

4° Bawar, 3250-2/1823

2. Et.

Roniglich = Baierisches

# Intelligenzblatt

für ben

Isarkreis.

1 8 2 3.



Munchen. Gebrudt in ber Lindauerifchen Buchbruderen.

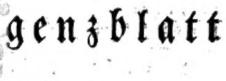


Roniglich=

Baierisches

### Intellie

für den



Markreis.

I. Stud. Munchen ben 1. Janner 1823.

Burerische Statemblicthek

### Amtliche Artikel.

fammtliche Ronigl. Polizen:Beborben bes Sfarfreifes.

(Den befinitiven Binter: Bierfat fur bas Jahr 1823 betreffenb.)

Im Mamen. Seiner Majestat des Königs.

Rach vorschriftmäßiger Erhebung der Durch= Schnittpreise bes Landhopfene und ber Berfte. wird ber befinitive Ganterfat bes Binterbieres in bem Ffarfreife, fur bad Jahr 1822, auf fols genbe Beife beftimmt ::

I. Diffriet.

Rur die Stadt Landebut, » Landgerichtebegirfe: Landoberg .. Dachau. Brenfing. Pfaffenhofen ... Moosburg ... Landsbut , Wilsbiburg. Mühldorf,

Wafferburg. Tittmoning .

Rofenheim .

Troftberg.

Laufen,

Auf bren Rreuger bren Pfenninge bie Dag.

#### II. Diftrict.

Aur die Landgerichtebegirte:

Chereberg.

Erding.

Minchen ..

Starnberg.

Beilheim .

Schongan,

Berbenfels,

bann für die Grabt Munchen.

III. Diftrict.

Fifr bie Landgerichtsbezirfe:

Berchtesgaden .. Reichenhall ...

Traunftein .

bie Berrichaftsgerichte:

Brannenburg. Meubeuern .

Prien,

Die Landgerichte ::

Miesbach .

Tegernfee,

Bolfrateliaufen.

Muf vier Rreuger einen Pfenning: Die Dag.

Auf vier Rreuger

Die Daf.

In der Stadt Manchen und bet Borftadt Mu, ift ben Bierbrauern ju ber obenbeftimmten Tare noch ber Local's Mufichlag mit einem Pfenning pr. Mag bingugurechnen.

Cammeliche Ronigt. Polizen : Behorden bes Ffarfreifes haben bie Musichreibung bes Gas

(4\*)

Berordnungen vorgeschriebenen Beise vorzunehs men, und auf beffen genaue Ginhaltung fos wohl, als auf die tariffmäßige Gute bes Biers ftrenge Aufsicht zu halten.

Es wird daben bemerkt, daß bis zum 30. Upril 1823 alles Bier um die hier festgeschte Taxe ausgeschenkt werden musse, und daß der Borwand, als sen das ausgeschenkte Bier Soms mer: oder Marzenbier, pon der Strafe der Taxs Aberschreitung nicht befreven konne, weil die Berleitgebung des Sommerbiers nicht vor dem 1. May eines jeden Jahres zu beginnen hat.

Minden ben 31. December 1822.

Ron.Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern. In Berhinderung bes R. Regierungs-Prafibenten: v. hofftetten, Director.

Miller, Secr.

An fammtliche Konigl. Diftricte polizens Behorden des Fartreifes.

(Die Erhebung ber Durchschnittpreife bes Bohs mer : hopfens betreffenb.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Jene Ron. Diftrictes Polizenbehorden des Ifars freises, welche die Durchschnittpreise des Bohs merhopfens nicht gleichzeitig mit jenen des Landhopfens fur das Jahr 1822 erhoben und angezeigt haben, werden aufgefordert, die ers fern zuverläßig dis zum 20. Janner 1823 hiers her einzusenden, und bey der Bersammung dies fer Frist fur jeden Tag, um welchen die zu erstattende Anzeige spater einlaufen wird, eine Strafe von 1 Gulden zu erwarten.

Munchen ben 31. December 1822.
Abn.Baier.Regierung bes Ifartreifes.
Rammer bes Junern.
In Berhinderung bes R. Regierungs: Prafibenten:
D. Sofftetten, Director.
Miller, Secr.

(Die Preise : Bertheilung an ber Sebammenfonle gu Manchen, fur ben zwepten Eurs 1822 bes treffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am 4. December wurde ber zwente biegiah: rige viermonatliche Lehrcurs für 51 hebammen: Candidatinnen aus bem Ifar:, Ober: und Uns terbonau:, bann Regentreise, an ber hiefigen Schule nach vorgangigen Prufungen mit ber Preise: Bertheilung geschlossen.

#### Preife erhielten:

Den erften: Balburga Gebelle, Lands arztens : Gattin von Ertheim , Landgerichts Ottobeuern, im Oberdonaus Rreife.

Den zwenten: Elifabeth Brugger, Landarztensgattin von Auborf, Landgerichts Ros fenheim, im Ifarfreise.

Den dritten: Barbara Martin, Bins gerstochter von Nonnenhorn, Landgerichts Lins dan, im Dberdonaufreise.

Ausgezeichnet haben fich außer ben Bes

- 1) Unna Sieghart, Schneiberetochter von Oberaichbach, Landgerichts Bilebiburg, im Farfreise;
- 2) Creszentia Ragele, Uhrmachers-Bittme von Bolfartofchwende, Landgerichts Dts tobeuern, im Dberdonaufreise;
- 5) Regina Eberle, Schuhmacherstochter von Beißenhorn, Landgerichts Roggens burg, im Oberdonaufreise.

Munchen den 24. December 1822.

Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

In Berhinderung des R. Regierunge-Prafidenten: v. Sofftetten, Director.

Miller, Secr.

(Die Erlebigung ber Pfarren Sobentieb bestreffenb.)

3m Mamen Seiner Majestat des Konigs.

Durch die Berfegung bes letten Befigere, fam bie Pfarrey Sobenried in Erledigung.

Sie liegt in der bifchbflichen Dibcefe Auges burg, im Decanate Sobenwart, und im Ronigl. Landgerichte Pfaffenhofen.

In einem Umfreise von Etel Stunden, ents balt fie eine Filiale, eine Schule, und 408 Sees len, welche der Pfarrer, ohne Sulfepriefter verfieht.

Das Einfommen besfelben beftehet nach ber revidirten Faffion in 1488 fl. 39 fr. 2 pf.

Die Laften betragen .. 86 fl. 39 fr. 3 pf.

Munchen den 27. December 1822.

Rbn. Baier. Regierung des Ifarfreifes. Rammer des Innern.

In Berhinderung des R. Regierungs-Prafidenten: b. Do fftetten, Director.

Miller, Gect.

### Schule und Rirchen: Dienft: Erlebigung.

Die Schullehrers : Mefiners : und Organis ften : Stelle ju Pieding, Ronigl. Landgerichts Reichenhall, ift erbffnet worden:

Es ift bamit ein Gintommen von 218 fl. verbunden.

Die Bewerber, welche unverehelicht fenn muffen, haben fich mit ihren gehörig zu begruns benben Gesuchen binnen 14 Tagen anzumelben.

#### Dienftes : Motigen.

Seine Majeftat ber Abnig haben am 16. December v. 3., bem Rechtspracticanten, Dar Grafen von Lerchenfelb, ben Rangleys Acces ben ber Abnigl. Regierung bes Ifarfrets fes, Rammer bes Innern, allergnabigft bewilliget.

Seine Ronigl. Majeftat haben am 26. December v. J., allergnadigft genehmiget, bag auf bas Laufenfte in ifche Beneficium in ber Stadtpfarrtirche ju St. Peter babier, von dem Stadtmagistrate ber Piermetter'sche Beneficiat, Priefter Johann Evangelift Bauer, prasentirt merbe.

Bermoge Beschlußes der Ronigl. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern, ddo. 24. December v. J., ift die Prafentation des erbelichen herrn Reichraths und Oberstfammerers, Rlemens Grafen von Torring-Seefeld, für ben Schulgehulfen Joseph Maier zu Oberale ting, zu der Schullehrers: und Megnersstelle zu Gilching, Landgerichts Starnberg, bestätis get worden.

#### Befanntmadung.

(Beranderungen in bem Poftenlaufe von und nach Stalten betreffenb.)

Bom fünftigen Jahre angefangen, wird ein britter Postenlauf von Junebruck nach Itas lien, und zwar bis Florenz und zurück, statt finden, an welchen sich ber Postenlauf von Mins den anschließen wird.

Die ermahnte britte Post wird von hier am Frentag Bormittags um 10 Uhr abgeschickt wers ben, und am Dienstag Nachts hierher zurücksoms men. Diesemnach wird die Post von hier abgesens bet werden.

#### A. Rad Stalien:

- 1) am Mittwoch Abends 6 Uhr iber Beile beim und Mittenwalb,
- 2) am Frentag Bormittage 10 Uhr über Rofenbeim und Rufftein,
- 3) am Countag Abende um blhr iber Bolfs

ratshaufen, Balletfee und Dits

B. Bon Stalien wird bie Poft bahier eintreffen;

- 1) am Dienftag Nachts über Beilheim;
- 2) am Donnerftag Rachts ebenfalls über: Weilheim,
  - 3) und am Sonntag Rachte über 2Bolfrate:

Indem dieses zur diffentlichen Kennenif ges bracht wird, muß zugleich bemerkt werden, daß in Gemäßheit dieser Beränderungen die Post von Munchen nach Weilheim nicht mehr am Montag, sondern erst am Dienstag Mittageum 12-Uhr abgefertiget, und ebem so nicht mehr am Montag, sondern am Dienstag Rachts dahier; aufommen werbe.

Munchen ben 24. December 1822.

Roniglich : Baierischee Dberpoftamt.

### Berfteigerungen.

Auf Andringen der Creditoren werden die Mealitäten des verlebten Abnigla Kreise und Stadtgerichte Protocollisten, Franz von Paula Rauchen stainer babier, am Mittwochden 22 ten Jänner 1825, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, an den Meistbietenden salva ratisicatione versteigert.

Die Realitaten beftehen aus folgenben:

- A. aus der Effigfabrid mit Wohnhaus, Bins derey, Stallung, Remifien mit guter Gins planfung vor dem Sendlinger: Thore in der Ludwigs: Vorfladt Nro. 10.
- B. Sierben befindet fich ein fconer Garten mit einem Bladenraum ben 13,500 [

einem Blachenraum bon 63,264 D Schusben, mir, Baumen berflangt.

C. Mus ber folid gebauten Behaufung in ter Damenfliftsgaffe Dro. 1151., welche fur fich verfteigert werben fann.

Diefe Realitaten wird auf Berlangen ber Maffacurator, Frang Lerch, porzeigen.

Raufdluftige wollen fich mit legalen Zeugniffen über ihr Bermogen, und ihren Leumund einfinden.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen. b. Gerngroß, Director.

Das Gantanwesen bes Joseph Straffer, Bauere von Franting, wurde fchon brey Mable bem bffentlichen Bertaufe untergestellt.

Dat fich aber bieber noch tein Raufer ges melbet bar, forwird dasselbe nun auf neuerlis ches Andringen ber Glaubiger wiederholt zum bffentlichen Berfaufe ausgeschrieben.

Dasselbe besteht in einem jum Konigl. Rents amte Dachau frenftiftigen Bauernhofe mit haus, Stall, Stadel und Bachaus, fammtlich von holz erbaut, und bann in

85 Tagw. 67 Decim. Meder,

8. » 25: » Biefen,

2 » 51 » Dedung, und

9 » 77 » QBalbung.

Raufeliebhaber werden hiermit eingeladen, auf fünftigen Dien biag ben 21 ten Janner 1823 in dem hiefigen Amtelocale fich eins zufinden, ihre Angebote zu Protocoll zu geben, und ben helmschlag zu gewärtigen; auswärtis ge Raufeliebhaber haben sich aber durch legale Bermögens Beugniffe ausguwehlen.

Die auf bem Unwefen haftenben Abgaben werden am obigen Tage befannt gemacht werden. Den 18. December 1822.

Ronigt. B. Landgericht Dachau. (3) 2. Eber, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird das Gantanwesen des Peter Schaller, Festenhofs Befigere zu Orthofen, wiederholt zum bffentlischen gerichtlichen Bertaufe ausgeschrieben, und hierzu auf Mittwoch den 22 ten Janner t. J., Bormittage 9 Uhr eine Commifsion im Wirthshause zu Widenzhausen anberaumt.

Diefes Unwefen besteht in einem Bohns hause. Stadel und Stallung. 56 Tagw. 08 Decim. Medern, bann 7 Topo. 30 Dec. Wiesen, und ift jum Konigl. Rentamte Dachau frenstift grundbar.

Raufelnstige, von welchen sich Auswärtige fiber Leumund = und Jahlungsfähigkeit legieimis ren mulfen, werden demnach eingeladen, ihre Angebote, vorbehaltlich creditorschaftlicher Gesnehmigung, zu Protocoll zu geben, woben man bemerkt, daß die auf dem Anwesen haftenden Lasten am Stelgerungstermine bekannt gemacht werden.

Den 20. December 1822. Ronigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Da fich bieber noch tein annehmbarer Raufer für bas vergantere Martaveitl: Anwesen in Wiehhausen gemelbet bat, so wird dieses in einem Stil hofe bestehenbe Anwesen, in einem Schas pungewerthe von 2108 fl. 30 fr., wiederholt zum gerichtlichen Bertaufe an den Meistbietenden, unter Bezug auf die frühere Ausschhreibung vom 22. Junp b. 3., hrermit ausgeschrieben und

hierzu eine Berhandlung auf Donnerstag den 13ten Februar 1823 angesetzt, an wels chem Tage der Zuschlag an den Meistbietenden bis Nachmittage 4Uhr, salva ratificatione creditorum, geschehen soll.

Den 24. December 1822. Ronigl. B. Landgericht Frenfing. Grofd, Landrichter.

Auf Ansuchen des Johann Rummerer, ehevorigen Riftlers zu Sendling und dermaligen Wirthes zu Planed, wird bessen Behausung zu Unterfendling am 27ten Janner 1823 an den Meifebietenden, vorbehaltlich der Genehmigung des Berkanfers, versteigert.

Diese Behausing mit Mro. 38. bezeichnet, ift gang neu erbanet, und mit Backfeinen gesmauert. Neben der Behausung befindet fich eine holzerne mit Schindeln gedeckte Hutte, mit gemauertem Biehstalle und gemauertem Waschsbause.

Die Schätzung biefer Gebaube wird auf 6000 fl. geftellt.

Die Berfteigerung geschieht am vorbesagten Tage im Wirthshause zu Untersendling, von 9 Uhr bis 12 Uhr Bormittags. An eben diesem Tage wird auch das Mobiliar dieses Anwesens, bestehend in einem vollständigen Schreiners hands werkszenge mit 8 hobelbanken, im Werthsansschlag ad 300 fl. dann der Werkholz Borrath im Werthe von 400 fl. dem Meistbietenden loss geschlagen.

Raufeluftige mogen fich einfinden, ihre Uns bote zu Protocoll geben, und fich über ihr Bers mogen gehörig ausweisen.

Den 21. December 1822. Abnigl. B. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter. Da fich am 11. December tein Ranfelieb: haber gemelbet hat, so wird auf Andringen ber Creditorschaft das Unwesen des Franz Schmid: baner von Dundspoint wiederholt dem biffents lichen Berkaufe untergestellt, und hierzu auf ben 4 ten Janner 1823 ein Termin bestimmt.

Sinfichtlich der Eigenschaften dieses Unwes fens und der darauf haftenden Laften wird fich auf die Ausschreibung vom 11. November h. J. (Ifartr. Intelligenzhl. St. XLVIII.) bezogen.

Raufsliebhaber werden eingeladen, fich am befagten Tage bis 9 Uhr Bormittags hierorts einzufinden.

Außergerichtliche haben fich mit Bermogens. und Leumundezeugniffen zu verfeben.

Den 11. December 1822.

Ronigl. B. Landgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Landrichter.

### Borladungen und Edictal. Eitationen.

Auf Antrag der Borminder der Maria Eberl, werben alle diejenigen, welche an deren Bater, Benno Eberl, Rufter von Georgenschwimbach, aus was immer für einem Rechtstitel Forderuns gen zu machen haben, aufgefordert, dieselben binnen 30 Tagen a dato hiervrts um so ges wisser zu liquidiren, als sie sonst von der bez vorstehenden Schuldenverhandlung ausgeschlossen werden. Den 12. December 1822.

Ronigl. B. Landgericht Bilbbiburg. Liet. Bram, Landrichter.

Joseph Ertl hofbauers : Sohn von hof: giebing, Abnigl. Baier. Fuhrwesens : Soldat,

wird feit bem ruffifchen Feldzuge (1812) vers mift.

Auf Andringen seiner udchften Anverwands ten um Ausfolglassung beffen in 375 fl. bestes henden Elterngutes wird obiger Joseph Ertl, oder seine allenfallsige Leibeserben hiermit aufs gefordert:

binnen feche Bochen a dato von feinem Leben und Aufenthalte fichere Nache richt hierher zu geben.

Den 6. December 1822.

R. B. Frenherrt. v. Gobelifches Patris monialgericht hofgiebing in Schwins

begg, Landgerichts Dublborf.

(3) 2. Brunner, Gerichtehalter.

#### Amortifations . Decret.

Die unterm 12. August 1793, von dem 3weys brudenschen Kammerrath und Landrentmeister Bachmann ausgestellte Quittung über einen von dem Rathsverwandten Karl Linn zu Meissenheim erlegten Antheil zu 500 fl. von der Herzoglich Zweybrudenschen Kentamts: Obligastion ddo. 8. August 1793, ad 6000 fl. ist zu Berlust gegangen. Auf Anrufen des Banquier Jakob von Hirsch dahier, auf welchen diese Quittung pr. 500 fl. durch Session übergegans gen ist, wird daher der unbekannte Inhaber dieser Urkunde aufgefordert, dieselbe binnen 6 Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außer dem sie für fraftlos erklärt wurde.

Den 20. December 1822.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

Solat.

Berichtigung von Drudfehlern. In dem Stide Mro. 52. v. J. Seite 1002. ift Zeile 7 von unten herauf flatt: "rentirend" ju lesen: "verminderud", dann Zeile 13 flatt: "völdmirten Fassion" ju seigen: "revidirten Fassion". 5

ands

estes rel, aufo:

тф

ris ns

eys :

ten '

der gas

şu

rier iese

ms ber -

ßet

n

\_

b 46

Schrannenberechtigte	3	prannenzeit.		W e	iş	e n.			3	Ore	if	٤,			R	o r	n.	
Orte	1 - 60		Bori: ger Reft.	Reue Bus fubr.	Ben: jet Stand	Bets tauf.	Am Rest ver: blies ben.	200	b il e	De l	A	Di de		Borts ger Neft.	341	Gant Stant	Ber:	Im Nefi ver: blie- ben.
31	12	Monat.	2 chāri	উলভান	Ships	3 man	टेकां <sub>म</sub>	ī,	ťτ,	1.	fı.	11.	fr.	3min	<b>एत</b> वर्	<b>टकंत</b>	30án	<b>Omán</b>
Berchteegaden .	24	December.	491	47	96‡	54	421	14	13	13	25	12	_	3	48	51	51	_
Erding	24	-	177	370	547	475	72	12	30	11	20	10		13	88	101	90	5
Frenfing	27	-	33	61	94	73	21	13	15	12	27	11	3	10	41	51	43	8
Beisenfeld	23	_	9	63	72	50	22	11		10	4	8	36	18	47	65	29	36
Haag	24	_	_	47	47	47	_	12	-	10	30	9		_	20	20	20	_
Krayburg	21	_		20	20	20	_	12	30	11	_	9		-	16	16	16	_
Landsberg	28	_	* 15	147	162	158	4	14		13	30	12	-	42	100	151	106	45
Landshut	27		136	221	357	331	26	12	-	10	45	9	32	24	43	67	45	22
Moodburg	24	-	10	29	39	29	10	12	-	10	30	8	54	2	6	8	8	_
Mühldarf	24	Analogue		41	41/2	41	-	11	40	11	30	_		1 1	111	13	13	_
Munchen	28	-	557	1206	1763	<b>13</b> 73	390	13	33	12	51	11	55	497	584	1081	647	434
Murnan	28		* 59	44	103	32	71	15	15	14	_	12	10	20	44	64	13	46
Pfaffenhofen	24	-	28	552	831	791	4	13		11	_	9	-	171	461	64	64	
	23	Olyspen. Gradia	_	<b>2</b> 2	<b>22</b>	22 7				15 12	_ 30		_	=	2 28	2 28	2 28	_
Rosenheim	24		76	114	190	101	89	13	20	11	30	9	20	43	62	105	60	45
Schongau	24		*401	бо	100 1	60	341	15	51	12	55	11	30	161	53	691	35	341
Traunstein	21	-	29	145	174	149	25	13	30	11	48	10	-	25	214	239	221	18
Vilsbiburg	20	-	_		_	_	-	_	_	_	-		_	_	_			_
Wasserburg	2.4	-	2	31	5 2	5½		12	-	11	6	10	14	-	8;	81	8 1	_
Beitheim	24		4 _	20		12 88		14 14							75	100	20	80

<sup>\*</sup> Bebeutet Rern.

### Anzeigen.

	P	re	ife	•			(3)	r st	e.			9	Preis	e.			Ş	a b	r.			P	r e	ife	•	
ţô.	ch fle	Miles		Mil defi	). ()	Sorti ger Neft.	Nene Zui fube.	Gans jet Ctand	Bec:	Im Seft ver: bites ben.	\$ o	h fte	Printe tere		ins (te	Boru ger Nest.	Neue Zu-	Gani jer Stand	Bet: fauf.	Men ver- bires ben.	\$60	bfte	M: let	1	च्याः de	
n.	fr.	A I	Pr.	F	Pr.	Erap	e duff	Schaft	edia	Book	11	fr.	fl. fr.	A.	fr.	2defl	8mafi	<b>Banda</b>	Echan	<b>emin</b>	fl.	fr.	ıl	fr,	fi	1000
11	1	10	27	9	52	1	10	161	15 1	1	9	18	7 48	7	30	_	3	3	3	_	6	_	5	42	5	10
8	30	8	20	8	12	101	561	. 662	631	31	7	45	7 30	7	20	7	58	05	65	-	5	36	5	<b>3</b> 0	5	1
8	40	8	<b>3</b> 0	8		18	40	58	51	7	U		7 30	7	15	4	65	69	60	-	6	18	6	12	6	!
8	36	8	3	7	30	10	24	34	30	4	6	15	6 22	0		6	18	24	20	4	5	12	4	33	4	1
8	_	7	50	7	_	_	240	240	240		7	12	6 54	6	40	_	101	101	101	_	5	25	4	50	4	77.
8	30	8	-	7		_	47	47	47	-	()	30	6-	5	35	-	11	11	11	_	6	-	5	-	4	
9		8	36	7	30	50	291	347	306	41	8		7 40	7	-	_	164	164	164	-	5	30	5	15	5	]
ij	6	   8	36	8	-	26	130	156	148	U	7	7	7:-	6	30	10	40	50	[ [[]	1	6	15	6		5	1
8	30	_		-		18	49 2	671	51	16	7	15	7!-	6	30)	<u> </u>	30	30	30	-	6	15	6	-	5	
1)	12	8	50	6	_	14	4 1	131	172	1	6	30	5 45	5	-	_	17	17	17	-	5	30	ų	30	3	-
9	2	8	40	8	11	963	1577	2540	1826	714	8	12	7 57	7	34	355	451	806	682	124	6	16	6	2	5	-
1	20	10	39	9	45	15	6	21	16	5	8	30	8	7	20	20	10	30	20	10	5	50	5	30	4	-
8	30	7	45	7		-	47	47	47		7	311	7	6	30		261	261	20	-	5	24	4	42	4	!
0	_	10	30	-		_	35	35	 35	_	_		8 30	<u> </u> _		_			_	-		_	}	-	_	1
8	48	7	45	Ó	41)	42	31)	18	47	5%	?	38	6 40	5	40	38	50	88	50	32	5	50	4	43	3	
	3	9	53	8	17	78	117:	105]	Qr.	105;	9	8	b 34	8	17	32	41	73	32	41	5	45	5	27	á	
	24	8	48	7		3	51	54	44	10	8	517	7	5	36	-	107	107	107	_	5	24	4	42	3	-
-		_		_	[ 	-	-	_	_	_		-		-		-	_		_	-	-			-	-	
3	36	8	20	8	,		4	4	4		?	_			-		8	8	8	_	5		4	48	4	-
	_	9	40	8	<b>3</b> 0	24	80	104	16	88	0	40	9 10	8	40	5	5	10	10	_	õ	30	5	15	5	



Course & Bans gr.

Die inspicirenden Commiffare find angewies fen, ben Prufung der landgerichtlichen Quars tale : Acten gu controlliren, ob obige Borschrifs ten eingehalten werden.

Munchen ben 3. Janner 1823.

Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer ber Finangen. Bibber, Prafibent.

Deg, Director.

#### Dienstes : Rotigen.

Um 17. December v. J. wurde, vermbge Bes schlußes ber Abnigl. Regierung bes Jarkreises, Nammer bes Junern, Die burch Bersehung bes Cajetan Krambiller, an die Schule zu Afchbeim erledigte Schullebrers, und Organistens: Stelle zu Eisenhofen, Landgerichts Dachan, bem Schulabstauten Pius Multer zu Walperestlieden, Landgerichts Erding übertragen.

Geine Maje ftat ber Abnig haben am 31. Dec. w. J. Die Pfarren gu Maifach, Landges richts Dachau, nebft ber Diftricts & Schuls Inc (pection, bem bisherigen Pfarrer zu Großens ried, Landgerichts herrieden im Rezatfreise, Pries fter Michael Unton Rammerer, allergnabigft verlieben.

### Befanntmadungen.

Nachdem nunmehr der Borrath bes alten Buchenholzes abgesetzt ift; fo wird hiermit bes tannt gemacht, daß der Preis fur bas Rlafter Buchenholz aus bem hiefigen holzgarten von der 1822er Trifft, nach bochfter Regierungs. Mus befehlung, auf bfl. 30 fr. festgesetzt ift.

Den 3. 3anner 1823.

Rbnigl. Baier. Rents als hofgartens Infpections: Amt Dachan. Changenbach, Rentbeamter.

Eurs ber Baterifden Graatspaplere. Augeburg ben 2. Janner 1823.

1847 ( 17	Briefe.	Bell.
Obligationen à 40so	88	871
ditto à 50/0	98%	480
Land . Unleben	997	991
Sppothet's Anweis	99\$	991
lott. Loofe A - Dà 40so	103	102
ditto E - M à 40/0	991	991
ditto unverzinsliche	83	82

### Berfteigerungen.

Muf Unbringen ber Creditoren werben die Mealitäten bes verledten Konigl. Kreis: und Stadtgerichts. Protocolliften, Franz von Paule. Rauchen stainer bahier, am Mittwoch ben 22 ten Jänner 1823, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, an den Meisibietenden salva Tatissicatione versteigert.

Die Realitaten befteben aus folgenben:

- A. and ber Effigfabrid mit Bohnhans, Binberen, Stallung, Remifen mit guter Einplantung vor bem Senblinger : Thore in ber Ludwigs : Borfladt Nro. 19.
- B. hierben befindet fich ein schoner Garten mit einem Flachenraume von 13,500 
  Schuben, und ein fultivirter Anger mit einem Flachenraume von 63,264 
  Gon: ben, mit Baumen bepflanget.
- O. Aus ber folib gebauten Behaufung in ber Damenftiftsgaffe Dro. 1151. , welche far fich verfleigert werben fann.

Diefe Realitaten wird auf Berlangen ber Maffacurator, Frang Le'rch, vorzeigen.

Raufeluftige wollen fich mit legalen Zeugs niffen über ihr Bermbgen und ihren Leumund einfinden.

Den 20. December 1822.

R. B. Rreibe u. Stadtgericht Munchen,

(5) 2.

Solah

Das Gantanwesen des Joseph Straffer, Bauers von Franking, wurde schon drey Mable bem bffentlichen Bertaufe untergestellt.

Da fich aber bieber noch tein Raufer ges meldet hat, fo wird basfelbe unn auf neuerlis des Unbringen ber Glaubiger wieberholt gum bffentlichen Bertaufe ausgeschrieben.

Daefelbe besteht in einem jum Königl. Rents amte Dachau frenftiftigen Bauernhofe mir Daufe, Stalle, Stadel und Bacthaufe, fammelich von holz erbauet, und dann in

85 Zagm. 67 Decim. Meder,

8 w 25 m. Biefen, Tin

2. n. :51. » Debung, jenbs

9 \* 27 \* Qualdung.

Raufeliebhaber werden hiermit eingeleben, auf kunfeigen Dienstag ben 21 ten Jans ner 1823 in dem biefigen Amtelocale sich eins zusinden, ihre Angebote zu Protocoll zu geben, und den Helmschlag zu gewärtigen; auswärtis ge Kaufeliebhaber haben sich aber burch legale Bermögens Zeugnisse auszuweisen.

Die auf bem Anwelen haftenben Abgaben werben am obigen Tage befannt gemacht werden.

Den 18. December 1822.

Konigl. P. Landsericht Dachan.

and the office of the same and the same

(3) 3. Eber, Landrichter.

### Bortadung und Edictate

Man hat in bem Schuldenwesen bes burs gerl. Altmeggers, Andreas Gerl pon hier, burch Entschließung vom 6. dieß ben Universal: Conscurs erlaunt.

Es werben baber bie gefetlichen Cbictotage, namlich :

1. Bur Anmeldung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachwelfung auf den 20 ten Id nuet 1823:

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf den 19te u

Marz und zwar fut die Replit, bis ben Aten April einschliffig, und icht bie Duptit bis ben 19ten April,

jebesmal Morgens galbr festgesetzt, und hierzu samutliche unbekannte Glaubiger bes Gemeinsschuldenerst hiermit bffentlich unter bem Mechtes machtheite porgeladen, daß das Richterscheinen anversten Soictstage die Ausschließung der Frezberung von der gegenwärtigen Concurdmasse, das Nichterscheinen en den abrigen Edictstagen aber die Ausschließung von den an densels ben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschulbners in handen haben, ben Berineibung bes nochmaligen Ersages aufgefordert, solches, uns
ter Borbehalt ihrer Rechte, ben Gerichte guübergeben.

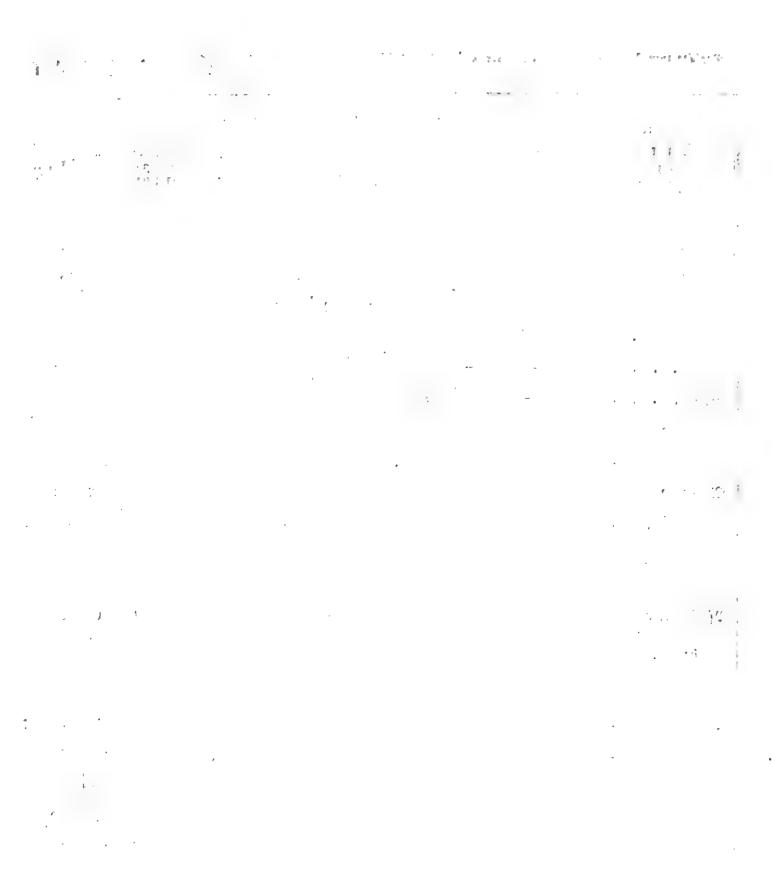
Den 27, December 1822.....

R. B. Areis = p. Stadigericht Manden.

b. Gerngioß, Ducctor-

(3) L

Sander.



•

drannenberechtigte	30	braunenzeit.	1	W (	iş	e n.			3	pr	eif	e.			R	o r	n.	
Orte	1	8 2 2/3.	Botir ger Reft.	3111	Gan, Etand	Betr	Jai Refl veri	Þóc	Dite	Di le	re	De	in:	Borti ger Reft.	Rene Bur	Gani jet Stand	Ber:	Im Reft ver-
Ffarkreifes.	Rag.	Monat.	- Orbin	17	-		ben. Ichaft	A.	fr.	fl.	fr.	fl.	Ŷ۲					ben. Ica
Berchtesgaden .	31	December.	42 1	37	791	56	231	13	40	13	9	12	-	_	271	271	22	5 }
Erding	2	Janner.	72	609	რ81	670	11	12	48	11	30	10	 	5	141	146	138	8
Freyfing	3	988488	21	134	155	130	25	13	32	12	34	11	27	8	64	72	68	4
Beifenfeld	30	December.	22	29	51	51		11	24	10	20	9	9	36	5	41	41	
haag	31		-	18	18	18	_	12	 	10	30	9		_	3	3	3	_
Aranburg	28			5	5	5	_	11	30	10	-	ઇ	_					
Landeberg	4	Janner.	* 4	488	492	324	168	12	30	12		11		45	112	157	102	55
Landshut	3	-	26	780	806	730	76	11	30	10	22	8	45	22	105	127	87	40
Mocsburg .	31	December.	10	26	361	281	8	11	46	10	26	8	40		7	7	1	.0
Muhldorf	31	_		141	141	141		11	30	10	<b>3</b> 0	9	_	_	40	40	37½	2 !
Munchen	A	Janner.	390	1738	2128	1423	705	13	29	12	47	12		434	697	1131	723	408
Murnau	_	Star-No	•					-			_					_		_
Pfaffenhofen	31	December.	4	41 1/2	451	451	_	15		11	_	9		*****	60	60	-59	1
Reichenhall	30 3	Janner.	_	<b>5</b> 0	50 63	50 63		10		12 13		12	-		8	8	8	_
Rosenheim							_		-				~-	_	****	-		
Schongau	31	December.	*542	45	771	38	391	14	39	13	30	11	30	341	241	59	27	32
Traunstein	28		25	120	145	116	29	15	30)	11	54	9	48	18	119	137	126	11
Vilsbiburg	3	Jänuer.		_							_ ·		-					-
Bafferburg	31	December.		6	6	6		12	18	11	16	10	56 <sub>1</sub>	-	12	12	12	
Beilheim	2	Idnner.	12 22	12 83	I	20 105	4	14 14	42	13	22	12	3	80	45	125	51	74

<sup>.</sup> Bebeutet Rern.

### Anzeigen.

	Ą	re	ife		i	i	(3)	er st	e.			8	Pre	ij	e.			S	a b	r.			ลู้ ขึ	pr	eif	t.
<u> </u>	d)Rt		re.		in:	Boris ger Neft.	Mene Bur fubr.	Gane jer Stand	Ber:	Im Megk vers bires ben.	<b>⊅</b> ō d)	fie	Miss	1	Mi bei		Bori. ger Reft.	Reue Zne fuhr.	Gan, jet Etanb	Betr fauf.	Neit vers bue, ben.	s) (	d)Ae		Rice	Di de
fl.	fr.	fl.	fr.	A	fr.	2011	Coan	<b>Schäf</b>	<b>S</b> måfl	Book	A	r.	fl. 1	۲.	pt.1	fr.	e dia	6méA	<b>डेत</b> ंबेंद्र	Schaft	<b>e</b> diáfi	fl.	fr.	fì.	. fr.	ħ
11	9	10	27	9	57	1	52 1	531	49	41	9	18	7 3	30	7	18					_	-	-	_	-	
8	30	8	15	8	_	31	1065	1096	1072	24	7	42	7	33	7	12	<u> </u>	124	124	124		5	50	5	36	5
8	45	8	30	8	-	1. 1. <b>7</b>	93	100	81	19	7	<b>3</b> 0	7 1	15	7			113	113	113		6	30	6	15	6
8	48	8	26	8	_	4	18	22	22		6	84	6,2	29	6		4	10	19	14	_	5	9	4	47	4
_	_	7	30				81	81	81	••••	7	6	6 4	15	6	30		21	21	21		5	30	4	50	4
-		] } }			-		5	5	5	_	7		6 3	50	5	45		8	8	8	_	6		5		4 3
9		8	30	7	20	41	343	384	198	180	8	_	7 3	50	6	_		270	270	270	_	5	30	5	15	5
9.	6	8	36	8	-	8	349	<b>3</b> 57	333	24	7	-	6 3	57	б	7	1	148	149	149		6	15	5	45	5
8	36	8	30	7	30	16	101	117	112	5	7	18	7 1	12	6	21		22	22	20	2	6	12	5	46	5
8	54	8	24	7	54	1	101	1112	111	_	6,9	24	5 4	2	5	- il		91	91	91		5	_	4	40	4.5
8	56	8	30	8	2	714	2171	2885	2178	707	9 9	21	8 1	5	7	12	124	821	945	922	23	6	11	5	50	5.4
		-								_		_	_	_				_	_			_				_
8	30	8	5	7	40	•	58	58	<b>5</b> 8	_	7	-	6 3	6	6	15	-	311	31 2	311	-	5	30	5	15	5
-		10	_	_			45	45	45	-	9	-	8	3		_	-	4	4	4	-		_	5	24	
							10	10	10				9 -					15	15	15				5	30	
	40		20	0	76	10 = 1	06	1041				- J-		- -							_			-		-
	42		22			105!	į	1911		1443	9 -	1	8 2	į	8 1		41	3	44	13	31	5	35	5	25	5
y	48	9		7		10	27	37	27	10	8,1	8	7 13	2	6	]		52	52	52		5	24	4	42	5 3
-	24				70	6raa	-				- -				-  -				-							-   -
	24		6	ļ	30				-			-	-   -	- -	-  -	-		19	19	19	-	5	8	4	-	3 -
10	30	9	15	5		88	12	100	32	68	91	5	7 58	3	64	2	-	28	28	28		5	40	5	20	5,

### S chrannen

1000

drannenberechtigte	<b>3</b> €	brannenzeit.		W (	iş	e n.			9	pre	iji	e.			K	o r	n.	
Drte bes Fartreifes.	-	8 2 3/3.	Born ger Reft.	Neue Zu- fnhr.	Gan; jet Stand	Ber, fauf.	Refi ver: blie, ben.	\$ do	b tie	Mi	et:	Mir defi		Borto ger Reft.	Nene Zu:	Gan: jet Stand	Beri	Im Reit ver. bile- ben.
3 faitteifes.	8	Monat.	Shir	eniff.	eman			A.	fr.	A.	tr.	ft.]	fr	<b>Bapan</b>	<b>O</b> Mā#	Schäff	Schall	
Berchtesgaben .	31	December.	42 1	37	791	56	231	13	40	13	9	12		_	271	271	22	5
Erding	2	Iduner.	72	609	რ81	670	11	12	48	11	30	10		5	141	146	138	8
Freyfing	3	-	21	134	155	130	25	13	32	12	34	12	27	8	64	72	68	4
Geifenfeld	30	December.	22	29	51	51	_	11	24	10	30	9	9	36	5	41	41	~=
Haag	31			18	18	18	_	12	-	10	30	9	-		3	3	3	
Arayburg	28	_		5	5	5		21	30	10	_	8						
Landeberg	4	Janner.	* 4	488	492	324	168	12	30	12		11	-	45	112	157	102	55
Landshut	3		26	780	806	730	76	1.1	30	10	22	8 4	15	22	105	127	87	40
Moceburg	31	December.	10	26	361	281	8	11	48	10	26	8	0		7	7	1	,(
Mahldorf	31	_	_	141	14 2	141	-	11	30	to	30	9	-	-	40	40	371	2 1
Munchen	4	Janner.	390	1738	2128	1423	705	13	20	12	47	12		434	697	1131	723	408
Murnau		Bayssa	*		-	b-m-1		-			_			_	_			
Pfaffenhofen	31	December.	4	41 1	45 1	451		13	-	11	_	9			60	<b>6</b> 0	-59	1
Reichenhall }	<b>3</b> 0 3	Janner.	-	<b>5</b> 0	50 63	50 63	_	13 13	24	12 15		12	_		D	8	8	_
Rosenheim			_	_						·			_				-	-
Schongau	51	December.	*34½	43	771/2	38	39½	14	39	13	30	113	50	341	241/2	59	27	39
Traunstein 😽 .	28	* ***	25	120	145	116	29	13	30)	11	54	9	84	18	119	137	126	11
Bilsbiburg	3	Januer.		-			_	_	_	_		_	-	_		_		
Wafferburg	31	December.		6	6	6	_	12	18	11	16	10 3	50	_	12	12	12	-
Beilheim	2	Janner.	12 * 22	12 83			ă	14 14	42	13	22	12	3	80	45	125	51	74

<sup>.</sup> Bebeutet Rern.

### Anzeigen.

	Ą	r	eifi	?.			(3)	er si	t e.			1	<b>P</b> r	eif	e.			Sp.	a b	e r.	ď		ą	pr	eif	e.
<b>56</b>	<b>d</b> le		ett		in: efte	Boris ger Neft.	Mene Bus fuhr.	Gan:	Ber:	Im Reft peri biler ben.	<b>\$60</b>	ħAe'		lee:		ins tite	Spoth ger.	Neue In-	Gani jet Stanb	Bere fanf.	Jan Med ver blier ben,	\$(	Sche		Rices ete	Di dei
Ħ.	fr.	ft.	fr.	A	ļŧr,	2014	edan	<b>Oman</b>	3maff	टेपानी	fl	fr.	fl.	fr.	A.	fr.	Schan	Graff	<b>∂</b> n'áfl	3chaft	<b>Schäf</b>	įì.	fr.	P	. fr.	1
11	9	10	27	9	57	1	52 ½	531	49	41	9	18	7	30	7	18	_	_	_	-	_	-	-	_		
8	30	8	15	8	-	31	1065	1096	1072	24	7	42	7	33	7	12	_	124	124	124		5	50	5	36	5
8	45	8	30	8	-	7	93	100	81	19	7	30	7	15	7		-	113	113	113	-	6	30	6	15	6
8	48	8	26	8		4	18	22	22	_	6	48	6	29	6		Eq.	10	14	14		5	9	4	47	4
		7	30			-	81	81	81		7	6	6	45	6	50	! . —	21	21	21		5	30	4	50	to.
_		-					5	5	5	_	7~		6	30	5	15		8	8	8	_	6		5	-	4
9		8	30	7	20	41	343	384	198	186	8		7	30	6			270	270	270	-	5	30	5	15	5
9	6	8	36	8		8	349	<b>3</b> 57	333	24	7	-	6	37	б	7	1	148	149	140		6	15	5	45	5
8	36	8	30	7	30	16	101	117	112	5	7	18	7	12	б	21		22	22	20	2	6	12	5	46	5
8	54	8	24	7	54	1	101	111	111		6,	24	5	42	5		_	9 <sup>t</sup>	91	91	-	5	_	4	40	4
8	56	8	30	8	2	714	2171	2885	2178	707	9	21	8	15	7	12	124	821	945	922	23	6	11	5	59	5
-		-	-					_	-	-	_	-		-			-							4		
8	<b>3</b> 0	8	5	7	40		58	58	58		7		6	36	6	15		31 1	31 1	31 1		5	30	5	15	5 -
		10		_	_		45 10	45	45	-	9		8	3	_		_	4	4	4:	_				24	
_	_			_			_			_		_  -	_							_				5	30	j
0	42	9	22	8	35	105!	80	191	47	1443	0		8 2	? 7	8	16	41	3	44	13	31	5	35	5	25	5-
9	48	9		7	-	10	27	37	27	10	8	18	7	2	6			52	52	52		-		1		5 3
_		-	- -		-			-		-	_  -	_	-	-	-		_		_		_					_
3 2	24	8	6	7	30	-	_	-	-		} .		_	-		-	_	10	19	19	_	5	8	4		3 -
5	io	9	15	5		88	12	100	32	68	9 1	5	7 5	8	6 4	2		28	28	28	_	j	1			5.



Baierisches

### Intelli

für den



III. Stud. Munchen ben 15. Januer 1823.

### Amtlicher Artifel.

fammtliche Abnigl. Rentamter bes

(Aufbebung ber Buqviehfteuer, vom gegenwartigen: Etatsjabre 1823 angefangen, betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

In bem allerhöchst gegebenen Abschiebe für die jungst stattgehabte Ständeversammlung des Königreiches Baiern ddo. 1. Juny v. J., Absschnitt III. S. 12 ist die Ausbebung der Jugzwiehstener, vom gegenwärtigen Eratsjahre 1822 angefangen, allerguddigst ausgesprochen.

Indem biefes zur allgemeinen Runde hiermit, gebracht wird, werden zugleich die Ronigl. Rentsamter des Ifartreifes angewiesen, biervon die fammelichen Ortsvorsteher, und Stenervorgeher ber Amtebezirke in Kenntniß zu sehen, und diesels ben zur allgemeinen Berkindung zu beauftragen.

Dunchen ben 8. Januer 1823.

Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer ber Finangen.

Des, Director.

Arhr. v. Thibouft.

### Dienftes : Motizen.

Seine Majestar der Konig haben am 7. Januer d. J., dem Pfarrer zu Siting, Priester Johann Michael Schallermaner, rudfichts lich seines hoben Alters, die feepe Niederlegung seines Pfarramts, unter Bezeugung der ollers hochsten Zufriedenheit über bessen langjahrige Dienstleistung, allergnadigst bewilliget.

Um 8. Januer d. J. haben Seine Ronigl. Majestat die von dem Derrn Erzbischofe gu München und Frensing, Frenheren von Geb: fattel, für den bisherigen Cooperator zu Rohrs borf, Priester Nicolans Lang, ausgestellte Erz nennung auf die Pfarren zu Oberweitertehofen, Laudgerichts Dachau, allergnädigst bestätiget.

Seine Majestat ber Abnig haben am 12. Janner d. J., ben Erpositus zu Sogling, Landgerichts Miesbach, Priester Forer Infins ger, wegen Abrpere : Gebrechen, von dem Untritte der Pfarren zu Attel, Landgerichts Basserburg, dispensirt, und diese Pfarren dem Priester, Joachim hetzen dorfer, Erreligiosen von Kloster Baumburg und bisherigen Cooperas tor baselbst, allergnadigst verliehen. Bon den Gemeinbebevollmachtigten ber Abn. Saupt: und Residenzstadt München, ift der Aposthefer Mathiab Zaubfer gestorben, und zu Folge der letten Gemeindewahl der Ersagmann, Apothefer Alois Sofmann, in den Gemeindes Ausschuß getreten.

### Befanntmadungen.

#### " ( Betfcolleuheits = Etflarung. )

Nachdem Martin Schmid, Rramer und Schmibfohn von Ctarnberg, welcher am 3. Des cember 1812 ale Coldat bee Ronial. Baier. 11. Linien : Infanterie : Regimente in ruffifche Ges fangenschaft getommen ift, ungeachtet ber biede feitigen biffentlichen Borladung vom 25. April 1822 (man febe Intelligengbl. fur ben Ifarfr. St. 19. 23. u. 27. Benl. Dro. 115, 157. u. 201. ju ber Angeburgifden orbinari Beitung) in bem gegebenen 6 monatlichen Termine fich nicht gestellt, noch legitime Erben besfelben fich ans gemeitet haben, fo wird er Martin Schmib biermit ale verschollen erflart, und fein Bers mogen ben nadiften Anverwandten gegen Caus tion verabfolgt werden. Den 6. November 1822. Ronigl. B. Landgericht Starnberg.

Eur 5 ber Baierischen Staatspapiere. Augsburg ben 9. Janner 1823.

Leiendeder, Landrichter-

	Briefe.	Octo.
Obligationen à 40fo	871	874
ditto à 50/0	981	981
Land . Unleben	99 ā	991
Sppothet : Anweif	99%	991
Lott. Loofe A - Dà 40f0	103	1021
ditto E - M a 40/0	991	994
ditto unverzinsliche	83	82

### Berfteigerungen.

Da bie unterm 24. December vorigen Jahres borgenommene Bersteigerung bes auf bem rent. amtlichen Kasten bahier ausliegenden Getreide Borrathes von circa 342 Schaft Korn aus bem Fruchtjahre 1821, gemäß hochster Entschließung vom 4. dieß die Genehmigung nicht erhalten hat, und zugleich eine neuerliche Bersteigerung dieses Korn Borrathes anbefohlen worden ist, so hat man zu dieser Berhandlung Dienstag ben 21 ten Jänner lausenden Jahres bezstimmt.

Kaufeliebhaber werden Taher eingeladen, an dem festgeseigten Tage, Morgens von 8 bis 12 Uhr in dem Rentamte-Locale dahier zu erscheinen, die zu versteigernde Getreid-Quantität in Augensschein zu nehmen, und ihre Andore zu Protoscoll zu geben.

Den 7. 3anner 1823.

Ronigl. B. Rentamt Moosburg. Rummer, Rentbeamter.

Auf Andringen der Erebitoren werden die Realitäten des verlebten Abnigl. Kreiss und Stadtgerichts: Protocollisten, Franz von Paula Rauchenstainer dahler, am Mittwoch den 22 ten Jänner 1823, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, an den Meistbietenden salva ratissicatione versteigert.

Die Realitaten bestehen aus folgenben:

- A. aus der Effigfabrick mit Wohnhause, Bins beren, Stallung, Remißen mit guter Gins plaukung vor bem Sendlinger: Thore in der Ludwigs Borftadt Nro. 19.
- B. hierben befindet fich ein fcbner Garten mit einem Flachenraume von 13,500 
  Couhen, und ein kultivirter Anger mit

einem flachenraume von 63,264 [ Schusben, mit Baumen bepflanzet.

C. Aus ber folid gebauten Behaufung in ber Damenfliftegaffe Rro. 1151. , welche für fich versteigert werden fann.

Diefe Realitaten wird auf Berlangen ber Maffacurator, Frang Lerch, vorzeigen.

Raufelustige wollen sich mit legalen Zeugs niffen über ihr Bermdgen und ihren Leumund einfinden.

Den 20. December 1822.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3.

Solzi.

Auf abermaliges Andringen des Königl. Landgerichts Bilsbiburg, vielmehr des Königl. Advocaten Mair daselbst, wegen Guthabens an Christoph Altinger von Langenpreising, wird das Anwesen desselben dem defentlichen Vertaufe losgestellt, weshalb man auf Dons nerdtag den Gten Februar eine Comsmission anberaumt, und Kaufolustige, von des nen sich Auswärtige mit Verundgends und Leus mundszeuguissen zu versehen haben, anmit vorsgeladen haben will.

Das Unwesen besteht, nebst einem hölzers nen hause und einigen sehr unbedeutenden Fahrs niffen, aus 7 Tagw. 89 Decim. Moogwieggrund und einem 2 Decim, großen Acer.

Die darauf laftenden Abgaben find: jährlich . . . 2 fl. 53 fr. Stift, einfache Dominicalsteuer — = 3 =

Ueber die nabern Berhaltniffe biefes Unwefens tonnen blerorts taglich Aufichluffe erholt werben.

Den 30. December 1822.

Ronigl. B. Landgericht Erding.

p. Inama, Lanbrichter.

### Borladungen und Soictale Eitationen.

Man hat in bem Schuldenwesen bee burs gerl. Altmetgere, Andreas Gerl von hier, burch Entschließung vom 6. bieß ben Universal: Concurs erfaunt.

Es werden daber die gefeglichen Edictstage, namlich :

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und best ren gehörigen Nachweisung auf ben 20 ten Janner 1823;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen, auf ben 19ten Februar,
- III. Bur Schlußverhandlung, auf den 21ten Marz und zwar für die Replit, bis beis 4ten April einschlußig, und für die Duplit bis ben 10ten April,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeinsschuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtss nachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Soictstage die Ausschließung ber Forsberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Richterscheinen an ten übrigen Edictstassen aber die Ausschließung von den an denselzben vorzumehmenden Sandlungen zur Kolge hat.

Jugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschulds ners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersaues aufgefordert, solches, uns ter Borbehalt ihrer Rechte, bey Gerichte zu übergeben.

Den 27. December 1829.

R. B. Rreis: u. Ctabtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Director. Sapber.

Raver Briesbef, Beberefohn von Fürs ftenfeldbruck und Tambour beym 2ten Linien: Infanteries Regiment in Burgburg wird feit bent uffischen Feldzuge im Jahre 1812 vermißt.

Da beffen Berwandte auf Ausfolglaßung feines Bermbgens ad 200 fl. besiehen, so wird berfelbe hiermit aufgefordert, binnen 3 Monasten a dato sich hierorts zu melden, außerdem bas Bermbgen seinen nachsten Anverwandten gegen Caucion ausgefolgt werden wurde.

Den 2. Janner 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dadau.

(3) 1. Eber, Landrichter.

Rorbinian Dbermair lediger Lebzelteres Sohn von Ebly verftarb am 17. November d. J. babier, mit Burucklaffung eines unbedeutenden Bermbgens.

Weil von ihm keine Verwandte dahier mehr am Leben, und seine allenfalls anderswo sich besindende nachste Verwandte hier unbekannt sind, so werden alle jene, welche auf dessen Phicklast, aus was immer für einem Rechtez Tiel Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, sich um so gewißer binnen 60 Tagen, vom Tage der gegenwärtigen Vorladung an gerechnet, hier zu melden, und ihre Ansprücke genügend nachzuweisen, als sie nach Verlauf dieses Termines hiermit nicht mehr gehört werden könnten, sonz dern der Actenlage gemäß verfahren werden wurde. Den 23. December 1822.

Ronigl. B. Landgericht Tolj. Schwaiger, Landrichter.

Joseph Erel hofbauers : Sohn von hof: giebing, Ronigl. Baier. Fuhrwesens : Soldat,

wird feit bem ruffifden Feldjuge (1812) vers mißt.

Auf Andringen seiner nachsten Unverwands ten um Andfolglassung bessen in 375 fl. bestes benden Elterngutes wird obiger Joseph Ertl, oder seine allenfallfige Leibeserben hiermit aufs gefordert:

binnen feche Bochen a dato von feinem Leben und Aufenthalte fichere Nache richt hierher zu geben.

Den 6. December 1822.

R. B. Frenherrl. v. Gobelifches Patris monialgericht hofgiebing in Schwin.

begg, Landgerichts Dabitdorf.

(3) 3. Brunner, Gerichtebalter.

#### Michtamtlicher Artifel.

### Muzeige,

ble fortsehung ber beliebten Seitschrift: Flora, betreffend.

Diese bekannte und beliebte Beits fdrift wird auch in bicfem Jahre wieder forts gefeht. Da fie neben Ergablungen, Legenben, Biographien und aubern Auffagen auch noch bie Chronit ber Denfwurbigfelten von Manchen, in Sinficht des Theatere, der Munt und Maleren zc. bann Belohnungen und Beforberungen baier'ider Staatebiener, Rach. richten von Erfindungen und Entbedungen zc. enthalt, fo fann es ibr an Intereffe nicht febe len, mas auch die Bahl ber ftets fich mehrens den Abonnenten beweifet. Der Preis berfelben ift (bier in Minchen) halbjabrig 3 fl. Man wender fich bier an die Ronigl. Dber: Poftamtes Beitunge : Erpedition, auswärtig an jedes beliebige Poftamt. Es erfcbeinen wochentlich 4 Stude, nebft einem Ungeigeblatte, für alle Arten von Inferaten. In monatlichen Deften erhalt man diese Zeitschrift durch bie Lentner'sche Buchhandlung in Manden.

Den 10. Janner 1823. (2) 1.

( Rebft einer Beplage, bie Schrannen : Anzeigen betreffenb. )

s dajiet,

- пэ\*ЭД:;,

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W (	iş	e n.			9	Ore	if	t.		R	o r	n.	
Drte bis Isartreises.	1 -60	8 2 3.	Boris ger Reft.	Rege Bu- fubr.	Gant jet Scanb	Bers fauf.	Im Reft veri bite:	<b>\$8</b> 1	hfte	Me ier	re re	Min: Delle	Borie ger Reft.	Neue Bus fuhr	Gan, jet Stand	Beti	Im Mett vers blies ben
3   11111111111111111111111111111111111	20	Monat.	Boil	<b>Crail</b>	egia	Piche		A.	fr.	A.	ŧr.	ft fr.	Sa in	Swell	<b>डक्ष</b>	& dail	
Berchtesgaben .	7	Jänner.	231	80	103	741	29	13	45	13	12	12	51	53	581	361	2
Erbing	9	-	11	941	952	853	99	13	-	11	19	10	8	222	230	215	1
Frenfing	10	-	25	132	157	123	34	13	_	12	25	11 18	4	47	51	46	
Geisenfeld	7	_		56	56	56		12	_	11	A	9 30	-	31	31	31	_
haag	7	Arthudge	_	33	33	33	-	12	-	10	20	9-	-	18	18	18	-
Krapburg	Ā		_	30	50	50	-	12	_	11	-	10 -	_	21	21	21	~
Landeberg	11	-	*168	194	362	<b>31</b> 0	52	12	30	12		11 15	55	117	172	143	2
Landshut	ю	-	76	530	600	538	68	11	26	10	26	8 54	40	100	140	96	4
Moosburg	7		8	34	42	40	2	11	40	10	41	8	6	7	13	13	-
Muhlberf	7			34	34	33	1	11	15	ю	15	8 48	21	51	531	53½	-
Munchen	11	-	705	1684	2389	1603	786	12	48	12	22	11 38	408	<b>65</b> 3	1061	705	35
Murnau	4	edfor-	• 71	44	115	61	54	16	24	14	3(1	13 50	40	8	54	12	4
Pfaffenhofen	7		-	70 }	701	671	3	13	24	11	12	9	1	55	56	56	-
Reichenhall {	7	Bright-000		33	33	33	_	12	30	11	30			24	24	24	
Rosenheim		_					_			_		_	_		-		
Schongan	7	gaquater	*391	50	891	35	54	13	31)	12	50	11 20	32	34	<b>6</b> 6	25 1	40
Trannstein	4	_	29	202	231	175					1	9 30		284	295	180	11
Vilsbiburg	10		_		_		-		_	_			_		_		_
Bafferburg	8			4	Ä	4		13		12	_	11 30	_	16	16	16	_
Weilheim	9	garganing	. 4	11			3	15 15				12 24 12 24		7	81	38	Ą

## Anzeigen.

3	ore	eife				(I) e	r st	e.			Ş	pre	i į	e.			Sp (	a 6 e	r.		ľ.	Ł	2 6	ife	•	
рбфяг	1	ite,	Def		Boris ger Keft.	Neue Zus	Gan: jet Stanb	Beti tauf.	Im Sterli ver, blies ben.	D&d	h Re	Mit		Mi bef	1	Borl. ger Reft.	Meue Zur fuhr.	Gans jer Stanb	Were fauf.	Am Mest veri blies ben.	<b>\$60</b>	ble	Dr:			line
fl. fr.	A.	łr.	A.	fr.	edar	30al	<b>Chât</b>	Schäft	Small	<b>A.</b>	fr.	n.	fr	ſl.	tr.	Barbe	ecal	2min	<b>Ethán</b>	<b>Soaf</b>	14.	ři,	ñ.	tı.	fl	tr
11 12	10	31	10	6	41		41	_	41	_			_		_	-	-	A-100	_	_	_			-		
8 36	8	20	8		24	1434	1458	1359	99	7	40	7	28	7	9		203	203	203		6	44	5	40	5	00
8 40	8	22	8		19	66	85	77	8	7	36	7	12	7			121	121	113	8	6	24	6	10	6	-
9	8	31	8			16	16	16		7		6	30	6	6	<u> </u>	13	13	13		5	<b>3</b> 0	5	16	5	-
8	7	30	7	_		72	72	72	-	7	-	6	40	6	20	: •	17	17	17		5	40	5		4	1
8 30	8	3	7	_		76	76	76		6	30	6		5	30				-		-			.~-		-
9-	. 8	30	7	30	186	204	390	336	54	7	30	7	15	7	. 🕶 -		326	326	321	5	5	36	5	24	5	1
8 36	5 8	6	7	7	24	258	282	266	16	7	7	6	45	6	7	_	124	124	124	_	6	22	5	45	5	
8 45	8	30	_		5	70	751	692	6	7	20	7		6	10	2	191	211	151	6	6		5	45	5	2
8 40	) 8	8 -	7	112	-	23	23	20	3	5	40	5		4	24		27	27	26	1	5	9	4	<b>3</b> 0	3	3
8 43	8	3 20	7	42	707	2451	3158	2347	811	8	14	-	51	7	20	23	1208	1231	1022	209	6	13	5	58	5	3
10 12	9	50	9	20	5	12	17	12	5	7	30		_		_	10	4	14	11	3	6		5	3',	5	1
8 18	8	3 	7	40		55	55	55	_	7	15	6	24	5	30		38	38	38		6	-	5	36	5	1
	- 8	8 30				20	20	20				8	-	_		_	_		-		_	_				-
-	-			-	_		_			-			-			-		-	1		-					1
			-												-		•				-					j
9 50				1	1441	1	190							7					31:			15				3
1) 24	8	8.30	Ó	36	10	84	94	78	10	8	-	7	-	6			153	133	127	6	5	24	4	42	3	3
				-		-	-		_		-	-		-			_	-								-
8 16		4-					1	1					30				11					28				4
10 30	9	30	8	30	68	20	88	73	15	9	30		4	6	50		14	14	14		6	-	5	37	5	1



Roniglich=

### Intelli

für den



Baierisches

# genzblatt

Isarkreis.

IV. Stud. Munchen ben 22. Januer 1823.

### Amtliche Artifel.

(Die Erledigung bes Beneficiums in Pritris ding betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch den Tob des leigten Befigers fam bas Beneficium ju Pritriching in Erledigung.

Selbes liegt in der Didcese Mugeburg, im Decanate Balermunchen, in der Pfarren Pristriching, und im Ron. Landgerichte Landsberg.

Diefes Beneficium ift incurat, boch ift ber Befiger besfelben gur Aushulfe im Beichtstuhle ben ber Pfarren verbunden.

Die Rente bes Beneficiaten bestehet nach ber gepruften Kaffion in 425 fl. 23 fr. 2 pf.

Die gaften beiragen 28 ft. 40 fr. 1 pf.

Alls besondere Laft wird bemerkt:

- 1) jum Gotteshaus Pritricing fur bas ewige . Licht 2 fl.
- 2) an die Gemelube fur ben Benuf ber Besmelnberechte 5 fl. 30 fr.

Bur Bewerbung um biefe Pfrunde find vors

jur Berfehung bes Beichtftuhles noch tauglich fenn muffen.

Manchen ben 14. Janner 1823. Kon. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Junern.

v. Bibber, Prafibent.

b. Dofftetten, Director.

Miller, Geer.

(Die Concurs-Brufung ber Canbibaten für ben bobern und niedern Finangbienst betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konias.

Im laufenden Jahre wird von ber unters zeichneten Konigl. Stelle eine Concurs : Prüfung ber Candidaten, sowohl für den höhern als für den niedern Finanzdienst, vorgenommen werden. Die Prüfung für den höhern Finanzdieust nimmt am 17 ten März, jene für den niedern Finanzs dienst am 2 ten April d. J. ihren Unfang. Diejenigen, welche die eine oder die audere Prüsfung bestehen wollen, haben wenigstens 14 Tage vorher, ehe die Prüfung beginnet, ihre Gesuche um die Zulassung einzureichen, und die Zeugs nisse entweder in Original, oder in beglaubigter Abschrift vorzulegen.

Die Zulaffung zur Prufung für ben bobern Finanzdienst erhalten nur diejenigen Candidaten, welche die Beendigung ber Universitäts Studien burch ein formliches Absolutorium, und wenigsstens eine einjährige Rentamts praxis nache weisen konnen. Wenn der Bittsteller, was jedoch keine nothwendige Vorbedingung ift, schon die Concurs prufung für die Rechts Candidaten bestanden hatte, so ist das hierüber erhaltene Qualifications Zeugniß dem Gesuche benzulegen.

Bur Prufung fur ben niedern Finanzdienst werden nur diejenigen zugelassen, welche bie Beendigung ber Gymnasialstudien, dann eine mehrjährige Umte: Praxis nachweisen, und überhaupt vortheilhafte Zeugnisse über ihre Bes schäftigung seit dem Abgange vom Gymnasio beybringen konnen.

Auf jedes Gesuch wird eine besondere Ent: fcbließung über die Zulaffung, oder Zuruchweis fung ertheilt werden.

Munchen ben 14. Janner 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer ber Finangen.

v. Bibber, Prafident.

Mes, Director.

b. Rrempelbuber, Gecr.

#### Dienstes : Rotizen.

Der bisherige Burgermeister der Stadt Pfafs fenhofen, Augustin Lorenzer, hat sein Ans wesen verkauft, und ist im bortigen Gemeindes Bezirk mit einer Realität nicht mehr anfäßig. Er wurde beshalb von der Burgermeisterstelle entlassen, und diese durch vorschriftsmäßige Wahl, unter Bestätigung der Konigl. Regierung des Ffarkreises, dem zeitherigen Gemeindebevolls mächtigten, Leopold Wbrl, Chyrurgen übertragen. In beffen Folge trat ber Uhrmacher, Joseph Braun, als Erfagmann in ben Gemeindes Ausschuß.

Dem Burgermeister Sepp in Toly, wurde von der Konigl. Regierung des Ifar: Kreifes, Kammer des Innern, wegen 63 jahrigen Alters, die nachgesuchte Entlassung gewährt, an deffen Stelle dem gehörig gewählten bisherigen Magisstrats: Rathe, Johann Qualbert Salcher, Aposthefer die Bestätigung als Burgermeister ertheilt, als Ersahmann der bisherige Gemeinde: Bes vollmächtigte, Martin Kollmann, Bierbräuer in den Magistrat berufen, und der Gemeinde: Ausschuß mit dem Ersahmanne, dem Backers meister, Andreas Penscher, ergänzt.

### Befanntmachungen.

Eur s ber Baierifden Staatspapiete. Augeburg ben 16. Janner 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40%	88	$87\frac{1}{2}$
ditto à 50so	981	98‡
Land . Unleben	99%	991
hupothet : Unweis	991	99
Lott. Loose A - Dà 4050	103	102
ditto E - M à 40so	991	991
ditto unverzinsliche	83	82

( Bericollenheite : Erflarung. )

Da Benedikt Wiebemann, Soldners. Sohn von Oberigling weder selbst, noch dessen Descendenten innerhalb des unterm 26. Janner 1822, (Kreis-Intelligenzblatt 1822. Stud VII. und allgem. Zeitung von 1822. Bens Nro. 20. 34 u. 55.) bestimmten Termines von 6 Monaten

fich gemelbet, fo wird felber hiermit als verfcollen erflart.

Den 10. Janner. 1823.

Frenherrt. von Donnereberg'iches Pas rimonialgericht I. Claffe Igling. Comaiger, Patrim. Richter.

## Bersteigerungen.

Bum Berfaufe ber bor bem Marthore geles genen Sutterfcwaige, fammt Debengebauden und Garten, dann ber jur Maffa gehorigen Baus plage, wovon feche ber Schwaige anliegen, und gwanzig in ber Dabe bes Gutes Biefenfeld fich befinden, wird hiermit ber zwente Berfteige: rungetermin auf den Sten Tebruar Bormit= tags 9 Uhr festgefest.

Unbote auf bas Gange, oder einzelne Theile werden am ermahnten Tage im Gerichtelocale, mit Borbehalt ber Bustimmung ber Glaubiger, auf= genommen; die Schatungs : Protocolle liegen sur Ginficht vor.

Den 10. Janner 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munch en.

b. Gerngroß, Director.

(3) 1. Beille t.

Das jur Gantmaffe bes verftorbenen Dete gere, Joseph Degler, gebbrige Saus am Un: ger Dro. 761., wird am Donnerstag ben Oten Februar heurigen Jahres, Bormittags 9 Uhr, wiederholt gur Berfteigerung ausgesetzt, wozu man die Raufeliebhaber einladet.

Den 10. Janner 1823.

R.B. Areis = u. Ctabtgericht Munchen.

b. Gerngroß, Director.

(3) 1.Rellermann.

Auf ereditorschaftlichen Antrag, wird bas Anton Schmid'sche Wirthsanwesen gu Robrs

moos, dem bffentlichen Bertaufe untergestellt, und ju biefer Berhandlung auf funftigen

Donnerstag ben oten Februar I. J. eine Zagesfahrt in Robrmoos festgefett.

Diefes Anwesen, auf welchem bieber bie Taferngerechtigfeit ausgenbt wurde, ift gur Sofmart Coonbrunn frenftiftig grundbar, und besteht nebst den vorhandenen Wirthschaftes und Deconomie : Gebauden in

22 Tagw. 1 Decim. Medern,

65 Wiefen, und

2 40 Walbung.

Raufeliebhaber, von welchen fich Musmars tige über Leumund und Zahlungefähigkeit burch legale Zeugniffe auszuweifen haben, werden das her vorgelaben, am anberaumten Termine ihre Angebore, mit Borbehalte creditorschaftlicher Genehmigung, ju Protocoll ju geben.

Die auf bem Unwefen haftenben Abgaben werden am Licitationstage befannt gemacht.

Den 3. Janner 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Um Mittwoch ben 19ten Februar I. J., Bormittags 9 bis 12 Uhr, werden im biess feltigen Gerichtelocale nachbenannte Grundflucte bes Bartima 30 & von Sigmertebaufen, auf Anrufen eines Glaubigers, an ben Meiftbietenden gegen baare Bezahlung gerichtlich verftelgert. Ein Ader Steuers Cat. Mro. ju Igw. Dec. Btecl.

854. 95 806. 57 5

1099. 3 44

Eine Diefe 1005, 2

Raufeliebhaber wollen fich am obigen Tage, benm hiefigen Umte einfinden, wofelbft bie (4 \*)

Grunbeigenschaft mit ben auf biefen Grunds finden haftenben Steuern und Abgaben befannt gemacht wird.

Den 10. Janner 1823. Ronigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Auf Andringen eines Gläubigers wirb bas Anwesen ber Catharina Arefer, verwittlbten Schuhmacherinn zu Sbrgertehausen, in vim executionis bffentlich versteigert.

Diefes Unwesen beträgt zis tel Gutel, und liegt in ber gräflich Sepholdsborfischen hof= mark Borgertshausen, wohin es auch erbrechs tig ist. Es besteht in einem hblgernen, mit Stroh gedeckten Bohnhause sammt Stadel, wosben fich 2 Tgw. 46 Dec. Grundstude besinden.

Die darauf haftenben Abgaben betragen:

- a) für zwen Ernbtetage . fl. 10 fr. bl.
- b) » feche Jagotage . : 12 : :
- c) in brey Dfo. Blachefpinen = 11 = 2 =
- d) » Scharmertgelb : . 1 : : :
- c) » Stift' . . . . 1 = 31 s 2 s
- f) » habergilt . . . = 37 = 4 =
- g) fur Rufticalftener . . : 3 : 6 :

Raufsliebhaber werden baber eingelaben, ben der auf Montag ben 17ten Februar angeseigten Versteigerungs: Commission im Amtes Locale zu erscheinen und ihr Anbot zu Protocoll zu geben.

Den 10. Januer 1823.

Ronigl. B. Landgericht Moosburg. Graf, Lanbrichter.

Muf Untrag ber Creditoren ber Joseph und Rofina Rolb'ichen Cheleute wird beren Unwefen an ber Pasingerstraße, Donnerstag ben ben Februar I. 3.,; Vormittage 9 bis 12 Uhr, salva ratificatione ben unterfertigtem Gerichte versteigert.

Diefes Unwefen besteht:

- 1) in einem 2 Gaden hoben, gemauerten, mit Weisteden und Plattendach versehenen Sause, worinu sich zu ebener Erbe ein heitz bares und zwey unheithare Zimmer, Fletz, Riche und gewölbter Keller, ein Stall auf 4 Stude Vieh und eine Dreschtenne, über einer Stiege ein heitzbares und ein unheitz bares Zimmer, Fletz, Ruche, Heus und Strohlege, dann Kasten besinden,
- 2) in 5 Tagm. lubeigenen Medern. Die Schätzung beträgt 2600 fl. Den 8. Januer 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunchen. Steprer, Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger wird der fos genannte itel Oswalden "hof des Gemeins Schuldners, Franz Schmidbauer zu hundes point, zum dritten Mahle am 28 ten biefes Monats an den Meistbietenden dffentlich versfteigert.

hinsichtlich ber Gigenschaften biefes Gutes wirb auf bie frubern Ausschreibungen verwiesen.

Raufeliebhaber werden hierzu auf obigen Zag in dem hiefigen Landgerichte : Locale vors geladen.

Den 4. Janner 1823. Ronigl. B. Landgericht Bilebiburg. Rict. Bram, Landrichter.

Auf bem Bege ber Bollftredung wird Monstag ben 10ten Februar b. J., bas Ges fammt: Anwesen bes Beuno Eberl, Rugers

gu Georgenfdwimbad, Bormittage von Q bis 12 Uhr öffentlich verftelgert.

Diefes Unwefen beftebt:

- 1) Aus bem Bohngebaude fammt Debens gebauben, Sofraum und Barten mit 72 Deeim. ,
- 2) aus 51 Tagiv. 5 Decim. Medern, Biefen . 70
- Baldung, und
- Debung. 5) »

Es ift leibrechtig jum Damenflifte St. Beit in Neumartt, und hat folgende Laften:

A. Bum Rbn. Rentamte Bilebiburg:

4 fl. 51 fr. 1 bl. Steuerfimplum,

3 : orbin. Scharwertgelb,

30 fr. Jagbicharwertgelb,

1 Meg. Futterhaber :

B. jum Damenftift St. Beit in Deus marfte

12 fl. Stift,

100 Eper,

4 Pfd. Schmalz,

8 Bubner.

2 Ganfe.

.. Bom Bebent begiebtt :-

. & ble Pfarren Frontenhausen nebft Blutzehent,

\* \* \* Brepherr von Imeland,

" " "Thurmbauer,

3 n Belleneber.

Raufsliebhaber werden auf obigen Tag in biefiges Amtelocal vorgeladen, und haben fich über Bermogen und Leumund burch legale Beuge niffe auszuweifen.

Den 5. Janner 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Bilsbiburg.

Lict. Bram, Lanbrichter.

## Borladungen und Edictal Citationen.

Dan bat in bem Schuldenwesen bes burs gerl. Altmetgers, Aubreas Beel von bier, burch

Entschließung vom b. bieß ben Universal. Cons cure erfannt.

Es werben baber bie gesetlichen Stictstage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehbrigen Nachweisung auf ben 20 ten Sanner 1823:
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forberungen, auf ben 19ten Rebruar,
- III. Bur Schlugverhandlung, auf ben 21ten Darg und zwar fur ble Replit, bis ben 4ten April einschlußig, und fur die Duplit bis ben 19ten April,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefett, und biergu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeins fculbnere hiermit bffentlich unter bem Rechtes nachthelle vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebictetage bie Ausschließung ber Fors berung von ber gegenwartigen. Concursmaffe, bas Richterfdeinen an ben übrigen Cbictetus gen aber bie Musschließung von den an benfels ben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschulds nere in Sanden haben, bey Bermeidung bes nochmaligen Erfages, aufgefordert, folches, uns ter Borbehalt ihrer Rechte, ben Gerichte gu übergeben.

Den 27. December 1822.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. b. Gerngroß, Director.

Sanber.

Johann Philipp von Lochfirchen Rbnigt. Baier. Landgerichts Mublborf geburtig, Golbat im Ronigl. Baier. Artillerie : und Armees Subrwefen, ein Maurer feiner Profeffion, 35 bis 34 Jahre alt, burch Steckbriefe vom 10. Juny 1818 und 1819 im Regierungs: Intelliz genz : Blatte des Konigreichs bereits bekannt, hat fich bisher nicht ausmitteln lassen, und ist in Folge höhern Befehls das Ungehörsams. Werz fahren gegen denseiben nach Art. 421. des Strafz gesethbuches einzuleiten.

Da nun dieser Flüchtling mehrerer ausges zeichneter Diebstahls : Berbrechen und mehrerer Bergehen unter erschwerenden Umständen, dann der Desertion angeschuldet ift, so wird derselbe von dem Untersuchunge : Gerichte durch gegen: wärtige Edictalcitation vorgeladen; innerhalb drey Monaten vor Gericht zu erscheinen, um sich, wegen der wider ihn vorhandenen Anschulz digungen, verantworten zu tonnen.

Dennden ben 13. Janner 1823. Des Commands bes R. B. Artilleries

Roys, Majer.

Sager, Mct.

Zaver Griesbet, Webereschn von Fürffenfeldbrud und Tambour benm 2ten Linien= Infanterie : Regiment in Murzburg, wird feit bem ruffischen Feldzuge im Jahre 1812 vermißt.

Da beffen Berwandte auf Ausfolglaffung feines Bermögens ad 200 fl. bestehen, so wird berseibe hiermit aufgefordert, binnen 3 Monasten a dato, sich hierorts zu melden, außer dem bas Bermögen seinen nachsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden murde.

Den 2. Idnner 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. (3) 2. Eber, Landrichter.

Frang Zaver Rotten fußer, Dbermefner, Butler von Mamenborf, bat fich insolvent er,

klart, und ben ber geftrigen Berhandlunge: Coms miffion auf Andringen ber Glaubiger um Erz bffnung bes Universalconcurses gebeten.

Es werden baher bie gefetlichen Goictstage in folgender Art ausgeschrieben :

- I. Bur Anmeldung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweifung, so wie zum nochmaligen Versuche gutlicher Ausgleis dung besteht auf Donnerstag ben 13ten Februar 1823 eine Commission;
- II. Bur Borbringung der Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen wird Dons nerstag der 13ce Marg, und
- III. Bur Schlußverhandlung und zwar für bie Replit's und Duplite: Recesse Don: nerstag ber tote April 1823,

jedesmal Morgens O Uhr festgefest.

hierzu werden sammtliche, unbekannte Glaus biger des Gemeinschuldners hiermit bffentlich und unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von gegenwars tiger Concursmaffe, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ansschließung mit den an denselben vorzunehmenden hands lungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend ets was von dem Bermbgen des Gemeinschuloners in Banden haben, ben Bermeidung bes nochmatisgen Erfatzes aufgefordert, folches, mit Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Da bas Anwesen sehr unbedeutend ift, so wird zur Ersparung der Kosten der erste Edictotag auch zum Zwecke gerichtlicher Beräußerung bes Anwesens, welches in einem halbgemauerten, mit Stroh gedeckten Wohnhause, und holzernen Wagenremisse zu. besteht, und woben sich bepz länfig: 14 bis 15 Kagw. Aecker, 5 Lagw. Wies fen, und 2 Tagw. holg befinden, und beffen nahere Berhaltniffe am Berfteigerungstage bes tannt gemacht werden, verwendet.

Raufsliebhaber haben fich baher am obigen erften Etictstage, ben 13ten Februar, ben Gericht zu melben, und ihre Angebote zu Proz tocoll zu geben; Auswartige fich aber mit legas len Bermögend : Zeugniffen zu verfehen.

Den 4. Janner 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. (3) 1. Eber, Landrichter.

In bem Schuldenwesen des Martin Sarreiter, Fruh zu Brunthal, wurde auf Antrag der Gläubiger burch Entschließung vom 29. October, publ. 13. November 1822, der Univers falconcurs erkannt.

Nachdem dieses Erkenntniff nunmehr rechtes fraftig geworden ift, so werden die gesetzlichen Edictstage, namlich:

- 1) Bur Anmeloung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Monds tag ben 17ten Februar;
- 2) Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Monds tag ben 17ten Marg;
- 3) Bur Schlußverhandlung und zwar fur die Replit auf Donnerstag den 17ten April und fur die Duplit auf Dons nerstag den 1ten Man,

jedesmahl Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu fammtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeins schuldners hiermit öffentlich unter dem Rechtssnachtheile vorgeladen, baß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Cancursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etz was von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung bes noche maligen Erfages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 7. Janner 1823.

Ronigi. B. Landgericht Dunden. Steprer, Landrichter.

Der Wasenmeisters: Sohn, Kaver Schie fl von Gaimersheim, Konigl. Landgerichts Ingolstadt, wird hiermit zur Verfügung in selner Polizen: Untersuchung vorgeladen, binnen 14 Tagen, vom Tage der Bekanntmachung dieser Borladung angefangen, personlich hier zu erscheinen, aus ber dem sonst die geeigneten Iwangsmittel aus gewendet werden mussen.

Den 27. December 1821. Rbnigl. B. Landgericht Moodburg. Graf, Landrichter.

Unf den Grund des in Rechtskraft erwachs senen Appellations. Gerichts Erkenntnisses vom 4. October, publ. 5. November 1822, werden in der Gantsache der Mathias Kreutypoints ner'schen Relicten zu Markliofen, die gesehlls chen Edictstage bestimmt, wie folgt:

- I. Bur Unmelbung der Forberungen und bes ren gehörigen Nachwelfung ber 20te Mary b. J.;
- II. Bur Borbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen ber 21 te
- III. Bur Schluftverhaudlung und zwar fur bie Replif ber 20te Man, und für bie Duplit ber 5te Juny,

jebesmal Morgens 9 Uhr.

Cammiliche Glaubiger des Gemeinschuldners

werben hierzu bffentlich unter bem Rechtsnach: theile vorgeladen, daß bas Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forder rung von der gegenwartigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denseiben vorzus nehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werben diejenigen, welche irgend etwas pon dem Bermbgen des Gemeinschuldsners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches uns ter Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übersgeben. Den 8. Januer 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Landrichter.

## Amortifations . Decrete.

Die unterm 12. August 1793, von dem Zweys bridkenschen Kammerrath und Landrentmeister Bachmann ausgestellte Quittung über einen von dem Rathsverwandten Karl Linn zu Meiz senheim erlegten Antheil zu 500 fl. von der Herzoglich Zweybrückenschen Kentamtes Obligaztion ddo. 8: August 1793, ad 6000 fl. ist zu Berluft gegangen. Auf Aurusen des Banquier Jakob von Hirsch dahier, auf welchen diese Quittung pr. 500 fl. durch Cession übergeganzgen ist, wird daher der unbekannte Inhaber dieser Urkunde ausgefordert, dieselbe binnen 6 Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außer dem sie für kraftlos eillärt wirde.

Den 20. December 1822.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manden. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Solyt.

Nachdem die unterm 28. Jänner 1804, von Anton Hiller, burgl. Geflügelhandler bahier, und bessen Sterwirth, Waria Eva, für den ehes mahligen Bierwirth, Bartholoma Meier, da: hier grundbuchlich ausgestellte Hypothet: Oblizgation pr. 1000 fl. in dem anderaumten sechs: monatlichen Termine nicht vorgewiesen wurde, so wird dieselbe in Folge Armortisations: Dez crets vom 9. April 1822 hiermit für kraftlos erz klärt.

Den 10. Janner 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manden. v. Gerngroß; Director.

## Richtamtlicher Artitel.

Muzeige,

bie Fortfegung der beliebten Beitfdrift: Flora, betreffend.

Diese bekannte und beliebte Beitz fdrift wird auch in diesem Jahre wieder forte gefett. Da fie neben Ergablungen, Legenden, Biographien und andern Auffagen auch noch bie Chronit ber Dentwürdigfeiten bon Munden, in Sinfict bee Theaters, ber Mufit und Maleren ic. bann Belohnungen und Beforderungen baier'icher Staatebiener, Rachs richten von Erfindungen und Entbedungen ic. enthalt, fo tann es ihr an Intereffe nicht febs len, mas auch bie Babl ber ftete fich mehrens ben Abonnenten beweiset. Der Preis berfelben ift (bier in Munchen : balbidbrig 3 fl. Man wendet fich hier an die Konigl. Ober: Doftamtes Beitunge : Erpedition, auswärtig an jedes beliebige Poftamt. Es erscheinen wochentlich 4 Sende, nebft einem Ungeigeblatte, far alle Urten von Inferaten. In monatlichen heften erhalt man diese Zeitschrift durch die Lentner'iche Buchhandlung in Manden.

Den 10. Janner 1823. (2) 2.

. . . 7 . . 

## Beplage sum Ifarfreis: Intelligengblatte bes Jahres 1823. Etud IV.

## S chrannen

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W (	i ķ	e n.			5	pro	eif	e.	6		R	o r	11.	
Orte des	1	8 2 3.	Botis ger Reft.	Mene Bu-	San: jer Stand	Ber-	Neff Ver, bile:	560	t ste	i de	itt,	Mil def	1	Bori.	Reue Bur	Gan, jet Etand	Beri	Im Nest veri bites
Isartreifes.	Zag.	Monat.	1 Acts				ben. Ochan	fl.	fr.	A.	fr.	11.	fr.	1				ben. Inah
Berchtesgaben .	14	Jänner.	29	72	101	571	43 }	13	34	13	12	12	25	22	72	94	461	471
Erding	16	***	99	780	879	805	74	12	16	11	-	9	36	15	220	235	217	18
Frenfing	17	-	34	204	238	145	93	12	45	12	_	11	6	5	74	79	48	31
Geisenfelb	13	_	_	112	112	98	14	11	15	10	14	9	4		82	52	57	25
haag	14	-	_	72	72	72	_	12		10	24	9			31	31	31	
Aranburg	11	direce	2.00	58	58	58	_	11	<b>3</b> 0	10	<b>3</b> 0	9	30	_	17	17	17	_
Landeberg	18	-	* 52	318	370	283	87	12	15	11	30	10	30	29	172	201	116	85
Landshut	17		68	679	747	695	52	11	8	9	52	8	26	44	51	95	69	20
Mocsburg	14	Statements	2	34	36	211	141	11	50	10	25	8	35		16	16	131	21
Mühldorf	14		1	19	20	20	-	11	45	10	42	6			27	27	27	
Munchen ;	18	-	786	1416	2202	1452	750	12	45	12	12	11	38	356	768	1124	873	251
Murnau	11		5 %	72	126	53	68	16	12	14	30	13	40	42	5	47	17	30
Pfaffenhofen	14	-	3	901	931	791	14	13		11	6	9	15		98	98	98	_
	10 13	SUrb	-	21)	20 22 17	29 22 17		13 13		12 12 12	-			_	11	11 8 —	11 8	
Rosenheim !	21.4		80 88		212 234		88	:3	10	11	40				66 103		68 99	4; 5:
Schongau	13		545	26	801	442	36	13	4.	:2	49	11	6	40 }	291	70	25 1	£ 20
Traunstein	11		56	175	231	182	49	13		13	18	9		115	275	390	295	9
Bilebiburg	17	National Property Control		_		_	_				-	-				•		
Wafferburg	15			12	12	12	_	12	9	11	24	11	10	_	28	28	26	
Beilhehn	16	<u> </u>	3	11 155	14 15 h	14 140						12		43	59	102	68	3

<sup>.</sup> Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

Pr.	Min	re.	==						- 1		Preise. Saber.							Preise.						
Pr.			Def	61	Boris ger Reft.	Mene Bur fubr.	Gans jet Stand	Bet:	Im Dieft verr buer ben.	\$6d	fl e	Mitte leze	Min. Defte	Borti ger Neft.	Neue Zur fubr.	Gane jet Stand	Bers fauf.	Im Nest per- biter ben.	\$60	5Ae	We ter	tt:		in:
1	fl.	fr.	fl.	tr.	SOON	Smaff	enia	Shuff.	<b>Oran</b>	11.1	fr.	A. fr.	p. fr.	Barán	Sand	⊗त:बं <b>ग्रे</b>	Schäfi	Schäft	1.	tı.	ii.	fr.	fl	tr.
-	10	27	9	57	41	_	41	2	21	-	_	7 30			-			_	_	_	_		_	
21	B	_	7	40	99	968	1067	980	87	7	32	7 15	7		164	161	142	22	5	41	5	50	5	14
30	В	-	7	18	В	111	119	76	43	7	<b>3</b> 0	7	6 30	6	175	183	106	77	6		5	36	5	12
_	7	37	7	24		29	29	29		7	3	6 38	6 15	-	24	24	23	1	5	18	4	56	4	45
-	7	30	7	_	_	296	290	296		7		6 10	6 20	<b>!</b>	20	20	20		5	41)	5	_	4	20
	7	30	7	-	_	98	98	98	_	7	_	6 30	6-	_	10	10	10	-	6	-	5	30	5	-
30	7	45	7	_	54	293	347	209	48	8		7 30	7	5	355	3 <b>6</b> 0	<b>35</b> 3	7	5	30	5	20	5	15
51	8	15	8		16	209	225	225		6	52	6 37	6	-	132	132	122	10	6		5	52	5	15
30	8	24	В		6	55	61	50	2	7	23	7 -	6 7	6	31	37	17	20	5	36	5	30	5	
30	7	24	5	30	3	21,1	241	24 1	-	6	15	5 40	5_	1	17	18	13	_	5	45	5	-	4	24
40	8	21	7	40	811	1908	2719	2105	614	В	16	8 13	8 12	209	913	1122	896	226	6	7	5	42	5	27
-	9.	40	9		5	16	21	5	16	8		30	- -  - -	3	28	31	21	10	b	-	5	40	5	
12	7	54	7	36		16	16	9	7	7		(0.30)	6	_	911	912	841	7	5	40	5		4	25
_	10	_	-	-			25	1		_	-	8.					37		-		15	46		
			_		_					. J	-	8 -		-					5	48				-
48											1						58							24
20		00						į															1	
		7			1			1												ĺ			1	30
						_					-		-				_	_					!	-
	7	15	6		-						-				34	34	34		4	51	4	50!	4	2
					15	46	61	5()	11	0	_	7/30	6			]		_			i	İ	1	. 3
	21 50 50 51 30 51 30 40 	21 II 50 B 7 7 7 7 7 7 7 7 8 8 9 12 7 10 9 48 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	50 B — 7 37 7 30 7 30 7 35 51 B 15 50 B 24 50 7 24 60 8 21 — 9 40 12 7 54 — 9 40 — 9 — 48 7 50 8 20 8 38 — 8 12 — 7 15	21 II — 7 50 B — 7 7 37 7 7 30 7 7 30 7 7 30 7 30 7 45 7 51 B 15 8 30 8 24 B 30 7 24 5 60 8 21 7 — 9 40 9 12 7 54 7 — 10 — — 48 7 50 6 7 8 20 7 29 8 38 7 — 8 12 6 — 7 15 6	21 II — 7 40  50 B — 7 18  7 37 7 24  7 30 7 —  7 30 7 —  30 7 45 7 —  51 B 15 8 —  50 B 24 B —  50 8 21 7 49  — 9 40 9 —  12 7 54 7 36  — 9 40 9 —  12 7 54 7 36  — 9 40 9 —  12 7 54 7 36  — 9 40 9 —  12 7 54 7 36  — 9 40 9 —  12 7 54 7 36  — 9 40 9 —  13 7 50 6 45  — 8 12 6 50  — 7 15 6 —	21 II — 7 40 99  50 B — 7 18 B  — 7 37 7 24 —  — 7 30 7 — —  50 7 45 7 — 54  51 B 15 8 — 16  50 B 24 B — 6  50 7 24 5 30 3  60 8 21 7 49 811  — 9 40 9 — 5  12 7 54 7 36 —  — 10 — — — —  — 9 — — — —  48 7 50 6 45 34  8 20 7 5 43  29 8 38 7 48 56  — 8 12 6 50 16  — 7 15 6 — —	21	21       II       7       40       99       968       1067         30       B       7       18       B       111       119         -       7       37       7       24       -       29       29         -       7       30       7       -       -       296       296         -       7       30       7       -       -       296       296         -       7       30       7       -       -       296       296         -       7       45       7       -       -       296       296         -       7       45       7       -       -       98       347         -       8       16       29       225       5       6         -       -       11       1908       2719       29       2719       29       24       29       29       29       21       24       20       20       21       20       21       21       22       25       25       25       25       25       25       25       25       26       20       20       20       20       20	R1       II       7       40       90       968       1067       980         30       B       7       18       B       111       119       76         -       7       37       7       24       -       29       29       29         -       7       30       7       -       -       296       290       296         -       7       30       7       -       -       98       98       98         30       7       45       7       -       98       98       98       98         30       7       45       7       -       98       98       98       98         30       7       45       7       -       98	21       II       7       40       99       968       1067       980       87         50       B       7       18       B       111       119       76       43         -       7       37       7       24       -       29       29       -         -       7       30       7       -       -       296       290       296       -         -       7       30       7       -       -       296       290       296       -         -       7       30       7       -       -       296       290       296       -         -       7       30       7       -       -       296       290       296       -         -       7       45       7       -       -       293       347       299       48         51       B       15       8       -       16       209       225       225       -         30       7       24       5       30       3       21½       24½       24½       -         40       8       21       7       49       811	21	21 II — 7 40 99 968 1067 980 87 7 32 30 B — 7 18 B 111 119 76 43 7 30 — 7 37 7 24 — 29 29 29 — 7 3 — 7 30 7 — 98 98 98 — 7 — 30 7 — 98 98 98 — 7 — 30 7 — 98 98 98 — 7 — 30 7 — 54 293 347 299 48 8 — 31 B 15 8 — 16 209 225 225 — 6 52 30 7 24 5 30 3 21 24 24 24 — 6 15 30 7 24 5 30 3 21 24 24 24 — 6 15 30 7 24 5 30 3 21 24 24 24 — 6 15 30 7 24 5 30 — 16 16 9 7 7 — 10 — — 25 25 25 — 9 — 10 — — 25 25 25 — 9 — 10 — — 25 25 25 — 9 — 10 19 10 — 12 7 54 7 36 — 16 16 9 7 7 — 10 — — 25 25 25 — 9 — 10 19 10 — 12 7 54 7 36 — 16 16 9 7 7 — 18 7 50 6 45 34 70 104 50 45 7 48 8 20 7 5 45 85 128 76 5 7 20 8 8 38 7 68 56 7 0 157 50 116 8 43 — 8 12 6 50 16 72 88 72 16 8 12	21	21	21	21       II       II       II       II       10       7       40       90       968       1067       980       87       7       32       7       15       7       —       —       164         50       B       —       7       18       B       111       119       76       43       7       30       7       —       6       30       B       155       —       24         —       7       37       7       24       —       29       29       29       —       7       3       6       38       6       15       —       24         —       7       30       7       —       9       8       98       —       7       —       6       30       6       —       20         —       7       45       7       —       9       8       98       —       7       —       6       30       6       —       —       10         —       7       45       7       54       293       347       299       48       8       —       7       7       6       31       31       31       31 <td>21       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       12       7       13       7       15       7       7       7       15       15       16       16       165       <t< td=""><td>21       II       II       II       II       II       II       II       10       7       32       7       15       7       II       II       110       76       43       7       30       7       II       II       110       76       43       7       30       7       II       6       115       183       106         II       II       110       76       43       7       30       7       II       6       30       8       175       183       106         II       II       12       29       29       29       7       7       6       10       6       20<!--</td--><td>21</td><td>21</td><td>21</td><td>21</td><td>21</td><td>21   11 - 7   40   99   968   1067   980   87   7   52   7   15   7 -</td></td></t<></td>	21       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       11       12       7       13       7       15       7       7       7       15       15       16       16       165 <t< td=""><td>21       II       II       II       II       II       II       II       10       7       32       7       15       7       II       II       110       76       43       7       30       7       II       II       110       76       43       7       30       7       II       6       115       183       106         II       II       110       76       43       7       30       7       II       6       30       8       175       183       106         II       II       12       29       29       29       7       7       6       10       6       20<!--</td--><td>21</td><td>21</td><td>21</td><td>21</td><td>21</td><td>21   11 - 7   40   99   968   1067   980   87   7   52   7   15   7 -</td></td></t<>	21       II       II       II       II       II       II       II       10       7       32       7       15       7       II       II       110       76       43       7       30       7       II       II       110       76       43       7       30       7       II       6       115       183       106         II       II       110       76       43       7       30       7       II       6       30       8       175       183       106         II       II       12       29       29       29       7       7       6       10       6       20 </td <td>21</td> <td>21</td> <td>21</td> <td>21</td> <td>21</td> <td>21   11 - 7   40   99   968   1067   980   87   7   52   7   15   7 -</td>	21	21	21	21	21	21   11 - 7   40   99   968   1067   980   87   7   52   7   15   7 -



# Intelli

für den



Baierifches

# genzblatt.

Isarkreis.

V. Stud. Munchen ben 29. Janner 1823.

## Amtliche Artifel.

M n

fammtliche Ronigl. Landgerichte bes

(Den Sommer : Bierfat fur 1823 betreffenb.)

In Folge ber gesammelten Erfahrungen über bie Durchschulttspreise ber Gerste und bes Bbhs merhopfens, wird ber Sah bes Sommerbiers fur bas Jahr 1823, in nachstehender Weise res gulirt.

### I. Diftrict.

### Fur bie Landgerichte:

Dachau,
Frensing,
Erding,
Moosburg,
Pfassenhosen,
Landsburg,
Wilsbiburg,
Wilsbiburg,
Wilsbiburg,
Trostberg,
Trostberg,
Litemoning,
Laufen,

fur die Stadt Landshut.

Auf vier Areuzer einen Pfeuning die Maß. 11. Diftrict. Bur bie Landgerichte: Berdenfels,

Landeberg, Starnberg, Munchen, Ebereberg,

Rosenbeim, Traunstein,

Reichenhall, für die gräffich Prenfingischen Berrichaftsgerichte:

Brannenburg , Bohenaschan , Drien,

bann für die Stadt Munchen, ohne Zufah des Local. Auf, ichlages.

Rur die Landgerichte:

Bolfratehausen,

Tblz, Miesbach,

Legernfee, Berchtesgaben.

Auf vier Kreuger bren Pfenninge die Mag.

Auf bier Rreuger

Die Dag.

zwen Pfenninge

Ben biefer Sagbestimmung find folgende Durchschnittepreise ju Grunde gelegt:

1. Im ersten Districte: a) für die Gerste von 7 fl. bis zu 8 fl. pr. Schäffel,

(5)

b) für den Bohmer-Dopfen von 55 ff. bis 65 ff. pr. Centner.

II. Im zwenten Diffricte:

- a) file die Gerfte von 8 fl. bis 9 fl. 30 fr. pr. Schäffel
- b) für den Bbbmer : hopfen von 60 bis 70 fl. pr. Centner.

IIL. 3m britten Diftricte:

- a) für bie Gerfte von 9 ft. 30 fr. bis 10 ft. 30 fr. pr. Schäffel,
- b) für ben Bohmer. Sopfen von 66 fl. bis 75 fl. pr. Centner.

Sammtliche Konigl. Polizenbehörben bes Ifartreifes, werden mit ber ordnungemäßigen Ausschreibung und ftrengen Handhabung biefer Satbestimmung beauftragt, und zugleich, was bas bledfalls zu beobachtende Berfahren betrifft, auf die Ausschreibung vom 4. Juni bes v. 36. bingewiesen.

Munchen ben 24. Janner 1823.

Ron. Baier. Regierung bed I farfreifes.

Rammer bes Innern. v. Widber, Prafibent.

v. Dofftetten, Director.

Miller, Geer.

## Shuls und Rirchen: Dienft: Erfedigungen.

Bermdge Beschlußes ber Ronigl. Regierung bes Jarkreises, Rammer bes Innern, vom 17. Januer b. J., wird bekannt gemacht, baß an ber Schule in ber Borstadt Au eine Lehrersstelle, womit ein Gehalt von jahrlichen 200 fl. vers bunden ist, in Erledigung gesommen sep.

Die Bewerbungen bierum find binnen 14 Tagen bierorte zu überreichen.

Die Schullehrere , Megnere: und Organis ften : Stelle in Wilbenroth, Konigl. Landgerichts Dachau, ift in Erledigung gekommen.

Mit berfelben ift ein Einfommen von 206 fl.

Die geseiglich begründeten Bewerbungen um biefelbe, find binnen 14 Tagen hierorts ju abers reichen.

## Dienstes : Motizen.

Wermbze Beschluses der Königl. Regierung des Jarkreises, Rammer des Innern, vom 17. Idunce d. J., wurde die Schuldienst : Erspecs tautin, Gife Kneutinger, als provisorische Lebrerin au ber Frauen-Pfarr : Madchen-Schule ernannt.

Um 21. Janner b. J. wurde bie Schullebreres und Organiffen-Stelle ju Jachenau, bem Schuls abstanten Silvest Mugustin, bermal zu Landes berg, provisorisch übertragen;

dann die Schullehreres, Megneres und Orgai, niften: Stelle zu Ilmmunster, Adnigl. Landgerichts Pfaffenhofen, dem Schullehrer, Anton Bads horn zu Kirchdorf, Kon. Landgerichts Moossburg verliehen.

Bermdge Beschlußes ber Adnigl. Regterung bes Isarkreises, Rammer bes Junern, vom 21. Janner b. J., ist der Pfarrer und Localischuls Inspector, Priester Angelicus Fischer in Schlier: see, zu ber erledigten Stelle eines Bezirfe: Schuls Inspectors in Micobach ernannt worben.

Seine Majeståt ber Konig haben am 26. Idnner d. J. den Rechtspracticanten, Mar Grafen von Derop, Mar Freyherrn von Rafer, und Anton Grafen von Threing = Seefeld, den Kanzley : Acces bep der Konigl. Regierung des Isartreises, Kammer des Innern, allergnas digft bewilliget.

## Befanntmachungen.

( Sommerlehreure Aufang für die Suf: und Be- falagidmiede betreffenb.)

Die unterfertigte Stelle macht hiermit bekannt, bas der Sommwelchreurs für die huf und Weichlagschmiede mit dem it en April seinen Ansang nimmt. Alle diejenige, welche der gezsehlich vorgeschriebenen Prüfung und Approbation bedürsen, haben ben diesem Surse um so sicherer an genanntem Tage zu erscheinen, als solche nach Erbssung des Unterrichtes nicht mehr angenommen werden konnen, sondern dis auf den wiederbeginnenden Wintersehreurs, welz cher am it en Rovember seinen Ansang nimmt, ohne weiters verwiesen werden mulsten.

Munchen den 13. Januer 1823. Konigl. B. Centrals Beterinar= Schule.

Freyherr von Resling.

2Benniar, Staabe:Rath.

(Grunde: Saufer: und Dominicalfteuer: Entrich: tung betroffend.)

Die Zahlungs : Termine ber Staatsauflagen find burch die allerhochste Berordnung im alls gemeinen Intelligenzbl. 51. St. vom 25. Octob. 1819. S. 1077 u. 1801. bestimmt, und jedem jahlungepflichtigen Contribnenten sohin befannt.

Bieber wurden von wenigen, zu unterzeich: neten Konigl. Rentamt fteuerbaren Dominicals Rentenbesigern bie bereits schon verfallenen birecten Staatsabgaben in Absührung gebracht, obgleich mit kunftigem Monat Februar schon zwen Simpla haus: vier Simpla Rustical und vier Simpla Dominicalsteuer-Ziele verfallen find.

Sammentliche fteuerpflichtige Patrimonials Berichte, abeliche, und übrige Grund. Haufers und Rentenbefiger, Stiftunges und Gemeindes Berwaltungenwerben baber eruftlich aufgemahnt,

bie bis zum 15 ten Februar pro 182% versfallenden Staatsabgaben zuverläßig und portosfrey, oder auch nach der ganzen Jahresschuldigskeltsziffer in Abführung zu bringen, und nicht zu veraulassen, daß nach den vorliegenden strengssten Berordnungen, wegen stricter Einhaltung der Zahlungs Termine, Zwangemaßregeln für die säumigen Behörden und Rentenbesiger auf derfelben Kosten angewender werben mußten.

Den 21. Jamer. 1823.

Ronigl. B. Rentamt Traunstein. Paufchmann, Rentbeamter.

( Derfcollenheite : Erffarung. )

Da sich Joseph Mareis, Posthalterssohn von Hohenkinden d. G., welcher schon seit 1798 vermißt wird, auf Edictalladung des Herzoglich Baier. Johanniter : Ordens : Großpriorats gez freiten Psieggerichts Ebereberg vom 26. Dez cember 1805, binnen des ihm gesetzen drenmos natlichen Termines, nicht gestellt hat, so wird er auf Andringen seines Bruders, Johann Gezorg Mareis, hiermit als verschollen erklärt, und wird sein Bermögen diesem gegen Sicherz heitsleistung ausgefolgt werden.

Den 18. Januer 1823. Konigl. B. Landgericht Chersberg. Soft, Landrichter.

### ( Sefundenes Tuch betreffend. )

Im abgewichenen Jahre 1822, wurden auf ber sogenannten Mandlwies nachft Langengeiss ling b. G., in einem Baffergraben 5 Ellen Tuch in 2 Studen gefunden, wozu sich bis jeht kein Eigenthumer gemeldet hat.

Man bringt biefes baber mit bem Benfils gen zur bffentlichen Kenntniß, bag ber allenfalls fige Eigenthumer hierorts fich über fein Eigens (5 \*) thum legitimire, und foldes in Empfang nehs me, außer dem felbes dem Finder, nach Umfluß der gefestlichen Berjahrung, ausgeantwortet murbe.

Den 17. Janner 1823.

Ronigl. B. Landgericht Erbing.

v. Inama, Lanbrichter.

Die Zimmermeisters : Stelle ift im Markte Aibling erledigt. Bewerber mbgen sich unter Borlage ihrer Zeugnisse aber Kenntnisse und Cons buite melben.

Den 20. Janner 1823. Magistrat des K. B. Marttes Aibling. Siertl, Burgermeister.

(3) 1.

Sturger.

Eurs ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 23. Idnner 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40/0	871	87
ditto à 500	98½	981
Land : Unlehen	99\$	994
Sppothet = Anwelf	991	99
Lott. Loofe A - Dà 40fo	102	1021
ditto E - M à 40so	99	98‡
ditto unverzlueliche	82	81

## Bersteigerungen.

Bum Berkaufe ber vor bem Marthore geles genen hutterschwaige, sammt Nebengebauden und Garten, bann ber gur Massa gehbrigen Baus plate, wovon seche der Schwaige anliegen, und zwanzig in der Nabe des Gutes Wiesenfeld fich befinden, wird hiermit ber zwente Bersteiges

rungetermin auf ben 5ten Februar Bormit= tage o Uhr festgefest.

Unbote auf bas Gange, oder einzelne Theile werden am erwähnten Tage im Gerichtslocale, mit Worbehalt ber Buftimmung der Glaubiger, aufs genommen; die Schätzungs s Protocolle liegen gur Ginficht vor.

Den 10. Janner 1823.

R. B. Kreise u. Stadtgericht Munch en. . v. Gerngroß, Director.

(3) 2. 3eiller.

Das zur Gantmaffe bes verftorbenen Megs gers, Joseph Peyler, gehörige haus am Ans ger Nro. 761., wird am Donnerstag den Oten Februar heurigen Jahres, Bormittags 9 Uhr, wiederholt zur Berfteigerung ausgesetzt, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Den 10. Janner 1823.

R.B. Areies u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Rellermann.

Auf Andringen des Joseph Auer, Austrägslers von Neufahrn, und nach eigenem Antrage des Ignatz Groll, Fröhlich von dort, der den Berkauf des ganzen Guts: Complexes dem Partial: Berkaufe vorzog, wird dessen nachbesschriebenes Fröhlich: Anwesen in vim executionis dem biffentlichen Berkaufe an den Meists bietenden untergestellt. Zu besagtem Zwecke wird auf

Samstag ben 22ten Februar b. J., Bormittage 9 Uhr,

eine Commiffion im Wirthshause zu Reufahrn anberaumt, und mit dem Glodenschlage 12 Uhr Mittags bas lette Angebot angenommen.

Allenfallfige Ranfeliebhaber haben fich basber mit legalen Leumunds = und Bermbgenes Beugniffen gu verfeben, und ihre Angebote gu Protocoll ju geben.

Beidreibung bes Frohlichguts gu Reufahrn:

Dasselbe ift ein Wiertelhof, und besteht in ben nothigen Wohn = und Wirthschafts-Gebäus ben, in 22 Decim. Garten, in 25 Dec. Anger, in 39 Tagw. 19 Dec. Acer, 1 Tgw. 92 Dec. Wiesen, leibrechtig zur Kirche Pursing, in 3 Tgw. 80 Decim. ludeigenem Gemeindeholztheile, botenzinsig zum Konigl. Kentamte Ebersberg, ist gerichtsbar zum Konigl. Landgerichte Ebersberg, und mit folgenden Abgaben belastet:

gum Rbnigl. Rentamte Chersberg:
vrbin. Scharwertgelb . 1 ft. 45 tr. - hl.
Jagb » » » . - = 15 = - = !
Brodbauerngelb . . - = 9 = 4 =
Futterhaber 1 Bierl. . - = 10 = - =
Holzgefährtgelb . . - = 12 = - =
Bodenzins von dem Gemeins

Detheile . . . . 2 = 7 = 2 =

gur Rirche Purfing:

Stift . . . . . . 3 fl. 15 fr. — bl.

Außer biefen Abgaben haftet auf diefem Gute noch ber Austrag fur bem Jofeph Auer, wors aber die naheren Bedingniffe zugleich ben ber Berkaufe's Commission festgesetzt werben."

Den 22. Januer 1823.

Rbnigl. 28. Landgericht Chersberg. Sbf, Laubrichter.

Das Beindlbrau-Unwefen in Freifing, bestehend in einem ludeigenen Saufe und Rebens Gebanden, worauf eine Braugerechtsame aus geubt wird, dann

1 Tagm. 91 Dec. Moodwiesen, weitere 1 " 81 " allodificirten Lebenanger.

- Tagw. 67 Dec. bobenginfigen Rammerhof:
- 4 .... wir 80 . w. . w .. . Wiefen, ..
  - 2 n o6 m: Moodwiesen,
- 5 \* 24 \* Marzlingerauwiesen, worauf 1 fl. 27 fr. 4 hl. Steuersimplum haften, wird nun zum dritten und letten Muhlezum biffents lichen Berkaufe an den Meistbietenden ausges schrieben, und der Licitationstag auf Mittwoch ben 19 ten Februar 1823, mit dem Anhange sestgesetzt, daß bis Abends 4 Uhr der Zuschlag an den Meistbietenden geschehen solle; sollte sich aber kein Känfer meiden, so wird das jus delendi eintreten mussen.

Den 4. Januer 1823.

Ronigl. B. Landgericht Frenfing.
Grofch, Landrichter.

Bur Bollstredung bes in bem Schuldenwesen bes Joseph Wiedemann, sogenannten Sommerbauers in Prittriching am 15. Marz v. J. zu Stande gekommenen Bergleiches, wird bessen gesammtes Anwesen am Donnerstag den 13ten Februar d. J., Bormittags 10 Uhr, im biesigen Amtslocale, salva ratisicatione ber Creditorschaft, im Bersteigerungswege verlauft.

Diefes Unwefen besteht:

- a) and bem zum Königl. Mentamte Lands, berg grundbaren, sogenannten Sommers bauernhose mit gemauertem Wohnhause Rro. 8. dann Deconomiegebauden, 64 Dec. Postaum, 2 Tagw. 35 Dec. Garten, 47 Tgw. 35 Dec. Meckern, 14 Tagw. 74 Dec. Wiesen, 13 Tagw. 7 Dec. Dedungen, 4 Tagw. 58 Dec. Holzgründen,
- b) aus dem jum ehemaligen Raftenamte freys ftiftigen Ader ad 1 Zagw. 74 Dec.
- c) aus bem gur Baton von Fallifden Dofe-

mart Binbach frenftiftigen 2 Mectern, jus fammen 3 Tagw. 68 Dec.

- d) aus bem gum Gotteshause Pritriching frens fliftigen Ader ad 1 Tagm. 40 Dec.
- e) aus ben lubeigenen Gemeindotheilen von 1 Tagw. 66 Dec. Ader und 1 Tgm. Wiefe,
- 1) aus ben fernern ludeigenen Gemeindstheis le ad 40 Dec. Biefe, endlich
- Dec. Acter, 6 Tagw. 30 Dec. Wiesen und 14 Tagw. 19 Dec. Holigrunden.

Die Kaufobedingniffe, und die auf biefem Uns wefen haftenden biffentlichen Laften werden ben ber Berkaufstagsfahrt bekannt gemacht werden.

Raufoliebhaber, welche fich aber Perindgen und fonstige polizenliche Erforderniffe auszus weisen haben, werben hierzu eingeladen.

Den 14. Janner 1823.

Abnigl. B. Landgericht Landsberg.

Das Anwesen ber Maurers-Bittwe, Anna Schmblzt von Baierdießen, wird zum britten Mahle zum bffentlichen Berkaufe gebracht, hierzu Mistwoch der 19ce Februar d. 3. bes stimmt, und sich auf die Ausschreibung vom 13. November vorigen Jahres, (Beplage zur Augsburger Ordinari Post Zeitnug Nro. 295. und Fartreis-Intelligenzbl. St. 49. bezogen.

Den 16. Januer 1823.

Abnigl. B. Landgericht Landsberg.

## Borladungen und Edictale Eitationen.

Saver Griesbet, Weberefohn von Surs ftenfelbbrud und Lambour benm Lten Liniens Infanterie Regiment in Burgburg, wird feit bem ruffifden Feldzuge im Jahre 1812 vermißt.

Da beffen Bermandte auf Ausfolglaffung feines Bermbgens ad 200 fl. bestehen, fo wird berfelbe hiermit aufgefordert, binnen 3 Monasten a dato, sich hierorts zu melden, außer dem bas Bermbgen feinen nachsten Anverwandten gegen Cantion ausgefolgt werden wurde.

Den 2. Januer 1823.

Rbuigl. B. Landgericht Dachau.

Franz Zaver Rotten fußer, Obermegner, Gitter von Mamendorf, hat sich insolvent ere tiart, und ben der gestrigen Berffandlunges Come nuisson auf Audringen der Gläubiger um Erzbffnung des Universalconcurses gebeten.

Es werden baber die gefetlichen Edictstage in folgender Urt ausgeschrieben;

- I. Bur Anmeldung der Forderungen und bes ren gehörigen Nachweifung, so wie zum nochmaligen Beriuche gutlicher Ausgleis dung besteht auf Donnerstag ben 13ten Februar 1823 eine Commission;
- II. Bur Borbringung der Ginreden gegen die angemelbeten Forderungen wird Dou-
- 111. Bur Schluftverhandlung und zwar für bie Replif, und Duplite. Receffe Donnerstag ber 10re April 1823,

jebesmal Morgens 9 Uhr feitgefest.

hierzu werden fammtliche, unbefannte Glansbiger des Gemeinschuldners hiermit diffentlich und unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß bas Nichterschelnen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von gegenwarstiger Concuremaffe, das Nichterscheinen an den Abrigen Edictstagen aber die Ausschließung

mit ben an benfelben borgunehmenben Sanbe

Bugleich werden diejenigen, welche irgend ets was von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in handen haben, ben Bermeidung bes nochmalisgen Erfatzes aufgeforbert, folches, mit Borbehalt ibrer Rechte ben Gericht zu abergeben.

Da bas Amwesen sehr unbedeutend ift, so wird zur Ersparung der Rosten ver erste Ebictstag auch zum Zwecke gerichtlicher Berdusserung des Anwesens, welches in einem halbgemauerten, mit Stroh gedeckten Wohnhause, und hölzernen Wägenremisse ic. besteht, und woben sich beys läusig 14 bis 15 Tagw. Necker, 5 Tagw. Wiesseit, und 2 Tagw. Holz besinden, und deffen nahere Berhaltniffe am Bersteigerungstage bes kannt gemacht werden, verwendet.

Kaufeliebhaber haben fich baber am pbigen erften Golctetage, ben isten Februar, ben Gericht zu melben, und ihre Angebote zu Prostocoll zu geben; Auswärtige fich aber mit legasten Bermogens Beuguiffen zu versehen.

Den 4. Janner 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau,

Anton Schufter, Bauer in Umenboif hat um Jufammenrufung feiner Glaubiger jum Bers fuche gatlicher-Nachlaß : und Friftenverhands !! Iung gebeten.

Bu Folge blefer Bitte wird auf Frentag, ben 14ten Februar d. I., Bormittags 9 Uhr, eine Tagesfahrt angesetzt, zu welcher fammteliche befannte und zur Zeit noch unbefannte Glaus biger bes Unton Schufter zur Anmeldung und Nachweisung ihrer Forderungen unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen werden, daß, im Falle eines

ju Stanbe fommenden Bergleiches, bie ausbleis benden Glaubiger bem Beschluße ber creditor: fchaftlichen Mehrhelt angereihet werben murben.

Den 14. Janner 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Lanbrichter.

In Folge rechtsfraftigen Gantertenntniffes gegen Joseph Ronig, Mittermeir ju Reichersa borf werben folgenbe Stictstage bestimmt:

a) Zur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung, dann zum Bergleiches und Nachlaß-Nersuche. Wons tag der 24 te Februar I. J., im Falle sich die Gute zerschlägt,

b) Bur Borbringung ber Einreben gegen ble angemeldeten Forberungen, Mittwoch ber 26te Marg I. J.:

c) Bur Schlugverhandlung, und zwar 1) für bie Replit, Mittwoch ber gte April 1. I., 2) für die Duplit Mittwoch ber 23te April 1. J.,

jedesmal Bormittags 9 Uhr, wozu sammtliche Gläubiger bffentlich unter bem Rechtsnachtheile vor, Gericht geladen werden, daß bas Nichtersscheinen, am ersten Edictstage die Ausschließung von der gegenwärtigen Gantmassa, das Nichtserscheinen an den übrigen Edictstagen aber den Berlust der an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich wird bekannt gemacht, daß Monstags ben 24ten Februar, als am ersten Edictstage, das gesammte Gantanwesen, bestes bend in einem zum R. Rentamte Moosburg leibs rechtsbaren ganzen Hofe, mit Wohnhause und den nothigen Deconomies Gebänden ad 126 Tgw. 87 Decim., salva ratificatione creditorum, an den Meistbietenden verkauft werde.

### Mbgaben bierauf:

	•
3um Konigl. Rentamte	Moosburg:
Steuerfimplum	4 fl. 26 fr. 1 hl.
Jagofcharwertgelb	5 . 57 . 1 .
Brodbauerngelb	
Butterfammlunge : Saber .	
Stift	4 fl. 50 fr. 2 bl.
Richendienft	2:31 2:
Strohgeld	1 = 10 =
Bilt an Korn 2 Schff. 3 Mb	Bierl Schatt.
n n haber 3 " 2 " 1	
	- 36 1

Zehenther ift ebenfalls das Konigl. Rentamt

Raufeliebhaber wollen fich, mit ben nothigen Bermbgens fo andern Raufefahigkeite Ausweis fen verseben, am obigen Commissionstage hierorts einfinden, übrigens steht ihnen fren, sich über Lage und Beschaffenheit des Anwesens perfons lich zu überzeugen.

Den 13. Janner 1823.

Bogtenhaber 2 "

Ronigl. B. Landgericht Moosburg. Braf, Lanbrichter.

Joseph Mairhofer, Bauere: Sohn bon 'Mairhof b. G., gewesener Solbat im Ronigl. Baier. vierten leichten Infanterie: Bataillon, wird 'feit bem ruffischen Felbzuge 1812 vermift.

Muf Untrag feiner Gefchwifter wird nun ber=

felbe aufgefordert, fich binnen feche Monaten hierorts zu melden, außerdem, nach Berfluß blefer Frift, sein in 800 fl. bestehendes Melterns Gut gegen Sicherheites Leistung seinen Geschwis stern zugewiesen werden wird.

Den 20. Januer 1823.

R. B. Graft. Tauftirchen'fches Patris ... monialgericht I. Claffe Gutenburg. Sochberger, Patrim. Richter.

## Amortifations . Decret.

Die unterm 12. August 1793, von dem Zweys brüdenschen Kammerrath und Landrentmeister Bachmann ausgestellte Quittung über einen von dem Rathsverwandten Karl Linn zu Meisenheim erlegten Antheil zu 500 fl. von der Herzoglich Zweybrüdenschen Kentamts Dbligas tion ddo. 8. August 1793, ad 6000 fl. ist zu Werlust gegangen. Auf Anrufen des Banquier Jakob von Hirsch bahier, auf welchen diese Quittung pr. 500 fl. durch Cession übergegans gen ist, wird daher der unbekannte Inhaber dieser Urkunde aufgefordert, dieselbe binnen 6 Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außer dem sie für kraftlos erklatt wurde.

Den 20. December 1822.

R. B. Rreid: n. Stadtgericht München. v. Gerngroß, Director.

3) 3. 58111.

... ( Debft einer Beplage, bie Schrannen Mugeigen betreffenb. )

1 1 1 10 10 10

: : 7 .

## S chrannen

Schrannenberechtigte	30	brannenzeit.		W e	iş	e n.			8	pr	eif	t.			R	o r	n.	
Orte	_	8 2 3.	Boris ger Reft.	Meue Bus fnbr.	Gen: jet	Beti tanf.	bites	Doc	th ste	1	re	Def.	nr	Bori- ger Reft.	Rene Zu-	Gian; jet Stanb	Beri	Neft ver-
Ifartreifes.	Lay.	Monat.	enia	<b>Education</b>	3tráfi	Sugu	ben. Emāfi	A.		n.	Ei,	ñ.	te.	ও ক ক ক ক		<b>अ</b> किति		den.
Berchtesgaben .	21	Janner.	431	80	123	641	59	13	40	13	12	12		471	59½	107	361	701
Erding	23		74	570	644	497	147	12	42	11	17	9	\$7	18	117	135	107	28
Freyfing	24		93	88	181	120	61	13		12	3	11	10	31	41	72	60	12
Geisenfeld	20	_	14	82	96	78	18	11	8	10	3	9	24	25	40	65	62	3
Spaag	21	-	-	32	32	32	-	12	_	10	20	9	10		48	48	48	
Aranburg	18	_	-	49	49	49	_	12	-	11	-	10	-		19	19	19	
Landsberg	25	-	* 87	291	378	344	34	12	30	12	_	11-	-	85	71	150	98	53
Landshut	24	_	52	550	602	580	22	11	រក	10		8 3	60	26	51	77	63	14
Medburg	21	_	141	441	59	51	8	11	3	10	4	8 5	3	2 1	9	1112	10	1 1
Mihlderf	21			201	20 1	201		u	18	10	15	9 1	5	-	32	32	32	
Milnchen	25		750	1326	2076	1450	626	12	54	12	9	11 1	9	251	656	907	713	194
Murnau	18		• 68	51	119	44	75	15	54	15	-	12 3	50	30	28	58	25	33
Vfaffenhofen	21	_	14	471	611	51	101	12	30	10	24	8 1	5	]	603	60 1	60 ½	
	20	Section Special Control Contro	-	22	22 23	22 23	-					11			8 <b>5</b>	8 5	8	
Rosenheim	9 16 23	_	77 80 70	147 140 146	224 220 222	144 153 155	80 70 67	.3	10	11			5	52 38 34	71 80 82	1	85 90 84	38 34 32
Schongau	21	_	* 36	53	89	57	32	13	51	12	40	11 3		441	37	811	371	44
Traunstein	18		49	236	285	204	81	13	12	11	42	9 3	6	95	175	270	194	76
Bilebiburg	24				_	-	_	_	_	_	_	-				_	_	
Bafferburg	22			71/2	712	7 =	-	11	54	10		8		9	31	33	31	2
Beilheim	23	•	* 15	33 134	3 140	30	3 21	14	11	12	35	11 -		34	43	77	59	18

<sup>\*</sup> Bebeutet Rern-

# Anzeigen.

	D	r e	ije	•			(3) 6	r st	e.			Preise. Saber.						Preise.									
ped	t; jte	Mit		M: be	-	Boris ger Meit.	Neue Zus fuhr.	Gan; jet Stand	Ber:	Im Rest vers bires ben.	Çód	rte	Mitt	- 1	DRI Der		Borts ger Reft-	Reue Zus fuhr.	Gan: jer Stand	Ber: tauf.	Im Reft vers blies ben.	Đố	<b>M</b> fte	for	ices te	De	in.
A	fı.	n.	fr.	Ħ.	fr.	टलका	€ <b>¢</b> åf	eman	eman.	<b>Shall</b>	ñ.	fr.	n. f	r.	11.	ľr.	20úA	i Schäft	3dian	3thail	& draft	A.	tr.	řl.	ŧ.	ηĨ.	fr
10	54	10	12	9	57	21/2	18	201	13	7 ½	9	18	8 5	24	7	30	<u> </u>	Ą	4	4	_	_		5	_		_
8	18	8	10	8	-	87	645	732	694	38	7	33	7	19	7		22	82	104	84	20	5	36	5	18	5	_
8	30	8	-	7	35	43	63	106	88	18	7	24	7	15	7		77	18	95	91	4	6	-	5	48]	5	1
8	2	7	48	7	30		24	24	22	2	7	4	6	31	6	7	1	30	31	29	2	5	4	4	45	4	3
8		7	30	7		i 	145	145	145		7		6	<b>3</b> 0	6			35	35	35	_	5	30	5	-	4	2
8	30	7	30	U	-	_	80	80	80	_	6	15	6		5	50						-		-	-		
8	30	8		7	12	48	250	307	290	27	8		7	30	7	_	7	402	409	400	-	5	30	5	18	5	-
13	15	8	15	7	37	1:	198	198	190	8	7		6	45	6	15	10	63	73	67	6	6	-	5	45	5	40
8	30	7	12	6	24	2	44	40	46		7	45	7	-	6	40	20	22	42	28	14	5	36	5	-	4	1
8	ήÓ	7	-	5	35	-	17	17	17		6	1 1 	5	12	16	24		11	11	11	-	5	15	5	6	5	
Н,	41	8	21	1	49	614	1876	2490	1920	5?3	8	15	7	43	7	13	226	841	1067	769	298	6	1	5	42	5	2
10	15	10		Č		16	5	21	16	5	8	12		54	7		10	17	27	20	2	6	-	5	30	5	
to	_	7	45	1 7	30	7	72	79	7:	2	7		6	50	6	-	7	54	61	59	2	5	15	5	i	4	1
	 	9	30	    - 	-	_	23 43				-	_	8	-		-		10				_		5	-	_	
8	54		45 40 57	(	20 ) 45 ) 32	36	97	135	02	41	7	30	6		5 5	40 30 36	31 30 21		118	97	21	5	51 56 48	4	40 -2 54	3	2
9	52	8	48	1	57	118	73	191	50	135	8	31	8	19	8	-	12	24	36	34	2	5	40	5	g	4	
9	6	8	12	1		16	109	125	76	40	8	_	6	48	6		-	120	120	118	2	5	18	Zg.	36	3	q
-	-		-	_	_	_			-		-		-		_		_		_	-		-	:	_			-
8	2	7	10	5	48	-	-	-			-	*-			_		_	9	9	9		5	3	4	16.16	4	1
13	14	9	19	8	24	11	49	60	34	26	9		7	36	6	12	-	52	52	27	25	6		5	45	5	2

## Rinigila. 3 n f e l l is für ben

gen; blatt 3fartreis.

----

Mmtlide Metitel,

(Die Steinadern ber Steiner-Steinader der ber Steine-School Lampbalt ber Kleige. Die Monnes Geiner Magelie ber Kleige.

National statistics Spirit von C. Mark in Bulletingto Wester Statistics On the State - Saled Scientists, with your di-

Clades to it. Jime 1915. Clades Regionen bet Jimes. Romar bet Jimes.

Miles, Prince. n. dellierra, Ricca. Miller, C

Rinfgroth Satron.

Crimital de Brital de Brital de Son, und un Ellenis de Soner lancondendes Englist set de 16 inskribbyeg het helmistigen Sonelde, un Son, un ja und present Schiqueg de Kitier in Sit int Stitch belindenn Editemogra ja Kon

bitale proft, led pr Britishing for Brass, drest little out him obsticities New Acdition with, we indestign before annual

her seiten fellen.
Jen Belgap Volt såreldelse Ridde
fich betred et hat Beigl. Besen-Grammers
moren to: Franche is. 2; tis utderfolgmingster Derfoldererlighe meter, melde, pri miglidt blender vitt faller Besiden; tis novik haddigster skilder panks.

Die Reigl. Zeite Beginnen wie sie der Scharten in der Schalten beschlage in der Scharten ficht scholieße Zeichner in der Zeichner ficht sich sich geleichtet in der Zeichnerge fich ist finne ab geliege, die Berücknerge geben, mit debteiden in Sich im Franze meine menfiglies Besonden gene in bereit werterliche Gegenten der Jerkennen im Berün geliebte, wie gene ihr der der der der der der der bestiebt hier der sich dießer Meigen mit Stegalen ist im Geminstellen gene der setzen Ozen, wie zu zuschäußen der setzen Ozen, der zu zuschangen der der Scharten der setzen der der setzen der der der setzen der der s mehr jebe gefeglich julaffige Unterftugung ju gewähren ift.

Seine Königliche Majestät überlassen Sich dem Bertrauen, daß den Abtheilungen der Armee, zur kräftigen Ausstührung der angeordneten Wahregeln, von Seite aller betreffenden Civils Behorden immer bereitwillig die hand geboten, und daß von diesen durchaus nichts unterlassen werde, was zur vollständigen Erreichung der allers höchsten Willens Meinung beptragen kann, zu welchem Behuse die Königl. Regierung die gezeigneten Berfügungen zu treffen, und über beren genate Befolgung gehörig zu wachen hat.

Munchen ben 13. Janner 1823.

Mu f

Seiner Roniglichen Majeftat allers hochsten Befehl: Graf v. Thurheim.

> Durch den Minister, ber General : Secretar: Fr. v. Robell.

(Die Bepichaffung ber Monturs : Materialten bes treffenb.)

Auf Befehl zc.

In der Abficht, sowohl den Geschäftsgang bey den Militar : Stellen und Behorden, mit Beseitigung aller nur immer zu vermeidenden Schreibereien, möglichst zu vereinfachen, als auch in Berücksichtigung der den Commandeurs der Regimenter, so wie der für sich bestehens den Bataillons, und sonstigen Armee : Abtheis lungen gegebenen würdigen Stellung, haben Seine Abnigliche Majestät allergnädigst zu beschließen geruht, die Berordnung, gemäß welcher die von den Regiments : oder Batails lons : Deconomie : Commissionen abgeschlossenen Monturs : Materialien : Lieferungs : Accorde, an

bas unnmehr aufgelbete Dber : Abminiftrative Collegium der Armee, jur allerbochten Geneb. migung einzusenden maren, nunmehr ganglich aufzubeben, und von nun an die Commandeurs ber bemerften Abtheilungen zu ber unmittelbaren Ratification der von den Deconomie : Coms miffionen ordnungemaßig abgeschloffenen Liefe: rungs . Accorbe innerhalb bestimmter, von Beit an Beit erneuert werbenber, und unter perfone licher haftung nicht ju überschreitenber Mormalpreife in ber Buverficht ermachtigen ju lafe fen, bag von ihnen werde geftrebt merben, alle Rudfichten pflichtmäßig zu beachten, und gu vereinigen, welche fowohl burch bie Erfordere niffe bes Dienftes, und bie Gorge fur bas Befte ber Mannichaft, ale nicht minder burch bas Merarial : Intereffe geboten werben.

Seine Rouigliche Majestat lassen in bieser Beziehung ble hier nachfolgende Beisung an alle Abtheilungen Allerhochst Ihrer Armee ergeben.

f.

Die Abschließung ber Accorde über bie Lies ferung aller zur Bekleidung ber Maunschaft ers forderlichen Gegenstände, hat mit Ausnahme berjenigen, welche von dem Armees Monturs Depot unmittelbar empfangen werden muffen, anch fernerhin durch die Deconomies Commissionen im Wege einer bffentlichen herabsteiges rung an den Wenigstfordernden zu geschehen.

11

Dieselben haben, sobald Lieferunges Accorde abgeschlossen werden sollen, die Gattung und Quantität ber zur Lieferung ausgeboten wers benden Gegenstände sowohl, als ben zum Absichluße ber Lieferungs - Contracte festgeschten Tag, wenigstens vier Bochen vor bessen Einstritt, in den Anzeigeblättern bes betreffenden

Rreifes, fo wie in einer der gelesensten Zeituns gen der Umgegend, und zwar unter drepmalis ger Wiederholung zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Die Accords : Abschlässe selbst mussen jedes Mahl so in guter Zeit Statt finden, daß zwisschen denselben und dem Zeitpuncte der zu resalistrenden Ablieferungen wenigstens zwen-Mosnate vorbehalten bleiben, westwegen auch die Regiments : oder Bataillons : Commandanten, wenn sie soust keinen Anstand sinden, die Erstheilung der ihnen übertragenen Ratisication nicht zu verzögern haben.

In der Regel follen mit Ende Juny eines jeden Jahres die Accorde abgeschlossen, und bis Ende August die Ablieferungen bewerkstel: ligt fenn.

Danit übrigens burch bas Zusammentreffen mehrerer Termine zu Accords Abschlüssen auf ben nämlichen Tag, ober wenigstens in zu kurze Zwischenräume, die Concurrenz nicht unnöttig beschränkt werde, und damit es jedem Gewerbs. Manne möglich bleibe, mehreren Lieferungs. Beisteigerungen verschiedener Abtheilungen nach einander benzuwohnen, werden die verschiedes nen Garnisonen des Konigreichs für diesen Beshuf in fünf Difiricte abgetheilt, wovon:

- a) Miluchen, Frenfing, Landshut, Burghaus fen, Pafau, ben erften,
- b) Straubing, Regeneburg, Amberg, Balreuth und Bamberg ben zwepten,
- e) Afchaffenburg, Burgburg und Unsbach ben britten,
- d) Rurnberg, Ingolftadt, Reuburg, Dillins gen, Augeburg, Kempten, ben vierten, endlich
- e) bie Garnifonen im Rheinfreife, Landau, Spener und Zwenbrucken ben funften bilben.

In jedem biefer Diftricte muffen die Tersmine zu ben Accords Abschlußen in der Art sich folgen, daß sie in dem zwenten Garnisons. Orte, nach Maßgabe der Entfernung, immer auf zwen oder mehrere Tage später hinaus als am ersten, ebenso in dem dritten Garnisons. Orte jedesmal um zwen oder mehrere Tage später, als am zwenten, u. s. w. anderaumt werden, wordber die Deconomies Commissionen in den verschiedenen Garnisonen eines jeden Districts sich gegenseitig zu verständigen haben.

In Städten, wo sich mehrere Regimenter und sonstige Abtheilungen zusammen in Garnis son befinden, ist das namtiche Berhaltnist in der Art zu beobachten, daß hier zwar keine Tage langen Zwischenraume statt sinden sollen, indessen die Deconomie s Commission der im Range nachs gehenden Abtheilung von der namlichen Gars nison mit ihren Berhandlungen erst dann bes ginnen darf, wenn die Bersteigerung ben der Deconomie s Commission der im Range vorges henden Abtheilung geschlossen ist.

### III.

Nachbem Seine Königliche Majestät zu Folge Allerhoch st Ihrer landesväterlichen Sorgfalt für die Unterstüßung des vaterländisschen Gewerbsleißes, und in Berücksichtigung der hierben vorwaltenden staatswirthschaftlichen Grundsäte, Allerhoch st Ihren festen Willen wiederholt dahin erklärt haben, daß zur Bekleis dung der Armee, so welt sie aus dem allers bichsten Merar bestritten wird, nur inländische Fabricate verwendet werden sollen; so dürsen ben dieferungen, unter schwerer Berantworts lichkeit der Leconomies Commissionen, nur solche angenommen, und es dürsen zu den Lieferuns gen selbst nur inländische Fabricanten und Ges werbsleute, welche zu dem Betriebe des Ges

werbes, beffen Erzeugniffe fie abliefern wollen, berechtiger find, und diefes Gewerbe felbst ausüben, so wie die Konigl. Straf: ober 3manges
arbeite: Anstalten, bezüglich der eigenen Fabris
cate, zugelaffen werden.

Wie biefes in Anfehung ber Concurrenten zu den einzelnen Lieferungs : Gegenstäuden nas ber zu verstehen sev, zeigt das als Formular mits folgende Protocoll, welches ben allen Lieferungs : Berhandlungen zur Borschrift zu nehmen ift.

Die Berechtigung jum Betriebe bes Geswerbes, so wie die wirkliche Ausübung desselsben, der Besitz eines dem zu übernehmenden Geschäfte entsprechenden Vermögens, und sonsstiger zu berücksichtigender Eigenschaften, mußesen von den Concurrenten zur Lieferung ben der Deconomie: Commission vor dem Beginnen der Absteigerung durch Zeugnisse der betreffens den Orts: Polizen: Behörden nachgewiesen werzden, welche Zeugnisse sodann, nach vorgenome mener Einsicht und Prüfung, den Eigenthümern zurückzustellen sind, und wordber die Bormerstung in dem Protocolle zu machen ist.

#### IV.

Die zu Lieferungen zuläßig befundenen Conscurrenten mussen in dem Licitations : Protocolle ihre Namen eigenhändig eintragen; die Decosnomies Commissionen haben ihnen hierauf die besondern Lieferungs : Bedingungen, vorzüglich in Unsehung der Quantität und Qualität der abzuliefernden Gegenstände, so wie sie in dem Protocolls : Formulare bezeichnet sind, umständs lich und deutlich zu erdssnen, und die Muster, nach welchen geliefert werden soll, vorzuzeigen, mit Andnahme jedoch der Leinwand : Sorten, dann der Schuhe und Sohlen, von welchen die Lieferungslustigen der Deconomie : Commission Muster zur Probe übergeben mussen.

Auf Berlangen ift bemjenigen, bem eine Lieferung zugeschlagen worden, ein mit bem Siegel ber Occonomie : Commission versehenes Muster, nach welchem die Lieferung bewertstels liget werden muß, zu behändigen.

Der ganze Bedarf ift fortenweise, und von jeder Corte, je nach der Größe desselben, in zwen bis vier Loose abzutheilen, und hiers nach mit der Absteigerung der Angebote zu bes ginnen.

Es ist hierben barauf zu sehen, baß vors züglich ben ben Tuchforten, nicht nur ganze Zünfte, sondern auch einzelne Gewerbsleute an den Lieferungen Theil nehmen konnen. Diesenis gen, welche sit eine ganze Junft, oder für abs wesende Concurrenten mitsteigern wollen, muße sen sich über die Ermächtigung hierzu durch les gale Bollmachten ausweisen; wenn aber mehrere Concurrenten ein Loos gemeinschaftlich erzsteigern wollen; so mussen sie Westärung des Protocolls sogleich erklären, die Erklärung in das Protocoll aufnehmen lassen, und hiernächst in solidum einer für alle, und alle für einen haften.

#### V.

Ben ber herabsteigerung ist bem, nach vors gangiger brevmaligen Umfrage, wenigstsorberud gebliebenen sogleich ber Juschlag, mit Borbes halt jedoch ber Antisication von Seite bes Res giments: Bataillons: ober sonstigen Abtheilungss Commandanten, zu machen, berjenige vber diez jeuigen, an welche ber Juschlag geschehen ist, haben ihr Angebot, und ben erhaltenen Zuschlag im Protocolle burch ihre Namens: Unsterschrift zu bekräftigen, und bleiben sobann zur Erfüllung der übernommenen Berpflichtung in allen Puncten, ohne den geringsten Auspruch auf eine Entschädigung, selbst für den Fall vers

- 151 VI

bunden, wenn bie gu liefernden Gegenftande im Preife fleigen follten.

Ber bie Lleferung eines Loofes auf Diefe fenen Berfdgung ju bringen. Beife an fich gebracht bat, fann ben berfelben Berhandlung fein weiteres Angebot auf ein anderes Loos von berfelben Corte legen. Rur wenn fich nicht genug Concurrenten melben folls ten . burfen groen Loofe von einer Corte, und mur nach befondern Umftanden, wenn fich fein anderer Lieferungeluftiger ju einem gleichbillis gen Preife berbenlaffen wollte, barf ber gange Bebarf an einen Concurrenten jur Ablieferung vergeben werben.

Nachgebote burfen unter feinem Bormanbeund unter feinen Bebingniffen angenonmen wers ben; es ift biefes forobligleich in die Befannt: machung ber abzuhaltenden Lieferungs : Berftei: gerung aufzunehmen, ale auch ben Erbffnung bes Steigerungs : Protocolle ben anwesenden Concurrenten wieberbolt zu erbffnen.

#### VI.

Die von ber Deconomie = Commiffion auf biefe Beife ordnungemäßig und vollftanbig ges pflogene Berhandlung ift bem Regiments . Ba= taillond : ober fonftigen Abtheilunge : Comman: banten jur Ginnicht und Ratification porgules gen; es ift bereits bemertt worben, bag bies felbe von biefem ohne befondere Brunde nicht peribaert merben burfe; fande er jedoch wohl gegrundete, und von ihm felbft nicht zu bebenbe Anftande oder murden bie Berhandlungen in Unfebung ber Preise ober ber Qualitat ber ab: gullefernden Gegenstände folche Resultate bar: bieten, beren Genehmigung außer ben Grans gen des ihm eingeraumten Befugniffes gur Ra: tification lagen; fo bleibt er verpflichtet, ben Kall auf dem Dienstwene, unter Unlage ber bes treffenben Mcten, und nat feinen metipirten Bes

merfungen begleitet, berichtlich an bie aller: bochfte Stelle gur Entscheidung ober angemefe

#### VII.

Die Pruffung ber abgeliefert werbenben Bes genftande ift unter ben Magen ber Deconomie: Commiffion mit aller Gorgfalt, mit voller Rube und Unpartheilichkeit, und überhaupt mit ber eis ner bffentlichen Commiffion entsprechenden Burbe porgunehmen; die Qualitat ber gelieferten Baare. unter Bugiehung ber im Regimente ic. befindli= chen Schneider und Schuhmacher, in Gegens wart bes Lieferanten genau ju untersuchen, und auf biefe Beife berguftellen, ob fie bem Dus fter und den in bem Protocolle gefetten Bes bingungen volltommen entfpreche, und es finb, namentlich ben Uebernahme bes Tuches, Die Bemertungen vom 6. Map 1816 genau gu bes obachten, welche fich ber Inftruction fur bie Deconomie : Commiffionen bevgefügt finden.

Bur Controlle über die Ablieferung blog ins landifcher Kabricate, muß jedem Lieferunges Dbjecte bas Kabric: vder Gewerbzeichen bes Lieferanten auf bem Stuhle eingeheftet fenn; daber jeber Kabricant und Gewerbamann ges halten ift, Diefes Beichen feiner Orte: Polizens Beborbe befannt ju machen, welche auf ben Grund besfelben bierfar Urfprunge Eertificate auszustellen bat; bhne Urfprungs : Gertificat, fo wie ohne bas bemertte gabrif: oder Bewerbes Beiden barf tein Lieferunge : Wegenstand anges nommen werden, welches auch ben Concurrens ten fogleich ben Eroffnung des Protocolle befannt ju machen ift.

Es wird übrigens die Ginleitung getroffen, bag biefe Magregel von Geite ber Civil : Bes borden funftig unterftugt werbe.

Entspricht bie gelieferte Baare ben ber

Prufung ben gesetzten. Bedingungen nicht, fo ift fie auszustoßen, und muß sie von dem Liefe= ranten burch andere entsprechende ersest werden.

### VIII

Sollte der Lieferant sich über die Ausstos fung des einen oder andern Gegenstandes mit Recht beschweren zu durfen glauben: so kann er eine nochmalige unpartheische Prüfung bep dem Regimentss oder Bataillons : Comsmando nachsuchen, welches sodann hierüberweiters zu verfügen, und schließlich zu entscheis den hat.

### IX.

Concurrenten und Lieferanten, welche sich ben den Stelgerungs Berhandlungen oder bey der Ablieferung Unterschleife, Bestechungs-Berz suche, oder sonst betrügliche Handlungen und Gefährden gegen das allerhöchste Aerar erlaus ben wärden, sollen, sobald eine solche unrechtsliche Handlungs Beise erwiesen ist, vorbehaltzlich der weitern gesetzlichen Einschreitung gegen sie, und ihrer Haftung für allen von ihnen verursachten Schaden, sämmtlichen Regimenz tern, Bataillond und sonstigen Abtheilungen und Iweigen der Armee namentlich bekannt gezmacht werden, und für immer von allen Liefez rungen von der Armee ausgeschlossen seyn.

#### X.

Die Bezahlung der abgelieserten Gegenstände bat nach den bedungenen Preisen von der Des conomie = Commission, nach der jedesmaligen Uebernahme, sogleich baar an den Lieseranten zu geschehen. Die Quittungen der letztern muss sen mit den Bersteigerunges Berhandlungen und den nachgewiesenen Prufunges Berhandlungen dem Quartale : Acte bengelegt werden, in welschem die Berrechnung geschieht.

Seine Rbnigliche Dajeftat, Aller:

bochft welche burch bie gegenwartigen, von Allerhocht Denfelben angeordneten Bes finmungen zugleich die Antrage allergnabigft gewirdiger haben, welche Allerbbdft Dens felben von bem Armee = Commando mittelf Bes richte vom 22. vor. Monate gutachtlich umterftellt worden find, ertheilen Allerbochft Ihrem Armee: Commando ben allergnadigften Auftrag. ble bemfelben untergeordneten Abtheilungen und. Behbrden biernach ju verftanbigen, und ver= trauen ju bemfelben, baf es ale Urmees Bes. neral : Inspection Diesem Theile ber Urmee : Bers. waltung eine folde forgfaltige Aufmertfamfeit widmen, und burch bie untergeordneten Divis fionecorps : und Brigade : Commandanten wibe men laffen werde, bamit ben Allerboch ften Abfichten ben ben verschiedenen Abtheilungen der Armee mit aller Gewiffenhaftigteit pflichte maßig entsprocen werbe.

München ben 10. November 1822.

M n

bas Armee. Commando alfo ergangen.

### Protocoll.

welches wegen Bersteigerung und Lieferung der Montur: Materialien von der Deconomies Coms mifsion des Königl. N. Linien: Infanterle: Res giments abgehalten worden ift.

N. den . . . 18 . .

Praesentes:

die Deconomie : Commissions : Mitglieder, nas mentlich:

n. n.

N. N. 10. 10.

## Bortrag.

In Folge ber unterm ten R. (Monats)
18.. in bem (Namen ber bffentlichen Blatter)
verfügten bffentlichen Befanntmachung, erschies

nen nachbenannte Steigerungs : Luftige, welche fich jum Beweis ihrer Anwesenheit, wie folgt, unterzeichnen:

n. n.

R. N. 1c. (ob fur fich, ober im Ramen ber Bunft.)

Sierauf schritt man zur Publication ber Stels gerungs Bedingniffe, und zwar wurden bie alls gemeinen Bestimmungen, über Unschaffung der Montures Materialien, den Steigerungs Luftigen wieder erdffnet, was also anzusehen ift, als wenn dieselben hier namentlich aufgeführt waren; dann erdffnete man nachfolgende besondere Bes dingnisse, und zwar:

T.

In Unsehung ber Bulaffigfeit ber Lieferanten gur Steigerung:

a) Bu ber Lieferung von Tuchern werden nur inländische, burgerliche Gewerbsleute, welche bie bedürfenden Artifel zu verfertigen bes rechtiget sind, und die Konigl. Strafarbeites Sauser zugelaffen, und darf nur inländisches Kabricat abgeliefert werden.

Es haben sich daher die Concurrenten burch Borzeigung legaler Atteste ihrer betreffenden Polizey . Behbrden auszuweisen, daß sie bas fragliche Gewerbe selbst betreiben, und hierzu berechtiget sind.

- b) Ben Schuh und Sohlen, dann überhaupt Lederlieferungen find ebenfalls nur inländis sche berechtigte gewerbstreibende Personen und Fabricanten (welche sich ebenfalls durch Borzeigung legaler Atteste über ihre Geswerbs : Gerechtigkeit auszuweisen haben) und Konigl. Strafarbeitshaus : Anstalten zulässig.
- c) Ben Leinwandslieferungen find, nebst ben burgerlichen Leinwebern, auch Leinwands

Sandler, fobalb fie fich dueweifen, inlane bifche Leinwand zu liefern, gulaffig.

- d) Alle jene Personen, welche fich auf vors benannte Beise zu legitimiren nicht vermbs gen, und teine Gewerbeleute find, bleiben von ben Lieferungen an Tuch ausgeschloffen.
- e) Micht hinlanglich bekannte Perfonen wers ben nur alebann zur Steigerung zugelaffen, wenn fie fich vorher über ihre, zur Uebers nahme bes Geschäftes entsprechende Bermds gens-Berhaltniffe legal ausgewiesen haben.
- f) Wenn mehrere Concurrenten in Gesellschaft steigern wollen, so haben sie bieses vor ber Steigerung zu erklaren, und haften sos bann in solidum einer für alle, und alle für einen.
- g) Diejenigen, welche für eine ganze Bunft ihr Angebot legen, oder welche für einen andern abwesenden Concurrenten steigern, haben sich burch legale Vollmacht auszus weisen.
- h) Concurrenten und Lieferanten, welche sich ber dem Strichs Termine, oder ben der Abs lieferung Unterschleife, Bestechungen, oder betrügliche Handlungen, und überhaupt Gestährden gegen das Aerar erlauben, werden, sobald eine solche Handlungsweise erwiesen werden kann, vorbehaltlich der weitern gestestichen Einschreitungen, von allen Lieferuns gen ausgeschlossen, und haften dem Aerar für allen durch ihre Handlungsweise zuges fügten Schaden, so wie überhaupt jeder Contrabent für die genaue und gefährdes freye Ersüllung des gegenwärtigen Contract tes mit seinem ganzen Bermbgen haftet.
- i) Fur den unverhofften Fall, daß der Contras bent, in Unsehung der Quamitat oder Quas litat der bedungenen Lieferung, im Rudfans

de bliebe, behalt sich die contrahirende Coms mission ausdrucklich vor, auf Gefahr und Rosten der säumigen und im Ruckstande sich besindenden Lieferanten, nach lediglich vors ausgegangener Sicherstellung dieses Verz baltnisses durch genommene Ginsicht des Tagbuches und der Uebernahms Protocolle, ohne weiters vorzukehren, was zur Deckung des Magazins, sey es durch unmittelbaren Unkauf, Unstellung anderer Lieferanten 20. nothwendig ist.

- k) Wer ben Juschlag erhalten hat, ift verbunsten, ben Contract in allen Puncten, ohne allen Entschädigungs: Unspruch, wenn auch gleich die zu liefernden Urritel in den Preisfen steigen murden, zu erfüllen.
- 1) Der Bufchlag geschieht burch ben Commisfiond: Borftand an die Benigstbieteude, mit Borbehalt der Ratification von Seite bes Regiments = Commandanten, welche ben Steigerern erbffnet werden wird.
- m) Die Zahlungen für gemachte Lieferungen geschehen von Seite der contrabirenden Commission in baarem Gelde ben jeder Liez ferung sogleich gegen verordnungemäßig gez stempelte Scheine.
- n) Rachgebote haben unter teinem Derhaltniffe . flatt.

### II.

- Bedingniffe in Anfehung ber Bes fcaffenheit ber Lieferunge: Gegens ftanbe.
- 1) hinfichtlich ber Qualitat ber Tucher wird bedungen:
  - a) Milffen fammtliche Tucher, sowohl in ber Gute, ale Farbe gang nach bem gefiegels ten, hiermit vorgelegt werdenden Mufter

- geliefert werben, und von guter reiner Lands wolle erzeugt, folglich nicht mit Weißgars ber=Bolle, Ralber sober Rubhaaren unters mengt feyn.
- b) Das Gespinft barf nicht ju grob, und muß gang gleich feyn.
- c) Die Tucher muffen wenigstens mit 42 Gangen in den Stuhl gelegt, naß gewirkt, und alle Fadenbruche forgfältig vermieden fenn.
- d) Das Tuch muß gut gewalte, nicht ausges schlagen, nach der Walfe an der Rahm nicht gezogen, sohin ganz netzfrey und ohne Leisten 1½ baler. Ellen breit seyn. Ein kleiner Abgang von der Breite wird im Quadrat berechnet, und muß an der Länge ersetzt werden.
- e) Die Tücher muffen durch ben Tuchscherer gut geschoren, nicht zu leicht gepreßt, und die Lieferung durch ein Zeugniß vom Tuchscherer dahin bestätiget senn, daß die Tücher nach ber Walte nicht gezogen, und ganz netzen senn.
- f) Die weiffen Tucher muffen gang rein, und burfen nicht futterig ober gar mit grauen Faben untermengt fenn.
- g) Die gefärbten Tücher muffen mit achtem und haltbaren Farbestoffe gut ausgefärbt, nach ber Farbe rein ausgewaschen, und von allem Schmutz gereinigt, und nur von anerkannten Aunst = und Schbnfarbetn gesfärbt seyn, weswegen auch eine jede Liezferung mit einem Attest vom Schönfarber, welches die Aechtheit der Farbe verburgt, belegt seyn muß.
- h) Die grauen Tucher muffen hinfichtlich ber Melange gang ber eingeführten Borfchrift und bem vorgelegten Mufter entsprechen.

- i) Tacher, welche obigen Bedinguiffen nicht entsprechen, werden ben ber Lieferung als unannehmbar ausgeschloffen.
- 2) Sinfichtlich ber Qualitat ber zu liefernden Leinwand wird bedungen, baß fie den vorliegens ben gefiegelten Muftern in ben bren Sorten, namlich hemden, dann ordinar und grauer Futzterleinwand gleichen und eine baier. Elle breit fenn muffen.

Eben diefes gilt auch vom Gradel, melcher jedoch nur 15 breit ju fenn braucht, und vom Butterbon, deffen Breite in 1 Elle besteht.

Der Abgang an der Breite wird im Gevierte berechnet, und an der Lange bes Studes in Abzug gebracht.

- 3) hinsichtlich ber zu liefernten Schuhe ic. wird bedungen:
  - a) Daß der Lieferant gute, starte Sohlen, aus bem Rerne geschnitten, und zum Oberleder burchaus gutes Rindsleder, ebenfalls aus bem Rerne geschnitten, zu nehmen, und zu ben hintertheilen weder Ropf = noch halss Stude zu verwenden habe.
  - b) hinsichtlich ber Form wird auf die gesiegelten Probemufter hingewiesen.

### III.

Bedingniffe in Anfehung der Pras fung ber Lieferungs : Gegenstände.

In diefer Begiehung wird folgendes bedungen:

- 1) Dem ju liefernden Tuche muß das Fabrit: voer Gewerbzeichen bes Lieferanten auf bem Stuh'e eingehefter fenn, und erforder= lichen Falls burch Ursprungs = Certificate als eigenes Product nachgewiesen senn.
- 2) Ohne biefes Fabrit : ober Gewerbezeichen, und nbthigen Falls ohne Urfprunge-Certis

- ficat barf fein Lieferunges Dbject angenome men werden.
- 3) Die Prufung der Lieferunges Gegenstande wird nach den S. 15, 16, 17 vorgenommen; baher diese bereits schon eroffneten SS. so anzusehen sind, als waren sie hier wieders bolt.

Nach geschehener beutlicher Borlesung bieser Bedingniffe ging man zur Prufung ber Certis ficate ber Concurrenten über ihre Zuläßigkeit zur Steigerung über, und bemerkt (ob und was zu bemerken ift.)

Sierauf fdritt man jum Acte ber Steigerung, wie folgt, über:

Die Deconomie: Comiffion bes R. Regiments erfauft und giebt, unter Borbehalt ber Genehs migung von Seite bes Regiments, in Lieferung ben Bedarf von zc. zc.

und zwar fortenweise, in einzelnen Loosen, nach den S. 8—10 inclus. der allgemeinen Bestimmungen.

Es erbietet fich (hier folgen bie Steigerunges Anbote) . . . . . .

Machdem Niemand ein Mindergebot legte, wurde bem N. . . ber Zuschlag einswels len ertheilt.

Nachdem biefe Commissions : Berhandlung hiermit beendigt ist, so wird die Richtigkeit ber vorgenommenen Berhandlung bestätiget, und bas gegenwärtige Protocoll von den anwesenden Steigerern unterzeichnet, wie folgt:

N. N.

Commiffions : Befchluß.

(7)

Mn

fammtliche Abnigl. Polizen=Bebbrden bes Martreifes.

(Befdlagnahme einer Drudfdrift betreffenb.) 3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch eine allerhochfte Entschließung bes Rouigl. Staats: Ministeriums des Innern vom 19. laufenden Monats, ift die von der Konigl. Polizen: Direction Minchen verfügte, und von der unterzeichneten Stelle bestätigte Beschlage nahme der Druckschrift:

"3um Kbnigl. Baier. Kreis : und Stadtges mrichte Munchen, unterthäuigst gehorsamste "Klage von Sebastian Ranter, quiescirten "Zollinspectione: Bureaudiener in Munchen, "gegen den Kbnigl. hofbanquier Freyherrn "v. Eichthal, pcto. injur. real. per adult. "et satisfactionisa

unter Anordnung ber Confiscation genehmiget worden.

Sammentliche Polizen: Behörden des Isars Rreises werden hiervon in Folge des S. 8. im Edicte Benlage 3. jur Berfaffungs: Urkunde mit dem Auftrage in Kenntniß gesetzt, die angeords nete Confiécation in Bollzug zu setzen.

Manchen den 24. Janner 1823. Kon. Baier. Regierung des I farfreifes. Kammer des Innern.

v. Bibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Secr.

### Dienftes : Motigen.

Durch Regierungs : Beschluß ber Rammer des Innern vom 24. Janner b. J., wurde die Schullehrers : Megners : und Organisten: Stelle zu Gauting, welche burch den Tod des Engls bert Demel in Erledigung gefommen ift, dem

Schullehrer Benedict Schrott zu Wilbenroth, Landgerichts Dachau,

und die Schullehrers : Megners : und Dre ganiften : Stelle zu Pieding, bem Schulgehulfen Schaftion Ballenb fer zu Ismaning, dann

bem Schuldienst : Erspectanten Prechtl zu Murnau, die Schullehrere : Megnere und Dre" ganisten : Stelle zu Thundorf provisorisch über- tragen,

und am 27. Janner b. J. bie Lehrerbstelle an ber evangelischen Schule zu Feldfirchen bem . Schulverweser Leonhard During aus bem Rezatfreife verliehen.

Durch Regierungs : Beichluß der Rammer bes Junern vom 27. Januar d. I., wurde die Stelle eines Diftricte : Schul : Inspectors ju Hobenried, bem Local : Schul : Inspector, Xaver Buttner zu Guntrameried, Landgerichts Pfafe fenbofen , provisorisch übertragen.

Durch den Tod des Kirfchners, Joseph Cherenberger in Rosenbeim, ift die Stelle eis nes Gemeindes Bevollmachtigten erlediget, und zu Folge ber letten Gemeindes Wahl mit dem Ersatzmann, Franz Jud, Koch wieder besetzt worden.

Der Gemeindebevollmächtigte, Franz Zaver huber, im Markte Rosenheim, ist gestorben, und zu Folge der letzten Gemeindes Bahl, dann der wegen Gleichheit der Abstimmung für mehrere Gemeindeglieder erfolgten Entscheidung durch das Loos der Bierbräuer, Jacob Rott, in den Gemeinde Aussschuss eingeruckt.

## Befanntmadungen.

( Bechfelfähigfeite : Bergichtleiflung betreffenb. )

Der Tafernwirth Johann Schelle zu Beffobrunn und Theresia deffen Chefrau, haben auf die ihnen zustehende Bechfelfahigfeit Bersicht geleifter, welches ju Jebermanns Wiffens ichaft hiermit bekannt gemacht wird.

Den 27. Januer 1823.

Ronigl. B. Landgericht Beilheim. (3)-1. Lict. Thoma, Landrichter.

Die Zimmermeistere: Stelle ift im Markte Aibling erlediget. Bewerber mogen fich unter Borlage ihrer Zeugnisse über Kenntnisse und Conbulte melden.

Den 20. Janner 1823. Magistrat bes R. B. Marttes Aibling. Siertl, Burgermeister.

(3) 2. Starger.

Eurs
ber Baierischen Staatspapiere.
Augeburg ben 30. Janner 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 4050	861	86
ditto à 50/0	981	981
Land : Unleben	991	991
Sppothet : Unweis	991	99
Lott. Loofe A - Dà 40fo	102 1	102
ditto E - M à 40so	984	98
ditto unverzinsliche	82	B1 ·

## Berfteigerungen.

Bum Berfaufe ber vor bem Marthore geles genen hutterschwaige, sammt Nebengebauden und Garten, bann ber jur Massa gehbrigen Baus plage, wovon seche ber Schwaige anliegen, und zwanzig in ber Nahe bes Gutes Wiesenfeld sich befinden, wird hiermit ber zwente Bersteiges rungstermin auf ben 5ten Februar Bormitstags 9 Uhr festgesett.

Unbote auf bas Gange, ober einzelne Theile werden am ermabnten Tage im Gerichtslocale, mit Borbehalt ber Zustimmung ber Glaubiger, aufs genommen; bie Schätzungs : Protocolle liegen zur Ginficht vor.

Den 10. Janner 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dind en. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Beiller.

Das zur Gantmasse bes verstorbenen Megs gere, Joseph Petzler, gehörige haus am Uns ger Nro. 761., wird am Donnerstag ben Gten Februar heurigen Jahres, Bormittags 9 Uhr, wiederholt zur Bersteigerung ausgesetzt, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Den 10. Janner 1823.

R.B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

Auf Andringen des Communstiftungeanwaltes, des Königl. Advokaten Fifcher dahier, wird das Gantanwesen des Anton hirner, etel Gutlers zu Mittelstetten, dem bffentlichen Berkaufe unters gestellt.

Dieses Unwesen besteht aus einem hölzernen, mit Stroh gedeckten Wohnhause nebst Stadel, aus 13 bis 14 Tagw. Aecker, 3 Tagw. Holz, und & Tagw. Wiesen, und ist zum Königl. Rentamte Kurstenfeldbruck frenstiftig.

Man hat daher zur Versteigerung Dons nerstag den 20ten Februar d. I, Früh 10 Uhr in bem hiesigen Amtslocale bestimmt, und ladet hierzu Raufslustige mit dem Bemers ken ein, daß sie an diesem Tage ihre Angebote zu Protocoll zu geben, und den heimschlag, nach ereditorschaftlicher Genehmigung, zu ges wärtigen haben. Auswärtige haben fich mit legalen Bermbs genszeugniffen zu verfeben.

Den 17. Janner 1823. Ronigl. B. Landgericht Dachan. Eber, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas Gantgut bes Einschauern, Joseph Duscher am harreszellerhofe, wiederholt zum bffentlis den Berkaufe ausgeschrieben, und hierzu auf Donnerstag ben bten Marz Bormittags 9 Uhr eine Commission im Alosterbrauhause zu Inderedorf anberaumt.

Dieses Unwesen besteht in einem gemauer: ten Bobuhause mit Nebengebauben, Stadel und Stallungen,

- Zagw. 76 Decim. Gartengrund,

113 \* 87 \* Meder,

46 n 45 n Biefen,

1 " 49 m ... Weiber,

83 " 98 " Solzgrund,

4 » — » Triebgaffe, und ift jum Ronigl. Rentamte Dachau frenftiftig grundbar.

Kaufelustige, von benen sich Auswartige über Leumund und Zahlungefähigfeit ausweisen masfen, werden eingeladen, ihre Angebote, vorbes
haltlich creditorschaftlicher Genehmigung am bes
stimmten Tage und Orte zu Protocoll zu geben,
woben bemerkt wird, daß die auf dem Hofguie
haftenden Lasten am Steigerunges Termine wers
ben bekannt gemacht werden.

Den 20. Januer 1823. Rbnigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Auf Andringen ber sammtlichen Gläubiger, welche fich in den Erlbe nach dem Gulden pro quantitate debiti theilen wollen, wird bas über-

schuldete Unwesen bes Johann Leitners, Paus tere zu Falkenberg, im Wirthshause zu Moosach, am 24 ten Februar I. J., von 10 ble 12 Uhr Bormittags versteigert werden.

Man ladet daher Kaufsliebhaber ein, sich zur befagten Zeit am besagten Orte einzusinden, und ihre Anbote zu Protocoll zu geben, woben bemerkt wird, daß Gerichteunbekannte legale Bermbgens und Leumundszeugnisse produciren mussen.

Das Berkaufsobject ift zum von hofftets ten'ichen Patrimonialgerichte Falkenberg ges richts : und leibrechtig grundbar, und besteht aus 85 Dec. Wiesgrund 4ter Bonitat und 2 Decls malen leeren hausraum, weil Leitner bas darauf gestandene bolgerne hauschen abgebros chen, und das Material theils verbrannt, theils verkauft hat.

Die Grundherrschaft hat sich jedoch anhele schig gemacht, bem neuen Raufer bas holz zur Erbauung eines neuen hauschens unentgeltlich aus ihrer Waldung zu verabfolgen, unter anse brücklicher Verwahrung von einem allenfalls bar- aus zu folzernden holzrechte.

Die auf dem Pauferanwesen rubenden Laften bestehen in 1 fr. Grundsteuerfimplum, 2 fl. 40 fr. Stift, und 3 fl. 2 fr. Scharwertgeld jahrlich.

Den 27. Janner 1823.

Ronigl. B. Landgericht Ebereberg. In legaler Abmesenheit bes R. Landrichters: Strauble, Mfeffor.

Dem wiederholten Andringen des Ronigl. Rentamte Erding gemäß, wird das dahin frenzstifteweise grundbare Riedermair : Anwesen zu Aurlfing d. Grte., weil dasselbe unbemaiert ift, hierdurch der diffentlichen Berfteigerung auszgestellt, und hierzu auf Samstag den 15ten

Februar von 8 Uhr Bormittage bis Nachmits tags 4 Uhr eine Commission anberaumt.

Dieses Diebermair : Gut besteht , nebst ben erforderlichen Bohn : und übrigen Decono= mie: Gebauben, und dem Plage, welchen biese Gebaube einnehmen, pr. 55 Decim. in

einem Giarten pr. 54 Decim.,

64 Tagw. 89 Decim. Medern,

3 " 81 " Bie;en,

13 " 55 " Solggrunde.

Die barauf haftenden jahrlichen Abgaben bes fieben in bem jum Patrimonialgerichte Granbach zuverabreichenden Scharwertgelb 16ft. 55 fr Ghl.

Bogten : haber 4 Schaff. 1 Mg. 1 Brl. 2 Stl. Stift jum fibn. Rentamte . 1 fl. 8 fr. 5 bl. Ruchendienst . . . . . 4 = 42 = - .

Gilt: Beigen - Coff. 3 My. 3 Brl. 3 Ggtl.

" Rorn . 4 " 3 " 2 " 1 2

n Gerfte . - n 3 n 3 n 3

» Saber . 2 n 2 n 1 n 3 n

Raufelustige, wovon sich Auswärtige, ober bem Abnigl. Landgerichte unbefannte ben dieser Bersteigerung mit ben erforderlichen Militär= Entlassungs = Leumunds = und Bermdgens = Zeug= niffen zu legitimiren haben, werden hiermit ein= geladen, am genannten Berkanfstage im dieß= ortigen Amtslocale zu erscheinen, und ihre Kanfs= Anbote zu Protocoll zu geben.

Den 31. December 1822.

Ronigl. B. Landgericht Erbing.

v. Inama, landrichter.

Auf Andringen eines Glaubigers wird die Behausung des Franz Bruner, Schloffermeisters in der Vorstadt Au, in der II. Section Nro. 83. wiederholt der bffentlichen Bersteigerung unters worfen, nachdem bep der auf den 4ten Janner L. J. angesetzen Commission sich tein Kaufelieb:

haber einfand, wogu auf ben 24ten gebruar laufenden Jahres eine Commission anberaumt wird.

Dieses Gebäude ift drenstbatig, ganz gemausert, mit Beisteden, Platten, und Schindelbach versehen, und enthält in jedem Stocke ein beitz bares, und ein unheithares Zimmer nebst Resbenkammer, und zu ebner Erde, Fletz, Rüche, Keller, eine Schlosserwerkstätte, und eine Kohslenlege.

Raufeliebhaber werden vorgeladen, am bes fagten Commissionetage von 9 bis 12 Uhr Bormittags ihre Angebote zu Protocoll zu geben, maffen sich aber über Bermbgen und Leumund legal ausweisen konnen.

Den 23. Idnner 1823.

Ronigl. B. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Nachdem der vierteljährige Termin, welchen man dem Michael Schambad, Forsterbauer zu Deisenhofen, zum Selbstverkause seines dort besindlichen Anwesens setzte, fruchtlos abgelaus fen ist; so wird dasselbe hiermit obrigkeitlich ausgeboten, und auf Dienstag den 25ten Februar Bormittags von 9 bis 12 Uhr zur Bersteigerung ein Termin angesetzt.

Das Schambadifche But befteht aus folgenden Studen:

- 1) einem gemauerten Saufe nebft baranftofs fendem Garten, zufammen im Berthe von 400 fl.
- 2) aus Medern von 63 Tagw. 78 Dec., im Werthanschlage von 945 ff.
- 3) aus 9 Tagw. 29 Dec. Wiefen, zusammen. 170 fl. werth.
- 4) aus 1 Tagw. 62 Dec. holzgrunden , im Werthe ju 20 fl.

Dlese sammtlichen Immobilien find zum Konigl. Landrentamte Manchen zehentpflichtig, boch ist der Zehent von einem beliebigen Juchert, sowohl im Sommer sals Winterfelde zur Pfarren Oberhaching, ferner eben bahin ber Flachezehent im Brachfelde zu entrichten.

Bon ben genannten Grundstücken, welche zugleich fammtlich zum Konigl. Landrentamte Munchen leibrechtig find, ist ferner an erwähnztes Amt jahrlich oft. ordinares, und 1 fl. Jagdescharwerkgeld, dann 1 fl. Holzgefahrtsgeld und 20 fl. Stift zu entrichten.

Außer bem gehören jum Forster : Bauers Unwesen noch 1 Tagw. 85 Dec. lubeigener Holzs grund, im Werthe von 37 fl. und ein jum Königl. Landrentamte bodenzinsiger Acker von 36 Tagw. 29 Dec. welche zu 544 fl. 21 fr. augeschlagen sind.

Alle benannten Stude find mit Rudficht auf Die bemertten Laften abgeschätt.

Raufelustige mogen sich im Locale bes uns terfertigten Gerichts gur bestimmten Zeit eine finden.

Den 24. Janner 1823. Ronigl. B. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Das gefammte Unwesen bes Conrad Eber, Biemmers zu Affalterbach, wird auf beffen eigenes Unsuchen hiermit, jedoch vorbehaltlich ber obrigkeitlichen Genehmigung, zum Berkaufe aus freper Hand ausgeschrieben.

Dieses Unwesen liegt in dem eine Stunde von Pfaffenhofen entlegenen Dorfe Affalterbach, und besteht aus einem zum Konigl. Landgerichte Pfaffenhofen gerichtsbaren und zu bem bortisgen Konigl. Mentamte leibrechtsweise grundbaren ganzen Bauernhofe, zu welchem ein ganz gemauertes, mit Schindeln gedecktes Wohnhaus

mit baran gebautem Pferbstalle, ein theils hblz gerner, theils gemauerter, mit Stroh gedeckter Stadel mit daran gebautem Kuhstalle, eine hblz gerne mit Schindeln gedeckte Wagenremisse, ein gemauertes, mit Laschen gedecktes Bachaus, ein Garten zu 1 Lagw. 19 Decim., ferner 76 Lgw. 94 Dec. Alecker, 29 Lgw. 56 Dec. Wiez sen und 15 Lgw. 54 Dec. Waldung gehören.

Die auf Diesem Anwesen laftenden Abgan ben find:

6fl. 34 fr. 4 bl. einfache Steuer,

1 Mtg. oder 40 fr. Autterhaber .

1 fl. 52 fr. 3 bl. Gift,

5 = 35 = 5 = Studenbienft,

- = 30 : - = Echarwertgeld, und an Gilt, 1 Schfl. 1 Meg. 2 Brl. Weigened. 15 fl.,

5 » - » - » Korn » 40 s

1 » 1 » 2 » Gerfte » 7 : 30 fr. und 6 » 2 » — » 211 Sechztl. Saber ober 25 fl. 27 fr. 2 bl.

Bur Pfarren Affalterbach , ift ber große, fleine und Blutzehent zu entrichten.

Die Gebäude find mit 2000 fl. der Brands affecurang einverleibt, und das gesammte Ans wesen ift, auf 3243 fl. 34 fr. geschätt.

Raufsliebhaber konnen innerhalb eines vom heutigen Tage an laufenden Termines von 3 Monaten das Unwesen besichtigen und ihre Angesbote ben dem unterzeichneten Ron. Landgerichte zu Protocoll geben. Auswärtige haben sich über Leumund und Vermögen legal auszuweisen.

Den 23. Janner 1823. Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen.

(3) 1.

Vorladungen und Edictale Citationen.

Saindl, Landrichter.

Das Abnigl. Baier. Rreis : und Stadtgericht

Manchen, hat in dem Schuldenwesen des Jos seph Glas, Hausbestigers von hier, und Res alitäten : Inhabers zu Nederling, durch Ents schließung vom 6. v. Mes. den Universal : Conscurs erfannt.

Es werden daber die gefetzlichen Ehletstage nämlich:

- I. Bur Unmeldung ber Forderungen und bes ren geborigen Rachweisung auf ben 24 ten Februar;
- II. Bur Boibringung der Ginreden gegen bie angemelderen Forderungen auf den 27 ten Marg;
- III. Bur Schlußverhandlung auf ben 26ten . April, und zwar für die Replik bis den 10ten May einschluß.ch, und für die Duplik bis ben 24ten des nämlichen Monats;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit defentlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edicterage die Ausschließung der Fors derung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzusnehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldzners in Sanden baben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgesordert, solches, uns ter Borbehalt ihrer Rechte, bey Gerichte zu übersgeben.

Den 24. Janner. 1823.

R. B. Kreiten. Stadtgericht Munchen. Frb. v. Bolberndorff, Director.

(3) 1. 3eiller,

Franz Saver Rotten fußer, Obermegner, Gutler von Mamendorf, hat sich insolvent erstlart, und ben der gestrigen Verhandlunges Coms mission auf Andringen ber Gläubiger um Ersbsfinung bes Universalconcurses gebeten.

Es werden baher die gesetzlichen Edictstage in folgender Urt ausgeschrieben:

- I. Bur Unmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung, so wie gum nochmaligen Bersuche gutlicher Ausgleis dung besteht auf Donnerstag den 13ten Februar 1823 eine Commission;
- II. Bur Borbringung der Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen wird Don: uerstag der 13te Mars, und
- III. Bur Schlufverhandlung und zwar fite bie Replite und Duplite Receffe Don: nerstag ber 10te April 1825,

jebesmat Morgens 9 Uhr festgefest.

hierzu werden sammtliche, unbekannte Glaus biger bes Gemeinschuldners hiermit diffentlich und unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von gegenwars tiger Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an deuselben vorzunehmenden hands lungen zur Kolge bat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend ets was von dem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmalts gen Ersages aufgefordert, foldes, mit Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Da das Anwesen sehr unbedeutend ift, so wird zur Ersparung der Kosten der erste Edictstag auch zum Zwecke gerichtlicher Beräußerung bes Anwesens, welches in einem halbgemauerten, mit Stroh gedeckten Wohnhause, und hblzernen Wagenremiffe ic. besteht, und woben sich benstäufig 14 bis 15 Tagw. Meder, 5 Tagw. Biesfen, und 2 Tagw. Poly befinden, und beffen nahere Berhaltniffe am Berfteigerungstage bestannt gemacht werden, verwendet.

Raufeliebhaber haben fich baber am obigen ersten Edictotage, ben 13ten Februar, bep Gericht zu melben, und ihre Angebote zu Proztocoll zu geben; Auswärtige fich aber mit legas len Bermbgens = Zeugnissen zu versehen.

Den 4. Janner 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. (3) 3. Eber, Landrichter.

In dem Schulbenwesen bes Johann Georg Brau, Rramers zu Gottliefen, wurde mit Erkenntniß vom 7., publicitt den 10. d. M., der Universal: Concurs auss gesprochen.

Nachdem biefes Erkenntnig nunmehr in Rechtefraft erwachsen ift, so werden folgende Ebictstage, namlich:

- 1) Bur Unmelbung ber Forberungen und deren gehörigen Rachweisung auf Samstag ben iten Marg;
- 2) Bur Borbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forberungen auf Dienstag ben 1ten April;
- 3) Bur Schluftverhandlung und zwar für die Replit auf Donnerstag ben

Trentag den 16ten May h. J.; jedesmahl Morgens 9 Uhr festgesetz, und hierzu sammtliche unbefannte Gläubiger des Gesmeinschuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtenachtheile vorgeladen, daß das Nichterssschen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegemvärtigen Concurssmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Coictstagen aber die Ausschließung mit den an dens selben vorzunehmenden Handlungen zur Folge bat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etz was von dem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeldung bes nochz maligen Erfatzes aufgefordert, foldes unter Borbehalt ihrer Nechte ben Gerichte zu übergeben.

Da bas Unwesen fehr unbedeutend ift; so wird zur Ersparung der Rosten der erste Edictes tag auch jum Zwede gerichtlicher Versaugerung bes Anwesens, welches nur in eiznem holzernen obern Stockwerke und einer ges zimmerten Holzschupfe besteht, verwendet.

Raufbliebhaber haben fich baher am obigen ersten Edictet age ben iten Mary b. J. bep Gerichte zu melden, und ihre Angebote zu Prostocoll zu geben, Auswärtige fich aber mit les galen Bermbgens: Zeugniffen zu versehen.

Den 25. Janner 1823.

Ronigl. 28. Landgericht Bilbbiburg. Lict. Bram, Landrichter.

( Rebft einer Beplage, bie Schrannen : Angeigen betreffenb. )

Schrannenberechtigte	Go	hrannenzeit.		W e	iş	e n.			9	pre	if			K	o r	n.	
Orte	1	8 2 3.	Boris ger Reft.	Rene Bus fubr.	Gan, jer Etanb	Bers		₽8¢	b Ae	Dei 1er		Min. defte	Bort. ger Neft.	Reue Bur	Gan: jet	Beri	3m Reft ret- blies
Isartreises.	<b>249</b>	Monat.	èmàfi	erháfi 1	Shan	- Compan	ben. Oman	Ã.	fr.	fl.	tr.	A. ltr				ල්ගා බිසි	edia
Berchtesgaben .	28	Janner.	59	56	115	54;	60 1	13	37	13	7	12	701	24	941	33	61
(STEN 199 A	25 30	-	147 130		1					11		9 20 30	11				4
Frenfing	31	grates	61	84	145	128	17	12	30	11	54	10 46	12	33	45	41	
Geisenfeld	27	<b>-</b>	18	91	109	109		11	2	10	17	0 4	3	56	59	59	-
Haag	28			53	53	53	-	11	30	10	-	9 -	-	44	44	04	-
Krayburg	25		_	37	37	37	_	11		10		9		31	31	31	-
Landsberg	1	Februar.	* 34	3.35	369	288	81	12	-	11	30	11	58	133	196	163	3
Candshut	31	Janner.	22	676	698	680	18	11	14	10	6	8 56	14	78	92	80	1
Moosburg	28		8	48	56	50	6	11	11	10		8 20	1 1 2	26	273	141	1
Midloorf	28			341	341	331	1	11	15	9	45	8 12		491	491	491	-
Minchen	1	Februar.	626	1444	2070	1330	750	12	54	12	10	11 24	194	453	647	564	8.
Murnau	25	Janner.	* 75	63	138	63	75	15	54	13	30	12 15	33	24	57	38	1
Pfaffenhofen	28		101	60	761	761		12	30)	10	15	8-	i	57	57	57	-
	27 31	-	_	15 9				)		11:		10 30		5	5	5	-
Rosenheim	30	-	67	162	221)	157	72	13	23	11	30	0 20	32	79	111	92	1
Schongan	28		* 32	51	83	691	13}	13	31	12	40	10 52	44	241	66 1	45	23
Traunstein	25		81	166	247	170	77	12	30	11		9 30	76	216	292	230	6:
Bilebiburg	24	<b></b>	_				-		-		-	_					•
Bafferburg	29			71	71	1 7	<b>F</b>	11	56	11	30	10 10	2	26	28	28	_
Weilheim	30		3 * 21	19 153	22 174	20 125						10 48. 10 48.	18	70	88	86	9

# Anzeigen.

	3	ore	:ife				(3)	e r jt	e.			5	Preij	e.			Sp.	a b e	r.			3.	r	eije	. 0	
Ç 6 (	ch ft e	1	ite	De l		Boris ger Reft.	Meue Bus fubr.	Gans jer Grand	Bets fauf.	3m Reft vers blies ben.	\$50	•nd	Mit:	Mi ber		Porti	Meue Bur fubr-	Gan: jer Stand	Ber, fauf.	Im Meft vers thes ben.	\$6	chste	1	liet:	TR Se	in rite
11.	ţŧr.	A.	řr.	ñ.	fr.	enia	Book	Chil	e diff	Small	તે.	fr.	fl. fr.	1.	fr.	Chaff	Shaft	<b>Emil</b>	€dni¶	Schäp	તૅ.	lfr.	ri.	P	N	fr
10	58	10	24	9	52	7 t		712	-	71	_					_					_	_	_			-
			9		45						i.	36 30			6	20					4	30 30	-	15		Fulls
8	20	8	-	7	30	18	73	91	81	10	7	20	7 15	7	q 1	4	83	87	87		6	10	5	45	5	2
8	21	8	-	7	40	2	27	29	29		7		6.41	6	18	2	29	31	31	-	5	5	4	40	t <sub>a</sub>	3
8		1 2	30	7	-		182	182	182		6	48	6 20	6			88	88	88		5	40	5	10	Łş.	3
8		1 7	30	7			38	38	38		6.	30	6	5	45	·			G						-	-
8	20	8		7	30	27	236	263	<b>25</b> 3	5	8	_	7 30	7	-		347	347	277	70	5	30	5	12	4	4
8	45	8	22	~	30	8	255	263	263	-	7	7	6 52	6	30	6	116	122	112	10	5	52	5	30	5	-
8	30	8	12	7	54		301	801	30;		7	6	7	6	28	14	291	451	271	16	6		5	30	4	4
8	30	7	39	6	48		26	26	26		6	15	5 30	5			361	361	34	21	5	15	4	15	3	9
8	54	8	32	3	1	573	1583	2150	1867	289	8	5	7 47	7	24	298	659	957	693	264	6	2	5	45	5	1
U.	12	9	50	9	:	5	18	23	9	14	8		7/40	7	-	1	24	25	20	8	5	54	5	12	76	1
3	2%	-	42	7	· !	2	61 2	631	63}		7	15	6 52	6	30	2	82!	841	841	_	5	30	5	5	16	4
-		9	36		 		18						8 -		 		3 8				à .		4 5		_	
9	18	8	6	6	501	34	63	97	62	35	7	32	6 25	5	21)	20	107	127	118	(1)	6		5		3	2
9	36	8	51	7	57,	135	40	191	120	61	3	33	7/49	6	- }	0	31;	35 }	241	9	5	35	5	7	1	1
	-	8		6	45	40	45	97	<b>6</b> 8	29	8		6 36	5	3 (J.	2	186	158	187	1	5	24	4	36	3	2
-				- /			,	÷	-		~-			Į Į		-	~ I	-					***			
3		7	15	6	15	-	٠		!	~~	-	1		-	1	-	14	14	12	2	4	56	fg		3	3
J.		y		8	- !	26	3!	(15	(15		8		7 50	7		25	32	57	51	(1	6		5	30	5	

Digitized by Google



Baierifches

# genzblatt Ssarkreis.

VII. Stud. Dunden ben 12. Februar 1823.

#### Amtliche Artifel.

(Die Ginfahrung einer neuen Schrannen : Orbnung far bie Stabt Dunden betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch eine allerhöchste Entschließung vom 20. des I. Mtb., ist die unterzeichnete Stelle er, machtiget worden, die nachstehende, neue Schrannen Dronung fur die Stadt Munchen einzus fuhreu, woben jedoch die allenfallfige Abanderung einzelner Bestimmungen fur außerordents liche Falle, besonders ben eintretender ungewöhnlicher Theuerung vorbehalten bleibt.

-Es wird baher biefe Schrannen Drbnung hierdurch jur bffentlichen Renntniß gebracht, bamit alle jene, welche die hiefige Schranne besuchen, fich nach ben gegebenen Borschrife ten richten mbgen.

Minchen ben 31. Janner 1823.

Roniglich : Baierifche Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Praffbent.

v. Dofftetten, Direct.

Miller, Geer.

### Schrannen-Ordnung

Die Konigl. Haupt - und Refideng : Stadt

#### I. Zeit ber Schranne. S. 1.

Die Schranne wird in ber hiefigen Saupts und Residenzstadt am Samstag einer jeden Woche, und, wenn auf diesen Tag ein gebos tener Fepertag fallt, ausnahmsweise an dem zunächstvorhergehenden Tage gehalten.

Sie wird vom 1. April bis jum 1. October bes Morgens um 6 Uhr, in ben anbern 6 Mos naten aber um 7 Uhr eröffnet.

#### S. 2.

Die Zufuhr bes Getreibes zur Schranne ist während ber ganzen Boche gestattet; an dem Schrannentage selbst aber findet sie nur bis zu einer Stunde nach dem oben festgesetzten Anfange des Marktes statt; alles später ankoms mende Getreibe muß bis zum nächsten Schranz nentage eingesetzt werden, wenn nicht wegen des verspäteten Eintreffens erhebliche Gründe angebracht werden, welche die Schrannenobrigskeit zu würdigen bat.

### II. Ort ber Schranne.

Der Schrannenplatz ift der offene frene Platz zwischen der hauptwache und dem Rathhause.

Alles zu Markt gebrachte Getreide muß in unverringerter Quantitat babin geführt, und barf an keinem andern Orte aufgestellt, aufges schuttet, verkauft oder abgemeffen werden.

Fur die Sicherhelt und Bequemlichkeit ber Bus und Abfuhr, und fur die Entfernung aller Stbrungen des Berkehrs auf ber Schranne wird bie Ronigl. Polizen : Direction durch angemeffene Berfugungen Sorge tragen.

III. Berechtigung jum Raufe und Bertaufe auf ber Schranne.

S. 4.

- a) Bom Getreid , Bertaufe find biejenigen ausgeschloffen, Die felbst fein Getreide gur Schranne geführt haben, sondern nur bas baselbft ertaufte sofort wieder feil balten.
- b) Zum Getreides Ankauf auf der Schranne ift Jeder berechtigt; es hat baben weder bet Ortsbewohner vor dem Auswärtigen, noch der Consument vor dem Getreidehands ler, Backer, Melber, oder sonst einem Gewerbsmanne irgend ein Borrecht in Ansspruch zu nehmen.

S. 5.

Rein Auslander tann als Matter ober Uns terhandler ben Getreidetaufen auf der Schranne gebraucht werden.

IV. Gegenstand bes Schrannens Bers taufes.

S. 6.

Rur gehörig gereinigtes, getroduetes und ungemischtes Getreibe darf auf der Schranne vertauft werden; jede nicht mit diesen Gigens schaften versehene Frucht wird, wenn sie zur Schranne gebracht wird, vorher auf Rosten des Eigenthumers gereinigt, vorbehaltlich der besondern weiter unten bestimmten Strafe.

V. Mobalitaten bes Schrannen: Berfaufes.

S. 7.

Teber Bertauf muß nach dem baierischen Maße abgeschlossen, und das verkaufte Getreide in geeichten Gemäßen abgemessen werden; ber Bertauf ift aber sowohl nach Schäffeln, als nach Megen und kleinern Maßen gestattet.

Bey bem Abmessen ist bas Gemäß auf eis nem ebenen festen Boben aufzusegen, und bas Getreibe ohne Ratteln ober Anstoßen, langfam und mit Borsicht einzuschütten. Die Frucht wird sobann ohne Berstreuung an bem Naude bes Gemäßes herum ausgeglichen, und eben abgestrichen, ber Abfall aber bem Bertäufer zurückgegeben.

#### S. 8.

Das Abmessen des Getreides geschieht aussschließlich durch die hierfür aufgestellten Kornsmesser und ihre verpflichteten Diener. Ergiebt sich ben dem Abmessen des Getreides ein Abzgang an dem vollen Maße, oder ein Ueberschuß über dasselbe, und konnen sich der Käuser und Berkaufer in dem einen und dem andern Falle über den Werth gätlich nicht vereinigen; so hat der Kornmesser hierüber ben seinen geleisteten Pflichten den Ausspruch zu geben. Dieses Recht stehet demselben aber nur für seine Persson zu, und kann in keinem Falle auf bas Hilfspersonal übertragen werden.

#### S. 9.

Das unverlauft gebliebene Getreibe wird eingesetzt und der Sad gezeichnet; jeder Rorns meffer hat hierüber fur feinen Theil eine genaue Aufschreibung zu fuhren.

Sat ber Eigenthamer bas zur Schranne ges brachte Getreide an dren nacheinander folgens den Schrannentagen unverlauft gelassen, so wird dasselbe am Ende des dritten Schrannens Tages, durch die nach den SS. 41. und 43. der Berordnung vom 15. September 1818 — "die Berbältnisse der Königl. Polizen Direction und des Stadtmagistrates zu Minchen betreffend"—anfzustellenden Sprannen s Commissarien, um den laufenden Marktpreis veräußert.

### Bey dem Abmeffen ift bas Gemaß auf eis VI. Erhebung ber Schrannenpreife. 1 ebenen feften Boden aufzusegen, und bas S. 10.

Die Aufzeichnung der geschlossenen Getreide täufe und der ben einem jeden derfelben vers abredeten Proise geschieht durch die verpflichtes ten Kornmesser nach den Borschriften der diess fallsigen allerhochten Entschließung vom 19. Jänner 1820, und der hierauf gegrundeten Insstruction.

Jeder Berkaufer ift verbunden, ben flipus lirten Preis genau und ohne Abanderung dem Kornmeffer anzusagen, welcher das verkaufte Getreide abmift.

VII. Schrannengebühren.

#### S. 11.

Bon allem gur Schranne gebrachten Getreide find folgende Gebahren zu entrichten :

- 1) Un ben Rornmeffer:
- a) fur das Abmeffen des Getreides, von jes bem Schaffel ohne Unterschied ber Gats tung, zwey Kreuzer;
  - b) für die Aufbewahrung des eingesetzten Ges treibes von jedem Schäffel wochentlich, ein Kreuzer.
- 2) Un bie Schrannenfnechte:
  - a) für bas Abladen bes Getreides von jedem Schäffel, ein Rreuzer,
  - b) für bas Einschütten bes verkauften Ges treibes in die Gemäße von jedem Schäfs fel, ein Kreuger;
  - c) filr bas Ginfchlagen bes auf bie nachfte Schranne fteben bleibenden Betreibes von jedem Schaffel, ein Rreuger.
- 3) Bur ftabrifden Gemeindecaffe, als Getreidezoll, von jedem Schaffel, bren Rreuger.

Die Erhebung dieses Bolls geschieht burch bie aufgestellten Kornmesser.

(8\*);

Sammtliche hier verzeichnete Gebahren find zur einen Salfte von bem Bertaufer, zur ans bern Salfte aber von bem Raufer zu tragen, mit Ausnahme jedoch der sub 1. b. und 2. a. und c. bemerkten Ablad = und Einsetgebühren, welche dem Berkaufer allein zur Laft fallen.

VIII. Uebertretungen der Schrannen: Ordnung und Bestrafung berfel: ben.

#### S. 12.

Als Uebertretungen der Schrannen : Ordnung werden die nachbemerkten handlungen und Unsterlassungen in folgender Weise polizeplich bes ftraft.

A.

Alles fur bie Schranne bestimmte Getreibe muß unvermindert bahin gebracht werben.

a) Wer baher Getreibe auf bem Wege gur Schranne, innerhalb oder außerhalb der Stadt, tauft oder vertauft, verfällt in eine dem dritten Theile des verabredeten Preis ses gleichkommende Geldbufe, oder in eine dem Betrage dieser Geldbufe entsprechende Arreststrafe von 1 bis 14 Tagen.

Gleicher Strafe unterliegt, wer an eis nem Schrannentage von bem in ber Stadt, in Privathaufern, auf Raften ober Bbben aufgeschütteten Getreibe kauft ober verkauft.

b) Wer aber an einem Schrannentage oder an dessen Borabend bas zum Verlauf in die Stadt geführte Getreide an einem andern Orte, als auf dem Schrannenplatze abstellt, oder aufschüttet, verfällt in eine Gelostrafe von 1 bis 3 fl. von jedem Schäffel Geztreide, und wird angehalten, die berzusgeführte Frucht sofort auf die Schranne zu bringen.

B.

Das auf bie Schranne gebrachte Getreibe barf nur auf bem Schrannenplage felbft und nach ber fur bas Beginnen bes Marttes fest: gesetzen Stunde verlauft werben.

Wer foldes Getreide außerhalb bes Schraus nenplages oder vor ber Eröffnung der Schranne tauft oder vertauft, wird in die ju A. a) ans gedrohte Strafe verurtheilt.

C.

Auf ber Schranne barf tein anderes als bas babin wirklich bengeführte Getreibe verlauft werben.

Wer daher nach mitgebrachten Mustern Ges treibe lauft ober verlauft, wird mit einer Gelds Bufe von 10 bis 50 fl., oder mit dren bis achttägigem Polizen: Arreste bestraft.

D.

Die Preisbestimmung muß ber frepen uns gestorten Concurreng überlaffen bleiben.

Ber baber

- a) ohne Abwarten ber Forberung bes Bers taufers ein Angebot macht, ober
- b) bie Forderung bes Bertaufers aberbietet,
- c) einen bereits im Sandel begriffenen Raufs lustigen burch ein hoberes Angebot zu vers brangen sucht, ober
- d) sich mit andern Schraunengasten zu gemeine schaftlichen Auftaufen durch einen Einzele nen verbindet, oder zur Borausbestimmung ber Preise irgend eine Berabredung eine geht.

wird in eine Geldbufe von 25 bis Einhundert Gulden, ober ju achte bis vierzehntägigem Polizgen: Arreft verurtbeilt, und von der Schranne augenblicklich entfernt.

E.

Auf der Schranne findet tein 3wischenhans del Statt. Wer demnach auf der Schranne Getreide einfauft, und sofort wieder daselbst verfauft, unterliegt den zu D. angebrohten Strafen.

Rur Schrannenmäßiges Gut barf dem Markte jugeführt werden.

F.

Wer ungereinigtes, nasses, gemischtes, ober sonst verdorbenes Getreide auf die Schranne bringt, hat für jedes Schäffel eine Geldbusse von einem Gulden zu erlegen. Nebenben wird die Reinigung nach S. 6. auf seine Kosten versfügt, Getreide aber, bessen Genuß der Gesunds heit Nachtheil droht, von Polizen wegen versnichtet.

Wer bem Kornmeffer unrichtige Preise ans fagt, hat ben brenfachen Betrag ber Differenz zwischen bem mahren und bem angesagten uns richtigen Preise zur Strafe zu erlegen.

H.

Ber wider die in den §§. 4. und 5. enthals tenen Borschriften unerlaubter Beise Getreide einkauft oder verkauft, wird, wenn er ein Ins lander ist, mit Einem Gulden 30 fr., und wenn er ein Ausländer ist, mit drep Gulden von jes dem Schäffel Getreide, oder mit einer dem Bes trage der verwirkten Gelbuse entsprechenden Arreststrase gebüßt.

IX. Schrannenobrigfeit.

S. 13.

Die handhabung ber Schrannenordnung, die Bestrafung der vorfallenden Uebertretungen, und die Schlichtung ber auf der Schranne sich erhebenden Streitigkeiten steher nach ber Bersordnung vom 15. September 1818 der Konigl.

Polizen : Direction und bem Magiftrate gemeins schaftlich ju; biefelben werden zu biefem Behufe eigene Schrannen : Commiffarien aufstellen.

X. Kornmeffer und beren Berbinbs

S. 14.

Fur bas Abmeffen bes verkauften und die Aufbewahrung bes eingesetzen Getreides, bann die sonstigen Sulfeleistungen, beren die Schraus nen-Gaste bedurfen, werben von dem Stadts Magistrate verpflichtete Kornmeffer in der bem Bedurfniffe des Schraunenverkehrs entsprechens ben 3ahl aufgestellt.

Die Dienstobliegenheiten diefer Kornmeffer find folgenbe, ale:

- 1) Auf die genaue Befolgung aller Borichrife ten der Schraunenordnung zu wachen, und jede mahrgenommene Uebertretung fogleich der Schrannenobrigfeit anzuzeigen.
- 2) Ben bem Abmeffen des Getreides mit ges wissenhafter Sorgfalt zu verfahren, und feis nen Käufer oder Bertäufer durch Partheis lichkeit zu begünstigen, oder zu beschädigen, die Borschriften des S. 7. genau zu beobs achten, und kein anderes als schrannenmas siges Getreide abzumessen.
- 3) Den ihnen nach S. 8. juftebenben Ausspruch flete mit ftrenger Unpartheilichteit zu geben.
- 4) Sich in feinen Getreidhaudel zu mischen, ober einen folchen zu verabreden, auch fur Niemand Getreidbestellungen zu machen.
- 5) Rein Getreibe auf eigene Rechnung zu verkaufen, noch ein folches über ihren Sausbedarf einzukaufen; mit Ausnahme jedoch bes für die sogenannte Sabertrus he einzukaufenden Sabers, über bessen Quantität und Preis aber den Schrannens

Commiffarien nach jeder Schranne eine ges treue Anzeige vorzulegen ift.

- 6) Das unverfauft gebliebene, und baher eins gefetze Getreibe ficher zu verwahren, über basselbe genaue Aufschreibungen zu führen, und bem Stadtmagistrate bas nach S. 9. zum obrigfeitlichen Berkaufe geeignete Ges treibe jedesmal zu gehbriger Zeit anzuzeigen.
- 7) Allen Abgang und jede Beschäbigung, welche an bem eingesetzten Getreibe burch ihr Bers schulden und burch Bernachläßigung ber Sorgfalt eines fleißigen hausvaters sich ergeben mbchten, nach bem vollen Betras ge zu verguten.
- 8) Mehr nicht, ale die in bem S. 11. 3iff. 1. ihnen bewilligten Gebuhren ju fordern, und anzunehmen, und bagegen ben Schrannens Gaften die entsprechenden Dienfte mit Fleiß und ohne 3bgerung ju leiften.
- 9) Fur Erhaltung ber Reinlichfeit und Trodne auf bem Schrannenplage Gorge ju tragen.
- 10) Die Quantitat, die Gattung und ben Preis bes vertauften Getreides in die angeords neten Ginschreibbucher genau und punktlich nach ber gegebenen Instruction einzuzeichs nen, und hieraus die an ben Stadtmagis strat abzuliefernden Schrannenzettel jedess mal sogleich nach geendigter Schranne mit strenger Gewissenhaftigkeit herzustellen.

#### S. 15.

Auf die gewissenhafte Erfüllung biefer sammts lichen Berbindlichkeiren wird jeder Kornmess fer eidlich verpflichtet, alle Berletzungen bers selben und jede Theilnahme oder Begunstigung, ben irgend einer Uebertretung ber Schrannens Ordnung, werden mit Gelbbuffen von 1 bis 25 fl. oder mit Arreftstrafen von 1 bis 8 Tagen, nach bftern Rudfallen aber mit ber Entlassung vom: Dienste geahndet.

#### S. 16.

Jeber Kornmeffer foll mit bem zur Forberung bes Schrannenvertehrs erforderlichen, mannlichen Sulfspersonale verseben senn, welches nur nach vorgängiger Berpflichtung auf ber Schranne verswendet werden tann, und für beffen Sandluns gen und Unterlaffungen ber Dienstherr zu hafsten hat.

Ausnahmsweise tonnen die Cheweiber ber berpflichteten Schrannenfnechte zwar fur die Reinigung bes Schrannenplages, und zur Sulfes leiftung ben bem Auf = und Abladen, so wie auch ben dem Einschutten des Getreides in die Maßerenen verwendet werden; das Abmeffen felbst aber ist denselben, so wie auch den Ehes weibern der Kornmesser selbst, bey einer Arrests strafe von 1 bis 3 Tagen unbedingt untersagt.

#### S. 17.

Bur Erhaltung ber Ordnung wird jedem Rornmeffer auf bem hauptplate ein gleicher Bestirf fur die Aufstellung bes Getreides feiner Gafte angewiefen. Jedem Bertaufer bleibt die Bahl bes Kornmeffers überlaffen, ben bem er abzustellen für gut findet.

#### S. 18.

Die Kornmeffer haben auch ben bem Abmese fen bes Getreides in Privathäusern die hier feste gesetzen Berbindlichkeiren zu erfallen, und sich mit den ihnen durch den S. 11. Ziffer 1. bes willigten Gebahren zu begnügen.

2I r

fammtliche Ronigl. Pollzen = Bebbrben bes Ifartreifes.

(Die Beinverfaifdungen betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majestat des Ronigs.

Befundheit nachteiligen Folgen ber Bein : Bers falfchungen, und jur Entfernung ber in ber Unsterschiebung unachter Baare ben dem Wein: Berz kaufe jedenfalls enthaltenen Betrügeren, findet man sich veranlaßt, die nachfolgende, von der allers hochsten Stelle genehmigte Berfügung sämmts lichen Behorden des Isarfreises zur allgemeinen Bekanntmachung und strengen Bollstreckung auss auschreiben:

- 1) Jede kunftliche Beranderung der Beine und Mofte, fie mag unter dem Namen der Bers edlung in bekannter Art, oder durch Anwens dung geheim gehaltener Mittel geschehen, ift ftreng untersagt.
- 2) Ausnahmsweise burfen zur Erhöhung ber Farbe eines Weins nur geringe Bufage von Buder oder zuderartigen Substanzen, und zwar bloß in bem Mage, als sie für bie Stellung einer besferen Farbe nothwensbig find, statt finden.

Alle andere Zusätze zu Moften oder Beinen, unter was immer für einem Borwande, find durchaus verboten.

3) Die Individuen, welche gegen diese Uns ordnung handeln, find jeden Falls, wenn auch die bengesetzten, ober untermischten Bestandtheile nicht absolut schadlich erkannt werden, straflich, und bis zu dem Grabe, wo die Falschung die Merkmale eines Bers gebens ober Berbrechens an sich trägt, von ben Polizen: Behorben gur Untersuchung und Strafe gu ziehen.

4) Diefes neuerliche Berbot aller Beinfcmieres ren, welches auch ichon aus altern Gefegen hervorgeht, ift sammtlichen Beluhandlern und allen jenen, von welchen etwa zu bes sorgen ware, daß sie auch selbst gezogenen Beinen zum bestern Bertaufe undchte Bussagen geben, bekannt zu machen, und ges gen Uebertretungen streng zu wachen.

Die K. Polizen " Behorden haben bemzufolge von Zeit zu Zeit forgfältige Untersuchungen ber in ihren Amtsbezirken vorfindlichen Beine von concessionirten Beinhandlern und Beinwirthen, mit Zuziehung von Sachverständigen, vorzunehs men: die unterzeichnete Stelle aber wird sich durch Einforderung der über diese Bisitationen zu sührenden Protocolle über den Bollzug der gegemvärtigen Borschriften versichern, und ges gen die nachläßig befundenen Behorden mit Strenge einschreiten.

Manchen ben 31. Janner 1823.

Abn.Bater. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Widder, Prafident. v. Sofftetten, Director.

Miller, Secr.

(Die Erlebigung ber Parrey Pargen betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch ben Tob bes legten Befigers fam bie Pfarren Purgen in Erledigung.

Sie liegt in der bischbflichen Dibcese Auges burg, im Wahlbecanate und im Khnigl. Lands gerichte Landsberg. In einem Umfreise von 2 Stunden enthalt fie, ausschließlich der Bevolkerung der 2 Filias len Schwifting und Reisch, die durch einen eisgenen, von dem Merar besoldeten Cooperator expositus versehen werden, 338 Seelen, obige 2 Kilialen, und zwey Schulen.

Das Ginfommen bes Pfarrers beftehet nach ber gepruften Fagion in 818 fl. 44 fr.

Die Ausgaben 85 fl. 23'z fr., unter benen fich als befondere Abgabe ein zum Mentamt Landsberg zu bezahlender ewiger Pacht von 2 Schäffel Fesen, dann eben bahin zu reichender Bogten : Daber in einem Betrage zu 4 Schäft. 5 Meg. 5 Blg. befinden.

Minchen ben 31. Januer 1823.

Ron. Baier. Regierung bes I farfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

v. Ribt, Regg. Cone.

**2**( n

fammtliche Ronigl. Polizen-Beborben bes Ifarfreifes.

(Das Lumpensammeln betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Bur Abstellung ber von ben Papierfabricansten im Ifartreise gegen die Ausschreibung vom 3. September des v. Is., in Betreff des Lums pensammelns (Areisbl. St. 37.) erhobenen Bes schwerden wird bierdurch verfügt, daß die ges dachte Ausschreibung auf diejenigen Individuen, welche nur als Commissionare oder gebrbdete

Diener inländischer Papierstbricanten, und nicht als selbstständige Gewerbsleute, Lumpen sammeln, fernerhin nicht mehr angewendet, sondern daß in hinsicht auf diese Individuen lediglich dass jenige, was die allgemeine Berordnung vom 21. May 1810 3iff. 1 hierüber vorschreibt, bes obachtet werden solle.

Damit inbessen die ben Papierfabricanten eingeraumte Begunstigung nicht auf eine die Sicherheit gefährdende Beise migbraucht werde, so erhalten sammtliche Polizen : Behorden ben Auftrag:

- a) ben ber Ausstellung ber durch bie anges führte Berordnung vom 21. May 1810 vors geschriebenen Zeugniffe über die subjective Zuläßigkeit der Sammler, und über den ihnen ertheilten Auftrag mit pflichtmäßis ger Umsicht zu verfahren, und solche Zeugs niffe unter keiner Bedingung an Personen von zwendeutigem Rufe und ohne vors gängige Prüfung ihrer frühern Aufführung auszustellen, zugleich aber
- b) barüber ju machen, baß folche Commiffios nare oder gebrodete Diener inländischer Papierfabricanten nicht ohne die so eben bemerkten Zeugniffe jum Lumpensammeln herumreisen.

Dunden ben 6. Februar 1823.

Rbn.Baier.Regierung bee 3 farfreifes.

Rammer bes Innern.

p. Bibber, Prafident.

v. Dofftetten, Director.

Miller, Secr.

(Diftricts: Mechnungen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Diejenigen Behorden, welche mit Einsensdung von Districts : Rechnungen zur Superrevision im Rucktande sich befinden, haben diese Borlagen binnen sechs Wochen zuverläßig: zu bewirken.

Munchen ben 4. Februar 1823. Abn. Bater. Regierung bed Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

> v. Bidder, Prafibent. v. Sofftetten, Director.

> > G. v. Seefeld, Rgge. Mcc.

(Die Bestätigung bee Patrimonial Gerichts U. El. Aufhofen betreffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Dem R. Kreisfinang: Buchhalter, von Stbs ger, wurde burch allerhochfte Entschließung vom 13. vor. D. bewilliget, ben seinem Gute Aufhofen, im Abnigl. Landgerichte Bolfrates hausen, deffen Gerichtsbarkeit bisher wegen nichts abelichen Standes bes Borbesigers ruhte, ein Patrimonial=Gericht II. Elasse zu errichten.

Der Amtbfig bestehet in Bolfratehausen, und als Gerichtshalter ift ber Marttschreiber Urban baselbst aufgestellet.

Den 6. Februar 1823. Kon.Baier.Regierung des Isartreises. Rammer des Innern.

v. Widder, Prafident. v. hofftetten, Director. G. v. Seefeld, Agge. Ucc.

## Schule und Rirchen: Dienfte Erlebigungen.

Die Schullehrers : Mefiners : und Organiftens Stelle ju Rirchdorf, Landgerichts Moosburg,

welche ein Gefammterträgnift von 208 fl. ges währt, ift in Erledigung gefommen.

Die gehbrig begrundeten Bewerbungen find binnen 14 Tagen zu überreichen.

Der Mefinerebienst in Bilebiburg ift erledigt. Dach ber von dem Konigt. Landgerichte Biles biburg amtlich bestätigten Fassion besteht ble Erträgniß besfelben in 298 fl. 46 fr. 11 bl.

Diejenigen, welche um diesen Dienst sich bes werben wollen, haben ihre Gesuche, mit den nothigen Zeugnissen versehen, binnen 4 Wochen ben der Konigl. Reglerung des Ffarkreises, Rams mer des Innern, einzureichen.

#### Dienstes : Motigen.

Bermbg Regierunge : Beschlufies der Ram: mer des Innern, delo. 31. Januer d. J., ift die Prafentation der Guteberrschaft zu Schmiechen, zu der Schullehrers: Mefiners: und Organi: ften: Stelle daselbit, für den Schuldienst : Ers spectanten, Johann Beiden huller, bestätiget worden.

Seine Majestat ber Kbnig haben vers mbg allerhochster Entschließung, am 8. Februar b. J., die erste erledigte Affessord Stelle zu Erding, dem bortigen Lten Assessor Ferdinand Moll, dann die Lte Affessord Stelle dem borstigen Actuar Ludwig Knbhinger, und die daburch erledigte Actuarestelle daselbst, dem Kanzlen Mccessisten, ben der Konigl. Regierung des Isartreises, Joseph von Noch, allergnädigst verlieben.

#### Befanntmachungen.

(Die Erledigung eines Beneficiums betreffenb.) Das Beneficium ben ber St. Stephanss Kirche bahier ift durch ben Tod bes Priesters, Lorenz Tafelmayr, erlediget worden. Das jahrliche Einkommen besteht, nebst Bohnung im Beneficiaten : Saufe und Garten : Be= nufe, in folgenden:

- 1) Rur bie tagliche Deffe 249 fl. 18 fr.
- 2) gur ben taglichen Rofenfrang 52 fl.
- 3) gur 24 Eflingifche Meffen 14 fl. 24 fr.
- 4) Filr 156 Lieblische Meffen incl. 4 fl. 32 fr. Cacrifiengelb 124 fl. 48 fr.
- 5) Fur 20 neu gestiftete Deffen 12 fl. 54 fr.
- 6) Fur verschiedene Jahrtige 70 fl 45 fr.
- 7) Bur Chriftenlehr : Schanfungen 10 fl.
- 8) Filr 89 Bruderschafte : Deffen 67 fl. 22 fr.
- 9) Bum Unterhalt eines Sulfsprieftere nebft freper Wohnung fur Diefen 300 fl.

Nebst diesen hat der Beneficiat noch besons dere Stollgefalle von geistlichen Verrichtungen zu beziehen.

Die Ausgaben betragen einen 44 fl. 46 fr. Der Beneficiat hat die Berbindlichkeit, zur Seelforge in ber Ifars und Ludwigs : Borftadt, dann zur Schuls Inspection in den zwen Schulen in diesen Borftadten.

Diejenigen Priester, welche sich um Prasenstation auf dieses Beneficium bewerben wollen, haben bis zum 1. Man dieses Jahres sich ben dem unterzeichneten Magistrate zu melden, und ihren schriftlichen Gesuchen auch zugleich die neschriftlichen Zeugnisse, über die Erfistung ber zur Erlangung geistlicher Pfrunden durch die allerhöchsten Berordnungen vorgeschriebenen Bes dingungen, anzulegen.

Den 31. Janner 1823.

Magiftrat ber Ronigl. haupt: und Refibengftabt Munchen. von Mittermayer, Burgermeifter.

v. Schmabel, Secret.

( Bechfelfablgteite . Bergichtleiftung betreffend. ) Der Tafernwirth Johann Schelle gu Bef: fobrunn und Therefia beffen Chefrau, haben auf die ihnen zustebende Wechselfähigkeit Berzicht geleistet, welches zu Jedermanns Biffens fchaft hiermit bekannt gemacht wirb.

Den 27. Janner 1823.

Ronigl. B. Landgericht Beilheim.

(3) 2. Lict. Thoma, Landrichter.

Die 3immermeisters: Stelle ist im Markte Aibling erlediget. Bewerber mbgen sich unter Borlage ihrer Zeugnisse über Kenntnisse und Cons buite melben.

Den 20. Janner 1823.

Magiftrat des R. B. Marttes Aibling. Siertl, Burgermeifter.

(3) 3. \_\_\_\_ Sturger.

Eur 6. ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 6. Februar 1823.

	Briefe.	Geld.
Obligationen à 40so	85	85
ditto à 50f0	97‡	97
Land : Anlehen	991	991
Sppothet = Anweis	991	99
Lott. Loofe A - Dà 40/0	102	1011
ditto E - M à 40f0	971	961
ditto unverzineliche	82	81

#### Berfteigerungen.

Das Gantanwesen bes Michael Lugen; berger von Kaltenberg, bestehend aus einem Achtelhofe mit Wohnhause, Stadel und Stallung, Bachause, bann 53 Decim. Hofgarten, 3 Krantstrangen, 13 Tagw. 20 Dec. Ader, 3 Tgw. 60 Dec. Wiesen, wird nach bem Antrage

ber Creditorschaft zum letten Mable zum Berstaufe ansgeschrieben, und die diesfallfige Bersfeigerung, am Mittwoch ben 5 ten Mary b. J., Bormitrags 9 Uhr, im hiefigen Amtsloscale vorgenommen.

Raufsliebhaber, benen bie Raufsbedingnisse, und die auf dem Anwesen haftenden Lasten am Bersteigerungstage bekannt gemacht werden, und welche sich über Bermdgen und sonstige Erfordernisse durch legale Zeugnisse auszuweis sen haben, werden hierzu eingelaben.

Den 30. Januer 1823. Kbuigl. B. Landgericht Laubsberg. Luggenberger, Landrichter.

Das gesammte Anwesen des Conrad Eber, Wiemmers zu Affalterbach, wird auf deffen eigenes Ausuchen hiermit, jedoch vorbehaltlich ber obrigkeitlichen Genehmigung, zum Berkaufe aus frever Sand ausgeschrieben.

Dieses Anwesen liegt in dem eine Stunde von Pfassenhosen entlegenen Dorse Affalterbach, und besteht aus einem zum Kdnigl. Landgerichte Pfassenhosen gerichtebaren und zu dem dortisgen Kdnigl. Rentamte leibrechtsweise grundbazren ganzen Bauernhose, zu welchem ein ganz gemauertes, mit Schindeln gedecktes Wohnhaus mit daran gedautem Pferdstalle, ein theils holzzerner, theils gemauerter, mit Stroh gedeckter Stadel wit daran gedautem Kühstalle, eine holzzerne mit Schindeln gedeckte Wagenremisse, ein gemauertes, mit Taschen gedecktes Bachaus, ein Garten zu 1 Lagw. 19 Decim., ferner 70 Tgw. 94 Dec. Necker, 29 Tgw. 56 Dec. Wiessen und 15 Tgw. 54 Dec. Waldung gehören.

Die auf diefem Anwefen laftenden Abgas ben find:

6 fl. 34 fr. 4 bl. einfache Steuer,

1 Mg. ober 40 fr. Futterhaber,

1 ft. 52 fr. 3 bl. Stift,

5 = 35 = 5 . Ruchendienft,

- . 30 : - . Scharwertgelb, und an Gilt, 1 Schfl. 1 Det. 2 Brl. Beigen od. 15 fl.,

5 n - n - n Korn n 40 :

1 » 1 » 2 » Gerfte » 7 : 30 fr. und 6 » 2 » — » 210 Sechztl. Saber ober 25 fl. 27 fr. 2 bl.

Bur Pfarren Affalterbach, ift ber große, fleine und Blutzehent zu entrichten.

Die Gebaube find mit 2000 fl. ber Brands affecurang einverleibt, und bas gesammte Uns wefen ift, auf 3243 fl. 34 fr. geschätt.

Raufbliebhaber tonnen innerhalb eines vom heutigen Tage an laufenden Termines von 3 Monaten das Unwesen besichtigen und ihre Angesbote ben dem unterzeichneten Ron. Landgerichte zu Protocoll geben. Auswärtige haben sich über Leumund und Bermbgen legal auszuweisen.

Den 23. Idnner 1823. Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 2. Saindl, Landrichter.

Bur Berfteigerung bes Anwesens ber Boglis fchen Stänglbräuers : Chelente zu Traunstein, wird auf Ansuchen ber Gläubiger abermals eine Tagesfahrt auf den Iten April I. J., Bors mittags 9 bis 12 Uhr, anberaumt.

Raufeliebhaber werden daher wiederholt eins geladen, ju erwähnter Zeit dieforts zu erscheis nen, ihre Unbote zu Protocoll zu geben, und ben Sinschlag, vorbehaltlich ber Genehmigung ber Gläubiger, zu gegenwärtigen.

Dinfichtlich ber Berkaufsgegenstanbe, bie von bem aufgestellten Maffecurator, Mathias Spets bacher, auf Berlangen jur Befichtigung ges bracht werben, wird sich übrigens auf die Auss schreibungen bom 9. May 1821, und 27. Novbr. 1822, welche in die Salzburger: Munchner pos litische und Augsburger ordinari Postzeitung, und in das Intelligenzhlatt des Farfreises eins geruckt wurden, bezogen.

Den 16. Janner 1823.

Ronigl. B. Landgericht Traunstein. In legaler Berhinderung bes Ron. Landrichters, Lindl, Affessor.

Gemäß höchfter Entschließung ber Ronigl. Regierung des Fsarfreises, Rammer des Innern, ddo. 31. October 1822 und weiters ddo. 24. Idnner d. I., wurde die Bersteigerung ber städtis schen Mahl = und Sagmuhle vom 14. October 1822 nicht genehmigt, sondern vielmehr eine neue Bersteigerung derselben im Complexe ans besohlen.

Das Nabere hierüber ift nach einer frühern Ausschreibung im Intelligenzbl. für den Isarfr. St. 35. S. 637 bis 640, und bann in der Augs. burger Moischen Zeitung Benl. Nrv. 213. jum 5. December 1822 zu entnehmen.

Sammtliche Raufstiebhaber werben hiermit eingeladen, Mondtag den 17ten Marg. I. J., auf dem Rathhause bahier Morgens O. Uhr zu erscheinen, und ihre Raufsanbote zu Protocoll zu geben.

Den 5. Februar 1823.

Magiftrat ber R. B. Stadt Schongan. Sepp, Burgermeifter.

(3) 1. Promberger, Stadtfchr.

Vorladung und Edictab Eitation.

Das Ronigl. Baier. Rreis : und Stabtgericht

Munchen, hat in dem Schuldenwesen des Joseph Glas, hausbestigers von hier, und Resalitäten: Inhabers zu Nederling, durch Entschließung vom 6. v. Mes. den Universals Conscurs erkannt.

Es werden daher ble gesetzlichen Edictstage namlich:

- I. Bur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf ben 24 ten Februar;
- II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf den 27 ten Darg;
- III. Jur Schlusverhandlung auf den 26 ten April, und zwar für die Replif bis den 10 ten May einschließlich, und für die Duplik bis den 24 ten des nämlichen Monats:

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeins schuldners hiermit biffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forzberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzuznehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschulds ners in Sanden haben, bey Bermeidung des nochmaligen Ersaues aufgefordert, solches, uns ter Borbehalt ihrer Rechte, bey Gerichte zu übersgeben.

Den 24. Janner. 1823.

R. B. Rreisen. Stadtgericht Munchen. Frb. v. Bolderndorff, Director.

(3) 2. Beiller.

( Rebft einer Beplage, bie Schrannen : Angeigen betreffenb. )

Schrannenberechtigte	30	hrannenzeit.		AB 1	e i b	e n.		_	ş	pr	eiſ	¢.			R	o r	n.	
Drte bes Isarkreises.	Lag.	8 2 3. Monat.	Borin ger Reft.		Gan: Otand		In Reif vers blies ben.		ħ fle	te	itti	8	in, eyle	Boru ger Reft.		gtt Stand		Im Weft ver: blies ben.
			ा किया विश्व	Edian	Schaff	edial	Edil	fl.	fr.	₫.	fr,	fl.	fr.	Email	<b>े</b> वधंत	Saran	@dia	& m3P
Berchtesgaben .	4	Februar.	60%	80	1401	70	701	14	18	13	31	13	10	611	25	861	30	56
Erding	6		15	608	623	616	7	12	30	11		10	_	8	201	209	205	4
Frenfing	7	-	17	44	бі	53	8	13		11	56	10	45	4	15	19	19	_
Gifenfelb	3		-	55	55	53	2	12		10	52	8	20		713	79	78	1
haag	4		-	48	48	48		11	18	10		9			30	30	<b>5</b> 0	.—
Krayburg	1	_		72	72	72		t 1.	-	10		9	30,		41	41	41	_
Landsberg	8		* 81	248	<b>32</b> 9	257	72	12		11	30	11	;	33	100	133	109	24
Landshut	7	-	18	405	423	405	18	11	30	10	30	8	56	12	52	64	<b>5</b> ()	14
Moodburg	£		6	37	43	43	_	11	12	10	7	9	24	13	36	49	29	20
Mühlborf	4	-	1	15	16	11	5	11		10	30	10	15		23	23	23	_
Munchen	8		740	1084	1824	1138									Ŏ'n)	723	5(1)	162
Murnau	1		* 75	64	139	71							- 1		28	47	27	20
Pfaffenhofen	4			76	76	6)		13						_	(151)	651	051	
Reichenhall	3		_	6 20	6 20	6	_			12	_				И	8	8	
Rosenhelm	6		72		191	20	64	i			+5	į		B				
Schongau	4	•	*13}		1071						1	-				67	45	22
Trannstein	1		77					1	-			- 1		231		77	36	41
	3 1	Janner.		89			51	12	42	11	13	10		62	101	163	149	19
Dagahara	5	Zebruar.		6.1	4.1					-		_		-		-		-
	1	Ocomus.		41	41	42	-	į					1		14	14	14	•
Beilheim	6		* 49	18 100	20 155	100	10: 40	14	-	12	30	11		2	74	76	50	20

# Anzeigen.

	D	r e	ise.	•			(3)	r st	e.			Š	pret	se.	•			Sp 1	a b e	r.			P	re	ife.	•	
+= Hin	tite	Mil	1	Ment	- 11	Bern ger Reft.	Reue Bus fubr.	Gans jer Stand	Ber:	Im Reft vere bires ben.	ţ6d	pile	Mice	!	gelt Grit	3 = 1	Bort. ger Neil.	Meue Bui	Gan, ler Ler Etand	Beri tanf.	Im Reft pers bites ben.	Po	thfte	M: let		De W	tire e(1)
ą.	fr.	fl.	tr	1.:1		ಆಗುಗಿ	நேர்ந்த	<b>Omin</b>	30êA	2mäfi	ft.)	tr.	A./fr		1.	r.	Schaff	enag	Bahe	<b>Schäf</b>	Barbe	fl.	fr.	A.	fr.	jl	jľ
0	51	10	18	1) 5	5	71	90	971	901	7	9	18	7 3	6	7	30	_	_	_		_		_	_			-
8	30	8	15	8	-		916	916	894	22	7	36	7 2	4	7	9	11	159	170	147	23	5	30	5	15	5	
8	30	8	6	7.5	0	10	38	48	42	6	7	30	7 2	0	7	_	_	<b>5</b> 8	58	54	4	6	-	5	50	5	1
9		8	52	8 1	2		24	24	24	-	7		6 3	8	6	12		29	29	29	-	5	36	5	22	5	
7	48	6	24	71.	-		61	61	61		6	40	6 2	0.	5	5Ú		51	51	51	<u> </u>	5	40	5		4	
6	-	7	30	6 3	()   		47	47	47		6	_	5 4	5	5	15					_			_		_	
8	_	7	30	-	-	5	198	203	191	12	В		7 3	0	7	_	70	199	2(4)	249	20	5	30	5	18	5	,
0	36	ь	22	7	O	-	194	194	194		7	22	7	-	6	30	10	45	<b>5</b> 5	49	6	5	52	5	22	5	i
8	30	8.	12	8	-		59	59	59	_	7	12	7	-	6		16	28	44	41	3	5	40	5	_	4	).
8	48	7	12	5	35	-	141	141	145	-	6	12	6-	-	5	40	21/2	171	20	14	0	5	-	4	30	4	8
9	13	৪	49	8	29	289	1390	1679	1562	117	8	17	0	2	7	43	264	562	826	719	107	6	27	5	58	5	5
0	30	9	30	8	'n	14	12	26	17	9	8	_	7	2	?		5	41	46	33	13	5	50	5	15	4	-
8	36	8	12	7	36		51	51	51	-	7		6	50	6	-	_	53	53	471	5	5	24	5	3	4	-
9		7	30	-  -			3		3		-		8	-	-			-	15	15		-			24		
R	54	7	46	6	16	35			1		7	16		la la	5	30		1		}			40	5	50	Ì	
	44		34				3(					22				<b></b> -	9						50		25		
	12		24									30					1		101		1				130	1	
		_					_	_													-						-
7	58	7	36	7	3	,	-				-			_			2	22,	241	24	_	1		4	154	4	4
0			<u> </u> 		_ ;	-	22	22	15	7	8	_	7 3	50	7		6						5 10			m	



mehrere Ronigl. Baier. Behorben auf bie an fie gerichteten Anfinnen, um die erforderlichen Auffchluffe über die Beimath : Werhaltniffe ber in ben t. t. bfterreichischen Staaten im Bagiren voer Betteln ergriffenen Individuen, entweder gar keine, oder doch keine genugende Antwort ertbeilen.

In Folge einer allerhochsten Entschließung vom 4. des laufenden Monats werden daher sammelische Polizens: Behörden bes Isarkreises beauftragt, die in der angegebenen Beziehung von öfterreischischen Behörden nachgesuchten Aufschlisse ohne ganz befondere Grunde nicht vorzuenthalten, sons dern gegen Beobachtung der Reciprocität jeders zeit bereitwillig mitzutheilen, damit alle jene Austände, welche sich aus dem Mangel der nosthigen Ausweise über die Heimath Berhältnisse solcher Individuen ben der Uebergabe derselben an der Gränze schon mehrmal ergeben haben, künftig beseitigt werden konnen.

Munchen ben 14. Februar 1823.
Ron.Baier. Regierung des Ffarfreifes.
Rammer bes Innern.
v. Widder, Prafident.
v. Hofftetten, Director.
G. v. Seefeld, Rggs. Acc.

#### Dienftes : Motigen.

Bermog Regierunge-Beschlußes ddo. 7. Febr. b. J. wurde bem Philipp Streibl die Jurid's tretung von der bisher versehenen Stelle eines Schullehrers und Megners zu Beildorf gnadigst bewilliget, und dieser Dienst nebst den Functionen eines Organisten daselbst dem Schuldiensts Erspectanten, Franz Streibl, provisorisch übertragen.

Seine Majeftat ber Ronig haben vers mbg allerhochfter Entschließung vom 9. Febr. b. 3.

die von bem herrn Ergbischofe von Manchen und Frenfing, Frenheren von Gebfat et geschehene Ernennung des bieherigen Predigers an ber Stadt : Pfarrfirche zu Et Peter und Schul Insspectors dahier, Priesters Benedict Prist, auf die Pfarren zu Miesbat, Laudgerichts gleichen Namens, allergnädigst genehmiget.

Um 14. Februar d. J. wurde verindg Konigl. Regierunge: Beschlußes die erledigte Stelle einer Lehrerin an der armen Madchenschule bahier, der Schuldienstexspectantin, Susanne Sieber, proz visorisch übertragen.

#### Befanntmachungen.

( Bericollenheits : Erfldrung. )

Da Gilvefter Rent, lediger Galgarbeitere: Cohn von Berchtesgaben , Abnigl. B. Lands gerichte gleichen Damene, ober beffen allenfalls fige rechtliche Descendenten, nach diefortiger offentlicher Ausschreibung vom 22. August poris gen Jahres, ( Intelligenablatt fur ben Sigrfreis. Stud XXXVIII. Ceite 703 u. 704) aufgefors bert worden, und zwar erfterer fich in Perfon. lettere burch genugliche Bollmacht, binnen ber Rrift von bren Monaten, ben bem unterferrigten Umte gu melben, und ihre Erbfchafte: Unfpruche legal nadzuweisen, anger bem bas bem bes fagten Gilvefter gent, auf ben Tob ber Schwes fter feines Batere, Josepha Kent, verebelicht geweßten Binelin, und Badermeifterin babier. nach gerichtlich errichteten Erbevergleiche, de dato 7. November 1810, angefallene Bermbgen bon 284 fl. 40 fr. feinen Gefdwiftern gegen Caution ausgeantwortet werben wird, berfelbe fich aber bis jur Stunde weber felbft, noch an: gebliche Descendenten, blerorte gemeldet haben; fo wird hiermit Gilvefter Rent fur verschollen gerichtlich erflart, und bas obgenannte Bernibs gen feinen bepben, ju Berchtesgaben befind: lichen Geschwistern, Anton und Elisabetha Fent, gegen Cantion nunmehr ausgeant: wortet.

Den 6. Februar 1823.

Abn. B. Landgericht Tittmoning. Schmibt, Landrichter.

#### ( Medfelfähigfeits . Bergideleiftung betreffenb. )

Der Tafernwirth Johann Schelle zu Best fobrunn und Theresta beffen Chefran, haben auf bie ihnen zustehende Bechselfahigfeit Bers gicht geleistet, welches zu Jedermanns Biffens ichaft hiermit bekannt gemacht wird.

Den 27. Janner 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Beilheim.

Eurs ber Baierifchen Staatspapiere. Augeburg ben 13. Februar 1823.

	Briefe.	Belb.
Obligationen à 40/0	85½	84%
dino à 50/0	97	97
Land : Anleben	99\$	991
Opporhet : Anweif	991	99
Lott. Loofe A - Da 40fo	102	1011
diuo E - M à 40s0	971	971
ditto unverzinellche	82	81

#### Berfteigerungen.

Nach ben vorliegenden bochften Regierungs: Defimmungen, werden die auf den diesfeitigen Rentamts und Kapitel Getreidfpeichern aus bem Fruchtjahre 1822 vorliegenden Getreids Borrathe, als: 70 Schäffel Beigen ,

476 . » Rorn,

35 » Gerfte,

im Bege bffentlicher Berfteigerung an ben Deifts bietenben veraußert.

Ju-diefer Werhandlung wird Frentag der 28te Februar d. I. festgesett, wozu Raufsliebhaber unter dem Bemerken eingeladen wers den, daß befagte Borrathe von bester Qualität sind, und man sich für ihre Kaufsanbote die bochte Genehmigung vorbehält.

Den 10. Februar 1823.

Rbnigl. B. Rentamt Frenfling. Grunberger, Rentbeamter.

Im Erecutions : Wege wird die der Cathas tina hartlieb eigenthümliche Behausung am Färbergraben Aro. 1050. dem gerichtlichen Bers kaufe unterworfen, und hierzu ein Termin auf Mondtag den Sten März d. J. Bors mittags 9 Uhr anberaumt, woben Käufer ers scheinen, und die Kaufsbedingnisse vernehmen wollen. Den 11. Februar 1823.

R. B. Rreis: n. Stabtgericht Manchen.

v. Gerngroß, Director.

Auf Andringen mehrerer Glaubiger werben von dem jum beil. Geiftspitale in Munchen erbs rechtig grundbaren Anwesen bes Joseph Dus ber, Reindlbauers zu Arzbach, folgende Grunds flucke:

- 1) ber huthgaffenader ju 2 Tagm.
- 2) » Langader im Bergfelb ju 2 Tagw.
- 5) » Ader am Graeberg ju 14 Tgm.
- 4) w vordere Chenader ju 2 Igw.
- 5) » obere Ziegelader zu 1 Tgw. am Mittwoch ben 12ten Marg b. J., (10\*)

Bormittage von 9 bie 12 Uhr ben biedfeitigem Gerichte im Berfteigerungewege gegen gleich baare Bezahlung verfauft, wozu annehmbare Raufeluftige biermit eingeladen werden.

Den 4. Februar 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau.

(2) 1. Eber, Lanbrichter.

Auf Andringen ber Grundherrschaft wird bas Lexengut zu Oberdieng hiermit wiederholt zum britten Mahle zur dffentlichen Berfteigerung gebracht, welche am Montag ben 17 ten Marz d. J. von 9 bis 12 Uhr Bormittags hiers orts vorgenommen wird.

Das Unwefen ift ber gange jum Ronigl. Unis versitätefonde Laudebut leibrechtige Lexenhof ju Dberdieng, bestehend:

- 1) in einem neugemanerten Bohnhause mit Pferdstalle und Bagenremiße unter einem Strohdache, in einem gemauerten Biehstalle und hölzernem Stadel, dann gemauertem Bachause;
- 2) in 14 Tagw. Gartengrunde 46 Tagw. 36 Dec. Meder, und 28 Tagw. 83 Dec. Wiefen. Berner find ben bem Anwejen:
- a) ble jum Rbnigl. Rentamte Erding freps fliftige hirnwiese a 1 Tagw. 89 Dec.
- b) 3 Tagm. 29 Dec. Indeigene Gemeindes theile.
- c) 49 Dec. lubeigener, jeboch gur Gemeinde Dberdieng ginsbarer Alder.

#### Mbaaben:

W - B			
Steuerfimplum	6 ft.	55 fr.	4 hl.
Stift	1 *	10 #	- :
Rüchendienst	4 .	2 s	5
Getreibbienft: Rorn 6 Sch.	4 M4.	2Blg.	8 Sil.
а	54 ft.	10 fr.	— bl.
3 Schaft 3 Blg. Daber	.32 =	30 =	- 2

```
Scharwerigelb 9 fl. — fr. — hl. Dorfhaber u. b. gl. 2 = 50 : — = Gilt: — = 8 = 4 = fixirte Gemeinde Abgabe: 1 Sch. 1 M. 2 B. Daber.
```

Die naheren Berhaltniffe und Bedingungen werden ben Kaufelustigen auf Anfrage bier täglich erbffnet werben.

Den 25. Janner 1823. Rbnigl. B. Landgericht Erbing. v. Inama, Landrichter.

Bom unterfertigten Königl. Landgerichte wers ben zum Behufe der Intercalarfrüchten Berech, nung, Donnerstag den Loten nachst eins gehenden Monats Marz, die von der Berlass seuschaft des verstorbenen Dechants und Pfarrers, Georg Lurner zu Oberberglirchen, noch bestes henden Material Borrathe;

a) an Getreib:

	2Beigen	40	Schäft.
	Rorn	112	19
* * ***	Berfte	79	10
	Saber	55	39
	Erdäpfel	5	30

und eine geringe Quantitat Erbfen,

- b) an Flachs von ber Schwinge 2 3tr. 90 Pfb.
- c) an Strob:

Weigenstroh 14 Schober, Roggen » 24 » Gersten » 3 Fuber, Daber » 2 »

d) an Seu:

Allehen 16 Fuber, Lohhen 4 n Kleehen 2 n Grumethen 8 n

e) an Grunfutter:

bas & Fuder betragende Rohl's und Rappiss

Mraut, und was fich von Getreibabschlag (Abm) noch vorfinden wird, gegen sogleich baare Bezahlung in bem Pfarrhofe zu Oberbergtiechen bffentlich versteigert werden.

Raufeliebhaber haben fich daher an diefem Tage bis 9 Uhr Fruh in bem Pfarrhofe einzufinden, und bem Weiteren abzuwarten.

Den 8. hornung 1823. Rbnigl. B. Landgericht Dublborf. Gerbl, Lanbrichter.

Das gesammte Unwesen bes Conrab Eber, Wiemmers zu Affalterbach, wird auf beffen eigenes Ansuchen hiermit, jeboch vorbehaltlich ber obrigfeitlichen Genehmigung, zum Berkaufe aus freper hand ausgeschrieben.

Dieses Unwesen liegt in dem eine Stunde von Pfassenhosen entlegenen Dorse Affalterbach, und besteht aus einem zum Kdnigl. Landgerichte Pfassenhosen gerichtsbaren und zu dem dortis gen Kdnigl. Rentamte leibrechtsweise grundbasten ganzen Bauernhose, zu welchem ein ganz gemauertes, mit Schindeln gedecktes Wohnhaus mit daran gebautem Pferdstalle, ein theils hblzzerner, theils gemauerter, mit Stroh gedeckter Stadel mit daran gedautem Rühstalle, eine hblzzerne mit Schindeln gedeckte Wagenremisse, ein gemauertes, mit Taschen gedecktes Bachaus, ein Garten zu 1 Tagw. 19 Decim., feruer 70 Tzw. 94 Dec. Mecker, 29 Tzw. 56 Dec. Wiessen und 15 Tzw. 54 Dec. Waldung gehdren.

Die auf biefem Unwefen laftenben Abga= ben find:

oft. 34 fr. 4 bl. einfache Steuer, 1 Mg. ober 40 fr. Futterhaber,

1 ff. 52 fr. 3 bl. Stift,

5 = 35 . 5 . Ruchenbienft,

- . 30 s - . Scharwerigelb, und an Gilt,

1 Soft. 1 Det. 2 Brl. Beigen ob. 15 fl.,

5 n - n - n Korn n 40 s

1 n 1 n 2 n Gerfte n 7 : 30 fr. unb

6 » 2 » — » 21% Sechatl. Saber ober 25 fl. 27 fr. 2 bl.

Bur Pfarren Affalterbach, ift ber große, Bleine und Blutgebent ju entrichten.

Die Gebäude find mit 2000 fl. ber Brands affecurang einverleibt, und bas gesammte Ans wefen ift, auf 3243 fl. 34 fr. geschäut.

Raufeliebhaber tonnen innerhalb eines vom heutigen Tage an laufenden Termines von 3 Monaten das Unwefen besichtigen und ihre Anges bote bey bem unterzeichneten Kon. Landgerichte zu Protocoll geben. Auswärtige haben sich über Leumund und Bermbgen legal auszuweisen.

Den 23. Januer 1823. Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 3. Saindl, Landrichter.

Das dem Andreas Rbbele, Hoistbauern zu Germering gehörige, und alloa gelegene Decos nomie: Anwesen, bestehend aus den Bohn: und Wirthschafts: Gebäuden, 80 Decim. an Grass garten, 27 Tagw. 24 Dec. au Medern, 11 Tagw. 6 Dec. an Wiesen, 25 Tagw. 40 Dec. au Walsdung und Polzwiesen, und einem Krautbeete, zus sammen auf 819 fl. 45 fr. gerichtlich geschätzt, wird hiermit auf dem Executions: Wege zum diffentlichen Bertause ausgestellt, und hierzu auf Mondtag den 24 ten März heurigen Jahs res, Bormittags 9 Uhr, am hiesigen Gerichtss Site eine Stelgerungs: Commission angesetzt, zu welcher zahlungs: und erwerdsfähige Kausstlusse lustige eingeladen werden.

Den 5. Februar 1823. Königl. B. Landgericht Starnberg. Leienbecker, Landrichter. Das Gant: Anwesen ber Joseph Schmid: maier'schen Brauers Relicten benm Filser zu Schongan, wird auf crebitorschaftliches Undrin: gen bep erschrittener Rechtstraft bes landgerichte lichen Prioritate : Erkenntniffes zum Berkaufe anmit ausgeschrieben, und hierzu ein Termin auf Frentag ben 4ten April 1. J. im Amtes Locale angesett.

Dasseibe besteht in einem zwengabigen, ganz gemauerten Wohnhause und dem in Verbindung stehenden Nebenhause in dem Deconomie : Ges baude, dem gut eingerichteten Branhause, Schent, Gier = und hinter=Reller, welche alle gemauert, und mit Ziegeln gedeckt sind. Sammtliche Ges baude bilden ein zusammenhangendes Ganzes. Brau = und Tafern = Gerechtigkeit wird barauf ausgelibt;

in einem Mergenteller mit einem barauf ges bauten Stadt,

214 Tagw. Medern ,

9 » Wiefen,

1 » Garten,

Die Grundstücke sind theils ludeigen, theils frenktifteginebar jum Beneficium Viti et Nieassi in Schongau. Die hierauf lastenden jahrs lichen Abgaben werden am Berkaufstage ben Kaufslustigen bekannt gemacht, von welchen Auswärtige legale Bermbgenes Zeugnisse bengus bringen, sammtliche Kaufslustige ihre Anbote zu Protocoll zu außern, und den hinschlag auf erfolgte Genchmigung der Ereditorschaft zu gewärtigen haben.

Den 8. Februar 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Schongau.

(3) 1. Birth, Landrichter.

Der gesammte Rudlaß bes Pfarrers Pr. Georg Dipelli von Bachenborf, bestehenb aus

einer nicht unbedeutenden Sauseinrichtung versichiedener Art, Wieh, Farniß, Getreid : und Futtervorrathe, dann Buchern, wird auf bem Wege ber bffentlichen Bersteigerung gegen sos gleich baare Bezahlung im Pfarrhofe zu Bachens borf veräußert, wozu die Raufdlustigen einges laden werden.

Die Licitation beginnt am 23ten Februar 1823, Mittags 12 Uhr, und wird am 24ten und ben barauf folgenden Tagen von Morgens 8 Uhr bis Abends fo lange fortgesett werden, bis alle Gegenstände versteigert find.

Ein über die Georg Dipellische Biblin: thet verfaster Catalog tann zu jeder Zeit ben bem unterzeichneten Amte eingesehen werden.

Jugleich werden ben diefer Gelegenheit alle biejenigen Personen, welche an die hipellissichen Erbsmasse aus was immer für einem Grunde Forderungen zu machen, und welche diese ben ber am 20. Jänner I. J. und ben folgens den Tagen statt gehabten Liquidation nicht ges meldet haben, auf Mondtag den 10 ten Marz 1823, unter dem Rechtsnachtheile vors geladen, daß auf diejenigen, welche an diesem Tage ihre Ansprüche durch Anmeldung derselben nicht geltend gemacht haben, ben dieser Berslassenschafts. Berhandlung feine weitere Rücksicht genommen werden soll.

Den 2. Februar 1823.

Ronigl. B. Landgericht Traunftein. In legaler Berhinderung bes Ron. Landrichtere, Lindl, Affeffor.

Gemäß höchster Entschließung ber Rbnigl. Regierung bes Jarkreises, Kammer bes Innern, ddo. 31. October 1822- und weiters ddo. 24. Idnner b. J., wurde die Versteigerung der städtis schen Mahl: und Sagmuhle vom 14. October 1822 nicht genehmigt, fonbern vielmehr eine neue Berfteigerung berfelben im Complere ans befohlen.

Das Mabere blerüber ift nach einer frubern Ausschreibung im Intelligenzbl. fur den Isartr. St. 35. S. 637 bis 640, und bann in der Augesburger Moischen Zeitung Benl. Rro. 213. jum 5. December 1822 zu entnehmen.

Sammtliche Kaufsliebhaber werben hiermit eingelaben, Mondtag ben 17ten Marz I. J., auf dem Rathhause babier Morgens 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Kanfsanbote zu Protocoll zu geben.

Den 5. Februar 1823.

Magiftrat der R.B. Stadt Schongau. Sepp, Burgermeifter.

(3) 2. Promberger, Stadtidr.

### Vorladungen und Edictale . Citation en.

Das Konigl. Baier. Areis : und Stadtgericht Minchen, hat in dem Schuldenwesen des Jos seph Glas, hausbesitzers von bier, und Rezalitäten : Inhabers zu Nederling, durch Ents schließung vom 6. v. Mes. den Universal : Conzeurs erkannt.

Es werden baher die gefethlichen Edictstage namlich:

- I. Bur Unmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen nachweifung auf den 24 ten Februar;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 27 ten Dars;
- III. Bur Schlufverhandlung auf ben 26ten April, und zwar fur die Replit bis den 10ten Dap einschließlich, und fur die Duplit bis den 24ten des nämlichen Monats;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefeht, und hierzu fammtliche unbekannte Glaubiger des Gemeins schnloners hiermit bffentlich unter dem Rechtsenachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forzberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzusnehmenden handlungen zur Kolge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschulds ners in Sanden haben, ben Bermeidung bes nochmaligen Ersages aufgeforbert, solches, nuster Borbehalt ihrer Rechte, ben Gerichte zu übers geben. Den 24. Janner. 1823.

R. B. Rreisen. Stadtgericht Munchen. Frb. v. Bolberndorff, Director. (3) 3.

Das unterfertigte Konigl. Kreise und Stabte Gericht Manchen, hat in bem Schuldenwesen bes hiefigen Bierwirths, Paul Lindner, und seiner Chefrau Anna Lindner, burch Entschlies fung vom 8. November-1822 den Universalcons curs erfannt.

Es werden baher die gesetzlichen Edictstage, namlich:

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Rachweisung, auf ben Item Darg 1. J.
- II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen, auf ben 2ren April b. J.
- III. Bur Schluftverhandlung auf ben 2 ten Man, und zwar fur die Replif bis den 16ten Man einschließlich, und fur die Duplif bis den 31 ten Man,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und biergu fammtliche unbefannte Glaubiger Des Gemeins

schuldners hiermit biffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen
am ersten Edictstage die Ausschließung der Fors
berungen von gegenwärtiger Concursmasse, das
Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber
die Ausschließung mit den an denselben vorzus
nehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend ets was von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, bey Bermeibung bes nochmalisgen Exsaues aufgefordert, solches, unter Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu abergeben.

Den 31. Janner 1823.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Riftenfeger.

Georg Bauer von Blechhamer, Landgerichts Neuburg vorm Bald, ift ber Theilnahme eines ausgezeichneten Diebstahles angeschuldigt.

In Gematheit Erkenntniffes des Abnigl. Appellationsgerichts des Ifarfreifes, wird bers felbe hiermit vorgeladen, innerhalb drep Monasten vor Gericht zu erscheinen, und fich wegen biefer Anschuldigung zu verantworten.

Den 1. Februar 1823.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Dunden. D. Gerngroß, Director.

(5) 1. Riftenfeger.

Johann Banner, Megger zu Dangelbach, hat auf bas Recht ber Berufung gegen bas in feinem Schulbenwesen gefällte Erfenntniß auf

schuldners hiermit biffentlich unter bem Rechts- Einleitung bes allgemeinen Gant Berfahrens nachtheile vorgeladen, daß bas Nichterscheinen verzichtet; es werden daher die gesetzlichen Ebictes am erften Ebictetage die Ausschließung ber For- Termine bahin festgesetzt, baß

- I. Bur Unmelbung ber Forderungen und beren geeigneten Nachweisung ber 28 te gebs ruar,
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie aus gemelbeten Forderungen ber 20te Mark.
- III. Bur Schluftverhandlung und zwar für bie Gegenrebe ber 15te, und zur Schluß: Rede ber 30te April b. 3.

jedesmahl Morgens 9 Uhr festgesett ift, wos zu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gantis rers hiermit diffentlich und unter dem Rechts: nachtheile vorgeladen werden, daß das Nichters scheinen am ersten Edictstage den Ausschluß der Forderung von der gegenwärtigen Gant Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edicts: Termis nen aber den Ausschluß mit den in denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Indem hiermit auch alle Besitzer von Gegensständen aus des Gantleiders Bermdgen und Eigenthum zur hinterlegung ben Gerichte, unter Borbehalt ihrer Rechte, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert werden, bes merkt man noch schließlich, daß man aus Bersanlassung besonderer Umstände mit dem ersten Edicts: Termine einen nochmaligen Bersuch gutz licher Ausgleichung der Sache verbinden wird.

Den 29. Janner 1823.

Ronigl. B. Lanbgericht Lanbeberg. Luggenberger, Landrichter.

Im vorigen Stude Dro. 7. ift Seite 113, Beile 17 von oben berab flatt: "von Stoger" au lefen: "von Steeger."

Berichtigung.

Schrannenberechtigte	Sd	hrannenzeit.		W c	iķ	e n.			J	re	ije	<b>?.</b>			R	0 0	n.	
Orte Des	1	8 2 3.	Boris gee Refi.	Meue Bur fnbr.	Gans jer Stand	Bers lauf.	Im Reft vers bries	<b>\$60</b>	þíte	D:	1	M: be	ns fte	Borte ger	Mene Zu-	gan- jet Stand	Beti	Am Reft ver: bales
Ifartreifes.	Zag.	Monat.					ben. Schäft	R.	fr.	fl.'	fr.	A.	fr.	!		Schäff		Boan.
Berchtesgaben .	11	Februar.	70±	70	1401	66	7/1	13	50	13	6	12	30	561	26	821	421	4(
Erding	13	-	7	586	593	581	12	12	18	11	20	10		4	195	199	196	
Frenfing	14	_	8	119	127	107	20	13		12	1 a design	10	50		45	45	45	-
Geisenfelb	10	**	2	77	79	59	20	12		10	45	8	31)	1	20	27	27	-
haag	11		_	42	42	42	_	11	20	10		9			15	13	13	
Krayburg	8	house	_	35	35	<b>3</b> 5	_	11		10	7	9	30	-	9	9	9	-
Landeberg	15		* 72	265	337	281	56	12	-	11	15	10	30	24	72	96	89	ļ
Landshut	14	-	18	501	519	503	16	11	36	10	22	8	45	14	57	71	71	_
Moodbarg	п	-	_	7	7	7	-	11	40	11		10	30	20	3	23	17	
Miblorf	11	there	5	5	10	3	7	10	24						4	4	t ; 4	-
Munchen	15		636	1238	1924	1239	685	13	17	12	28	11	31	162	572	734	589	14
Murnau	8	angen .	• 68	67	135	64	71	15	24	14	-	12	50	20	25	45	16	5
Pfaffenhofen	11	-	7	40	47	45	2	13	_	10	15	7	30	_	24	24	24	-
Reichenhall {	10 14	_		14 24				12	30	12	ę.		_	-	6	6	-	-
Rosenheim	13	News	61	168	229	168	61	13	_	11	5	9	26	22	109	131	94	3
Schongan	11		*441	53 }	98	411	56	13	20	12	17	10	52	41	38	79	181	60
Traunstein	8		51	95	146	100	37	12	36	11	30	9	38	19	177	196	183	1
Vilsbiburg	7			-	-	-	-	-	_	_		_			_	_		_
Bafferburg	12			2	2	2		-		11	12	11		-	7 1	7 1/2	71	_
Beilheim	13	Vпра	10 • 46		15 150			14 14	9		30 30	1 1		20	66	86	48	,

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

	90	r e	ife	•			9 1	rβ	€.			3	pro	elf	e.			5	a b e	r.			D	r é	ife.		
Çőd	bfle	Mil.		Mi bef		Boris ger Neft.	Neue Zw fubr.	Gan: jet Cranb	Bet:	Im Reft Bec: blies ben.	pid	- ofte	Mi (e)		Di Del	- 0	Boris ger Reft.	Meue Zu- fuhr.	Geung fer Geut	Bets tauf.	Im Reft ver, biter ben.	Çêd	Re	Mi		Dir.	
fl.	řr.	fl.	řr.	fl.	fr.	<b>e</b> ¢å8	<u> একন্দ্র</u>	edian	eman	eq.if	fl.]	łr.	A.	fr.	(L)	fr.	8441	Boar	2 mag	Schäff	edill.	a. I	fr.	fl.	řr.	1	tr
10	49	10	16	9	49	7	23	30	24	6	9	18	8	24	7	50				_	_	-	_	_	_	_	-
8	40	8	20	8		22	836	858	831	27	7	50	7	36	7	12	23	78	101	99	2	5	42	5	30	5	1
8	45	8	20	8	1 i 	6	88	94	81	13	7	36	7	24	7		A	57	61	56	5	6	10	6		5	3
8	36	8	22	8	15		14	14	8	6	7		6	38	6	13		32	32	25	7	5	30	5	18	5	
7	50	7	30	7			27	27	27		6	40	6	20	6	_		30	50	. 30		5	40	5		4	20
8		7	30	6	30		7	7	7		6	-	5	45	5	15	i —	5	5	5	-	5		4	50	4	1
8	30	8		7	30	12	237	249	243	6	8		7	30	7	-	20	179	199	195	4	5	40	5	30	5!	1
8	45	8	23	7	36	_	259	259	259	_	7	27	7		6	50	6	118	124	121	3	5	52	5	30	5	CI
8	30	8	-	7	45		10	10	10		7	45	7	20	7	-	3	13	16	8	. 8	5	30	5	15	5	-
8	30	-	-	-	-	]	2	2	2	-	4	45	-				6	-	6	6	_	5	12		-	3	3
9	14	8	54	8	16	117	1520	1637	1532	105	В	33	8	8	7	42	107	553	660	612	48	6	37	6	1	5	2
10		9	30	9		9	11	20	12	В	В	-	7	40	7		13	12	25	12	13	5	50	5	30		
8	45	8	20	8	8	_	19	191	191	-	7	-	6	42	6	24	5½	121	18	16	-	5	<b>3</b> 0	5	15	5	
	_		-	_		_	20	20	20		_		8	_			_	20	4 20	20	1	5	24	5	24	-	
8	55	7	54	6	44	37	87	124	80	44	7	14	6	29	5	30	50	112	162	125	37	5	52	4.	10	3	2
9	27	8	35	7	58	40	45	85	53	32	8	27	7	3	6	6	6	15	21	13	8	5	23	5	10	4	. 1
9	18	8	50	7	12	13	10	29	16	13	8	-	6	42	5	48		161	161	135	26	5	18	4	(30)	5	1 1
_	-	-	-	-	-		_			_	-	_		-	4			-	-	-		_				-01	-
8	15	8	9	8	-	_	-					-						134	131	135	-	4	46	4	18	3	-
10	15	9	7	9		7	21	28	28	-	8	30	7	15	6		24	14	38	25	13	6	15	5	57	5	10

Roniglich=

Intelli

für den



Baierisches

# genzblatt

Sfarkreis.

IX. Stud. Munchen ben 26. Februar 1823.

#### Amtliche Artifel.

91 m

fammtliche Rbnigl. Polizen: Bebbrben bes Ifarfreifes.

(Die Bezeichnung ber Rumer bes veranlaffenben Productes ber amtlichen Berichte betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die mehrfältigen Auftrage, die Numer der veranlaffenden Entschließung den amtlichen Bestichten auf der ersten Seite oben linker Sand benzusehen, werden ungeachtet wiederholter Mahanungen von mehreren untergevroneten Behörden nicht befolgt.

Man fieht fich baher veranlaft, eine Strafe von bem Betrage eines Gulden fur jeden Unters laffungs : Fall festzuseten.

Minchen ben 21. Februar 1823.

Ron.Baier. Regierung bee Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

D. Bibber, Prafident.

b. hofftetten, Director.

G. v. Seefeld, Mage. Nec.

Un fammtliche Militar = Confciptions = Beborben bes Ifartreifes.

(Militarpflichtigfeits : Entlaffunge : Scheine bes treffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Da bis jest die wenigsten Militar : Confcrips tions : Behbrden die Militarpflichtigkeits : Ents lassungs : Scheine für die bey der Listenrevision, und den Recrutirungs : Verhandlungen für Mislitardienste untauglich erklärten, dann wegen Uns sässigmachung oder Einstellung eines Ersaymans nes der Conscriptionspslicht entlassenen Indivisuen, aus der Alters : Classe von 1801, und der zu jener Classe verwiesenen Jünglinge eingesenz det haben; so wird denselben hierzu ein Ters min von 14 Tagen anberaumt, binnen welchem jene Scheine mit den vorschriftsmäßigen Bers zeichnissen hierüber zuverlässig erwartet werden.

Minchen ben 14. Februar 1823.

Abn. Baier, Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. QBibber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Secr.

(n)

fammtliche Ronigl. Polizen = Beborben bes Gfarfreifes.

(Die Urfprunge . Benguiffe betreffenb.) Im Mamen Geiner Majeftat des Ronigs.

Sammtliche R. Polizen: Behorden werden bes auftragt, die in Kolge ber allerbochften Berords nung über ble Urfprungs : Beugniffe vom 10. December Urt. IX. jur Pflicht gemachte quars talmeife Ginfendung eines Auszuges über bie ausgestellten Urfprungs = Beugniffe , ober Rehl= anzeigen an bie General . Boll = Abministration : Rbn.Baier.Regierung bee Ifarfreifes. punctlich zu vollziehen, ba bieber biefem allers bochften Auftrage nur wenige nachgefommen finb.

Munchen den 18. Rebruar 1823.

Ron.Bater. Regierung bee Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

b. Bibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

v. Rudt, Rage. Conc.

M n

fammtliche Ronigl. Polizen:Beborben bes Mfarfreifes.

(Die Drudidrift : "Belendtung bet Atabemie bet Biffenschaften in Dundens, betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die unterzeichnete Stelle hat fich burch bie Bestimmungen ber SS. 6. unb 7. im Edicte Beplage III. gur Berfaffunge : Urfunde verans laßt gefunden, bie von ber Polizen Direction Munchen verfügte Beidlagnahme ber Drude fdrift unter bem Titel :

»Beleuchtung ber Atabemie ber Biffenschaf: ten in Dunden, nach ber zwenten Standes Berfammlung bes Ronigreichs Baiern : w von einem baierifden Beteran ;

wegen ber auf ber 60 und 126ten Seite porkommenden ichmabenben Ausfalle gegen bie Staatebermaltung ju bestätigen.

Das Ronigl. Staatsministerlum bes Innern, hat burch eine allerbochfte Entschließung vom 17. des lauf. Mon. diefe Befchlagnahme unter Anordnung ber Confiscation genehmiget.

Cammtliche Rouigl. Polizen : Beborben bes Ifarfreises werden baber beauftragt, Die ges bachte Berfugung in Bollgug gu fegen.

Munchen ben 21. Rebruar 1823.

Rammer bes Innern.

p. Bibber, Prafibent.

v. Dofftetten, Director.

Miller, Secr.

#### Dienftes : Motigen.

Seine Majeftat ber Ronig haben bers mbg allerhochter Entschließung vom 4. Febr. b. J. ben Areis = und Stadtgerichts = Rath in Munchen, Beinrich Mutich, jum Rath des Appellations: Berichts fur ben Untermainfreis, und den Rreis: und Stadtgerichte : Rath in Memmingen, Carl Rriedrich Breitenbach, jum Rreis : und Stadtgerichte : Rath in Minchen,

am 5. Februar b. J. den Acceffiften ben dem Appellations . Berichte fur ben Ifarfreis, Ludwig Stoger, jum Protocolliften bes Rreis : unb Stadtgerichte ju Bairenth,

bann am 11. Februar b. J. ben Rreis : und Stadtgerichte : Rath , Mathias Dber muller in Milnden, jum zwenten rechtegelehrten Ufs feffor ben bem Bechfel : und Merkantil: Berichte bafelbft ju ernennen geruhet.

Se. Abnigl. Majeftat haben vermbg allerhochfter Entschließung ddo. 15. Rebr. b. 3. ben Borftand bes R. Landgerichte Erding, Johann

Paul von Inama', in gleicher Gigenschaft an bas Ronigl. Landgericht Beilngries verfett.

Se. Majeftåt der Konig haben am 19. Februar d. J., vermbg allerhochfter Entz schließung den bieherlgen functionirenden Actuar ben bem landgerichte Miesbach, Georg Zaull, in biefer Eigenschaft besinitiv bestätiget.

Bermbg Beschluftes der Konigl. Regierung des Isarfreises, Kammer des Junern, do. 21. Febr. d. 3., wurde auf die Prafentation der Gutsberrschaft Greifenberg der Schulprosdisor, Mathias huber zu Turtenfeld, als Schullehrer und Megner zu Ehing, Landgerichts Landeberg ernaunt.

#### Befanntmadungen.

(Das erlebigte lateinische Goul : Beneficium ju Ebly betreffend.)

Durch Beforderung des vorigen Schul: Beneficiaten Pr. G. Unton Salt, tam das lateis nische Schul: Beneficium zu Tbly in Erledigung.

Dieses Beneficium liegt im Sprengel bes Erzbisthums Munchen : Frenfing, im Decanate Bolfratshausen, und im Konigl. Landgerichte Iblg.

Die Renten besselben betragen jahrlich 616 fl. 46 fr. 1 pf. nebst dem Genuße einer freyen Bohz nung und eines Wurzgartchens; die Lasten hinz gegen bestehen in den gewöhnlichen Staats und Didcesans Abgaben, nebst einem jahrlichen Intes resse von 2 fl. 34 fr. für ein auf dem Beneficialz hause St. Georg und Leonhard liegendes Caspital.

Ein jeweiliger Beneficiat ift verbunden, feche Stiftungemeffen in jeder Woche ju lefen, in der pfarelichen Seelforge Aushulfe zu leiften, und Unterricht in ber lateinischen Borbereitungsschule zu ertheilen.

Diejenigen Geiftlichen, welche fich nach ber Forderung biefer Pfrunde, ju felbiger geeignet finden, haben

in Zeit von langstens 3 Bochen ihre Gesuche um Berleihung dieses Beneficiums, nebst ben vorschriftsmäßigen Zeugniffen über erstandene Concurs: Prüfung, hinsichtlich der Seelsorge übers haupt, als in specie über erstandene Prüfung zum bezeichneten Lehrfache, hierorts einzureichen.

Den 20. Februar 1823.

Magiftrat bes Ronigl. Marttes Tolj. J. Gualbert Salder, Burgermeifter.

B. Meinberger, Mitfchr.

(Die Erlebigung bee Brandifden Beneficiums in Barmifc betreffeub.)

Durch ben Tod bes letten Besitzers ift bas Brandische Beneficium in Erledigung gestommen.

Selbes liegt in der erzbischhflichen Dibcefe Minchen : Frenfing, im Decanate und Landgesrichte Werdenfels, und in der Pfarren Garmisch,
erträgt an den aus 8000 fl. Capital fließenden
Zinsen, und Grundstüden 337 fl. 12 fr. Es
bleiben 245 Meffen zu 30 fr. fren und der Besitz
einer sehr schonen Behansung.

Die Berbindlichkeiten bestehen in ber Ands halfe in ber Seelforge, und Leiftung des Famls lien: Schutgeldes.

Die Bewerber haben ihre Gesuche mit den vorgeschriebenen Zeugniffen binnen vier Bochen an ben Unterzeichneten einzureichen.

Garmifch ben 3. Februar 1823.

Phil. Riembauer, Pfarrer.

(Die erledigte Lehrers : Mefiners : und Organiftens Stelle in Seiboltsborf betreffenb.)

Die Gutsherrschaft und Stiftunges Bermalstung zu Seibolteborf, hat in Folge guabige (11 \*)

fter Entschließung ber Konigl. Regierung des Ifarkreises vom 31. v. M. auf die erledigte Lebs rers : Megners : und Organistenstelle in Seibolts: dorf, Konigl. Landgerichts Bilbbiburg, ein ordz nungsmäßig befähigtes Individuum ehestens in Borschlag ju bringen.

Wer sich demnach zur Uebernahme bieser Stellen fur befähigt erachtet, wolle sich mittelst Borlage der erforderlichen Zeugnisse über Lehrz geschicklichkeit und Musit. Kenntnist in Zeit von 14 Tagen ben unterfertigter Verwaltung melden, wo ihm die nahern Verhaltnisse über Dienstesz Erträgnisse s. a. befannt gegeben werden.

Den 19. Februar 1823. Graf Seibolteborfische Patrimonial= Stiftunge: Bermaltung Seibolteborf in Rieberaichbach ben Landehut. Staubinger, Bermalter.

Eur 8 ber Baierischen Staatspapiere. Angeburg ben 20. Februar 1823.

	Briefe.	Octo.
Obligationen à 4050	85	84
ditto à 500	977	97
Land : Unleben	995	991
Appothet : Amveis	991	99
Lott. Loofe A - Dà 40fo	102	1012
ditto E - M à 4000	97	90½
ditto unverzinsliche	82	81

#### Berfteigerungen.

Sonnabenb ben 8 ten Mary wird uns terzeichnete Inspection, gemeinschaftlich mit bem Ronigl. Stadtrentamte Munchen, salva patisicatione ber Konigl, Regierung bes Ifar, Kreifes, Rammer ber Finangen, die Benfuhr ber gur Frühlings : Ausbefferung fammtlicher Straffen um Munchen nothigen Riesh zufen an die Wesnigftfordernben bifentlich verfteigern.

Lufttragende werden eingelaben, Bormittags 10 Uhr im Commissions : Bimmer bes Ronigl. Stadt: Rentamts zu erscheinen.

Dunchen den 18. Rebruar 1823.

Ron. Baier. Cubbfliche Baffer: und Strafenbau-Infpection Munchen.

(2) 1. Ott, R. Bau : Infpector.

Im Erecutions : Wege wird die der Cathas rina Hartlieb eigenthamliche Behausung am Farbergraben Nro. 1050. dem gerichtlichen Berstaufe unterworfen, und hierzu ein Termin auf Mondtag den 3ten Marz d. J. Borsmittags 9 Uhr auberaumt, woben Käufer ersscheinen, und die Kaufsbedingnisse vernehmen wollen. Den 11. Kebruar 1823.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2. Dágl.

Auf Andringen mehrerer Glaubiger werden von dem jum heil. Geistspitale in Manchen erb= rechtig grundbaren Auwefen bes Joseph Du= ber, Reindlbauere ju Arzbach, folgende Grundsstüde:

- 1) ber huthgaffenader ju 2 Tagm.
- 2) » Langader im Bergfelb ju 2 Zagm.
- 3) » Alder am Graeberg ju 11 Tgm.
- 4) » vordere Chenader ju 2 Tgm.
- 5) » obere Biegelader ju 1 Zgw.

am Mittwoch ben 12ten Marg b. 3., Bormittage von 9 bis 12 Uhr ben biesfeitigem Gerichte im Berfteigerungswege gegen gleich

baare Bezahlung verlauft, wogn annehmbare Raufeluftige hiermit eingelaben werben.

Den 4. Februar 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau.

(2) 2. Eber, Lanbrichter.

Auf Andringen ber Grundherrschaft wirb bas Lerengut zu Oberdieng hiermit wiederholt zum dritten Mahle zur dffemlichen Versteigerung gebracht, welche am Montag ben 17ten Marz d. I. von 9 bis 12 Uhr Bormittags hiers vers vorgenommen wird.

Das Anwesen ift ber gange jum Konigl. Unis verfitatefonde Landehut leibrechtige Lexenhof gu Oberdieng, bestehenb:

- 1) in einem neugemauerten Wohnhause mit Pferbstalle und Wagenremiße unter einem Strohbache, in einem gemauerten Biebstalle und hölzernem Stadel, bann gemauertem Badhause;
- 2) in 14 Tagw. Gartengrunde 46 Tagw. 36 Dec. Meder, und 28 Tagw. 83 Dec. Wiefen. Ferner find ben bem Anwefen:
- a) die zum Kbnigl. Rentamte Erding freps ftiftige hirnwiese a 1 Tagw. 89 Dec.
- b) 3 Tagw. 29 Dec. lubeigene Gemeindes theile,
- e) 49 Dec. lubeigener, jeboch gur Gemeinde . Dberbieng ginsbarer Acter.

Abgaben: 6 ff. 55 fr. 4 bl. Steuerfimplum 1 : 10 : - : Stift 2 : - : 4 0 Ruchendienft Greiddienft: Rom 6 Cd. 4 Mg. 2 Blg. 8 Ggl. a 54 fl. 10 fr. - bl. 32 : 30 : - : 886dafi 3 Blg. haber 9 ft. - fr. - 61. Charmertgeld 2 = 50 = - = Debaber u. b. gl. 4 = - . 8 : Bil.

fixirte Gemeinbe Abgabe : 1 Co. 1 M. 2 B. Saber.

Die naberen Berhaltniffe und Bedingungen werben ben Raufsluftigen auf Anfrage hier taglich erbifnet werben.

Den 25. Janner 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Erbing.

(2) 2. v. Inama, Lanbrichter.

Das Klement Boglische hofsanwesen zu Schlipsham, bestehend aus den Wohn : und Des conomies Gebäuden, 53 Tagw. 91 Decim. Aeders 46 Tgw. 80 Decim. Garten : und Wiess 126 Tgw. 65 Decim. Polz = 49 Tgw. 38 Dec. Moosgruns ben, erbrechtig zum Königl. Kentamte Aibling mit May'rschaftsfristen, wird zum zweiten Mable zum Kaufe oder Pachtnehmung ausges schrieben, und

bestimmt, an welchem Raufe oder Pachtliebs haber ibre Unbote zu Protocoll geben tonnen.

Die creditorschaftliche Ratification wird vor-

Den 18. Februar 1823. Ronigl. B. Landgericht Rofenheim. Bilb, Landrichter.

Das dem Andreas Robele, Hoistbauern zu Germering gehörige, und allda gelegene Decos nomie Mumesen, bestehend aus den Bohns und Wirthschafts Gebäuden, 80 Decim. an Grass garten, 27 Tagw. 24 Dec. an Acdern, 11 Tagw. 6 Dec. an Wiesen, 25 Tagw. 40 Dec. an Walsdung und Holzwiesen, und einem Krautbeete, zus sammen auf 819 ft. 45 fr. gerichtlich geschätzt, wird hiermit auf dem Erecutions Wege zum dssentlichen Verlause ausgestellt, und hierzu auf Mondtag den 24 ten März heurigen Jahs

res, Bormittags 9 Uhr, am hiefigen Gerichtes Site eine Steigerunge : Commission angesett, ju welcher gablunge : und erwerbefähige Raufez luftige eingelaben werben.

Den 5. Februar 1823. Ronigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 2. Leiendeder, Landrichter.

Das Gant: Anwesen der Joseph Schmid: maier'schen Brauers Relicten benm Filser zu Schongan, wird auf creditorschaftliches Andrins gen bep erschrittener Mechtstraft des landgerichts lichen Prioritats : Ertenntniffes jum Bertaufe anmit ausgeschrieben, und hierzu ein Termin auf Frentag den 4ten April I. J. im Amtes Locale angesetzt.

Dabselbe besteht in einem zwengabigen, ganz gemanerten Wohnhause und bem in Berbindung ftebenden Mebenhause in bem Deconomie: Ges baude, dem gut eingerichteten Brauhause, Schent, Gier: und hinter: Reller, welche alle gemanert, und mit Ziegeln gebedt sind. Sammtliche Ges baude bilden ein zusammenhängendes Ganzes. Brau - und Tafern: Gerechtigkeit wird barauf ausgeübt;

in einem Merzenkeller mit einem barauf ges bauten Stadt,

211 Tagm. Medern,

o » Wiefen,

1 » Garten,

Die Grundflude find theils ludeigen, theils frenftiftszinsbar zum Ben ficium Viti et Nicassi in Schongau. Die hierauf lastenden jahre lichen Abgaben werden am Berkaufstage ben Raufslustigen bekannt gemacht, von welchen Auswärtige legale Bermbgens: Zeugniffe bengus bringen, sammtliche Raufslustige ihre Anbote zu Protocoll zu außern, und ben hinschlag auf

erfolgte Genehmigung ber Creditorschaft ju gewärtigen haben. Den 8. Februar 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Schongau.

(3) 2. Birth, Landrichter.

Der gesammte Rudlaß bes Pfarrers Pr. Georg hipelli von Bachendorf, bestehend aus einer nicht unbedeutenden hauseinrichtung versschiedener Art, Bieh, Farniß, Getreid und Futtervorrathe, dann Buchern, wird auf dem Wege der bffentlichen Bersteigerung gegen sos gleich baare Bezahlung im Pfarrhofe zu Bachens dorf veräußert, wozu die Kaufslustigen einges laben werden.

Die Licitation beginnt am 23 ten Februar 1823, Mittage 12 Uhr, und wird am 24 ten und ben darauf folgenden Tagen von Morgens 8 Uhr bis Abends fo lange fortgesett werden, bis alle Gegenstände versteigert sind.

Ein über die Georg Sipellische Biblios thet verfaßter Catalog tann zu jeder Zeit bep dem unterzeichneten Amte eingesehen werden.

Bugleich merben ben biefer Belegenheit alle biejenigen Personen, welche an bie Sipellis ich en Erbemaffe aus mas immer fur einem Grunde Forderungen ju machen, und welche biel ben ber am 20. Janner I. J. und ben folgeis ben Tagen fatt gehabten Liquidation nicht ges meldet haben, auf Mondtag ben toten Darg 1823, unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, baß auf biejenigen, welche an biefm Tage ihre Anspruche burch Anmelbung berfeten nicht geltend gemacht haben, ben diefer Bers laffenschafte. Berhandlung feine weitere Ruffct genommen werden foll. Den 2. Februar1823. Ronigl. B. Landgericht Traumein. In legaler Berhinderung des Ron, Lannichtere, (2) 2. Lindl, Mffeffor.

Auf Andringen mehrerer Ereditoren wird ber ttel Sof des Max Melfinger, Belf von Zeiz ring versteigert, bestehend laut Schätzunges Proz tocolls vom 22. December 1822,

- a) in einem hblzernen Bohnhaufe mit Stadel und Stallung;
- b) in einem hausanger sammt Krautgarten pr. 1 Zagbau;
- c) in einem weitern Sausanger pr. 3 Tagbau;
- d) in Adergrunden pr. 20 Tagbau;
- e) in 4 Fleden Bledgrunden, gusammen 6 Tagbau groß;
- f) in einem Solzboden pr. 8 Tagban;

Reben biefem Gewerbs : Complexe befinden fich noch als malgende Grundstude ben biefem Unwefen 11 Tagw. neucultivirter Antheil im for genannten Chiemfeer : ober Beidlermoofe.

Die in diesem Moose liegende und angekaufte Biese, Fischerried genannt, groß 4 Tagbau.

Auch bleiben baben ble vorhandenen Saus, und Baumannsfahrniffe, 3 Pferde, 2 Rube, 1 Ralb, 5 Schaafe, 2 Bagen, 1 Pflug, 1 Egge ic.

Die Bersteigerung bleses sammtlichen Uns wesens wurde auf Ofterdienstag ben ten Upril heurigen Jahres Frühe 9 Uhr angesetzt, und wird dem Meistbierenden, vorbehaltlich der ereditorschaftlichen Genehmigung, zugeschlagen werden.

Die auf biefem jum Gotteshaufe Pernhaups ten frenftiftsweise grundbaren Anwesen haftenden Steuern und Abgaben, so wie die Kaufsbes bingnisse werden am Bersteigerungstage befannt gemacht, wozu annehmbare Raufelustige eins gelaben werden.

Den 14. Februar 1823.
Ronigl. B. Landgericht Trannftein.
In legaler Berhinderung des R. Landrichtere,
Lind I, Affessor.

Auf Andringen eines Gläubigers wird das Bubaugut bes Joseph Forster, Wirths zu Bie nabiburg in Psistersham, dem diffentlichen Berstaufe unterworfen, und hierzu auf den 21 ten Marz I. J., ein Termin bestimmt.

Diefes Unwesen besteht:

- a) aus einem Wohnhause, Rebengebauben und Sofraume mit 32 Decim.
- b) aus 37 Tagw. 46 Decim. Medern,
- c) » 9 » 36 » Biefen,
- d) n 18 n 62 n holz,
- e) » 0 » 54 » Debung,

ift erbrechtig jur abelich von Buchbactifchen Rentenverwaltung in Neumartt und laften bare auf jum Abnigl. Rentamte Dilbbiburg:

3 fl. 25 fr. 5 bl. Grundfteuerfymplum,

- = 30 = = Jagbicharmert,
- : 14 = 2 : Bebentfteuer,
- 1 Mey. 2 Bierl. Futterhaber.

Den Zehent bezieht ju & die Pfarren Binax biburg.

Raufslustige werben auf obigen Tag bore geladen und haben fich über Bermdgen und Leumund durch gerichtliche Zeugnisse auszuweisen.

Den 17. gebruar 1823.

Rbnigl. B. Lanbgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Lanbrichter.

Gemäß hochfter Entschließung ber Ronigl. Regierung des Isartreises, Rammer des Innern, ddo. 31. October 1822 und weiters ddo. 24. Ianner d. I., wurde die Versteigerung der städtis schen Mahl und Sagmable vom 14. October 1822 nicht genehmigt, sondern vielmehr eine neue Bersteigerung derfelben im Complexe ans befohlen.

Das Rabere bieraber ift nach einer frubern Ausschreibung im Intelligenabl. fur ben Ifarte.

St. 35. S. 637 bis 640, und bann in der Auge. burger Moischen Zeitung Benl. Dro. 213. jum 5. December 1822 ju entuehmen.

Sammeliche Raufsliebhaber werden hiermit eingeladen, Mondtag den 17ten Marg. 1. J., auf dem Rathhause dahier Morgens 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Raufsanbote zu Protocoll zu geben.

Den 5. Februar 1823.

Magiftrat ber R. B. Stabt Schongau. Sepp, Bargermeifter.

(3) 3. Promberger, Stadtichr.

# Borlabungen und Edictale Eitation en.

Das unterfertigte Konigl. Rreis: und Stadt: Bericht Munchen, bat in dem Schuldenwesen bes hiefigen Bierwirthe, Paul Lindner, und seiner Chefrau Unna Lindner, durch Entichties flung vom 8. November 1822 ben Universalcons eurs erfannt.

Es werden baber bie gefetlichen Ebictstage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung, auf ben 3ten Darg l. 3.
- II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen, auf den 2ten Upril b. J.
- III. Bur Schlufverhandlung auf den 2ten Man, und zwar für die Replif bis den 16ten Man einschließlich, und für die Duplit bis den 31ten Man,

febesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierzu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeins schuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß bas Nichterscheinen

am ersten Ebictstage bie Ausschließung ber Fors berungen von gegenwärriger Concursmasse, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebictstagen aber bie Ausschließung mit den an deuselben vorzus nehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend ets was von dem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung bes nochmalisgen Erfages aufgefordert, folches, unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 31. Janner 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Riftenfeger.

Das Königl. Baier. Kreis : und Stadtgericht Milnchen, hat in dem Schuldenwesen des quis escirten Postmeisters von Erlangen, Max Bas ron von Schacky, durch Entschließung vom 10. September v. J. den Universal : Concurs erkannt.

Es werben baber bie gefetilichen Ebictetage namlich:

- 1. Bur Anmeloung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mitts woch den 2 ten April d. J., Fruhe 9 Uhr;
- II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen die angemeibeten Forderungen auf Mitt= woch ben 7ten Man Krube gubr;
- III. Bur Schlufverhandlung auf Donnersz tag ben 12ten Juny Frühe 9 Uhr, und zwar für die Replit die Sametag ben 28ten Juny einschließlich, und für die Duplit die Sametag den 12ten July,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefett, und hierzu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeins

schuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Fors berung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Michterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzus nehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschulds ners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, folches, unster Borbehalt ihrer Rechte, ben Gerichte zu übersgeben. Den 14. Februar 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

Daur.

Bur herstellung eines Inventars, und inst besondere zur genauen Erhebung des Schuldens standes in der Loderer Kastulus Remm lischen Berlassenschaft, hat man auf Mondtag den Sten März 1823, Bormittags 9 Uhr, eine Commission anberaumt.

Wer an diesen Nachlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen hat, wird hiermit zu deffen Geltendmachung auf obis gen Termin anher unter dem Nechtsnachtheile vorgeladen, daß außer dem das Inventar absgeschlossen, und ohne fernere Rucksicht mit Besendigung der Verlaffenschaft rechtlicher Ordnung nach, vorgeschritten werden wurde.

Den 18. Februar 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Landshut. J. v. Dedel, Director.

(3) 1.

Starf.

Auf die von tem Bartholoma Enggenbers ger, Bauer in Petjenhofen, gestellte Bitte um Bornahme einer gutlichen Nachlaß : und Friftens Zahlungs : Berhandlung wird zu diesem Zwecke au f Mondtag den 10 ten Marz d. I. Bors mittags 9 Uhr eine Tagesfahrt angesetz, bey welcher sammtliche Gläubiger des Bartholoma Luzzen berger zur Anmeldung ihrer Fordes rungen in Person, oder durch einen legal Bez vollmächtigten um so gewisser zu erscheinen haben, als die ausbleibenden Gläubiger, im Falle einer zu Stande kommenden Ausgleichung, dem Bes schluße der creditorschaftlichen Mehrheit bepftims mend gehalten wurden.

Den 31. Januer 1823.

Ronigl. B. Landgericht Landeberg. Luggen berger, Landrichter.

Jacob und Lucas Pet, bende Taglohneres Sohne von Moveburg werden feit dem ruffis schen Feldzuge vermißt.

Auf Berlangen ihrer Geschwister werden sie, oder ihre rechtmäßige Descendenten ausgefordert, in Zeit von 6 Monaten hierorts zu erscheinen, oder bon ihrem Leben und Aufenthaltsorte Nachzricht zu geben, wiedrigenfalls ihr in 200 fl. bestehendes Erbe ihren Geschwistern gegen Caustion verabsolgt werden wurde.

Den 14. Februar 1823.

Ronigl. B. Landgericht Moodburg.

(3) 1. Graf, Landrichter.

Es befinden fich in dießgerichtlicher Bermahr mehrere altere Depositen, von welchen theils die Eigenthamer felbst, theils ber Aufenthalt der letteren unbekannt ift.

Es werden baber alle diejenigen, welche an jene Depositen, wie fie nachstehend einzeln aufs geführt find, einen Auspruch zu haben glauben, ausgesordert, fich binnen seche Wochen, vom Tage

(12)

biefer Ausschreibung an gerechnet, ben unterzeiche bem Ronigl. Fiecus als herrenlofe Guter were netem Landgerichte zu melben, widrigenfalls fie ben zugefprochen werben.

Bergeichniß

ber alteren Depositen bes Ronigl. Landgerichts Muhlborf, beren Eigenthumer zur Zeit gang ober bem Aufenthalte nach unbefannt find.

Do	uer	ber	Hinter	legu	ıng.				
2Benia	Stenø	feit	1706				20	_	
39	38	39					11		_
39	39-	39							-
39	39	33			-		11		
				1	•	•		00	
33	39	39	1706				5		_
39	39	>>							_
				,	•	•	100		
39	39	29	1804				3.4	40	_
<b>39</b> .	39	39					10		A.
				•	•	•			
>)	39	59	1804				02	15	9
39	39	>)		Ĭ		•			
				•	•	•	1 9		-
1 33	39	33	1807				43	20	_
	79	39			•	•	14 /		
39	7)	>>					11		
•			_	1.0	_	<u> </u>	11		
	Benig	Benigstend  n  n  n  n  n  n  n  n  n  n  n  n	Benigstene seit	Benigstene seit 1706  " " " 1804  " " 1796  " " 1706  " " 1706  " " 1804  " " 1804  " " 1804  " " 1804  " " 1804  " " 1804  " " 1804  " " 1805  " " 1706  " " 1706  " " 1706	Benigstene seit 1706 .  " " " 1804 .  " " 1706 .  " " 1706 .  " " 1706 .  " " 1706 .  " " 1804 .  " " 1804 .  " " 1804 .  " " 1804 .  " " 1804 .  " " 1804 .  " " 1805 .	Denigstene seit 1706	"""       """       1804         """       """       1706         """       """       1706         """       """       1804         """       """       1804         """       """       1804         """       """       1804         """       """       1807         """       """       1706	## Denigstend seit 1706	## Denigitene feit 1706

Rbnigl. B. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

Bur herstellung eines zuverläßigen Schuls benstandes des verstorbenen handelsmanns, Unston Angerer zu Krayburg, resp. dessen zus rückgelassenen Gattin Maria Angerer, und hierauf zum Versuche einer gutlichen Uebereinstunft, oder aber bey Zerschlagung der Gute zur weitern rechtlichen Instruction der Sache, ist auf Mit twoch den 20ten März 1823 eine Tazgessahrt anberaumt.

Wer alfo eine Forberung an den genannten Unten Ungerer, und resp. beffen Relicten ju

machen hat, wird baher vorgeladen, an bem vors bestimmten Tage sich im hiesigen Amte : Locale Morgens 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheile einz zusinden, und sich über seine Forderungen gesetz lich auszuweisen, daß die später Erscheinenden den Beschlüssen der Mehrheit der Anwesenden bengezählt, und hiernach wilrden behandelt wers den. Den 23. Jäuner 1822.

Ronigl. B. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

In bem Schuldenwesen bes verftorbenen Johann Glad, Spigwedhofe Befigere zuRleins habern, ift burch Abnigl. Oberappelltionegerichtes Erlenntnig ber Universal : Concurs erfannt.

Es werben baber bie gefehlichen Edictstage, namlich :

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung, gleichzeltig aber auch zum Versuche einer gutlichen Ueberseinfunft zwischen den Gläubigern und eis nem ber Schne bes verstorbenen Johann Glack, in Beziehung auf die Uebernahme bes verschulderen hofes, auf Mondtag ben 7ten April;
- II. Bur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Mitt= woch ben 7ten Man;
- III. Bur Schlufverhandlungen, und zwar fur die Replit auf Samftag den 7ten Juny; und fur die Duplit auf Sam= ftag den 21ten Juny,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu fammtliche unbekannte Glanbiger bes verstorbenen Gantirers hiermit biffentlich unter dem Rechtsnachs theile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Unsschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichtserscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehs menden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gantirers in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmalisgen Ersages anfgefordert, solches unter Borbes halt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 7. Februar 1823. Rinigl. B. Land gericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Dem Ertenntniffe bes Ronigl. Appellationes gerichtes fur ben Sfarfreis vom 24. b. Mts. ges

måß, wird gegen Johann Felchtner, Megneres Sohn von Michaelbeuern, f. f. Laudgerichts Wildshut, das Ungehorsams : Verfahren einges leitet, und derfelbe baher edictaliter vorgeladen, innerhalb drey Monaten vor dem unterfertigten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen ber ges gen ihn vorhandenen Unschuldigung eines Diebz stahl : Verbrechens zu verantworten.

Den 23. Janner 1823. Ronigl. B. Landgericht Reichenhall. (3) 1. Forster, Landrichter.

Andra Bauer, Sausteres Sohn von Lobs ham b. G., gewesener f. b. Soldat, wird feit dem ruffischen Feldzuge 1812 vermißt.

Auf Antrag feiner nachsten Anverwandten wird nun derfelbe aufgefordert, fich binnen feche Monaten hierorts zu melden, außerdem nach Berfluß diefer Frist fein in 50 fl. bestehendes Aelterngut seinen Berwandten gegen Sichers heitoleistung zugewiesen werden wird.

Den 3. Februar 1823. Rbnigl. B. Landgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Landrichter.

Leopold Krugl von Raebach, Gemeiner bes Jager : Bataillons, wird felt bem frangbfifchen Feldzuge vermift.

Auf Bitten feiner Berwandten wird baber berfelbe, ober feine allenfallfigen Erben aufges forbert, fich blunen

feche Monaten

von heute an, hierorts zu melben, außer bem er filr verschollen erklart, und fein Bermbgen ben Bermandten gegen Caution ausgefolgt werden wird. Den 10. Februar 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Landrichter.

In bem Schuldenwesen bes Benno Eberl, Ruffere von Georgenschwimmbach wurde mit Entsschließung vom 23. Januer I. J., der Universsal: Concurs erkannt.

Es werben baber bie gefetilchen Cbictetage, namlich :

- I. Bur Unmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Nachwelfung auf ben 18 ten Dara;
- II. Bur Borbringung der Ginteben gegen die ans gemelbeten Forderungen auf den 18 ten April;
- III. Bur Schlufberhandlung und zwar fur die Replit auf den 17 ten Man, und für die Duplit auf den 3 ten Juny h. J.,

jedesmahl Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiers zu sämmtliche unbefannte Gläubiger des Ges meinschuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichters scheinen am ersten Erletstage die Anoschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concuts: Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Stictes Tagen aber die Ausschließung mit den an dens selben vorzunehmenden handlungen zur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeibung bes noch= maligen Erfatzes aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte, ben Gerichte zu übergeben.

Much wird zum Berkaufe bes Anwesens bes Benno Cberl, ba am 10. Janner kein Raufeliebhaber erschien, wiederholt auf ben 18ten Marz l. J. ein Termin bestimmt. Diefes Unwefen besteht:

- a) Aus bem Wohngebaude, Nebengebauben, Sofraume und Garten mit 72 Decim.,
- b) aus Medern mit 51 Tagw. 05 Decim.
- c) » Wiesen » 3 » 76 »
- d) » hol; » 31 » 00 n
- e) » einer Dedung mit 1 Tagw., ift leibrechtig jum Damenstifte St. Beit in Reumartt und ruben auf demfelben folgende Abgaben:
  - a) 3um Rbn. Rentamte Bilebiburg:
  - 4 fl. 51 fr. 1 bl, Grundsteuersimplum,
  - 3 = ordinar Scharwertgelb ,
  - 30 fr . Jagbicharwert,
  - 1 Des. Autterhaber.
- b) Bum Damenftift St. Beit in Reus martt:

12 fl. Stift.

Radenbienft.

100 Eper ;

- 4 Pfund Schmalz,
- 8 Subner,
- 2 Gaufe

Den Bebent begieht gu

- & die Pfarren Frontenhaufen,
- Baron Imstand,
- 1 Thurmbauer,
- 2 Balleneber.

Den Blutzehent und 4 fr. Ruhzins bezieht ebenfalls die Pfarren Frontenhaufen.

Raufelustige werden auf obigen Tag vorges laden, und haben sich über Leumund und Bers mogen burch gerichtliche Zeugnisse auszuweisen.

Den 15. Februar 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilebibucg. Lict. Bram, Landrichter.

	<u> </u>	-			
		-			
			•		
					•
			•	•	
					•
					•
				•	
		,			•
	•				
-					
•					• 1
					-
				•	
		-			. '
					·
					••
				• •	. :
					40

### S thrannen

Echranuenberechtigte	Ed	rannenzeit.		W (	iş	e n.			3	dre	if	ć.			R	o r	II.	
Drte	/	8-2 5.	Bori: ger	Mene Zu:	Galls get	Ber:	Neil Reil reti f.ie.	hid	ile	Mil it		951		Borie ger Neft.	Mene Sur	Gan: jet Stand	Bers fauf.	In Tell ver bits.
Ifartreifes.	Zag.	Monat.					enign Edign	A.	fr.	Ä.	fr.	ŗl.	fr.				 @dran	ben. Zarle
Beichteegaben .	i ö	Februar.	741	1	1401			13							20			
Eiding	20		12	606	618	526	92	11	24	11		9	'tO <sub>1</sub>	3	276	279	275	6
Freyfing	21	_	20	269	229	192	37	13	-	12	6	10	40	_	99	90	00	
Geisenfeld	17	_	20	51	71	66	5	11	1.5	10	():	9	4	-	44	44	£ 4	
haag	18		_	7	7	7		11	31)	10	12	9	8		11	11	11	-
Arayburg	15	_		5	5	5		12	-	10	-	8		- /	1.5	14	13	_
Landeberg	22		* 56	262	318	288	<b>3</b> 0	12	;	11	30	11	-	7	111	118	98	20
Landshut	21		16	780	796	680	116	11	7	9	15	8	15	_	88	<b>3</b> 8	85	3
Moodburg	18			18	18	17	1	11		10		8	- , <sup>;</sup>	6	7	13	13	-
Mühldorf	18		7	17	24	191	41	11	15	10	-		i ::	-	581	58 t	543	4
Manchen	22		685	1285	1970	1293	67.7	15	11	12	21	11	3	145	819	1024	671	353
Murnan	15		* 73	47	118	44	74	15	ł	14	'	12	20	29	25	54	20	34
Pfaffenhofen	18	_	2	891	912	755	10	12	31)	10	35	8	10 10	!	011	911	(15 2	2(1
Reichenhall {	17 21		_	52 31	32 31	5? 51		11 15			_		-	6		12	6	6
Rosenheim	20		61	103	104	125	41	13	4	11	25	9	(a)	37	<b>6</b> 0)	106	84	20
Schengan	18		*561	53	1091	62	471	13	18	12	50¦	11	20   	601	21	811	45	37 5
Eraunftein	13		37	51	83	51)	29	12	24	11		9	3u  -	13	63	70	65	11
Vilsbiburg	12		-		-	-	_	-  -	- }	!		100	:	-	_		-	_
Wafferburg	19	_		6	6	6		12	20	11		8	55	_	31	31	25	6
Beilheim	20		<b>3</b>	12 89	15 128	9 125		14				11		38	40	78	42	36

Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

	P	r e	ife.	•	H		(y	r st	e.			3	preif	e.		Saber.						Preise.					
	hfie	Mil.		Min	i li	Born   ger	Neue Sur fuhr.	Gan: jet Stand	Beti	Im Meff ver: blics ben.	ঠুইবাগ	ite :	Mirts tere	गुरा हेर		Boru ger Reft.	Mene Bus	Gan: let Etand	Bers tauf.	Jin Reft ver: bites ben.	56	difte	Mi lea		श्रीवा देशी		
ŗī.	fr.	1.	fr.	ft. f	Υ.	2021	3 dpáří	<u> এক্ট্রন</u>	edian	<b></b> কাৰ্	f1. f	r.	fl. fr.	A.	fr.	Graff.	e de in	<b>टकवं</b> त	<b>े</b> पाउँ ह	eman	1.	fr.	fl.	fr.	ft.)		
10	58,	10	5()	0.4	13	6	29	35	201	5 1/2	-	_ į	5 48		:	_	8	8	8		_		5	48	-[		
8	51	8	15	8 .	'	27	1167	1194	1179	15	ī,	18	7,30	7	16	2	78	80	80		5	45	5	30	5		
8	50	8	21	8 -	_	13	110	152	120	()	7	5O.	7,15	7	6	5	92	97	97	-	6	3	5	40	5		
8	36	8	10	8		6	16	22	22	_	7	-	6 45	6	30	7	34	41	39	2	5	18	5	3	4		
8	-	- 1	41	7)		* *	27	27	27	1	7		6 40	6	10		<b>3</b> 8	38	<b>3</b> 8	_	0		5	18	ć,		
į.	30	7	30	(1) 3	50		14	14	14	1_	7		0.30	6	·		-					_	_	_	-		
8	30	8		7 1	15	6	250	236	228	8	8	-	7 -	0	50	4	352	350	293	63	5	30	5	18	5		
8	35	8	7	7 3	 إرادً	_	405	405	   377	28	7	7	6 45	5	57	3	96	99	97	2	6	-	5	30	5		
21	50	8	30	8 3	50;	_	241	241	241	   · —	7	40	7 30	6	48	8	20	28	19	9	5	45	5	20	5		
8	30) 30)	Ú	45	5	- {	_	20	26	245	1 1	0	24	0 6	5	48		23	23	23		5	24	4	42	4		
9		8	47	ខ	19	105	221)4	2399	2185	214	8	50	8 30	8	27	48	665	713	710	3	6	15	6	2	5		
()	6	9	50	,	20	13	12	20	12	8	7	48	1 20	6	40	13	18	31	31		6	_	5	56	5		
8	-	7	50	1	15		823	821	82 5		7		() 45	6	3()		651	651	52 1	13	5	30	5		4		
	- (	9	   31   	- - : —		<i></i> -	25						s -		-		10	10		+	-		5	12	_		
8	5 <b>5</b>	8	12	7		44	4(				7	12	6 25	5	40	37	82	119	93	26	5	58		44	3		
ار	24	8	57	8	6	52	6.5	101	83	18	8	51	8: 4	6	45	8	31	39	37	2	5	52	5	54	. 5		
9		8	18	7	30°	13	11	24	15	9	-	3 <u>0</u>	6 30	5	24	20	38	64	47	17	5	12	1/3	48	5		
-			-			_		_	-	<u>-</u>		۲					_		-	-		-	_	-			
	48	7	4	5	50	-		-								-	20	20	20		4	45	4	5	5		
)	30	1)		7	50	_	10	16	8	8	8		7 48	7	36	13	21	34	17	17	6	12	6		5		

Roniglich:

Intellis

für den



Baierisches

# genzblatt Isarkreis.

X. Stud. Munchen ben 5. Marg 1823.

#### Amtliche Artifel.

Mu

fammtliche allgemeine und befons bere Reutamter bes Ifarfreifes.

(Die Erledigung ber pro 1821 noch bestehenben Rechnunge : Mefervate betreffenb. )

Im Namen Geiner Majeftat des Konigs.

Nachdem die Abrechnung für das Finanze Jahr 1822 geschlossen ist, so werden sämmtliche allgemeine und besondere Königl. Rentäuter angewiesen, die ben gedachter Abrechnung sich ergebenen Rechnungs : Reservate schleunigst zu ersedigen, und binnen 14 Tagen Anzeigsbericht zu erstatten.

Minchen ben 23. Februar 1823.

Abn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer ber Finangen.

p. Bibber, Prafibent.

Meg, Director. Frbr. v. Thibouft. (Die von ben Untergerichten einzusenben tas bellarifden Gefchafte Angeigen betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Konigs.

Mehrere Untergerichte bee Ifarfreifes pfles gen bie tabellarifchen Geschäftsanzeigen mit bes fonderen Berichten an bas unterfertigte Abn. Appellationsgericht einzusenden.

In so ferne in den Berichten nicht besons dete, auf die Tabelle Beziehung habende, eis gene Berhältnisse oder Anstände enthalten sind, ist eine solche Berichtberstattung gemäß der diess seizigen Cirkular : Ausschreibung vom 8. Febr. vor. Jahres unfehlbar zu unterlassen, und die tabellarischen Geschäftbanzeigen sind ohne Resmisbericht bloß mit Bemerkung des Datums der Absendung, welche auf die Ausenseite der Geschäftbanzeige zu seizen ist, einzusenden; ses doch ist, um Unordnungen zu vermeiden, sede verschiedenartige Tabelle unter besonderen Umsschlage einzubefordern.

In den Fallen, wo die Konigl. Landgerichte mehrere von den Patrimonialgerichten an fie zur Ginbeförderung an bas Abnigl. Appellatis onsgericht abgegebene Geschäftbanzeigen eins

(13)

jusenden haben, bedarf es dann blos ber Bens filgung eines, diese Geschäftsanzeigen enthaltens ben Berzeichniffes, wenn sonft, unter ben vors bin bemerkten Berhaltniffen, eine Berichts : Ers stattung nicht begrundet wird. hiernach ist sich für die Zukunft genau zu achten.

Munchen ben 21. Februar 1823.

Ronigl. Baier. Appellationsgericht fur ben Ifarfreis.
v. Mann, Prafident.

Rubnten.

(Abvocaten : Beptrage, und bie untergerichtlichen Anzeigen über verhängte Diegiplinar : Gelb. Strafen ber Ronigl. Abvocaten betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Den fammtlichen Untergerichten bes Ifar: freises wird hiermit ber Auftrag ertheilt, Die balbjährigen Beptrage ber Advocaten gur Ubs vocaten = Wittwens und Daifen : Unftalt, unb bie Angeigen über Strafgelbers Unfalle, ober, wenn fich von lettern feine ergeben, Die Fehle Mugeigen bierüber gleich am Aufange eines jes ben Semestere ale ben 1. April und resp. 1. October jeden Jahres hierher einzufenden, das mit langstens bis ben 15. April und resp. 15. Detober die Rechnung geschloffen, und ber allers bochften Stelle übergeben werben fann. Die faumigen Gerichte haben fich felbft die Schuld benjumeffen, wenn ohne weiters gegen fie nach Musfluß ber Termine Zwangeverfügungen eine treten werben.

Munchen ben 21. Februar 1823.

Rbnigl. Baier. Appellationsgericht für ben Ifarfreis.

b. Dann, Prafident.

Straucher.

#### Dienftes : Rotigen.

Seine Majestar ber Konig haben am 28. Februar b. J., vermbge allerhochster Entsschließung die Pfarren zu Dberfaal, Landgerichts Kellheim im Regentreise, dem bisherigen Pfarrer und Districts = Chul = Inspector zu Sendling, Landgerichts Munchen, Priester Franz Laver Sendlbeck, verliehen.

Durch ben gesetzlich nothwendig gewordenen Austritt des Chyrurgen Joseph Schwarzkopf, und burch den Tod des Brauers Georg Jakob, sind in dem Gemeinde: Ausschuße des Markes Aibling zwen Stellen erlediget, und in Folge der letzen Gemeinde: Wahl die Ersahmanner Albert Schweller, Bortenmacher, und Anton Schwarz, Seiler, als Gemeinde: Bevollmächstigte einberusen worden.

#### Befann'tmadungen.

(Das erlebigte Pollingifche Beneficium gu Frenfing betreffenb.)

Das erledigte Pollingische Manual : Benes ficium in der Stadtpfarrkirche zu Frenfing, ges währt eine jährliche Mente von 104 fl. und legt die Berbindlichkeit auf, wochentlich 3 Messen, wovon Eine alle Sonn : und Festtage um 10 Uhr, zu lesen, und im Beichtstuhle auszuhelsen.

Die Bewerber haben fich an ben Stadts Pfarrer Pr. Martin Bauftabter zu Frenfing, bem bas Prafentations: Recht zusteht, zu wenben.

Freyfing ben 21. Februar 1823.

3. Martin Bauftabter, R. Stadtpfarrer.

( Bechfelfabigleite : Bergichtleiftung betreffenb.)

Loreng und Elifabetha Miller, Brudbaderes

sich burch ein Attest des Ronigl. B. Kreis = und Stadt =, als Bechsel = und Merkantilgerichts I. Instanz vom 5. Februar v. J. ausgewiesen haben, daß fur sie teine ingrossirte, und keine als richtig anerkannte Bechsel vorliegen, formlich ben Gericht auf ihre Bechselsusseit Berzicht geleistet.

Diefes wird biermit gur Jedermanne Bifs fenichaft bffenelich befannt gemacht.

Den 19. Februar 1823.

Ronigl. B. Candgericht Chereberg. Sobg, Landrichter.

Eur 8 der Baierischen Staatspapiere. Mugsburg den 27. Rebruar 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40fo	841	831
ditto à 50/0	971	97
Land . Unleben	991	99
Sppothet : Unweif	991	99
Lott. Loofe A - Dà 40f0	1011	101
ditto E - M à 40/0	961	953
ditto unverzinsliche	82	81

#### Bersteigerungen.

Sonnabend ben 8 ten Mary wird uns terzeichnete Inspection, gemeinschaftlich mit dem Ronigl. Stadtrentamte Munchen, salva ratisicatione ber Abnigl. Regierung des Isar-Arelses, Kammer ber Finanzen, die Benfuhr ber zur Frühlings : Ausbesserung sämmtlicher Straffen um Munchen nothigen Kieshaufen an die Wes nigstfordernden bssentlich versteigern. Lufttragende werden eingeladen, Bormittage 10 Uhr im Commiffione : 3immer des Stbuigl. Stadt=Rentamte zu erscheinen.

Minchen ben 18. Februar 1823. Rbn. Baier. Subbitliche Baffers und Strafenbaus Inspection Munchen. (2) 2. Ott, R. Baus Inspector.

Auf Andringen ber Creditorschaft wird bie bem Webermeister Anton Gifenauer gehörige Behaufung an der Brunngasse A.B. Nro. 1176, wiederholt ber gerichtlichen Versteigerung am 24 ten Mary I. J. unterworfen; westwegen sich Käufer ben diesem Termine hierorts mels ben, und die naheren Bedingnisse vernehmen mögen.

Den 22. Februar 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird zur britten Berfteigerung bes Gantanwesens von Peter Schaller, Festenhofbesiger von Orthos fen geschritten, und biergn auf funftigen

Donnerstag ben 3ten April eine Commiffion im Birthohaufe gu Bibenge baufen anberaumt.

Kaufeliebhaber werden baher unter Bezug auf die am 20. December v. J. erlassene Auss schreibung eingeladen, an dem festgesetzen Tera mine zu erscheinen, und ihre Angebote mit Bors behalt creditorschafzlicher Genehmigung zu Pros tocoll zu geben.

Den 24. Februar 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau.

(3) 1. Eber, Landrichter.

(13\*)

Da sich bisher noch kein annehmbarer Räufer für das vergantete Martaveitl kel hofs; Unwesen zu Wiehhausen d. G. gemeldet hat, so wird sels bes zum dritten Mahle zum gerichtlichen Berkause an den Meistbietenden, unter Bezug auf die früsbere Ausschreibung vom 22. Juny v. J., hiermlt ausgeschrieben, und hierzu eine Berhandlung auf Frentag den 21 ten März d. J., an welchem Tage der Zuschlag an den Meistbietenden bis Nachmittags 4 Uhr geschen soll, mit dem Aushange festgesetzt, daß, wenn sich abermals kein Räufer meldet, dem jus delendi statt gegeben werden soll.

Den 27. Februar 1823. Kbuigl. B. Landgericht Freyfing. Grosch, Landrichter.

Um Dienstag ben 11ten Marz b. J. Bormittags 9 Uhr wird die zur Berlassenschaftes masse des zu Pritriching verstorbenen Benesis ciaten, Michael Halter, gehörige Mobiliarschaft; bestehend aus Haus und Baumanns Beraths schaften, einigem Hornviehe und zwey Pferden, einiger Basche, Aleidungsstücken, Buchern, Jimmer: und Kücheneinrichtungssetücken, gegen gleich baare Bezahlung, im Benesiciatenhause zu Pritriching versteigert, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 22. Februar 1823. Konigl. B. Landgericht Landsberg. Lugzenberger, Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger der Johann Riedelsberger'schen Brauers - Cheleute in Laufen, und mit Zustimmung der Lettern wird derfelben bereits unterm 20. May 1822 (Jackr. Bl. St. XXIV. S. 412) zum Berkanf ausgesichriedenes Anwesen in der Stadt Laufen, nämlich:

- 1) bie freneigenen vereinigten Bohngebaude mit Brauhaufe, Stadel und Gartchen,
- 2) bie reale Bierbraueren und Tafern . Ge-
- 3) ein freneigenes Saus mit Gartchen, und
- 4) ein anderer Garten,

am Mittwoch ben 26ten Marg I. I., noch ein Mahl bffentlich verftelgert.

Raufeliebhaber werden hiermit eingelaben, sich am genannten Tage Bormittags 9 Uhr mit ben Ausweisen über Bermbgen, Gewerbstennte niffe und Lemmund hier einzufinden.

Den 20. Februar 1823. Konigl. B. Landgericht Laufen. Ruttner, Landrichtet.

Das dem Andreas Kbbele, Hoistbauern zu Germering gehörige, und allda gelegene Decos nomie: Unwesen, bestehend aus den Wohns und Wirthschaftes Gebäuden, 80 Decim. an Grass garten, 27 Tagw. 24 Dec. an Aedern, 11 Tagw. 6 Dec. an Wiesen, 25 Tagw. 40 Dec. an Walsdung und Holzwiesen, und einem Krautbeete, zus sammen auf 819 fl. 45 fr. gerichtlich geschätzt, wird hiermit auf dem Erecutions: Wege zum öffentlichen Verlaufe ausgestellt, und hierzu auf Mondtag den 24 ten März heurigen Jahs res, Vormittags 9 Uhr, am hiesigen Gerichtsseize eine Steigerungs: Commission angesetzt, zu welcher zahlungs: und erwerbösähige Kausstlustige eingeladen werden.

Den 5. Februar 1823. Ronigl. B. Landgericht Starnberg, (3) 3. Leienbeder, Landrichter.

Das Gant: Unwesen der Joseph Schmib: maier'schen Brauere Relicten bemm Filser gu Schongau, wird auf creditorschaftliches Andrin: gen ben erschrittener Rechtstraft des landgerichts lichen Prioritäts = Erkenntniffes zum Berkaufe anmit ausgeschrieben, und hierzu ein Termin auf Frentag ben 4ten April I. J. im Units Locale angesett.

Dasselbe besteht in einem zwengabigen, ganz gemauerren Bohnhause und bem in Berbindung stehenden Nebenhause in dem Deconomie: Besbaube, dem gut eingerichteten Branhause, Schenk, Gier = und hinterskeller, welche alle gemauert, und mit Ziegeln gedeckt sind. Sammtliche Gesbaude bilden ein zusammenhangendes Ganzes. Bran = und Tafern = Gerechtigkeit wird darauf ausgeübt;

in einem Merzenteller mit einem barauf ges bauten Stabl,

211 Tagw. Medern ,

9 » Biefen,

1 " Garten,

Die Grundstücke sind theils ludeigen, theils frenstiftszinebar zum Beneficium Viti et Nicassi in Schongan. Die hierauf lastenden jahrs lichen Abgaben werden am Berkaufstage den Kaufslustigen bekannt gemacht, von welchen Auswärtige legale Bermdgende Zeugniffe benzus bringen, sammtliche Kanfelustige ihre Anbote zu Protocoll zu außern, und den hinschlag auf erfolgte Genehmigung der Ereditorschaft zu gewärtigen haben. Den 8. Februar 1823.

Ronigl. B. Landgericht Schougau. (3) 5. Birth, Landrichter.

Joseph Gnadl, Besitzer des zum Königl. Rentainte Traunstein erbrechtsweise grundbaren tel hofes, das Keilngut am Westerbuchberg ges nannt, hat sich als insolvent erklart, und das Ansuchen gestellt, daß sein Unwesen bffentlich versteigert, und seine Gläubiger aus dem Erlbse befriediget werden sollen.

#### Diefes Unwefen beftebt :

- 1) Aus einem halb gemauerten, und halb gegimmerten Bohnhause, mit Stadl und Stallung, und Bactofen,
- 2) Aus einem mit Dbftbaumen befegten Sauss Garten; . 2 Tagw. groß.
- 3) Aus Adergranden pr. 13 w \*
- 4) Aus Wiesgrunden pr. 11 " «

Auch werden mit verkauft bie Saus = und Baumansfahrniffe, zwen Pferde, zwen Rube, und ein Kalb.

Die Versteigerung geschieht am Mittwoch ben 2 ten April h. J. fruh 9 Uhr in dem Land= gerichts . Locale, vorbehaltlich der creditorschafts lichen Genehmigung.

Raufeluftige haben fich über ihre Unnehms barteit burch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen.

Die auf dem Unwesen haftenden Steuern und Abgaben werden am Berfteigerungstage fammt den Kaufsbedingniffen bekannt gemacht werden.

Den 14. Februar 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Traunstein. Winterich, Landrichter.

Auf eigenes Ansuchen ber Baptift Beins gartischen Baderscheieute in Bilsbiburg, wird ihr im hiefigen Markte gelegenes, ludeigenes Wohnhaus, nebst der realen Baders : Gerechtige keit, unter amtlicher Leitung an den Meistbies tenden verlauft, und hierzu ber 7te April bestimmt.

Auswärtige Raufeliebhaber haben fich mit vbrigkeitlichen Bermogens und Leumunds: Zeuge niffen zu versehen. Den 21. Februar 1823. Rouigl. B. Landgericht Bilbbiburg.

(3) 1. Lict. Bram, Landrichter.

In ber Schuld's und munmehrigen Gant: Sache bes blefigen Fragners, Dewald Pichler, wird beffen Unwesen hiermit wiederholt bffent: lich feil geboten, und zum Bertaufe desselben an ben Meistbietenden im Bege der Berfteiges rung, vorbehaltlich der Genehmigung, ein Ters min auf Dienstag den 1 ten Upril ans beraumt.

Raufeliebhaber werden aufgefordert, am bes sagten Tage Morgens 9 Uhr im hiesigen Gestichtes-Locale sich einzusinden, und ihre Anbote zu Protocoll zu geben. Unbekannte Raufer haben sich baben über Leumund und Bermögen auszuweisen.

Die Realitaten tonnen inzwischen besichtiget, und aber alle Berhaltniffe nahere Erkundiguns gen bahier eingezogen werben.

Dieselben find im Isarfreisblatte, St. XIII. XIV. u. XV., in den Beplagen gur politischen Zeitung Nro. 72. 87. und 91. bann in jenen gur Augeburger ordinari Postzeitung Nro. 75. 79. u. 81. vorigen Jahres naber beschrieben.

Den 17. Februar 1823. Rbnigl. Baier. Graflich : Prenfing'sches Majorateherrschaftsgericht hohens afchau in Neubeuern. Gigl, herrschaftsrichter.

In Gemäßbeit hohen Auftrages, werden im herrschaftlichen Schloffe zu Gutenburg mehrere Preriosen, als goldene Dosen, Ringe mit gusten Steinen, worunter einer mit einem Rubin und 35 Diamanten in der Schätzung zu 200 fl. ift, verschiedenes Tafelgerath von Silber, im Besammtbetrage an 16 Pfd., geschnittene, und ungefaßte Lopasen, und andere Steine u. b. gl. wie auch verschiedene Gewehre, Chaisen, Schlitzten, an 22 Zentner altes Blep, und 130 Pfd.

Meffing f. a. bffentlich gegen fogleich baare Bes zahlung an ben Deiftbietenden verfteigert.

Diefe Berfteigerung beginnt Donnerstag ben 20ten nachftinfrigen Monats Marg, Bormittags um 9 Uhr, und wird die folgenden Tage fortgefett.

hierzu nun werden Raufdluftige geziemenbft eingelaben.

Den 22. Februar 1823. R. B. Grafl. Zauftirch'sches Patrimo: nialgericht I. El. und Gutsadminis stration Gutenburg.

Sochberger, Patrimonialrichter, und Gutes (3) 1. Abministrator.

Ju Folge hohen Auftrages soll der herrschafts liche Hofbau zu Gutenburg, bestehend in 177 Tagw. Neckers und 57 Tagw. Wiesgründen, mit Abldsung aller Einrichtung an Bieh und Fahrsniß; dann das herrschaftliche braune Bräuhaus daselbst, mit Abldsung der Fässer und der übrisgen kleinern Geräthschaften, auf Gsoder 9 Jahre an den Meistdietenden in Pacht gegeben werden. Zu diesem Behufe nun wird hiermit eine Tasgesfahrt auf Osterdienstag den 1 ten April dieses Jahres festgesetz, und werden hiersyn solide Pachtliebhaber gezienund eingeladen.

Als vorläufige Pachtbedingungen fann man bekannt machen: a) daß das Brauhans, und Des conomie zusammen als Ganzes verpachtet wird, b) daß die Ablösung der Fahrniß und Geräthsschaften in baarem Gelbe geschehen muß, c) daß die jährlich erforderliche Quantität Holz, so wie d) ein Theil des großen und kleinen Zehents, dann e) der ganze Kuchendienst, und Blutzehent, ferners I) die Sägemühle zu Eussdorf und der Zieglbrenn Den im Forrach, so wie g) die hertbmmliche Scharwert, und ends

lich auch h) bie Garten benm Schloffe mit in Pacht gegeben werden; übrigens versteht es fich von felbst, daß i) die Reller und die ibrigen. Deconomite. Gebäude, unter denen der Getreids kaften, und die hornvieh-Stallung jeden Decos nom erfreuen muffen, im Pachte begriffen sind.

lleber bie perfonlichen Sigenschaften und Bershaltniffe eines Pachters Bestimmungen aufzusstellen, halt man für überstüßig, indem sich jes der solide Mann von selbst bescheldet, daß zu einem solch umfassenden Geschäfte die Ausweise über wohlhinreichendes Bermbgen zur Ablösung und zum Betriebe, beste obrigkeitliche Leumundes Beugniffe, und volltommene Sachentniß, unerläßliche Bedingungen sind.

Das Berpachtunge : Protocoll bleibt vom 1. bis 4. April offen, wornach die hiermit vorbes haltene Ratification längstens innerhalb 14 Tas gen erfolgt.

Nabere Ginficht über bas Gange fann ins zwischen taglich, und ftundlich hier genommen merben.

Die treffliche Lage Gutenburge, hart am Instrome, zwischen den gewerbereichen Orts schaften und Schrannenplatzen Muhlborf und Krapburg, macht diese Berpachtung fur jeden Sachfundigen gewiß sehr anziehend.

Den 24. Februar 1823.

R. B. Grafl. Tauftirch iches Patrimos nial: Gericht I. El. und Gutsabminis ftration Gutenburg.

Sochberger, Patrimonialrichter, und Gutes

# Bortadungen und Edictale Eitation en.

Das unterfertigte Abnigl. Rreis, und Stadts Gericht Munchen, hat in bem Schuldenmefen bes hiefigen Bierwirths, Paul Lindner, und feiner Chefrau Anna Lindner, durch Entschlies fung vom 8. November 1822 den Universalconz curs erkannt.

Es werden baher die gefetglichen Edictstage, namlich:

- I. Bur Anmeldung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung, auf den 3ten Darz 1. 3.
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen, auf den 2ten Upril b. I.
- III. Bur Schlugverhandlung auf ben 2ten Man, und zwar fur die Replit bis den 16ten Man einschließlich, und fur bie Duplit bis den 31ten Man,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierzu fammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit defentlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Andschließung der Fors derungen von gegenwärtiger Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzus nehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend ets was von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, bev Vermeidung des nochmalisgen Ersatzes aufgefordert, solches, unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 31. Janner 1823.

R.B. Areis= u. Stadt gericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Riftenfeger.

Das Rouigl. Baier. Areis = und Stadtgericht Munchen, hat in dem Schuldenwesen des quis escirten Postmeisters von Erlangen, Mar Bas ron von Schacky, durch Entschließung vom 10. September v. J. den Universal, Concurs erkannt.

Es werben baber die gefetglichen Chictstage namlich :

I. Bur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mitts woch den 2ten April d. J., Fruhe 9 Uhr:

II. Bur Borbringung der Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Mitt= woch den 7ten Man Krübe Olhr;

III. Bur Schlusverbandlung auf Donnerstag ben 12 ten Junn Frihe 9 Uhr, und zwar für die Replif bis Samstag ben 28 ten Junn einschließlich, und für die Duplif bis Samstag ben 12 ten Juln.

sebesmal Morgens o Uhr festgesetz, und hierzu fammtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeinsschuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtsenachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edicestage die Ausschließung der Forzberung von der gegenwärtigen Concuremasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edicestagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzusnehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschulosners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches, unster Borbehalt ihrer Rechte, ben Gerichte zu übersgeben. Den 14. Februar 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

(5) 2. Paur.

Bur Berstellung eines Inventars, und inse besondere zur genauen Erhebung des Schuldens standes in der Loderer Kastulus Remmlischen Berlassenschaft, hat man auf Mondtag den Iten Mars 1823, Bormittags 9 Uhr, eine Commission anberannt. Ber an biefen Nachlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Unspruch zu machen hat, wird hiermit zu deffen Geltendmachung auf obis gen Termin anher unter dem Nechtsnachtheile vorgeladen, daß außer dem das Juventar abs geschlossen, und ohne fernere Rücksicht mit Besendigung der Berlassenschaft rechtlicher Ordnung nach, vorgeschritten werden würde.

Den 18. Februar 1823.

R. B. Rreids u. Stadtgericht Landshut. 3. v. Dedel, Director.

(3) 2. Start.

In dem Schuldemvesen bes Michael Riedt, Meugartenwirths von Frenfing, wurde die Gant beschloffen, und nachstehende Edictetage fefts gesetzt :

- I. Bur Anmelbung und Nachweisung ber Fors berungen ber 24te Mary 1825;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben und Bers gleichsversuche ber 2tte April;
- III. Falls die Gite nicht bewirft werden fann, qu den Schlufverhandlungen ber 21te Man, und 12te Junn h. J.,

jedesmahl Morgens 9 Uhr, wozu sammtliche uns bekannte Erediroren unter dem Rechtenachtheile vorgeladen werden, bas das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichts erscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an deuselben vorzunehs menden Handlungen zur Folge hat.

Den 27. Februar 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Freyfing. Grofc, Landrichter.

		; <sup>-</sup>	· •	. •	×	-				. ,	P. S.	· in the second	.ชรุง ป	<b>ን</b> የችላል?	्री सामग्र कर्याः । द
PB.	-	· · m				:5**			: -	· · · ·		,	•		
		.01	$\mathfrak{g} \in \mathbb{R}$			•	3	4 17	i 🐪 i	3 5	,	. 119 Etc . 1 -	1,	,	
					-		÷								and a file of the second
	1		· t.	, •	1 4				1	t t	٠	P - 7 5 9	1		1 1 1 1
	i							. •			\$9 q		-	_	2
	-						-					1 11		-3	Planter .
	77		-												
			\$3	1,,			, ,		4.9.3	* 4	•				
	-1		100	412					i			35. 1 3 <del>5</del>		•	4
		1 1	1711	. *		41 (-1			11.13	: 7	1	**=	í	٠	• • \$1
i		,07	197	* *				ı		ļ "		6 -			*
			14			1 4	. 1 . 1		-	• ;					
	• •	144	146	į -	: : <u>:</u> ;	12 ,1		6+1-	1.	17:		+#+			
	- 1	13	()	-	, <u>, ,</u> ,	-	- 11 -	. 15		42					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	,		_ **						,	r = i		to the	1 -	٠	
			-	••	; <del>}</del> ,	;			;	* * ,	129	um vy			
				- (		-1	.0	<b>-</b>	1 .	•	. F . #	~ *	[		·
	11	The state of	1 -		1 1	1 (1)	-	. * 25	11.	13	1.		ļč	. (	י יינול .
					, ;	131 51	6.4 (4.7)	· ;	1	- ;		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1		
						, - }	1	+	,		* •				• • •
	•	:,	1.	~ 5°		15 01		100		13	11.5	·	1.	٠	May a grant
		• • •	169	6		l, *!	. 1 . 1	2.1	83.5	71	,	-	1,		
					r		•	4 1 4	- 1 <u>f</u>			Towns	ite .	• •	Lander Chillian
	7:1	5 An	_		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		ì	,		,		+		٠ .	,
-	( 5	; ;;						t 1 ×*	1.6		7.0	be dis	;	,	in three D
	1 25	ili i	7.2	11					21	11.12	. 0	•	į , , , ,	• .	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	,			•			*	:			1	1	1. • • •		
		*	1	, , , ,	•				,		- `				
			,	1					1	-					
	1		1	31.	1. (			,	.1		13 *1	•	,	• •	1. 4
	•		!				1	•							4

Schrannenberechtigte	Sq	brannenzeit.		W (	i h	e n.			ŋ	Dre	if	e.			R	o r	11.	,
Drte .  bis Jfartreifes.	Zag. 1	8 2 3. Monat.	Born get Reft.	Neue Za: fuhr.	Gan: jet Stand	Bets lauf.	Im Reff Peri bice: ben.	Þød	hite	The le	-	Mi be	ne fte	Borte ger Reft.	วินเ	Ganz jet Stand	Ber:	Im Rest vers bises ben.
	64	grount.	easa.	Schaff	Shift	3 tráfi	<b>ेक</b> के त	fl.	fr.	त्र.	fr.	fl.	fr.	edil	30ift	i črošil	Schäff	2 chán
Berchtesgaben .	25	Februar.	78	41	119	541	041	13	34	13	12	12	58 <sup>†</sup>	21½	38	591	431	16
Erding	27	_	92	484	576	517	59	12		10	48	9	10	6	215	221	219	2
Frenfing	28	_	37	101	138	102	30	13		11	52	10	6	_	70	70	51	19
Grisenfeld	24		5	53	58	41	17	11	15	10	6	9	13		58	58	53	5
haag	25		_	49	49	49	-	11	50	10	24	9	12		30	30	30	
Arapburg	22	5		20	20	20		11	- ,	10	-	9	-	-	6	6	6	_
Landeberg	28		* 30	176	206	198	8	12	30	12		11	<b>3</b> 0	20	87	107	73	34
Landshut	28	4	116	466	582	406	86	11	7	9	57	8	30	3	75	78	~	6
Moosburg	25	-	1	56	57½	35 2	22	11	13	10	16	9	8		9	9	8	1
Mühldorf	25		42	19	231	23	1 2	11		10	15	9	15	4	521	361	361	-
Munchen	1	Marg.	677	1132	1809	1288	521	13	5	12	18	10	24	353	427	776	554	222
Murnau		Februar.	»		_				_			_			_		-	_
Pfaffenhofen	25		16	62	78	661	111	12	24	10	22	8	50	20	591	85]	76	91
Reichenhall {	24	=	_	28 20				13 12	_ 36	11	_	11		6	6	12		
Rosenheim	27		41	108	149	109	40	13		11	30	9	45	22	60	82	67	15
Schongau	25		*471	36	931	52;	41	13	22.	12	40	1 i	39	371	341	72	30	36
Traunstein	20	_	29	179	208	154	54	12	_	11		0		11	203	304	231	73
Bilabiburg	19	_	eno		_					-	_	_				~~.		
Bafferburg	26	_	-	5	5	5		12		10	50	9	30	6	27	<b>3</b> 3	33	_
Beilheim	27		<b>6</b>	9 153	15, 156	10 95		13 13						36	44	80	57	23

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

## Anzeigen.

	P	re	ije.		11	0	(I) (	r st	e.	3		Preis	c.	Spabet.						Prei	ſe.
pēd	bite	Mil ier		Min delli		Borts ger Reit.	Nene Zus fuhr.	Gans jer Stand	Beri Lauf.	Am Mest bett bites ben.	<b>Lowne</b>	Mitte	Mins deite	Boris : ger Reft.	Nene Zu fuhr.	Gand jet Geand	Beri tauf.	Im Reft ver: blies ben.	†6mA	(Mirr lebe	Deite Deite
įl.	fr.	fl.	fr.	A.	F	edigl	anine.	⊗dràfi Bàrb⊗	<b>Edia</b>	Souff	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Britis	Bhans	<b>Odáf</b>	2cháfi	र तावंत	fl.  fr	. ft.   ft	A 18
10	48	10	22	9	55	5½	91	15	15	_		9-		-	13	13	13	-		52	4
8	30	8	12	8		15	973	988	974	14	7,56	7,40	7 24	_	99	99	99	-	6-	- 54	8 5
8	54	В	15	8		6	104	110	90	20	8	7 30	7 15		86	86	86	-	6	6 5 4	8 <b>5</b>
8	20	13	4	7	42		32	32	30	2	7 -	0 44	6 30	2	25	27	20	7	5 3	5	2 4:
8		7	30	7		 	40	40	40		7	6 40	6		72	72	72		6	5 2	4 4
8	_	7		6		-		_	_		-			_		_	_	_	_	-	_
8	30	8	_	7	20	В	217	225	190	35	B 20	8 -	7 20	63	118	181	142	39	5 2	5 1	5 5
8	5.5	8		6	45	28	296	324	296	28	7 7	6 52	6 37			95	95		6	5 3	5 5
8	15	8	i	7	30		1131	113	1121	1	7 50	7	6 -	9	,	31	22	9	5 5	0 5 1	2 4
8	48	7	15	5	45	11	20	211	201	1	6 20	6-	5 40		13 1	131	131		5 1	8 4 4	5 4
9	8	8	47	8	16	214	1794	2008	1587	421	B 30	8 13	8 -	5	634	637	627	10	6.4	7 6 1	71 5
}					_		_	_	-		<u>_</u> .	-		<u> </u>			-			- -	_
8	20	?	15	6	30		106	106	104	21	7 18	6 45	6 18	13	31	44	44	_	5 3	0 5	-: 4i
- [	-		12		_	_	8	1				8	-	-	5	5	5			- 51	2
-:			40			_	3			1		8			12	12	-		-	5 2	
i	52		40		55 2-	1	,							1					į į	5 1	i
9 2	26		53			4							6 17	ij ij							1 1
91		8	=-	6	48		İ			17	7/30	6 12	5 24	17	213	230	211	19	5 1	2 4 3	6 3
ì														1			_	_			
	52		_	0				1				()	1				6	Ì			
	1	9	119	8;	28	8	29	37	35	2	8 30	7 25	7	17	33	50	46	4	63	0 6-	- 5



XI. Stud. Munchen ben 12. Mar; 1823.

Gefet,

bie Einführung bes Sopathetengefehes und ber Privritätsordnung betreffenb.

Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden Konig von Baiern 2c.

Dir haben und nach Bernehmung Unferes. Staatsrathe, mit Beirath und Justimmung Unsferer lieben und getreuen Stande des Reichs, über die Einführung des unter dem heutigen Datum verfündeten Sppothekengeseses und der Prioxitätsordnung in dem Konigreiche, mit Aussnahme des Rheinfreises, entschlossen, zu vers vronen, wie folgt:

S. 1.

#### 1. Allgemeine Bestimmung.

Das Oppothelengesetz und die Prioritäteords nung vom 1. Junius 1822, treten mit dem Endebes dritten Jahres, von dem Tage der Berkundung des gegenwärtigen Gesetzes an gerechnetzin Wirksamkeit. Bon diesem Zeitpunkte an sinddie in den verschiedenen Theilen des Konigneichesbestehenden Gezetze und Berordnungen, hinsichtlich derzeuigen Gegenstände aufgehoben, welche-

iu bem Sypothekengesetze und ber Prioritateords nung bestimmt sind. Dieser Termin fangt an ben Orten, in welchen die Remptner Landtafel bisher eingeführt war, danu in Unsehung der in einigen Theilen des Obermainkreises bisher übs lichen Lehenconsense, mit dem 1. Januar 1827 au-

S. 2.

#### II. Befonbere Bestimmungen.

1) hinfichtlich des Oppothefengefeges.

Fir alle jene Gegenstände, welche, dem Dys pothetengesethe S. 22. gemäß, in das Dypothes tenbuch einzutragen sind, ist die Anmeldungszeit, von Berkundung des gegenwärtigen Gesseites an, die zu dem im S. 1. bestimmten Terzmine festgesetht.

Die Unterlaffung ber Anmeldung hat bie im Sppothetengefege S. 25. und 26. und im gegens wartigen Gefete bestimmten Rechtofolgen.

Dhne vorgangige besondere Berantaffung oder Anmelbung soll eine Sache, deren Besitzer, eine Reallast, oder eine Forderung in bas hypothes tenbuch nicht eingetragen, dafür auch ein eigen nes Folium in demselben nicht angelegt werden.

(14)

#### 5. 4.

Derjenige, welcher jur Zeit ber Unmeldung eine unbewegliche Sache als Eigenthum besigt, ift mit dem angegebenen ober nachgewiesenen Besigrirel als Eigenthumer einzutragen. Das Sopportbekenamt soll benselben zwar über seinen Borganger und bessen Besigritel befragen, und dasjenige, was hierüber vorgelegt ift, in das Hoporbekenbuch aufnehmen, aber aller andern Nachforschungen des Besitztiels oder Borganzaers sich enthalten.

#### S. 5.

Wird gegen bas Eigenthumerecht bes einges tragenen Besitzers ein Rechtsanspruch vor dem im S. t. bestimmten Termine angemeldet, so tonnen die gegen den Besitzer angemeldeten Fors berungen unter den Supotheken nur vorgemerkt werden, mit dem ausdrücklichen Beisatze, daß die Aufnahme der Vormerkung mit Vorbehalt der Rechte desjenigen geschehen sen, welcher einen Rechtsanspruch an die Sache angemeldet hat.

#### S- 6.

Das Inpothekenamt ift verbunden, bei jeder unbeweglichen Sache ben Leben a voer Grundsbarkeits Berband, wenn er auch vom Lebens oder Grundberrn nicht angemeldet worden, fos bald einzutragen, als ihm derfelbe aus den bei dem Befitzitel vorgelegten Urfunden, aus Steuerskaastern, oder Urbarien, aus den Urfunden über die angemeldeten Forderungen oder sonst actens mäßig bekannt wird.

#### S. 7.

Werden die auf speciellen Rechtstiteln berus henden Reallasten, welche nach S. 22. Nums mer 5. des Hypothekengeseiges eingetragen wers ben muffen, bei dem Hypothekenamte nicht aus gemeldet, so but diese Unterlassung keine andere! Kolge, als daß die Reallast den inzwischen eins

getragenen Supotheten auf ben gall nachfichen muß, wenn wegen berfelben die Sache um einen geringern Preis verlauft, und baburch eine Spupothetenforderung nicht befriedigt wird.

Das Sypothekenamt foll folche Reallasten, besonders die bei dem Berkause bedungenen Bozdenzinse, sobato sie ihm bei Nachweisung bes Besitztiels oder auf andere Urt actenmäßig bezkannt werden, von Umtewegen in das Sypothes kenbuch eintragen.

Die Ewiggelder der Stadt Munchen bedurs fen dieser Anmeldung nicht, sondern das Sppos thebenamt hat, sobald ihm zu dem Eintrag einer Sache in das Sppothekenbuch die Beranlaffung gegeben ift, den im Sppothekengefetze S. 135. bemerkten Auszug vom Stadt: Grundbuchamte abzuverlangen, und hieven das Geeignete in das Sppothekenbuch einzutrager,

#### 8.

Iene Forderungen, welche in die an mehres ren Orten des Königreichs unter verschiedenen Benennungen eingeführten, öffentlichen Bucher schon eingetragen find, bleiben auch ohne Uns meldung in ihrer vollen Kraft, und alles das= jenige, was jene Bucher bereits enthalten, muß, ohne neue Unmeldung oder Prufung und ohne Kosten, sogleich in die nach dem Hypothekenz Gesehe anzulegenden Hypothekenbucher übertrazgen, dabei auch die Ordnung der darin eingez tragenen Forderungen genau beibehalten werden.

Das den noch nicht erloschenen Lehencons semsen in Franken bisher zugestandene Separas tiondrecht hat die Wirking, daß diese Lehens confense bei dem Uebertrage in das Oppothekens buch allen, obgleich altern, Sppotheken vorges seit werden.

Damit jeder Betheiligte von ber richtigen Uebertragung feiner Forderung in Die neuen

Hupothetenbilder wahrend bes zu beren volltoms mener herstellung im folgenden S. 17. bestimme ten Zeitraums sich durch eigene Ginsicht aberzeus gen kann, sollen die vorigen Bacher forgfältig aufbewahrt werden.

S. 9.

Wile andern Forderungen, welchen aus bezreits eingegängenen oder bis zu dem S. 1. bezstimmten Termine einzugehenden Rechtsgeschäfzten eine ausdrückliche oder stillschweigende (gesetztiche) General zoder Specialhppothek oder ein den Hypotheken gleiches Borzugsrecht zusteht, milfen innerhalb bes angeführten Termines bei die Hypothekenamte zum Eintrag in das Hyzpothekenbuch angemeldet werden.

Wer diese Anmeldung unterläßt, der kann nachher gegen den Besitzer der Sache, wenn dieser sein Schuldner nicht ist, oder von der hus pothek teine Wissenschaft hatte, die Forderung nicht mehr geltend machen; jedoch behalt er das Accht, auf dem unbeweglichen Bermdgen seines Schuldners oder dessen Erben eine hupothek einstragen zu lassen, diese aber wird erst von der Zeit der Eintragung an wirksam.

our terring . Ster Buriton. . . . . .

mins angemeldete Forderung, sie mag por ober nach ber Bertundung des gegenwärtigen Gestolltes entstanden sepn, behalt in Araft der Unsmeldung denjenigen. Worzug, welcher derselben nach der bis zu jenem Zeitpunkte an jedem Orte geltenden Prioritätsordnung, es seh in Folge des Separations: oder Quasi : Separations: Rechts, oder der verschiedenen Classen der das mals geltenden Prioritätsordnungen, zukommt.

Diefe Forderungen muffen entweder nach dem angeführten Borguge ober mit ausbrudlichem Bors

behalte besfelben in bas Oppothelenbuch einges tragen merben.

Streitigkeiten über diefes Borzugerecht find vom Sppothekenamte, nach fruchtlosem Berssuche ber Gate, an das zuständige Gericht zu verweisen, und von diesem unter ben Betheilige ten, gleich jeder andern ftreitigen Rechtsfache, zu behandeln und zu entscheiden.

S. 11. .

Forberungen, welche innerhalb bes S. 1. bestimmten Termins zum Eintrag in das Opposthekenbuch nicht angemeldet worden, behalten nur jenen Borzug, wolcher benselben ohne Opspothek, nach ihrer ursprünglichen Eigenschaft, der nach dem S. 1. bestimmten Termine in Wirksamkeit tretenden Prioritätsordnung gemäß, zusteht.

S. 12.

Fir alle S. 2-9. bemerkte Anmeldungen muß das Oppothetenamt ein besonderes Protos coll aulegen, und in dasselbe alle innerhalb des S. 1. bestimmten Termins vorkommenden Ans meldungen der Zeitfolge nach eintragen.

Ueber die geschehene Anmeldung ift auf Bers langen ein Refognitionofchein auszustellen, wels der jedoch auf die borgelegte Urfunde in Kurze, (3. B. augemelder bei dem Spyorhefenamte) uns ter Beisugung des Datums, gesetzt werden kann.

S. 13.

Die bisherigen Generalhypotheten muffen, bem Supothetengesetge S. 11. gemaß, auf bestimmte Dijecte eingetragen werden.

Besitzt ber Schuldner verschiedene unter eiges nen Nummern und Folien im Sppothekenbuche vorzutragende Immobilien, so soll das Sppos thekenamt sich bestreben, für jede Forderung, so weit es mit ber vollen Sicherheit des Glaus bigers vereindar ift, die Sppothek nur auf das eine oder das andere dieser Immobilien einzustragen, und die auf mehrere Immobilien zugleichmit ungetheilter Summe eingetragenen Sppostheten zu beseitigen. Hierzu wird die Einwilsligung des Gläubigers erfordert, welche jedoch für ertheilt zu achten ist, wenn er die auf solche Art geschehene Eintragung ohne Widerspruch gelassen oder den hiernach gefertigten Sppothes. kenbrief angenommen hat.

Raun dieses mit Sicherheit ber Forderung nicht geschehen, oder besteht der Gläubiger aufeiner größeren Sicherheit, so muß die Fordesrung auf mehrere, oder auch auf alle Immobislien des Schuldners, jedoch auf jedes mit einemeigenen Folium versehene besonders, nach Boroschrift des Spydothekengesebes S. 147. eingetras gen werden.

S. 14.

Die Gerichte haben, wenn der Eigenthamer einer unbeweglichen Sache vor dem Andfusse bed: S. 1. bestimmten Termind die Edictalladung seles ner Glaubiger zu dem Zwecke, die davauf haftene? den Schulden kennen zu lernen, verlangt, diese gebetene Edictalladung der Glaubiger nach den Borschriften Cod. jud. Cap. V. S. 3. No. 2. jedoch ganz auf Kosten des Bittstellers; zwerlassen.

#### S. 15.

Much stehet anenahmenveise von der im S. 13. Absat 3. enthaltenen Bestimmung, welche ale Regel zu betrachten ift, dem Schuldner, wels cher entweder mehrere Jumobilien, oder nur ein in einem großen Guter- Complexe bestehens des Immobile besitzt, frei:

1) die Eintragung der auf seinem Immobiliars vermögen haftenden hypotheken auf des stimmte Immobilien, oder auf dieses eins zige Jumobile nach ihrem Range noch vor dem im S. 1. des gegenwärtigen Gesess bestimmten Ginfihrungbtermine auf gerichts lichem Bege gu effectuiren;

- 2) zu biejem Behufe erflart er bem guftanbigen Gerichte feine dießfallfige Abficht, welches, hienachft fammtliche Spootbefglaubiger bes Schuldners binnen einer breimonatlichen Rrift, die jedoch erft von bem Tage ber ers ften Infertion in Die offentlichen Blatter an gu rechnen ift, burch breimalige Ginructung in diefe Blatter, unter ber Barnung por= guladen bat, bag bie Ausbleibenden fich. nicht nur die bon bem Schuldner vorgeschlas, gene Tefffellung ihrer Generalhpvotheten auf bestimmte Immobilien gefallen laffen. fondern auch, wenn ihre gorderungen gang unbekannt blieben, ben in Folge biefes Bers fahrens eingetragenen Glaubigern nachfteben milifen :
- 5) nach Ablauf diefes Termins wird anf weistetes Anrufen des Schuldners wider die nicht erschienen unbekannten Gläubiger in Gesmäßheit des vorgesehren Prajudizes erknite;
- 4) die von bem Schuloner felbst angegebenen aber nicht erschichtenen Gläubiger werden, als in die von ihm anzubietende hopothetarle sche Bersicherung willigend, geachtet und hiernach bad Erforderliche wegen Gintragung berselben in bas Dopothekenbuch verfligt:
- 5) zugleich aber wird von Ablauf jener Frist an zu Erleichterung des Schuldners dems felben ein weiterer Zeltraum von feche Mosnaten belassen, um mit den erschienenen Gläubigern über die ihnen zuzuweisende hopos thekarische Bersicherung ein guteliches Uebers einkommen zu treffen;
- 6) nach Ablauf dieses Terminszeigt ber Schulde ner dem Gerichte bas Resultat ber etwa erfolgten gutlichen, Uebereinkunft, in Ern

manglung berfelben aber, an, welche bes ftimmte Sicherheitsobjecte er jeder angemele beten Forderung unterftellt habe.

- 7) Er legt zugleich die Beweismittel barüber vor, daß das zu unterftellende Object ben Werth ber betreffenden Forderung um ein Drittheil überfteige;
- 8) bas Gericht hat demnachst unter Zugrunds legung ber im S. 132. bes Soppothekenges fetes enthaltenen Borschriften über die Zus länglichkeit der angebotenen Sicherheit, o que Zulaffung weiterer Rechtemittel, zu erkennen, und dem Schuloner barüber eine beglaubigte Ausfertigung zu ertbeilen;
- 9) während der Scictalladung und der bem Schuldner zur gutlichen Uebereinkunft mit feinen Gläubigern bewilligten Frift und bis zu dem nachfolgenden Erkenntniffe kann der Gläubiger dem Schuldner das Capital nicht auftägligen, wenn nicht schon vor Verkinst, digung des gegenwärtigen Gesetzes die Aufzichnung geschehen ist;
- 10) nach erlaffenem Erkenntniffe aber und wenn fich ber Glaubiger mit der angebotenen Gischerheit nicht begnugen will, erlangt er wies ber bas Recht, die Zahlung nach Maaßsgabe ber in dem Darlebens Contracte bestimmten Auffindungszeit zu fordern;
- 11) zieht jedoch ber Gläubiger vor, sein Capistal steben zu lassen, so muß sich berselbe mit der erkannten Sicherheit begnutgen, und das hypothekenamt hat sowohl in diesem, als in dem Falle einer gutlichen Nebereinskunft das Geeignete wegen Eintragung solz cher Forderungen auf das bestimmte Immosbile oder auf die bestimmten Immobilien des Schuldners zu verfügen.
- 12) Ragt ber Schuldner ben ihni bewilligten feches

monatlichen Termin verfließen, ohne bens felben zu Ueberreichung des Ausweises bes stimmter Immobilien zu Sicherstellung seis ner direru Hypothekglänbiger bemütt zu has ben, ober leistet berselbe, auf die von dem Innhaber einer Generalhypothek in dem erzwähnten Falle gestellte Klage, nicht sosott Bahlung, so muß auf weiteres Aurufen des Gläubigers die Forderung auf mehrere ausdere, oder auf dessen Berlangen auch auf alle Jumobilien des Schulduers, jedoch auf jedes mit einem eigenen Folio versehene besonders, nach Borschrift des Spypothekens geseites S. 147. eingetragen werden.

13) Das Gericht bat in diefen Fallen ohne weis tere die erforderlichen Berfügungen an bas Supothekenamt zu erlaffen.

#### S. 16.

Die Hupotheken der Minderjährigen auf den Immobilien ihres Vormundes sollen nach den Bestimmungen S. 20. des Hypothekengeseiges behandelt werden.

Die Sypothetenamter werden dafür dienft= verantwortlich erflart, daß die bisherigen ihnen aktenmäßig bekannten stillschweigenden Sypothe= ten in ausbenatiche verwandelt werden muffen,

#### 2. 17.

Ueber die angemeldeten Forderungen soll das Hypothekenamt die Schuldner nach Borschrift des hypothekengesetes S. 110. vernehmen, auch die erhobenen Anstände, diese mögen die Richtigskeit oder Erdse der Forderungen, oder die Imsmobilien, worauf die Eintragung geschehen soll, oder den Borzug der angemeldeten Forderungen unter sich betreffen, durch gütliche Uebereinkunft zu heben sich bestreben. Ist dieses nicht früher geschehen, so mussen die ersten sechs Mornate des nach dem S. 1. bestimmten Termins

folgenben Jahres verwendet werden, und die Sppothetenbucher mit allen Eintragen langftens in dem eben bemerkten Jahre volltommen hers gestellt feyn.

Ueber die zur Erreichung biefes 3wedes dies nenden Mittel und die richtige Gintheilung der babei vorkommenden Geschäfte wird bas Rabere in einer besondern Infruction bestimmt.

S. 18.

### 2) hinfichtlich ber Prioritates

Concurse der Glaubiger, welche entweder schon bei Gericht anhängig find, oder vor dem S. 1. bestimmten Termine eröffnet werden, sollen nach der in jedem Gebietetheile geltenden Prioritates ordnung behandelt und entschieden werden.

Bei Concursen aber, welche nach bein erwähnten Termine eröffnet werden, ist zwar der Form nach die Location der Glüubiger nach der Prioritateordnung vom 1. Junius 1822. zu fassen, jes doch der Wesenheit nach der Borzug derselben steis nach Borschrift des h. 10. Absay I. des gegenwärtigen Einführungsgeseizes zu benrtheilen und auszusprechen.

Wenn unter ben innerhalb biefes Termine angemelbeten Forberungen ber Rang für bas Dns

pothekenbuch nach den Bestimmungen S. 10. Abs sat III. bes gegenwärtigen Einführungsgesetzes noch nicht festgesetzt worden, so kommen in Anssehung dieser Forderungen, auch bep den nach jenem Zeitpunkte erbssneten Concursen, dem S. 10. Absat I. gemäß, die bisher an jedem Orte gelstenden Prioritäteordnungen zur Anwendung.

S. 19.

Es wird die Errichtung von Privat : Eredit: vereinen gestattet, insoferne sie der Regierung gur Bestätigung vorgelegt worden.

S. 20.

Fir die Eintragung ber bereits bestehenden hopothekarisch versicherten Forderungen in die neu zu errichtenden Supothekenbulcher sollen durch aus keine Zaxen, für die Eintragung der bischerigen stillschweigenden Inpotheken aber nur Einschreibgebühren erhoben werden.

Gegenwärtiges Gefetz foll burch bas Gefetzs blatt bekannt gemacht, auch viermal, und zwar nach breimonatlichen Zwischenraumen, in allen Intelligenzblättern ber Kreise abgedruckt und in allen Gemeinden vollständig verlesen werben.

Gegeben Tegernfee den erften Juny im Jahre Gin taufend , acht hundert zwei und zwanzig.

### Maximilian Joseph.

Graf v. Reigersberg; Furst v. Wrebe; Graf v. Triva; Graf v. Rechberg; Graf v. Thurheim; Frhr. v. Lerchenfeld; Graf v. Torring; Frhr. v. Zenener.

Rach bem Befehl Ceiner Dajeftat bes Rbnige:

Egid v. Robeil. Roniglider Staatsrath und Beneral : Geeretar.

### Amtliche Artifel.

M 11

fammtliche Ronigl. Polizen = Beborben bes Giarfreifes.

(Das Recureverfahren in Gewerbeverleibunge: Sa: den betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Das bereits unterm 24. October 1820, in Betreff bes Recures Berfahrens in Gewerbes Bers leihungs : Cachen , erlaffene Musschreiben wird biermit gur genauern Darnachachtung wieberholt bffentlich befannt gemacht.

"Man hat mißfälligst mabrgenommen, bag nvon ben meiften Polizens Behorden bes Ifartreis "fes, imfalle der in Gemerbe: Berleihunge: Sa: men gur II. Inftang ergriffenen Berufung, bie vburch ben S. 25. bes Gefeges vom 22. July "b. J., einige Berbefferungen ber Gerichte: Orbs mung betreffend, wegen der Inrotulation der »Ucten gegebenen Bestimmungen in Unwens nbung gebracht werden.a

"Da biefelben aber nur allein für reine Juftiga mund abminiftrativ:contentible Sachen worges "fchrieben find, und ben Recurfen in reinen Poplizepfachen nur bann als Norm bienen tonnen, menn eine analoge Anwendung befonders ans »geordnet worden ift, fo erhalten die Ron. Po= mligen:Behorden hiermit bie Beifung, alle in ndem oben bezeichneten Betreffe ben benfelben, min Gemäßheit der Ausschreiben vom 15. Detober nu. 16. November vor. J. Rreid: Int. Bl. G. 842 Bu.743. eintommenden Berufungefdriften, nach nbem Berhaltnife der Unterordnung, in welchem »fie zur Ronigl. Regierung fteben, jedesmal ohne mveitere Berfügung ungefaumt entweder an bies

nsolbe mit Bericht und Acten unmittelbar eins ngufenden, oder ben ihnen gu nachft vorgejetten »landgerichten jur weitern Beforderung gu milbergeben. w

»Bugleich wird auch bestimmt, baf fich bie »lettern ben ber Ginfendung magiftratifcher Mes nten, nach einer getreuen Schilderung ber obs mwaltenden Local : Berhaltniffe über bie von nden Magistraten gefällten Concessione : Bes »fcheibe gutachtlich ju außern haben.«

Minchen ten 28. Februar 1823.

Rbn.Baier. Regierung bee Ffarfreifes. Rammer bes Junern.

v. Bidder, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

v. Ridt, RageiCone.

(Den Bleifchfat im Monat Mary 1823 betreffenb.) Im Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

In Folge vorliegender Erfahrungen über ben Stand ber Biebpreife, ift ber Fleifchfat in ber Saupt: und Resibengstabt Minden burch eine heute an den Stadtmagistrat erlaffene Entschlies fung auf nachfolgende Beife bestimmt worden.

Dofenfleifd, neun Rreuger, Ralbfleifd, feche Rreuger zwen Pfenninge.

Cammiliche Ronigl. Diffricte : Polizen = Bes . horden bee Ffarfreises haben hierauf ben ber Satregulirung in ihren Begirten gegignete Rud's ficht zu nehmen.

Munchen ben 7. Mary 1823.

Abn. Daier. Regierung bes Sfarfreifes.

Rammer bee. Innern.

v. Bibber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

v. Ride, Mggs. Acc.

(Die Erledigung ber Pfarrey Sendling betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Durch die Berfetjung des letten Befigers, ward die Pfarren Sendling erlediget.

Selbe liegt in ber erzbischöflichen Didcese Munchen : Frenfing, im Decanate St. Peter in Munchen, und im Abnigl. Landgerichte gleis den Namens.

In einem Umfange von 5 Stunden enthalt fie 5 Filialen, und 2138 Seelen, welche von bem Pfarrer und einem Sulfspriefter paftorirt werden.

Nach der revidirten Fassion beträgt bie Rente des Pfarrers 2402 fl. 47 fr.

Die Laften bestehen mit Einrechnung bes Sulfeprieftere ju 300 fl.

- 1) an Abfentgelbern 275 ff.
- 2) an Grundzine ju bem Sofbeneficium St. Roreng off. 12 fr.

... Manchen ben 4. Mary 1823.

Ron Baier. Megierung bes Ifartreifes.

. Bidber, Prafident.

v. hofftetten, Director.

v. Rudt, Rggs. Conc.

(Die Erlebigung ber Pfarren Bachenborf bes treffend.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs.

Durch den Tod bes letten Besigers tam bie Pfarren Bachendorf in Erledigung, sie liegt in der erzbischbstichen Didcese München Frens fing, im Decanate hablach, und im Ronigl. Landgerichte Traunstein, enthält 819 Seelen, 5 Filialen, eine exponirte Raplanen, in Bersgen eine Kapelle und eine Schule.

Der Pfarrer paftorirt bieje Pfarren nebft einem Sauscopperator und bem exponirten Ca-

plan in Bergen. Die Renten betragen in Ges magbeit ber revibirten Saffion: 1277 fl. 3 fr.

Die Laften betragen, mit Einrechnung bes Sulfspriefters zu 300 fl. und einer Abgabe von 60 fl. an ben Bicar in Bergen, 416 fl. 1 fr. 2 pf.

Manchen ben 4. Marz 1823. Abn. Baier. Regierung des Ffarkreifes.

Rammer bes Innern. v. Widder, Prafident.

v. Sofftetten, Director. v. Rubt, Rgge. Conc.

(Die Erlebigung ber Pfarren Indereborf bes treffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob des letten Befigers, ift die organisirte Pfarren Inderedorf in Erledigung gefommen.

Selbe liegt in ber erzbischbflichen Dibcese Munchen Frenfing, im Decanate Sittenbach, und im Konigl. Landgerichte Dachan. Sie zählt 979 Seelen, welche von bem Pfarrer mit zwen Pallsbrieftern pastorirt werden. Außerdem ist ein Kloster: Beneficiat und Beichtvater ber Sales sianerinnen im Orte. Die Pfarren har eine Schule und 5 Filialen.

Die Rente bes Pfarrere bestehet:

- 1) in der Geld: Befoldung von 600 fl.
- 2) in dem Surrogate fur die Grundftilde von 60 fl.
- 3) in der Stole von ungefahr 200 fl.
- 4) filr die benben Salfspriefter 600 fl.

Außer den gewöhnlichen Staats : und Dibs cefan: Laften; dann der Unterhaltung ber Sulfes priefter haften feine besonderen auf diefer Pfarren.

Munchen ben 7. Mary 1823.

Ron. Baier. Regierung bee Ifarfreifes. Rammer bee Junern.

v, Bibber, Prafident.

v. Dofftetten, Director.

An fammtliche Ronigl. Rentamter bes Ifartreifes.

(Den Fortgang ber Steuer : Verception betreffenb.) Im Namen Ceiner Majeftat des Konigs.

In ben Ausschreibungen ddo. 21. December 1820, 16. Januer, 6. Juny, 16. August und 30. November 1821, bann 7. December vorigen Jahres, wurden die Konigl. Rentanter angewiesen, bie vorgeschriebene Auzeige über den Forzgang ber Stener : Perception jedesmal bis zum 4 ten bes darauf folgenden Monats hierorts vorzulegen.

Da ungeachtet dieser wiederholten und bes stimmtesten Aufträge mehrere Rentbeamten mit den vorgeschriebenen Anzeigen theils gar nicht, theils zu spat eingefommen sind, so wird für dasjenige Amt, von welchem die erwähnte Auszeige an dem bestimmten Tage hier nicht einstrifft, eine Ordnungestrafe von 5 fl., und im Wiederholungefalle von 10 fl. hiermit festgesetzt, und ohne alle Nachsicht erholt werden.

Munchen den 4. Marg 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ffartreifes.

Rammer der Finanzen.

v. Bibber, Prafident.

Deg, Director.

Frbr. v. Thibouft.

## Schuls und Rirchen: Dienft: Erledigung.

Die Schullehrers und Organisten Stelle zu Bang, Landgerichts Wafferburg, womit, nebst dem Genuße frever Wohnung, ein Einkommen von 210 fl. jahrlich verbunden ift, ift erbfinet worden.

Die Gesuche um diese Stelle, um welche fich nur Unverechelichte bewerben tounen, find binnen 14 Tagen mit den vorgeschriebenen Zeuge niffen versehen; hierorts einzureichen.

#### Dienstes : Rotigen.

Durch Beschluß ber Ronigl. Regierung bes Isartreises, ddo. 20. Februar d. J., wurde die Lehrers: Stelle an der Anabenschule ber Borstade Un, welche durch die Versegung des Lehrers Widl in Erledigung gefommen ift, dem Schuls dienst: Erspectanten Michael Saradeth pros visorisch ibertragen.

Seine Majestät ber Konig haben uns term 7. Marz b. J., vermbg allerhöchster Ents schließung, die von dem herrn Erzbischose zu Mans chen und Frensing, Frenherrn von Geb sattel, ges schehene Ernennung bes bisherigen Pfarrers zu Obermarchenbach, Priesters Joseph Pritscher, auf die Pfarren zu Grünthal, Landgerichts Wass ferburg genehmiget, und die dadurch erledigte Pfarren zu Obermarchenbach, Landgerichts Moves burg, dem Priester Mathias Reiter, Coopes rator zu Niederaschau, allergnädigst verlieben.

#### Befanntmachungen.

Ents ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 6. Marg 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen a 40so	84	831
ditto à 500	971	97
Land : Unleben	991	99
Hypothek : Umvelf	991	99
Lott. Loofe A - Dà 40fo	1011	101
ditto E - M à 40/0	961	96
ditto unverzineliche	82	81

(3mey entwendete Pferde betreffend.) Bestern wurde auf der Landstraffe außerhalb Geifenfeld von einem unbefannten Burfche, (15) welcher die Flucht ergriff, zwen Pferde von nachitebender Farbe und Gestalt gurudgelaffen, welche ohne Zweifel gestohlen wurden.

Dieß wird hiermit mit dem Anhange bes fannt gemacht, daß der Eigenthilmer in Zeit von 4 Wochen beym unterzeichneten Landgerichte sich zu melden, und sich über das Eigenthum zu legitimiren habe, widrigenfalls die Pferde zur Bermeidung der Futterkosten plus lieitando verfaust werden mußten.

#### Befdreibung.

Das erfte Pferd ift ein lichtbrauner hengst mit schwarzer Mahne, 124 Fauste groß, dren Jahre alt, beffen bende hintern Fiche find bis über ben Festl weiß, und eben so auch der vors bere rechte Fuß, und hat an ber Stirne einen ziemlich großen weißen Stern. Selbes ift auch an keinem hufe mit Eisen beschlagen.

Das zweyte Pferd ift ein Grau = Schimmel, Ballach, 12 Faufte hoch, ungefahr 10 bis 12 Jahre alt, bas Alter ift nicht mehr kennbar, und nur auf ben beyden vordern Füßen bes schlagen.

Un beffen Stirne find einige gang weiße Saare fichtbar.

Ben biefem Pferbe ift auch ein alter beut: icher Reitsattel mit Schweifriemen.

Der entflohene Bursche ift beplänfig 36 Jahre alt, ziemlich groß und untersetzt. Er hat blonde haare, einen schwachen Bart von ahnlicher Farbe. Als besonderes Kennzeichen wird bes merkt, daß er oberhalb des linken Auges ein Bewächs von der Große einer wälschen Ruß hat, welches eine rothlicht blaue Farbe, und das Aussehn hat, als ob es zwey waren.

Am Leibe trug er einen schwarzen hut mit hoher Rupfe, mit einem schwarzen Bande ums geben, eine rothlichte Halbbinde, einen welß: grauen Mantel mit Kragen, ein schwarz graues Beinfleid von Tuche, und ein Leibl von Pers.

Man ersucht alle Abnigl. Polizenbehbrden, auf diesen Burschen forgfältige Spabe anguordnen.

Den 6. März 1823. Königl. B. Landgericht Pfaffenhofen. Saindl, Landrichter.

#### Bersteigerungen.

Bufolge hochster Entschließung ber Konigl. Regierung bes Isartreises, Kannmer ber Finanzen, ddo. 13. l. M. wird der im Steuerdistricte Neusstift entlegene Grund ber s. g. Mantelberg, zu 52 Decim., nach den Bestimmungen in der allers hochsten Verordnung vom 30. September 1814, von den unterzeichneten Acmtern gemeinschäftlich bem diffentlichen Versaufe unterzeitellt, und hierzu Mittwoch der 2 te April 1. J. anberaumt.

Raufeliebhaber werden daher auf befagtem Tage mit dem Anhange eingeladen, daß der Berkauf in bem Mentamte: Locale vorgenommen, und die Berhandlung Mittage 12 Uhr geschlose sen werden wird.

Den 25. Februar 1823.
Rbn. B. Ments und Forstamt Frenfing.
Grünberger, Dillis,
Reutbeamter. Forstmeister.
(2) 1.

Der im 37. Stude bes Ronigl. B. Intellis genzblattes für den Isarfreis, und im 36. Stude bes Landshuter Bochenblattes vom Jahre 1822 ausgeschriebene und vollzogene Berkauf der darzin bezeichneren Königl. Wiesen, nachft der Stade Landshut situirt, hat die guadigste Genehmigung nicht erbalten.

Diefe nachftehenbe befdriebenen Ron. Bies

fen werden, ju Folge gnabigften Befehls ber-Ronigl. Regierung des Sfartreifes, Rammer der Finangen vom 7. Dec. 1822. Nrs. 21367. wieders hols zum bffentlichen Bertaufe gebracht, namlich :

- 1) Die Wiese am Micograben im Steuerdiftricte. Ergolding, Plan Itro. 3366. pr. 2 Lagw. 58 Decim. der Sten Bonitat;
- 2). Die zwente Bieje am Riedgraben bes Steuserbiftrictes Ergelding, Plan Aro. 3408. pr. 1 Zagw. 82 Decim. der 5ten Bonitat;
- 5) Die Wieje in der Mitterwhhre im Steuere Diftricte Landshut, Plan Aro. 1591. pr. 4 Tagw. 85 Decim. ber 7ten Bonitat;
- 4) Die Wiege nachst der Isar am Schonbruns ner Gangsteig, des Districts Landshut, Plan Rro. 1624. pr. 2 Lagiv. 41 Decim. der Iten Bonitat;
- 5) Die zwey zusammen gemessenen sogenanns ten Kloster Loretto : Wiesen außerhalb St. Nicola am Grabwege, im Districte Lauds: hut, Plan Nro. 1254. pr. 6 Lagw. 16 Dec. ber 10ten Bouitat;
- 6) Die dritte Kloster Loretto : Wiese vor dem Sause des Unterbleichers auf dem Schons. brunnerwege im. Diftricte Landshut, Plan. Mro. 1654. pr. 1 Tagw. 16 Decim. der 10ten Bonitat;

Die vorstehenden Staats: Realitäten werdenauf dem Grunde ter Normalverordnung vom 30. September 1811 auf volldommenes frenes Eisgenthum, Mondtag den 24 ten März I. J. von 9 Uhr früh bis Mittags 12 im Remamts: Locale salva ratisicatione plus licitationis vers steigert.

Bugleich wird auch versucht, biese sammtlichen Diesen Stud fur Stud auf O Jahre gu verspachten, im Falle fich teine annehmbaren Raufdsanbote ergeben sollen.

Raufe - oder Pachtluftige werden gu biefer Berhandlung eingeladen.

Den 5. Marg 1823.

Ronigl. B. Mentamt Landshut.
(2) 1. Frb. v. Prielmepr, Reutbeamter.

Da bie hochfte Ronigt. Regierung bie Uns bote, auf die in bem biegamelichen Speichern zu Laufen, Waging und Tittmoning befindlichen Getreider von bepläufig 518 Schäffel Rorn, und 235 Schaffel Saber ben der am 16. Dec. vor. 3. fattgehabten bffentlichen Licitation nicht ju genehmigen geruhte, fo wird gemäß gnabigfter Regierunge: Entschließung vom 34 ten Februar b. J. Mro. 3282: eine neue bffentliche Berfteiges rung berfelben, mit Bezug auf bie biesamtliche Befanntmachung im Rreis : Intelligeng : Blatte Stild L. vom 11. December vorigen Jahres, Seite 968 und 969, Samstag am 22ten Darg biefes Jahres von 8 Ubr frub bie 12 Uhr Dittags im hiefigen Umter Locale ju Laufen bestimmt.

Raufeliebhaber werden hiermit vorgelaben, uns ter ben früher bekannt gegebenen Bedingungen, hier zu erscheinen, die Mufter ber verkauslichen Korn: und Saber: Borrathe zu besichtigen, und ihre Kaufeanbote zu Protocoll zu geben.

Rom. B. Rentamt Baging in Laufen. Stbger, Rentbeamter.

Auf Andringen der Creditorschaft wird die dem Webermeifter Anton Eisen auer gehörige Behausung an der Brunngasse H. R. Neo. 1176, wiederholt der gerichtlichen Versteigerung am 24 ten Marg. I. J. unterworsen; westwegen sich Käuser ben diesem Termine hierorts mels

( 15 \* )

ben, und bie naberen Bebingniffe vernehmen mbgen.

Den 22. Februar 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2. Reliermann.

Jum Berkaufe ber vor dem Marthore ges legenen hutterschwaige sammt Nebengebäuden und Garten, bann der zur Massa gehbrigen Bauplätze, wovon sechs der Schwaige anliegen, und zwanzig in der Nahe des Gutes Wiesens selb sich befinden, wird hiermit auf Antrag der Gläubiger der dritte Bersteigerungs: Ters min auf Mitt woch den 20ten März d. J. Bormittags von 9 — 12 Uhr festgesetz.

Anbote auf das Gange ober einzelne Theile, werden am erwähnten Tage im Gerichtslocale, mit Borbehalt ber creditorschaftlichen Zuftims mung, aufgenommen.

Plan und Schätzungs : Protocolle liegen gur Ginficht por.

Den 28. Februar 1823.

R.B. Kreis. n. Stadt gericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Gietl.

Auf ereditorschaftlichen Antrag wird zur britten Berfteigerung des Gantanwesens von Peter Schaller, Festenhofbesitzer von Orthos fen geschritten, und hierzu auf tanftigen

Donnerstag ben 3ten April eine Commiffion im Wirthshaufe gu Bibengs baufen anberaumt.

Raufeliebhaber werden baber unter Bezug auf die am 20. December v. J. erlassene Ausschreibung eingeladen, an dem festgesetzen Terz mine zu erscheinen, und ihre Angebote mit Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung zu Pros

Den 24. Februar 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau.

(3) 2. Eber, Landrichter.

Auf eigenes Ansuchen ber Baptift Beins gartischen Backerseheleute in Bilebiburg, wird ihr im hiesigen Markte gelegenes, ludeigenes Wohnhaus, nebst der realen Backers : Gerechtigs teit, unter amtlicher Leitung an den Meistbiez tenden verkauft, und hierzu der 7te April bestimmt.

Muswärtige Raufsliebhaber haben fich mit obrigfeitlichen Bermbgens : und Leumunds: 3cug. niffen zu versehen. Den 21. Februar 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilsbiburg.

(3) 2. Lict. Bram, Lanbrichter.

Iche hofbau zu Gutenburg, bestehend in 177 Tagw. Neders und 57 Tagw. Wiesgrunden, mit Ablbsung aller Einrichtung an Bieb und Fahre niß; bann bas herrschaftliche braune Branhaus baselbst, mit Ablbsung der Fässer und der übris gen kleinern Gerathschaften, auf 6: vder 9 Jahre an den Meistbietenden in Pacht gegeben werden. Zu diesem Behuse uun wird hiermit eine Tagesfahrt auf Ofterdienstag ben Iten April dieses Jahres festgesetzt, und werden hiers zu sollide Pachtliebhaber geziemend eingeladen.

Als vorläufige Pachtbedingungen kann man bekannt machen: a) daß das Bräuhaus, und Dez conomie zusammen als Ganzes verpachtet wird, b) daß die Ablbsung der Fahrniß und Geräthzschaften in baarem Gelde geschehen muß, c) daß die jährlich erforderliche Quantität Holz, so wie d) ein Theil des großen und kleinen

Behents, bann e) ber ganze Küchendienst, und Blutzehent, ferners f) die Sagemühle zu Ense borf und der Ziegibrenn : Ofen im Forrach, so wie g) die hertommliche Scharwert, und ends lich auch h) die Garten bemm Schlosse mit in Pacht gegeben werden; übrigens versteht es sich von selbst, daß i) die Reller und die übrigen Deconomie: Gebäude, unter denen der Getreidz fasten, und die Hornvich: Stallung jeden Deconomierund mussen, im Pachte begriffen sind.

iteber die personlichen Eigenschaften und Bers haltnisse eines Pachters Bestimmungen aufzusstellen, halt man für überflüßig, indem sich jester sollte Mann von selbst bescheidet, daß zu einem solch umfassenden Geschäfte die Ausweise aber wohlhinreichendes Bermdgen zur Abldsung und zum Betriebe, beste obrigkeitliche Leumundszeugnisse, und vollsommene Sachentniß, unerläßliche Bedingungen sind.

Das Berpachtungs : Protocoll bleibt vom 1. bis 4. April offen, wornach die hiermit vorbes haltene Ratification långstens innerhalb 14 Tas gen erfolgt.

Nähere Einsicht über bas Gange fann in: zwischen täglich, und stündlich hier genommen werben.

Die treffliche Lage Gutenburgs, hart am Instrome, zwischen ben gewerbereichen Orts schaften und Schrannenplagen Muhlborf und Kranburg, macht diese Berpachtung fur jeden Sachkundigen gewiß sehr anziehend.

Den 24. Februar 1823.

R. B. Grafl. Zauftirch'iches Patrimos nial. Gericht I. El. und Gutsadminis fration Gutenburg.

Sochberger, Patrimonialrichter, und Gute: (3) 2. Abministrator.

In Gemäßheit hohen Auftrages, werden im herrschaftlichen Schlosse zu Gutenburg mehrere Pretiosen, als goldene Dosen, Ringe mit gusten Steinen, worunter einer mit einem Rubin und 33 Diamanten in der Schägung zu 200 fl. ist, verschiedenes Taselgerath von Silber, im Gesammtbetrage an 16 Pfd., geschnittene, und ungefaßte Topasen, und andere Steine u. d. gl. wie auch verschiedene Gewehre, Chaisen, Schlitzten, an 22 Zentner altes Bley, und 130 Pfd. Messing s. a. diffentlich gegen sogleich baare Besahlung an den Reistbietenden versteigert.

Diefe Berfteigerung beginnt Donnerstag ben 20ten nachfteinftigen Monats Marg, Bormittags um 9 Uhr, und wird bie folgenden Tage fortgefegt.

Sierzu nun werben Raufeluftige geziemenbft eingeladen.

Den 22. Februar 1823,

R. B. Graft. Zauftird'iches Patrimos nialgericht l. El. und Butsadminis ftration Gutenburg.

Sochberger, Patrimonialrichter, und Guts.
(3) 2. Abminiftrator.

Bu Folge Beschluftes bes Konigl. Landgerichts Pfaffenhofen im Isarfreise, wird auf Anrusen eines Glaubigers bas Gesammtanwesen bes Jos feph Dbesser, Wirthe in Beichenried, bestehend

- a) In dem gang gemauerten Bohnhaufe, und barauf rubender Taferngerechtigtelt;
- b) In feparierten Deconomies Gebauben;
- c) In 45 Tagw. 12 Decim. Aders und Biess Grauben, und
- d) In 4 Tagw. 90 Decim. Gemeindotheilen, ben 20ten Upril I. J. im Bege ber bffentlichen Berfteigerung gegen baare Bezahlung

im Locale bes unterfertigten Patrimonialgerichts veraußert.

Die Raufbluftigen wollen sonach rechtzeitig fich die erforderliche Einsicht aller vorbeschriebes nen Realitäten von selbst verschaffen, und zus gleich über ihre Bermbgend : Umstände legal ause weisen. Den 8. Marz 1823.

Ron. B. Frenherrlich von Perfal'iches Patrimonial: Gericht Schenkenau. Schmib, Patrimonialrichter.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

Das Königl. Baler. Kreis: und Stadtgericht München, hat in dem Schuldenwesen des quis escirten Postmeisters von Ertangen, Max Baston von Schacky, durch Entschließung vom 10. September v. J. den Universal: Concurs erkannt.

Es werden baher bie gefetlichen Stictstage namlich :

1. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Rachweisung auf Mitts woch ben 2 teu Upril b. J., Frube 9 Uhr:

11. Bur Dorbringung der Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Dietts woch den 7ten Man Frihe Ouhr;

tag ben 12ten Junn Frühe 9 Uhr, und zwar für die Replik bis Cambtag ben 28ten Junn einschließlich, und für die Duplik bis Cambtag den 12ten Juhn, jedesmal Morgens 9. Uhr festgesetzt, und hierzusammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtenachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concurémasse, das Nichterscheinen an den übrigen. Edictstagen aber

bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzus nehmenden Sandlungen jur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschulds ners in Sauden haben, bey Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, folches, unz ter Borbehalt ihrer Rechte, bey Gerichte zu übersgeben. Den 14. Februar 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Paur.

Bur Herstellung eines Inventars, und inex besondere zur genauen Erhebung bes Schuldens standes in der Loderer Kastulus Remmtischen Berlassenschaft, har man auf Mondtag ben Sten Mary 1823, Bormittags 9 Uhr, eine Commission anberaumt.

Wer an diesen Nachlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen hat, wird hiermit zu bessen Gelrendmachung auf obis gen Termin anher unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß außer dem bas Juventar abs geschlossen, und ohne fernere Ricksicht mit Besendigung der Berlassenschaft rechtlicher Ordnung, nach, vorgeschritten werden würdes.

Den 18. Februar 1823.

R. B. Rreite u. Stadtgericht Landshut.

(3) 3. Grart.

Auf Anfuchen ber Titl Evntrahenten, und Bewilligung bes Konigl. Kreis : und Stadtgesrichts Landehut, werden alle diejenigen unbekannsten Glaubiger, welche auf die Gräflich haßlans gischer Erben Landgilter Dochenkammer, und Giebing, Landgerichts Frenfing, und Dachau einen Real-Anspruch, oder eine Spposthecars Forderung ju machen gedenken, unter eis

nem peremtorischen Termine von 6 Monaten aufgefordert, hierorts die Anmeldung zu thun, widrigenfalls der Herr Raufer, Frepherr von Cotta von Cottendorf, auf teine vor dem 30. Marz 1822, contrahirte Schuldpost mit den frenen Landgutern Hochenkammer, und Giebing zu haften verbunden, sohin die Hypotheken ers loschen gehalten werden.

Den 4. Marz 1823. Ronigl. B. Landgericht Frenfing. Grosch, Landrichter.

Nachdem Mathias Schabinger, Befiger Des Rarrergute am Dichl, fich ale gablungeune fabig erflart, und jugleich um Borladung feiner Glaubiger jum Berfuche gatlicher Nachlaß : unb Kriften : Berhandlung gebeten hat, fo wird hiers ju, und gur vorgangigen Liquidation bes Schuls ben : Standes besfelben, auf Mondtag ben 14ten April laufenden Jahres, Bormittags O Uhr, eine Tagesfahrt anberaumt, wogu fammte liche befannte, und noch unbefannte Glaubiger des Mathias Schabing er jur Anmelbung und Rachweisung ihrer Forberungen, bann weitern Berhandlung, in Perfon, ober burch hinlanglich Bevollmächtigte zu erfcheinen, unter dem Rechtes Dachebeile vorgeladen werden, daß ble nicht Ers fceinenden mit ihren Forderungen von der Daffa ausgeschloffen murben.

Den 24. Februar 1823. Konigl. B. Landgericht Troftberg. Ganghofer, Landrichter.

Andreas Lichtenstern, Paulabauerefohn von Steindorf, Soldat bes vormaligen Ronigl. Baier. Gten leichten Infanterie = Bataillons, ift feit 11. December 1812, als in ruffische Gefans genschaft gerathen, in ben Liften abgeschrieben, und wird feitdem vermift.

Auf Andringen seiner Berwandten um Hub: folglaffung feines alterlichen Bermdgens act 1000 fl. wird berfelbe, ober feine allenfalls vorhandene Leibeserben hiermit aufgefordert, binnen feche Mouaten von feinem Leben, und Aufenthalte sichere Nachricht hierher zu geben.

Den 19. Februar 1823.

R. B. Grafl. hegnenberg'iches Patris monialgericht hofhegnenberg, Rbuigl. Landgerichts Landsberg. Seebauer, Gerichtshalter.

In dem Schuldenwesen des Dewald Pichler, Fragners bahier, wurde burch Entschließung vom 15. Janner, auf den Universal: Concurs erkannt, und es werden hiermit die gesetzlichen Edictetage, nämlich:

- 1. Bur Unmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweifungen, jugleich aber jum nochmaligen Berfuche einer gutlichen Huss gleichung auf Dienstag ben ten Upril;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Done nerstag ben iten Day;
- III. Bur Schlufverhandlung auf Samftag den 31 ten May, und zwar in ber Art, baß ber Termin fur die Replik bis ben 14 ten Juny einschließlich, und fur die Duplik bis den 29 ten Juny, eine schließlich läuft,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett.

Sierzu werden fammtliche unbefannte Glaubis ger des Gemeins Schuldners hiermit diffentlich und unter bem Rechtenachtheile vorgeladen, daß bas Dichterscheinen am erften Edictstage bie Auss schließung ber Forderung bon ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Nichterscheinen an ben übrisgen Gbictetagen aber bie Ausschließung mit ben an benselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Jugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmas ligen Erfatzes aufgefordert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 17. Februar 1823.

Ronigl. Baier. Graff. Prenfingifches perrichaftegericht hohenafchau in

Menbenern. Gigl, Berichafterichter.

### Amortifations , Decrete.

Da sich binnen des in der diffentlichen Ausschreibung vom 6. August 1822 festgesetzten Termines von 6 Monaten der unbefante Inhaber der zu Berlust gegangenen Schuldoblis gation pr. 1500 fl. vom 18. März 1792, ausgestellt von Martin heilmaier, Bürger und hofzimmermeister von München, dann von dese sein weller, Persfabricanten von München, mittels Borweisung dieser Schuldobligation nicht gemeldet hat; so wird dieselbe hiermit für frastelos erstärt. Den 4. März 1823.

R. B. Rreiben. Stadtgericht Dinden. v. Gerngroff, Director.

56111.

Der zur Frenherrlich von Mandlischen Stiftungs = Administration Stetten gehörigen Kirche Kleinpenning d. G. ist, unbekannt wie, jener Transportbrief zu Berlust gegangen, burch welchen herrn Wolfgang Karl von Dechen= kirchen unterm 30. July 1653 sub. Nro. 756 breyhundert zwanzig Gulden an diese Kirche alberwiesen hat, mit denen er selbst in einem von Seiner Churschrstlichen Durchlaucht Maris milian dem I. in Balern auf das Kloster Wesselbrunn ausgestellten hauptdofumente ddo. 28. July 1623 betheiliget war.

Die Zinsen dieses vormals ben bem 3ins. Zahlamte, jest ber Konigl. Schuldentilgunges Caffa aufliegenden Capitals wurden bis 1811 jährlich mit 12 fl. 48 fr. richtig bezahlt.

Um daher neue Schuldurkunden zu erhals ten, werden auf Antrag der Stiftungs Admis nistration Stetten die allenfallsigen Besiger des zu Berlust gegangenen Instrumentes aufgesors dert, dasselbe innerhalb 6 Monaten um so ges wisser dem unterfertigten Gerichte vorzuweisen, als außerdem und nach Ausstuß dieses Zeitsraumes die Transport: resp. Schuldurkunde für kraftlos erklärt werden wurde.

Den 26. Februar 1823.

Ronigl. B. Landgericht Mahlborf. (3) 1. Gerbl, Landrichter.

(Robft einer Beplage, die Schrannen: Anzeigen betreffenb. )

Butter to the

Schrannenberechtigte	Sa	rannenzeit.		W e	iş	e n.			P	re	ife				R	0 r	n.	
Orte	1	8 2 3.	Borts ger	Rene Bur	gan:	Bets	Im Reft ver-	\$6d	fte	<b>Bit</b>		Shi Dei	n.	Ber	Prese Bu	()anı	Beti	Um Reft veri biter
Ifartreifes.	Rag.	Monat.	Rea.		Stan) Shâfi	lauf. Odan	blies ben.	R.	fr.					Reft. Schäff		Stand Schäff		ben.
Berchtesgaden .	4	Me irz.	641	641	129	59½	691	14		12	38	12		16	36	52	371	142
Erding	6	-	59	434	493	467	2(1	12	30	10	30	9	16	2	229	231	217	14
Frenfing	7	40444	36	62	98	91	7	12	50	11	54	10	19	19	38	57	51	O
Geisenfeld	3		17	67	84	70	14	11	a	10	8	9	22	5	81	86	62	24
Spang	٨	_	_	15	15	15	_	11	40	10	30	9	12	!	25	25	25	-
Aranburg	1	-	-	12	12	12	-	11	30	10		8	-	_	5	5	5	-
Landeberg	8		• 8	320	328	314	14	12	30	12	_	11	15	34	122	150	130	20
Landshut	7	-	86	584	670	620	50	11	24	9	50	8	13		7'	80	71	
Mossburg	4		22	52	74	65	9	11	30	9	39	9	3	1	17	18	24	4
Miblorf	4	-	1	181	19	15	4	11	-	10	15	9	30	_	51	511	48	3
München	В		521	1134	1655	1295	360	12	38	12	22	12	3	222	790	1012	680	339
Murnau	22	Februar. Mårz.	74 51		1 -0-		1		30						1		1	
Pfaffenhofen	4	-	114	58	66	603		5 13	15	10	52	8	30	92	50	65	63	2
Reichenhall	3 7	Approximately and the second	_	10	10			-		12	15				_	_		-
Rofenheim	6		40	131	171	131	40	13	-	11	20	9	18	15	100	115	100	1.
Schongan	4	espiry/ma	- 4	53	3 9	62	39	13	35	12	16	10	58	36	18	54	39	14
Traunstein	27	Februar.	55	9	151	141	10	13	50	11	-	9	36	73	120	193	173	20
Bilebiburg	26	-		-	-   -		-	-	-	-	-			_	-	_	-	
Bafferburg	5	Marj.	-	- !	5 8	5 5	5 -	13	-	12	-	11	40	-	10	10	12	
Beilheim	б	-	6		135				32 32						60	83	48	3



ber oben allegirten allerhochsten Entschliesfung, neuerbings aufgemahnt und angeeifert werben.

Besonders werden die Sibnigl. Land : und Bereschafts : Gerichte aufgefordert, binnen vier Bochen aussuhrlichen Bericht zu erstatten, in wieferne die Dorfgemeinden mit den erforderlis chen Lossy Requisiten versehen sind, oder damit noch versehen werden sollen und konnen, danu welche Mittel zur Benschaffung derselben allensfalls vorhanden sind.

Munchen ben 11. Mary 1823.

Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes.

p. Bibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Febr. v. Raefer.

GenehmigtePurification mehrerer Landgerichte betreffend.

Seine Ronig L'Ma jeft at haben vermbg allerhochst unmietelbaren Reseripts vour 28. Februar d. J. zu genrhuigen gernht, bag

- 1) die Orte und Einden Bergham, Moodbach, Rudelzhausen, Niederkinzing, Thoulehen, Ampertshausen und Adring, bisher im Landgerichte Pfaffenhofen, dann die Orte Giglberg, Starmaier, Hindelberg und Sitenau, bisher im Landgerichte Lands-hut, so wie Niedersüsbach, Abraham; und Gerstham, Landgerichte Pfaffenberg, mit dem Landgerichte Moodburg,
- 2) die Orte Preinerozell, Stelzer, Sub, Purrermann und Larsbach, Landgeriches Moosburg, mit dem Landgerichte Pfaffenhofen,
- 3) der Ort Mitterbach, ebenfalls vom Lands

- gerichte Moogburg, mit bem Land: gerichte Freufing, endlich
- 4) die Drie Lindach, und Radertshaufen vonn Randgerichte Pfaffenhafen, mir bem Landgerichte Abendeberg vereinja get werden.

### Dienftes : Rotigen.

In Folge gnabigsten Beschlußes der Kbnigl. Regierung des Farkreises, aldo. 10. Marz d. J. wurde die Schullehrers = Megners = und Orgas nistens = Stelle zu Ricchdorf, dem Nebenlehrer Andra Pischl zu Miesbach, provisorisch übers tragen.

Seine Majestät ber Konig haben vers mog allerhöchster Entschließung vom 10. Marz d. J. die Pfarren zu hohenried, Landgerichts Pfassenhosen, bem bisherigen Pfarrer zu Unterauerbach, Landgerichts Neunburg vorm Bald im Regentreise, Priester Anton Deischer, vers lieben.

21m 11. Mary b. J. haben Ge. Ronigl. Majestat bas Eurat : Beneficium ju Gelting. Landgerichte Ebereberg, bem bieberigen Dfarter gu Stoffen, Priefter Cordinlan Libl, und bie badurch erledigte Pfarren ju Stoffen, Landge: richts Landsberg , bem Priefter Johann Dichael Senninger, bisberigen Curat : Canonicate: Provifor ju Laufen verlieben, und am namlicben Tage die von dem Berrn Ergbifchofe ju Min: den und Frenfing, Frenheren von Gebfattel, geschebene Ernennung Des bieberigen Pfarrere ju Großhartpening, Priefter Unton Barel auf ble Pfarren gu Gitting, Landgerichte Erding, ges nebmiger, und bie baburch erlebigte Pfarrep Grofbartpening, Laudgerichte Miesbach, bem bioberigen Bicar ju Deutirchen, Landgerichte

Laufen., Priefter Johann Georg & chmib als lergnabigft verliehen.

Se. Majeft at ber Konig baben vermbg. allerbichfter Entschließung vom 12. Mary b. I, bie Pfarren zu Renbeting, Landgerichte Altensteing, bem bisherigen Pfarrer zu Berglern, Landgerichte Erding, Priefter Martin Dartl, alleranabigst übertragen.

### Befanntmadungen.

(Dren Simpla Dominical's und Decimal : Renten : Eteuern fir bas Finanziahr 1823 betreffend.)

Da bereits brey Simpla Dominical: und Decimal: Mentensteuern für das Finanzjahr 1823 verfallen sind, und hiermit noch ein großer Theil ber auswärtigen Dominical: und Decimal Renzteubesitzer, so wie auch sammeliche Stiftungen hierores im Mücktande befangen sind; so wers den diese Zahlpflichtige zur Entrichtung bewelds ter Steuern bis zum 29. dieses Monats aufzgefordert, indem außerdem der Rückfand nach fruchtlos verstrichenem Termine durch einem Mahnungsbothen auf Kosten des Saumigen erholt werden mißte.

Den 14. Mary 1823. Ronigl. Bater. Rentamt Miesbach.
Schmid, Rentbeamter.

#### (Berfcollenheite : Ertlarung.)

Nachbem Johann Kriech haum, Stod's hammer, Bauerosohn von Stodham b. G., ung geachtet ber an ihn in bffentlichen Blattern (Fjarfreis: Intell. Bl. v. J. Stud 35. u. 34bann Augeburg'sche Mop'sche Zentung v. J. Nrv. 201.) geschehenen Borladung, in dem ges gebenen Termine von 6 Monaten sich nicht-ges meldet hat; so wird er hiermit als verschollen erflart, und in Folge deffen bas vorhandene Bermbgen, dem Untrage ber gesetlichen Erbengemäß, gegen Caution unter Theilung genommen.

Den 10. Mary 1825.

Rbnigl. Baier. Graffich : Prenfingiches Majorateherrichaftsgericht hohens afchau in Prien.

Sonebis. herrichafterichter.

#### Curatel : Echung ..

Anna Manr, ledige auf bem Zwinglmaurs Gute ju Antwort b. G. geburige Bauerstochster, wurde wegen Blbbfinn und Berschwendung unter Curatel' gesetzt. Ale Curator bersetben wurde Georg Boggenauer, Schneiber von Sidten, verpflichtet. Dieses wird hiermit zur biffentlichen Kenntniß gebracht, bamit sich Jezbermann vor Schaben zu haten wiffe.

Den 15. Mary 1823.

Rbnigf. Baier. Graftich Prenfing'iches Majorato-Berrichaftsgericht hobens afchau in Prien.

(2) t. Schnebig, Berrichafterichter.

Eure ber Baferifchen Staatspapiere. Angeburg ben 13. Marg 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40f0	831	83
ditto à 500	971	97
Land . Unleben	99‡	991
Sppothet : Unweis		991
Loet. Loofe A - Dà 40/0	1011	191
ditto E - M à 40f0	961	96
ditto umerzineliche	814	804

( 16 \* )

### Berfteigerungen.

Mus bochftem Auftrage ber Ronigl. Regierung bes Martreifes, Rammer ber Zinangen, vom 28. Rebeugr 1. 3., werben von ben unterfertigten Bes borben nachstebenbe, bem Staate gehorige Balb: pargellen auf freyes Eigenthum im Berfteiges rungemege bffeutlich verfauft.

- 1) Das Frauenholy im Steuerdiftricte Bam: bach pr. 83 Tagw. 71 Decim.,
- 2) bas Gruntegernbacherholg im Steuerbiftricte Gruntegernbach pr. 3 Tagw. 46 Decim.
- 3) bas Morlachingerholy im Steuerdiftricte Gis bad pr. 5 Tagw. 77 Decim.,
- 4) bas Langenthalerholg im Steuerdiftricte Inning am Soly pr. 1 Tagm. 92 Decim.,
- 5) bas Gettenbacherholy im Steuerdiffricte Moofen pr. 21 Tagm. 55 Decim.

Der Bertauf geschieht am 20ten April 1. 3. und die Raufeliebhaber haben fich Frube Morgens in dem Wirthshause zu Subenftein eine zufinden.

Die Bertaufe-Bedingniffe find die namlichen, welche bey andern Staateguter: Beraufferungen beobachtet werden und in dem Reglerunge:Blatte pon 1811, Geite 1577 enthalten find.

Alusmartige Raufeliebhaber, beren Bahlunges Sabigfeit nicht ohnehin notorifch ift, haben fich burch gerichtliche Zeugniffe über ihre Bermogenes Berbaltniffe auszuweisen.

Den 11. Dara 1823. Ronigl. Forftamt Ronigl. Rentamt grenfing. Erbing. Dillis, Beutlhaufer, Forfimeister.

(3) 1.

Mentbeamter.

Bufolge bochfter Entschließung ber Ronigli Regierung bes Ifarfreifes, Rammer ber Tingngen, ddo. 13. I. D. wird ber im Steuerdiftricte Reus

flift entlegent Grund ber f. g. Mantelberg, ju 52 Decim., nach ben Bestimmungen in ber allers bochften Berordnung vom 30. September 1811. von ben unterzeichneten Memtern gemeinschaftlich bem bffentlichen Bertaufe untergestellt, und bier= ju Mittwochber 2te April I. J. anberaumt.

Raufeliebhaber werben baber auf befagtem Tage mit bem Unhange eingeladen, bag ber Bertauf in bem Rentamte : Locale vorgenommen, und die Berhandlung Mittage 12 Uhr gefchlofe fen werden wird. Den 25. Februar 1823.

Ron. B. Rent: und Korftamt Krepfing. Grunberger. Dillis.

Mentbeamter.

Forstmeister ..

Bufolge fochften Befchluges ber Rbnigl. Res gierung des Martreifes, Rammer ber Finangen. delo. 18. v. Dr. wird die nachft ber Ifarbride babier entlegene Biefe ad 1 Tagm. 34 Deci nach ben in ber allerhochsten Berordnung vom 30. September 1811 enthaltenen Beftimmungen auf frenes Eigenthum veraußert, und ale Bers faufetag Donnerstag ber 3te April 1. 3. hierburch festgefett.

Raufeliebhaber wetben baber mit bem Uns hange eingeladen, bag die nabern Bedingniffe und Bertaufstage befannt gegeben, und bas Protocoll mit bem Glodenschlage 12 Uhr ges fcbloffen werben wirb. Den 14. Darg 1823.

Ronigl. B. Rentamt Frenfing."

### (2) 1. Grunberger, Rentbeamter.

Nachdem 2. C. Lilienthal, Großhandler in Munchen et Compagnie, welche im December 1821 bas Malthefer = Brauhaus in Landsberg bom Abnigl. Merar ertauften, die am 13. Rebr. 1823 verfallene erfte Frift der gwenten Raufs schillingshalfte nicht bezahlt haben; so wird in Gemäßbeit ber allerhochsten Berordnung vom 30. Septbr. 1811 (Reggbl. 1811 Nro. LXVII. S. 1582 Nro. 3.) obige Realität im Locale des unterzeichneten Amtes Montag den 14 ten April 1823, Bormittags um 9 Uhr, nach den Bestimmungen der eben allegirten Berordnung nochmals bffentlich versteigert.

Die jum Bertaufe bestimmten Realitaten find :

1) Das Commende Gebaube auf bem Berge, nebst Brauhaufe, bestehend aus funf Gesbaude : Flugeln, worunter fich fammtliche Reller befinden.

Dierzu gebbren noch:

- a) bie offene Braubaus : Bolghutte,
- b) » gefchloffene Bimmerhutte,
- c) » tleine Gaftftallung,
- d) » große gewblbte Stallung, und große Solzbutte unter einem Dache,
- e) die offene Bagenschupfe.
- 2) Der große Commende Garten nebft zwen fleinern ju 9 Tagw.
- 3) Ein Sopfengarten ju 6 Tagw. 76 Decim.
- 4) Die Deconomie: Gebaube bes fruher gertrims merten Gallihofes, welche nach Berlangen auch einzeln verfteigert werben.

Raufeluftige werben jum Erfcheinen am fefte gefeten Tage hiermit eingelaben.

Den 7. Mary 1823.

Ronigl. Baier. Rentamt Landoberg. (3) 1. v. Stefenelli, Rentbeamter.

Samstag ben 22 ten dieses Monats Mits tags 12 Uhr werden in dem Locale des unters zeichneten Amtes aus dem Fruchtjahre 1822 bfs fentlich versteigert, 50 Schäffel Kern, und 50 Schäffel Roggen. Den 11. Marz 1823.

Rbnigl. B. Rentamt Landsberg. v. Stefenelli, Rentbeamter. Der im 37. Stude bes Konigl. B. Intelle genzblattes für ben Ifartreis, und im 36. Stude bes Landshuter Wochenblattes vom Jahre 1822 ausgeschriebene und vollzogene Bertauf ber bars in bezeichneten Abnigl. Wiesen, nachft ber Stadt Landshut situlrt, hat die gnabigste Genehmigung nicht erhalten.

Diese nachstehends beschriebenen Ron. Wips fen werden, zu Folge gnabigsten Befehls der Konigl. Regierung des Farkreises, Kammer ber Finanzen vom 7. Dec. 1822. Nro. 21367. wieders holt zum diffentlichen Berkaufe gebracht, nämlich:

- 1) Die Biefe am Riedgraben im Steuerdiftricte Ergolding, Plan Nro. 3366. pr. 2 Tagm. 58 Decim. ber bten Bonitat;
- 2) Die zwente Biese am Riedgraben des Steus erdistrictes Ergolding, Plan Nro. 3408. pr. 1 Tagw. 82 Decim. ber 5ten Bonitat;
- 5) Die Biefe in ber Mittermbhre im Steuers Diftricte Landshut, Plan Rro. 1591. pr., 4 Tagw. 85 Decim. ber 7ten Bonitat;
- 4) Die Wiese nachst ber Isar am Schonbrung ner Gangsteig, des Diftricts Landshut, Plan Nro. 1624. pr. 2 Lagw. 41 Decim. ber Iten Bonitat;
- 5) Die zwey zusammen gemessenn sogenanns ten Kloster Loretto : Wiesen außerhalb St. Nicola am Grabwege, im Districte Lands hut, Plan Nro. 1254. pr. 6 Tagw. 16 Dec. der 10ten Bonitat;
- 6) Die britte Klofter Loretto Biefe vor bem Saufe bes Unterbleichers auf dem Schons brunnerwege im Diftricte Landshut, Plan Reo. 1654. pr. 1 Tagw. 16 Decim. ber 10ten Bonitat;

Die vorstehenden Staats-Realitäten werden auf dem Grunde der Normalverardnung vom 30. September 1811 auf volldommenes freyes Eisgenthum, Mondtag den 24 ten März l. I. von 9 Uhr fruh bis Mittags 12 im Rentamtes Locale salva ratisicatione plus licitationis verssseigert.

Ingleich wird auch versucht, diese fammtlichen Diesen Stud fur Stud auf 6 Jahre gu verspachten, im Falle fich feine annehmbaren Raufes anbote ergeben follen.

Ranfe : ober Pachtluftige werben ju biefer Berhandlung eingelaben. Den 5. Marg 1823.

Ronigl. B. Rentamt Landshut.

(2) 2. Srh. v. Priefmenr, Rembeamter.

Bu Folge hochfter Regierungs Decretur vom 28. Febr. 1. 36. wird vom entergefetten Abn. Rentamte, am Samstag ben 5ten nachften Monate Upril, bas ehemalige Gerichtebieneres Saus im Martre Aibling auf gang freves, jes boch fteuerbares Eigenthum bffentlich wieder versteigert werben.

Dieses Saus liegt mitten im Markte in ber fogenammen Rirchenzeile, namlich in ber frequente= ften Baffe gur Pfariefirche, ift zwengabig und mit guten farten Dauptmauern verfeben; felbes hat 2 Ein: und Musgange : Thuren von der vordern und von ber binteen Seite bas Saus tonnte Daber gar füglich unter 2 Parthenen abgetheilt werben, beren febe binlangliche Wohnung batte; benn au ebener Erbe und im erften Stode ift eine geraumige Rlur, ober Porftet, vor wels chem in bepben Abtheilungen vornen gwen beig: bare Stuben find. 3m erften Stode ift eine Ras min : Rammer und wieder eine heitbare Ctube, bann eine Rammer, und burch Gebaude: Raus me foviel Plat, baf eine Auche und Speife mit geringen Roften barans gemacht werben tann: Bu ebener Erbe befindet fich aber bie Ruche und Speife fcon im guten Stande; bann auch foviel Raum, baß man einen guten Stall bavon erhalten fann. Der hintere Theil bes Baufes hat die Morgen :, und ber vorbere Theil Die Abend: Conne. Die Dachung ift mit Lege

schindeln gedeckt und gut. Da die Hauptmauern bes Gebäudes sehr start fiud, so läßt sich silgs lich noch ein Stockwerk barduf bauen, somit dieser britte, wie der zwente Stock sich vorstheilhaft vermiethen, weil der Miethwohnuns gen in Aibling wenige sind. Die Grundsteuer von diesem Hause besteht auf ein Simplum in 4 hl.

Ranfelnstige haben zu bieser Bersteigerung auf oben besagten Tag in bem Rentamte. Lozcale dahier zu erscheinen, und ihre Angebote zu Protecoll zu geben, wo man turz vorher die Raufebedingnisse, welche allgemein in der allerz hochsten Berordnung vom 30. Septbr. 1811 ausz gesprochen sind, eröffnen wird. Hierbey haben diesenigen Lizitanten, deren Bermbgene Werz boltnisse dem Konigl. Rentamte nicht genugsam bekannt sind, sich hiersber legal auszuweisen.

Aibling ben 5. Marg 1823. Rbnigl. Baier. Rentamt Rofenheim. (2) 1. Softamerrath Comitt, R. Rentbeamter.

Kommenden Frentag ben 21ten Marz, Bormittags von 10 bis 12 Uhr, wird unters fertigte Juspection, gemeinschaftlich mit bem Ronigl. Stadt-Rentamte Munchen, solva ratificatione ber Konigl. Regierung des Jarfreises Kammer ber Finanzen, die Licferung der zu Bridens und Wasserbauten erforderlichen Sichens und Bichtenstäme dann 4 zolligen sichtenen Läden an die Wenigstsordernden offentlich versteigern.

Lufttragende werden eingeladen, fich gur gefagten Beit benm Konigi. Stadtrentamte Milns chen einzufinden.

Den 13. Marg 1823.

Ron. Baier. Subbfiliche Maffere und Strafenban. Infpection Munden.

Dtt, R. Bau : Infpector.

Jum Bertaufe ber vor bem Marthore ges legenen hutterschwaige fammt Rebengebäuden und Garten, bann ber zur Massa gehörigen Bauplage, wovon sechs ber Schwaige anliegen, und zwanzig in ber Nahe bes Gutes Wiesensfeld sich befinden, wird hiermit auf Antrag ber Gläubiger ber britte Bersteigerungs Eersmin auf Mittwoch ben 26ten Marz b. J. Bormittags von 9 — 12 Uhr festgesetzt.

Anbote auf bas Gange ober einzelne Theile, werben am ermahnten Tage im Gerichtelocale, mit Borbehalt ber creditorschuftlichen Buftims mung, aufgenommen.

Plan und Schähunge : Protocolle liegen jur Einsicht vor. Den 28. Freiuer 1823.

R. B. Rreids u. Stadtgericht Munchen. v. Berngroß, Dicector.

(3) 2. Bietl.

Die Behausung des burgl. Früchtenhandlers, Johann Dofer, Nro 96. im Schrammengaßchen, geschätzt auf 7000 fl., wird Mittwoch den 16ten April heurigen Jahres, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, im diesseitigen Gerichtslocale, vorsbehaltlich der creditorschaftlichen Genehmigung, öffentlich versteigere; man will sofort die alleus fallsgen Kaufeliebhaber hierzu eingeladen haben.

Den 7. Mary 1823.

R. B. Areiden. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 1. Binfler.

Muf ereditorschaftlichen Untrag werden bie Unter : Otelbrauer Felix Furmann'ichen Gant: Realitäten, bestehend:

1) in bem Wohnhaufe sub Nro. 903. in ber gitimiren. Sendlingergaffe, sammt bem baben befinde R. B. Rrilichen Braus und Ruhlhaufe, Schenke und Gahr : Reller, einer tapfernen Braupfanne

mit Mantel, einem bergleichen Biergrand, nebst bem Maischbodings Seiher, einem tupfernen Baffertaften, einem bergleichen hopfenfeiher und einer eisernen Raigdbere mit Roft,

- 2) in bem anftoffenden hinterhaufe Dro. 874,
- 3) in bem Margenfeller in ber Bayerftraffe Dro. 21. mit bren fehr guten Gewölbaba theilungen fammt einem gemauerten Baiche haufe, Gumpbrunnen, hofraum und Garten,
- 4) in 4 Aedern sub Aro. 429., 469,, 472., und 467. im Stenerdifiricte Apmphenburg, Ronigl. Landgerichts München, zusammen 12 Zagw. 48 Decim. halten, welche eigen, jedoch zum Khnigl. Landrentamte mit 5 fl. 24 fr. bodenzinsig find,
- 5) in einem Ader sub Mro. 973. im Steuers Diftricte Obergiefing zu 7 Tagw. 30 Dec. je= beutfrey, aber mit 24 fr. Bodenzinse belaftet,
- 6) in 12 Tagw. Wiedgrunden ben Remhaufen, der biffentlichen Bersteigerung, wozu auf Sam betag ben 12 ten April Bormitsags 9 Uhr eine Tagebfahrt bestehet, mit dem Bemerken untersgegen, daß auf die Realitäten sub Rro. 4.5. u. 6. auch gesonderte Anbote angewommen werden.

Raufeliebhaber werben baber eingelaben, am erwähnten Commissionstage bie i Uhr Bors mittage im bieffeitigem Amtelocale fich eingufinden, und ihre Anbore gu Protocoll gu geben.

Der vorläufigen Ginficht wegen tonnen fich biefelben an ben aufgestellten Maffecurator, Ron. Abwecaten Rappolt, wenden.

Auswartige haben fich über ihre Perfon und Beruidgen mittels gerichtlicher Zeugniffe gu les gitimiren. Den 11. Marg 1823.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

Kellermann.

Auf creditorschaftlichen Antrag wied gur britten Berfteigerung bes Gantanwesens von Peter Schalter, Testenhofbesitzer von Orthos fen geschritten, und hierzu auf funftigen

Donnerstag ben 3ten April eine Commiffion im Wirthshaufe zu Bibeng: haufen anberaumt.

Raufsliebhaber werben baber unter Bezug auf die am 20. December v. J. erlaffene Ausschreibung eingeladen, an dem festgesetzten Ters mine zu erscheinen, und ihre Angebote mit Bors behalt creditorschaftlicher Genehmigung zu Pros tocoll zu geben.

Den 24. Februar 1823. Rbnigl. B. Landgericht Dachau. (5) 3. Eber, Landrichter.

Da auf das dreymal jum Verkaufe queges schriebene Gantskinwesen der Mathias Schels lischen Bauers. Eheleute zu Sigmertshausen bisher kein Kaufs: Anbot gemacht wurde; so wird dasselbe, am Mondtagden 7ten April 1. J. Vormittags von 8 bis 12 Uhr, im Wirths. hause zu Sigmertshausen nach der Novelle vom 22. July 1819, nochmal der diffentlichen Verssteigerung ausgeseht, und dem Meistbietenden, wenn gegen dessen Leumunds und Vermdgenstwerhaltnisse kein Anstand obwaltet, unbedingt zugeschlagen.

Dieses Gantanwesen besteht in einem zum Kbnigl. Rentamte Dachau frenstift grundbaren Bauernhofe mit einem ganz gemauerten Bohn: hause, hblzernen Stadel, Bagen: und Bachause, einem gemauerten Schopfbrunnen, bann 35 Igw. 70 Dec. Medern, 6 Tagw. 54 Decim. Wiesen, und 6 Tagw. 49 Decim. holz, ferner 4 Tagw. Indeigenen Baldung, auf 1933 fl. gerichtlich ges schäft.

Die hierauf ruhenden Laften tonnen hierorte, und am Berfteigerunge : Tage eingefehen merden.

Den 5. Marg 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dachau.

(2) 1. Eber, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas Ans wesen des Joseph Schmid, Mehgers zu Jest hendorf, welches zur Freyfrau von Keslingisschen hofmarkt Jehendorf freystift grundbar ist, und nebst den ndthigen Bohns und Oeconomies Gebäuden in 15 Tagw. 27 Decim. Aeckern, dann in 3 Tagw. 49 Decim. Wiesen besteht, wiederholt dem bffentlichen Berkause untergesstellt, und hierzu auf kunftigen Dienstag den 15ten April I. J. im Orte Jehendorf ein Termin anberaumt.

Man ladet baher Raufsluftige, bon welchen fich Auswärtige über Leumund, und Zahlunges Sähigkeit legitimiren muffen, mit bem Bemers ten ein, baß die auf dem Anwesen haftenden Las ften am Licitationstage befannt gemacht werden.

Den 7. Marg 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Im Bege ber Execution wird bas Sanschen ber Bernhard Thannerichen Cheleute zu Nymphenburg S. N.24. ben unterfertigtem Umte, Frentag ben 4ten April Bormittags, salva ratificatione versteigert, wozu Kaufslustige eins geladen werden.

Den 8. Mary 1823.
Rbnigl. B. Landgericht Munchen.
Steprer, Landrichter.

Der ben Johann Gruner'ichen Relicten geborige Buchhof, bestehend aus einer Braus

bann Bugelftatt und einem Deconomie-Unwefen pon 11 Tagw. 37 Decim. an Garten, 151 Tagw. 01 Decim. 'an Relbern, 60 Tagw. 70 Decim. an Wiefen, und 165 Tagw. 84 Decim. an Bals bungen, ber in ben Beplagen gur allgemeinen Beitung Dro. 163. 167. u. 172., bann in beneu ber Munchner politischen Zeitung Dro. 231. 230. u. 246., und im Intelligenzblatte fur den Ifars freis Stud XXXX. XLI. u. XLII. naber bes fdrieben ift, wird, ba bey ber erften Licitation Tein entsprechendes Unbot geschlagen murbe, bier: mit anderweit bem gerichtlichen Bertaufe auss geftellt, und bagu auf Monbtag ben Sten Dan beurigen Jabres, Bormittage o Ubr eine Steigerunge : Commiffion am Gerichte: Sige ba: bier anberaumt, wozu befig = und gablungefähige Raufeluftige eingelaben werben.

Den 26. Februar 1823. Konigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 1. Leiendeder, Landrichter.

Auf Andringen der Creditoren der Mathias Mayer' fch en huberbauerez Cheleute zu Fridors fing, unterfertigten Gerichtsbezirkes, wird das aberschuldete Anwesen derfelben Samstags ben 12 ten fanftigen Monats April, Bors mittags von 9 bis 12 Uhr, an den Meistbletens ben salva ratisicatione versteigert.

Das Unmesen besteht:

A. Aus dem halbgemauerten Wohnhause mit Rübstallung, darunter stehendem, ganz hole gernen Getreidstadel, Wageuschupfe und Holzhutte,

aus ber separirt ftehenden Pferdeftals lung, mit darauf gebauten hblzernen Ges treidfaften und Strohlage, und

aus dem gang gemguerten Back s und Bafchhaufe.

Sammtliche Gebaube befinden fich in gutem Buftande.

B. Aus 91 Tagw. Medern,

w 21 w Biefen,

5\\\ > Malbung.

C. Aus bem auf 2 Butern in ftel bestehens ben freveigenen Groß und Rleinzebend,

Das Anwesen ift zu bem Konigl. Rentamte Baging in Laufen mit Erbrecht grundbar, und es laften hierauf folgende grundherrliche Giebigs keiten:

Rorn - Schfl. 4 DRg. 3 Bl. 11 Schil. Saber 1 » 5 » 2 » 11 »

Das Gut ift übrigens in Beranderungefallen ju 5 Procent anleitbar.

Raufslustigen steht fren, das Unwesen ins zwischen zu besichtigen, dieselben haben aber am Eingangs angeführten Tage, und der bestimmten Tagszeit in dem hiesigen Amtelocale sich einzusinden, ihre Unbote zu Protocoll zu gesten, und den heimschlag zu gewärtigen.

Auswärtige Raufsliebhaber haben fich durch legale Bermbgens ; und Conduits: Zeugniffe auss zuweisen. Den 6. Marz 1823.

Abnigl. B. Landgericht Tietmoning. Schmibt, Landrichter.

Auf eigenes Ansuchen ber Baptift Beins gart'fchen Baderseheleute in Bilsbiburg, wird ihr im hiesigen Markte gelegenes, ludeigenes Bohnhaus, nebst ber realen Baders : Gerechtigs teit, unter amtlicher Leitung an ben Meistbies tenden verlauft, und hierzu ber 7te April bestimmt.

(17)

Answärtige Raufeliebhaber haben fich mit obrigfeitlichen Bermbgens und leumunds: Beugniffen zu verfeben. Den 21. Februar 1823;
Ronigl. B. Landgericht Bilebiburg.
(3) 3. Liet. Bram, Landrichter.

Ju Felge hohen Auftrages soll der herrschafts liche Pofbau zu Gutenburg, bestehend in 177 Tagw. Neder = und 57 Tagw. Wiesgrunden, mit Ablbsung aller Einrichtung an Bieh und Fahreniß; bann das herrschaftliche braune Braubaus daselbst, mit Abldsung der Fässer und der übris gen kleinern Geräthschaften, auf Gs oder 9 Jahre an den Meistbictenden in Pacht gegeben werden. Bu diesem Behuse nun wird hiermit eine Tasgessahrt auf Osterdienstag den 1 ten April dieses Jahres sestgesest, und werden hiers zu solide Pachtliebhaber geziemend eingeladen.

Ale vorläufige Pachtbedingungen fann man befannt machen : a) bag bas Brauhaus, und Des conomie infammen ale Ganges verpachtet wirb, b) bag bie Ablbfung ber Sahrniß und Beraths Schaften in baarem Gelbe geschehen muß, c) baß bie jahrlich erforderliche Quantitat Solg, fo wie d) ein Theil bes großen und fleinen Bebente, bann c) ber gange Ruchendienft, und Blutzehent, fernere f) die Gagemuble gu Enes borf und ber Bieglbrenn : Dfen im Forrach, fo wie g) bie bertommliche Scharwert, und enbs lich auch h) bie Barten benm Schloffe mit in Pacht gegeben werben; ibrigens verfteht es fic bon felbft, baf i) die Reller und bie ubrigen Deconomie , Gebaube, unter benen ber Getreib: taften, und bie hornvieh: Stallung jeden Decos nom erfreuen muffen, im Pachte begriffen find.

Ueber die perfonlichen Eigenschaften und Bers baltniffe eines Pachters Bestimmungen aufzus ftellen, halt man fur überflußig, indem fich jes

ber folibe Mann von felbst bescheibet, daß zu: einem solch umfaffenden Geschäfte die Mudweise über wohlhinreichendes Bermbgen zur Abibsung und zum Betriebe, beste obrigkeitliche Leumundos Beuguisse, und vollkommene Sache Reuntniß, unerläßliche Bedingungen sind.

Das Berpachtungs : Protocoll bleibt vom 1. bis 4. April offen, wornach die hiermit vorbes baltene Ratification langitens innerhalb 14 Tas gen erfolgt.

Nabere Einsicht über bas Gange tann ins zwischen täglich, und ftundlich hier genommen werben.

Die treffliche Lage Gutenburgs, hart am Instrome, zwischen ben gewerbereichen Orts schaften und Schranneuplagen Mühlborf und Rrayburg, macht biese Berpachtung fur jeden Sachkundigen gewiß fehr anziehend.

Den 24. Februar 1823.

R. B. Grafl. Zanffirch'iches Patrimos nial: Gericht I. El. und Gutsadminis ftration Gutenburg.

Sochberger, Patrimonialrichter, und Gutes (3) 3. Abminiftrator.

In Gemäßheit hohen Auftrages, werben im herrschaftlichen Schlosse zu Intenburg mehrere Pretiosen, als goldene Dosen, Ringe mit gusten Steinen, worunter einer mit einem Rubin und 33 Diamanten in der Schägung zu 200 fl. ift, verschiedenes Tafelgerath von Gilber, im Gesammtbetrage an 16 Pfd., geschnittene, und ungefaßte Topasen, und andere Steine u. d. gl. wie auch verschiedene Gewehre, Chaisen, Schlitzten, an 22 Zentner altes Bley, und 130 Pfd. Messing sie den Meistlich gegen sogleich baare Des zahlung an den Meistbietenden versteigert.

Diefe Berfteigerung beginnt Donnerstag

ben 20ten nachfteunftigen Monate Dary, Bormittage um 9 Uhr, und wird die folgenden Tage fortgefett.

Sierzu nun werben Raufeluftige geziemenoft eingelaben.

Den 22. Februar 1823.

R. B. Graft Zauffird'iches Patrimos nialgericht I. El. und Gutsadminis Gration Gutenburg.

Sochberger, Patrimonialrichter, und Gutes (3) 3. Abministrator.

Auf Ansuchen des Mathias Adam, Saberls Banern zu Loham, wird deffen zur hofmarkt Planet frenstiftmeise grundbares halbes hofgut, an den Meistbietenden, vorbehaltlich der Genehe migung des Bertaufers, versteigert.

Diefes Unwefen befteht :

Aus dem vom Solze erbautem Wohnhause, fammt Stall und Stadel, einer gleichfalls von Spolz gebauten Wagen : und Streus Sutte, bann einem gemauerten und mit Ziegelplatten gededeten Badhause;

Die Berfteigerung geschieht ben 14 ten April h. J. von 9 bis 12 Uhr Bormittags in bem Gerichts Locale ju Planet, und werben fos bann jugleich bie auf dem Anwesen haftenden

Steuern und Abgaben, fammt ben Raufebeding: niffen befannt gemacht werden.

Raufeluftige haben fin über ihre Unnehms barteit burch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen. Den 8. Marg 1823.

Graft. von Thurbeim'iches Patrimo: nial: Gericht Planet, R. Landgerichts Munchen.

Stibler, Gerichtehalter.

Bu Folge Beschluftes des Konigl, landgerichts Pfaffenhofen im Ffartreife, wird auf Unrufen eines Glaubigers das Gesammtanwesen bes Jos seph Dbesser, Wirthe in Beichenried, bestehenb

- a) In bem gang gemauerten Wohnhaufe, und barauf rubenber Taferngerechtigfelt;
- b) In feparierten Deconomie = Gebauden;
- c) In 45 Tagw. 12 Decim. Aders und Wies: Grunden, und
- d) In 4 Tagw. 90 Decim. Gemeindstheilen, den 26ten April I. J. im Wege der bffentlichen Versteigerung gegen baare Bezahlung im Locale bes unterfertigten Patrimonialgerichts veräußert.

Die Raufelustigen wollen fonach rechtzeitig fich bie erforderliche Ginficht aller vorbeschriebes nen Realitaten von selbst verschaffen, und zus gleich über ihre Bermbgens : Umstände legal aus: weisen. Den 8. Marz 1823.

Ron. B. Frenherrlich von Perfal'fches Patrimonial: Gericht Schenfenau.

(3) 2. Schmib, Patrimonialrichter.

## Vorladungen und Edictal. Eitationen.

Georg Bauer von Blechhamer, Landgerichts Neuburg vorm Bald, ift der Theilnahme eines ausgezeichneten Diebstahles augeschuldigt. In Gemäßheit Erkenntniffes bes Rbnigl. Uppellationegerichts bes Ifarfreises, wird bers felbe hiermit vorgelaben, innerhalb bren Monasten vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen biefer Anschuldigung zu verantworten.

Den 1. Februar 1823.

R. B. Rreis = u. Ctadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Riftenfeger.

Dem Erkenntnisse des Kbnigl. Appellations. gerichtes für den Jarkreis vom 24. d. Mts. ges maß, wird gegen Johann Feichtner, Meguers: Sohn von Michaelbenern, k. k. Landgerichts Milbohut, das Ungehorsams: Berfahren einges leitet, und berselbe daher edictaliter vorgeladen, innerhalb drep Monaten vor dem unterfertigten Serichte zu erscheinen, und sich wegen der ges gen ihn vorhandenen Anschuldigung eines Dieds stahl: Berbrechens zu verantworten.

Den 28. Janner 1823. Sonigl. B. Landgericht Reichenhall. (3) 2. Forfter, Landrichter.

In bem Schuldenwesen bes Laber und ber Maria Unna Schmid, burgert. Sufschmidse Sheleute zu Schongau, hat bas am 9. Februar 1823 gefällte Erfenniniß auf allgemeinen Bus sammentritt ber Glaubiger bie Rechtstraft ersschritten.

Es werden baber ble gefetlichen Stictstage, namlich :

1. Bur Unmeldung der Forderungen und beren gehbrigen Nachweisungen, auf Frentag ben 11ten April;

- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Dienes tag ben 13ten May;
- III. Zur Schlußverhandlung und zwar für bie Replikauf Mittwoch ben 11ten Jusnius und für die Duplik auf Mittowoch ben 25ten Junius l. J.;

jedesmal Morgens 8 Uhr festgeseit, und hierzu fammeliche unbekannte Gläubiger des Gemeine schuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Fors berung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzus nehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche frgend etwas von dem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung bes nochmas ligen Ersages aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Echließlich wird noch befannt gemacht, baß man bas am 20. Man 1822 in der Munchner politischen und augeburgischen ordinari Post: Zeitung, bann dem Jarkt. Intelligenzbl. zum Berstaufe ausgeschriebene Xaver Schmidische hufsschmids und Gantanwesen am Freytag den 11 ten April I. J. an den Meistbietenden mit Genehmigung der Ereditorschaft verkausen wird.

Den 10. Marg 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Schongau.

(3) 1. Birth, Landrichter.

( nebft einer Beplage, Die Schrannen : Angeigen betreffenb. )

## S d rannen

Schrannenberechtigte	<b>⊙</b> d	brannenzeit.		W I	e i ß	e n.			1	Pr	eif	e.		Rorn.				
Orte des	1	8 2 3.	Bori: get	Reue Bu-	Gan:	Ber:	Im Neft veri bites	Dě:	chite	1	118	Meini Deile		Bozi-	Neue Bur	Gan:	Beti	In Itell reri
Ifartreifes.	2.49	Monat.	Reft. Schäft	fnbr. Gebäll	Stand Småf		ben	A.	fr.					Reft. Schaft	enial		tauf.	biler ben.
Berchtesgaben .	11	Marz.	694	1	115			ī	1	1		,					41	16
Erding	13		26	533	559	547	12	12		11		10	-	14	237	251	243	1
Frenfing	14	-	7	105	112	79	33	13	-	11	15	10	25	6	24	30	22	1
Geifenfeld	10		14	66	80	76	4	11		10	6	8	48	24	40	64	48	1(
haag	11	-	_	18	18	18	_	11	12	10		9			41	41	41	
Arayburg	8	_		41	41	41	-	11	_	10	30	10		*****		_		_
Landeberg	15	-	• 14	285	299	299		12	20	12	_	11	30	26	103	229	123	(
Landshut	14		50	589	639	579	60	11	-	9	30	7	40	9	98	107	89	18
Moodburg	11	_	9	70 ½	791	70	9	11	12	10	18	()	-	4	15	10	19	September
Miblborf	11	-	4	19	23	23		11	12	10	36	10	_	31	36	301	301	
Minchen	15		<b>36</b> 0	1492	1852	1354	498	12	55	12	18	11	32 <sub> </sub>	332	762	1094	689	403
Murnau	8		<b>5</b> 5	81	136	102	3'		-		1		ļı	22	10	41)	28	13
Pfaffenhofen	11		6	841	901	881	2	13	30	11	15	9	[]	2	104	1061	1004	(
Mariananan Ji	10	-		19	19 20	19		13 13	- 1	11	30	11 -			3	3	3; 8	-
Rosenheim	13		40	129	169	115	54	13	4	11	10	9	13	15	51	66	58	8
Schongan	11	-	32	78	110	741	351	13	32	12	3	10	26	141	36	501	381	12
Trannftein	6		10	127	137	136		1			42				202	222	217	
Bilebiburg	5	_	-	_			_			_	_  -				_		_	
Bafferburg	12			71	7 1	7 1 2		12	10,	11	9	9 2	20	4	23	27	27	h-q-a-
Beilheim	13	_	24	9 141	165	9	40	13	39	12	13!1	10 4	8	<b>3</b> 5	35	70	61	Ç

<sup>.</sup> Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

Preise.			Gerste.					Preife.				7	Preise.											
pochte	The state of		De l		Borte ger Neft.	Mene Bur fubr.	Gan; fer Gan;	Bet:	Im Reft vere bties ben.	hid	ne	Mitts lere		Min-	Borie get Ned.	Reue Za, fuhr-	Gan. jet Stand	Sers tauf.	Im Reft vers blier ben.	Dona	ė	Mitt:	<b>M</b> er	
fl. fr.	A.	fr.	fl.	fr.	edia	Schätl	<b>ઉતાર્ક</b> ત	Edia	Sain	Ħ.	fr.	ft. fr	. 1	. fr.	eain	e dia	<b>B</b> wåf	SOGA	<b>O</b> māfi	A. Itr	. A	. fr.	11	tr
10,42	10		9	37	_			_						_			_	_				_		
8, <b>32</b>	8	16	8	_	48	781	829	780	49	8	-	7.4	5	7 24	2	181	183	104	19	5 48	\$ I	5 36	5	21
8.56	В	20	7	50	9	67	76	48	28	7	10	7 3	5	7 15		65	65	65	_	6 15	2 1	5 42	5	30
8;12	7	42	7	24	_	30	30	27	3	7	12	6 5	,	6 33	3	15	18	18		5 2		5 15	5	
8 -	7	30	7	_		54	54	54		7	_	6,40		6 10		119	119	119		0 15		5 44	4	48
_ -	_		_			30	36	36		ΰ	_	5 76	)	5		<u> </u>	· —			-	-   -	,	[	-
8 30	8		7	24	35	197	232	225	7	8	20	8]-		7 30	14	350	364	324	40	5 30	) {	5 18	5.1	12
8 20	8		7	30	20	312	332	306	26	7	15	6 4	5	6 -	6	140	146	150	10	5 13	j 1	2 55	5	_
8 15	8	_	7	_		157	157	157	_	7	50	7	-	6	31	561	60	50	10	0-	- {	5	4-	H
8 30	7	45	~	 	3	19	22	22		0	10	5 5	5	5 12	41	39	431	341	9	5 18	1 2	50	3 8	50
8:53	8	33	7	57	355	2026	2381	1913	468	8	14	8 -	-	7 48	96	986	1082	782	300	6 20	) !	5 55	5	1
10 50	1	50	8	50	2	20	28	17	11	8		7 30				61	61	43	18	6 30		5 50	5	30
8 15		45	7	15	_	1152	1151	942	21	7	6	033	1	6 -		46	46	46		6 30	1	45	5	14
	1		_		_	36	36	36			_	8 -	_	-					_		.]_			_
	9		* * *			13	13	15	<b>4</b>		_	8	-	-		10	10	10		5 12	1			-
9 -	В	4	6	48	22	46	68	/4 54	24	7	38	6 48	5	5 40	20	111	133	84	49	6 22	. 5	5 8	3;	40
921	8	57	8	7	46	53	99	64 2	342	9	4	8 49	2	8 38	6	37	43	28	15	5 45		5 15	4 1	15
0 12	8	18	7		12	32	44	30	- 5	7	-	6 30		5 30	20	139	159	153	6	5 (	1 4	30	3 1	18
-							*						- -	-			<del></del>	,			-	-		
7 50	7	12	б			en		_			-	-				9	9	9		6 -		36	5	
10 15	9	17	8	20	47	3	50	50	_	9	20	8 10		?	31	9	40	35	5	6 30	) (	5 4	5	40

					.11 3 [.	
. 1157	10 47.7	id n ce	Tiv	.13.1874	35 11 11	
	19	100 at \$ 100 at \$5	ing the section of th	(1.55) (2.65) (1.15) (2.65)	7 T	
of a tall of the first	1 2 10 7 1/2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2					
	i	-	i			
	4114	1	5	384 15:	\$? :	1 6 17
and the late	, ,	¢		· t		
	1 1	: 1	3		1 :.	
. 18	011	ell (41)		· _ ), , ; a	13 1 11	-7 4
				- 1		1
, i	17-	· · • · · · · · · · · · · · · · · · · ·	. 1.	Û		Total war
	7.	; c-1 - ;		· · ·		
- 16 164 1	• . 7		1 &	- +	. 4 11 101 -	1 4 7
	\$ >	l mi		9		A 7 46
	, w.	1		: 1	1	
-	- :04	) t		-10 toro o is	1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1	1
	_				NF 36	1 -
7 7 1 -	= t	14.	-	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	4	
		i i			14	
11		!			to the state of the second	
					\$ 19	1 20
				: 1 .		43
6 3 (0	•	,	. ;	***		• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	de l	1				

Koniglich=

# Intelli

für den



Baierisches

# genzblatt Isarkreis.

XIII. Stud. Dunchen ben 26. Marg 1823.

### Amtliche Artifel.

Staats: Minifterium bes Innern.

(Eine für Mergte an ben Ronigi. Mebicinal. Comisteen gu Bamberg und Munchen im I. 3. 1823 abzuhaltenbe Concurs Prufung betreffenb.)

Um benjenigen Merzten, welche einstens in ben Staatedienst zu treten wunschen, die Mbgs lichkeit zu gewähren, die hierfur gesetzlich vors geschriebenen Bedingungen erfüllen zu tonnen, wird hiermit bekannt gemacht, daß am Mondstag den 13. October l. J. ben den Konigl. Mes dicinal: Comiteen zu Bamberg und Munchen eine Concurs: Prufung in der gewöhnlichen Weise abzgehalten werden wird.

Die hierzu abspirirenden Merzte haben fich besfalls rechtzeitig an eine der bepden genannten Ronigl. Medicinal: Comiteen zu wenden, und ben Borschriften ber allerhochsten Verordnung vom 8. Dec. 1808, Aggebl. v. J. 1808, St. 72.

S. 2. Lit. a. 1. m. und n. pinctlichst nachzus tommen. Munchen ben 3. Marg 1823.

Muf .
Seiner Kbniglichen Majestat allers bochten Befehlt

Braf v. Thurbeim.

Durch ben Minifter: ber General Secretar, Frang von Robell.

Un fammtliche Abnigl. Diftricte: Polizens Behbrben bes Ifarfreifes.

(Die Errichtung von Sparanstalten betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Der mannichfaltige Rugen bffentlicher Spars Unstalten ift durch die Erfahrung langft bestås tiget, und hat die Berbreitung dieser Inftitute in den meisten deutschen Staaten herbengeführt.

Auch in Baiern find bereits mehrere folche Ersparnificaffen gebildet worden. Die unterzeiche nete Stelle hat schon am 31. July 1821, bie Stadtmagistrate zu Minchen und Landshut zu gleichem Beginnen aufgefordert; es wird in Folge beffen auch zu Landshut im nachsten Monate

( 18 )

eine Sparanstalt entstehen, und dem verdienste lichen Eifer des bortigen Magistrates und ber Gemeindebevollmächtigten fur Gemeinwohl ein ehrendes Denfmal grunden.

Benspiel nicht unbesolgt bleibe, und es werden daber sammeliche Polizen: Behbrden des Ffarstreises hierzu um so nachdrücklicher aufgesordert, als die in dem 11. Stücke des diefischrigen Mez gierungs: und Intelligenzblattes enthaltene Kon. Berordnung, vom 26. Februar 1823, dem glücklischen Fortgange der Sparanstalten eine ganz besons dere Beforderung gewährt, und zugleich die allers hochste Anerkennung ihres Werthes laut ausges sprochen hat.

Die unterzeichnete Stelle übergiebt fich bem Bertrauen, daß die gegenwartige Aufforderung nicht unbeachtet bleiben werbe.

Minden ben 14. Mars 1823.
Ron.Baier. Regierung des Farfreifes.
Rammer bes Junern.
v. Bidber, Prafident.
v. hofftetten, Director.

Frhr. v. Raeser.

(Die Erfedigung ber Pfarrey Cherfing betreffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch ben Tob bee letten Befitzere ift ble Pfarren Cherfing in Erletigung getommen.

Diese organisirte Rloster:Pfarren liegt in der bischbilichen Dibcese Augeburg, im Decanate und im Ronigl. Landgerichte Weilheim.

In einem Umfreise von drey Stunden ents balt felbe zwen Filialen, zwen Capellen, eine Schule und 760 Seelen, welche ber Pfarrer nebst einem zu Marnbach wohnenden Expositus verfieht.

Die Rente des Pfarrers bestehet nach ber gepruften Fassion in 1159 fl. 221 fr.

Die Ausgabe betragt, mit Einrechnung bes Sollfaurtefteib gu 350 fl., 317 ft. 42 fr.

Um diefe Pfarren tonnen fich nur peufionirte Exreligiofen melden.

Münden den 14 Mart 1823. Kon. Bater. Regierung des Fartreifes. Kammer des Junern. v. Widder, Prasident. v. Hafftetten, Director. v. Ruftetten, Rggs. Conc.

fammeliche Ronigl. Polizen-Beborben des Ifarfreifes.

(Die Beroftegunge: und Eransporttoften ber Baganten beiteffend.)

Im Namen Geiner Majeftat des Ronigs.

In Rolge eines allerhochften Rescriptes Des Rouigl. Staateministeriums bee Junern eldo. 27. Febr. werden den fammelichen Polizen : Behorden des Tfarfreifes, gur Befeitigung ber bev Behandlung ter Berpflegungs : und Trans: portfoffen der Baganten eingeschlichenen Miß= brauche, die in Nachstehendem bemericen Bors febriften, befondere die Berordnung vom 1. Febr. 1815, Die Borgvanneleiftungen fur Bagantens Traneporte betreffend, gur genaueften Befols gung in Erinnerung gebracht; indem die bes zeichneten Roften in der Regel vom Graates Merar getragen werben, und namentlich bie Bes meinden gur unentgelblichen Berpflegung und Fortichaffung ber Baganten, mittelft Borfpann nicht verbindlich find, nach vorliegenden Ungele gen aber bon einigen Polizen . Beborben biefe Berpflegunge : und Borfpannetoften, ben Be: meinden überburdet, und diefe mit dem gu leis ftenden Borfpann besonders belaftiget worden fevn follen.

Munchen ben 11. Mar; 1823. Ron. Bater. Regierung bee Ifarfreifes. Rammer bee Junern. v. Widder, Prafitent. v. Pofftetten, Director. v. Rudt, Rggs. Mcc.

### ueberfict

bet

Ueber die Berpflegungs : und Transportfosten ber Baganten bestehenden Borschriften, und jur Anwendung kommenden Grundsage.

Berfagt ben 12. Februar 1823.

er.	Betreff		Datum		Diese	<b>CO 1</b>	
Fortlauf. Rumer.	der bestehenden Borfdriften.	Jahr.	Monat.	Tag.	Borschriften finden fich in	Bemertungen.	
-	Mugemeine Infiruction aber bie Eriminal: Koften ber fibnigt.						
II.		1809	Rovember	24te	Gerets Samlungen Bd. I. Fol. 185 2c.	welche ju nachft, wie ber Titel an-	
ш.		1810	Mårz	20te	Gerete Samlungen Bo. I.Fol. 193 20	geigt , eigentlich fur die Griminal- Roften gegeben ift, wurde bieber,	
IV	Patrimonial : Gerichten Berordnung, die Borfpann fur	1814	Mårz	10te	Gerets Samlungen Bd. IV. Fol. 209	Berordnnug in	
		1815	Februar	1te	Regierunge : Blatt vom Jahre 1815	Bejug aufdie Ber pflegungs : und Transport : Ro	
V.	Special: Rescript, bie Rosten filr Baganten: Transporte	1816	Jänner	26te	Fol. 113. Gerets Samlungen Bo. VI. Fol. 313.	ften ber Bagan- ten nichtbeftebet, auch auf bie Lehi	
VI.	Berordnung, die Bettler und Landfreicher	1816	November	28te	Regierungs = Blatt pom Jahre 1816	tere angewendet.	
VII.	Special: Rescript, den Transport ber Baganten	1817	October	2te	Fol. 859. Gerets Samlungen 26.VII.Kol 488.		
VIII	Undschreibung ber Konigl. Regies rung bes Regat. Kreises, Kam mer ber Finangen, Diaten ber Gerichtebiener ben Baganten Transporten außer bem Ges						
IX.	richtebezirte	1817	October	28te	Gerets Samlungen Bb. VIII. Seite		
х.	ber Baganten in ben herrichafte. Gerichten	1818	April	18te	676. Gerete Samlungen Bb.XI.Fol.1118		
	Roften in den Patrimonial: Ge-	1819	Juny	4te	Gerete Camlungen Bb.XL.Fol.1110.		

## Schule und Rirchene Dienftel Erlebigung.

Die Schullehrere = Megnere = und Organisten. Stelle zu Obermeitingen, Landgerichte Landeberg, ift in Erledigung gefommen.

Mit Diefer Stelle ift ein Einkommen von benläufig 128 fl. jahrlich verbunden.

Die Bewerbungen hierum find binnen 14 Za= gen bierorte einzureichen.

### Dienstes : Rotigen.

Seine Majestatder Konig haben unterm 12. Marz d. J. ben Revierforster Unton Stads ler zu Bbbing, auf bas Forst-Revier Brunnau, Forstamts chwabach, zu versetzen, und zum Reviers forster von Bbbing, resp. Peissenberg, Forstamts Rothenbuch im Isarfreise, den bisherigen Forstwart zu Frankenried, Georg Fruh holz, zu ernennen gerubet.

Seine Königl. Majestät haben unterm 13. Marz b. J. die provisorische Berwesung ber erledigten Polizen: Commissäns. Stelle in München, dem Landgerichts : Affessor Fink zu Wolfrats: hausen zu übertragen, dann den bisher bey der Königl. Polizen: Direction in München zu Commissäns. Arbeiten verwendeten Regierungs: Concipisten Kaiser, in seine vörige Stelle nach Regensburg zurücktreten zu lassen, und endlich zu genehmigen geruht, daß der Rechtspracticant, Thaddaus Liebl, provisorisch zu Polizen: Ucztuars: Geschäften ben genannter Polizen: Direcztion verwendet werde.

Seine Majestat ber Ronig haben uns term 17. Mary b. J. genehmiget, daß von bem Magistrate zu Rosenheim auf die mit ber dorz tigen ersten Pfarrcooperatore: Stelle verbundes nen einfachen Beneficien ber Stier'schen und

Suber'ichen Meffe ber bieherige Caplan an ber Stadtpfarren Beilheim, Priefter Joseph Paner prafentirt werbe.

Seine Ronigl. Majestat haben am 17. Marz d. J. die Bereinigung bes Philipp Paulls schen Beneficiums dahier, mit ber Euratie im Strafarbeits : Nause in der Borstadt Augenehmiget, und die von der Obersten : Mittwe, Thecla von Lucas, gebornen von Freuenhuber zu Neuburg an der Donau, für den Euratot, Priesster Ulrich Bacher, im genaunten Strafarbeits hause auf das besagte Beneficium ausgestellte Prasentation allergnabigst bestätiget, und

am 19. Mary d. J. bas Fruhmeg. Beneficium zu Prien, graflich Prenfingischen herrschaftsges richts gleichen Namens, bem ehemaligen Regular-Canonicus des aufgelboten Stifts Chiemfee, und vormaligen Pfarrer zu Gmund, Priefter Anton Scherer, übertragen, bann

bie von dem herrn Erzbischofe ju Munchen und Frenfing, Frenherrn von Geb fattel ges schehene Ernennung bes bieherigen Cooperators ju Sorgertshausen, Priefter Bernhard Lang, auf das Schuls Beneficium zu Reufarn, Lauds gerichts Frenfing, genehmiget.

Se. Majeståt ber König haben am 20. Marz d. 3. die Predigersstelle an der Stadtpfarrstirche zu St. Peter dahler, dem bisherigen Prezdiger an der obern Stadtpfarrfirche zu U. 2. Frau in Ingolstadt, Priester Carl Schmitt provisorisch, und die Pfarren zu Zorneding, Landgezrichts Ebersberg, dem bisherigen Cooperatore Expositus zu Nansheim, Priester Caspar Reizchart, übertragen.

Um 21. Marg b. J. haben Se. Ronigl. Daje ftåt bie erlebigte Pfarren gu Genbling, Landgerichte Munchen, bem bieberigen Studiens Lehrer an ber hiefigen Studienanstalt, bann Beneficiaten ber Bergog Clementinischen Meffe in ber Bergog: Maxburgcapelle und ber Schlittaners bann Bamplischen Meffen in ber Dompfarrfirche zu U. L. Frau, Priefter Thomas Graf, vers lieben.

### Befanntmachungen.

( Berftelgerung ber Malthefer: Realitaten ju Landes berg betreffend-)

Der Berkauf ber Maltheser Realitäten zu Landsberg, welcher burch Befehl ber Kbuigl. Regierung vom 22. Febr. d. J. anbefohlen wurde, (Siehe Intell. Bl. Stud XII.), hat nach einer am 15. d. Mes. erfolgten Regierungs : Entschliess sung vor der Hand zu unterbleiben.

Den 20. Mary 1823.

Rbnigl. B. Rentamt Lanbeberg. v. Stefenelli, Rentbeamter.

Eurs ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 20. Marg 1823.

	Briefe.	Belb.
Obligationen à 4050	851	83
ditto à 500	97‡	97
Land : Unleben	99‡	991
Hypothet : Unweis	997	99‡
Lott. Loofe A - Dà 40fo	1011	101
ditto E - M à 40f0	961	96‡
ditto unverzinsliche	811	801

Curatel : Sehung.

Anna Mapr, ledige auf dem Zwinglmanrs Gute ju Antwort d. G. geburtige Bauerstochs ter, wurde wegen Blbbfinn und Berfcwenbung unter Curatel gefett. Me Curator berfelben wurde Georg Boggenauer, Schneider von Stotten, verpflichtet. Diefes wird hiermit zur bffentlichen Kenntniß gebracht, damit fich Jezbermann vor Schaben zu huten wiffe.

Den 15. Marz 1823. Kbnigl. Baier. Gräflich : Prepfing'sches Majorate: Perrschaftsgericht Pohens aschau in Prien.

(2) 2. Schnedig, herrschafterichter.

### Berfteigerungen.

Das bem Merar jure delendi zugefallene Belohofergut zu Priel wird, unter bem im Mes gierungebl. de 1811 St. LXVII. enthaltenen Bedingungen, bem bffentlichen Berfaufe unterstellt.

Der Berkauf geschieht im Ganzen ober theil: weise. Als Berkaufs : Tagesfahrt wird ber 27te tommenben Monats April bestimmt.

Die Sandlung geht zu Gisolztied ben dem Gemeinde Worfteber vor sich und wird 10 Uhr frühe begonnen.

Die Bedingungen werden bor ber Bertaufes handlung befannt gemacht.

### Butebefdrieb.

Der Kellerhof ift frenstiftig grundbar jum biefigem Mentamte, und befteht aus

- a) einem baufälligen Bohnhaufe, gang ges mauert, mit Biegeln gebedt,
- b) einem hölzernen Stadel und Stallung, befe fen Inneres sich noch im gutem Zustande befindet, mit Stroh gebeckt;
- e) Garten . . . 1 Tagm. 48 Decim.
- d) Aderfelb . . . 42 \* 66
- e) Biefen u. Menger . 15 " 94 "
- f) holy . . . . . 9 n 44 »

69 Tagw. 52 Decim.

#### Belaftung.

- 1) Laudemlum nach 5 oder 10 Procenten, je nachdem ber vorige Mayer noch lebt ober nicht.
- 2) Etift . . . . . 3 fl. 30 fr.. 2 pf.
- 3) Gilt: Waigen Sch. 1 Mg. 1 B. 3% Szl.
  Korn 3 » 4 » 3 » 3 »
  Gerste » 1 » 1 » 3% »
  Haber 4 » 2 » 1 » 3 »

Fremde, dem Umte nicht befannte Kaufes liebhaber haben fich mit Berindgene : Certifis caten ju verseben.

Den 20. Marg 1823.

Rbnigl. Baier. Rentamt Dachau. Schanzenbach, Rentbeamter.

Bon hiefigem Umtetaften werden in Parsthieen von 100 Schaffeln Roggenvertaufe vors genommen, und hierzu Raufeliebhaber eingeladen.

Alle Berfteigerungetage find festgefest :

Montag ber 21te Upril,

Samstag ber 3te Man,

Samstag ber 24te Man,

jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Uhr.

Die Bertaufe gefchehen in hiefigem Amtes tocale, und die Bertaufebedingungen werden befonders bekannt gemacht.

Das Getreid ift aus der Mernte 1822 und fehr guter Qualitat.

Den 20. Mary 1823.

Rbnigl. Baier. Rentamt Dadau. Schangenbach, Rentbeamter.

Aus hochftem Auftrage ber Ronigl. Regierung bes Ifarfreises, Rammer ber Finanzen, vom 28. Februar 1. J., werben von ben unterfertigten Beschörden nachstehende, bem Staate gehörige Waldz parzellen auf frenes Eigenthum im Berfteiges rungswege offentlich verlauft.

- 1) Das Frauenholz im Steuerdiffricte Bams bach pr. 83 Tagw. 71 Decim.,
- 2) bas Gruntegernbacherholz im Steuerbiffricte Gruntegernbach pr. 3 Tagm. 46 Decim.
- 3) das Norlachingerholy im Stenerdiftricte Gis bach pr. 5 Zagw. 77 Decim.,
- 4) das Langenthalerholz im Steuerdiftricte Inning am Bolg pr. 1 Tagw. 92 Decim.,
- 5) das Jettenbacherholz im Steuerdiftricte Moofen pr. 21 Zagw. 55 Decim.

Der Bertauf geschieht am 26ten April I. J. und die Raufeliebhaber haben fich Frühe Morgens in dem Birthehause ju hubenstein eins zufinden.

Die Vertaufes Bedingniffe find die namlichen, welche ben andern Staateguter-Veraufferungen beobachtet werden und in dem Regierunges-Blatte von 1811, Seite 1577 enthalten find.

Auswartige Raufeliebhaber, beren Jahlunges Bahigfeit nicht ohnehin notorisch ift, haben sich burch gerichtliche Zeugniffe über ihre Bermbgenes Berhältniffe auszuweisen.

Den 11. Mary 1823.

Rbnigl. Rentamt Rbnigl. Forstamt Erding. Frenfing. Beutlhauser, Dillis, Rentbeamter. Forstmeister.

Bufolge hochfter Entschlieflung ber Ronigl. Regierung bee Ifartreises, Rammer ber Finangen, ddo. 13. l. M. wird ber im Steuerdiftricte Reus ftift entlegene Grund ber f. g. Mantelberg, ju 52 Decim., nach ben Bestimmungen in ber allers bodiften Berordnung vom 30. September 1811, von den nuterzeichneten Armtern gemeinschäftlich dem biffentlichen Berkaufe untergestellt, und hiers 30 Mittwoch der 2 te April 1. J. anberaumt.

Raufeliebhaber werden baher auf besagtem Tage mit dem Unhange eingeladen, daß der Berkauf in dem Mentamte : Locale vorgenommen, und die Berhandlung Mittage 12 Uhr geschloss sen werden wird. Den 25. Februar 1823.

Ron. B. Rent: und Forstamt Frenfing. Grunberger, Dillis, Borfmeifter. (2) 3.

Jufolge hochsten Beschlußes ber Königl. Res gierung des Jarkreises, Kammer der Finanzen, ddo. 18. v. M. wird die nachst der Isarbrude babier entlegene Wiese ad 1 Lagw. 34 Dec. nach den in der allerhochsten Berordnung vom 30. September 1811 enthaltenen Bestimmungen auf frepes Eigenthum veräußert, und als Bers kaufstag Donnerstag der 3te April 1. I. hierdurch festgeseht.

Raufeliebhaber werden baher mit dem Un: hange eingeladen, daß die nahern Bedingniffe und Berkaufstage bekannt gegeben, und das Protocoll mit dem Glodenschlage 12 Uhr gesichlossen werden wird. Den 14. Marz 1823.

Ronigl. B. Mentamt Freufing. (2) 2. Grunberger, Rentbeamter.

Bu Folge hochfter Beifung ber Ronigl. Res gierung des Ifartreifes, Kammer ber Finangen, vom 13. d. Monats wird bas durch die Sacus larifarion des Collegiatstifts Muhlborf in bas Staats : Eigenthum übergetretene Megnerhaus zu St. Ratharina, nebft Zugehor, Mitemoch

ben 30 ten April I.F., vorbehaltlich gnabigs fter Genehmigung, an den Meistbierenden offents lich versteigert.

Die Berfaufs : Objecte besteben :

- a) Ju dem in der St. Katharina: Borftadt zu Mihldorf gelegenen, 2 Stockwerke hoben Wohnhause, halb von Backfteinen, und halb von Holz erbaut, worin sich 2 3immer, eine Kammer nebst Ruche und heuboden befinden;
- b) In einer angebauten Solglage;
- c) In bem hofraume von 00 Tagw. 20 Dec. mit Brunnen , bann
- d) In einem rudwarts ber St. Ratharina Rirche gelegenen Garten von 00 Tagw. 28 Decim. Oter Bonitates Claffe.

Der Berkauf geschieht unter ben in ber Norsmal = Berordnung vom 30. September 1811, Regierunge=Blatt Seite 1577—1582. vorgeschriesbenen Bedingungen, wobey noch bemerkt wird, baß von den genannten Realitäten zur einfachen Grundsteuer - fl. 5 fr. 2 hl. zu entrichten sind.

Raufelustige werden demnach eingeladen, am genannten Tage sich im diesseitigen Rentamtes Locale einzusinden, ihre Unbote zu Protocoll zu geben, und sich über ihre Jahlungsfähigkeit vor der Versteigerung auszuweisen.

Den 18. Marg 1823.

Ronigl. B. Rentamt Mablborf.

(3) 1. Mitterhuber, Rentbeamter.

Bu Folge hochster Regierunge Decretur vom 28. Febr. l. Is. wird vom endesgesetzen Kon. Rentamte, am Samstag ben bten nachsten Monate April, das ehemalige Gerichtedieners. Haus im Martte Hibling auf gang freyes, jestoch steuerbares Eigenthum offentlich wieder versteigert werden.

Diefes Saus liegt mitten im Martte in ber fogenannten Rirchenzeile, namlich in ber frequentes ften Gaffe gur Pfarrfirche, ift zwengabig und mit guten ftarten Sauptmauern verfeben; felbes bat 2 Gin : und Ausgangs : Thuren von ber vorbern und von der bintern Geite, bas Saus tounte baber gar füglich unter 2 Parthenen abgetheilt werden, beren jede binlangliche Wohnung batte: benn ju ebener Erde und im erften Stode ift eine geräumige Klur, ober Borflet, por mels dem in benben Abtheilungen vornen gwen beite bare Stuben find. Im erften Stode ift eine Ras min : Rammer und wieder eine beigbare Stube. bann eine Rammer, und burch Gebaube:Raus me foviel Plat, bag eine Ruche und Gpelfe. mit geringen Roften baraus gemacht werben fann. Bu ebener Erbe befindet fich aber bie Ruche und Speife icon im guten Stanbe; bann auch foviel Raum, bag man einen guten Stall bavon erhalten fann. Der hintere Theil bes Saufes hat die Morgen =, und ber vordere Theil bie Abend : Sonne. Die Dachung ift mit Lege fcindeln gebedt und gut. Da bie Sauptmauern bes Gebaubes fehr ftart find, fo laft fich fuge lich noch ein Stodwert barauf bauen, fomit biefer britte, wie ber zwente Stock fich vors theilhaft vermiethen, weil ber Diethwohnuns gen in Mibling wenige find. Die Grunbsteuer von biefem Saufe befteht auf ein Simplum in 4 bl.

Raufslustige haben zu dieser Bersteigerung auf oben besagten Tag in dem Rentamts: Loz cale bahier zu erscheinen, und ihre Ungebote zu Protocoll zu geben, wo man kurz vorher die Kaufsbedingnisse, welche allgemein in der allerz hochsten Berordnung vom 30. Septbr. 1811 ausz gesprochen sind, eroffnen wird. Hierben haben diejenigen Lizitanten, deren Bermögens: Berz

haltniffe bem Abnigl. Rentamte nicht genugfam befannt find, fich bierüber legal auszuweisen.

Aibling ben 5. Marg 1823.

Rbnigl. Baier. Rentamt Rofenheim. (2)2. Soffamerrath Schmitt, R. Rentbeamter.

Bon ber unterzeichneten Ron. Waffer . und Straffenbau , Inspection, wird die Forderung der Materialhaufen für die Ute Salfte des Etats: Jahres 1827 auf nachstehenden Straffenzugen, an die Wenigstfordernden biffentlich versteigert. Steigerungsluftige wollen sich daher an hiernach bestimmten Tagen und Ortschaften einfinden, und ihre Angebote zu Protocoll geben.

```
I. Munchner . Ingolftabter: Strafe. Auf b. Raltenherberge, am 1. April, Morgens 9 Uhr. Um Maisteig, " " " Mittage 12 "
```

3n Unterbruck, » » » Abends 3 »

" Sochentammer, » 2 » Morgens 8 »

» Pfaffenhofen, " " » Mittags 12 »

II. Munchners Dachauer : Augeburs ger: Strafe.

In Moofach, am 4. April, Morgens 8 Uhr.

" Dachau, " " " Dittage 12 "

» Schwabhausen, » » Abends 3 »

" Biedenzhausen, 5. " Morgens 8 "

» Ddelghaufen, » » » Mittage 12 »

III. Nichacher: Donaumbrther= Strafe. Auf ben Erdweg, am 5. April, Abends 4 Uhr.

IV. Minchner Landsberger: Strafe. In Pasing, am 7. April, Morgens 8 Uhr.

" Pfaffenhofen , " " Wittags 12 :

" Etterichlag, " " " Abende 3 "

" Ining, " 8. " Morgens 8 \*

V. Munchners Bruder: Augeburger: Strafe:

In Althegnenberg, am 8. April, Abends 3 Uhr.

In Mamenborf, am 9. April, Morgens 8 Uhr » Fürstenfeldbruck, » » » Mittage 12 » » Buchheim, » » » Abende 4 » VI. Munchuers Starnberger: Weils beimer: Strafe.

In Forstenrieb, am 11. April, Morgens 8 Uhr. Um Jägerhaus, " " Mittags 11 "
In Starnberg, " " " Ubends 3 "
" Boding, " 12. " Morgens 8 "
" Traubing, " " " Mittags 12 "
Den 20. März 1823.

Rbnigl. B. Nordweftliche Baffersund Straffenban: Infpection Manchen.

v. Grauvogl, Baus Jufpector.

Manbart, Met.

Jum Berkanfe ber vor dem Marthore ges legenen hutterschwaige sammt Nebengebäuden und Garten, bann ber zur Massa gehörigen Bauplage, wovon seche ber Schwaige anliegen, und zwanzig in ber Nahe bes Gutes Wesens feld sich befinden, wird hiermit auf Antrag ber Gläubiger ber britte Bersteigerungs Eers min auf Mittwoch ben 26ten Marz d. J. Bormittags von 9 — 12 Uhr festgeseit.

Aubote auf bas Gange ober einzelne Theile, werden am ermahnten Tage im Gerichtslocale, mit Borbehalt ber creditorschaftlichen Buftims mung, aufgenommen.

Plan und Schätzungs : Protocolle liegen gur Ginficht bor.

Den 28. Februar 1823.
3. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen.
v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Gietl.

Die Behausung bes burgl. Fruchtenhandlers, Johann & o fer, Nro. 96. im Schrammengaßchen,

geschätzt auf 7000 fl., wird Mittwoch ben 16ten April heurigen Jahres, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, im biesseitigen Gerichtslocale, vors behaltlich ber creditorschaftlichen Genehmigung, biffentlich versteigert; man will sofort bie allens fallfigen Raufsliebhaber hierzu eingeladen haben.

Den 7. Marg 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2. Binfler.

Da auf bas brepmal jum Berkanfe ausges schriebene Gant-Anwesen der Mathias Schels lischen Bauers. Cheleute zu Sigmertshausen bisher kein Kaufs: Anbot gemacht wurde; so wird dasselbe, am Mondtagden 7ten April I. J. Bormittags von 8 bis 12 Uhr, im Births. hause zu Sigmertshausen nach der Novelle vom 22. July 1819, nochmal der diffentlichen Verssteigerung ausgesetzt, und dem Meistbietenden, wenn gegen dessen Leumunds und Bermbgenss Berhaltniffe kein Anstand obwaltet, unbedingt zugeschlagen.

Dieses Gantanwesen besteht in einem zum Konigl. Rentamte Dachau frenstift grundbaren Bauernhose mit einem gauz gemauerten Bohn: hause, hölzernen Stadel, Wagen und Bachause, einem gemauerten Schopsbrunnen, dann 35 Tgw. 70 Dec. Aedern, 6 Tagw. 54 Decim. Wiesen, und 6 Tagw. 49 Decim. Holz, ferner 4 Tagw. Indeigenen Waldung, auf 1933 fl. gerichtlich ges schäft.

Die hierauf ruhenden Laften tonnen hierorts, und am Bersteigerungs : Tage eingesehen werden. Den 5. Marg 1823.

Rouigl. B. Landgericht Dachan. (2) 2. Gber, Lanbrichter.

( 19 )

Das Zeilinger: Gut zu Zeiling in ber Semeinde Gummettenkirchen, wird nach dem Un: trage einiger Gläubiger des Besitzers, Andra Ortmaier, Donnerstag ben 10 ten April 1823, von Morgens Buhr bis Nach: mittags 4 Uhr im Wirthehause zu Ifen an ben Meistbietenden im Wege der Bollstredung gerrichtlich veräußert werden.

Dieses Gut ift leibrechteweise znm Konigl. Rentamte Neumarkt grundbar, besteht außer ben erforderlichen Gebäuden und einem Sauss Garten, in 49 Tagw. 85 Decim. Nedern der Sten bten und 7ten Bonitats, Claffe, 12 Tagw. 15 Decim. Wiesen der 2tem 5ten ben u. 8ten Claffe und 10 Tagw. 95 Decim. Holzgrund, mit Baus Brenns und Jungholz bewachsen.

Die barauf lastenben Abgaben tonnen in ber Zwischenzeit ben hiesigem Landgerichte ober ben bem Konigl. Rentamte Neumarkt eingeses ben werden.

Raufeliebhaber werben eingelaben. Fremds gerichtliche tonnen nur mit legalen Zeugniffen über ihre Aufführung, Besigs und Zahlunges fähigkeit zur Steigerung zugelaffen werben.

Den 3. Mary 1823.

Rbnigl. 28. Landgericht Dahlborf. Gerbl, Landrichter.

Muf Unbringen eines Glaubigers bes vers ganteten bargerl. Branntweinbrenners, Quirin Stettner zu Mablborf, wird

am 24ten April 1823, unter Borbehalt creditorichaftlicher Genehmigung,

- 1) die gur Gantmaffe gehorige Behaufung
- 2) nebft einem in ber Muhlborfer Stadt: Mars fung befindlichen Arautader pr. 3 Decim. 14ter Bon. : El. zur bffentlichen Berfteis gerung gebracht.

Die Behaufung ift auf bem Markeplate gu Mubidorf gelegen, durchaus gemauert, zwens gadig, mit einem Pferdstalle und mit Gelegens beit zum Betriebe einer Brandweinbrenneren verseben. Zugleich

3) werden an diesem Tage mehrere ju ges fagter Maffe gehbrige Effecten, und hauss gerathichaften jum Berkaufe ausgeboten werden.

Die Berfleigerung mahrt an bem genannten Tage von Morgens 9 Uhr bis 12 Uhr Mittage, und von Nachmittags 2 Uhr bis 5 Uhr Abends.

Raufeluftige find biergu eingeladen.

Den 4. Marg 1823.

Ronigl. B. Landgericht Mublborf. Gerbl, Landrichter.

Bom unterfertigten R Landgerichte ift zwar bas Zubaugut ber Unna hun berger, verwittibeten Bauerin zu Sitzing, als Bollzugsmittel unterm 31. May verstoffenen Jahres in dem 23. St. des Fartr. Intell. Bl. S. 386 u. 387, sowie auch in der allgem. Zeitung Beyl. Nro. 102. S. 407, und in der Zeitschrift Flora Beyl. Nro. 18. S. 54 zur bffentlichen Versteigerung ansgeschrieben worden.

Allein ba fur dabselbe die beabsichtete Summe nicht erzielt wurde, so wird dieses Zubaugut Donnerstag den 24ten April d. J. neuz erdings, und so auch das Hauptgut versteigert werden, wenn gegen alle Erwartung auch dießz mal die zur Befriedigung bes Gläubigers ers forderliche Summe aus dem Erlose des Zubaus gutes allein nicht follte erzweckt werden konnen.

Diefes Sauptgut befteht:

A.) In Gebauben.

Das gang gemauerte Bohnhaus mit Pferbeund Rubstalle.

ber gang bolgerne Stadel mit Schafstalle,

ber hölzerne Getreibkaffen mit Bagenschupfe, ber hölzerne Schwein : und Ganjestall, bas gemauerte Badhaus, ber Schöpfbrunnen.

B.) In Granben.

Der Sausgarten pr. 26 Decim. 7ter Bonit.s Claffe, mit Dbilbaumen befest,

Meder 46 Tagm. 7 Decim. im Durchschnitte ber ften Bon. : El.

Biefen 14 Tagw. 35 Decim. im Durchschnitte ber 5ten Bon. : El.

Solz 21 Tagw. 22 Dec., meift fclagbar ber 2ten Bon. El.

Das ganze Gut ift erbrechtig zum Rbnigl. Mentamte Neumarkt, und reicht zur einfachen Stener 5 fl. 48 fr. 4 hl., eingelegte Rammers flift 8 fr. Rammerhaber 3 Meg. 3 Bierl. 3 Sechz. oder im Gelde 2 fl. 37 fr. 4 hl.

Bur Probstep Irl nun ju obigem Rentamte Meumartt Stift 3 fl. 15 fr., Daber 1 Meg. ober 40 fr. im Gelde; jur Kirche Schonberg eingelegte Gilt 1 fr. o bl. und 2 fr. 2 bl. und nach Daag Lebenstift 41 fr.

Diese Berfteigerung geschieht ben bem Schmels lerbrauer in Neumarkt von 9 Uhr fruh bis 12 Uhr Mittags. Raufeliebhaber haben sich bas her an diesem Tage an dem genannten Orte einzufinden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Die Außergerichtlichen haben fich auch burch Zeugniffe über Leumund und Bermbgen genus gend auszuweisen, indem aufferbem auf ihre Steigerung feine Rudficht tounte genommen werben.

Den 17. Marg 1823. Kbuigl. B. Landgericht Mühlborf. Gerbl. Landrichter.

Der ben Johann Gruner'iden Relicten gehbrige Buchhof, bestebend aus einer Biaus bann Bugelftatt und einem Decononie: Unwefen von 11 Zagw. 37 Decim, an Garten, 151 Zagm. Q1 Decim. an Relbern, 60 Tagw. 70 Decim. an Wiefen, und 165 Lagw. 84 Decim. an Bals bungen, ber in ben Beplagen gur allgemeinen Beitung Dro. 163. 167. u. 172., bann in benen ber Munchner politischen Zeitung Aro. 231. 230. u. 246., und im Intelligenzblatte fur ben 3farfreie Stud XXXX. XLl. u. XLII. naber bes fcbrieben ift, wird, ba bey ber erften Lieitation fein entsprechendes Unbot geschlagen murbe, hier= mit anderweit bem gerichtlichen Bertaufe ause geftellt, und baju auf Monbtag ben Sten Day beurigen Jahres, Bormittags o Uhr eine Steigerunge : Commiffion am Gerichtes Sipe bas bier anberaumt, wogu befit . und gablungefabige Raufeluftige eingelaben werben.

Den 26. Februar 1823. Königl. B. Landgericht Starnberg. (3) 2. Leiendeder, Landrichter.

Joseph Grießer und Elisabetha beffen Ches weib, Besiger des jum Königl. Rentamte Traunsstein erbrechtsweise grundbaren hinterbichlerguts in der Inzell, starben mit Rudlaffung einer gjährigen Tochter, welche wegen ihrer Jugend noch nicht fähig ist, das Unwesen zu übernehmen.

Aus diefer Urfache wird diefes Anwesen, bes siehend :

- 1) Aus einem Sause mit Stadel und Stals lung unter einem Dache;
- 2) Mus einer gemauerten Badftube;
- 3) Mus einem Bactofen ;
- 4) Einer Laubhutte ;
- 5) Aus 10 Tagbau Eggartgrunden;
- 6) 20 Zagbau Bleegrunden;

- 7) 6 Tagbau Bolgboben;
- 8) Un Bieb: 2 Dchfen,
  - 6 Riben .
  - 2 Ralben .
  - 2 Ralbern.
  - 4 Schafen.
- 9) Mehrere Bagen, 1 Pflug, mehrere Schlitz ten, und iberhaupts alle vorhandene Mos biliarschaft, mit Ausnahme eines Bettes, und eines Kasten, auf Donnerstag den 3ten April in dem Landgerichtes Locale zu Traunstein bffentlich versteigert.

Den Raufsliebhabern werden die Raufebes binguiffe am Berfleigerungstage befannt gemacht.

Die Berfteigerung beginnt am 3ten April frube 9 Uhr und endiget fich nach geschehener Umfrage um 12 Uhr Mittage.

Unbekannte Kaufer haben fich über ihr Bers mogen und ihren gnten Leumund burch gerichts liche Zeugniffe andzuweisen.

Den 7. Mary 1823.

Ronigl. B. Landgericht Traunftein. Bintrich, Landrichter.

### Borladung und Edictal. Eitation.

In bem Schuldenwesen des Xaver und der Maria Anna Schmid, burgert. hufichmides Cheleute zu Schongau, hat das am 9. Zebruar 1823 gefällte Erkenntniß auf allgemeinen Zusfammentritt der Glaubiger die Rechtsfraft ers schritten.

Es werden baber bie gesetzlichen Stictetage, namlich:

- I. Bur Ummelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisungen, auf Freytag ben 11ten April;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Diens: tag ben 13 ten Man;
- III. Bur Schlusverhandlung und zwar für bie Replit auf Mittwoch ben 11ten Jusnius und für die Duplit auf Mittswoch ben 25ten Junius l. J.;

jedesmal Morgens 8 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit biffentlich unter dem Rechtst nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edicistage die Ausschließung der Forzberung von der gegenwartigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an deuseiben vorzus nehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermdgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmas ligen Ersages aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Schließlich wird noch bekannt gemacht, daß man das am 20. Man 1822 in der Münchner politischen und augeburgischen ordinari Posts Zeitung, dann dem Jarkr. Intelligenzbl. zum Berstaufe ausgeschriebene Xaver Schmid ische hufz schmids und Gantanwesen am Frentag den 11ten April I. J. an den Meistbietenden mit Genehmigung der Ereditorschaft verfausen wird.

Den 10. Mary 1823.

Ronigl. B. Landgericht Schongau.

(3) 2. ABirth, Lanbrichter.

the second of the second ----1 1 - ) 31: 170 5, 113 1 215 T .

### S d rannen

Schrannenberechtigte	Sd	hrannenzeit.		W e	iş	e n.		1	Ą	re	ife			R	or:	lt.	
Orte	1		Sori.	Reite Zus fiehr.	Gan, jer Stand	Bers	Om Otest test. but tem.	£§d	) ite	Mi ler		Min:	Born	Neue Zu-	ibani jet Stant	mer:	Jan Red Coc- Dites
Jactientes.	Zag.	Monat.	<b>ेक्</b>	ed to fl	 ತಹಾಗ			<b>A.</b>	ir.	jì.	tr.:	त.।।	    	Erran	C dela	2mil	Jafa de
Berchteegaben	13	März.	532	50	1031	50	531	13	10	13		12	161	31	471	40	712
Erding	20	-	12	407	410)	419	_	12	( ) ) )	11	15	101-	8	150	158	158	_
Frenfing	21	-	53	64	97	83	14	12	52	11	51	10 45	. 8	58	46	36	10
Geisenfeld	17		4	66	70	60	10	11		10)	42	8 54	10	33	40	49	
Haag	18		-	18	18	18	_	i i	15	10	6	y io		15	15	15	
Aranburg	15			45	45	45		. 1		11)	-			8	8	8	
Landeberg	22		*	233	233	228	5	13		12	30)	11 30	6	104	110	94	10
Landshut	21		60	530	590	572	18	11	35	9	77	8 15	18	76	94	76	18
Moodburg	18	_	9	50	59	52	7	10	50	10		8 48		91	912	91	
Mühldorf	18	-	-	31	31	251	5 4	11	<u> </u>	10	6	9 15		113	113	107	6
München	22	-	498	1320	1818	1414	404	13	0	12	18	11 42	405	515	920	680	240
Murnau	15		* 34	130	164	75	89	15	24	13	50	11 40	13	30	43	18	25
Pfaffenhofen	18	-requilibility	2	341	3(1)	361		15	30	12	-	10 30	j 6	412	471	471	
Reichenhall	17 21			20	20	20		12	_	11	30		1	12	12	12	-
Rosenheim	20	4040	54	134	198	126	72	13	_	11	20	9 10	8	52	60	45	17
Schongan	18	Nern	*351	63 2	199	00	39	13	17	12	5	10 40	12	52	64	55	29
Traunstein	13		1	154	155	146	9	15	,	11	54	9 12	5	203	208	204	2
Vilsbiburg	12		_		-			-					-		-	-	
Bafferburg	18	-		7	7	7	_	11	4.1	11	9	10	il	29	20	20	
Beilheim	20	-	40	15				13 13				10 40 10 40	1	63	72	42	<b>3</b> 0

# Anzeigen.

	Pr	ei	ſe.			(B) 6	r st	e.		2	Preis	e.		\$ 6	ı b c	r.			D	rei	se.	
6ē¢f		Rit		Min/ Defle	Boris ger Reft.	Neue : Bus fubr.	Gani jer Stand	Bet:	Im Red ver bi.e.	Cod de	Mirts fere	Mins defte	Bori: ger Neft-	Meue Sw fubr.	Sans jer Ceand	Beri fauf.	Neft Vers bites ben.	Þød	hife	Mier		Mans Deile
ı. î	r. j	1.	r.	A. fr	leasa	(Samp)	entan	<b>्रता</b> चेति	2 dian	fl. fr.	a./fr.	pl. fr.	<b>छेट व</b> ि	தள்ள் '	3mar	2 (bàil	Schill.	jl. (	fr.	ते.्ा		1.   f
10/4	6 1	0	5	93	-	2	2	1	1		7 12		-	11	11	11	_	5	24	5 1	2	5 -
8 3	0	8	15	7 4	40	548	597	543	40	7 40	7,22	7 10	19	170	189	166	23	6		5 5	6	5 3
8 3	ئ ئ	8	50	8 -	28	20	48	14.23		7 56	7 22	7 15	_	71	71	71	_	6		5 4	iO)	5
8	-1	7	54	7 1	2 5	11	10	14		7 -	6 46	6 56		58	38	38		5	36	5 1	6	5
8		ī	40	7 -	-1:	7	77	77		7 -	6 40	610		100	100	100	_	0	-	5 4	10	4
8	)	7		0		27	55	35		(15	5 30	5-	il —	10	10	10	-	4	30	4 1	5	5
9	-	8	30	8 -	- -	143	150	150	_	8, 60	8 -	7 30	40	178	218	11)5	23	5	50	5	20	5
8 1	15	7	45	7 2	2 20	199	225	215	12	7	6 52	6 15	10	160	176	140	36	5	52	5 2	22	4
8	-	7	<b>¥</b> 5	7 3	0 -	- 91	91	91	_	7 12	-	627	10	53	63	59	4	6		5		4
8	24	7		5 3	0	46	46	36	10	623	0-	5 30	9	38	4-	35	12	5	24	4 5	121	4
8	50	8	25	7 4	2 468	1255	1723	1371	352	8 10	7 40	7 20	300	963	12(13	847	410	6	35	6	5	5
10	-	9	20	8	1	21	32	24	8	8 30	7 24		18	31	40	23	20	6		5	40	5
8	12	7	45	7 3	0 2	331	541	543		7 -	6 30	6 15	5 -	68	68	0.5	3	6	30	5	15	8
		9	!	[·-		- 39 - 29					8 -		.¦	5					_	1	12	_
9	_	8	10	7 2	0 2	40	64	55	11	7 53	6 40	5 48	40	93	142	105	37	6	22	5	18	5
9	30	8	57	8	1 34	74	108 1	71	371	9 10	8 40	8 34	15	61	76	49	34	6	10	5	43	5
9		8	12	6.5		5 40	45	33	12	6 45	6 -	5		246	252	229	23	5	18	4	42	3
- -	-			-	-   -	_	-		-				., -	-	-	-	-	-				
7	55	7	44	7.3	ol -	_	-						i'.	15	15			5 5	4	4	48	<b>"</b> #
10	20	9	22	8 2	5 -	- 52	52	40	6	9 10	8 8	5 7 -	-   8	50	64	50	5 8	6	30	6	9	5

Competer Longite



XIV. Stud. Munchen ben 2. April 1823.

#### Amtliche Artifel.

Un' die Konigl. Regierung des Ffarfreises, Rammer der Finanzen.

( Borfichtsmaßregeln jur Sicherftellung bes Staats-Bermbgens gegen Befahrben betreffenb.)

Maximilian: Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern zei

Dermogens gegen die Gefährden forgloser und untreuer Beamten von jeher Unsere vorzügliche Ansmerksamkeit gewidmet, und noch in ber jungssten Zeit die hierüber bestehenden altern Berserdnungen theils erneuert, theils auch erganzt und geschärft.

Unfere Unordnungen über die Umte-Cautios nen, über die gemeinschaftliche Sperre von Caffen, ben welchen mehr, ale ein Beamter auges stellt ift, über die vermehrten Caffenvisitationen, und selbst die in der Staatsdiener- Pragmatik festgesetzen dren provisorischen Dienstesjahre der Neuangestellten hatten vorzüglich den angedeutes ten 3weck. Allein leiber zeigt die Erfahrung, daß alle biefe Mahregeln taum jur Berminderung, und noch weniger gur Dedung ber Eingriffe in das Staatsvermbgen hinreichen, und daß meiftens zerrüttete hausliche Berhaltniffe der Beamten, oder ein mit ihrem Einfommen im Mifverhalte niffe stehender Aufwand die nachsten Beranlassfungen zu solchen pflichtvergessenen Sandlungen sind.

Wir sehen Und baher aufgeforbert, Unsere Bachsamkeit auch auf dieses über hand nehmens de Uebel auszudehnen, und befehlen hiermit allen centralisiteten und andern Finanz-Behörden, zur Beseitigung ihrer eigenen Berantwortlichkelt tunfztig ben jedem Gutachten zur Anstellung, Berzseitung oder Bestreung irgend eines Individus ums an eine Stelle, womit die Berwaltung von Geld, oder Geldeswerth verdunden ist, nicht bloß auf dessen Fähigkeit, Kenntuisse, und gute moralische Eigenschaften überhaupt, sondern ganz besonders auch auf die bkonomischen Berhaltznisse Rücksicht zu nehmen, und zur Anstellung, Bersehung, oder Bestrberung in eine solche Stelle durchaus kein Individuum in Worschlag zu beins

( 19.)

gen, welches notorifch in zerrütteten Bermbs genes Berhältniffen ift, ober einen mit feinem Gins tommen im offenbaren Migverhaltuiße ftebenben Aufwand macht.

Inch foll finftig in ben periodisch einzusens benben Qualifications : Listen niemals mit Stills schweigen umgangen werben, wenn ein im Fis nanzdienste Augestellter notorisch folche Eigens schaften, welche ihn zu einer mit Gelb, ober Gelbeswerth beschäftigten Verwaltungsstelle uns tauglich machen, besist.

Insbesondere ift dieses in jenen Berichten, welche Uns erstattet werden muffen, bevor die provisorischen drey Dienstedjahre eines Neuanges ftellten ausgelaufen sind, jedesmal ausdrücklich zu bemerken.

Go wenig Wir hierben jemals inquifitorische Maßregeln gestatten werden, so wenig konnen Wir die begutachtenden Behorden von der Berzantwortlichkeit lodzählen, wenn sie in den ges forderten Gutachten, und Anzeigen Thatsachen berschweigen wilchen, wobon sie sich im Falle einer gegründeren Bermuthung, leicht die verläsesige Kennenis auf dem ordentlichen amtlichen Besge verschaffen konnten, wie z. B. decretirte Besolzdunges Abzüge, oder gerichtliche Beschlagnahme des Bernchgens, Haftungen zu Staatscassen, eigenes Geständnis zerrütteter häuslicher Berhälenisse, sichtbare Merkmale von Berschwendung, oder doch von unverhältnismäßig großem Auswande, u.b.gl.

Unfere Rreibregierungen werden beauftragt, diefe Entschließung in die Rreibblatter einrucken zu laffen.

Munchen ben 21. Marg 1823.

Mar. Joseph.

Sthr. v. Ler denfelb.

Muf Ronigl. allerhochften Befehl: ber General : Secretar, v. Geiger. fammtliche Konigl. Land: und gutes herrliche Gerichte bes Ifartreifes.

(Die Stellung, Mevision und die summarischen Uebersichten ber Gemeinde und Stiftunges Rechnungen betreffend,)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Königl. Laudgerichte und die hierzu competenten gutsherrlichen Gerichte wers den erinnert, hinsichtlich der Stellung, der Res vision und der summarischen Uebersichten der Gemeinde; und Stiftungsrechnungen von Rustalgemeinden den Obliegenheiten genaue und sorderliche Folge zu leisten, welche die SS. 105. und 106. des Gemeinde: Edicts, die SS. 44. ff. des Regulativs zur Geschäftsführung der Bers waltungen in den Rural-Gemeinden und die Auss. schreibungen vom 29. Februar und 9. May 1820, dann 19. Jänner 1821 S. 208 ff. 479 ff. 58 ff. solchjähriger Kreis-Intelligenzblätter bestimmen.

Die summarischen Uebersichten ber revidirten Rechnungen bes letten abgewichenen Berwalstungsjahres sind bis zum 1. Juny I. Is. zus verläßig einzusenden, und in den Berichten die Beschenen Borlagen für die Jahre 18½7 ober dießfalls bestehende Berhältnisse anzugeden, was namentlich auch von den Gerichten zu gesches hen hat, wegen welcher besondere Berfügungen getrossen sind. Bon der Richtigkeit der Ueberssichten wird sich nach Umständen durch Absors derung einzelner Rechnungen zur Superrevision überzeugt werdett. Termins werschichtliche Besahndung zu gewärtigen.

München ben 21. Marg 1823.

Rbn.Baier. Regierung bed Ifarfreifes.
Rammer bes Innern.
v. Bibber, Prafident.
v. Pofftetten, Director.
Arbr. v. Kaefer.

(Die Urfprungs-Beugniffe far die Schweit betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

Gemäß allerhochften Rescriptes vom 16. praes. 19.1. M., wurde beschloffen, baß die Gemeins den ermächtiget werden sollen, die Ursprungss Zeugnisse für die in die Schweitz gehenden bales rischen Producte und Fabricate in der Art und Weise auszufertigen, wie sie von den concordiz renden Cantonen der Schweitz verlangt werden.

Indem man biefes gur allgemeinen Kennts niß bringt, werden bie Behorden angewiefen, fich hiernach zu achten.

München den 24. Märg 1823.
Kon. Baier. Regierung bes Ffartreifes.
Rammer des Junern.
v. Wibber, Prasident.
v. Pofstetten, Director.
Krbr. v. Kaefer.

#### Dienftes : Rotigen.

Durch Entschließung ber Konigl. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern, vom 14. Marz 1823, wurde die Schullehrers: Mefiners: und Organisten : Stelle zu Wildenroth, Land: gerichts Dachau, bem Schullehrer Joachim Bogg zu Obermeitingen, Landgerichts Landsberg, prosvisorisch übertragen.

Se. Majestat ber Kbuig haben am 23. Marz d.J. die von dem Dechant und Stadts Pfarrer zu St. Peter bahier, Priester Franz Xaver Stoll, für den bieherigen Pfarrer zu Dettenschwang, Priester Sebastian Halfinger, auf das erles digte Audolphische Benesicium, an der Pfarrkirs che bey St. Peter ausgestellte Prasentation bestatiget, und die dadurch erledigte Pfarren zu Detstenschwang, Landgerichts Landsberg, dem Priesser Joseph Manhart, bisherigen Benesiciasten zu St. Barbara und Euratexpositus zu Holzstirchen, Landgerichts Miesbach, verliehen.

Um 24. Mary d. J. haben Se. Ronigl. Maje ftat genehmiget, bag von dem Stadts magifirate bahier auf bas Euratbeneficium gu St. Stephan am Gottesacker, ber bisherige Caplan an der Stadtpfarren ju St. Anna, Pries fter Joseph Schuster, und

am 26. Marz b. J., daß von dem Magis ftrate zu Rosenheim auf das dortige Sixtische Beneficium der Exfranciscaner und bisherige Cooperatorexpositus zu Tegerndorf, Landgerichts Wolfrathhausen, Priester Lorenz Riegler, prasfentirt werde.

#### Befanntmachungen.

(Poftentfernung zwischen Rosenheim und Fifchs bach betreffend.)

Es wird hiermit diffentlich bekannt gemacht, daß nach einer gnädigsten Entschließung ber Ronigl. General : Postadministration vom 22. Marz die Postentfernung zwischen Rosenheim und Fisch bach, vom 1. April angefangen, von 1. Post auf eine und eine Biertel : Post durch die allerhochste Stelle herabgesetzt worden sey.

Minchen ben 25. Marg 1825.

Rbniglich:Baierifches Dberpoftamt. Schebel.

(Gine taubftumme Mannsperfon betreffenb.)

Es murbe bieforte eine taubftumme Mannes person, die auch einen Grad Blodfinns bemers ten laft, eingebracht.

Da man aus diefer Perfon nicht erforschen kann, wer und woher sie seve, so werden sammts liche Königl. Polizepbehörden des Isarkreises dienstfreundlich ersuchet, über den Abgang dies ses Mannes, der nachhin beschrieben ift, Erstundigung einzuziehen und im Falle ber Abgang desselben ausgeforschet wurde, anher Nachricht zu ertheilen.

(-19.4)

Perfone Befdreibung.

Derfeibe ift 5 Schuh 3 3oll boch, bentäufig 46 bis 48 Jahre alt, etwas unterfett, ziemlich vollen Angesichts, hat eine niedere Stirne, schwarze Baare, graue Augen, braune Augenbrannen, stumpfe Nase, proportionirten jedoch etwas aufz geworfenen Mund, dichten rothslichten Schnauzbart, etwas rundes Kinn, an der linken Seite des halses hat er ein Gewächs in der Urbse einer Haselnuffe.

Am Rorper trägt er eine gran sametne ftart abgetragene Pelzkappe, einen start getragenen Filzhut mit einem kleinen rothen Federbusche, ein weisses zerriffenes haldtuch, ein grau wolles nes zerriffenes Leibel, eine leberne Gurte, mit Pfauenfedern abgenähet, und mit gelb meffinger Schnalle, eine schwarz zwilchene hose, schafs wollene Strümpfe, kalblederne Bundstiefeln, ein nen roth tuchenen Janker, der mit blanen und grauen Fleden gest det ist, ein Paar alte Handsschuhe, ein altes stächsenes hemd; er führet ein Glodl von Messing ben sich.

Den 24. Mary 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Schongan. Wirth, Landrichter.

Eurs ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 27. Marg 1823.

	Briefe.	Belb.
Obligationen à 40so	834	83
ditto à 50so	971	96
Land . Unleben	994	991
Spporhet : Unmeif	997	994
Lott. Loofe A - Da 4050	1015	101 · ·
ditto E - M a 40fo	961	961
ditto unverzineliche	814	-80↓

#### Berfteigerungen.

Aus hochftem Auftrage ber Rbuigl. Regierung bes Ffarfreises, Kammer ber Finanzen, vom 28. Februar l. F., werden von den nutersertigten Bes horden nachstehende, bem Staate gehbrige Walds parzellen auf frepes Eigenthum im Beisteiges rungewege bffentlich verlauft.

- 1) Das Frauenholy im Steuerdistricte Bams bach pr. 83 Tagw. 71 Decim.
- 2) bas Grumegernbacherholy im Stenerbiftzicte Gruntegernbach pr. 3 Tagm. 46 Decim.
- 3) bas Morlachingerholy im Steuerbiftricte Gie bach pr. 5 Zagw. 77 Decim...
- 4) bas Langenthalerholy im Steuerdiftricte Juning am Boly pr. 1 Zagw. 92 Decim.,
- 5) bas Jetteubacherholz im Steuerbiftricte Moofen pr. 21 Tagw. 55 Decim.

Der Bertauf geschieht am 26ten April I. J. und die Raufeliebhaber haben fich Frühe Morgens in dem Birthshause zu hubenftein eins gufinden.

Die Berkaufe-Bedingniffe find bie namlichen, wolche ben andern Staateguter-Beraufferungen beobachtet werden und in dem Regierunges Blatte von 1811, Seite 1577 enthalten find.

Auswäreige Raufeliebhaber, beren Zahlunges Sabigfeit nicht ohnehin notorisch ift, haben fich burch gerichtliche Zeugniffe über ihre Bermbgenes Berhaltniffe auszuweisen.

Den 11. Mary 1823.

Rbnigl Rentamt	Ronigl. Forftamt
Erding.	Frenfing.
Beutlhauser,	Dillie,
Rentbeamter.	Forstmeister.
·(3) 3.	

Das Riedmalranwesen zu harthausen, wels ches auf Bergantung bes bisherigen Besitzers burch bas Abibjungs Recht bem allerhochten

Merar jugefallen ift, foll, vermbg gnabigster Uns befehlung ber Abnigl. Regierung bes Ifarfreis fes, Kammer ber Finanzen vom 22. dieß Mosnate, als nunmehrige Staateredlität auf den Grund ber allerhöchsten Berordnung vom 30. September 1811 als freyes, unbelastetes Eisgenthum veräußert werden.

Diefes Unwesen besteht in einem gangen Sofgute, moben ein halb gemauertes und halb von Solz erbautes Wohnhaus mit Stadel und Stallnugen unter einem Dache fich befinden nebst

Hausgarten zu . . 1 Tagw. 48 Decim. Alecker » . . 62 » 26 » Wiesen » . . 34 » 76 » Waldung » . . 14 » 27 »

Auf biefen Gutecomplex trift eine einfache Grundftener von 3 fl. 7 fr.

Was ben Zehent von den Aedern betrift, so steht der Pfarren Zorneding der Bezug von teel zu; die weitern teel sind auf Lebenszeit vonder Maria Zehet mater vom Zehetmalergut zu Harthausen einzuferen; durften aber in der Folge nach ber Berordnung vom 19. May 1804 ganzlich aushören.

Der Bertauf biefes Anwesens, so wie bie Bersteigerung ber nach dem Gantinventar erstradirten Mobiliarschaft und Fahrniffe, bann an Dieb Ischlechter Oferde und 4 Rube wird

Samstag ben 12ten April 1823, Bornittage im Orte harthausen vorgenommen, wo die weitern Bedingniffe befannt gemacht, und bie Kaufsofferte ju Protocoll genommen werden.

Raufsliebhaber werden zu diefer Berhands lung eingeladen, jedoch haben fich auswärtige, und bem Umte unbefannte Raufer über ihr Bermbgen legal auszuweifen.

Den 28. Mary 1823.

Ronigl. Baier. Rentamt Ebereberg. Souhmann, Rentbeamtes

Nachbem bas, für bas Gantanwesen ber Apollonia Schuster, verwietweten Rirschnerinn von Wartenberg, am 18. März v. Is. erhaltene Raufsanbot die Genehmigung von Seite ber Gläubiger nicht erhalten hat; so wird erwähnetes Anwesen zum zweyten Mahle der öffentlichen Bersteigerung unterworfen, und hierzu eine Tasgesfahrt auf Mittwoch ben 30ten April d. Is., im dießseitigen Amtslocale von Borsmittags 10 Uhr bis 12 Uhr festgesett.

Hinfichtlich bes Anwesens. Complexes und ber damit verbundenen Laften f. a. wird fich lediglich auf die Ausschreibung vom 17. Januer v. Ie. (St. VIII. des Isarfreis Intellizenzbl.) berufen.

Den 17. Darg 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Erbing.

(2) 1. v. Inama, Landrichter.

Bu Folge hochfter Beisung ber Abnigl. Res
gierung des Ifarkreises, Rammer ber Finangen,
vom 13. d. Monats wird das durch die Sacus
larisation des Collegiatstifts Mihlborf in das
Crauts : Eigenthum übergetretene Megnerhans
zu St. Ratharina, nebst Zugehbr, Mittwoch
d en 30 ten April I.J., vorbehaltlich gnabigs
sier Genehmigung, an den Meistbietenden bffents
lich versteigert.

Die Bertaufe : Dbjecte befteben :

- a) In dem in der St. Katharina: Workabt zu Mihldorf gelegenen, 2 Stockwerke hohen Wohnhause, halb von Backsteinen, und halb von Holz erbaut, worin sich 2 Zimmer, eine Rammer nebft Rüche und Heuboden besieden;
- b) In einer angebauten Solglage;
- c) In bem hofraume bon 00 Zagw. 20 Dec. mit Brunnen, bann

d) In einem rudwarts ber St. Ratharina Rirche gelegenen Garren von 00 Tagw. 28 Decim. Oter Bouirats : Claffe.

Der Bertauf geschieht unter ben in ber Rors mal Berordnung vom 30. September 1811, Regierunges-Blatt Seite 1577—1582. vorgeschries benen Bedingungen, wobey noch bemerkt wird, baß von ben genannten Realitäten zur einfachen Grundsteuer-fl. 5 fr. 2 hl. zu entrichten sind.

Kaufelustige werden bemnach eingelaben, am genannten Tage sich im diebseitigen Rentamtes Locale einzufinden, ihre Anbote zu Protocoll zu geben, und sich über ihre Zahlungsfähigkeit vor ber Berstelgerung auszuweisen.

Den 18. Marg 1823.

Ronigl. B. Rentamt Muhlborf.

(3) 2. Mitterhuber, Rentbeamter.

Im Bege ber Execution wird bas Anwesen bes Mathias huber, Sedlmair von Salmborf

Freytag ben 18ten April I. J. Bormittage Q bis 12 Uhr verfteigert.

Dasselbe besteht in einem Sause, bis uns ter das Dach gemauert, halb mit Schindeln, halb mit Strob gededt, nebst Stadel und Stals lung unter einem Dache; — Garten; 29 Tagw. 90 Decim. Accern, 17 Tagw. 15 Decim. Biesen.

Das Gesammtanwesen, bas jum Sige Bins neberg leibrechtig ift, ift auf 646 fl. geschätzt.

In Betreff ber landes - und grundherrlichen Abgaben wird fich auf bas rentamtliche Cata: fter bezogen.

Den 26. Mary 1823.

Rbnigl. B. Land gericht Dunden. Steprer, Lanbrichter.

Der ben Johann Gruner'ichen Relicten gehbrige Buchhof, bestehend aus einer Braus

bann Bugelftatt und einem Deconomie-Anwefen von 11 Zagiv. 37 Decim. an Barten, 151 Zagim. 91 Decim. an Felbern, 69 Tagw. 79 Decim. an Biefen, und 165 Tagw. 84 Decim. an Balbungen, ber in ben Beplagen gur allgemeinen Beitung Dro. 163. 167. u. 172., bann in benen ber Munchner politischen Zeitung Dro. 231. 230. u. 246., und im Intelligenzblatte filr ben Ifars freis Stild XXXX. XLI. u. XLII. naber bes schrieben ift, wird, da bey ber ersten Licitation fein entsprechendes Unbot geschlagen wurde, biers mit anderweit bem gerichtlichen Berfaufe auss gestellt, und bagy auf Mondtag ben 5ten May beurigen Jahres, Bormittage Q Ubr eine Steigerungs : Commiffion am Gerichte: Gipe bas hier anberaumt, wozu befit und zahlungefahige Raufeluftige eingelaben werben.

Den 26. Februar 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 3. Leienbeder, Landrichter.

Bu Folge Beschluftes bes Ronigl. Landgerichts Pfaffenhofen im Ifartreise, wird auf Anrufen eines Glaubigers bas Gesammtanwesen bes Joseph Dbesser, Wirths in Beichenried, bestehend

- a) In bem gang gemauerten Wohnhaufe, und barauf ruhender Taferngerechtigkelt;
- b) In fepatierten Deconomie : Bebauden ;
- c) In 45 Tagw. 12 Decim. Aders und Wieds Grunden, und
- d) In 4 Tagw. 90 Decim. Gemeinbsthellen, ben 26ten April l. J. im Wege ber bffentlichen Versteigerung gegen baare Bezahlung im Locale bes unterfertigten Patrimonialgerichts veräußert.

Die Raufeluftigen wollen sonach rechtzeitig fich die erforderliche Ginficht aller vorbeschriebes

nen Realitaten von felbst verschaffen, und jus gleich über ihre Bermbgens : Umstände legal aus: weisen. Den 8. Marg 1823.

Rbn. B. Frepherrlich von Perfal' fches Patrimonial=Gericht Schenkenau.

(3) 3. Schmib, Patrimonialrichter.

### Borladungen und Edictale Eitationen.

Das Ronigl. Baier. Rreis: und Stadtgericht Munchen, hat in bem Schuldenwesen bee Fruch tenhandlers, Johann hofer babier, durch Enteschließung vom 11. vorigen Monats ben Unis versal: Concurs erkannt.

Es werben baber bie gefohlichen Sbictetage namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweifung auf den 17 ten April 1823;
- II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen die angemelbeten Forberungen auf den 17 ten Man heurigen Sahres;
- III. Bur Schlußverhandlung auf den 18ten Juny laufenden Jahres, und zwar für die Replik bis ben 2ten July heurigen Jahres einschließlich, und für die Duplik bis den 17ten July, heurigen Jahres einschlüßig;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit deffentlich unter dem Rechtssnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzusnehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldeners in Sanben haben, ben Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgefordert, solches, nur ter Borbehalt ihrer Rechte, ben Gerichte ju übersgeben.

Den 7. Mary 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director. Wintler.

Die Erben bes Ronigl. geheimen Rathes, und Domprobstes, Frang Joseph Frenherrn von Stengel, haben jur Berichtigung bes über beffen Berlaffenschaft aufgenommenen Inventars ben Untrag gestellt, bie unbekannten Glaubiger besselben ebictaliter vorzulaben.

Diesem Untrage gemäß werden alle jene, welche die berechtigte Erbschaft als Gläubiger in Anspruch nehmen zu tonnen glauben, und diese Ansprüche noch nicht zu den Acten gemelbet haben, andurch aufgefordert, diese Unsprüche binnen dren monatlicher Frist ben unterfertigter Stelle anzubringen, widrigenfalls ohne weitere Radficht barauf mit Auseinandersetzung der Berlaffenschaft fortgefahren werden wird.

Den 18. Didry 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Mayr.

Dem Erkenntniffe des Konigl. Appellationes gerichtes fur ben Jarkreis vom 24. d. Mes. ges maß, wird gegen Johann Feichtner, Defineres Sohn von Michaelbeuern, t. f. Landgerichts Bildehut, das Ungehorfame Berfahren einges leitet, und berfelbe daher edictaliter vorgeladen, innerhalb drey Monaten wor dem unterfertigten Gerichte zu erscheinen, und fich wegen der gegen ihn vorhandenen Anschuldigung eines Diebs fahl : Berbrechens ju verantworten.

Den 28. Idnner 1823. Konigl. B. Landgericht Reichenhall. (3) 3. Forfter, Landrichter.

In dem Schuldenwesen des Xaver und der Maria Anna Schmid, burgerl. hufschmids Cheleute zu Schongau, hat das am 9. Februar 1823 gefällte Erkenninis auf allgemeinen Justammentritt der Gläubiger die Rechtsfraft ersschritten.

Es werden baber die gefetilichen Edictetage, namlich :

1. Bur Anmelbung ber Forberungen und beren gehbrigen Nachweifungen, auf Frentag ben itten April;

IL Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Diene:

tag ben 13ten Day;

III. Bur Schlusverhandlung und zwar fur die Replit auf Mittwoch den 11ten Junius und für die Duplit auf Mittswoch ben 25ten Junius I. J.;

sedesmal Morgens 8 Uhr festgesest, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeins schuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzusnehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche frgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sauden haben, ben Bermeidung bes nochmas

ligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gerichte ju ibergeben.

Schließlich wird noch bekannt gemacht, daß man das am 20. May 1822 in der Munchner politischen und augeburgischen ordinari Post: Zeitung, dann dem Jarkr. Intelligenzbl. zum Bers kaufe ausgeschriebene Xaver Schmid ische hufsschmids und Gantamvesen am Frentag den 21 ten April I. J. an den Meistbietenden mit Genehmigung der Ereditorschaft verkausen wird.

Den 10. Marg 1825.

Ronigl. 28. Landgericht Schongau. (3) 3. Wirth, Landrichter.

Jacob und Michael Forg, Forgenbaueres Shue von Nantwein, haben als Coldaten; erftes rer benm Königl. Baier. Iten Linien:Infanteries Regimente und letterer benm Alten Regimente im Jahre 1812 ben Feldzug nach Rußland mitzgemacht, und werden seit diesem Feldzuge vermißt.

Bey ber Bermögens : Theilung bes våterlis den Rudlages wurden für beyde 300 fl. våters liches Erhaut ausgesett.

Die Berwandten derfelben dringen auf Aussfolglaffung obigen Erbgutes; daher werden dies selben, oder ihre allenfallsigen Leibeserben hiers mit aufgefordert, innerhalb feche Monaten ihre Ansprüche auf diesen Erbtheil ben unterzeichnetem Landgerichte geltend zu machen, aus her dem das Bermögen an die nächsten Erben gegen Caution vertheilt werden wurde.

Den 23. Marg 1823.

Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen. (3) 1. v. Saafi, Landrichter.

Berichtigung von Drudfehlern.

In bem Stude Mro. 12. d. J. Seite 212. ift Zeile 10 von unten herauf ftatt: Sennins ger » Fenninger «, bann im Stude Mro. 13. d. J. Seite 240. Zeile 10 u. 11. von oben herab, ftatt: »fur ben Curator Priefter Bacher, ju lefen: »fur den Curaten Priefter Lacher.«

(Rebft einer Beplage, Die Schrannen: Angelen betreffenb. )

37

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W	e i ß	e n.			9	p r	eif	e.			K	0 r	n.	
Drte m Hartreifes.	Lag.	8 2 3.	Bori ger Neft.	Nene Bus fuhr.	Gan: jer Stand	Bers tauf.	In Rest vers biles ben.	\$60	bAe		re re	1	1 Be	Borb ger Reft.	Neue Bui fuhr.	Gane jet Ctand	Berr tauf.	Im Reft vers bites ben-
	64		Schäff	Boil	Soin	S châf	8041	fl.	fr.	fl.	fr.	₹.	fr.	Shia	edin	enif	Scal	6041
Berchtesgaben .	26	Mårz.	531	79	1321	81	511	13	3	12	36	12		71	36	431	33	101
Erding	26	qualities	-	432	432	427	5	12	36	11	15	10	9	_	83	83	83	-
Frenfing	28	_	14	87	101	85	16	13	_	11	56	10	42	10	<b>3</b> 9	49	46	3
Beisenfeld	24	_	10	33	43	43		11	2	10	12	9	8	_	32	32	32	_
haag	24	-	_	8	8	8	-	11	30	10	30	9	20	_	8	8	8	-
Arapburg	22		_	88	88	88		12		10		8		_	16	16	16	_
Landsberg		_	• _	_	_	*		_	_	_	_		-	_	_	_	_	_
Landshut	28	_	18	447	465	444	21	11	_	9	45	8	15	18	71	89	73	16
Mossburg	24	-	7	22	29	24	5	11	30	10	30	9	18	_	19	19	171	14
Midbloof	24	_	5 ½	143	1481	1481		10	50	10		9	52	6	521	581	581	
Munchen	29		404	1245	1649	1070	579	12	49	12	10	11	27	240	576	816	505	311
Mumau		-	•	_	_	_	_		_		_				_	_	translate a	
Pfaffenhofen	24	_	_	56	56	52	4	13	10	11	20	9			451	43 2	35	81
	24	-		16 24	16 24	16 24	_	12 13		12 12				_	15	15	3	12
Rosenheim	27		72	157	229	148	81	12	52	11	4	9	20	17	82	99	78	21
Schongau	24	_	* 39	57	96	75	21	13	57	12	34	11	23	29	28	57	21	36
Traunstein	20		9	175	184	174	10	12	54	11	48	9	_	4	99	103	97	6
Bilebiburg	19	_		_				-	_						-	_	_	
Bafferburg	26	-		2	2	2		-			_	9			23	23	23	
Beilheim	27	-	<b>3</b>	5 52	8	84	16	14	25 25	13	15	12 12	6	30	30	60	42	81

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

	30	re	ife				(3)	er st	e.			\$	Pre	if	e.			Ş	a b e	r.			3	) T (	eife	ř.	
₽6	ch fte	TR:		thi de		Boris ger Neft.	Neue Zus fuhr.	Ganb jet Stanb	Bet: fauf.	Im Reft ver: bites ben.	\$6d	Ae	Mit	1	Dia Defi	tts 1	Borts ger Rent.	Reue Zue fuhr-	Gan: jer Grand	Ber, tanf.	Im Red vers biles ben.	Þô	<b>O</b> fte	GR Jet	titts re		Rin
fl.	îr.	fl.	łr.	fl.	fr.	edia	e dia	enia	Smill	8dáf	η.	fr.	7.	'n.	fl./1	łt.	Chal	<b>Sd</b> èfi	Spil	Baid	Schäft	īl.	fr.	A.	lt.	A	10
10	48	10	3	9	43	1	13	14	13	1 2	9	18	8	45	7	12	-	_	_		_	_	_				-
8	36	В	18	В	-	49	509	558	504	54	7	45	7	<b>3</b> 0	7	Ó	23	183	206	107	<b>3</b> 9	5	48	5	30	5	1
8	30	8	18	8		_	49	49	46	3	7	36	7	20	7	-	_	<b>13</b> 5	133	102	31	6	12	5	45	5	, 1
8	12	7	50	7	30	_	19	19	9	10	6	50	6	34	6	18	_	47	47	34	13	5	40	5	19	4	5
8		7	30	7			20	20	20		7	12	6	45	6	10		115	115	115		U		5	40	4	1
9	-	8		7	-	_	11	11	11		7		6	30	6	-	_			0,-00.0-	_	_					
ordin	-		-	_				_		_	-			-				_	_		_		-		-	3	-
8		7	36	7		12	120	132	126	6	7	7	6	45	6	15	36	130	166	124	42	5	52	5	30	5	1
8	30	8	-	7	30		141	141	141	-	7	30	7	12	7	_	74	22	26	231	2 1/2	6		5	30	5	
8	15	6	54	5	30	10	3	13	13		6	6	5	45	5	24	12	9	21	21	-	5	12	4	48	4	1
8	44	8	18	8	1	352	1041	1393	1172	221	7	41)	7	44	7	33	416	766	1182	1056	126	6	37	6	2	5	17
	_			_				_	-					_	-	_	-	-			_		~ <b>-</b> -				-
8	15	7	45	7	15	_	27	271	25	21	7	15	6	56	6		3	441	471	381	9	6	-	5	15	Ä	1
-		<u> </u>	_	_		_	39		39 28			_	8 -	_				10	10	10	_	_	LivelANG	_	12		-
9			50	6	40	11			45	47	7	40	6 3	3.5	5.3	50	37		256		119	6	7				
	45		_		34		46		381	45			8 3								23				41		
9					_	12	9		16				6							118			24		36		1
-	_	_		_	_					_				_	_		_			-				_			-
7 3	50	7	18	6	20	_				_				_	_  -	_	6	26	32	32		6		5	14	4	9
	5	9	22	8	30	6	51	57	47	10	9	30	8 5	51	8 1	12	8	50	58	42	16	6	20	5	40	5	-

90%



274 Baierisches gensblatt Markreis.

Munchen ben Q. April 1823. XV. Stud.

#### Amtliche Artifel.

Staate, Minifterium ber Juftig.

(Den Buftanb ber Penfiond : Anftalt fur bie Bitt: men: und Baifen ber Abvocaten im Jahre 1824 betreffenb.)

Dach der Befanntmachung vom 13. Novem. ber vorigen Jahres (Regierunge: und Intellis genablatt vom Jahre 1821 6. 1037) hatte fich bas Bermbgen ber Penfione : Unftalt fur bie Wittwen : und Baifen ber Abvocaten gegen bas frühere Jahr um brentaufend zwenhuns bert brey und zwangig Bulben und funf und zwanzig einen Biertel=Rreuger, und der Capital : Fond um zweptaufenb brephunbert zweys und zwanzig Guls ben zwen und funfzig Rreuger vermehrt. Dach ber von bem oberften Rechnungehofe ges pruften und genehmigten Rechnung ergab fich am Schluße bes Berwaltungs : Jahres 1821 eine Erhbhung bee Bermbgene um viertau= fend vier und achrzig Gulben einen und bren Biertel Rreuger, und ber Cas

pitalien um bren taufenb funf hunbert Gulben, fo, baf bas erfte bie Summe von einmalhundert fechzigtaufend funfs bunbert fieben und brenfig Gulben und ein und zwanzig Rreuger, bie legs teren aber ben Betrag von einmal hunbert neun und fanfzig taufend einhundert brengehn Bulben, vier und vierzig Rreuger erreichen, welche großtentheils gu funf Procent verzinslich angelegt, jahrlich fies ben taufend achthundert neun Guls ben, neun und viergig brey Biertel Rreuger ertragen.

Inbeffen erforderte bie Penfionirung von funf und achtzig Wittwen, funf und neunzig einfachen und acht und zwanzig boppelten Bais fen , bann bie Abfertigung von zwen , ben bem Ableben ihres Batere außer ben Penfione: Jahe ren ftebenben einfachen Baifen, mit Ginfchluß der unerhoben gebliebenen, und im verfloffenen Sabre nachbezahlten Unterhalte : Bentrage, eine Summe von zwolf taufend acht hundert feche und zwanzig Gulden, wier und zwanzig Kreuzer.

( 20 )

Die Bermaltunge-Rosten betrugen, mit Eins rechnung der Stempel-Gebuhren und der von den Ewiggeld-Zinsen zu entrichtenden Steuern, dren hundert drep und vierzig Gulden, zwey Rreuzer; so, daß der ganze Bedarf der Pensisons unstalt sich auf drenzehn tausend ein hundert neun und sechzig Gulsden, sechs und zwanzig Kreuzer belief.

Die orbentlichen Mittel gur Bestreitung biefer beträchtlichen Ausgaben waren:

1. die Zinsen von: den ans gelegten Capitalien mit 2. die Eintritte s Gelber	7659	ft.	#	fr.
Ditglieder mit	150	A.	_	fr.
trage mit	4356	ff.	-	ŧr.
4. bie Straf-Gelder noch Abzug der Nachlässe mit	2764	fl.	31	řr.
Diese ordentliche Gin:				
nahme von 1	14929	ft.	3	fr.
			-	

Aberstieg die Ausgabe von 13100 fl. 26

Tr.

1750 fl. 371 fr.

Durch Diefen Ueberfchuß hatte ber Bermb: gens s und Capitale : Fond nicht um eine nam: hafte Summe vermehrt werben fonnen, welches gleichwohl, ben bem ftete machfenben Beburfnife ber Denfiones Unftalt, fo lange unumganglich nothwendig ift, bis eine weitere betrachtliche Bermehrung ber venfionsfähigen Inbividuen nicht mehr zu erwarten ift, und die orbentliche Einnahme bes Juftitute mit den gewöhnlichen Ausgaben in ein Gleichgewicht gefest fevn wird, wenn nicht auch in bem verfloßenen Jahre bier Die Boblthatigfeit zu Bulfe gefommen mare. Ihre Rbnigliche Dajeftaten gewährten Ihre bisberigen Beptrage mit achtzebn bunbert Bulben; - andere Bohlthater trugen brenftig Bulden filmf und vierzig Rreuger ben, und ber Ronigl. Advocat Raith in Manchen, ale Eres cutor bes Teftaments ber verftorbenen Cresceng huber entrichtete an ber bem Penfions Inftle tute zugewenderen Erbichaft vorläufig, und bis zur ganzlichen Berichtigung ber Schluftechnung die Smume von fieben hundert neun Gulben, neun und drepflig Kreuber.

Durch biese außerordentlichen Salfsquellen, verbunden mit bem Activ : Reste des vorigen Jahres, mar die Bermaliung in ben Stand ges seit, die oben angezeigte Bergrößerung des Bersmögens und des Capital: Fondes zu bewirken.

Ingwischen hat sich die Jahl der Mitglieder abermal um vier Individuen vermindert, so, baß am Ende bes Jahres nur drey hundert sechs und breyfig verheprathete und fanf und vierzig ledige, im Ganzen also brey hundert ein und achtzig Anwälte vorhanden waren.

Dagegen zählte das Justitut ben bem Jahr resschluße zwey und achtzig Wittwen, vier und achtzig einfache, und sieben und zwanzig dopspelte Walfen, wonach die Jahl der Wittwen gegen das vorige Jahr um vier — jene der einfachen Walfen um zehn gestiegen, und die Jahl der zwensachen Walfen sich gleich geblieben ist.

Hensions : Anstalt eine anderweite Bephilfe senn muß. Mochten die Freunde ber Wohlthatigkelt biese Lage des Instituts wohlwollend beherzisgen, und sich dadurch aufgefordert finden, bas redliche Bestreben der Administration, eine Ausstalt für kunftige Zeiten fest zu grunden, durch welche eine achtungswerthe Classe von Staatse burgern über das Schicksal ihrer Hinterbliebes nen bernhiget, und die Local: Wohlthatigkeites Unstalten erleichtert werden, durch ihre Theils nahme zu umterstüßen. Es geschieht in Baiern des Guten so viel, daß zu hoffen ift, es werde wur einer Darstellung der wahren Berhaltnisse

bedürfen, um vermögende Menschenfreunde zu bestimmen, einen Theil ihres der Wohlthatige feit gewidmeten Ueberfluftes diesem Institute zuzuwenden. Sie werden ihren Lohn in dem killen Danke und den Segnungen hülfloser Witte wen und Waisen finden, deren Lage durch ihre Mildthatigkeit verbeffert wird.

Ben bem Schlufe blefer Befanntmadung Tann Die rubmliche, im Stillen und ohne bffent= lich genannt fenn zu wollen, verrichtete Bands lung eines Mitgliedes ber Penfione : Unftalt nicht mit Etillschweigen übergangen werben, welches ben Belegenheit ber Feper feines funf und zwanzigiahrigen Abvocaten : Standes bem Inftitute ein Capital von zwen hundert Gulben - vielmehr eine idhrliche Gilt von gehn Bulden auf eine ihm angehörige Realitat Emige geldweise jugefichert, und die Urfunde dariber bereits ausgefertiget bat. Da bie gerichtliche Berbriefung noch nicht erfolgt ift. fo tonnte Diefes neue Ewiggeld : Cavital in ber letten Sahres : Rechnung noch nicht aufgenommen wers ben. Berlaufig wird jedoch bem bescheibenen Wohlthater hiermit bffentlich Dant erstattet.

Munchen ben 28. Rovember 1822.

Buf
Seiner Majestat des Konigs Allers
hochsten Wefehl:
Graf v. Reigereberg.
der General: Secretar,
v. Nemmer.

1. f. dierreichischer Truppen in ben Jahren 1816 — 1819 erfolgten Sahlungen betreffend.)
Im Namen Seiner Majestat des Königs.
Für die Leistungen an f. f. dierreichische Truppen, während des Zeitraumes vom Monate Iduner 1816 bis Ende Aprils 1819, ist ben der Liquidation mir Desterreich die Summe von 25713 st. 5\fr. als liquid anerkaunt, bep der in

Bien vorgenommenen Superrevifion bieriber aber ber Betrag von 1461 fl. 3 fr. theile abgeftris den, theils bie jur naberen Agnition in suspenso belaffen worden, fo, bag ale wirflicher Buts habenbreft bie Summe von 34252 fl. 2‡ fr. vers blieb. Un biefem Guthaben murben am 24. Jung 1817 für Bervflegung ber burchmaricbirenben f. f. bfterreichischen Truppen, vielmehr gur Unterfide Bung ber bedurftigen Quartiervater, auf Abreche nung ihrer verfallenen ober ermachfenden Guthaben, 850 fl. bem Ronigl. Landgerichte Pfaffens hofen jugewiesen, und am 28. October 1818. 11150 fl. ale Abichlagezahlung ben Unterthanen bes Ifarfreifes bewilliget, woben bie an ben Etappen: Straffen liegenden Ortschaften vorzige lich berudfichtiget werden follten.

Die Unweifung bee Guthabenereftes von 22252 fl. 24 fr. erfolgte am 7. December 1810. und ben einer genauen Berechnung ber Fordes rungen ber einzelnen Umtebegirte fur bezeichnete Periode ergab fich , bag bie Ronigl. Landgerichte Landoberg und Pfaffenhofen an obigen Bor= fcuffen von resp. 850 fl. und 11150 fl., zusame men 12000 fl., bie Betrage von resp. 730 fl. 27 fr. und 1538 fl. 254 fr. auviel erhalten batten. Deshalb murbe ber Buruderfat biefer 2277 fl. 524 fr. bewirft , und folder ju ber Schlufgabe lung von 22252 fl. 24 fr. genommen, Die Bers theilung songch auf 24529 fl. 55 fr. erftredt. Die getroffene Repartition wird in nachstehens. ber Tabelle gur bffentlichen Renntnig gebracht und bemerft, bag bie richtig geschehene Din: auebezahlung burch Borlage der amelichen Reaitimationd: Protocolle nachgewiesen worden ift.

Minchen den 28. Marz 1823.
Ron.Baier.Regierung des Ffarkreifes,
Rammer des Junern.
v. Bidder, Prafident.
v. Sofftetten, Director.
(20 \*) Gr. Lerchenfeld,

Bergutung für Berpflegung f. t. dsterreichischer Truppen in ben

Rummer.	Landgerichte und Stadte.	Gange Officiers, Berpfier gung à 1 fl.	Bür Mittag à 38 fr.	Für Nacht å 22 fr.	Semeine volle Portion nen à 15 fr.	à 84 fr.	Heus Rationen à 6½ tr.	Orbing: re Bors fpanns: Pferde à 12 fr.	Officiers Pferde à 15 ft
		Babl	Bahl	Babl	3abi	Babl	Babi	Babi	Babi
1	Landgericht Dachau .	2	1	1	100	16	10	58	27
2	" Eberoberg .	2	1	_	20	29	23	81	17
3	" Erding	-	_	-	12	-	-	-	_
4	n Frensing .	-		_	4	_		8	_
5	200 Landsberg .	4	-	_	10		_	79	41
6	Stadt Landshut	_		_	2	-			
7	Landgericht Laufen	17	_	2	653	296	222	417	120
8	" Miesbach .	10	<u>-</u>	1	13037	4085	3332	444	43
9	" Mahldorf .	-	_	_	3	_	_	41	10
10	" Munchen .	2	-		63	5	5	71	26
11	Stadt Milnchen	2	-	_	406			12	6
12	Landgericht Pfaffenhofen	5	-	-	683	1106	747	96	
13	n Reichenhall .	11			11062	4085	3310	170	70
14	n Rosenheim .	23		1	12410	44301	33901	4071	57
15	" Schongau .	9		-	12862	42201	36611	366!	14
16	" Starnberg .	1		-	5	3	3	16	16
17	" Teisendorf .		_			_	_	12	_
18	n Tdiz	13		_	15506	3363	3157	254	29
19	" Traunstein .	16	1	-	129891	4529	3028	340	74
20	" Troftberg .	-			14743	31131	2755	228	45
21	37 Bilebiburg .	_		_	5			8	
22	29 Bafferburg .	4	_	2	42	25	184	85	36
23	29 Beilheim .	22		1	12624	4316	4130	4721	50
24	2 Werbenfels .	_		-	7	_	_	12	4
25	23 Bolfratshaufe	n 1						16	8

be ! I e ... bie Jahren 1816 — 1819 an die Unterthanen des Isar: Kreises.

205	bneter Ier rag.		fclageque geftre und fuft	dienen	enj	Hierübe treffender			Bor	aus be o fl. shuffe leen.	in	Treffen nech t	fic fo	1		gu viel 1 herein ahlen.
ft.	fr.	61.	i ft.	fr.	61.	ñ.	fr.	b1.	A.	fr.	61.	ft.	tr.	13	A.	fr. bl
40	42		4	30		45	12			-		45	12	-		
34	91	-	1.4	17	-[;	20	24					20	24	1 4	_	
3		~		-		3						3				
2	36	-	2	36	-	-	_		e-u-va			_	-		-	-
32	33	-	22	_		10	3 <b>3</b>		750	_	-		_		739	27
_	30	_		30			-					gen-ge	_		-	
<b>36</b> 0	22		185	46	-1	170	36	-	_	-		176	30	-	_	- -
4308	50	14	131	22	_	4177	28	14	1200		-	2977	28	4	-	
11	27	-	6	30	$\dashv$	l	57		_			4	57			-
39	42	¦	28	24		11	18		_		-	11	18		_	-
107	24	-	15	-		92	24			-		92	24			
432	33	4	120	59	-	311	34	4	850 u 1000						1538	25
3765	17	4	47	12		3718	5	4	-	-		3718	5	18	-	-
4282	58	4	266	18	-	4016	40	14	1500	-		2516	40	4	-	
4205	52	-	119	27		4176	25	1-	1400	-		2776	25			
10	12	-		-	_	10	12			-		10	12			
2	24	-		_	_	2	24				-	2	24			
4765	59		15%	30	i	4631	20		1500	-	-	3131	20			
4320	9		96	54	1	4223	15		1000	-	-	3223	15			
4481	41	1	19	30	_ ;	1462	11	4	1300	_		3162	11	14		
2	51	-	2	21	j	-	30	!	_	-		-	30			-
46	1 40		13	25	_	33	23	-	_			33	23	- 1	_	
4344	13		224	43	_	4119	30	1	1500	_		2619	50			
5	9			30	_	4	39	]				4	39			
6	12		6	12					-	-		_				

#### Dien ftes : Rotigen.

Seine Majestat ber Rbnig haben uns term 27. Marz b. J. auf Die erledigte Landriche ters : Stelle zu Erding, ben bisherigen Lands richter in Scheplig, Philipp Grafen von Lers chenfelb, zufolge gestellten Ansuchens, zu verseigen geruhet.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 30. Marz b. J. genehmiget, bag von bem Mas giftrate zu Garmisch auf bas bortige Fruhmege Beneficium ber bisherige Fruhmeffer zu Obers ammergau, Priefter Nicolaus Unboch, prafens tirt werbe.

Seine Konigl. Majestät haben am 31. Marz d. I., ben Regierungs: Affessor extra statum, Carl Grafen von Giech, in die ben ber Regierung des Oberdonaufreises, Rammer des Innern, erledigte statusmäßige Affessors: Stelle einrücken lassen, und den bisherigen Raths: Acs cessisten, Andreas von Beckbeder. Stern: feld, jum Affessor extra statum ben der Res gierung des Isarfreises, Rammer des Innern, ernannt.

Am 31. Marz d. J. haben Se. Majeståt ber Abnig die Pfarren zu Mainburg, Landsgerichts Abensberg, dem bisherigen Pfarrer zu Sandelshausen, Landgerichts Moosburg, Priesster Jacob Auselm Herzinger, verliehen, und am nämlichen Tage, die von dem Director der Residenz Hoftapelle, Probsten des erzbischöstle chen Kapitels von München und Frensing, damm Bischofe zu Birtha, Franz Ignah von Stresber, silr den Hoffaplan in der Herzog Marz burg und Wilhelminischen Beneficiaten, Priester Simon Schmid, auf das Rheintaller'sche Besnesicium in der St. Cajetans hoftirche dahier ausgestellte Präsentation allergnädigst bestätiget.

Bon ber Königl. Regierung bes Ffarkreises, Kammer bes Innern, ift die durch das Ableben. bes Lict. Ragerer erledigte Marktschreibers. Stelle in Dachau, dem von dem Magistrate, im Einverständnisse mit den Gemeindebevollmächtigs ten, gewählten Rechtspracticanten, Dr. Johann Baptist Bauer, verlieben, und die Wahl des Rentamts. Dberschreibers, Franz Urban, zum Marktschreiber in Wolfratshausen, genehmiget, dann auf Antrag des Magistrats der Stadt Mühldorf, im Einverständnisse der Gemeindes Bes vollmächtigten der bieber provisorisch angestellte Stadtschreiber, Mathias Zinsinger, in designitiver Eigenschaft bestätiget worden.

Bu Traunstein ift ber Magistraterath und Landwehr Dauptmann, Johann Frant, Uhre macher gestorben, als Ersaymann ber Gemeindes Bevollmächtigte, Christoph Franz Metger, in ben Magistrat getreten, von dem Bierbrauer, Michael Bogel, die Stelle eines Gemeindes Bes vollmächtigten, in Folge des S. 78. Lit.d. des Ges meindes Edicts bezeichneten Berhältnisses verlass sen, und zum Ersay Franz Kasen bacher, hufs schmid und Peter Mayrhofer, Mittermiller in den Gemeindes Andschuß berusen worden.

In ber Ctabt Bafferburg ift ber Gemeindes Bevollmachtigte, Bunibald Lbfch geftorben, und ber Gifenhandler Felix Kopleter, ale Erfats mann in ben Gemeindes Ausschuß eingetreten.

#### Befanntmachungen.

(Getreibe : Berfauf.)

Bermbg hbchften Regierungs: Auftrages vom 29. v. Mts., muß ber unterm 20. v. Mts. burch bffentliche Ausschreibung befannt gemachte Rogs genverkauf ben hiesigem Amte am 21ten Mprif,

\* 3 \* Map,

p 24 » May,

vorläufig sistirt bleiben.

Den 1. April 1823.

Ronigl. Baier. Rentamt Dachan. Schangenbach, Rentbeamter.

#### ( Bericollenbeits : Erflarung. )

Da ber vermißte Xaver Griesbeck, Wes berssohn von Fürstenfeldbruck und Tambour benm 2ten Linien : Infanterie : Regimente in Würzburg, sich innerhalb des festgeseszten 3 moz narlichen Termines hierorts nicht gemeldet hat, so wied berselbe biermir als verschollen erklärt, und bessen Bermbgen seinen Berwandten gegen Eaution ausgesolgt werden.

Den 3. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Ranbrichter.

( Bechfelfahigfeits = Bergichtleiftung betreffenb.)

Die Georg Baier'ichen Birtheeheleute von Sundham b. G., haben am 17. b. M. amtlich ben Bergicht auf Bechfelfabigkeit erklart, welches hiermit gur bffeutlichen Reuntniß gebracht wird.

Den 17. Marg 1823.

Ronigl. B. Landgericht Miesbach. In legaler Berhinderung des R. Landrichters, Greger, I. Affeffor.

#### (Berfchollenheite . Erflarung.)

Nachdem Andreas Forfter, Unterwebers: Sohn von Saslach, des an ihm ergangenen Auftrages ungeachtet, innerhalb des ihm vorges ftedten Smonatlichen Termines fich hierorts nicht gestellet hat, so wird das ausgesprochene Pras judis hiermit wahr gemacht, sohin derselbe als

verschollen erklart, und fein Bermdgen feinem gwenbandigen Bruder, Peter For fter, Gutler zu Thanhaufen, gegen Caution verabfolget.

Den 2. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Moosburg. Graf, Landrichter.

(Jahr : und Biehmartt ju Ronigeborf betreffenb.)

Durch ein allergnabigstes Rescript ber Ron. Regierung bes Isartreises vom itten b. M., wurde die Verlegung bes ber Gemeinde Ros nigeborf bewilligten Jahrs und Wiehmarttes auf ben zwepten Sonntag im Monate July genehmiget.

Dieß bringt man mit bem Unhange zue bffentlichen Kenutniß, baß biefer Jahrmarkt beuer am Sonntage ben 13. July und in bee Folge regelmäßig am zwepten Sonntage im Mes nate July abgehalten werben wirb.

Den 26. Marg 1823.

Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen. v. Daafi, Landrichter.

#### ( Berfcollenheite : Erflarung. )

Da zur Folge ber, in bem Ronigl. Ifars Kreis : Intelligenzblatte und ber Münchner pos litischen Zeitung enthaltenen offentlichen Bors ladung vom 16. July 1822 sich weber Dominicus Graf, hohenleitners : Sohn von hohenleiten; noch bessen Abemmlinge hierorts gemeldet has ben, so wird berselbe für verschollen erklart, und sein Bermdgen, bestehend in 400 fl. heis rathgut und 43 fl. Erbtheil, seinen noch lebens den Geschwistern gegen Caution verabsolgt.

Den 27. Mary 1823.

Rbu. B. Landgericht Bolfratebaufen. v. Saafi, Landrichter.

Eurs ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 3. April 1823.

	Briefe.	Selb.
Obligationen à 40%	831	85
ditto à 5050	974	964
Land . Unlehen	99‡	99‡
hppothet = Anwelf.	997	991
Lott. Loofe A - Dà 40fo	1011	101
ditto E - M à 40/0	961	96‡
ditto unverzinsliche	811	801

#### Berfteigerungen.

Bu Folge höchster Weisung ber Königl. Res gierung des Isarfreises, Kammer ber Finanzen, pom 13. d. Monats wird das durch die Sacus larisation des Collegiatstiftes Muhlborf in das Staats Sigenthum übergetretene Megnerhaus zu St. Katharina, nebst Zugehör, Mitewoch den 30 ten April I.I., vorbehaltlich gnädigs ster Genehmigung, an den Reistbietenden offents lich versteigert.

Die Bertaufe Dbjecte befteben :

- a) In dem in der St. Ratharina: Borftadt zu Mahldorf gelegenen, 2 Stockwerke hohen Wohnhause, halb von Bachtelnen, und halb von Holz erbaut, worin sich 2 Zimmer, eine Kammer nebst Rüche und heuboden besinden;
- b) In einer angebauten Solglage;
- e) In dem hofraume von 00 Tagw. 20 Dec. mit Brunnen, bann
- d) In einem rudwarts ber St. Katharina Kirche gelegenen Garten von 00 Tagm. 28 Decim. bter Bonitate Elaffe.

Der Berkauf geschieht unter ben in ber Rors

mal : Berordnung bom 30. September 1811, Regierunge: Blatt Seite 1577—1582. vorgeschries benen Bedingungen, woben noch bemerkt wird, daß von den genanuten Realitäten zur einfachen Grundsteuer — fl. 5 fr. 2 hl. zu entrichten sind.

Raufeluftige werden demnach eingelaben, am genannten Tage fich im biebseltigen Rentamtes Locale einzufinden, ihre Anbore zu Protocoll zu geben, und sich über ihre Jahlungbfahigkeit vor ber Bersteigerung anszuweisen.

Den 18. Mary 1823.

Ronigl. B. Rentamt Muhlborf. (3) 3. Mitterhuber, Rentbeamter.

Rommenden Somnabend den 12 ten April Bormittags zwischen 10 und 12 Uhr, wird unsterzeichnete Inspection, gemeinschaftlich mit der Königl. Hof = Holzgarten=Inspection salva ratificatione der Königl. Regierung des Isarfreises, Rammer der Finanzen, die zu den Tristbau=Resparationen erforderlichen Baumaterialien, als Fichtens und Sichens Holzstämme, 4 zollige läsden, Riemlinge und Bretter, Schiftnägel, Pfahlsschuhe, Klammern zc. an die Benigstfordernden bffentlich versteigern.

Lieferungeluftige werben eingeladen jur ges fetten Zeit im Geschäftslocale ber Ronigl. Dofs bolggarten : Inspection neben dem Trift: Canale in der St. Unna Borftadt ju erscheinen.

Minchen ben 6. April 1823. Rbn. Baier. Sidbftliche Baffers und Straßenbaus Inspection München.

Dit, R. Bau : Infpector.

Machbem bas, für bas Gantanwesen ber Apollonia Schufter, verwittweten Rirschnerinn von Wartenberg, am 18. Marg v. Is. erhaltene Raufsanbor die Genehmigung von Seite ber

Gläubiger nicht erhalten hat; so wird erwähns tes Anwesen zum zweyten Mahle der bffentlichen Bersteigerung unterworfen, und hierzu eine Tas gesfahrt auf Mittwoch ben 30ten April b. Je., im dießseitigen Amtslocale von Bors mittags 10 Uhr bis 12 Uhr festgeseht.

hinsichtlich bes Anwesens. Complexes und ber bamit verbundenen Lasten s. a. wird sich lediglich auf die Ausschreibung vom 17. Janner v. 36. (St. VIII. des Isartreis Intelligenzbl.) berufen. Den 17. Marz 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Erbing. (2) 2. p. Inama, Lanbrichter.

Das in ber Stadt Frepfing am Schrannen: plate fituirte Lauben: Brauanmefen, fammt Debengebauben an Stabeln, Rellern, Stalluns gen, bann 14 Tagw. Medern, 12 Tagm. Biefen, und 18 Tagw. Bolgrunden, fo wie foldes am 20. April 1821 in bffentlichen Blattern, na: mentlich, im Rreis: Intelligengbl. Ct.20. u. Ct. 52. bann in ber Mugeburger Zeitung Dro. 161., unb im landebuter Dochenbl. St. 27. feilgeboten, und naher beschrieben murbe, wird gum britten Dable biermit jum bffentlichen Bertaufe ausgeboten, und jur Licitation auf ben 28ten Mpril hierorte Morgens 10 Uhr eine Tagesfahrt er: bffnet, wogu Raufeluftige eingelaben, und rude fichtlich ber naberen Austunft, ober Befichtis gung an die Daffa : Euratoren Geisler und Gifenhofer in Frenfing angewiesen werben.

Den 27. Marg 1823.

Ronigl. B. Landgericht Frenfing. Grofd, landrichter.

Auf Antrag ber Glaubiger und unter Bors behalt derer Benehmigung wird bas Gantanwes fen bes Joseph Ronig, Mittermair zu Reis

cherstorf wiederholt zum Bertause andgeboten, und hierzu eine Tagesfahrt auf Mittwoch den 23 ten April I. J., Bormittags 9 Uhr, im hiesigen Amtslocale bestimmt, wozu man allenfallsige Kaufsliebhaber unter der Bemerkung einladet, daß sie sich vom Gutsbestande und der Belastung sowohl ben Gerichte, als ben dem Massacurator, Georg Oberpoitler, Gemeins devorsteher von Reichersdorf, die ndthige Einsicht verschaffen tonnen; übrigens wird sich auf die defentliche Ausschreibung vom 13. Jan. I. J. (Isars freis-Intell. Bl. St. 5. u. Landshuter Wochenblatt St. 4.) bezogen. Den 26. März 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Moosburg. Graf, Landrichter.

Bom unterfertigten Kbnigl. Landgerichte wird auf wiederholtes Andringen eines Glaubigers die Behausung des Franz Brunner, Schlossers meisters in der Borstadt Au, in der II. Section Nro. 83. zum dritten Mable der defentlis den Bersteigerung unterworfen, nachdem ben der am 24. Februar I. J. angesetzten Commission sich tein Käuser einfand, wozu auf den 28ten April I. J. eine Commission anberaumt wird.

Diefes Gebäude ift drenftbedig, gang gemauert, mit Belfbeden, Platten = und Schindelbach versfeben, und enthält in jedem Stocke ein heithas res und ein unheigberes Jimmer hebst Rebens tammer, und zu ebner Erde Fletz, Ruche, Keller, eine Schlosserwerkfatte, und eine Kohlenlege.

Raufbliebhaber, welche fich über Bernibgen und Leumund legal answeisen tonnen, werben eingeladen, am befagten Commissionstage von 9 bis 12 Uhr ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Den 2. April 1823.

Ronigl. B. Land gericht Munchen. Steprer, gandrichter.

(21)

Auf eigenen Untrag ber Sabalbifchen Sheleute zu Mich, wird beren gesammtes Ans wesen hiermit zum bffentlichen Bertaufc auss geschrieben, und hierzu auf Monbtag ben 5ten May ein Termin bestimmt.

a) Das & Schloßbauerngut bes Simon Sag balb besteht aus einem Wohnhause und Rebengebanben pr. 6 Tagw. 29 Decim.,

aus 37 Tagw. 97 Decim. Medern,

n 7 n 75 n Biefeu,

\* 18 \* 27 \* Holz,

ift leibrecht jum Abnigl. Rentamte Bilebiburg, und haften barauf:

. 3 fl. 26 fr. Rufticalfteuer : Simplum,

30 = 34 = Stift, Gilt und Scharmerfgeld.

? Bebent jum Patrimonialgericht Eggeltos fen } jur Pfarren Aich.

b) Das Zubaugut besteht aus einer Bohnung pr. 0 Tagw. 02 Dec. u. 2 Tagw. 00 Dec. Biesen, ift bodenzinfig jum Abnigl. Rents amte und laften barauf:

5 fr. 1 bl. Rufticalfteuer : Simplum,

19 = 2 = Bodengins,

40 : - . Rornbodengins.

Raufeliebhaber werden baber aufgefordert, ihre Angebote am 5ten May int Geschäfte:Locale bes unterfertigten Amtes zu Protocoll zu geben.

Auswärrige haben fich iber Leumund und Bermbgen burch legale Zeugniffe auszuweisen.

Den 27. Mary 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilebiburg. Rict. Bram, Landrichter.

Nachdem der vierteljährige Termin, welchen man dem Johann Nemer, Bauern zu Wuns berefirchen, zum Selbstverkaufe seines Anwesens seite, fruchtlos abgelaufen ift, so wird dasselbe hiermit obrigkeitlich ausgeboten, und auf Donnerstag ben Iten funftigen Monats Man.

eine Tagesfahrt jur Berfteigerung angeseigt. Dieses Anwosen beftebt:

- a) in ber gesammten hofftatt, im Werthe ju 970 fl.
- b) aus 89 Tagw. 63 Decim. Medern , im Werthe: Anschlage ju 1068 fl.
- c) and 27 Tgw. 21 Dec. Wiesgrunden pr. 600 fl., im Unichlage, und
- d) aus 48 Tagw. 98 Decim. Baldungen, im Werthe ju 1325 fl.
- e) an Rechten, aus dem hierzu gehörigen frens eigenen stel groß und fleinen Zebent, im Werthes Unschlage zu 900 fl.

Das Bange ift nach Gutenburg erbrechtbar. Un Abgaben laften auf bem Unwefen :

35 fl. 6 fr. grundherrliche Stift und Schars werkgeld.

Un Getreibbienft :

- Schfl. 1 Deb. 3 Bierl. 21 Sechz. Beiben,

5 \* 4 \* 1 \* 1 \* Rorn,

- » 1 » 3 » 21 » Berfte,

9 » 5 » -- » 1 » Saber.

7 fl. 7 fr. 7 bl. einfache Steuer, und 2 fl. 51 fr. 4 bl. einfaches Familien Schutzeld, bann an Ruchendienst: 100 Eper gegen Bergutung von 25 fr. und 8 Suhner gegen Bezahlung von 32 fr., ferners eine bem Gute angemeffene, eben nicht erhebliche Natural: Scharwert. Das Gut ift mit Ruchficht auf die bemerkten Laften abgeschäht.

Raufeliebhaber, wovon die Auswärtigen fich über Bermbgen und Leumund auszuweisen has ben, mbgen fich am obenbestimmten Tage bey biefigem Gerichte einfinden.

Den 14. Marg 1823.

R. B. Grafl. Zauffirch'iches Patrimee nials Gericht I. El. Gutenburg. Dochberger, Patrimonialrichter.

### Borladungen und Edictale Eitationen.

Jum Behufe ber endlichen Auseinanderset mung der Verlaffenschaft bes Benedict Weis Benbeck, Cooperators zu Tauflirchen, wird der actenmäßige Erbe-Interessent, Erkapuziner Franz Negid Wagner, Salzburgerbothens. Sohn von Rosenheim aufgefordert, binnen 30 Tagen sich entweder hierorts personlich zu stellen, oder seinen Aufenthalt genüglich auzuzeigen, widris genfalls die erwähnte Berlassenschaft an die sich bereits ausgewiesenen Erben gegen Caution ausgehändiget wird.

Den 28. Darg 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

5) 1. p. Defele.

Die Cebastian Spathischen Arameres Eheleute zu Beichs haben auf die Berufung gegen bas erlaffene Gant: Ertenntuiß vom 11. b. M. Berzicht geleistet, und sich bereit erklart, ihr Anwesen zu verlassen, und basselbe ber freven Disposition ihrer Glaubiger hinzugeben.

Es werden baber folgende Ebictetage:

- 1. Bur Anmelbung der Forderungen und beren gehorigen Nachweisung auf Donneres tag ben iten Man;
- II. Bur Vorbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf Samsstag ben 3ten Dap;
- III. Bur Schlußverhandlung und zwar für bie Replit auf Mondtag ben 30ten Jung und für die Duplit auf Mons tag den 14ten July 1823;

jedesmahl Morgens 9 Uhr festgefest, und hierzu fammeliche Glaubiger bes Gemeinschuldners uns ter bem Rechtenachtheile hiermit vorgelaben,

baß bas Richterscheinen am erften Stietstage bie Ausschließung ber Forberungen von der gegens wareigen Concursmaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Stietstagen aber bie Ausschließung mit den an denfelben vorzunehmenden Sandslungen zur Folge hat.

Alle diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen ber Gemeinschuldner besigen, werden ben Bermetoung des nochmaligen Erfates aufs gefordert, solches unter Borbehalte ihrer Rechte ben Gericht anzuzeigen und zu übergeben.

Jugleich wird am ersten Edictstage, Dons nerstag ben ten May, Bormittags 9 bis 12 Uhr, das Spathische Gantanwesen, bestehend in einem zur hofmart & Welchs frenstiftig grund: baren Gutchen, mit einem von holz erbauten Wohnhause sammt Stallung unter einem Schinz delvache, einem Stadel mit Ziegelbache, einem hölzernen Wagen und Bachause mit Ziegelbache, und einem gemauerten Schöpfbrunnen, dann 19 Tagw. 70 Decim. Aecker und 2 Tagw. 5 Decim. Wiesen nebst einem Krautstuckel, auf 850 fl. im Werthe gerichtlich eingeschäft, an den Meists bietenden unter Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung gerichtlich versteigert.

Raufeliebhaber tonnen hierorte über die bare auf ruhenden Laften nahere Auskunft erhalten, muffen fich aber über Bermbgene: Berhaltniffe und Leumund legal ausweisen tonnen.

Den 27. Mary 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau.

(3) 1. Gber, Landrichter.

Bom unterfertigten Königl. Landgerichte ift zur gatlichen Schuldenverhandlung des Joseph Bogner, burgerl. Webermeistere in Muhldorf, ... Mondtag ber 21te fünftigen Monats April angesett.

Wer also immer eine Schuldforderung an denseiben zu machen hat, wird vorgeladen, an diesem Tage bis 9 Uhr fruh persbulich oder durch binlänglich Bevollmächtigte sich über seine Fors derungen auszuweisen und seine Erklärung über die vorzunehmende Fristen: Behandlung zu Prostocoll zu geben, als außer dem die Nichterscheiz neuden dem Beschlusse der Mehrheit der Anwessenden wurden bengezählt werden, folglich diesselben die hieraus entstehenden Nachtheile sich selbst wurden zuzuschreiben haben.

Den 17. Marg 1825. Ronigl. B. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

Barbara Schwamminger, burgerl. Metgerin ju Iblz, ift gefinnt, ihr Anwesen bafelbst zu vertaufen.

Auf ihr Ansuchen wird Jedermann, wer an fie irgend eine Korderung zu machen hat, aufgez fordert, folche binnen 3 Wochen, von Eininckung bieses an, hier rege zu machen, indem nach Absfluß dieser Zeit mit ber Behandlung der Schulden und mit Bertheilung des Kaufschillinges wird fortgefahren werden.

Den 24. Marg 1823. Rbnigl. Baier. Landgericht Tblg. Schwaiger, Landrichter.

Jacob und Michael &brg, Forgenbauers, Shine von Nantwein, haben als Soldaten; erftes rer benm Konigl. Baier. Iten Linien-Infanteries Regimente und letterer benm XIten Regimente im Jahre 1812 den Feldzug nach Rufland mits gemacht, und werden seit diesem Feldzuge vermißt.

Ben ber Bermbgens : Theilung des vaterlis

den Ridlaffes wurden fur bende 300 fl. vater-

Die Berwandten derfelben dringen auf Aussfolglaffung obigen Erbgutes; daber werden dies felben, oder ihre allenfallfigen Leibeserben hiers mit aufgefordert, innerhalb sechs Monaten ihre Ansprüche auf diesen Erbrheil ben unterzzeichnetem Landgerichte geltend zu machen, aus fier dem das Bermbgen an die nächsten Erben gegen Caution vertheilt werden wurde.

Den 23. Marg 1823. Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen. (3) 2. v. haafi, Landrichter.

Maria Unna Steinhard, Jagerbauerinn von hofhegnenberg, ift auf Absterben ihres Chesmannes, Joseph Steinhard, gesonnen, mit ihrem besitzenden Unwesen in Balbe eine Ber- anderung zu treffen.

Selbe winfcht defhalb ben Pafinftand ben fagt ihres Chemannes vollftandig fennen gu lers nen, um felben bey ber Anwefens : Beranderung geeignet berudfichtigen ju tonnen.

Auf berselben Bitten wird baber auf Mitt: woch ben ihren April h. J. bis 8 Uhr Morgens im Geschäftslocale bes unterfertigten Patrimonialgerichts eineliquibarious: Tagesfahrt angesett, und solches ben sammtlich Joseph Steinhard ischen Glanbigern hiermit zu bem Eube eröffnet, damit selbe ihre Jorderungen am besagten Tage hierorts anmelden, und mit ben nbthigen Belegen unterstügen tonnen.

Den 22. Marg 1823.

R.B. Grafl. v. hegnenberg'sches Patris monialgericht hofhegnenberg, Ronigl. Landgerichte Laudeberg. Seebauer, Gerichtshalter.

Debft einer Beplage, bie Schrannen : Angeigen betreffenb. )

1 . į W. T e Programme de la companya de la com 

### S chrannen

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W e	iş	e n.			ð	re	ife	<b>:</b> .			R	o t	n.	
Orte bel	1	8 2 3.	Boris ger	Rene Bu:	Gan: jet Stand	Bers fauf.	Jan Red veri	₽8d	hRe	Di	1	Min bef		Borie ger Reft.	Reue Bur	Gani jet Stand	Ber:	Im Reft veri
Ifartreifes.	Zag.	Monat.	∂¢áA				ben.	A.	Pr.	fl.	tr.		- li				8034	ben.
Berchtesgaben .	1	April.	511	401				1				12	1		1		40	
Erding	3	_	5	436	441	425	16	12	38	11	30	10	20		118	118	114	
Frepfing	4	-	16	57	73	63	10	12	52	11	50	10	49	3	24	27	20	
Beifenfelb	1	-	_	37	37	37	_	11	15	10	4	9	2	_	25	23	23	
Haag	1	-	_	9	9	9	-	12	_	10	<b>3</b> 0	9	-	_	15	15	15	-
Arayburg	29	März.	_	78	78	78	-	11	_	10	30.	9	30		32	32	32	-
Landeberg {	29 5	April.	5	218 233	1						I	12 12		16 15	-			
Landshut	4		21	303	324	318		11	15	10	5	9	2	16	68	84	60	2
Messburg	1	_	5	46	51 1/2	50	1	11		10	22	9	6	15	8	91	8 !	
Mahldorf	1	Optimization	-	21	21	21	-	10	30	9	30	8	30		241	241	241	-
München	5	-	579	1170	1749	1273	470	13	-	12	17	11	32	311	550	867	550	31
Murnau	29	März.	81	43	124	32	99	16	-	14	10	12	30	24	17	41	13	2
Pfaffenhofen	1	April.	4	70	76	70		13	30	10	45	8		8 ;	63	72	67	4
Reichenhall	4	Marie Company	_	13				12		11		-		12		12		1
Rosenheim	3	~	81	15	232	140	0 92	2 13	3 2	11	(1	9	12	21	60	87	60	2
Schongau	51	Marz.	* 21	6	8:	3 7		1	-	13		12	14	56	40	70	38	37
Traunstein	29		10	9	10:	5 5	5 59	2 12	2 42	11	48	9	12	0	16	173	157	1
Bilsbiburg	28	winds.			-   -	-   -	-			-	- "				-	-	_	-
Bafferburg	2	April.	_		5	5	5 -	19	18	11	30	9	52	-	19	19	19	-
Beilheim	3		10									12		18	6	82	50	3

<sup>.</sup> Bebeutet Rern.

## Anzeigen.

	P	rei	ife.	•			(3)	r st	e.			3	dre	i fe	•			\$	аве	t.			30	re	ife.	•
da	fte	Mit let	- 1	Mil def	te	Borts get Neit.	Neue Zu- fuhr.	Gans per Stand	Ber: fauf.	Sm Refl vers blies ben.	фбф	fie:	Mit		Die	- 51	Born, ger Neft.	Reue Bus fuhr.	Gens jet Geand	Ber: fauf.	Ini Neft vet: bite: ben.	\$6	tofte	(R)		Mini
<b>A.</b>	łr.	f.	ŧr.	A.	fr.	edan	Shaft	€¢åå	Boan	Boin	fl.	r.	A .	tr.	il.	fr.	Báh	Beif	edik	Boan	S47#	fl.	fr.	fl.	Ĉт.	A.  fi
10	55	10	12	9	33	1 2	151	16	15	1	9	18	8	15	7	12	-		_	_		_	-	_	-	_ -
8	30	8	13	8		54	416	470	404	66	7	38	7	23	7	-	39	212	251	233	18	6	10	5	30	5 2
8	30	8	15	8		3	46	49	47	2	В	_	7	38	7	15	31	66	97	86	11	6	-	5	30	5 1
8		7	52	7	40	10	8	18	15	3	6	45	6	32	6	24	13	50	63	39	24	5	36	5		4 2
В	_	?	30	7	-	_	23	23	23	_	7		6	40	6		_	96	96	96	-	Ú	15	5	44	4 4
7	45	7	15	6	30	-	37	37	37	_	6	45	6	30	5	30		9	9	9	_	5		4	30	4-
8	45	8	<b>3</b> 0		1		124					15 12	8		7	12 30	23 14						30 48	1	12 30	5
8	15	7	45	7	15	6	137	143	140	3	7	15	6	52	6	11	42	102	144	129	15	5	45	5	15	4
8		7	45	7	30	_	- 65	65	65	_	7	40	7		6	30	21	49	443	33 1	11	0	j	5	30	5
8	30	8		5	30	-	1.1	11	11	-	6	6	5	45	5	.—	-	27	27	271	-	6		5	12	4
8	44	8	23	3	58	221	62	840	836	10	8	7	7	42	7	10	126	85	983	832	151		45	6	9	5
10	-	ç	)	. 8	50	39	1	55	48		В	_	7	40	7	_	22	25	41	34	13	6	j	5	30	5
8	-		30	5 :	13	2	73	2 70	68	7	7	30	6	40	6	12	5	71	80	51	20	) :	45	5	12	4
-	_		30		_		1:						8	-			_	18	1			-		5	12	 
В	55	1		6	5 4	4	6	1 108	3 79	20	7	30			5	50	119	179	294	191	100	,	5 56	1 4	ic	3
		1		9: 1			5 6	8 113					8				H			74	3	2	5		25	14
		8 3			7		5 3	4 39			5 8		6	18	5	30	1:	16	2 173	1 1 63	16		5 12	4	42	3
	-			!	-						-		-	v .		-		-		_		-	-	-	-	.
7	50		7 1 1 2	4	5 24	_	_			-		1	-	_		-	-	- 4	6 4	5 34	15	2	5 30	5 1	5 -	- 4
10	15	2	3 21	8 8	3 20	10	10:	5 11	5 6	34	8	30	8	-	7	30	10	6 4	8 6	50	1	6	6 2	. !	5 54	5

.



(Die biefidbrige Concurs. Prafung ber wim Stante: dienfte afpfrirenden Rechtecandibaten betreffend.) Im Mamen Seiner Majestat Des Rouigs.

Da ble biefigbrige Concurs : Prufung ber sum Schattbienfte afbirirenden Redits . Candis baten nach ben Beftimmungen ber General: Bers ordnung vom Q. December 1817, an dem Gige ber Abnigl. Regierungestelle babier am 2. Juny L. J. ihren Aufang nehmen wirb, fo ergeht an fammtliche Rechtecanbibaten, welche an bleger Prufung Theil ju nehmen munichen, ber Mufs ruf, fich über bie Erfillung ber Borbebinguns gen ju ihrer Admiffion nach ben Rormen ber angeführten Berordnung bis langftens den I. May ben ber unterfertigten Stelle auszuweifen.

Munchen ben 8. April 1823.

Rbn.Baier.Regierung bed Ifarfreifes.

Rammet bes Innern.

v. Bibber; Prafident.

b. Dofftetten, Director.

. v. Ribt, Rage. Cone.

(Die Bestimmung ber Lebr . und Gervier: Jahre ber Pharmaceuten betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat des Roulgs.

In Bemagheit einer allerbochften Entschlies Bung vom 1. April b. 3., wird folgende allergnas bigfte Berfugung gur tunftigen Darnachachtung für alle angebenden Dbarmaceuten biermit

allgemein befannt gemacht.

Bur nabern Erlauterung ber in ber allerboche ften Berordnung vom 8. December 1808 Seite 3. Lit. b. (Ragebl. von 1808. Seite 2001 ) wegen ber Rebre und Gervier : Beit ber Pharma: ceuten enthaltenen Beftimmung, wird biermit feftgefest, baf tunftig alle Pharmaceuten gehalten fenn follen, entweber brev lebr : unb gwen Gerviere Sabre ober vier Lebes und ein

Gerviere Jahr vor bem Butritt gur Univerfitat nachzuweisen.

Malneben ben 10. April 1823.

Abn.Baier. Regierung bee Ffartreifes. Rammer bes Sinern.

D. Bidber, Drafibent.

D. Dofftetten, Director.

Miller, Geer.

91 n ammtliche Abnigi. Polizen, Bebbrben bed Sfartreifes.

(Die von bem Pfarrer Dert | berausgegebene Druch forift: "Bad glauben bie 3uben?" betreffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Das Abnial. Staatse Ministerium bes Innern. hat durch eine allerhochfte Entschließung pom 31. v. Die bon ber Ronigl. Regierung bes Untermainfreises, bestärigte Beschlagnabme ber Drudidrift, unter bem Titel:

"Bas glauben bie Juden?"

Ein Lefebuch fur alle drifflichen Stanbe, und besondere fur diejenigen Chriften, welche mit ben Juden bor Bericht gu thun haben, bon Thomas Friedrich Derel, Ron. B. Pfarrer und local : Schulinspector ju Marte Lenfers: beim im Regattreife. Bamberg in ber Rung's ichen Buchhandlung 1823.

unter Unordnung ber Confiscation, wo fich biefe Schrift im bffentlichen Buchhandel befindet, ges nehmiget.

Cammiliche Ronigl. Polizen : Beborben bes Martreifes werben baber beauftragt, biefe allere bochfte Entschließung in ihren Begirken gum Bolls Munchen ben 7. April 1823. jug gu bringen.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bidber, Prafident.

p. Dofftetten, Director. b. Rudt, Rage. Conc.

### Dien fied a Mortgen.

Seine Majestat ber Konig haben vers mbg allerhöchter Entschließung vom 24. März b. J., ben Kreis- und Stadtgerichte Rath, Georg Seuffert in München, jum Kreis- und Stadts gerichte Rath in Würzburg, ben Kreis- und Stadts gerichte Rath in Würzburg, ben Kreis- und Stadtgerichte Rath in Straubing, Michael Dufresne, zum Kreis- und Stadtgerichtes Rath in München; ben bisherigen Usessor außer dem Status bey dem Kreis- und Stadtgerichte in München, Franz Unton Deigel, als Kreiss und Stadtgerichte Rath in Straubing; den Kon. Kämmerer und Kreis- und Stadtgerichte Mes cessisten zu München. Joseph Grafen von Reisgerscherg, zum Usessor außer dem Status bey dem genannten Kreis- und Stadtgerichte ernannt.

Seine Ronigl. Majestat haben vermbg allerhochstet Entschließung aldo: 6. April d. J., ble Pfarren zu Eching, Landgerichts Landshut, bem bishertgen Pfarrer zu Gaindorf, Landges richts Bilebiburg, Priester Alois Riefter, vers lieben.

### Befanntmachungen.

(Die Ausstellung ber Erzeugniffe bes inlaubifden Runft : und Gewerbfieiges im Jahr 1825 ben treffenb.)

Die feit mehreren Jahren in ber haupts und Residenzstadt gehaltenen bffentlichen Auss ftellungen ber Erzeugnisse des vaterländischen Gewerbsteifes haben unverfennbar ben beabsichs tigten Zwecken vielseitig entsprochen, indem sie ben inländischen Kunftlern, Fabricanten und Gewerbeleuten die Gelegenheit verschafften, ihs ven Mitburgern und Landsleuten burch eigene Unschauung darzustellen: welche Gegenstans be, wo, von wem, und von welcher Gate folche in baierifchen Werkfichten erzeugt werben thunen, und auch wirflich erzeugt werben.

Das so tief gewurzelte Bornrtheil filr frembe Maaren, und die nicht weniger verbreitete, aber gebstentheils irrige Meinung: als konne in Baiern nicht mit der Gilte, oder doch nicht zu so billigen Preisen gearbeitet werden, wie im Auslande, mussen unfere Kunstler und Ges werbsteute zu verdrängen, zu berichtigen trachzten. Dieß wird ihnen um so mehr gelingen, und sie werden dann um so gewisser die Früchte ihrer Bemühungen ärndten, je mehr sie dahin streben, ihren Erzeugnissen weseutliche Borzuge vor jenen des Auslandes zu geben.

Der polytechnische Berein fur Baiern, befe fen Angenmert ftete nur barauf gerichtet ift. bem vaterlandifchen Gewerbfleife : miblich au fenn, ausgezeichnete Runftler und Gewerhsleute und beren Erzeugniffe befannt ju machen, und baburch ihren Abfat gu erweitern, wird immer fortfabren, biefe feine 3mede au verfolgen. Der Central . Bermaltunge : Musichus fieht fich hierben, burch den gahlreichen Bentritt neuer Bereinsmitglieder, welche alle mit ben gleichen Befinnungen fur die gemeinsame Boblfabrt ers fallt find, auf bas erfreulichfte unterftilet, und wird baber, ben Bereine : Statuten gemaß, im ben igen Jahre, jur Beit ber Detoberfefte, mie= ber eine bffentliche Ausstellung ber Erzeugniffe bes vaterlaudifchen Gewerbfleißes veranftalten.

Die baierischen Rünftler, Fabricanten und Gewerbeleute in allen Areisen bes Abnigreichs werden daber eingeladen, hinsichtlich berjenigen Gegenstände, welche fie dieser dffentlichen Ausestellung übergeben wollen, ihre Ginrichtungen zu treffen.

Urber die Borguge ber eingefenbeten Erzeugs niffe foll wieder, wie im berfioffenen Jahre, ein ( 22 \* ) Preisgericht entscheiben, nach beffen Ausspruche fodann feiche goldene, und feche filbera ne Bereine Denkmingen für bie vorzuglichsten Industrie=Producte werben ausgeshellt werben.

Als Grundlage für bie Zuerkennung einer folchen Chren-Denkmunge werden jum Boraus foigende Bestimmungen festgefest:

- a) Die erste Bernchichtigung werden alle diefes nigen Erzeugnisse baierischer Runster, Fas bricanten und Gewerbeleute erhalten, wels che von inlandischen Stoffen bears beitet, als allgemein brauchbar, auch untabelhaft in ber Ausfühl rung anerkannt, im Baterlande bisch her noch gar nicht, oder nur unvolls kommen hergestellt worden sind; diesen folgen
- b) folche Gegenstände, welche an bieber bes kannten inländischen Erzeugnissen, eine gröffere Bollkommenheit ber Arbeit ober Form darftellen, wenn gleichwohl die Urstoffe vom Auslande bes zogen werden muffen; endlich werden
- c) jene Erzeugniffe beruckfichtigt werden, wels che fich durch eine besondere fleis Bige Bearbeitung vor andern auszeichnen, und daben als allges mein nutlich anerkannt werden.

Durch biese Bestimmungen ift tein Product bes vaterländischen Gewerbsteises von ber die fentlichen Ausstellung ausgeschlossen, und die Mennung, als sepen bloß eigentliche Kunstwerke hierher gehdrig, von selbst berichtiget. Diels mehr steht hier ein Platz für jeden gemeins nützlichen, und vorzüglich bearbeites ten Gegenstand offen, welchen der Berfere tiger zur näheren Kenntnis des Publicums bringen will; gleichviel ob berselbe ein Erzeuge

niß besanderer Aunstfertigbeit ober ber Mes chanit, oder Chemie, eine neue oder wesentlich verbesserte Maschine, ein Instrument ober Werkzeug in der wahren Große, oder nur ein gut gesertigtes Modell sey.

Eine befondere Bekanntmachung, bezüglich auf die Einsendung der Gegenstände, welche auf Rosten der Eigenthamer langstens bis jum 15. September zu erfolgen hat, wird das Nashere hierwegen zeitlich genug bestimmen.

Munchen den 19. Februar 1823. Der Central=Berwaltungs=Ausschuß des polytechnischen Bereins für das Königreich Baiern. Frenherr von Bequel.

v. Ribdel, b. 3. Secr.

(Bericollenheits : Erelarung.)

Ignah Rafler, Schmidsohn von Thaining, und Gemeiner des Königl. 11ten Linien Infaux terle : Regiments, hat sich weder selbst, noch seine allenfalls vorhandene Leibeserben binnen des unterm 12. September v. J., (Isarfrels: Intelligenzhl. vom Jahre 1822. St. 40. S. 749. u. 750.) erhaltenen Termines von 6 Monaten hier gemeidet; dersolbe wird baher für verschollen erklärt, und sein Bermögen an die nächsten Berswandte gegen Caution verabsolgt.

Den 24. Märg 1823. Konigl. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

(Berfcollenheite . Erflarung.)

Der unterm 21. September 1822 ebictalis ter vorgelatene Soldat des Ronigl. Baier. 1ren leichten Infanterie-Bataillons Frang Prametes berger, Baueresohn von Fraundorf, ober defe fen, allenfallfige Descendenz wird hiemite file verschullen eiflartes . 200 in 180 anna en ergeben.

Den 1. April 1829. 1 ling of no. 3. Schnig [39. Band gericht Maglborf. Gerbl, Landrichters & 1 10

Cu't 8 - Beleftichen Staatspäpiere. - Qugeburg ben 10. April 1823.

Briefe.	Delb.
831	83
981 17	971
991	991
997	901
1021	102
971	901
811	. , 801
	83½ 98½ 99¾ 99¾ 102½

### Berfteigerungen.

Auf hochsten Befehl der Konigl. Regierung bes Ffarkreises Kammer der Finanzen vom 2. dieß, wird das dem Staatearar heimgefallene Diengergut in Nohing, unter den im Königl, Baier. Regierungsblatte vom Jahre 1811 S. 1577 — 1582 enthaltenen, bey Staateguter: Beräußerungen überhaupt festgesetzen Bedingungen, unter Borbehalt der allerhochsten Geznehmigung, im Bersteigerungswege ganz oder theilweise auf freyes Eigenthum verlauft werden.

Das besagte Diengergut begreift neben ben zum Deconomie Betrieb nothwendigen Gebaus ben folgenbe Grunde in sich:

Biefen . . . 46 Tagw. 31 Decim. Biefen . . . 45 . " 27 . "

Bufainmen . 91 Cagw. 58 Decim.

Das Beundftouer : Simplum beträgt & fle 22 fer Schle, nach welchem fith auch bie Familie anftener und andere etwaige Benfchtage regulirent gur Die Dominisal Abgaben, melche ber Maus fer biefes Gutes zu leiften verbunden ift, find folgende:

b) zur Pfarren Auffirchen:

gtel Zehent von ben Aedern. Mußer biefen Abgaben bleibt ber Raufer von allen Dominical : Reichniffen befreyt,

Der Berkauf wird im Birthehaufe ju Dos ging am Oten May dieß Jahre vorgenoms men, und die Kanfoljebhaber, welche noch frus her über die Guteverhaltniffe nahere Aufschluffe wunschen, ober das Gut selbst einsehen wollen, belieben sich besthalb an das unterfertigte Rents amt zu wenden.

Diejenigen Raufoliebhaber, ble nicht im biebfeitigen Amtsbezirte begutert find, ober eis nen hier aufäßigen annehmbaren Burgen zu stellen wiffen, haben sich über ihre Bermbgens= Berhaltniffe burch gerichtliche Zeugnisse auss zuweisen.

Den 10. April 1823.

Abnigl. Baier. Rentamt Erding.

In Folge hochften Befehls der Konigl. Res gierung des Isartreises, Rammer der Finanzen, wird das dem Staate heimgefallene hofbauerns gut in Zeilhofen, unter den ben Staatsgiters Beraußerungen üblichen, und in dem Abnigl. B. Regierungsblatte som Jahre 1811. Seite 1677 — 1582. Ausfahrlich bezeichneten Bedingungen, inne ter Borbehalt der allerhöchsten Ratification auf frenes Eigenthum ans den Reiftbietenden ganz oder theilweise verlauft werden.

Das gedachte hofbauerngut enthalt neben ben erforderlichen Bohn : und Deconomie: Gebauben an

Malergrunden		•	147 Z	agro	27	Decim.
Bies , w	-					
Wald »	•		28	<b>39</b> .	3	39
Garten »	•		3.	39	42	33

Bufaminen 4 243 Tagwo 25 Decim.

Das Geundstener-Simplum bon biefem Gute beträgt 20 fl. 34 fr., 5 fl. wonnet fich auch bie Familieustener und etwaige andere Bepfcblage richten.

Die Ackergrunde find ju ftel zehentfren, bom ftel bezieht die Pfatren Oberndorfen ben Zehent in einem firirten Quantum von

- Soft. 3 Mg. Dig. Beigen,
- n 3 n n Korn,
- 'n 3 n n Gerfte, und
- 'n 4 n n Saber.

Außer dieser auf dem Gute fortbestehenden Behentabgabe ift ber Raufer von allen weitern Dominicallasten befrent.

Der Bertauf geschieht am 13ten Day I. J. in dem Birthebause zu Zeilhofen, wosetbst fich ble Kaufeliebhaber einfinden wollen.

Collten früher umftanblichere Aufschluffe iber bas Gut gewünscht, ober Elnficht bavon genoms men werden wollen, fo beliebe man fich an bas unterfertigte Umt ju wenden.

Diejenigen Kaufellebhaber, welche im biefigen Amtebezirte nicht aufanig find, haben fich iber ihre Bermbgene : Berhaltniffe burch gerichtliche

Benguiffe andzuweisen, wenn fle nicht einen bier begiterten annehmbaren Burgen gu ftellen miffen.

Den 10. April 1825. :

Rhuigh Bater Mentamt Erbing.

(3) 1. Beutlhaufer, Rentbenmter.

Ju Folge hochsten Regierungebeschluses ado.

8. l. D., wird der ben Neustist entlegene, zwens madige s. g. Foblenanger ad 5. Tagm. 72 Decim., und ben in der allerhöchsten Berordnung vom 30, September 1811 enthaltenen Bestimmungen, auf freves Eigenthum verlauft, welches hiers burch mit dem Andangs zur öffentlichen Kenntsnis gebracht wird, daß man die Berhandlung auf Mondtag den 5 ten May I. I., und den Protocolleschluß mit dem Glodenschlage 12 Uhr biermit festgesett hat.

Den 12. April 1823.

Ronigl. B. Rentamt Frenflug.

(2) 1. Grunberger, Rentbeamter.

Der im 11ten Stude bes Isarfreis:Intellis genz = bann Landshuter = und Frenfinger = Wos chenblattes ausgeschriebene und am 24. Marz I. J. vollzogene Berkauf nachfolgender Konigl. Wiesen erhielt die Genehmigung nicht.

Dieselben werden bemnach, in Gemäßheit gnabigster Entschließung ber Ronigl. Regierung bes Ffartreifes, Kammer der Finanzen, vom 29. Marz einer neuerlichen Berfteigerung am Gam 6. tag ben 3ten May 1. J. unterworfen.

Die gu verfaufenben Realitaten beftehen:

- 1) in ber Wiese am Riedgraben im Steuers bistricte Ergolding, Plan: Nro. 3366. pr. 2 Tagw. 58 Decim. 5ter Bonitate: Claffe,
- 2) in ber' grenten Biefe am Riedgraben im gleichen Steuerdistricte, Plan=Nrv. 3408. pr. 1 Igw. 82 Dec. 5ter Bonitate . El.,

- 5) in ber Wiefe in ber Mitterwehr im Steus erdiftricte Landshut, Plan-Nto. 1591. pr.
- 4) in ber Biese nachst ber Ifar am Schons
  Brunner-Gangsteige im vorlgen Steuerdis
  ftriete Plane Nrv. 1624. pr. 2 Zgw. 41 Dec.
  Teer Bonitate's El.

Der Berkauf geschieht nach ber Rormals Berordnung vom 30. September ist i auf volle kommen frepes Eigenthum, und zwar am fests gesetzen Lage von Morgend g bis 12 Uhr im Konigl. Rentamtegebaude salva ratisicatione.

Biefen für ben Zeitraum von feche Jahren ang genommen.

Indem man bemerkt, daß außer den ges wohnlichen Grundsteuern teine weiteren Abgaben auf diesen Realitaten hafren, und daß bie Prostocolle mit dem Schlage 12 Uhr geschloffen wers ben, werden sowohl Raufs = als Pachtluftige zu biefer Berhandlung eingelaben.

Den 10. April 1823.

Ronigl. B. Mentamt Pandbunt. (3) 1. grh. v. Prielmeyr, Rentbeamter.

Mus Auftrag ber Konigl. Regierung bes Jarkreifes, Kammer ber Finanzen, vom 5. Mpril 1823, wird bas Abnigl. fogenannte Cas pitelrichterhaus nachft ber St. Martine, Pfarre Rirche in Landohut D. Mro. 221. sammt Dofs raum und rudwarts anliegendem Ginfahrtes bauschen, Samstag ben 10 ten May 1, 3, beym hiesigen Rentamte von 8 bis 12 Uhr Borg mittags an ben Meistgebenben verkauft.

Der Bertauf geschieht auf volltommenes freues Eigenehum, nach den Bestimmungen ber allethbiften Berordnung vom 30. September 1811, salva ratificatione. Bu biefer Berfaufebanblung wird bieromch allgemeine Gintabung erlaffen.

Den- 10. April 1823.

Konigl. B. Rentamt Lanbshut.

(3) 1. Brb. b. Prielmenr, Rentbeamter

34 Folge hober Damenftifts Dberabmints firations Anbefehlung werben funftigen Dons neretrag ben Oten Mayl. 3. aus bem Fruchts jahre 1821 und 1822, 120 Schaffel Saber, salva ratificatione bffendich versteigert.

Raufeliebhaber werden baber an diesem Zege frühe Morgens 9 Uhr in bem Umis-Locale ber sunterfertigten Administration ju erscheinen eine geladen, mp bie Strigerungs-Unbote ju Protos coll genommen werden.

Ron. B. Damenstifts Abministration der Zundationes Gater von St. Beit, "Adnigl. Landgerichts Rahldorf.

Das Mineralbad Pariabrunn, teffen Befiger auf die Gaut gerathen, 4 Stunden von Minden entfernt, wird hiermit fammt aller Einzund Zugehor zum zwenten Mable zum bifeutslichen Berkaufe ausgeschrieben und dazu auf Frentag ben Oten Man eine Lagede fahrt dabler anberaumt.

Diefes fremeigene Unwefen befteht:

- a) In bem Saalgebaude, gang gemauert, mit frangbfischem Dachftuble, gur Galfte mit Schindeln, jur Galfte mit Platten gededt,
- b) in bem fogenannten Ruchelgebaube, gang gemauert, und mit Platten gebecht,
- c) in bem Furftenbaufe, gang bolgern und mit Schindeln eingebedt,
- d) in bem Babhaufe, gang von Solg mit Schindeln gebedt,

- in bem Wirthshaufe mit barunter befinds licher fogenannter Soffuce, gang gemans ert, mit frangbfifchem Dachfluble von Schins belu gebedt; in 1900 der
  - D in bem Subhause, gemauert mit Platten gebedt,
- g) in ber holzschupfe, gang von holz mit Schindeln eingebedt,
- 'h) in der Stallung fanmit Wagen Remiff,
  - i) in 3 Bafferrefettein. 36 5 wiel st. iert of
- i, k) in ben gemauerten Ableltunge Canalen,
- 1) in ber Pferbefdmemme,
- m) in ber Mirche fammit Thurm, gang ges

Grandesor man compact

Jur Hofmart Eisolieled grundbat, 4 Tagw. Holz; jur Hofmart Schubrunn, Rat. Mro. 1628 1. 77 Decim. Ader, Mro. 1702. 5 Tagwi 66 Decim. Holz, Mro. 1631. 58 Decim. Ader, In bei gen, ein Wiebstedel zu 14720 [ Schuh, ein Grassledel zu 20124 [ Schuh, Holz, 82 Dec. Jum Abnigl. Rentamte Dachau grundbar, holz, 84 Decim. Biefen, 20 Decim.

Die vorhandenen vielen Zimmer fur bie Badsgafte find größtentheils und jum Theile fcon meublirt, und mit Babrequifiten verfeben, auch fonstige Einrichtung an Betten, für Ruthe, Bild und Reller ift vorhanden, fo daß mit bem Einstritte der Badezeit das Geschäft wie bisher forts getrieben werden fann.

Auch bie Bein: Bier und Raffeeschent: Getechtsame wurden bisher ausgeilbt, ingleichen ift die Metgeren, Bade und Brandweinbrens neren schon getrieben worden.

Bum Bier: Berichleiß ift ein eigenes Birthes haus vorhanden, das im Sommer auch haufig bon ber nahen nachbarichaft besucht wird. Collte wiber Berhoffen am Steigerungstage tein Raufer erscheinen, so werden fur gegenwars tig tommeube Badezeit ober auf ein Jahr auch Pachter augenommen.

Raufelustige ober Pachter, von benen sich Auswärtige über Zahlungefähigkeit legitimiren muffen, werden eingeladen, ihre Angebote, vorsbehaltlich creditorschaftlicher Genehmigung, zu Protocoll zu geben, Den 27. Marz 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau.

(3) 1. Eber, Lanbrichter.

Auf ben Antrag bes Konigl. Rentamte Muhls borf wird bas dem Johann Frauendienst, Phicht zu Mettenheim, gehörige Texel soder Sorls Gut zu Mettenheim, an den Meistbietenden versssteigert, und hierzu eine Tagesfahrt auf Montag ben 12. May 1823, von Morgens 8 bis Abends 4 Uhr im biefigen Gerichts : Locale angesest.

Das genannte Gut, am 26. v. Mon. gerichts lich auf 1901 fl. geschätt, ift erbrechtsweise jum Königl. Rentamte Muhlborf grundbar, und bes steht neben den zum Theil gemauerten Bohns und Deronomie Bebauden aus ungefahr einem Tugw. Hausgarten, 39 Tagw. 78 Dec. Aeckern, der 3ten, 4ten, 5ten, 7ten u. 8ten Bonit. Classe, 4 Taw. 29 Dec. Wiesen der Oten u 8ten Bon. Classe und 7 Tagw. 36 Decim. Waldung.

Die barauf haftenden Abgaben tonnen taglich ben bem hiefigen Landgerichte erfahren werben.

Befig : und zahlungsfähige Raufeliebhaber werben hiermit eingelaben, außergerichtliche jes boch nur mit ben erforderlichen Ausweisen über Bermbgen, Leumund und Militar = Pflichtes Entlaffung zur Stelgerung zugelaffen.

Den 9. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Muhldorf.

Das lubeigene Sambuber: But zu Pres ning ben Riederbergfirchen; wird nach dem eis genen Antrag ber gegenwärtigen Besitzer, Mitt: woch ben 7ten May 1823, von Morgens 2 Uhr bis Abends 4 Uhr, an den Meistbietens den, mit Borbehalt der Genehmigung der Gis genthamer, unter gerichtlicher Leitung versteigert.

Dieses Gut besteht neben ben im guten Stande befindlichen Gebäuden, ans 1 Tagw. 41 Decim. Barten, 36 Tagw. 17 Decim. Nedern, 3 Tagw. 6 Dec. Wiesen, 31 Tgw. 34 Dec. guster Baldung, und der halben Zehentfrenheit.

Die Dareingaben, und übrigen Berkaufes Bedingungen werden ben der Berfteigerung bes tannt gemacht.

Besity: und zahlungefähige Raufelustige' haben sich am genannten Tage ben unterzeiche netem Landgerichte einzusinden, Fremdgericht: liche haben sich mit den erforderlichen gerichtlischen Zeugnissen über Leumund, Bermdgen, und Militar: Pfliches: Entlassung zu versehen, ohne welche sie zur Steigerung nicht zugelassen werden.

Den 11. April 1823. Konigl. B. Landgericht Mahlborf. Gerbl, Landrichter.

Borladungen und Edictal.

Die Erben des Ronigl. geheimen Rathes, und Domprobstes, Frang Joseph Frenherrn von Stengel, haben jur Berichtigung des über beffen Berlaffenschaft aufgenommenen Inventars ben Antrag gestellt, die unbefaunten Glaubiger besselben edictaliter vorzuladen.

Diesem Antrage gemäß werden alle jene, welche die berechtigte Erbschaft als Gläubiger in Anspruch nehmen zu konnen glauben, und biese Ansprüche noch nicht zu ben Acten gemel:

bet haben, andurch aufgefordert, diese Unsprüche binnen dren monatlicher Frift ben unterfertigter Stelle anzubringen, widrigenfalls ohne weitere Rucksicht baranf mit Auseinandersetzung ber Berlaffenschaft fortgefahren werden wird.

Ten 18. Mary 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Manr.

Georg Bauer von Blechhamer, Landgerichts Neuburg vorm Bald, ift ber Theilnahme eines ausgezeichneten Diebstahles angeschuldigt.

In Gemäßheit Erkenntniffes des Ronigl. Appellationsgerichts des Ifarfreifes, wird bere feibe hiermit vorgeladen, innerhalb drey Monaten vor Gericht zu erscheinen, und fich wegen biefer Anschuldigung zu verantworten.

Den 1. Rebruar 1823.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Riftenfeger.

Jum Behufe ber endlichen Auseinandersestung der Berlaffenschaft des Benedict Beistenbeck, Cooperators zu Tauffirchen, wird ber actenmäßige Erbes Intereffent, Erkapuziner Franz Alegid Bagner, Salzburgerbothens: Sohn von Rosenheim aufgefordert, binnen 30 Tagen fich entweder hierorts persbulich zu stellen, oder seinen Aufenthalt geniglich anzuzeigen, widris genfalls die erwähnte Verlaffenschaft an die sich bereits ansgewiesenen Erben gegen Caution ausgehändiget wird.

Den 28. Dary 1823.

R. B. Rreissu. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. v. Defele.

Die Sebastian Spathischen Rrameres Cheleute ju Beichs haben auf die Berufung gegen bas erlaffene Gant: Erkenntnis vom 11. b. M. Verzicht geleistet, und sich bereit erklart, ihr Anwesen zu verlaffen, und dasselbe ber frepen Disposition ihrer Glaubiger hinzugeben.

Es merten baber folgende Edictstage:

- 1. Bur Anmelbung der Forderungen und beren gehörigen Nachweisung auf Donnerds tag ben ten May;
- II. Bur Borbringung ber Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Sams: tag ben 31ten May;
- 111. Bur Schlusverhandlung und zwar für die Replit auf Mondtag ben 30ten Jung und für die Duplit auf Monstag ben 14ten July 1823;

jedesmahl Morgens 9 Ubr festgesent, und hierzu sämmtliche Glänbiger bes Gemeinschuldners uns ter bem Rechtenachtheile hiermit vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegens wärtigen Concurémasse, das Nichterscheinen an den übrigen Stietstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Nands lungen zur Folge hat.

Alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldner besitzen, werden ben Bermeidung bes nochmaligen Erfatzes auf= gefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht anzuzeigen und zu übergeben.

Jugleich wird am ersten Coictstage, Donnerstag ben iten Man, Bormittags 9 bis
12 Uhr, das Spathische Gantanwesen, bestehend
in einem zur hofmart & Weichs frenstiftig grundbaren Gutchen, mit einem von holz erbauten
Wohnhause sammt Stallung unter einem Schinz
belbache, einem Stadel mit Ziegelbache, einem

bbljernen Wazen und Bachanfe mit Ziegeldache, und einem gemauerten Schopfbrunnen, bann 19 Tagw. 70 Decim. Meder und 2 Tagw. 5 Decim. Wiefen nebst einem Krautstuckel, auf 850 fl. im Werthe gerichtlich eingeschätzt, an den Meiste bietenden unter Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung gerichtlich versteigert.

Raufeliebhaber konnen hieroris über die bars auf ruhenden Laften nahere Auskunft erhalten, muffen fich aber über Bermdgens Berhaltniffe und Leumund legal ausweisen konnen.

Den 27. Mary 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dadan.

(3) 2. Eber, Lanbrichter.

Zaver Biellechner, handelsmann von Piefenkam, bat fich fur insolvent erkiart, weße halb über fein Schuldenwesen ber Universals Concurd eintritt; bemnach werden die gesetzlischen Edictstage bestimmt, ale:

- I. Bur Unmelbung ber Forderungen und der ren gehörigen Nachweisung auf den 16ten April:
- II. Bur Borbringung der Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf den 17 ten May:
- III. Bur Schlugverhandlung auf ben 19ten Junius, und zwar für die Replit bis ben 30 ten Juny einschließlich, und für die Duplit bis ben 19ten July.

hierzu werden sammtliche unbekannte Glaus biger der Zaver Biellechnerischen Scheleute hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen und ges hbrige Anbringen in legaler Form am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Concursmasse, jenes an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an benfelben vorzunehmenden Sands lungen gur Folge bat.

Jugleich werben blejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermbgen ber gemeinschuldnes rischen Cheleute in Sanden haben, ben Bers meidung bes nochmaligen Ersatzes ausgefordert, folches, unter Borbehalt ihrer Rechte, ben Gestichte zu übergeben.

Endlich wird man am erften Ebictstage eis nen Bergleich versuchen und nach der allenfalls figen Stimmenmehrheit ratificiren, sowie auch das Nothige wegen Genehmigung des zu vers steigernden Unwesens des Schuldners verhandeln.

Den 14. Darg 1823.

Ronigl. B. Landgericht Miesbach. (3) 1. Wiefend, Landrichter.

Joseph Maierhofer, ehemals Besiter bes Lohnerguts ben Gutenburg hat sich vor 30 Jahren heimilch vom Sause entfernt, und seit bem von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben.

Da ihm nun durch den Tod feines Brus ders Martin eine Erbschaft von 105 fl. angefallen ist; so wird er nach dem Antrage seiner Kinder hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten zu melden, oder zu erwarten, daß er für verschollen erklärt, und mit jener Erbschaft weiters rechtlicher Ordnung nach versahren werden wird. Den 4. März 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dublborf. (3) 1. Gerbl, Landrichter.

Bey unterzeichnetem Landgerichte befinden fich von der Berlaffenschaft des schon im Jahre 1751 gestorbenen Klosterrichters zu Baumburg, herrs mann Friederich Darberger in Deposito:

- a) baar in verichiebenen Dungen 22ff. 37fr. 2pf.
- b) an Effecten.
  - 1 antiter Pocal, mit Gilber beschlagen.
  - 1 filbernes Caffeegeschirr,
  - 1 filberne Beintandel, inwendig vergolbet,
  - 6 filberne, inwendig vergoldere Becher,
  - 5 detto
  - 3 detto großere,
  - I filbernes fleines Podolchen mit Dedel,
  - 1 filberne Tobafdoje,
  - 1 filbernes tleines Balfambildfel,
  - I paar filberne Schuhfdnallen,
  - 1 » detto fleinere,
  - 1 fleiner filberner Saden,
  - 1 Rofenfrangl mit 1 filbernem Agnus dei,
  - 1 goldenes Ringl mit rothen Steinen,
  - 1 mit Gilber gefaßtes friftallenes Berg,
  - 1 Salefreugl von Gold mit Rubinen.
  - 1 detto filbernes vergoldetes mit meif= fen Steinen befegt.

Alle diejenigen, welche auf dieses Depositum aus was immer für einem Titel rechtlichen Anspruch machen zu tonnen glanden, werden hiermit aufs gefordert, binnen einer zerstbrlichen Zeitfrist von 3 Monaten, vom Tage gegenwärtiger Befannte machung an gerechnet, ben unterzeichnetem Lande gerichte sich zu melben, und ihre Unsprüche rechtegenügend nachzuweisen, widrigenfalls dieses Des positum dem Konigl. Finanz-Fiscus als herrns loses Gut ausgeantwortet werden wurde.

Den 7. April 1823. Rbnigl. Baier. Landgericht Troftberg. In legaler Berhinderung des R. Landrichters, (5) 1. Dr. Krieger, Affessor.

Jacob und Michael &brg, Forgenbaueres Sohne von Nantwein, haben ale Soldaten; erftes rer beym Ronigl. Baier. Iten Linien-Infanteries Regimente und letterer bepm Alten Regimente im Jahre 1812 ben Feldzug nach Rugland mit: gemacht, und werben feit biefem Feldzuge vermift.

Ben ber Bermögene : Theilung bes våterlis den Rudlafies murden fur bende 300 fl. våters liches Erbgut ausgesetze

Die Berwandten derfelben dringen auf Aussfolglaffung obigen Erbgutes; daber werden dies felben, oder ihre allenfallfigen Leibeserben hiers mit aufgefordert, innerhalb fechs Monaten ihre Anfpriche auf diesen Erbtheil ben unterzeichnetem Landgerichte geltend zu machen, aus fler dem das Bermegen an die nachften Erben gegen Caution vertheilt werden wilrde.

Den 23. Marg 1823. Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen. (3) 3. v. Daafi, Landrichter.

### Amortifations , Decrete.

Im Jahre 1797 wurde von Herrn Sugo Joseph Grafen von Fugger zu Kirchheim auf den ehemaligen Oberamtmann Weiß in Waal, eine Obligation pr. 1000 fl. wahrscheinlich am 13. Juny, auf welchen Tag die jahrliche Jinds zeit festgesetzt war, ausgestellt.

Diefelbligation ift an den Medicinac Doctor Gar, Argt im Frenhanse dabier, burch heirath ber Schwester bes Oberamtmanne Weiß mittelft Erbichaft übergegangen, und bereits gang bezahlt.

Da sie aber zu Berluft gieng, und nicht zurickgegeben werden kann, so wird auf Ansuschen der Interessenten ber unbekannte Inhaber dieser Urfunde hiermit aufgefordert, diesebe bins nen 6 Monaten a dato um so sicherer diesorts

vorzuwelfen, ale man fie fonft für fraftlod er-

Den 28. Marg 1823.
R.B. Kreis: u. Stadtgericht München.
v. Gerngroß, Director.
(3) 1. Sander.

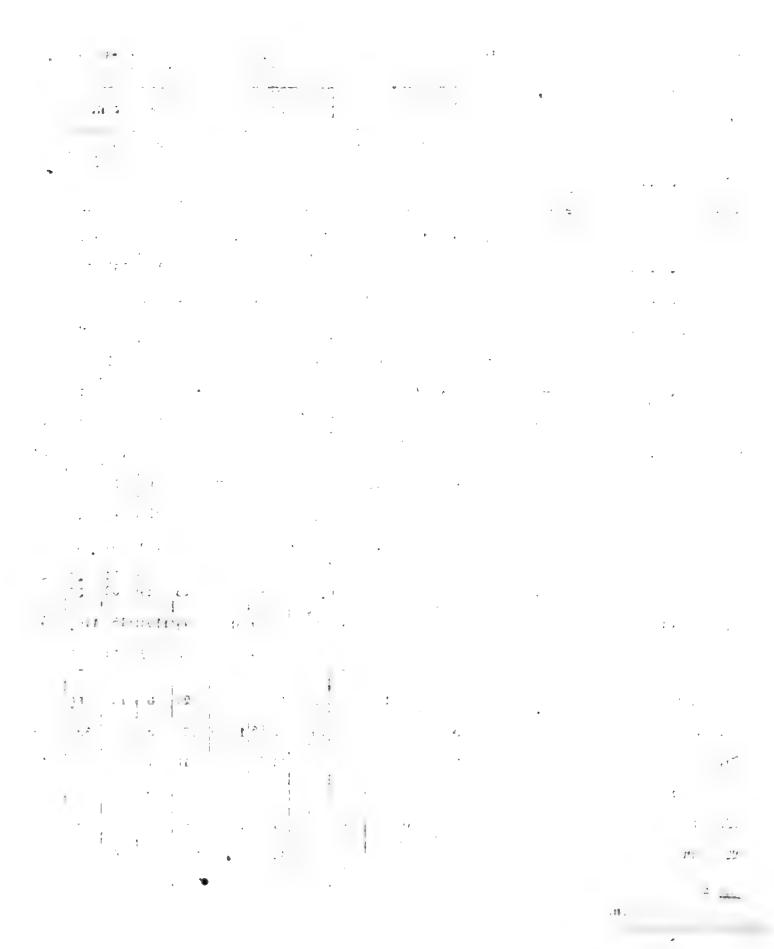
Der zur Frenherrlich von Mandlischen Stiftungs : Abministration Stetten gehörigen Rirche Kleinpenning d. G. ist, unbekannt wie, jener Transportbrief zu Berlust gegangen, durch welchen herrn Bolfgang Karl von hechenstirchen wenden herrn Bolfgang Karl von hechenstirchen unterm 30. July 1653 sub. Nro. 756 drephundert zwanzig Gulben an diese Kirche überwiesen hat, mit denen er selbst in einem von Seiner Chursurstlichen Durchlaucht Maximilian dem I. in Balern auf das Kloster Beschotzunn ausgestellten hauptdokumente aldo. 28. July 1623 betheiliget war.

Die Zinsen dieses vormals ben bem Binde Bahlamte, jetzt ber Kbnigl. Schuldentilgungs= Caffa aufliegenden Capitale wurden bis 1812 jahrlich mit 12 fl. 48 fr. richtig bezahlt.

Um daher neue Schuldurkunden zu erhals ten, werden auf Antrag der Stiftungs : Admis nistration Stetten die allenfallsigen Besitzer des zu Berlust gegangenen Instrumentes aufgefors bert, daeselbe innerhalb 6 Monaten um so ges wisser dem untersertigten Gerichte vorzuweisen, als außerdem und nach Ausstuß dieses Zeitz raumes die Transport: rosp. Schuldurkunde für trastlos erklärt werden wurde.

Den 26. Februar 1823. Ronigl. B. Landgericht Mahldorf. (3) 2. Gerbl, Landrichter.

( Rebft einer Beplage, bie Schrannen: Angeigen betreffenb. )



Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W	i ş	e n.			3	ore	if	٤.			R	o t	n.	
Orte des	1	8 2 3.	Borti ger	Reue Bu:	Gan: Jer Stand	Bers fauj.	Ini Reil Peri	₽ ŏ d	794	Me lei	1111	De be	- 1	Berie	Neue Bu	Sian, jer	Ber	In Meft vets bire
Ifartreifes.	Rag.	Monat.					ben.	A.	fr.		j			Reft.	र्गमार जेता हो।	Stand Schäff		ben.
Berchtesgaben .	8	April.	33	1		1	65}				1			3	37	1	24	16
Erding	10		16	670	686	559	127	12	30	11	30	10		4	230	234	214	20
Frenfing	11		10	115	125	98	27	12	45	11	42	10	33	1 7	1)2	99	71	28
Geisenfelb	7	-	-	<b>5</b> 8	58	50	, 8	11	5	10	13	9	30		25	25	24	1
haag	8			17	17	17	_	: 1	30	10	31)	1)	20		3	3	3	
Krayburg	5	_	_	54	54	54	_	12	-	10		ઇ			13	13	13	
Landeberg	12	_	• 9	366	375	205	80	13	-	12	30	11	30	5	123	120	110	10
Landshut	11	_	6	666	672	580	92	11	13	9	45	S .	38	24	78	102	80	22
Moosburg .	8		1	571	581	581	_	11	15	10	30	7	-	1	15	16	12	4
Mühldorf	8		-	12 1	12 1	12]		11	6	10		8	30		421	42 1	421	_
Munchen	12		476	1370	1852	1475	577	12	50	12	15	11	25	317	750	1067	706	361
Murnau {	22 5	März. Upril.	* 89 92	81 47	170 139			15 10						25 28		1	27	24 15
Pfaffenhofen	8	-	4	53 2	571	465	11	13	45	11	30	9	18	41	110 1	115	1101	41
Reichenhall {	11			12 5	12 5	12	_	. <b></b>	-	12 11	30 —			8	5	11 8	3	8 <b>8</b>
Rosenheim	10		92	137	229	157	72	12	52	11	10	9	40	27	81	108	69	39
Econgau	В	administry.	• 9	601	691	521	17	13	58	12	5 <b>5</b>	11	55	371	35	7.2	38	34
Traunstein	5		52	117	169	138	31	12	36	11	30	9	30	10	141	157	142	15
Bilebiburg	4	;			-			-			[		_ i			_		_
Basserburg	9			6	6	6		12	6	11	30	10	 		27	27	27	_
Weilheim	10			8 156	156	8	12	14						33	28	<b>6</b> 0	47	13

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

	D	re	i je.				(I) 6	r st	e.			3	) re	ije				\$ 0	а бе	T.	4		D	rei	fe.	
p 6 d	bAe	Mie Let	-	Def	13	Boris   ger Neft.	Reue Bur fuhr.	Gan:	Bets tauf.	3m Neft ver: bile: beit.	£ ê dj	A.	Mir ler		Del Wil	- 1	Portu ger Neft.	Neue Zu-	Gan: jet Ztand	Bers lauf.	Am Rotl ver: biter ben.	\$ e	bfle	Mit	1	Din befte
1.1	fr.	A.	tr.	fl.	fr.	टक्ट्रह	<b>উ</b> কেলী	Stran	Graf.	e man	n.1	řr.	ñ.	fr.	pl.	fr.	<b>टेक</b> की	당 마 하 마 하	emin	Bear	€đ-áfi	a.	tr.	(1.1	[t.]	fl !fr
10;	39	10	9	9	45:	1		\$ 2	1 2				7	48;				14	4	1 2	5 j			6		
Ì	15	8		7	40	66	725	791		37	7	50	7	15	7		18	191	209	204	5	6		5	30	5 1
8,	50	8	12	8		2	104	106	60	40	8	_	7	3()	7	-	11	140	151	106	45	5	50	5	27	5 1
7	55	7	42	7	50	3	10	19	19		6	48	6	12	5	45	24	23	47	30	8	5	30	5	4	4 4
		7	30	_			18	18	18		7	-	6	30	6			60	60	Ga		(1	8	5	30	4 4
9	-	5		6.3			19	19	19		7	-	6	30	6	-		5	5	5	~ .	6	-	5	_	4
8	30	Ü	-		st.	14	162	170	147	29	8	Lat	-	30	7	_	23	242	265	217	48	5	40	5	30	5
7	45	1		(;	211	; ;; 3	129	152	120	12	6	52	6	57	5	54	15	114	129	101	28	5	45	5	15	4
8		1	45	7	30		81)	89	89		7	50	6	50	6	12	11	31	12	39	3	6	-	5	30	5
7	48	6	30	5	15		201	201	201		ΰ	18	5	15	3	45	-	421	421	30	121	6	12	4	36	3
8	10	8	13	7	22	10	1201	1211	1155	50	8	13	7	53	7	26	151	632	783	730	53	6	22	5	18	4
9	50 30	9	21	8	40	8				1		12		30 30		1	26 13			,					3(.	
8		-	36	7	18	7 1	211	29	27	2	7	30	Ú	45	6		29	42	71	45	20	5	45	5		4
	-	9		-	_		50 14						8			_		0			-				12	_
8	53	7	48	6	40	29	67	90	60	3(1	7	38	6	39	5	40	100	189	289	178	111	5	43	4	50	3
9	57	9	17	8	13	481	40	88	38	50}	9	12	8	27	7	21	32	115	1472	98	49	0	- '	5	34	5
8	5%	8	-	6	30	5	34	39	35	i,	7		6		5	36	10	210	220	213	7		8:	ħ	30	3
		-	_	_		_		-		- **	-	_					_	-				-	-	_	-	
7	+5	7	24	6	36	-	1	1	1		7	45				-	12	35	47	35	19	2 (	5	5		4
10		8	40	7	39	46	114	100	95	65	B	48	8		7	12	14	22	30	33	3	5 (	12	5	36	5

ganga - a ta gan tam didikangan a sana Anagana a sana		01 <b>333</b>	The second			:	1 1 2 2	# <u>.</u> 4 ~	4.0		*:		
istin : G		.7 5	d a 9.		. " "	•		.: 7	•				)
	1. (1)		zz		 1				,		٠		
A (41 .01 )	. F. 1.5	111 2 1		4				_					
i	-   { 7			- (100)	į		٠						
	1.13	10 10 100	÷ + +		e*		. ,	;	Bulk		4		-
, ,	. ,				1-	٠							
	1 4	- 1		-	\$ 1 ·	0 1		1 .	4				
20	,		; (h)	į į*,	i ,f,	ì			1 P			- d - ;	•
					•	1	1		• •				
			. 1				**						
;	. !		• •		. * .	-1				,			
1		1		: £ 1	17			. •	1	_			
			i	, (,1 <del>č</del> ,	[1].	÷	1100		1.5	1	; - + +.	وَأَجَ إِ	٠
									1			1	
	1			,	1		; ;		r			1 :	4
	1, 1-		• 61	· !	CIC.T	_ 1		*	20	į l		13 - 6	
	1.		121 (1	? - 1)		. 0		0.5	214.	1.7	13	16. 7	1
		•		1					50		+	1	P
		4						51		-	1		
, , , , ,	11.	:		, 12	12		6	Č0	Ó	.6/2	W B	2310	
	1	,	*		; 4		1			1			1 -
1	1 1 1 1	,	2 ( )		- 6	1	-6	100		B 11 40	9	, 1	1 *



Mr

fammtliche Ronigl. Polizen-Beborben bes Ifartreifes.

(Das Maften ber Schweine ben den Bafenmeiftern betreffend.)

3m Ramen Geiner Majestat Des Ronigs.

fenmeistern, pin verschiedenen Orten Schweine gemästet werden. Da aber diesem Mistrauche die wichtigkten polizeplichen Ruckschten entgesgenstehen, weil zu solchen Masten in der Resgel das Fleisch von dem auf den Wasen gesbrachten Biche verwendet wird; so erhalten sammtliche Königl. Polizepbehörden den Auftrag, den in ihren Bezirten befindlichen Wasenmeisstern das Masten eigener, oder fremder Schweine ben strenger Strafe, und mit Androhung der Dienstentlassung für bftere Ruckschle, zu unterssagen, und der Handhabung dieses Verbotes besondere Ausmerksamseit zu widmen.

Munchen ben 18. April 1823. Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Widder, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

b. Radt, Rage. Couc.

N n

fammtliche Ronigt. Polizen: Bebbrden bes Ifarfreifes.

(Die Aufficht auf gefährliche Lanbstreicher betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Obgleich die Berordnung vom 28. November 1816, die Bettier und Landstreicher betreffend, in dem Art. 28. auf das bestimmtesse untersagt, Baganten, deren heimath unbekannt ist, in ans dere Bezirke fortzuweisen, oder weiter zu schaffen, und obgleich nach Art. 8. eben dieser Berords nung bergleichen Lanbstreicher, besonders, wenn fie burch erbichtete Ungabe falfcher Ramen, ober fonft unwahrer Umftande über ihre Beimath, und andere Berhaltniffe die Polizen zu taufchen fuchen, bis gur Ermittlung ber Babrbeit fo fort in bas 3mangesArbeitehans geliefert werben follen; fo wird diese Borschrift doch nicht allgemein bes obachtet, und baburch nicht allein in manchen Kallen den gefährlichften Berbrechern die Frene heit wieder gegeben, fondern auch ber Staates Caffe burch wiederholtes Din : und Buradfcbieben ein vergeblicher Aufwand verurfacht. Dan fieht fich baber veranlaßt, die ermabuten gefestichen Beftimmungen in Erinnerung gu bringen, und bie Ronigl. Polizen: Bebbrben fitr beren genaue Ber obachtung verantwortlich ju machen.

Munchen ben 18. April 1823.

Ron. Baier. Regierung des Sfarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Widber, Prafident.

e. Pofftetten, Director.

v. Rübt , Rgge. Mcc.

(Die Erledigung ber Pfarrep Sandelghaufen betreffend.)

3m Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Durch die Berfetjung bes letten Befiters fam die Pfarren Sandelghaufen in Ers ledigung.

Selbe liegt in ber Didcese Regensburg, im Decanate Mainburg, und im Abnigl. Landge: richte Moosburg.

Sie enthalt jur Zeit noch in einem Umfreise von 21 Ctunden 571 Gerlen, welche ber Pfars rerallein pafterirt, zwen Filialen und eine Schule.

Diefe Angabe wird fich jedoch andern, weil in Folge allerhochften Referipte vom 19. Junp 1813 bie im Ronigl. Landgerichte Abensberg liegenbe Flliale Unterempfenbach von Saus belghaufen getrennt, und mit ber Pfarrep zu Oberempfenbach vereiniget werden foll.

Das Gintommen bes Pfarrers bestehet nach ber gepruften Fassion gur Zeit noch in 2863 fl. 15 fr. 2 pf.

Die Ausgaben betragen 127 fl. 32 fr.

Ob außer den Stollgefällen der Filial Unsterempfenbach ein weiterer Theil der Pfarrente an die Pfarren Oberempfenbach übergeben foll, unterliegt noch der nähern Untersuchung, und muß sich der neuangehende Pfarrer die desfalls zu treffenden Berfügungen gefallen lassen.

Minchen den 15. April 1823. Ron. Baier. Regierung bes I fartreifes.

Rammer bes Innern.

v. Dofftetten, Director.

Miller, Secr.

### Dienftes : Motigen.

Seine Majestat ber Rouig haben uns term 14. April d. J. die Pfarren zu Purgen, Landgerichts Landsberg, bem bisherigen Pfarrer zu Buchendorf, Landgerichts Starnberg, Pries ster Wolfgang hilmer, verliehen.

Seine Ronigl. Majeftat haben am 17. April d. I. Die Pfarren zu Schmidmublen, Land, gerichts Burglengenfeld, dem bisherigen Pfars rer zu Deimhaufen, Landgerichts Pfaffenhofen, im Ifarkreife, Priefter Johann Baptift Baumer, übertragen.

### Befanntmadungen.

(Birthbanmefen in Beichenrieb Betreffenb.)

Die im XIV. Stude bes Areis : Intelligengs Blattes ansgeschriebene gerichtliche Berfteiges rung bes Obesterischen Birtheanwesens in Beichenried auf den 26. April I. J., wird einges tretener hinderniffe wegen einstweilen suspendirt, welches den Kanfellebhabern hiermit ers bffnet wird.

Den 14. April 1823. Abnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. Daindl, Landrichter.

Eurs ber Baierifden Staatspapiere. Augsburg ben 17. April 1823.

,	Briefe.	Belb:
Obligationen à 4050	831	83
ditto à 50/0	984	. 971
Land : Unleben	99\$	991
Sppothet : Unweis	997	991
Lott. Loofe A - Dà 40fo	103	1021
ditto B - M à 40f0	974	971
ditto unverzinsliche	811	801

### Berfteigerungen.

Bu Folge gnabigster Beisung ber Konigt. Regierung bes Isaifreises, Kammer ber Finanz zen vom 9. bieses Monate, wird bas bem Abn. Aerar jure delendi zugefallene ftel Saints merer » Hofgut zu Baterstetten, nach ber als lerhöchsten Berordnung vom 30. Septbr. 1811, bem bffentlichen Bertaufe ausgesetz.

Ben biefem Unwefen befindet fich ein ges manertes, halb mit Ziegeln gebecktes Wohnhaus mit daran gebautem hölzernen Stadel und Soft raum per . . . O Lagw. 06 Decim.

Aleder . . . 20 \* 88 %

Wiesen . . . 5 \* 83 n

( 24 \* )

Muchen erbrechtsweise grundbar, und mit fols genden grundherrlichen Reichniffen belegt find: Maierschaftsfrift . . . 1 fl. 35 fr. 5 hl. Stift, Gilt und Alchendienst

Ferner befinden fich ben biefem Gute 9 Tgw. 01 Dec. ludeigene Gemeindes Solzantheile.

Ben biefem Berkaufe werden zwar dem Grundherrn feine Rechte ausdrucklich vorbehalsten, jedoch wird bas Anwesen in Zukunft von ben bisher barauf gelegenen gerichtes und zes hentherrlichen Reichnissen frem, und tommt dann nur mehr zum Konigl. Rentamt vom Gesammts Anwesen eine einfache Grundsteuer von 1 fl. 23 fr. 1 hl. zu entrichten.

Der Bertauf geschieht Donnerstag ben 24 ten Upril 1823 im Orte Baterstetten, wos ben Raufsliebhaber erscheinen, und ihre Unges bote zu Protocoll geben wollen.

Den 14. April 1823. Konigl. Baier. Rentamt Chereberg. Schuhmann, Rentbeamter.

Nachdem ben ber auf ben 12. bieses Monats anberaumten Bersteigerung des ganzen Riebs mair: Pofes zu harthausen tein Kaufer erschienen ist, so wird der wiederhohlte Gutes Bers kauf entweder theilmeise oder im Ganzen

Donnerstag ben ten May 1823, Bormittags im Orte harthausen vorgenommen, und wird sich hinsichtlich des Gutsbestandes, so wie des Ortes der Beräußerung auf die Aussschreibung vom 28. März heurigen Jahrs im Konigl. Ifartreis: Intelligenzol. St. XIV. S. 264 u. 265., dann Münchner Politische Zeitung Bepl. zu Nro. 78. vom 2. April 1823 bezogen.

Raufellebhaber tonnen in ber 3wischenzeit bas Gut besichtigen, und mbgen sich auf oben festgesettem Tage an Ort und Stelle einfinden.

Den 15. April 1823.

Rbnigl. Baier. Rentamt Cbereberg. Schuhmann, Rentbeamter.

Muf hochsten Befehl ber Konigl. Regierung bes Farkreifes Kammer ber Finanzen vom 2. dieß, wird bas bem Staatsarar heimgefallene Diengergut in Nohing, unter ben im Konigl. Baier. Regierungsblatte vom Jahre 1811 S. 1577 — 1582 enthaltenen, bey Staatsguters Beraußerungen überhaupt festgesetzten Bedingungen, unter Borbehalt ber allerhochsten Genehmigung, im Berfteigerungswege ganz oder theilweise auf frepes Eigenthum verlauft werden.

Das befagte Diengergut begreift neben ben jum Deconomies Betrieb nothwendigen Gebaus ben folgende Grunde in fich:

Meder . . 46 Tagw. 31 Decim, Miesen . . . 45 » 27 »

Busammen . 91 Tagw. 58 Decum.

Das Grundsteuer : Simplum beträgt 8 fl. 27 fr. 2 bl., nach welchem fich auch die Familis ensteuer und andere etwaige Benschläge reguliren.

Die Dominical : Abgaben, welche ber Raufer biefes Gutes zu leiften verbunden ift, find folgende:

- a) zum Patrimonialgerichte Robing: Scharwertgelo . . . . 12 fl. — fr. fur Jagnachthubner . . . — : 12 :
  - » zwen Holzsuhren . . . 1 = 30 =

ben Bebent ju gtel von ben Medern,

b) zur Pfarren Auftirchen:

tel Bebent von ben Medern.

Außer biefen Abgaben bleibt ber Raufer von allen Dominical : Reichniffen befreyt.

Der Bertauf wird im Birthehause zu Ros hing am gren May dies Jahre vorgenoms men, und die Kaufaliebhaber, welche noch frus her über die Guteverhaltnisse nahere Aufschlusse manschen, ober das Gut selbst einsehen wollen, belieben sich beshalb an das unterfertigte Rents amt zu wenden.

Diejenigen Raufeliebhaber, die nicht im biedfeitigen Amtebezirke begütert find, oder ein nen hier ansästigen annehmbaren Burgen zu ftellen wiffen, haben sich über ihre Bermbgenes Berhältniffe burch gerichtliche Zeugniffe auss zuweisen. Den: 10. April 1823.

Rbnigl. Baier. Rentamt Erding. (5) 2.: Beutlhanfer, Mentbeamter.

In Folge hichften Befehls ber Abnigl. Res gierung des Ffartreises, Kammer der Finanzen, wird das dem Staate beimgefallene hofbauerns gut in Zeilhofen, unter den ben Staarsgiters Beränßerungen üblichen, und in dem Kouigl. B. Regierungsblatte vom Jahre 1812 Seite 1877 — 1582. ausführlich bezeichneten Bedingungen, uns ter Borbehalt der allerhichften Ratification auf frepes Eigenthum, an den Meistbietenden ganz ober theilmeise vertauft werden.

Das gedachte hofbauerngut enthalt neben ben erforderlichen Bohn : und Deconomie: Ges bauden an

Aldergründen . 147 Tagw. 27 Decim. Wies » . 54 » 55 % Wald » . 48 » 5 % Garten » . 3 » 42 »

Bufammen . 213 Zagm. 25 Decim.

Das Grundsteuers Simplum von biesem Gute beträgt 20 fl. 34 fr., 5 hl. wonach sich auch die Familiensteuer und etwaige andere Bepfchläge richten.

Die Adergrande find gu ftel gebentfren, von ftel bezieht bie Pfarren Oberndorfen ben Zebent in einem firirten Quantum von

Außer dieser auf bem Gute fortboftebenden Bebentabgabe ift ber Raufer von allen weltern Dominicalluften befrept.

Der Berfauf geschieht am 13ten Dan I. J. in bem Wirthehause zu Zeilhofen, woselbst fich bie Raufeliebhaber einfinden wollen.

Collten früher umftanblichere Aufschliffe über bas But gewünscht, ober Ginficht davon genoms men werden wollen, fo bellebe man fich an bas unterfertigte Amt ju wenden.

Diejenigen Raufellebhaber, welche im hiefigen Umtobezirte nicht anfaßig find, haben fich über ihre Bermbgens : Verhaltniffe burch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen, wenn fie nicht einen bier begüterten annehmbaren Burgen zu ftellen wiffen.

Den 10. April 1823.

Rbnigl. Baler. Rentamt Erbing. (3) 2. Beutlhaufer, Rentbeamter.

3u Folge bochsten Regierungsbeschlusses ado. 8. l. M., werd ber ben Neustift entlegene, zwenn madige f. g. Fohlenanger ads Tagw. 72 Decim., nach den in ber allerhochsten Berordnung vom 30. September 1811 enthaltenen Bestimmungen, auf freves Eigenthum verlauft, welches hiers burch mit dem Unhange zur dffentlichen Kennts niß gebracht wird, daß man die Berhandlung auf Mondtag den 5 ten May 1. J., und den Protocollsschluß mit dem Glockenschlage 12 Uhr hiermit festgesetzt hat. Den 12. April 1823.

Ronigl. B. Rentamt Frenflug.

Aus Auftrag ber Abnigl. Megierung bes Ifartreises, Rammer ber Finanzen, vom 5. April 1823, wird bas Konigl. sogenannte Cas pitelrichterhans nachst der St. Martins-Pfarr. Kirche in Landshut H. Mro. 221. sammt Hofzraum und rudwarts anliegendem Einfahrtsphuschen, Samstag den 10 ten May l.J. beym hiesigen Rentamte von 8 bis 12 Uhr Bormittags an den Meistgebenden verfauft.

Der Bertauf geschieht auf vollfommenes frepes Eigenthum, nach den Bestimmungen ber allerhochsten Berordnung vom 30. September 1811, salva ratificatione.

Bu biefer Berkaufshaublung wird blerburch allgemeine Ginladung erlaffen.

Den 10. April 1823.

Ronigl. B. Rentamt Landshut. (3) 2. Trh. D. Prielmeyr, Rentbeamter.

Der im 11ten Stude des Ifarfreis-Intellis geng a bann Landshuter : und Freyfinger a Wos denblattes ausgeschriebene und am 24. Marz L J. vollzogene Berkauf nachfolgender Kbnigl. Biefen erhielt die Genehmigung nicht.

Diefelben werden bemnach, in Gemafheit gnabigster Entschließung ber Abnigk-Regierung bes Ifartreifes, Kammer ber Finangen, vom 29. Warzeiner neuerlichen Berfteigerung am Sam sa tag ben 3ten May L.J. unterworfen.

Die zu verlaufenden Realitaten beftebent

- 1) in ber Wiese am Riedgraben im Steuers diffricte Ergolding, Plan:Mro. 5366. pr. 2 Lagw. 58 Decim. Ster Bonitate. Classe,
- 2) in ber zweyten Biefe am Riedgraben im gleichen Steuerdistricte, Plans Nro. 3408. pr. 1 Tgw. 82 Dec. 5ter Bonitats . El.,
- 3) in ber Biefe in ber Mitterwehr im Steuts

- erbiftricte Lanbehut, Plans Rro. 1591. pr. 4 Dagm. 85 Dec. 7ter Bonitate . El.
- 4) in ber Wiese nachst ber Isar am Schbnibrunner Bungsteige im vorigen Steuerble ftricte Plane Aro. 1624. pr. 2 Tgw. 41 Dec. 7ter Bouliate El.

Der Berkauf geschieht nach ber Normals Berordnung vom 30. September 2811 auf volls kommen frenes Sigenthum, und zwar am feste gesetzten Tage von Morgens 9 bis 12 Uhr im Konigl. Rentamtsgebande salva ratificatione.

Biefen fur den Zeitraum von feche Jahren ans genommen.

Indem man bemerkt, baf anger ben ges wohnlichen Grundsteuern feine weiteren Abgaben auf diesen Realieden haften, und baf die Proztoeolle mit dem Schlage 12 Uhr geschloffen werzben, werden sowohl Kauft's als Pachtluftige zu bieser Werhandlung eingeladen.

Den 10. April 1823.

Ronigl. B. Mentamt Lanbehut. (3) 2. Sch. v. Prielmeyr, Rentbeamter.

Das Mineralbad Mariabrunn, beffen Bestiger auf die Sant gerathen; 4 Stunden von Manichen entfernt, wird hiermit fammt allet Eins und Ingehor jum zwenten Mahle zum biffents lichen Berkaufe ausgeschrieben und dazu auf Frentag den Iten Man eine Tagebe fahrt dahier anderaumt.

Diefes freveigene Unmefen beftebt:

- a) In dem Saalgebaude, ganz gemauert, mit franzbsischem Dachftuble, zur Salfte mit Schindeln, zur Salfte mit Platten gedeckt,
- b) in bem fogenannten Ruchelgebaube, gang gemauert; und mie Platten gebeckt,
- e) in bem Farftenhaufe, gang bbigern und mit Schindeln eingedecte,

- d) in bem Babhaufe, gang von Soly mit Schindeln gebedt,
- in dem Wirthabaufe mit darunter befinde licher fogenannter hoftuche, gang gemaus ert, mit frangbfischem Dachftuble von Schindeln gedeckt,
- f) in bem Subhause, gemauert mit Platten gebeckt,
- g) in ber Solsichupfe, gang von Dolg mit Schindeln eingebedt,
- h) in ber Stallung fammt Bagen = Remiff, gang gemauert; mir Schindeln gebedt,
- i) in 3 Bafferreferven?
- k) in ben gemauerten Ableitunge: Canalen,
- 1) in ber Pferbefdwemme, ... 3 8 .
- m) in ber Rirche fammt Thurm, gang ges mauert) mit Schindeln gebeck. :

### wer in in in eine Grandenen neine Bie ?

Jur Hofmart Sifolgried grundbat, & Tagwi Holz; zur hofmart Schunkumu, Kat. Nes. 1628. 77 Decim. Ader, Mrs. 1702. 5 Tagwi 66 Decim. Holz, Mrs. 1651, 58 Decim. Ader, bu beigen, ein Biebstedel zu 14720 I Schuh, ein Grassledel zu 20124 I Schuh, holz, 82 Decim. Abnigl. Rentamte Dachau grundbar, holz, 84 Decim. Wiesen, 20 Decim.

Die vorhandenen vielen Zimmer für die Badz gafte find größtentheils und jum Theile schon meublirt, und mit Babrequifiten verseben, auch sonstige Einrichtung an Betten, für Rüche, Tisch und Keller ist vorhanden, so daß mit dem Einz tritte der Badezeit das Geschäft wie disher fortz getrieben werden kann.

Auch die Bein: Bier: und Kaffeeschent Gerechtsame wurden biober ausgenbt, jugleichen ift die Meggeren, Bad's und Braudweinbren, neren schon getrieben worben.

Bum Bier:Berichleiß ift ein eigenes Birthes haus vorhanden, bas im Commer auch haufig von ber naben Nachbarfchafe:besucht wird. Sollte wiber Berhoffen am Steigerungstage tein Raufer erfcheinen, fo werden für gegemoden tig kommende Badezeit ober auf ein Jahr auch Pachter angenommen.

Raufsluftige ober Pachter, von benen ficht Audwärtige über Zahlungsfähigfeit legitimiren muffen, werden eingelaben, ihre Angebote, vors behaltlich creditorfchaftlicher Genehmigung, zu Protocoll zu geben. Den 27. Märg, 1823.

Ronigl. B. gandgericht Daden.

(3) 2. Eber, Landrichter.

## Borladungen und Edictals Eltationen.

Jum Behufe der endlichen Auseinanderses gung der Berlassenschaft des Benedict Beis genbed, Cooperators zu Tauffirchen, wird der actenmäßige Erbe-Interessent, Erkapuziner Franz Aegid Bagner, Salzburgerbothens Sohn von Rosenheim aufgefordert, binnen 30 Tagen sich entweder hierorts personlich zu stellen, ober seinen Aufenthalt genüglich anzuzeigen, widels genfalls die erwähnte Berlassenschaft an die sich bereits ausgewiesenen Erben gegen Caution ausgehändiget wird.

Den 28. Dary 1823.

R. B. Arbisam Stabtgericht Danchen.

(3) 3. G. Bentaffer er i it : D. Defele.

Joseph Maierhofer, ehemals Besitzer des Lohnerguts ben Gutenburg hat sich vor 30 Jahren weimlich vom Sause entfernt, und seit dem von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben.

Da ihm nun burch ben Tob feines Brus berd Martin eine Erbschaft von 105 fl. anges fallen ift; fo wird er nach bem Antrage feiner Kinder hiermit aufgefordert, fich binnen 3 Mos naten zu melden, oder zu erwarten, baß er für verschollen ertiart, und mit jener Erbschaft weiters rechtlicher Ordnung nach verfahren werden wird. Den 4. März 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dublborf. (5) 2. Gerbl, Lanbeichter.

Ben unterzeichnetem landgerichte befinden fich von ber Berlaffenschaft bes ichon im Jahre 1751 gestorbenen Klosterrichters zu Baumburg, herrs manu Friederich Darberger in Deposito:

- a) baar in verschiedenen Mungen 22fl.37fr.2pf.
- b) an Effecten.
  - 1 antifer Pocal, mit Gilber befchlagen,
  - 1 filbernes Caffeegefchirr;
  - 1 filberne Beintandel; inwendig vergolbet,
  - 6 filberne, inwendig vergolbete Becher,
  - 5 detto
  - 3 detto großere,
  - 1 filbernes fleines Pobolden mit Dedel,
  - 1 filberne Tobatbofe,
  - i filbernes fleines Balfambuchfel.
  - 1 paar filberne Schuhschnallen,
  - 1 \* detto fleinere;
  - 1 fleiner filberner Saden;
  - 12 Rofenteangl mit 1 filbernem Agnus den,
    - 1 goldenes Minglimit, rothen Steinen,
    - 1 mit Gilber gefaßtes friftallenes Berg,
  - 1 Salefreugl von Gold mit Rubinen,
  - 1 detto filbernes vergolbetes mit weifs fen Steinen befest.

Alle diejenigen, welche auf diefes Depositum aus was immer far einem Titel rechtlichen Unspruch machen gu thunen glauben, werben hiermit aufgefordert, binnen einer zerstbelichen Zeitfrist von 3 Monaten, vom Tage gegenwärtiger Befannts machung an gerechnet, ben unterzeichnetem Lands gerichte sich zu melden, und ihre Ausprüche rechtes genügend nachzuweisen, widrigenfalls dieses Des positum dem Konigl. Finanz-Fiscus als herrus loses Gut ausgeantwortet werden warde.

Den 7. April 1823. Kbnigl. Baier. Landgericht Troftberg. In legaler Berhinderung des R. Landrichters, (3) 2. Dr. Krieger, Affessor.

### Amortifations . Decret.

Im Jahre 1797 wurde von herrn huge Joseph Grafen von Zugger zu Rirchheim auf ben ehemaligen Oberamtmann Welf in Baal, eine Obligation pr. 1000 fl. wahrscheinlich am 15. Juny, auf welchen Tag die jahrliche Binse zeit festgesest war, ausgestellt.

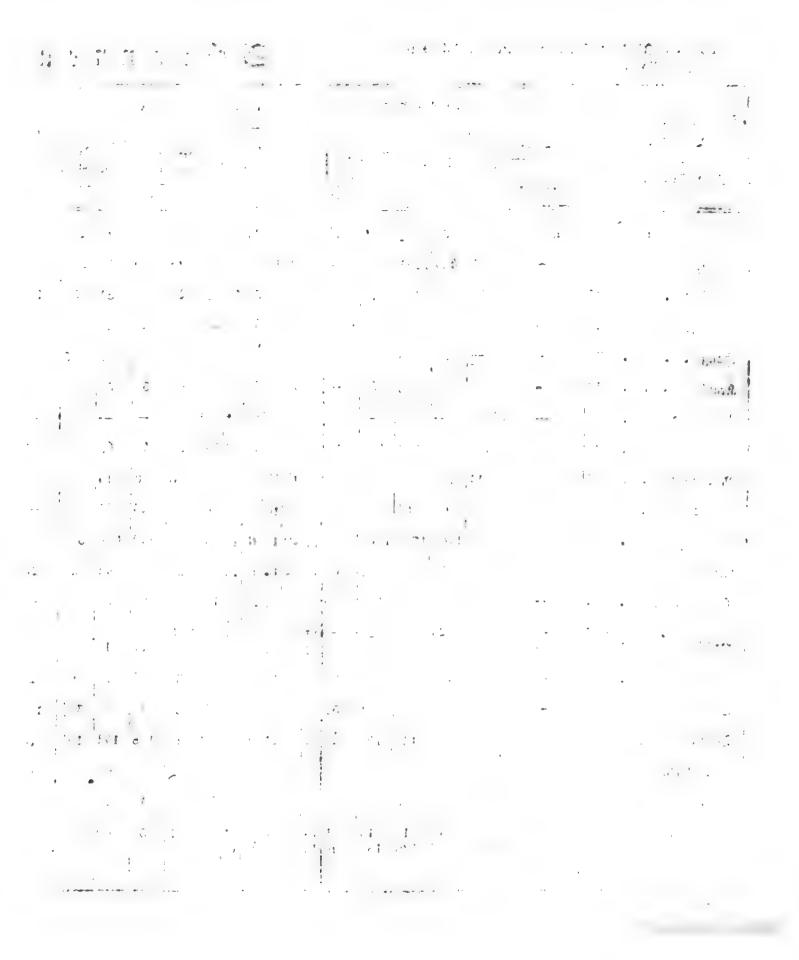
Diefenbligation ift an benMedicinae Doctor Gar; Arge im Jerenhause babier, burch Beirath ber Schwester bes Oberamtmanns Weiß mittelft Erbichaft übergegangen, und bereits gang bezahlt.

Da sie aber zu Berlust gieng, und nicht zurückgegeben werden kann, so wird auf Ansuchen ber Interessenten ber unbekannte Inhaber Blefer Urkunde hiermit aufgefordert, dieselbe binnen 6 Monaten a dato um so sicherer bieforts vorzuweisen, als man sie sonst für kraftlos ere klaren wurde.

Den 28. Didry 1823.

- R. B. Rreiss n. Stadtgericht Munden. b. Gerngroß, Director.
- (3) 2. Serngrop, Dutter. Sander.

( Webft einer Beplage, bie Schrannen . Anzeigen, betreffent, ) .



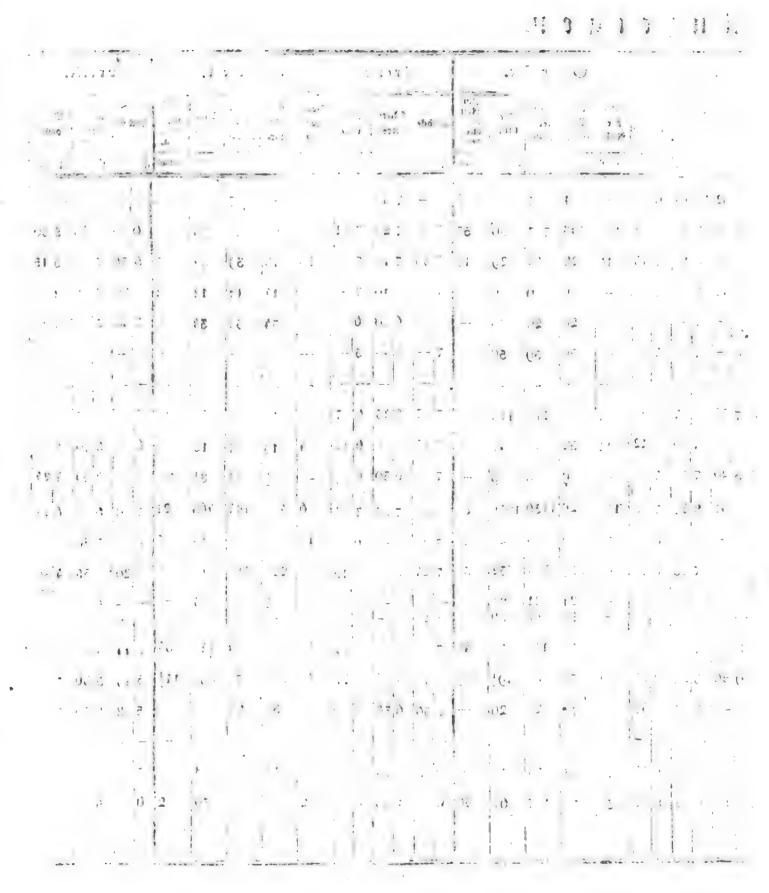
### S d rannen

Schrannenberechtigte	Šđ	rannenzeit.		W .	e i ß	e n.			3	re	if	t.			K	o r	n.	
Orte des Isartreises.	Lag.	8 2 3. Mouat.	Borie ger Reft.	Reue Bus fuhr.	Gan. per Stand	Bet: tauf.	bite:	şin	-	ter	re	230 i	de	Bott: ger Reft.	Reue Bur fubr.	Gan; jet Stand	Bers tauf.	Jin Reft verr biles ben-
			eman	1	Réde	ं किंती	Smar	fl.	lr.	R.	fr.	A.	fr.	<b>उक्</b> र्म	<b>த்</b> ருக்ரி	<b>डेकंब्र</b>	edan	Schaff!
Berchtesgaben .	122	April.	611	30	971	56	412	13		12	24	12	-	101	32	421	271	15
Erding	21	-	47	494	541	463	78	12	8	11		9	20	44	160	204	201	3
Freyfing	25		34	81	115	77	58	12	-	11	34	10	9	20	31	51	37	14
Geisenfeld	21		4	39	43	35	8	10	31	9	42	8	25	_	24	24	24	_
Haag	22		-	34	34	34		11	30	10	[	9			5	5	5	
Arapburg	19	_		63	63	63	_	11	30	10	30	9	-	_	32	32	32	
Landeberg		- 1	*		_	_				_			-			_	_	
Laubshut	25	_	115	388	503	467	30	11		9	10	8	15	20	45	65	62	3
Moodburg	22	-mayoring	11	301	412	32	91	10	43	10		9	15	6	8	14	12	2
Mibidorf , .	22			91	91	91	_	10	15	10	_	9	6		25	25	25	_
Manchen	26	Ballion II	555	1187	1742	1103	574	12	26	11	48	10	54	247	429	676	508	78
Murnan	19	_	* 88	50	138	77	61	16	12	14	40	15	-	34	13	47	27	20
Pfaffenhofen	22	1000	5	40:	511	443	10	12	45	11	21	9	10		60	60	60	
Reichenhall {	21	-		24			1	13 12		1	30	11		8	11	8	19	8
Rosenheim	24	-	65	10:	174	113	61	12	30	11	10	9	25	30	52	82	60	22
Schongau	53	_	*481	161	05	32	33	14	13	12	44	11	31	35	21	50	361	195
Trannstein	19	مورين المراجع	20)	163	131	100	25	12		11	6	9		f:	125	142		
Vilsbiburg	18	general	-	-						_		0		_		_	_	
Bafferburg	25	diplotrop	.!	5	5 5	5		10	48	Ó	51	8	50	_	1 10	16	16	-
Weilheim	24	-	5 45	12	15	10	5	14	35	12	48	1.1	1	,				

<sup>.</sup> Bebeutet Rern.

# Anzeigen.

	1	pre	eife				<b>(3)</b>	r st	e.			9	Pre	iſ	e.		Sp	a b e	r.			P	re	ife.		
in de	কিটা		iere	Mr.	ins Ne	Boris ger Reft.	Reue Sur	Gand Jet Gtand	Bet: tanf.	Im Rest ver: blies ben.	¢60	bfte	ier		Min. befle	Bort: ger Reft.	Meuc Zw fuhr.	Gane Let Grand	Bets fauf.	Im Meri Ber: bile: ben.	Abd	Re	Sti lesi		OR.	
ñ.	fr	A.	fr.	A.	fr.	enta	<b>South</b>	<b>e</b> dál	Boll	edia	fl.	fr.	R.	r.	fl. fr.	Bens	Smaft	3min	<b>Shaf</b>	Schäff	A.	lr.	fl.	fr.	fl.	tr
10	59	10	15	9	30	-	1	1	1 2	1 2			7 3	30		3	_	3	_	3				_	-	-
8	-	-	30	7	12	158	545	703	050	53	1	56	7 9	24	7 12	3	91	94	94		6		5	48	5	30
8	30	8	10	7	45	16	28	44	29	15	7	30	7 1	18	7 -	26	13	39	34	5	5	36	5	24	5	1
7	48	7	22	7			9	9	9		7	24	7 1	10	7 -		14	14	12	3	5	36	5	9	4	4
	_	7	_	_	_	_	20	20	20		7	_	6 3	50	6		34	54	34		5	40	5		4	20
8	-	7	30	7	_	_	59	59	59		7	_	6	-	5 —						-	_	-	746	-	-
		-			-		_	-	_		-		-	-	- -		_			900-0				-	-	
7	52	7	7	5	45	7	106	113	113		7	7	6	45	6 7	30	40	79	69	10	5	30	5	7	4	3
4	48	7	30	1 7	12	11	32	45	42	1	7	15	7		6 42	4	13	17	15	2	6	-	5	30	4	'n
8	20	7	50	7	-	-	9	9	9		7		6.3	50	6 15	-	81	81	81	_	5		4	54	4	2
8	51	8	27	7	48	110	1026	1136	1050	80	8	13	7	53	7 38	6	478	484	463	21	ō	30	6	23	6	1
0		9	24	8	-	12	26	<b>3</b> 8	25	13	7	30	~ -	_	6 50	15	22	37	34	- 3	Ú-		5	30	ô	-
8	-	- 2	15	6	30		351	351	32	312	7	24	(+)	18	6 15	-	211	21	211		5 5	20	4	55	4	30
_		10		-		  -	21 50	21 50		_	8	15	8		_	_	3	3	3		_		5		- !	
8	52	7	   45	0	10	33	77	110	70	40	7	6	6 9	}ō	5 33	44	110	15%	120	34	5	14	4	34 	3	40
9	50	8	  53	7	57	431	531	97	491	471	8	43	8 2	26	6 22	23	531	77	651	111	5	19	5	36	5	
9		8	12	6	48	7	19	26	20		8	30	6 3	36	6	8	50	58	58		5	18	4	36	5	
-		-	-			-	_	_	_		-	-	-			~-				-		-				-
8		7	22	6	54	10	8	18	18	_	6	58	6 2	24	6	-	12	12	8	4	5	4	10	48	4	{
2;	12	1 9	32	8	12	38	79	117	61	56	9		7 3	30	6	2	50	32	<b>3</b> 0	2	6	_	5	42	5	2





# Intelli

für den



XVIII. Stud. Munchen den 30. Upril 1823.

### Antliche Artifel?

Die Communal - und Stiftunge - Mednungen be-

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Sammtliche betheiligten Behbrben werden erinnere, in Folge der Ausschreibungen vom Galugust vorigen Jahres, und vom 29. Februar 1820. E. 561 u. 200) solchiähriger Kreis-Intel-ligenz-Blätter, die Communal-Rechnungen und die Stiftungs-Rechnungen für die Zwecke des Sultus, des Unterrichts und der Wohlthäeigkeit, und die Nehersichten her Mepisions a Resultate mit gesondertem Berichten vorzulegen.

Diejenigen Behörden, welche fragliche Sons berung unterlaffen follten, haben fur jeden folls den Ball eine Ordnungestrafe von feche Gulben zu erlegenit

Munden ben 22. April 1823.
Rom. Bater. Regierung bed Fartreifes.
Rammer bes Innern.

22 . till v. Widder, Prafibent.

b. Soffetten, Director.

ing month fact in bie ber gib in Mitten, Genit

fammtliche Ronigl. Rentamter bes

Geption betreffend.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs,

Die Königl. Rentamter bes Ifarfreifes wern ben in Folge ber allerhochsten Entschließung vonn 5. vor, Mouals angewiesen, in die porgeschries benen Ungeigen aber ben Fortgang ber Steuarz Perception, die in Ganten eingeklagten Summen ben ben Ruchtanden ber Borjahre besonders, jedoch nur summarisch vorzutragen.

Munden ben 20. April 1823. Kon.Baier. Regierung bes Isarkreises. Kammer ber Finanzen.

b. Bibber, Prafibent.

Mey, Director.

### m Dien fte sis Dotigen.

Seine Dafeftat ber Abnig haben unterm 24. April b. 3., ben Eurar Benefiziaten zu Holzfirchen, Priefter Joseph Mannhart, von dent Anteitte ber Pfarren zu Dettenschwang, Rouigl. Landgerichte Landeberg', biepenfirt, und

(25)

biefe Pfarren bem Priefter, Frang Zaver Bed, Cooperator ju Burghaufen, verlieben.

Am namlichen Tage haben Ge. Konigl. Majestat ben Eurat . Canoniente : Provisor zu Laufen, Priester Johann Michael Feninger, vom Untritte ber ihm verliehenen Pfarren Stofs fen, R. Landgerichts Landsberg, diepenfirt, und diese Pfarren dem Priester Joseph Reichthals hamer, Bicar zu Threing, der Pfarren Kai, R. Landgerichts Tittmoning, übertragen.

Am 27. April b. J. haben Ce. Ronigl. Majeftat bas Beneficiam ju Pritriching, R. Landgerichte Landeberg, bem bisherigen Kaplan zu Regenstauf, Rbnigl. Landgerichts gleichen Namens, Priester Paul Grabler, verliehen.

Bon ben Gemeinde = Bevollmuchtigten ber Konigl. Haupt = und Residenzstadt Munchen, sind Michael Beich selbaumer, Bierbrauer, wegen forperlicher Unfähigkeit, und Joseph Heits mair, Kaffeewirth, wegen sechzigiahrigen Alsters ausgetreten, und als Ersahmanner Rusbolph Reschenauer, Maurermeister, und Thomas Gieser, Hausbesiger in ben Gemeinder Ausschlaße eingeruckt.

Dem Magistraterath, Corbinian Entraba: der, Schuhmacher in Tolz, ift ber nachgesuchte Austritt aus dem Magistrate, wegen sechzigiah: eigen Alters gestattet, und die badurch erledigte Stelle mit bem Ersaymann Andra hefter, Brauer, wieder besetzt worden.

### Befanntmadungen.

Wer ben ber heuerigen Königl. Ifartrift ars beiten will, hat fich Sonntag ben 11ten May ben bem Rieschenbauer am Isarfall, personlich zu stellen. Den 24. April 1823. Konigl. B. Forstamt Benediktbeuern. Dorner, Forstmeister.

### (Bericollenbeite : Erffdeung.)

Da Dominicus Burghart von Moosmund bießseitigen Gerichts, seit 30 Jahren landesabe wesend, sich jum Empfange seines Bermbgens auf Borlabung vom 24. September 1822 ine nerhalb 3 Monaten nicht gestellt hat; so wird selber hiermit als verschollen erklart, und sein Bermbgen an deffen Erben gegen Caution versabsolgt.

Den 12. April 1823. Abnigl. B. Landgericht Weilheim. Lict. v. Thoma, Lanbrichter.

Eur 5 ber Baierifchen Staatspapiere. Augsburg ben 24. April 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40%	84	831
ditto à 500	99	98
Land : Anleben	99 .	99#
Onpothet = Unweif	997	992
Lott. Loofe A - Dà 40fo	103	102
ditto E - M à 40/0	983	981
ditto unverzinstiche	81	80

### Berfteigerungen.

Auf bochften Befehl ber Konigl. Regierung bes Jarkreises Rammer ber Finanzen vom 2. dieß, wird bas dem Staatsarar helmgefallene Diengergut in Nohing, unter ben im Khuigl. Baier. Regierungsblatte vom Jahre 1811 S. 1577:— 1582 enthaltenen, bey Staatsgüters Beräußerungen überhaupt festgeseiten Bedins gungen, unter Borbehalt ber allerhochsten Gesnehmigung, im Bersteigerungswege ganz oder theilmeise auf frepes Eigenthum verlauft werden.

Das befagte Diengergut begreift neben ben jum Deconomie : Betrieb nothwendigen Gebaus ben folgende Grunde in fich :

Meder . . . 46 Tagw. 31 Decim. Biefen . . . 45 \* 27 "

Bufammen . 91 Tagw. 58 Decim.

Das Grundsteuer = Simplum beträgt 8 fl. 27-fr. 2 hl., nach welchem sich auch die Familis ensteuer und andere etwaige Benschläge reguliren.

Die Dominical: Abgaben, welche der Raus fer biefes Gutes ju leuten verbunden ift, find folgende:

- b) jur Pfarrey Auftirchen ;

tel Bebeut von ben Medern.

Aufer biefen Abgaben bleibt ber Raufer pont allen Dominical: Deichniffen befrept.

Der Berkauf wird im Wirthshause zu Rostzing am Gten Man bieß Jahrs vorgenoms men, und die Kaufdliebhaber, melche noch frus her über die Gutsverhältnisse nahere Aufschlusse wünschen, oder bas Gut selbst einsehen wollen, belieben sich beshalb an das unterfertigte Rents amt zu wenden.

Diejenigen Kaufeliebhaber, bie nicht im Diesfeitigen Umtebegirte begütert find, ober eis nem hier anfäßigen annehmbaren Burgen zu fellen wiffen, haben fich über ihre Bermbgenss Berhaliniffe burch gerichtliche Zeugniffe auszuweisen.

Den 10. April 1823.

Ronigl. Baier. Rentamt Erbing. (3) 3. Beutlhaufer, Mentbeamter: In Folge hochsten Befehls ber Königl. Res gierung bes Ifactreises, Rammer ber Finanzen, wird bas bem Stante heimgefallene hofbauerns gut in Zeilhofen, unter ben ben Staatsgürers Beräußerungen üblichen, und in dem Königl. B. Regierungsblatte vom Jahre 1811. Seite 1577 — 1582. aussührlich bezeichneten Bedingungen, uns ter Borbehalt ber allerhochsten Ratissation auf frepes Eigenthum an ben Meistbietenden ganz ober theilweife verkauft werden.

Das gebachte hofbauerngut enthalt neben ben erforderlichen Bohn: und Deconomie: Ges bauden an

Bufammen . 213 Lagw. 25 Decim.

Das Grundsteuer: Simplum von diesem Bute beträgt 20 fl. 34 fr. 5 hl, wonach sich auch die Familiensteuer und etwaige andere Benfchläge eichten.

Die Adergrunde find gu gtel zehentfren, von gtel bezieht die Pfarren Oberndorfen ben Zehent in einem firirten Quantum von

— Schft. 3 Mg. — Blg. Welgett, — » 3 » — » Gern, — » 3 » — » Gerfte, und

- \* 4 n - \* Saber.

Außer dieser auf dem Gute fortbestebenden Zehentabgabe ift ber Raufer von allen weitern Dominicallaften befreyt.

Der Berkouf geschieht am 13ten Man I. J. in bem Wirthebause zu Zeilhofen, woselbst fich Die Raufstiebhaber einfinden wollen.

Sollten früher umftandlichere Auffchluffe über bas Gut gewünsche, oder Einsicht davon genommen werden wollen, so beliebe man fich an bas unterfertigte Umt zu wenden.

( 25 \* )

Diejenigen Kaufellebhaber, welche im hiefigen Amtebestree nicht anfäßig find, haben sich aber ihre Bermbgens: Berhältniffe. durch gerichrliche Zeugniffe auszuweisen, wenn sie nicht einen hier begüterten annehmbaren Burgen zu stellen wiffen.

Den 10. April 1823.

Ronigl. Baier. Rentamt Erbing. (5) 3. Beutlhanfer, Rentbemuter.

7 . 1 2 . 12" Eng. 21

Ben bem unterfertigten Rentamte wird ber Rernvortath vom Fruchtjahre 1822, an hiernach gesetzten vier Camstagen, und zwar in Parthien zu 25 Schäffel, jedesmal um 12 Ubr Mittage, im Rentante elpcale versteigert, und zwar am

3 ten Dan biejes Jahres,

10 ten » »

17 ten n n

24ten » » »

Den 22. April 1823.

Ronigt. B. Rentamt Landsberg. (2) 1. v. Stefenelli, Rentbeamter.

Der im 11ten Stude bes Ifarfreis:Intellis geng = bann Landshuter: und Freysinger = Wos chenblattes ausgeschriebene und am 24. Marz I. J. vollzogene Verkauf nachfolgender Kbnigl. Wiesen erhielt die Genehmigung nicht.

Diefelben werten bemnach, in Gemäßheit gudbigster Entschließung ber Konigl. Regierung bes Isartreises, Kammer ber Finanzen, vom 29. Marz einer neuerlichen Bersteigerung am Sam 62 tag ben 3 ten May 1. I, unterworfen.

Die gu vertaufenden Realitaten beftehen:

- 1) in der Wiese am Riedgraben im Steuers bistricte Ergolding, PlansArg. 3366. pr. 2 Tagw. 58 Decim. Ster Bonitates Claffe,
  - 2) in der zwenten Biefe am Riebgraben im

- gleichen Steuerbiffricte, Plana Nro. 5408. pr. 1 Tgw. 82 Dec. 5ter Bonitats i El. ...
- 5) in der Wiese in der Mitterwehr im Steus erdistricte Landshut, Plans Neo. 1591, pr. 4 Tagw. 85 Dec. 7ter Bonitats : El.
- 4) in ber Wiese nachst ber Isar am Schonbrunner : Gangsteige im vorigen Steuerdis stricte Plan: Nro. 1624. pr. 2 Zgw. 41 Dec. Teer Bonitaes : El.

Der Berkauf geschieht nach ber Reimials Verordnung vom 30. September 1811 auf volls kommen freves Eigenthum, und zwar am festgesetzten Lage von Morgens 9 bis 12 Uhr im Konigl. Rentamtsgebaude salva ratisicatione.

Ingleich werden auch Pachtanbote auf obige Wiefen fur ben Zeitraum von feche Jahren ans genommen.

Indem man bemerkt, daß außer den ges wöhnlichen Grundsteuern keine weiteren Abgaben auf diesen Realitäten haften, und daß die Proztocolle mit dem Schlage 12 Uhr geschlossen wers den, werden sowohl Kaufs als Pachtlustige zu dieser Verhandlung eingeladen.

Den 10. April 1823.

Rbnigt. B: Rentamt Lanbehut.
(3) 3. Frh. v. Prietmenr, Rembeamter.

Aus Auftrag ber Konigl. Regierung bes Ifarfreises, Kammer ber Finanzen, vom 5. April 1823, wird bas Abnigl. sogenannte Cas pitelrichterhaus nachst ber St. Martins: Pfarre Kirche in Landshut H. Mro. 221. sammt hofe raum und rudwärts anliegendem Einfahrts: hauschen, Samstag den 10 ten May 1. J. beym hiesigen Rentamte von 8 bis 12 Uhr Borz mittags an den Meistgebenden verlauft.

Der Bertauf geschieht auf volltommenes freves Eigenthum, nach ben Bestimmungen ber

allerhochften Berordnung vom 30. Ceptember 1811, salva ratificatione.

Bu diefer Berkaufshandlung wird hierburch allgemeine Ginladung erlaffen.

Den 10. April 1823.

Ronigl. B. Rentamt Landebut.

(3) 3. Sib. v. Prielmenr, Rentbeamter.

Den gten May a. c. werben:

2 Coaft 4 Megen Belgen,

13 " 3 n Rorn,

4 m 3\frac{1}{2} m Gerfte,

verfteigert.

Den 20. April 1823.

Ronigl. Baier. Rentamt Reumartt. Sauner, Rentbeamter.

Das Mineralbad Martabrunn, beffen Befiger auf die Gant gerathen, 4 Stunden von Manchen entfernt, wird hiermit sammt aller Gina und Zugehor zum zwepten Mahle zum bffentz lichen Bertaufe ausgeschrieben und bazu auf Frentag den Iten Man eine Lageszfahrt dahier anberaumt.

Diefes fregeigene Unwefen befteht:

- a) In dem Saalgebaude, gang gemauert, mit frangbfischem Dachstuhle, zur Salfte mit Schindeln, zur Salfte mit Platten gedeckt,
- b) in bem fogenannten Ruchelgebaude, gang gemauert, und mit Platten gebeckt,
- c) in bem Furftenhause, gang holgern und mit Schindeln eingebedt,
- d) in bem Babhause, gang von Solg mit Schindeln gebedt,
- e) in dem Wirthshause mit darunter befinds licher sogenannter hoffuche, gang gemaus ert, mit frangbischem Dachstuhle von Schinz beln gebeckt,

- f) in bem Subhause, gemauert mit Platten gebedt,
- g) in ber holzschupfe, gang bon holy mit Schindeln eingebedt,
- h) in der Stallung fammt Bagen : Remiß, gang gemauert, mit Schindeln gebecht,
- i) in 3 Wafferreferven.
- k) in ben gemauerten Ableitunge: Canalen,
- 1) in ber Pferdeschwemme,
- m) in ber Kirche fammt Thurm, gang ges mauert, mit Schiudeln gebeckt.

#### Granbe:

Jur hofmart Sifolgried grundbar, 4 Tagw. Holg; zur hofmart Schubrunn, Rat. Nro. 1628 \( \). 77 Decim. Ader, Nro. 1702. 5 Tagw. 66 Decim. Holg, Nro. 1631. 58 Decim. Ader, In beigen, ein Wiedfledelgu 14720 \( \) Schuh, ein Grassledelzu 20124 \( \) Schuh, Holg, 82 Dec. zum Kdnigl. Rentamte Dachau grundbar, Holg, 84 Decim. Wiesen, 20 Decim.

Die vorhandenen vielen 3immer für bie Bads gafte find größtentheils und jum Theile schen meublirt, und mit Babrequisiten versehen, auch sonstige Einrichtung an Betren; für Rüche, Tisch und Keller ist vorhanden, so daß mit dem Einstritte der Badezeit das Geschäft wie bieher forts getrieben werden kann.

Auch die Beine Biere und Raffeeschent-Bes rechtsame murben bisher ausgeübt, ingleichen ift die Metigeren, Bad's und Brandweinbrens neren schon getrieben worden.

3um Bier:Berichleiß ift ein eigenes Birthes baus vorhanden, bas im Commer auch haufig von ber naben Nachbarichaft besucht wird.

Sollte wider Berhoffen am Steigerungstage tein Raufer erscheinen, so werden fur gegenwars tig tommenbe Badezeit ober auf ein Jahr auch Pachter angenommen,

Raufeluftige oder Pachter, von benen fich Auswärtige über Jahlungefähigkeit legitimiren muffen, werden eingeladen, ihre Angebote, vorsbehaltlich creditorschaftlicher Genehmigung, ju Protocoil zu geben. Den 27. Marz 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. (3) 3. Eber, laudrichter.

Da die bereits zweymal abgehaltenen Bersfleigerungs = Tagsfahrten bes Unwesens von Joseph Schmid, Metger zu Jegendorf, kein genugendes Kaufs-Angebot zum Resultate hatzten; so wird nunmehr zur dritten Bersteigerung dieses Gantgutes geschritten, und hierzu auf Donnerstag den 15 ten May eine Tagessfahrt im Orte Jehendorf sestigeseit.

Raufsliebhaber werden daber unter Bezug auf die am 7. v. M. erlaffene Ausschreibung eingeladen, an dem festgesetzen Termine zu erscheinen, und ihre Angebote, mit Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung, zu Protocoll zu geben.

Den 17. April 1825. Ronigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Das Unwesen ber verftorbenen Brandweines rinn, Magdalena Faistenhammer zu Erding, wird auf wiederholten Antrag der Ereditoren theilweise, oder im Ganzen an die Meistbietens den mit creditorschaftlicher Genehmigung zum zwenten Mahle zur bffentlichen Bersteigerung gebracht.

Der Steigerunges Termin ift bis jum 1 ten July b. 3. Bormitlage offen gelaffen, und taglich tonnen bis dahin ben ber genannten Gezrichtes Behbrde Raufsanbote zu Protocoll geges ben werden.

Das Anwefen beftebt:

- 1) Aus dem in der Stadt Erding gelegenen, folid gebanten, und zu Miethwohnungen geräumigen Wohnhause, ehemals der Grasfenstock genannt, mit Stallung, Stadel, und Holzhutte, nebst einigen Tagwerk Grundstuden.
- 2) Uns bem halben Strablhofe, und bem hals ben Wblfelhofe zu Altenerding, erbrechtes bar zum Patrimonialgerichte Tauffirchen, mit mehreren Tagwerten Neder.
- 3) Aus dem Tetel Zubaugute, Saus-Mro. 13. in Altenerding, 3em Parrimonialgerichte Subenstein freuftif ig grundbar, mit einis gen Tagwert n Grundft iden.

Die umständliche Beidreibung biefer Realistaten und ber daben besindlichen Fahrnisse sindet fich schon in der ersten Ausschreibung (Ifartreibs Intelligenzblatt vom 28. August 1822. St. 35) und von diesen Gegenständen und Realitäten kann täglich Einsicht genommen werden.

Den 21. April 1823.

Ronigi. B. Landgericht Erding. v. Inama, Landrichter,

Jum Bollzuge bes in bem Debitwesen bes Sebastian Upfelkammer, Essissiebers bahler, am 18. October v. J. zu Stande gekommenen Bergleiches, wird das Anwesen dieses Sebastis an Apfelkammer, bestehend in einer ludeis genen Behausung sammt Gartchen zu Landsberg, dann den gewöhnsichen Gemeindstheilen zum diffentlichen Berkause ausgeboten, und die Bersteigerung desseiben am Mondrag den 12 ten Man d. J., Bormittags 9 Uhr im hiesigen Amtslocale salva ratissicatione vorgen nommen, wozu daber Kaussliedhaber, welche sich über Bermbgen, und sonstige gesenliche Ere

forderniffe burch legale Zengniffe auszuweisen haben, eingeladen werden.

Den 10. April 1825. Rbnigl. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Beemering gehörige, und alle gelegene Deconos mie: Unwesen, bestehend aus den Wohn = und Wirthschaftsgebänden, 80 Decim. an Grasgars ten, 17 Tagw. 24 Decim. an Vedern, 11 Tagw. 6 Decim. an Wisesen, 25 Tagw. 40 Decim. an Waldung und Polywiesen, und einem Krantbeete, unfammen auf 819 fl. 45 fr. gerichtlich geschätzt, wird hiermit anderweit auf dem Executions: Mege zum difentlichen Verlaufe ausgestellt, und hierzu auf Rittwoch den 11 ten Juny d.J. Bormittags 9 Uhr am hiesigen Gerichtssige eine Steigerungs: Commission angesetzt, zu wels cher zahlungs = und erwerdssähige Kauselustige eingeladen werden.

Den 15. April 1823. Rbnigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 1. Leiendeder, Landrichter.

Da die Creditoren der Qulrin Rnieglis
ichen Meggere: Cheleute von Marwang, auf Bezahlung ihrer guthabenden Forderungen drins
gen, diese aber auf andere Weise, als durch Bertauf bes gesammten Unwesens nicht möglich
ift, so wird dabselbe hiermit gerichtlich ausges, schrieben, aus folgenden Objecten bestehend:

- 1). Aus einer nicht gar erheblichen Sauseine richtung, Bieb und Fahrniß;
- 2) aus dem jum Graf von Ibrring: Guttens zellischen Patrimonialgerichte Pertenftein, leibrechtsweise grundbaren Meggergatel zu Marwang zu Atel Hof;

- 3) ans ber auf biefem Gutchen rabicirten Dets geregerechtsame;
- 4) aus dem ebenfalls jum Graf Torring=Guts tenzellischen Patrimonialgerichte Pertenftein leibrechtsweise grundbaren Tischlergütchen zu Marwang zu 15tel hof;
- 5) aus ben feit bem 26. July 1802 mit Erbes, gerechtigfeit erlauften Grundftiden, ale:
- a) Die im Stenftorferfelb entlegene Hiens ftorfer Braite pr. 2 Tagbau 11 Decimgroß;
- b) bas Schweinlandl im Sochfeld, Tagb. 32 Decim.
- c) bas Tifchlerland im Sochfelb, 2 Tagb. 47 Decim.
- d) ber Sausgarten bem Metgergatchen, mit Eichen und Obftbaumen bewachsen, 3 Tagb. 31 Decim. haltend.
- e) die sogenannte hutwiese, pr. Tagb. 06 Decim.
- f) die Rosoegwiese pr. 1 Tagb. 3 Decim.
- g) bas Degangerl pr. Tagb. 57 Decim,
- h) bie Mareitwiese 1 Tagwert 25 Decimalen haltend.

Gammtliche vorstehend verzeichneten Gegensteinde, find auf 1407 fl. 46 fr. geschäht, welcher Schänungebeirag ale Aufwurfepreis angeuoms, men werden foll.

Die Licitation hat zu Trauustein im Landges richtes Locale statt, wo sich die Kaufeliebhabermelben, und ihre Kaufeangebote zu Protocoll erklaren mogen.

Außergerichtliche Raufer haben fich durch obrigfeitliche Zeugniffe über den Leumund und über bas binlangliche Beimogen auszuweisen.

Derjenige Raufer, welcher auf bem guerkaus fenden Ammefen bas Meggergewerbe auszuüben gesonnen ift, hat fich auch babin zu legitimis ren, baf er alle Borbebingungen erfallt bat, welche jur Ausübung ber Meggeren erforbert werben.

Alle noch weiters nothigen Aufschiffe über bie Easten und verschiedenen anderen Puncte wers ben ben Kaufslustigen auf Anmelden ben dem unterzeichneten Amte vor ober am Bersteiges rungs- Tage eitheilt werden.

Die Marification bes Raufes bleibe übrigens ben Creditoren vorbehalten.

Den 2. April 1823.

Ronigl. Bi Canbgericht Traunstein. Bintrich, Canbrichter.

Nachdem das am 1. dieß, auf das Anwesen der Boglisch en Stanglbrauers: Sheleute zu Traunstein geschlagene Kaufsanbot zu 12,000 fl. von der Creditorschaft nicht genehmiget, und das Ansuchen um die drittmalige Bersteigerung gestellt worden ist, so wird hierzu eine Tagestsfahrt auf Donnerstag den 31 ten July I. J. unter Beziehung auf die vorgängigen, in die Salzburger: Munchner politische, Augesburger ordinari Postzeitung, und in das Intellis genzblatt des Ifartreises am 27. Novemb. 1822. n. 16. Fänner 1823 inserirten Berkanssungigen anderaumt. Den 8. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Traunftein. Wintrich, Landrichter.

# Borladungen und Edictal. Eitationen.

Die Sebaftian Spathischen Rrameres Ehelente zu Weichs haben auf bie Berufung gegen bas erlaffene Gant: Erkenntnist vom 11. d. M. Berzicht geleister, und sich bereit erklart, ihr Anwesen zu verlaffen, und dasselbe ber fregen Disposition ihrer Glaubiger hinzugeben. Es werben baber folgende Ebictetage:

- I. Bur Anmeloung der Forderungen und bereif gehörigen Nachwelfung auf Donnerss tag ben iten Man;
- II. Bur Borbringung der Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Games tag ben 3tten Man;
- HI. Bur Schlufverbandlung und zwar für die Replit auf Mondtag ben 30ten Inny und für die Duplit auf Monntag ben 14ten July 1823;

jedesmahl Morgens 9 Uhr festgesent, und hierzufammtliche Glanbiger des Gemeinschuldners uns ter dem Rechtenachtheile hiermit vorgeladen; das das Nichterscheinen am ersten Evictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegens wärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ansschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handslungen zur Folge hat.

Alle diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen der Gemeinschuldner besitzen, werden ben Bermeidung bes nochmaligen Ersatzes aufz gefordert, solches unter Borbeha't ihrer Rechte ben Gericht anzuzeigen und zu ihbergeben.

Jugleich wird am ersten Ebictotage, Don:
nerstag den ten Man, Vormittage obis
12 Uhr, bas Spathifbe Gantamwesen, bestehend
in einem zur hofmart & Weichs frenstiftig grund:
baren Gürchen, mit einem von Holz erbauten:
Wohnhause samme Stallung unter einem Schinz
belbache, einem Stadel mit Ziegelbache, einem bolzernen Wagen und Batthause mit Ziegelvache,
und einem gemauerten Schöpfbrümmen, bann 19
Tagw. 70 Decim. Nexter und 2 Tagw. 5 Decim.
Weisen nebst einem Krautstuckel, auf 850 fl. im
Werthe gerichtlich eingeschätz, an den Meist:
bietenden unter Borbehalt creditorschäpflicher
Genehmigung gerichtlich versteigert.

Raufeliebhaber tonnen hierorte über bie bars auf rubenden Laften nabere Austunft erhalten, muffen fich aber über Bermbgend : Berhaltniffe und Leumund legal ausweifen tonnen.

Den 27. Darg 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachan.

(3) 3. Eber, Lanbrichter.

Joseph Maierhofer, ehemals Besitzer bes Lohnerguts ben Gutenburg hat sich vor 30 Jahren heimlich vom Sause entfernt, und seit bem von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben.

Da ihm nun durch ben Tob seines Brus bere Martin eine Erbschaft von 105 ff. anges fallen ist; so wird er nach dem Antrage seiner Kinder hlermit aufgefordert, sich binnen 3 Mos naten zu melden, oder zu erwarten, daß er für verschollen erklärt, und mit jener Erbschaft weiters rechtlicher Ordnung nach versahren werden wird. Den 4. März 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dublborf. (3) 3. Gerbl, Landrichter.

Joseph Birnbichler zn Sbereberg, im Ffarfreise, den 6. Juny 1780 geboren, gieng im Jahre 1801 als lediger Sattlergesell unwise send wohin, in die Fremde fore, und ist nun feit dieser geraumen Zeit abwesend, ohne daß jemals die geringste Kunde über seinen Aufents halt, Leben oder Tod bessen Berwandten oder dem hiesigen Gerichte zugekommen ist.

Da nun genannter Joseph Birubichler auf bem vaterlichen Unwesen babier, seine Erbes portion noch ju pratendiren hat, um beren Ausfolglaffung beffen Bermandte bereits die Bitte gestellt haben; so wird berfelbe hiermit aufgefordert, sich binnen

### 3 Monaten a dato

ben bem unterzeichneten Konigl. Landgerichte um fo gewisser-zu melben, ale außerdem Birne bichter fur verschollen erklart, und fein sammte liches Bermdgen seinen Gerwandten gegen ges nugende Caution ausgefolgt werden wurde.

Den 29. Marg 1823.

Ronigt. 28. Landgericht Ebereberg. Dbg, Landrichter.

Da Joseph und Margaretha Bonnberg. Befiger bee fogenannten Surtengelgutes in bet Bueb, Pfarren Legau, wegen ihres bedeutenben Schulbenftanbes um eine gutliche Borg . und Rachlaß : Berhandlung nachgesucht baben, und man von Seite bes Abnigl. Landgerichts, nach Erwagung ber vorgebrachten Grunde, ihrem Bes fuche gu willfahren befchloß; fo merben biers mit bie befannten und unbefannten Glaubiger berfelben gu ber biergu auf Dittwoch ben 4ten June b. J. Bormittage Q Ubr anberaumten Zagesfahrt vorgeladen, und bens felben unverhalten gelaffen, bag die Dichterfcheis nenden und gehörig Bevollmachtigten fich nicht nur allein ben Mudfpruch ber Debrgahl gefallen laffen milfen, fondern auch mit ihren Forderungen ausgeschloßen werben mirben.

Den 12. April 1823. Rbnigl. B. Landgericht Grbnenbach. v. Dormaier, Landrichter.

Auf Bitte ber hiefigen Schafterswittme, Mos nica Jordan, wird jum Behufe gutlicher Schuld: und Nachlagverhandlung auf Mitt: woch den 21 ten May b. J., Bormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt angesetz, zu welcher sammtliche Ereditoren mit dem Beysate vorgela: ben werden, daß, im Falle eines zu Stande toms

( 26 )

menden Bergleiches, die nicht erschienenen Glaus biger dem Beschluße der creditorschaftlichen Dehrs heit benftimmend augenommen werden wurden.

Den 19. April 1823.

Rhnigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Zaver Biellechner, Sanbelsmann von Piefenkam, bat fich fur insolvent erklart, weßs halb über fein Schuldenwefen ber Universals Concurs eintritt; bemnach werden die gefetzlischen Edictstage bestimmt, als:

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehbrigen Nachweisung auf ben 16ten April:
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen die angemelbeten Forderungen auf ben 17ten Dap;
- 111. Bur Schluftverhandlung auf ben 19ten Junius, und zwar für die Replif bis den 3oten Juny einschließlich, und für bie Duplif bis den 19ten July.

Hierzu werden sammtliche unbekannte Glaus biger ber Zaver Biellech nerischen Sheleute hiermit bffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen und geshdrige Anbringen in legaler Form am ersten Sticktage die Andschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Concursmaffe, jenes an den übrigen Sticktagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handslungen zur Folge hat.

Zugleich werden blejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen ber gemeinschuldnes rischen Cheleute in Handen haben, bep Bermeidung bes nochmaligen Ersayes aufgeforbert, solches, unter Borbehalt ihrer Rechte, ben Gerichte zu übergeben.

Endlich wird man am erften Chictstage einen Bergleich versuchen und nach der allenfalls figen Stimmenmehrheit ratificiren, sowie anch bas Norbige wegen Genehmigung des zu verefteigernden Umwesens des Schuldners verhandeln.

Den 14. Diary 1823.

Ronigl. B. Landgericht. Diesbach.

(3) 2. Biefend, Canbrichter.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat, ju bem Schuldenwesen der Theres Fischer in ber An durch Erkenntniß vom 5. l. Mto. die Gant beschlossen.

Es wird baber jur Berhandlung berfelben geschritten, und gmar:

- 1) Bur Anmeldung der Forderungen und beren gehörigen Nachweisung, auf Freys tag ben Iten Map;
- 2) Bur Borbringung der Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen, fo wie gum Berfuche einer gutlichen Uebereinfunft auf Mondeng den Oten Juny;
- 3) Bur Schlufverhandlung auf Mittwoch den Iten July, und zwar für die Resplif bis Donnerstag den Uten bestelben Monate, und für die Duplif bis Freytag ben 8 ten August eins schließlich.

jebesmal Frühe 9 Uhr eine Tagesfahrt anbes raumt, und hierzu sammtliche Glaubiger ber Gemeinschuldnerinn hiermit biffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Michters scheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Jugleich werden biejenigen, welche irgenb etwas von dem Bermbgen der Gemeinschuldnes rinn in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmaligen Erfaties, anfgefordert, folches uns ter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben. Den 22. Marg 1823.

Ronigl. B. Landgericht Manchen. (3) 1. Steprer, Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger und ben vorliegender Ueberschuldung, hat das unterfertigte Konigl. Landgericht über das gesammte Bermds gen des Paul Limbrunner, Pragmillers bew Eschelbach, den Universal's Concurs beschlossen, und dieser Beschluß ist in Rechtstraft erwachsen.

Es werden bemnach folgende Stictstage auss geschrieben und zwar:

- 1. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren Dachweifung, auf Mondtag ben 12ten Dan;
  - 11. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Mittwoch ben 18ten Juny;
- III. Bur Schlußverhandlung und zwar für bie Replik auf Mondtag den 21 ten July und für die Duplik auf Mondtag den 4 ten Angust in der Art, daß der terminus ad quem bep der Replik auf Donnerstag ben 31 ten July, und bep der Duplik auf Mittwoch ben 13 ten August seitgesetzt wird.

Es werden hierzu alle unbefannte Glaubiger des Paul Limbrunner unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß bas Richterscheinen am ersten Edictstage ben Ausschluß der Fordes rungen, an den folgenden Sdictstagen aber ben Ausschluß mit den an benselben vorzunehmens den Sandlungen zur Folge haben wird. Bugleich werden alle biejenigen, welche ete was von bem Bermogen des Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgefordert, basselbe bey Bermeibung bes boppelten Ersages bem Gante Gerichte auszuhandigen.

Den 3. April 1823. Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen, (3) 1. Saindl, Landrichter.

Ben unterzeichnetem Landgerichte befinden fich von der Berlaffenschaft bes schon im Jahre 1751 gestorbenen Klosterrichters zu Baumburg, herrs mann Friederich Daxberger in Deposito:

- a) baar in verschiebenen Dungen 22ft. 3ffr. 2pf.
- b) an Effecten.
  - 1 antifer Pocal, mit Gilber befdlagen,
  - 1 filbernes Caffeegeicbirr .
  - 1 filberne Beintandel, inwendig vergolbet,
  - 6 filberne, inmendig vergoldete Becher,
  - 5 detto
  - 3 detto großere,
  - 1 filbernes fleines Podolchen mit Dedel,
  - 1 filberne Tobatoofe,
  - 1 filbernes fleines Balfambuchfel,
  - 1 paar filberne Schuhichnallen,
  - 1 . w detto fleinere,
  - 1 fleiner fiiberner Sacten,
  - 1 Rosenfrangl mit 1 filbernem Agnus dei,
  - 1 goldenes Mingl mit rothen Steinen.
  - 1 mit Gilber gefastes friftallenes Berg,
  - 1 Salefreugt von Gold mit Rubinen,
  - 1 detto filbernes vergoldetes mit welfs fen Steinen befegt.

Alle diejenigen, welche auf dieses Depositum aus was immer für einem Titel rechtlichen Unspruch machen zu konnen glauben, werden hiermit aufs gefordert, binnen einer zerstbrlichen Zeitfrift von 3 Monaten, vom Tage gegenwärtiger Bekannts machung an gerechnet, ben unterzeichnetem Lands gerichte sich zu melden, und ihre Unsprüche rechtse genugend nachzuweisen, widrigenfalls dieses Des positum dem Konigl. Finanzefiscus als herrns loses Gut ausgeantwortet werden wurde.

Den 7. April 1823.

Ronigl. Baier. Landgericht Troftberg. In legaler Berhinderung bes R. Landrichters, (3) 3. Dr. Krieger, Affessor.

Auf Ansuchen bes Königl. Kammerers, Freysherrn von Axter, werden hiermit alle diejenisgen, welche an seine benden im diesseitigen Amtsbezirke entlegenen Hofmarken Dornwang und Psallemsbo, beren Renten an die Königl. Universität Landshut hppothekenfrey verkauft worden sind, irgend einen Real : Anspruch zu machen haben, hierdurch vorgeladen, diese Anssprüche bis zum ten Juny l. J. um so geswisser hier anzumelden, und zu liquidiren, als sonst die Rechte der Nicherschienenen rücksichts lich des Käufers für erloschen geachtet werden wurden.

Den 27. Mary 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Bilsbiburg. Lict. Bram, Laubrichter.

#### Amortifations , Decrete.

Im Jahre 1797 murde von herrn hugo Joseph Grafen von Fugger zu Rirchheim auf ben ehemaligen Dberamtmann Beig in Baal,

eine Obligation pr. 1000 fl. mahrscheinlich am 13. Juny, auf welchen Tag die jahrliche Binds zeit festgesetzt war, ausgestellt.

Diefe Dbligation ift an den Medicinae Doctor Sar, Argt im Frenhause bahler, burch Beirath ber Schwester bes Oberamtmanns Beiß mittelft Erbichaft übergegangen, und bereits gang bezahlt.

Da sie aber zu Berluft gieng, und nicht zurückgegeben werden kann, so wird auf Ansus den der Interessenten der unbekannte Inhaber dieser Urkunde hiermit aufgefordert, dieselbe bins nen 6 Monaten a dato um so sicherer diesoris borzuweisen, als man sie sonst für kraftlos ers klaren wurde.

Den 28. Mars 1823.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Sayber.

Da unerachtet der in gehöriger Art bekannt gemachten Edictalcitation vom 10. April 1822, die den Unterthanen der Raften: Amt Landss hut'schen Sofmart Harbolden von der ehemaligen Landschaft in Baiern am 21. October 1796 auszgestellte, im Staatsschulden: Cataster unter Nro. 590. vorgetragene Obligation über 45 fl. 43 fr. in der vorgeseigten sechsmonatlichen Frist ben unterzeichnetem Gerichte nicht vorgewiesen wors den ist, so wird dieselbe hiermit als frastloserklart.

Den 9. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Mablborf. Gerbl, Landrichter.

3 } 3 }	7	a B	13	£,	I	ii	San J

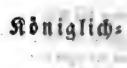
											-				,
	10 1			1						, ,					
•	,						Ĩ	4 - 4		, ,					٠.
		31,	15" 1"3	.1			<b>;</b> .			,	,,	, ė 🗀 (i	i	•	
.**,	•	1 17	1 197	2		1	1	. 11.5 . 11.5			, .	a substitution to			•
		ئىيەن سىسىلى					•					40.00		. ~	
- 1	* * *		P 1 6			,	<b>.</b>	** > *		*		*** 4******* ***			
*	Ų				1	1					, ;	- 1			
1.3		- A				t.	1 .		11	E E	3 7	•			, ,
I	- 1		j	4.0 h	h .	7	-		3.542	(7)	1		•		
	1		٠,			1115			ini	1					
					•		1 1								
- A		e= h								402		4.85		• .	
	14.			į,		Mi.	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	. ~		je I			1 .		
						1	4		4		1		•		
2	- 4		1	. (1	। ।त्			11-3	1.4	- (13	1	***	•	٠.	
	-		1		· · ·		1	1 -				. —			
			1				i		i	;					
46 "	,		1	1	3	t		1 p.	12 6	<b>*</b> .		-	*	•	,
* *	· . I	,	, <u>c</u> ,	6.1	1	. ,	1 1	120	1	- Anhá	1.0		1.		
	•	٤	1		+	1	1		i	}	, , ,	***		•	
			1 - m - 1	-	4 -	-									
. 1			,			ž 6	1	- :31			, ,				
										,					
•		·		•	٠.			13			W.	,		•	
	*				١ <u>٠</u> ,	1	. :	. 7 }	. 1		•	A 400	1		
	,	1				1		1	Į.		ŀ		1		
11	. ¥	•	•		• • •	13:	1137 -	14.2		197		2000			Se 1 # 6 6
•	-	,				21 -	i		1.61			Tab.	- 1		
	• •		•	. •		ř	er ti i	1 1	-	1	. ,				
<u>r</u>	1	• 1	;	1	, ,		11.6	1 1	1001	1		,* ,	1		₿ ¹
1	1	1				1				1	1				
1.	£ .,		2	6 15	-1	11:	11/13	150	151	120	25.5	:			4. 7. 3
		1	:	, ;						_	;	1	1		1777
		•	1				i	1 1	1	1			1		1,18.
	11		1		•	4		i e	Ť	14	-		;		
4 }	.3ē					-	6113	.115	. ,	+15	1	,	•		
	1	1		1.11	1.16		1 6		į,	1.11	1.41 .	•	i		
		*		, 1		1	i		1		L :				

Schrannenberechtigte	Sq	rannenzeit.		AB (	i į	e n.		-	ð	pre	iſ	e.		Τ.,	R	o r	n.	
Orte	1	8 2 3.	Borie	Neue Bus	Gan.	Ber:	Jm Keft veri	₽6d	hite	Mit ter	1	De de	in,	Bori.	Mene Bur	Gan	Bers	Im Otest veri
Ifartreifes.	Lag	Monat.	Met.	fuhr. Ogsh	Stand Soas	Sciff	ben.	a.	fr.	÷				Reft. Spåf	filder Break	Stand Span	fauf.	ben-
Berchtesgaben .	29	April.	411		100					1				15			28	23
Erding {	1 3	May.	78 33	<b>33</b> 3	4			12 12				9	17 15		87 126	90 132	84 130	6
Freysing	2	_	38	<b>6</b> 6	104	58	46	12	24	11	12	10	30	14	16	30	24	6
Geisenfelb	28	April.	8	29	37	. 35	2	11	6	10	9	9	4		12	12	12	
Hang	29		-	23	23	23		11		10		9		_	9	9	9	_
Krayburg	26		_	50	50	50		11	<b>3</b> 0	10	30	9			23	23	23	
Landeberg			•	-	-	_		-	_	—	-		-			-	_	_
Landshut	2	_	36	454	490	470	20	10	51	9	25	8	16	3	34	37	37	
Moosburg	29	April.	94	461	56	52	4	10	45	10	_	9	15	2	91	111	111	-
Mühldorf		-				-	-	_		-	_	-		_	_	_	_	
Miluchen	3	May.	574	977	1551	1184	367	12	24	11	30	10	10	78	550	628	612	16
Murnau	26	April.	* 61	91	152	71	81	16		14	12	12	30	20	15	35	20	15
Pfaffenhofen	29		10	38	48	48	_	13	_	11		9		-	381	381	381	
Reichenhall {	28	May.	_	28 4	28	28 4	_	11	15	11	_	_			11 3	11 3	11	_
Rofenheim	1	_	61	121	182	136	46	12	40	10	40	9	38	22	52	74	63	11
Schongan	29	April.	* 33	67	100	54	46	14	10	12	50	11	25	191	33	521	281	24
Traunstein	26	named to	25	126	151	130	21	12		11	12	9		35	115	151	132	19
Bilsbiburg	25	-		_	-			-			_				-		_	
Bafferburg	30		_	4	4	4	_	12		11	30	10	30	_	8	8	8	-
Bellheim	1	May.	5 • 40	21 113	26 159							10 10			56	58	50	8

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

# An zeigen.

	3	re	ise	•			(y)	r fl	e.	-		\$	Pr	eif	e.			Ş.	a b e	r.			J	re	ife	•	
¢84	d)Ae	Mi le	1	Mi		Borts ger Neft.	Neue Zus fuhr.	Gan: jet Grand	Bet:	Im Reft vers biles ben.	\$60	DA:	Mi			in:	Bott: get Otest.	Reue Zn: fubr.	Gens jet Geand	Bet: fauf.	Im Refl ver: bites ben.	þé	c)Ae	We fer	ite	Mi bei	
A.	fr.	Ħ.	fr.	fl.	fr.	6444	80âA	Gdå¶.	Small .	Shift	fl.	fr.	f.	řr.	A.	fr.	<b>Edial</b>	enan	Book	<b>e</b> daff	<b>Och</b> ùfl	Ħ.	tr.	તી.	fr.	A.	Éı
10	36	10	12	9	54	1 2	16	161	161		9	18	8	15	7	12	3	_	3		3					- 1	
	24 24		15	7	48	53 <b>35</b>		458 435	423 404	35 31		40 42		30 <b>3</b> 0		19	- 5	67 121	67 126	62 126	5		54 45		42	5	
8	15	8	12	7	45	15	31	46	44	2	7	42	7	30	7	12	5	27	32	29	3	5	45	5	30,	5	]
8	-	7	50	7	42		13	13	12	1	6	55	6	27	6	_	2	4	6	6		5	36	15	18	5	
8	_	7	30	6	50		42	42	42		7	-	6	15	5	50		24	24	24		5	30	5	-	4	1
В		7	30	7	-		28	28	28	~	7		6	-	5	-	-		-	_		_		_	-		
									_	-	_			-											-		_
8	22	8	-	7	Ç		123	123	123	-	7	7	6	52	6		10	<b>5</b> 5	63	61	2	5	30	5	7	4	4
8	_	7	-	6	30	1	31	32	32	*****	7	12	7	-	6	30	2	21	23	23		6	_	5	30	5	1
Q	54	B	32	7	57	80	909	989	801	98	Q	17		-6		70	21	645	666	551	115	6	14	6	• 0		
0			40		_	13		21	17		8			56		30	3	20	32	19	13		40	į	58	5	
П	15	,	56		40		481	52	52			30		30 35		50 40	_	38	38	38			45		20	5	
_		8	15 45			_	21	21 32	21 32	_	_			<b>5</b> 0	_	-			_	_	_				-		
8	48	7	56	6	43	40	76	116	72	<b>2</b> j.4j.	7	_	6	26	5	<b>3</b> 0	34	83	122	101	21	5	40	4	50	3	-
9	50	8	<b>5</b> 3	8	14	471	431	91	441				8					5	164	131	3				30		
9	_	6	24	7			27			_			6					119	119	119	_				30	ŕ	
		_						-		_	_	_		_	-	_	_		_		_		_		_		_
7	48	7	40	7	32		101	101	10.	_	7	_	6	58	6	_	4	5	9	9		5	8	4	45	4	
0	12	9	6	8	_	56	21	77	59	18	8	30	7	39	6	48	2	<b>3</b> 3	35	29	6	5	45	5	22	5	



für den



Baierisches

genzblatt

Martreis.

XIX. Stud. Munchen ben 7. Man 1823.

# Amtliche Artifel.

fammtliche Ronigl. Diftricter Polizen. Behorben bee Ifartreifes.

(Den fleifchfab fit ben Monat Da i 1823 bes treffenb.)

3m Ramen Geiner-Majeftat des Ronigs.

Der Fleischsat in der Saupt; und Refibengs

für das Dofenfleifch auf neun Rreuger,

filr bas Ratbfleifch auf acht Rreus

regulirt worben.

Die Rbnigl. Diffriets : Polizen : Behorden bes Ffartreifes, haben fich hiernach ben der Bes Rimmung bes Fleischsages in ihren Amtsbezir. ten zu achten.

Milnchen ben 2. May 1823.

Rbn.Bater.Regierung bee Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

D. Dofftetten, Director.

Miller, Gecr.

(Die Erlebigung ber Pfarren Bainborf betref.

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch die Berfetjung bes letten Befigers, tam die Pfarren Gainborf in Erledigung.

Diefelbe liegt in der Dibcefe Regensburg, und im Decanate Dinglfing und im Landgerichte Bilbbiburg.

Bep einem Umfange von 21 Stunde enthalt fie eine Filial, ein Incurat: Beneficium ju haars bach, eine Schule und 519 Seelen, welche ber Pfarrer mit einem Cooperator verfieht.

Das Einkommen bes Pfarrers besteht nach ber gepruften Saffion in 2011 fl. 10 fr.

Die Ausgaben betragen mit Ginrechnung bes Gulfspriefters 447 fl. 54 fr. 1 pf.

Unter Diefen befindet fich 25 fl. jabrliche Ausfrigfrift eines noch 1900 Gulden betragens ben Bau-Capitals.

Munchen ben 29. April 1823.

Rbn.Baier. Regierung bes Ifartreffes.

Rammer bes Innern.

D. Bibber, Prafibent.

v. hofftetten, Director.

Miller, Geer.

( 27 )

(Die Erlebigung bet Pfarren Jadenau betreffenb.) Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch ben Tod bes letten Befigers tam bie organisirte Rlosterpfarren Jachenau in Erles bigung.

Selbe liegt in ber erzbischoflichen Dibcese Minchen Trepfing, im Decanate Beilheim, und im Konigl. Landgerichte Toly.

In einem Umfange vom 3 Stunden enthalt felbe eine Schule, 478 Seelen, welche ber Pfats rer allein paftorirt.

Das Einkommen bes Pfarrers besieht nach ber gepruften Fassion an standigen und unftans bigen Bezugen, in welch erstere die gestifteten Jahredge eingerechner find, in 821 fl. 25 fr., bie Ausgaben betragen 2 fl. 13 fr.

Um biefe Pfrinde tonnen fich nur penfier

Munchen ben 29. April 1823.

Rammer bes Innern. v. Bibber, Prafibent. v. hofftetten, Director.

Miller, Secr.

(Die Erlebigung ber Pfarren Balben, betrefs fend.)

Im Ramen Seiner Majestat des Ronigs. Durch den Tod des letten Besitzers, tam die Pfarren Belben in Erledigung.

Selbe liegt in ber erzbischoflichen Dibcefe Munchen und Frenfing, im Decanate Dorfen, und in dem Ronigl. Landgerichte Bilbbiburg.

Bey einem Umfange von bennahe feche Stuns ben, enthalt fie bren Filialen, vier Schulen und 3573 Seelen, welche ber Pfarrer nebst brey Halfspriestern versieht; benen in fruhern Zeiten auch noch ein Hauscooperator zugesellet mar.

Das Giulommen bes Pfarrers, bestehet nad ber gepruften Fasition in 6016 fl. 36 fr.

Die Ausgaben betragen mit Ginrechnung ber bren Bulfspriefter 1475 fl. 52 fr.

Unter benfelben befindet fich ein Abfent Bon 200 fl., bas fruher zum Domcapitel in Regense burg entrichtet werden mußte, nun dem Rentamte bezahlt werden mußte 3

Bemerkt wird hierbey, daß ber Antrag wes gen Trennung der Filiale Jettenstetten und Bers einigung derselben mit der Pfarrey Moofen eben der Untersuchung unterliegt, deren Resultat die Bewerber um Belden sich gefallen laffen mullen.

Rammer Des Junern. D. Bibber, Prafident.

. . b. Dofftetten, Director.

v. Rubt, Rags. Mec.

M n

fammtliche RonigL Polizen Beborben bes Sfarfreifes.

(Die Drudidrift: "Bon ben Urfachen und Kolgen ber Bernachläßigung des bffentlichen Gottesdienftes von Simon Buchfeliner "betref:
fenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Konigs,

Nachdem das Kduigl. Staats : Ministerium bes Innern, die von der unterzeichneten Stelle angeordnete, vorzüglich durch mehrfache geseige widrige Angriffe gegen die Staats-Regierung und gegen die protestantische Kirche motivirte Beschlagnahme der Druckschrift, unter dem Litel:

"Bon ben Urfachen und Folgen ber Bernache nläßigung bes iffentlichen Gottesbienftes, woon Simon Buch fellner,"

durch eine allerhöchste Entschlieffung vom 20. I. Mes. unter Anordnung der Confiscation zu gesnehmigen geruht haben, so werden sammtliche Königs. Polizey Dehbrden des Fartreises mit dem Bollzuge biefer allerhöchsten Entschließung beauftragt.

Manchen ben 25. Mpril 1823.

Rbn. Baier. Regferung des Martreifes.

D. Bibber, Praffbent.

b. hofftetten, Director.

v. Rilbt, Rggs. Conc.

### SchulbienfisErlebigung.

Die Schullehrers: Stelle ju Efchenlohe, Land= geriches Weilheim, Schulbezirts Iffelborf, ift in Erledigung getommen.

Es ift bamit ein Gintommen von 156 fljahrlich verbunden.

Die Bewerbungen bierum find binnen 14 Tagen ju überreichen.

## Dien ftes : Motizen.

Seine Majestat ber Abnig haben am 27. April b. J. genehmiget, daß vom Stadts magistrate bablet auf bas Stibichische Benefis einm in ber Allerheiligen Kirche auf bem Kreuge ber Gby : Scheuchersche Beneficiat an derselben Kirche, Priester Franz Paul Maier, prafens tirt werde.

Um namlichen Tage haben Se. Konigl. Majestat bie von bem Staate Minister und Staaterathe: Prasidenten, Grafen von Thre ring, für den Stadtpfarr: Cooperator zu Burgs hausen, Priefter Caspar Sturm auf das Benes sieium zu Stein, Konigl. Landgerichte Trofberg ausgestellte Prasentation allergnadigst bestätiget.

Bermdy Beschluses ber Abnigl. Regierung des Jsartreises, Kammer des Innern, vom 29. April d. J. wurde die erledigte Stelle eines Schuls lehrers und Organisten zu Wang, Landgerichts Masserdurg, dem bisherigen Schulgehülsen, Jos hann Konig zu Hohenburg im Regenfreise, provisorisch übertragen, und die Schnlichrerss, Wesnerds und Organistem Stelle zu Obermeiting gen, dem Schulamts Erspectanten, Joseph Meisner von Schulamts Erspectanten, Joseph Weisner von Schulamts verliehen.

Se. Majeståt der Konig haben am 30. April d. J. bas Wamplische Beneficium in der Domlirche zu U. L. Frau bahier, dem borstigen Beneficiaten, Priester Benedict Zacherl, und am nämlichen Tage die Pfarren Buchheim, Kbnigl. Landgerichts Starnberg, dem bisherigen Benesiciaten zu Hostach, Priester Jatob Joseph Thimoth Urban, verliehen.

## Befanntmachung.

Eurs ber Baierifden Staatspapiere. Augeburg ben 1. May 1823.

	Briefe.	Belb.
Obligationen a 40/0	85	841
ditto à 50f0	99	981
Land : Anleben	997	991
Sppothet : Unwelf	997	991
Lott. Loofe A - Dà 40fo	103	1021
ditto E - M à 40/0	981	98
ditto unverzineliche	.81	03

# Berfteigerungen.

Da auf die Ausschreibung nom 14ten biefes Monats, im R. Ffartrells-Intellig. Blatte 1823.

Stild XVII. Seite 32fn n: 327. baun Mandener Politischen Zeitung, Benlage ju 95, vom 22. April 1823, jum Antauf bes ttel Saimererhofgutes ju Vaterstetten Niemand erschienen ift, so wird zur wieberholten Bersteigerungs = Dornahme unter ben in obenbemertter frühern Ausschreibung ans gegebenen Verhältnissen auf

Donnerstag ben 15ten Day 1823,...
eine Tagesfahre anberaumt, und biefe Berhands lang im Orte Baterfletten felbft vorgenommen.

Den 28. April 1825.

Ronigl. Baier. Rentamt Chereberg.

Nachdem ber durch Ausschreibung vom 14. Marz l. J. auf ben 3. vor. Mt. anberaumte Beritauf eines Wiesgrundes ad 1 Tagw. 34 Decim. zunächst der hiefigen Farbrucke, die Genehmigung nicht erhielt, sondern durch höchste Regierunges Entschließung vom 26. v. Mts. eine neuerliche Bersteigerung anbesohlen wurde, so wird dieses mit dem Unhange zur diffentlichen Kenntniß ges bracht, daß die wiederholte Versteigerung dieses Objectes kunftigen Dienstag den 20te n b. Mts. und der Protocollsschluß Abends 5 Uhr in dem dießseitigen Kentautslocale statt haben wird.

Den 2. May 1823.

Ronigl. Baier. Rentamt Frenfing. Grunberger, Rentbeamter.

Ben bem unterfertigten Rentamte wird ber Kernvorrath vom Fruchtjabre 1822, an hiernach gesetzten vier Samstägen, und zwar in Parthien zu 25 Schäffel, jedesmal um 12 Uhr Mittags, im Rentamts : Locale versteigert, und zwar am

3 ten May biefes Jahres,

an arten May biefes Sabres,"

Den 42. April 1825.

. 24fen

madbnigl. B. Mentamt Sanbs,berg.

(2) 2. v. Stefenelli, Reutbeamer.

Die Bierwirth Joseph Bad er'iche Behaus sung am Platzl babier Rro. 225. mit einem Mitter = und hinterstode, einem kleinen hoferaume und Pumpbrunnen, wird bierdurch zum zwenten Mable zum bffentlichen Berkause auss geboten, und hierzu eine Tagesfahrt auf Mitte woch ben 21 ten Man Bormittags von bie 12 Uhr anberaumt, wozu allenfallsige Kaufes liebhaber eingeladen werden, und ihre Anbote im dießseitigen Geschäfts = Locale zu Protocoll zu geben, sofort vorbehaltlich der creditorschaftslichen Genehmigung den Hinschlag zu gewärtlsgen haben. Den 25. April 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden.

(3) 1. Schibermair.

Muf Antrag ber Gläubiger wird die Weber Eifen auer'iche Behaufung in der Brunns Strafe Rr. 1176. jum dritten Male ber gerichts lichen Bersteigerung am Samstag den 24 ten Man von 9 bis 12 Uhr Bormittags unterworsfen, weswegen Käufer an diesem Termine erscheisnen, und die Berlaufs Bedingnisse vernehmen mogen. Den 29. April 1823.

R. B. Areid: u. Stadtgericht Munchen. b. Gerngroß, Director.

(2) 1. Bauer.

Frang und Frangisca Cichinger, Befiger ber biefigen Burger : Muble, gebenken biefes Dublammefen aus frepen Sanden ju verlaufen.

Dadfelbe befteht :

- 1) aus ber unterschlächtigen Duble mit vier Gangen,
- 2) ber erft por brep Jahren gang neu bergeftellten Schneibfage,
- 5) dem gang gemanerten Bobnhaufe mit ans gebauten Pferb : und Biebstallungen;
- 4) bem gemauerten Stabel, bann ju felb: in 31 Taam. 52 Decim. Medern, unb
  - 11 n. 48 » Biefen ber vorzuge lichften Qualitat.

Die auf biesem Unwesen ruhende Laften bes tragen mit Stiften, Maierschaftsfriften, Bodens zinse und Scharwertgelb 23 fl. 42 fr., und bie einfache Steuer 1 fl. 52 fr.

Raufeliebhaber haben fich mit ben Gigen= thumern beghalb ine Benehmen gu fegen.

Den 28. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Moosburg. Graf, Lanbrichter.

Das Gantanwesen ber Joseph Schmids maierischen Brauers : Relicten beym Filser in Schongau, wird wiederholt jum Bertaufe auf Mondtag ben 26ten May 1. 3. aus: geschrieben, ba das am 4. April 1. 3. erzielte Raufsaubot, von den Ereditoren nicht genehmisget wurde.

Kaufeliebhaber haben fich am obigen Tage im Amto: Locale einzusinden, und sich an die frus bere Verkaufe: Ausschweibung, Augeburgisch: Molssche Zeitung Beplage Nro. 48, 50, 54, Minchner politische Zeitung, Nro. 44, 54, 58. Intell. Bl. des Isarkreises, Stud 8, 9, 10, genauest zu balten.

Den 25. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Schongau.

(3) 1. Birth, Ranbrichter.

Das bem Anbreas Robele, Holftbauern zu Germering gehörige, und allba gelegene Deconos mie: Anwesen, bestehend aus den Bohn: und Wirthschaftsgebänden, 80 Decim. an Grasgarzten, 17 Tagw. 24 Decim. an Aedern, 11 Tagw. 6 Decim. au Wiesen, 25 Tagw. 40 Decim. an Waldung und Holzwiesen, und einem Krautbeete, zusammen auf 819 fl. 45 fr. gerichtlich geschätzt, wird hiermit anderweit auf dem Erecutionss Wege zum diffentlichen Verlause ausgestellt, und hierzu auf Mittwoch den 11 ten Juny d.J. Bormittags 9 Uhr am hiesigen Gerichtssitze eine Steigerungss Commission angesetzt, zu welscher zahlungs: und erwerdssähige Kausslustige eingeladen werden.

Den 15. April 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Starnberg.

(3) 2. Leienbeder, Lanbrichter.

Auf Andringen ber Grundherrschaft und mehrerer Gläubiger ber Peter Geratsbors fer'schen Schandlicheleute zu Pocentam be G., wird ihr gesammtes Anwesen dem gerichtlichen Bertaufe untergestellt, und hierzu Samstag ber 31 te Ray I. J. bestimut.

Der & Schandlhof befteht:

- 1) Aus bem Bohnhaufe nebft Rebengebauben und Sofraum pr. 53 Decim.,
- 2) aus 56 Tagm. 12 Decim. Medern,
- 3) , 8 , 71 , Biefen,
- 4) , 10 , 45. , Waldung,
- 5) n 1 -n 15 n Debung, und
- 6) aus 2 Beihern.

Er ift erbrechtbar jum Abnigl. Rentamte Bilebiburg, und hat folgende Laften;

- a) Dominical : Steuer . 1 fl. 47 fr. 2 hl.
- b) Ruftical: Steuer . . 3 : 46 s 1 .
- c) Bebent : Steuer . . s 14 s 7 :

- d) Stift . . . . . 1 ft. 2 fr. 3 bl.
- e) Ruchendienft . . . 3 . 51 . 6 .
- D Betreibbienft:

Beigen 1 Schaff - Deg. 2 Dierl.

Rorn 6 , 2 , 2 ,

Saber 7 , 4 , - ,,

Raufeliebhaber werden hiermit auf den 31ten Map in hiefige Amtoflube vorgeladen, wo fie thre Angebote zu Protocoll geben tonnen; anflers gerichtliche Raufer haben sich mit legalen Bersmögenss und Leumunds-Zeugnissen zu versehen.

Jugleich werden alle biejenigen, welche an die Gerated orfer' ich en Chelente irgend eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, diefelbe bis zum obigen Bertaufstage um fo mehr zu liquidiren, als fie außerdem mit berfelben ausgeschlossen werden.

Den 28. April 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Bilebiburg.

3'n gehörsamfter Folge hoben Auftrages ung von den hiefigen herrschaftlichen Strften eine Abtheilung im Bersteigerungswege an die Meistbietenden salva ratifications veräußert werden.

Diefer Forsitheil, genannt die Granau, uns weit Krapburg, enthalt 102 Tagw. 87 Decim. ift großtentheils mit-schlagbaren Fichtens und Fors den, auch einigen Tannen und Birken bewachfen.

Bu dieser Berfteigerung nun wird Diens: tag ber 10te Junius h. J. anberaumt; fie geschieht im Ganzen, oder in Parzellen auf boz denzinsiges Eigenthum an Ort und Stelle, das Protocoll über die Anbote wird ben 11ten hierauf Abends 6 Uhr geschlossen.

Die Bezahlung des Kaufschillings muß nach erfolgter Ratification und Einweisung baar ges leiftet werden. Diefer Forsttheil Granau ware vorziglich jur Anfiedlung jeiner Familie trefflich geeignet, auf welche auch im Falle die Berhandlung vorzugeweife geleitet werden wurde.

Die einfache Steuer beträgt 2 ff. 34 fr.

Man ladet hierzu solibe Raufolustige gezies mend ein, und bemerkt noch, daß sich solche in der Zwischenzeit wegen Besichtigung bieses verstäuslichen Forsttheiles an ben herrschaftlichen Forster her Dofmann in Beiling gefülligst wenden mögen.

Den 24. April 1823.

R. B. Graft. Tauftird'iches Patrimes nialgericht I. El. und Guteadminis: ftration Gutenburg.

Sochberger, Patrimonialrichter, und Guts.
(3) 1. Administrator.

# Borladungen und Edictal. Eitationen.

In dem Schulbenwesen des Peter Frimed, Thanners zu Egglburg, hat das Konigl. Lands gericht Ebersberg unterm 19. September 1822, ben Universal : Concurs erkannt.

Nachdem diefes Erkenntniß nunmehr in Rechtefraft erwachsen ift, so werden auf neuerliches Andringen ber Ereditoren die geseslichen Edicte : Tage, nämlich:

- I. Bur Unmeldung ber Forderungen und des ren gehörigen Rachweisung, auf Sam de tag ben 17ten Mai b. J.
- II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forderungen, auf Dienes tag ben 17ten Junp b. J.
- III. Bur Schlufverhandlung und zwar fur ble Replit auf Donneretag ben 2ten July 1. 3., und fur bie Duplit auf Donnerstag den 17ten July b. 3.

iebesmal Morgens 9 Uhr festgeseit, und hierzu sämmtliche bekannte und unbekannte Glaubiger bes Gemeinschuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richtserscheinen am ersten Edicts Zage die Lusschliesfung ber Forderung von gegenwärtiger Concurs. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edicts Zagen aber, die Ausschließung mit den an densels ben vorzunehmenden handlungen zur Folge habe.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in handen haben, aufgefordert, basselbe ben Bers meibung des nochmaligen Erfates, unter Borbes halt ihrer Rechte, ben Gerichte zu übergeben.

Den 16. April 1823.

Ronigl. 2. Canbgericht Chereberg. Dbg, Landrichter.

Raver Biellechner, Sandelsmann von Piefeutam, bat fich für insolvent ertiart, weße halb aber fein Schuldenwesen ber Universalz Concurs eintritt; bemnnch werden die gesehlle den Ebictstage bestimmt, als:

- I. Bur Anmeldung ber Forberungen und beren gehörigen nachweisung auf ben 16ten Upril:
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf ben 17 ten Da v:
- HI. Bur Schluftverhandlung auf ben 19ten Junins, und zwar für die Replik bis ben 30ten Juny einschlieflich, und für die Duplik bis ben 19ten July.

hierzu werden fammeliche unbefannte Glaus biger ber Zaver Biellechuerischen Cheleute hiermit bffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen und ges borige Unbringen in legaler Form am erften Edictstage bie Ausschließung ber Forderungen von ber gegenwärtigen Concuromaffe, jenes an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denfelben vorzunehmenden Hands lungen zur Folge hat.

Zugleich werden blejenigen, welche irgenb etwas von dem Bermbgen der gemeinschuldnes rischen Chelente in Sanden haben, bey Bers meidung des nochmaligen Erfages aufgefordert, solches, unter Borbehalt ihrer Rechte, bey Bes richte zu übergeben.

Endlich wird man am erften Ebictstage els nen Bergleich versuchen und nach ber allenfalls figen Stimmenmehrheit ratificiren, sowie auch bas Mbibige wegen Genehmigung des zu vers fteigernden Unwesens bes Schuldners verhandeln.

Den 14. Marg 1823.

Ronigl. B. Landgericht Diesbach.

(3) 3. Biefend, Landrichter.

Jacob und Lutas Pen, bende Taglohners. Shine von Moosburg, werden feit bem ruffis fchen Keldzuge vermift.

Auf Berlangen ihrer Geschwister werben fie oder ihre vechtmäßige Descenbenten aufgefordert, in Zeit von 6 Monaten hierorts zu erschels nen, oder von ihrem Leben und Aufenthaltsorte Nachricht zu geben, widrigenfalls ihr in 200 st. bestehendes Erbe ihren Geschwistern gegen Caustion verabsolgt werden walde.

Den 14. Februar 1823.
Ronigl. B. Landgericht Moveburg.

Das unterfertigte Ronigl. Landgericht bat in bem Schuldemwesen der Theres Fischer in ber Au durch Erkenntniß vom 5. l. Die, Die Gant beschloffen.

Es wird baber gur Berhandlung berfelben gefchritten, und gwar:

- 1) Bur Anmeldung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachwelfung, auf Freys tag ben gten Man;
- 2) Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, fo wie jum Berfuche einer gutlichen Uebereinkunft auf Rondtag ben Iten Juny;
- 3) Jur Schlufverhandlung auf Mittwoch ben Iten July, und zwar für die Res plit bis Donnerstag ben 24ten desz felben Monate, und für die Duplik bis Brentag ben 8ten August eins schließlich,

jedesmal Frihe 9 Uhr eine Tagesfahrt anbes raumt, und hierzu fammtliche Glaubiger ber Gemeinschuldnerinn hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichters scheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs: Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Soictstagen aber die Ausschließung mit den an deusel. ben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen der Gemeinschuldnes rinn in Sanden haben, bey Bermeidung des nochmaligen Ersages, aufgefordert, folches uns ter Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu ibergeben. Den 22. Marz 1823.

Ronigl. B. Landgericht Munchen. (3) 2. Steprer, Landrichter.

Auf Andringen ber Glaubiger und bep vors Ronig Hegender Ueberschuldung, hat das unterfertigte (3) 2.

Ronigl. Landgericht über bas gefammte Bermb: gen des Paul Limbrunner, Pragmillers ben Efchelbach, den Universal: Concurs beschloffen, und dieser Beschluß ift in Rechtstraft erwachsen.

Es werden bemnach folgende Chictstage ausz geschrieben und zwar :

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren Rachweisung, auf Mondtag ben 12ten Day;
- II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Mittwoch ben 18ten Junn:
- III. Bur Schlusverhandlung und zwar für die Replif auf Mondtag den 21 ten July und für die Duplik auf Mondtag den 4 ten August in der Art, daß der terminus ad quem ben der Replik auf Donnerstag den 31 ten July, und ben der Duplik auf Mittwoch den 15 ten August festgesetz wird.

Es werden hierzu alle unbefannte Glaubiger bes Paul Limbrunner unter bem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Stictstage den Ausschluß der Fordes rungen, an den folgenden Stictstagen aber ben Ausschluß mit den an denselben vorzunehmens den Handlungen zur Folge haben wird.

Bugleich werden alle diejenigen, welche ets was von dem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, anfgefordert, dasselbe ben Bermeidung des doppelten Ersates dem Gants Gerichte auszuhandigen.

Den 3. April 1823. Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 2. Saindl, Landrichter.

(Rebft einer Beplage, bie Schrannen : Anzeigen betreffent. )

# Anzeige zur Subscription

# 3. A. Finfterlin, Buchhandler in Danchen.

Um ben Konigl. Geschäftsstellen und Privaten, die Anschaffung ber in mehreren Jahrganz gen vergriffenen Intelligenz = und Regierungeblätter vom Jahre 1799 bis 1805, und badurch die Ergänzung der Sammlungen der Regierungeblätter zu erleichtern, welche auf Rosten des Unterzeichneten in Folge des ihm von Gr. Majestät dem Konige allergnädigst ertheilten Privilegiums, in einem ganz vollständigen nur die Intelligenzartikel ausschließenden neuen Abdrucke demnächst erscheinen werden, hat sich derselbe entschlossen, den Weg der Subscripz tion unter nachstehenden Bestimmungen zu erdfinen.

1) Die obige neue Auflage wird in bem namlichen Formate, wie die Regierungsblatter erscheinen, nach ben verschiedenen Jahrgangen abgetheilt, und biefen ein alle Jahrgange umfassendes vollständiges Register, welches zugleich auf die neueren Berordnungen hinz weist, bevgefügt werden.

2) Der gewbhnliche Untaufspreis von 4 fl. 30 fr., wird auf 3 fl. fur den Jahrgang, und ein gleicher Betrag fur das Register mit der Bedingung festgesetzt, daß der Preis des ersten Jahrganges pro 1799 mit 3 fl. sogleich zum voraus bezahlt werde.

Die erste Lieferung biefer Sammlung geschieht im Monate July, und die zwente im Rovember b. J.

3) Der Subscriptionstermin endigt fich mit ben 30. May l. J., nach beffen Ablauf ber obige Ladenpreis à 4 fl. 30 fr. fur jeden Jahrgang und fur das Register eintreten wird.

4) Es werden auch Bestellungen eben sowohl auf einzelne Jahrgange, als auch auf bas

Der Unterzeichnete, der in Absicht auf correcten Druck und gutes Papier, die Bunsche der herren Subscribenten zu bestiedigen suchen wird, hofft in dankbarer Erinnerung des Bels falles den seine früheren Bemühungen, den Gebrauch der vaterländischen Gesehe und Berords nungen dem Geschäftsmanne zu erleichtern, gefunden haben; daß auch gegenwärtiges mit Stellen und Aemter, welche durch besondere Entschließungen der einschlägischen hohen Staatss Ministerien zur Anschaffung und Verrechnung aus dem Maximum der Regles Erigenz bereits ers machtigt wurden, werde zu erfreuen haben, indem diese Ausgabe, so ferne sie ganz vergrifs weg zu lassen, was zur Kategorie der Intelligenzartikel gehort, dem Geschäftsmanne, dessen Aussmerksamteit, durch ungleichartige Artikel häusig gestört wurde, durch den Plan alles bins Plussmerksamteit, durch ungleichartige Artikel häusig gestört wurde, durch den freien und unges erleichtert.

Mit den desfallsigen Bestellungen beliebe man fich in portofreien Briefen an die Fins fter lin'sche Buchhandlung in Munchen zu wenden, welcher auch die schon eingegangenen Bestellungen zur Bormertung übergeben worden find.

Dunchen ben 21. April 1823.

G. Dollinger.

# S d rannen

Schrannenberechtigte	Sd	prannenzeit.		W (	i 6	e m.			9	pre	eiſ	e.			R	o r	n.	
Drte	Zag	8 2 3. Monat.	Boris ger Well.	Rene Bus fnor.	Gan, jet Geand	Bets fauf.	Im Maik Bers bites ben.		<b>S</b> Re	le	ico re	D	ins efte	Borts ger Reft.	Reue Bu: fubr.			9
	CX		Boah	Soil	Boah	3 chàft	S <b>O</b> ak	A.	fr.	fl.	fr.	A.	[fr.	3min	3dåg	<b>डक्</b>	647t	80
Berchtesgaben .	0	May.	501	50	1061	28	781	13	9	12	36	12	-	23	19	42	371	
Erbing . 16 14. a	7	-	48	188	236	225	11	12	15	10	32	9	19	2	65	67	60	
Freyfing	9		46	39	85	72	13	12	20	11	36	10	9	6	20	35	34	
Beifenfelb	5		2	38	40	38	2	11	9	10	22	9	14		12	12	12	
Haag	6	-	-	11	11	11	_	11	-	10		9		-	2	2	2	
Arayburg :	3	-	_	<b>3</b> 3	33	33	-	11	30	10	-	8		-	40	46	40	
Landeberg	26 3	April. Map.	* 54 155	4		1		12 12	<b>3</b> 0	12	_		30 15		1		95 92	
Landshut	9		20	434	454	442	12	11	15	10	15	8	53	_	49	49	49	
Moodburg	6	ten	4	301	341	311	3	11	45	10	30	8	30	_	8	8	61	
Mibloorf	29 6	April. May.	-	9½ 6½	91 61 62	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	_		30 30			"	15 30		15	1		
Munchen	10	-	367	1130	1497	1226	271	12	33	12	-	10	59	16	675	691	562	1
Murnau	3	_	* 81	49	130	50	80	15	42	14	 	12	39	15	18	35	16	
Pfaffenhofen	6	-		531	53½	52	1	13	36	11	25	9	15		58	58	58	
Reichenhall {	5	garden.	_	18 24					30	11 11		_			_	_	_	
Rosenheim	7	-	46	126	172	129	43	12	38	10	50	9	20	11	52	63	49	
Schongan	6		* 46	42 1	881	54	341	13	56	12	39	11	13	24	20	44	28	
Traunstein	3	-	21	56	77	35	42	12		11	_	9	12	19	165	184	174	
Bilebiburg	2	_	_	_		und a	0.00-	-					_		-	_	-	
Bafferburg	7		-	3	3	3	-	11	30	11	15	11			26	2Ó	26	
Beilheim	7	_	<b>6</b>	10 87	16 139								24 24		58	<b>6</b> 6	54	

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

	3	) 1 (	ife	t.			ঞ	er fi	€,				Preif	e.		Ş	a b	r.		3	reise	. (
ţ.	difte	gr:	tt/		ins Re è	Boris ger Beft.	Reue Bur fuhr.	Gan; jet Stand:	Bet: tauf.	Ja. Refl bets biles ben.	\$60	the c	Mitto	Min, Defte	Boets ger Neft.	Reue Zu-	Geand Jet Stand	Ber, fauf.	Jun Mest bete blies ben.	popie.	Mitter lece	Min.
ft.	itr.	₫.	fr.	ā.	fr.	edat	Spáil	© (Táil	<b>Bajan</b>	<b>3</b> djáfí	fl.	fr.	ft. fr.	pl. fr.	Schaff	Small	डेक्क <u>ा</u>	<b>B</b> dafi	© than	n. fr.	p.fr.	fl. fr.
10	43	10	15	9	31	_			-		-	_			3	_	3	_	3			
8	30	8	18	8	-	31	151	182	182	-	7	45	7 36	7 20	_	20)	29	29	-	6-	5 45	5 24
ន	45	8	27	8		2	24	26	24	2	7	30	7 20	7 15	3	28	31	28	3	6-	<b>5</b> 45	5 30
8	40	8	19	8	_	1	7	8	8	_	7	-	6 33	6 15		6	6	6	_	5 34	5 17	5 —
_	-	7	-			-	24	24	24	_	7		6,30	6-		40	40	40	-	5 30	5	4 12
1 8	30	7	50	Ü	30	_	28	28	28		7		6 30	6		6	6	. 6	_	6-	5 —	4
8		8	12	7 8		50 40	176 307	212 347	172 228	40 119	8		7 30 7 45	7 15	57	8'i 91	121 91	121 83	8	5 20 5 30	5 12 5 24	4 48
8	37	ь		6	30	-	99	99	99	-	7	15	7	6 30	2	50	52	52		5 42	5 30	5 15
ន	15	8		U	45	_	7 1 2	7 1/2	7 1 2		7	36	7	6 30	-	5	5	5	-	6 24	5 48	5 40
	12 30	8	20 —	67	30		9½ 3	9½ 3	9½ 1	2	7		6 6	4 40	_	8 <sup>1</sup> 13	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8 1 11 1	1 1 2	5 10 5 18	5 - 4 48	48 4 30
9	17	8	59	8	9	98	664	762	762	-	8	37	8 9	7 40	115	564	679	<b>60</b> 0	179	6 15	5 50	5 21
10		9	20	8	50	4	7	11	6	5	8		7 40	6 54	13	_ 6	19	9	10	5 48	5 30	5
8	45	8	15	7	45		25	25	24	1	7	_	636	0.15	_	271	271	25	21	5 2%	4 57	4 30
_	-			_		=	15 40	15 40	15 40	Deliver.		_	8 -		=	23 10	23 10	25 10			5	
8	35	7	<b>3</b> 0	6	36	44	60	104	77	27	7	2	6 26	5 35	21	90	111	94	17	5 50	5 3	3 33
9	50	9	24	8	10	461	38	841	53 1	31	8	44	7 54	6 30	3	11	14	13		5 56	5 30	5 12
9	-	8	18	7	12	_	27	27	25	2	8	_	6 35	5 24		119	119	119		5 12	4 42	5 30
-	-	-	_		-	_	!		-	-	-	-	_ -		-			-	-			-
7	38	7	6	6	46	_	31	3 1	3.2	_	7	_	0 30	6		181	181	181		4 58	4 24	4 10
10	-	9		8	_	18	12	30	24	6	9	20	7 40	6-	6	9	15	15		5 50	5 45	5 10
					_							- 1		1								

			, 11 9 5	
mag min an year trans			A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	1 the production of the second section of
, ¶	and a gr	j state de la del	• व ्य व देश	and the second
•	•	1 . ~ .	11.00 and 11.00	75.
1 .		1		20 1 / J 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
	. 1	100		5 - The first of the second
·		and the same of th	-	2 15 (c) 1 3 3 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
1	12 2 1		- [S.H. EC: 175]	
	, m		Charles (S)	3
4 · 4 · _ =	• ,	) (12)     5	<del>-</del> .	4 43 - 11-
3"		1 . 1	10 60 550	
	· )	, , , ,		1 4
,			1 - 1	
	1	, - 1, 1-,		7:1
			- 00	
				- 19,
, , ,	1 00 <b>3</b> (00 5 8)	1 . 5 0 1 5 5 5	- 1205 1505	n in a second
in the second	3 6 20 6		5 0 1 1	
<u>.</u>	1 2 2 3 3			
i				
	10 1123			4
	1 to 1			H = 5
		1		-
i !				1 1
	11 - 1			
r gate of the contract of	war was in the constraint and			The second second



# Intelli

für den



Baierisches...

genzblatt

Isarfreis.

XX. Stud. Munchen ben 14. Man 1823.

# Amtliche Artifel.

(Den Prufungs: Concurs jur Erlangung allgemeis ner Stipenbien für das Jahr 1823 betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Der, vernibg allerhöchfter Berordnung vom 2. October 1811, alljährlich abzuhaltende Prus fungs Goncurs, zur Erlangung allgemeiner Stipendien, wird an der Studien: Anstalt zu Landshut, Montags den 2ten Juny b. J. statt finden, welches hierdurch mit dem Bemers ten bekannt gemacht wird, daß diejenigen Stus dierenden, welche die vorgeschriebene Concurs: Prufung nicht bestehen, auf den Genuß eines allgemeinen Stipendiums im nächsten Studiens Jahre keinen Anspruch machen konnen.

Jugleich wird jur bffentlichen Kenntniß ges bracht, daß bas Beit Ritter'fche Local. Stis pendium (Kr. Int. Bl. Jahr 1822. S. 301) auch im Jahre 1824 als ein allgemeines behandelt werden wird, wenn die gehbrig begrundeten Bewerbungen hierum nicht binnen zwey Monaten praclufiver Zeitfrift hierorte überreicht werben.

Manchen ben 6. May 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ffarfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident. v. Dofftetten, Director.

Miller, Secr.

(Die Erledigung bes v. Depringifden Beneficiums in Jubereborf betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch ben Tob bes letten Befigers, ift bas v. Depringifche Beneficium in Inberes borf erledigt.

Selbes liegt in ber erzbischhilden Dibrefe Munchen Freufing, im Decanate Sittenbach, in ber Pfarren Inderedorf, und im Ronigl. Lands gerichte Dachau.

Die Obligationen bes Beneficiaten besteben barin, bie funf Obligat: und bie zwen Fren-Meffen wochentlich in ber Capelle ober in bem

( 28 )

Rrantengimmer bes Convents ber Salefianerins nen zu lefen. Auch ift berfelbe zwepter Beicht: 3m Namen Geiner Majeftat Des Ronigs. pater jenes Convents.

Die Rente bee Beneficiaten beftebet in 302 fl. jahrlich. Diefe Pfrante ift vorzuglich fur Emeriten geeignet, bie fonft noch einen Rebenbezug haben. Munchen ben 6. May 1823.

Ron.Baier. Regierung bes 3farfreifes. Rammer bes Innern.

v. Mibber, Prafibent.

v. Dofftetten, Director.

Miller, Gect.

( Ergangung bee Verfonal : Etate betreffenb. )

Sammeliche, ben den ftanbes: und gute: herrlichen Gerichten Angestellte, mit Ausnahme bes Schreibers : und Berichtsbieners : Perfonale, werben aufgeforbert, bie Raracteriftit nach bem bengefügten Formulare binnen 8 Tagen ben Bers meibung eines Bartbotens anher einzusenben.

Dunchen ben G. Man 1823.

Rbnigl. Baier. Appellationsgericht får ben Sfartreis.

v. Dann, Brafibent.

v. Binterbad, Gec.

Taufs und Gefthlechts: Name.	Wann und wo geboren?	Religion.	Db verheirathet oder ledig?	Jahr, Tag und Benens nung ber frühern Uns stellungen in auss ober inlandischen Diensten.	Bebale vber Penfion.	Bemerkung.

### Dien ftes : Rotigen.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 18. April b. J. ben Ban : Inspections : Inges mieur Rattinger von Landeberg in gleicher Eigenschaft nach Regeneburg ju berfegen, unb ble bierdurch erledigte Jugenieur: Stelle in Lands: berg, bem Ban : Practicanten, Leopold Bar= raga proviforifch zu übertragen geruhet.

Seine Ronigl. Majeftat haben am 1. Man b. 3. vermbg, allerhochfter Entschließung Die ben bem Landgerichte Bolfratehaufen erles bigte zwepte Uffeffore: Stelle, dem bieberigen Pandgerichts . Actuar. Georg Murach er in

Traunftein, feinem eigenen Unfuchen gemäß, gu verleihen, und ale Actuar in Traunftein, ben gewriften Rechtepracticanten Sigmund Rien aft allergnabigft anguftellen gerubet.

Die burch bie Berfetjung bee Can. und Pfarrere Gendelbed gu Gendling erledigte Stelle eines Begirte: Infpectore ber Schulen bee linten Ifare Ufere im Landgerichte Munchen, wurde bem Dfar: rer, Priefter Graf bafelbft, übertragen.

In Landshut ift der Magiftrate:Rath, Frant Raver von Saricher, Realitaten: Befiber, ge: forben, und ber Erfahmann Jofeph Rupp, Radler in ben Magistrat eingetreten.

## Befanntmachung.

(Das Mineral = und Solenbad in Mofenheim bes treffend.)

Das Bad wird dieses Jahr im May erdiffs net werden. Das Minerals Baffer, Rupferling genannt, ist feit zwen hundert Jahren im Rufe unter den altbaierischen Babern; das Solenbad besteht zwar erst seit 3 Jahren, aber sein auss gezeichneter Erfolg erwirdt sich bereits großes Jutrauen. Die Berbindung bender Baffer ges währt auch große Borzuge.

Der unterzeichnete Locals Arzt, welcher im Jahre 1821 (ben Lentner) eine eigene Schrift über diese BadsAnstalt herausgegeben, und seine jährlichen Anzeigen an die konigl. Landgerichtes und Stadt = Aerzte fortsetzte, enthalt sich alles Lobes einer Anstalt, welche bereits so bedeutende Kortschritte gemacht.

Rofenbeim ben 3. April 1823.

Dr. Schmid,

A. Landgerichte : und Galinen: Urgt.

## Bersteigerungen.

Dem unterm 22. v. Mts. porgenommenen Berfaufe bes Belshofer-Gutes ju Priel murbe bie bochfte Genehmigung verweigert.

Bum neuerlichen Bertaufe biefes Gutes wird auf Donnerstag ben 22 ten b. Mts. eine Tagesfahrt angefest, wozu Kaufeliebhaber eine gelaben werden.

Der Berkauf geschieht nach den im Regies rungeblatte von 1811. St. LXVII. enthaltenen Bedingungen in Parcellen oder im Complexe; und zwar im ludeigenen unbelasteren Justande, wonach alle grundherrlichen Gutstaften ceffiren, und nur die zehent und gerichtsherrlichen Lasten Dritter auf demselben verbleiben. Die Sandlung beginnt Bormittags 9 Uhr gut Eifolgried ben dem dortigen Gemeinde: Borfteber.

Das Gut beftehet aus:

- a) Einem baufälligen Wohnhaufe, gang ges mauert und mit Biegel gededt;
- b) Einem hölzernen, mit Stroh gebeckten Staz bel und baran gebauter gemanerter Stals lung mit Ziegelbache;

Das Junere bes Stabels ift noch im gusten Buftanbe.

- c) Garten . . . 1 Tagw. 48 Decim.
- d) Aderfelb . . . 42 , 66 ,
- e) Wiefen u. Anger . 15 , 94 ,
- f) holi . . . 9 , 44 ,

Summa . 60 Lagw. 52 Decim. Mebft ben Steuern haften auf bem Gute fols gende gerichte: und zehentherrliche Laften.

I. Bur hofmart Gifolgrieb:

- a) Scharwertgelb . . . . 7 fl. 44 fr.
- b) Ruchendienft . . . . . . . . 12 ,
- c) Solzfuhren auschlägig . 1 , ,

II. Der Bebent wird gu & gur hofmart Eifolgried & jur Pfarrey Ginfpach gereicht.

Raufeliebhaber, welche bem Umte nicht bes fannt find, haben fich mit gerichtlichen Bermbe gene: Certificaten anszuweisen.

Den 7. May 1823.

Rbnigl. Baier. Rentamt Dachau. Schangenbach, Rentbeamter.

Nach einer gnädigsten Anbesehlung der Kon. Regierung des Jfarfreises, Kammer der Finanzen, vom 28. v. M. wird von unterfertigten Aemtern der gemeinschaftliche Bertauf nachbenannter Aerarial: Waldparzellen, auf den Grund der allerhöchsten Berordnung vom 30. September 1811, wiederholt vorgenommen, wie folgt:

1) Der Ofterwald in ber Ronigl. Forfts

151 /

Revier Shhenkirchen, und im Steuerdis ftricte Afling entlegen, mit einer Flache von 19 Tgw. 22 Dec., wird Dienstag ben 20 ten Man d. J. im Birthes baufe ju Afling, bann

2) Die Efchenloher Walbung in der Königl. Forstrevier Hohenlinden, und im Steuerdistricte Frauenneuharting liegend, welche 30 Tagw. 74 Decim. enthält, wird Mittwoch den 21ten Man b. J. im Wirthshause zu Degernau bffents lich versteigert.

Raufeliebhaber werden hierzu eingelaben. Den 5. May 1823.

Abn. B. Rentamt Ron. B. Forftamt Ebereberg. Egelharting.

Schuhmann, Frhr. v. Sternbach, Rentbeamter. \_\_\_\_\_ Forfmeifter.

Die Bierwirth Joseph Bad er'sche Behaussung am Platzl dahler Nro. 225. mit einem Mitter = und Hinterstode, einem kleinen Hofstaume und Pumpbrunnen, wird hierdurch zum zweyten Mahle zum diffentlichen Berkause aus geboten, und hierzu eine Tagesfahrt auf Mittswoch den 21 ten May Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu allenfallsige Rausstlebhaber eingeladen werden, und ihre Unbote im dießseitigen Geschäfts = Locale zu Protocoll zu geben, sofort vorbehaltlich der creditorschaftzlichen Genehmigung den Hinschlag zu gewärtisgen baben. Den 25. April 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Schibermair.

Auf Antrag ber Glaubiger wird die Beber Eifenauer'iche Behanfung in ber Brunn: Strafe Dr. 1176. jum britten Male ber gericht:

lichen Berfteigerung am Samstag ben 24ten Man von 9 bis 12 Uhr Bormittags unterwors fen, weswegen Raufer an diefem Termine erschels nen, und die Berfaufs : Bedingniffe vernehmen mbgen. Den 29. April 1823.

R. B. Rreide u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2. Bauer.

Das zur Gantmaffe des hlefigen Schafters Meisters Jatob Meierhofer gehörige haus im hadergaßchen, Nro. 1078. HB. Grunds buch Fol. 973., worauf 4500 fl. Ewiggeldcapis talien liegen, wird unter Borbehalt der credis torschaftlichen Genehmigung auf Mittwoch den 28 ten May d. J. Bormittags 9 Uhr zum dffentlichen Bertaufe aufgeworfen, und Raufssliebhaber hierdurch eingeladen, ihre Kaufsanz bote zur bestimmten Zeit dießorts abzugeben.

Den 6. May 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

(2) 1. Schibermair.

Das Gantanwesen ber Joseph Schmid: maierischen Brauers: Relicten benm Filser in Schongau, wird wiederholt zum Berkaufe auf Mondtag den 26ten May l. J. ausgeschries ben, da das am 4. April l, J. erzielte Kaufsans bot von den Ereditoren nicht genehmiget wurde.

Kaufeliebhaber haben sich am obigen Tage im Umte-Locale einzusinden, und sich an die fruktere Berkause Ausschreibung, Augsburgisch-Moissche Zeitung Beplage Nro. 48, 50, 54, Munchner politische Zeitung, Nro. 44, 54, 58. Intell. Bl. des Isarkreises, Stud 8, 9, 10, genauest zu halten. Den 25. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Schongau.

(3) 2. Birth, Landrichter.

Das bem Andreas Adbele, Hoistbauern zu Germering gehörige, und allda gelegene Deconos mie = Unwesen, bestehend aus den Wohn = und Wirthschaftsgebänden, 80 Decim. an Grasgarzten, 17 Tagw. 24 Decim. an Aeckern, 11 Tagw. 6 Decim. an Wiesen, 25 Tagw. 40 Decim. an Waldung und Holzwiesen, und einem Krautbeete, zusammen auf 819 fl. 45 fr. gerichtlich geschätzt, wird hiermit anderweit auf dem Erecutions= Wege zum bffentlichen Verkause ausgestellt, und bierzu auf Wittwoch den 11 ten Juny d.J. Wormittags 9 Uhr am hiesigen Gerichtssise eine Steigerungs-Commission angesetzt, zu welscher zahlungs = und erwerdssähige Kausslussige eingeladen werden.

Den 15. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg.

(3) 3. Leienbeder, Landrichter.

Bu gehorsamfter Folge hohen Auftrages muß von ben hiesigen herrschaftlichen Forften eine Abtheilung im Bersteigerungswege an die Meists bietenben salva ratisicatione veraußert werden.

Diefer Forsttheil, genannt die Grunau, uns weit Krapburg, enthält 102 Tagw. 87 Decim. ift größtentheils mit schlagbaren Fichtens und Forschen, auch einigen Tannen und Birken bewachsen.

Bu biefer Bersteigerung nun wird Diens: tag ber 10 te Junius h. J. anberaumt; sie geschieht im Ganzen, oder in Parzellen auf bos benzinsiges Eigenthum an Ort und Stelle, das Protocoll über die Anbote wird ben 11 ten hierauf Abends 6 Uhr geschlossen.

Die Bezahlung des Raufschillings muß nach erfolgter Ratification und Einweisung baar ges leiftet werben.

Diefer Forfitheil Grunau mare vorzüglich gur Unfiedlung einer Familie trefflich geeignet, (3) 3.

auf welche auch im Falle bie Berhandlung vors augsweise geleitet werden wurde.

Die einfache Steuer beträgt 2 fl. 34 fr.

Man labet hierzu solibe Kaufelustige gezies mend ein, und bemerkt noch, daß sich solche in ber Zwischenzeit wegen Besichtigung bieses verstäuslichen Forsttheiles an ben herrschaftlichen Forstenen in Zeiling gefälligst wenden mbgen.

Den 24. April 1823.

R. B. Grafl. Zauffirch'sches Patrimos nialgericht I. El. und Gutsabminis ftration Gutenburg.

Sochberger, Patrimonialrichter, und Gutes (3) 2. Abminiftrator.

# Vorladungen und Edictal. Eitationen.

Die Erben bes Ronigl. geheimen Rathes, und Domprobstes, Frang Joseph Freyherrn von Stengel, haben jur Berichtigung bes über bessen Berlassenschaft aufgenommenen Inventars ben Antrag gestellt, die unbefannten Gläubiger besselben ebictaliter vorzuladen.

Diesem Antrage gemäß werben alle jene, welche die berechtigte Erbschaft als Gläubiger in Anspruch nehmen zu tonnen glauben, und biese Ansprüche noch nicht zu den Acten gemelbet haben, andurch aufgefordert, diese Ansprüche binnen drey monatlicher Frist ben unterfertigter Stelle anzubringen, widrigenfalls ohne weitere Rucksicht darauf mit Auseinandersetzung der Berlassenschaft fortgefahren werden wird.

Den 18. Mary 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

) 3. Mayr.

peter Paul Egger, Bauer in Obermeiting, hat um Ginleitung einer gutlichen Schuldvers handlung gebeten.

Dieser Bitte willfahrend, wird auf Mons Kon tag den 26ten May d. J. Bormittags Juhr (3) 3. eine Tagesfahrt angesetz, ben welcher sammts liche Gläubiger des Peter Paul Egger, ents weder personlich, oder durch gesetzlich Bevolls dem Smächtigte, zur Liquidirung ihrer Forderungen um so gewisser zu erscheinen haben, ale, im Falle eines zu Stande kommenden allgemeinen Versgleiches, jeder Ausbleibende, dem Beschrift ereditorschaftlichen Mehrheit benstimmend, anges nommen würde. Den 25. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Muf Bitte bes Joseph Fichtner in Thaning, wird zum Behufe einer gutlichen Schuldenache laß : und Fristenverhandlung auf Dienstag ben 27 ten May b. J., Bormittage 9 Ubr, eine Lagefahrt angesetzt, zu welcher sammtlische Gläubiger bes Joseph Fichtner, zur Liquis dirung ihrer Forderungen, mit dem Bensate vorz geladen werden, daß die Ausbleibenden, im Falle einer zu Stande kommenden Ausgleichung, dem Beschluße der Mehrheit benstimmend erachtet werden würden. Den 25. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Jacob und Lufas Pet, bende Taglbhneres Schne von Moosburg, werden feit dem ruffis ichen Felbzuge vermißt.

Muf Berlangen ihrer Geschwister werben fie ober ihre rechtmäßige Descendenten aufgefordert, in Belt von 6 Monaten hierorts zu erscheis nen, ober von ihrem Leben und Aufenthaltsorte

Radricht zu geben, widrigenfalls ihr in 200 fl. bestehendes Erbeihren Geschwistern gegen Caution verabfolgt werden wurde. Den 14. Februar 1823. Rbnigl. B. Landgericht Moosburg.

(3) 3. Graf, Landrichter.

Das unterfertigte Ronigl. Landgericht hat in bem Schuldenwesen der Theres Fischer in der Au, durch Erkenntnif vom 5. laufenden Monats die Gant beschlossen.

Es wird baher jur Berhandlung berfelben geschritten, und zwar:

1) Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung, auf Frens tag ben Oten Man;

2) Bur Borbringung ber Einreben gegen die angemeldeten Forderungen, fo wie gum Berfuche einer gutlichen Uebereintunft auf Mondeag den Gten Junn;

3) Bur Schlußverhandlung auf Mittwoch ben Gren July, und zwar filr die Resplit bis Donnerstag ben 24ten best felben Monats, und filr die Duplit bis Frentag den 8ten August eins schließlich,

jedesmal Frühe g Uhr eine Tagesfahrt anbes raumt, und hierzu sammtliche Gläubiger der Gemeinschuldnerinn hiermit diffentlich unter dem Rechtonachtheile vorgeladen, daß das Nichters scheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurss Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictss tagen aber die Ausschließung mit den an densels ben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden blejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen der Gemeinschuldnes rinn in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersates, aufgefordert, solches uns ter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben. Den 22. März 1823.

Abnigl. B. Landgericht Munchen. (3) 3. Steprer, Laudrichter.

Auf Andringen ber Gläubiger und ben vors liegender Ueberschuldung, hat bas unterfertigte Konigl. Landgericht über bas gesammte Bermbzgen des Paul Limbrunner, Pragmullers ben Eichelbach, den Universals Concurs beschlossen, und dieser Beschluß ist in Rechtetraft erwachsen.

Es werden bemnach folgende Edictstage aus= geschrieben und zwar :

1. Bur Anmeibung ber Forberungen und beren Rachweisung, auf Mondtag ben 12ten Dap;

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mittwoch

den 18ten Juny;
111. Bur Schlußverhandlung und zwar für die Replik auf Mondtag den 21ten July und für die Duplik auf Mondtag den 4ten August in der Art, daß der terminus au quem ben der Replik auf Donnerstag den 3tten July, und ben der Duplik auf Mittwoch den 13ten August festgesetzt wird.

Es werden hierzu alle unbefannte Gläubiger bes Paul Limbrunner unter bem Rechtes nachtheile vergelaben, bag bas Nichterscheinen am ersten Ebictetage ben Ausschluß ber Fordezrungen, an ben folgenben Sbictetagen aber ben Ausschluß mit ben an benselben vorzunehmens ben handlungen zur Folge haben wird.

Bugleich werden alle diejenigen, welche ets was von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgefordert, dasselbe ben Bermeidung bes doppelten Ersatzes dem Gant: Berichte auszuhändigen.

Den 3. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen.

## Amortifations . Decret.

Der jur Frenherrlich von Manblifchen Stiftungs : Abminiftration Stetten gehbrigen

Rirche Rleinpenning b. G. ift, unbekannt wie, jener Transportbrief zu Berlust gegangen, burch welchen herrn Bolfgang Karl von hechens fir den unterm 30. July 1653 sub. Aro. 756 breyhundert zwanzig Gulden an diese Kirche überwiesen hat, mit benen er felbst in einem von Seiner Churfurstlichen Durchlaucht Maxis milian dem I. in Baiern auf das Kloster Beschobrunn ausgestellten hauptdokumente ddo. 28. July 1623 betheiliget war.

Die Zinsen bieses vormals ben bem Binds Bahlamte, jetzt ber Abnigl. Schuldentilgungs: Caffa aufliegenden Capitals wurden bis 1811 jabrlich mit 12 fl. 48 fr. richtig bezahlt.

Ilm daher neue Schuldurkunden zu erhals ten, werden auf Antrag der Stiftungs : Admils niftration Stetten die allenfallsigen Besitzer des zu Berluft gegangenen, Instrumentes aufgefors bert, dasselbe innerhalb 6 Monaten um so ges wisser dem unterfertigten Gerichte vorzuweisen, als außerdem und nach Ausfluß dieses Zeitz raumes die Transport: resp. Schuldurkunde für kraftlos erklärt werden wurde.

Den 26. Februar 1823.

Ronigi. B. Landgericht Dublborf.

(3) 3. Berbl, ganbrichter.

### Dichtamtliche Artifel.

(Anwefens : Bertauf. )

Katharina Dfterrieber, burgerl. Chprurs gens : und Landarztens : Wittwe zu Dorfen, Konigl. Baier. Landgerichts Erding, verkaufe mit hochster Bewilligung der Konigl. B. Regies rung des Ifarkreises, de dato 10. April d. J. ihre allda bisber besessene reelle Badersgerechstigkeit mit Hause und Garten, zusammen im Flascheninhalte 35 Decim. baltend, dann einen Krautzgarten zu 11 Decim., so sämmtlich einschließlich der Gerechtigkeit zur St. Nikolais Bruderschaft in Dorfen erbrechtsweise grundbar sind, nebst noch folgenden ludeigenen Grundstuden, als einem an

ben hausgarten anftoffenden weitern Garten von bepläufig 36 Decim., einer zweymädigen Wiese von 2 Tagw. 78 Decim., und einer berlen von O Tagw. 89 Decim., woben es jedoch dem Kaufer frensteht, die Badersgerechtigkeit mit den übrigen zur obbesagten Bruderschaft grundbaren Bermbgen allein, ober das Gesammtanwesen mit den ludeigenen Grundsticken anzukaufen.

Qualificirte Raufslustige wollen fich baber iber bie nabern Berhaltniffe, und Berkaufsbes bingniffe gefälligft ben vorbenannter Gebtaufes

rinn erfunbigen.

Dorfen ben 23. April 1823.

Ratharina Diterrieber, Ehprurgend : und Landargtend : Wittme.

Madricht,

ble Preisminderung ber Geret'iden Finang: Bersordnunge: Sammlung nebft Repertorium, gultig bis Ende Dap, betreffenb.

In unterzeichneter Buchhandlung ift ers

fchienen:

Sammlung berjenigen bisber noch ungebruckten, ober boch nicht allgemein bekannten Bers vrdnungen, Instructionen und Normen, welche über die Berwaltung und Berrechnung des Staats Bermbgens, theils durch besondere Ges neralien, theils durch Special Rescripte an die Konigl. Baier. Staatsgeschäfts setellen erlassen worden sind. Herausgegeben von L. H. Geret, k. b. Regierungsrathe. — Eilfter Band, — die Berordnungen des Jahres 1821 enthaltend, nebst einem alphabetischen Bers zeichnisse der in dem achten, neunten, zehnten und eilften Bande dieser Sammlung enthaltenen Berordnungen. 4. Ladenpreis 4 fl. 30 fr.

Diefer eilfte Band, enthalt unter andern tonigl. Berfigungen auch die ausführliche (bieber noch in teiner Sammlung abgedruckte und
baber im Publifum wenig bekannte) wichtige Berordnung über die Behandlung der Nachläffe, bann ber rubenden, abzuschreibenden und uneins bringlichen Staategefalle, nebst Formularien.

Ein unverkennbares Erforderniß ift für jede Staats: Geschäftsstelle eine zwecknäßig geordnes te Uebersicht samtlicher Gesete, welche über die Berwaltung ber zu ihrem Rejort gehörigen Gesgenstände bestehen. Dies veranlaßte im Jahre 1812 ben damaligen fonigl. Central skinanzs Buchhalter hrn. L. H. Geret, das

Systematische Repertorium ber Konigl. Baier. Finang: Berordnungen von den Jahren 1800 bis 1812, 4. Preis 3 fl.

herauszugeben. Als Fortsetzung hieven besteht die "Sammlung ber noch nicht gedruckten oder noch nicht allgemein bekannten Normen zc.," wovon oben ber eilfte Band angezeigt wurde.

Cowohl weil diefes Bert nicht blog bffents lich außerft vortheilhaft recenfirt, fondern auch bon Geite bes R. B. oberften Rechnungshofes als ein, ben Beschäftsgang fehr beforderndes, Sands buch anerkannt, worden ift, find die famtlichen f. b. Geschäftestellen und Memter burch ein ale lerhochfted Finang : Ministerial : Reseript nicht bloß hierauf aufmertfam gemacht, fondern es ift benfelben (gemaß Regierunge Blatt Jahre gang 1814, S. 429 und 1270) auch allergnds bigft gestattet worden, sich biefe alljährig forts gefeht werdende Finang : Berordnungs : Samms lung als Amte: Inventarien: Stud aus ihrem Regiefond anschaffen ju durfen, - welche Ges nehmigung im tonigl. Regierungeblatte, Jahrg. 1820. St. XXV. S. 593 erneuert murde, mo jugleich bas Repertorium nebft ben bamals fers tigen acht Banben bes Supplemente : Bertes noch fur den Preis von Siebzehn Gulben bis ju Meujahr 1821 angeboten worden ift.

Da nun biefes vortreffliche Wert feitdem mit 3 Banben vermehrt wurde, so, baß es nun auf 32 fl. im Ladenpreise zu fteben kommt, und burch bas bengefügte Register ein geschlossenes Ganzes bildet, auch noch mehrern kbniglichen Stellen basselbe mangelt, so bietet unterzeichnete Buchahandlung biese zwolf Banbe gegen portofrepe

Einsendung

bon funf und zwanzig Gulben,

allen jenen an, welche fich unmittelbar an fie felbst wenden, welche Begunftigung jedoch nur bis Ende May, b. J. statt findet, wo ber Las benpreis wieder eintritt.

Der Ladenpreis der einzelnen Bande ift fols

gender :

Repertotium 3 fl. — Supplementwerk: Ersfter bis fünfter Band 12 fl. — Sechster 2 fl. 24 fr. — Siebenter 3 fl. 30 fr. — Achter 1 fl. 12 fr. — Meunter 1 fl. 48 fr. — Zehenter 3 fl. 36 fr. — Eilfter 4 fl. 30 fr.

Den 27. April 1823.

3. 3. Beniner iche Buchhandlung in Munchen.

\*: \*

Schrannenberechtigte	Öd	brannenzeit.		W (	iş	e n.			3	re	if	t.			Ŕ	0 T	n.	
Orte bes	1	8 2 3.	Bort per	Nene Sn:	Gan: jet Stanb	Berr tauf.	Im Reft veri biles	þid	fte	Ri		Rie beff	1	Boris Let Reft.	Neve Zu:	Gani ift Stand	Bere tauf.	Im Steff veri biles
Ifarfreifes.	2.49	Monat.					ben. Odaf	A.	łr.	fl.	hr.	<b>A.</b> [1				30eff		ben.
Berchtesgaben .	13	May.	78±	50	1341	471	87	13	16	13	6	12		41/2	50	54]	261	28
Erding	15	-	11	421	432	427	5	12	47	11		10	7	1	226	227	226	
Frenfing	16	_	13	66	79	75	4	12	36	11	50	10	45	1	23	24	24	_
Geifeufeld	12	_	2	29	31	31	-	11	12	10	26	9	18		21	21	21	-
Haag	13	-	_	12	12	12	_	11	_	10		9	-	-	19	19	19	-
Arayburg	10	-	_	137	137	137	-	11	-	10	-	9	_	_	127	127	127	-
Landsberg {	10 17	_	*101 27	172 236				12 13						11 15	8 <b>4</b> 87	95 102	100	1
Landshut	16	-	12	449	461	461		11	50	10	30	9	_		93	93	88	
Moodburg	13	-	3	431	461	451	1	11	45	10	-	9-		1 1 2	221	24	24	-
Mahldorf	13	-	_	8	8	6	2	10	48	8	30		_		231	231	231	-
Manchen	17		271	1096	1367	1066	301	12	36	12	6	11	26	129	653	782	526	250
Murnan	10		60	54	134	107	27	15	20	14	_	12	20	17	32	49	38	1
Pfaffenhofen	13	-	1	521	532	52 1	1	13	36	11	25	9	15	-	58	58	58	-
Reichenhall {	12 10	-	10					-	_	11	30 30	-		_	_	_		-
Rosenheim	15	-	43	113	156	119	37	12	33	10	48	9	40	14	52	66	50	1
Schongau	13	quanto	*34	50	84	68	16	13	56	12	49	11	41	16	22	38	321	5
Traunstein	10	_	42	105	147	118	29	12	-	11	6	9	-	10	183	193	182	1
Bilebiburg	9	-	-	-	<u> </u>	-	anti-atr		-	-	-			_	-	_	_	-
Bafferburg	14	-	_	0	8	8	-	11	50	11	4	10	12	-	21	21	20	
Beilheim	15	***	* 35				2	14	23	12	50	11	35	12	60	72	55	1

<sup>\*</sup> Bebeutet Rern.



•			the state of the s	• •	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
.97:37 4	, 5 Å p			. 1	ţ: ı	1
	190	199,			147 7 14 1 24	1.5
	3 - 6 11 5	8				
		1		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
~ 15 MK					, , ,	. 3.7
78 78 4 48 - a -		2 - 210		25 2.		. 3 1
0 12 0 0 c		- 1-7		2 13 4	1 ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) (	
5 45 5 W 5 30	31			† 1		

Roniglich=

Intelli

für den



Baier ifches

genzblatt

Ifartreis.

XXI. Stud. Munchen ben 21. Man 1823.

# Umtliche Artifel.

Ronigreich Baiern, Staats, Minifterium ber finangen.

nB

bie Ronigl. Regierung bes Ffarfreifes, Rammer ber Finangen.

(Borfichtsmaßtegelu ben Ausstellung und Annahmevon Caffa : Quittungen betreffenb.)

Seine Ronigliche Majestät haben aus mehreren bisher eingekommenen Berichten erzsehen, welche Nachläßigkeit mehrere Cassen bem Ausstellung ihrer Quittungen über empfangene Gelber und Effecten sich haben zu Schulden tommen lassen, so wie auf ber andern Seite, mit welcher Sorglosigkeit die Abliefernden Cassen bergleichen mangelhafte Quittungen ohne alle Ginwendung angenommen haben; und sehen sich daher veranlaßt, unter hinweisung auf die bes reits früher in dieser Beziehung bekamt gemachsten Borschriften, insbesondere bas allerhöchste Rescript vom 29. Upril 1821 (die gemeinschafts

liche Caffasperre ber Controleure betreffenb) gu

- 1) Jede Quittung über empfangene Gelber und geldgleiche Effecten ist von dem Casser und Controleur eigenhäudig, und mit deutlicher Nasmensunterschrift zu unterzeichnen, von dem letze teren mit der Nummer oder dem Folium seines Controll-Journals zu versehen, und sodann der Cassastempel mit Druckerschwärze (nicht das geswähnliche Cassas Siegel) aufzudrücken. Wo ein solcher Stempel noch nicht vorhanden ist, ist derselbe unverzüglich aus der Amtes Regie aus zuschaften.
- 2) Die empfangene Summe'nuff sowohl mit Biffern als mit Worten in der Quittung anges geben seyn: in den Quittungen darf durchaus nicht das geringste weder an irgend einem Worte, noch an den Biffern durchstrichen oder radire seyn.
- 3) Im Berbinberungefalle bes einen ober bes andern Caffabeamten ift bas von ber vors geseiten Stelle getroffene Provisorium unter Namhaftmachung bes seine Stelle vertretenden Individuums allen an biefe Caffa abliefernden

( 29 )

oder sonst in Berbindung stehenden Cassen und Memtern unverzüglich zu eröffnen, und im Falle eine solche Bertretung langer andauert, bas versfügte Provisorium, wenn es Centrals oder haupts Cassen betrifft, im allgemeinen Regierungssund Intelligenzblatte, wenn es Kreiscassen angeht, in den KreissIntelligenzblattern bekannt zu machen.

- 4) Auf gleiche Weise ift ben Ernennung eines neuen, zur Unterschrift ber Quittungen berechetigten Caffabeamten zu verfahren.
- 5) Selbst in bem Falle, wenn ein Cassas Beamter burch irgend ein Ereigniß, zwar nicht an ber Ausübung seiner übrigen Functionen, boch an dem eigenhändigen Unterzeichnen gehindert ift, ist eine Bertretung besselben in dieser Bezieshung anzuprdnen, und wie oben bestummt ift, bez kannt zu machen. Der Gebrauch eines in solchen Fallen ben einigen Caffen bisher üblich gewesenen Namens Stempels bleibt strengstens untersagt.
- 6) Un der Thure einer jeden Caffa ift eine, gegen Abreifung zu fiedernde Rundmachung folz genden Inhaltes anzuheften.

Bur Unterzeichnung ber Caffaquittungen find berechtigt:

N. N. R. Rreibcaffier.

N. N. R. Rreiscaffas Controleur.

Alle Quittungen muffen von biefen Beamten ausgestellt, und mit den Caffastempel verfeben fenn.

Eine angeordnete Bertretung des einen ober bes andern Beamten ift auf dieselbe Art bes fannt gu machen.

7) Jede abliefernde Cassa hat die von ders jenigen Cassa; an welche abgeliefert worden ist, ausgestellte Quittung unter Anwendung der ges gebenen Borschriften genau zu prufen, und im Falle sich der mindeste Anstand oder Berdacht einer Unrichtigkeit ergeben sollte, diese Quittung

fogleich an die vorgesetzte Stelle mittelft Berichts und gegen Empfangschein abzugeben, diese aber unverzüglich mit berjenigen Stelle zu commusniciren, welcher die bezügliche Cassa untergeordenet ist, worauf alebann von der letzeren die geeignete Untersuchung vorzusehren ist.

- 8) Sind in einem folden Falle die vorges fetzen Behorden bergleichen Caffen an einem und demfelben Orte, so haben sich die Borftans be derfelben mundlich ju benehmen.
- 9) Bon biefer Berfugung ift jeder Caffa und jedem Umte ein Exemplar zuzufertigen, und folche in de Kreise Intelligengblatter einrucken zu laffen.

Die infpicirenden Rechnungs : Commiffare haben über beren genaue Bollziehung zu machen.

Munchen ben 30. April 1823.

Auf Seiner Majestät des Konigs Allers hochsten Befehl: Frhr. v. Lerchenfeld.

> Durch den Minifter ber General : Cecretar, v. Geiger.

(Die Bergutung der Anslagen an frembe Poften für Poftwagens . Gendungen betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Schon mehrmalen hat sich ben Sendungen, welche durch die Postwägen aus dem Auslande für Königl. Stellen und Behörden eintressen, und worauf Porti und Auslagen haften, der Ansstand ergeben, daß die Stellen und Behörden die Bezahlung, eigentlich Auslbsung solcher fremsten Postauslagen verweigerten, theils weil nicht entschieden war, wem sie wieder aufgerechnet werden sollen, theils weil sie nicht vorgeschofs sen werden wollten.

Da nun die ausländischen Poften in bergleis' chen Fallen entweder die Rucksendung der uns

gebffneten Sendungen oder den Erfat ber Auss lagen verlangen, so werden die Kbnigl. Alemter und Behörden des Ifartreifes, zu' Folge allers hochfter Entschließung vom 6. dieß angewiesen, die Bezahlung der fremden Porti und Auslagen unweigerlich an die Post zu leisten, oder die Packete uneröffnet zurück zu geben, wenn Gründe obwalten sollten, die Annahme zu verweigern.

Manchen ben 13. Man 1823.

Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer ber Kinangen.

v. Bibber, Prafibent.

Dreg, Director.

grhr. v. Thibouff.

(Die Ausfertigungen und Quittungen bes Ronigt. Rreis: Siegelamte betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da vermbge allerhöchften Rescripts do. 8. Mand J., dem R. Kreissiegels Beamten Burm, ein Geschäfts Urlaub von 4 Wochen bewilliget wurde, so wird dieß in Gemäßheit der allerhöchsten Uns ordnung vom 30. April I. Jahres, Absat 3 hierz mit diffentlich bekannt gemacht, mit dem Anhange, daß nach dem getroffenen Provisorium für die erwähnte Zeit alle Ausfertigungen und Quitztungen des Königl. Kreissiegelamts mit der Unsterschrift des Königl. Controleurs Roßner, als sunctionirenden Kreissiegel Bramtens, und des Officianten Geiger, als functionirens den Controleurs versehen werden mussen.

Munchen ben 14. May 1823.

Ron. Baier. Regierung bee Ifarfreffes. Rammer ber Kinangen.

In Abwesenheit des A. Regierunge: Prafidenten, p. hofftetten, Director.

Meg, Director.

Arbr. v. Thibouft.

### Dienftes : Motigen.

Seine Majeftat ber Abnig baben am 12. Dan b. J., die Pfarren gu Indereborf, Lands gerichte Dachau, bem bieberigen Pfarrer au Beutelsbach , Landgerichts Bilbhofen im Uns terbonaufreife, Priefter Alois Sfidor Reifing ger verliehen, und am namlichen Tage bie für ben Dichtlischen Beneficiaten babier. Priefter Benedict 3 acherl, von dem Maximilian Frens berrn von Schmid auf bas Baron von Schmis bifche Beneficium in der Gradtofarrfirche ju St. Peter dabier ausgestellte Prafentation bestätis get; - bann am 15. May b. J. ben Erreligiofen bes aufgelosten Rloftere ju Berrnchiemfee und vormaligen Pfarrer ju Gmund, Priefter Unton Scherer, von bem Antritte des Trubmeg. Benes ficiums ju Prien, Berrichaftsgerichts gleichen Das mens, allergnabigft bievenfirt.

Seine Ronigl. Majeftat haben vermbg allerhochfter Entschließung vom 17. Man d. J. die Pfarren zu Eberfing, Landgerichts Beilheim, dem Erbenedictiner bes aufgelbsten Rlosters zu Beues bictbeuern und bisherigen Euraterpositus zu Rams fau, Pr. Franz Bagner, allergnabigst verliehen.

## Befanntmachung.

Eurs
der Baierischen Staatspapiere.
Augsburg ben 15. May 1823.

,	Briefe.	Belb.
Obligationen à 40/0 ditto à 50/0 Land: Unlehen	80½ 90½ 90% 90%	86 99 99 99 90
Lott. Loofe A - Dà 40/0 ditto E - M à 40/0 ditto unverzinstiche	99± 85	102 <del>1</del> 90 <del>1</del> 82 <u>1</u>

## Berfteigerungen.

In Folge allerhochster Bestimmung verkauft bas unterfertigte Konigl. Rentamt auf dem Wege der biffentlichen Bersteigerung aus der Konigl. Merinos Stammschäferer zu Waldbrunn, unter Borbehalt hochster Genehmigung. 52 Stild Schafe mit der Wolle, von verschiedenem Alter und Geschlechte, sämmtliche reiner Rage, und burchaus zur Zucht noch geeignet, ferner 20 bis 25 Stild ganz feine Zuchtwidder gleichfalls mit der Wolle.

Striches Tagefahrt wird auf Mondtag ben 26ten b. Mte. Bormittage 10 Uhr in loco Baldbrunn anberaumt, und biefes jur Keunts niß ber Raufelustigen gebracht.

Den 9. Man 1823.

Ronigl. B. Rentamt Burgburg, linte bee Maine.

(2) 1. Degen.

Da bie unterm 6. bieß Monats hierorts vor sich gegangene haber = Borrathes Berssteigerung die hohe Genehmigung nicht erhalten hat, so wird hiermit zu Folge erhaltener Resos lution die Licitations = Berhandlung des auf dies seitigem Kasten vorhandenen haber = Borraths von 120 Schäffeln aus den Fruchtjahren 1821 und 1822 mit Borbehalt hoher Ratissication auf Dienstag den 3 ten Juny dies Jahres reassumirt, mit dem Andange, daß obiger Bors rath je nach Umständen, in größern und fleis mern Parthien zum Berkaufe ausgeworfen, und ausgedoten werden konne.

Raufeliebhaber werden daher auf obigem Tage Frih Morgens 9 Uhr hiermit zum Erscheis nen, und Angab der Anbote ad protocollum im diesseitigen Amtelocale eingeladen, mit der Bemerkung, baf Nachmittags 5 Uhr das Prostocoll geschloffen wird.

Den 14. Dap 1823.

R.B. Damenstifts - Abministrationber Fundations : Guter von St. Beit im Isartreise, und Landgerichts Mublborf, v. Moro, D. St. Beamter.

Die Bierwirth Joseph Bader'sche Behaus sung am Platt dahier Rro. 225. mit einem Mitter: und hinterstocke, einem kleinen hofe raume und Pumpbrunnen, wird hierdurch zum zwepten Mahle zum diffentlichen Berkause auss geboten, und hierzu eine Tagesfahrt auf Miete woch den 21 ten May Vormittags von gbis 12 Uhr anderaumt, wozu allenfallsige Raufs: liebhaber eingeladen werden, und ihre Anbote im dießseitigen Geschäfts Locale zu Protocoll zu geben, sofort vorbehaltlich der creditorschaft: lichen Genehmigung den hinschlag zu gewärtis gen haben. Den 25. April 1823.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Munden. p. Gerngroß, Director.

(3) 3. Schibermair.

Das zur Gantmaffe bes hiefigen Schaffer: Meisters Jatob Meierhofer gehörige Daus im habergaßchen, Rro. 1078. h/D. Grundz buch Fol. 973., worauf 4500 fl. Ewiggeldcapis talien liegen, wird unter Borbehalt der tredistorschaftschen Genehmigung auf Mittwoch den 28 ten Map d. J. Bormittags 9 Uhr zum diffentlichen Berkaufe aufgeworfen, und Kaufdeliebhaber hierdurch eingeladen, ihre Kaufsans bote zur bestimmten Zeit dießorts abzugeben.

Den 6. Man 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Berngroß, Director.

(2) 2. Schibermair.

Die Unterottelbrauer Felle Firmannis

- 1) In dem Wohnhause sub Nro. 903 in ber Sendlinger: Gase dahier, sammt daben bes sindlichen Brau und Ruhlhause, Schenks und Gier: Reller, einer kupfernen Brauspfanne mit Mantel, einem dergleichen Biers grand nebst Maischbodung: Seiher, einem kupfernen Wasserkaften, einem bergleichen Hopfenseiher, und einer eisernen Malys Obrre mit Rost;
- 2) In bem anftoffenden hinterhause Dro. 874.
- 3) In dem Marzenteller in der Baierstrafte Dro. 21. mit 3 febr guten Gewolbabtheis lungen, sammt Baschhause, Pumpbruns nen, hofraum und Garten;
- 4) In 4 Medern, ober respec. Wiedgrunden sub Nro. 429, 467, 469, 472, im Steuers bistricte Nompfenburg, jusammen 12 Tagw. 48 Decim. haltend, welche eigen, jedoch zum Landrentamte München mit 5 fl. 24 fr. bodenzinfig sind;
- 5) In einem Acker jett holzgrunde sub Nro. 973, im Steuerdiftricte Obergiefing zu 7 Tagw. 30 Decim., Zebentfrey, aber mit 24 fr. Bobenzine belaftet,

werben hierdurch zum zwepten Mahle zum bf=
fentlichen Berkanfe ausgeboten, und hierzu auf Samstag ben 24ten May Bormittags g
Uhr eine Tagesfahrt mit bem Bemerken festgeseht, daß auf die verschiedenen Objecte auch
gesonderte Anbote angenommen werden.

Raufstiebhaber werden baher eingeladen, am erwähnten Commissionstage bis 9 Uhr Bormits tags im blebseitigen Geschäftslocale zu erschels nen, und ihre Anbote unter Borbehalt der crez ditorschaftlichen Ratissication zu Protocoll zu geben.

Nach Umftanben, und für ben Fall, baß sich teine annehmbaren Räufer hervorthun würsten, werden einzelne der eben erwähnten Reas litäten, so wie die Biers und respec. Taferns wirtheschaft in Pacht gegeben, und die allens fallsigen Pachtliebhaber haben sich zu diesem Behuse und zur Abschließung eines aussergerichts lichen Contractes mit den aufgestellten Curastoren, Konigl. Abvocaten Rappolt und burgl. Bierbrauer Johann Dierl dahler unmittelbar selbst zu benehmen. Den 9. May 1823.

R. B. Rreiss un Stadtgericht Munchen.

R. B. Rreiss n. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Beiller.

Das am 27. October und 11. December v. J. biffentlich jum Berkaufe ausgebotene Lasfernwirthsanwesen von Penzing, wird zum britz ten Mable zum Berkaufe gebracht, und dazu Dienstag ber 3te Juny b. J. bestimmt, wozu Kaufoliebhaber eingeladen werden.

Uebrigens beruft man fich auf bie frubern Ausschreibungen. Den 10. Dan 1823.

Ronigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Nach bem Antrage ber Gläubiger bes Jos seph huber, wird ber sogenannte Pattendors fer: Eindohof ben Beng, unweit der von Lands hut nach Straubing führenden Landstrasse gezlegen, Donnerstag den 12 ten Juny auf dem hofe Pattendorf an die Melstbietenden, vorbehaltlich der Ratissication der Gläubiger des sentlich verkauft, und zwar entweder im Ganzen, oder theilweise.

Dieses Gut ift zum allhiefigen Konigl. Rents amte erbrechtsbar, und zur hofmart Weng ges richtsbar, und besteht:

- 1) Aus bem gut unterhaltenen Bohn : und Deconomie : Gebaude, fammt Sofraum;
- 2) aus 2 Garten und Gartenadern ju 3 Tagiv. 81 Decim.
- 3) aus 123 Tagw. 56 Decim. Adergrund;
- 4) aus 50 » 52 » größtentheils zweymabigen Wiesen;
- 5) ans 51 Tgw. 72 Dec. Solggrunben;
- 6) aus 8 " 36 " Gemeinde: Grunden;
- 7) aus bem zum Gut gehörigen Zehent in eis nem Capital Anschlag von 1500 bis 2000 fl. und endlich
- 8) aus ben vorhandenen Sauss und Baumannes Fahrniffen, Dieh und fonftiger Dareingabe.

DerSchagunges Werth beträgtgegen 14000fl., ber Aufrufes Preis ift jedoch nur 9000 fl., und tonnen nach Umftanden einige taufend Gulden Capitalien auf felbem fteben bleiben.

Die Abgaben von diesem außerst vortheilhaft gelegenen, sehr nugbaren schonen hofgut find folgende:

- a) 16 fl. 23 fr. 2 bl. Steuerfimplum.
- b) 5 Coaffel 2 Dig. Baigen,
  - 5 » 2 » Korn,
  - 1 » 2 » Gerfte,
  - 5 » » Saber gur Getreibgilt.
- e) 2 fl. Bergichilling, 3 Pfb. Flachsspinnen, und muß bie verglichene Scharwert zur hofmart Beng geleistet werden.

Raufeliebhaber werden auf bemeldten Tag jur Berfteigerung nach Pattenborf eingeladen.

Den 13. May 1823.

Ronigl. 28. Land gericht Laubehut. Liet. Gbg, Landrichter.

Rach dem Untrage der Gläubiger wird bas Unwesen des verstorbenen Birthes, Peter Neus hofer in Mauthausen, am Mittwoch den 18 ten Juny I. J. im biedfeitigen Amtbiocale an die Meiftbierenden bffentlich verfteigert.

Diefes Birtheanwefen besteht in nachfolgens den, jum Abn. Rentamte Berchtesgaden grunds baren Realitaten und Rechten, als:

- 1) In bem an der Reichenhaller-Teisendorfer Straße gelegenen Tafern : Wirthehause; baben befindet sich ein gemauertes Soms merhauschen, großer Stadel mit Dresch tennen, ein Backofen mit Sechtlitatte und einer gemauerten Schießtatte;
- 2) Sausanger mit 8 Tagwert, und mit Dbfts baumen befest;
- 3) eine einmädige faure Biefe gu 2 Tagbau;
- 4) ein Einfang an der Mauthaufer: Strafe gu 1 Tagban;
- 5) Frengelacksantheil am Stauffenberg ju 8 Lagbau;
- 6) eine halbe Gemachmible;
- 7) ein Laubfallrecht im R. Frenforfte Stauf. fenberg.

Auch gehbren bagn nachstehende erkaufte Staatbrealitaten, ale: ein Stadel mit einer Stale lung, 12 Tagw. Baugrunde, 2 Tagbau Biefen, und ein gemauerter Reller am Stauffenberg.

Kaufeliebhaber mbgen sich am bestimmten Tage von 9 bis 12 Uhr Bormittags hierorts melden, und ihre Angebote unter Borbehalt der creditorschaftlichen Genehmigung zu Protocoll geben. Auswärtige dem Gerichte nicht genug bekannte Räufer haben sich mit hinreichenden Bermögens 2 Zeugnissen zu versehen.

Den 6. May 1823.

Ronigl. 3. Landgericht Reichenhall. (3) 1. Forfter, Landrichter.

Das Gantaumefen ber Joseph Schmib= materifchen Brauere : Relicten benm Filfer . in Schongau, wird wiederholt jum Bertaufe auf Monbtag ben 26ten Man I. J. ausgeschries ben, ba bas am 4. April I. J. erzielte Kaufsans bot von ben Crebitoren nicht genehmiget wurde.

Raufeliebhaber haben sich am obigen Tage im Amte-Locale einzufinden, und sich un die frubere Berkaufs Ausschreibung, Augsburgisch-Molsche Zeitung Beplage Nrv. 48, 50, 54, Mauchner politische Zeitung, Nrv. 44, 54, 58. Intell. Bl. des Isarkreises, Stuck 8, 9, 10, genauest zu halten. Den 25. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Schongau. (3) 3. Wirth, Landrichter.

In gehorsamster Folge hohen Auftrages und von den hiefigen herrschaftlichen Forften eine Abtheilung im Bersteigerungswege an die Meists bietenden salva ratisicatione veräussert werden.

Diefer Forsttheil, genannt die Grunan, uns weit Rrayburg, enthalt 102 Tagw. 87 Decim. ift größtentheils mit schlagbaren Fichten und Fors chen, anch einigen Tannen und Birten bewachsen.

Bu dieser Berfteigerung nun wird Diens : tag ber 10 te Junius h. J. anberaumt; fie geschieht im Ganzen, oder in Parzellen auf bos benzinsiges Eigenthum an Ort und Stelle, bas Protocoll über die Anbote wird ben 11 ten bierauf Abends 6 Uhr geschlossen.

Die Bezahlung des Raufschillings muß nach erfolgter Ratification und Ginweisung baar ges leiftet werben.

Diefer Forsttheil Grunau mare vorziglich jur Ansiedlung einer Familie trefflich geeignet, auf welche auch im Falle die Berhandlung vorzugsweise geleitet werden wurde.

Die einfache Steuer beträgt 2 ff. 34 fr.

Man labet hierzu folide Raufeluftige gezies mend ein, und bemerft noch, baß fich folche in ber Zwischenzeit wegen Besichtigung biefes vers täuflichen Forsttheiles an ben herrfchaftlichen Fote fter hofmann in Zeiling gefälligft wenden mogen. Den 24. April 1823.

R. B. Grafl. Tauftirch'iches Patrimos nialgericht I. El. und Guteadmini= ftration Gutenburg.

Sochberger, Patrimonialrichter, und Gutes (3) 3. Abministrator.

### Vorladungen und Edictal. Eitationen.

Es ergeht hiermit an die bisher noch uns bekannten Gläubiger ber Weinwirth Scheps pach ischen Eheleute von hier die Aufforderung, binnen 6 Wochen a dato ihre Ansprüche gelrend zu machen, aufferdem im Falle der gürlichen Auseinandersetzung des Scheppachischen Dez bitwesens auf sie keine Rücksicht genommen werz ben wird. Den 9. May 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Solyt.

Nachbem Thabaus Fresenmair in Thais ning, um Einleitung einer gutlichen Schulds Nachlaß: und Fristenverhandlung gebeten hat, wird zu diesem Behuse auf Mittwoch den 28 ten May b. J. Bormittags 9 Uhr eine Tagsfahrt angesett, und sammtlichen Glaubisgern bes Thimodaus Fresenmair bedeutet, bep dieser Tagesfahrt entweder selbst oder durchgesetzlich Bevollmächtigte zurliquidation ihrer Foreberungen um so gewisser hierorts zu erscheinen, als die ausbleibenden im Falle einer zu Stande koms menden Ausgleichung dem Beschluße der creditors. schaftlichen Mehrheit unterworfen werden würden.

Den 25. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Machdem ber wegen eines Diebstahlverbreschens angeschuldete Johann Feichtner, Mess ners. Sohn von Michaelbeuern, t. t. Landgerichts-Wildshut, sich auf die Borladung vom 28. Janner 1. J. bey dem unterfertigten Gerichte nicht gestellt hat, so wird er hiermit zum zwensten Mahle bffentlich vorgeladen, innerhald 3 Monaten um so sicherer hierorts zu erscheinen, als nach Berlaufe dieses Termines wieder ihn als gegen einen Ungehorsamen, den Gesehen gemäß werde verfahren werden.

Den 28. April 1825.

Abnigl. B. Landgericht Reichenhall. (3) 1. Forfter, Landrichter.

Da Anton Ziegler, hausmeister von Ams merland am Burmseed. G. unlängst verstorben ift, und von der Rudlassenschaft 200 fl. hierorts des ponirt liegen; so werden hiermit alle diejenigen, welche auf diese Berlassenschaft ex quocunque titulo rechtlichen Anspruch zu machen haben, ausgefordert, sich in Zeit 50 Tagen, von gesgenwärtiger Bekanntmachung angerechnet, über ihre Forderungs Rechte hierorts gesehlich auszuweisen, als nach dem Ablaufe dieses Termis nes obiger Geldbetrag der Wittwe, Eva Ziegster, ausgesolgt werden wird.

Den 25. April 1823.

Rbn. B. Landgericht Bolfratshaufen. v. Saafi, Landrichter.

#### Dichtamtlicher Artifel.

(Anwefens . Berfauf.)

Das Mihlanwefen zu Ifmanning wird aus freyer Sand vertauft, es besteht:

1) Mus ber Duble mit 5 Gangen für ein Dals

ter bon 60 Schaffel, und mit Getreibbeben. Der Bafferbau ift gang von Sichens Solg, und neu angelegt;

- 2) aus dem 1 Stockwert hohen Bohnhause, mit Schindeldach, einer Wagen : Remise mit darüber besindlichen Getreidkisten für 1000 Schäffel; Hornviehstallung für 40 Stücke, einem Pferdstalle für 12 Stücke, und einem Bachause, alles gut gemauert und im besten Zustande, dann in 5 holz gernen Schweinställen und in einer Schneids Säge;
- 3) an Grunden find vorhanden, 1 Tagw. 93 Decim. Arautgarten und 250 Tgw. 11 Dec. an Medern und Wiesen, worunter 67 Tgw. 86 Decim. Waigenboden; — bann ein Obits und Gemules Garten sich befinden.
- 4) Au Gerathichaften: 8 Bagen, 3 Pflage, 3 Eggen und andere Daus = und Baumannes Fahrniffe;
- 5) der Biebftand befteht in 20 Stild Rindvieb, und 8 Pferben.

Das gange Unwefen ift lubeigen, jur eins fachen Steuer mit 7 fl. 35 fr. belegt, und um 17,000 fl. affecurirt.

Die Feilbietung geschieht um 36,000 fl., an welcher Summe jedoch ein bedeutenber Theil liegen bleiben, und nach Umftanben ein billiger Nachlaß gegeben werden tann.

Raufeliebhaber tonnen von dem Anwesen jez bergelt Ginficht nehmen, und bas Nabere ben bem Unterzeichneten erfahren.

Dunchen ben 6. May 1823.

Dichael Lach ermaier, burgerl. Bader in Munden, wohnhaft in ber Dienere: Bafe, 5-12. . . . . 950 1174



## Anzeigen.

3	Orei	ife.	•			(3)	er st	e.			9	Prei	je.			Ş	a b	er.		5	Prei	e.
्डेंब हिंद	Mie	3	Mi Def		Borti ger Reft.	Reue 3u. fubr.	Gan, jet Grand	Bet:	Im Refi Beri bue: ben.	¢61	tofte	Mitt.		Min,	Bott: ger Reft.	Dleue Bu-	Gand Jer Stand	Berr tauf.	Im Reff Ber. buer ben.	\$60A	Mise	Will befte
fl tr.	A.	fr.	Ħ.	fr.	[हक्षा	टेकवहं	<b>Odjáří</b>	Coan	&māfl	įι.	fr.	fl. [f.	ŗi	<b>.</b> (t).	2dia A	Schall	Sa. La	Edian	ેલા <sub>ન</sub>	fl.  fr.	ते. है।	· 17.19
10 22	9	18	9	31	1 2		1 2	1		_	_	6 5		-	1		1		1			
8 50	8	15	7	45		382	382	350	32	7	46	7 3	1	15		90	90	90	_	6 -	5 3	5 1
1) 15	8 5	29	8		1000	1	1	1		6	5υ		-	-	-	22	22	15	7	6 12	6 0	6;-
8 45	8 :	24	8	18		1	1	1	_	0	48	- -	-		-	6	U	3	3	5 40	5 18	5
_	6	50	-		_	9	9	9		7		6,30	(		_	12	12	12		5 24	5	42
7 30	6	30	6	_		6	6	6	-4-4-0	6	-	5 30	5		_	21	21	21		5 —	4 _	- 5 -
8 50	8	-	7	15	6	51	57	48	9	8		7 30	} -			94	94	94		5 15	5 30	5 2
8 37	8	ادًا	7	18	-	23	23	23		7	7	7	- (	30		50	56	54	2	6	5 45	5 1
Ď <sub> </sub> —	8	U	7	12	_	12}	121	121		Ţ	51)	7 -	(	30		18	18	14	£,	6 15	6 -	5
8 30	8	-	5	30¦	2	5	7	-		U	15	(1)	9		***	271	271	25	21	5 12	4 24	3 3
9. 0	8	40	8	4	29	<b>5</b> 00	529	478	<b>ວົ</b> 1	8	20	8! 3	7	38	241	237	478	358	120	6 4	5 52	<b>5</b> 3
9 24	9	_		_		9	9,	9	_	3		7 50	_		6	7	13	10	3	5:30		4 4
8 45	8.3	10	7	48	1	11	12	12		7	_	(1.36	(	)	2 1	20	25	23	_	5 24	4 57	
-	_ -	-		_ }	_	-	_		_	-    -		_!_	-		_	9	9	9			5	1 1
1						3ა	33	58		-	-	H 31.	)			15	15	15	-	5 12	5	-
8 30			1	1	j ,	5+	77	53	23	0	50	6 10	5	34	27	171	198!	1 43	50	5 29	4 38	3 2
9 40	8	50	8	20	2 4	12	40	13	1	()		6 4	7	15	;	18	18	15	5	6 20	()	5 1
) 12	8	15,	7	31,	- 1	15	15	13	2	8		0 12	5	6	4	92	96	96		5 (1	4 30	3
-	-		-	- :					-	-		-							-			
50	7	21	0	56	- 1	-	-	-	P Sec		-	_	-			9	9!	5	4	5 -	4 5 4	4.
24	9	4.	8	20	5	4	9	9		9	30	8 30	-	30	5	8	15	13	_	(1	5 30	5



Baierisches

genzblatt

Markre

Munchen ben 28. Man 1823. XXII. Stud.

### Amtliche Artifel.

fammtliche Ronigl. Doligen:Beborben bes Ifartreifes.

: (Die Bergutung ber Auslagen an frembe Poften betreffend.)

Im Mamen Geiner Majestat Des Ronigs.

n Rolge eines allerbochften Minifterial : Res fcripts vom 14. bleg Monats im bemertten Betreffe werden fammtliche R. Polizen = Beborben auf die Ausschreibung ber Ronigl. Regierung, Rammer ber Finangen, vom 13. Dan b. J. (Rreid : Intelligeng : Blatt Stud XXI. vom 21. May b. J.) jur gleichen Darnachachtung bins gewiefen.

Milnchen ben 21. Man 1823.

Rbn.Baier. Regierung bes 3fartreifes. Rammer bes Innern.

In Abmefenbeit bes R. Regierunge- Prafidenten, p. Dofftetten, Director.

v. Ribt, Rgge. Conc.

(Die Ende und Mufnahme: Drufung ber Soul. Mbfol. ranten i. 3. 1827 betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Es wird hierburch befannt gemacht, baf bie Endeprufung fur die Schule Amte. Draparanben im Jahre 1838 vom 26ten bis 20ten Wirs guft b. J., bie Aufnahme : Prufung far bie Schulamte : Abfpiranten aber bom 1ten bis 4ten September einschließlich im Schulleft rer : Seminar in Frepfing fatt finden wird.

Die Bewerbungen um Bulaffung ju biefen Prufungen find von Erfallung ber gefehlichen, und unterm 5. July v. J. wiederholt befannt gemachten Bedingungen abhangig, und bis gum 1. August hierher ju überreichen, mibrigenfalls biefelben fur bas gegenwartige Jahr unbernd's fichtiget gelaffen werden mitften:

Munchen den Ra. May 1825.

Ron. Bater. Regletung bed Ifaetreffed. Rammer bes Sinnerin.

In Abwesenheit bes R. Regierunge-Prafibenten, v. Dofftetten, Director.

i in der ber big. Enge me . Diller, Geer.

### Dien ftes : Motizen.

Seine Majestat ber König haben versmog einer unterm 1. May b. J. erlassenen als berhochten Entschließung den bermaligen Rath ben bem Appellations: Gerichte für den Isarfreis, Simon Saller, zum Oberappellations: Gezichte: Rath außer dem Status zu ernensnen, und die hierdurch ben genanntem Appels lations: Gerichte erledigte Rathöstelle bem Rreis: und Stadtgerichtsrath in Munchen, Franz Xaver Detsenhofer allergnädigst zu verleihen geruht.

Seine Konigl. Maiefiat haben unterm 11. Man d. I., bas erledigte Mentamt in Miesbach, dem Rentbeamten zu Berchtesgaden Johann Georg Loibl verlichen, dann das hierburch erledigte Rentamt Berchtesgaden, dem Mathe- Acceffiften ben der Konigl. Regierung wer Pfarkeelfes, Max von Michael, provisorisch übertragen.

Seine Majeftat ber Abnig haben uns term 16. Man b. J. ben benben Officianten ben ber Polizen : Direction in Munchen, Seinrich Leibig und Joseph Wammetsberger, die nachgesuchte befinitive Bestätigung in ihrer ges genwartigen Diensteseigenschaft allergnabigst zu ertheilen gerubet.

Berindy Regierungs : Beschlußes i do. 16. Man bieses Jahres, wurde bie burch Borviden ber Christina hante erledigte Stelle einer Lehrerinn an ber St. Anna : Borstadt : Schule, nach der Prüfungs : Confuts : Reihe ber Schule, amtberspectaneinnen vom Jahre 1818, der Jossepha Ebenbock provisorisch übertragen, und die Schullehrers : und Organiscen Stelle zu Thurs dorf L. G. Laufen, dem Schulamts : Exspectanten Simon Liste der er von Stamham, Landgerichts Ingolstabt, im Regentreise, provisorisch verliehen.

Se. Abnigl. Majestat haben vermbg allerhochster Enrichließung ddo. 21. May b. J. die Pfarren zu Bachendorf, Landgerichts Traunsstein, dem bisherigen Pfarrer zu Phrtmes, Lands gerichts Rhain, im Dberdonaufreise, Priester Christian Keil, — bann die Pfarren zu Steis nach, Landgerichts Straubing, dem bisherigen Pfarrer zu Burk, Landgefichts Landsberg, Priesster Anton Steiger, allergnabigst verlieben.

Um 23. Man d. J. murde vermbg Beschluftes ber Konigl. Regierung des Jartreises, Kammer des Junern, die neugeschaffene vierte Lehrerss Stelle an der Schuseld: Schule 32 Munchen, dem Schulamterspectanten, Xaver Klas, und die Schullehrers: Stelle zu Sichenlohe, Landgerichts Weilheim, dem Schulamts: Praparanden, Per ter Paul Schwarz von Schongan, provisorrisch übertragen.

In ber Stadt Schongau ift ber Magiftrates rath, Morit Brunner, Landarzt gestorben, ber Gemeinde: Bevollmächtigte, Kassmir Underl, handelsmann, als Erfatzmann in ben Magistrat eingeruckt, und ber Gemeinde: Ausschuß mit bem Ersatzmanne Franz Baber, Bierbrauer ers ganzt worben.

Wegen Ablebens bes Gemeinde: Bevollmache tigten, Martin Gerbl, Bierbrauers, ift der Erfahmann, Georg heigl Bader, in den Gemeins be-Ausschuß ber Stadt Wasserburg eingetreten.

Im Martte Dorfen, Landgerichts Erbing, ift der Magistraterath Anton Ofterrieder, Landarzt gestorben, ber Gemeindebevollmächtigte Joachim hildebrand, handelsmann, in Folge ber letten Gemeindewahl zum Ersatz in den Masgistrat eingetreten, und die erledigte Stelle im Gemeinde-Ausschuße mit dem Ersatzmanne, Masthiah Gaigl, Bierbrauer, besetzt worden.

### Bekanntmachung.

Enrs ber Baierischen Staatspapiere. Augsburg ben 22. May 1823.

	Briefe.	Belb.
Obligationen à 40fo	87	864
ditto à 5050	991	99
Land : Unleben	997	99
Spothet : Anweis	997	991
Lott. Loofe A - Dà 40/0	103	102
ditto E - M à 40f0	100	99‡
ditto unverzinsliche	83	824

### Berfteigerungen.

In Folge guabigster Entschließung ber Abn, Regierung bes Isarfreises, Rammer ber Finans gen vom 14. laufenden Monats Nrv. 8808. werz ben burch die unterzeichneten Behorden

am Samstag ben 21ten Junp l. J., nachfolgende Staats : Realitäten, namlich:

- 1) die Staatswaldung Beutlhauser-Forst, Plan Pro. 1257. im Steuerdistricte Niederalbach pr. . . . . . . 116 Tagw. 16 Dec. der 1½en Bon. Classe, und
- 2) brey Forftwiesen namlich :
  - a) Plan Mro. 1137. pr. » 49 » ber 4ten Bon.-Claffe,
- b) Plan Rro. 1122. pr. 'n 19 w ber 3ten Bon. El. unb
- c) Plan Nro. 1134. pr. n 56 n ber 4ten Bon. Claffe, sammtliche im oble gen Steuerbistricte,

und zwar im Gangen ober Theilweise dem dffents lichen Bertaufe unterworfen.

Dieß wird mit dem Anhange befannt ges macht, daß der Berfauf nach der Normal-Berz ordnung vom 30. September 1811 auf vollfoms men frenes Eigenthum geschieht, und baß fich Raufsluftige an bem festgeseigten Tage auf bent fogenannten Beutlhaufer : hofe einfinden wollen

Der Konigl. exponirte Forstgehulfe Bagner zu Bolfsbach, ift angewiesen, obige Parzellen ben sich Melbenben gehorig zu zeigen.

Die besondern Raufsbedingniffe werben ben ber Licitation bekannt gemacht.

Den 21. May 1825.

Ron. B. Mentamt Ron. B. Forstamt Laudshut. Frensing. Thr. v. Prielmenr, Dillis, Mentbeamter. Forstmeister.

In Folge gnabigst er Anbefehlung der Konigl. Regierung des Fartreises, Rammer der Finanzen, ddo. 30. April d. J. wird von dem unterzeichnes ten Amte, gemeinschaftlich mit dem Konigl. Forstsamte Freysing, das sogenannte Peindorfers Polzl, 6 Tagw. 39 Decim. haltend, Dienstag den 3ten Juny 1823, im Wirthshause zu Reischertshausen, unter Borbehalt der hochsten Gesnehmigung an den Meistbietenden verlauft.

Die Kaufsbedingniffe richten fich gang nach ben in bem Rbnigl. Regierungsblatte vom Jahre 1811, Seite 1577 bis 1582, enthalteuen guds digften Bestimmungen, und werden ben ber Berst steigerung selbst erbffnet werden.

Indem man dieß hiermit zur bffentlichen Renntnis bringt, bemerkt man, daß die Licitastion Morgens 9 Uhr beginnt, und fich mit dem Schlage 12 Uhr endet. Auch haben unbekannte Kaufoliebhaber fich über ihre Bermdgens. Berschältnisse amtlich zu legitimiren.

Den 20. May 1823.

Rbnigl. B. Rentamt Pfaffenhofen? Rict. Auer, Rentbeamter.

(30 \*)

In Folge allerhochster Bestimmung verlauft bas unterfertigte Königl. Rentamt auf dem Wege ber biffentlichen Bersteigerung aus ber Königl. Merinos: Stammschäferen zu Waldbrunn, unter Borbehalt bochter Genehmigung. 52 Stud Schafe mit ber Wolle, von verschiedenem Alter und Geschlechte, sammtliche reiner Race, und durchaus zur Jucht noch gee gnet, ferner 20 bis 25 Stud ganz feine Juchtwidder gleichfalls mit der Bolle.

Striche = Tagefahrt wird auf Mondtag den 26ten b. Mis. Bormitrage 10 Uhr in loco Waldbrunn anberaumt, und diefes gur Kennts niß ber Kaufelustigen gebracht.

Den 9. May 1823.

Ronigl. B. Rentamt Bargburg, lints bes Mains.

#### (2) 2, Degen.

Rommenden Mondtag ben 2ten Juny bieß Jahres, wird von ber Königl. Baninspecztion München Nro. II., cumulativ mit bem Königl. Landrentamte Freysing, bas zur Neus grbauung der Unterbrucker: Amperbrucke Nro. 3. in † der VIIten Stunde der Munchner: Ingols städters Straße bendthigte Eichen: und Fichten: Pols, so wie der Bedarf an Pfahlschuhen, und anderm Eisen, salva ratisscatione der Königl. Regierung des Isartreises, in loco Unterbruck, an die Wenigstfordernden diffentlich versteigert.

Steigerungeluftige wollen fich baber am ges botten Tage, Mietage 12 Uhr, in Unterbruck einfinden, und ihre Angebote ju Protocoll geben.

Den 25. May 1823.

Rbnigl. B. Mordwestliche Baffer: und Straffenbaus Infpection Manchen.

v. Granvogl, Baus Infpector.

Manhart, Act.

Die im bledfeltigen Stalle befindlichen funf Stude Mastochsen, und eine Masttuh, werden Donnerstag ben bien nachst kommenden Monats Juny dieß Jahres, Bormittags von 3 bis 12 Uhr, mit Borbehalt gnadigster Ratificas tion, Studiweise an ben Meistbletenden diffents lich versteigert; Kaufsliebhaber werden hierzu bffentlich eingelaben.

Den 20. Day 1823.

R. B. Damenstifte abminiftration ber Bundations Guter von Ct. Beit im, Ifarfreife, und Landgerichte Mublorf.

v. Moro, D. Ct. Beamter.

Die Unterottelbrauer Felix Firmannis

- 1) In bem Wohnhause suh Nro. 903 in der Sendlinger: Gaße dahier, sammt daben bes findlichen Brdu: und Ruhlhause, Schenks und Gier: Reller, einer tupfernen Brdu: pfanne mit Mantel, einem dergleichen Biers grand nebst Maischbodung: Seiher, einem tupfernen Wasserkaften, einem dergleichen hopfenseiher, und einer eisernen Maly. Dbre mit Rost:
- 2) In dem auftoffenden hinterhause Mro. 874.
- 3) In dem Margenteller in der Baierstraße Nro. 21. mit 3 fehr guten Gemblbabtheis lungen, sammt Baschhause, Pumpbruns nen, hofraum und Garten;
- 4) In 4 Medern, oder respec. Wiebgrunden sub Nro. 429, 467, 469, 472, im Steuers districte Rompfenburg, zusammen 12 Lagw. 48 Decim. haltend, welche eigen, jedoch zum Landrentamte München mit 5 fl. 24 fr. bodenzinsig sind;
- 5) In einem Ader jett Holggrunde sub Nro. 973, im Steuerbiftricte Obergiefing ju T

Zagw. 50 Decim., Bebentfren, aber mit 24 fr. Bobengins belaftet,

werben hierburch jum zwenten Mable zum bffentlichen Berkaufe ausgeboten, und hierzu anf Samstag ben 24ten May Dormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt mit bem Bemerken festgefehr, daß auf die verschiedenen Objecte auch gesouderte Anbote angenommen werden.

Raufeliebhaber werden daher eingeladen, am erwähnten Commissionstage bis 9 Uhr Bormitetage im diesseitigen Geschäftslocale zu erscheinen, und ihre Unbote unter Borbehalt der creditorsschaftlichen Ratification zu Protocoll zu geben.

Nach Umständen, und für den Fall, baß sich keine annehmbaren Käufer hervorthun wurs ben, werden einzelne der eben erwähnten Reaslitäten, so wie die Biers und respec. Taferns wirthsschaft in Pacht gegeben, und die allens fallsigen Pachtliebhaber haben sich zu diesem Behuse und zur Abschließung eines ausserzeichts lichen Contractes mit den aufgestellten Eurastoren, Kbnigl. Advocaten Rappolt und burgl. Bierbrauer Iohann hiert bahier unmittelbar selbst zu benehmen. Den 9. May 1823.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Zeiller.

Die der Katharina hartlieb, hutmacherinn von hier, zugehörige Behansung am Färbergrasben, Mro. 1050. wird wiederholt dem gerichtlichen Berkaufe unterworfen, und hierzu ein Termin auf Mittwoch den 11 ten Juny dieses Jahrs Bormittags 9 Uhr festgesetzt, woben Kausfer erscheinen, und die Kaufsbedingnisse vernehsmen mögen. Den 23. Man 1823.

R. B. Rreissu. Stadtgericht Dunchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 1. Schibermair.

Mach bem Antrage ber Glaubiger wird bas Anwesen bes verstorbenen Wirthes, Peter Neus hofer in Mauthausen, am Mittwoch ben 18 ten Juny l. J. im diesseitigen Amtetocale an die Meistbietenden bffentlich versteigert.

Diefes Wirthsanwefen besteht in nachfolgens ben, gum Abn. Rentamte Berchtesgaden grunds baren Realitaten und Rechten, ale:

- 1) In dem an ber Reichenhaller-Teisenborfer Strafe gelegenen Tafern : Wirthshause; baben befindet fich ein gemauertes Soms merhauschen, großer Stadel mit Dreichstennen, ein Bacofen mit Sechilftatte und einer gemauerten Schießftatte;
- 2) Saubanger mit 8 Tagwert, und mit Dbfts baumen befest;
- 3) eine einmabige faure Biefe ju 2 Zagbau;
- 4) ein Einfang an ber Mauthaufer=Strafe ju 1 Tagbau;
- 5) Frengelacteantheil am Stauffenberg ju & Zagbau;
- 6) eine halbe Gemachmible;
- 7) ein Laubfallrecht im R. Freyforfte Stauf. fenberg.

Auch gebbren bagu nachstehende erfaufte Staatbrealitaten, ale: ein Stadel mit einer Stale lung, 12 Tagw. Baugrunde, 2 Tagbau Bitfen, und ein gemauerter Reller am Stauffenberg.

Kaufsliebhaber mogen sich am bestimmten Tage von 9 bis 12 Uhr Bormittags hierorts melden, und ihre Angebote unter Borbehalt der creditorschaftlichen Genehmigung zu Protocoll geben. Auswärtige bem Gerichte nicht genug bekannte Käufer haben sich mit hinreichenden Bermögens Beugnissen zu versehen.

Den 6. May 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Reichenhall.

(3) 2. Forfter, Landrichter.

Auf Andringen ber Gläubiger bes Georg Mair Langbauers am Pifel b. G., wird bas Gesammtanwesen bestelben ben 26ten bes tommenden Monats Juny h. J., Bormittage von 8 bis 12 Uhr, in dasiger Amtoftube mit Borsbehalt der Genehmigung der Gläubiger an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung veräußert.

Das Unmefen beftebt:

- a) aus ben Bohn. und Deconomies Gebauben,
- b) in 55 Tagw. 35 Decim. Medern,
- c) \* 15 " " Biefen, und
- d) » 25 » 20 » Solggrunden.

Die auf biefem jum Patrimonial : Gerichte Meuenfrauenhofen erbrechtem eife grundbar gehorigen Unwesen haftenden Laften find folgende:

- 1) einfache Steuer jum Konigl. Rentamte Bilebiburg pr. 4 fl. 14 fr.;
- 2) eine eingelegte Gilt jum Gotteshaus Ges orgenzell pr. 5 fl. 42 fr. 6 hl.;
- 3) grundberrliche Abgaben pr. 11 ff. 10 fr.;
- 4) tel Bebent gur Pfarren Belben.

Raufeliebhaber, welche fich über Lenmund und Bermbgen auszuweisen haben, werden aus mit vorgeladen.

Den 21. May 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Landrichter.

### Borladungen und Edictal. Eitationen.

Es ergeht hiermit an die bisher noch uns befannten Glaubiger ber Beinwirth Schep= pachifchen Chelente von hier die Aufforderung, binnen 6 Bochen a dato ihre Aufprüche geltend zu machen, aufferdem im Falle ber gutlichen Auseinandersetzung bes Scheppachischen Des bitwefens auf fie teine Rudficht genommen wers ben wird. Den 9. May 1823.

R. B. Rreise u. Stadtgericht Dunden.

(3) 2. 56116

Das Kbnigl. Baier. Kreis - und Stadtgericht Munchen hat in dem Schuldenwesen der Bers laffeuschaftsmaffa des quiescirten Kbnigl. Fis naugraths, Fr. Xav. Schrbbl, burch Entschlies gung vom 8. vor. Monats, den Universal : Conscurs erkannt.

Es werden baber ble gefetilichen Ebictstage, namlich :

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehbrigen Nachweisung, auf Witts woch ben 25 ten Juny bis 25 ten July I. J. einschließlich;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen, auf Sams: tag ben 26ten July bis 25ten Aus guft einschließlich;
- III. Bur Schlufverhandlung auf Dienstag den 26ten August und zwar für die Replit bis den 9ten September eine schließlich', und für die Duplit bis den 23ten einsdem.

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hiers zu sammtliche unbekannte Glaubiger bes Gesmeinschuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichters scheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Conscursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat, mit dem Anhange, daß am ersten Edictsatage zugleich die fünftige Massaverwaltung bes rathen wird.

Bugleich werben blejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sauden haben, ben Bermeidung bes nochmatigen Ersabes aufgeforbert, solches, nuter Bors behalt ihrer Rechte, ben Gerichte zu übergeben.

Den 43. May 1823.

R. B. Rreies u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Sanber.

Nachbem ber hiesige burger! Sandelsmann, Ferdinand Schmid die Schreinermeister= Ralz hamer'sche Behausung am Ecke der Graßgasse allbier erkauft hat, so werden auf sein gestellztes Ausuchen hiermit alle diejenigen, welche auf die fragliche Behausung Hypothels Ausprüche zu haben vermeynen, aufgefordert, dieselben binnen 30 Tagen von Einrückung gegenwärtis ger Ausschreibung an gerechnet, bey Berlust ihrer Hypothelbrechte hierorts anzumelden.

Den 13. May 1823.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Landshut. J. v. Bedel, Director.

(2) 1. Fid , Acc.

Das unterfertigte Konigl. Kreis und Stadts gericht hat in bem Schuldenwesen ber Michael Hindlischen Weißgarbers Eheleute dahier, durch Entschließung vom 11. v. M. den Unis versalconeurs erkannt.

Es werden bie gefetzlichen Ebictotage, namlich:

- I. Bur Anmelbung der Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung, auf Monde tag ben Iten Juny;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen, auf Dons nerstag ben 10ten July;
- III. Bur Schlufverhandlung, und zwar filr bie Replit auf Donnerstag ben 24ten July, und filr bie Duplit auf Sams, tag ben Iten August;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgeseht, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeins schuldners hiermit bffentlich unter bem Rechts, nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edicistage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermdgen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des noche maligen Ersayes aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 16. Man 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Landshut. 3. v. Dedel, Director.

(3) 1. Etarf.

Machbem fich Lartlma Lugenberger Bauer in Pezenhofen, bem Universalconcurfe unterworfen bat, so werben bie gefetlichen Ebictstage, nämlich:

1. Bur Unmeloung ber Forberungen und bes ten gehörigen Rachweisung auf Freptag

ben tren Junn;

II. Bur Borbringung der Einreden gegen bie angeineldeten Forderungen auf Freys tag ben 4ten July;

III. Bur Echlufverhandlung und zwar für die Replit auf Frentag ben ten Uns

guft; und für die Duplik auf Dons nerstag den 14ten August d. J.; jedesmahl Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche Gläubiger des Bartlma Luzen bers ger hiermit biffentlich unter dem Rechtsnachs theile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Fordes rung von der Concursmasse, das Nichterscheins en an den übrigen Gerichtstagen aber die Aussschließung mit den an demselben Tage vorzus nehmenden Sandlungen zur Kolge bat. Bugleich werben blejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Gemeinschuldners in handen haben, bey Bermeidung bes noche maligen Erfates aufgefordert, solches unter Borbeha't ihrer Rechte bey Gerichte zu übergeben.

Chen fo wird an diefem Lage das Gantans wefen, beftebend:

- a) in einem halbgemauerten baufälligen Wohns hause mit Stadel und Stallung unter ein nem gemeinschaftlichen Strohdache, sepas rirten Pfrundhäusel und hofraum ad 96 Decim.
  - b) aus 2 Tagw. 95 Decim. Barten,
- e) n 92 n 57 n Aldergrunden,
- d) w 35 w 10 w Wiesgrunden,
- e) n 68 n 50 n Dolggrunden,
- f) n w 13 " Debgrund,

welche Realitäten sämmtlich jum Königk. Rentsamte frenstiftig sind, vorbehaltlich creditorschaftslicher Genehmigung, im Bersteigerungswege im hiefigen Amtelocale verfauft, wozu daher Kaufstustige, benen die Kaufsbedingnisse, so wie die auf diesem Anwesen hastenden Lasten bey der Bersteigerung bekannt gemacht werden, und welche sich über hinlängliches Bermbgen, und soustige Erfordernisse durch obrigkeitliche Zeug=nisse auszuweisen haben, eingeladen werden.

Den 8. May 1823.

Abnigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Ben ber, auf erfolgten Tob bes Joseph Bart, Bauers auf bem Krallergute gu Tyrlsbrun, dieß Gerichts, unterm 18. Februar laus fenden Jahres, vorgenommenen Vermögens: Ins ventarisation, wurde bas Gesammtbermögen am

Beweglichem und Unbeweglichem auf 976 fl. 59 fr. gerichtlich abgeschätzt, die hinterlaffene Wittwe Barbara Bart, hat aber zu gleicher Zeit einen Schuldenstand von 2173 fl. namhaft gemacht.

Die Mehrzahl ber Creditoren drang auf Bezahlung ihrer Forderungen, und da die Wittwe nicht bezahlen zu konnen erklärte; fo haben sie unterm 13. dieß, auf Beräußerung des Anwes sens angedrungen.

Da ben biefer Gelegenheit fich ergeben, baß ber Paffipftand von ben gur Beit befannten Blaus bigern, icon eine bobere Cumme erreicht, als die Barbara Bart unterm 18. Rebruar name baft machte, und ber verftorbene Jofeph Bart auch noch Undern, ale ben von ber Wittme ans gegebenen, foulden folle; fo werden bierdurch fowohl bie bereits gerichtlich befannten, als gur Beit noch unbefannten Glaubiger bes vers ftorbenen Rrallerbauere, Joseph Bart, und feis ner binterlaffenen Bittwe Barbara, aufgefordert, fich sub termino 30 Tagen, und gwar Sam #: taas ben 14 ten fommenben Monate Jung in bem Geschäftelocale bes unterfertigten Ron. Landgerichte, entweder in Perfon, ober burch hinlanglich unterrichtete und bevollmächtigte Bers treter. Morgens o Ubr einzufinden, ibre Fors derungen angumelben, nachzuweisen, und ju lis quibiren, und gwar unter bem Rechtenachtheile, baß fpaterbin fich melbende Blaubiger mit ih= ren allenfallfigen Forberungen und Anspruchen nicht mehr gehort, und von diefer Schuldens maffe ausgeschloffen bleiben werden.

Den 14. Man 1823.

Ronigl. B. Land gericht Tittmoning. In legaler Berhinderung bes Ron. Landrichtere, Rlingbeifen, Actuar. ्ह स्थानित हो।

1. . . .

of the state of

Find i &I .

3.9

12 20

11 4 1 12

# Shrannen:

Schrannenberechtigte	Sd	branuenzeit.		W (	i \$	e n.	,		ą	Ore	if	t.			R	o r	n.	
Orte bes		8 2 3.	Borns ger Reft.	Nene Bus fuhr.	Gaur jet	Bete tauf.	Jm Noll ver: bites	per	hfle :	Di le	irts re	_	ms Ne	Boris ger Reft.	Neue Zu: fuhr.	Gani jet Stand	Ber:	Im Dent veri bitei ben.
Ffartreifes.	Zag.	Monat.	e páil	2drail	<b>O</b> OAA	<b>े</b> क्षेत्र	ben. Ichaft	ft.	fr.	A.	fr.	ft.	fr.	hids.	- Graf		emin	
Berchtesgaben .	15	April.	631	671	131	691	611	13	2	12	30	12		16	221	381	28	10
Erding	17	-	127	489	616	569	47	12	_	11		9	40	20	203	223	179	44
Frenfing	18	_	27	75	102	68	34	12	30	11	36	10	15	28	35	63	43	20
Geifenfelb	14	_	8	25	33	20)	4	11	3	10	26	9	10	1	43	44	44	-
haag	18	-	_	24	24	24		11	20	10	20	9	12	-	6	6	6	_
Arapburg	12	_	_	61	61	61	-	12	_	10	-	8			21	21	21	_
Landsberg	19	-	• 80	216	295	242	54	13		12	30	11	<b>3</b> 0	16	48	64	56	8
Landshut	18		92	586	678	563	115	10	20	9	7	7	36	22	52	74	54	20
Moceburg	15	_	_	51½	511	40 1	11	11		10	8	8	50	4	23	27	21	(
Mahldorf	15		_	171	171	171		10	30	D	<b>3</b> 0	8	36	_	291	291	291	
München	19	annungan .	577	1460	2037	1432	<b>55</b> 5	12	32	11	40	11	1	361	474	835	588	247
Murnan	12	<b>6</b>	- 40	89	135	47	88	16	-	14	50	13	20	15	26	41	7	34
Pfaffenhofen	15	-	11	603	711	661	5	13	50	11	15	9		4 1 2	691	74	74	
Reichenhall }	18	pan-	-	20	20	26 8	1		30					8	_	8		8
Rosenheim	16	para-	70	143	215	150	65	12	40	10	50	9		39	74	113	83	30
Schongau	15	guertura	* 17	84	101	521	481	14		12	36	10	55	34	30	70	35	35
Traunstein	12		51	185	216	187	20	12		11		9	G	15	198	213	196	17
Vilsbiburg	11	_			_	_		_		<b>-</b>								_
Wasserburg	16	-	-	5 2	5	5 1		11	55	10	54	9	36	-	65	65	65	
Beilheim	17		 • 12	15 137									5	13	40	53	50	3

<sup>.</sup> Bebeutet Rern.

# Anzeigen.

	Ą	re	ife	•			3	er st	e.			8	Preis	e.		S	a b e	r.		3	reise	•
þô	dite	De i	et:	De Me		Boru ger Neft.	Reue Bus fubr.	Gan, jer	Bet:	Im Meft Pet: bite: ben.	þ8d	fte	Mice, iere	Min: Deste	Bock ger Neft.	Bu:	Gan; jet Stand	Bers tauf.	Sim Refi ver: bites ben,	<b>podite</b>	Mitte	Min
ft.	ˈfr.	A.	fr.	A.	řr.	enin	Rade	Ochafi	30 in	enia	A.	tr.	ft. ftr.	fl. fr.	en in	Bail	3chan	डक <b>ं</b> ह	उत्तवंत्र व	fl.  fr.	fl. fr.	A Iti
10	58	10	24	9	57	_	271	274	271	_			9 30		31/2	3	61	31	3		5 24	
8		7	36	7	15	37	1009	! ,1046	888	158	7	32	7 12	0 45	5	115	120	117	3	6 —	5 45	5 1
8	20	8	6	7	40	40	31	71	55	16	7	30	7 15	7	45	22	67	41	26	5 40	5 24	5 1
8	-	7	36	7	18		7	7	7		7	15	6 52	0 36	8	11	19	19	-	5 34	5 15	4 5
^	-	7	30				9	9	9	_	7	-	6 30	6-		24	24	24	-	0-	5 24	1 3
9	-	8		7	_	_	30	<b>3</b> 0	30	_	7		6 30	6			-		<b>\$1000</b>			
9		8	<b>3</b> 0	7	48	21)	189	215	182	36	Б		7 40	7-	48	84	132	95	37	5 30	5 20	5 -
7	45	7	15	6	30	12	156	168	161	7	7		6 30	6	28	119	147	117	<b>3</b> 0	5 22	5	4 2
8	15	7	45	7	! ! !		811	811	70 1	11	7	45	7 -	6 -	5	331	361	521	4	5 45	5 30	4 2
7	36	7		5	15		21	21	21	_	6	50	5 0	4 12	121	21	15	15	_	5 24	4 42	4 -
8	39	8	17	ĩ	40	56	1252	1308	1198	110	8	26	8 7	8	53	745	708	792	6	6 30	6-	5 4
10	-	9	30	8	-		28	28	16	12	8	40	8 12	7	8	43	51	30	15	0 20	6	5 3
8	-	7	30	7	12	2	401	42 1	42 1		7	15	6 48	6 20	26	221	48	481	_	5 15	4 36	5-
 	 	_			_		22	22	- 22	=		_	8 -			12	4 12	4 12			5 12 5 12	
8	48	7	139	()	6	30	89	125	92	33	7	15	6 29	5.30	111	193	304	200	44	5 40	4 40	3 2
9	42	9	ă	8	15	50;	13	931	50	431	9	5	8 58	7.36	49	20 1	691	4()	23 1	6 -	5 24	4 3
8	54	8		7		4	38	42	35	76	1	-	6. –	5 3(1	7	276	283	275	8	5 12	4 30	3 3
-		-	-	restor or			-							_			-		-			- -
7	15	7	-	6	30,		10	10	-	10	-				_	11	11	11	-	5 12	4 30	3
0		9		8		65	48	113	75	38	8	54	8 27	7 30	3	25	28	26	2	6 20	5 40	5 1



XXIII. Stud. Munchen ben 4. Jung 1823.

### Amtliche Artifel.

fammtliche Ronigl. Rentamter bes 3farfreifes. (Die Rreid : Umlage jum Strafen : Bau pro 1824 betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch allerhochstes Rescript ber Ronigs. Staatsministerien bes Innern und ber Finangen bom 21. Map b. J. Mro. 14842, wurden ale Kreisumlage jum Strafenban far bas Bermals tungejahr 1822, nach unten folgender Ueberficht 16114 fl. 25 fr. genehmiget.

Nachdem aber vom Borjahre 1821 noch ein baarer Reft von 2700 fl. 23 fr. besteht, fo ift bas Bedurfnif pro 1823 nur noch 13,414 fl. 2 fr., ju beffen Dedung ein Rreuger von jedem Gulden ber Saus : und Grundsteuer ju erheben allergnadigft befohlen wurde.

Die Ronigl. Rentamter haben diefen Steuer . Bepichlag fogleich ju erheben, und verorbs nungemäßig zu verrechnen.

Die Ginnahme : Rechnungen biefer Rreisumlage find bis letten September I. J., und bie Berwendungs : Rechnungen, nach Bollendung eines jeben einzelnen Bauobjectes, in der vorgeschries benen Form jur biesfeitigen Prufung einzusenben.

Manchen ben 28. May 1823.

Roniglich . Balerifde Regierung Des Ifarfreifes. Rammer bes Innern und ber Finangen.

v. Bibber, Prafibent.

s. Dofftetten, Direct.

Det, Direct.

grhr. v. Thibouft.

Uebersich t ber Straßenbankosten des Isarkreises im Jahre 22, wosür nach der Verordnung vom 6. April 1818 eine Kreisumlage zu erheben ist.

Benennung ber Banobjecte		Di tra Lar	jens ge	Gefant Betti ber Unfdil	ng nga-	Sievon durch Ar Umlage deder	leis:
	2 tunbem	NA C	Ruth	A.	fr	A.	fr.
Erweiterung der Munchner : Braunauer : Etraße von Nro. IV 3		3		1200		1200	-
Abbebung ber fur die Fuhrwerke beschwerlichen Anhbhe in ? ber XXXVII. Stunde der Landsberg = Weilheim : Inroler: Strafe	_	-	60	600		600	
Erweiterung der Münchner : Tegernseer : Twroler : Strafe im 's ber IX. Stunde, von Mro. N. bis Warngan, von Reitham bis zur Kreuzuraße im & der XII. Stunde, dann im & und ber XIV. Stunde und Abhebung des Bergrückens im & der XIX. Stunde		3	19 რ	4,503	5.b	2955	
Erganzung und Aufholung bes rechtseitigen Auffahrtes Dammee jur Starnberger : Murmbrude im ? ber VII. Stunde ber Miluchner : Beilheimer : Strafe		-	86	304	28	168	-
Gehbrige Berftellung burch Grundbau der icon feit der Anlage, uoch niehr aber durch Elementar: Einwirkungen gang grund- lojen Etrecke ber Münchner: Jugolftadter: Strafe im & ter X. Stunde	}		140	1400		1100	
herstellnug bes lintseitigen Auffahrte: Dammes und Strafen: Erweiterung zur nen zu erbauenden Unterbrucker Umperbrucke Mro. 3. im 3 ber VII. Stunde der Minchner: Ingolftabter: Etraße			67	400	-	400	_
Erweiterung ber von Traunstein for Juzell nach Reichenhall filh- renden Strafe im 2, 2 u. 2 der VII., und 2 ber VIII. Stunde		_	80	218	-	200	
Erweiterung der Burghaufer: Salzburger: Strafe burch die im fu. I ber XI.II. Stande gelegenen Ortschaft Surbeim, dann der Erweiterung und Erhöhung dieser nämlichen Strafe im for XI.III. Stunde begin Ronigl. Zollhause zu Frenlussing			98,6	1113	25	688	54
Fortschung ber Erweiterung und Erhöbung ber a's Aleinalmeg nur auf 14' Breite angelegten, aber seit 1. October 1819 als Landftraße auf den Strafenbau- Etat überwiesenen Rosen- beim: Miesbach : Tolger: Strafe von 0 his Ula		3		3 <b>26</b> 0		5260	-

Beneunung der Banobjecte.		Lan	Bens ge.	Gefam Betre ber Anschla Sumr	ng ngs:	Hieron durch Ar Umlage decen	leis:
Market Market See See See See See See See See See S	C tu	Motel	ORuth	A.	fr.	ft.	fr.
Erweiterung und Erhbhung einer Strecke ber von Reichenhall über ben hallthurm nach Berchtesgaben führenden Straße	_	6	150,7	1407	53	1164	30
Ausfüllung bes entbehrlichen Durchlaffes Rro. 1. im 1 ber XVI. Stunde der Munchner: Landshuter: Strafe	_	_	3	110		90	_
Ausfallung eines Theiles ber Brucke Aro. 8. im & ber X. Stunde ber Landobut Dettinger : Strafe	-	_	2,6	77	36	77	36
Derftellung des lintseleigen Auffah:the Dammes zur neuen Sa- lachbrickte ben Freylaffing in Verbindung mit der Gerade: filheung der Burghauser: Salzburger: Straße zwischen dem Milhlgraben und benannter Bride		1	63,2	5515	55	4210	25
München ben 28. May 1823.	5	4	58,3	2000)1	13	16114	25

Koniglich Baierische Regierung bes Isarkreises. Rammer bes Innern und ber Finangen. v. Wibber, Praftbent.

v. hofftetten, Direct.

Meg, Direct. Frhr. v. Thibouft.

(Die Concessionen ju Pottafden : Sleberepen bes treffenb.)

3m Namen Seiner Majestat des Konigs.

Bermbge allerhochsten Rescripts vom 21. Ros vember 1815, find die Concessionen zu Pottaschens Siedereven, wie andere Gewerbs: Concessionen, lediglich in dem, durch das Mandat vom 2. Des tober 1811, vorgeschriedenen Instanzen: Zug zu behandeln, und durch polizenliche Entschließung zu entscheiden; welches zur Nachachtung erbsinet wird. Munchen den 23. May 1823. Abn.Baier. Regierung des Isartreises.

> Rammer bes Innern. v. Bibber, Prafibent.

> > v. hofftetten, Director. Miller, Secr.

Dien ftes : Motigen.

Seine Majestat der Konig haben vers mbg allerhochster Entschließung vom 15. May d. J. ben dermaligen Kreids und Stadtgerichtes Rath zu Landshut, Dr. Ignat Perner, zum Kreids und Stadtgerichte Rath in München; — und ben Accessissen des Appellations Gerichte für den Isartreis, Johann Baptist Mühlhosfer, zum Protocollisten ben dem Kreids und Stadtgerichte zu Würzburg allergnädigst zu ers nennen geruhet.

Nachdem der zwente Bargermeister der Saupts und Residenzstadt: Munchen, Aitter von Ug: schneiber, Inhaber einer Tuchmannufactur und Braueren, nach Zurudlegung bes Goten (31 \*) Rebensjahres ble Entlaffung aus bem Dagiftrate unter Berufung auf ben S. 77. bes Ebictes über Berfaffung und Bermaltung ber Gemeinben vom 17. Man 1818 nachgesucht und bewirft bat, fo ift unterm 21. April I. J. eine neue Babl gur Bleberbesetung ber erlebigten Stelle vorgenoms men worden, und bierben ber rechtstundige Magistrate : Rath, Jatob Rlar, ale zwepter Burgermeifter burch abfolute Stimmenmehrheit, nach Boridrift bes angeführten Ebicte und ber Gemeinde = Wablordnung vom 5. Muguft 1818. gewählt worben. Geine Dajeftat ber Rbs nig baben am 24. Day b. J. allergudbigft ges rubet, biefe Bablhandlungen ju genehmigen, und den bezeichneten Magistraterath Rlar, als amenten Burgermeifter ber Daupt's und Refis bengftabt : Duncben ju beftatigen.

Der Realitaten : Besitzer Thomas Giefer bahier, ift wegen Rrantheit von der Stelle eines Gemeinde : Bevollmächtigten wieder entbunden, und auf diese der Ersatmann Gottfried Merk, Golbarbeiter, berufen und eingewiesen worden.

#### Befanntmadungen.

( Preisaufgabe in Anfehung ber Pferbegucht betreffend.)

Einer der hauptzwecke bes landwirthschafts lichen Bereins in Baiern ift die Berbeferung ber Pferdezucht. — Man weiß es, daß manche Mängel ber Pferde entweder in Locals oder selbst in klimatischen Ursachen ges gründet sind, und daß man vergebens sich bes müht, dieselben für immer zu verdrängen; so belehren und zahlreiche Bersuche der Borzeit und Gegenwart. Die tägliche Erfahrung lehrt aber auch, daß sehr viele Mängel und Gebreschen der Pferde die Folgen von fehlerhafter Wartung und Pflege, sonstiger übler

Behandlung, felbst von gewissen Bors urtheilen sind, und daß viele Pferdezüchter biese ihnen so nachtheiligen Mängel und Gebreschen nicht etwa vorsetzlich selbst verschulden, sondern deßhalb, weil es ihnen an den nothe wendigen Renntnissen sehlt, die Pferde von der Geburt an bis wenigstens ins vierte Jahr so zu behandeln, daß sie sich auch ihren naturlichen Anlagen gemäß ausbilden konnen.

Das Generals Comité bes landwirthschaftlischen Bereins ift daher überzengt, daß die Maus gel, welche auf der Laudes Pferdezucht haften, großentheils durch einen zwed mäßigen Unsterricht nach und nach beseitigt werden tonnen.

Indem es diese Ueberzeigung hiermit bffents lich ausspricht, vertundet es zugleich, daß es von Seiner Dajestat bem Ronig beaufs tragt ift, einen Preis von

Ein hundert Dufaten auf die Bearbeitung eines "vollständigen, leicht faslichen Unterrichts über die Bucht, Behands lung und Beredlung ber Pferde" auszuseigen.

Das Generale Comité labet daber alle Sachs verftändigen bes Ins und Auslandes hierz mit ein, fich der Lbfung diefer Aufgabe ju uns terziehen.

Folgendes find bie nabern Bestimmungen't

- 1) Das Wert muß die tatechetische Form has ben, im popularen Style geschrieben und auf das Bedurfniß der kleinern Grund. Els genthamer eben so gut, als der großern bes rechnet seyn.
- 2) Dasfelbe muß mit forgfaltiger Beradfiche tigung der Landgeftute: Organisation vom 18. Juny 1818 bearbeitet werden.
- 3) Jebe einzusenbenbe Schrift muß einen Bahl: Spruch erbalten. Der Rame

Dillet angezeigt, auf welches von aufen der Mahlipruch ber Preisichrift ju fegen ift.

- (4) Die Ginfendung geschieht an das Generals Comire des landwirthschaftlichen Bereins in Munchen. — Der Ginsendunges Termin geht mit dem April 1824 gn Ende.
  - 5) Das General: Comité wird bie eingesenbes ten Schriften durch funf sachverftanbige Cenforen prufen laffen, und bas Mesultat am Octoberfeste 1824 befannt machen.
  - 6) Der Berfaffer ber gekrbnten Preisschrift hat bem General: Comité bes landwirths schaftlichen Bereins in Balern ben volls ftandig freien Gebrauch berfelben vollig zu überlaffen.
  - 7) Die Berfaffer ber nicht gelebnten Schriften erhalten dieselben auf Berlangen wieber zurud.

München ben 16. April 1823.

Das General. Comité bes landwirth: fcaftliden Bereins in Baiern.

(Einen unbefannnten taubstummen Mann betreffenb.) Um 31. Marz l. J. wurde hierorts ein taubs flummer Mann eingebracht; beffen herfunft bis: ber noch nicht ausgemittelt werden fonnte.

Man ersucht bennach sämmtliche Kbnigl. Polizen Behbrden des Ffartreises, aus nachstehender Personal Beschreibung über die Dos micile Berhältniffe dieses Mannes thätige Nachsforschungen zu veranlassen, und die allenfalligen Resultate bald möglichst anher anzuzeigen.

Perfonal: Befdreibung:

Derfelbe mag 29 Jahre alt fepn, ift 5 Schuh 9 Boll groß, bat lichtbraune turz geschnittene Daare, und blonden Backenbart, blaue Augen, proportionirte Rafe und regelmäßigen Mund, feine Gesichtsfarbe ift gesund, und sein Rorper, bau ftart untersett. Seine Rleidung besteht in einem grautuchenen Rode, auf jeder Seite mit 5 gelben metallenen Andpsen besetzt, einem rothbaumwollenen Halbtuche, einem abgetragenen grautuchenen Gilet, mit 5 gelben Kudpfen, einer lichtblauen tuchenen abgetragenen hose, weißgarnene Strumpfe, und noch neue Schultz Schuhe, einem hohen gupfigen Filhbut.

Alls besondere Auszeichnung wird bemerkt, daß er in einem Sade einen Souhmacherwerks zeug mit sich führt, und durch Zeichen zu ers kennen giebt, daß er dlese Profession verstehe. Auch ist es wahrschelnlich, daß er aus den f. f. bsterreichischen Staaten zu hause seyn tonnte.

Den 28. Man 1823.

Ronigl. B. Landgericht Beilheim. Lict. Thoma, Landrichter.

Eur 6 ber Balerischen Staatspapiere. Augeburg ben 29. Man 1823.

s ·	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40/0	87	861
ditto à 50/0	100	991
Land . Unleben	100	994
Spothet : Aumeif	997	991
Lott. Loofe A - Dà 40f0	104	103
ditto B - M à 40f0	997	995
ditto unverzinsliche	831	83

Bersteigerungen.

In Folge gnabigfter Entschließung ber Abn. Regierung bes Isartreises, Kammer ber Finaus zen vom 14. laufenden Monats Nro. 8808. wers ben burch bie unterzeichneten Bebbrben am Samstag ben 21ten Buny I. J., \*nachfolgenbe Staats : Realitaten, namlich:

- 1) die Staatswaldung Beutlhauser-Forst, Plan Mro. 1257. im Steuerdistricte Niederaibach pr. . . . . . 116 Tagw. 16 Dec. der 13ten Bon. Classe, und
- 2) brey Forftwiefen namlich :
  - a) Plan Nro. 1137. pr. \* 49 \* ber hten Bon. Claffe,
  - b) Plan Dro. 1122. pr. » 19 » ber 3ten Bon.: El. und
  - e) Plan Rro. 1134. pr. » 56 » ber 4ten Bon. Claffe, fammtliche im obis gen Steuerbiftricte,

und zwar im Gangen ober Theilweife bem bffente lichen Bertaufe unterworfen.

Dieß wird mit bem Unhange bekannt ges macht, daß der Berkauf nach der Normal: Bers ordnung vom 30. September 1811 auf volltoms men frenes Eigenthum geschieht, und daß sich Raufolustige an dem festgesetzten Tage auf den sogenannten Beutlhauser. hofe einfinden wollen.

Der Königl, exponirte Forstgehulfe Bagner gu Bolfebach, ift angewiesen, obige Parzellen ben fich Melbenden gehörig ju zeigen.

Die befondern Raufebedingniffe werden bey ber Licitation befannt gemacht.

Den 21. May 1823.

Ron. B. Rentamt Ron. B. Forftamt Landshut. Frenfing.

Thr. v. Prielmeyr, Dillie, Berfimeifter.

(3) 2,

Die Unterottelbrauer Felix Firmannis

1) In bem Wohnhause sub Nro. 903 in ber Sendlinger-Gaße babier, sammt daben bes findlichen Braus und Rublhause, Schents

- und Giers Reller, einer tupfernen Braus pfanne mit Mantel, einem dergleichen Biers grand nebst Maischbodung: Seiher, einem tupfernen Baffertaften, einem dergleichen Dopfenselber, und einer eisernen Malgs Dorre mit Rost;
- 2) In bem anftoßenben hinterhause Dro. 874.
- 3) In bem Margenteller in ber Baierstraße Dro. 21. mit 3 febr guten Gewblbabtheis lungen, sammt Baschhause, Pumpbruns nen, hofraum und Garten;
- 4) In 4 Nedern, oder respec. Wiesgründen sub Nro. 429, 467, 469, 472, im Steuers bistricte Rympfenburg, zusammen 12 Tagw. 48 Decim. haltend, welche eigen, jedoch zum Landrentamte München mit 5 fl. 24 fr. bodenzinsig sind;
- 5) In einem Ader jeht holzgrunde sub Nro. 973, im Steuerdiftricte Obergiefing ju 7 Tagw. 30 Decim., Zehentfrey, aber mit 24 fr. Bodengine belaftet.

werben hierdurch jum zwepten Mahle zum bfe fentlichen Bertaufe ausgeboten, und hierzn auf Samstag ben 24ten May Bormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt mit bem Bemerten fests geseht, baß auf die verschiedenen Objecte auch gesonderte Anbote angenommen werden.

Kaufeliebhaber werden daher eingeladen, am erwähnten Commissionetage bis 9 Uhr Bormite tage im diebseitigen Geschäftelocale zu erscheinen, und ihre Anbote unter Borbehalt der creditors schaftlichen Natification zu Protocoll zu geben.

Nach Umftanden, und für den Fall, daß fich teine annehmbaren Kaufer herverthun murs ben, werden einzelne der eben erwähnten Reas litaten, so wie die Biers und respec. Taferns wirtheschaft in Pacht gegeben, und die allens fallfigen Pachtliebhaber haben sich zu diesem

Behnfe und zur Abschließung eines auffergerichts lichen Contractes mit den aufgestellten Euras toren, Konigl. Advocaten Rappolt und bargl. Bierbrauer Ivhann hierl bahier unmittelbar felbst zu benehmen. Den 9. May 1823. R. R. Kreiss n. Stadtgericht Manchen.

R. B. Rreis: u. Ctabtgericht Manden. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. 3 eiller.

Die ber Katharina hartlieb, hutmacherinn von hier, zugehbrige Behausung am Farbergrasten, Mro. 1050. wird wiederholt dem gerichtlichen Berkaufe unterworfen, und hierzu ein Termin auf Mittwoch ben 11 ten Juny dieses Jahrs Mormittags 9 Uhr festgesetzt, woben Kaufer erscheinen, und die Kaufsbedingnisse vernehmen mogen. Den 23. Man 1823.

R. B. Rreis.u. Stadtgericht Munchen. p. Gerngroß, Director.

(2) 2. Schibermair.

Nach dem Antrage der Gläubiger wird bas Anwesen des verstorbenen Wirthes, Peter Reus hofer in Mauthausen, am Mittwoch ben 18 ten Juny I. J. im diebseitigen Amtslocale an die Meistbietenden bffentlich versteigert.

Diefes Wirthsanmefen besteht in nachfolgens den, jum Abn. Rentamte Berchtesgaden grunds baren Realitaten und Rechten, als:

- 1) In dem an der Reichenhaller: Teisendorfer Strafe gelegenen Tafern: Birthshause; baben befindet sich ein gemauertes Soms merhauschen, großer Stadel mit Dreschstennen, ein Bactofen mit Sechtlstätte und einer gemauerten Schießstätte;
- 2) Sausanger mit 8 Tagwert, und mit Dbfta baumen befest;
- 3) eine einmadige faure Biefe ju 2 Tagbau;

- 4) ein Ginfang an ber Mauthaufers Ctrafe gu 1 Zagbau;
- . 5) Frengeladbantheil am Stauffenberg gu 8 Tagbau;
- 6) eine halbe Gemachmuble;
- 7) ein Laubfallrecht im R. Frenforfte Staufs fenberg.

Much gehoren baju nachstehenbe erfaufte Staatsrealitaten, ale: ein Stadel mit einer Stals lung, 12 Tagm. Baugrunde, 2 Tagbau Biefen, und ein gemauerter Keller am Stauffenberg.

Ranfeliebhaber mogen sich am bestimmten Tage von 9 bis 12 Uhr Bormittags hierorts melden, und ihre Angebote unter Borbehalt der creditorschaftlichen Genehmigung zu Protocoll geben. Auswärtige bem Gerichte nicht genug bekannte Raufer haben sich mit hinreichenden Bermbaens Zeugniffen zu versehen.

Den 6. Man 1823.

Ronigl. B. Landgericht Reichenhall. (3) 3. Forfter, Landrichter.

### Borladungen und Edictal. Eitationen.

Es ergeht hiermit an die bisher noch uns bekannten Gläubiger ber Weinwirth Schep: pachischen Cheleute von hier die Aufforderung, binnen 6 Bochen a dato ihre Anspruche geltend zu machen, aufferdem im Falle der gutlichen Auseinandersetzung bes Scheppachischen Des bitwesens auf sie keine Ruchsicht genommen wers den wird. Den 9. May 1823.

R. B. Rreis: n. Stadtgericht Munchen. p. Gerngroß, Director.

(3) 3. 58131.

Das Konigl. Baier, Kreis und Stadtgericht Munchen hat in bem Schuldenwesen ber Bers

laffenschaftsmaffa bes quieseirten Rbnigl. Fis nangrathe, Fr. Xav. Schrobl, burch Entschlies flung vom 8. vor. Monate, ben Universal : Conseurs erkannt.

Es werden daber bleigefetilichen Edictstage, namlich :

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen nachweisung, auf Mitta woch ben 25ten Juny bis 25ten July I. J. einschließlich;

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen, auf Gamb= tag ben 20ten July bis 25ten Aus

guft einschließlich;

III. Bur Schlußverhandlung auf Dienstag ben 26ten August und zwar für die Replit bis ben Iten September eins schließlich, und für die Duplit bis ben 23ten ejusdem,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierz zu sammtliche unbekannte Gläubiger des Ges meinschuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterz scheinen am ersten Sdictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Cons eursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Sdictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat, mit dem Anhange, daß am ersten Sdictstage zugleich die kunftige Massaverwaltung bes ratben wird.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung bes nochmas ligen Ersabes aufgefordert, solches, unter Bors behalt ihrer Rechte, ben Gerichte zu ibergeben.

Den 13. May 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen.

(3) 2. Director. Sander.

Nachdem ber hlefige bilegert. Hanbelsmann, Ferdinand Schmid die Schreinermeister : Kalzhamer'sche Behausung am Ede ber Grafgasse allhier erkauft hat, so werden auf sein gestellstes Unsuchen hiermit alle diejenigen, welche auf die fragliche Behausung Hypothets : Unsprüche zu haben vermeynen, aufgefordert, dieselben binnen 30 Tagen von Ginrudung gegenwartis ger Ausschreibung an gerechnet, bey Berluft ihrer Hypothetsrechte hierorts anzumelden.

Den 13. Man 1823.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Landshut. J. v. Dedel, Director,

(2) 2. Sid, Acc.

Das unterfertigte Abnigl. Kreis und Stabts gericht hat in bem Schuldenwesen ber Michael hindlischen Weißgarbers : Cheleute bahier, burch Entschließung vom 11. v. M. ben Unis versalconeurs erkannt.

Es werben die gesetzlichen Ebictetage, namlich: I. Bur Anmeldung ber Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung, auf Monds tag ben Gten Junn;

II. Bur Borbringung der Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen, auf Dous

nerstag ben ioren July;

III. Bur Schlufverhandlung, und zwar fur bie Replif auf Donnerstag ben 24ten July, und fur die Duplit auf Sams

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sammtliche unbekannte Glaubiger des Gemeins schuldners biermit bffentlich unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Scicistage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Schließung mit den an denselben vors zunehmenden Dandlungen zur Kolge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, bep Bermeidung des nochs maligen Ersates aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bey Gerichte zu übergeben.

Den 16. Man 1823.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Landshut. 3. v. Dedel, Director.

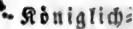
(3) 2. Start. Director. Start.

Schrannenberechtigte	84	rannenzeit.		W o	iş	e n.			3	re	if	t.			R	or	n.	
Orte des	1		Borie ger Neft.	Rene Ju:	Sans jer Stand	Bers fauf.	Im Reft vers bite: bert.	þid	pAr	901	1	<b>1</b> 00	ins fte	Bori. Ser Refi.	Meue Bw fubr.	Gan, 141 Stand	Beri tauf.	Im Neft Deri bties ben.
3 futtientes.	Lag.	Monat.	शक्ती	Smail	edia	& mil		fl.	fr.	Ħ.	tr.	A.	fr.	Bháfi	Strick.	S. A.	<b>@</b> @41	
Berchtesgaben .	27	Man.	921	40	1321	481	84	12	58	12	39	12		24	26	44	32	12
Erding	28	_	38	310	348	348		12	<b>3</b> 0	11	15	10	48	16	160	176	160	7
Frenfing	30		4	109	113	82	31	12	15	<b>1</b> 1	45	10	38	11	51	62	'47	15
Geisenfelb	27	_	_	31	31	18		11	13	10	15	9	24	5	21	26	22	4
Spaag	27	-	_	16	16	16	_	21		10	_	9		-	7	7	7	_
Arapburg	24	_		57	57	57	-	11		9		~	-	_	130	1 156	136	
Landsberg	31		* 94	284	378	205	85	12	30	12	_	11		16	135	151	127	2.4
Landshut	30		6	695	701	635	60	11	15	10	7	8	9	16	108	124	1 1400	2
Mocsburg	27	-	1	37	38	38	-	11	-	10	32	8	15	11	10	111	9	2
Miblorf	27			18	18	17	1	11		9	48	6	30		76	70	6'1	1:
Milnchen	31	-	290	1110	1400	1059	341	12	53	12	10	11	28	207	535	742	530	21
Murnau	24		28	111	130	73	60	15		13	12	11	12	14	3.5	47	27	2
Pfaffenhofen	27	-	1	43	44	42	2	13	45	11	36	9	30	j	83 2	831	76}	
Reichenhall	<b>26</b>		10						-	13	30	_	. —					-
Rosenheim	28	apropolition	60	154	214	115	99	12	10	10	40	9	10	32	54	80	51	2
Schongau	27	_	* 21	73	91	6 68	20	17	-1	12	39	11	15	191	40	60	30	5 2
Traunstein	24		10	81	103	88	15	12	<u>.</u>	11	1	1 9	24	-	153	160	150	) 1
Bilsbiburg	23			-		:						-	-	rį –		 		-
Bafferburg	28	-	-	- 0		1 6		11	12	11		11	111	-	15	132	13	-
Weilheim	28	Mirelan	· -	25				14							40	60	41	5

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

# n zeigen.

reise	0			8	rst	e.			2	prei	se.			h	a b 1	r.			Å	re	ife	•	
Mitte leve	TRI De	ats (te	Born ger Reft.	Neue Bus	Gan, jet Stanb	Bet.	Im Reft vers bites ben.	<b>D</b> 6ch	fte	Mitte leve	-	Rins	Poet. ger Neft.	None Zar fuhr.	Gani jet Stand	Bet: fauf.	Rest Per: biter ben.	¢8	d) Re	Di let	- 1	Te	ei.
i. ir.	R	fr.	edaa	<b>SOCIAL</b>	20in	en an	200as	ft.	r.	fl. fr	A.	fr.	<b>Edil</b>	Stial	200A	<b>e</b> man	<b>School</b>	ñ.	۲ı.	n.	fr.	1	fr
0-0	y	30		_			_	_ -	-		-	-	1	_	1	-	1	_	-	_	-		
8 15	8		32	167	199	185	14	7 3	33	7 18	3 7	-		42	42	42	-	5	49	5	58	5	3
8 24	8	_	_	8	8	8		7	15	7 19	2 7	-	7	<b>3</b> 0	37	<b>3</b> 5	2	6	9	()		5	34
8 -	7	30	_	_			_		-		-	-	3	3	6	3	3	5	30	5	20	51	( 
6 56	6	40		64	64	()'s	-	7	-	6 30	0	)		27	27	27	~-	5	24	5	-	4	2
7 50	7	-			_				-		-			15	15	15		5		4		3	
8 -	7	20	9	37	40	46	_	7	40	7 1	3 (	30		137	137	110	27	5	30	5	20	5	
7 45	C	54	i _	61	61	48	13	6	37	6 1	5 5	45	2	117	119	112	7	5	15	5	50	5	
8	1	20		2	2	2		7			-	-	4	18	22	22		6	-	4	50	5	ر.
7 10	(	30	-		-		-				-	-	2 1 2 2	26	28 1	91	19	1	15	5	12	3	1
8 50	7	59	51	440	497	382	115	8	17	7 4	3	7 11	120	330	150	380	64	6	13	5	41)	5	2
9 -				7	7	7		8	12	7.3	0[-	-	3	28	31	23	8	0	-	4	20	5	i
7 18	1 0			2	21	21	-	7			-	-		17	17	17		5	18	's	57	4	72
+-				42	42	42				8 3	()-	_		20	20	26			-	5		1	
7 40		5 40	24	43	6 67	36	31	7	10	61	i	5 30	50	95	145	99	46	5	22		38	3	-
		8 13				1	1			7	1	6 30	+1			1			1		16	b C	
8 0		7 -	H		5 7					Ő		5 24				1					36	1	1
	-  -																-			4			
7 26		7 12	2	_									- 4			1		4	30		29	4	1
0 -		8		- 5	2	1		_		8 -	-	_			3	7	1		18		15	1	) ), 1





Baierisches

# genzblatt

Isarkreis.

Dunden ben 11. Jung 1823. XXIV. Stud.

### Umtliche Artifel.

(Die Befebung zwever Frevplate im weiblichen Erziehungs : Infitute fur bobere Stanbe bes treffend.)

Da mit bem Schlufe bes Schuljahres 1823, in bem weiblichen Erglehunge-Inftitute hoherer Stanbe fur ben Ifartreis, swen auf Rechnung bes Stiftungefondes ju befegenbe Plate filr Ibchter hoherer . Staatebiener in Erledigung fommen; fo werben blejenigen boberen Staats: Diener, welche fich um Aufnahme ihrer Toche ter in bad genannte Inftitut ju bewerben ges benten, in Folge allerhbofter Entichliefung vom 30. por. Die. hiermit eingeladen, ihre diesfalls figen Befuche langftens bis Enbe gegenwartigen Monate dem unterfertigten Regierunge . Prafis bium ju abergeben, bamit bierauf ben bem gur allerbochften Stelle ju erftattenben Untrage geeignete Rudficht genommen werden tonne.

Munchen ben 2. Juny 1823.

Draffibium ber Rbnigh Regierung bes Sfartreifes. p. Bibber, Prafibent.

Rold, Geer.

fammeliche Ronigl. Diftrices Polizene Behorden bes. Ifarfreifes.

(Den Fleifchfab far ben Monat Junp 1823 bes treffenb. )

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Durch eine unterm Beutigen an ben Stabte magiftrat Manchen erlaffene Entschliefung ift ber Rleifchfat in ber Saupt: und Refibengftabt filr ben Monat Juny auf folgende Beife regulirt worden:

Dofenfleifd neun Rreuber, Ralbfleifch fieben Rreuber.

Cammtliche Ronigl. Diffricte: Polizen: Behbr: ben bes Sfarfreifes, haben hiernach mit Beobach. tung ber unterm 1. Juny 1818 gegebenen Bors fdriften ben Aleifchfan in ihren Begirten feft-BufeBen.

Manden den O. Junn 1823. Ron.Baier.Regierung bee Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

. D. Bibber, Drafibent.

D. Dofftetten, Director.

Miller, Geer.

M u

fammtliche Rouigl. Polizen:Beborben .. bes Ifarfreifes.

(Die Erhebung einer Arreftgebühr für bie Geichteblenet bep Polizen arreftstrafen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Es liegt die Auzeige vor, daß in den melaften Amtebezirken des Ifarkreifes die Gerichtsteiner von den zur Arreststrafe verurtheilten Poslizen : Uebertretern ben der Entlassung eine fosgenannte Arrestgebühr von 34 fr. erheben.

Da den Gerichtsbienern kein Recht auf eine folde Gebilfr zusteht, fo werden fammtliche Königl. Polizey-Behbroen des Farkreises auf dies fen Misbranch aufmerksam gemacht, und zu bessen nachdrucksamer Abstellung aufgefordert.

Munchen ben 3. Juny 1823.

Abn.Baier. Regierung bes Ffarfreifes.

Rammer bee Innern.

v. Bibber, Prafibent.

b. Sofftetten, Director.

v. Radt, Rage. Conc.

21 n

bie Ron. Landgerichte bes Ifarfreifes, als außere Stiftungs : und Communals Curateln, dann an die unmittelbaren Administrations : Beborden des Stifs tungs : und Communals Bermbgens.

(Die Erigenz : Ausschreibung für die Stiftunges und Communal : Curatel pro 1833 betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Durch ein allerhochftes Ministerial= Rescript vom 14. Februar I. Is., ist die Exigenz der Stiftungs = und Communal = Curatel des Isars Kreises fur das Etatsjahr 18 13 nach dem vors gelegten und genehmigten Exigenz = Etat auf die

Gesammt Summe får bie Central Arcie: unb und Diftrices Laften von

23,134 ff. 35 fr.

festgeseht, und jugleich allergnabigst angeords net worben, daß hiernach die effectiv erforders liche Concurrenz in genaunter Summa auf ben Brutto : Ertrag des rentirenden Stammvermds gens der treffenden Stiftungen und Gemeinden vorschriftsmäßig umgelegt, und durch das Kreiss Intelligenzblatt bekannt gemacht werde.

In Folge beffen wird bie beiliegende Conscurreng. Repartition mit dem Anfigen gur alls gemeinen Renntniß gebracht, daß bas Postulat fur die Central und Areislaften mit

. - 17,727 ff. 41 fr.

auf den Brutto : Ertrag bes gesammten rentis renden Stiftungs . und Communal : Bermbgens des Flarfreifes; das Postulat für die Diftrictes Lasten nach den einschlägigen Districten auf die betreffenden Stiftungen verhältnismäßig in dem Betrage von

5407 ff. 4 fr.

umgelegt worben ift.

Die betreffenden Behorden werden hiermit beauftragt, die anrepartirten Concurreng. Bes trage langstens bis jum Schlufe des gegens martigen Monate Juny an die Dienstes: Exisgenz: Caffe ber unterfertigten Stelle gegen Quite tung abzuliefern.

Die Concurreng = Betrage von ben Patrimoz nial=Stiftungen werden durch die Ronigl. Landz gerichte eingeheischt, und im Ganzen eingesendet.

Munchen ben 2. Juny 1823.

Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes.

. Bibber, Prafibent.

w. Doffetten, Director.

p. Rubt, Rgge, Mec.

### Ausschlag der Concurrent

von 23,134 fl. 45 fr. — dl.

Jefammt : Betrag bes rentirenben Stiftungs : Bermdgens

17,370,926 fl. 26 fr. — bl., beffen roher Ertrag 772,024 fl. 51 fe. — bl.

Jefammt : Betrag bes rentirenben Communal : Bermogens

2,097,504 fl. 54 fr. 2 bl., beffen rober Ertrag 153,815 fl. 18 fr. 1 bl.

19,468,431 fl. 20 fr. 2 bl.

Summa . 925,840 fl. 9 fr. 1 bl.

biernach find vom hundert bes roben Ertrages an die Concurreng : Caffe ju entrichten:

1 ff. 55 fr.

ur Die centralifirten Laften ber obern und oberften Curatel pr.

17,727 ft. 41 fr.

Die Concurrenz zu ben Diftricts: Lasten ift nach ben Abministrations Diftricten vers
fchieden, und baher im Allgemeinen nicht zu bestimmen, Diefelbe ift speciell regus
lirt, und überall bie geeigneten Bemerkungen hierüber bengefügt.

Beträgt jufammen

5407 ff. 4 fr.

Um lage ber

	Bebbr	d e	n,					A	•	Sti	ftungs	: B	eri	mbgen.		
	Vartial : Betrage Concurrenz : Caff haben,							Mentire Bermi			Rober E	rtrag	le	Concurrer jun Exigen; ber		
	amittelbar Rbu					.в.		ß.	fr.	01.	fl.	fr.	bl.	A.	fr.	bi
Quitt	ungs: Adm	1 11 1	IL L	ati	01	ter	1:-						1			1
Unterriche	8-Stiftungs: Al	min	iftre	rtio	n D	Rán	den	1314863	33	-	56265	3		1078	23	
Maltheser	: Rirchen : Mon	aintf	trat	on	La	nbe	but	22145	-		912	9			28	9
Urfuliner :	u. Geminarfo	nds:	Udi	nin	iftr.	. be	rtf.	271351	3	5 51	9656	41	1	1	3	
	onde : Mominifi						•	20413	40	9 1/	892	2		17		2
Bilbenho!	lzische Stiftung	s: Ac	mir	nifir	.Di	dne	pen	159509	20		6578	18	-	126	2	3
	Magist	rat	e:													
Magiffrat	ber Hauptsta			ıф	e 11	-		3485786	55	2	160666	26	2	3251	54	1
mt a Reitter	ber Gtadt L	anh	46	II Í				562235		2	27897	2		534	39	1
	Lanbger	10)	te:					632613	29		20353	16	1	300	10	2
	Frepfing	• •	•	•	•	•	٠	103027	0	1 1	7108	24			14	
	Moceburg	• •	•	•	•	•	٠	044322	1	0 6	39894	4	1	H	35	1
	Erding	• •	•	•	•	•	٠	233200	21	1 1	12875	57	_ ^	246	44	4 -
	Pfaffenhofen	• •	•	•	٠	•	•	220148	28	1 1	7448	45	1	2.0	44	
11000	Landshut	• •	•	•	•	•	•	1	1					11		
-	. Starnberg	• •	•	•	•	•	•	150341	14	1	5740		3	110		1
	Weilheim			٠	•	•	٠	265241	54		18134	6	3	347	33	3
	Landsberg			٠	٠	•	٠	746380	40	1	33697	54	1	615	49	
	Bilebiburg							537098	59	1	22337	29			6	2
	Muhlborf							020576	45	-	20134	6	6		153	
	Miesbach							212011	48		9412	49		0	23	3
	Toliz							186445	25		9819	7	1	1 0 11 0	11	
	Legernsee							18583	21	) 2		9		11	15	
	2Bolfratebauf	en						143893			6360	45		11	52	
	QBerbenfels						•	04203			4033	53	2	88	4:	1
	Bafferburg				•		•	409830			20744		-	397	54	
	Rosenbeim						•	429582	1 7		18739	44		H	8	3 3
	Troffberg						•	309292	-		12079			242	58	3 3
	Cbereberg .				•		٠	240502	27		10078	54	-	103	7	
	Littmoning			•	•		~. 000	230010	35			1		197	49	
	Laufen	•	•		•		•	305304	19	1		27			27	
	Traunstein						•	411848	14	6		15		548	1(	
	Reichenhall			•		•	•	268501	51		12082	50		231	32	
	Berchtesgade	R .				•	•	105102	51		1		7		2(	
	Дафаи	•	•				•	326253	17	3				270	55	
	Schongau						•	263197	3	1		59		241		31
	Dianchen							453005		-	18990	131	1	303	56	)

Concurrent.

		Ŧ	3. Get	netube s	Bern	abgen.				
Concurren; ju ber Diftricts »	n ()	Renticen Bermög	en.	Roher Er		Concurreng gur Grigens der C	Turatel,	Anmerkungen.		
fl.	itt. bi.	ft.	tr. bl.	A.	fr. ibl.	ß.	fr. bl.			
								100		
								100		
: W ''								•		
1								, 100		
		607065	42 2	40694	8 2	779	55 3			
		693865 170157	28	6128	40 2	117	26 2			
		-,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,								
498	28	14153		3751	11 -	71	52 11	e		
175	16-	20775		1114	47	21	20 5			
900	33 —	197234	21	11534	28 1	221	3 1			
305	43	38589	32 1	4623	37 1	1	35 3½ 26 ½			
405		5480	52 -	181	23 -	3	26			
125	31 -	} —								
389	50	1		0.060	70 5		1 1			
10	10 2	99484	14 3	8260	30 3	158	17 2	1		
724	30	93490	51 3	11568	10 3	221	41 2			
30	46	,	1 1 11		i	1				
		49976	6 2	3626	15 2	69	20 L			
056	24	42106	12 -	4609 1150	18	21	45 2			
214	28 -	1874 31871	13 3	3967	27 -	76	1 1 2			
18	10 -	310.1				-				
163	28	54020	[ 5 1	2919	26 2		56 11			
119	30	23540	58	2052	51 1		48 2	Da nach ber von be: 5.		
82		117450	51 1	8000	30 3		52 24	January Nat Observe		
70	48	63766	41 1	3477		66	36 2	Preifes anher mitart		
47	12	4906	51 1	1405	26 57	20		ten Berechnung nunn ber Diftriccelaften : f		
40		10872	24 2	1097 2058	12 3	39				
100		50070	12 1	3575	10	68	29 1	auf 586 ft. 41 fr r		
120		40083	2 -	8058		165	55 1	bert, fo geht benen & tungen bas bier ju		
78		21110	19 3	1024	8	19	37	repartiets Superplus		
42		17140	41	1103	34	- 22	12 2	nadften 3abre jugut		
337	24 2	42283	40	2850	27	54		austen nach bem ge		
317	30 2	160198	50 1	6852		131		migten Gtat bered		
-		10810		. 5340	21 -	102	26 3	find.		



Concurrent.

			B. Oc	meinbe	. Bern	nbgen.					
Concurre 44 l	PER	Mentica Bermo	endes gen.	Robet &	rtrag.	Concurre Lui Erigent ber		Unmerfungen.			
A.	fr.   6[.]	ft.	fr.   bl.	ø.	fr. 81.	fi.	fr. 61.				
-		4760	32 —	228 —	46 _	4	21 2				
				ò				- 0			
(2000)		471	40	19	43 3		21 1 1				
Marine Marine		1475 76 224	10 52 2	18 7 7	27 52 2 51	None None	20 1 7 55 7 32				
		399	20 —	2.6	12		28 1				
								00			
								0.			
								-			

Um fage ber

Behbrben,	A	. ; (	Sti	ftunge	sBer	mbgen.		
velche bie Partial : Beträge zu erheben, und felbe an die Concurreng's Caffe bes Ifartreifes abzu- liefern haben.	Mentire Bermo			Moher C	irtrag.	Concurrent due Grigens ber		
	ft.	lt.	01.1	A.	fr. bi	n.	fr.	b
Im Landgerichte Frenfing:								
Aitterbach	2577	52	3	52	8 -	-   -	58	
Paunzhausen	2344	19	1	98	173	1	5.3	
hochenkammer	10190	40	1	667	22	12	45	
Rammerberg	1633	30		79	102	1	28	
Thallhausen	300	-		1.5		-	16	
Sabnbia!	1850	1 mg/m cer		70		1	18	
m Landgerichte Landsberg:			ļi,					
Schmiechen und Turfenfelb	22972	16	3	1304	41 1	24	59	
Purgen	5139	32	3	263	33 2	5		
Gurlach	7388	21	3	325	18 2	1 6	13	-
Faling	38062	57	2	1011	20 3	30	52	
Raufering	48222	52		2180	48 -	-1 41	55	-
Dindard	6339	43		302	47 -	- 5	47	
Greifenberg	20034	23		979	163	18	43	
Moléhofen	11906	43	-	551	20 1	10	31	-
Grumertehofen	6450	26	3	314	20 1	6	-	
Eteinbach	5528	6	2	257	2 -	4	54	-
Dunglbach und Seefelb	5028	52	2	206	- -	5	38	
Hofhegnenberg	24820	10	-	1187	43	22	42	
m Landgerichte Landshut:	~1029	- 7		1.01				
Ehenbach	2296	2		135	15 3	2	134	
Wenhenstephan	2118			95	30 -	1	- 46	
60 T	961	52		56	45 3	1	3	-
Piloheim	11020	15		610	3412	11	41	7
	6678	20		322	22 1	11	10	
6 Landa Abani	1017	10		58	163	1	5	
Dberganghofen	13040	20	1	603	1013	11	14	
	147		- 11	9	11 2	-	2	
Singlbach	1134	09		46	42 -	1 -	51	
Engeledorf	27108			1280		24	40	-
Furth				1260	201	24		
Dbertbunbach	20725		1 1	124	54 -	2	22	-
Aronwintl	2617	30		217	14 -	4	9	
Paindlfofen	808	12			3	20	51	
Niederaichbach	22830	17	à	1000		20	7	
ABeng	173	15		1620	30 1	11	2	
Berg ob Landshut	38420	18		1620	122	V.A	25	
Addorf s .	18837	10	*	805		1.7	24	
Grießenbach	457			22	51	1 -	24	
Im Landgerichte Laufen:	05			060	44 -	10	2.1	1
Triebenbach	23330			968	474	- 18	31	

Concurren j.

			B. <b>G</b> e	meinde	= Bern	ndgen.		
Concurrer qu be Diftricte :	ngquote en Lasten.	Rentire Bermbg	ndes gen.	Mobet E	rtrag.	Concurrer que Grigens ber	ajquote Curatel.	. Anmerkungen.
A.	fr. bl.	ft.	fr. dl.	pl.	fr. bl.	fl.	fr. ol.	
_				-				1200
drops		378	2 1	22	12 1		24 5	THE STATE OF
		13						(last f
		11						
				÷.				
			-					e (fall
								-173
								Y
								100
								1
						( 33 )		111

## um lage ber

Bebbrben,	i A	. er	iftung	b = Ber	mbgen.	
velche bie Bartial-Beträge zu erbeben, und selbe an die Concurreng : Caffe bee Farfreises abzus liefern haben.	Rentire Verino		Rober	Ertrag.	Concurre Ju Erigen; de	r
fin Landgerichte Diesbach:	A.	ft. OL.	pl.	fr. dl.	A.	fr. b
Reichersbaiern	11456		1.50	000		6.0
		10 1	455	18 2	48	41
	35101	22	1575	5 3		9
Altenburg.	1300	57	00	12 -	1	1 7
Hodenrhain	21080	35 2	907	30 3	17	22
im Landgerichte Moosburg:	1.00			1	1	
Sandelzhausen	6127	24 2		58 2	55	48 -
Altenfirchen	2108		62	52 1	11	9
Leiberstorf	3251	25 -	22	24 2	41	24
Spaag	10053	55	00.5	31 3	11	33
Dberfilfbach	4010	40 2	194	10 2	3	40
au	44102	14 3	2193	25 1	41	50)
Sorgertshausen	20001	12 3	61)4	57 -	13	15
Mauern	11129	17 -	21/3	15	5	40
Zullbach	3707	31 3	214	51 -	Is to	5
Brudberg	15502		550	301-	10	38 -
Intofen	2530	48 2	143	30 -	2	43
Palzing .	684	10 2	33	51	-	37 -
Tegernbach -	1708	31 -	40	11 1	*	55 -
Singhaufen	140		10			11
im Landgerichte Dabldorf:	/					
Tenfing und Grafing	13540	1 -1	451	: 3	8	14 -
Eggltofen	4511	25 1	280	12 1	1	30 -
St. Beith	8573	53 2	387	45 3		22
Jettenbach	52754	21 1	1050	41 3		21
Guttenburg .	14804	18 2	587	7 3	4. 4	12
2 amahana	27502	40 3	1314	8 2		
Borth und Stesten	1005	10	08	0	1	
Hofgiebing L	18371	53 3		10 -	14	50
Schwindega	7881	30 1		51 2		40
fm Landgerichte Dunden:	1001	307 1	-51	31 2	1	40
Chaffe annua a Charle ann	0-61	30 -	440	7.5	0	16
	2561	30 -	110	35 -	-	6
Schleißheim	1000		45	15		50
Solln	1738	30	70	11-	1	1
Pafing	0(11)5	51	307	34'	5	52
Planegg	73004	21	2750	21 1	52	18
Saidhausen	11(155	-	202	15 -	5	53
Freybam	7854	7 3	351	48 1	6	42
im Laudgerichte Pfaffenhofen:						
Pornbach	38414	12	1257	3 2	24	4
Uttenhofen	4043	17 3	95	14 -	1	401 5
Pobenhausen	22487	7-1	970	30	18	<b>3</b> 3

Concurren ;.

	В. Ос	meinde : Bern	n b g e n.	
Concurrengquote	Rentirenbes Bermbgen.	Rober Ertrag-	Concurrengenote jur Grigens der Euratel,	Anmertungen.
f-   fr.   bl.	β.   ετ.   bl.	și, et. di.	p. fr. di.	
	2551 50 —	124 27	2 23 —	
	2408 45 —	(h) 37 -	1 5 2	
	2116 12 2	<b>4</b> 5 43 1	- 14 2	



Concurren 3.

	В. О	meinbe : Beri	n bgen.	
Concurrenzquote ju ben Diftricts : Laften.	Rentirenbes Bermogen.	Mober Ertrag.	Coucurrenzquote fur fur Exigenz der Euratol.	Unmertungen.
ft. r. dl.	a. fe bl-	A. er. 31.	ft. fr. bi.	
				ab ben Patrimonial Et tungen wolde unter g richtaberriider Udnii fration feben.
				Die Pateimontalie eiftun. Udminiftration Lampobi gebort nunmehr jumbal gerichte Caufen.
				. 1
		; ; 1		

Um lage ber

Behörben,	. A. St	iftung 6 = Bei	mbgen.
welche bie Partial Beträge zu erheben, und felbe an die Concurrenz, Caffe des Ifartreifes abzus liefern haben.	Mentirendes Bermogen.	Roher Ertrag.	Concurrenzquote fur Grigeny ber Curate
2 0 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	fl.  fr.   bl.	fi. 'fr. 01	.   ft.   er.   b
Im Randgerichte Wolfratshaufen:	.01 43 1	1 45 -	- 12
Allmanshausen ;	103 53 3	- ,	
Otana Lamb	5690 —	270 21 -	5 83
Mufvofen	805		2 - 52 3
Eurasburg	6600 21 -	308 17 -	5 54-
Harmating	64-0-	243 45	4 38 1
Arenabullach	10:0	42 30 -	- 471
Merlbach	786 22 2	45 38	- 502
Im Landgerichte Wafferburg:			1
Alrmedorf	800	39 41 -	- 49 3
Bruberschafts: Consilien:			
Maladan Busharldraft from Ra Maken	161464 6 1	7823 8 -	140 50-
Mulation Brokenstack for 12 0 Turn	00380 57 3	3550 2 1	68 11
Buten Tod Bruderschaft	42052 30	1750 13 3	
Deutsche Congregation	17255	745 51 -	14 15.2
Dritte Ordene : Berbindnif	5308	308 12 2	and the same of th
Pareinische Congregation	10015	408	7 40 -
Josephe : Bruderschaft	2228 -	66 57 -	1 151
in Landebut:			
Brab . Chrifti : Bruderichaft	25561 43 3	1126 56 3	21 33 3
Repomud : Bruberichaft	2100	105	2 - 2
Eurporis : Christi : B. uderschaft	8600	424 30 -	8 7 7
Scapulier . Bruberschaft !	1083 14 2	81 49 3	
Allerfeelen : Bruderfcaft	4020	207 57 1	11 0 12:18
Ullerseelen : Rinche	150 —	7 30 -	- 73
Rosenkrang : Bruberschaft	600	20	- 22 2
Sebastians : Bruderichaft	052 10 2	20 23 -	- 312
Collegiat: Stifter:			
Laufen	115541 28	4802 49 2	
Littmoning	77048 29 -	3042 8 3	
			11
Summa:	17370926 26 -	772024 51-	14791 1212

Munchen ben

Koniglich Baierische Regies Rammer bes

Coneurren ;.

			B. G.	meinbe	: Beri	mògen.		mind dening		
Concurren su be Districts =	janote n Lasten-	<b>Rentire</b> Bermi	ndes gen.	Gober (	Ertrag.	Conentre	njquote Euratet.	Unmerlungen.		
A.	fr. bl	p.	fr.   bl.	Ħ.	lr. ot.	ft.	fr. bi.			
ul/mn				13				104		
								- 0.4		
	The second secon							- Marie		
		-								
		100		ľ		010				
					- 1			=01		
			1			,	i di	100		

2. Juny 1823.

rung des Pfarkreises. Innern. Prafident.

. v. Dofftetten, Director.

b. Ribt, Rgge.Conc.

(Die Erlebigung ber Pfarren Ereibeltofen betreffenb.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch den Tob des letten Befitzers ift die Pfarren Treideltofen erlediget. Sie liegt in der bischbstichen Didcese Regensburg, im Decanate Dingolfing, und im Konigl. Landgee richte Bilbbiburg.

Im Umfreise einer Stunde enthalt sie eine Fillale, eine Schule und 263 Seelen, welche ber Pfarrer allein pastorirt. Nach der revidirzten Fassion beträgt das Einkommen bes Pfarz rers 1150 fl. 22 fr.

Die Laften belaufen fich auf 78 fl. 17 fr. 2 pf. Munchen ben 3. Juny 1823.

Ron.Baier. Regierung bes Sfarfreifes.

Rammer bes Innern.

b. Bibber, Prafident.

b. Dofftetten, Director.

Miller, Secr.

21 19

fammtliche Ronigl. Rentamter,

- a) allgemeine,
- b) befonbere.

Mn die fammtlichen R. Landgerichte,

(Die Bu: und Abgange von 1829 bis 1823 inclus.
an öffentlichen Blattern, Gerathichaften und Arobnfestefournituren betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Unter Bezug auf die Ausschreibung vom 30. July 1821 erhalten die Beborden die Beis sung, ein Sauptverzeichniß über die von 1823 bis 1823 inclus. sich ergebenen Inventars: Jus und Wygange, nach den einzelnen Jahren aussgeschieden, angefertiget binnen vier Bos

chen jum Behnfe ber Erfetung bes Rreis: In:

Manchen ben 4. Juny 1823.

Abn. Baier. Regierung des Ffarfreifes.

Rammer ber Finangen. p. Bibber, Prafibent.

Meg, Director.

grhr. v. Thibouft.

# Schuls und Rirchens Dien fle Erledigung.

Die Schullehrers: Mefiners: und Organisften: Stelle zu Aidling, Landgerichts Beilheim, womit nebst bein Genuße frener Bohnung ein, fammteinkommen von 185 fl. jahrlich versbunden ist, ist eroffnet worden.

Die gehörig begrundeten Bewerbungen umbieselbe find langstens in 14 Tagen hierorts zu übergeben.

#### Dienftes : Rotigen.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 30. Man b. 3. in Folge allerhochfter Entschlies Bung ben Bleat zu Thrring, Priefter Jofeph Reichthalhamer, von bem Untritte ber Pfarren ju Stoffen, Landgerichts Landeberg, bispenfirt, und biefe Pfarren bem Priefter Abam Ulrich, Bicar ju Tengling, der Pfarren Baging, Landgerichts Tittmoning verliehen, und am nam= lichen Tage Die von dem Staaterathe, Generals Commifiare und Prafidenten ber Regierung bes Unterdonaufreises, Kerdinand Maria Frepherrn von Schleich auf Saarbach, fur ben Erconventualen bes aufgelbeten Rloftere ju Barns bach, Priefter Anton Cbleftin Dact, auf das Beneficium ju Saarbach ausgestellte Prafentas tion allergnabigft bestätiget.

Durch Beschluß ber Konigl. Regierung bes Ifartreises, Rammer bes Innern vom 3. Juny b. J., murbe bie burch bas Borrucken bes Lehrers Bump f erledigte Lehrersz und Kirchenmusitersz Stelle an ber evangelischen Kirche und Schule bas bier, bem Lehrer Johann Georg Popp zu Bais reuth, provisorisch übertragen.

Un die Stelle bes verstorbenen Gemeinde: Bevollmächtigen Jatob Sachs zu Kraiburg, ift ber Ersatymann Franz Schwaiger, burgerl. Rirschner, eingetreten, und als Gemeinde: Bez vollmächtigter bestätiget worden.

#### Befanntmadungen.

(Die hofmarten Dornwang und Pfallereid betreffend.)

Zu Folge der diffentlichen Borladung vom

27. Marz h. I. in dem Isarkr. Intelligenzhl.

St. XVIII. hat niemand in dem sestgesetzen

Termine Real Musprüche auf die hofmarten

Dornwang und Pfallereid liquidirt; es werden

baber alle solche Ansprüche in Bezug auf den
Räufer für erloschen erklärt.

Den 4. Juny 1823. Ronigl. B. Landgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Landrichter.

Eurs ber Baferischen Staatspapiere. Augsburg ben 5. Juny 1823.

	Briefe.	Belb.
Dbligationen à 4000	. 89	881.
ditto a 50/0	100	991
Land : Anleben	100	994
Sopochet : Unwelf	997	991
Bott. Loofe A - Da 40/0	100	1051
ditto E - M à 40/0	1001	1004
ditto unverzineliche	841	831

### Berfteigerungen.

Das Feftengut ju Drthofen, Diftricts Belebofen, Rentamte Dachan, beftehend aus

- n) gemauertem mit Biegel gebectem einftbs digem Wohnhaufe,
- b) gemauertem Badbaufe,
- c) hblzernem, mit Stroh gededtem Stadel Pferd , und Biehftallung unter einem Dache.
- d) 56 Tagre. Aderfelb,
- e) 7 » 30 Decim. Wiesen, wird fommenden Frentag ben 27ten b. Mts. in dem Wirthsbause zu Wiedenzhausen, unter den in der allerhochsten Berordnung ado. 30. Septbr. 1811 enthaltenen allgemeinen und ber sondern Berkanfsbedingungen als ganz frepes unbelastetes Eigenthum Theilweise oder im Ganzen diffentlich veräußert.

Raufbliebhaber werden hierzu eingelaben, und haben fich, wenn fie nicht amtebefannt find, mit Bermogens : Zeugniffen auszuweisen.

Die Berfteigerung beginnt Grube 9 Ubr.

Wenn die handlung geschlossen ift, werden feine Rachgebore mehr angenommen.

Den 5. Juny 1823.

Abnigt. Baier. Rentamt Dachau.

In Folge gnabigster Entschließung ber Kon. Regierung des Jarkreises, Rammer ber Finans zen vom 14. laufenden Monats Nro. 8808, wers ben burch ble unterzeichneten Behörden

am Camstag ben 21ten Juny I. J., nachfolgende Ctaats = Realitaten, namlich:

1) die Staatswaldung Beutlhauser:Forst, Plan Mro. 1257. Im Steuerbistricte Miederzibach pr. . . . . . . . 116 Tagw. 16 Dec. ber 12ten Bon. Classe, und

( 34 )

- 2) bren Forftwiesen namlich:
- a) Plan Rro. 1137. pr. Tagw. 49 Dec. . ber 4ten Bon.: Claffe,
- b) Plan Mro. 1122. pr. " 19 " ber 3ten Bon.: El. unb
- c) Plan Dro. 1134. pr. " 56 "
  ber 4ten Bon. Claffe, fammtliche im obis
  gen Steuerdistricte,

und zwar im Ganzen oder Theilweise dem bffents lichen Bertaufe unterworfen.

Dieß wird mit dem Anhange bekannt ges macht, daß ber Berkauf nach der NormalsBers ordnung vom 50. September 1811 auf volltonis men frepes Eigenthum geschieht, und daß sich Raufslustige an dem festgeseizen Tage auf den sogenannten Beutlhausers Hofe einfinden wollen.

Der Königl. exponirte Forstgehulfe Bagner ju Bolfebach, ift angewiesen, obige Parzellen ben fich Meldenden gehörig zu zeigen.

Die befondern Raufebedingniffe werden bep ber Licitation befannt gemacht.

Den 21. May 1823.

Abn. B. Rentamt Abn. B. Forstamt Landshut. Frensing. Thr. v. Prielmepr, Dillis, Mentbeamter. Forstmeister.

Samstag den 14 ten dieses Monats, Morgens 9 Uhr, wird vom unterzeichneten Amte der Roggenvorrath vom Erntejahre 1822 bester Qualität, bestehend in circa 84 Schäffeln salva ratissicatione, an die Meistbietenden auf dem tentämtlichen Capitelkasten in der Löwengrube dffentlich in einzelnen Parthien, oder auch zu ganz versteigert.

Ranfeluftige werben baher eingeladen, am obigen Tage und Stunde auf bem befagten Bes

treibspeicher ju erscheinen und ihre Ungebote ju Protocoll ju geben.

Den 2. Juny 1823.

Ronigl. B. Landrentamt Munden. Schäffer, Rentbeamter.

Runftigen Sonnabend am 14 ten bieß Rachmittage 3 Uhr, wird unterfertigte Inspecs tion, gemeinschaftlich mit bem Ronigl. Stadts Rentamte Munchen, bas an ben rechts und lintsseitigen Isardammen vor der Bogenhausers Brucke stehende Gras an die Meistbietenden ges gen baare Bezahlung bffentlich versteigern.

Luftragende werden eingeladen, fich jur ges fetten Stunde an der Bogenhaufers Ifarbrucke einzufinden. Den 2. Juny 1823.

Ron. Baier. Subbftliche Baffer: und Strafenbau-Inspection Munchen. Dtt, R. Bau: Inspector.

Nachdem das für die Behaufung des Früchstenhändlers Johann hof er gemachte Unbot von den Gläubigern nicht genehmigt worden ift, so wird diese auf 7000 fl. geschätzte im Schramsmens Gäßchen Nro. 96. besindliche Behausung am Samstag den 14 ten Juny l. Is. Bormittags von 9 — 12 Uhr im, diesseitigen Gerichtslocale vorbehaltlich der creditorschaftlischen Genehmigung wiederholt diffentlich feilges boten werden.

Raufeliebhaber werden hierzu eingeladen, und fonnen bey dem Maffecurator von huns gerkehaufen, Ronigl. Advocaten und Notar bas bier nabere Auskunft erhalten.

Den 30. May 1823.

R. B. Rreis: un Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

Bauer.

Bom unterfertigten Ronigl. Landgerichte wird auf dem Wege der Bollstreckung das theils zum Konigl. Rentamte, theils zum hiesigen heil. Geists spitale erbrechtsweise grundbar gehbrige Unz wesen des Lorenz Taschinger, Stieglmanrs zu Berndorf, an ben Meistbietenden verlauft, und zu biesem 3wecke auf

Samstag ben 28ten Juny

auf biebfeitigem Umtelocale eine Commission anberaumt, wozu Raufeluftige, welche fich über Bermbgen und Aufführung entsprechend auszus weisen im Stande find, einzeladen werben.

Gebachtes Anwesen besteht in einem hblzer, nen Hause nebst ber nbthigen Biehstallung, in einem bolzernen Stadel und Schupfen nebst Gestreibboden; ferner in 54 Tagw. 15 Decim. Aes ckern, 14 Tagw. 72 Decim. Wiesen, und 57 Tagw. 25 Decim. Holzgrund.

hinfichtlich ber auf biesem Anwesen haftens ben Abgaben tonnen sowohl hier, als auf dem Kbuigl. Rentamte die nothigen Aufschliffe eine geholt werden, so wie das Univeren selbst in Mugenschein genommen werden tann, zu deffen Borzeigung der Gemeindevorsteher Balthasar Geltinger von Rabstorf bereit sepn wird.

Den 4. Juny 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Landshut. Liet. Gbg, Landrichter.

Donnerstag ben 19ten bieß, Bormits tags von 8 bis 12 Uhr, wird des Joseph Sals lers, Mairs zu Buch am Erlbach Anmesen hierorts an den Meiftbietenden, vorbehaltlich ber Ratification der Glaubiger, wiederholt zum Berkanfe ausgeboren.

Dasfeibe befteht in bem jum hiefigen Rbn. Landgerichte jurisdictionebaren und jum Ronigl.

Mentamte leibrechtbaren gangen Mairhofzu Buch fammt & Bubau, und enthalt:

- a) bie Bohns und Rebengebaube mit Garten ju 1 Tagw. und 81 Decim.,
- b) an Medern 66 Tgw. 67 Dec. ,
- e) » Blefen 14 » 83 » u. 5 Igw. 35 Dec., im Frohnbacher Steuerdiffelete,
- d) 52 Tagm. 46 Dec. Balbung, endlich
- e) 3 " 93 " lubeigene Meder. In Summa 145 Tagw. 5 Decim,

Die Abgaben von diesem Anwesen tonnen täglich beym Konigl. Mentamte Landebut eins gesehen werden, und ber Gutebesitzer Gailer wird auf Berlangen Jedermann sein Unwesen zur Ginsicht vorweifen.

Man will zu biesem Bertaufe alle Liebha= ber auf obigen Tag hierher eingeladen haben.

Den 5. Juny 1823.

Abnigl. B. Landgericht Landshut. Rict. Gbg, Landrichter.

Auf den Antrag ber Mathias Maier'ichen Sheleute gu Teisendorf, und im Ginverftandnife ber Glaubiger berfelben wird bas jogenannte Schwarz sober Bierwirthe Unwesen, welches in

- a) hand und Stadel,
- b) 5 Tagw. 78 Decim. Wieswachs,
- c) 5 w 12 » Mderfelb,
- d) » 91 » holzgrund, zu verschiedenen Grundherrschaften erbs rechtbar, und
- e) in einem Burger: Grund auf der Deb bes ftebet, mit
- f) Baumannefahrniffen und Birthichafts. Gins richtungen,

am Mittwoch ben 25ten Juny l. J., im Martte Teifendorf durch bffentliche (34\*) Berfteigerung vertauft, wozu bie Raufellebhas ber mit Zengniffen über Beimdgen und Leus mund verfehen, auf Bormittage y Uhr hiermit eingelaben werben.

Jugleich werden blejenigen, welche ihre Fors berungen an die Mathias Maier'schen Ches leute noch nicht ben Gericht angezeigt haben sollten, aufgefordert, dieselben an dem nämlis den Tage anzugeben, und gehörlg nachzuweis sen, indem sonst keine Rücksicht mehr barauf genommen wird.

Den 31. May 1823.

Ronigl. B. Landgericht Laufen. Ruttner, Landrichter.

Auf ben Antrag ber Andreas Aller berger's schen Scheleute gu Colling in ber Gemeinde Rudftetten, und ihrer Glaubiger wird bas mit Erbrecht grundbare Bauerngut zu Bordersolling per & Dof, welcher

- a) neben ben Gebauben in
- b) 23 Tagw. 87 Decim. Bieswachs,
- c) 18 » 16 » Aderfeld,
- d) 4 w 62 w Holzgrund beffehet, mit ben
- c) erforderlichen Sand : und Deconomie : Gins richtungen,

am Mittwoch ben 25ten Juny I. J., im Markte Telfenborf Nachmittags 2 Uhr durch bffentliche Berfteigerung verkauft.

Die Kaufoliebhaber werden zu diefer Bers handlung mit Zeugnissen über Bermdgen und Leumund verseben, hiermit eingeladen.

Den 2. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Laufen. Ruttner, Landrichter.

Auf Andringen ber Binder'ichen Creditos ren, wird das Anwesen des nun verstorbenen Franz Laver Binder, Concipusen und Hausz Besitzers in der Borstadt Au Nro. 510. in der 8ten Section funftigen Donnerstag den 19ten Jung l. J., von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr, im Locale der unterzeichneten Gerichtsbehörde auf dem Lilienberge, salva ratissicatione, auf dem Wege der diffentlichen Versteigerung veräußert werden.

Diefes Unwefen beffebt:

- 1) Aus einem zwengabigen gut gemauerten Saufe, welches außer einem geräumigen Kaften und Keller, zwen vollkommen ger schlossene Logien enthalt, wovon zede wies ber zwep heithare und zwen unheithare Bimmer, Fley, Rüche und Rezirade in sich begreift.
- 2) Dabey befindet fich ein fleiner hofraum, worin eine holzenes Commerhans fteht, und
- 3) an diesen schließt fich ein fehr schner Bes mufegarten von 28,230 C Schuben, ber von besonbers gutem Grunde ift.

Das gange Unwesen ift ludeigen, und vers reicht jabrlich 2 fl. 42 fr. Steuer.

Kaufelustige werden hiermit eingelaben, am besagten Tage ihre Angebore zu Protocoll zu geben. Den 23. May 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunden. Steprer, Landrichter.

Vom unterfertigten Kbnigl. Landgerichte wird auf Andringen der Gläubiger die am Ilmfluße, 1½ Stunden von Pfaffenhofen in der Gemeinde Sichlbach gelegene Prazmühle am Mondtag ben 7ten July I. J. Vormittage von 8 — 12 Uhr, und Nachmittage von 2 — 6 Uhr in

ber Canglen bes unterfertigten Ronigl. Lands gerichts offentlich an ben Meiftbietenden gegen baare Bezanlung versteigert.

Die Pragmuble ift gum Abnigl. Landgerichte Pfaffenhofen juriedictionebar, und jur Grafliche Torringifden hofmart Pornhad, frenftifte: weise grundbar. Es geboren bagu an Gebaus ben bae gang gemauerte Wohnhaus, woran bie mit 3 Gangen verfebene Mahlmuble, Die Schlage muble, Die Pferd nnb Rubstallungen gebaut find, ein mit Platten gebedtes Schlaghaus, eine bolgerne mit Platten gebedte Gagmuble, ein bblgernes Bafch = und Badhaus, und ein mit Brettern gededtes bolgernes Wagenhaus, und an Grundftuden 18 Zagm. 71 Decim. Mes der, 4 Tagiv. 90 Decim. Gemeindetheile : Bies fen, und 1 Lagw. 3 Decim. Solg. Die in bas Inventar gebrachten Gerathichaften, Wertzeuge und Rabeniffe werben mit in ben Rauf gegeben.

Die auf bem Anwesen liegenden Abgaben bestehen in 9 fl. Gewerbsteuer, und 52 fr. 7 hl. einfacher Grundsteuer zum Konigl. Rentamte, dann zur Gutsherrschaft Pornbach an Gilt 3 Meg., 2% Sechztl. Beigen, und 5 Schfl. 1 Meg. 1 Bierl. 3&tel Sechztl. Korn, Stift 10 fl. 1 Meg. 1 Bierl. Ltel Sechztl. Bogtephaber, 3 fl. 37 fr. 4 hl. Scharwerigeld, und Klopfgeld. Das ganze Anwesen ist auf 6504 fl. 47 fr. geschätt.

Raufeliebhaber haben sich ben ber Berftels gerung einzusinden, und ihre Kaufsanbote zu Protocoll zu geben, und Auswärtige sich mit Leumundes und Vermögene Zeugnissen zu vers feben.

Den 2. Juny 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen.

(3) 1. Saindl, Lanbrichter.

Auf Andringen ber Gläubiger wird ber fos genaunte ftel Dewalderhof des Gemeinschulds ners Franz Schmidbauer zu Hundspoint, abermals am 17. Juny an den Meistbietenden dffentlich versteigert.

Hinsichtlich ber Eigenschaften biefes Gutes wird auf die frubere Ausschreibung vom 11. November 1822, (Ifarkr. Jutelligenzbl. St. XLVIII.) verwiesen.

Raufeliebhaber werden hierzu an obigem Tage in das hiefige Landgerichte : Locale vors geladen.

Außergerichtliche haben fich mit Bermbgenes und Rufdzeugniffen zu verfeben.

Den 24. Man 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilbiburg. Lict. Bram, Landrichter.

# Vorladungen und Edictale Eitationen.

Das Ronigl. Baier. Rreis s und Stadtgericht Munchen hat in dem Schuldenwesen der Berz laffenschaftsmaffa des quiescirten Konigl. Fis naugraths, Fr. Xav. Schrod, durch Entschlies Bung vom 8. vor. Monats, den Universalz Conscurs erkannt.

Es werden baber bie gefetglichen Ebictstage, namlich :

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweifung, auf Mitts woch ben 25 ten Juny bis 25 ten July 1. J. einschließlich;
- II. Bur Borbringung der Einreden gegen die angemelbeten Forderungen, auf Sames tag ben 26ten July bis 25ten Aus guft einschließlich;
- III. Bur Schlufverhandlung auf Dienstag ben 26ten August und gwar fur bie

Replit bie den Gten September eins schließlich', und fur die Duplit bis ben 23ten ejusdem,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hier: ju sammtliche unbefannte Glaubiger des Gesmeinschuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichtersschienen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Conseursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat, mit dem Anhange, daß am ersten Edictstage zugleich die kunftige Massaverwaltung bes rathen wird.

Zugfeich werben blejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung bes nochmas ligen Ersatzes aufgefordert, folches, unter Bors behalt ihrer Rechte, ben Berichte zu übergeben.

Den 13. May 1825.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munchen. D. Gerngroß, Director.

(3) 3. " "Dayber.

Am 25. Juny 1715 verschrieb herr Maximis lian Graf von Fugger auf Zinneberg als das maliger Besitzer sowohl auf die Behausung an der Sendlingergasse, altes Grundbuchs Folio 52. im H.B., als auch auf das haus auf der Schmalzgasse altes Grundbuchs Folio 704. H.B. dem Johann Franz Maier, des außeren Raths und Schonfarber dahier, ein Ewiggeld Eapiz tal von 1500 fl. zu 5 Procent Gilezeit Petri und Pault.

Diefer Johann Frang Maier, beffen Rud's laß am 17. April 1733 verhandelt murde, ohne baff in dem Inventarium eine Erwähnung von bem obigen Ewiggeld : Capitale geschah', hinters lies nachftebenbe Kinder:

- 1) Johann Frang, auch bes außeren Rathe und Schbnfarber babier;
- 2) Maria Magdalena, Chefrau des Johann Felix Ibbstl, burgerl. Handelsmanns, wos von zwey Kinder bekannt sind, als Franz Ibbstl, Canonicus zu Poling, und Mas ria Anna Ibbstlin;
- 3) Maria Regina, Chefran bes Johann Phis lipp Andra Bener, Medicinae Doctors, und Churkblnischen auch Churbaleris schen Raths und Leibmedicus;
- 4) Maria Elifabetha, Chefrau bes Johann Jos feph Frenhammer, burgl. Beingaftgebe.
- 5) Maria Unna, mit Mar Unton Mathaus Pirchmaner, durfarfil. Softammers rath verebelicht, und
- 6) Maria Urfula, Chefrau des Franz Unton Thaler, burgerl. 2Beingaftgebe.

Da feit bem Jahre 1715 mit bem genannten Cavitale feine Menberung vorging, von ben Era ben bes ermabnten Johann Frang Da ger abet bieber fich nur Frang Xaver Schmab, tonigl. baier, quiefeirter Sallvermalter und beffen Gomes fter Josepha, Chefran bes Raufmanns Rart Dagen ale Urentel des Johann Frang Daier. bann Cuphrofina Thaler, Tochter obiger Maria Urfula Thaler dabier, gemeldet baben: fo merben hiermit alle übrigen Erben und Des: cendenten bes Johann Frang Daver ebictalis ter porgelaben, binnen brev Monaten a dato fich um biefes Ewiggelb : Capital gu melben, und bie geeigneten Untrage gu ftellen, auffer bem bie, gwischen bem Rbnigl. Riecus, ale nachberigen Befiger obgenannter Saufer und ben bekannten Erben wegen Delirung Dieses Capitale abgeschloffene Uebereinfunft genehmiget,

und in Folge berfelben bie grundbuchliche Des lirung vorgenommen murbe.

Den 3. Juny 1823.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Sarbt.

Das unterfertigte Kbnigl. Kreis : und Stadts gericht hat in dem Schuldenwesen der Michael hindlischen Weißgarbers : Cheleute dahier, durch Entschließung vom 11. v. M. den Unis versalconeurs erkannt.

Es werben die gefehlichen Edictstage, namlich:

- 1. Bur Ammeldung ber Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung, auf Monds tag ben Iten Junn;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie augemeldeten Forderungen, auf Dons nerstag ben 10ten July;
- III. Bur Schlufverhandlung, und zwar fur bie Replit auf Donnerstag ben 24ten July, und fur die Duplit auf Samsstag ben gten August;

sebesmal Morgens 9 Uhr festgescht, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeins schuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen um ersten Edicistage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edicistagen aber die Ausschließung mit den an denselben vors zunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung des noch= maligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 16. Man 1823.

R. B. Rreis, u. Stadtgericht Landshut.

(3) 3. Start.

Nachstehenbe Unterthand: Shne haben im Jahre 1812 ben Feldzug nach Rufland mitges , macht, und haben seit diefer Zeit von ihrem Aufenthalte keine Nachricht an ihre Verwandte gelangen laffen, so daß beren Tod zu vermuthen steht.

Auf Andringen ihrer nachsten Anverwandten um Ausfolglassung ihres hinterlassenen Bermbgens werden daher dieselben hiermit aufgefors bert, binnen 3 Monaten a dato hierorts gn erscheinen, oder über ihr Leben und ihren Aufs enthalt Nachricht anher gelangen zu lassen, außerdem dieselben nach Absluß dieses Termins für verschollen erklärt, und das Bermdgen den Erben gegen Caution ausgefolgt werden wurde.

- 1) Loreng Martl von Puchschlagen, Fuhre wefenefolbat.
- 2) Peter Steber von Belehofen, bepm 4. Jägerbataillon.
- 3) Rofeph Rurtner, unb
- 4) Blafius Furtner von Langenbettenbach, beym Rronpring = Regiment.
- 5) Leonhard Megger von Glon, ben ber Rationalgarde.
- 6) Frang Paul Seblmaier, bon Arnbad.
- 7) Mathias Burgmater, und
- 8) Rorbinian Bergmaier von Dberroth.
- 9) Blafins Beftermaier von ba.
- 10) Loreng Urnold von Rapelhof.
- 11) Rorbinian Sandmaier von Brud, benm 1. Reg.
- 12) Martin Riedl, von Benigmunchen,
- 14) Joachim Riedl, beum 1. Reg.
- 15) Frang Rottenfußer von Ebertohaus fen, bemm 1. Reg.
- 16) Joseph Seelmaler von Ganbing, beym. 1. Reg.

- 17) Bernhard Dbermafer von ba 1. Reg.
- 18) Bernhard Dornhofer von da 1. Reg. Den 31. Man 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau.

(3) 1. Eber; Landrichter.

Um in der Berlassenschaftssache des zu Mins den verstorbenen Pfarrers Joseph Sagstetter von Arrach d. G., den Pasiostand herstelleu zu konnen, werden daher alle diesenigen, welche an die Erbschaftsmasse des besagten Pfarrers Sagstetter, eine Forderung zu machen haben, biermit ausgefordert, am 4. des fünstigen Mosnats July hierorts zu erscheinen, ihre allenfallssigen Forderungen einzudingen, und gehörig nachzuweisen, im Falle ihres Ausbleibens wird in dieser Erbschaftssache des besagten Pfarrers Sagstetter, ohne weitere Berücksichtigung auf selbe, verfahren werden.

Den 17. Man 1823.

Abnigl. Baier. Lundgericht Mitterfele im Unterdonaus Rreife. Maier, Landrichter.

Nachdem ber wegen eines Diebftablverbres dens angeschulbere Johann Feichtner, Deffs

ners: Sohn von Michaelbenern, f. f. Landgerichts Wildshut, sich auf die Borladung vom 28. Janner i. J. ben dem unterfertigten Gerichte nicht gestellt hat, so wird er hiermit zum zweps ten Mahle biffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Monaten um so sicherer hierorts zu erscheinen, als nach Berlaufe dieses Termines wieder ihn als gegen einen Ungehorsamen, den Gesehen gemäß werde verfahren werden.

Den 28. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Reichenhalt.

(3) 2. Korfter, Landrichter.

#### Amortifations . Decret.

Die im nachstehendem Berzeichnisse bezeiche neten Obligationen, wozu sich der biefige Große bandler Moriy Mandt als Eigenthumer legie timirte, sind zu Berlust gegangen. Dem anges brachten Gesuche gemäß, wird somit der unber kannte Inhaber dieser Obligationen aufgefordert, dieselben binnen 6 Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außerdem die Urkunden für frafts los erklärt wurden. Den 3. Juny 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. p. Gerngroß, Director.

3) 1.

Sardt.

Bergeich niß über nachstehende ton. baier. Staatepassiv. Capitalien, deren Obligationen zu Berluft gegangen find.

Cat. Nr.	Ursprunglicher Debitor.	Urfprünglicher Ereditor.	Datum bee Obligation	Zinefuß.	Serrig.	Bemerkungen.
	Baler. Landschaft. wegen des altera Land : Anlehens.	berhofmartkaus fering.	23. Octbr. 1728 5. Mårz	ursprånglis der 5 nun 2½ detto	19a	Rebenfiebenbe Capitalien find burch Ecftionen vom 20. Januer 1820 und 8-Mary 1820 an Brofibandi
2203 2713	detto	detto detto	5. Arary 1720 25. Aebruar 1730	detto	195	ier M. Mandt getom: men.

( Rebft einer Beplage, die Schrannen: Angeigen betreffenb. )

.0.1 £ 40 1 . . . . . . . . . 11. . 1: 0.1 . . . 1 \_\_ 1 1 10 115 1000 3 . . P. W. 181 13 a 1 1 1 2 . ... [ 139.17 ]. por marginis

cond-la

# S chrannen

Edranneuberechtigte	<b>⊗</b> d	rannenzeit.		W (	i b	e n	,		5	pr	eiſ	c.			R	0 T	n.	
Orte bes	1	8 2 3.	Borls ger	Neue Bu-	Gan: jet Stand	Bere fauj.	Jm Meil ver; bice;	ф <u>ё</u> с	bite	<b>9</b> 7	irr.	De De	in:	Berti gee	Nene Zu-	Gani jet Ltand	Bers	Nest Per bites
Ifartreifes.	Lag.	Monat.					ben.	A.	fi.	त.	ħ.			Neit.	fubr. Ort un	2digit		ben.
Berchtesgaben .	3	Zuny.	84	1	1			13			34					52	39	13
Erding	5	Marin .	-	617	617	605	12	12	_	13		9	21	7	307	314	294	20
Frenfing	6	-	31	92	123	96	27	12	30	11	38	10	20	15	91	106	68	<b>3</b> 8
Geisenfelb	2			86	86	62	24	11	2	10	31	9	3	4	50	54	51	3
haag	3			20	20	20	_	11	e 10	10	[	9				_		-
Arapburg	31	May.	_	84	84	84	-	11	! -	9	_	7	-	_	51	51	51	_
Lauteberg	7	Juny.	* 85	457	540	262	278	12		11	30	1Ù	15	24	204	228	102	126
Landshut	6	-	66	484	550	500	50	11	50	1()	50	8	41	24	70	103	82	21
Moosburg	3	_ [		381	38 1	301	2	11	8	10	5	9	2().	2 1 2	181	21	21	
Mähldorf	3		1	167	163	107	1	10	30	9	30)	9		12	110	158	156	2
München	7	-	541	1270	1620	1105	516	12	52	12	10	11	14	212	<u>0</u> 55	805	026	239
Murnau	31	Man.	• 66	57	123	42	81	15	-	13	413	12	-	20	27	47	26	21
Pfaffenhofen	3	Juny.	2	58	60	57	3	12	30	10	15	8		7	1111	1181	92	261
Reichenhall {	2 6		16 10	30 0		36 6	10 10				30 10		-	_	10	10	10 5	
Rosenheim	5		90	167	200	170	96	13	20	10	40	ŋ	()	21	70	103	79	24
Schongau	3		• 26	871	1131	40	672	13	44	12	<b>3</b> 8	11	3	24	58	82	441	374
Traunstein	31	May.	15	199	214	152	62	11	54	10	13	1)		10	174	184	116	(s
Vilsbiburg	30	-	-	_	-	• .					-	!			-		_	
Bafferburg	4	Juny.	_	2	2	2	**	10		9	12	8	24	-	21	28	22	6
Beilheim	5		* 33	8 129	13 162	13 121	 01	14		12	36 36	1:	10 10 10	5.5	74	96	72	24

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

Preise.				Gerfte.					Preise.				Spaber.				Preise.					
höchfte Biere		1				Porte ger Ment.	Meue Bur fubr.	Gane ber	Ber:	Im Rest veri biter ben.	\$60	hAe	Miste lere	Mins bofte	Poris ger Neft.	Rene Zus fuhr.	Gan, jet Ctanb	Ber: tauf.	In Reft veri biles ben.	£8chfte	Mitts:	Min: beste
il.	fr.	pl.	řr.	A	fr.	ensa	<b>डिका</b> वनी	emāf.	उक्त	Book	ft.	fr.	fl. fr.	fl. fr.	<b>Edia</b> l	Sch	Schall	Schail	<b>Ocha</b> fi	fl. [fr.	n. fr.	il li
0	24	9	57	9	27	_	_				_	_			1		1		1		_	-
8	12	7	50	7	19	14	265	279	188	91	6	30	6 16	6-		104	104	103	1	5 30	5 12	5 -
8	30	8	12	7	45	-	6	6	4	2	7	-	6 45	-	2	41	43	27	16	6	5 45	5 3
8	_	7	32	7	6	_	4	14	4		6	30	6 14	6	3	9	12	8	4	5 20	5 12	5 -
		_		w	~-		2	2	2	_	-	-	6 30			16	16	16		5	4 40	4 1
8	_	τ	50	7	-		_				_		_	- -		_	_			_		
8	30	8	-	7.	50	_	48	48	34	14	7	30	7 12	0 30	27	121	148	128	20	5 30	5 20	5
8	51	7	25	7	3	13	12	25	18	7	6	30	6 15	5 15	7	101	108	70	36	5 37	5 22	4 3
8	12	7	48		24	i —	7	7	7		7	-	6 30	_	-	14	14	111	21	6	5 30	4 4
8	i	7	-	(1	:		91	91	91		6		5(30)	5	19	11	30	12	18	5 —	4 18	3
8	68	8	25	7	54	115	325	440	340	94	7	41)	7 15	6 51	64	483	547	380	167	5 59	5 39	5
()	12	9	30	8	!  5∪	_	8	8	8		7	48	7		8	14	22	20	2	6-	5 24	
8	10	7	45	1 7	15		51	512	5,	_	6	30			_	39 <sup>1</sup>	391	392		5 24	5-	4 3
		10		-	-		22 20					-	8 30 8 30		_	14 25		14 25		<del>-</del> -	5 -	
8	43	7	37	(	25	31	53	84	60	24	6	50	6 14	5 20	46	126	172	129	43	5	4 10	3
9	31	8	47	7	40	292	1	30	151	15	8	i 30 1	7 -	6 18	142	341	49	20	29	6 22	6	5
9	-	8		(	30	2	8	10	9	1	ī		0 30	5 18	_	158	158	158	•	5 -	4 30	3
				- •-		-		_		_		_		-	-							-
~ b	20	6	54	1	112	_	-	-	_	-	-	-			4	13	17	17		431	14	3
()	0	y	3	1	-	-	12	12	12		0	24			-	26	26	20	_	6 18	6	6



XXV. Stud. Munchen ben 18. Jung 1823.

## Amtliche Artifel.

## Rechenschafts, uebersicht

bie auf den Grund der allerhochften Normal's Berordnung vom 6. April 1818 (allgemeines Instelligenzblatt filt das Ronigreich Baiern, Jahr 1818. Stild XXVI. S. 627 bis 644.) burch General's Ausschreibung an sammtliche allgemeine Mentamter fut das Etathjahr 1844 erhobene

Kreisumlage jum Straßenbau für ben I far : Kreis.

#### I. Bortrag aber ben Berechnunge und Erhebunge . Dafftab.

Die Berechnung ber Rreis. Strafenbau. Concure

- a) Grund: und
  - b) Baufer : Steuer

fatt gefunden.

Bum Unhaltepuncte wurden die von ben alle gemeinen Rentamtern bes Ifarfreifes abgelege ten re . und superrevidirten Concurreng : Reche

nungen pro 18 1 angenommen, und es ents wift fich fur bas Ctatsjahr 18 1 eine Ges fammt s Summe bes Concurreng Bermbgens pon

818,882 fl. - fr. 24 bl.,

wornach fich im Gegenhalt ber Stenerschulbige teiten pro 1827 eine Mehrung von 6051 fl. 55 fr. 31 dl.

( 35 )

ergiebt, welche ihren Grund junachft in ben Bute:Diemembrationen, wo bas Steuer:Provis forium noch eingeführt ift, und in ben Grundobers eigenthums-Mbldfangen und Lebens-Milobificatios nen bat.

Mus bem biesjährigen Gefammt : Steuers Ertrage entwirft fich nun pr. Gulben, ein Rreuter gerechnet, eine Concurreng : Guinme bon

13,648 fl. 2 fr. - bl.

#### II. Realifirung ber Erhebung und Darftellung der Gefammte Berrechnung.

Rach ben von ben allgemeinen Rentamtern des Ifarfreifes pro 1831 abgelegten und abjuftirten Rechnungen ergeben fich folgende Resultate, als:

A. Einnahmen.	fr.	fr.	bi.	p.	fr.	ы.
) Mus dem Bestand ber Borjahre	135	42	2			
) » » bes Eurrentjahres 1821	13647	49	11			
) An Activrest vom Borjahre		_	_			
<b>)</b> ***				13783	31	3
B. Ausgaben.			46			ŝ
Muf den Bestand der Borjahre	_	_	-	1 12		
) » » bee laufenden Jahres 1821	S 1 97					
a) Schreibmaterialien : Averfum	17	29	2			
b) Poftporto und Botentohne	34	6	_			
c) Lieferlohne	6	34	-			
d) Bewilligte Nachlässe	17	14	1			
				75	23	3
Ueber Abzug ber Musgaben befteben jum		1				
C. Active Reft	_		_	13708	8	
1 1 1 1 1 1 1 1	1					
	1					

D. Bon dem Metiv : Refte geben ab bie Ausftande	, welche als ruhend und gur Bers
einnahmung auf 1822 übergeben, und zwar	
a) mit	. 101 fl. 1 fr. 1 bl., und
b) jene Beträge, welche von ben Stiftungen bes	
amtebezirfe Brud ab 1927 fl. 12 fr. 2 bl.	mit 32 = 7 s 1 =
gu entrichten find	
Busammen .	. 133 fl. 8 fr. 2 dl.
Werben nun biefe Ausftande respect. Liquidationep	oosten
bon bem Uctivbeftand ad	. 13,708 ff. 8 fr. 1 bl.
in Abzug gebracht, fo beftehet:	1
E. Die effective und bisponible Berwendungs: Sumn	ne in 13,574 fl. 59 fr. 21 bl.
III. Bermenbung und Auszeige bes	bieponiblen Reftes.
Mach folgender Busammenftellung wurde	,
1) jur Dedung bes Pafivreftes pro 1820 bem	Staatearar ber geleiftete Borfchus
refundirt mit	. 4754 fl. 57 fr. 21 bl.
2) im laufenben Jahre fur 6381 gemeine Taglobn	ne unb
1079 Lohnfuhrtagschichten verwendet .	. 6272 = 47 = 2 =
	. 11,007 fl. 45 fr. 4 bl.
Con Little Court and Commentaria file had Nation	4022
Es verbleiben sonach jur Berwendung fur bas Jahr	1055
1) als baarer Caffavorrath	. 2567 fl. 14 fr. 2 bl.
2) ale Ginnahme auf ben Beftanb des Borjahres	an rus
henden Gefällen und Rechnungs : Defecten	. 135 : 8 : 2 :
Mithin in Summa	. 2700 fl. 23 fr. — bl.
	L'ATTERNATION (
München ben 3. Juny 1823.	1.
Koniglich . Baierische Regierung	des Ifartreifes.
Rammer bes Innern und be	r Finangen
v. Bibber, Prafident.	4
v. Dofftetten, Direct.	De g, Direct.
	Frhr. v. Thibouft.
( mr # \	_

## Bufammenftellung ber Ausgaben

	VA T ALA MINE	ben.	genehmigt.		hiervon verwendet						
	Benennung ber	d Ruthen				geineh 185ne.		Auf Lebnfubren			
Neo.	Bau « Objecte.	Långe nadb			Jahl ber Tage folimeen	Betrag.		Jahl ber Fubre tag-	Beti	rag	
			1.	fr.		A.	fr.		A.	te	
1	Erweiterung ber Straße von München über Wasserburg nach Salzburg im for IX. Stunde von 12 auf 20 Fuß	70	540		700	349	58	10	30	20	
0	Ausfillung eines Theiles ber Britte Nro. 11. im & ber 111. Stunde ber Minchner : Ingolftabter: Strafe .	4,2	439		50'1"	240)	25	75	301	(	
3	Erbbhung ber nämlichen Ingolitäbter. Strafe im f und f ber N. Stunde, ale eigentliche Auffahrte : Damme zur neuen Brucke Rro. IV. über das Absfallwaffer der Glon	180	166	1	558	178	5	66	231	24	
4	Erhbhung und Erweiterung der Rosen- heim. Micobach: Iblger: Strafe in ber I. Stunde im & nud & ber III. & der IV., & und & der VII., & der VIII. und & der IV. Stunde, dann Ubbebung des zu steilen Berges ben Micsbach im & der VIII. Stunde		2908	12	2688	1317	25!	330	6,30		
5	2B e'erherstellung ber burch eine Erbla vine am Echeldbacherberge im & ber \ Etunde auf 100 Auf Yange und 40 Auf Dobbe zur Salfre ihrer Breite gerficten Strafe von Schongau über Ettal nach Partenfirchen		705		303	202		113	496	20	
6	Muefallung bes Durchlaffes Dro. I. im f der VV. Stunde der Munchners Landshuters Strafe	1,2	44		821	41	30	16	38	2/	
7	Linkseitiger Auffahrtsbamm gur nenen Altenmartter : Alzbrude	30	462	40	4613	227	27	158	395	_	

Comple

auf bie Recisumlage pro 1822.

	Demnach	verausgabt	33		that is the				
In	über	unter	Beneunung bes jahlungs	Benennung	Bemertungen.				
Summa,	alleri	er socken migung.	Ceiftenden Rentamtes.	Infrection.					
ft. fr.	fl. Ir.	A. fr.							
380 18		159 42	Cheroberg	Mûnden 1.	Durch gegen alle Erwartung niedrige Gruttbabbe- bunge-Accorde trat biefe niche unbedeutende Er- ubrigung ein.				
550:31	111 31		Trenfing	Månchen 11.	Da in bem Moorgrunde unter ber Briide die Full- masse mehr, als erwarter, eindruckte, und baburch ber cubilde Inbalt ber auszusulullenden Gerecke bedeutend junabm, so war nebenflebende Mehr- ausgabe unvermeiblich.				
400 20		50 31	Frenfing	Mauchen 11.	Ginftige Material , Benfuhre : Uccorde bezwechten biefe Ernbrigung.				
2007 254			Rofenheim	Rosenheim	e I tann, fillingt				
698 20		6 10	Echongan	Landeberg					
79 54	35 44		Landshut	Landshut	Bedentenbert Einfenfung ber Gudmalle in bem moorigten Grunde rechtfereiger nebenfiebenbe Mehrangabe.				
622 27	159 47		Troftberg	Rosenheim	Da wegen mehrerer haltbarteit bie Boldung				

	ben.	Durch	bai	hiervon verwendet						
Benennung	d Ruf	allerh3 Gtathref	ceipt				Auf Lohnfuhren.			
Baus Dbjecte.	einge nac	nem 4. Man 1822. Nro. 14532. genehmigt.		Bahl der Lag: Ichichten	Betrag.		Babl ber Buhr: tage ichichten	Beti	ag.	
Linkieitzer Anffahrtebamm jur neu zu-		a.	fr.		il.	fr.		fl.	fr.	
erbauenden Sallachbrude in der Rott ben Frenlassing nebit Erhbhung der bas bin führenden Burghauser: Salzburger: Strafe im & und & der XLIV. Stunde.	150	1542	50							
Jur Dedung bes für die Bollendung ber neuen Straßenanlage am Meh- nerbicht nächft Tegernfee auf Rechnung ber Kreis- Umlage geleufteten Uera- rial: Borichufes	_	4734	573							
Bur ganglichen Bekiesung ber neuen Straffenanlage burch die Ortschaft Baierbrunn	57	86		<b>3</b> 7	20	57	33	77	30	
Fur die Serftellung ber benden Auf: fahrtedamme an der Malbachbrude Mro. 4. nachft Tegernfee im & der XV. Stunde der Munchner . Legernfeer: Lyroler : Straße.	49	460		726	484	6	72	232		
sten Bauetaterescript pro 18%2 sind bie Rosten auf Erweiterung der Minch ner: Legernseer » Inroler : Straße von & der IX. bis zur X. Stunde noch pro 18%2 als genehmigt zu verrechnen, indem diese Straßen erweiterung auch noch gegen Ende des Berwaltungs	1428	710		420	<b>21</b> 0		200	500		
	Linkseitiger Ansfahrtebamm zur neu zu- erbauenden Sallachbrude in der Rott ben Freylassing nebit Erhöhung der das hin sührenden Burghauser-Salzdurger- Straße im f und f der XLIV. Stunde.  In Deckung des für die Bollendung der neuen Straßenaulage am Meh- nerbichl nächst Tegernsee auf Rechnung der Kreis-Umlage geseissteten Aera- rial: Borschußes  Jur gänzlichen Bestesung der neuen Straßenaulage durch die Ortschaft Baierbrunn  Für die Herstellung der benden Auf- fahrtedämme an der Halbachbruse Mro. 4. nächst Tegernsee im f der XV. Stunde der Münchner Tegernseer- Aprolet: Straße.  Mach den Bemerkungen zum allerhoch- sten Bauetaterescript pro 18 f sind die Kosten auf Erweiterung der Münch ner-Tegernseer-Involer: Straße von f der IX. bis zur X. Stunde noch pro 18 f als genehmigt zu verrechnen, indem diese Straßen erweiterung auch noch gegen Ende des Berwaltungs	Linkscieliger Anssahrtebamm zur neu zu- eibanenden Sallachbrücke in der Rott ben Frenlassing nehst Erhöhung der da: bin sahrenden Burghauser-Salzburger- Straße im \( \frac{1}{2}\) und \( \frac{2}{2}\) der XLIV. Stunde.  Ine Deckung des sikr die Bollendung der neuen Straßenaulage am Meß- nerbichl nächst Tegernsee auf Rechnung der Kreis-Umlage gefeisteten Aera- rial: Borschuses  Jur ganzlichen Bestiesung der neuen Straßenaulage durch die Ortschaft Baierbrunn  The die Herstellung der benden Aust sahrtedamme an der Ralbachbrücke Mro. 4. nächst Tegernsee im \( \frac{2}{2}\) der XV. Seunde der Munchner Degernseer- Anroler: Straße.  Nach den Bemerkungen zum allerhoch- sten Baueraterescript pro 18\( \frac{2}{2}\) sind die Rosten auf Erweiterung der Milnch ner: Tegernseer Inroler: Straße von \( \frac{2}{2}\) der IX. bis zur X. Stunde noch pro 18\( \frac{2}{2}\) als genehmigt zu verrechnen, indem diese Straßen erweiterung auch noch gegen Ende des Berwaltungs	Linkseitiger Ansschriebbamm zur neu zuserbauenden Sallachbrücke in der Rott ben Arenlassing nehst Erhöhung der daz hin sährenden Burghauser-Salzburger-Straße im ½ und ½ der XLIV. Stunde.  3ur Deckung des sikt die Bollendung der neuen Straßenanlage am Meß-nerdichl nächst Tegernsee auf Rechnung der Kreis-Umlage geseisseten Aerarial: Borschuses - 4734  3ur gänzlichen Bekiesung der neuen Straßenanlage durch die Drischasse Baierbrunn - 57  3th die Herstellung der benden Ausschrieden und der Ralbachbrücke Nro. 4. nächst Tegernsee im ½ der XV. Stunde der Münchmer Tegernseer: Anroler Straße. 40  Mach den Bemerkungen zum allerhodessten Bauetatereieript pro 18½ sind die Rosten auf Erweiterung der Münch ner: Tegernseer-Involer: Straße von ½ der IX. bis zur X. Stunde noch gegen Ende des Berwaltungs	Linkseitiger Auffahrtebamm zur neu zu- erbauenden Sallachbrucke in der Rott ben Freylassing nebst Erhöhung der da: bin sührenden Burghauser-Salzburger- Straße im \( \) uud \( \frac{1}{2}\) der XLIV. Stunde.  In Deckung des für die Bollendung der neuen Straßenaulage am Meß- nerdichl nächst Tegernsee auf Rechnung der Reis-Umlage geleisteten Aera- rial: Borschusses durch die Drischaft Baierbrunn  In die Herstellung der benden Auffahrtedämme an der Aulbachbrucke Uro. 4. nächst Tegernsee im \( \frac{1}{2}\) der NV. Stunde der Münchner Degernseer: Aprolet = Straße.  Ond den Bemerkungen zum allerhoch sie Rosten auf Erweiterung der Münch ner-Tegernseer Involet : Straße von \( \frac{1}{2}\) des genehmigt zu verrechnen, indem diese Erraßenerweiterung auch noch geach Ende des Berwaltungs	Benennung ber Baus Dbjecte.  Binkfeitiger Anffahrtebamm zur neu zw. et bauenden Salachbrucke in der Rott hen Areplassing nehst Erhöhung der daz bin sührenden Burghauser-Salzdurger- Etraße im zud z der XLIV. Stunde.  In Deckung des sik die Bollendung der neuen Straßenanlage am Mehnerbichl nächst Tegernsee auf Rechnung der Reeis-Umlage gesessteten Aera- rial: Borschußes  In ganzlichen Bekiesung der neuen Etraßenanlage durch die Ortschaft Baierbrunn  The die Herkellung der bewden Auffahrtedamme an der Nalbachbrucke Mre. 4. nächst Tegernsee im z der NV. Etunde der Muchaner Legernseer: Tyroler: Straße.  Nach den Bemerkungen zum allerhoch sen Bauetatereierigt pro 18zz sind die Kosten auf Erweiterung der Minch ner: Legernseer Firsele von z der IX. bis zur X. Stunde noch pro 18zz als genehmigt zu verrechnen, indem diese Etraßenerweiterung auch noch geach Ente des Berwaltungs	Benennung bet neung geleisteren Arabenung ber Kreise Umlage geleisteren Arabenung ber Kreise um Erraßen Baueratstereist pro 18\frac{2}{3} find die Koften auf Erweiterung der Wilnich mer-Legernseer Inteler: Etraße von \frac{2}{3} ber IX. bis zur X. Stumbe nach pro 18\frac{2}{3} als genehmigt zu verrechnen, indem diese Etraßenen bereiterung auch noch geach Erbe des Berwaltungs in den der Groe des Groes des Berwaltungs in den der Groe des Groes der Groe des Groes der Groe der Groes der Groe der Groes der Groe der Groes der Gr	Der den nung ber der Schlerbergers ber Musselsereine Lagsohne.  Baus Dhiecte.  Baus Dhiecte.  Baus Dhiecte.  Billicitiger Ansfahrtsbamm zur neu zuselbauenden Sallachbrücke in der Mort ber Kreibauenden Sallachbrücke in der Mort ber Kreibauenden BurghausersSalzburgers.  Einklicitiger Ansfahrtsbamm zur neu zuselbauenden BurghausersSalzburgerschie für dund zu der Klalv. Stunde.  In Verlage im hund zuer Klalv. Stunde.  In Verlage im hund zuer Klalv. Stunde.  In Verlage in hund zegernse auf Rechnung der Kreis-Umlage geseisteren Aerarial: Borschuse der Milage geseisteren Aerarial: Borschuse der Milage geseisteren Aerarial: Borschuse der Milage geseisteren Merarial: Borschuse der Milage geseisteren Aerarial: Borschuse der Milaghen Betiesung der Kreis-Umlage geseisteren Merarial: Borschuse der Milaghaufer Baierbrunn  In der Gerkellung der bewden Ausselbeinke Nro. 4. nächst Zegernser zugenseer zur alles die Kosten aus Erweiterung der Milaghner: Legernseer Zuroler: Straße  Rach den Bemerkungen zum allerhöchsten Bauetatsfreierigt pro 1812 sind die Kosten aus Erweiterung der Milaghner: Legernseer Zuroler: Etraße von zuer Kraße und gereiterung der Milaghner: Legernseer Zuroler: Etraße von zu erreichnen, indem diese Straßenerweiterung auch pro 1833 als genehmigt zu verrechnen, indem diese Etraßenerweiterung auch noch gegen Ende der Weiterungs	Benenung ber unung ber das bir schauerber Belachber ber Kreisellung ber Klulle ber Kraikerschift ken ber Kreisellung ber das bir schauerben Sallebrichten ber Kreisellung nehnt Erhöhung der das bir schulers Sallburgers Erraße im k und k der XLIV. Stunde.  In Deefung bes sir die Bollendung der neuen Straßenanlage am Meßnerbichl nicht Tegernsee auf Rechnung der Reeise. Umlage geseissteren Nerarial: Borschussed der Klulle Dreischaft Baierbrunn.  In Deefung des sir die Lieben Musser vool der Beitelung der neuen Straßenanlage der kechnung der Kreise. Umlage geseissteren Nerarial: Borschussed der Musser vial: Borschussed der Musser vial: Borschussed der Musser vial: Borschussed der Musser vial: Borschusse der Muschen der Musser vial: Borschusse der Muschen der Muschen der Muschen der Muschen der Muschen der Muschen der Muscher vool der Muschen der Musch	Benennung ber Araben gerieferen Aerarial: Vorschung der Kreis-Umlage geleissteren Aerafenanlage durch die Orschung der Kreis-Umlage geleissteren Aerarial: Vorschungen aber Malbachenlage am Mehnerbichlung er Kreis-Umlage geleissteren Aerarial: Vorschungen er Malbachenlage am Mehnerbichlung der Kreis-Umlage geleissteren Aerarial: Vorschungen er Araben ber Kreis-Umlage geleissteren Aerarial: Vorschungen er der Albachenlagen fen Kreis-Umlage geleissteren Aerarial: Vorschungen er Kreis-Umlagen geleissteren Aerarial: Vorschungen en der Albachenlagen fen Kreis-Umlagen geleissteren Aerarial: Vorschungen gemen Albachenlagen fen Kreis-Umlagen geleissteren Aerarial: Vorschungen gemen Albachenlagen fen Bauerakkreieript pro 1842 find die Kosten auf Erweiterung der Milach mer-Legernscheren Juroeler: Ertaße von zuerechnen, indem diese Erraßen erweiterung auch und geach Ende der Berwaltungs	

München den

Königlich Balerische Regies Kammer des Innern v. Widder,

v. Sofftetten, Director.

	Demnad	veraufgabt		Li .	Description (as a second secon
In Summa.	allers	er öchfen nigung.	Benennung bes jablungs- leiftenben Rontamtes.	dee Inspection:	vemertungen.
4734 57 98 27	12 27 256 6	1542 50	Milnesbach  Milnesbach		
11007 45	575 35	1766 29			- (1)- 111/4 - 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

3. Juny 1823.

rung des Isartreifes. und der Finangen. Prafident.

Det, Director.

Brhr. v. Thibouft.

(Die Ginfahrung einer neuen Schrannen: Orbnung für die Studt ganbehut betreffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Durch eine allerhochte Entschließung vom 21. April d. J. ift die unterzeichnete Stelle ermachtiget worden, die nachstehende neue Schrans nen-Ordnung fur die Stadt Landshut einzus führen, woben jedoch die alleufallfige Abandes rung einzelner Bestimmungen für außerordentliche Falle, besondere bey eintretender ungewöhnlicher Theurung vorbehalten bleibt.

Es wird baber biese Schrannen : Ordnung hierburch zur bffentlichen Kenntniß gebracht, bamit alle jene, welche bie Schranne zu Landehut besuchen, fich nach ben gegebenen Berschriften richten nubgen.

Munchen ben 31. May 1823.

Rbn. Baier. Regierung bee I farfreifes. Rammer bes Innern.

p. Bibber, Prafibent.

s. Sofftetten, Director.

Miller, Gecr.

Schrannen: Ordnung
für
die Stadt Landshut.

I. Beit ber Schranne.

S. 1.

Die Schranne wird zu Candehut an bem Frentage einer jeden Woche, und, wenn auf diesen Tag ein gebotener Fevertag fallt, aus nahmeweise an bem junachft vorhergehenden Tage gehalten.

Sie wird vom 1. April bis zum 1. October bes Morgens um 6 Uhr, in den andern 6 Monaten aber um 7 Uhr eroffnet.

S. 2.

Die Zufuhr bes Getreides zur Schranne ift während ber ganzen Boche gestattet, an bem Schrannentage selbst aber findet sie nur bis zu einer Stunde nach dem oben festgesetten Ansfange bes Marttes statt, alles später antoms mende Getreide muß bis zum udchten Schrans nentage eingesetzt werden, wenn nicht wegen des verspäteten Eintressens erhebliche Grunde angebracht werden, welche die Schrannenobrige keit zu wärdigen hat.

II. Drt ber Schranne.

S. 3.

Jum Schranuenplage ift ber Reuftabt mitt. lerer Theil, namlich von ber Grasgaffe bis jum Stadtbrunnen ben ber Nebengaffe bestimmt.

Alles zu Markt gebrachte Getreibe muß in unverringerter Quantitat bahin geführt, und darf an keinem andern Orte aufgestellt, oder aufger schittet, verkauft oder abgemeffen werben.

Filt die Sicherheit und Bequemlichfeit ber Bu : und Abfuhr, und fur die Entfernung aller Sibrungen des Derkehrs auf der Schranne wird die Local : Polizen : Behorde burch angemeffene Berfügungen Sorge tragen.

III. Berechtigung jum Rauf und Dertauf ber Schranne.

S. 4.

- a) Bom Getreld : Bertaufe find diejenigen ausgeschloffen, die felbft tein Getrelde jur Schranne geführt haben, sondern nur bas bas felbst Ertaufte sofort wieder feil halten.
- b) Jum Getreide: Ankaaf auf ber Schrans ne ist jeder berechtigt: es hat daben weder der Ortebewohner vor dem Auswärtigen, noch der Consument vor dem Getreidhandler, Backer, Melber, oder sonft einem Gewerbemanne irgend ein Borrecht in Anspruch zu nehmen.

S. 5.

Rein Auslander fann als Madler oder Uns terhandler ben Getreidetaufen auf der Schranne gebraucht werden.

# IV. Gegenstanb bes Schrannens Bertaufe.

S. O.

Mur gehörig gereinigtes, getrodnetes und ungemischtes Getreibe barf auf ber Schranne vertauft werden; jede nicht mit diesen Eigensschaften versehene Frucht wird, wenn sie zur Schranne gebracht wird, vorher auf Rosten bes Eigenthumers gereinigt, vorbehaltlich der bes fondern weiter unten bestimmten Strafe.

#### V. Modalitaten bes Schrannen. Bertaufs.

S. 7.

Jeder Bertauf muß nach bem baierischen Maße abgeschloffen, und das vertaufte Getreibe in genichten Gemaßen abgemeffen werden, der Bertauf ift aber sowohl nach Schaffeln als nach Megen und fleineren Maßen gestattet.

Ben dem Abmeffen ift das Gemäß auf einen ebenen festen Boben aufzusetzen, und das Gestreide ohne Rutteln oder Anstoßen langsam und mit Borficht einzuschütten. Die Frucht wird sodann ohne Berstrenung an dem Rande des Gemäßes herum ausgeglichen, der Abfall aber bem Berkäufer zuriltgegeben.

S. 8. ·

Das Abmeffen des Getreides geschieht aussichtließlich burch die hierfur aufgestellten Rorns meffer und ihre verpflichteten Diener.

Ergiebt fich ben bem Abmeffen bes Getreis bes ein Abgang an bem vollen Mage, ober ein Ueberschuß iber basselbe, und tonnen fich ber Raufer und Bertaufer in bem einen und bem andern Falle über den Werth gutlich nicht vers einigen, fo hat der Kornmeffer hierüber ben feinen geleisteten Pflichten den Ausspruch zu geben. Diefes Recht steht demselben aber nur für seine Person zu, und tann in teinem Falleauf das Bulfspersonal übertragen werden.

S. 9.

Das unverlauft, gebliebene Getreibe wird eingesetzt und ber Sad gezeichnet, jeder Korns meffer hat hieruber fur seinen Theil eine ges naue Aufschreibung zu führen.

Sat der Eigenthumer bas zur Schranne ges brachte Getreide an dren nach einander folgens den Schrannentagen unvertauft gelaffen, fo wird basselbe am Eude des dritten Schrannentages durch einen Commiffar des Stadtmagistrats, als der Local : Polizen: Behbrde, um den laufenden Marktpreis veräußert.

#### VI. Erhebung ber Schrannenpreife.

S. 10.

Filr die Erhebung ber Schrannenpreise wers ben von dem Stadtmagistrate zwey Schrannens Schreiber aufgestellt, welche in geeigneten Los calitaten, der eine für Weiten und Korn, der andere für die übrigen Fruchtgattungen, über alle auf dem Markte abgeschlossene Kaufe ein fortlaufendes Protocoll zu führen haben.

Jeder Berkaufer ift verbunden, den geschloss senen Berkauf noch vor dem Abmessen des Gestreides ben dem einschlägigen Schrannenschreiber anzusagen, und diesem die Quantität, Gattung und den Preis der verkauften Frucht genau ans zugeben. Dagegen erhält derselbe eine das Maß und die Gattung des angesagten Getreis des bezeichnende Pollete, nach deren Borweissung erst das verkaufte Getreide abgemessen und weggeführt werden darf.

( 36 )

#### VII. Schrannengebühren. S. 11.

Bon allem jur Schranne gebrachten Getreibe find folgende Gebuhren ju entrichten;

- 1) an ben Rornmeffer:
  - a) Fur das Abmessen bes Getreides von ies bem Schässel ohne Unterschied ber Gattung bren Kreuger,
- b) fur die Aufbewahrung des eingesetzen Bes treides von jedem Schaffel zwen Areus ger, ohne Unterschied, ob die Ginsetzung langere oder furgere Zeit dauert.
- 2) An die besonders aufgestellten Aufleger, für das Abladen des zur Schranne gebrachten Getreides und die Halztung der Nachtwache von jedem Schäffel ein Kreuzer.
- 3) Un die Schrannentnechte (Diener ber Kornmeffer) fur bas Aufladen bes ere tauften Getreides, wenn ihre Saifeleistung bierben verlange wird, von jedem Schäffel ein Kreuzer.
- 4) An den Schrannenschreiber, ber die Berfäuse protocollirt resp. an die Gesmeindes Casse von jedem Schäffel ohne Unterschied ber Getreid : Gattung zwey Kreuzer zwen Pfenninge.

Won den hier verzeichneten Gebühren fallen die für das Abladen und Ginsegen des Getreis des (Biff. 1. b. und Biff. 2.) dem Berkaufer, jene für das Austaden aber (Biff. 3.) dem Kaus fer allein zur Laft, die übrigen Gebühren werden von Beiden zu gleichen Theilen getragen.

Die gegenwartige Bestimmung tritt aber nur bann in Birksamkeit, wenn nicht ein ans beres unter ben Contrahenten besondere verabs redet worden ift. VIII. Uebertretungen ber Schrannens Drbnung und Beftrafung berfelben.

#### S. 12.

Als Uebertretungen ber Schrannen:Ordnung werden die nachbemerkeen Sandlungen und Unsterlassungen in folgender Beife polizeplich besftraft.

#### A.

Alles fur die Schranne bestimmte Getreide muß unvermindert babin gebracht werden.

a) Wer daher Getreide auf dem Wege zu ber Schranne innerhalb oder außerhalb der Stadt kauft oder verkauft, verfällt in eine dem dritten Theile des verabredeten Preisfes gleichkommende Geldbuffe oder in eine dem Betrage dieser Geldbuffe entsprechende Arrestiftrase von 1 bis 14 Tagen.

Gleicher Strafe unterliegt, wer an einem Schraunentage von dem in ber Stadt, in Pris vathaufern, auf Raften oder Boben aufgeschuts teten Getreibe tauft ober verkauft.

b) Wer aber an einem Schrannentage ober beffen Borabend bas zum Berkauf in bie Stadt geführte Getreibe an einem andern Orte als auf dem Schrannenplaße abstellt ober aufschüttet, verfällt in eine Geldstrafe von 1 bis 3 fl. von jedem Schäffel Getreis de, und wird angehalten, die herzugeführte Frucht sofort auf die Schranne zu bringen.

B.

Das auf die Schranne gebrachte Getreibe barf nur auf dem Schrannenplage felbst und nach der fur das Beginnen des Marktes fefts gesetzten Stunde verlauft werden.

Wer folches Getreibe außerhalb bes Schranz nenplages ober vor der Erbffnung ber Schranne fauft ober verkauft, wird in die oben gu A. a) angebrohten Strafen verurtheilt. C.

Auf ber Schranne barf fein anderes ale bas babin wirklich bengeführte Getreide verlauft werben.

Wer baher nach mitgebrachten Muftern Gestreibe tauft oder vertauft, wird mit einer Gelds buffe von 10 bis 50 fl. oder mit brep bis achtide gigen Polizen: Arreft bestraft.

D.

Die Preisbestimmung muß ber fregen uns gestorten Concurreng überlaffen bleiben.

Ber baber :

- a) ohne Abwarten ber Forberung bes Ber= taufere ein Angebor macht, ober
- b) die Forderung des Bertaufere überbietet,
- e) einen bereits im Sandel begriffenen Kaufde tuftigen burch ein boberes Ungebot zu vers brangen sucht, ober
- d) sich mir andern Schrannengaften zu ges meinschaftlichen Auftaufen burch einem Einzelnen verbindet, oder zur Vorausbes stimmung ber Preise irgend eine Berabs redung eingeht,

wird in eine Geldbufe von 25 bis Einhundent Bulben, oder acht bis vierzehntägigem Polizens Arrest verurtheilt, und von der Schranne aus genblicklich entfernt.

E.

Auf der Schranne findet fein Zwischenhandel Statt. Ber bemnach auf ber Schranne Getreibe einfauft, und sofort wieder baselbst verlauft, unterliegt ben ju D. angebrobten Strafen.

F.

Rur ichrannenmäßiges Gut barf bem Martte gugeführt werben.

Ber ungereinigtes, naffes, gemischtes, ober fouft verdorbenes Betreibe auf bie Schranne

bringt, bat fur jedes Schäffel eine Geldbuffe von einem Gulden zu erlegen. Nebenbey wird die Reinigung nach S. 6. auf feine Koften verfügt, Getreide aber, beffen Genuß ber Gesundheit Nachtheil brobet, von Polizey wegen vernichtet.

G.

Wer ben dem Schrannenprotocolle unrichtige Preise ausagt, hat ben drenfachen Betrag der Differenz zwischen denr mahren und dem anges sagten unrichtigen Preise zur Strafe zu erlegen. Wer aber den Verkauf gegen die Vorschrift des S. 10. ben den Schrannenprotocollen anzumels den, und die vorgeschriebene Pollette zu erholen ganz unterläßt, verfällt in eine dem zwanzigs sachen Betrage der dort zu entrichtenden Gesbuhr gleichkommende Gelbbuffe.

H.

Ber wider die in den SS. 4. und 5. enthaltenen Borschriften unerlaubter Beise Getreide einkauft ober verfauft, wird, wenn er ein Julander ift, mit Einem Gulden 30 fr., und wenn er ein Auelans der ift, mit drey Gulden von jedem Schaffel Gestreide, oder mit einer dem Betrage der verwirfsten Geldbuße entsprechenden Arreststrafe gebußt.

IX. Schrannenobrigfeit.

S. 13.

Die Handhabung der Schrannenorduung, die Bestrafung der vorfallenden Uebertretungen, und die Schlichtung der auf der Schranne sich erhebenden Streitigkeiten steht dem Stadtmas gistrate zu; derselbe wird für die besondere Aufssicht auf den Getreidmarkt einen eigenen Commemissär aus seiner Mitte aufstellen.

X. Kornmeffer und beren Berbind:

S. 14.

Fir bas Abmeffen des verkauften und die Aufbewahrung des eingesetzten Getreibes, dann (36 \*) bie foustigen Sulfeleistungen, beren bie Schraus nen=Gafte bedurfen, werden von dem Stadte Magistrate verpflichtete Kornmesser in der dem Bedurfnisse bes Schrannenverkehrs entsprechens den Zahl aufgestellt.

Die Dienftobliegenheiten diefer Kornmeffer find folgende, ale:

- 1) Auf die genaue Befolgung aller Borschrifs ten der Schrannenordnung zu wachen, und jede mahrgenommene Uebertretung sogleich ber Schrannenobrigfeit anzuzeigen.
- 2) Bep bem Abmessen bes Getreibes mit ges wissenhafter Sorgfalt zu versahren, und teis nen Käufer ober Bertäufer durch Partheis lichkeit zu begünstigen, ober zu beschädigen, ble Borschriften bes S. 7. genau zu beobsachten, und tein anderes als schrannenmäßis ges Getreibe, und auch dieses erst nach vorsheriger Aushändigung der ben bem Schranen protocoll zu erholenden Pollete abzumessen.
- 5) Den ihnen nach S. 8. guftebenben Musfpruch ftete mit ftrenger Unpartheilichfeit zu geben.
- 4) Sich in telnen Getreibhandel gu mifchen, ober einen folchen gu verabreden, auch fur Niemand Getreibbestellungen zu machen.
- 5) Rein Getreibe auf eigene Rechnung zu vers taufen, noch ein folches über ihren Sauss bedarf einzukaufen.
- 6) Das unvertauft gebliebene, und baher eins gesetzte Getreibe sicher zu verwahren, über babselbe genaue Aufschreibungen zu führen, und bem Stadtmagistrate das nach S. 9. zum obrigkeitlichen Berkaufe geeignete Ges treibe jedesmabl zu gehöriger Zeit anzuzeigen.
- 7) Allen Abgang und jede Beschädigung, welche an bem eingesetzen Getreibe burch ihr Berfchulden und durch Bernachläßigung ber Sorgfalt eines fleißigen Dausvaters sich

- ergeben mochten, nach bem vollen Betrage zu verguten.
- B) Mehr nicht, als die in dem S. 11. 3iff. 1. ihnen bewilligten Gebuhren zu fordern, und anzunehmen, und bagegen den Schrannens Gaften die entsprechenden Dienste mit Fleif und ohne Ibgerung zu leiften.
- 9) Für Erhaltung ber Reinlichfeit und Trodue auf bem Schrannenplage Sorge zu tragen.

#### S. 15.

Auf ble gewissenhafte Erfallung bieser sammts lichen Berbindlichkeiten wird jeder Kornmesser eidlich verpflichtet. Alle Berletzungen derselben und jede Theilnahme oder Begunstigung, bepirgend einer Uebertretung der Schrannenordnung, werden mit Geldbussen von 1 bis 25 fl. oder mit Arreststrafen von 1 bis 8 Tagen, nach bis tern Ruckfällen aber mit der Entlassung vom Dienste geahndet.

#### S. 16.

Jeder Kornmeffer soll mit dem zur Forderung bes Schrannenverkehrs erforderlichen mannlichen Gulfspersonale versehen senn, welches nur nach vorgängiger Berpflichtung auf der Schranne verzwendet werden tann, und fur deffen handlungen und Unterlaffungen der Diensiherr zu hafzten hat.

Alle nicht verpflichteten Individuen bleiben von jeder Dienstleiftung auf der Schranne ausgeschlossen.

Aufahmsweise tonnen die Sheweiber ber berpflichteten Schrannenknechte zwar für die Reinigung des Schrannenplages, und zur Hulfes leistung bey bem Aufladen des verkauften Geztreides, so wie auch bey dem Ginschütten des verkauften Getreides in die Mafferenen verwens det werden; bas Abmessen selbst aber ift dens selben, so wie auch den Sbeweibern der Korns

meffer felbft, ben einer Arreftftrafe bon 1 bis 3 Tagen unbedingt unterfagt.

## S. 17.

Bur Erhaltung ber Ordnung wird jebem Kornmeffer auf dem hauptplate ein gleicher Bes girf fur die Aufstellung bes Getreides feiner Gafte angewiesen.

Jedem Berkaufer bleibt die Bahl bes Korns meffere überlaffen, bey bem er abzustellen für gut findet.

## S. 18.

Die Kornmeffer haben auch ben dem Abs meffen des Getreides in Privathausern die hier festgeseigten Berbindlichkeiten zu erfallen, und sich mit den ihnen durch den S. 11. Biffer 1. bewilligten Gebuhren zu begnügen.

XI. Aufleger und deren Berbindliche feiten.

## S. 10.

Die Guterlader bey ber Ronigl. Salle gu Landshut haben den Auflegerdienst auf der Schranne gleichzeitig zu versehen, und werden hierfur besonders verpflichtet: ihnen liegt in dies ser Elgenschaft das Abladen bes zur Schranne tommenden Getreides, das Aufstellen der Sacke und die Saltung der Nachtwache ob, wogegen sie die in dem S. 11. 31ff. 2. bestimmten Ges buhren zu beziehen haben.

## S. 20.

Die Aufleger stehen in ihrer Function zus nachst unter ber Aufsicht ber Korumesser, und sind diesen insofern untergeordnet. Jede Nachläßigkeit im Dienste und jede Berletzung der in demselben begrundeten Berbindlichkeiten wird gegen die Ausleger mit den namlichen Strafen geahndet, mit welchen für den ähnlichen Fall die Kornmesser in dem S. 15. bebroht sind.

#### M 11

fammtliche Ronigl. Polizen. Bebbrben bes Ifarfreifes.

(Die Ansertigung ber Bauriffe betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Da bemerkt wird, daß die von den Behbrs den einzusendenden Bauriffe und Situationss Plane, nicht genau nach der Berfügung vom 6. October 1817 (Kreis-Intelligenzbl. Aro. 42.) angefertiget werden, so erhalten die betreffens den Behorden den geschärften Auftrag, auf die erwähnte Berordnung strenge zu halten, und die Bauwerkmeister hieraber gehorig zu belehren.

Bugleich wird erbffnet, daß kunftig die Riffe und Unschlage, welche einzusenden kommen, nur einfach vorzulegen find.

Munchen den 6. Juny 1823. Kon.Baier. Regierung des Ffartreifes. Rammer des Junern.

> v. Bibber, Prafibent. v. hofftetten, Director. Miller, Secr.

### N n

fammtliche Rbnigl. Polizep: Beborden bes Sfarfreifes.

(Die Frankfurter Lotterle: Loofe betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Sammtliche Konigl. Polizepbehorden des Ifarkreifes werden hiermit auf die Zudringliche leit der Frankfurter Lotterie. Collecteurs in Busfendung von Loofen an baierische Unterthanen aufmerksam gemacht, und zur geeigneten Ginzschreitung gegen ihre Personen, wenn sie in ihrem Bezirke getroffen werden, angewiesen.

Die Behorden werden diesfalls aber ben Bollzug ber allerhochsten Berordnung vom 14. Muguft 1810 auf bas ftrengste zu machen wiffen,

welche nachstehend gu Jebermanns Nachachtung, wiederholt bffentlich befannt gemacht wird.

Manchen ben 8. Jung 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer des Innern.

. Bibber, Prafident.

v. Dofftetten, Director.

v. Ridt, Rage. Mcc.

Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden Ronig von Baiern zc.

Es ift zu Unserer Kenntniß gefommen, daß, ungeachtet der bestehenden Berbothe, in auswarztigen Lotterien gespielt, und für dieselben heims liche Collecten angestellt werden; insbesondere aber, daß von den Collectoren auswärtiger Classen Lotterien häusig der Unfug getrieben werde, daß sie vielen Personen verschiedenen Standes Lotterie Loose auf der Post zusenden, und dies selben zur Einlage reißen.

Wir wollen baher Unfere Allerhochfte Berathung vom 14ten August 1810 hiermit neuers bings zur allgemeinen Kenntniß gebracht haben, und weisen alle Unsere Stellen und Behörden biermit ernstlich an, über den genauen Bollzug biefes Gesetzes zu machen, und in vorsommenden Fällen die darin festgesetzen Strafen unnache Usig in Anwendung zu bringen.

Inobesondere verorduen Wir, daß jeders wann, welchem Loose auswärtiger Classen Lote terien zugesender werden, dieselben ohne Berzug ber vorgeseiten Polizen Behörde überliefere, um solche ohne weiters zu vernichten.

Diefe Unfere Allerhöchste Bestimmung, mit Unferer Berordnung vom 14ten August 1810, ift im allgemeinen Intelligenz Blatte, und in

fammtlichen Rreis : IntelligengeBlattern belannt ju machen.

Tegernfee ben 7. September 1818.

Mar. Joseph.

Frenherr von Berchenfeld. Auf Königlichen Allerhöchften Befehl, fatt bes General: Secretars: von Metzl.

Maximilian Jofeph, von Gottes Gnaden Konig von Baiern u.

Dbgleich bereits altere und neuere Berords nungen bestehen, burch welche das Spiet in auswärtigen Lotterien, bas Collectiren für diesels ben, das Unternehmen einer Privats Lottos Unsstalt, oder eines sogenannten Betts Comtoirs, und das Ausspielen von Gittern oder Effecten burch die Lotterien, in Unsern Staaten verborben ist; so haben Wir doch aus mehrern, zu Unserer Reuntniß gebrachten, Borfallen wahrnehmen mussen, daß diese Berordnungen theils wieder in Bergessenheit gekommen, theils nicht überall, besonders in den neuerwordenen Theilen Unssers Reiches, hinlanglich bekannt sind, und ander in ihrer Bollziehung wegen Unvollstänzbigkeit zu Anständen Anlaß geben.

Bir finden Une baber bewogen, nach bore laufiger Bernehmung Unfere geheimen Rathes, nachfolgende allgemeine Berordnung ju erlaffen :

Das Spiel in ausländischen Lotterlen, bas Collectiren für dieselben, das Unternehmen einer Privat: Lotto: Anstalt, oder eines sogenannten Wert: Comtoirs, und das Ausspielen von Güstern oder Effecten durch irgend eine Lotterie, ist und bleibt ohne Unsere allerhöchste Bewilligung in Unserm Reiche Jedermann verbothen.

### 11.

Auf bie Uebertretung biefes Berbothes wers ben nach Berfchiebenheit ber Falle folgende Stras fen gesett:

- 1) Derjenige Unferer Unterthanen, welcher schuldig befunden wird, in einer ausländis fchen Lotterie gespielt zu haben, wird mit 25 Gulden, oder wenn er wegen Dürftigkeit biese Gelbstrafe nicht bezahlen kann, mit achttägigem Gefängniße gestraft.
- 2) Derjenige Unferer Unterthanen, welcher aberführt wird, in Unferm Reiche für ausswärtige Lotterien Collecten übernommen, oder das Spielen in denselben durch Bersens dung der Loose, Spiellisten, oder wie immer befordert zu haben, soll mit 50 Gulsden, oder bep Zahlungs unvermbgenheit mit vierzehntägigem Gefängnise bestraft werden.

Der nämlichen Strafe follen auch ble Ausländer unterliegen, welche in Unserm Reiche mit Collectiren für ausländische Lotzterlen, ober mit Beforberung des Spielens in benselben betreten werden.

- 3) Ber in Unfern Staaten eine Privat : Lotto: Anstalt, oder ein sogenanntes Wett : Com; toir auf die Ziehungen anderer Lotterien uns ternimmt, soll mit 100 Gulden, oder mit vierwochentlichem Gefängnisse gestraft wers den. Diejenigen hingegen, welche in einer sollhen Privat : Lotto: Anstalt spielen, sollen der Strafe unterliegen, welche auf das Spielen in auswärrigen Lotterlen gesetzt ift.
- 4) Mer ohne vorläufige höhere Autorisation ein Gut, oder was immer für Effecten auf die Ziehung irgend einer Lotterie ausspielen läßt, soll eine Geldstrafe, die dem viertem Theile des Werthes des ausgespielten Objecs

tes gleichtbmmt, ober einer verhaltnigmaßis gen Gefangnifftrafe unterliegen.

Diejenigen hingegen, welche an einem folden Spiele Antheil nehmen, follen mit bem brepfachen Geldbetrage der von ihnen abgenommenen Loofe, oder ebenfalls mit verhältnismäßigem Gefängniße gestraft werden.

### III.

Gegen biejenigen, welche gegenwärtiges Bers both in irgend einem Puncte auf eine und ble namliche Weife bfter übertreten, sollen die im vorhergehenden S. auf eben bieselbe Art ber Uesterrerung festgesetzten Strafen von jedem neuen Uebertrerungsfalle verdoppelt, und nach Umstäns den noch hoher gesteigert werben.

#### IV.

In allen Fallen, wo es sich um Uebertretung der gegenwärtigen Berordnung handelt, soll die Judicatur in erster Instanz den constituirten Postizen Behörden, sohin in Erädten den Polizens Directionen, oder Polizen Sommissariaten, und auf dem Lande, so wie in kleinern Städten den Land oder Untergerichten zustehen.

#### V.

Bon ben Untergerichten findet in einem prasclusiven Termine von 30 Tagen die Appellation zu den einschlägigen General: Commissariaten flatt, welche in zwenter und letzter Instanz erstennen.

### VI.

Erreicht die Strafe die Summe von 400 fl.; fo gestatten Bir dem Berurcheilten in einem Termine von 30 Tagen den Recurs an Unsern geheimen Rath.

#### VII.

Das richterliche Berfahren in Unterfuchung und Aburtheilung ber ftrafbaren Sandlungen, wodurch diefer Berordnung entgegen gehandelt wird, ift summarisch.

#### VIII.

Bon den angefallenen Gelbstrafen foll ein Dritttheil dem Anzeiger oder Denuncianten, ein Dritttheil dem Locals Armenfonde, und ein Drittstheil der Casse der General: Lotto: Administrastion zufallen und ausgehändiget werden.

#### IX.

Alle Obrigfeiten, besonders aber alle Polisen; Behorden werden hiermit nachdrucklich besanftragt, über die genaue Beobachtung dieser Berordnung strenge zu wachen. Ben gegründes tem Berdachte, daß berselben entgegen gehandelt werde, sind sie ermächtiget, haussuchungen aus zustellen, alle auf das verbothene Spiel Bezug habenden Papiere und Gelder in Beschlag zu nehmen, und die Berdachtigen ben wahrscheins licher Gefahr der Entweichung zu arretiren.

Bo aber blefe lette Maßregel nothwendig erachtet wird, muß die Untersuchung, langstens innerhalb 48 Stunden nach der Arretirung, ihren Unfang nehmen. Finden die Behörden eine Mils derung der ausgesprochenen Strafe oder eine Berwandlung derselben in eine außerordentliche hinreichend motivirt; so haben sie die Gründe Unferm Ministerium des Innern mittelst Berichtes vorzulegen, und die Entschließung zu gewärtigen.

Diefe Berordnung foll burch bas Regies rungeblatt fund gemacht werden.

Munchen ben 14. Auguft 1810.

Mar. Joseph.

Graf von Montgelas.

Muf Rhnigl. Allerbbchften Befehl: ber General: Secretar, G. Beiger.

#### 9H m

fammtliche Rbnigl. Rentamter bes

(Die Cessionen ber ben Statt baar Belb eingewiefen werdenden Staats Obligationen betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Nachträglich zu der unterm 24. Februar d. 3. im rubricirten Betreffe erlaffenen Ausschreibung, wird fammtlichen Kbnigl. Rentamtern hiermit erbffnet, daß die Beglaubigung der von den Sedenten neben den Orginals Cessionen einzufordernden Abschriften in Gemäßheit allerhochen Rescripts vom 27. v. M. lediglich von dem Rentamte selbst, und zwar unentgeldlich; und ohne Anwendung des Stempelpapieres, vorzus nehmen ist.

Munchen ben 7. Juny 1823. Abn.Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer ber Finangen.

w. Bibber, Prafident.

Det , Director.

grhr. v. Thiebouft.

#### 91 n

fåmmtliche Ron. Landgerichte, allges meine und besondere Rentamter, bann Forftamter.

(Die von bem Rathe Dollinger heransinges benbe Sammlnug ber in ben Regierungeblats tern von 1799 bis 1805 enthaltenen Berords nungen betreffend.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch allerhöchftes Rescript bes Abnigl. Staates Ministeriums ber Finanzen vom 30. v. M. ad Num. 14240. ist die Unschaffung der Dölling ger'schen Sammlung der in den Regierungs. Blattern von 1799 bis 1805 enthaltenen Berordnungen für sammtliche Konigl. Landgerichte, allgemeine und besondere Mentamter jedoch nur

unter ber Bebingung genehmiget worben, baß burch biefe Ausgabe bie fanctionirte Etatefumme in teinem Ralle aberschritten werbe.

Es werden daher sammtliche Landgerichte, allgemeine und besondere Mentamter, dann Forstedmter hiervon in Kenntniß gesetzt, und zugleich angewiesen, sich genau an die sanctionirte Etates Summe bep Anschaffung ober Subscription für diese Sammlung zu halten; indem eine hieraus hervorgegangene Mehransgabe niemals genehe miget, sondern dem veranlaffenden Beamten ohne Weiters zum Ersatz heimgewiesen werden wird.

München ben g. Juny 1823. Ron. Baier. Regierung des Ffartreifes. Kammer der Finanzen. p. Widder, Prafident.

> Met, Director. Arbr. v. Thibouft.

## Dienftes : Motigen.

Geine Ronigl. Majeftat haben am 26. Man b. I. vermba allerhochfter Entschliegung ben Landgerichte : Uffeffor in Pfaffenhofen, Joadim Raifer, jum Rreis : und Stabtgerichte. Rath in Landefut, - ben Rreis: und Stadts Gerichte Rath, Dr. Frang Saver Dening, aum amenten rechtsgelehrten Alffeffor ben bem Wechfel und Merkantilgerichte I. Inftang gu Dunchen, ju ernennen, - bann bie erledigte Caffiere-Stelle ben ber Abn. Regferung bes 3fars Rreifes, Rammer ber Finangen, bem bieberis gen Rreiteaffa : Centrelleur bafelbft, Georg Steger; - und am 28. Dan b. J. ble ers ledigte Kanglenbothene: Stelle ben ber Regierung bes Ifarteifes, Rammer bes Innern, bem Jofeph Deiler, allergnabigft ju verleihen gerubet.

Vermby Beschluses ber Kbnigl. Regierung bes Isarkeises, Kammer bes Innern, ddo. 10. Innp b. J. wurde bie eroffnete Stelle eines Kbn. Bezirks. Schulinspectors, im Landgerichte Pfass, senhofen, bem Locals Schulinspections. Porstande und Pfarrer Pr. Dirigl, zu Bollnzach in prosvisorischer Eigenschaft, — und ebenso die neus errichtete Districts. Schuls Inspection Au, Landsgerichts Moodburg dem Pfarrer und Locals Schulinspectiones Vorstande Steber, zu Große gundertshausen übertragen.

Um 14. Juny b. J. haben Seine Ronigl. Maje ftat ben bisberigen Abvocaten Lict. Alois Prantl in Ottobenern, jum zweyten Affeffor ben bem Ronigl. Landgerichte Pfaffenhofen allergnabigft ernannt.

# Befanntmachungen.

(Gingaben von Bittidriften betreffenb.)

Seine Ronigl. Maje ftat haben unterm 9. Juny dieß Jahres allergnadigst zu verordenen geruht, daß alle Bittschriften um augens blickliche kleine Gaben, Hauszins und holzgelde Beptrage zur Winterdzeit aus dem hofelemos sinariate, von jest an an ben Konigl. Oberste hosmeisterstab gerichtet, und bep demselben unmittelbar eingereicht werden sollenz sindem Eingaben dieser Art bep dem Konigl. Staatse Ministerium der Finanzen unter keinem Pore wande mehr angenommen werden.

(Die Erlebigung bes Beneficiums Sct. Trinit. et Barbarae gu Landsberg betreffend.)

Nachbem fich bie Befegung bes burch ben Tob bes letten Befigers erledigten Curat. Beneficiums Sct. Trinit. et Barbarae babier, seit jungfter Ausschreibung vom 24. Marz 1820,

( 37 )

(Rreis-Intelligenzblatt von 1820, Seite 322.) aber inzwischen eingetretenen hinderniffen biss ber verzögerte; fo wird nun und nach Befeitisgung diefer hinderniffe genanntes Beneficium biermit wiederholt zur Berleihung ausgeschrieben.

Dasfelbe liegt in der Didcefe' Augeburg, im Landgerichte, Decanate und ber Pfarren Lands, berg, und erträgt nach Ausweis ber Fassion:

- a) aus ftanbigem Gehalte und resp. Binfen ber Fundations-Capitalien 84 fl. 42 fr. 2 pf.
- b) aus Realitaten . . 81 s 15 : s
- c) aus Rechten . . . 272 : 18 : 3 :
- d) aus besonders bezahlten

Dienste Berrichtungen 51 . 31 . 2 .

Sohin in Summa 489 = 47 . 3 .

Die baranf ruhenben gaften entwerfen bagegen bie Summe von 53 ft. 55 fr. - pf.

Die Obliegenheiten des Beneficiaten ergeben fich aus der Sigenschaft bes Beneficiums, in Folge welcher derselbe neben Lesung einer Wochens. Meße in der Drepfaltigkeits: Kirche auch noch zur Aushulfe in der drtlichen Seelsorge vers pflichtet ift.

Diejenigen Priefter, welche sich zum Antritte einer solchen Pfrunde qualificirt fühlen, haben sich nun binnen 4 Wochen um Berleihung dieses Beneficiums hierorts zu melben, und ihre Ges suche mit den verordnungsmäßigen Belegen über moralische, theoretische und practische Ausbildung, im Besondern über erstandene Concurse Prüfung erschopfend zu begründen.

Den 9. Jum 1823.

Magiftrat ber R. B. Stadt Landeberg. Georg Frieb. Drexler, Burgermeifter.

Ents ber Baferifchen Staatspapiere. Augsburg ben 12. Juny 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40so	89	88t
ditto a 8000	100	991
Land : Anleben	1001	997
Hypothet : Auweis	1001	100
2011. Loofe A - Da 40/0	1001	106
ditto E - M à 40f0 ditto unversinssiche	1011 85	101 84}

## Berfteigerungen.

Da der frihere, auf den 9. May laufendent Jahres angeseite Bertauf des Dienger. Gustes in Noting fein entsprechendes Resultat ges liefert hat, so wird dieses Gut, dessen Bestandstheile in der frihern am 10. April laufenden Jahres inserirten Bekanntmachung aufgeführe sind, neuerlich und zwar

am 25 ten bieß Monats Theilweife, und

\* 26ten im Gangen, unter ben bep Staatoguterveraußerungen ablie chen Bedingungen versteigert werben.

Raufeliebhaber mbgen fich alfo an ben bes meldten Tagen in dem Wirthohause zu Noging einfinden, wo die Berhandlung an jedem ber festgeiten Tage erbffnet werden wird.

Den 6. Jumy 1823.

Rbnigl. Baier. Rentamt Erding. Beutlhaufer, Mentbeamter.

Rachbem ber frubere unterm 10. April laufens ben Jahres befannt gemachte Berfauf des bem Staate beimgefallenen hofbauerngutes in Zeils hofen Die allerhochfte Ratification nicht erhalten hat, so wird dieses Gut neuerlich, und zwar am 27ten bief Theilweife, unb

. . . 28 ten im Gangen-

unter ben befannten, bey Staatsgiterveraußes rungen vorgeschriebenen Bedingungen in bem Birthehause ju Zeilhofen verfteigert werben.

Beber bie Bestandtheile diefes Gutes, wels de bereits in ber frühern Ausschreibung aufs geführt find, tonnen die naberen Aufschliffe taglich ben bem hiefigen Rentamt erholt werben.

Uebrigens wird noch bemerkt, baß so viele Gebäude vorhanden find, um hieraus dren Ans wesen bilden zu thunen, die nach bem Bedurfs nife und Bermbgen der Raufsliebhaber mit mehr per meniger Grunden versehen werden tonnten.

Den 6. Juny 1823.

Ronigl. Baier. Rentamt Erbing. Beutlhaufer, Rentbeamter.

Auf Andringen der Gläubiger des Peter Frimet Thanners zu Borderekelburg, dieft Gestichts, wird bas Anwesen desselben am Mites woch ben 2 ten July 1823 bffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Diefes Unwefen befteht in nachfolgenden Reglitaten, als:

- 1) in bem Bohuhanse, sammt hofraum und Barten mit . . Tagw. 47 Decim.
- 2) In Medern . . 8 » 46 »
  - 3) n Diefen . . . 8 \* 63 1
  - 4) » Sol3 . . 48 » 4 »

Die Abgaben find :

Grundsteuersimplum . . . 1 fl. 59 fr. 3 hl. Ordinares Scharwertgeld . 2 = 48 = 6 = Rorn . . . . . 1 Dierl. 2\frac{1}{2} Sechztl.

3ine: 1) An Gelb . . . . 1 fl. 7 bl.

2) Un Betreis:

Beigen - Schaft. 1 Dig. 1 Blerl. 2 Sechatt.

Rorn : 2 Schaft. 4 Mt. 3 Biert, 13 Sechatt. Gerfte . — » 1 » 1: » 2 » Haber . — » 5 » 3 » 4 »

hierben wird bemertt, daß laut Reluitions: Briefes vom 11. Febr. 1818 bas ebemals jum Ronigl. Rentamte Ebersberg leibrechtige Than: nerhofgut ju Borberefelburg reluirt worden ift.

Raufeliebhaber mbgen fich am bestimmten Tage von 9 bis 12 Uhr Bormittags in Loco Borberefelburg einfinden, um ihre Anbote uns ter Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung zu Protocoll zu geben.

Auswartige, bem Gerichte nicht genug bes fannte Raufer haben fich burch hinreichenbe Leumunde: und Bermbgenszeugniffe auszuweisen.

Den 9. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Chereberg. Dbg, Landrichter.

In Folge bes in bem Schulbenwesen bes Timorbeus Feefenmaier in Thaining gefaß; ten creditorschaftlichen Beschlußes wird beffen Anwesen, bestehenb:

- a) aus einem gemauerten Saufe Rro. 6. Sof= raum und Barten ad 40 Decim.
- b) aus Tagw. 7 Dec. Rrantgarten,
- c) w · 7 n 53 w Meder,
- d) n 7 m 11 n Aderwiesen
- e) n 4 m 17 n . Biefen,
- f) n 2 n 59 n holz.

Am Mondtag ben 7ten Inly b. J. Bormittags 9 Uhr im hiefigen Amtslocale, vors behaltlich creditorschaftlicher Ratification, im Bers steigerungswege verlauft, wozu Raufsliebhaber, benen die Kaufebedingniffe, und auf diesem Anweien haftenden Lasten vor Erbsfinung der Bersteigerung werden bekannt gemacht werden, und welche sich über Bermbgen und sonstige Ero

(37 \*)

forderniffe burch obrigfeltliche Zeugniffe auszus weisen haben, eingeladen werden.

Den 5."Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Canbeberg. Luggenberger, Landrichter.

Da fich ben ber erften Bertaufstagsfahrt fein Raufsliebhaber meldete, fo wird das Gants Unwefen bes Bartima Lugenberger von Des genhofen, bestebend:

- a) aus einem halbgemauerten baufälligen Bohnhause, mit Stadel und Stallung, unter einem gemeinschaftlichen Strohs Das che, separirten Pfrundhause nebst hofraum ad ob Decim.
- b) » 2 Tagw. 95 Dec. Garten,
- c) n 92 n 57 n Adergrunben,
- d) n 35 w 10 n. Wiedgrunden,
- e) » 68 n 50 n Holggrunden,
- oreiche Realitäten sammtlich zum Königl. Rentz amte Landsberg frenstiftig sind, nach creditors schaftlichem Antrage und vorbehaltlich creditors schaftlicher Genehmigung, wiederholt zum öffents lichen Berkaufe ausgeschrieben, und zur Borz nahme der diesfallsigen Bersteigerung auf Freys tag den 4ten July d. J. Bormittags 10 Uhr eine Tagesfahrt angesetzt, weshalb Kaufss liebhaber eingeladen werden, sich hierzu hierorts einzusinden.

Den 8. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Lanbeberg. Ruggenberger, Landrichter.

Bom unterfertigten Abnigl. Landgerichte wird auf Mittwoch ;ben 2ten July bas Unwes fen bes in bie Gant gerathenen Johann Berger, Bolmaiers zu Schonbach, Steuerbiftelete Schwins begg, vorbehaltlich ber creditorschaftlichen Ges nehmigung, bffentlich verfteigert.

## Dasfelbe befteht :

### A. Mn Gebauben:

In dem ganz gemanerten Wohnhause sammt Pferdstalle, dem ganz hölzernen Stadel, Rubes Schwein s und Schaafstalle, dem hölzernen Ges treidkaften, sammt Waagenschupfe, dem hölzers nen Bachause, und in einem Schöpfbrunnen.

## B. An Granben:

- In 1 Tagwert hausgarten ber bten Bonitates Claffe,
  - 28 Tagw. 77 Dec. Felbgrunden ber 3ten, 4ten, 5ten, 6ten und 7ten Claffe,
  - 7. Tagm. 1 Dec. Biefen, ber 1ten, 2ten, 3ten, 4ten, 5ten, 7ten und 8ten Claffe,
  - 2 Tagw. 6 Dec. Bolg ber 1iten Claffe,
  - w 59 w Debung, unb
  - 3 " 97 " Loben,
- dann einer im Stenerdiffricte Basentegernbach, Ronigl. Landgerichts Erding, entlegenen Bechselwiese pr. — Zagw. 87 Dec. in ber 4ten Classe, so wie
  - in Etel Zehentbezug aus vorbeschriebenen Grunden.

Diefer Zehent ift lebenbar zur Baron Schmis bifchen Lebenverwaltung in Saag, alle übris gen Realitaten aber erbrechtig jum beil. Geifts spitale in Landobut.

Die Abgaben biervon find:

- 2 fl. 23 fr. einfache Steuer,
- 8 . 6 = Scharwertgelb,
- 5 : 44 : Stift.

100 Eper.

- 4 Sahner, und
- 2 Ganfe als Ruchendienft, dann 2 Schaff. 4 Det. 1 Blg. Rorn, und
- 4 \* w 1 \* Saber Getreidbienft.

Die Versteigerung geschieht im Birthehause zu Schwindegg von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr.

Unbefannte Raufeliebhaber haben fich vor Aufnahme ihrer Angebote burch gerichtliche Zeugs niffe über Bermbgen, gute Auffahrung, und allenfalls nothige Militarpflichtigleite: Entlass fung auszuweisen.

Mebrigens ftuht jedem fren, mittlerweile das Anwefen zu besichtigen, und fich über das noch vorhandene Mobiliar: Vermögen, wenn er bies fes mit an fich zu bringen Luft trägt, durch die ben bem hiefigen Landgerichte vorliegende Besichreibung hierüber Auskunft zu verschaffen.

Den 24. May 1823.

Ronigl. 28. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

Dom unterfertigten Abnigl. Landgerichte wird auf Undringen ber Gläubiger die am Imflufte, al Stunden von Pfaffenhofen in der Gemeinde Sichlbach gelegene Prazmible am Mondtag den 7ten July 1. J. Dormittage von 8 — 42 Uhr, und Nachmittage von 2 — 6 Uhr in der Canzley des unterfertigten: Kbnigl. Lands gerichts diffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert.

Die Prazmuble ift zum Konigl. Landgerichte Pfaffenhofen jurisdictionsbar, und zur Gräfliche Thringischen hofmart Phrubach, frenstistes weise grundbar. Es gehbren dazu an Gebaus ben das ganz gemauerte Wohnhaus, woran die mit 3 Gangen versehene Mahlmuble, die Schlage muble, die Pferd und Kubstallungen gebant sind, ein mit Platten gedecktes Schlaghaus, eine holzerne mit Platten gedeckte Sagmuble, ein holzernes Wasch und Bachaus, und ein mit Brettern gebedtes folgernes Bagenhaus, und an Grundftilden 18 Tagw. 71 Decim. Mes der, 4 Tagw. 90 Decim. Gemeinbetheile : Bies sen, und 1 Tagw. 3 Decim. Dolg. Die in bas Inventar gebrachten Gerathschaften, Wertzeuge und Fahrniffe werben mit in den Kauf gegeben.

Die auf bem Anwesen liegenden Abgaben bestehen in 9 fl. Gewerbsteuer, und 52 fr. 7 fl. einfacher Grundsteuer zum Konigl. Rentamte, dann zur Gutsherrschaft Pornbach an Gilt 3 Meh., 21 Sechztl. Weiten, und 5 Schft. 1 Weh. 1 Bierl. Itel Sechztl. Korn, Stift 10 fl. 1 Meh. 1 Vierl. Itel Sechztl. Bogtenhaber, 3 fl. 37 fr. 4 hl. Scharwerigeld, und Klopfgeld. Das gange Anwesen ift auf 6504 fl. 47 fr. geschätt.

Raufeliebhaber haben fich ben der Berfteis gerung einzufinden, und ihre Kaufeanbote zu Protocoll zu geben, und Auswärtige fich mit Leumunds und Bermbgens : Zeugniffen zu vers feben.

Den 2. Juny 1823.
Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen.
(3) 2. Saindl, Landrichter.

Das hierher leibrechtig grund und gerichtes bare, burch ben kinderlofen Tod bes letten Besitzers Joseph hinterholzer heimfällig gewordene Saberlgut zu Marschall ben Holzkirs chen wird, mit Borbehalt der guteherrlichen Genehmigung, am 2 ten des kunfrigen Mosnats July dem Meistbietenden verlauft werden.

Diefes Anwesen besteht in ben nothigen Bohns und Birthschaft : Gebäuden, mit Bieb : und Deconomie : Gerathschaften, dann in 2 Tagw. 10 Decim. Garten, 69 Tagw. 55 Decim. Uder: und 3 Tagw. 79 Decim. Biesgrunden.

Jum Rentamte werden als einfache Steuer 4ft. 15 fr. 3 fl. , und ber Guteberrichaft jabelich

4ff. 29fr. 3 hl. Stift, und Scharwertgeld, bann b Megen Weigen, 1 Schäffel Korn, 1 Schäffel 3 Blg. Gerfte, und 3 Schäffel 2 Megen 2½ Blg. Haber, als Getreiddienst entrichtet, jugleich auch jährlich 3 Klafter Holz aus ber herrschaftlichen Walbung nach Balley geführt. Uebrigens find die Ackergrunde mit & zum Rentamte, und mit 4 zur Pfarren hartpening zehendbar.

Raufbliebhaber, mit Zeugnissen ihres Bersmbgens, ihrer Aufführung, und der Entlassung von der Militarpflichtigkeit versehen, wollen also am obigen Tage Frahe 8 Uhr im hiefigen Amts. Jocale erscheinen, und ihr Anbot zu Protocoll geben. Den 7. Juny 1823.

Das bem Besitstande nach graft. Dax v. Arcoische Patrimonialgericht Ballen, im 2. G. Miesbach. (2)1. Lict. Bogt, Patrimonialrichter.

# Borladungen und Edictal. Eitationen.

Am 25. Juny 1715 verschrieb herr Marimis lan Graf von Zugger auf Zinneberg als das maliger Besitzer sowohl auf die Behausung an der Sendlingergasse, altes Grundbuchs Folio 52. im HB., als auch auf das Haus auf der Schmalzgasse altes Grundbuchs Folio 704. HB. dem Johann Franz Maier, des außeren Raths und Schönfarber dahier, ein Ewiggeld: Capiztal von 1500 fl. zur 5 Procent Giltzeit Petrind Pauli.

Dieser Johann Franz Maier, beffen Ricks laß am 17. April 1733 verhandelt wurde, ohne daß in dem Inventarium eine Erwähnung von dem obigen Ewiggeld : Capitale geschah, hinters ließ nachstehende Kinder:

- 1) Johann Frang, anch bes außeren Rathe und Schonfarber babier;
- 2) Maria Magdalena, Chefrau bes Johann

- Felix Tbb fil, burgerl. Sandelsmanns, wos von zwey Kinder bekannt find, als Franz Tbb fil, Canonicus zu Poling, und Mas ria Unna Ibb filin;
- 3) Maria Regina, Chefrau des Johann Phis lipp Andra Beper, Medicinas Doctors, und Churkolnischen auch Churbaieris schen Raths und Leibmedicus;
- 4) Maria Glifabetha, Chefrau bes Johann Jos feph Frenhammer, burgl. Beingaftgebe.
- 5) Maria Anna, mit Mar Anton Mathaus Pirchmaner, durfarfil. hoftammers rath verebelicht, und
- 6) Maria Urfula, Chefrau des Frang Anton Thaler, burgerl. Weingastgebs.

Da feit bem Jahre 1715 mit bem genannten Capitale feine Menderung vorging, von ben Ere ben des erwähnten Johann Frang Da per aber bisher fich nur Frang Xaver Schwab, thnigl. baier, quiefcirter Sallvermalter und beffen Schwes fter Josepha, Chefrau bes Raufmanns Rarl hagen als Urentel des Johann Franz Daien, bann Euphrofina Thaler, Tochter obiger Maria Ursula Thaler dabier, gemeldet haben: fo werben hiermit alle übrigen Erben und Dess cendenten bes Johann Frang Di an er ebictalis ter botgelaben, binnen bren Donaten a dato fich um biefes Ewiggelb : Capital gu melben, und bie geeigneten Antrage ju ftellen, außer dem die, zwischen bem Ronigl. Fiscus, ale nachherigen Befiger obgenannter Saufer und ben befannten Erben wegen Delirung biefes Capitals abgeschloffene Uebereinkunft genehmiget, und in Folge bergelben bie grundbudliche Des lirung vorgenommen wurde.

Den 3. Juny 1823.

R.B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen.

(3) 2. Sarbt.

Johann Philipp, and locklirchen, Konigl. Landgerichts Muhlborf geburtig, Soldat im f. b. Artillerie - und Armee - Fuhrwesen, ein Maurer seiner Profession, 33 bis 34 Jahre alt, wurde bereits nach Art. 421. des Strafgesethuches laut Ausschreibung vom 13. Janner d. J. in bffents lichen Blattern aufgesordert; sich innerhalb drep Wonaten vor Gerichte zu stellen, um sich wes gen der ihm angeschuldeten mehreren Diebstahls-Berbrechen und Bergehen, — dann wegen seiz ner meineidigen Entweichung zu verantworten.

Da fich nun biefer Ungehorfame, während biefer Zeit noch nicht ben feinem Untersuchunges Gerichte gestellt hat, so wird berselbe nun, in analoger Anwendung bes Art. 422. des Strafs gesethuches,

jum zwepten Mahle mit ber Barnung vorgeladen, fich innerhalb eines weiter hiermit festgesetzten

breymonatlichen Zermines um fo mehr vor seinem Gerichte zu stellen, als sonst wider ihn, als einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, verfahren werden mußte. Munchen den 4. Juny 1823.

Bom

Comando bes R.B. Urmee-Zuhrmefens. Roys, Major.

(3) 1. Sager, Actuar.

Nachstehende Unterthands Shine haben im Jahre 1812 ben Feldzug nach Rußland mitges macht, und haben seit diefer Zeit von ihrem Aufenthalte teine Nachricht an ihre Bermandte gelangen laffen, so daß deren Tod zu vermuthen steht.

Auf Undringen ihrer nachften Unverwandten am Ausfolglaffung ihres hinterlaffenen Bermbs gens werden baber biefelben hiermit aufgefors bett, binnen 3 Monaten a dato hierorts zu erscheinen, ober über ihr Leben und ihren Aufsenthalt Nachricht anher gelangen zu lassen, außerbem bieselben nach Abstuß dieses Termine für verschollen erklart, und das Bermdgen ben Erben gegen Caution ausgefolgt werden wurde.

- 1) Loreng Martl von Puchfchlagen, Fuhrz wesenefoldat.
- 2) Peter Steber von Belohofen, beym 4. Jägerbataillon.
- 3) Jofeph Furtner, unb
- 4) Blaffus Furtner von Laugenbettenbach, bepm Rroupring . Regiment.
- 5) Leonhard Megger von Glon, bep ber Rationalgarbe.
- 6) Frang Paul Sedlmaier, von Arubach.
- 7) Mathias Burgmaier, unb
- 8) Rorbinian Burgmaier von Dberroth.
- 9) Blafine Beftermater von ba.
- 10) Loreng Mrnolb von Rapelhof.
- 11) Rorbinian Sandmaier von Brud, beym 1. Reg.
- 12) Martin Riebl,)
- 13) Johann Riedl, bon Benigmunchen,
- 14) Joachim Riedl, beum 1. Reg.
- 15) Frang Rottenfußer von Ebertebau: fen, benin 1. Reg.
- 16) Joseph Seelmater von Gunbing, bemm 1. Reg.
- 17) Bernhard Obermafer von ba 1. Reg.
- 18) Bernhard Dornhofer von da 1. Reg. Den 31. Dan 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachan.

(3): 2. Eber, Landrichter.

Nachdem ber wegen eines Diebstahlverbres dens angeschuldete Johann Feichtner, Defe neres Sohn von Michaelbeuern, f.t. Landgerichts

Wildshut, fich auf die Borladung vom 28. Iduner l. J. ben dem unterfertigten Gerichte nicht gestellt hat, so wird er hiermit zum zweys ten Mahle diffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Monaten um so sicherer hierorts zu erscheinen, als nach Berlaufe dieses Termines wider ihn als gegen einen Ungehorsamen, den Gesehen gemäß werde verfahren werden.

Den 28. April 1823.

Ronigl. B. Landgericht Reichenhall.

(3) 3. Forfter, Landrichter.

## Amortifations . Decrete.

Machdem die unterm 24. December 1817 ausgeschrlebenen gwen Urfunden:

- a) ber Karl Diegische Transportbrief über bas Gerichtschreiber Reiter'sche Cautions: Capital pr. 300 fl.
- b) Die Quittung vom 2. Man 1784 binnen ber gefestlichen Frift von 6 Monaten nicht

vorgewiesen worben find, fo werden bies feiben fur fraftlos erklare.

Den 10. Juny 1823.

R. B. Rreis; u. Gtabtgericht Dunden. b. Gerngroß, Director.

Schibermair.

Die im nachstehendem Berzeichnisse bezeichs neten Obligationen, wozu sich der hiesige Großs handler Morit Mandl als Eigenthumer legis timirte, find zu Berluft gegangen. Dem anges brachten Gesuche gemäß, wird somit der unbestannte Inhaber dieser Obligationen aufgefordert, dieselben binnen 6 Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außerdem die Urfunden für frafts los erkiart murden.

Den 3. Juny 1823.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Munchen, p. Gerngroß, Director.

(3) 2.

Sarbt.

Wergeich niß über nachstehende ton. baier. Staatspassiv:Capitalien, beren Obligationen gu Berluft gegangen find.

Cat. Nr.	Ursprunglicher Tebitor.	Ursprunglicher Ereditor.	Datum ber Obligation.	Zinefuß.	Capitale:	Bemerkungen.
613	Baier. Landschaft, wegen bes altern Land : Anlehens.	der Hofmart Rau.	23. Octbr. 1728	ursprünglie cher 5 nun 24	198	Rebenfichende Capitalien find durch Ceffienen von: 20. Janner 1820 und 8.
2203		detto	5. Mårz 1729	detto	198	Mary 1820 an Großband. fer M. Randi getom.
2713	detto	detto	25. Februar 1730	detto	198	men.

( Rebft einer Beplage, bie Schraunen, Mageigen betreffent. )

Schrannenberechtigte	Sq	rannenzeit.		W 6	iş	e n.			7	Dre	if	e.			R	o r	n.				
Orte des	1	8 2 3.	Botis get Repl.	Reue 2000 fuhr.	Gan: jer Stand	Berstauf.	Im Nest Berg biter ben.	pêd	offe	Di Let	- 1	1	ns Re	Born ger Reft.	Nene Zu: fubr.	San, jer Etand	Bet:	Im Steft ver: bite: ben.			
3	209	Monat.	Wronat.	Wronar.	wronar.	<b>Email</b>	e di al	Shift	g dig	்கள்	fl.	tı,	pt.1	tr.	pl.	1 -	Barafi	<del>ம</del> ோர்!	≥màn	e chift	enan
Berchteegaben .	10	Junn.	60	31	91	42	49	12	55	12	31	12		13	42	<b>5</b> 5	37	18			
Erding	12		12	457	469	464	5	12	45	11	28	10		20	184	204	196	8			
Frenfing	13		27	93	120	75	45	12	25	11	40	10	34	38	36	74	42	32			
Geisenfelb	9		24	35	59	39	20	11		10	17	9	8	3	24	27	27				
Haag	10	_			_		-				-				3	3	3				
Arapburg	7			18	18	18	-	11		9		~	-	-	45	45	45	_			
Laudeberg	-	_	• —						_			_		_	Magnet	_	_				
Landéhuk	13		50	495	<b>54</b> 5	500	45	11	12	9	48	7	50	21	93	114	110	r <sub>i</sub>			
Meckburg	10	-	_ 2	38	40	30	4	11	40	10	30	9	55	-	8	8	4	4			
Mähldorf	10		7	121	13	131		10	34	10	15	9	45	2	14	16	16				
Munchen	14	-	515	1292	1807	1200	547	12	50	12	6	11	21	23-)	537	776	581	195			
Murnau	7	-	* 81	65	140	74	72	15	12	16	36	11	40	21	30	51	31	20			
Pfaffenhofen	10	gapanin .	3	60	63	49	14	13	30	11	15	9		261	67	93 1	931	_			
Reichenhall {	9 13	glament againsts	10 10	2 10	12 20		10	_	_	12 13		_	-	_	6	6	6				
Rofenheim	12	-	96	145	241	149	92	12	15	10	30	9	8	24	<b>6</b> 8	92	72	20			
Schongau	10		*67;	50	1171	67	501	13	35	12	30	11	-	371	38	75 1	381	37			
Iraunstein	7	-	62	113	175	112	63	11	48	11		9		68	130	204	157	47			
Wilsbiburg	6	-		_	_	-						_		-	_		_				
Bafferburg	11	-	-	5	5	5		12	18	11	6	9		6	27	<b>3</b> 3	33	_			
Weisheim		<b>Carlos de la carlo de la carl</b>	_		_	_	_	_	_		_				-		\$4-40-to-				

# Anzeigen.

	Preise.				Gerfie.						Preife.				Spaber.					Preise.					
tim!		Dir ler	- 1	Mi Del		Born, ger Reft,	Neue Zur	Gans jer Grand	Ber:	Im Reft vec: blier ben.	b6d	offe	Miet	Min	ARP	Rene Bus fubr.	Gan. jet Stand	Bet, fauf.	3m Neft ver, biles ben.	per	bste	Wir.		De ite	
1 1	1	ji. j	tr.	H.	fr.	eath	Brings	<b>ंत</b> वेह	3038	रे ता वेती	ñ.	łr.	fl. fr.	pl. to	. enaf	Schaft	≥a'áβ	Schäft	ethat.	řl.	Pr.	il. If	r.	il   Pr	
10 2	7	10		9	40	-		_			-	-	_ _	- -	- 1	_	1	_	1		-1		-		
7/4	5	7	30	7	13	91	1/48	239	154	85	6	24	6 10	6-	1	20	30	30		5	32	5 1	1,	5	
8	-	7	45	7	30	ŭ	15	17	17		6	45	6 30	6	16	28	44	34	10	5	48	5	6	5 2	
7 10	8	7	24	-			04	2	2		6	<b>3</b> 0		- -	4	2	6	2	4	4	56	4 3	so -	- -	
	-	6	10	}		-	1	1	1				5		-	12	12	12	_	5		4	15	A 1	
В	-	17		6						_		-				45	45	45	_	5	_	4 3	30	4	
-	-	-	-	_		ļ —							_		-	_				-		- -	- -	-	
7 5	3	7	15	6	50.	: 7	5	12	1	5	5	15	5		36	80	116	70	40	5	30	5	7	4 4	
8 3	0	7	36	7		-	1	1	1	_	7				21	11	131	131	_	5	30	5 2	(0)	5 -	
8 -	-	7	40	7	15	-	3	3	3	<u> </u>	6	18		4 1	5 18	_	18	6	12	4	34	4 1	8	4 -	
8	4	8	12	7	8	94	272	360	225	141	7	7	6 47	6 1	3 167	461	628	377	251	6	_	5 2	18	4 4	
10		9	24			_	4	4	3	1	8	-	7 18		2	19	21	13	8	6		5	14 -		
7 3	50	0	45	6		_	1	1	1	-	6	15		-		29	29	29	_	5	15	5	-	4 4	
	-	9				_	_	_	_					-	_	6		6	_		_	5	-8		
8 3	32	7	30	0	20	24	39	63	40	14	6	36	6 9	5 1	6 43	100	152	109	45	5		4	10	3 2	
9	51	8	40	7	57	15	5	20	3	17	В		7	6 3	6 29	251	541	15	39	6	-	5	50	5 3	
9	-	8		7		1	5	0	5	1	7		6 30	5 3	6 -	54	54	36	16	5	12	4	36	3	
7	+5		8	6	 	-						_	-				15	13		4	54	Ā	30	3 4	
	_	_	_		-			-	Patric	_	_			-	_   -		-	-	-	-		-	-		



XXVI. Stud. Munchen ben 25. Juny 1823.

# Amtliche Artifel.

(Den Prafunge:Concurs fur die fatbolifden Pfarrs amte:Candidaten im Ffarfreise betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Rach ben Borschriften ber allerhöchsten Bers vrbnung vom 30. Decbr. 1806, wird im Laufe bes gegenwärtigen Jahres ber Prufungs. Cons curs fur die fatholischen Pfarramts . Candidaten bes Isartreises bahier abgehalten werden.

218 Termin beffen Unfange wird hiermit ber Ote August festgefett.

Die admittirten Candidaten haben fich bas her Tages vorher ben 5. August um 9 Uhr Morgens in dem Locale der Konigl. Kreisregies rung gur Inscription zu melden.

Bu diefer Prufung, welche genau nach ben Borfchriften obangeführter allerhochten Berords nung abgehalten werden foll, tonnen nur jene Priefter zugelaffen werden, welche im Ifartreife angestellt find, und bereits 6 Jahre in ber Seels forge dienen.

Jene Candidaten, welche demfelben benwohs nen wollen, muffen fich fpateftene 14 Tage bor bem Anfange, bey der Konigl. Regierung bes Ifarkreises melben, und ihren Gesuchen die Zeugnisse über die gesetzliche Bollendung ber Studien, die geleisteten Dienste in der Seelsorge, Bolks und Jugendbildung, bann ihren moralischen Wandel, von ben einschlägigen Studien: Recstoraten, Ordinariaten, Landgerichten, Districtss Schulinspectionen, Decanaten oder Pfarramtern in Original oder in vidimirter Abschrift beplegen. München den 17. Juny 1823.

Abn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

b. Sofftetten, Director.

Miller, Geer.

(Die Erlebigung ber organifirten Rlofter Expositue Ram fau betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch die Berfengung des letten Befigers tam die organifirte Alofter: Expositur Ram fau in Erledigung.

Gie liegt in ber erzbifcbflichen Dibcefe Mine, chen : Freyfing, im Bahlbecangte Bafferburg,

( 38 )

in ber Pfarren Rirchborf und im Ronigl. Lands gerichte Bafferburg.

Ihr Umfang beträgt 3 Stunden, innerhalb beffen fich 324 Geelen befinden.

In der Rirche zu Ramfau ift eine Bahlfabrt und eine Bruderschaft, auch eine Schule, über welche der Erpositus die Aufsicht bat.

Die Renten bestehen aus der Besoldung von 400 fl., zu welcher ben einem Staatspenfionisten noch 100 fl. Functions: Julage tommen, bann ben-Stollgebuhren.

Um diese Expositur tonnen fich fur jest nur Staatspensionisten melben.

Dunden ben 17. Juny 1823.

Abn.Baier. Regierung bed Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Geer.

(Die Expositur Sogling betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konjas.

Durch die Berfetjung des Erpositus in Dogs Iing, ward diese Curatexpositur erledigt.

Selbe liegt in der erzbifchbflichen Dibcefe Munchen und Frepfing, im Decanate Rofens heim, in der Pfarren Kirchdorf, und im Ronigl. Landgerichte Miebbach. Der Expositus hat, mit Beobachtung der von dem ehemaligen Generals Bicariate in Frenfing festgesetzen Berhaltniffe zur Pfarren Rirchdorf, die Seelforge in ihrer vollen Ausbehnung über 339 Seelen auszulben.

Much befindet fich eine Schule in bem Ers pofiture : Begirte.

Das Eintommen besfelben bestehet nach der geprüften Fassion in 582 fl. 27 fr.

Die Laften betragen 1 fl. 15 fr.

Um diefe Erpositur tonnen fich une pensionirte Erreligiofen melben.

Munchen ben 20. Juny 1823.

Abn.Baier.Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Junern. .

p. Bibber, Prafibent.

v. Dofftetten, Director.

Miller, Sect.

An fammtliche Ronigl. Polizen: Beborden bes Ifarfreifes.

(Die Befdlagnahme der Drudfdrift: "Mertwurbiges himmelszeichen zc." betreffend.)

Im Namen Geiner Majestat des Ronigs.

Das Königl. Staatsministerium des Innern, hat durch eine allerhöchste Entschließung vom 9. d. Mts. die von dem Königl. Stadtcommissariate zu Augsburg verfügte und durch Regiesrungsbeschluß vom 23. v. Mts. bestätigte Besschlagnahme einer Druckschrift mit Schreckensszeichen und mit der Ueberschrift:

"Merkwurdiges himmelezeichen, fo in Großs "Rußland, wie auch in Petersburg 6 Etuns "den lang an dem Firmament in einer bluts "rothen Abihe vor Mitternacht den 29. Nos "vember 1822 von Jedermann mit Erstaunen "und Berwunderung betrachtet worden"

unter Unordnung ber Confidcation genehmiget.

Sammtliche Konigl. Polizen = Behorden des Ifarfreises werden daher beauftragt, diesen als lerhochsten Beschluß in ihren Amtebezirken zum Bollzug zu bringen.

Munchen ben 17. Juny 1823.

Ron. Baier. Regierung des Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

v. poffetten, Director.

Miller, Ger.

## Dienftes : Motigen.

Seine Maje ftåt ber Kbnig haben unterm 9. Juny d. J. den bieber functionirenden Forsts Officianten bey der Abuigl. Regierunges Finanze Kammer des Jarfreises, und Lieutenant im vierten Linien: Infanterie: Regimente, Alois Regnier, jum Reviersbrster auf das Forstrevier Rieders altaich, — und den vormaligen Oberlieutenant und nunmehrigen Forstpracticauten bey dem Konigl. Forstamte Munchen, Joseph Speck, zum Reviersbrster auf das erledigte Forstrevier hims meletron, Forstamts Goldfronach, zu ernennen gerubet.

Seine Ronigl. Dajeftat haben am 15. Juny b. J. bem Pfarrer zu Bogenhausen, Lands gerichte Munchen, Driefter Bernbard Start. bie nachgesuchte Dieberlegung feiner Pfarren und ben Rucktritt in bie früher genoffene Klofterpens fion ale Erconventual des aufgelbeten Benedics tiner: Stiftes gu St. Emmeram in Regensburg, allergnabigft bewilliget, - und am namlichen Tage die Pfarren ju Berglern, Landgerichts Erbing, bem bieberigen Pfarrer gu Entraching, Priefter Leopold Piller, und die baburch erledigte Pfarren gu Entraching, Landgerichts Landeberg, bem Priefter Jofeph Roith, bers maligen Erpofitus ju Dalching, jum beil. Egib, Landgerichte Simbach im Unterdonau : Rreife, ju verleihen geruher.

Bermbge Beschlußes ber Kbnigl. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Jinnern, vom 17. Juny d. J. wurde die erledigte Stelle eines Schul: Bezirts: Inspectors von Polling, dem Priefter Erharbsberger, Pfarrer zu Spastenhausen, provisorisch übertragen.

## Befanntmadung.

Eurs
ber Baierifchen Staatspapiere.
Augeburg ben 19. Juny 1823.

	Briefe.	Gelb.
Dbligationen à 40fo	89	881
ditto à 50/0	997	991
Land . Unleben	1001	997
Sppothet = Unweis	1001	100
Lott. Loofe A - Dà 40f0	106	1051
ditto E - M à 40fo	1021	102
ditto unverzinsliche	85	841

# Berfteigerungen.

Aus hochstem Auftrag der Konigl. Regierung des Ffarfreises vom 4. d. Monate, wird das dem Aerar zugehörige, im Markte Kraiburg gestegene, sogenaunte Gerichtschreiber-Paus sammt Hofraum, Mittwoch den ibten July I.J. von 8 bis 12 Uhr Bermittags an den Meists bietenden bifentlich versteigert.

Der Bertauf bes fraglichen, gang von Steinen erbauten, und acht Zimmer enthaltenden Bohns hauses, geschieht auf vollkommen freyes Eigensthum, nach ben Bestimmungen bet Berordnung vom 30. September 1811, und unter Borbehalt ber hochsten Genehmigung.

Raufeluftige werben bemnach eingelaben, am genannten Tage fich in ber Gerichtsschreis berd: Bohnung zu Kraiburg einzufinden, und ihre Unbote zu Protocoll zu geben.

Den 16. Juny 1823.

Rbuigl. B. Rentamt Dubiborf.
(3) 1. Mitterhuber, Rentbeamter...

( 38 \* )

Auf das von dem Kbnigl. Kreis = und Stadts gerichte Munchen am 27. v. M. gestellte Uns spruchschreiben werden nachbenannte, zur Bers laffenschaftsmaffe des zu Balleshausen verstors benen Pfarrers und Pralaten Johann Repomud Dei sen berger eigenthumlich gehörigen Grunds stude salva ratificatione im Bersteigerunges Bege zum Berkaufe ausgeboten.

Diefe Brundftude find folgenbe: Cat. R. 177. Nößlbergader pr. 1 Tgw. 40 Dec. » » 176. 17 » \* 173. Soljader 37 » » 481. Schufteraderl » -\* \* 407. fogenannter halber Jauchart Mder » - " » 785. Gernader 48 > » 822. Zaubenthalader » 30 n 843. Schlüßlader 73 » 603. 33 41 9 » 589. Rapellenader » » 859. Peftenaderwegader 1 35 9 014. Rrautgarten » Q43. 14 20 » 886. Laugader 50 W w 212. Rrautgarten 16 \* » Q63. 11 .2 » 19. Pointwiese 80 \* 21 " » 30. \* 1004. Unterwiese .3 .7 7 » » 428. Reichtholy w 2 m 00 m

Die Berfteigerung Diefer Grundfilde ges schieht am Dienstag ben 8ten July b. J. Bormittage 9 Uhr, in bem Orte Ballesbaufen nach vorausgegangener Besichtigung berfelben.

Ebenso werden bep biefer Berfteigerung bie naheren Raufsbedingniße und bie auf biefen Grundstuden haftenden Laften bekannt gemacht werben.

Raufeliebhaber werden hierzu eingeladen. Den 12. Juny 1823. Abnigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Mit gnadigster Genehmigung ber Kouigl. Reglerung bes Sfarfreifes werben

Dienstag ben 22ten July nach bem Beschluße ber landgerichtlichen Gesmeinden, von den zu dem landgerichtöfonde geshörigen Staatspapieren 12 f. b. lotteries Aules beneloose sub Litt. K. und 30 loose sub Litt. B. in einem Gesammtbetrage von 21,000 fl. diffentslich ben Amt, einzeln oder im Ganzen, an den Meistbietenden verlauft, vorbehaltlich der Ratisfication der Ronigl. Regierung, wozu alle Kaufez liebhaber eingeladen werden.

Den 13. Juny 1823. Ronigl. B. Landgericht Landshut. (2) 1. Liet. Gbg, Lanbrichter.

Nachdem ben der brittmaligen Bersteigerung bes Gartner Reber'schen Gantanwesens am 12. September v. J. kein annehmbares Kaufss Angebot gemacht worden, so hat man wiedere holt eine Tagesfahrt auf Donnerstag ben 17ten July laufenden Jahres, von 9 bis 12 Uhr Bormittags im diesseitigen Amtslecale ans gesetzt, um das genannte Anwesen mit Borbes halt ber Genehmigung der Eredltorschaft zu versteigern.

Die Bestandtheile biefes, an ber Pasingers Strafe in Friedenheim gelegenen, ludeigenen Ans wesens find:

1) bas 2 Stock hohe, gang gemauerte, mit Platten gebeckte haus, worin fich zu ebes ner Erbe zwey heitbare und ein unbeltbas res 3immer, Rammer, Ruche, Speise, Flet und zwen gewolbte Reller, bann iber einer Sriege feche Bimmer, nebft frevem Raften befinden.

- 2) Der einen Gaden boch gemauerte Pferbftall.
- 5) Das 250 Schuh lange Glashaus mit 40 großen Fenfterftoden.
- 4) Die Regelbahn nebft brey aus latten ges machten Sommerhaufern,
- 5) Der über 8 Lagwert haltende, enleivirte, und rings mit einer Plante eingeschloffene Garten.

Raufeliebhaber haben fich über Bermegen und Leumund legal auszuweifen.

Den 20. Junp 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunden.

## (3) 1. Stenrer, gandrichter.

Bom unterfertigten Abnigl. Landgerichte wird auf Andringen ber Gläubiger die am Jimfluße, 1½ Stunden von Pfaffenhofen in der Gemeinde Sichlbach gelegene Prazmuhle am Mondtag den 7ten July 1. J. Bormittags von 8 — 12 Uhr, und Nachmittags von 2 — 6 Uhr in der Canzley des unterfertigten Kbuigl. Landz gerichts biffentlich an den Reistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert.

Die Prazmible ist zum Königl. Landgerichte Pfassenhofen jurisdictionsbar, und zur Gräftichs Abrring ischen hofmark Phrnhach, frenstistes weise grundbar. Es gehbren dazu an Gebaus den das ganz gemauerte Wohnhans, woran die mit 3 Gängen versehene Mahlmühle, die Schlagsmüble, die Pferd und Kühstatungen gebaut sind, ein mit Platten gedecktes Schlaghaus, eine hölzerne mit Platten gedeckte Sägmühle, ein hölzernes Wasch und Bachaus, und ein mit Brettern gedecktes hölzernes Wagenhaus, und an Grundstücken 18 Tagw. 71 Decim. Mes cher, 4 Tagw. 90 Decim. Gemeindetheile Bies sen, und 1 Tagw. 3 Decim, Holz. Die in das

Inventar gebrachten Gerathichaften, Bertzeuge und Sahrniffe werben mit in ben Rauf gegeben.

Die auf dem Anwesen liegenden Abgaben bestehen in 9 fl. Gewerbstener, und 52 fr. 7 hl. einfacher Grundsteuer zum Abnigl. Rentamte, dann zur Gutsberrschaft Pornbach an Gilt 3 Weg., 2% Sechztl. Weigen, und 5 Schfl. 1 Meg. 1 Bierl. Itel Sechztl. Korn, Stift 10 fl. 1 Meg. 1 Wierl. Itel Sechztl. Bogtenhaber, 3 fl. 37 fr. 4 hl. Scharwertgeld, und Klopfgeld. Das ganze Unwesen ist auf 6504 fl. 47 fr. geschätt.

Raufeliebhaber haben fich ben ber Berfteis gerung einzusinden, und ihre Kaufeanbote gu Protocoll zu geben, und Auswärtige fich mit Leumundes und Bermbgenes Zeugniffen zu vers feben. Den 2. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen.
(3) 3. Daindl; Landrichter.

Das auf bas Bierbrauer Schmidmairis fche Gautanwesen ju Schongan geschlagene Raufsanbot pr. 12,700 fl. wurde von der Eredis torfchaft nicht genehmigt.

Es wird bas Gantanwesen der Joseph Schmids mairischen Melicten zum drittmaligen Bers kaufe ausgeschrieben, und hierzu ein Termin auf Mondtag ben 28ten Julius I. J. am Gerichtesige auberaumt.

Raufsliebhaber, welche anben erscheinen wols len, haben sich nach ber ersten Berkaufsanssschreibung genauest zu richten, Augsburgisch. Moische Zeitung Beplage Nro. 48., 50., 54., Minchner politische Zeitung Nro. 44., 54., 58., Intelligenzbl. des Isarfreises St. 8. 9. 10.

Den 3. Juny 1823.

Ronigs. B. Landgericht Schongau., In legater Berbinderung des R. Landrichters, (3) 1. Wiefend, I. Mfeffor. Das hierher leibrechtig grund nut gerichtes bare, burch ben kinderlofen Tod bes letten Besitzers Joseph hinterholzer heimfällig gewordene haberlgut zu Marschall ben holztirechen wird, mit Borbehalt ber gutsherrlichen Genehmigung, am 2 ten bes kunftigen Monats July bem Reistbjetenben verlauft werben.

Dieses Unwesen besteht in den ubthigen Bohns und Wirthschaft = Gebauden, mit Biehs und Deconomie = Gerathschaften, dann in 2 Tagw. 10 Decim. Garten, 69 Tagw. 55 Decim. Acters und 3 Tagw. 79 Decim. Wiesgrunden.

Jum Rentamte werden als einfache Stener 4fl. 15 fr. 3 hl., und ber Gutsherrschaft jährlich 4fl. 29 fr. 3 hl. Stift und Scharwertgeld, bann 3 Mehen Weigen, 1 Schäffel Korn, 1 Schäffel 3 Blg. Gerste, und 3 Schäffel 2 Mehen 2½ Blg. Haber, als Getreiddienst entrichtet, jugleich auch jährlich 3 Klaster Holz aus der herrschaftlichen Waldung nach Ballen geführt. Uebrigens sind die Ackergründe mit & zum Rentamte, und mit 4 zur Pfarren Hartpening zehendbar.

Kaufsliebhaber, mit Zeuguissen ihres Bers mbgens, ihrer Anfführung, und der Entlassung von der Militarpslichtigkeit versehen, wollen also am obigen Tage Frühe 8 Uhr im hiefigen Amtelocale erscheinen, und ihr Anbot zu Protocoll geben. Den 7. Juny 1823.

Das bem Befigftanbe nach graft. Mar

v. Arcoifde Patrimonialgericht Balley, im 2. G. Miesbach.

(2) 2. Lict. Bogt, Patrimonialrichter.

# Borladungen und Edictal. Citationen.

Am 25. Juny 1715 verschrieb herr Maximis Ilan Graf von Tugger auf Zinneberg als bas maliger Befiner sowohl auf die Behausung an der Senblingergaffe, altes Grundbuchs Folio 52. im HB., als auch auf das Haus auf der Schmalzgaffe altes Grundbuchs Folio 704. HB. dem Johann Franz Maier, des außeren Raths und Schönfarber dahler, ein Ewiggeld : Capiz tal von 1500 fl. zu 5 Procent Giltzeit Petri und Pauli.

Diefer Johann Franz Maier, beffen Rick. laß am 17. April 1733 verhandelt wurde, ohne daß in dem Inventarium eine Erwähnung von dem obigen Ewiggeld : Capitale geschah, hinters ließ nachstehende Kinder:

- 1) Johann Frang, auch des außeren Rathe und Schönfarber babier;
- 2) Maria Magdalena, Chefrau des Johann Felix Tobskt, burgert. Handelsmanns, wos von zwen Kinder bekannt sind, als Franz Tobskt, Canonicus zu Poling, und Mas ria Unna Tobsktin;
- 3) Maria Regina, Chefran bes Johann Phle lipp Andra Bener, Medicinas Doctors, und Churfdlnischen auch Churbaierie schen Raths und Leibmedicus;
- 4) Maria Elifabetha, Chefrau bes Johann Jofeph Frenhammer, burgl. Weingaftgebs.
- 5) Maria Unna, mit Wax Anton Mathaus Pirchmaner, durfürftl: hoffammerrath verehelicht, und
- 6) Maria Urfula, Chefrau bee Frang Anton Thaler, burgerl. QBeingaftgebe.

Da feit dem Jahre 1715 mit bem genannten Capitale feine Menderung vorging, von den Eriben des erwähnten Johann Franz Maper aber bisher sich nur Franz Xaver Schwab, fdnigl. baier. quieseirter Hallverwalter und dessen Schwesster Josepha, Shefrau des Kausmanns Karl Hagen als Urentel des Johann Franz Maier, bann Euphrosina Thaler, Zochter obiger

Maria Ursula Thaler bahier, gemelbet haben; so werden hiermit alle übrigen Erben und Deszendenten bes Johann Franz Maper edictalizter vorgeladen, binnen drey Monaten a dato sich um dieses Ewiggeld : Capital zu melben, und die geeigneten Anträge zu stellen, außer dem die, zwischen dem Konigl. Fiscus, als nachherigen Besitzer obgenannter Häuser und den bekannten Erben wegen Delirung dieses Capitals abgeschlossene Uebereinkunft genehmiget, und in Folge derselben die grundbüchliche Dezlirung vorgenommen wurde.

Den 3. Juny 1823.

R.B. Areiss u. Stadtgeriicht Munchen. v. Berngroß, Director.

(3) 3.

Barbt.

Gegen ben provisorischen Officianten ber Staatsschuldens Tilgungs : Daupt : Caffe babier, Max Maper, ift wegen bes Berbrechens ber Amtsuntreue bie Special : Untersuchung verfügt worben.

Derfelbe wird baher aufgeforbert, innerhalb brever Monate vor dem unterfertigten Untersus dungsgerichte zu erscheinen, und sich wegen ber wider ihn vorhandenen Anschuldigung des bes sagten Berbrechens zu verantworten.

Den 13. Juny 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Binfler.

Johann Philipp, aus kochlirchen, Ronigl. Landgerichts Mühldorf geburtig, Golbat im t. b. Artillerie = und Armee = Fuhrwesen, ein Maurer seiner Profession, 33 bis 34 Jahre alt, wurde bereits nach Art. 421. des Strafgesetzuches laut Ausschreibung vom 13. Jänner d. J. in bffent= lichen Blättern aufgefordert; sich innerhalb drep

Monaten vor Gerichte zu ftellen, um fich mes gen ber ihm angeschuldeten mehreren Diebstahles Berbrechen und Bergehen, - bann wegen fels ner meineidigen Entweichung zu verantworten.

Da fich nur biefer Ungehorfame, wahrend diefer Zeit noch nicht ben seinem Untersuchungs-Gerichte gestellt hat, so wird berfelbe nun, in analoger Anwendung bes Art. 422. des Strafz gesenduches,

mit ber Warnung vorgelaben, fich innerhalb eines weiter hiermit festgesetzten

breymonatlichen Termines um fo mehr vor feinem Gerichte zu stellen, als fonst wider ibn, als einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, verfahren werden anufte.

Manchen ben 4. Juny 1823.

D o m

Comando des R.B. Armee-Fuhrwefens. Rops, Major.

(3) 2. Sager, Mctuar.

Nachstehende Unterthand: Shine haben im Jahre 1812 ben Feldzug nach Angland mitges macht, und haben feit diefer Jelt von ihrem Aufsenthalte teine Nachricht an ihre Bermandte gelangen laffen, fo bag beren Tod zu vermuthen fleht.

Auf Andringen ihrer nachsten Anverwandten um Ansfolglassung ihres hinterlassenen Bermbs gens werden daher dieselben hiermit aufgeforz bert, binnen 3 Monaten a dato hierorts zu erscheinen, oder über ihr Leben und ihren Aufzenthalt Nachricht anher gelangen zu lassen, außerdem dieselben nach Absluß dieses Termins für verschollen erklärt, und das Bermdgen den Erben gegen Caution ausgefolgt werden wurde.

1) Loreng Martl von Puchschlagen, Fubre wefens folbat.

- 2) Peter Steber von Belehofen, benm 4. Jägerhataillon.
- 3) Joseph Furtner, und
- 4) Blafine & urener von Langenbettenbach, benm Kronpring . Regiment.
- 5) Leonhard Degger von Glon, ben ber Marionalgarbe.
- 6) Frang Paul Seblmaier, von Arnbach.
- 7) Mathias Burgmaier, und
- 8) Rorbinian Burgmaier von Dberroth.
- 9) Blafins Beftermaler von da.
- 10) Lorenz Urnold von Ravelbof.
- 11) Rorbinian Sandmaier von Brud, benm 1. Reg.
- 12) Martin Riedl, von Wenigmunchen,
- benin 1. Reg. 14) Joadim Riebl,
- 15) Frang Rottenfußer von Ebertshau: fen, bemm 1. Reg.
- 16) Joseph Seel maier von Gunbing, benm 1. Reg.

- 17) Bernhard Dbermaier von ba 1. Reg.
- 18) Bernhard Dornhofer von ba 1. Reg. Den 31. Man 1823.

Ronigi. B. Landgericht Dachau.

Eber, Lanbrichter. (3) 3.

## Amortisations . Decret.

Die im nachftehendem Bergeichniffe bezeich: neten Obligationen, wogu fich ber Befige Große . handler Morit Mandl ale Gigenthamer legis timirte, find ju Berluft gegangen. Dem anges brachten Gesuche gemäß, wird somit ber unbes fannte Inhaber diefer Obligationen aufgefordert, bieselben binnen 6 Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außerbem die Urfunden fur frafts los erflart murben.

Den 3. Juny 1823.

- R. B. Rreise u. Stadtgericht Munden. p. Berngroß, Director.
- (3) 3.

Sarbt.

Bergeichniß über nachstehende ton. baier. Staatspaffiv=Capitalien, beren Dbligationen gu Berluft gegangen find.

Cat. Nr.	Ursprünglicher Debitor.	Urfprünglicher Ereditor.	Datum Ber Obligation.	Zinefuß.	Capitale Betrag.	Bemerkungen.
1613	Baier. Lanbschaft, wegen bes altern Land = Unlehens.	der Hofinart Kan:		ursprünglis der 5 nun 21	198	Rebenftebenbe Sapitalien And durch Ceffionen com 20. Janner 1820 und 8. Mars 1830 an Groffbande
2203	detto	detto	5. Marz	detto	198	ter m. Mant! gelome
2713	detto	detto	25. Februar 1730	detto	198	

(Rebft einer Beplage, bie Schraunen: Angeigen betreffenb.)

# S d rannen

~	Ed	hrannenzeit.		<b>AC</b> 6	ib	ē 11.			3	) r e	if	č.		R	or	11.	
Schrannenberechtigte Drte des	1	8 2 3.	Berie	Neue	308	Beri Luci	Seell Seell Jun	£ēd	hae	Mi		Min beste	Borle ger	Mene .	Gaill let Emrt	Beri	Ini Ferd terd bliss
Ifartreifes.	1.00	Monat.	Reft.		Stant Schar		130.	<u>₹</u> 1.	ŧr.	7 .	'.t., p. fr						ben.
Berchreegaben .	17	Zuny.	49	70	119	82	37	13		12	33	12	18	27	45	41	1
Erding	11)	1	5	547	552	552	_	12	27	11	30	10	8	163	171	171	
Frenfling	20:	teres.	45	27	72	42	30	12	30	11	45	10 21	32	10	48	20	28
Geisenfeld	17	_	20	8	28	21	7	11	-	10	9	9 3	1:	τ	7	7	4.
Haag	18	-	_	50	30	30	_	10	40	10	 i	8 40		9	9	9	-
Aranburg	14	-	_	81	81	81	_	11		9	10	8 30		86	86	80	-
Landeberg	15	Security	*278	181	450	262	197	12	-	11	15	10	120	65	191	92	gr
Landshut	20	_	45	463	508	484	24	11	20	10	7	8 18	4	78	82	70	1
Moosburg	17	_	4	361	401	40	_	11	32	11	-	10 8	4	161	201	131	,
Mühldorf	17	plinder	_	2	2	2	-	10	12	10	i 	- -		17	17	17	
München	21	-	547	1082	1629	1190	439	12	8	11	45	10 57	195	511	700	584	123
Murnau	14		72	51	123	70	5.5	15	18	13	24	11	20	17	37	29	1
Pfaffenhofen	17	-	14	411	551	55 2	_	13	36	12	   3	10 3	1 -	54	54	52	9
Reichenhall {	17 20	garine.		20 25		1			15			- 11 35	_ 		-	_	_
Rofenheim	19	Testine .	92	133	225	143	82	12	10	10	45	9 20	20	67	87	63	2
Schongau	17	-	*501	44	941	55 1	39	13	30	12	17	10.41	37	47	84	39	4.
Traunstein	14	_	63	77	140	121	19	12	_	11		9 -	47	133	230	205	25
Bileblburg	13	_	_					_						-	-	-	-
Bafferburg	18	page 1	_	10	-10	10		10	<b>5</b> 5	10	30	9 54		17	17	17	
Beilheim {	12		* 41	16 87	16 128	101	27	14	14	12	40	11 14	12		71 63	59 60	1
(	19		# 27	14 Q1	20 118	16 118	4	13	46	12	20	11 12 11 12					

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

İ	re	etje			(3)	e r p	c.			Preis	c.		Ş	a b	e t.	1.0	3	Preise.			
्र विकास		itt:	Min. Defte	Borne ger	Neue Sw fotr.	Ceni jet Ztanb	Bere tauf.	Im Reft ver: blies ben.	<b>P</b> 6chite	Mitte	Mins beste	Born ger Neft.	Mene Sw fuhr.	Gan. Jer Grand	Ber:	Quit Steft Per: ben.	£ëdile	Mitte lere	Man Led		
131.17	įί.	fr.	fl.¦fr	ear.	ए तत्त	<b>ेत</b> ंबंब	están.	edafi	fl. fr.	fl. fr.	fl. tr.	टेक्ट्रों स	en an	3dják	©man	edia.	1.  fr.	ji.!tr.	71. JP		
0 21	9	52	9 30		1 1	2	1 2	_		7 30		1	_	1	7	1		-			
8 15	7	45	7	85	73	158	129	29	6 15	6	5 30	-	48	48	46	2	6	5.45	5		
EN 27	8		7 60	_	7	-	1	6	6-			10	20	36	30	(1	6 —	5 10	5 2		
8	7	13	7 30	w	1	1	1		0 -			4	5	9	3	6	5 6	4 40			
7 30	6	31)	6 -	-	~-	-	_			_			12	12	12		5	4 40	4-		
8	0	30	0-	_	30	30	30	_	0-	5 15	5	,-	30	30	30		5	4 30	4)-		
8	-	30	7	14	34	48	44	4	0 30	6 12	5 30	20	77	97	41	56	5 20	5 12	5 -		
8 7	7	37	6 22	5	8	13	9	4	6-	5 30	4 30	40	99	139	95	44	5 15	45	4		
8 -	7	45	7		2	2	2	-	Ó 18	6-			2	2	2	_	6 12	6			
8	7	40	7 20		1 1	1 1	1 1	_	- -		4 30	12	3	15	15	_	4 45	4 40	4 3		
8 45	8	20	7 44	141	130	271	192	79	7 12	6 53	6 22	251	327	578	309	269	5 52	5 25	4,3		
0	9	30	_	1	3	4	4		8 -	7	_	8	28	36	24	12	6-	5 30	5		
8 -	7		6		3	3	3	_	6 30		-	-	18	18	18	_	5 18	4 54	4:3		
				_	16 15	16 15	16			8 45 8 45	-     		11	11	11	=		4 36			
3 32	7	35	6 24	-14	36	50¦	35	15	6 50	6	5 20	43	80	123	80	43	4 50	4 10	3 2		
30	8	48	7 40	17	-	17	71	91	8 8	6 55	5 12	39	7	46	21	25	6	5 31	413		
3 54	8	6	6 54	1	17	15	17	1	7 30	6 36	5 30	16	99	115	104	11	5	4 21	5.1		
			_		-		-		-	- -		1-	-	_	-		-	-	-:-		
20	6	56	6 13	_	-	-	•			-		-	171	171	171	-	4 36	4 18	4 -		
	9		8 -		3	3 12	3		9 -	7		-	13 27	13	13	_	6 15	6 6 5 45	6 - 5 3		

hisherigen Pfarrer zu hechenberg, Priester Joshann Georg De der auf das Brandische Benes sieium daseibst ausgestellte Präsentation allergnäsbigft bestätiget, — und am 25. Jumb b. J. die Pfarren zu Sandelzhausen, Landgerichts Moodsburg, dem bisherigen Pfarrer zu Attenhofen, Landsgerichts Abensberg im Regentreise, Priester Joshann Evangelist Riedl, allergnäbigst verliehen.

Seine Ronigl. Maje stat haben am 25. Juny b. J. ben bisherigen Rathsaccessisten bey ber Konigl. Regierung bes Isarkreises, Kammer bes Junern, Leopold Freyberrn von Belven, zum ersten Landgerichts Messerr wit Uebertras gung ber Functionen eines zwenten Ussessors bey bem Landgerichte Tolz allergnädigst ernannt, — und am 27. Juny d. J. den Pfarrvicar zu Mehring, Priester Franz Xaver Bed, von dem Antritte der Pfarren zu Dettenschwang, Lands gerichts Landsberg, zu dispensiren, und diese Pfarren dem bisherigen Pfarrer zu Zalling, Landgerichts Aichach im Oberdonaukreise, Priessster Bernhard Hegerle zu verleiben gerubet.

# Befannemadungen.

(Vostwagens: Jahrten betreffend.)
Nach einer gnabigsten Eutschließung der Abn.
General: Post: Administration vom 3. Juny soll, aus Rucksicht für ben bffentlichen Dienst, woz chentlich eine vierte Postwagens: Fahrt von Munchen nach Augsburg, und zurick erzrichtet werden, welche mit jener von Augsburg nach Kaufbeuern, Kempten, Füßen und Innsbruck in Werbindung steht.

Diesemnach wird vom fünftigen Monate July angefangen, auch am Donnerstag, und zwar Morgens um 7 Uhr ein neuer leichter und burchaus in Febern hangender Postwagen von Munchen über Dach au nach Augeburg abs fahren, und von da am Sonntag zurücktommen.

DieferPoftwagen ift jundchft nur für Reifende, fo wie für Sendungen, welche nicht in bas Bes wicht fallen, und von geringem Umfange find, eingerichtet, fo bag außer dem Gepact der Reis fenden große und schwere Frachtstude in ber Res gel nicht mit demselben befordert werden tonnen.

Indem dieses hiermit bekannt gemacht wird, bringt man zugleich fur Kenntniß, daß bermalen tein Trinkgeld mehr von den Reisenden an die Postistions zu entrichten sen, weil dieses bereits in der Tare begriffen ist, und von dem Consducteur bezahlt wird.

Much werden nunmehr fammtliche Voftwagen mit vieler Beichleunigung beforbert, indem nach den neueren Unordnungen jeder Aufenthalt unters wegs moglichit beseitiget worden ift. Diefem gemaß trifft nun ber am Dienstag Abends von Munden iber Mugeburg abfahrende Pofts Magen am Mittwoch Abends in Ulm, am Freys tag in Schafhausen, und auf ber Strafe über Stuttgarb gleichfalls am Freytag Abends ju Beibelberg ein. Gben fo fommt ber am Samstag von Munden iber Eichstabt ab: fahrende Poffmagen ichon am Sonntage Rachs mittage au Marnberg, und am Mondtage Mittage ju Burgburg au: Fernere treffen jene Reifende, welche am Conntage mit bem Dofts wagen von Dind en abfahren, icon am Mond: tage Bruh Morgens in Regensburg, benfels ben Tag Abende in Umberg, und am Di nes tag Bormittage in Baireuth ein; mit ber nam: lichen Beschleunigung werben auch bie ibrigen Postwagen beforbert, und ba jugleich filr ber queme Bagen geforgt wird, fo barfte auf diefe Art jeder billige Unspruch der Reisenden befries diget werden. Mauchen den 25. Junn 1823. Roniglich : Baierisches Oberpostamt.

Schedel.

## (Bericollenbeite : Grtfarung. )

Nachdem Lorenz Arnold, Bauers: Sohn von Kaplhof diest Gerichts, und Gemeiner behm R.B. ten Linien-Infanteries Regimente, welcher seit dem enstischen Feldzuge vermist ist, ungesachtet der diffentlichen Borladung vom 26. Octbr. v. J. in dem ihm gegebenen sechsmonatlichen Tersmine weder sich personlich gestellt, noch Nachrichsten von seinem Leben und Aufenthalte gegeben, so wird berselbe hiermit als verschollen erklärt, und dessen in 217 fl. 30 fr. bestehendes Erbtheil aus der Wirth Arnold's chen Berlassenschafts. Wassa seinen gesenschus Intestaterben gegen Caustion verabsolgt. Den 22. Juny 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Lanbrichter.

Enrs ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 26. Juny 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen a 40f0	891	891
ditto à 500	997	99±
Land : Unlehen	100½	1001
Spporbet : Anweis	1001	100
Pott. Loofe A - Da 40f0	1051	105
ditto E - M à 40/0	1021	102
ditto unverzinsliche	86	85‡

# Berfteigerungen.

Aus hochstem Auftrag ber Konigl. Regierung bes Isarkreises vom 4. d. Monats, wird bas dem Aerar zugehbrige, im Markte Kraiburg gezlegene, sogenannte Gerichtschreiber-haus sammt Hofraum, Mittwoch ben 16ten July 1. J. von 8 bis 12 Uhr Vormittags an den Meistbietenden biffentlich versteigert.

Der Bertauf bes fraglichen, gang von Steinen erbauten, und acht 3immer enthaltenden Bohnbaufes, geschieht auf volltommen freves Eigensthum, nach den Bestimmungen der Berordnung vom 30. September 1811, und unter Borbehalt der hochsten Genehmigung.

Raufsluftige werben bennach eingelaben, am genannten Tage fich in ber Gerichteschreis bers = Wohnung zu Kraiburg einzufinden, unb ihre Anbote zu Protocoll zu geben.

Den 16. Juny 1823.

Rbnigl. B. Rentamt Difflorf. (3) 2. Mitterhuber, Rentbeamter.

In Folge hochster Regierunges Decretur vom 12. Marz l. J. verkauft unterzeichnetes Rents amt das ehemalige Bruckmeisters haus am rechs ten Innollser ben Rosenheim auf freies Eigens thum, nach ben Normen gemäß allgemeiner Berordnung vom 50. September 1811.

Diefes Saus ift in einem fehr guten bans lichen Buftande.

Im Erdgeschofe enthalt es zwey heigbare Bohnzimmer vornen heraus, und ein hausstey, bann dren Rammern, Ruche, Speise, nebst einen Badofen, einen Ruh = und Pferdstall, einen s. v. Abtritt und eine Bagenschupfe. Bon der Morsgen = und Mittag=Seite ift das haus mit Burg=gartchen umgeben, zunächst ein Abhrwasser.

Im ersten Stocke befinden fich bren heltbare Zimmer, ein Altoven und Rammer, ein Deus' boden, eine Altone.

Das haus beherrscht eine ausgebreitete hochft liebliche Ansicht in baschochgebirg gegen Tyrol, bas subliche Baiern, und am Influß mehrere Stunden auf and abwarte in einem romanstischen Thale.

Bunachst führt bie Landstraße von Rosenheim nach Traunstein und Salzvurg vorbap. Es ift unferne vom Bade Rosenheim, und gewährt im Commer den angenehmsten anwendbarften Aufs enthalt.

Diefen Berkauf nimmt man Mondtage ben 14ten July im erfagten hause vor, und nimmt die Raufeanbote bis 3Uhr Nachwittags an, woben sich also Raufelustige einfinden mogen.

Außergerichtliche haben fich über ihren Leus mund und Bermogen ju legitimiren.

Das Saus tann übrigens befehen merden, worüber fich die Liebhaber ben ber Straffens und Bafferbau : Inspection Rosenheim zu mels ben haben.

Aibling ben 25. Juny 1823. Ronigl. B. Rentamt Rofenheim. Lict. Schmitt, Rentbeamter.

Auf abermaliges Aubringen des Abnigl. Rents amts Erding, wird das Anwesen der Magdalena Hollnburger, verwittibten Galgenbergerinn zu Galgenberg, wegen rentamtlicher Ruckfans de dem biffentlichen Verkaufe losgestellt, und hierzu auf Mondtag den 7ten July von 8 Uhr Morgens bis Nachmittags 4 Uhr eine Coms mission augesetzt.

Das Anwesen besteht in einem halben, jum Sbuigl. Rentamte leibrechtsweise grundbaren hofe, in einem hause sammt Nebengebauben, einem hofrqum und Garten von einem Blachens Inhalte pr. 1 Tagw. 50 Decim:,

ferners in 47 " 15 " Nector?

24 " 28 w' Biefen,

10 » 96 : Walbung.

Die auf bem Umwefen bestehenben Abgaben find:

Scharwerigelb . . . 10 fl. — fr. Futterhaber 1 Mehen.
Hundegeld . . . . 1 w 30 w

Oilt.

Walhen — Schaft. 3 Weh. 2 Vig. — Schitt.
Korn 4 w 2 w — w

Gerste — w 1 w 3 w — w

Ranfeluftige, von benen fich Auswärtige mit Militars Entlagunge: Bermogenes und Leumundes Beugniffen ju verfeben haben, werden bemnach auf ben oben bestimmten Lag vorgeladen.

Den 20. Juny 1823.

Daber

Ronigl. B. Landgericht Erbing. Gr. D. Lerchenfeld, Landrichter.

Nachdem die Korbinian Garmair'ichen Relicten auf bem Kammerer-Gute zu Pfrondach sich weder zur Uebernahme, noch zum Berkauf des zum Königl. Rentamte dahier erbrechtigen ganzen Kammerer- hofes bequemten, so wird auf Andringen des Lettern dieses Gut dem diffentlichen Berkaufe untergestellt, wozu auf Mondtag den Iten July eine Lagedfahrt augesetzt ift.

Raufslustige haben sich am benannten Tage mit ben nothigen Bermogens = und Leumunds= Zeugniffen auszuweisen, so ferne felbe bem Ges richte nicht bekannt sind.

Dieses Kammerergut besteht in bem ganzen jum Konigl. Rentamte Erding erbrechtigen Kams mererhofe zu Pfronbach, mit einem Bohnhause, Rebengebauben, hofraume und Garten, in eis nem Alacheninhalte von

1 1 Zagm. 87 Decim. ferners in

.. 55. » 79 » Aledern,

24 w 59 n Wiefen,

— » 52 » Helz.

Answarts im Steuerbiffricte Barrzell, Ron. Landgerichts Landshut in

- Tagw. 51 Decim. Mder,

49 » 20 » Waldung, in lubeigenen Gemeinbetheile in

12 Tagm. 94 Decim. Biefen, und in

3 » 08 » lubeigenen Medern. Abagben laften bierauf:

Brundsteuersimplum . . 7 fl. 47 fr. 7 bl.

Stift . . . . . . 11 . 42 : - :

Scharwerkgelb . . . . 7 : 48 : -

Mahlgeld . . . . 1 = - = -

Rorn - Schafi. 2 Meg. 3 Bierl. 31 Cechitl. Den 10. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Erding. Gr. v. Lerdenfeld, Landrichter.

Mit gnadigfter Genehmigung ber Ronigl. Regierung bee Ifarfreifes werden

Dienstag ben 22ten July nach bem Beschlufte ber landgerichtlichen Ges meinden, von den zu dem Landgerichtsfonde ges hörigen Staatspapieren 12 f. b. Lotterie-Unles hensloofe sub Litt. K. und 30 Loose sub Litt. B. in einem Gesammtbetrage von 21,000 fl. bffents lich ben Umt, einzeln oder im Ganzen, an den Meistbietenden verkauft, vo-behaltlich der Ratisfication der Königl. Regierung, wozu alle Kaufdstiebhaber eingeladen werden.

Den 13. Juny 1823. Ronigl. B. Landgericht Landshut. (2) 2. Lict. Gbn, Landrichter.

Nachbem ben ber brittmaligen Berfteigerung bes Gartner Reber'ichen Gantanwesens am 12. Ceptember v. J. tein annehmbares Kanfes Angebot gemacht worben, fo hat man wieders holt eine Tagesfahrt auf Donnerstag ben 17ten July laufenden Jahres, von 9 bis 12 Uhr Bormittags im diesseltigen Amtslocale ans geseht, um das genannte Anwesen mit Borbes halt ber Genehmigung der Ereditorschaft zu versteigern.

Die Bestandtheile biefes, an ber Pafingers Strafe in Friedenheim gelegenen, sudeigenen Answesens find:

- 1) bas 2 Stod hohe, gang gemauerte, mit Platten gebeckte Saus, worin fich zu ebes ner Erbe zwey heigbare und ein unheigbas res Zimmer, Rammer, Ruche, Speise, Fletz und zwey gewblbte Reller, bann über einer Stiege sechs Zimmer, nebst freyem Kaften befinden.
- 2) Der einen Baben boch gemauerte Pferbftall.
- 3) Dos 250 Schuh lange Glashaus mit 40 großen Benfterstbeten.
- 4) Die Regelbahn nebft brep aus Latten ges machten Sommerhaufern.
- 5) Der iber 8 Tagwert haltende, cultivirte, und ringe mit einer Plante eingeschloffene Garten.

Raufeliebhaber haben fich über Bermbgen und Leumund legal auszuweisen.

Den 20. Juny 1823.

Ronigt. 2. Landgericht Dunden.

(3) 2. Steprer, Landrichter.

Das auf bas Bierbraner Schmibmalris iche Gautanwesen zu Schongau geschlagene Raufsanbot pr. 12,700 fl. wurde von ber Erebistorschaft nicht genehmigt.

Es wird das Gantanwesen der Joseph Schmibs mairischen Relicten jum britmaligen Berfaufe ausgeschrieben, und hierzu ein Termin auf Mandtag ben 28ten Julius I. J. am Gerichtefite anberaumt. Raufsliebhaber, welche anben erschelnen wols len, haben sich nach ber ersten Bertaufsausschreibung genauest zu richten, Augsburgischs Moische Zeitung Beplage Nro. 48., 50., 54., Munchner politische Zeitung Nro. 44., 54., 58., Intelligenzbl. des Isartreises St. 8. 9. 10.

Den 3. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Schongau. In legaler Berhinderung bes R. Landrichters, (3) 2. Diefend, I. Affessor.

# Borladungen und Edictal. Eitationen.

Das Ronigl. Kreis: und Stadtgericht hat in dem Schuldenwesen des Meldbior Antrets ter, vormaligen Singelspieler: Wirthes babier, durch Entschließung vom 30. July vorigen Jah: res den Universalconcurs erkannt.

Es werben baber bie gefetichen Edictetage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweisung, auf Monds tag ben 21ten July Frah 9 Uhr;
- 11. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf Mitte woch ben 20ten August Fruh guhr;
- III. Bur Schlußverhandlung auf Frentag ben 19ten September und zwar für die Replik bis Frentag ben 3ten October einschließlich, und für die Dus plik bis Samstag den 18ten Der tober:

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeins schuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtse nachtheile vorgeladen, bag bas Nichterscheinen am ersten Ebicistage bie Ausschließung ber Fors

berung von ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebictstagen aber die Ausschließung mit ben an benfelben vors junehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung bes noch: maligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Berichte zu übergeben.

Den 13. Juno 1823.

R. B. Rreis = n. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Dáşl.

Barthlma Gruber von Lobfirchen b. Gte., ftund im Jahre 1812 als Gemeiner ben bem R. B. 5ten Linien-Infanterie-Regimente, und wird feit bem ruffifchen Feldzuge vermißt.

Auf Ansuchen seiner Berwandten wird bers selbe, ober bessen allenfallsige Descendenz hiere mit aufgefordert, binnen sechs Monaten a dato von ihrem Aufenthalte Nachricht anher zu gesben, außerdem sein Bermogen an die Intestate Erben gegen Caution ausgefolgt werden wurde.

Den 19. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

In Folge bes durch die Unterlaffung ber Appellations : Infinuation in Rechtsfraft ers wachsenen Erkenntniffes über die Morig Bruns nerischen Relicten zu Penzing, auf Erbffung bes allgemeinen Gantverfahrens, werden die ges setzlichen Edictstermine festgeseit, und zwar:

- 1. Bur Unmelbung ber Forderungen und beren geeigneten Nachweisung Mondtag ber 14te July;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Forberungen ber 13te

III. Bur Schlufverhandlung und zwar fur bie Gegenrede ber 28te August, fur bie Schluftrebe ber 12te September b.J.

Dierzu werden sammtliche bem Gerichte uns bekannte Glaubiger bffentlich und unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß das Nichters scheinen in dem erften Edictstermine ben Austschluft der Forderung von der gegenwärtigen Gantsmaffa, bas Nichterscheinen auben übrigen Soltesterminen aber den Ausschluft mit den in denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

In dem man noch fernere bepfett, daß bas Beginnen diefer Edictetermine jedesmal auf Morgens o Uhr in dem Geschäftszimmer des unterfertigten Gerichts festgesett ift, werden zugleich alle allenfallsigen Besitzer von Gegensständen aus dem Bermögen und Eigenthume der Gantleider zur Hinterlegung ben Gericht, unter Borbehalt ihrer Rechte, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert.

Den 14. Juny 1823. Ronigl. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

# Um ortifations . Decret.

Bom unterfertigten Konigl. Landgerichte wurs ben von 1807 nachstehende Depositen zur Krieges koften : Borschuß : und nachherigen Concurrengs Caffa eingefandt, aber bie hieruber bon besagter Caffa ausgestellten Quittscheine kamen abhanden.

Es werden daher biejenigen, welche bergleis chen Quittungen oder andere Urfunden über diese Depositen besitzen, aufgefordert, binnen 6 Monaten a dato, dieselben benm Konigl. Landgerichte zu übergeben, außerdem sie für fraftlos erklart werden.

Med	ď	2	
Mro.		fr.	and has Canamater of the first
1	10	15	aus ber Concursmaffa bes Gopp: ner Abbel zu Mallenfells.
2	12	30	Contributionsginfen aus ber Dis
			colaus Schmittifchen Concurs,
	5	0.5	Massa.
5		25	an Steueramtlichen Schmalge Geldern.
4	26	43%	fur Ponfrat Fleischmann gu Jos banniethal.
5	15	_	fur Johann Reuter auf bem Belleeberg.
6	7	45%	
7	7	20	von bem Ballenfelfischen Ges
	_	20	niorates Erbzinfe.
8	1	403	von Peter Schnapp in Tichirn.
9	7	18	,
10	3	184	an Copir: Gebühren von Johann Bich ju Bergeleborf.
11	1	531	von Johann Rolb ju Birnbaum.
12	2	44	bon Ballenfelfer: Geniorats Erb.
			zinfe.
13	• 2	45	fur Margaretha Schneiberin gu
4.5			Fleinberg.
14	2	_	an Aufstandgelbern fur die biefis
			gen Schufter wegen aufgehobe:
			ner Pfuscheren.
15	1	$22\frac{1}{2}$	
.6			feinen Schwager Neubauer allba.
16		403	an Ueberfchuß von den Jung:
		-68	fungtifden Erbichaftegelbern.
17	_		an Georg Flurmer, Sturmer gu Beuln.
18	25	54	fur Sanne Rraus aus Bellitid.
19	15	471	gur Balthafar Saufifden Con-
		-	cursmaffa.
20	12	261	an Berpfandungegelbern fur bie
		•	Churpfalg:Baierifchen Truppen.
21	4	84	von Johann Schwarg, Schneiber
	-	- 4	ju Bevern.
22	15	55	jur Johann Dullerifchen Cons
			curemaffe in Steinberg.
23	7	211	an Rachfteuer von Johann Georg
~0			Bagner.
24	7	251	
25		13	von Johann Roffel zu Glosberg.
26		33	von Johann Echold ju Grbfau.
27	4		jur Diet Fedelbachifden Con-
-	•		curemaffa.
28	1	17%	
29	_	117	
~9	_	TYT	manus Duriff

manns Durft.

Mro. fl. fr. 30 11 - jur Conradischen Erbemaffe.

31 52 10 Abam Barnidelischen Rachsteuer 3u Wienerisch Reuftabt.

32 1 19 aus ber Schnepferischen Concurs.

33 1 21 ans bergleichen bes Anbreas Porgelt.

34 6 521 ans der Baier: Ruhnleinischen Concuremaffe.

35 1 1 aus der Baderifchen Concurs.

56 7 44 aus ber Bauerschmittischen Cons curemaffe.

37 68 314 von Daniel Rupprecht gu Bel=

Den 15. May 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Rronach. Defc. Landrichter.

## Richtamtlicher Artitel.

(Die Fortsehung bes Regierungs:Rathe Dorrer's ichen Real : Index betreffend.)

Mit Beziehung auf die, in dem Correspons benten von und für Deutschland 1823, Nr. 17. S. 90 u. 91; in der Münchner politischen Zeitung 1823, Nr. 24. S. 137 u. 138, dann in den versschiedenen Kreis: Intelligenzblättern, vom Mosnate Januar 1823, inserirte Ankündigung vom 6. Januar dieses Jahrs,

Die Berausgabe einer Fortfetang meines Reale Inder iber die fonigl. baier. Gefete, organische Befimmungen und Berordnungen in allen Geschäftegweigen zc. betreffend,

ertheile ich hiermit die Nachricht, daß biefes Wert nunmehr die Preffe verlaffen hat.

Dasselbe enthalt alle jene Bestimmungen, welche in ben tonigl. Gesetz, Regierunges und allgemeinen Intelligenze Blattern des Reichs von ben 5 Jahren 1818 bis 1822, dann in ber Beret'schen Berordnunge: Sammlung vom 8ten

bis itten Banbe vortommen, wie bie Unfanble gung ausfilhrlich bejagt.

Das letterer genau zu entsprechen, und ber 3wed mbglichft zu erreichen getrachtet worden ift, werden die Derren Abnehmer ben Durchges bung bieses Geschäftsbuches finden.

Das Bert enthalt 24 Bogen in gr. 4., und

biernach hat fich beffen Preis regulirt :

a) Das Exemplar auf gutem Schreibpapiere 34 2 fl. rhn.

b) » » weißem Druckpapiere 3u 1 fl. 36 fr. rbn.

Die Ibblichen Buchhandlungen und die Pris vaten, namentlich für München ber R. erfte Buchs haltungs : Gehülfe ben der dortigen Staates schuldentilgungs : Special : Caffe, herr Wilhelm Bode, welche die Gefälligkeiten hatten, hiers auf Bestellungen anzunehmen, sind mit den bestellten Exemplaren versehen, und diese also bep benselben zu beziehen.

Bedachte Preise werden bis Ende dieses Jahrs noch bepbehalten, alebann wird aber ber bobere Ladenpreis eintreten, und werden nachftebende libliche Buchbandlungen, als:

- 1) Die Gaffert'iche in Unebach;
- 2) » Grau'iche in Bairenth und Sof;
- 5) » Riegel und Biegner'sche in Rurnberg;
- 4) » Montags und Beiß'sche in Res geneburg, und
- 5) » Stahl'iche in Burgburg,

welche ben Debit meines Real. Inder ibernoms men haben, weitere Bestellungen bierauf und auf die Fortsetzung beefelben sogleich befriedigen.

Der herausgeber wird ibrigens jede bis Ende biefes Jahres an ihn felbst gerichtete Besstellung, welche sieben Eremplare erreichen wird, burch unentgelbliche Jugabe eines Eremplars noch ferner honoriren.

Andbach ben 18. Juny 1823.

Dorrer, Ronigl, baier, Regierungs-Rath.

· : , siin 401

## S chrannen

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W f	i ķ	e n.			3	ore	ife	ř.		Ŕ	o t	n.	
Orte des		8 2 3.	Porti	Neve Za-	Gan, jet Etanb	Bers	Keft Keft veri bite,	060	hRe	Miller lex		Min: Defte	Borti ger	Neue Zu:	Gan. jet Stant	Ber:	Am Reft veri bite:
Isartreises.	Z 09.	Monat.			Sair.	<b>O Chái</b> l	ben. Ochan	fl.	Pr.	il.	fr.	rl. fr.	Schiff				draf
Berchtesgaben .	25	Juny.	37	31	68	43	25	13	16	12	45	12 -	4	36	40	33	7
Erding	26	-		357	357	5 <b>53</b>	4	12	43	11	_	10 34	·	46	46	46	
Frenfing	27	O'Control O'Control	30	30	60	54	6	13	21	11	38	10 20	28	5	33	28	5
Geisenfeld	23	-	7	23	30	23	7	11	9	20	21	9 8	-	9	9	9	
Spaag	23	MARKE	_	15	15	15	_	10	30	10	_	8 38	<u> </u>	_		_	
Arapburg	21	4144		15	15	15	-	11	_	9		7	-	10	10	10	
Landeberg {	21 28	_	*197 67	184 133	381 200	314 188	1		4	11		10 -	99			115 94	32 21
Landshut	27	-	24	285	509	304	5	12	15	11	15	9 24	12	48	60	57	3
Moosburg	23		_	6	6	6	2	12	_	11	10	11 30	7	61	131	10 2	3
Mühldorf	23		_	61	61	61		11		10	15	9 50		16 1	41	41	-
Manchen	28	_	439	999	1438	1223	215	13	23	12	51	12 32	122	524	646	500	861
Murnau	21	-	<b>5</b> 5	63	116	70	46	15	12	13	14	11	8	41	40	40	7)
Pfaffenhofen	25		_	374	371	371	heren	13	15	11	40	10/ 6	2	40	51	51	-
Reichenhall }	23 27	_	 	<b>1</b> 7	17 9			13 —	-	1 1 1 1			_  	9	9	9	
Rosenheim	26		82	120	202	123	74	12	10	11	10	9 10	24	60	84	65	19
Schongau	23		<b>3</b> 9	40	381	<b>3</b> 9	491	13	29	12	45	11 7	45	21)	74	311	421
Traunstein	21	_	19	123	142	131	11	12		10	30	9 30	25	137	162	157	5
Vilsbiburg	20	-				_	_		_	_		_				-	•
Bafferburg	25	-	_	15	6	6		12	18	11	12	10 12		11	11	11	_
Beilheim	26		4	8 161	12 161	10 132						11 -	3	90	1)3	65	28

<sup>&</sup>quot; Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

	J	re	ije				(3)	e i fl	é.			1	Prei	se.			Ş	a b	e r.			3	r	eijo		
== \$\overline{a}\$	dite		te l	Def		Botis ger Neil.	Pleue   Sur   fubr.	Gane set Grand	Bet.	Im Refi Beri ben,	\$60	bfie	Mitte lere,		Rins efte	Both ger Neft.	Meue Zu- fuhr.	Gan. der Stand	Berr fauf.	Neft pere blies ben.	¥1	dife	গ্ৰহ	ere:	Di de	ic.
A.	fr.	A.	fr.	ñ.,	fr.	<b>२</b> व वेत	Patric	<b>ट</b> कंद्रम	<b>स्ट इं</b> ग	<b>हेतावी</b>	<u>î</u> .	fr.	fl.   fr	ft.	ţîr.	Edian	Back	echáfi	ළුද්ධර්	ल्य देख	त.	fr.	ű,	fr.	FT.	] P
10	43	10	15	9	46	_	1	1	1	1 2	_	_	6 30	1	-	1	2	- 5	2	1	_		5			
9	_	8	<b>3</b> 0	В		29	28	57	44	13	6	<b>3</b> 0	6 15	.0		2	21	23	25	-	5	15	5	50	5	
8	30	В	15	8		6	_	6	1	5	б	-	_	-		6	21	27	18	9	5	42	5	30	5	2
8	24	8	12	8				_		_	_			-		6	3	9	2	7	5	2-1	5	6		-
-	_		_	-	-				_		_	-	_ -	_			18	18	18		5		4	30	4	-
7	50	6		5			•		_	_		_			-	-		-	_		-				-	-
	30 30	8			30 30	3	18 22	22 25	19 21	3		<b>30</b>	7	6	40 40	56 53	99 36	155 89	102 62	53 27		20 20	5		5	
8	22	**	52	6	57	4	23	27	24	3	ń	-	5 37	5	15	44	48	92	62	30	5	15	4	45	£4	1
8	-	7	15	7	30:		1	1	1		5	24	- -	-				_	-		_	-	_	_		-
8	_	7	45	-	_		-		_	_	-	_		-		-	61	61	61		4	36	4	30		
9	11	8	44	8	2	79	132	211	157	54	7	10	6 52	()	31	269	357	626	342	284	5	58	5	30	5	
0		9		8	12	-	4	4	4	_	7	54	7	-		12	20	32	20	12	6	_	5	2/4	4	1.
8	<b>30</b>	7	30	6	30	_	21	21	21	_	6	-		-	-	-	17	17	17	_	5	15	4	45	4	
9	30	9	12				-	_	_				 	-	_		4	4	4	_		_	5	_		4
8	30	7	30	6	24	15	46	61	39	22	Pro	8	6 14	5	50	43	148	191	88	103	5	4	4	10	3	
9	45	8	12	7 [	22	91	6	151	3	12!	Ţ,	<b>3</b> 0;	(150	6		25	11	36	12	25	6		5	24	4	N. C.
)	-	8		6	48	1	15	16	16	_	-	_	6,50	6		11	91	102	92	10	ō		4	18	3	f 14
-	-		_				_			-	-	_		_					_	_				_		-
7 2	8	7		6	60				-	-			_			_	11	11	11	_	4	21	4	-	5	2.0
) 5	4	8	52	7 8	50		15	15	9	6	8	12	7 36	7		-	43	43	<b>3</b> 0	13	6	_	5	45	5	7





XXVIII Stud. Munchen ben 9. July 1823.

## Amtliche Artifel.

(Das. Befcent bes Dichants und Diftricts-Schuls Inspector Stein menber ju Teifendorf jum Schulhausbau betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Dechant und Diffricts : Schulinspector Steinwender zu Teisenborf, hat nicht nur ein Capital von 1000 fl. zur Befbrderung des Kirchens und Schulhausbaues daselbst vom Jahre 1817 bis jest unverzinslich vorgeschossen, sons dern auch unterm 28. May d. J. ein Capital von gleicher Größe, in der zu Protocoll erklärten Ubsicht, die gute Sache zu befordern, und seine Ilebe Pfarrs und Schulgemeinde zu schonen, zur herstellung eines Schuls und Mehnerhauses zu Obers Teisendorf freywillig zum Geschenke dargebracht.

Seine Ronigl. Majeftat haben blefe Danblung mit besonderem Bohlgefallen aufzuneh: men gerubt, und vermbge allerhochften Rescripts vom 22. Juny b.J. allergnadigst angeordnet, bem Dechant und Diftricts-Schulinspector Stein.

wender, wegen seines wiederholt bewiesenen ausgezeichneten Gifere fir Beforderung des Schuls wesens, die allerhochste Zufriedenheit zu erbffnen, und diese Belobung burch bas Intelligenzblatt bekannt zu machen.

Minchen ben 27. Juny 1823. Abn.Baier. Regierung bes Jfartreifes. Kammer bes Innern. v. Bibber, Prafibent. v. Hofftetten, Director. Miller, Sect.

र्था ग

fammtliche Rbnigl. Polizen Bebbrben bes Ifarfreifes.

(Den Fleifchfat in ber Ronigl. Saupt: und Refis bengfiadt Dunden betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der durch die Entschließung vom 6. bes vor. Monats regulirte Sat des Dchfen: und Kalbsteisches in der Haupt: und Residenzstadt, ift nach einem unterm heutigen gefasten Bes schlusse auch filr den laufenden Monat Julius berbehalten worden.

(40)

Welches hierdurch fammtlichen Konigl. Polizen : Behörden des Ffarfreises zur vorschriftes mäßigen Berucksichtigung bekannt gemacht wird. Munchen ben 4. July 1823.

Ron. Bafer. Regierung des Sfartreifes.

Rammer bee Innern. v. Bibber. Prafibent.

b. Sofftetten, Director.

Gr. v. Drich, Rgge. Mcc.

## Dien ftes : Rotigen.

Seine Majeståt ber Kouig haben am 23. Juny d. I. dem Frühmes Benesiciaten zu Wolfratshausen, Pr. Bartholoma Gerstl, das Frühmes Benesicium zu Schwabmunchen, Lands gerichts gleichen Namens im Oberdonaufreise, zu verleihen, und zugleich zu genehmigen gezrubet, daß von dem Marktes Magistrate zu Bolfzratshausen auf das Benesicium daselbst, der bischerige Schulbenesiciat zu Farchant, Landgerichts Werdenfels, Priester Johann Feicht mayer, prasentirt werde.

Seine Ronigl. Majestat haben verstwöge allerhochster Entschließung vom 27. Jumy d. J. die Oberaufschlagbeamten: Stelle in Munschen, bem dermaligen Rentbeamten in Erding, Ctemens Beutelhaufer, übertragen, und den Controlleur ben bem Ober Musschlagamte in Regensburg, Franz Cetto, in gleicher Elgensschaft zum Ober Musschlagamte in Munchen versetzt, — und am 28. Juny d. J. die erledigte Stelle eines Controlleurs ben der Flarfreis Cassa, dem bisherigen Officianten und provisorisch funes tivnirenden Zahlmeister ben der Konigl. Centrals Staats. Cassa, Ignat von Reichel, verlieben.

Seine Majestat ber Abnig baben am 29. Juny d. J., die von dem Staats: Minister und Staats: Minister und Staats: Mathe Frasidenten, bann Herrn Reiches Rathe Grafen von Ebreing: Guttenzell, für den bisherigen Pfarrer zu Reichert hofen, Lands gerichts Neuburg im Obertonaufreise, Priester Michael Augustin Sofchl, auf die Pfarren zu Alinau, Landgerichts Pfassenhofen, ausgestellte Prasentation, allergnadigst bestätiget.

Bermoge Beschlußes ber Königl. Regierung bes Ifarfreises, Anmmer bes Innern, do. 1. July b. I., ist ber Pfarrer und Localschulz Inspector, Priester Enberds zu Sbertshausen, als Districts: Inspector bes neugebildeten dritten Schul. Bezirks im Landgerichte Dachau, proz visorisch ernannt worden.

Seine Majestat ber Konig haben, vers moge allerhöchster Entschließung vom 2. July d. J., die Borrückung des vierten rechtskundigen Magistrats: Raths Rabelko fer zu Munchen, in die erledigte britte Stelle zu genehmigen, und ben bisherigen Magistrats: Secretar Mar von Schmabel als vierten rechtskundigen Masgistrats: Rath zu bestätigen geruht.

Seine Rbnigl. Majeståt haben vers mbge allerhochster Entschließung vom 4. July d. J. nicht nur genehmiget, daß die bisherige Erpositur Eggeltofen von der Pfarren zu Binas biburg getrennt, und zu einer selbstständigen Pfarren erhoben werbe, sondern haben zugleich auch am nämlichen Tage, die Pfarren zu Bis nabiburg, Landgerichts Bilsbiburg, dem Coopes rator daselbst, Priester Joseph Buchner, und die neuerrichtete Pfarren Eggeltofen dem bermasligen Erpositus allda, Priester Mathias Schon, allerguddigst verliehen.

## Bekanntmachung.

Eurs
ber Baierifchen Staatspapiere.
Mugeburg ben 3. July 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40%	894	894
ditto à 500	100	993
Land : Unleben	100%	1001
Sypothet : Unweis	100%	1001
lott. Loofe A - Dà 40/0	105	195
ditto E - M à 40so	1021	102
ditto unverzineliche	86	854

## Bersteigerungen.

Aus hochftem Auftrag der Konigl. Regierung bes Ffarfreises vom 4. d. Monats, wird das dem Aerar zugehörige, im Markte Araiburg gezlegene, sogenannte Gerichtschreiber-Daus sammt Hofraum, Mittwoch den 16ten July 1. J. von 8 bis 12 Uhr Bormittags an ben Meists bietenden öffentlich versteigert.

Der Bertauf bes fraglichen, gang von Steinen erbauten, und acht Zimmer enthaltenden Bohns hauses, geschieht auf volltommen frenes Eigensthum, nach ben Bestimmungen ber Berordnung vom 30. September 1811, und unter Borbehalt ber hochsten Genehmigung.

Raufelustige werben bemnach eingelaben, am genannten Tage sich in ber Gerichteschreis bere: Bohnung zu Kraiburg einzufinden, und ihre Anbote zu Protocoll zu geben.

Den 16. Juny 1823.

Abnigl. B. Rentamt Dublborf.

(3) 3. Mitterhuber, Rentbeamter.

Da Ignah Beinzierl, Brandmairwirth in Dorfen, den ihm unterm 15. May l. J. jum Selbstverkaufe seiner Realitäten angegonnten Termin fruchtlos verstreichen ließ, so werden dessen sämmtliche Realitäten, auf neuerliches Ans bringen der Ereditoren, dem biffentlichen Bers kaufe unterworfen, und hierzu eine Tagesfahrt im hiesigen Amtslocale auf Mondtag den 21ten July von Bormittags 9 Uhr die Nachemittags 4 Uhr angeseht.

Diefe Realitaten befteben:

- a) In dem halbgemauerten halbhölgernen zweys gabigen Mohn-hause unter Schindeldach, mit der Birthschafts : Gerechtsame,
- b) bem gang hölzernen Stadel, Wagenschupfe, fammt Ruh : und Pferbestalle unter Schins belbach,
- c) bem Sausgartchen ju 9 Decim.
- d) in dem daben befindlichen Mbslgatt, beftes bend in einem gang hblzernen Wohnhaufe unter Strobbach,
- e) hblzernem Stadel, unter Strohdach mit hof, raum und Garten, in einem Blacheninhalte von 43 Decim.
- f) 19 Tagw. 41 Dec. Aeder,
- g) 13 » 27 » Biesgrunben,
- h) 5 » Solgrund mit Jungholz bewachfen.

Raufeliebhaber werden auf benanntem Tage, mit den nothigen Zeugniffen verfehen, hierzu vorgeladen, um ihr Angebor hierorts zu Prostocoll zu geben.

Den 22. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Der zum Kbnigl. Rentamte Erding leibrechtig grundbare halbe Bischofhof zu Esterndorf, wird in vim executionis Mondtag ben 28ten July d.J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr bffents lich ben unterfertigtem Amte verfteigert.

Der Beftand desfelben ift:

- 1) Ein von Solg gebautes, mit Strobbach verfes benes Bohnhaus fammt Pferb: und Rubftalle,
- 2) ein hölzerner Stadel fammt Getreibkaften, Bagenschupfe, gemauerter Bactofen und Brunnen,
- 3) fernere 55 Tagw. 92 Decim. theile Felbe-

Die Gesammts Schätzung beträgt 2142 fl. 15 fr. Den 23. Junp 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Erding. Or. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Das Gantanwesen bes Franz und Anton Marbacher babier, aus einem burchaus gesmauerten hause mit hofraume und einem kleisnen Garten bestehend, und auf bem Markeplate gelegen, wird zum britten Mable der defentlichen Bersteigerung untergestellt, und hierzu auf den 20ten July ein Termin anbetaumt.

Raufswerber, welche sich über gutes Betragen und zureichendes Bermögen auszuweisen
haben, werden zur Abgabe ihrer allenfalisigen
Unbote im Geschäftszimmer des unterzeichneten
Gerichts von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mitztags aufgefordert, woselbst man ihnen die nahes
ren Berhältnisse dieses Anwesens bekannt mas
den wird. Den 26. Juny 1823.

Abn. 28. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Das Unwesen des Tafernwirthes, Fibel Gen er in holzhausen, wird auf Undringen eines Eres ditors, und wegen bereits langft abgelaufenen Termines zum Selbstvertaufe, im Wege gerichts licher Bollftreckung zum Vertaufe ausgeschrieben.

#### Diefes Umwefen beftebt:

- a) Aus dem gemauerten Bohnhaufe mit Rebens gebaude und Gofraum ad 1 Tagm. 45 Dec.
- b) 3 Tgw. O Dec. Garten,
- c) 70 \* 10 \* Aldergrunben,
- d) 11 " 24 " Ader: und Bleegrunben,
- e) 68 " 23 " Bieggrunden,
- f) 63 . n 49 m Solggrunden.

Die Berfteigerung geschieht salvn ratificatione am Dienstag ben 12ten August. b. J. Bormittags 9 Uhr im hiefigen Amtblocale, wozu daher Kanfolustige, welche fich aber über Berindgen und soustige Erforderniffe durch legale-Zeugniffe auszuweisen haben, eingelaben werden.

Jugleich werden alle jene, welche außer bem auf Execution bringenden Gläubiger gleichfalls hypothekarische Ansprüche auf dieses beschries bene Anwesen zu stellen haben, hiermit aufges fordert, ihre Forderungen mit gehöriger Nachs weisung an oblgem Lage zu liquidkren.

Den 29. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Auf Andringen eines Gläubigers werden cirea 19 Tagw. Acerland des Joseph humpl, Guts lers zu Grunwald, im Schätzungswerthe zu 398 fl. Mondtag den 17ten July l. J., Frühe von 9 bis 12 Uhr, ben unterfertigtem Landgerichte der bffentlichen Bersteigerung unterworfen.

Das Berzeichniß der zuversteigernden Grunde tann ben dem Gemeinde Dorfteber zu Grund wald eingefeben werden.

Unbefannte Raufoliebhaber haben fich über Bermbgen und Leumund genügend auszuweisen.

Den 14. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunden.

(2) 1. Steprer, fandrichter.

Rachbem ben ber brittmaligen Berstelgerung bes Gartner Reber'schen Gantanwesens am 12. September v. J. kein annehmbares Kaufs= Angebot gemacht worden, so hat man wieders holt eine Tagesfahrt auf Donnerstag ben 17ten July laufenden Jahres, von 9 bis 12 Uhr Bormittags im diebseitigen Amtslocale ansgesetzt, um das genannte Anwesen mit Borbes halt ber Genehmigung der Ereditorschaft zu versteigern.

Die Beftanbtheile biefes, an ber Pafingera-Strafe in Friedenheim gelegenen, ludeigenen Uns. wefens find:

- 1) bas 2 Stod hohe, gang gemauerte, mit Platten gebeckte haus, worin sich zu ebes ner Erbe zwen beighare und ein unheithas res Zimmer, Rammer, Ruche, Speife, Fletz und zwen gewölbte Reller, bann über einer Stiege sechs Zimmer, nebft frepem Kasten besinden.
- 2) Der einen Gaben hoch gemauerte Pferbftall.
- 3) Das 250 Schuh lange Glashaus mit 40 großen Fenfterftoden.
- 4) Die Regelbahn nebft bren aus Latten ges machten Sommerhaufern.
- 5) Der über 8 Tagwert haltenbe, cultivirte, und rings mit einer Planke eingeschloffene Garten.

Raufsliebhaber haben fich über Bermbgen und Leumund legal auszuweisen.

Den 20. Juny 1823.

Ronigl. B. LandBericht Munchen.

(5) 3. Stepret, gandrichter.

Das unterfertigte Abnigl. Landgericht bat jur Berfteigerung des Gantanwesens des Jos seph Saufer, Bauers zu Dagelfing, eine Tagess fahrt auf Mondtag ben 28 ten July,

Frah von 9 bis 12 Uhr angeseht, wozu Raufes luftige, von benen fich die Gerichtes: Unbefannten mit legalen Bermbgense und Leumunds: Zeugnisofen zu verfehen haben, hiermit eingeladen werben.

Das Anwesen besteht:

- 1) Aus einem gang hölzernen Daufe, fammt Stadel und Stalle unter einer Dachung, mit Schindeln gededt, hölzernem Stadel fammt Wagenhutte, hölzernem Getreibkasften, Badhaufe, und Pflughatte, bann hölzernen Strobhutte;
- 2) Bieh: und Saamengetreibe, bann Sauss und Baumannsfahrniffen;
- 5) aus 94 Zgw. 41 Decim. Adergrunben in ber 3ten Bonitats-Claffe,
  - 2 Tagw. 40 Dec. Wiefen in ber 4ten Bonis tate : Claffe.
  - 2 Tagw. 60 Dec. Biefen in ber 2ten Bonis tate: Claffe.
  - 2 Tagw. 10 Dec. Wiesen in ber 3ten Bonis tate . Claffe.
  - 13 Tagm. 14 Dec. Moodwiesen in der 2ten Bonitate : Claffe.
  - 41 Tagw. 96 Dec. Mooswiesen.

Das Unwesen ift frenstiftig jum Abnigl. Lands Rentamte Munchen, und reicht an Stift 14 fl. 9 fr. 2 bl.

Fagnachtebenne 18 fr.

Mn Gilt:
Korn, 4Schfl. 4 Mh. — Blg.
Gerste, 1 » 5 » 2 »

Daber, 7 » 3 » — »
einfache Steuer 6 fl. 57 fr. 3 bl.

Das gange Unwefen an Liegendem gu Dorf

und Feld ift geschätzt auf 2370 fl. 48 fr. Den 27. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunden.

(3) 1. Steprer, Lanbrichter.

Das auf bas Bierhräuer Schmidmairi=
iche Gantanwesen zu Schongan geschlagene Raufsanbot pr. 12,700 fl. wurde von der Crediz torschaft nicht genehmigt.

Eewird bue Gantanwesen ber Joseph Schmids mairischen Relicten jum brittmaligen Bers kaufe ausgeschrieben, und hierzu ein Termin auf Mondtag den 28ten Julius I.J. am Gerichtesite anberaumt.

Raufeliebhaber, welche anben erscheinen wols len, haben sich nach der ersten Berkaufsaus: schreibung genauest zu richten, Augeburgische Moische Zeitung Benlage Nro. 48., 50., 54., Munchner politische Zeitung Nro. 44., 54., 58., Jutelligenzbl. des Isarkreises Et. 8. 9. 10.

Den 3. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Schongau. In legaler Berbinderung des R. Landrichters, (3) 3. Wiefend, I. Affessor.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

Das Kbnigl. Kreiss und Stadtgericht hat in dem Schuldenwesen des Melchior Antrets ter, vormaligen Singelspieler: Wirthes dahier, durch Entschließung vom 30. July vorigen Jahz res ben Universalconcurs erkannt.

Es werden daher bie gesetzlichen Ebietetage, namlich :

I. Bur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung, auf Monds tag den 21ten July Fruh 9 Uhr;

11. Bur Borbringung ber Giureden gegen die angemelbeten Forderungen, auf Mitts woch ben 20ten August Frub Oubr;

III. Bur Schlußverhandlung auf Freytag ben 19ten September und zwar für bie Replik bis Freytag ben 3ten October einschließlich, und für bie Dusplik bis Samstag ben 18ten Ocstober;

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeinsschuldners hiermir bffeutlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Evicistage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concuremasse, das Nichterscheinen an den übrigen Ebictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Hausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Hausschließung nur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des nochs maligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 13. Juny 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Dáti.

Im Spatjahre 1818, hat man ben ber vors gegangenen Arretirung einiger Individuen die nachbezeichneten Gegenstände in gerichtliche Bers wahr erhalten, welche wahrscheinlich entwendet wurden. Da die Eigenthümer hierüber bisber unbekannt geblieben sind; so werden seibe hiers burch aufgefordert, sich innerhalb 6 Bochen dießorts zu melden, und ihre Ansprüche nachs zuweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieses Ters mins weiters mir diesen Sachen verfügt werde.

Die beponirten Gegenstände find:

- 1) Un Baarfchaft etliche brenfig Gulben;
- 2) eine eingehaußige filberne Gaduhr;
- 3) eine eingehaußige filberne Springuhr;
- 4) eine Beiberhofe;
- 5) zwen weiße Rode von Saman;
- 6) ein goldener Fingerring;
- 7) ein paar golbene Ohrenringe;
- 8) ein ziemlich breiter, gang platter Siegelring;

- 9) eine filberne Butichnalle;
- 10) eine filberne Florschnalle;
- 11) ein filberner Flugerring;
- 12) ein filbernes Befchlag;
- 13) zwen Anopfe von Perlmutter.

Den 27. Juny 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

Dabi.

Die Kinder der verstorbenen Wirthseheleute Andreas und R. Stein ing er von Kothgeisering baten am 14. dieß ben der auf bem Anwesen ruhenden großen Passivlast um eine Nachlaße und Fristenverhandlung, damit eine Gutsilbere nahme dem altern Sohne Andreas mbglich ges macht werde.

Dieser Bitte statt zu geben, wird auf Mitts woch ben 30 ten July b. J. eine Lagesfahrt bestimmt, und hierzu bie unbekannten Glaubis ger der Steining et'iden Wirthseheleute von Kothgelsering unter bem Prajudize hiermit bffents lich vorgeladen, baß die Ausbleibenden, an die Stimmenmehrheit der anwesenden Ereditorschaft gebunden, richterlich erklatt wurden.

Den 18. Juny 1823. Konigl. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Peter Binterholler, fogenannter Peus telebauer in Sobenzell, hat um Bornahme einer Nachlaße und Fristenverhandlung gebeten.

Diesem Gesuche willfahrend, wird auf Dien 62 tag ben 22 ten July d. J. Bormittage 9 Uhr eine Tagesfahrt angesetzt, bey welcher sammtliche Gläubiger des Peter Winterholler, zur Uns meldung ihrer Forderungen entweder in Person ober burch einen Bevollmachtigten, um so ges wiffer zu erscheinen haben, ale bie Ausbleibens ben im Falle einer zu Stande kommenden Auss gleichung dem Beschlufe ber creditorschaftlichen Dehrheit bengezählt werden wurden.

Den 20. Juny 1823.

Ronigl. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

und Stadtgerichtes Munchen gegebenen Ermächstigung werden alle jene, welche an die Berlafssenschaftsmaffa des zu Pritriching verstorbenen Beneficiaten, Michael Halter, ex titul. credit. Ansprüche zu machen haben, hiermit aufgesfordert, ihre Forderungen am Frentag den Sten August b. J. Bormittags 9 Uhr, ben Strafe des Ausschlußes, hierorts gehörig zu lis guidlren.

Den 29. Juny 1823. Ron. B. Landgericht Laudsberg. Luggenberger, Landrichter.

Nach erfolgtem rechtstraftigen Ganterkennts niße gegen Johann Lindermaier, Schuhmas ther in Dietersborf, werden folgende Edictstage peremtorie anberaumt, und sammtliche Glaus biger sub poena pranclusi vorgeladen

- I. Auf Mondtag ben 28ten July I. J. zur Liquidation fammtlicher Forderungen, jum Streit über ben Borgug und jur Bes weisantvetung;
- II. Auf Mondtag ben 25ten August. I. J. ju ben Erceptions Berhandlungen;
- III. Auf Dienstag ben gten Septems ber l.J. zur Replites und auf Dienst tag ben 23 ten September l.J. zur Onplitshandlung.

Jugleich wird das Johann Lindermaier's iche, zur hofmart Dietereborf leibrechtsbare Apswesen, bestehend aus einem gemauerten hause mit Garten und 41 Decim. Meder, dann 98 Decim. Gemeindegrund zum biffentlichen Berkause auss gefeilt, und sammtiche Raufsliebhaber werden an obenbestimmten Edictstagen mit Conduits: Beugniffen vorgelaben, um ihre Anbote zu Prostocoll zu geben, und das ersteigerte Anwesen nach erfolgter Genehmigung dem Meistbietens den zuschlagen zu konnen.

Den 18. Juny 1823. Rbnigl. B. Landgericht Mossburg.

Rbnigl. B. Landgericht werbourg. Graf, Landrichter.

Joseph Saufer, Bauer ju Daglfing, bat fich fur infolvent erflart.

Es wird baber eine Tagesfahrt, und zwar:

- 1. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren gehbrigen Nachweisung auf Mondtag ben 28ten July;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf Dons neretag ben 28ten Auguft;
- III. Bur Schluftverbandlung auf Mondtag ben 29ten September, und zwar für die Replit, bis Mondtag den 13ten Detober, und für die Duplit bis Dons nerstag den 30ten dies Monats

einschließlich, jetesmal Frühe 9 Uhr eine Tages: fahrt anberaumt.

Dazu werden sammtliche unbekannte Glaus biger des Gemeinschuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben am erften Stictstage die Ausschlies fung ber Forderungen von der gegenwartigen

Concursmaffe, bas Richterscheinen an den ubris gen Ebictstagen aber die Ausschliefung von den an benfelben vorzunehmenden handlungen zur Bolge hat.

Zugleich werben diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermdgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmas ligen Ersatzes aufgefordert, solches, unter Bors behate ihrer Rechte, ben Gericht zu übergeben.

Den 27. Junn 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dunden.

(3) 1. Steprer, Landrichter.

## Richtamtlicher Artifel.

(Die Bernachtung des Brauhaufes ju Sariftein betreffenb.)

Das hiefige herrschaftliche Brauhaus, welches fich im besten Buftande befindet, und fich immer eines guten Absahes feiner Producte zu erfreuen hatte, wird vom 1. October heurigen Jahres an auf 6, 9, oder 12 Jahre wieder verpachtet.

Auf Berlangen wird die febr betrachtliche hiefige Schloßdeonomie mit den erforderlichen Gebäuden entweder gang oder jum Theile mit in Pacht gegeben werden.

Die Pachilustigen tonnen jeden Dienstag Das Rabere babier erfahren; dieselben werden aber eingeladen, fich langstens bis 25 ten July beurigen Jahres zu melden, und ihre Autrage bey ber unterzeichneten Rentens Berwaltung zu Protocoll zu geben.

Den 31. May 1823.

Graft. v. Drexel'iche Renten Bermale tung Rarlftein.

(3) 1. Rupprecht, Bermalter.

(Rebft einer Beplage, Die Schrannen: Augeigen betreffenb.)

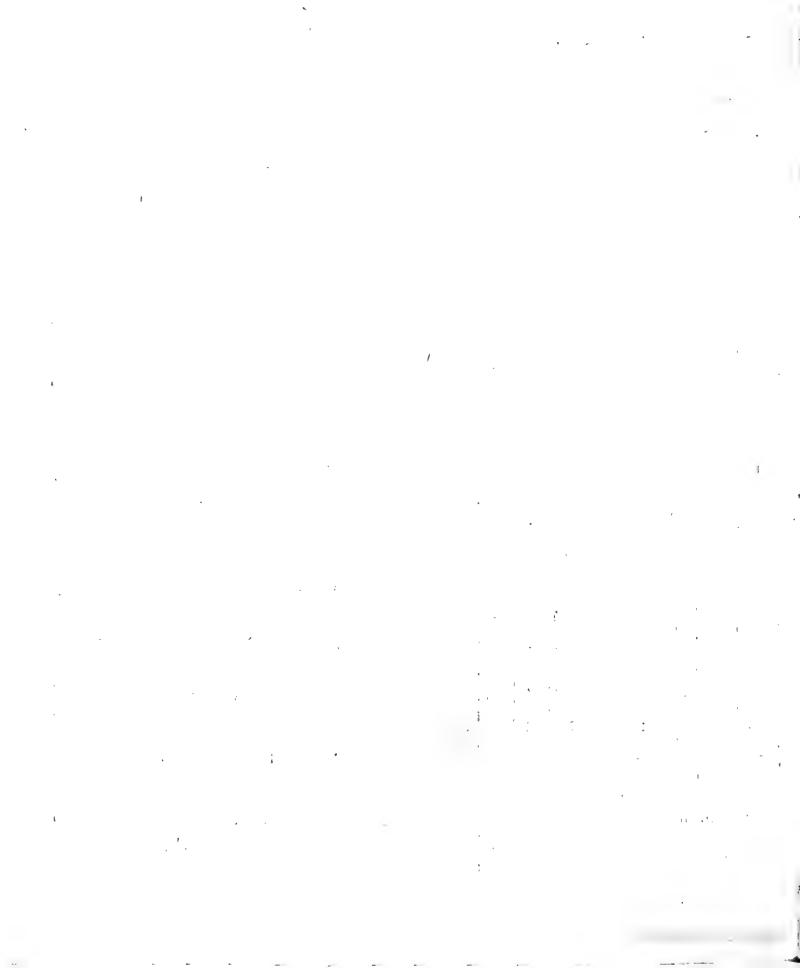
## S chrannen

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W e	iş	e n.			1	re	ife				Ŕ	e t	n.	
Orte des	1	8 2 3.	Born ger ger	Reue Bur fnbr.	Gan, jer Stand	Bere fani.	Im Reft veri biter	<b>D</b> åd	Ae	Mir les		Dei Dei	- 1	Boru ger Reft.	Mene 3u	Gan: jet Stant	Beti	Im Neft ver: bite:
Ifartreifes.	Lag	Monat.	e dàil				Schau.	A.	ľr.	1.	lr.	fl.]	řr.	1				ben.
Berchtesgaben .	1	July.	25	<b>5</b> 8	83	51	52	13	22	12	54	12		7	26	35	131	191
Erding	20 20	Juny. July.	<u>.</u> .	512 212			1	2				10 10		-	193 150			
Frenfing	4	_	6	64	70	70	1	13	45	12	12	11	15	5	40	45	37	8
Geisenfeld	36	Juny.	7	21	28	28		12	_	11	12	10	4	- to 1	24	24	24	-
haag	1	July.	-	8	8	8	_	10	40	10		9	_		15	15	15	-
Arapburg	28	Juny.	_	13	13	13	-	11	-	9	-	8	-		12	12	12	-
Landeberg	5	July.	• 12	248	260	240	20	13	30	12	48	11	30	21	102	123	114	g
Landshut	16	-	5	405	411	403	8	13	15	12	15	10	24	3	135	138	132	(
Moodburg	1	-	2	16	18	18	-	12	25	11		9	48	3	16	19	19	-
Mühldorf	I	definition	-	12	12	5	4	11	-	10		9		_	12	12	12	
Minchen	5		215	1190	1411	1170	241	14	51	13	48	12	41	86	773	850	715	1/04
Murnau	28	Juny.	* 46	<b>5</b> 5	101	62	39	15	-	13	12	11	20	9	<b>5</b> 3	42	23	10
Pfaffenhofen	1	July.		211	211/2	21	-	13	45	12	30	11	30	_	<b>5</b> 1)	59	59	-
Reichenhall {	30	Juny. July.	_	5 22				12		12		_	_	_	_			=
Rosenheim	3		74	106	180	126	54	12	48	11	15	9	40	19	52	71	<b>5</b> 3	18
Schongan	1	and an	*492	45	95	68	2:	13	30	12	43	11	46	421	31	731	50	23
Traunstein , .	28	Juny.	11	83	94	86	В	12		11		9	12	5	143	148	139	Ç
Vilābiburg	27	_	-				_	-		_	-		-			_	-	-
Bafferburg	2	July.	-	1,	4	A	La 200	11	24	10	30	9	6		501	20 2	201	-
Weilheim	3		* 2 20	10 80	12 115	9			36 36			1 1	58 <sub>լ</sub>		50	64	62	2

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

å	) r	eise			<b>G</b>	er st	e.		-	Preis	e.		Ş	a b	er.			Ŋ	rei	ē.	
pochle		itte	Mins deste	Boris ger Reit.	Reue Bus	Gan. jet Stand	Bets lauf.	Im Neft berr blies ben.	\$60fe	Mirt.	Min: beite	Boris ger Neft.	Rene 3m	Gans jet Stand	Ber:	Im Beff peri	ţŏ	dult	Wier. lere	-	Mins de fie
fl. fr.	Ħ.	řr.	A. fr.	emin	edia	Coar	<b>B</b> mān	Gháil	A. Fr.	A. fr.	A. fr.	Scif	eash	Bough	emān	<b>एक</b> ात	rl.	ltr.	ñ. fr		- F1
10 24	10	_	9 48	1 2	-	1	-	9 70	- -			1	1	2	1	1			5		
9 <del>-</del> 9 8	à .	45	8 12 8 45	11					6 45 0 17		6 10 5 38	11	60 22		<b>52</b> 25	15 5	4	43 38	5 5		5 - 4 4
9 12	8	30	8	5	1	6	Ĺ	1	6 28	6 18	6	9	53	62	<b>3</b> 3	29	5	45	5 3	5 5	5 1
8 15	8		7 45			-			_		•= •	7	1	8	3	5	5	15	5 -	- 4	4 4
7 20	6	30	6		_	unit,	-					-	2	2	2	-	-	-	4 40	- c	
7 -	(	,	5 30				_		_				6	6	6	Merce	5		4 _	- 3	5 -
8 45	8	30	8 —	4	13	22	20	2	8	7-	6 30	27	48	75	70	5	5	30	5 30	) a	5 -
8 45	8	7	6 48	3	3	6	6		6	5 30	5 —	30	68	98	74	24	5	22	5	. 4	
8 30	8	15	8 -		_2	2	2	_	6 42	6-			12	12	12		6	_	5 4	5 5	5
7 54	(	42	5 15	ii	_			agrant .					21	11	10	1	5		4 13	} 2. 3	3 .
9:25	8	57	7 31	54	139	193	155	38	7 2	6,42	620	284	531	615	401	214	5	54	5,3	71 5	5 3
10,-	9	)	8 30		9	9	8	ĭ	7 30	7		12	15	27	24	3	6		5 30	1	4 . 5
9 -		1 20	7 45	-	4	4	4	_	6			_	281	28;	271	1	5	50			
_ _		-	-	-	_			_			 		4 22	4 22	4 22	-	_		5 -	_   ,	_
8 28	-	31)	6 20	22	22	44	41	3	6 52	615	5 20	103	67	170	152	18	4	44	4 1	3	3 3
9 48	8	50	7,45	121	В	201	13 1	7	B 28	8 12	7 57	24	12	36	161	191	5	43	5 2	7 4	
9-	E	12	7-	_	5	5	5		6 30	6-	5 48	10	101	111	78	33	A	18	4 1	2 3	3 1
_	_					-							-		_			_		-	-   -
в 6	7	20	6 40	_	2	2	2	-	7	6	5 —		12]	121	123	-	4	10	3 3	3	5;-
0 10		12	8 15	6	12	18	0	12	9 50			13	5	18	11	7	6		5 4	5 5	5 3



Roniglich: Baierisches

3 n telli: genzblatt
für den Ispartreis.

XXIX. Stud. Munchen ben 16. July 1823.

## Amtliche Artifel.

(Mufterung ber Pferbe und Preifevertheilung bes treffend.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Da inhaltlich eines Communicats vom Kon. Oberststallmeistere Stabe nach dem Benspiele früs herer Jahre, in Folge Generals Berordnung vom 18. Juny 1818, (Intelligenzblatt 33. St. Fol. 707 — 720) in Beziehung auf das allgemeine Landgestut, auch in diesem Jahre von hieraus eine Commission nach allen Beschäls Stationen abgeht, welche sich nicht allein mit Musterung der Pferde, sondern auch mit Bertheilung der Prämien befußt; so wird hiermit zur diffentlis den Kenntniß gebracht, daß diese Commission in der nachstehenden Folges Reihe ihr Geschäft vollziehen werde.

Dieselbe trifft in Landsberg ein am 11. August, mustert und vertheilt Stations: Preise am 12. August.

In Dind en, Vorstadt Un, trifft fie am .14. August ein, und halt Mufterung und Stas flones Preisevertheilung am namlichen Lage. In Erding trifft fie am 15. August ein, und balt Musterung und Stations. Preisevertheilung am 16. August.

In Muhldorf trifft fie ein am 17. August, und muftert und vertheilt die Preise am 18. August.

In Miesbach trifft fie ein am 19 August, und mustert und vertheilt die Preise am 20. August.

In Tegern fee trifft fie ein am 21. August, und mustert und vertheilt die Preise am 22, August.

In Toly trifft fie ein am 23. August, halt Musterung und Stations: sowie Kreis-Preises Bertheilung ber sieben Stationen Lands. berg, Munchen, Erding, Muhlborf, Miesbach, Tegernsee und Ibly am 24. August.

Bu biefer lettern Kreis : Preife : Bertheilung vom 24 Angust zu Thly, haben nach der alles girten Berordnung litt. B. alle Stationen bes Kreises zu concurriren, welches zur besondern Berständigung hier eigens bemerkt wird.

Die betreffenden Bebbrben haben biernach

geeignete Berfigung ju treffen, und ju einer mbglichft allgemeinen Theilnahme an Diefem Deganiften: Stelle gu Midling, Landgerichte Beil: Inftitute mitguwirfen.

Minchen ben 8. July 1823. Rbn.Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bee Innern.

p. Bibber, Prafident.

p. Sofftetten, Director.

Miller, Geer.

(Die Drudfdrift; geber Raftengeift ober über bie "Ungebubr ber Stanbe von Johann Georg "Relber. Erlangen 1823" betreffend.)

Im Mamen Geiner Majeftat des Ronigs.

Durch allerhochfte Entschliefung vom 30. Juny I. J. wurde bie von der Ronigl. Polizen: Direction verfügte, und durch einen Befchluß ber unterfertigten Stelle vom 20. Juny I. J. bes ftatigte Beichlagnahme ber Schrift, unter bem Titel:

"Der Raftengeift ober über bie Ungebahr "ber Stanbe. Bon Johann Georg Relber. "Erlangen 1823."

mit Anordnung der Confiscation und des offents lichen Berbote genehmiget.

Sammtliche Ronigl. Polizens Benbrben wers ben bemnach mit bem Bollzuge biefer allerhochs ften Entidlieflung beauftragt.

Munchen ben 8. July 1823.

231 /

€r.

Abn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bee Innern.

p. Bibber, Prafibent.

s. Dofftetten, Director.

Miller, Gecr.

Dienstes : Motizen.

Bermoge Beschluftes ber Ronigl. Regierung bes Mattreifes, Rammer bes Innern, wurde

am 4. July b. J. bie Coullebrere: Defineres und beim , proviforifch bem Schulgehulfen , Loreng Bartmann ju Beiting übertragen.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 7. July b. J. bem bisherigen Pfarrer ju niebertaufs firchen, Landgerichts Muhldorf, Priefter Mathias Robr, rudfichtlich feiner Rorpersgebrechen, bie Nieberlegung feiner Pfarren allergnabigft zu bee willigen, und bie von bem Pfarrer gu Saslach ben Traunftein, Priefter Johann Baptift Ming= Ier, fur ben bisberigen Pfarrer ju Feldmoching, Landgerichte Munchen, Dr. Alois Sormann. auf bas Beneficium ju Sparg ben Traunftein ausgestellte Prafentation ju bestätigen, - bann bie baburch erledigte Pfarrey ju Feldmoching bem Priefter Grasmus Bauer, Curatcanonicatse Provifor ju Tittmoning ju verleihen geruhet.

In Rolge Befchluges ber Ronigl. Regierung bes 3fartreifes, Rammer bes Junern, ddo. 8. July b. I. murbe bie vorgelegte Prafentation ber Butsherrichaft und Rirchenverwaltung ju Achdorf, für den Schulgehülfen Simon Bauer ju Meng, ju ber Schullehrere: Definere: und Organisten : Stelle ju Achdorf bestätiget.

Seine Ronigl. Majeftat baben am O. July d. J. bie Pfarren ju Belben, Landgerichts Bilebiburg, dem bisherigen Pfarrer ju Rudelgs hausen, Landgerichts Moodburg, Priefter Carl Andreas Muerbach, verlieben, und allergnas bigft bewilliget, daß von dem herrn Erzbischofe von Munchen und Frenfing, Frenherrn von Geb: fattel, Die Pfarren ju Buchenderf, Landgerichts Staruberg, dem bisherigen Pfarrer ju Sobens bercha, Landgerichts Frepfing, Priefter Johann Evangelift Schwanthaller, verlieben merde.

Geine Majeftat ber Ronig baben am 12. July b. J. die Pfarrey ju Jachenau, Lande gerichts Tbly, bem bisherigen Pfarrer zu Gottss jell, Landgerichts Biehtach im Unterbonaufreise, Priefter Florian Agenberger, allergnadigft verliehen.

## Befanntmachungen.

(Elevenaufnahme in die Ronigl. Central-Beterinar-Soule betreffend.)

Der Concurs fur die Eleven : Aufnahme in die Central : Beterinar : Schule hat diefes Jahr am 22 ten October flatt, und nimmt feinen Anfang Fruh 8 Uhr.

Alle diejenigen, welche diese Aufnahme wunsschen, haben sich baber mit den in dem orgas nischen Sticte über bas Beterindr-Besen, Resgierungs-Blatt 1810, 8. Stud, S. 16, 17, und 19, vorgeschriebenen Zeugniffen zu versehen, und dieselben entweder noch vor dem 1. October einz zusenden, oder bev ihrer personlichen Anmeldung zum Coucurs gehörig bevaubringen.

Munchen ben 9. Juny 1823. Ronigl. B. Central: Beterinar: Schule. Frepherr von Redling.

Benmar, Stabs : Rath.

(Den Unterricht für die Beschlagschmiebe betreffend.) Die unterfertigte Stelle macht hiermit bes kannt, daß der durch bas organische Soict über bas Beterinars Besen, Regierungs Blatt 1810, 8. Stud, S. 24. vorgeschriebene Unterricht für die Beschlagschmiede mit bem 1 ten November diese Jahres seinen Anfang nimmt.

Alle biejenigen, welche ber gesehlich vorges schriebenen Approbation bedürfen, haben bep biesem Eurse um so sicherer an genanntem Tage zu erscheinen, als solche nach Erbffnung bes Unterrichts nicht mehr angenommen werden burfen, sondern bis auf ben wiederbeginnenden

Sommerlehreurs, welcher am Iten April 1824 feinen Unfang nimmt, ohne weiters verwiesen werden mulffen.

Munchen den 9. Juny 1823. Ronigl. B. Central: Beterinar. Soule. Frenherr von Resling.

Benmar, Stabs : Rath.

Eur 6 der Baierischen Staatspapiere. Augsburg ben 10. July 1823.

	Briefe.	Octo.
Obligationen à 40f0	92	91
ditto à 50so	100#	100±
Land . Anleben	101	1005
hppothet = Unwelf	101	100₺
Lott. Loofe A - Dà 40fo	1051	105
ditto E - M à 40/0	1021	102
ditto unverzinsliche	881	871

## Berfteigerungen.

Bom unterfertigten Ronigl. Landgerichte wird bas Unwesen ber verstorbenen Brandweinbrens nerin, Magdalena ga i ft en ham mer zu Erding, auf wiederholten Untrag ber Gläubiger, theilweise ober im Ganzen an die Meistbietenden mit cres bitorschaftlicher Genehmigung zum dritten Mahle zur bffentlichen Bersteigerung gebracht.

Der Berfteigerunge-Zermin wird auf Monde tag ben 15ten Septem ber b. Ie. festges fest, und es tonnen von 9 bis 12 Uhr Mite tage ben der genannten Gerichte Bebbrde Raufe Unbote zu Protocoll gegeben werden.

Das Umwefen befteht:

1) Aus dem in der Stadt Erding gelegenen, folid gebauten und zu Miethwohnungen (41 \* )

geraumigen Wohnhaufe, ehemals ber Grafen Stod genannt, mit Stallung, Stabel und Holzhatte nebst einigen Zagwerten Grundstuden,

- 2) aus dem halben Trahl-Hofe und dem halben Wolfelhofe zu Altenerding, erbrechtsbar zum Patrimonial-Gerichte Tauffirchen, mit mehreren Tagwerfen Nedern,
- 3) aus dem i's Inbaugut-hause Mro. 13. in Altenerding, jum Patrimonialgerichte hus benftein frenftiftig grundbar, mit einigen Tagwerken Grundstidten.

Die umftanbliche Beschreibung biefer Realis taten und ber baben befindlichen Fahrnisse fine bet fich schon in ber erften Ausschreibung (Isars Kreiß-Intell. Blatt vom 28. August 1822. St. 35.) und von biesen Gegenstäuden und Realitäten kann täglich hierorts Einsicht genommen werden.

Den 2. July 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter-

Auf Ansuchen mehrerer Creditoren, wird bas Wirths Anwesen bes Andra Schmid in Oberhammel gang oder theilweise gum Bers Laufe bffentlich feilgeboten, und gwar:

- 1) Das zum Königl. Rentamte Frenfing gehös rige Wirthögutl, mit hause, Stadel, Stals lung ze. dann 28 Tagw., 35 Decim. Meder, und Wiesgrunde in einer Wertheschätzung von 4685 fl.
- 2) Der jum Königl. Rentamte Freyfing freys fliftige Kitribof mit Wohnbause, Stallungen und Zubehbrbe, bann 52 Tagw. 13 Decim. Neder und Wiebgrunde, im Anschlage zu 3644 fl.
- 3) Mehrere walzende Grundstilde zn 39 Tagw. 68 Decim. im Anschlage ju 2210 fl.

4) Bey bem Birthegute befindet fich eine reale Tafern : und Mehgeregerechtigkeit.

Raufbluftige werben eingelaben, am 31 ten July ihre Angebote bis Mittags 12 Uhr in bein Uintelocale zu Freifing zu Protocoll zu geben, und bann bie creditorschaftliche Ratifiscation zu erwarten.

Die naheren Erfundigungen über bie vors theilhafte Lage und Gewerboverhaltniffe find hiererte zu erholen.

Den 4. July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Frenfing. Grofch, Laubrichter.

Am iten August 1. 36. Bormittage 10—12 Uhr, wird im diesseitigen Amtolocale das schon ofters feilgebotene Laubenbrauauwesen in der Stadt Frensing sammt Deconomie und Zusgehdr, so wie solches im Kreisblatte St. 20. des Jahres 1821 beschrieben ift, zum legten Mahle zum diffentlichen Berkause ausgeboten, und Kaufslustige eingeladen, ihre Augebote zu Protocoll zu geben, nabere Auskluste aber ben Masse Euratoren Geisler und Eisens bofer in Frensing zu erholen.

Den 14. July 1823.

Ronigl. B. Laubgericht Frepfing. Grofd, Landrichter.

Ben ber auf ben 2. Juln 1823 angefett gewes fenen Commission gur Berfteigerung bes Bod's mairgues ju Schonbach, hat fich tein Raufes liebnaber eingefunden.

Dasselbe wird daher, so wie es im XXV.-Stude des Fartreis Intelligenzblattes von 1823, in der Zeitschrift Flora Nr. 97. Bepl. 29., in der Augeburgers Ordinaris Postzeitung, Beplage Nr. 151., und in der Beylage Nr. 146. der Manchner politischen Zeitung bereits ausführs lich beschrieben ift, und unter ben hierin ausgedruckten Bedingnissen auf Samstag ben 2 ten August 1823, von Bormittags 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr, jum wiederholten Berkauf ausgeschrieben; jedoch mit der Bemerkung, daß dießmal die Angebote in dem Wirthshause zu Thannenbrunn ben Schwindegg von der bort sich einsindenden Landgerichts Gommission zu Protocolt werden aufgenommen werden.

Den 4. July 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Milhlborf.

In Abwesenheit bes R. Landrichters, Dr. Schilder, Affeffor.

Muf Andringen eines Glaubigere werden cirea 19 Tagm. Aderland des Joseph humpl, Gits lere ju Grünwald, im Schätzungewerthe ju 398 fl. Mondtag den 17 ten July I. J., Frühe von 9 bis 12 Ubr, ben unterfertigtem Landgerichte der dffentlichen Berfteigerung unterworfen.

Das Berzeichniß der zuverfteigernden Grunde tann ben bem Gemeinde Borfteber zu Gruns mald eingeseben werben.

Unbefannte Raufeliebhaber haben fich über Bermbgen und Leumund genugend auszuweifen. Den 14. Juny 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Munchen. (2) 2. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat zur Bersteigerung des Gantanwesens des Jos seph hauser, Baners zu Dagelfing, eine Tages, fahrt auf Mondtag den 28 ten July, Frilh von 9 bis 12 Uhr angesetzt, wozu Kaufslustige, von denen sich die Gerichts-Unbekannten mit legalen Bermbgens, und Leumunds: Zeugs niffen ju verfeben haben, biermit eingelaben merben.

### Das Unwefen befteht:

- 1) Aus einem gang bblgernen Saufe, fammt Stadel und Stalle unter einer Dachung, nut Schindeln gedeckt, holgernem Stadel fammt Wagenhutte, bblgernem Getreibigaften, Bachause, und Pflaghatte, dann holgernen Strobhatte;
- 2) Bieh: und Saamengetreibe, bann Sauss und Baumannefahrniffen;
- 5) aus 94 Taw. 41 Decim. Udergrunden in ber 3ren Bonitates Claffe,
  - 2 Tagm. 40 Dec. Wiesen in ber 4ten Bonis tate : Claffe.
  - 2 Tagw. 60 Dec. Biefen in ber 2ten Bonis tate: Claffe.
  - 2 Tagm. 10 Dec. Wiefen in ber 3ten Bonis tare . Claffe.
  - 13 Tagm. 14 Dec. Moodwiefen in der 2ten Bonitate : Claffe.
  - 41 Tagm. 96 Dec. Moodwiefen.

Das Unwesen ift frenftiftig jum Abnigl. Lands Rentgmte Munchen, und reicht an Stift 14 fl. 9 fr. 2 dl.

Fagnachtebenne 18 fr.

an Gilt:

Rorn, 4 Soft. 4 Mg. - Big.

Gerste, 1 \* 5 » 2 »

Spaber, 7 \* 3 \* - 1

einfache Steuer 6 fl. 87 fr. 3 bl.

Das ganze Unwesen an Liegendem zu Dorf und Feld ift geschätzt auf 2370 fl. 48 fr. Den 27. Juny 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Munchen.

(3) 2. Steprer, gandrichter.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

Das Königl. Kreis und Stadtgericht hat in dem Schuldenwesen des Melchior Antrets ter, vormaligen Singelspieler Birthes bahler, durch Entschließung vom 30. July vorigen Jahn res den Universalconcurs erkannt.

Es werben baher bie gefetglichen Ebictetage, namlich :

- I, Bur Unmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen nachweisung, auf Monde tag ben 21ten July Fruh 9 Uhr;
- II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forderungen, auf Mitts woch ben 20ten August Fruh guhr;
- III. Bur Schlußverhandlung auf Freytag ben 19ten September und zwar für bie Replik bis Freytag ben 3ten October einschließlich, und für die Duplik bis Samstag, ben 18ten October; iebesmal Morgens 9 Uhr festgeseigt, und hierzu

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Schetstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden blejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in handen haben, bep Bermeidung des noche maligen Ersates aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 13. Juny 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Berngroß, Director.

(5) 3. Dági.

Auf ben Antrag ber Glaubiger wird in bemi Schuldenwesen ber verlebten Magdalena gais ftenhammer, Brandweinbrenners Wittwe zu Erbing, hiermit ber Universal-Concurs erfannt.

Es werben baber ble gefetglichen Ebictetage, namlich :

- I. Bur Unmelbung der Forderungen und bes ren gehbrigen Nachweisung auf Don: nerstag ben 14ten August d. J.
- II. Bur Borbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forderungen auf Mondstag ben 15ten Geptember b. J.
- III. Bur Schlufverhandlung und zwar für bie Replit auf Mittwoch ben 15ten October b. J., und für die Duplit auf Mittwoch ben 29ten October b. J.

jedesmahl Morgens 9 Uhr festgesetz, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger hiermit bffents lich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwarstigen Concurs. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an demselben vorzunehmenden Handslungen zur Folge bat.

Jugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Communschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des nochs maligen Ersages aufgefordert, solches unter Borsbehalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 2. July 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Erbing. (3) 1. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Joseph Saufer, Bauer gu Daglfing, bat fich fur insolvent erflart.

Es wird daher eine Tagesfahrt, und zwar:

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf Mondtag ben 28ten July;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf Dons nerstag ben 28 ten Auguft;
- III. Bur Schlußverhandlung auf Mondtag den 29ten September, und zwar für bie Replik, bis Mondtag den 13ten October, und für die Duplik bis Dons nerstag den 30ten dieß Monats

einschließlich, jedesmal Frube 9 Uhr eine Tages. fahrt anberaumt.

Dazu werden sammtliche unbefannte Glaus biger bes Gemeinschuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschlies fung der Forderungen von der gegenwärtigen Concursmaffe, das Nichterscheinen an den übrizgen Schictstagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden blejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, bey Bermeidung bes nochmas ligen Ersaues aufgefordert, solches, unter Bors behalt ihrer Rechte, bey Geriche zu übergeben.

Den 27. Juny 1823.

Abnigl. B. Lanbgericht Manden.

(3) 2. Steprer, Lanbrichter.

### Richtamtliche Artitel.

(Die Berpachtung bes Braubaufes ju Rarlftein betreffenb.)

Das hiefige berrichaftliche Brauhaus, welches fich im beften Buftande befindet, und fich immer

eines guten Absahes seiner Producte zu erfreuen hatte, wird vom 1. October heurigen Jahres au auf 6, 9, oder 12 Jahre-wieder verpachtet.

Auf Berlangen wird die fehr betrachtliche hiefige Schloßbeonomie mit ben erforderlichen Gebäuden entweder gang oder gum Theile mit in Pacht gegeben werben.

Die Pachtlustigen tonnen jeben Dienstag bas Rabere babier erfahren; biefelben werben aber eingeladen, sich langstens bis 25 ten July heurigen Jahres zu melden, und ihre Antrage ben ber unterzeichneten Rentens Verwaltung zu Protocoll zu geben.

Den 31. May 1823.

Grafi. v. Drexel'iche Renten: Bermal. tung Rariftein.

(3) 2. Rupprecht, Bermalter.

(Reilbietung eines Deconomie Gute betreffenb.)

Das im Rbnigl. Landgerichte Schongau, anderthalb Stunden von diefer Stadt, unfern bes Lechstroms und ber Strafe nach Minchen gelegene bedeutende Deconomie : Gnt Buch au, wird hiermit aus freier hand jum Kaufe ans geboten.

### Es befteht:

1) In ben erforberlichen Bohns und Decon nomie: Gebäuden, Pferd, und Biehstalluns gen, Scheunen, Raften: und Stabelgebaus ben, Waschtuche und Bactofen, Brunnen und Wafferleitung und einer kleinen Capelle.

Diefe Gebaube umschlieffen einen febr ansehns lichen Sofraum, und befinden fich in der Mitte bes gangen Deconomie: Gutes auf einer fleinen Unbbbe, von der man die gange, mit einem fcbnen Bache begrangte Befigung und ble ums liegende Gegend überfeben fanu.

- 2) In beplaufig 30 Morgen guten Aderland.
- 3) In mehr als 90 Tagw. drey größtentheils aber zweymädiger vortrefflicher Menger und Wiesen.
- 4) In mehr als 100 Tagw. Baldungen, Solzs Grund und Biehweite.

Das hauptgut ift jum Konigl. Rentamte Schongau mit Mayerschaftes Fristen erbrechtes bar, also handlobn fren, entrichtet im Gans zen jährlich nicht mehr als 17 fl. 16 fr. 2 hl. grundherrliche Abgaben, und einen unbedeustenden, ein ifur allemal festgesehten Zehent, (Saczehent) bann die landesherrliche sehr mass fige Grundseuer.

Die Biergapfleren wurde bisher als Conceffion auf demfelben betrieben.

Dieses Deconomie. Gut ift, wegen seines Meberflußes an gutem Futter, und wegen ber guten Weiden, die gegen eine geringe jahrliche Leistung auch in den umliegenden Aerarials Walsdungen verstattet wird, vorzüglich zur Pferdes und hornviehzucht, und zu einer Schweizeren geeignet; auch läßt sich damit in dieser bekannstermassen holzreichen Gegend ein sehr einträgs licher Holzhandel auf dem Lechstuße nach Augesburg, und dann vermittelst der Donau dis nach Mien perbinden.

Dem Raufer fann bie gesammte vorhandene

fehr beträchtliche, lebendige und todte Bauss und Baumannsfahrniß an Pferden und horns Bieb, Schiff und Geschirre, nebst ber bießiahs rigen Getreide : und hen: Erndte, mit überlassen, und ber Besit bes Gutes sogleich einges raumt werben.

Die Raufeluftigen werden baher eingelaben, fich bemnachft mundlich oder schriftlich an ben ges genwartigen Mitbesitzer und Verwalter bes Guts, Johann Georg Kreitmair in Buchau, zu wens ben, und von ihm bas Weitere zu vernehmen.

(Landgut. Berpachtung ober Bertauf betreffenb.)

Eine halbe Stunde außer der Konigl. Resis bengstadt Munchen, an der Pasingerstraße an der Allee, steht ein sehr schon gebautes, kleines Landgut, welches auf 7300 fl. geschätt ist, zu vers miethen, oder auch zu verlaufen. Dasselbe ist zwer Stockwert hoch, und besteht aus 10 3imz mern, 4 Ruchen, einem sehr guten Eisteller, 3 Stallungen für 30 Stuck Bieh, einer Was genremiße, einem mit einer Blanken eingefangsten, mit einem Brunnen versehenen Wiesplatze von 11 Tagwert, wovon ein Theil zur Garetenanlage geeignet ist. Dieses sehr solid gebaute Schlössel steht in einer angenehmen Lage, und ist ganz zur Anlage einer Schwaige geeignet.

Die abrigen Aufschliffe werden auf poerofrepe Anfragen von Drn. F. A. B. am Angers plate zu Manchen Nro. 809. im erften Stode ertheilt.

	.: 1	1				٠	÷	1 4		*	.11 :	. ;	5 (1)	<b>7</b> 1	i i	şart, t					
	4	:	-	1	. •	e :		*. 1	, /.		es Ban	1 324	10.00	i i sire	11		2-287-7 1, 1	11 , 1	\$ :	* G	
										ì									<b>*</b> 2* **.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
٠			- ' '			·			. 1 "	* !	•	1		7	r	. 3		٠	H.J.	at the state of	
•	•		Le	,											7.	- Magneton		•	• •	(1111)	
			•	m		. •		) = 1a	-	. "	1	*71	131	-						r, 3.	
	:		,		. 1	,			•	13	1		,	(	1	* **	: :		4	·\$1	
-	-		Ċ		3	•		*	-	1	4	5	3	-		•••	1 **	4	• •	. ::	
i,	-		11	,		,	;		i	-		20	94	-	j. Fi	water age	, t   \$*		• •	\$** i	
	:	•	- 1			P 7	. '	. 1	4	1 1	i f										
					-	•				r +2	1	```			ī	multiper	3	•	٠.		
			4 4-										1.6		1	Magd		•			
ķ			1	1			ι:	; ;	1.1	-	è	ŧ*		7 4. 1	1 2	* **			P	1.50 d.O	
•			٠,	: :	. :	11	• '			-	į ,,			1.00	ļ	17 64	!			** · * ,	
			. •	*		٠.								107	• [	49 1 4	1. 1			1.	
	;	; ł		1 . •							170				i i	******		4	. 113	36.17	
					*****	ſ	1	ž	4	1	. 1			1	1	4 10	3			2	
				1		-			•		1	t t	* * p		1	- Charles	1			, •	
								.1		i	111	1		1	1	- who	1	•		.;	
!			- ( /	. 1.		1	4.4		1				1		ŧ (1	-	1	٠	•	4107.3	
1		:	1 3, 1		1 1 / 1 23 23	, j	1 0		1	, °	62	61	5'3	\$		<b>\$</b> -000	4	٠	• •	r of sale .	
		•	•	٠							! _		1	!			i i	•		rullia.	
*	:	;	,			* i			,		1:			* - *	1	***	1.	٠	٤,	1.1	
-			, ,	•		ſ			1 1		i.;	3	101		1	dru-rib+		٠	•	****	
*	1	Į į		1				. 1 . 1 .				1	i	1	11		1 1				
				-								er = 7		Property 1961	p 12 1 4 4		*. *- 1		*****	· 12	

t balana	Sq	rannenzeit.		W e	iß	e n.			P	re	ife				K	0 0	n.	
drannenberechtigte Orte 100 316 3farfreifes.	1	8 2 3.	Botis ger Non.	Reue Zue fuhr.	Gand Grand	Bers tauf.	Ami Rajd veri biles ben.	pod	fte	Mil	- 1	Mi def	L.	Boris ger Neft.	Neue Zu fuhr.	Gant jet Stand	Ber:	Im Reft vers biles ben.
2 (1811)	Lag	Monat.	डकश	ප්තමේ	en a R	e min	ලගණ	ft.	fr.	1.1	fr.	fl.	fr.	edia	Småll	Saia	উক্তৰ	e dit
Berchtesgaden .	8	July.	52	40	92	56	36	14	24	14	_	13	46	191	381	<b>5</b> 8	46	12
Erding	10	-	-	650	650	646	4	13	48	13		11	_	8	363	371	344	27
Frevfing	11	_	-	90	90	81	9	14	30	13	30	11	24	8	77	85	59	26
Geisenfelb	7	-	_	45	45	43	2	12	15	11	28	10	9		32	32	30	2
haag ollow o	8	-	-	3	3	3	_		-	10				_	_	-	-	_
Krapburg	5	-	-	45	45	45	-	11	-	9		7			20	20	20	
Landeberg	12	TAMES	• 20	<b>3</b> 03	323	256	67	13	-	12	30	11	15	9	<b>13</b> 3	142	123	19
Landshut	11	garganite	8	684	692	625	67	12	45	10	22	8	42	6	141	147	132	15
Moosburg	8	-	-	20	20	20	-	13	30	12		_	-		221	221	221	-
Mibldorf	В	_	4		4	4	i -	11	-	9	30		-		8	81	81	
Minchen	12	- Septemb	241	1417	1058	1259	399	13	59	13	15	12	22	144	1008	1152	769	383
Murnan	5	generals	* 39	53	92	30	50	15	12	13	24	11	30	19	27	46	14	32
Pfaffenhofen	8	_	-	491	49	475		14	45	12	34	10	24		116	116	95	21
Reichenhall	7	equation (Minute)	_	14				- 13 14		13 13					9	9	9	-
Rosenheim	10		54	87	141	117	2	14	30	12	35	10	40	18	59	77	71	1
Schongau	8	_	* 27	6	90	6	29	11	23	13	40	11	46	23	27	501	441	
Traunstein	5	-		50	5 6	69	2	2 13		11	54	9	36	9	141	150	146	
Vilsbiburg	4		_	-		_	-	_	-			J			_	_		-
Bafferburg	9	-	-	- 4	4	4	-	- 14	30	13	30	12	16		10	10	10	-
Beilheim	10	-	22	139				14							68	70	62	8

# Anzeigen.

	P	re	ife			(F)	erA	e.			1	Preis	e.			S	a b	r.			P	rei	e.
þid	ne n	Di le	1	Mins befte	Borts ger Reft.	Reue Zuo fuhr.	Gans Jet Erand	Bet: tauf.	Im Reft Deft Dets Miss ben.	<b>\$60</b>	ofte	Mipe, tere	Di de	in.	Boti: ger Neft.	Neue Zw fuhr.	Gon.	Bers famf.	Jan Neft ver: bites ben.	\$60	bste	Wier.	Win bell
n.	îr.	A.	fr.	A. fr.	हकश्र	<b>ेक</b> देत	⊗drå¶	Ande	<b>Staff</b>	ft.	tr.	fl. fr.	A.	fr.	<b>B</b>	<b>SD</b> iff	Book	Ståß.	<b>छेकिकी</b>	ñ.	fr:	A. fr	H.11
10	48	10	12	9 40	1 2		5	 	1 1	-					1	3	4	3	1		-	5 2	4
9		8	41	7 50	11	53	64	57	7	6	5	6-	5	43	5	76	вя	58	23	5	30	5 1	5 5
9	_	8	30	8 10	1	8	9	6	3	6	30	6	5	30	29	43	72	33	39	6	_	5 30	5 -
8	36	8	17	3			_		_		_		_	_	5	3	8	0		5	18	5	- 43
-	_				-	_	_					_	-			, б	6	6		5	-	4 3	0 4
7	_	6	_	5	_	_	_	_	_							14	14	14	-	5	-	4 -	- 3
8	30	8		7 30	2	18	20	18	2	7	20	7-	6	12	5	93	98	78	20	5	24	5 1	5 5
8	15	7	37	6 30		7	7	7	_	5	30	5 15	5		24	101	125	103	22	5	15	5	4
8	45	8		6 30	_	3	3	3		6	18			_	_	81	81	7 2	1	5	40	5 3	5
8	30	7	30	6 30	_	2	2	2		4	30			_	1	1112	121	121	***	5	21	4 4	) 4
9	4	8	41	7 58	38	100	138	124	14	7	7	6 48	6	27	214	358	572	435	137	5	42	5 2	5
10	12	9	50	8 50	1	5	6	6		7	30	7 -		_	3	21	24	14	10	6		5 3	
8	<b>3</b> 0	8	15	8		21	21	21	_	6	_				1	241	251	23	21	5	30	4 4	5 4
_	_	9	30		_	-	-	_							_	4 2	4 2	4 2	_			5 -	
9	24	8	16	7-	3	25	28	25	3	7	2	6 20	5	26	18	75	93	57	36	4	51	4 1	3
9	44	9	4	8 13	7	12	19	51	131	8		7 —	6	50	191	6	251	141	11	5	56	5 3	
9	18	8	48	7 30	_	2	2	2	_	7		6	5	36	33	81	114	95	19	4	48	4 1	3
			-		_				_	_					_		_	_	_	-		_	-
8	6	7	30	7 12	_	_	-		_					_	_	18	18	12	6	5	52	5	- 4
11	_	9	30	8 -	12	3	15	2	13			7 18	7		7	29	36	19	17	6		5 5	5



# Intelli

für den



Baierisches

# genzblatt Isarkreis.

XXX. Stud. Munchen ben 23. July 1823.

## Amtliche Artifel.

In fammtliche Ronigl. Polizen Behorden bes Ifarfreifes.

(Das Feilbieten aberglanbifder Drudfdriften auf bffentlichen Martten betreffend.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Auf dem Martte zu Bafferburg wurde uns langst bep Bilberhandlern und Landframern eine nicht unbeträchtliche Zahl von Druckschriften in Beschlag genommen, die wegen ihres abergläubisschen Inhalts theils schon langst zur Consideation durch diffentliche Ausschreibungen bezeichnet wors den find, theils sich nach den bestehenden Gesehen pollfommen zur Beschlagnahme eignen.

Man hat ungern mahrgenommen, daß der Berbreitung solcher chriften, durch welche der thbz tichtste Aberglaube genahrt, der hang zum Lotteries spielen durch Traumdeutungen befordert, die finns losesten Borstellungen über Krankheiten der Mens schen und des Biebes erzeugt, und die abges schmackresten heilmittel dem Landvolke empfohsten werden, nicht mit der erforderlichen, schon durch die Ausschreibungen vom 9. April, 30.

Juny und 30. July. 1817. (Ifarfr. Bl. 1817, S. 281. 521 und 599.) eingeschärften Aufmerts samteit begegnet werde, und man sieht sich das durch veranlaßt, den K. Polizen: Behbrden die strengste Aufsicht auf diese ganz unzuläßige Gatstung des Buchhandels zu empfehlen, die schon deßhalb, weil es den Berkaufern an gesehmäs siger Berechtigung fehlet, auf polizeplichem Wege abgestellt zu werden verdient.

Es find bemnach fünftig nicht allein die auf bffentlichen Marten feil gebotenen Druckschrifsten, sondern auch die Legitimationen der Berstäufer einer sorgfältigen Präfung zu unterstellen, und ben wahrgenommenen gesehwidrigen Mängeln in der einen oder der andern Beziehung nicht allein die vorgefundenen Druckschriften in Besschlag zu nehmen, und der unterzeichneten Stelle vorzulegen, sondern auch die Verkäufer mit den gesemmäßigen Strafen zu verfolgen.

Minchen ben 15. July 1823. Rbn.Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

In Abmesenheit des R. Regierunges Prafibenten,

v. hofftetten, Director.

Miller, Secn.

Mn

fammtliche Ronigl. Polizen-Beborben bes Ifarfreifes.

(Entlaffung ber penfionirten Unterofficiere und Goldaten betreffend.)

Im Namen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Um die Bestimmung unter Ziffer VI. ber allerhöchken Berordnung vom 2. November voris gen Jahres, die Entlassung der Unteroffiziere und Soldaten betreffend, allenthalben auf gleiche Beise in Bollzug zu seigen, haben Seine Rbs nigliche Majestat, durch allerhöchstes Resseript des Konigl. Staatsministeriums des Insuern vom 12. d. M., nachstehendes Berfahren vorgeschrieben:

1) Wenn ein aus dem Militars Berbande ents laffener Militarpensionist ein auf seine Militars Pensionsverhaltnisse Bezug habendes Gesuch ben seiner vorgesetzten Civilobrigkeit stellt, so hat ihn dieselbe vordersamst mit einem geeigs neten Borweise an die nachste Commandantschaft oder Militar = Sanitats = Commission hinzuweis sen, und zur Benbringung eines Zeugnisses über seinen körperlichen oder sonstigen Gesundheits zustand zu beauftragen.

In Diefer Beziehung werden Die Commans bantichaften und Sanitate: Commissionen naber angewiesen werden.

2) Sobald nun das ärztliche Zeugniß ber bes treffenden Civilobrigkeit des Bittstellers zugestellt wird, so hat dieselbe eine pflichtmäßige Angabe über die Bermögens. Berhältnisse, über Erwerbs, fähigkeit, und jene etwaige besondere Umstände, welche zur näheren Beurtheilung der Sache zu führen geeignet sind, zu machen, und dieselbe nebst dem ärzlichen Zeugnisse, zur Bermeidung jeder Weitwendigkeit und Bielschreiberen, unmitztelbar im Communications Bege an die zur

Derwaltung ber Militarfonds allergnabigft am geordnete Commission mitzutheilen, welche for bann von der allerhochsten Stelle die Entscheis dung erholen, und bieselbe der betreffenden Gis vilobrigkeit zur Berbescheidung des Bitrstellers mittheilen wird.

Munchen ben 17. July 1823.
Ron. Baier. Regierung des Jiartreifes.
Rammer des Junern.
In Abwesenheit des R. Regierungs: Prasidenten,
v. Pofftetten, Director.

Miller, Gear.

21 n

fammtliche Rbnigl. Polizen: Bebbrben bes Ifarfreifes.

(Die Beschlagnahme ber Schrift: "Die deutsche Boltsschule mit Politit, Hierarchie und Barnbaren im Rampse, ober über bie Sindernisse ndes bentschen Boltsschulwesens, besonders auf ndem Lande. Mit steter hinsicht auf Baiern.
nThr Schulfreunde und Schulfeinde. Bon J.
28. Woerlein, Lehrer an der Boltsschule
nju Weihenzell. Erlangen 1823« betreffend.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Das Königl. Staatsministerium des Innern hat durch eine allerhochfte Eneschließung vom 15. July 1823, die von der Kbuigl. Regierung des Rezarfreises verfügte Beschlagnahme der Schrift:

»Die deutsche Boltsschule mit Politif, hierars whie und Barbarep im Rampse, oder über die »hinderniffe bes deutschen Boltsschulmesens. whesonders auf dem Lande. Mit steter hins wsicht auf Baiern. Für Schulfreunde und »Schulfeinde. Bon J. 2B. 2Boerlein, Lehs weer an der Boltsschule zu Weihenzell. Ers plangen 1823.«

unter Anordnung ber Confiécation beftatiget.

Die Konigl. Polizen-Behbrben werden baher beauftragt, biefen allerhochften Befchluß unges faumt in Bollzug zu fetzen.

Munchen den 18. July 1823. Kbn.Baier.Regierung bes Ffartreifes. Kammer bes Innern.

In Abwesenheit des R. RegierungesPrafidenten, v. Dofftetten, Director.

v. Ridt, Rggs. Conc.

#### 9I 11

fammtliche Ronigl. Polizen: Behörden bes Ifarfreifes.

(Die Borfdlage zu ben Aerarial : Baffer : Brudenund Straffenbanten für bas Bermaltungsjahr 1842 betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da bisher wenige Kbnigl. Polizen = Behbrs ben in Bezug auf diesseitige Ausschreibung vom 6. May 1820, (Kreis-Intell. Bl. von 1820, Stud XX. Seite 482 bis 484) ihre Borschläge zu den Wassers Brudens und Straffenbauten für das Verwaltungsjahr 1824 vorlegten, so werden diejenigen, welche hiermit noch im Rucksandessund, zur schleunigen Vorlage dieser Bauvorschläge hierdurch ernstlich erinnert.

Manchen ben 15. July 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer ber Kinangen.

In Abwesenheit bes R. Regierunges Prafidenten, Drettor.

Saas, Rggs. Mcc.

Das Papier zu ben Sypothetenbuchern betreffenb.) 3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Bur Berftellung ber Sppothekenbucher bes. Konigreiche find Eintausend siebenhundert Riff Regal-Papier nothwendig, ben Riff zu 500 Bosigent gerechnet.

Diefes Papier muß folgende Eigenschaften baben :

- 1) Es foll inlandisches Fabricat fenn;
- 2) aus feinem Lumpenzeuge bereitet, und gut gearbeitet;
- 3) bicht, gut geleimt und glatt, jedoch nicht ju glatt, fo baß es weber bricht, noch fließt, noch die Schrift burchscheinen lagt, und gut ju beschreiben ift;
- 4) dem Maaße nach muß ber Bogen genau 21 baierische Duodecimal Boll Sohe, und in ber ganzen Bogen=Breite 28 solche Jolle enthalten;
- 5) bem Gewichte nach muß ber Rif 42 bis 45 baierifche Pfund ichwer fenn;
- 6) alle Bogen muffen burchaus ohne Fehler fenn; jeder Ausschuß Bogen muß durch eis nen fehlerfrenen unentgeltlich erfett werden. Selbst wenn in dem nachfolgenden Gesbrauche die schlechte Qualität einiger Bosgen oder Bucher sich entdecken follte, muß gleichmäßiger Ersat geleistet werden.
- 7) bas Papier muß franco Munchen geliefert merben.
- 8) Die Lieferunge : Termine find :
  - a) ein Biertheil bis 1. May 1824,
- b) zwey Biertheile oder die Salfte bis 1. July 1824.
- c) bas lette Biertheil bis 1. September 1824.
- 9) Die Bezahlung geschieht:
- a) Beg Prufung und Uebernahme ber erften Lieferung mit einem Achttheil,
- b) ben Prufung und Uebernahme ber zwens ten Lieferung mit bren Uchttheilen,
- e) bey Uebernahme ber britten Lieferung mit zwen Achttheilen,
- d) und zwen Monate barauf, wenn alles . Papier probmäßig erfunden, oder bie als

437 14

(42 \*)

lenfallfigen Audschuftbogen erfett fenn wers ben, mit den letten zwen Achet beilen.

Da diefer Papier: Bebarf im Bege bffents licher Bersteigerung von inlandischen Fabricansten und Schreibmaterialien Schndlern erkauft, und bem Benigstnehmenben die Lieferung zugestheilt werden soll, so wird dieß hierdurch mit dem Unhange bffentlich bekannt gemacht, daß diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wolsten, am 18. August d. J. im Secretariate der unterzeichneten Stelle sich zu melden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben haben.

Daben wird noch bemerkt, daß auch Pars tial. Angebote zu brephundert Riff angenommen werden, und baß der allerhochsten Stelle vors behalten bleibt, nach Befund die Lieferung uns ter mehrere Fabricanten und Schreibmaterialiens Banbler zu vertheilen.

Manchen ben 17. July 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ifartreifes. Rammer ber Binangen.

In Abwesenheit bes R. Regierunge-Prafidenten, Director.

Saas, Rgg. Ucc.

### Dienftes : Motigen.

Seine Majeståt der Konig haben am 14. July d. J., durch allerhochste Entschließung die Pfarren zu Gaindorf, Landgerichts Bilsblidurg, dem bisherigen Pfarrer zu Affing, Landzgerichts Nichach im Oberdonautreise, Priester Franz Xav. Linderschuber, und das Sam= weber'sche Schulbenesicium zu Partentirchen, Landgerichts Werdenfels, dem bisherigen Coopes rator zu Lohtirchen, Priester Mathias Kiener, allergnädigst verliehen.

Bermbge Beschluftes ber Kbnigl. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern, ddo. 11.

July b. J. wurde die erledigte Schullehrers: Stelle an ber evangelischen Schule, so wie die Aushulfe ben dem Cantorate der evangelischen hof: und Pfarrfirche dahier, dem Lehrgehülfen Bernhard Dend zu Ansbach übertragen.

Seine Ronigl. Majeståt haben am 15. July d. J., die von dem Grafen von Freyen: Seyboltsborf für den Cooperator zu Daarbach, Landgerichts Griesbach im Unterdonaufreise, Priester Johann Georg Strobmaier, auf das Schloß: Beneficium zu Niederalchbach, Landsgerichts Landshut, ausgestellte Prasentation als lergnadigst bestätiget, — und am 17. July d. J. die Pfarren zu Waltertshofen, Landgerichts Daschau, dem bisherigen Pfarrer zu Kirchheim, Landsgerichts München, Priester Franz Laver Depsrer, allergnadigst verliehen.

## Befanntmadung.

Eurs
ber Baierischen Staatspapiere.
Augeburg ben 17. July 1823.

	Briefe.	Belb.
Obligationen à 40%	921	92
ditto à 50so	100	1001
Land : Anleben	101	1005
Sppothet : Unweif	101	1001
Lott. Loofe A - Dà 40so	105	105
ditto E - M à 40/0	1031	103
ditto unverzinsliche	90	881

## Berfteigerungen.

Nachdem Bartima Eberl, Bauer von Gas ben, als Kaufer bes bem Merar jure delandi gugefallenen Neumairhofes zu Langenbach, Die langstverfallene erfte Krift ber zwenten Raufe schillingshalfte bisher nicht erlegte, so wird dies ses in dem Farkreis: Intelligenzbl. St. 35. von 1822 naher beschriebene Unwesen, unter Unwens dung der allerhochsten Berorduung vom 30. Septbr. 1811 ad punctum 3. und nach Anweissung eines bochsten Regierungs: Beschlusses vom 11. v. M. als Staatsrealität dem wiederholten Berkause untergestellt, hierzu Samstag der 13te September l. J. anberaumt, Kaufssliebhaber mit dem Anhange eingeladen, daß der Berkauf und die Erklärung der näheren Bedingnisse in dem diessämtlichen Locale statt haben wird.

Den 11. July 1823. Konigl. B. Rentamt Frenfing. (2) 1. Grünberger, Rentbeamter.

Bey bem jum abelichen Damenstifte gur heil. Unna in München gehörigen Fundations : Gute zu St. Beit beb Neumarkt an ber Rott, wers ben im Bollzuge ausdrücklicher allerhöchfter und höchfter Aufträge, folgende Objecte auf dem vors schriftsmäßigen Bege bffentlicher Steigerung für 12 Jahre in Pacht verlaffen:

- 1) Mehrere Abtheilungen ber daselbft befinde lichen Bohn : und Deconomie : Gebaube,
- 2) gegen 70 Tagm, Garten : Feld : und Bies: Grunde, bann Beiher,
- 3) die ben diesem Schloße bestehenbe Braus eren und Ziegelbrennerren, so wie sie biss her ausgeubt wurden.

Gleichzeitig werben aber Berkaufs-Berhands lungen für fammtliche entbehrliche Schlofigebaude, Garten, hopfengarten, Feld's und Wiesgründe, gegen 450 Tagw. enthaltend, entweber im gans zen Complexe, ober in größern ober fleinern Abtheilungen, mit Ginschluß ber Braueren und Ziegelbrenneren; vorgenommen; woben bemerkt wird, daß ber Bertanf auf volltommen freyes Eigenthum vor sich gehe, und zur Erleichterung die Entrichtung des Kaufsschillings, oder der Kaufschillings, oder der Kaufschillings in der Art gestatret werde, daß die Halfte desselben, oder derselben in volltoms men liquiden inlandischen Staates Passwalden ingationen zu 5 oder auch zu 4 pro Cent, und ein Biertheil in klingender Munze berichtiget werde; das letzte Biertheil kann gegen Berzins sung zu 4 vom Hundert auf den verkauften Reaslitäten, unter Borbehalt gesehlicher Auftuns dung, liegen bleiben.

Daß sich sowohl rudfichtlich ber Bertaufes als auch ber Berpachtunge Berhandlungen bie allerhochsten resp. bochsten Genehmigungen, und bis zur ganzlichen Berichtigung des Kaufeschilslings, ober ber Kanfeschillinge nicht nur das Unterpfanderecht, sondern auch das Eigenthum vorbehalten werden muß, versteht sich von selbst.

Alls Licitations. Tag ift ber 26te August bieses Jahres bestimmt, jedoch unter bem Anz hange, daß, wenn allenfalls die Berhandlungen an diesem Tage nicht geschlossen werden konnten, dieselben an den darauf folgenden Tagen fortz geseit werden.

Unbefannte Pacht: ober Kaufsliebhaber bas ben fich durch legale Zeugniffe aber ihre Sos lidität auszuweisen.

Den 12. July 1823.

R. B. Abminiftration beeDamenftiftes Funbatione: Gutes St. Beit.

(3) 1. v. Moro, D. St. Mominiftr.u. Beamter.

Nachdem die fur die Behausung des Früchstenhandlers Johann Sofer am 14. Junp und 2. July heurigen Jahres gemachten Raufsans bote von den Gläubigern nicht genehmiget wors den find; fo wird diese auf 7000 fl. geschätzte

Im Schrammengafichen Mro. 96. befindliche Bes haufung Mondtag ben 28ten laufenden Mos nats, Bormittags 9 bis 12 Uhr, vorbehaltlich ber ereditorschaftlichen Genehmigung wiederholt bfs fentlich feilgeboten werden.

Raufeliebhaber werden hierzu eingeladen, und tonnen bey bem Maffecurator von huns gerts haufen, Rbnigl. Advocaten und Notar babier nabere Austunft erhalten.

Den 4. July 1823.

R.B. Rreie: u. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

Bauer.

Das Gantanmefen bes Bartima Lugen= berger, Bauers in Degenhofen, beftehend:

- a) aus einem halbgemauerten Wohnhause mit Stadel und Stallung unter einem gemeinz schaftlichen Strohdache und hofraume ad 06 Decim.
- b) aus 2 Tagw. 95 Decim. Garten,
- c) » 02 » 57 » Adergrunden,
- d) \* 35 " 10 " Biebgrunden,
- e) » 68 » 50 » Solggrunden,
- f) n 13 n n Debgrund,

welche Realitäten sämmtlich jum Königl. Rents amte Landsberg frenstiftig sind, wird nach cres ditorschaftlichem Antragesalva ratisicatione zum dritten Mahle zum Berkaufe ausgeschrieben, und die dießfallsige Bersteigerung am dritten Edicistage d. i. Frentag ben 1 ten August b. J. Bormits tags 10 Uhr im hießigen Amtslocale vorgenoms men, wozu die Kaufsliebhaber, welche sich über Bermbgen, und sonstige gesetzliche Erfordernisse durch legale Zeugnisse auszuweisen haben, eins gelaben werden. Den 9. July 1823.

Abnigl. B. Lanbgericht Lanbeberg.

Nach ber lehtwilligen Berordnung des Jascob Sache, gewesenen Weingastgebers, und Schiffmeisters in Kraiburg, wird Mondtag ben 18 ren nachst künftigen August und die darauf folgenden Tage, besfelben hinterlassenes Auswesen gegen sogleich zu entrichtende baare Beszahlung, in nachstehender Ordnung versteigert werden:

### I. Die Fahrniffe:

Sie bestehen in Betten, silbernen Mefferbes steden, Kleidungen, Bett's und Leibwasche, Comod's Roll: und langthurigten Raften, Sad's Hang's und Stod's Uhren, Birthschaftebedarf an Krugen, Glasern, zinnernen und supfernen Beschirren; an haus und Baumanns: Gestäthschaften, dann Pferd und Hornvieh, Schaafen und beträchtlichem Borrathe an den zur Schiffs meisteren nothwendigen Materialien und Gestathschaften.

11. Un ludeigenen Bebauben und Grund. ftu den, wie folgt:

- a) Das gang gemauerte brengabige Mohnhaus in der laugen Gaffe mit 9 verschiedenen 3im= mern, Speis, Ruchen, Keller, PferdeStals lung, Fleisch = und holgewolbe.
- b) Die 1 Stodwert hochgemauerte, übrigens gezimmerte Gaft: Stallung sammt Ruhstalle und daran gebautem Suhnerhause.
- c) Das halb gemauerte und halb gezimmerte Garten : Sauschen.
- d) Der Baum : und Burggarten, ber biefes Saus auf ber Rudfeite umichlieft, 23 Dec. groß, ber 8ten Bonit. Claffe.
- e) Bundchft demfelben lange bes Berges ein anderer Gras: und Burggarten pr. 19 Dec. ber 14ten Bonit. Claffe.
- f) Ein gang gemauerter zwengabiger Betreibe Raften (Speicher) ber Sailertaften ge-

nannt im Rubmartt ober Marlonergaffe mit

- g) Ein ebenfalls gang gemanerter zwengabiger Gerreib : Stadel fammt Bagenfcupfe an ben vorigen Gailer : Raften anftogend.
- h) Der gang gemauerte Seuftabel, auch zwengabig gegen bas Dorf St. Maximilian hinaus.
- i) ber ebenfalls gang gemauerte 4 Gaben bobe Gerften = Raften mit Gewolben ju ebner Erde.
- k) Der gleichfalls gemauerte Baigentaften mit 5 Getreibboben.

Bep diefem Umvejen befinden fich auch nachs folgende Grundfinde:

Die Bergwiese am Linfenberg, zweymabig, 3m 42 Decim. Gter Bonit. Claffe,

bie Weiherwiese zu 28 Decim. 8ter Classe, die Capellenwiese zu 66 Decim. 7ter Classe, die Lindnerwiese zu 75 Decim. 10ter Classe, die Lerchenseldwiese bep ber Weißgerberwalche zu 5 Tagw. 63 Decim. 12ter Classe,

III. Die jum Ronigl. Rentamte Dubloorf erbrechtebaren Grunde:

bas Farberland sammt Biefe gu 2 Tagm. 37 Decim. 7ter Claffe,

ber Safenader gu 3 Tagiv. 7ter Claffe,

ber Leitenader und Wiese zu 3 Tagm. 40 Dec. fter Claffe,

ber Rubenacker gn 3 Tagw. 11 Dec. 7ter El. ber Spendlacker mit Wiefe zu 2 Tagw. 45 Dec. Oter Claffe.

IV. die Antheile, erbrechtig jur Martes-Rams mer Kraiburg :-

Die holzhammerwiese zu 18 Dec. 7ter Claffe, ber Repphilhneracter zu 1 Tagm. 41 Decim. 8ter Claffe,

V. Im Stenerdiftricte Jettenbach: Die Steinhauferpoint ju 2 Zagw. 94 Decim. Bter Claffe, jum Ronigl. Rentamte Dubls - borf erbrechtig.

VI. Im Steuerdistricte Suttenburg: Das Schügenauerschibfil gang gemauert und fren eigen, banu

ber Sausgarten ju 15 Decim., mit Obftbaumen befett,

bie am Fuße bes Berges im Busammenhange liegenden Acter: und Biesgrunde ju 16 Tgw. 44 Decim. Grer Elaffe.

VII. holzgrunde:

Die Westerberger: Waldleiten ju 4 Tagw. 19 Decim., welche ebenfalls jum Abnigl. Rents amte Mihlborf erbrechtsbar gehbrig ift.

VIII. Das sogenannte Wimmergutl zu St. Erasmus zu tel hof, zur hofmart Jettens bach gerichtes und leibrechtebar gehbrig, bes fteht:

In einem holzernen Saufe, Stabel, Alha und Schaf = Stallung, Sofrait, einem Grass und Burggarten.

Dagu gehbren:

19 Tagw. 5 Decim. Meder Ster u. bter Claffe, 5 » 48 » Biefen 2 u. 4ter Claffe.

IX. Der Purtnerader, ludeigen, ju 1 Zagw. 37 Decim. Ster Claffe.

X. 3tel ludeigener Zehent aus bem \tel Schila

Bon biefen Realitaten werben jahrliche Mba gaben verreicht:

ad II. Bur einfachen Steuer 1 fl. 41 fr. 2 hl. ad III. u. V. " 1 = 27 = 3 =

jahrl. Gilt: 1 Sch. 3 Mh. 1 Blg. 14 Szl. Korn, und 1 n 4 n 2 n 34 n Daber.

ad IV. Bur einfachen Steuer -fl. 6 fr. 7 bl.

Stift: . . . . . 5 : 43 : 2 :

ad VI. u. VII. einfache Steuer 1 : 37 : 7 : Scharmerfgelb . . 1 : - : - :

Bogthaber - fl. 8 fr. - bl.
Richterfutter - 4 = 4 =

Stift - 5 = 24 = - =

ad VIII. Jur einfachen Steuer 1 = 49 = 5 =

Scharwertgeld - 2 = - = - =

Stift - 5 = - 4 =

ad IX. Jur einfachen Steuer - = 6 = 1 =

ad X. \* \* \* \* - = 5 = 4 =

Die Berfreigerung geschleht in ber Wohnung bes Erblaffers von Morgens 8 bis 12 Uhr, und von 2 bis 6 Uhr Abends.

Den Kaufeliebhabern wird frengestellt, die Berkaufs : Realitaten bis babin in Augenschein zu nehmen.

Außergerichtliche Raufeliebhaber haben fich über ihr Bermidgen, fo wie auch über guten Leumund und Militarpflichtes Entlaffung legal auszuweisen, außer bem auf ihre Anbote feine Ruchficht genommen werden tonnte.

Den 6. July 1823. Rbnigl. B. Landgericht Mahlborf. Gerbi, Landrichter.

Das unterfertigte Kbnigl. Landgericht hat zur Bersteigerung des Gantanwesens des Jos feph Sauser, Bauers zu Dagelfing, eine Tagess fahrt auf Mondtag den 28 ten July, Fruh von I bis 12 Uhr angesetzt, wozu Kaufes lustige, von denen sich die Gerichtes Unbekannten mit legalen Bermbgens und Leumunds Zeugs niffen zu versehen haben, hiermit eingeladen werden.

Das Unwesen besteht:

1) Aus einem gang hblgernen hause, sammt Stadel und Stalle unter einer Dachung, mit Schindeln gedeckt, hblgernem Stadel sammt Bagenhutte, hblgernem Getreidfassten, Bachause, und Pflughutte, bann hblgernen Strobhutte;

- 2) Bieh: und Saamengetreibe, bann Sausund Baumannsfahrniffen;
- 5) aus 94 Tgw. 41 Decim. Adergrunden in ber 3ten Bouitats: Claffe,
  - 2 Tagw. 40 Dec. Blefen in ber 4ten Bonls tate a Claffe.
  - 2 Tagw. 60 Dec. Biefen in ber 2ten Bonls tates Elaffe.
  - 2 Tagw. 10 Dec. Blefen in ber 3ten Bonis tate . Claffe.
  - 13 Tagw. 14 Dec. Moodwiesen in ber 2ten Bonitats : Claffe.
  - 41 Tagw. 96 Dec. Moodwiefen.

Das Unwesen ift frenftiftig jum Ronigl. Lands Rentamte Munchen, und reicht an Stift 14 fl. 0 fr. 2 bl.

Ragnachtsbenne 18 fr.

#### An Gilt:

Rorn, 4 Schfl. 4 Mg. — Blg. Gerfte, 1 » 5 » 2 » Daber, 7 » 3 » — » einfache Steuer 6 fl. 57 fr. 3 dl.

Das gange Unwesen an Liegendem gu Dorf und Feld ift geschätt auf 2370 fl. 48 fr.

Den 27. Juny 1823.

Ronigi. B. Lanbgericht Dinchen.

(3) 3. Steprer, Landrichter.

Auf Berlangen der Creditorschaft wird das Anwesen des verstorbenen Joseph Glud, Spitz weg zu Kleinhadern, vordehaltlich der creditorsschaftlichen Genehmigung, zum dritten Mahle der Bersteigerung unterworfen, und hierzu der 5 te August l. J. Bormittags 9 bis 12 Uhr bestimmt. Die Versteigerung ist in dem Amteslocale des unterfertigten Gerichts auf dem Lis lienberge in der Au.

Das Unwesen bestehet aus nachstehenden Theilen:

131 /

#### I. Un Bebauben:

- 1) Das zum Theil gemauerte Saus sammt Stall und Stadel unter einer Dachung mit Stroh gebeckt.
- 2) Rebengebaube.
  - a) Die Strah = und Pflugbatte,
  - b) ber separirte Ctadel mit Bagenhutte,
  - c) bie Bolgburte,
  - d) bas Badhaus,
  - e) die Brechgrube.

#### II. Un Granben:

- 1) a) 4 Tagw. 37 Decim. Sofraum und Sauss garten ,
  - b) 116 Tagw. 23 Decim. Adergrunde,
  - e) 135 \* 02 \* holy,
  - d) 12 » 09 » im Steuerbiffricte Aubing Mooswiesen.
- 2) a) 0 Tagm. 31 Decim. Rrautgarten,
  - b) 1 w 48 w Walb.
  - c) 1 " 01 " Walb.
- A. Landesberrliche Abgaben auf bem Gefammtanwefen.

Ordinar Scharmert . . . 6fl. — fr. — hl.
Jagdscharwert . . . 1 = - = - =
Dolzgefährtgeld . . . 1 = - = - =
Steuersimplum . . . 9 = 39 = 6 =
Bogtephaber . . 1 Schaft. 1 Mg. 2 Brl.
B. Grundherrliche Berhaltnisse.

- 1) Die sub Rro. I. bann Mro. II. 1. aufs geführten Bestandtheile des Spitwegshofes find frenftiftig zum Königl. Landrentamt Munchen, und reichen an Stift und Ruchendlenst, in Gelb angeschlagen 15 fl. 39 fr. 7 fl.
- 2) Die sub Nro. II 2., von a c aufges führten Theile find ludeigen.

C. Der große und fleine Bebent von ben sub Mro. II. 1., lit. b. bann Mro. II. 2., aufgeführten Grunden gehort gang jur Pfarren Grofelfing. Die gerichtliche Schätzung gibt ben Werth bes gesammten Anwesens auf bie Summe von 4597 fl. an.

Raufeliebhaber, wovon Gerichtsunbefaunte fich über Bermbgen und Leumund auszuweisen haben, find biergu eingelaben.

Den 11. July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunden.

(3) 1. Steprer, Landrichter.

Das Anwesen bes Anton Rottler, stess nannten Hausmeisters in der Aiblinger Au, wird am 25 ten August in dem hiesigen Landgerichtes: Locale ganz oder theilweise, unter Worbehalt cres ditorschaftlicher Genehmigung versteigert. Esliegt gleich unter Aibling unweit ber Mangfalls. Brilde an der Landstraße nach Rosenheim und ins Tyrol.

Es besteht aus einem gemauerten mit bes quemen und schonen Mohnungen versebenen Saufe mit Stall und Stadel unter einem Dache in gutem Juflaube.

Der geräumige Garten floßt unmittelbar baran, auch find die abrigen Grande nicht sehr ferne. Nach dem Steuer: Cataster enthält der Pofraum und Garten 0,85 Decim., der Acters grund 23 Tagw. 76 Decim., die Wiesen 14 Tagw. 26 Decim., die Waldung 5 Tagw. 21 Decim., die Debung 5 Tagw. 84 Decim.

Rach bemselben ist bas Unwesen zehentsten, und die Lasten sind 3 fl. 23 fr. 3 pf. Stift zum Kbuigl. Rentamte Rosenheim in Aibling, wohin bas Unwesen erbrechtsweise grundbar ift, und 1 fl. 13 fr. 3 bl. einfache Steuer.

Raufstiebhaber thungn jedenzeit von dem Umal weien Ginsicht nehmen, und wird zur Borzeiere gung der Burgermeifter Siertl in Albling fehr bereit fepn.

( 43 )

Dieselben haben fich am Pleitatione . Tage aber Leumund und Bermbgen auszuweisen.

Den 3. July 1823.

Rhnigl. B. Landgericht Rofenheim. Rofe, Landgerichteverwefer.

Der ben Johann Grunerischen Relicten gehbrige Buchhof, bestehenb aus einer Braus bann Bieglstatte und einem Deconomicanmefen bon 11 Zagm. 37 Decim. an Garten, 151 Zagm. 01 Decim. an Relbertt, 60 Tagiw. 70 Dec. an Biefen und 165 Taw. 84 Dec. an Balbungen, ber in ben Beplagen gur allgemeinen Zeitung Dero. 163. 167. u. 172., bann in benen ber Milnch. wer politischen Zeitung Mro. 231. 239. u. 246., bann im Intelligengbl. fur ben Ifarfreis St. XL. XLL und XLII. vom vorigen Jahre naber beschrieben ift, wird, ba auch bas ben ber zwenten Berfteigerung geschlagene Angebot ju gering war, biermit gum britten und letten Mable bem gerichtlichen Berfaufe ausgestellt, und bagu auf Donnerstag ben 28ten Mus guft h. J. Bermittage O Uhr eine Steigerunges Commiffion am Berichtefige babier anberaumt, wogu befig : und gahlungefabige Raufeliebba: ber eingeladen werben.

Den 5. July 1823. Ronigl. B. Landgericht Starnberg. Leiende der, Landrichter.

Nachdem um das, unterm 26. October 1822 in der Münchner politischen Zeitung Nro. 260. und dem Ffarkreis-Intelligenzbl. St. 45. zum Berkaufe ausgeschriebene Anwesen des Barthos loma Geiger, Battell von Wasserburg, sich weder ben der ersten noch folgenden Licitation ein Raufer oder Pachter gefunden, die Glaus biger aber neuerlich auf Berkeigerung dieses

Unwesens im Bang u ober im Gingelnen bring gen; fo wird gedad te Bader : Realitat fammt Pertinengien hiermit noch einmal gur bffentlis chen Berfteigerung ausgeschrieben und jugleich bie unbefannten Beiger'ichen Claubiger auf: gefordert, am Monbtag ben 18ten Mus guft b. 3., ale bem Berfteigerungetage felbft um fo gewiffer ju erfcheinen und ihre Rordes rungen gu liquidiren, und bie Bertaufsangebote ju genehmigen, ale fie fich außerbem, ba jus gleich mit ber Berfteigerung ber Berfuch einer gutlichen Beplegung des Schuldenwefens und eine Nachlagverhandlung verbunden wird, die Beschluffe der Mehrheit der Unwesenden, ober, falls fie fich gar nicht melden wurden, den Musfchluß ihrer Forderungen von gegenwartiger Maffa gefallen laffen mußten.

Raufsliebhaber mogen fich am Berftelges rungstage hierorts einfinden, Auswärtige aber mit den erforderlichen Zeugniffen über Bermbgen und Aufführung fich verfeben.

Den 25. Juny 1825. Ronigl. B. Landgericht Bafferburg. Frhr. v. Dtt, Landgerichteverweser.

# Vorladungen und Edictal. Eitationen.

Joseph Lindinger jum Beinroth in Mas mendorf hat fich insolvent erklart, und um Ers bffnung bes Universalconcurses gebethen.

Es werden daher die gesetzlichen Soictstageausgeschrieben, wie folgt :

I. Bur Anmelbung ber Forderungen und ges bbrigen Rachweisung berselben, so wie zum nochmaligen Bergleiches Bersuche bes steht eine Commission auf Mondtag ben 18 ten August I. J.;

- 11. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen hat man Dons nerstag ber 18ten Septem ber 1.3. bestimmt; und
- III. Bur Schlußverhandlung und zwar filr Res plif und Duplit wurde Samstag der 18 te October L. J.;

jebesmal Frube 9 Uhr feftgefett.

Man labet hierzu sammtliche unbefannte-Gläubiger bes Gemeinschuldners biffentlich und unter dem Rechtsnachtheile vor, daß das Nichts erscheinen am ersten Soicistage die Ausschließung der Forderungen von gegenwärtiger Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit, den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge bat.

Diejenigen, welche etwas von dem Bermds gen des Gemeinschuldners, in Anden, haben, werden aufgefordert, bey Bermeibung bes noche, maligen Ersayes solches mit Borbehalt ihren: Rechte bey Gerichte zu erlegen.

Da das Anwesen blos in einem halben hofgute besteht, so wird auch der erste Ebictstag zugleich als Berkaufs Eermin bes Anwesens festgesetzt, sämmtliche Kaufaliebhaber hierzu pors geladen, am obigen Tage zu erscheinen, ihre Angebate zu Protocoll zu geben, und ben heims schlag zu gewärtigen.

Auswartige haben fich mit legalen Bermbs gens : Zeugniffen ju verfeben.

Den 15. July 1823. Rbnigl. Baier. Landgericht Dachau. (3) 1. Eber, Landrichter.

Auf ben Antrag ber Glaubiger wird in bem: Schuldenwesen ber verlebten Magdalena gais ftenhammer, Brandweinbrenners Wittwe gu Erding, hiermit ber Universals Concurs erkannt. Es werben baber ble gefetglichen Cbictetage, namlich :

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehorigen Rachweifung auf Don: n'erbrag ben 14ten August b. J.
- II. Bur Vorbringung der Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Mond: 'tag ben 15ten September b. J.

III. Bar' Schluftverhandlung und gwar fur

Detober b. I., und für die Duplik auf Mittwoch ben 15ten October b. I., und für die Duplik auf Mittwoch ben 29ten October d. I. jedesmahl Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger hiermit bffentzlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß bas Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärztigen Concurs: Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Stickstagen aber die Ausschließung mit den an demselben vorzunehmenden handz lungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von dem Bermögen des Communschuloners in Sanden haben, bey Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte bey Gerichte zu übergeben.

Den 2. July 1823.

Rbuigh B. Landgericht Erding. (3) 2. Gr. v. Lerdenfeld, Landrichter.

Jacob Fichtner, burgerl. Schloffermeister im Martte Diefen, hat um Jusammenrufung seiner Glaubiger gebethen, um jum Behufe ber Unwesens: Uebergabe an feinen Sohn Georg Fichtner eine Nachlaß und Fristenverhands lung zu versuchen.

Diefem burch orteobrigfeitliche Zeugniffe fiber bie Familien : Gewerbe : und Bermbgense

Werhaltnise bes Jacob Fichtner unterstützten Gesuche willfahrend, wird auf Donnerstag ben 7ten August b. J. Bormittags 9 Uhr eine Tagestährt angesetzt, zu welcher sammtlis de Gläubiger mit bem Bensaße zur Anmeldung und Nachweisung ihrer Forderungen vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden im Falle einer zu Stande kommenden Ausgleichung dem Besschüße der creditorschaftlichen Mehrheit benstims mend angenommen werden wurden.

Den 9. July 1823.

Ron. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Joseph Saufer, Bauer zu Daglfing, bat fich für insolvent erklart.

Es wird baber eine Tagesfahrt, und gwar:

- I. Bur Unnfeldung ber Forderungen und berem gehbrigen Rachweisung auf Mondtag ben 28ten July;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen ble' ungemelbeten Forberungen, auf Dons nerstag ben 28 ten Muguft;
- 111. Bur Schliftverhandlung auf Mondtag den 29 ten September, und zwar für die Replit, bis Mondtag den 13 ten October, und für die Duplit bie Dons nerstag den 30 ten dies Monats

einschlieflich, jedesmal Frühe 9 Uhr eine Tages, fahrt anberaumt.

Dazu werden sammtliche unbefannte Blaus biger bes Gemeinschuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben am erften Edictstage die Ausschlies fung der Forderungen von der gegenwärtigen

Concuremaffe, bas Nichterscheinen an ben ubris gen Edictstagen aber die Ausschließung von ben an denselben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend eiwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmasligen Ersages aufgefordert, solches, unter Borsbehalt ihrer Rechte, ben Gericht zu übergeben.

Den 27. Juny 1823.

Rbnigh B. Landgericht Munchen.

(3) 3. Steprer, Landrichter.

#### Richtamtlicher Artifel.

(Die Berpachtung bes Braubaufes gu Rariftein

Das hiefige herrschaftliche Brauhaus, welches sich im besten Zustande befindet, und fich immer eines guten Absahes feiner Producte zu erfreuen batte, wird vom 1. October heurigen Jahres an auf 6, 0, oder 12 Jahre wieder verpachtet.

"Auf Berlangen wird bie fehr betrachtliche blefige Schloßdconomie mit den erforderlichen Gebauden entweder gang oder zum Theile mit in Pacht gegeben werden.

Die Pachtlustigen können jeden Dienstag bas Nahere dahier erfahren; dieselben werden aber eingeladen, sich längsteus bis 25 ten Inly heurigen Jahres zu melben, und ihre Antrage ben ber unterzeichneten Renten-Berwaltung zu Protocoll zu geben.

Den 31. May 1823.

Grafl. v. Drexel'iche Renten Bermal. tung Rarlftein.

(3) 3. Rupprecht, Bermalter.

	1				:					•	· ·	٠.	?	٠	•	. ,		north and the
-				٠	. 4	* ***	Tile desir i	-	ø. ···	manife and the					• •	-		
		1	, ,		1*	. ; .	· <u>†</u>	á		,#i 1		. 43						
							_ + _	ľ										190 . 50
		.1						1	. 1.		4				£ 5.	: 1		- 1 1 .
1.00	. :: 1					14		. , 1	1				1			- :		
1 +61+4			-	1		•	1	!							,~			
j							,	:			•				- '		•	•
	~	4 612	:	T I MANUTE	- 6-			-É	*		<u></u>	, <del></del>		day 4		÷	e magain	20 h . 1 <del>22 1 2 2</del> 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
r	,1	ī,	·	- 4	1 1	:	•	;		`	3.3	4	ŧĞ.	r				408 1 - 21 4 1
6.62	· 47	1,18	14.				. 5		1	= * (		, F	: 45		h edir	-		
•		€ 1 *	•	-		1 2	' 1	1		. ,		`						
r.	1.4.4	1		<b>,</b>				1			:		-				٠	. <u>5</u> 1
	<u>'</u>		:					,		-		,						
~	•	. *	1	-		-	1			1	B*	- 1	-	:			٠	
· (*)		b 2		! !	4 -	*		, 1	1 4	1.9						1	•	· .
	0 1	- 4		. 1							•	-			u-0			
	100			1		1												
1	1	'ı̈́c		1							. *				the t			San San San San San San San San San San
				-	· .	-		:	` .	:	4 h							3335 1° 91
٠		- :		**			•		•			,			• •	٠		• ;•
-1		٠.						•		•		٠			· -	-		
	1							t «								= 1		
13	+ 1 -	01:	- 1	, 1					•	1.		4 .		,		, , ,		ं तिश्वेद्धाः
	1	. 1	4.3					1		1								
			:							,						14		. Andrew
	:																	
i				2	*,		4 *						_					\$ 6.8
	1	•		1												•		
٠	i	,		1	. 41	1 4			1	;	_	<b>\</b> .						76
,	1 17 7		1. 1		i.	٠, , -		,'		1					_			
•	, 1 (		,	14.		٠,		114	•	:	613	,	1				,	.41
							1 4					1						
										•								
ķ		1.1			•	1				1		. •	1			٠		
4 ,2	1	,		143	1		<i>;</i> ; .	1 .	_			1.	•			,		
							:	\$	r	3 1 2	- :	1.	. = *				•	
		•																
			*															

	Sd,	rannenzeit.		W e	iş	e n.			Ą	re	ife	•			A	0 1	n.	
Schrannenberechtigte Orte bes Isartreises.	1	8 2 3.	Borts get Neft.	Rene Bur fubr.	Sans jet	Bere tauf.	Im Reff veri bite: ben.	\$ ēd	)fit	Mi	1	MI De		Boris ger Reft.	Meue   Zw.	Gen: jet Stand	Bers touf.	Am Reft vers blies ben.
3 fatttelfes.	2 ag	Monat.	Schäf	Schäff	<b>Book</b>	<b>ड</b> कंबर	<b>Birth</b>	A.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	<b>Ochaft</b>	ंद वहा	िर्वक	edia	8 chàp
Berchtesgaben .	15	July.	36	48	84	46	38	14	42	13	54	13	10	12	27	39	17	22
Erding	17	_	4	939	943	917	20	13	58	12	39	10	49	27	309	336	280	50
Frensing	18	_	9	93	102	93	9	14	50	13	5%	11	30	26	73	99	62	37
Geisenfeld	14	_	2	36	38	38	_	11	27	10	22	9		2	19	21	16	5
Haag · · ·	15	-	-	0	6	6		12	1	10	40	10	-	-		-		_
Aranburg	12	-	_	41	41	41	-	11	15	10	-	9			29	29	29	
Landeberg	19	-	* 6?	319	380	276	110	15	_	12	30	12		19	125	144	129	15
Landshut	18	and the same	67	624	691	611	80	13	24	12	-	ij	2 (x	15	105	120	88	3
Moceburg	15	-		461	461	43	3	13		11	7	9	9	-	362	361	23	13
Mühldorf	15	-		11	11	3 2	2:	11	30	11	1	7	18		22 !	221	221	-
Minchen	19		399	1330	1735	1374	361	14	37	15	46	12	58	383	581	964	673	291
Murnau	12	-	* 5(	54	110	50	51	15	30	14	12	12	26	32	8	41)	25	15
Pfaffenhofen	15	-	9	71	73	55	17	14	20	11	56	9	15	21	127	1/13	116	39
Reichenhall	14	_	8	27			1	13	30	13					15	i	1	
Resembeim	17	-	2	70	100	60	31	15	6	12	55	10	48	0	56	62	40)	23
Schongan	115		* 20	49	78	66	1.	13	180	12	(41)	11	10	6	45	51	32 1	18
Traunstein	12			10	5 10	9)	3	13	-	11	30	9	13	4	174	178	171	
Bilebiburg	11		l		-		-			1				-	-	-		-
Bafferburg	16		٠, _		3 8	8		17	144	12		10	12		21	21	17	i I
Beilheim	17	_	35		1	5 3 2 10.									78	80	62	2

# Anzeigen.

	9	<b>P</b> r	eif	e.			(3)	erfl	e.	7		Prei	e.		Ş	a 6	er.			Preij	e.
₽¢	o a		lice: ece		Rins efte	Boris ger Reft.	Reue Bus fubr.	Gan, jet Stand	Bet:	Ju Refi vers bites bent.	\$6¢Ae	Mitte lere	Mine	Bozir ger Nea.	Rege Bus fnbr.	Gane Jee Seand	Beri lauf.	Neft Veri veri bites ben.	₽êd) R	Wire, lere	De i
Ħ.	řr.	A.	fr.	A	.  fr.	COAR	Schaff	பேர்க்க	<b>Omia</b>	<b>Orball</b>	fl. fr.	ft. fr.	ft. fr.	<b>e</b> dâil	nine.	<b>Band</b>	edia	Boul	fl. ffr	d. fr.	a.
10	33	10	12	9	42	1	8	81	-	81		_		1		1	_	1			
8	27	8		7	43	-	49	56	52	4	6 30	6 15	6-	23	55	78	46	32	5 (	5 5	1 4
9	-	8	24	8	_	3	_	5	3		6 30	6 15	6-	39	17	56	37	10	5 30	5 21	5
8	_	7	28	7	_	_		_	-	_	_	_	- -		4	4	4	_	5 —	4 36	
_	_			_				_		_					28	28	28		5		
8		7	_	6		_	12	12	12	_	6 15	5 30	5	_	_		_	_			_ -
9	-	8	30	8		2	24	26	26		7 30	7	6 30	20	140	160	132	37	5 12	5 -	43
8	15	7	45	7	3			-						22	95	117	90)	18	5 7	4 45	
8		7	30	6	30		1	1		1		_ -	_	1	191	201	2.4	6	5 30	5 —	4
8	30	8		7	45	_	-	_	-				_ _		51	5 1	5 1		5 -		3
Q	13	5	46	8	18	14	157	171	160	11	0 55	6 36	617	137	422	550	433	126	5(31)		
	24		311				2	2	2	_	7 46	7 13		10;	17	97	15	12	(1)	5:30	5
8	_		30	7		_	1	1	1		6			2 1	431	46	35 1	101	5 —	4 30	4
		10				;	18	18	18			8			16	16	10		5	5 -	4
ול	15	9							-	-		-	_		18	18	18	-	-	4 48	
9	25	8	16	7		3	37	40	25	15	7	6 20	5 40	36	85	121	89	32	5	4 -	3 1
)	36	8	50	7	50	131	7	201	15	5	8 20	7 27	6 18	11	18	29	201	81	5 46	4 48	4 3
)	12	8	30	7	14		O	6	0		6 48	6	5	19	93	112	101	11	5 —	4 18	3 1
-				-			-	-j	-	-		-			-	-	-		- -		
3	10	7	45	7	3			-	-	-				0	13	19	19	-	1 25	4 12	3 5
	30	9	-	7	50¶	13	از	22	22	-	8 45	7 52	7	17	6	23	15	8	0	5 30	5

	20				31.
	4.	6.			41.
 4			r	p	4
4	4.	4	9.3		4

and the second s	The state of the s
ા છે. છે. માર્ગ કરાયા છે.	្រំអាចប្រជា
2 Sec. 17	
	Mark didention and a large gap agrange, as a gap gar garage, agrant dated you debay absorbed on a gap and
75 07 - 10 St - 10 52	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
the state of the s	
the second secon	
e - January - Ja	
control of the second of the s	

Koniglich:

Intelli

für den



Baiertiches

genzblatt

Sfartreis.

XXXI. Seud. Munchen ben 30. July 1823.

#### Amtliche Artifel.

In fammtliche Ronigl. Polizen Beborben bes Ffarfreifes.

(Gine Bagantin, augeblich Thereffa Bei f bes treffend.)

3m Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Die Königl. Regierung bes Unterdonaufreisfes, Rammer bes Innern, hat nachstehendes Signalement einer im Monate May h. J. im Landgerichts Bezirfe Simbach, mit einem achts jahrigen Madchen aufgegriffenen Bagantin, aus geblich Theresia Beiß, hierher zur Ausforfchung ihres bieber unbekannten Domicils mirgetheilt.

Die Rbnigl. Polizen Bebbrben erhalten bems nach die Beifung, zwedmäßige Nachforschuns gen zu biefem Ende anzustellen, und die etwa zu machenden Endedungen an die unterzeichs nete Stelle fofort einzuberichten.

Manchen ben 22. July 1823.

Ron. Baier. Regierung bed Ifartreifes. Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes A. Regierungs Prafibenten, v. Doffetten, Director.

Miller, Gect.

Befdreibung ber Therefia Beift:

Dieselbe ift etwa 40 Jahre alt, mittlerer Groffe, und eines mittelmäßig farton Rorpers baues, sie hat

bunkelbraume lange Haare,
niebere Stirn,
lichtbraume schwache Angenbraunen,
braune Augen,
breite kleine Nase,
proportionirten Mund,
rundes Kinn,
ovales Gesicht,
braune Gesichtsfarbe,
Gommersproßen.

Befondere Rennzeichen:

In ber obern Kinnlade mangeln ihr ein pade 3ahne, ihre Mundart ift bem Schweigerbialecte etwas abulich, jedoch (pricht fie gebruchen, wie 3. Bohmen das Deutsche sprechen.

#### Rleibungeftude:

Um Leibe tragt biefelbe einen alten geflictem granwollenen Santer, einen buntelfarbigen, abgetragenen zerriffenen wollenen Rod, an welchem ein gran- ober gelb geblamtes Cattun-Leibel mit

( 44 )

bey der vorgenommen werdenden Praffung stellen, wonach die zwey brauchbarsten, unter Borbehalt gnadigster Kreisregierungs Genehmigung, aufs genommen werden, und so lange zu bleiben haben, als sie als Copran voer Altisten brauchs bar find, und eine gute Aufführung pflegen.

Der Genuß eines Capells Singknabens besteht in frever Bohnung, Roft, Ernnt, Unterricht, Bett und Bettwasche, Reinigung ber Leibmasche, bann Kleibung, namlich Schuhen, Strumpfen, und hut, Ausbesserung ber Kleiber, alle zwen Jahre einen neuen Rock und Beinkleid wie auch von allen gegen Bezahlung gemacht werdenden Kirschens Berrichtungen verhaltnismäßigen Antheil.

Dieß wird biermit befaunt gemacht, und gur Prufung auf ben bestimmten Tag eingelaben.

Den 21. July 1823.

Ron. B. Capelles Direction Altotting. Lict. Riedl, Director.

Eurs ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 24. July 1823.

	Briefe.	Octb.
Obligationen à 4.0/0	921	. 92
ditto a 50/0	101:	101
Land : Unleben	1011	101
Hppothef : Anweis	101 1	101
Lott. Loofe A - Da 40fo	1051	105
ditto E - M à 40/0	1031	103
ditto unverzinsliche	90	881

(Berfcollenheits . Erflarung.)

Da Joseph Birnbich ler, lediger Sattlers Gefell von Ebereberg; fich auf die geitige Ebicz tallabung bom 29. Marz d. J. binnen des ihm ans gegonnten Termines von 3 Monaten hierorts wes ber gemelbet, noch perfonlicht fistiet hat; so wird derselbe nunmehr, hierdurch als verschollen etklart, und bessen sammeliches Bermbgen feis nen Auverwandten, auf beren wiederholtes Ans bringen, gegen genagende Caution ausgeants wortet. Den 19. July 1823.

#### Berfteigerungen.

Racbem Bartima Eberl, Bauer von Gas ben, als Raufer bes bem Merar jure delendi jugefallenen Reumairhofee ju Langenbach, bie langftverfallene erfte Brift ber gwepten Rauf: fcillingehalfte bibber nicht erlegte, fo wird bies fee in bem Ifartreis: Intelligenabl. Gt. 35. bon 1822 naber beschriebene Unwesen, unter Unwens bung ber allerhochften Berordnung vom 30. Septbr. 1811 ad punctum 3. und nach Anmeis fung eines bochften Regierunge: Befdlufes vom 11. v. MR, ale Staaterealitat bem wiederholten Bertaufe untergeftellt, biergu Gamstag ber 13te Geptember I. 3. anbergumt, Raufds liebhaber mit bem Unhange eingelaben, baf ber Bertauf und bie Ertlarung ber naberen Bebinguiffe in bem biegamtlichen Locale flatt Den 11. July 1823. haben mirb.

Abnigl. B. Rentamt Frepfing. (2) 2. Grunberger, Rentbeamter.

Ben dem jum abelichen Damenstifte jur beit. Anna in Munchen gehbrigen Fundations Bute ju St. Beit bep Neumarkt an der Rott, wers den im Bollzuge ausdrücklicher allerhöchster und höchster Aufträge, folgende Objects auf dem vorsschriftsmäßigen Wege biffentlicher Steigerung für 12 Jahre in Pacht verlassen;

(44 \*)

- 1) Mehrere Abtheilungen ber bafelbft befinb: lichen Bohn: und Deconomie: Gebaube,
- 2) gegen 70 Tagm. Garten: Felb: und Dies. Grunde, bann Beiber,
- 5) die ben biefem Schlofe bestehende Braus eren und Ziegelbrenneren, fo wie sie bie. ber ausgeubt murben.

. Wielchzeitig werben aber Bertaufe: Berhands lungen für fammtliche entbebeliche Golofgebaube. Barten, Sopfengarten, geld's und Bleegrunde, gegen 450 Lagw. enthaltent, entweber im gans gen Complere, ober in großern ober fleinern Abtheilungen, mie Ginfchluß ber Braueren und Biegelbrenneren vorgenommen; woben bemertt wird, daß der Bertauf auf volltommen frenes Eigenthum vor fich gebe, und jur Erleichterung bie Entrichtung bes Raufeschillings, ober ber Raufschillinge in ber Urt gestattet werbe, bag bie Balfte beefelben, oder berfelben in volltoms men liquiden inlandischen Staats : Paffiv : Db. ligationen zu 5 oder auch zu 4 pro Cent, und ein Biertheil in flingender Munge berichtiget werbe: bas lette Biertheil tann gegen Bergins fung ju 4 vom Sundert auf den verfauften Reas fitaten, unter Borbehalt gefetlicher Auffun. bung , flegen bleiben.

Daß fich sowohl rudfichtlich ber Berkaufes als auch der Berpachtungs : Berhandlungen die allerhochften rosp. bochften Genehmigungen, und bis zur ganzlichen Berichtigung bes Kaufsschils lings, ober ber Kaufsschillinge nicht nur das Unterpfandsrecht, sondern auch das Eigenthum vorbehalten werden muß, versteht sich von selbst.

Alls Licitations-Lag ift ber 26ee Angust bieses Jahres bestimmt, jedoch unter dem Ans hange, daß, wenn allenfalls die Werhandlungen an diesem Lage nicht geschlossen werden konnten, dieselben an den darauf folgenden Lagen forts geseht werden.

Unbefannte Pacht = ober Kaufoliebhaber har ben fich burch legale Zeugniffe über ihre Gos-Ubiede anszuweisen.

Den 12. July 1823.

- R. B. Abminiftration bes Damen ftifts: Fundations: Gutes St. Beit.
- (3) 2. v. Moro, D. St. Mbminiftr.u. Beamter,

Auf Berlangen der Creditorschaft wird bas Anwesen bes verstorbenen Joseph Glud, Spigzweg zu Kleinhadern, vorbehaltlich der creditors schaftlichen Genehmigung, zum dritten Mahle der Bersteigerung unterworfen, und hierzu der bie August 1. J. Bormittags 9 bis 12 Uhr bestimmt. Die Bersteigerung ist in dem Amteslocale des unterfertigten Gerichts auf dem Lis lienderge in der Au.

Das Unwesen bestehet aus nachstehenben Theilen:

#### L Un Gebauben:

- 1) Das jum Theili gemauerte Sant sammt Stall und Stadel unter einer Dachung mit Strob gebedt.
- 2) Rebengebaube.
- a) Die Strah : und Pflughatte,
  - b) ber feparirte Stadel mit Bagenhutte,
  - 'c) die Holzhiltte,
  - d) bas Badhaus,
  - e) bie Brechgrube.

#### II. Un Grunden:

- 1) a) 4 Tagro. 37 Decim. Sofraum und Saude garten ;
  - b) 116 Zagw. 23 Decim. Adergrunbe,
  - · c) 135 ;» 02 .» Holz,
  - d) 12 " 09 " im Steuerbiftricte Aubing Moodwiesen.
- 2) a) 0 Tagm. 31 Decim. Rrautgarten,
  - b) 1 \* 48 \* Wald,
  - c) 1 " 91 " Walb.

654

### A. Lanbesherrliche Mbgaben auf bem Gefammtanmefen.

1) Die sich Rro. I. dann Reo. II. 1. aufe geführzen Bestandeheile des Spiswegshofes sind frenstiftig jum Kbutgl. Landrentamt München, und reichen an Stift und Rüchendienst, in Geld angeschlagen 35 fl. 39 fc. 7 bl.

führren Theile find Indeigen.

G. Der große und fleine Zehent von ben sich Dro. II. 1., lit. b. dann Aro. II. 2., aufgeführten Grunden gebort gang zur Pfarven Größelfing.

Die gericheliche Schanung gibt den Werth des gesammten Anwesend: auf die Summe von 4507 fl. an.

Raufsliebhaber, woven Gerichtennbefannte fich über Bermbgen und Leumund auszumeifen haben; find biergn eingelaben.

Den 11. July 1823.

Ronigt. B. Landgericht Manden. (3) 2. Steprer, Landrichter.

Das Unwesen ber Ablb'ichen Cheleute an ber Pafinger: Etraße, wird wiederholt auf neuers liches Andringen eines Glaubigers, bem bffentz lichen Berkaufe im Steigerungewege mit Borz behalt creditorschaftlicher Genehmigung unters worfen.

Man bat bagu eine Tagesfahrt auf ben Bten Muguft I. J., Bormittage 9 bis 12 Uhr im Diesseitigen Untellocale angeseit.

Diefes Mumefen befteht:

- 1) In einem zwey Gnden boch gemauerten, mit Weißbecken und Plattendache versehes nen hause, worin sich zu ebener Erde ein heighares und zwey unheithare Zims mer, Fletz, Kuche und gewölbter Keller, ein Stall auf 4 Stud Bieh und Dreschstenne, über eine Stiege ein beithares und ein unheithares Zimmer, Fletz, Luche, heus und Strohlege und Kaften sich befinden.
- 2) in 5 Tagwert lubeigenen Medern. Die Schätzung beträgt 2000 fl. Den 15. July 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Munden. Steprer, Landrichter.

Das Unwesen bes verstorbenen Birthes, Peter Reuhofer in Manthausen, wird auf ben Unstrag seiner Gläubiger am fünftigen Donnerestage den 21 ten August I. J. wiederholt der bffentlichen Berfteigerung unterworfen, und daz mit jugleich auch die porhandene Fahrniß, vors behaltlich der creditorschaftlichen Genehmigung verfauft.

Wegen der Bestandtheile bieses Unwesens bes zieht man sich auf die biffentliche Ausschreibung won 6. Man d. J. (Kreisintell. Bl. Stalt XXI. XXII. n. XXIII.) zu deren Berichtigung hier bemerkt wird, daß der zu diesem Anwesen ges hörige Frengelacksantheil am Stauffenberg nicht blos 8 Tagban, sondern nach genauer Berechsnung 21. Tagwert beträgt.

Kaufoliebhaber werden daher eingelaben, an bem bestimmten Tage zwischen 9 und 12 Uhr ihre Anbore zu Protocoll zu geben.

Den 18 July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Reichenhall.



## Borladungen und Edictal. Eitationen.

Gegen ben provisorischen Officianten ber Staatoschulben-Tilgunge : Haupt Caffe bahter, Max Maner, ift wegen bes Verbrechens ber Amtountreue die Special = Untersuchung verfügt worben.

Derfelbe wird baber aufgeforbert, innerhalb brever Monate vor bem unterfertigten Untersus dungegerichte zu erscheinen, und sich wegen ber wiber ihn vorhandenen Anschuldigung bes bes sagten Berbrechens zu verantworten.

Den 13. Juny 1823.

R. B. Breis: u. Ctabtgericht Munchen.

(3) 2. Winfler.

Das Abnigl. Rreis = und Stadtgericht Mins chen, hat in bem Schulbenwesen bes Orgelmas ders, Gregor Deiß bahier, burch Entschlies fung vom 4. Marg b. J., ben Universal : Conseurs erkannt.

Es werben baber bie gefeglichen Edictstage,

L Bur Unmelbung ber Forberungen und beren gehbrigen Nachweifung auf Samstag ben 16ten August h. J.

II. Bur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forberungen auf Die ustag ben 10ten Geptember b. 3.

III. Bur Schlufverhandlung auf ben ioten Detober i. J., und zwar für die Replik bis den Boten Detober einschließlich, und für die Duplik bis Frentag ben 14ten November,

jedesmal Morgens Q Uhr festgeseht, und hierzu fammeliche unbekannte Glaubiger des Gemeins schuldners hiermit bffentlich unter bem Rechts-nachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Sticktstage die Ausschließung der Fordes rungen von bet gegenwärtigen Coucursmasse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Sticktstagen aber

bie Mudichliefung bon ben an benfelben vorzus nehmenben Sanblungen gur Folge bat.

Bugleich werben blejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, bey Bermeidung bes nochmas ligen Erfates aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte bey Gericht ju übergeben.

R.B. Areiss u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(5) 1. Gietl

Johann Philipp, aus Lochfirchen, Konigl. Landgeriches Mublborf geburtig, Soldat im t. b. Artillerle v und Armee : Fuhrwesen, ein Maurer seiner Profession, 53 bis 34 Jahre alt, wurde bereits nach Art. 421. des Strafgesethuches laut Ausschreibung vom 13. Janner d. J. in diffents lichen Blattern aufgesordert; sich innerhalb drey Monaten vor Gerichte zu stellen, umrsich wes gen Veriffen angeschulderen mehreven Diebstahles Werbrechen und Bergeben, wahreven Diebstahles mer meineibigen Entweichung zu verantworten.

Da fich nun biefer Ungehorfame, mabrend viefer Zeit noch nicht ben feinem Untersuchungs-Gerichte gestellt hat, forwiedenberselbe nun, in analoger Unwendung des Arte 22. bes Strafgesehbuches,

jum zwenten Maste mit der Warnung vorgeladen, sich innerhalb eines weiter hiermit festgesetzen

um so mehr vor seinem Gerichte zu fiellen, als sonst wider ihn, als einen Ungehorsamen, den Gesetzen gemäß, verfahren werden mußte.

Munchen den 4. Juny 1823.

Bom Comando des A.B. Armee-Fuhrwesens. Roys, Major.

(3) 3. Sager, Actuar.

Joseph Lindinger jum Beinroth in Mas menderf hat fich insolvent ertiget, und um Ers diffnung bes Universalconeurses gebethen.

Es werben baber bie gefetlichen Edictotage, ausgeschrieben, wie folgt :

- 1. Bur Anmelbung ber Forberungen und ges hörigen Nachweisung derselben, so wie zum nochmaligen Bergleiche: Bersuche bez steht eine Commission auf Mondtag ben 18 ten August L.J.;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen hat man Dons nerstag ber 18ten September LJ. bestimmt; und
- III. Bur Schluftverhandlung und zwar für Res plit und Duplit wurde Samstag ber 18te October I. I.:

jebesmal Frabe 9 Uhr festgefett.

Man ladet hierzu sammtliche unbefannte. Glaubiger des Gemeinschuldners bffentlich und unter dem Rechtsnachtheile vor, daß das Nichte, erscheinen am erften Edictstage die Ausschließung der Forderungen von gegenwärtiger Concursmaffe, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an deuselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Diejenigen, welche etwas von dem Bermbsgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, werben aufgefordert, ben Bermeidung bes noch: maligen Ersages folches mit Borbehalt ihrer, Rechte ben Gerichte zu erlegen.

Da bas Anwesen blos in einem halben hofs gute besteht, so mird auch der erste Edictstag zugleich als Berkaufs- Termin bes Unwesens festgesetzt, sämmtliche Kanfaliebhaber hierzu vorgeladen, am obigen Tage zu erscheinen, ihre Ungebote zu Protocoll zu geben, und den heims schlag zu gewärtigen. Muswartige haben fich mit legalen Bermbs gens-Beugniffen gu verfeben.

Den 15. July 1823.

Abnigl. Baier. Landgericht Dachau. (3) 2. Eber, Lanbrichter.

Auf ben Antrag der Glaubiger wird in dem Schuldenwesen ber verlebten Magbalena Faisftenhammer, Brandweinbrenners Bittwe gut Erding, hiermit der Universal-Concurs erkanne,

Es werden baber die gesetzlichen Ediciotage, namlich:

- 1. Bur Unmeldung ber Forderungen und bes ren gehbrigen Rachweisung auf Dons nerstag ben 14ten August b. 3.
- 11. Bur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forberungen auf Monbstag ben 15ten September b. 3.
- ill. Bur Schlußverhandlung und zwar für die Ropill auf Mittwoch den 15ten October d. I., und für die Duplik auf Mittwoch den 20ten October d. I. sedesmahl Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger hiermit dffentilich unter dem Rechtsnachthelle vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Soictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwark

ben übrigen Edictstagen aber bie Ausschließung mit den an bemfelben vorzunehmenden Sands lungen jur Folge bat.

tigen Concure: Daffe, bas Dichterscheinen an

Jugfeich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Communiculoners in Sanben haben, ben Bermeibung bes noche maligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borgbehalt ihrer Rechte ben Gerichte zu abergeben.

Den 2. July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Erbing. (3) 3. Gr. v. Lerdenfeld, Landrichter.

Joseph Rieger, burgert. Kirschnermeister gu Troftberg, bat hierorts die Bitte um Bus sammenberufung seiner Glaubiger jum Bersuche ber Gate, und eines Zahlunge Arrangement gestellt.

Es werben demnach alle diejenigen, welche an ben gedachten Joseph Rieger, aus was immer für einem Grunde eine Forderung zu machen haben, auf Dienstag den 12 ten Mugust heurigen Jahres, Wormittags 9 Uhr zu obigem Endzwecke, und ben Zerschlagung zur Anbringung ihrer weitern Anträge mit dem Anhange vorgeladen, daß die Ansbleibenden dem Beschluße, welcher sich durch die Stimmenmehre heit der erschienenen Gläubiger ergeben wird, bengezählt werden sollen.

Den 10. July 1823. Abnigl. Baier. Landgericht Troftberg. Ganghofer, Landrichter.

Auf die gestellte Bitte bes Bernhard Ros
bus, Landframers zu Waldhausen um Zusams
menberufung seiner Gläubiger zum Bersuche
einer gutlichen Uebereinkunft, werden alle dies
jenigen, welche aus was immer für einem Grunde
an gedachten Bernhard Robus eine Forderung
zu machen haben, auf Mittwoch den 20ten
August heurigen Jahres, Bormittags 9 Uhr,
zu dieser Berhandlung, und bep Zerschlagung
der Gute, zur Anbringung ihrer weiteren Petis
ten, unter dem Anhange vorgeladen, daß die Musbleibenden ben Beschlussen der Stimmens
Mehrheit der erschienenen Gläubiger werden
bengezählt werden.

Den 11. July 1823. Abnigl. B. Landgericht Trofiberg. Ganghofer, Landrichter.

#### Amortifations . Decret.

Das unterzeichnete Appellationegericht bat auf die geftellte Bitte bes Rrenberen von Giche that, Bevollmachtigten bes jur Berlaffenschaft ber gran Surftin von Balbed, als Bermbe genecurator legitimirten Regierungerathe Dalle ler ju Arolfen, burch bas am 28. Septbr. 1822 ausgefertigte Umortifationes Decret ben unbes fannten Inhaber ber am 20. April 1742 vom Beren Christian IV. Wfalggrafen ben Mbein ze. Bergoge in Baiern zc. ju 3wenbruden an feine Rrau Tante Benriette Graffin ju Raffau : Sagr: bruden, und Gaarwerben, fur bie Summe von 1000 frangbfifden Thalern ju 5 Procent ausges ftellten, auf die Befalle ber Lugelftein'ichen Renten angewiesenen und verficherten, endlich burch Erbichaft an bie verftorbene gran Rite ftin Chriftine von Balbed abergegangenen, ben-Diefer Berlaffenschaft aber ju Berluft gegangenen Schuld : Sppothet : Urtunde aufgefordert, in: nerhalb eines fechemonatlichen Termine biefe Urfunde ben bem bleefeitigen Gerichtehofe vorjumeifen, außerbem biefelbe nach Ablauf biefes festgesepten Termine für fraftlos erflart wers ben marbe.

Da nun die erwähnte Schuld : Oppothets Urfunde bisher nicht vorgewiesen wurde, der vorgeseigte Termin aber bereits verstoffen ist : so wird auf die gestellte Bitte des Bevollmache tigten, Frenherrn von Eichthal, diese Urfunde burch gegenwärtiges Amortisations : Erkenntnis für fraftlos erliftt.

Minchen ben 1. July 1823. Abnigl. Baier. Appellationsgericht für ben Ifartreis.

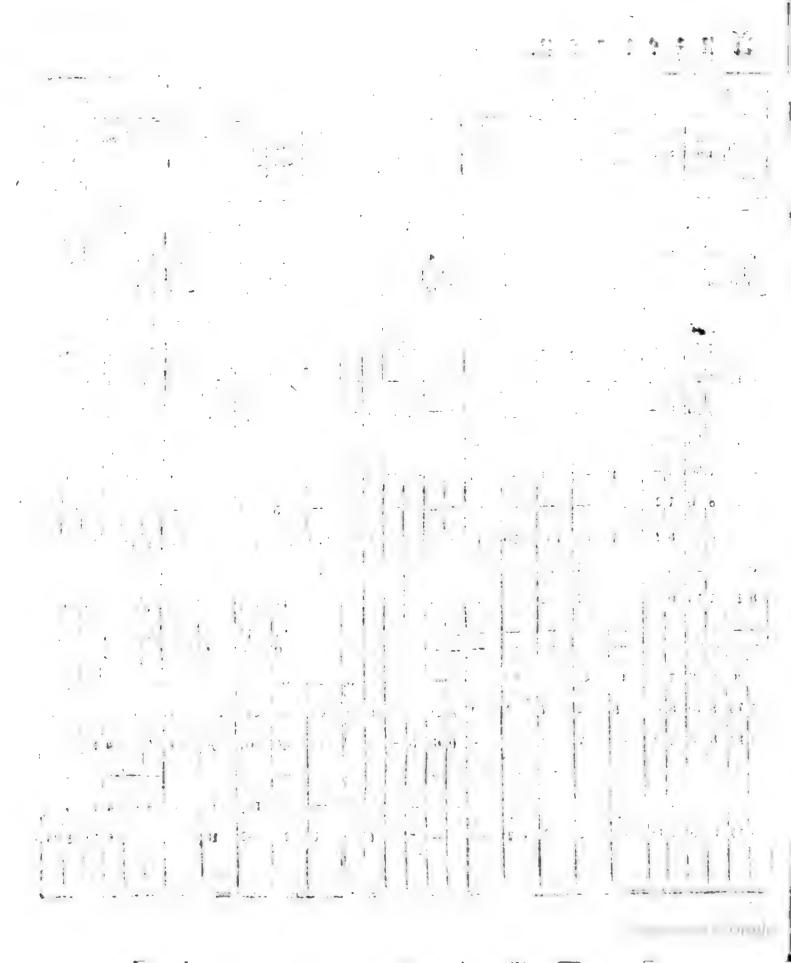
Straucher.

Schrannenberechtigte	<b>S</b> ¢	rannenzeit.		W e	iş	e n.			9	re	ife	2.			R,	0 t	n.	
Drte. Drteises.	Zag.	8 2 3.	Boris gar Neft.	Rette Zu- fuhr.	Gens jet Stand	Berr fanf.	Im Refi vere blies ben.	<b>\$66</b>	ofte	the let	- 1	Stin befi	- 11	Bozlı ger Reft.	Neue Bus fuhr.	Gan, jet Stand	Ber, lauf.	Im Neft ver: bile: ben.
	W		8041	Coan	Ocháp	Swift	Goul	fl.	fr.	fl.	fr.	fl. I	τ.	Book	South.	Coaff	Soil	e defi
Berchtesgaben .	22	July.	38	48	86	45	41	14	54	13	51	13	19	22	40	62	29	33
Erbing	24	-	26	585	611	605	6	14	17	13	30	11	9	56	162	218	204	14
Frenfing	25	_	9	116	125	123	2	15	30	14	20	12	27	<b>5</b> 7	11	48	41	7
Geisenfelb	21	-	-	20	20	16	4	13	9	12	ō	11	-	5	6	11	11	****
haag	22		-	15	15	15		12	-	11		10	-	_	12	12	12	
Krapburg	19	_	_	98	98	98	-	10	-	8	15	8	_	_	26	26	20	_
Landeberg	26	_	*110	165	275	259	16	13	15	12	30	11	50	15	140	155	142	13
Landshut	25	-	80	436	516	502	14	13	51	12	45	10	13	32	55	87	80	7
Moodburg	22	-	3	27	30	30	-	13	21	11	48	10	-	131	12	251	241	1
Mublborf	22	-	21	1	5½	3	21	11	-	-		_	_	_	11	11	13	-
Milnchen	26	-	361	1541	1902	1634	268	15	-	14	21	13	15	291	685	976	790	186
Murnan	19	stran	51	69	120	90	30	15	12	14	24	12	48	15	30	45	30	15
Pfaffenhofen	22	-	171	18	36	34	2	14	30	11	46	9		32	141	46!	461	
Reichenhall	21 25	-	12 12		1 20		1		_	12 15	30			_	2	2	_	
Rosenheim	24		31	117	148	98	50	14	50	13	5	10	52	13	48	61	49	1
Schongau	22	-	12	83	95	541	40	13	46	12	40	11	45	18 1/2	341	53	441	8
Traunstein	19		8	164	172	133	39	14	6	12	36	10	24	7	214	221	190	3
Bildbiburg	18	-		_	-	_	-		_	_		_	_	-	-	_	_	-
Bafferburg	23	Simple	_	31	31	3	-	14	40	13	50	13		4	81	121	121	1
Beilheim	24	-	30	11				14	30 30	13		11			78	102	70	3

<sup>.</sup> Bebentet Rern.

# Anzeigen.

	1	pre	ife		ł		ঞ	e e si	e.			9	Pr	eiſ	t.			S	a b	r.	1		P	rei	ſe.		
þé	фfi	(Dri	1	-	in: fte	Borie ger Reft.	Reue Bur fuhr.	Gans jet Stand	Bets lauf.	Im Reft vers biler ben.	\$60	pße.	Mi	-	De De		Porti ger Rep.	Neur Bur fuhr.	Stand Par Stand	Sen lauf.	Im Nest ver- blies ben.	\$6 <b>0</b>	ne:	Miss		grin De fi	
ŗì.	fr	A.	fr.	ft.	ļfr.	edin	Book	8man	<b>Boak</b>	eqaf	A.	fr.	<b>A.</b>	fr.	fl.	fr.	Book	30is	Sage	Appo	<b>Ochář</b>	(L.   P	T.	A. It	r.	1. 1	fr.
10	58	10	28	9	36	81		81	1 2	8	_		7	12	-	-	1		1	1	Otto-de-	-	-	5	24 -	_ -	
8	30	8	15	8		4	43	47	43	4	6	30	6	16	6	-	32	35	67	47	20	5	19	5	0	5	
8	45	В	30	8			1	1	1	grana.	5	48	_	_	-	-	19	27	46	42	4	5 3	50	5	6	5	_
8	15	8		7	34	_		_		_	_	_		_	_	_		4	4	4		5	-	4	30	_	_
8	-	7	30	7			_	_					_	-	_		_	8	8	8	_	5	-	4	30	4	-
6	15	5	24	5	12	-		_	_	_	_				_	_	_	22	22	22		4	40	4	50	4	-
9		8	30	8	_		23	23	23	_	8		7	24	7		37	41	78	70	E	5	15	5	12	5	
8	30	7	45	6	8	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	16	54	72	67		5	15	5	_	Į.	6
8	-	7	30	7		1	_	1		.1				-	_	_	6	16	22	16		5 5	15	5		4	4
8	24	8	6	7	24	_		_		-	_	_	-		_		_	3	3	3	_	4	30		_	_	-
9	20	8	50	8	21	11	155	166	156	10	7	55	7	8	6	38	126	540	666	465	201	5	36	5	15	4	5
0	_	9	30	9			12	12	12	-	7	30	7		_		12	6	18	16		6	_	5	30		-
8	24	7	18	6	12	_	2	0	2	-	6	-		_	_	_	101	11	21½	18		5 5	18	5	_	4	4
_		_			_	_	_	_	=	-	_		_	_	_	_	=	14	14	14	4	_	<u>-</u>	4 5	40	_	-
9	46	В	40	7	46	15	20	35	30	5	7		6	30	5	40	32	64	96	79	1:	4	56	4	8	3	1
9	40	8	46	8	10	5	2	7	6	1	8	21	7	30	6	30	81	19	271	231		5	44	5	30	4	4
9	18	8	30	7	30	_	2	2	2	-			6				11	96	107	99		8 1	48	4	12	3	3
-		-								_						_				-	-	-	_	-			-
3	27	7	55	7	18		_		_				_	-	-	_	-	121	121	12}	-	5	12	4	42	4	1
	15	8	45	7	15	-	2	2	2		-	_	7		6		8	24	32	16	10	5	36	5	30	5	2



641 Roniglich: Intelli für den

Baierisches

genzblatt

Isarfreis.

XXXII. Stud. Munchen ben 6. August 1823.

### Amtliche Artifel.

(Die Erledigung ber Pfarrep Feldfirden betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majestat des Konigs.

Durch den Tod des Pfarrers, Priefter Uls bert Rubolph, ift die Pfarrey Beldfirchen, erlediget worben.

Diefelbe liegt in dem Landgerichte Diesbach, und im Decanate Rofenhelm, in ber Dibcefe Minchen: Frepfing, gablt 1349 Seelen, und hat in ihrem Umfreise von eirea 4 Stunden 7 Filias len, 2 Rapellen und 2 Schulen.

Die Priefterschaft bestehet aus dem Pfarrer und 2 Sulfsprieftern, wovon der eine Expositus in Wephern, bie Stelle bes audern aber megen Mangel an Sulfeprieftern fcon lauge unbes fest ift.

Das Gintommen bes Pfarrers Ceftebt, aus: folieflich ber Bergutung von 300 fl. fur ben Dulfepriefter;

1) In bem Genufe der Pfarrwohnung und 20 Zagiv. Grunden,

- 2) in bem ftanbigen Gehalte von 600 ff.
- 3) in ber Stolle von eirea 160 ff.
- 4) in herfommlichen Gaben für befondere Bers richtungen von 30 fl. 29 fr.

Die Laften entgegen, außer ber Berpflichtung gur Saltung bee Sulfsprieftere, an Steuern und andern Abgaben in 10 fl. 47 fr. 2 pf.

Um diefe Pfriinde tonnen fich nur Rlofter: Penfioniften melben.

Munchen ben 28. July 1823.

Rbn.Baier.Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern. v. Widber, Prafident.

Miller, Ger.

(Das erledigte Beneficium Sobenlinden bes treffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch den Tod bes letten Befigers tam bas Emeriten : Beneficium ju Dobenlinden in Erledigung.

Selbes liegt in ber Dibcefe Manchen: Frems fing', im Decanate Bafferburg, in ber Pfarres Mittbach und im Abnigl. Landgerichte Ebersberg.

( 45 )

Der jeweilige Beneficiat hat die Berbindlichs teit, alle Sonns und Feyertage die Fruhmesse zu lesen, in soferne es seine Kraften und sein Alter gestatten, in ber Ortsschule die Aufsicht zu führen, den catechetischen Unterricht zu übernehmen, auch nach Mbglichkeit dem Pfarrer in der Seels sorge Aushulfe zu leisten.

Die Renten biefer Pfrunde betragen nach ber gepruften Fassion 433 fl. 37 fr. 3 pf.

Die Laften 20 fl. 28 fr. 3 pf.

Um biefe Pfrunde haben fich vorzuglich emes ritirte, jeboch gur Seelforge nicht ganglich unfas bige Priefter zu melben.

Munchen ben 29. July 1823.

Ron.Baier. Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bee Innern.

v. Bibber, Prafibent.

Miller, Gecr.

(Die Erledigung ber Pfarrep Riebertauffire den betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Durch Refignation bes letten Besitzers, ift bie Pfarren Riedertauffirchen in Erledis gung gefommen.

Selbe liegt in ber erzbischöflichen Didcese Munchen Freysing, im Decanate Oberbergfirs chen, und im Landgerichte Muhlborf. Innerhalb eines Umfreises von funf Stunden enthält selbe eine Filial, eine Bruderschaft, zwey Schulen und 948 Seelen, welche der Pfarrer mit einem Hulfspriester zu versehen hat.

Die Renten biefer Pfarren betragen nach ber gepruften Faffion 1329 fl. 49 fr. 2 pf.

Die beständigen Lasten belaufen sich, mit Gins rechnung bes hulfspriesters, auf 386 fl. 55 fr. 1 pf.

Hierzu tommt noch der fur den abgetretes nen Pfarrer, Mathias Lohr, bewilligte Abfent, welcher jahrlich 100 fl. in Geld,

bann 2 Schaffel Beigen, und

beträgt. Munchen ben 29. July 1823. Ron. Baler. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent.

Miller, Gecr.

fammtliche Gerichte-Beborben bes Sfarkreifes.

(Stempelauwendung bep Juftit: Berbord: Protocollen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Um den Berschiedenheiten, welche bisher ben ben Gerichten in Ansehung der Stempelanwens bung auf Justig-Berhbro-Protocolle statt hatten, zu begegnen, wird in Folge allerhochsten Ers lauterunge : Rescripts vom 2. dies bestimmt:

- 1) Daß ben Berhord. Protocollen Berhands lung und Bescheid oder Bergleich auf forts laufenden Bogen geschrieben werden sollen, woben bloß der Stempel von dren Kreus zern anzuwenden ist, und
- 2) nur, wenn in besondern Fallen Bescheid oder Bergleich zu einer formlichen Ausfertigung gelangen, der normale Classens stempel von 15 fr., oder wenn das Ins strument auf eine bestimmte Summe lautet, der Gradationsstempel erforderlich wird.

Siernach ift fich gu achten.

Munchen ben 28. July 1823.

Rbn. Baier. Regierung des Ifarfreifes. Rammer der Finangen.

p. Mibber, Prafibent.

Mey, Director, Daas, Rggs.Acc.

#### Dienftes : Rotigen.

In Rolge Befdluges ber Abnigl. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bee Innern, ddo. 25. Ruly murde bem Pfarrer und local : Schulin: fpections.Borftanbe, Priefter Jofeph Buchner au Binabiburg die Stelle eines Diftrictes Schuls Infpectore fur ben neugebilbeten Infpectiones Begirf im Ronigl. Landgerichte Bilebiburg, und unterm 20. July bem Pfarrer und Local : Ins fpections - Borftande, Priefter Rubewanbel bie Diftricte: Inspection bes neu gebilbeten Schuls Begirtes Moosthan, proviforifc übertragen, bann am namlichen Tage ber bieberige Pfarrer und Local. Schulinspections: Borftand, Priefter Reis deneber ju Dietramegell, als Begirtes Schuls Inspector fur ben neu errichteten Schulbiftrict Dietramegell ernannt.

Seine Majestat ber Ronig haben vers mbg allerhochter Entschließung am 29. July d. J. bie Pfarrep zu Steinerstirchen, Landgerichts Pfafs fenhofen dem ehemaligen Cooperator zu Rietofen, Landgerichts Stadtamhof im Regentreise, Pries fter Felix Pausch allergnabigst verliehen,

und am namlichen Tage genehmiget, daß von bem Markte: Magiftrate gu Bolfratehausen, auf bas Fruhmeg: Beneficium allba ber Curatpriefter, Wolfgang Braun, prafentirt werbe.

Seine Ronigl. Majeståt haben am 30. July b. J. ben ben bem Landgerichte Wasserburg bisher als Functionar aufgestellten Franz von Bollmar, als wirklichen Actuar zu ernennen geruhet.

Um 31. July b. J. haben Seine Majes ft at ber Abnig die Pfarren zu Treidlfofen, Landgerichts Bilsbiburg, bem bisherigen Pfarrer zu Waltersbach, Priefter Johann Baptift Krums bed, und die baburch erledigte Pfarren zu Wals

fersbach, Landgerichts Pfaffenbofen, bem bisherigen Schuls und Curatbeneficiaten zu Grais nau, Landgerichts Werdenfels, Priefter Michael Breitschaft, allergnabigft verlieben.

#### Befanntmachungen.

(Flualprufung in ber Bebammenfoule betreffenb.)

Mondtags den 18 ten August von Morgens 7 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, und die nachstfolgenden Tage sind die diffentlichen Finalprüfungen in der Konigl. Hebammenschule im Gebäude bes allgemeinen Krantenhauses, wozu das ärztliche Publikum geziemend hiermit eingeladen wird.

Munchen ben 1. August 1823. Dr. Earl Ritter v. Orff, Borftand. Martin.

Eur 6 der Baierischen Staatspapiere. Augeburg den 31. July 1823.

	Briefe.	Belb.
Obligationen à 4000	93	924
ditto à 50f0	1011	101
Land - Unleben	1011	101
Spothet : Unweis	1011	101
Lott. Loofe A - Dà 40fo	1051	105
ditto E - M à 40f0	1027	$102\frac{5}{8}$
ditto unverzinsliche	90:	891

#### Berfteigerungen.

In Gemäßheit gnabigsten Befehls der Kon. Regierung bes Ffarfreises, Rammer der Finanz zen vom 17. July L. J., werden bie auf dem-Konigl. Rentamtospeicher in Landshut liegenden-AerarialsGetreidvorrathe, nämlich:

437

(45\*)

Beigen 442 Schff. 1 Mb. - Brl. - Sechz. Rorn 1540 bom Jabre 1810. Belben 430 Schft. - Dig. - Brl. - Cedi. Rorn 1167 bom Jahre 1820. Weißen 332 Schft. - Mt. - Brl. - Sechi. bom Jabre 1822. Welken 140 Schft. 5 Dig. 1 Bel. 3 Sechz. Rorn 180 » 2 » 3 n Daber 116 n 4 an die Meiftgebenden in Parthien ju 30 bis 3000 Schaffel, und auch fur einzelne Individuen Schäffelweise, salva ratificatione bffentlich perlauft.

som Jahre 1818,

Der Berkauf nimmt Mondt ag ben 4ten Mugust I. J., im Locale des unterfertigten Mentamts seinen Aufang, und wird sodann um diese Zeit täglich fortgeseht, bis die vorstehenden Getreid & Borrathe verwerthet find.

Die ersteigerten Getreide : Quantitaten muse fen am Tage der Abfassung baar benm hiesigen Rentamte bezahlet, und nach erfolgter hochster Genehmigung auch sogleich vom Raften ents fernt werden.

Die Getreibvorrathe tonnen taglich am Ges treibspeicher in Landehut, bem fogenannten hers zogkaften, besichtiget werden, sobald sich bie Raufer benm Amte gemelbet haben werben.

Den 20. July 1823.

Ronigl. B. Rentamt Landebut. Erb. v. Prielmeyr, Rentbeamter.

Ben bem jum abelichen Damenstifte gur beil. Unna in Minchen gehörigen Fundations : Gute gu St. Beit bep Neumarkt an der Rott, wers ben im Bollzuge ausbricklicher allerhichster und hbchfter Auftrage, folgenbe Objecte auf bem vorsischriftsmäßigen Wege bffentlicher Steigerung fur 12 Jahre in Pacht verlaffen:

- 1) Mehrere Abtheflungen der dafelbft befinds lichen Bohn :- und Deconomie : Gebaube.
- 2) gegen 70 Tagw. Garten . Feld : und Bies. Grunde, bann Beiber,
- 5) die ben diesem Schloße bestehende Braueren und Ziegelbrenneren, so wie fie bide ber ausgeubt wurden.

Bleichzeitig werden aber Bertaufe: Derhands lungen für fammtliche entbehrliche Schlofigebande. Barten, Dopfengarten, Reld: und Bieggrunde. gegen 450 Tagm. enthaltenb, entweder im gans gen Complexe, ober in arbgern ober fleinern Abtheilungen, mit Ginichluß ber Braueren und Biegelbrenneren vorgenommen; woben bemerkt wird, baß ber Bertauf auf volltommen frenes Gigenthum vor fich gebe, und gur Erleichterung bie Entrichtung bes Raufsschillings, ober ber Raufschillinge in ber Urt gestattet werde, baff die Balfte beefelben, ober berfelben in volltome men liquiden inlandischen Ctaate: Paffiv : Dbs ligationen ju 5 ober auch ju 4 pro Cent, und ein Biertheil in flingender Dunge berichtiget werde; bas lette Bierebeil tann gegen Berginfung ju 4 vom Sundert auf ben verfauften Reas litaten, unter Borbebalt gefetlicher Muffans bung, liegen bleiben.

Daß sich sowohl rudfichtlich ber Berkaufes als auch ber Berpachtunges Berbandlungen bie allerhöchsten resp. höchsten Genehmigungen, und bis zur ganzlichen Berichtigung bes Raufsschils lings, ober ber Raufsschillinge nicht nur bas Unterpfanderecht, sondern auch das Eigenthum vorbehalten werden muß, versteht sich von selbst.

Als Licitations: Tag ift ber 26te Muguft blefes Jahres bestimmt, jeboch unter bem Une

hange, baff, wenn allenfalls bie Berhanblungen an diesem Tage nicht geschloffen werden tonnten, bieselben an den darauf folgenden Tagen forts geseht werden.

Unbefannte Pachte ober Kaufeliebhaber haben fich burch legale Zeugniffe über ihre Golidität; auszuweisen. Den 12. Juln 1823.

R. B. Abminification bes Damenftiftes Funbationes Gutes St. Beit.

(3) 3. v. More, D. St. Abminiftr.u. Beamter.

Der burgerl. Meggermeifter, Georg Scher bon Kranburg, hat feine im Markte Kranburg gelegene lubeigene Behaufung, nebft ber realen Meggeregerechtsame, feinen Glaubigern als Tils gungemittel fur beren Forberungen abgetreren.

Demnach wird, mit Borbehalt ber ereditors schaftlichen Genehmigung, genanuted Wohnhaus, welches gang gemauert, zweygadig, und mit Dro. 80. bezeichnet" ift, und worauf auch bie von Georg Scher abgetretene Meygersgerechstigkeit an ein dieses Gewerbes kundiges Indivis dumm verliehen werden kann,

am Donnerstag ben 21ten August 1823 zu Kranburg in dem bortigen magistratischen Geschäftelocale bffenulich versteigert werben.

Die Steigerungsangebote werden von Borz mittags 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr, und Nachs mittags 3 Uhr bis Abends 6 Uhr zu Protocoll genommen.

Baare Erlage bes Raufschillings ift bem Raufer hiermit zur Bedingung gesetzt.

Stelgerungeluftige haben fich mit obrigfeits lichen Leumunds : und Bermbgend : Zeugniffen zu versehen. Den 23. July 1823.

Ronigl. B. Land gericht Dublborf. In legaler Abwefenheit Des Ron. Landrichtere, Dr. Schilder, Affeffor. Auf Berlangen ber Creditorschaft wird bas Anwesen des verstorbeneu Joseph Glud, Spigs weg zu Kleinhadern, vordehaltlich der creditors schaftlichen Genehmigung, zum dritten Mahle der Versteigerung unterworfen, und hierzu der 5 te August l. J. Bormitrags 9 bis 12 Uhr bestimmt. Die Bersteigerung ist in dem Antos locale des unterfertigten Gerichts auf dem Lis lienberge in der Au.

Das Umvefen beftehet aus nachftebenben Theilen 2

#### I. Un Bebauben:

- 1) Das jum Theil gemauerte Saus sammt Stall und Stadel unter einer Dachung mit Stroh gedeckt.
- 2) Rebengebaube.
  - a) Die Strab: und Pflughatte,
  - b) ber feparitte Stabel mit Bagenbutte,
  - c) die Bolghutte,
  - d) bas Badhaus,
  - e) ble Brechgrube.

#### II. Un Granben:

- 1) a) 4 Tagm. 37 Decim. Sofraum und Saus:
  - b) 116 Zagm. 23 Decim. Mdergrunbe,
  - c) 135 . w . 02 w .holz,
  - d) 12 " 09 " im Steuerbiftricte Aubing Mooswiesen.
- 2) a) 0 Tagw. 31 Decim. Rrautgarten,
  - b) 1 \* 48 \* 2Bald,
  - c) 1 " 91 " Wald.
- A. Landesherrliche Abgaben auf bem Gefammtanwefen.

Orbinde Scharwert . . . 6ft. - fr. - bl.

Jagdicharwert . . . 1 = - s - s

holzgefabrtgeld . . . 1 = - = - = Stenerfimplum . . . . 9 : 30 = 6 :

Bogtephaber . . 1 Schaff. 1 Dig. 2 Brl.

- B. Grundberrliche Berhaltniffe.
- 1) Die sub Mro. I. bann Mro. II. 1. aufs. geführten Bestandtheile bes Spigwegshofes sind frenstiftig zum Königl. Landrentamt Munchen, und reichen an Stift und Auchendienst, in Gelbangeschlagen 15 fl. 39 fr. 7 hl.
- 2) Die sub Mro. II. 2., von a c aufges fahrten Theile find lubeigen.

C. Der große und kleine Zehent von ben sub Rro. II. 1., lit. b. bann Rro. II. 2., aufgeführten Grunden gehort gang zur Pfarzen Grofelfing.

Die gerichtliche Schägung gibt ben Merth bes gesammten Unwefens auf die Summe von 4507 fl. an.

Raufsliebhaber, wovon Gerichteunbekannte fich über Bermbgen und Leumund auszuweisen haben, find bierzu eingeladen.

Den 11. July 1823.

Ronigl. B. Lanbgericht Dunden.

#### (3) 3. Steprer, Landrichter.

Das Anwesen des verstorbenen Birthes, Peter Reuhofer in Mauthausen, wird auf den Anstrag seiner Gläubiger am kunftigen Donner & tage den 21 ten August I. J. wiederholt der biffentlichen Bersteigerung unterworfen, und das mit zugleich auch die vorhandene Fahrniß, vorsbehaltlich der creditorschaftlichen Genehmigung verkauft.

Wegen der Bestandtheile dieses Unwesens bes zieht man sich auf die bffentliche Ausschreibung vom 6. May d. J. (Kreisintell. Bl. Stud XXI. XXII. u. XXIII.) zu deren Berichtigung hier bemerkt wird, daß der zu diesem Anwesen ges hörige Frengelacksantheil am Stauffenberg nicht blos 8 Tagbau, sondern nach genauer Bereche nung 21, 30 Tagwerk beträgt.

Raufeliebhaber werben baher eingelaben, an bem bestimmten Tage zwischen: 9 und 12 Uhr ihre Aubote zu Protocoll zu geben.

Den 18. July 1823.

Ronigl. B. Lanbgericht Reichenball.

(3) 2. Forfter, Lanbrichter.

Im Wege der Bollstredung wird, gemäß hochster Regierungs-Entschließung, Kammer der Finanzen vom 26. März d. J., das halbe Klois berbauergut zu Murnsee b. G., Dienstag den Iten September d. J. im Landgerichtes Locale dahier bffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung mit Borbehalt der Raztisication verkauft werden.

Dieses halbe hofgut ift jum hiefigen Ges richte jurisdictionsbar, und jum Ronigl. Rents amte Toly frenftiftsweise grundbar.

Dasfelbe befteht:

#### A. Bu Dorf.

- 1) In bem halbgemauerten zwepftodigen Bohns hause mit Stall und Stadel unter einem Dache, in ziemlich gutem baulichen Stande erhalten,
- 2) in bem hblgernen Raftengebaube,
- 3) bolgernen Bad's und Bafchaufe,
- 4) und einem Schbpfbrunnen.

#### B. Bu Felb.

- 5) in 65 Decim. Garten und Sofraum,
- 6) 49 Tagw. 60 Decim. Meder,
- 7) 23 » 15 » Biefen,
- 8) 39 » 62 » Holzgrund,
- 0) 123 " 44 " Mood und Bilggrund,
- 10) in einem unentgelblichen Forstrechtsgenufie von jahrlich 20 Rlaftern Fichtenholz, 4 Bau= und 4 Schnittbaumen aus Staates walbungen.

#### hierauf haften folgenbe:

#### C. Abgaben.

- a) einfache Rufticalfteuer 6 ff. 8 fr. 4 ff.
- b) Rorfffteuerbentrag 24 = ---
- c) Gerichtescharwertgelb 4 : : :
- d) Reben bem observanzmas Bigen Laubemium Geloftift 1 = 44 = 0 =
- e) Ruchenbienft . . . 2 = 49 = .
- f) Getreibgilt :
- 3 Schaft. 2 Mg. Brt. Sechy. Rittfern,
- " 3 » " " Gerfte,
- 4 » 4 » » » Saber.
  - » 4 » » » Bogtephaber.

Ferner muß ber gange Zehent an bie Pfare ren Ronigsborf und zehentberechtigte Privaten entrichtet werden.

Der Känfer kann übrigens ohne Bezahlen bes Laudemiums bas Grundoberoigenthum: abs lbfen, in welchem Falle jedoch nichts besta werniger vorstehende Abgaben unter der Benennung: Census, ferner jährlich entrichtet werden milfen.

Bis jum Tage bes Bertaufes tonnen bie feilgebotenen Objecte an Ort und Stelle besichtiget werden.

Raufsluftige merden hiermit eingelaben, an bem bestimmten Licitationstage und Orte, Bors mittags 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Auswärtige Raufer haben fich durch gerichte liche Zeugniffe über ihre Zahlungsfähigkeit und Leumund ben ber Commission gehbrig auszus weisen.

Den 24. July 1823.

Rbnigl. Baier. Landgericht Tbly. Schwaiger, Landrichter.

# Vorladungen und Edictal.

Gegen ben proviforischen Officianten ber Staatsschulben-Tilgungs hänpt . Casse dahier, Max Mayer, ist wegen des Berbrechens ber Umtsuntreue die Special : Untersuchung verfügt worben.

Derfelbe wird baher aufgeforbert, innerhalb brever Monate vor bem unterfertigten Unterfus dungsgerichte zu erscheinen, und fich wegen ber wider ihn vorhandenen Unschuldigung bes bes sagten Berbrechens zu verantworten.

Ben 13. Juny 1823.

- R. B. Rreib: u. Grabtgericht-Munden. v. Gerngroß, Director.
- (3) 3. \_\_\_\_ Bintler.

Das Ronigl. Rreis = und Stadtgericht Munschen, bat in dem Schuldenwesen bes Orgelmas ders, Gregor Deis dahler, burch Entschlies fung vom 4. Marg b. J., den Universal: Conscurs erfaunt.

Es werden baber bie gesetzlichen Edictstage, namlich;

- 1. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweisung auf Samstag ben 16ten August h. J.
- II. Bur Borbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Dienstag ben 16ten Geptember 8. %.
- III. Bur Schlußverhandlung auf den 16ten October l. J., und pvar für die Replik bis den 30ten October einschließlich, und für die Duplik bis Frentag den 14ten November,

jedesmal Morgene 9 Uhr festgesett, und hierzu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeine

schuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Stictstage die Ausschließung der Fordes rungen von der gegenwärtigen Spieursmaffe, das Richterscheinen an den übrigen Stictstagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzus nehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmas ligen Ersages aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 15. July 1823. R.B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Gietl.

Joseph Lindinger jum Beinroth in Mas mendorf hat fich insolvent erklart, und um Ers bffnung des Universalconeurses gebethen.

Es werben baher bie gefetlichen Ebietstage ausgeschrieben, wie folgt:

- I. Bur Unmeldung ber Forderungen und ges hörigen Nachweisung derfelben, so wie zum nochmaligen Bergleiches Bersuche bes steht eine Commission auf Mondtag ben 18ten August I. J.;
- II. Bur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen hat man Dons nerstag der 18ten September I.J. bestimmt; und
- III. Jur Schlusverhandlung und zwar für Res plit und Duplit wurde Samstag ber 18te October l. I.;

jebeemal Frube 9 Uhr festgefett.

Man ladet biergu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners bffentlich und

unter bem Rechtsnachtheile bor, baß bas Richts erscheinen am ersten Soictstage bie Ausschließung ber Forderungen von gegenwärtiger Concursmaffe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Soictstagen aber die Ausschließung mit ben an benselben porzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Diejenigen, welche etwas von dem Bermds gen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, werden aufgefordert, ben Bermeidung des nochs maligen Erfages foliches mit Borbehalt ihrer Rechte ben Gerichte zu erlegen.

Da das Anwesen blos in einem halben hof.
gute besteht, so wird auch der erste Stickstag jugleich als Berkaufs: Termin bes Anwesens festgesetzt, sammtliche Raufolfebhaber hierzu vorzgelaben, am obigen Tage zu erscheinen, ihre Angebote zu Protocoll zu geben, und den heims schlag zu gewärtigen:

Answareige haben fich mit legalen Bermb: gens-Beugniffen ju verfeben.

Den 15. July 1823.

Abnigl. Baier. Landgericht Dachau. (5) 3. Eber; fandrichter.

Andreas und Joseph Sebelmaler von Ottmannshare, bepde Soldaten im Idgerbatails lon, werden seit dem russischen Feldzuge vers mißt. Da bepde ein ausgemachtes Bermdgen von 1200 fl. besitzen, welches auf dem Amwesen ihres Bruders, der dermal der Gant unterliegt, versichert ist, so werden dieselben hiermit diffents lich vorgeladen, binnen 3 Monaten a dato sich hierorts zu melden, als sie sonst für versichellen erklärt, und das Bermdgen ihren 3 Bes schwistern gegen Caution ausgesolgt werden wurde. Man bemerkt zugleich, daß man sur

fie einen Official-Unwalt jur Bertretung in ber Bantfache ihres Brubers aufgestellt habe.

Den 24. July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. (3) 1. Eber, Lanbrichter.

Gegen Cafpar Bagner, Baafenmeifter in Ottenburg, wird auf wiederholtes Undringen ber Creditoren und mit Bepftimmung des Coms munschuldners bas Gantverfahren erdfinet, und hiermit werden folgende Edictstage bestimmt:

- I. Bur Unmelbung der Forderungen, und deren gehorigen Nachweisung. Frentag ber 22 to August 1823.
- II. Bur Borbringung ber Einreden gegen die angemeldeten Forderungen Dienstag ber 23te September 1823.
- III. Bur Schlußverhandlung Mittwoch ber 22te October 1823, und zwar für die Replit, bis Donnerstag ben oten October 1823, und für die Duplit bis Samstagben 22ten October 1823,

jedesmal Morgens 9 Uhr, und werden hierzu sammtliche unbekannte Glaubiger des Communs schuloners hiermit bffentlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Fors derungen von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den ibrigen Edictstagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Folge hat.

Jugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Gemeinschuldner in Sanden haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersfanges aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Am zwepten Edicistage wird man wieberholt ein gutliches Schulden: Arrangement verfuchen;

auch wird berfelbe jugleich als Termin ber Gubhastation bes nachbeschriebenen Gemeinschuldnerischen Anwesens an ben Meistbietenben am gesett.

Dieses Anwesen, mit Ausschluß ber Basene stätte, welche bem Gemeinschuldner verbleibt, in Ottenburg gelegen, ist grundbar und zehents pflichtig, und besteht in einem soliden Bohne hause, nebst Stadel, Stalle, hutte und Nebens häusel, beyläusig 20 Tagw. Wiesen und Aeder, sammtliches Immobiliar in einem Schätzungs. werthe von 1445 fl., nebst Bieb und Fahrnisse in einem Schätzungswerthe von 147 fl.

Ueber die nabern Berhaltniffe wird hierorts auf Berlangen Ginsicht und Aufschluß ertheilt. Raufelustige haben sich über Bermbgen und

Leumund gehörig auszuweisen. Den 18. July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Frenfing. Grofd, Landrichter.

Nachdem fich bey ber, jum nochmaligen Bers suche gitlicher Bergleichung des Schuldenwes sens des Thimotheus Fee senmair in Thals ning, auf den 7. d. M. angesetzen Berkaufe: Las gesfahrt tein Raufellebhaber gemeldet hat. und für solchen Fall bey der Berhandlung vom 28. Day d. J. durch Beschluß der Ereditorschaft und Submission des Communschuldners auf sogleiche Erdsfnung des Bantverfahrens angetragen worden ist, so werden die gesetzlichen Edictse Tage nämlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Monds tag ben 18 ten August;
- II. Bur Borbringung ber Einreden gegen ble angemeldeten Forderungen auf Donneres Lag ben 18 en Sepsember;

( 46 )

HI. Bur Schluftverhandlung und zwar filt die Replik auf Donnerstag den 9ten October und für die Duplik auf Dons nerstag den 23ten October d. J.;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiers zu sammtliche Gtaubiger des Thimothens Fees sen mair hiermit diffentlich unter dem Rechtss nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der Concursmassa, das Nichtserscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an demselben Tage vors zunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldz ners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Bericht zu übergeben.

Eben so wird am ersten Soictstage ben 18. August b. J. die Berfteigerung bes Anwesens, bestebend:

- a) aus einem gemauerten Saufe Rro. b. Sofs raum und Garten, ad 40 Decim.,
- b) aus Tagw. 7 Decim. Rrautgarten,
- e) n 7 . n. 53 . n Medern,
- d) » 7 » 11 » Wedernu. Biefen,
- e) » 4 » 17 » Wiesen, und
- f) » 2 » 59 » Holz,

porbehaltlich creditorschaftlicher Ratisscation hiers orts vorgenommen, wogu baher Raufeliebhaber, welche sich iber Bermbgen und sonstige Erforbers nisse durch obrigkeitliche Zeugnisse auszuweisen has ben, eingeladen werden.

Den 11. July 1823.

Ron. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Rorbinian Sedelmater & hofsbefiger jum

Schuldner auf Unwesens : Bertauf bringen, bem Universal : Concurse unterworfen, und um Auss schreibung ber Edictalien gebethen, welches hiers mit geschieht. Es wird nämlich:

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung, so wie zum nochmaligen Gutes Bersuche eine Commiss sion auf Mittwoch ben 27ten Aus gust bestimmt;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen ble liquibirten Forderungen hat man Games tag ben 27ten September, und
- III. Inr Schlufverhandlung und zwar fur Replit und Duplit auf Dienstag ben 28ten October;

jebesmal fruh 9 Uhr einen Termin bestimmt.

Sammtliche unbefannte Glaubiger bes Kors binian Sedelmaier werden baher biffentlich und unter bem Rechtenachtheile zu obigen Bers handlungen gelaben, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concursmaffe, das Nichterscheinen an den übrigen Terminen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Folge hat.

Alle jene, welche vielleicht etwas vom Schulds ner in Sanden haben, werden hiermit aufges fordert, ben Bermeidung bes nochmaligen Ers fages, folches mit Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Um ersten Stictstage besteht zugleich ein Berkaufs : Termin bes Gantanwesens, wozu Raufsliebhaber, welche basselbe bis bahin bes sichtigen, und bas Nähere ben hiefigem Gerichte erfahren tonnen, eingeladen werden, und Fremde sich durch Bermbgens : Zeugnisse zu legitimiren haben. Den 24. July 1823.

Abnigl. B. Landgericht Dachau.
(3) 1. Eber, Landrichter.

Bon Ronigl. Landgerichtswegen werden in Folge rechtstraftigen Beschluftes vom 25. Februar abbin auf den Fall, daß tein Bergleich über bas Schuldenwesen des Joseph Poct I, Bullerer von Erlfam zu Stande tommt, Behufs bes ertannten Universals Concurses die Edictotage, und zwar:

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweifung auf Mitts woch ben 27ten Angust, an welchem Tage vorerst ber Bersuch bes Bergleiches beschäftiget wird;
- II. Bur Borbringung ber Einreden gegen ble liquidirten Forderungen auf Mondtag ben 29ten September;
- III. Bur Schlußverhandlung auf Frentag ben Iten October, und zwar für die Res plit bis Samstag ben 15ten Nos vember, und für die Duplit bis 1 ten December inclusive, festgesetzt.

Hlerzu werben fammtliche unbekannte Gläubiger bes benannten Gemeinschuldners P biel, hiermit beffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwarstigen Conkurse Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung der an demselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden blejenigen, welche irgent etwas von bem Bermbgen bes Communiculoners in Sanden haben, bey Bermeidung des noche maligen Erfages aufgefordert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte bey Gerichte-ju-übergeben.

Mebrigens wird ben nicht ju Stande tom: mendem Bergleiche das vergantete Unwesen, theils im Ganzen, theils zertrummerungsweise, zum Bertaufe im Berfteigerungewege ausgesetzt, und befhalb eine Lagesfahrt auf Samstag ben 30ten August in loco Erlfam anberaumt, wogn fich Raufeliebhaber einzufinden haben.

Bemerkt wird, bag ben diefem Unwefen circa 57 Tagw. Grunde, theils Felber, theils Wiefen, theils Walbung bestehen.

Den 23. July 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Diesbach. In Abwefenheit bes R. Landrichters, (3) 1. Greger, Affeffor.

Muf Ansuchen ber Berwandten bes feit bem ruffischen Feldzuge vermißten Soldaten bes 7ten Linien-Infanterie : Regiments, Georg Fleisch mann von Gulenried, wird berfelbe oder seine allenfallfige Descendenz vorgeladen, sich sub termino 6 Monaten hierorts zu melden, als er sonft für todt erklärt, und sein in 315 fl. bestes hendes Bermbgen an seine Intestat. Erben ges gen Caution vertheilt werden wird.

Rbnigl. B. Bandgericht Pfaffenhofen.
(3) 1. Painbl, gandrichter.

Rlara Schletbaum, Inwohnerinn gu Pfaffenhofen an der Ilm, ftarb ohne hinters laffung einer letervilligen Disposition.

Da die rechtmäßigen Erben dießorts nicht alle bekannt find, so werden die übrigen unbes kannten Erben, welche auf den Rudlaß rechtz liche Ansprüche machen zu konnen glauben, hiers mit aufgefordert, fich binnen 60 Tagen peremstorischer Frist ben der unterfertigten Berlassens schafts: Behorde zu melden, und sich zur Erbschaft auf genügende Weise zu legitimiren, als außerdem dieselbe an die bekannten Erben ausgefolgt wers den wird. Den 19. July 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. Dainbl, Landrichter.

Mile diejenigen, welche in der Berlassens schafts : Sache des herrn Pfarrer Stephels bauer zu Treidltofen, eine rechtliche Forder rung ober sonstige Ansprücke zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, in Zeit von 60 Tagen sich ben dem hiesigen Konigl. Landgerichte hiers über genügend zu legitimiren, außerdem nach Ablanf dieses Termins das vorhandene Bersmögen an die Universalerbin ausgefolgt werden wird.

Den 18. July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilbbiburg. Liet. Bram, Landrichter.

#### Am ortifations . Decrete.

Das von bem Adnigl. Oberfi: hofmarschalls amte bem nunmehr verlebten Pachter ber Abn. hofpfisteren Philipp Jacobi ausgestellte Caustions = Instrument, ddo. 11. May 1804. pr. 1000 fl., ift zu Berluft gegangen.

Auf Unrufen ber Wittwe Jacobi, mirb baber ber unbefannte Inhaber biefer Urfunde aufgefordert, biefelbe binnen seche Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außerdem sie für traftlos erklart marbe.

Den 18. July 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

(5) 1. Rellermanni

Nachbem die unterm 20. December v. J. ausgeschriebene, von bem Zwendrickenschen Kaussmerrath Bach mann ausgestellte Quittung über einen von dem Raths Werwandten Karl Linu zu Meistenheim erlegten Untheil pr. 500 fl. von der herzoglich Zwendrickenschen Reutamtes Oblis gation ddo 8. August 1793 ad 6000 fl., binnem der gesetzlichen Frisk von sechs Monaten hierorts nicht vorgewiesen wurde, so wird dieselbe nuns mehr filte trafstos erklatz

Den 25. July 1823.

R. B. Rreis: u. Gtabtgericht Munchen. D. Berngroß, Director.

Rellermann.

Ein Driginal Depositenschein pr. 784 fl., auf Peter Febertiel, ehemaligen Eisengerichtse Diener zu Reumartt lautend, ift zu Berluft gegangen.

Muf bas von dem Kbnigl. Rentamte Reus markt angebrachte: Gefuch, wird der unbekannte Inhaber dieses Depositen: Scheines hiegmit aufs gefordert, benfelben innerhalb sechs Monaten, von heute angerechnet, hierorts vorzuweisen, angerbem die gesagte Urkunde für frafelos ers klatt wied.

Den 28. July 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Mabldorf. In legaler Abwesenheit des Abn. Landrichters, Dr. Schilder, Affeffer.

( Rebft einer Beplage, Die Schrannen - Ungelgen betreffenb.)

.

•

. . .

.

•

.

1

.

Schrannenberechtigte	<b>©</b> d	brannenzeit.		W e	iş	e n.			3	re	ife				R	0 T	n.	
Orte bei		8 2 3.	Baris ger Keft.	Reue Bus	San, jet Stand	Bers lauf.	Im Mell ver:	₽8d	Re	Wit for	1	Wi bei	Rs .	Borl, ger Reft.	Nene Bu:	Gani jet Stand	Bere tauf.	Im Well vers
Ifartreifes.	Rag	Monat.	edal				ben. Chàp	A.	fr.	A.	łr.	fl.	fr.				edin	ben. Schäf
Berchtesgaben .	29	July. '	41	38	79	57	22	15	48	15	-	13	43	33	27	60	291	30
Erding	31	-	6	466	472	468	4	15	-	14	_	12	47	14	129	143	143	-
Frensing	1	August.	2	93	95	87	8	15	30	14	27	11	15	7	50	37	31	(
Geisenfelb	28	July.	4	10	14	14		15	-	14	24	13		_	4	4	4	-
haag	29	-	_	10	10	10		12	<b>3</b> 0	11	<b>3</b> 0	10	40	_	3	3	3	-
Arapburg	26	-	_	18	18	18	_	10		В	15	8	-	_	5	5	5	-
Landeberg	2	August.	* 16	254	270	258	12	14	30	13	48	12	-	13	120	133	131	
Landshut	1	_	14	518	532	498	34	14	_	12	<b>3</b> 0	10	13	7	32	39	37	
Moodburg	29	July.	-	185	181	18	-	12	55	11	15	9	40	1	2	3	3	-
Muhldorf	29	<del></del>	21	51	8	8	-	12	30	11	30	11	-	_	16	16	8	
Manchen	2	August.	268	1291	1559	1161	398	15	23	14	18	13	17	186	666	852	669	18.
Murnan	26	July.	30	58	88	44	44	15	6	14	12	12	15	15	30	45	29	1
Pfaffenhofen	129	-	2	24 2	262	261	_	15	30	13	30	11	30		51;	51 ½	501	
Reichenhall	28 1	August.	11 21							15 16	1				-		3	-
Rosenheim	31	July.	50	97	147	105	42	15	30	13	16	11	20	12	45	57	47	1
Schongau	20	_	402	58	98}	76	22	13	51	12	42	11	36	8 1	401	55	10	4
Traunstein	26	_	30	154	193	179	21	14	12	12	50	9	48	31	117	148	130	1
Vilebiburg	27		_	-	-		_	no. ad						-	_			-
Bafferburg	30		_	12	12	12		14		13		12				5	2	
Beilheim	31		* 3			100									57	89	71	1

<sup>.</sup> Bedeutet Rern.

## Anzeigen.

	pre	ife				(3)	ers	e.			9	Pre	if	t.		Ş	a b	e r.			Ą	re	eife		
<b>\$64</b> 0	Mig	_	Dr.		Boris ger Reft.	Rene Bur fubr.	Gans fet	Bete fauf.	In Neft vers blies ben.	\$6	the s	Mici		Win.	Bori. ger Reft.	Neue Zw fuhr.	Gan: jet Stanb	Beri fauf.	3m Oteft vers bices ben,	\$6	<b>O</b> li	SR Jer	itts	Dil bei	-
d. It	A.	fr.	il.	fr.	<b>e</b> din	<b>Boin</b>	Soi A	<b>O</b>	Soil	fl.	łr.	R. !	r.	ft. fr.	Soil	Ochafi	equa	<b>Boar</b>	Boah	A.	fr.	fl.	fr.	A.	t
11 7	10	34	10	6	8		8	4 1	71	-	_	7 1	2	- -	_	12	12	9	3	7	12	6	48	5	2
9	8		7	_	4	19	23	23	_	6	30	6 2	0	6-	20	28	48	41	7	5	15	4	49	4	4
8 50	8	30	8	20	_	_	_	_	-	_			-		4	13	17	14	3	5	30	5	15	5	_
9 10	8	34		_			_	_	-	_	_		-		_	_	_	_		_	_		_	_	_
_	8	-	_		_	_	_			-	_		_	- -		12	12	12		5	_	4	30	4	_
6 15	5	24	5	12	_			_								19	19	19		4	40	4	30	4	_
8 40	8	30	8		_	40	40	32	8	7	24	7 2	4	6 50	8	139	147	119	28	5	_	4	48	4	3
8 15	7	21	6	42		_		_			_		-		5	52	57	53	4	5	15	5	_	4	4
8 15	8	-	_		1	_	1	1	_	7		_  -	-	_	6	7	13	13	_	5		4	50	4.	-
8 24	7	36	7	30			****	_	_					_	-	5	5	5		5		4	30	_	-
9 12	8	52	8	15	10	95	105	93	12	7	26	7	3	6 43	201	286	487	471	16	5	55	5	31	5	9
0	9	30	9	_	_	2	2	2	-	8	6	7/3	0		2	7	9	9		6		5	40		~
0 20	8		6	15	-	21	21	21	_	5	30		_	_	3	151	181	181	_	6	_	5	30	5 -	-
_	10	_	_							_	_					15 14	15 14	15	_	5	_		48	_	-
15	8	22	7	10	5	15	20	17	3	~	18	62	5	5 30	17	49	66;	51	15	5		4	8	3	1
55	8	47	7	40	1	141	151	3	121			7 3		6 40	4	35	39	8	31						
36		_	8			9	9	9	_			6	- }	5	8	74	1	82			48				
-		-		-		_		-	_				_		_	-	_	_			_	-	_	_ -	_
_	7	15	_				_				_		-		-	4	4	4	_	4		3	45	3 3	3
12	8	12	-	12	_	_			_	_	-		-	- -	10		16	16	_	5	30	5	27	5 2	2

ntidficitigung geeignet findet, bem betrefs nfenden Regiments : Commando zugestellt, nwelches unter gutachtlichem Berichte die ndienstliche Einbestrderung an das Divis nsionscommando zu besorgen, und die von daher erfolgende Entscheidung der Cons nscriptions Behorde mitzutheilen, das weis nter Erforderliche aber, bezuglich der Bolls niehung, zu veranlassen hat.

Minden ben 1. Muguft 1823.

Ron.Baier.Regierung bes Ifarfreifes.

v. Bibber, Prafident.

Miller, Gect.

(Die Erledigungeanzeigen geistlicher Pfranden bes treffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Schon seit einiger Zeit hat man die Bemers tung gemacht, daß mehrere Unter Behorden mit den Erledigungsanzeigen geistlicher Pfrunz ben sehr faumselig zu Werke geben, indem sie manchmal von dem Zeitpuncte der Erledigung bis zu jenem der Anzeige mehrere Wochen vers streichen laffen.

Da die Berzbgerung der Wiederbeschung solcher Pfranden, sowohl für die Seelsorge, als auch für den devnomischen Bestand derselben dußerst nachtheilig ist; so werden sämmtliche Unter Behorden hiermit ermahnt, sich biesen Theil ihrer Umtspflege besonders angelegen senn zu lassen, und denselben hiermit erdifinet, daß, wenn die Anzeige nicht spätestens acht Tage nach der stattgefundenen Erledigung der Pfründe hier eingetrossen seyn wird, das fällige Amt in eine Strafe von 6 sl. verfallen ist, welche zu

dem Erpeditione: Amte ber unterzeichneten Stelle einzusenden tommt.

Munchen den 2. Muguft 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent.

Miller, Sect.

(Den fleischfat far ben Monat August betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

Die Regulirung bes Fleischsages fur die haupt = und Refidenzstadt ift heute in nachfole gender Beise erfolgt:

Doffenfleisch neun Kreuzer; Ralbfleisch sieben Kreuzer zwep Pfenninge.

Siernach haben bie Abn. Polizen Behbrben in ihren Bezirten bas Geeignete gu verfugen.

Munchen ben 5. August 1823.

Ron. Baier. Regierung bee Ifarfreifes, Rammer bee Innern.

v. Bibber, Prafibent.

Miller, Gecr.

(Die Erledigung ber Pfarren Utting betreffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs.

Durch ben Rudtritt des letten Besitzers tam die Pfarren Utting in Erledigung. Selbe liegt in der Dibcese Augeburg, im Wahldecanate Schwabhausen, und im Konigl. Landgerichte Landsberg.

Junerhalb eines Umfanges von 4 Stunden enthalt felbe zwen Filialen, zwen Capellen und 716 Seelen, welche ber Pfarrer allein zu pas ftoriren hat.

Rach ber geprüften Fassion besteht bie Rente bes Pfarrers in 848 fl. 4 fr.

Die Ausgaben betragen 39 fl. 17 fr. 3 pf. Munchen ben 4. August 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ffarfreifes. Rammer bes Junern.

b. Bibber, Prafibent.

Miller, Secr.

M tt

fammtliche Abnigl. Polizen : Bebbrben bes Ifarfreifes.

(Die Beschlagnahme ber Schrift: Malleus ferreus etc. betreffend.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Durch eine allerhöchste Entschließung vom 28. des v. Mte. ift die von der Polizen: Direction zu Munchen und dem Stadtcommissariate zu Regensburg verfügte, und durch Beschlusse der vorgesehren Kreis : Regierungen bestätigte Besschlagnahme der Schrift:

"Malleus ferreus, quo contunditur anonymus hostis regis et legis: oder, vers "bindliche Antwort auf das höfliche Schreiben "des Anonymus an Franz von Späun wes "gen deffen Abhandlung über Eigenthum ic. "Germanopolis 1822."

unter Anordnung der Confiscation genehmiget morben.

Sammtliche Adnigl. Polizep-Behörden wers ben baber angewiefen, diese Berfügung fofort in Bollzug zu bringen.

Münden ben 1. August 1823. Rbu.Baier Regierung bee Ifarfreifes.

Rammer bes Innern. v. Widder, Prafident.

Miller, Gect.

(Einen im Landgerichte Simbach aufgegtiffenen Laubstummen von unbefannter heimath bestreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

Sammtlichen Konigl. Polizey-Behbrben wird hierben bas von der Konigl. Regierung des Unters Donankreises unterm 16. des vorigen Monats hierher gesendete Signalement eines im Land, gerichte Sim bach aufgegriffenen Taubstummen von unbekannter Heimath, zur genauen Nachs forschung, und mit dem Auftrage der ungesauns ten Anzeige aller etwa einzuziehenden Erfahrungen mitgetheilt.

Muden ben 8. August 1823. Abn.Baier. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern. v. Wibber, Prasident.

Miller, Sect.

Perfonal: Befdreibung.

Der Aufgegriffene ift fleiner untersetzer Stastur, hat blonde haare, niedere Stirne, blonde Augenbraunen, grane Augen, fleine breite Nase, aufgeworfenen Mund, rundes Kinn, blonden Bart. Besondere Rennzeichen: Auf der rechten Seite zwey mittelmäßig große sogenannte Linsenwarzen und eine länglichte Schnittnarbe.

Um Leibe trägt berselbe einen alten zerriffenen, grauen zwilchenen Janter, mit altem schwarzen Tuche gestickt, ein zerriffenes, weiß und blau gestreiftes Leibchen von sogenanntem leinenen Weberzeuge, barunter ein altes zerlumptes, braun zeugenes Leibchen, einen zerriffenen kelnwanz benen Hosenträger, eine alte abgetragene lederne kurze hose, blau banmwollene Strümpfe, alte kalblederne Bändlichuhe, ein zerriffenes Hemd, endlich ein altes braun wollenes, weiß blau und roth gestreiftes Halstuch, und einen alten runs

den Filghut, wie ihn die Bauerleute tragen. Um den Leib hatte er einen zerriffenen leinenen Brodfack hangen.

Im Geben giebt berfelbe ben rechten guft langfam nach.

A u

fammtliche Ronigl. Conferiptiones. Behorden bes Ifartreifes.

(Die Conscriptions : Roften - Rechnungen pro 1833 betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Werben sammtliche Conscriptions Behörden, unter Hinweisung auf die Berordnung vom 15. Rovember 1814, die Behandlung der Conscriptions Kosten betreffend, (Gerets Berordnungs Sammlung, Band IV. Seite 212 und 217.), dann die nachgefolgten Bersügungen aufgeforz dert, die Conscriptions Kosten Rechnungen sie das Finanziahr 18\frac{2}{13}, mit Rücksicht auf die pro 18\frac{2}{13} deßfalls erlassenen Beschläße vorschrifts mäßig versaßt und belegt, die den letzen Sepstember d. J., ben Bermeidung einer Ordnungssember d. J., ben Bermeidung einer Ordnungssetzassen, dehn Gulden, zur Revision und Zussammenstellung, Behuss der Borlage ben dem Obersten-Rechnungshofe in triplo anher einzus senden.

Munchen ben 2. August 1823.

Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer ber Finangen.

v. Bibber, Prafident.

Meg, Director.

Frhr. v. Thibouft.

#### Dienstes : Motizen.

Seine Majeftat ber Rbnig haben am 19. July b. J., ben bisherigen Secretar bey ber Rbnigl. Regierungs : Finangfammer bes Ifar-

freises, von Krempelhuber, zum hofholzgars ten-Inspector in Manchen ernannt, und die das durch erledigte Secretard-Stelle ben der Adnigl. Regierungs-Finanzkammer des Isarkreises, bem bisherigen Secretar und Nechnungsführer bey der Konigl. hofjagd : Intendanz, Emanuel von Wenger, verliehen.

Dem Burgermeister, Jatob Patschofy in Beilheim, wurde die nachgesuchte Entlassung geswährt, an deffen Stelle dem gehörig gewählten bisherigen Magistrats Rathe, Johann Georg Raiser, Handelsmann die Bestätigung als Burgermeister ertheilt, als Ersagmann der bissherige Gemeindes Bevollmächtigte Andreas Lut, Rothgarber, in den Magistrat berufen, und der Gemeindes Ausschlaß mit dem Ersagmanne, Anston Achner, burgerl. Backer ergänzt.

#### Befanntmadungen.

(Jahrmartt betreffenb.)

Die Königl. Regierung des Ifarfreises, Rams mer des Innern, hat auf unterthänigstes Sups pliciren des Magistrates zu Geisenfeld der dors tigen Marktecommune, einen Jahrmarkt am Lichtmeßtage jeden Jahres halten zu durfen, allergnädigst bewilliget, welches dem handelns den Publicum hiermit bekannt gemacht wird.

Den 4. August 1823. . Magistrat bes R. Marttes Geisenfeld. Steber, Magistrate Borftand.

(2) **1.** 

Schäfler, Mitfchr.

#### (Werfcollenheite . Ertlarung. )

Der im Feldzuge gegen Rußland vermißte Augustin Feicht, Taglbhners : Sohn von Ers harding, unterzeichneten Landgerichts, Gemeiner bes f. b. 2ten Linien-Infanterie:Regiments Krons

prinz, ober dessen rechtmäßige Erben wurden am 1. Septb. 1822 in dem Intell. Bl. für den Isarfreis XXXVIII. Stüd S. 702. in der Flora Nro. 143. Bepl. Nro. 30. S. 96. und in der allgem. Zeitung Rro. 149. S. 596. aufgefordert, in Zeit von secho Monaten sich über Leben und Aufenthalt unter dem Nechtsnachtheile hierorts gesehlich auszus weisen, als nach Bersuß dieses Zeitraumes die Berschollenheits Ertlärung erfolgen wurde.

Da nun bisher biese Nachweisung nicht ers folgt ift, so wird ber Eingangs genannte Ausgustin Feicht hiermit als verschollen erklart, und sein Bermbgen seinen bekannten nachsten Erben gegen gesetzliche Sicherheits : Leistung ohne fernern Ruchalt ausgeantwortet werden.

Den 5. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Muhlborf. Gerbl, Landrichter.

Eur 8 ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 7. August 1823.

	Briefe.	Belb.
Obligationen à 4050	93	92
ditto , à 500	1011	101
Land : Anleben	1011	101
Sppothet : Unweif	1011	101
Lott. Loofe A - Dà 40f0	105	1044
ditto E - M à 40f0	1011	101
ditto unverzinsliche	89	881

( Berfcollenbeite : Erflarung. )

Da Andra Bauer, Saublers-Sohn von Lachham b. G., gewesener Soldat, sich auf die dieffeltige bffentliche Borladung vom 3. Febr. d. J. binnen des ihm angegonnten Termines von 6 Monaten hierorts nicht gestellt hat, so wird

berfelbe hierdurch als verschollen erklart, und beffen Bermbgen seinen Berwandten gegen Caustion ausgeantwortet.

Den 4. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilebiburg. Rict. Bram, Lanbrichter.

### Berfteigerungen.

Die jur Berlassenschaftsmaffe ber Sactlerss Bittme, Urfula Aumaper gehörige, in der Sendlinger: Gaffe Nro. 893. gelegene Behaus fung wird hiermit auf Gesuch ber Betheiligten bem bffentlichen Bertaufe untergestellt.

Raufsliebhaber wollen somit die Realität besichtigen, und ihre Anbote am 13ten Aus guft von Bormittags 9 — 12 Uhr hierorts zu Protocoll geben, woben die Genehmigung ber Interessenten vorbehalten bleibt.

Den 29. July 1823.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht Munchen. v. Berngroß, Director.

Dåsl.

Dem Antrage ber Glaubiger gemäß, wird bas Gantanwesen ber Morig Prunnerischen Relicten zu Penging bem bffentlichen Berkaufe unterworfen; selbes besteht

- 1) in einem halbgemauerten Saufe, Stadel und Stallung, zweben Nebengebauben, hofraum und einem fleinen Wurggarten,
- 2) aus 1 Tagw. 7 Decim. Rrautgarten,
- 3) » 64 Jucharten 66 Decim, Ackergrunden,
- 4) » 53 Angw. 81 Decim. Wiefen, und ift zu bem Konigl. Rentamte Landsberg grunde bar.

Bur Berfteigerung besfelben hat man auf ben 27ten August einen Termin anberaumt, in welchem fich Raufswerber Morgens 9 Uhr in bem Gefcaftegimmer zu melben, und nach befannt gemachten Raufeverhaltniffen diefes Uns wefens ihre Antrage zu Protocoll zu geben haben.

Den 30. July 1823.

Rbn. B. Landgericht Landsberg. Luggen berger, Landrichter.

Das Anwesen des verstorbenen Birthes, Peter Reuh ofer in Mauthausen, wird auf den Anstrag seiner Gläubiger am fünftigen Donner 6: tage den 21 ten August 1. J. wiederholt der bffentlichen Bersteigerung unterworfen, und das mit zugleich auch die vorhandene Fahruiß, vorsbehaltlich der creditorschaftlichen Genehmigung verfauft.

Wegen der Bestandtheile dieses Unwesens bes gieht man sich auf die biffentliche Ausschreibung vom 6. Man d. J. (Kreisintell. Bl. Stud XXI. XXII. u. XXIII.) zu deren Berichtigung hier bemerkt wird, daß der zu diesem Anwesen ges hörige Frengelacksantheil am Stauffenberg nicht blos 8 Tagbau, sondern nach genauer Berech= nung 21, To Tagwert beträgt.

Kaufsliebhaber werden baber eingeladen, an dem bestimmten Tage zwischen 9 und 12 Uhr ihre Andore zu Protocoll zu geben.

Den 18. July 1823. Abnigl. B. Landgericht Reichenhalt. (5) 3. Forfter, Lanbrichter.

Bom unterfertigten Kbnigl. Landgerichte werden, nach dem Antrage ber Creditorschaft auf Requisition bes Kbn. Areis und Stadtgerichtes Munchen, die beyden Klosterschwaigen des vers lebten Kbnigl. Baier. Finangrathes Schrbbt, als hernstein und Ebenhausen, nebst allen Bus geborungen an Ginrichtung, Bieb. hauses und

Baumanns : Fahrniff, salva ratificatione creditorum, bffentlich an den Meistbietenden vers fleigert.

Die gerichtliche Berfteigerung ber benben Schwaigen foll nun im Ganzen, ober Theils weife, je nachdem fich Kaufer finden, im Birthes hause zu Ebenhausen am Commissionetage, als: Donnerstag ben 4ten September 1823,

Bormittags 9 bis 2 Uhr vor fich gehen, wozu Kaufslustige eingeladen werden, von welchen sich die Gerichts: Unbes kannten durch ein legales Zeugniß über ihre Zahlungs: Fähigkeit und Leumund auszuweisen haben.

Raufellebhaber, die vorläufig Aufschliße und Ginficht von ben Schwaigen zu erhalten wunschen, haben fich an ben Maffas Eurator von hungertehausen, in Munchen, ober an ben Stollbauern zu Deining zu wenden.

Die einzelnen Beffandtheile find:

1. Der Schwaige, Sornftein.

#### A. Un Gebauden:

- a) das Deconomie-Bobnhaus, gemauert; Stallungen und Stadel von holz unter einem Legschindelbache;
- b) bas fleine Rirchden, gemauert;
- e) ber gemauerte Badofen.

#### B. Un Grunden. Meder:

			Tagw.	Decim.
1) Sofraum und Garte	11		1	93
2) Reitlader		•	2 .	19
3) mitterer Reitlader	+	٠	3	73
4) fleiner Reitlader	٠	٠	_	59
5) Deininger : Feldader			1	7
6) Beichter : Felbader	•	•	24	21
7) größerer Reitlader			7	12

a) Ofman Or. Fa	Tagw.	Decim
8) Anger : Neder am Saufe	9	18
9) Rucker : Acter	. 6	4
10) Spig=Acter	1	93
11) großer Reitl : Ader	. 13	91.
12) Biberger = gelbacker	58	65
Meder .	130	55
Biefen:		
	Tagw.	Decim.
1) die Auwiese	7	43
2) » große Reithvlese	12	66
3) » fleine Reitlwiese	5	38
4) * Rhainwiese	3	87
5) * Moosfeldwiese	41	73
6) * Gergesberger : Point .	4	47
Wiesen .	75	54
Malbungen.	:	
	Tagw.	Decim.
1) Graben : Leithen	39	68
2) Deininger : Feichtenholy .	125	34
3) Ganeberg	12	66
4) Reidlholy	9 .	52
Walbungen .	187	20
Laften:		

Diefer Gute : Complex gehort jum Steuers Districte Delning: ift frepes, bodenzinfiges Gis genthum und zeheutfren.

Die barauf ruhenden, jahrlichen Praftatios nen finb:

- a) Grundsteuer: Simplum . 11 fl. 18 fr.
- b) Familien Steuer . . 4 = 32 .
- d) Kornbobengins 10 Schaft. 4 Met. 2 Del. 1 Sechatt. nach bem Normalpreise.
- II. Der Schwaige, Gbenhaufen. A. Un Gebäuden:
- a) bas Bohnhaus, zweygabig und gemauert,

mit einem Pferbe : und Ribftalle; bann Stabel unter einem Legschindelbache;

b) ber gemauerte Bactofen.

#### B. Un Granben:

	Tagw.	Decim.
1) Sofraum und Garten .	1	89
2) Neder		82
3) Biefen	36	54
4) ABalbungen	50	16
C. Streusenticha	bigung	
Lubeigene Balbung 5	Zagw. 70	Declin
Laften:		
Diefer Glute, Compley ach	Sub same	<b>A</b>

Diefer Bute: Complex gehort jum Steuers Diffricte Sobenichaftlarn; ift gleichfalls frepes bobenginfiges Eigenthum und zehentfrey.

Die darauf ruhenden, jahrlichen Laften find:

- a) Grundsteuer : Simplum 13 fl. 39 fr. 2 bl.
- b) Familien : Steuer . . 5 : 27 : :
- c) Gelbbodengine . . 5 : 45 . .
- d) Kornbobenzins 2 Schaff. 3 Deg. 1 Del. nach bem Normalpreife.

Den 31. July 1823.

Rbn. B. Landgericht Bolfratebaufen. In legaler Abwesenheit des Ron. Landrichtere, (3) 1. Lechner, I. Affessor.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

Das Königl. Kreis und Stadtgericht Muns chen, hat in dem Schuldenwesen des Orgelmas ders, Gregor Deiß dahier, durch Entschlies gung vom 4. Marg d. J., ben Universal : Conseurs erkannt.

Es werden baher bie gefetlichen Ebictetage, namlich:

L. Bur Anmeldung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweifung auf Samstag ben 16ten August h. 3.

- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen die angemelbeten Forberungen auf Dienstag ben 16ten September b. 3.
- III. Bur Schlußverhandlung auf ben 16ten October l. J., und zwar für die Replik bis ben 30ten October einschließlich, und für die Duplik bis Frentag den 14ten November,

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu, sämmtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeinsschuldners hiermit beffentlich unter dem Rechtssnachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschließung der Fordezungen von der gegenwartigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzusnehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermdgen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung des nochmas ligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 15. July 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Gietl.

Im Monate Juny I. J. gieng bahler ber Rbn. General : Secretar im allerhochsten Staatss ministerium ber Justiz, Ritter von Nemmer ohne hinterlassung eines Testamentes mit Tobe ab. Da zur Zeit außer brey Geschwisterkins bern keine Intestaterben von ihm bekannt sind; so werden auf Andringen des Bevollmächtigten berselben alle diejenigen, welche aus Erbreche ten, oder aus was immer für einem anderen Titel Forberungen an bessen Berlassenschaft maschen zu konnen glauben, hiermit vorgeladen,

bieselben binnen 60 Tagen ben bem unterfertigs ten Gerichte anzubringen, indem angerdem ohne Rudficht auf ihre allenfallsigen Anspruche in bieser Sache weiters verfahren werden murde, wie Rechtens ift.

Den 1. Muguft 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Schibermair.

In Folge bes in der von hasch er'schen Werlassenschaft resp. Debitsache von den hiese gen und bekannten Ereditoren unterm 31. July I. J. gestellten Gesuches werden Behufs einer verläßigen Formirung des Passwstandes die noch disher unbekannten Gläubiger auf Mitts woch den 20ten August I. J. zur Anmels dung und Ausweisung ihrer allenfallsigen Forsderungen und zugleich zur Einleitung eines gutz lichen Nachlasvertrages, entweder in Person oder durch legal und insbesondere zum Bergleiche bevollmächtigten Unwälte, unter dem Präsudize hiermit vorgeladen, daß die Nichterscheinenden als den Beschlässen der Erschienenen beygetres ten erachtet werden.

Den 6. August 1823.

R. B. Rreiseu. Stadtgericht Landshut. 3. v. Bedel, Director.

Start.

Andreas und Joseph Sebelmaier von Ottmannshart, beyde Soldaten im Jägerbatails lon, werden seit dem russischen Feldzuge versmist. Da beyde ein ausgemachtes Vermögen von 1200 fl. besitzen, welches auf dem Anwesen ihres Bruders, der dermal der Gant unterliegt, versichert ist, so werden dieselben hiermit diffents lich vorgeladen, binnen 3 Monaten a dato

sich hierorts zu melben, als sie sonst fur versschollen erklart, und bas Bermbgen ihren 3 Ges schwistern gegen Cantion ausgefolgt werben wurde. Man bemerkt zugleich, bag man für sie einen Official-Auwalt zur Bertretung in ber Bantsache ihres Bruders aufgestellt habe.

Den 24. July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. (3) 2. Eber, Landrichter.

Rorbinian Sedelmaier & hofebefiger jum Underl in Ottmanshart, hat fich, da mehrere Schuldner auf Unwesens Bertauf bringen, bem Universal: Concurse unterworfen, und um Aussschreibung ber Ebirtalien gebeiben, welches hiers mit geschieht. Es wird nanlich:

- I- Jur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung, so wie zum nochmaligen Gutes Versuche eine Commission auf Mittwoch den 27ten Ausgust bestimmt;
- 11. Bur Borbringung der Ginreden gegen bie liquidirten Forderungen hat man Same: tag ben 27ten September, und
- Meplik und Duplik auf, Diqustag den 28ten October;

jebesmal fruh 9 Uhr einen Termin bestimmt.

Sammeliche unbefannte Glaubiger bes Korsbinian Gedelmaier werden daher biffentlich und unter bem Mechtsnachtheile zu obigen Bers handlungen geladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edicistage die Ausschließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Terminen aber die Ausschließung mir ben an benselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Folge hat. Alle jene, welche vielleicht etwas vom Schulds

ner in Sanden haben, werden hiermit aufges fordert, ben Bermeidung bes nochmaligen Erfates, foldes mit Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Am ersten Edictstage besteht zugleich ein Berkaufs: Termin des Gantanwesens, wozu Raufsliebhaber, welche dasselbe bis dahin bes sichtigen, und das Nähere ben hiesigem Gerichte erfahren konnen, eingeladen werden, und Fremde sich durch Bermbgens: Zeuguisse zu legitimiren haben. Den 24. July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. (3) 2. Eber, Landrichter.

Johann Aumillet, Millerssohn von Mas mendorf machte ale Soldat des II. Chevaurlegeres Regiments den Feldzug nach Außland mit, und wird feit dieser Zelt vermißt.

Da beffen Geschwister auf Ausfolglassung seines Bermögens ad 2300 fl. dringen; so wird nun Johann Aumüller oder bessen allenfallssige Erben hiermit aufgesordert, sich binnen 3 Monaten a dato hierorts zu melden, und ihre Erbeausprüche geltend zu machen, außerbem berselbe, für verschoilen erklärt, und dessen Wersmögen, seinen Geschwistern gegen Caution aus gefolgt werden wurde.

Den 4. August 1823. Rbnig I. Baier., Landgericht Dachau. (3) 1. Eber, Landrichter.

The fit was to the first

Bon Adnigl. Landgerichtswegen werden in Folge rechtstraftigen Beschlußes vom 25. Februar abhin auf ben Fall, daß fein Bergleich über bas Schuldenwesen bes Joseph Phat l. Bullerer von Erlfam gu Stande thmme, Behufs benerkannten Universals Concurses bie Edietstage, und zwait

( 48 )

I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehbrigen nachweisung auf Mitts woch den 27ten August, an welchem Tage vorerst ber Bersuch bes Bergleiches beschäftiget wird;

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie liquibirten Forderungen auf Mondtag

ben 20ten Geptember;

III. Bur Schlußverhandlung auf Freytag ben 31 ten October, und zwar für die Res plit bis Samstag ben 15 ten Nos vember, und für die Duplit bis 1 ten December inclusive, festgesetzt.

Hierzu werden sammtliche unbekannte Glaubiger bes benannten Gemeinschuldners P b dl, hiermit diffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwarstigen Concurs. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Scictstagen aber die Ausschließung der an bemselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben blejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Communschuldners in Sanben haben, ben Bermelbung bes noch: maligen Ersanes aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Mebrigens wird bey nicht zu Stande toms mendem Bergleiche bas vergantete Anwesen, theils im Ganzen, theils zertrummerungsweise, zum Bertaufe im Berfteigerungswege ausgeseht, und beshalb eine Tagesfahrt auf Samstag ben 30ten August in loco Erlfam anberaumt, wozu sich Raufeliebhaber einzusinden haben.

Bemerkt wird, bag ben biefem Anwefen circa 57 Tagw. Grande, theile Felber, theile Biefen, theile Walbung besteben.

Den 23. July 1823.

Ronigli B. Landgericht Miedbach. In Abwesenheit bes R. Landrichters, (5). 2. Groger, Affessor. In bem Schulbenwesen ber Anton Seys bolbischen Blasibauers : Seheleute zu hausmas ring dieß Gerichts, hat man auf ben gemeins samen Antrag ber Glaubiger burch Entschlies fung vom 4. July bieses Jahres ben Universalz Concurs erfannt, welchem Erkenntnisse die Gesmeinschuldner submitirten.

Es werben baber bie gefetilichen Ebictetage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Monds tag ben 15ten September b. J.;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mittwoch ben 15ten October b. J.;
- III. Bur Schlufverhandlung und zwar für ble Replit auf Frentag ben 31ten Ocs tober und für die Duplit auf Sams, tag ben 15ten Rovember b. J.:

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierzu sämmtliche unbefannte Gläubiger ber Gemeins schulbner hiermit bffentlich unter bem Rechtss nachtheile vorgelaben, baß bas Nichterscheinen am ersten Ebicistage die Ausschließung ber Forsberungen von gegenwärtiger Concursmasse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebictstagen aber die Ausschließung mit ben an benselben vorzusnehmenden Danblungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen der Gemeinschuldner in Sanden haben, ben Bermeidung des nochs maligen Erfages aufgefordert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gerichte ju übergeben!

Den 4. August 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Moosburg. (3) 1. Graf, Landrichter.

Wer immer an die Verlaffenschaft bes ger wesenen Weinwirths und Schiffmeisters Jacob Sachs zu Krayburg, einen Rechtsanspruch zu machen gedenkt, wird hiermit vorgeladen, inner 30 Tagen von Einruckung dieß, sich ben unters zeichnetem Landgerichte zu melden, widrigenfalls ben Auseinandersetzung dieses Nachlasses keine weitere Rucksicht mehr hierauf wurde genoms men werden.

Den 6. Muguft 1823. Abnigl. B. Landgericht Mublborf. resp. Teftaments . Executorschaft. Gerbl, Landrichter.

Muf Aufuchen ber Bermandten bes feit bem ruffischen Teldzuge vermißten Soldaten bes 7ten Linien-Infanteries Regiments, Georg Fleifcham ann von Gulenried, wird berfelbe oder seine allenfallfige Descendenz vorgeladen, fich sub termino 6 Monaten hierorts zu melden, als er sonst für todt ertlart, und sein in 315 fl. bestes hendes Bermbgen an seine Intestats Etben ges gen Caution vertheilt werden wird.

Den 16. July 1823. Abnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 2. Sainbl, Lanbrichter.

In Gemäßheit hohen Erkenntnifes des Abn. Baier. Uppellations: Gerichts des Ifarfreises, vom 4. July laufenden Jahres, wird Johann Beorg Tefermaier, lediger hufschmidsohn pon Aufham dieß Gerichts, anmit vorgeladen, innerhalb drey Monaten vor dem unterfertige ten Gerichte zu erscheinen und sich wegen vor. handener Anschuldigung des Wilddiebstahles zu verantworten. Den 2. August 1823.

Rbnigl. B. Land gericht Reichenhalt.

Johann Gaftl, Mullerefohn von Furtarn, Solbat des Ron. Baier. Sten Linien : Infanterie. Regiments, wird feit dem ruffifchen Feldzuge vermißt.

Seine nachsten Anverwandten baten nun um Ausfolglaffung feines alterlichen Bermbgens pr. 300 fl., weßhalb Johann Gastl oder seine allenfallsige Leibeserben aufgefordert werden, binnen 6 Monaten von heute an, von feinem Leben und Aufenthalte verläßige Nachs richt hierher zu geben.

Erbing ben 29. July 1823. R. B. Grafl. von Biereggisches Patri: monial: Gericht Furtarn, Abn. Landgerichts Erbing.

(3) 1. Manbl, Berichtshalter.

#### Am ortifations . Decrete.

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Uhlandischen, eigentlich Mayers schäfer'schen Erben in Kleingarttach, im Khsnigreiche Wärtemberg, haben aus cedirten Capis talien bes vormaligen Losungsamtes zu Nihrnsberg, noch die Zinse aus den Jahren 1795 bis 1798 mit 1070 fl. zu forbern.

Diese Zinse beruben auf 10 Losungbamtlis then Zinsassignationen, respect. Coupons, namlich:

104. auf Anton Daperichafer lautend:

- " 1 338. pro 1. November 1795 400 ff.
- \* ½ " " 1. May 1796 . 200 .
- \* 1 \* " 1. August 1796 100 s.

F. et G. auf benfelben lautenb:

» ‡ 338. pro 1. Novbr. 1796 96 ft.

auf ½ Izd. pro 1. November 1797 56 fl.

" ½ " " 1. May 1798 . . . 56 =

" ½ " " 1. August 1798 . . . 28 =

F. et G.

19.

" ½ Izd. pro 1. August 1795 40 fl.

" ½ Izd. pro 1. August 1795 40 fl.

" ½ " " 1. Febr. 1796 40 =

In Summa . 1070 ff.

Diese zehn Bind-Afsignationen sind zu Berstuft gegangen. Auf Anrusen genannter Erben wird daher der Inhaber derselben hiermit aufs gefordert, sie binnen seche Monaten, von dem heutigen 29. Julius au gerechnet, dieforts vorszuweisen, außerdem man sie für fraftlos extensuen wurde.

Muchen ben 29. July 1823. Konigl. Baier. Appellationsgericht des Ifartreifes.

v. Mann, Prafident.

Das von dem Rdnigl. Oberste hofmarschalls amte dem nunmehr verlebten Pachter der Kon. Hofpsisteren Philipp Jaco bi ausgestellte Caus tions : Instrument, das. 11. May 1804. pr. 1000 fl., ist zu Verlust gegangen.

Auf Anrusen: ber Wittwe Jacobi, wird baher ber unbekannte Inhaber bieser Urkunde aufgefordert, dieselbe binnen seche Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außerdem sie für kraftlos erklärt murde.

Den 18. July 1823. R. B. Rreid: u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Rellermann.

#### Stedbrief.

Unbreas Trangler, Beifriemere: Sohn von Schalldorf b. G., ift bes Diebstahle: Berbrechens angeschuldiget, und ben Erfahrung, daß seine Sandlung entbedt fen, ift felber flüchtig gegangen.

Man stellt nun das Ansuchen, diesen Mens schen burch Stedbriefe zur allgemeinen Kenntsniß zu bringen, bessen Personal. Beschreibung nachfolat.

Perfonal=Befdreibung:

Derfelbe ift 24 Jahre alt, mittlerer Große, und folden mittlern Korperbaues, hat schwarze Saare, braune Augen, rundes weißliches Gesicht, breisten Mund, der noch voll Jahne ift.

Un ber linken hand hat berfetbe über ben Beigfinger am obern Theile eine sehr fichtbare Schulttwunde. Spricht im baierischen Dialecte, jedoch sehr frisch, und hat einen schwerfalligen Bang.

Am Leibe tragt berfelbe folgende Rleibunges

Scheibe mit einem fcmargen Bortl einges fast ift.

ein seidenes aber schon ziemlich ausgewaschenes Dalstich mit gelben und rothen Gereifen. ein schwarz manchesternes Janterl mit 2 Reis ben weißen Andysen, welche mit kleinen ershöhten Dupfen versehen find.

Das Leibstudt ift entweber von gang weißemt Piquet, ober von weißen, schwarzen und gelben Streifen, weißgrantuchene Pantallonshofe, init I schwarzen manchesternen Streifen an der Seite berunter, weiße ober blaue Strumpfe, dann niebere abgehacte Banblichuhe.

Den 3. August 1823. Konigl. B. Landgericht Ebersberg. Doff, Laubeichter.

(Rebft einer Beplage, Die Schrannen : Angeigen betreffenb.)

51 1.151.

			18742.	•
7 4		Marie Carlot Sugar		, <u>t</u>
			3	
3.20 m		7 <b>94</b> 3		1
,				
	•	: 15		1
		: 1 21: 4	y = = -	
	<b>y</b>	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
		,F ( )		•
				• • • • • •
	- 112,-11	1: 11;	•	
	1		,	
1				•
	1	1	:	
		135 5	i .	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
		12 1- 12 1-	<b>:</b>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
: , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		11.		
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	t.		
		11, 11, 7 /11, -	. !	
	172	<b>†</b>	· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • •
- 0	- 1	11		1
	1		•	
		1 -1 -1		
2	ł c.,	67 170 1 1	:	
1		12 11 12	· (*	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
1	1	l i	43.1	
		1	· . i	
1 1 1	(1)			• •
i i				
		7.01		
				(2002)

### S chrannen

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W (	iş	e n.			3	re	ije	t.			R	o r	n.	
Drte Drte bis Farkreises.		8 2 3. Monat.	Boris ger Neft.		Gan, jet Stand	Bets fauf.	In Refi ver; blies ben.	ped		Mi		MRI Del	ite	Boris ger Neft.	Neue Zur fuhr.	Gan. jet Stand		Im Reit veri bites ben.
	cd!		Pach	Echarl	குழுந்த	Schiff	&dåfl	fl.	fr.	fl. <sub> </sub>	fr.,	pl.	fr.	<b>Bain</b>	Book	Schäff	Schäf	<b>Ochial</b>
Berchtesgaden .	5	August.	22	56	78	51	27	10	13	15	30	13	43	30 1	261	57	271	201
Erding	7	_	4	812	816	628	188	14	15	13	11	10	47		213	213	202	11
Frenfing	8	-	8	150	158	95	63	15	_	14	6	11	15	6	124	130	114	16
Geisenfelb	4	_	-	48	48	38	10	13		12	4	10	40		27	27	22	5
haag	5	-	-	6	0	6	-	13	-	12	-	11	_	_			-	-
Arayburg	2	-	_	11	11	11	-	12		10	20	9	15	_		_		
Landeberg	9	_	* 12	179	191	182	9	16	-	15	_	12	48	2	102	104	103	1
Landshut	8	-	34	677	711	575	130	13		11	30	9	27	2	77	79	64	15
Moosburg	5	-	-	30	36	36	-	13	17	11	46	9	45	_	1	1	1	_
Mähldorf	5		-	7	7	7	-	13	 	12			_	В	17	25	14	11
Munchen	9	_	398	1388	1786	1126	660	14	31)	13	5 <b>3</b>	12	40	133	675	858	688	170
Muruau	2	_	* 44	52	96	51	45	15	_	14	24	12	30	16	26	42	16	20
Pfaffenhofen	5	-	-	712	711	61 3	10	14	30	12	15	10	-	1	109	110	103	6
Reichenhall	8	_	21	0	21 35			15	_	16 14	30			2	11	2		
Rosenheim	7	-	42	117	159	113	40	15	20	13	20	10	50	10	52	62	41	2
Schongau	5	delimina	*222	71	93	75	18	14	49	13	12	11	43	45	211	661	46	2
Traunstein	2		21	110	131	125	0	14	36	13	18	11	24	18	71	89	84	
Bilsbiburg	1		-	-	_	-	_		_				_		_	_	_	-
Wafferburg	6		-	4	4	. 4	_	14		12	12	10	27	3	7	10	10	-
Weilheim	7	-	*	82					52 32			12			68	86	59	2 3

# Anzeigen.

_	3	Dr	eif	t.			G	erfi	e.			9	Pre	ife	•	P	H	Saber,			Preise.				e.
\$6	фfle		tees		ins Me	Boris get Meft.	Mene Bus fuhr.	Gans Jer Stand	Bet: tauf.	Im Meft veri blies ben.	\$6ch	Re	Mitt		Min, befte	Poris get Reft.	Meue Bur	Gan: jet Stand	Beti	In Mest Bers biles ben.	4	бфftе	MR let	lice; re	Di de
ñ.	fr.	A.	fr.	A.	fr.	enan	Span	Gháfl	enia	edia	A.	r.	ft. F	r.	l. fr.	Book	Boah	Smart	Schaff	1	Ñ,	ļfr.	fl.	řr.	a
11	22	10	27	9	<b>5</b> 8	7 5	_	71/2	1	64	-	-	7 1	2 -	-	3		3	1	2	_		6	48	
8	30	7	47	6	<b>5</b> 3	_	56	56	56	-	63	30	6	-	5 49	7	39	46	46	_	5	7	5		4
8	30	7	18	6	30	_	1	1	1	-	6-	- -		- -	-	3	25	2.8	28		5	30	5	12	5
7	15	6	9	5	30	-	_	_		_		-	- -	-	-		6	6	4	2	5		_		
	_	-	-	_		-	_	_	-	-		- -		-	-	_	3	3	3	-	_		4	30	
		_				-	_		-	_		-	-	-	-	_	_	_	-	_	_	-	_	_	
9	_	8	<b>3</b> 0	8		8	_	8	В		7 3	0	7 18	5	7 -	28	74	102	87	15	5	12	5	_	4
7	28	6	30	5	3	_	_	-	_		-	- -	-	-	-	4	39	43	40	3	5	15	5	_	4
8			-			-		_	-	_	_ -	_ -		-	-		4	4	4	_	5		4	<b>3</b> 0¦-	
8	24	7	12	6		-	3	3		3	-	-	-	-	-	_	7	7	7	_	5	10	5	_ .	
9	4	8	23	7	45	12	72	84	77	7	7 4	3	7 24		5 50	16	434	450	400	1010	5	45	5	26	5
10		9	<b>3</b> 0	_		-	- 6	4	3	1	8	-	7,30		-	_	14	14	11	3	6		5:		
8	45	7	24	6	-	_	1 1 2	11	11	_	5 3	0 -	_		-	_	29	29	221	61		30	5	3	4
-		10 B		_	-	_	-	_		-	_	~	_	-	-	_	6	6	6	_				3(1)	
	35		44	7	911	2		26			_ -	- -					10	16	16	-	5	-		36	-
					H	12½	11	14	13	1			6 54		6	15	50	65	46	19	5	4	4	18	3
	- 1		-				61	19	10	9			7 30	1		31	81	392	29	10}	5	36	5	24	5
	30	_		0			9	9	9		0 3	0	6	1			33	33	33	_	4	54	4 9	24	3
8	12	7	33	6	50							-	-								-	-		-	-
			-				*						-	-			3	3	3	-	4	48 -	-	_	
	417	9		0	9		4	4		4		-		-		_	55	33	27	6	5	50	5 4	10	5

Koniglich=

# Intelli

für den



Baierisches

# genzblatt

Isarfreis.

XXXIV. Stud. Munchen ben 20. August 1823.

### Amtliche Artifel.

M n

fammtliche Ronigl. Polizen Beborben bes Ifarfreifes.

(Die Beschlagnahme mehrerer Boltsschriften bes treffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das Konigl. Staatsministerium des Innern hat auf den Bericht der unterzeichneten Kreiss Regierung vom 15. des vorigen Monats, die von dem Landgerichte Wasserburg auf dem dorstigen Jahrmarkte vom 16. Juny d. Is. verfügte Beschlagnahme mehrerer Bolksschriften betrefsfend, unterm 28. vor. Mts. folgende allerhochste Entschließung ertheilt.

- I. Die Confiscation ber nachbenannten fies ben Schriften :
  - 1) "Geistliches Gnaden . Brunnlein mit zwolf "Robren 2c."
- 2) "Uralt approbirte, auf alle Lotterien aus wendbare Auslegung aller Traume ic."

- 3) u. 4) "Ganz neu aufgelegtes Traumbuchs zlein, baraus ein jeder lottospielende Liebs zhaber seine Traume untersuchen, und bars zauf in der Lotterie sich glücklich machen zfann ic., wovon das eine Exemplar den zangeblichen Druckort Benedig, das ans zbere den Druckort Augsburg, und den "Drucker Joh. Andreas Brinhauser bes zuennt."
- 5) Mugliches Traumbuch ober Anweisung wie man im Lottospiel gewinnen, und fich "gludlich machen kann. Nebst einer Tas "belle über die geheime Warfelkunft, um "baburch Glud in ber Lotterie zu finden."
- 6) "Erneuertes und viel vermehrtes Traums "buch, in welcher die Bebeutungen nachts "licher Gesichte, Furbildungen und Traus "me grundlich und deutlich angezeigt wers "ben; mit bem Druckort Augsburg."
- 7) "Gluderab, burch welches man nach aftro-"logischer Art auf unterschiedliche Fragen, "bie ben 12 himmlischen Zeichen nach ab-"getheilt sind, eine Autwort finden kann,

( 40 )

"mas einen barauf Gludliches ober Wibers

werde als pflichtmäßige Bollziehung ber bießs falls schon am 18. Februar 1815, 9. April und 30. July 1817 erlassenen, und burch bas Ifars kreisblatt ausgeschriebenen Berbote, gebilliget.

II. Die Befchlagnahme ber benden Schriften:

- 1) "Iwblf Sibnllen Meissagungen, viel wuns "berbarer Zukunft, vom Anfange bis zum "Ende der Melt, besagend, auch der Kdsmigin von Saba, dem Könige Salomon "gethane Prophezeihung, wie auch merklis "cher künstiger Dinge, von St. Brigiden, "Eprillo, Methodio, Joachimo, Bruder Reins "hart, Johann Leuchtenberger, und Bruder "Jasob aus Hispania geschrieben;"
- 2) "Iwblf Sibnlien Weiffagungen, welche viel nunderbare Zukunfe von Unfang bis zu "Ende der Welt angedeutet haben. Wie nauch der Konigin von Saba Prophezels "hung, welche sie dem Konig Salomon ges "than. Nebst unterschiedlichen Borbedeus ntungen, Zeichen und Vermahnungen vor "dem jungsten Tage, kurz aus der Schrift "gezogen;"

werde unter Anordnung ber Confiscation ges nehmiget.

111. Auch ber bffentliche Umlauf ber brep Schriften:

1) "Ein schon und neu erfundenes Runft-Buchglein, darinnen hundert fünf und zwanzig "Stüd, vor Menschen und Bieh, sonders "lich aber vor reisende Leute, wie auch vor "diejenigen, so Bieh haben, sehr nutzlich "zu gebrauchen, mit schonen oft probirten "Recepten beschrieben. Welches von mir "mit sonderbarem Fleiß aufgeseit und gut "befunden worden. Probatum est. hers "ausgegeben von D. Pleinhorati, Kbnigl. "LeibMedico in Egypten, ale einen ges "bornen Zigeuner."

- 2) "Oft probirtes und bewährt gefundenes "Roß = Urzney = Buchlein, worinnen viel "und köstlich gute Mittel für allerley Kranks "heiten und Zufälle zu finden sepen. Dem "Landmann zu gut, gabs in Druck ein wohl "erfahrner Roßarzt, ehedessen aber langges "wesener Reitschmied in Ungarn. Gedruckt "in Augeburg."
- 3) "Bewährte Arzney: Mittel fur bas Rinds "vieh: Schaafe: und Schwelne. Frankfurt "und Leipzig;"

konne nicht gestattet werden, nachdem bieselben gegen eine wohlgeordnete Medicinal : Polizep auffallend verstoßen, und bas Landvolk zu versberblichen Heilmitteln zu verführen geeignet sehen: es sep baher an der verfügten Beschlägs nahme vollkommen Recht geschehen.

IV. Die von der unterzeichneten Stelle uns term 25. bes vor. Mts. angeordnete Schärfung ber Aufsicht gegen Schriften, welche von Lands framern und Bilderhandlern auf bffentlichen Markten feilgeboten werden, solle mit aller Strenge vollzogen werden.

Sammtliche Ronigl. Polizen : Behorden des Ifartreifes, werden demnach zur punktlichen Bollftredung diefer allerhochsten Beschluffe ans gewiesen.

Munchen ben 8. August 1823.

Ron. Baier. Regierung des Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

Miller, Secr.

(Die Erledigung ber Pfarren Sohenbercha betreffent.)

Im Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch die Versetzung bes letten Besitzers tam die Pfarren Sohenbercha in Erledisgung. Sie liegt in der erzbischbstichen Didcese München: Frensing, im Decanate Dachau, und im Adnigl. Landgerichte Frensing; enthält 209 Seelen, und weder eine Filiat noch eine Schule.

Nach ber gepruften Fassion beträgt das Gin= fommen des Pfarrers 402 fl. 26 fr. 3 bl.

Die Lasten, unter benen sich eine Gilt von 3fl. 15fr. gur Rirche hohenbercha befindet, bes laufen sich auf 23 fl. 35 fr. 3 pf.

München ben 12. Mugnst 1823. Kon. Baier. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern. v. Widder, Prasident.

Miller, Geer.

#### Dienstes : Notizen.

Bermoge Beschlufes ber Abnigt. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern, ddo. 4. August b. J., wurde ber Dechant und Dis ftrictes Schulinspector Steinwender gu Zeis fenborf, wegen vorgerudten Altere und juneh. mender Gebrechlichkeit unter besonberer Bufries benheite: Bezeigung über feine bisherige Dien= fted: Leiftung, auf fein Anfuchen von ben Bes fchaften eines Begirte:Schulinspectore enthoben. und biefe Stelle bem Pfarrer, Peter Rafer gu Maging, proviforifch übertragen, - bann am 10. August d. J. ber Pfarrer und Diftricte: Couls Infpector Deinmayr gu Dieffen, feinem Gefuche gemäß, unter Bufriedenheite : Bezeigung aber feine bieberige Dienftesleiftung von den Ges fchaften eines Bezirte. Schulinspectors enthoben, und die baburch erledigte Stelle bem Pfarrer

und Locals Schuls Inspections: Borftande, Priester Wolfgang Sart, zu Oberfining, provisorisch übertragen.

Seine Majestat ber Konig haben am 10. August b. J. allergnådigst gernht, auf die erledigte Landrichters-Stelle zu Rosenheim den bisherigen ersten Affessor des Landgerichts Mühls dorf, Wilhelm Rose, zu befördern, dann in die erste Assessors Stelle zu Mühldorf den dortigen zweyten Assessor, War August Schilcher, und in die zweyte Assessors Stelle daselbst den Actuar, Simon Gierl, vorrücken zu lassen, wie auch als Actuar des genannten Landgerichts, den Rechtspracticanten, Nicolaus Brunner, zu ernennen.

Seine Majeståt ber Konig haben am 13. August d. J. die von dem Bischofe zu Res geneburg, Johann Nepomuck von Wolf, gez schehene Ernennung des bisherigen Cooperators zu Deggendorf, Priester Wolfgang Klonner, auf die Pfarrey Nudelshausen, Landgerichts Woosburg, allergnädigst bestätiget.

Seine Ronigl. Majestät haben am 16. August d. J., den Eurat: Canonicate: Provisor zu Tittmoning, Priester Erasmus Bauer, von dem Antritte der Pfarrey zu Feldmoching, Lands gerichts München, dispensirt, und diese Pfarrey dem Priester, Joh. Bap. Rupprecht, Schlosscaplan zu Zangberg, allergnädigst verliehen.

#### Befanntmadungen.

(Jahrmartt betreffenb.)

Die Königl. Regierung des Jartreises, Kammer des Innern, hat auf unterthänigstes Suppliciren des Magistrates zu Geisenfeld der dortigen Marktscommune, einen Jahrmarkt am Lichtmeßtage jeden Jahres halten zu durs fen, allergnädigst bewilliget, welches dem hans (40\*)

belnden Publicum hiermit befannt gemacht wird.

Den 4. August 1823. Magistrat bes R. Marttes Geisenfeld. Steber, Magistrate: Borftand.

(2) 2. Schaffer, Mitfchr.

#### (Berichollenheite : Erflärung.)

Leopold Rrugl von Rasbach, Gemeiner bes Jager = Bataillons, hat fich ungeachtet ber Aufforderung vom 10. Februar I. J., hierorts nicht gestellt.

Er wird fohin als verschollen erklart, und fein Bermbgen ben Berwandten gegen Caution verabfolgt.

Den 12. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Landrichter.

Eurs
ber Baferischen Staatspapiere.
Augeburg ben 14. August 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40%	911	90\$
ditto à 50f0	101	1011
Land : Anlehen	1014	100
Spothet : Unweif	1011	101
Lott. Loofe A - Dà 40fo	105	1041
ditto E - M à 40f0	101	1013
ditto unverzinsliche	89	881

### Berfteigerungen.

Auf wieberholtes Undringen ber Peter Irrls melifch en Gantgläubiger, beym Thanner gu Eglburg, wird bas unterm 9. Juny b. 3. jum

bffentlichen Raufe ausgeschriebene Gut, (fiehe Kreis: Intelligenz: Blatt, Stud 25, Seite 525, u. 526.) wiederholt jum Kaufe auf den 10 ten September fruh 9 Uhr bis 12 Uhr im Orte Bordereglburg ausgeschrieben.

Raufelustige haben sich mit hinreichenben Leumundes und Bermbgenes Zeugnissen auszus weisen.

Den 12. August 1823. Ronigl. B. Landgericht Chereberg. Dbg, Landrichter.

Der zum Konigl. Rentamte Erding leibreche tig grundbare halbe Bischoff: hof zu Efterndorf, wird in vim executionis Mondtag ben 22 ten September d. Is., Bormittags 9 bis 12 Uhr, diffentlich ben unterfertigtem Amte versteigert.

Der Beftand besfelben ift:

- 1) ein von Solg gebautes, mit Strohbach berfebenes Bohnhaus, fammt Pferd : und Rubstalle,
- 2) ein hölzerner Stadel sammt Getreide-Ras ften, Magen:Schupfe, gemauerten Bad's ofen und Brunnen,
- 3) Ferners 55 Tagw. 92 Decim. theile Feld, Wies : und Holggrunde.

Die Gesammtschätzung beträgt 2142 fl. 15 fr. Den 11. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfelb, Lanbrichter.

Bom unterfertigten Ronigl. Landgerichte wird bas Unwesen bes verganteten Branntweinbrens ners, Quirin Stettner zu Muhlborf, bestebend

a) in dem Bohnhause auf dem Plage der Stadt, und

b) in einem frepeigenen Rrautader pr.3 Decim. nebst verschiedenen Effecten und hausges rathschaften, neuerdings unter Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung am 10. September 1823 bffentlich versteigert.

Ranfeliebhaber haben fich alfo von Bormits tags 9 bis Mittags 12 Uhr, und von Nachmits tags 2 bis Abends 5 Uhr in bem Stettner's ichen Bohnhause einzufinden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Den 7. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Duflborf. Gerbl, Landrichter.

Unterm 17. Marz abhin ift ble Berstelges rung bes Nunberger: Unwesens zu Sizing zwar auf ben 24. April in bem Isartr. Intell.s Bl. XIII. St. S. 252. u. 253. in ber Flora, Bepl. ad Num. 47. S. 50. und burch bie allges meine Zeitung, Bepl. Nro. 50. S. 199. zum zweyten Male ausgeschrieben, ber angebotene Preis aber nicht genehmiget worben.

Es wird baher diese Feilbietung und zwar radfüchtlich bes Zubaugutes nun zum brittens und letzten Male unter Beziehung auf vorbes nannte Ausschreibungen, mit dem Bensate wiez berholt, daß Mondtag den 15 ten Sepstember I. J., bey dem Schmellerbrauer in Neumarkt die Steigerungs: Anbote hierfur wers den zu Protocoll genommen werden.

Den Raufslustigen bleibt es freygestellt, dieses Anwesen, sowohl das haupt: als das Zubaugut in Augenschein zu nehmen; am Tage der Bersteigerung selbst aber haben die außers gerichtlichen sich über Leumund und Bermbs gen durch obrigkeitliche Zeugnisse auszuweisen,

außer bem auf ihre Anbote teine Radficht tonnte genommen werben.

Den 11. August 1823.
Rbnigl. B. Landgericht Dublidorf.
Gerbl, Landrichter.

Wom unterfertigten Rbnigl. Landgerichte werden, nach dem Antrage der Ereditorschaft auf Requisition des Kon. Kreis und Stadtgerichtes Munchen, die benden Klosterschwaigen des vers lebten Konigl. Baier. Finanzrathes Schrödl, als Hornstein und Sbenhausen, nebst allen Zusgehörungen an Einrichtung, Bieh, Hauses und Baumanns Fahrniß, salva ratificatione creditorum, diffentlich an den Meistbietenden verssteigert.

Die gerichtliche Bersteigerung ber benben Schwaigen soll nun im Ganzen, oder Theils weise, je nachdem sich Käufer finden, im Birthes haufe zu Sbenhausen am Commissionstage, als: Donnerstag ben 4ten September 1823,

Wormittags 9 bis 2 Uhr vor sich geben, wozu Kaufelustige eingeladen werden, von welchen sich die Gerichtes Unbes kannten durch ein legales Zeugniß über ihre Zahlungs Fähigkeit und Leumund auszuweisen haben.

Raufellebhaber, Die vorläufig Aufschluffe und Ginficht von den Schwaigen zu erhalten wunschen, haben sich an den Massa. Eurator von hungertehausen, in Minchen, oder an ben Stollbauern zu Deining zu wenden.

Die einzelnen Bestandtheile find:

I. Der Schwaige, Bornftein.

A. Un Gebauben:

a) bas Deconomies Mohnhaus, gemauert; Stals lungen und Stadel von Solz unter einem Legschindelbache;

b) bas	fleine	Rirchden	,	gemauert;
--------	--------	----------	---	-----------

c) ber gemauerte Badofen.

#### B. Un Grunben.

#### Meder:

٠			Tagw.	Decim.
und Gart	en	•	1	93
	•	٠	2	19
Reitlacker		•	3	73
eitlacter	٠			59
= Felbacter	•	٠	1	" 7
feldacker	•		24	21
Reitlacker		٠,	7	12
	And		Tagw.	Decim.
_	yauı	E	_	4
	*	•	_	93
		•		93
	*	•		65
Qerouner.	•	-	50	03
Med	er	•	130	55
Wie	e u		~	<b>O</b> !
				Decim.
	•	٠		43
	٠	٠		66
•	•	•		38
	•	٠	-	87
•	•			73
erger = Po	int	•	4	47
		*	75	54
Malbu	ıng	e n		Decim.
eithen .				68
	olz		125	34
		•	12	
	•	•	9	52
֡֡֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜	Reitlader Etlader Etlader Reitlader Reitlader der am H der Etlader Reitlader Reitleuder Reitleuder Wed Wiefe Reitlwiefe Reitlwiefe werger : Po Whiefe werger : Po	eitlacker = Feldacker Feldacker Reitlacker cker am Hauf cker am Hauf cker Eetle Ucker Wecker Wiefe n  keitlwiefe keitlwiefe iefe werger = Point Wiefen Wiefen	Reitlacker  = Feldacker  Feldacker  Reitlacker  cker am Hause cker  eitl = Ucker  Biesen:  Reitlwiese  keitlwiese  keitlwiese  kerger = Point  Wesen  Wesen	Reitlacker . 3 eitlacker . 1 Feldacker . 24 Reitlacker . 7 Reitlacker . 7 Reitlacker . 7 Reitlacker . 6 der . 6 der . 6 der . 13 Feldacker . 13 Feldacker . 58 Wecker . 130 Wiese en: Tagw. e . 7 Reitlwiese . 12 Reitlwiese . 5 iese . 3 Idwiese . 41 Weger : Point . 4 Wiesen . 75 Waldungen: Tagw. eithen . 39 Feichtenholz . 125

Diefer Bute : Complex gehort jum Steuers

Diffricte Deining : ift frenes, bobenginfiges Gis genthum und gehentfren.

Die barauf ruhenden, jahrlichen Praftatio= nen find:

a)	Grundsteuer : Simplum		11 fl. 18 fr.
b)	Familien : Steuer	•	4 = 32 =
c)	Geldbobengine		- = 36 s
d)	Rornbodenzins 10 Schaff.	4	Meg. 2 Btl.
	1 Sechstl. nach bem Mori	na	lpreise.

#### II. Der Schwaige, Ebenhaufen.

#### A. Un Gebauben:

a) das Wohnhaus, zwengadig und gemauert, mit einem Pferde = und Rubstalle; dann Stadel unter einem Legschindelbache;

b) ber gemauerte Badofen.

#### B. Un Granben:

								Tagw.	Decim.
1)	Hofrau	m u	nd	(50	ırte	tt		1	89
2)	Meder	•			*		•	197	82
3)	Wiesen		٠		٠	•	•	36	54
4)	2Balbun	igen		•		•		50	16
*	C.	61	re	u =	€ 11	tf	d) å	bigung	:
Lul	beigene §	<b>Ball</b>	dun	ig '	٠	•	5 2	Lagw. 70	Deeim
				8	a ft	en	:		

Diefer Gute Complex gehort zum Steuers Diftricte Hohenschaftlarn; ift gleichfalls frenes bodenzinsiges Eigenthum und zehentfrey.

Die barauf ruhenden, jahrlichen Laften find:

- a) Grundsteuer . Simplum 13 fl. 39 fr. 2 bl.
- b) Familien : Steuer . . 5 = 27 = =
- c) Geldbodengins . . 5 : 45 : .
- d) Kornbodenzins 2 Schaff. 3 Deg. 1 Dtl. nach bem Normalpreise.

Den 31. July 1823.

Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen. In legaler Abmefenheit bes Ron. Lanbrichtere,

(3) 2. Lechner, I. Affeffor.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

3m Monate Junn I. J. gieng babier ber Ron. Beneral : Secretar im allerhochften Staats. minifterium ber Juftig, Ritter von Demmer ohne hinterlaffung eines Teffamentes mit Tobe ab. Da gur Beit außer bren Befdmifterfin: bern teine Inteftaterben von ihm befannt find : fo werden auf Undringen bes Bevollmachtigten berfelben alle biejenigen, welche aus Erbrech: ten, oder aus mas immer fifr einem anderen Titel Forderungen an beffen Berlaffenichaft mas chen gu tonnen glauben, hiermit vorgeladen, Diefelben binnen do Tagen ben bem unterfertigs ten Gerichte anzubringen, indem angerbem ohne Rudficht auf ihre allenfallfigen Unfpruche in biefer Sache weltere verfahren werden murbe. wie Rechtens ift.

Den 1. August 1823.

R. B. Rreiden. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Schibermair.

Unbreas und Joseph Sebelmaier von Ottmannshart, bende Soldaten im Jägerbatails lon, werden seit dem ruffischen Feldzuge vers mißt. Da bende ein ausgemachtes Bermdgen von 1200 fl. besitzen, welches auf dem Unwesen ihres Bruders, der dermal der Gant unterliegt, versichert ist, so werden dieselben hiermit diffents lich vorgeladen, binnen 3 Monaten a dato sich hierorts zu melden, als sie soust für versschollen erklärt, und bas Bermdgen ihren 3 Ges schwistern gegen Caution ausgefolgt werden wurde. Man bemerkt zugleich, daß man für

fie einen Official: Anwalt gur Bertretung in ber Gantsache ihres Brubers aufgestellt habe.

Den 24. July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau.

(3) 3. Eber, Landrichter.

Rorbinian Sedelmaier & hofsbesitzer zum Anderl in Ottmanshart, hat sich, ba mehrere Schuldner auf Anwesens : Verkauf dringen, bem Universal : Concurse unterworfen, und um Aussschreibung ber Edictalien gebethen, welches hierz mit geschieht. Es wird nämlich :

- I. Bur Anmeldung der Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung, so wie zum nochmaligen Gites Versuche eine Commiss sion auf Mittwoch den 27ten Aus gust bestimmt;
  - II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie liquibirten Forberungen hat man Games tag ben 27ten Geptember, und
- III. Bur Schlufverhandlung und zwar für Meplik und Duplik auf Dienstag den 28ten October;

jedesmal fruh 9 Uhr einen Termin bestimmt.

Sammtliche unbekannte Glaubiger des Korz binian Sedelmaier werden baber bffentlich und unter bem Rechtsnachtheile zu obigen Bers handlungen geladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschllestung der Forderung von der gegenwartigen Concuremasse, das Nichterscheinen an den übrigen Terminen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Folge hat.

Alle jene, welche vielleicht etwas vom Schulds ner in Sanden haben, werden hiermit aufges fordert, ben Bermeidung bes nochmaligen Ers fages, folches mit Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Am ersten Sbictstage besteht zugleich ein Berkaufs: Termin bes Gantanwesens, wozu Kaufsliebhaber, welche dasselbe bis dahln bes sichtigen, und bas Rabere ben hiesigem Gerichte erfahren tonnen, eingeladen werden, und Fremde sich burch Bermbgens: Zeugnisse zu legitimiren haben. Den 24. July 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dachau.

#### (3) 3. Eber, Landrichter.

Johann Aumüller, Millerssohn von Mas mendorf machte als Soldat des II. Chevauxlegers: Regiments ben Feldzug nach Rugland mit, und wird seit dieser Zeit vermißt.

Da bessen Geschwister auf Ausfolglassung seines Bermbgens ad 2300 fl. bringen; so wird nun Johann Aumüller oder bessen allenfallssige Erben hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato hierorts zu melden, und ihre Erbsansprüche geltend zu machen, außerdem derselbe für verschollen erklärt, und dessen Bersmbgen seinen Geschwistern gegen Caution auss gefolgt werden wurde.

Den 4. August 1823.

Abnigl. Baier. Landgericht Dachau.

#### (3) 2. Eber, Landrichter.

Nach Beschreitung der Rechtstraft des hochs ften Appellationsgerichts: Ertenntniffes, über das Schuldenwesen des Joseph Saßlauer, Bauers ju Morenweis, auf Erdifinung des allgemeinen Gantverfahrens, werden die gesetzlichen Edicts. Termine hiermit ausgeschrieben:

I. Bur Anmelbung ber Forderungen und besren gehbrigen Nachweisung wird auf ben Oten September;

- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen die angemelbeten Forberungen auf den oten October;
- III. Bur Schlufverhandlung aber, und zwar fur die Gegenreden auf den 21ten Ocatober und zur Schlufrede auf den 5ten November d. R.;

jedesmal Morgens 9 Uhr ein Termin anberaumt, wozu sammtliche, dem Gerichte unbekannten Glaus biger hiermit bffentlich und unter bem Rechtss nachtheile vorgeladen werden, daß das Nichtersscheinen am ersten Sbictstermine ben Ausschluß der Foderung von der gegenwärtigen Gantmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Scictstagen aber die Ausschließung mit den an demselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden alle diejenigen, welche fich im Besitze eines diesem Gantvermögen angehös rigen Gegenstandes besinden, zur Ausantwors tung desselben an das Gantgericht unter Bors behalt ihrer Rechte ben Bermeibung des nochmasligen Ersatzes aufgefordert.

Den 7. August 1823.

Abn. B. Landgericht Landsberg. In legaler Abwesenheit des Abn. Landrichtere, Appel, Affesfor.

Bon Ronigl. Landgerichtswegen werden in Folge rechtstraftigen Beschlußes vom 25. Februar abbin auf den Fall, daß tein Bergleich über das Schuldenwesen des Joseph Pbdl, Bullerer von Erlfam zu Stande tommt, Behufe des erfannten Universal-Concurses die Edictstage, und zwar:

I. Bur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf Mitt=
woch ben 27ten August, an welchem
Tage vorerst ber Bersuch bes Bergleiches
beschäftiget wird;

11. Bur Borbringung der Einreben gegen bie liquidirten Forderungen auf Mondtag den 20ten September;

III. Zur Schlußverhandlungauf Frentag den 51 ten October, und zwar für die Meplif bis Samstag den 15 ten November, und für die Duplif bis 1 ten December inclusive, festgesent-

hierzu werden sammtliche unbefannte Blaubiger bes benannten Gemeinschuldners Podl, hiermit bffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bast bas Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung ber Forderung von der gegenwarstigen Concurs Masse, bas. Nichterscheinen an ben übrigen Schicktagen aber die Ausschließung ber an demselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben blejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Communschulden ners in handen haben, ben Bermelbung bes nochmaligen Ersages aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Nendem Bergleiche das vergantete Anwesen, theils im Ganzen, theils zertrummerungsweise, zum Berkanfe im Berkeigerungswege ausgesetzt, und beschaft eine Tagesfährt auf Samstag ben Soten August in loco Erstam anberaumt, wozu sich Kaufsliebhaber einzusinden haben.

Bemerkt wird, daß ben diesem Anwesen eirca 57 Tagw. Grunde, theils Felber, theils Wiesen, theils Waldung bestehen.

Den 23. July 1823.

Ronigl. B. Landgericht Miesbach. In Abmefenheit bes R. Lanbrichters,

(3) 3, Greger, Affeffor,

Joseph Mant, gewesener Besitzer des s. g. Maurergutes zu Au ben Miesbach, ift am 31. Man d. J. ahne Leibes: Erben und ohne lettwils liger Berordung mit hinterlassung eines Bersmögens von eiren 500 fl. gestorben.

Es werden alle diejenigen, welche an diese Werlaffenschaft als Erben, oder aus andern Titeln Unsprüche zu machen haben, vorgelaben, binnen 3 Monaten sich gehörig anzumelden, als anster beint der Rücklaß an die sich gemeldeten Erbeinteressenten ausgefolgt werden wurde.

Den & Muguft 1823.

Mark of the Train

Ronigl. B. Landgericht Diesbach.

(2) 1. Biefent, Lanbrichter.

In dem Schuldenwesen der Anton Sens holdischen Blasibauers. Sebeleute zu hausmaring dieß Gerichts, hat man auf den gemeins samen Antrag der Gläubiger durch Entschlies fung vom 4. July dieses Jahres den Universals Concurs erkannt, welchem Erkenntnisse die Ges meinschuldner submitieten.

... Es werden baher die gesetzlichen Edictstage, namlich:

- I. Zur Anmeldung ber Forderungen und des ren gehörigen Rachweisung auf Monds tag ben 15ten September d. J.;
- II. Bur Borbringung ber Einzeben gegen die augemelbeten Forberungen auf Mittwoch ben 15ten October d. J.;
- III. Zur Schlußverhandlung und zwar für die Replit auf Freytag den 31 ten Oss sober und für die Duplit auf Samss tag den 15 ten November d. I.:

jebedmal Morgens 9 Uhr festgesetz, und hierzu sammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeins schuldner biermit bffentlich unter bem Rechtse nachtheile vorgelaben, bag bas Nichterscheinen

( 50 )

am erften Ebietstage bie Ausschließung ber Fors berungen von gegenwartiger Concursmaffe, bas Michterscheinen an ben übrigen Ebietstagen aber bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzus nehmenben Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen der Bemeinschnibuer in Sanden haben, ben Bermelbung des noche maligen Ersatzes aufgefordert, foldes unter Bore behalt ihrer Rechte ben Berichte zu übergeben.

Den 4. Muguft 1823.

Ronigl. B. Landgericht Moosburg. (3) 2. Graf, Landrichter.

Das Kbnigl. Landgericht Manchen, hat in bem Schuldenwesen des Jacob Wagner, Reumaier zu Feldfirchen, auf Untrag des Kbnigl. Fiscus, durch Entschließung vom 30. July 1. J., den Universal: Concurs erkannt.

Es werben baber bie gesettlichen Cbictstage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und beren gehbrigen Nachweisung auf ben 15ten September b. 3.;
- II. Bur Borbringung bet Ginreben gegen die angemelbeten Forderungen auf ben 15 ten Detober;
- III. Bur Schlußfaffung und zwar für bie Replit auf ben 14ten November, und für die Duplit auf ben 29ten Rosvember:

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierzu fammtliche unbekannte Glaubiger des Gemeins schuldners hiermit biffentlich unter bem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edicestage die Ausschließung ber Fors derungen von der gegenwärtigen Concursmasse, das Richterscheinen an den übrigen Soictstagen

aber bie Anefchliefung mit ben an benfelben porgunehmenben Sandlungen jur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas vom Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeibung des nochmalls gen Ersatzes aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 5, Huguft 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dunchen. (5) 1. Steprer, Lanbrichter.

Muf Unfuchen ber Berwandten bes feit bem ruffischen Feldzuge vermisten Soldaten bes 7ten Linien-Infanterie Regiments, Georg Fleische mann von Eulenried, wird berfelbe oder seine allenfallsige Descendenz vorgeladen, sich sub termino 6 Monaten hierorts zu melden, als er sonst für tobt erklärt, und sein in 315 fl. bestes hendes Bermbgen an seine Jutestat Erben gez gen Caution vertheilt werden wird.

Den 16. July 1823. Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 5. Saindl, Landrichter.

In Gemäßheit hohen Erlenntuifes des Kon. Baier. Appellations Gerichts des Isarkreises, vom 4. July laufenden Jahres, wird Johann Georg Fesermaier, lediger hufschmidsohn von Aufham dieß Gerichts, anmit vorgeladen, innerhalb brey Monaten vor dem unterfertigs ten Gerichte zu erscheinen und sich wegen vors handener Anschuldigung des Wilddiebstahles zu verantworten. Den 2. August 1823.

Rbnigl. B. Land gericht Reichenhall. (3) 2. Forfter, Landrichter.

Johann Gaftl, Millerefohn von Furtarn, Golbat bes Rbn. Baier, Sten Linien : Infanteries

Regiments, wird feit bem ruffifden Felbzuge vermift.

Seine nachsten Unverwandten baten nun um Ausfolglaffung seines alterlichen Bermbgens pr. 300 fl., weßhalb Johann Gastl oder seine allenfallfige Leibes Erben aufgefordert werden, binnen 6 Monaten von heute an, von seinem Leben und Aufenthalte verläßige Nachericht hierher zu geben.

Erbing ben 29. July 1823. R. B. Grafl. von Biereggisches Patris monials Gericht Furtarn, Ron. Landges richts Erbing.

(3) 2. Manbl , Berichtshalter.

#### Amortifations . Decrete.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Uhlandischen, eigentlich Maners fcafer'schen Erben in Rleingarttach, im Rbs nigreiche Bartemberg, haben aus cebirten Capistalien bes vormaligen Losungsamtes zu Rarnsberg, noch die Binfe aus den Jahren 1795 bis 1798 mit 1070 fl. zu fordern.

Diese Zinse beruhen auf 10 Losungsamtlis chen Zinsassignationen, respect. Coupons, namlich:

E. auf Anton Mayerschafer lautend:

- \* 1 346. pro 1. November 1795 400 fl.
- n 1 w. n 1. May 1796 . 200 s
- \* 1 \* \* 1. August 1796 100 = Kerner:

F. et G. auf benfelben lautenb:

82. \* 1 Ist. pro 1. Novbr. 1796 96 ff.

\* 1 \* \* 1. May 1797 100 \*

auf 1 336. pro 1. Rovember 1797 56 fl.

• ½ » » 1. May 1798 . . 56 :

\* 1 \* \* 1. August 1798 . 28

F. et G. auf Barbara Mayerschafer lautend:

\* 138. pro 1. August 1795 40 ft.

n i » » 1. Febr. 1790 40 s

In Summa . 1070 fl.

Diese zehn Bind Missanfignationen find zu Berluft gegangen. Auf Anrufen genannter Erben wird daber der Inhaber derselben hiermit aufgefordert, sie binnen sechs Monaten, von dem hentigen 29. Julius an gerechnet, dieforts vorzuweisen, außerdem man sie für traftlos ertens nen wurde.

Manchen ben 29. July 1823. Königl. Baier. Appellattonegericht bes Ifarfreises. v. Mann, Präsident.

(3) 2. v. Binterbad, Geer.

Das von dem Konigl. Oberft-hofmarschalls amte dem nunmehr verlebten Pachter ber Abn. hofpfisteren Philipp Jacobi ausgestellte Caustions : Instrument, ddo. 11. May 1804. pr. 1000 fl., ift zu Berlust gegangen.

Auf Anrufen ber Wittwe Jacobi, wird baber ber unbekannte Inhaber biefer Urkunde aufgefordert, diefelbe binnen seche Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außerdem sie für fraftlos erklart marbe.

Den 18. July 1823.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3. Rellermann,

Die unterm 23. September 1799 von bem herrn Furften Rraft Ernft zu Dettingen: Ballerftein, Balbern und Stern, bem Marquard Frepherrn von und zu Sprgenftein über 60,000 fl., ursprünglich ju 41, jest funf vom hundert vergindlich, ausgestellte Urtunde, wogu fich ber hiefige Großhandler, Mority Mand ! legitimirte, ift zu Berluft gegangen.

Auf fein Gesuch wird somit der unbekannte Inhaber dieser Obligation aufgefordert, dieselbe binnen sechs Monaten a dato hierorts vorzuwels sen, außer dem sie für fraftlos erklart murde.

Den 8. August 1823.

R. B. Rreise u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

Solal.

Bon den ben der Stadtkammer Landeberg anliegenden Capitalien für die Rind'ichen Sais lerekinder bahier, find Capitale Briefe zu Wers luft gegangen, wie sie im nachstehenden Bers zeichnisse aufgeführt sind.

Die allenfallsigen Besitzer berselben werden hiermit aufgefordert, ihre angeblichen Ansprüche an dieselben binnen 3 Monaten hier ben Gesricht geltend zu machen, nach beren Umfluß diese Capitals: Briefe soust für kraftlos werden erflärt werden.

Wergeich niß nachstehender zu Berluft gegangener Obligationen der Sebastian Rind'schen Sailerstinder zu Landsberg.

Jahr, Monat und Eag ber Obligationen.	Name bes Capitalträgers.	Name bes Darleihers.	Gapi		Zinfenfuß.	Sinszeit.
26. August 1793.	Stahtfammanamt	Natanka Windian Sailant	fl.	fr.	peto.	
detto.	Landsberg detto.	Josepha Rindinn, Sailers: Lochter von Landsberg . Sebastian Rind, Saileresohn	200		3	Vartlina
26. October 1785.	detto.		21)0		3	detto.
2. Mårz 1808.	detto.	£.	300		5	Simon, und Judas
22. Juny 1810.	detto.	Rind'schen Sailerdfinder Johann Brand, Riemer, und Andre Calcher, Chorregeni als Bormunder der Sebaft.	81	19	4	Mitfasten
			200		/4	Jeh.Baptist

Den 1. August 1823.

Rbniglich Baierifches Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

( Rebft einer Beplage, bie Schrannen : Angeigen betreffend. )

### S thrannen

~ I	Sq	rannenzeit.	. Weißen.						Ą	re	ife			Korn.							
Schrannenberechtigte Orte	1	8 2 5.	Boris ger Reft.	Reue Bus fubr.	Gan: jet Stand	Bers fauf.	bile; ben.	₽ĕd	Sachiffe I		ttu e	Min.	Bori ger Keft	Bur	Gan: jet Stand	Ber:	Am Mefi vers blies ben.				
Ifartreifes.	Lag.	Monat.	Shāfi	ani/	<b>Sdå</b> ft	e dùfl		A.	fr.	fl. fr.		fl. ft	End	A Emañ	Coan	Spāri					
Berchtesgaben .	12	August.	27	66	93	55	38	15	51	14	54	13 4	29	1 18	471	22	25 1				
Erding {	14	= ,	188 125	265 244								94	6 1	1 141 5 178			15 25				
Freyfing	14	-	63	14	77	24	53	14	30	13		10	6 1	6 33	49	33	10				
Geisenfeld	11	-	10	11	21	21	-	13	16	12	6	10 3	6	5 33	58	38	_				
Haag	12	-	_	11	11	11	_	13	20	12		11 -	_   -		_	-					
Aranburg =	9	-		20	20	20	_	12	-	10	20	91	5 -	- 18	18	18	-				
Landeberg	16	_	• 9	312	321	250	05	14	-	13	15	12 3		1 145	146	123	23				
Landshut	14	_	136	150	202	200	92	13	30	12	22	71	2 1	5 19	34	26	8				
Moosburg		-			_		-		-	-			-		-	_	_				
Muhldorf	12	-	_	18 2	181	161	2	13	_	11	-	10	_ 1	1 11	221	20}	2				
Manchen	16		660	1158	1818	1097	721	13	58	13	23	12 3	3 17	0 610	780	707	73				
Murnau	9	-	* 45	53	98	50	39	16	12	14	40	13 3	0 2	6 23	49	27	22				
Pfaffenhofen	12	-	10	55	65	65		14	30	12	15	10	0	104	171	1671	3				
Reichenhall	13 10	destination of the second	11 11				-	15 15					<u>-</u>	2 (2			2				
Rosenheim	14	_	46	115	161	119	42	14	40	12	52	11 1	3	1 39	60	41)	11				
Schongau	12	-	*182	52	71	65	5	16	13	14	30	12 3	2 2	0 4:	61	59	2				
Traunstein	9	-	6	135	141	108	33	14		13		11-		5 119	124	100	1				
Bilsbiburg	8	A0000		-	-   -	-	-	-	-					_   -	-	-					
Wafferburg	13		_	3	3	3	-	14	-	12	45	12 -	-	_ 27	275	271	_				
Weilheim	14		* _	125	*							14		4 4	75	38	3				

<sup>\*</sup> Bebeutet Rern.

# Anzeigen.

	9	Preise. Gerfte.							Preise.					ļ	Preise.																				
pechee		Mice,			Mine befig										Boris ger Reft.	Reue Bus fuhr.	Gans jer Stand	Bets tauf.	Im Neft vers biles ben.	\$60	bste	Mitte	1	lens efte	Born ger Neft-	Rene Zur fuhr.	Gan: Jet Stand	Berr tanf.	Im Reft vers bites ben.	- Se	ofte	DR Let	litte re	Mi de	
11.	fr	Įį.	.   1	r.	A.	fr.	enan	edar	<b>Ochā</b> fl	Schäft	Goal	<b>A.</b>	fr.	fl. fr.	A.	fr.	SQIA	Boin	Brian	Shāfi	Schäff	A.	fr.	fl.	fr.	ft	1								
11	4	10	4	5	9	57	61		61/2	girtum.	61/2	_	-		-	-	2	_	2		2	_	-				_								
	50		3	- 3	6	38		5 42	5 42	5 40	2	6	30 45	6 24 6 30	6		-/8	10	22 14	18	4		24		50)	4									
8	-	- (	3	0	5	<b>3</b> 0	_	1	1	1		5	30	- -	_	_	_	22	22	22	_	5	24	5	12	4	3								
7	24	0	5	9	5	15	_	_		_	-			_ -	_		2	3	5	5	_	4	42	4	24	4	1								
_	_	-	-	-	-	-	_	_					_	_	_			5	3	3	-	-		14	30	-	-								
6	15	5	2	4	5	12	_	_	_	_	-						_	13	13	13		4	40	4	30	4	_								
8	30	8	3 -	-	7	30	_	5	5	5		7	18	6 30	6	18	15	44	59	51	8	5		4	40	4	0.0								
7	15	5	6 3	0	5	15	-	-	_	str-t-stress	-		_				3	28	31	25	6	5	15	5		4									
-	-	-	-  -					_	-	_		_		-		-	_			-	_	-	-		_										
8	13	2		6	6		3	7	10	10	_	4	50	4 30	4	15	-	171	171	11	61	5	10	4	30	4									
8	4(	5 1	8	1	7	21	7	54	61	61		7	46	7 14	7	1	44	415	450	436	23	5	46	5	30	5.									
0	3(	) (	9 4	5			1	3	4	3	1	8	-	_ _		]	3	22	25	15	10	0		5	40										
7	40	) (	6/2	24	5	12	-	7 1	7±	71	_	5	12				61	31	371	37 1/2		5	15	4	45	14									
	_		) 4 j 3			_	_	-	-								_	5	5	5	_	 		4	30	i									
9		- 8	3 1	8	7	20	1	5	6	5	1	7	44	6 40	5	46	19	25	44	30	8	5	4	4	18	3	-								
9	51	. (	) 2	5	8	48	9	1112	201	171	3	8-	_	7 30	7		101	41	511	25 1	26	5	51	5	18	4	,								
9	30	9	9	-	8	30	-	2	2	2	_	7	_	6-	5	24		64	64	64		5	12	4	30	3									
-		-	-			-			_	-			_			_				_		_	-		-										
7	48		6 4	5	5	5() 	_	_	_	-			_				-	15	15	15	-	4	2 %	3	57	3									
	<b>3</b> 0	9	3	0	8	30	18	_	Žģ.	4			_	7 30	_		6	18	24	18	6	5	30	5	10	4									



Baierisches

# genzblatt Isarkreis.

XXXV. Stud. Munchen ben 27. August 1823.

### Amtliche Artifel.

21 n

bie Land: und herrschaftsgerichte, bann Magistrate Munden und Landshut.

(Den 3wischenausschlag an Brandaffecurang = Beis trägen pro 1823 betreffend.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Ronigl. Staatsministeriums des Innern vom 10. d. M., welches im 30. Stude des heurigen Regierungs = und Intelligenz = Blattes diffentlich ausgeschrieben, und bekannt gemacht wurde, ist, wegen Erschöpfung des nach der Hauptrechnung der allgemeinen Brandversicherungs = Unstalt für das verstossen Inhr 1821 bestandenen Borschußs Kondes, und zur Bestreitung der theils noch unberichtigten Brandentschädigungen des laus fenden Iahres 1822, und zur Deckung der in den nächsten zwen Monaten dieses Jahres, dann in den ersten fünf Monaten des nächst einschreis tenden Iahres 1822 vorkommenden derley Auss

gaben, ein Zwischenausschlag an Brandaffecus rang = Bentragen angeordnet, und beffen Bes trag auf

Meun Rreuger

vom Sundert des Affecurang. Capitale feftges fest worden.

An die sammtlichen außern Polizens Behors ben ergehet in Folge bessen von der unterfertigs ten Regierungsstelle hiermit die nachdrucklichste Weisung, sogleich nach Erscheinen dies ses die angeordneten Zwischenausschlags Bensträge zu erheben, von den erhobenen Geldern die bereits ratificirten Brandschäden und Schätzgebühren alsbann ungesaumt hinaus zu bezahzlen, den Ueberrest aber in der Brandassecuranzschen dergestalt in Bereitschaft zu halten, daß die alsbald hierauf erfolgenden Anweisungen ohne Berzug erfüllt werden konnen.

Munchen ben 22. August 1823.

Abn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

p. Bibber, Prafident.

Miller, Geer.

( purification ber Landgerichte Dadan und Frep. fing betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Seine Abnigliche Majestat haben mit allerhöchst unmittelbarem Rescripte vom 14. dieß, auf diesseitigen Antrag zu genehmigen geruhet, daß der im Steuerdistricte Kolbach, Rentamts Dachau liegende, bisher dem Landgerichte Freyssing zugetheilte Ort Pistig dem Landgerichte Dachau, und dagegen das im Steuerdistricte Ramerberg, Rentamts Freysing liegende, bisher zum Bezirt des Landgerichts Dachau gehörige Dorf Bachenhausen dem Landgerichte Freysing zugetheilt werde.

Das Posthaus zu Unterbruck soll ben bem Landgerichte und Rentamte Freysing belaffen, und eben bahin auch die bortige, bisher bem Laudgerichte und Rentamte Dachan zugetheilte Muble nebst ber Schmiebe überwiesen werden.

Munchen den 19. August 1823.

Abn. Baier. Regierung des Ffarfreises, Rammer bes Innern.

v. Bidber, Prafibent.

Miller, Gecr.

(Die Erledigung bes Beneficiums Unterfoleifs beim betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch die Bersetzung bes lettern Befiters fam das Curat-Beneficium in Unterschleißs heim in Erledigung.

Es liegt in ber erzbischhflichen Dibcese Munchen & Frenfing, im Decanate und Landges richts = Bezirte Munchen, bann in ber Pfarren Garching.

In bem Umfange einer Achtel : Quabrats Meile enthält es 223 Seelen.

Rach ber gepruften Fassion besieht bie Rente bes Beneficiaten in 210 fl. 41 fr.

Die Laften betragen 22 ft. 38 fr. 3pf.

Munchen ben 19. August 1823.

Ron.Baier.Regierung bes Ifarfreifes.

v. Bibber, Prafibent.

Miller, Secr.

(Die Erlebigung bes Soulbeneficiums ju Dbergrainau, Landgerichts Werdenfels betreffenb.) Im Mamen Seiner Majestat des Ronigs.

Durch bie Berfetgung bes letten Befiters tam bas Curat : und Schulbeneficium in Grais nau in Erledigung.

Es liegt in der erzbischbflichen Dibcese Munochen = Frenfing, im Ruralcapitel Berdenfels, in der Pfarren Garmisch, und im Kon. Lands gerichte Werdenfels. In seinem Bezirke begreift es 277 Seelen.

Die Berbindlichkeiten bes Beneficiaten bes

- 1) im Schulhalten,
- 2) in täglicher Lesung einer Messe, wovon jedoch nur jene an Sonns und Feyertas gen für die Gemeinde zu appliciren sind, so daß die übrigen Messen mit Ausnahme eines zu haltenden Hochamtes alle fren sind,
- 5) in allgemeiner feelforglicher Aushulfe, bie bem Pfarrer in Garmifch geleiftet wers ben muß.

Die Renten betragen nach ber gepruften Fassion 378 fl. 26 fr., woben die frene Benus tung bes Sauses, bessen baulicher Unterhalt der Gemeinde obliegt, mit angeschlagen ist. Um biese Pfrunde haben sich nur solche Geists liche zu melben, welche sich vorzuglich im Schuls

fache verwendet, und bie gur Erlangung eines Schulbeneficiums vorgeschriebene Prufung ents weder schon bestanden haben, oder sich verbinds lich machen, felbe jett zu bestehen.

Minchen ben 22. August 1823. Kon.Baier. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern. v. Widder, Prafibent.

Miller, Secr.

#### Dienftes : Motigen.

Bermbge allerhochfter Entschließung vom 5. Muguft b. 3., wurde bas erledigte Rentamt Er: blug bem bisherigen Rentbeamten ju Dilsbiburg. Peter Glonner; - bas baburch erlebigte Mentamt Bilebiburg provisorisch bem bieberigen Affeffor ben ber Konigl. Regierunge:Kinang: Rams mer bed Sfarfreifes , Dr. Clareng; - ferner bas Rentamt Rofenheim in Mibling, provis forifc dem bisherigen Rechnungs . Commiffar ben der Ronigl. Regierunge : Finang : Rammer bes Ifarfreifes, Johann Baptift Beer; bann bas Rentamt Landshut provisorisch bem bieherigen Affeffor bey berfelben Regierunges RinangeRammer, Carl Beinreich; - fo wie die benden badurch in Erledigung gefommenen Affefforeftellen ben ber Ronigt. Regierunge:Ris nang : Rammer bes Ifarfreifes, ben bortigen Rathe-Acceffiften, Dr. Riethhammer, und Dr. Pachmanr proviforifc verlieben.

Seine Maje ftåt ber Konig haben am 18. August b. J. bem Pfarrer zu Trauchgau, Landgerichts Schongau, Priester Benno Philipp Oftermann, rudsichtlich seines burch ärztliche Zeugnisse nachgewiesenen Gesundheits-Zustandes, die Niederlegung seiner Pfarrey und ben Ruckstritt in die Klosterpension als Exreligios von Polling allergnädigst bewilliget,

Bermbge Beschluses ber Konigl. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern, vom 22. August 1823, wurde ber Konigl. Hofrath und Professor, bann Pfarrer Priester Andres zu Altborf, Landgerichts Landshut, auf sein Gessuch von den Geschäften eines Districts: Chulz Inspectors enthoben, und die hierdurch erledigte Stelle dem Pfarrer und Local. Schul-Inspections. Borstande, Priester Moriz zu Weihmichel, überztragen.

In ber Stadt Beilheim ift ber Gemeinbes Bevollmächtigte Cajetan Rapfer gestorben, und ber Bader, Anton Achner, als Erfagmann in ben Gemeinbes Ausschuß eingetreten.

### Befanntmachungen.

(Die Chorregenten : und Baffiften : Stelle gu Ers bing betreffenb.)

Der Chorregenten = und Baffiften = Dienft ben ber hiefigen Stadtpfarrfirche ift erledigt.

Beibe Dienste geben jahrlich ein Ginkommen von 600 fl., worunter die freve Wohnung im Unschlage ju 25 fl. begriffen ift.

Dieselben werden in Zukunft von einer Perfon allein verseben, und es tonnen fich nur Geiftliche barum bewerben.

Das Detail bes Einkommens und ber Diens ftes = Berrichtungen wird einem Bewerber auf Berlangen besonders mitgetheilt, oder ben ber wirklichen Uebertragung der gedachten Bediens stungen bekannt gemacht werden.

Jeber Competent ift gehalten, fich einer borlaufigen Praffung burch Kunftverftandige zu unterziehen, wozu hierorts ein besonderer Tag ausgewählt werden wird.

Der Termin zur Ginreichung ber ubthigen Gesuche, wird auf 6 Bochen vom Tage ber (51\*)

gegenwartigen Bekanntmachung an gerechnet, festgefegt.

Den 20. August 1823.

Magistrat ber Ronigl. Stadt Erding. Fr. Eifenreich, Burgermeifter.

Mandl, Stadtichr.

( Berichollenheits : Erflarung. )

Der am 22. Februar 1821, edictaliter vors geladene Soldat des Konigl. Baier. 8ten Liniens Infanterie = Regiments, Franz Xaver Harbt, lediger Bortenmachers: Sohn von Kraiburg d. G., oder dessen allenfallsige Descendenz wird hiers mit als verschollen erklart.

Den 16. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Mahldorf. In legaler Abwesenheit bes Ron. Landrichters, Dr. Schilcher, I. Affesor.

Eurs
der Baierischen Staatspapiere.
Augsburg den 21. August 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40/0	901	90
ditto à 500	101	1011
Land : Unleben	101	1001
Spothet : Unweis	101	1001
Lott. Loofe A - Da 40/0	105	1041
ditto E - M à 40/0	101	1011
ditto unverzinsliche	90	801

#### Bersteigerungen.

Das Gantanwesen bes Joseph Rottmaier von Rreithof, wird wiederholt jum offentlich gerichtlichen Bertaufe ausgeschrieben, und hiers zu auf Dienstag ben 23ten September eine Tagesfahrt im Birthebaufe gu Jegen= borf festgefegt;

Dieses Unwesen besteht nebst ben nothigen Wohn: und Deconomie: Gebäuden aus 33 Tagw. 95 Decim. Medern, 1 Tagw. 94 Dec. Wiesen, daun 2 Tagw. 5 Dec. Waldung, und ist zum Konigl. Rentamte Dachau frenstiftig grundbar.

Raufelustige, von welchen sich Auswärtige aber Leumund und Zahlungefähigkeit legitimiren muffen, werden bemnach eingeladen, ihre Ansgebote, vorbehaltlich creditorschaftlicher Genehmigung, zu Protocoll zu geben, woben man besmerkt, daß die auf dem Anwesen haftenden Lasten am Steigerunges Termine bekannt gesmacht werden.

Den 19. August 1823. Konigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Bom unterfertigten Konigl. Landgerichte wird im Bege der Bollftredung das Müllergut des Mathias Ehrhart zu Golln, dem offentlichen Berkaufe an ben Meiftbietenden unterworfen.

Dieses Unwesen besteht:

- 1) aus dem gemauerten Saufe, mit Stabl und Stallung unter einem Dache, etwas baufällig;
- 2) aus 3 Tgw. 24 Decim. Garten;
- 3) » 48 » 89 » Aleder;
- 4) " 41 " Waldnng;
- 5) » 0 » 61 » walzenden Grunden.

Dasfelbe ift gerichtlich geschätt auf 2005 fl.

Es ift gerichtbar und frenftiftig jur Dofs mart Solln, die barauf haftenden Laften bes fteben in Stift und Ruchendienft 6 fl. 35 fr. 4 bl.

Gilt:

Rorn, 3 Schfl. 24 fl. Saber, 3 Schfl. 3 Mg. 14 fl.

Jur Bersteigerung hat man eine Tagesfahrt auf ben 12 ten September Bormittags 9 Uhr bis 12 Uhr im diesseitigen Amtsgebaude anberaumt, wozu Raufslustige hiermit eingelas ben werden.

Den 19. August 1823. Ronigl. B. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Auf Andringen der Creditoren des Georg Ertl, Mapr zu Reifing, ben Graffau d. G. wird deffen Bauern : Anwesen am Donners : tag ben 25ten September h. J. von 9 Uhr Bormittags bis Abends 4 Uhr unter Bors behalt der creditorschaftlichen Genehmigung an den Meistbietenden hier diffentlich versteigert.

Das Unwesen befteht:

- a) In einem Bohnhause und Deconomies Ges bauden und Garten zu 2 Tagbau 96 Dec.
- b) In Adergrunden. 34 Tagban 96 Dec.
- c) In Bleegrunden 6 Tagbau 29 Dec.

Sausfahrniffe, Bieh, Futteren und Getreid werden mit vertauft nach inventarischem Uns schlage um 730 fl. 4 fr.

Die Gebaube und Grunde find geschätzt auf 1953 fl. - fr.

Daher besteht ber gange Schätzungewerth in 2683 fl. 41 fr.

Raufsliebhaber wollen fich zur erwähnten Zeit hier einfinden, wo fie auch die Raufsbes bingniffe in Erfahrung bringen.

Den 21. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Traunstein. In Abwesenheit bes R. Landrichters, Lindl, Affessor.

Bom unterfertigten Ronigl. Landgerichte - werben, nach bem Antrage ber Creditorschaft auf

Mequisition bes Kon. Kreis: und Stadtgerichtes Manchen, die beyden Alosterschwaigen des vers lebten Konigl. Baler. Finangrathes Schrodl, als Hornstein und Ebenhausen, nebst allen Zusgehörungen an Einrichtung, Vieh, Hauses: und Baumanns: Fahrniß, salva ratisseatione creditorum, öffentlich an den Meistbietenden verssteigert.

Die gerichtliche Bersteigerung der benden Schwaigen soll nun im Ganzen, oder Theils weise, je nachdem sich Käufer finden, im Birthes hause zu Ebenhausen am Commissionstage, als: Donnerstag den 4ten September 1823,

Bormittags 9 bis 2 Uhr vor sich gehen, wozu Kaufelustige eingelaben werben, von welchen sich die Gerichtes Unbes kannten burch ein legales Zengnist über ihre Zahlungs: Fähigkeit und Leumund auszuweisen haben.

Raufeliebhaber, die vorläufig Aufschluße und Ginficht von den Schwaigen zu erhalten wunschen, haben sich an den Maffas Eurator von hungertehausen, in Munchen, oder an ben Stollbauern zu Deining zu wenden.

Die einzelnen Bestandtheile find:

I. Der Schwaige, Sornstein.

#### A. Un Gebauben:

- a) das Deconomie: Bohnhaus, gemauert; Stals lungen und Stadel von Solz unter einem Legschindelbache;
- b) bas tleine Rirchchen, gemauert;
- c) ber gemauerte Badofen.

### B. Un Granben.

		- 9I €	der	:		
		•••			Tagw.	Decim.
1)	hofraum und	30	rten		1	93
2)	Reitlader .				2	19
3)	mitterer Reit	lacte	τ.		3	73

			Tagw.	Decim.
4) kleiner Reitlacker	•	٠	-	59
5) Deininger : Felbacker		•	1	7
6) Feichter : Felbader	•		24	21
7) größerer Reitlader	•	٠	7	12
.8) Anger= Meder am S	auf	e	9	18
9) Ruder: Uder .	•		6	4
10) Spig : Mder			1	93
11) großer Reitl : Ader			13	91
12) Biberger : Felbacker	•	•	58	65
Necto	t	•	130	55
Wief	e n	: :		
			Tagw.	Decim.
1) die Anwiese	•	٠	7	43
2) » große Reitlwiese	•		12	66
3) » kleine Reitlwiese	٠		5	38
4) » Rhainwiese .		•	3	87
5) » Moosfeldwiese	•	•	. 41	73
6) » Gergeeberger : Po	int	٠	4	47
Wie	en	•	75	54
Walbu	ng	e n		
S C I Oakstern			Tagw.	Decim.
1) Graben : Leithen .		*	39	68
2) Deininger : Feichtenhi	olz	•	125	34
3) Gandberg	•	•	12	•
4) Reidlholz	•	•	, 9	52
Waldung		٠	187	20
Last				
Diefer Guth = Compl	er	ae	bort kum	Steuers

Diefer Gute : Complex gehort zum Steuers Diftricte Deining: ift frepes, bobenzinfiges Eis genthum und zehentfren.

Die darauf ruhenden , jahrlichen Praftatios nen find:

- a) Grundsteuer: Simplum . 11 fl. 18 fr.
- b) Familien : Steuer . . . 4 = 32 =
- c) Gelbbobengine . . . . = 36 :
- d) Kornbobenzins 10 Schaft. 4 Meg. 2 Btl. & Sechztl. nach bem Normalpreise.

### II. Der Schwaige, Ebenhaufen.

- a) bas Bohnhaus, zwengabig und gemauert, mit einem Pferbe a und Ruhftalle; bann Stabel unter einem Legschindelbache;
- b) ber gemauerte Badofen.

#### B. Un Grunben:

	_							Eagw.	Decim.
1)	Hofraum	21	nb	30	rete	tt	•	1	89
2)	Meder	•	•	•	٠	•	٠	197	82
3)	Wiesen	•	٠			•		.36	54
4)	<b>Balbung</b>	en						50	16

C. StreusEntschäbigung: Lubeigene Balbung . . 5 Tagw. 70 Decim

Diefer Bute . Complex gehort zum Stener: Districte Sobenichaftlarn; ift gleichfalls frenes bobenginsiges Eigenthum und zehentfren.

Laften:

Die darauf ruhenden, jahrlichen Laften find:

- a) Brunbsteuer . Simplum 13 fl. 30 fr. 2 bl.
- b) Familien : Steuer . . 5 : 27 : :
- c) Geldbobengine . . 5 : 45 : .
- d) Kornbobenzins 2 Schaft. 3 Det. 1 Btl. nach bem Normalpreise.

Den 31. July 1823.

Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen. In legaler Abwesenheit bes Ron. Landrichtere, (3) 3. Lechner, I. Affessor.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

Im Monate Juny I. J. gieng babier ber Ron. General: Secretar im allerhochsten Staatss ministerium ber Justiz, Ritter von Nemmer ohne hinterlassung eines Testamentes mit Tode ab. Da zur Zeit außer bren Geschwisterkins bern keine Intestaterben von ihm bekannt sind;

fo werden auf Andringen des Bevollmächtigten derfelben alle diejenigen, welche aus Erbrechten, oder aus was immer für einem anderen Titel Forderungen an dessen Berlassenschaft maschen zu können glauben, hiermit vorgeladen, dieselben binnen 60 Tagen ben dem unterfertigsten Gerichte anzubringen, indem außerdem ohne Ridklicht auf ihre allenfallsigen Ansprüche in dieser Sache weiters versahren werden wurde, wie Rechtens ist. Den 1. August 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. p. Gerngroß, Director.

(3) 3. Schibermair.

Wer immer an die Verlassenschafts. Masse bes hierorts verlebten Israeliten, Salomon Werts heimer, aus Kreug in Kroatien, früher Salos mon Dobrin genannt, rechtliche Ansprüche machen zu können glaubt, wird hiermit aufges rufen, dieselben binnen 4 Wochen anzumelben, und gehörig nachzuweisen, außer dem die vors handene Erbschaft den Erben rechtlicher Ords nung nach verabsolgt werden würde.

Den 16. August 1823. R. B. Rreis: u. Stabtgericht Dunchen.

v. Gerngroß, Director. (5) 1. Dågl.

Creszens Schrbd, die als Pugarbeiterin unter bem Namen Nopper babier fich aufbielt, ftarb am 26. vor. Mte., in einem Alter von 50 Jahren, mit hinterlassung eines auf 267 fl. 57 fr. geschätzten Activvermbgens, ohne über ihren Nachlaß letztwillig zu bisponiren.

Die bereits angemelbeten aber noch nicht liquidirten Paffiven betragen 216 fl. 10 fr.

Ber nun immer als Erbe oder aus einem anbern Rechtstitel an biefe Daffa Unfpruche

zu machen hat, wird aufgefordert, folche binnen 30 Tagen hierorts um so gewisser anzumelden, und nachzuwelsen, als nach Umfluß dieses Ters mines in dieser Berlaffenschaftssache weiters rechtlicher Ordnung nach vorgeschritten werden wird.

Den 19. Muguft 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Bblbernborff, Director.

(2) 1. Schibermair.

Johann Aumuller, Millerssohn von Mas mendorf machte als Solbat des II. Chevaurlegerss Regiments den Feldzug nach Rußland mit, und wird feit dieser Zeit vermißt.

Da bessen Geschwister auf Ausfolglassung seines Bermbgens ad 2300 fl. dringen; so wird nun Johann Aumuller oder deffen allenfall, sige Erben hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato hierorts zu melden, und ihre Erbsansprüche geltend zu machen, außerdem berselbe für verschollen erklärt, und dessen Wers mogen seinen Geschwistern gegen Caution auss gefolgt werden wurde.

Den 4. August 1825.

Rbnigl. Baier. Landgericht Dachau. (3) 3. Eber, Landrichter.

Joseph Mapr, gewesener Besitzer bes f. g. Maurergutes zu Au ben Miesbach, ist am 31. May b. J. ohne Leibes: Erben und ohne letewils liger Berordnung mit hinterlassung eines Bers mbgens von circa 500 fl. gestorben.

Es werden alle biejenigen, welche an biefe Berlaffenschaft als Erben, oder aus andern Titeln Anspruche zu machen haben, vorgelaben, binnen 3 Monaten sich gehbrig anzumelben, als

außer bem ber Rudlaß an bie fich gemelbeten Erbeintereffenten ausgefolgt werben murbe.

Den 8. August 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Miesbach. (2) 2. Biefend, Lanbrichter.

In bem Schuldenwesen der Anton Seys boldischen Blasibauers Eheleute zu hausmas ring dieß Gerichts, hat man auf den gemeins samen Antrag der Gläubiger durch Entschlies gung vom 4. July dieses Jahres den Universals Concurs erkannt, welchem Erkenntnisse die Gesmeinschuldner submitirten.

Es werden daher die gesetlichen Edictstage, namlich:

1. Bur Anmelbung der Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Monds tag ben 15ten September b. J.;

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen die angemelbeten Forderungen auf Mittwoch ben 15ten Detober b. J.;

III. Bur Schlußverhandlung und zwar für die Replit auf Frentag ben 31 ten Des tober und für die Duplit auf Samss

tag ben 15 ten November b. J.; jedesmal Morgens 9 Uhr fesigesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger der Gemeins schuldner hiermit defentlich unter dem Rechtsznachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forzberungen von gegenwärtiger Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzusnehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermdgen der Gemeinschuldner in handen haben, ben Bermeidung des nochs maligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 4. Muguft 1823.

Rbnigl. 28. Landgericht Moosburg. (3) 3. Graf, Landrichter.

Das Kbnigl. Landgericht Milnchen, hat in bem Schuldenwesen des Jacob Wagner, Neus maier zu Feldkirchen, auf Antrag des Kbnigl. Fiscus, durch Entschließung vom 30. July L. J., ben Universal = Concurs erkannt.

Es werden daher die gesetzlichen Edictstage, namlich:

I. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweisung auf den 15ten September d. J.;

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf ben 15 ten Detober:

III. Bur Schlußfaffung und zwar für bie Replik auf den 14ten November, und für die Duplik auf den 29ten November;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit biffentlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Stictstage die Ausschließung der Forsderungen von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Schicktagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden diejenigen, welche irgend etwas vom Bermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmalis gen Ersatzes aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 5. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Munchen. (3) 2. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Ronigl. Landgericht hat in dem Schuldenwesen bes Joseph Lebenherr, Hausbesitzers auf der Neuhauserhaide, auf eis genen Antrag besselben den Universal: Concurs erfanut. Es werden baher bie gefehlichen Sbictetage, namlich :

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehbrigen Nachweisung auf ben 24ten September b. Ire.;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf ben 24ten Detober:
- III. Bur Schlußfassung und zwar für die Res plik auf den 24 ten November bis geen December und für die Duplik auf den Iten December bis 23 ten December:

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu fämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemelns schuldners hiermit defentlich unter dem Rechtssnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Sdictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Sdictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden blejenigen, welche irgend etwas von dem Bermdgen des Gemeinschulds ners in handen haben, bey Bermeibung des nochmaligen Ersates aufgefordert, dasselbe unster Borbehalt ihrer Rechte bey Gerichte zu übergeben.

Den 19. August 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Manchen. (3) 1. Steyrer, Landrichter.

In Gemagheit hohen Erkenntnifes bes Ron. Baier. Appellations: Gerichts bes Isarkreises, vom 4. July laufenden Jahres, wird Johann Georg Tefermaier, lediger hufschmibsohn von Aufham dieß Gerichts, anmit vorgeladen, innerhalb brey Monaten vor bem unterfertig:

ten Gerichte zu erscheinen und sich wegen vors handener Anschuldigung des Wilddiebstahles zu verantworten. Den 2. August 1823.

Rbnigl. B. Land gericht Reichenhall.
(3) 3. Forfter, Landrichter.

Johann Gaftl, Malleresohn von Furtarn, Soldat bes Ron. Baier. Sten Linien : Infanteries Regiments, wird feit bem ruffifchen Feldzuge vermift.

Seine nachsten Anverwandten baten nun um Ausfolglassung seines alterlichen Bermdgens pr. 300 fl., weßhalb Johann Gastl oder seine allenfallsige Leibes : Erben aufgefordert werden, binnen 6 Monaten von heute an, von seinem Leben und Aufenthalte verläßige Nachricht hierher zu geben.

Erding ben 29. July 1825.

R. B. Grafl. von Biereggisches Patris monial: Gericht Furtarn, Rbn. Landges richts Erbing.

(3) 3. Manbl, Gerichtehalter.

Amortifations . Decrete.

Im Mamen Geiner Majeftat Des Ronias.

Die Uhlandischen, eigentlich Mayers schäfer'schen Erben in Kleingarttach, im Kbz nigreiche Wurtemberg, haben aus cedirten Capistalien des vormaligen Losungsamtes zu Nurnsberg, noch die Zinse aus den Jahren 1795 bis 1798 mit 1070 fl. zu fordern.

Diese Zinse beruhen auf 10 Losungeamtlischen Zinsaffignationen, respect. Coupons, nämlich:

E. auf Unton Maperichafer lautend:

- » 1 336. pro 1. November 1795 400 fl.
- \* 🖢 » \* 1. May 1796 . 200 \*
- n i n n 1. August 1796 100 s

( 52 )

gerner :

F. et G. auf benfelben lautenb:

F. et G. auf Barbara Manerschäfer lautend:

19. n 1 336. pro 1. August 1795 40 fl.

n 1 n n 1. Kebr. 1796 40 =

In Summa . 1070 fl.

Diese zehn 3ins Missaussanen sind zu Berlust gegangen. Auf Anrusen genannter Erben wird daher der Inhaber derselben hiermit aufz gefordert, sie binnen sechs Monaten, von dem heutigen 29. Julius an gerechnet, dießorts vors zuweisen, außerdem man sie für traftlos ertens nen würde. München den 29. July 1823. Konigl. Baier. Appellationsgericht bes Isartreises.

v. Mann, Prafident. (3) 3. v. Binterbach, Secr.

Die unterm 23. September 1799 von dem Herrn Fürsten Kraft Ernst zu Dettingen Mals lerstein, Balbern und Stern, dem Marquard Frenherrn von und zu Syrgenstein über 66,000 fl., ursprünglich zu  $4\frac{1}{2}$ , jest fünf vom Hundert verzinslich, ausgestellte Urkunde, wozu sich der hiesige Großhändler, Moris Mand! legtrimirte, ist zu Berlust gegangen.

Auf fein Gesuch wird somit der unbekannte Inhaber diefer Obligation aufgefordert, dieselbe binnen seche Monaten a dato hierorte vorzuwels sen, außer dem sie für kraftlos erklart marbe.

Den 8. August 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. p. Gerngroß, Director.

(3) 2. \_\_\_\_ hblil.

Nachdem ble unterm 8. November v. Irs. ausgeschriebenen in nachstehender Specification und Grundbuchs : Commissions : Erinnerung bez zeichneten theils Staats : theils Privat: Obliga: tionen binnen der gesetzlichen Frist von 6 Moznaten hierorts nicht vorgewiesen worden sind, so werden dieselben nunmehr für fraftlos erklärt.

A. Specification

ber Urfunden von ber Theatiner . hoffirche in Munchen, anliegend ben ber Ronigl. Staates Schulden : Tilgunge : Specialcaffe, verfaßt ben 7. Juny 1822.

I. Binsgahlamt.

Mro. 2799, 1000 fl. Zindzeit Laetare resp. 31. Marz, Theatiner-Hoffirche, Hauptbrief vom 25. Juny 1630 von Ihro Durchlaucht Herzog Max in Balern 8000 fl. auf Hand Georg Horzwarth, für den Autheil von 1000 fl.

Erbevertheilung vom 23. Februar 1657 an beffen Cohn Sans Georg Sorwarth, fur ben Antheil von 1000 fl.

Testament vom 25. December 1697 an besi fen Better Johann Franz Karl Freyherrn von Horwarth. Antheil 1000 fl.

Transport per 1000 fl. vom 17. Marg 1716 an die Herrn Theatiner in Munchen.

Mro. 2810, 1220 fl. Zindzeit Martini resp. 4. November, Theatiner: Hoffirche; Hauptbrief vom 11. November 1790 von Ihro Durchlaucht herzogen Wilhelm in Vaiern per 5000 fl. auf Heinrich von Plierzing. Antheil 1220 fl.

Transport vom 12. November 1642 per 3000 fl. bes Franz Grafen von Lodron und befe fen Sausfrau an des Georg Brauthlottens Bausfrau. Untheil 1220 fl.

Erbevertheilung vom Jahre 1661 per 3000 ff. an Maria Elifabetha Brauth lottin. Antheil 1220 fl. Transport vom 20. July 1686, per 2000 fl. obiger Elisabetha Brauth lottin, und ihres Gemahls Hans Balthafar Miller, an Johann Warmuth Aigner. Autheil 1220 fl.

Erbevertrag vom 21. August 1088 an die 3 Johann Aigner'schen Kinder, Johann Barmuth, Maria Francisca Aigner, und Maria Francisca heurin. Antheil 1220 fl.

Bertrag zwischen biesen Geschwisterten vom 24. September 1688, per 1220 fl., vermbge welchem Johann Warmuth Aigner seiner Schwester Maria Aigner zu ihrem Antheil aus ber vaterlichen Erbschaft von 1110 fl. noch 110 fl. überlassen hat.

Transport der Maria Francisca Aigner vom 4. December 1726, per 1220 fl. an bas Klofter St. Ursula in Neuburg.

Transport vom 16. October 1760 bes Rlos ftere an Burgermeifter Frang Anton von Ofsfinger.

Transport bom 3. December 1762 des bon Offinger an bas geistliche haus der herrn Theatiner bier gur Stiftung.

Mro. 3652, 600 fl. Zinszeit Thoma resp. 21. December Theatiner-Hoftirche, Hauptbrief vom 17. December 1631, von Ihro durfürsts lichen Durchlaucht Herzog Max in Baiern per 1500 fl. auf den Markt Eggenfelden. Antheil 600 fl.

Trausport vom 13. März 1653 an Wolf Bernhard Prantl per 1500 fl. Antheil per 600 fl.

Transport ber Prantl'ichen Erben vom 30. May 1663. per 600 fl. an Wolf Sigmund Braun.

Attestation vom 14. April 1682, daß biefe 600 fl. auf beffen Ableben an feine Tochter Caztharina Benedicta Braunin gekommen fepen.

Bergleich vom 23. July 1698, vermbg welschem biese 600 fl. an beren Gemahl Thomas Macculini gekommen find.

Attestation vom 7. August 1709, vermbge welcher diese 600 fl. bessen Tochter Maria Castharina von Lilgenau geerbt hat.

Aransport vom 7. December 1752 der von Lilgenau'ich en Erben an die P. P. Theatis ner bier zur Sacriften.

II. Meltere Landanleben.

Mra. 4861, 100 fl. Zindzeit 18. Juny D. Luccaifche Meffe bey ben Theatinern.

Original-Obligation vom 18. July 1740, per 100 fl. auf Michael Matthias, gewesenen Baaders hier hinterlaffene Wittwe Anna Lauzten, Ginantwortungsbrief vom 5. December 1769 auf Quirin Sauer, b. Baaber hier lautend.

Transport vom 20. August 1771, an das Sans ber P. P. Theatiner zu D. Luccaischen gestifteten Messen.

Mro. 3422, 600 fl. Zinszeit 26. April D. Luccaischen Meffe bey ben Theatinern.

Original. Obligation vom 26. April 1732, per 600 fl. auf herrn Emanuel Grafen von Preis fing, churfurftl. Obersthofmeister lautend.

Transport vom 10. December 1764 an herrn Maximilian Franz Grafen von Preifing, churs fürstlichen Kammerer.

Transport vom 23. April 1770, von Jud . Lazarus Alexander.

Transport vom 24. April 1770 an ben durfurftlichen Bergwerks : Rath, Freyherrn von Gouvier.

Transport vom 29. April 1770, an Marla Unna Sartori.

P. P. Theatiner jur D. Lucca gestifteten Meffen. Mro. 689, 200 fl. Zindzeit 14. October P. P. Theatinern bier Original=Obligation vom 14. October 1721, per 200 fl.

Mro. 2958, 656 fl. Zinezeit 9. August P. P. Theatinern hier, Original-Obligation vom 9. August 1732, per 656 fl.

Attestation vom 8. August 1753, vermbge welcher dieses Capital an Maria Catharina von Dos, erblich getommen ift.

Transport vom 2. Januer 1767, an herrn Mittufius von Neumiller, Rechte Studiofus, Brauverwalters : Sohn von haag.

Transport beffelben vom 8. November 1781. Philipp Norry, D. Lucca, Bekennthiß besselben vom 3. April 1794, vermbg welchem biefes Capital an die St. koretto : Capelle bey den P. P. Theatinern zur Belenchtung zweyer Lufter abgetreten wurde.

III. Gadfifches Friftenanleben.

Mro. 35, 2000 fl. Graffich Preising'sche und Closner'sche Jahrtages und Meffens Stiftung.

Landschaftliche Affecuration vom 18. Juny 1788, per 2000 fl.

B. Grundbuches Commissiones

I. Abam Lbich, Freyherr von Hilgertshaus fen auf Hirschhausen, Wolfersborf, Lech und Türkenfeld, Herr zu Stein, durfürstlicher Kämsmerer und Hofrath, verschrieb am 20. May 1757 aus seinem Hause an der vordern Schwabingers Gasse, G. B., Fol. 205, jest Theatiner: Gasse Mro. 62., G. B., Fol. 241. der Elisabetha Grässinn von La Rose gehbre, 200 fl. Ewiggilt, und 4000 fl. Capital dem Herrn Anton Clement Grafen von Thring zu Seefelb, Zinszeit, Christi himmelfahrt.

Diefer transportirte burch feinen Agenten Ferdinand von Strebelli, laut Transportbries fen vom 21. Janner 1758.

a) 600 fl. ber Er. Cacilia. Bruberfchaft ben D. P. Theatinern;

b) 600 fl. ber Marianischen Sclavinnen=Ber=

fammlung ben ben Theatinern;

c) 800 fl. bem St. Abelheit und Cajetans Gotteshause ben ben P. P. Theatinern resp. jur Leopoldiner. Schlaf'ichen Stiftung baselbst;

d) Endlich am 18. Marz 1758 bie weitern 2000 ff. ber Wittwe Francisca D. Torri nach deren Tode diese 2000 ff. laut Trans-portbriefes vom 9. October 1789, an das hiesige Lieben-Frauen-Collegiat-Stift und Pfartfirche bortselbst übergiengen.

hiervon murben die ad b) bemerkten 600 fl. im Jahre 1778 jurudbezahlt, und die restigen 3400 fl. gehbren noch dermalen ben angezeigten Tigenthumern.

II. Das zweyte Capital a 1000 fl. ist ein Sys pothet's Capital laut Obligation vom 22. Marz 1782, ausgestellt von den burgl. Hoftaschners: Cheleuten, Ferdinand und Maria Anna Taus scher, dem Handelsmanns: Sohne Christoph Tusch resp. seinem Bormunder Johann Pachs mater a 4 050 Zinszeit Maria Berkundigung.

Bermdge Transport vom 27. Juny 1786, cedirte Bormund Bachmaier, biefe 1000 fl. bem Ibblichen Theatinerhause zur Lesung heiliger Meffen.

Gegenwärtiger Besiger bes fraglichen Saus fes, Dro. 121. G. B. Fol. 396. ift ber Tafchs nermeister Joseph Rascher.

R. B. Stadtgericht: Grundbuch 8:

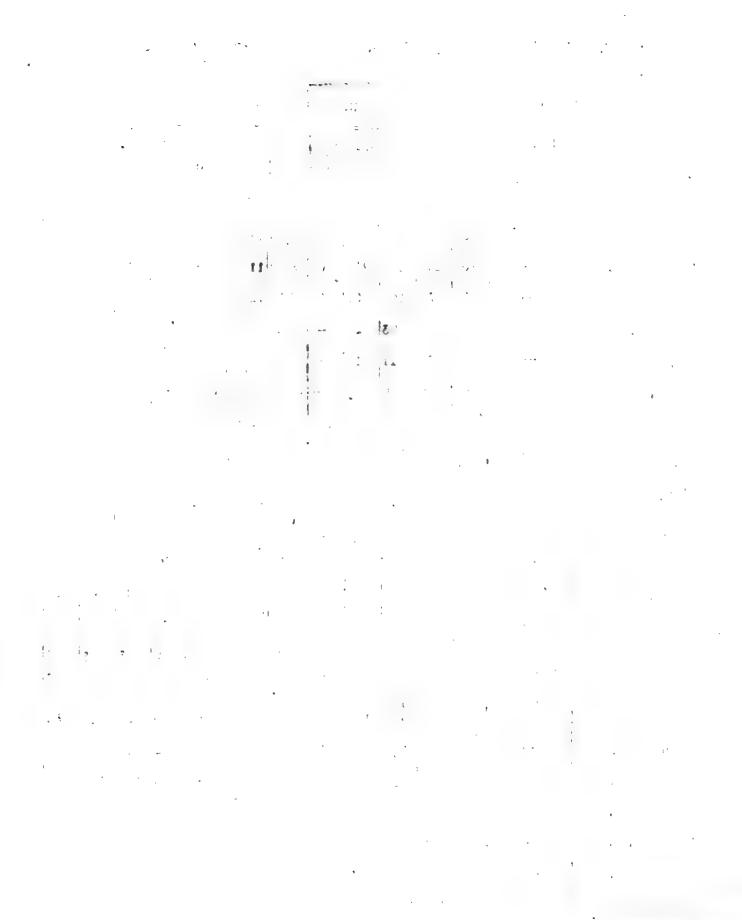
Commiffion . Minchen.

Schmibt.

Schwertfellner.

Den 16. August 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director. Dasi.



~ 1	3d	yrannenzeit.		AC (	i į	e n			ฤ	Ore	11	e.			R	o r	π.	
Schrannenberechtigte Orte ves Farkreises.	1	8 2 3. Monat.	Poris Heft.	Mene Su- fubr.	Gans jer Grant	Bet:	3:n Refi veri bites ben.	D & C	bite	च्चार (स		De De	n,	Borts zer Neft.	Ofene Zur	Gan. jet Stand	Bers fauf.	In Rest Bere blier ben.
	(स		e draft	වරාස්ර	Book	<b>डे क्</b> वंश	3djuil	A.	fr.	1.	fr.	fl.	fr.	े कि स्त्र	≥djāil'	ेकाउँ त	200aa	e mag
Berchtesgaben .	19	August.	38	43	81	21	60	15	10	15	-	14	21	251	25	501	.25	25
Erding	21	<u> </u>	166	148	314	240	68	13	30	11	-	ક	54	25	71	96	92	Ų
Frepfing	22	-	53	56	109	61	48	13	50	12	48	10	6	16	30	46	39	7
Geifenfelb	18			23	23	23		14	22	13	<b>35</b>	11	38	_	22	22	22	_
haag	19		_	11	11	11	-	13	20.	12	-	11		_		_	<b>Pa</b>	_
Aranburg	16	quine.	_	9	9	9	_	12	-	10		9	_	_	9	9	9	
Landeberg	23	Street-like	6 65	456	521	377	144	12	48	11		9	30	23	131	154	112	4.2
Landshut	22	-	92	229	421	233	88	12	50	11	6	8	51	8	36	44	37	7
Modeburg {	12 19	_	_	25 14		25 14	_	12 12	32	11 10	15	9			31½ 4	31½ 4	31½ _4	_
Mühldorf	19		2	1 1 2	31	2	11	11	30	-		10	15	2	141	161	153	1
München	23	_	721	877	1598	982	610	13	57	13	7	11	59	73	685	758	575	183
Murnau	16	-	* 39	61	100	40	51	10	45	14	50	10		22	24	46	24	22
Pfaffenhofen	19	40.000	_	481	481	48	1 2	15		12	15	9	30	3 1 2	791	83	821	1
Reichenhall {	18		11	-0	17	6	11	3		14			_	2 2	3 20	5 22	3 22	2
Rosenheim {	21 23		42 49						30 10							41 73	18 55	23 18
Shongen	19	-	* 51	84	891	671	22	15	40	14		12	39 <sub>1</sub>	2	57	5)	41	18
Traunstein	16	_	53	141	174	127	47	14	_	12	18	11		15	191	206	182	24
Bilābiburg	15	_			_	-	_		-	_	-		_			_		-
Wafferburg	20			2	2	Ŷ	_	13	30	11	15	10		_	15	15	15	de-Toronto
Weilheim	21	_	* 47	42	4 80	4 70			50						3	40	27	13

<sup>\*</sup> Bebeutet Rern.

## Anzeigen.

	ħ	reif	e.			(3)	e r fl	e.			1	P r	eif	c.			Ş	a 6	er.			3	reij	e.
ффф		Micte	1	Rim efte	Boeis ner Reft.	Meue Zue fuhr,	Gans jer Grand	Beti tauf.	Im Reft per: bites ben.	£60	t)Ae	4	ists		en e	Boris ger Reft.	Meue Sus	Gan: ler Stand	Bers tauf.	Im Neft vera bues ben.	£j ē	¢∩e	Mires lete	्री क्रिक्ट
1.16		L. fr.	fl	.¦fr.	डकारन	ප්රාම්ස්	<b>Edin</b>	30ián	edia	A.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Chan	Schiff	egán	<b>ટ</b> લાં જો	3diàit	ñ.	fr.	fl. fr.	<b>ā.</b>
10 3	3 1	.0	1	24	61	_	61		61	-	_				_	2	_	2	_	2	_	_		
7/4	3	6 30	(	5	22	67	69	59	10	5	7	4	30	4	13	3	15	18	14	4	4	56	4 12	4.
8 1	5	6 30	(	j		11	11	10	1	5	40	5	15	4	30	_	48	48	40	8	5		4 40	i
7 1	8	6 27	E	21	_			_		_							7	7	7		5		4 34	
_	-	_ _	-		_	_		_		_	_	_	_	_	-		3	5	3	_	_		4 30	
8	-	7 30	(	30	_	7	7	7	_	()	30	6		5	30	_	5	5	5	tan-	5	_	4 30	
8	-	7 30	(	15	_	31	31	27	4	7	_	6		6	30	8	71	79	62	17	5	_	4 50	
7 30	C	0-	1.	30	_	12	12	11	1	4	<b>\$</b> 5	4	30	4	_	6	69	75	72	3	5		4 45	
6 30		5 30		30	-	_			-			_	_	_			4	4	4		4	48	4,30	
7 -	1	6 15			! — !	1	1	1		5	-		-			-	61	61	61		5	-	4 4	
7 41		6 54	(			1	1	1		4	15					61	-	61/2	61	-	5	15	5 —	4
8 30	0	7 58		13		158	158	111	47	6	55	6	15	5	38	23	477	500	427	73	5	32	5 12	I <sub>B</sub>
0	-	9	 		1		1	1		8			-		-	10	5	15	15	_	6		5 30	
8 -	-	6 30	5	12		13	13	13		5	24	4	42	4			22	22	22	_	Б	-	4	3
	-	8 <del>-</del> 9 15	-									-		_	_		12 11	12	12 11	_	_		7 36	
3 40	)   	7 58		13	1	4	5	3	2	7	8		25	5	10	8	}	33	21	12	_		4 36	
3 52		8 -			2	15	17	17	2	7	50	6	10	5	40	12	<b>25</b> 05	77	67	10	5	8	4 20	
43	5	9 9	7	34	3	7	10	5 1	42	7	30	-	-	6	40	26	72	33 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	311	2	5	40	5 19	4
12	2	0 36	7	30	-	12	12	12		6	36	6		5	12		57	57	57		5	18	4 30	3
-	-	-	_				-	-	-		-		-		-			_	-	-	_		_ _	-
48		7 21	7	2	-	_	-	_			-	_		-		_	5	5	5	-	4	30	4 15	4.
-		9 —	8		-		-	-			-	-	-	-	_	6	7	13	10	5	5	40	5 30	5 9

.

î

.

-

Roniglich=

## Intelli

für den



Baierisches

## genzblatt

Isarfreis.

Munchen ben 3. Geptember 1823. XXXVI. Stud.

### Umtliche Artifel.

Mn

fammtliche Gerichtes Beborben bes Rfartreifes.

(Die Raren far Protocolle in ftreitigen Rechtsfas den betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

ie verschiebenartige Taxirung ber Protocolle in ftreitigen Rechtsfachen bey benjenigen Bes borben bes Ifarfreifes, welche nach ber Tars Ordnung von 1735 verfahren, veranlagt folgende nabere Beftimmungen für biefe:

- 1) Gur ein Protocoll in ftreitigen Rechtsfachen, wenn basfelbe eine formliche Berhandlung fammt Bescheid enthalt und nicht nach Bers haltniß bes Zeitaufwandes ben Unfat einer balben ober gangen Tagefagung begründet, find im Bangen 50 Rreuber, namlich bie Tare eines Abichiebs mit 20 fr. fur ben Beamten, 20 fr. filr ben Gerichteschreiber, und 10 fr. fur ben Umtmann, ju erheben.
- 2) Benn bie Berhandlung fury ober ber Bes

- genftand geringfugig ift, fo ift fur ein fols des Protocoll nur die Salfte bes Abichiebes gelbes mit 25 fr. gu erheben.
- 3) gir ein Beugenvernehmunge Drotocoll ift Die Zare mit 17 fr. fur ben Beamten, mit 17 fr. filr ben Schreiber, und 44 fr. filr ben Amtmann, jufammen 381 fr., bann ber Berichaffsbagen mit 4 fr. ju erheben. Munchen ben 26. August 1823.

Ron.Baier.Regierung bee Ifartreffes. Rammer bes Innern und ber Tinangen. p. Bibber, Drafibent.

Det Director.

Miller, Secr.

21 n

fammtliche Ronigl. Polizen Beborben bes Mfarfreifes.

(Die Befdlagnahme ber Schrift: . Spudgeifter sin ber Rirche und im Staate, von Theophis slus Phosphorus" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch allerhochfte Entschliefung vom 11. August 1. 38. hat bas Ronigl. Staats . Minis (53)

fterium des Innern, die von dem Ronigl. Stadts Commiffariate Bamberg verfügte, und burch Beschluß ber Konigl. Regierung bes Obermains Rrelfes bestätigte Beschlagnahme ber Schrift:

"Die Spudgeister in ber Kirche und im Staate "nach ihrem gegenwärtigen Wesen und Treis "ben, beleuchtet von Theophilus Phosphos "rus. Ilmenau 1823. Gebruckt und verschegt ben Bernhardt Friedrich Boigt."
unter Anordnung ber Confiscation genehmigt.

Die Ronigl. Polizep: Behörden werden fos nach angewiesen, diesen allerhöchsten Beschluß fogleich in Bollzug zu feten.

Munchen ben 22. August 1923.

Ron. Baier. Regierung bee 3 farfreifes.

s. Bibber, Prafident.

Miller, Secr.

21 n

fammeliche Ronigl. Polizen Behorben bes Ifarfreifes.

(Die Schrift: »Zweifel und Fragen über ben vermeintlichen Unterschied zwischen Ratholicis: »mus und Papfthum " betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

Das Abnigl. Staats: Ministerium bes Innern hat vermöge allerhöchster Entschließung vom 11. August 1. J. die von dem Königl. Stadtcoms missariate zu Passau verfügte, und von der Königl. Regierung des Unterdonau: Kreises bestätigte Beschlagnahme ber Schrift:

"Iweifel und Fragen über den vermeintlichen "Unterschied zwischen Ratholicismus und "Papstehum. Duedlindurg und Leipzig 1823, "ben Gottfried Baffe."

megen ber barin enthaltenen groben Schmahuns

gen wider die Autoritäten und Ginrichtungen der fatholischen Kirche unter Anordnung der Confies cation genehmigt.

Sammtliche Adnigl. Polizen : Behorden has ben baher diefen Auferag in schleunigen Bollzug zu feigen.

Munchen ben 22. August 1823. Ron.Baier. Regierung des Isartreises, Rammer des Innern. v. Wibber, Prafident.

Miller, Gecr.

Mn

fammtliche Ronigl. Polizen = Bebbrben bes Ifartreifes.

("Die Teschlagnahme der Vertheidigungs. Schrift pfür den Doctor ber Philosophie Friedrich "Ludwig Jahn. Glarus gedruckt bep Kosmus "Freuler 1823." betreffend.)

3m Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

Das Ronigl. Staats : Ministerium des Ins nern hat durch ein alleihbchftes Rescript vom 11. August I. Is., die von den Königl. Stadts Commissariaten zu Rurnberg und Erlangen vers fügte, und von der Königl. Regierung des Rezatkreises bestätigte Beschlagnahme der Schrift, unter dem Litel:

"Bertheidigunge : Schrift fur ben Doctor ber "Philosophie, Friedrich Ludwig Jahn. Glas "rus gedruckt ben Rosmus Freuler 1823." unter Anordnung ber Consiscation genehmigt.

Sammtliche Konigl. Polizens Behorden haben fonach biefen Beschluß unverweilt zu vollziehen. Manchen ben 22. August 1823.

Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

Miller, Gear.

OT 10

fammtliche Ronigl. Polizen Beborben bes Ifarfreifes.

(Die Befdlagnahme des erften heftes ber Beitfchrift: » Rritifches Urchiv fur Staat und »Rirche." betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.
Das Königl. Staats : Ministerium des Ins
nern hat durch allerhöchstes Reseript vom 18.
August I. J. die von der Königl. Polizey : Dis
rection in München versügte, und vermöge Bes
schlußes der Königl. Regierung des Isarkreises
vom 5. d. M. fortgesetzte Beschlagnahme des
ersten Heftes der Zeitschrift:

"Kritisches Archiv fur Staat und Rirche.
"Ein Sandbuch und Repertorium fur alle
"Staats = und Rirchendiener. Berausges
"geben von einer Gesellschaft activer Staatss
"und Rirchendiener. Germanien 1823."
unter Anordnung der Confiscation genehmigt.

Sammtliche Ronigl. Polizen Behorden has ben sonach diese Berfugung in schleunigen Bolls jug ju setzen.

Munchen ben 26. August 1823. Kon.Baier. Regierung bes Farkreises. Kammer bes Innern. v. Widber, Prafident.

Miller, Gecr.

M 11

fammtliche Ronigl. Polizens Beborden bes Ifartreifes.

(Die Drudschrift : » Aurzer Auszug eines fehr reichen Seelenschaftes, oder beil. Ablages bes treffend.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs.

In Folge einer allerhöchften Entschließung vom 25. des laufenden Monats, und mit hins

weisung auf bie Ausschreibung vom 16. biefes Monats werden sammtliche Polizen=Behörden bes Isarkreises beauftragt, bie hinwegnahme ber Druckschrift:

"Aurger Auszug eines fehr reichen Grelens

aberall, wo dieselbe feilgeboten wird, zu versfügen, nachdem die Berbreitung berselben nach S. 6 des Edictes, Beylage 3 jur Berfassungszursfunde, und nach der allerhöchsten Entschließung vom 25. Juny 1817 ben Debit abergläubischer Brochuren betreffend, (Ifarfr. Bl. 1817. S. 521.) nicht gestattet werden kann.

Munchen ben 29. August 1823. Kon.Baier.Regierung bes Ffarfreifes. Kammer bes Junern. v. Widder, Prafident.

Miller, Gecri

### Befanntmadungen.

(Berbienft . Debaille : Berleibung betreffenb.)

Seine Rbnigliche Majestät haben vers moge allerhochst unmittelbaren Rescripts, doo. Tegernsee ben 17. August 1823, dem Schulleherer Jatob Pfandler dahler, rudfichtlich seis nes, während fünfzig Jahren im Schulamte bes wiesenen, ausgezeichneten Eisers, mit welchem er ein musterhaftes sittliches Betragen verbuns den hat, die silberne Berdienstmedaille unter Bezeigung Allerhochst Ihrer Zusriedenheit allers gnädigst zu verleihen und zu genehmigen geruht, daß ihm dieselbe ben der dießsährigen bsfentlichen Preises Bertheilung fenerlich übergeben werde.

( Berfchollenheits : Erflarung. )

Joseph Maierhofer, ehemaliger Besitzer bes Lohnergutes ben Guttenburg, hat sich auf ( 53 \* ) bie unterm 4. Darg 1823 geschehene bffentliche Porladung innerhalb bee vorgesetten 3 monatlis den Termines nicht gestellt, und wird baher biers mit als verschollen ertlart.

Den 22. August 1823.

Rouigl. B. Landgericht Dablborf. In legaler Abmefenheit bes Ron. Landrichtere. Dr. Schilder, I. Affeffor.

Eurs ber Baierifden Staatspaviere. Augeburg ben 28. August 1823.

	Briefe.	Belb.
Dbligationen à 40f0	901	90
ditto à 50/0	101	1001
Land : Mulehen	1011	1007
Sppothet : Anweif	101	1001
20tt. 200fe A - Dà 40f0	105	1041
ditto E - M à 40/0	101	101
ditto unverzineliche	90	801

### Berfteigerungen.

Dem Gesuche ber Glaubiger bes Orgelma: dere Gregor Deiß gemaß, werden die beyden gur Maffe gehbrige, an der Galvatores Strafe Dro. 1485, bann gegen den Maximiliansplat Dro. 1357. gelegenen Behausungen, bem bffent: lichen Bertaufe unterworfen.

Raufeliebhaber tonnen biefelben befichtigen, bie hierorte vorliegenden Schatungen einsehen, und die Anbote, in Ansehung beren die Buftims mung ber Blaubiger vorbehalten bleibt, am Mittwoch ben ioten September, Rach: mittags 3 Uhr ju Protocoll geben.

Den 22. August 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

(2) 1. Rellermann.

Das Gantanwefen bes Thimotheus Reefens maur von Thaining, bestebend:

- a) aus einem gemauerten Saufe Dro. 6. hofraum und Garten ad 40 Decim.
- b) aus 7 Decim. Rrautgarten,

f) n 2 n

einzufinden.

- c) \* 7 Tagw. 53 Dec. Medern,
- 11 » Meder und Biefen.
- 17 » Biefen, und
- 50 » Solz, wird vorbehaltlich creditorschaftlicher Ratificae tion jum brittmaligen Bertanfe ausgeschrieben, und gur Berfteigerung auf Donnerstag ben 18. September b. J. Bormittags Q Uhr eine Tagesfahrt angesett, baber bie Raufeliebhaber, welche fich über Bermbgen und fonftige Erforderniffe burch legale Zeugniffe auszuweisen haben, eingeladen werden, fich hierzu hierorts

Den 21. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Lanbrichter.

Auf ben Untrag ber benden Bormunder wird auf Samstag ben 20ten September in loco Raiftenhaar bas Sofsanwefen bes Georg Suber, Rievel gu Faiftenhaar, theils im Gangen, theils gertrummerungeweife im Bege bffentlicher Berfteigerung veraugert.

Raufeliebhaber tonnen bas Unwefen einfe: ben, weghalb ber Bormund Ignag Geblmaper allba jur Borgeigung angewiesen ift; fo wie fie auch bas Schätzungeprotocoll und bie beftebens den Laften amtlich nachfeben tonnen, und fich am Termine einzufinden, und ihre Angebote gu Protocoll zu geben haben.

Den 18. Muguft 1823.

Rbnigl. B. Laubgericht Diesbad. Biefend, Landrichter.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

Ber immer an die Verlassenschaftes Masse bes hierorts verlebten Ifraeliten, Salomon Berts beimer, aus Kreutz in Kroatien, früher Salos mon Dobrin genannt, rechtliche Ansprüche machen zu können glaubt, wird hiermit aufges rufen, dieselben binnen 4 Wochen anzumelden, und gehörig nachzuweisen, außer dem die vors handene Erbschaft den Erben rechtlicher Ordsnung nach verabsolgt werden wurde.

Den 16. August 1823.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Dâţl.

Credzens Schrbc, die als Pugarbeiterin unter bem Namen Nopper dahier sich aufs hielt, starb am 26. vor. Mes., in einem Alter von 50 Jahren, mit Hinterlassung eines auf 267 fl. 57 fr. geschätzen Activvermbgens, ohne über ihren Nachlaß letztwillig zu disponiren.

Die bereits angemeldeten aber noch nicht liquidirten Paffiven betragen 216 fl. 10 fr.

Wer nun immer als Erbe oder aus einem andern Rechtstitel an diese Massa Ausprüche zu machen hat, wird aufgefordert, solche binnen 30 Tagen hierorts um so gewisser anzumelden, und nachzuweisen, als nach Umsluß dieses Tersmines in dieser Berlassenschaftssache weiters rechtlicher Ordnung nach vorgeschritten werden wird.

Den 19. Muguft 1823.

R.B. Rreis: u. Stadt gericht Munchen. v. Bblbern borff, Director.

(2) 2. Schibermair.

Anton Benhard, Bauere: Sohn von Deimz ling b. Ger., ftand im Jahre 1812 als Ges meiner ben dem R. B. 1ten Linien: Infanterie: Res gimente (Abnig) und wurde unterm 21. Octos ber besselben Jahres in Rußland gefangen.

Da man nun über bessen Schickfal bis zur Zeit nichts in Erfahrung bringen konnte, so wird auf Ansuchen seiner Berwandten obengenannter Wenhard, sober dessen allenfallsige Descendenz hiermit aufgefordert, binnen sechs Monaten a dato über seinen Aufenthalt und sonstige Berhältnisse Nachricht anher gelangen zu lassen, widrigens falls berselbe als verschollen erklärt; und sein in 5000 fl. bestehendes Bermögen an die Intestatz Erben gegen Caution ausgefolgt werden wird.

Den 11. August 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Erding. Gr. v. Lerch enfelb, Landrichter.

Da die Relicten bes Georg Baber von Stofs fen bem in zwepter Instanz bestätigten Ertennts niffe auf Erdffnung bes Concurses submittirten; so werben die gesetzlichen Ebictstage, nämlich:

- 1. Bur Anmeldung der Forderungen und des ren gesetzlichen Nachweisung, so wie gemäß ausbrücklichen Befehls des Adnigl. Aps pellationsgerichts, zum nochmaligen Bers gleichsversuche auf Freytag den 26ten September;
- II. Ben fruchtlosem Vergleicheversuche zur Vors bringung ber Einreden gegen die angemels deten Forderungen auf Frentag den 24ten October;
- III. Bur Schlufverhandlung und zwar filr die Replit auf Frentag den 21 ten Ros vember, und für die Duplit auf Frens tag ben 5 ten December b. J., in ber Urt, daß hinsichtlich der Conclusion

quem zu beachten kommt, festgeseigt, und hierzu sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger bes Georg Baber hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Aussschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Ausbleiben an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung der an denschließung der an denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von dem Bermbgen des Georg Baber und beffen Relicten besitzen, ben Bermeibung des Ersatzes aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte zuruckzugeben.

Den 25. August 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Das Königl. Landgericht Munchen, hat in dem Schuldenwesen bes Jacob Bagner, Reus maier zu Feldlirchen, auf Antrag des Königl. Fiscus, durch Entschließung vom 30. July L. J., den Universal: Concurs erkannt.

Es werden baher bie gefetglichen Ebictstage, namlich:

- I. Bur Unmelbung ber Forderungen und beren gehbrigen Nachweisung auf ben 15ten September b. J.;
- 11. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf den 15ten October;
- III. Bur Schlußfaffung und zwar fur bie Replik auf ben 14ten November, und fur bie Duplik auf ben 29ten Nosvember;

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierzu

sammtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeinsschuldners hiermit biffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Scictstage die Ausschließung der Forsberungen von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas vom Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung bes nochmalis gen Ersages aufgefordert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht ju übergeben.

Den 5. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Minchen.

Das unterfertigte Rbnigl. Landgericht hat in bem Schulbenwesen des Joseph Lebenberr, Dausbesitzers auf der Neuhauserhaide, auf eis genen Antrag bestelben ben Universal- Concurs erfannt.

Es werben baher bie gefehlichen Ebictstage, namlich :

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen nachweisung auf den 24ten September b. Ire.;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forderungen auf ben 24ten Detober;
- III. Jur Schlußfassung und zwar für die Resplit auf den 24ten November dis gten December und für die Duplit auf den Iten December bis 23ten December;

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefett, und hierzu sammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeins schulbners biermit bffentlich unter bem Rechts.

nachtheile vorgeladen, daß bas Nichterscheinen am ersten Soictotage die Ausschließung der Fors berung von der gegenwärtigen Concurs : Masse, bas Nichterscheinen an den übrigen Soictotagen aber die Ausschließung mit den an denfelben vorzunehmenden Dandlungen zur Folge hat.

Jugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldsners in handen haben, bey Bermeidung des nochmaligen Erfatzes aufgefordert, dasfelbe unter Borbehalt ihrer Rechte bey Gerichte zu übergeben.

Den 19. August 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Danchen. (3) 2. Steprer, Landrichter.

Gemäß hochstem Erkenntniße des Konigl. Aps pellations: Gerichts vom 16. b., wird der des Werbrechens des Mordversuches beschuldigte, und am 19. Man h. J. fluchtig gegangene Joseph Auer, Jägerjunge von Gerzen, gebürtig aus Wienhäring, Königl. Landgerichts Altendtting, anmit vorgeladen, binnen drey Monaten vor unterzeichnetem Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldisgungen zu verantworten.

Den 25. August 1823.

Rbuigl. B. Landgericht Bilebiburg. (3) 1. Rict. Bram, Landrichter.

Die Glaubiger bes landesabwesenden Chrisftian Neumaier, Ortnerbauers: Sohnes von Stetten, haben sich in deffen Concurs: Sache mit dem Bruder bes Schuldners und Besigers bes alterlichen Anwesens, Melchior Reumaler und ben übrigen Geschwistern, wovon ersterer fur bas

auf bem Anwesen versicherte Heurathgut des Gantierers, letztere aber in anderer hinsicht zu haften hatten, auf eine bestimmte Zahlungs. Summe verglichen, welche in jahrlichen Fristen zu 40 fl. um Martini h. J., angefangen, und zwar nach der zwischen ben Gläubigern durch bas Loos bestimmten Reihefolge abzuführen kommt.

Indem man dem Gesuche der sämmtlichen Interessenten gemäß, das Resultat obiger Bers handlungen hiermit diffentlich bekannt macht, erinnert man zugleich aus derselben Beranlass sung jene der an den Concurstagen nicht erschiesnenen Gläubiger, welche gegründete Restitutionsz Gesuche anzubringen gedenken, solche um so mehr in Balde vorzulegen, als sie Gläubiger nach eingetretener Fristenzahlung der in der Gesrichtse Ordnung Cap. XIX. S. 16. Nro. 4. festges setzte Rechtsnachtheil des Ausschlusses treffen mußte.

Den 31. July 1823.

Ronigl. Baier. Gräflich prensing'sches Majorate: Herrschaftsgericht Hohen= aschau in Prien.

(2) 1. Schnebig, Berrichafterichter.

### Amortifations . Decrete.

Die unterm 23. September 1799 von dem Herrn Fürsten Kraft Ernst zu Dettingen-Wals lerstein, Baldern und Stern, dem Marquard Freyherrn von und zu Sprgenstein über 66,000 fl., ursprünglich zu 4½, jetzt fünf vom Hundert verzinslich, ausgestellte Urkunde, wozu sich der hiesige Großhandler, Morit Mandlegitimirte, ist zu Berlust gegangen.

Auf fein Gefuch wird fomit der unbekannte

Inhaber diefer Obligation aufgefordert, biefelbe binnen feche Monaten a dato hierorte vorzuweis fen, außer dem fie fur fraftlos erflart murde.

Den 8. August 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munch en. v. Gerngroß, Director.

(3) 3.

Solal.

Nachdem sich vermbg ber unterm 22. Decbr. 1821 (Kreisintelligenzblatt 1822. Stud II. Seite 30—32.) gemachten bffentlichen Ausschreis bung ber Inhaber ber den Unterthanen zu Obers und Unterwindach, dann Erefing gehörigen Oblisgationen ddo. 4. Juny 1728. ad 273 fl., und ddo. 12. July 1729 ad 200 fl. bis gegenwärs

tig nicht gemelbet, fo werden blefe benden Dblis gationen hiermit als erloschen ertlart.

Den 20. July 1823.

Ron. B. Freyherr v. Fullifches Patris monial: Gericht I. Claffe Windach. Schweiger, Patrimonialrichter.

Die im nachstehenden Berzeichniffe bezeichs neten Obligationen find zu Berluft gegangen. Auf Ansuchen des Gräflich von Derop'schen Patrimonial: Gerichts Zangberg, wird der uns bekannte Inhaber dieser Obligationen aufgefors dert, dieselben binnen sechs Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außer dem die Urkunden für fraftlos erklart murden.

Werzeich niß uber nachstehende kbnigl. baier. Staatspasstor Sapitalien, beren Obligationen zu Berluft gegangen find.

Catafter Numer.	Urfprünglicher Debitor.	Creditor.	Shulbgattung.	Binfen: Tuff.		itals,
			1	i	ft-	fr.
1298.	Baierische Lands	Graf von Bahl, nunmehr die Unsterthanen ber Hofmarkt Wurme: ham.	Unterthand: Landanlehen vom 25, Feb.	4	10	50
1300.	dieselbe.	Graf von Wahl, nunmehr die Grundunterthauen vom Sitze Geratöfurt.	Unterthans: Landanlehen vom Jahre			
1301.	dieselbe.	Graf von Bahl, nunmehr bie	1796.	4 4	33	20
1301.		Unterthauen ber Sofmart Saun: zenbergerfol.	ditto.	4	<b>3</b> 0	-

Den 26. August 1823.

Rbniglich Baierifches Landgericht Bilebiburg. Liet. Bram, Landrichter.

(Rebft einer Beplage, Die Schranuen : Anzeigen betreffenb.)

	Sd)	rannenzeit.		W e	i ķ	e n.			Ą	re	ise	•			K	0 t	11.	
drannenberechtigte Orte	1	8 2 3.	Borts ger Neft.	Nene ' Sus fubr.	Gans jer	Bere lauf.	In: Relt ver: blier ben.	ភ្នំចំលុំ	ile	Mi ler		क्रा। हेश	L.	Borts ger Beit.	Neue Sui jubr-	Gane jet Ctanb	Bers fauf.	Jui Rest vers biles ben.
Ifartreifes.	5000	Monat.	ेक्ष के	likine	@djāj1	& draft	Echāji	fl.	fr.	A.	fr.	jl.	fr.	2 drail	<u> इप ग्र</u>	Richs	Schall	<b>े</b> कियो
Berchtekgaben .	26	August.	60	50	110	581	51 1	15	7	14	30	13	54	251	15	391	203	19
Erding . * .	28	_	<b>б</b> 8	<b>55</b> 8	626	548	78	13	30	10	31	7	29	4	170	174	174	-
Frensing	29	_	48	58	106	68	38	12	45	11	30	9	45	1 1i	50	57	42	15
Beisenfeld	25	-	-	41	41	1		13		12	14	9	9	_	30	30	2.5	5
Haag • • • •	26	naparado.	-	4	4	4	1	- 13	-	12	_	11		-	-	_	-	
Aranburg	23	_		- 0		) 9	-	- 10	-	- 9		8	50		5		7	-
Landsberg	30	_	*14	4 31	458	375	8	3 12	15	5 10	50	8	30	49	10	140	129	17
Landshut	29	_	8:	8 20	29	0 248	3 4	8 12	13	2 (	36	7	8	3	7 6	6 7	3 69	) 4
Moosburg · ·	20		-	- 21	21	21	2 -	- 9	3	6 '	7 26	5 (	25		-	4	4	-
Mühldorf	26		1	7	2	9	9 -	-1:	1-		8 30	9 6	3 -	_   _   	1 1	7 1	8 1	
München	30	-	61	6 106	8 168	4 90	9 68	5 1	3 2	0 1	2 30	1	1 1	13	3 70	Ì		
Murnau	23	_		81 8	6 13	7 8	6 8	51 1	5 4	1) 1	3 1	3 13	3 -	2	2 2	1 4	3 2	
Pfaffenhofen	120	)		57	2 5	3 4	7	111	4 1	5 1	1 5	6	8 3		1 11	8 118	11	
Reichenhall	51		1	6			2	(i) -			3 -	- - -	_   _		2	2	4	5 2
Rosenheim	25	į		52 10	) 15  13	57 9	)2	45 1	3 1	0 1	2 -	1	() 3	6   1	18	18	50 4	7 1
Schongan	100		100	22 1	)3 15	26; 9'	3	1 1 1	5	  -  1	12/5	11 1	1 7	6 4	18 4	1) 6:	2 1 2	52 10
Traunstein	12			47 3	35 13		ĺ	52 1	3	111	13 -	1	()	- 1	24 16	65 18	30 11	(1) 2
Vilsbiburg	3		;) ;}			_	-					-	-  -	-				_   -
Wafferburg .			į:	-  ;	5 k)	3 1 3	31		12	~-	11-	- 1	0 -	j		17	17	17
Weilheim .	, 2		k		5	5	5	- 26			15 15				15	60	73	62 1

# Anzeigen.

	Ĵ	r	eije	*		(3)	e r fl	e.				D'T's	ií	e.	[  -	S	a b	e r.		2	breise	P.
i, čd	qie		itte	Min.	Boris ger Neit.	Meue Bur fubr.	Grand Ber Ctanb	Bers fauf.	Im Neft veri blies ben.	\$60	bfte	Mit	- 1	Mins defte	Boris ger Reft.	Mene Zur feihr.	Gan: jet Stand	Bere fauf.	Neit Vet, bites ben.	Çödie	Mitt,	Dir.
rl.	fr.	fl.	Er.	A. fr	edia	Sapla	Bath	Schäft	हक्षा	fl.;	fr.	ft.	r.	A. fr	ेंदिक	Scil	Ediaft	<b>சே</b> ர்வ்றி	<b>उत्त</b> ंत	fl.   fr.	fl. fr.	13
0	g ()	10		9 33	61	_	61	1/2	6		_	7 1	12		2	-	2		2			-!
8	-	7	_	6	10	175	185	146	39	5		4 1	15	4	4	67	71	61	10	3 45	5 30	3
8 -	-	6	34	6	1	63	64	50	14	5	-	4 3	50	4	8	129	137	126	11			
6	iu	5	45	5 (		12	12	12		3	30	3	8	2 48	diam'r.	24	24	16	8		<b>3</b> 15	1 (
-  -	-		_	-	-	_		_		_	_					9	9	9	_	4 30	4 _	3
8	-	1	50	7	'i 'i	-	_	_	_		-	- -	_ -		-	_				_		-
7	30	6	30	6 13	4	125	129	95	34	5		4 3	50	4	17	184	201	193	8	3 30	3 15	3
7	50	()	15	5	1	69	70	50	20	4.	30	4	_	3 30	3	94	97	97	_	3 45		
5	51)	5	-	4 45		10	10	10	_	Б		4 -	_	3 30		20	20	19	1	3 48	3 —	2
3 -	_	ĩ	-	0	<del>-</del>	6	6	6		4	<b>3</b> 0	4 1	5	4_		81	81	8;	_	3 48		3
8	52	7	49	6 5	47	267	314	197	117	5	55	5 2	4	4 48	75		497	432	65	5 17		
0		9		8 30		9	9	5	4	7	50				-	21	21	19	2	6	5 20	4
8	12	6	36	5		04	64	60	4	5		4).		3 -	_	50)	59	52	7	4	ĺ	
-		8	4.3		_		_		_							10	10	10			4 36	-
		8			-	1				_ -	-		-	-	-	-	-				)	
				6 38		5	5	4	1	7	14	0 5	1	5 40	10	68	78	64	14	4 48	4 12	
1	Ì			7 12	4 1/2		155	81	7	8 -	-	7 3	Ó	6 30	2	4	0	6		5 30	5 24	5
3 1	181	8		7'-	-	15	15	15		6	50	6		5	1	123	123	123	-	5	4 24	3
			-			[				-	-				-	-	-	_	_	- -		.,
Į.		ı		6.57				-		-	-		-  -	-   -	_	9	9	9		4 30	4 -	3 3
-		8	30	7		3	3	3				7 3	() -	-	3	23	26	23	3	5 —	4 43	4

e estado	Sdy	rannenzeit.		W e	iş	e n.			Ą	re	ife	٠			K	or	1.	
hrannenberechtigte Orte bes Fartreifes.	1 -60	8 2 3.	Boris ger Neft-	Rene   3ur   fubr.	Gani jer Stand	Bets fauf.	Ini Reft ver: blier ben.	£84	nîr	iet Tet	1	क्रा	Di i	Boels ger Reft.	Reue Just	Sant jet Ctand	Deri tanf.	Jui Nest vers bites ben-
214111111	ल्य	Monat.	200वंत	<b>⊘rt</b> iáil	€đā¶	3 cháfl	<b>ેતા</b> હતા	<b>A.</b>	fr.	pl.	fr.	rl.	fr.	े (ए मही	<b>ेव</b> भी	<b>टतावेत</b>	Schaff	े कांत्र
Berchtesgaben .	26	August.	бо	50	110	58 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	512	15	7	14	30	13	54	251	14	391	201	11)
rbing	28	-	68	5 <b>5</b> 8	626	548	78	13	30	10	31	7	29	4	170	174	174	-
rensing	29	_	48	58	106	68	38	12	45	11	30	9	45	7	50	57	42	15
Beisenfeld	25			41	41	34	7	13	 	12	14	9	9	_	30	30	25	5
haag	26	_	-	4	ls	/ <sub>b</sub>		13	-	12		11			_		-	-
Aranburg	23	-	-	9	9	9	-	10		9	-	8	30)	_	1	7	7	_
Bandeberg	30	_	*144	314	458	375	8:	12	115	10	30	8	30	42 	10	140	120	17
Landshut	29	_	88	209	290	248	4	3 12	12	9	36	7	8	,! 	7 60	73	60	4
Moveburg	26			21	21	21	-	- 0	30	5 7	26	0	25	,	-		h 1	i -
Mähldorf	20		1	7	g	9	-	- 11	-	- 8	36	8	;   		1 1	7 18	18	-
Minden	30	_	610	1068	168	90%	68	5 13	5 20	13	30	11	1 17	18	5 70	88	509	289
Murnau	23	7	* 5	1 8	13	7 80	5	1 1	5 40	0 1:	5 13	5 13	3 -	2	1 2	1 4:	5 2	19
Pfaffenhofen	126	I .		57	58	3 4	1	1 1	1	5 1	1 50	5 8	3 30	)  !	1 11	8 118	1 11	4
Reichenhall	1 25 1 29		1		7 1			6-		13		-	_   _		2			5 2
Mosenheim	28	-	3	2 10	5 13	7 9	2 4	5 1	1	0 19	2 -	- 1	5	( 1	6 4	8 6	( 4	7 1
Shongan	120	· -	3 0	2 10	1 12	0 94	31	11	3 4	9 1	2 4	) 1	1,5	(: 1	8 44	1 62	5	2 10
Traunstein	123	-	4	7 3	5 13	2 8	1 8	2 1	3 1	3 1	2 -	1	[ [] -	3	4 10	5 18	0 10	0) 2
Vilēbiburg	3	-	-	_   -	_   _	-	_	-	-			-	-	_1  _	-			-   -
Mafferburg	27		1	<b>-</b> 5	<sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3	3	1	- 1	2 -	1	1 -	- 1	0	_  -	1	7 1	7 1	7
Weithelm	28		1 1	9 1			5 -	1 1	5 1 5 1	1 1	5 2	7 1	1 7	3. 1 3. 1	13	7	3 6	2 1
									1			ì						Ì

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

# Anzeigen.

Ş	p r (	eifi	2.	-		(3)	e r si	t e.			7	D.T	eif	e.			S	a b	e r.			P	rei	se.
p sante		itts	Wi de	in:	Born ger Reil.	Plene Bas fubr.	Gans jer Stanb	Ber.	Im Neft vers biles ben.	20	фfle		itti		in:	Boris ger Reft.	Nene Sur fuhr.	Gant jet Grand	Ber, tauf.	Neil vors blies ben.	þöd	ofte	Mict	pe l
l. fr.	તિ.	fr.	fl.	fr.	<b>ट</b> वजन	ેતાના -	Edraff	উক্টার্য	Emain	ft.	ifr.	ft.	fr.	A.	fr.	<b>उत्तक्षा</b>	Burns	3djáft	<b>⊜</b> ருர	<b>Echan</b>	1.	r.	fl. fr	1
11/40	10		9	33	01	_	61	1 2	6	_	_	7	12		_	2	_	2		2	_			!/
8 -	7	-	6		10	175	185	146	39	5	_	4	15	4	_	4	67	71	61	10	3	15	3 30	0 3 -
8	6	54	0	_	1	63	64	50	14	5	_	4	30	4		8	129	137	126	11	4	15	3,30	
6 40	5	45	5	6	_	12	12	12	_	3	30	3	8	2	48	_	24	24	16	8			3 1	
_	-	-	-			_	_	_	_	_		_		_	_	_	9	9	9	_	43		4 _	5 3
8 -	7	30	7	i	_		_	_		_			-	-	_	_	_	_	transfer-	_				
7 30	6	56	6	15	4	125	129	95	34	5		4	30	4	_	17	184	201	193	8	3 3	30	3 1	3 -
7 30	0	15	5		1	69	70	50	20	4	<b>3</b> 0	4		3	30	3	94	97	97		3 4		3 <sub>1</sub> 22	
5 30	5		4	15		10	10	10	_	5	-	4	_	3	30	_	20	20	10	1	34	8	3 _	2 1
1/-	7		Ü	-		0	6	6	_	4	30	4	15	4			81	81	81	_	3 4	8	3 45	
8 52	7	19	6	59	47	267	314	197	117	5	55	5	24	4	48	73	424	497	432	65	5 1	+	4 53	
() —	9		8	30	_	9	9	5	4		30				-    -	_	21	21	19	2	6		5 21	
8 12	6	36	5		-	64	64	60	4	5		4	[	3		~	50]	50)	52	7	4 -	.   i	3 30	1 1
Ĥ		10	'n	[	-	_			_	-		_	4 4				10	10	10				4 36	1 1
	3	1	-	- 1					-	_			-				-i				-  -	- i -		Ý-
8 26		1		11	_	5	5	4	1	7	14	6	31	5	40	10	(18)	73	64	14	4 4	3	4 12	
9 20			1	1,	4 2		151	85	7	8	-	7	50	6	30	2	40	6	6	-	5 3	6	5 24	51-
8 18	8				-	15	15	15	-	0	50	6		5	_ !!		123	123	123		5	-	4 24	3 1
	'	-				-		-		-!	[		-		-		-		-	-	- -	- -	_ i	
7 10				i.					-		-	-	-			-	9	9	9	-	4 3	υ	4	3 3
0'-	8	50	7			3	3	3		_		1	30 -	-		3	23	26	23	3	5	-	4 43	42

Digitized by Google

Roniglich =

Intelli

für den



Baierisches

genzblatt

Isarfreis.

XXXVII. Stud. Munchen ben 10. September 1823.

### Amtliche Artifel.

Schule und Rirchen Dienfte Erlebigung.

Die Schullehrers. und Megners: Stelle zu Secon, im Landgerichte und Districts: Inspections: Bezirke Trostberg, womit ein Einkommen von 168 fl. verbunden ift, ist in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um biefelbe, welche unversehelicht fepn milffen, haben ihre gehorig begruns beten Gesuche binnen 14 Tagen ju übergeben.

### Dien ftes : Motigen.

Seine Maje fidt der Abnig haben am 26. August d. J., die ben dem Kreis: und Stadtgerichte in Umberg erledigte Protocollistens Stelle dem Accessisten ben dem Appellations: Gerichte für den Ifartreis, Joseph Schollwba, allergnädigst zu verleihen geruht.

Seine Ronigliche Majestat haben am 31. August b. J., den Pfarrer zu Pottmes, Landgerichts Rhain, Priefter Christian Feil, von dem Antritte der Pfarren zu Bachendorf, Landgerichts Traunstein bispensirt, und diese Pfarrey bem bisherigen Pfarrvicar zu Unters wossen, Landgerichts Traunstein, Priefter Berns hard Eder verliehen.

Um 2. Septb. d. J. haben Seine Ronig l. Maje ftat bie Pfarren zu Bogenhaufen, Landz gerichts Milnchen, dem bisherigen Dechant und Pfarrer zu Pfarrkirchen, Landgerichts gleichen Namens, Maximilian Frenherrn von Branka, allergnädigft übertragen.

### Befanntmachungen.

(Die Einfendung ber Gegenstände für die offents liche Andstellung der Erzeugniffe des inländischen Aunft : und Gewerbfleißes betreffend.)

Durch die Bekanntmachung vom 19. Febr. I. J. (in dem Iten und 31sten Stude des neuen Runft = und Gewerbblattes) wurden die baier. Runftler, Fabricanten und Gewerbsleute in allen Areisen des Konigreiches eingeladen, an der diest jährigen des Konigreiches eingeladen, an der diest jährigen desentlichen Ausstellung der Gegenstände des vaterländischen Kunst = und Gewerbsleißes, durch Einsendung ihrer vorzuglichen Producte Antheil zu nehmen, um ihren Mitburgern und Landsleuten den Fortgang ihrer verschiedenen

Arbeiten und beren Bervollkommnungen vor Aus gen ju legen.

In hinficht ber Ginfendung felbst wird nun blermit zur bffentlichen Kenntniß gebracht, daß alle Gegenstände, welche zu biefer Ausstellung kommen follen, an das hiefige handelshaus

Frang Raver Stießberger ju fenden find, welches, wie im verfloffenen Jahre, auch heuer wieder die verdienstvolle Muhe übers nommen hat, für den Empfang, die Bewahrung und Zurücksendung, oder für den Commissiones Berkauf der Gegenstände, Sorge zu tragen.

Die Ausstellung wird gleichzeitig mit ben landwirthschaftlichen Festen veranstaltet werden, und am 6. October ihren Anfang nehmen. Es wird baher dießfalls weiters noch bemerkt, daß:

1) alle Ginsendungen, oder wenigstens eine schriftliche Anmeldung hiervon bis zum 15. Septbr. zu geschehen haben. Der lette Ters min zur Ginlieferung der Gegenstände selbst wird auf ben 25. September festgeset.

Die Einhaltung dieser Bestimmung ges reicht durchaus jum Bortheile der herrn Einsender, indem nur dadurch die nothige Zeit gewonnen wird, alle Gegenstände ges horig zu ordnen, aufzustellen, in Berzeiche niffe zu bringen, und die Borarbeiten fur bas Preiegericht mit ber erforderlichen Ums ficht herzustellen.

- 2) Jeder Sendung ift ein ausführliches Bers zeichniß der Stude und ihres Preifes bens gufugen.
- 3) Die Einsendung hat portofren zu geschehen. Milnchen ben 27. August 1823.
- Der Central: Bermaltunge: Musfcuß bes polyt. Bereins fur Baiern.

Frbr. v. Closen, d. 3. Borftand. v. Albael, d. 3. Secr. (Racidfe pro 1823 betreffend.)

Die von der Konigl. Regierung des Ifar. freises, auf den unterthänigsten Antrag des Konigl. Landrentamte Munchen den Unterthas nen desselben Bezirks wegen der im Jahre 1822 erlittenen Felderbeschädigungen unterm 3, 3, 3, 2, 2, 3, 1823 gnädigst genehmigten Nachlässe bestragen:

Un Grundsteuern . . 4570 fl. 55 fr. 2 bl.

- w Grundftiften . . . 698 : 10 : 4 s
- » Grundgulten . . . 3976 = 36 : 2 #
- » Dominicalfteuern . 7 = 43 = 1 =

Durch biefe Rachlaffe wurden an Abgaben getilgt:

fdr das Jahr 1833 4378 fl. 56 fr. 2 bl.

- » » » 18<sup>2</sup>1 24 = 17 = »
- n n n 1820 45 40 = 5 =
- \* \* \* 18 19 = 53 = 4 s
- » » » 18<sup>18</sup>/<sub>10</sub> 52 = 20 = 4 s
- » » » 1817 465 : 52 : 6 :
- » » » 182 3876 : 53 : 5 :

8845 fl. 12 fr. 2 fl.

baar jurudbezahlt wurden 408 = 12 = 7 =

Summa wie Oben . 9253 fl. 25 fr. 4 hl. Jedem Unterthan ist der erhaltene Nachlaß, so wie die Berwendung desselben in dem Einsschreibuchel specifisch eingetragen, und stimmt mit dem hinausvergutungs: Libelle genau überein.

Den 3. September 1823.
Rbnigl. B. Lanbrentamt Munchen.
Schäffer, Rentbeamter.

#### ( Berfcollenheite : Erflarung. )

Der unterm 12. December 1820 edictaliter vorgelabene Andreas Saas, lediger Banerer Sohn von Sofen d. G., oder beffen allenfalls

fige Descendenz, wird hiermit als verschollen erflart. Den 20. August 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Mublborf. Gerbl, Landrichter.

Eurs ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 4. Ceptember 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40/0	901	90
ditto a 5 0/0	101	1001
Land : Anlehen	1011	101
Sporthet : Unweif	1001	1001
Lott. Loofe A - Dà 40/0	1041	104
ditto E - M à 40/0	1001	993
ditto unverzinsliche	86	

### Bersteigerungen.

Sonnabend den 20ten September wird Unterzeichnete Inspection, gemeinschaftlich mit dem Kon. Stadtrentamte Munchen, salva ratificatione der Königl. Regierung des Isarfreises, Kammer der Finanzen, die Kiesbenfuhr für die Derbst: Reparation der Straßen um München, an die Wenigstfordernden bffentlich versteigern.

Pachtlustige werden eingelaben, an genannstem Tage 11 Uhr Mittage, im Commiffiones 3immer bes Konigl. Stadtrentamtes Munchen einzutreffen. Den 2. September 1823.

Abn. Baier. Subbftliche Baffer: und Stragenbau-Inspection Munchen.

Dtt, R. Bau : Inspector.

Dem Gesuche ber Glaubiger bes Orgelmas chers Gregor Deiß gemaß, werden die benben zur Maffe gehörige, an ber Salvators: Straße Nro. 1485, bann gegen ben Maximiliansplatz Nro. 1357. gelegenen Behausungen, bem bffente lichen Berkause unterworfen.

Raufsliebhaber tonnen biefelben besichtigen, bie hlerorts vorliegenden Schätzungen einsehen, und die Anbote, in Ansehung deren die Zustimsmung der Gläubiger vordehalten bleibt, am Mittwoch ben 10 ten September, Nachsmittage 3 Uhr zu Protocoll geben.

Den 22. August 1823.

A. B. Areis: n. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2. Rellermann.

Auf dem Wege der Bollstreckung wird bas zum heil. Geistspitale zu Landshut erbrechts- weise grundbar gehörige Anwesen des Mathias Rieder, Schloderhofsbesitzers zu Reichersdorf, der Gemeinde Attenhausen, an den Meistbietens den verkauft, und hierzu auf Mittwoch den 24 ten September l. J. Bormittags von 8 bis 12 Uhr eine Comission im diesseitigen Amts-Locale angesetzt, wozu Kaufslustige, die sich über Bermbgen und Aufführung gerichtlich ausweisen können, eingeladen werden.

Dieß Anwesen besteht in einem gemauerten eingabigen & mit Ziegeln, & mit Stroh gedeckten Wohnhause, worunter diePferdestallung, in einem hölzernen, mit Strohgedeckten Getreibstadel, sammt Kuhstalle, Wagenschupfe und Schweinstalle, und einem hölzernen, mit Ziegeln gedeckten Basch und Bachause; ferner in 50 Tagw. 53 Dec. Medern, 9 Tagw. 89 Decim. Wiesen, 8 Tagiv. 31 Dec. Holzgründen.

Der auf diesem Gute haftenben Abgaben und Lasten wegen, kann sowohl hier, als auch ben ber beil. Geistspitalstiftungsadministration zu Landshut, ber nothige Aufschluß erholt, auch zu jeder Zeit das Anwesen selbst besichtiger werden. Den 27. August 1823.

Rbuigl. B. Landgericht Landshut. Lict. Gbg, Landrichter.

Auf Anrufen ber Gläubiger bes Relais: Poststallhalters, Ignat Estermann, wird best sen zu Kleinkarolinenfeld dieß Gerichts geleges nes, zum Königl. Rentamte Miesbach bodens zinsiges Anwesen, bestehend aus einem ganz gemauerten, geräumigen Wohnhause, dann Stall und Stadelgebäube, und gemäß Steuers Cataster aus 53 Tagw. 25 Decim. Necker und Wiese, und 14 Tagw. 5 Decim. Holzgründen, wofür jährlich 24 fl. 40 fr. 6 hl. Vodenzins zu verreichen sind,

am Samstag ben 4ten October, Bormittags 9 bis 12 Uhr im Birthehaufe zu Rleinfarolinenfeld an ben Meiftbietenden zum bffentlichen Berkaufe gebracht.

Raufeluftige, welche fich mit legalen Zengs niffen über ihr Bermogen zu versehen haben, wers ben eingelaben, am besagten Orte fich einzusinden, um ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Jugleich werden alle biejenigen, welche an befagten Eftermann Forderungen zu machen haben, welche bisher in diesem Schuldenwesen noch nicht gerichtlich eingedungen worden find, aufgefordert, dieselben binnen GWochen a data ben Gericht auzumelden, als außer dem ben der nach Umfluß dieser Zeit allenfalls eintretenden Bertheilung der Masse auf sie teine Rucksicht mehr genommen werden könnte.

Den 28. August 1823.

Ronigl. B. Landgerich't Miesbach. (3) 1. Biefend, Landrichter.

Das Unwesen bes Anton Rottler in ber Aiblingerau, beschrieben in Nro. 30. bes Rreiss Blattes heurigen Jahrganges, wird wiederholt gang ober theilweise jum Berkaufe aussgeschrieben, und ein Berfteigerungs-Termin auf

Montag ben 29ten bieß festgesett. Raufoliebhaber werden hierzu eingeladen. Den 1. September 1823. Rbnigl. B. Landgericht Rofenheim. Rofe, Landrichter.

## Vorladung und Edictal. Eitation.

Die Gläubiger des landesabwesenden Chrisstian Neumaier, Ortnerbauers : Sohnes von Stetten, haben sich in dessen Concurd : Sache mit dem Bruder des Schuldners und Besigers des Alterlichen Anwesens, Melchior Neumaier und den übrigen Geschwistern, wovon ersterer für das auf dem Anwesen versicherte Heurathgut des Gantierers, lettere aber in anderer Hinsicht zu haften hatten, auf eine bestimmte Zahlunges Summe verglichen, welche in jahrlichen Fristen zu 40 fl. um Martini h. I., angefangen, und zwar nach der zwischen den Gläubigern durch das Loos bestimmten Reihefolge abzusühren kommt.

Indem man dem Gesuche der sammtlichen Interessenten gemäß, das Resultat obiger Bers handlungen hiermit bsfentlich bekannt macht, erinnert man zugleich aus derselben Beranlass sung jene der an den Concurdtagen nicht erschleznenen Gläubiger, welche gegründete Acstitutionss Gesuche anzubringen gedenken, solche um so mehr in Balbe vorzulegen, als sie Gläubiger nach eingetretener Fristenzahlung der in der Gesrichtse Dedung Cap. XIX. S. 16. Neo. 4. sestgesseichte Rechtsnachtheil des Ausschlusses tressen mitte.

Rbnigl. Baier. Graflich: Prenfing'sches Majorates herrschaftegericht hobens aschau in Prien.

(2) 2. Sonedig, herrschafterichter.

### S d rannen

Edyrannenberechtigte	3	drannenzeit.	W ei k			e n.		Preise.						Rorn.				
Drte m Isartreiseden	ag.	Nonat.	Boris ger Nett.	Rene Bu- fubr.	Gan: Jet Stand	Ber.	Am Refi veri blies ben.	\$6dite		Rice		Min,		Boris Jer Reft.	Neue Zw fuhr.	Gans jet Stand	Der.	Im Reft ver, blier ben.
	বে		20afi	Gaal	emin	<b>B</b> chà <b>f</b>	<b>Edåf</b>	fl.	fr.	Ħ.	fr.	ft.	lr.	Coin	3må#	€¢åfi	<b>Coil</b>	
Berchtesgaden .	2	September.	511	53	1041	54	501	14	30	13	57	13	-	19	19	38	22	10
Erding :	4		78	389	467	407	60	13		10	-	7			196	196	196	_
Frenfing	5		38	57	95	74	21	13	-	11	15	9		15	40	55	53	2
Genfenfelb	1	-	7	25	32	24	8	12	24	10	52	8	18	5	16	21	21	-
บัลลส	2	-	_	20	20	20	_	13		12		11	_	_	3	3	3	_
Arayburg	30	August.	-	26	26	26	-	10		9	45	9			10	10	10	
Landoberg	6	September.	* 83	328	411	382	29	11	 	9	48	8	_	17	122	130	131	8
Yantébu	5	_	48	401	449	419	<b>3</b> 0	11	22	9	45	7	30	4	40	41	42	2
Moseburg	2	_		15	15	15		9	<b>3</b> 0	8	_	7	  - 		1 1	1 1 2	1 1 2	-
Mahldorf	04		-	29	29	20	_	11	45	9	<b>3</b> 0	7	30		28	23	27	1
Műnden	6	e-mind	685	818	1503	1071	432	12	54	11	57	10	30	280	725	1014	790	224
Murnau	30	<b>M</b> ացայե.	* 51	47	93	48	<b>5</b> ()	15	_	12	45	11	30	19	22	41	15	26
Pfaffenbufen	2	September.	11	50	61	51	10	13	45	11	50	8		41	78 1	83	83	
Merchenhall	1 5	<u> </u>	6	8 12	1 i 18	8 12				13 13	<b>3</b> 0	-	_	2		2	2	2
Rosenheim	4		45	123	168	97	71	13	32	11	28	y	20	19	59	78	<b>5</b> 5	23
ວັຟອກກູໝາ	2		311	7.1	108	59	40	13	49	12	12	11	4	101	30½	51)	38 2	111
Craunftein	30	August.	52	158	210	140	64	12		10	30	9	- 1	20	88	108	85	25
Bilebiburg	21)		}		~					_ j			-					_
Bafferburg	3	September.	_	31	3 !	31	_	13	6	11	6	9			20	26	24	2
Bedheim i	4		* 20	8	8 163	8 150	13	16	25 25	12 12	28	10	32 32	11	43	51	40	5

## Anzeigen.

Preise.						(3)	e e st	t.			Preis	c.		ل	a b	Preise.				
pochte		Miets lete		Mins beste	Boris ger Neft.	Rene Zur fubr.	Gan. jet Stand	Bet:	Im Neft vers biter ben.	to de	Micto	Mine	Port. jet Reft.	Bur	Gan; jet Stand	Bete tauf.	Nent vers bites ben.	pochie	Mict;	Wine de de
A.	ŧr.	A.	fr.	fl. fr.	edia	Smin	<b>७</b> कश	Schäff	Réde	pl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	, एक बेह	ediff	20ia	3dian	<b>Echan</b>	a.  fr.	fl. fr.	11 11
ы	19	10		9 30	6	-	0		6			- -	2	6	8	6	2		5 12	3
8		7	28	6 29	30)	142	181	172	9	4 30	4:15	4	10	67	77	70	7	3 30	5	2
8		6	30	6 _	14	48	62	51	11	5	4 30	M ~-	11	71	82	78	£	3 12	3	22
7		6	12	5 15		6	6	6		3 30	3 22	3 15	8	19	27	25	4	3	2 42	2
_		5	30		-					-				14	14	1 )		4	3 341	3
8	,	7	30	7 -		_	_	_							-	-				- 1
7	-	6	30	6-	34	105	139	139	_	5 -	4 30	4	8	51	59	50		4 15	4	3
6	45	0	)	5	20	120	140	132	8	3 45	3 15	3 -	_	10	104	97		3 45	3	2
5	20	_	-		-	9	y	9		4 30	5 30	3 15	1	195	201	201	-	3 24	5	3
7	30	6		4-	-	1	1	1		3 40	-	-		38 <u>1</u>	381	38 }		3 24	3 3	2
8	20	7	35	6 5	6 117	285	402	530	72	5 18	7 58	4	65	51)5	660	579	81	4/16	4 11	3
9	50	8	3 40		_ 4	,	. 4	1	3	7 30			2	10	12	12		5 41	5	
8	15	0	36	5	4	22	20	20		4 30	3 1 15	5	1	47	54	51	3	3 30	1 15	2
		-								-	ļ			10			r	-	1.427	
45	107	1 5				4.0				1		-		1		i	i		1 30	
	î			6 26	1				1				ii			1		4 42		
	,			7	4)			17)			6 -		4.1	1		111			4 20	
	ł		1	63				17			5 24	5 -	1	130	1.55	1			4 12	
	i	Ų.	j	-	1								1		1.7	!				
	j	1	1	5	ij	]		1			1		-		13	-	1	3 55		
9	31)		30	7 3		30	311	19	1)	30	0 15	()	3	15	18	18		4 30	4 21	4

### Program m

zu dem Central=Landwirthschafts = oder Octoberfeste in Munchen 1823.

Seine Majeftat ber Ronig haben Das unterzeichnete General = Comité bes landwirth= Schaftlichen Bereine durch eine großmuthige Uns terftubung in ben Stand gefest, auch in biefem Sabre bie Reier biefes Reftes anordnen, und bies mit ausschreiben ju tonnen. Bon ben in ber bffentlichen Berfammlung bes landwirthichaftlis den Bereins am 3. April 1820 geaußerten Buns fcben, und bienach in ber gemeinschaftlichen Gis Bung mit einer Abordnung von Geite ber tonige lichen Atademie ber Biffenschaften, bee Stadts magiftrate von Munchen, bes polytechnischen Bereine ic. bearbeiteten Borfchlagen, Die Bers einigung aller Preisvertheilungen, fomoblin Unfehung ber Landwirthschaft , ale ber Induftrie , Biffenschafren und bilbenben Runfte, febald als moglich hergestellt, und biefes große Rationalfeft in feiner vollen Ausbildung bezwecht gu feben, wird heuer boch wieder einer erfullt, indem ber polytechnische Berein in der namlichen Boche bie Ausstellung ber ausgezeichneten Ins buffrie : Produtte, fo wie die Preisvertheilung portebrt.

1

Diefes Fest wird in diesem Jahre am 5. Ottos ber, als bem ersten Sonntage in diesem Monate, auf der Theresien : Biefe bei Manchen gefeiert.

Die ju vertheilenben Preife finb:

A. Fur bie beften 4jahrigen Buchthengfte.

a) Bier Sauptpreife mit Fahnen.

4 ,, ,, . . 20 ,,

b) Acht Nachpreise. Jeber besteht in ber Bers einsbenkmunze famt Fahne und einem Buche. Diese Nachpreise werden ohne Entgang ber für die Hauptpreise bisher bestimmten Sums me ertheilt, und zwar für diejenigen Lands wirthe, die sonst für ihre preiswurdigen Biehs stude teine Preise erhalten wurden, die man also nicht unbelohnt bavon ziehen laffen will. Auch ersieht das General: Comité dabei die gunstige Gelegenheit, nuthliche landwirths schaftliche Schriften unter die Landleute zu bringen. Solche Bucher werden sich mit der Jahrereihe in den Dorfern häufen, und einen Samen ausstreuen, der die schonfte Aernte erwarten läßt.

B. Fur bie beften 4jahrigen Buchtftuten.

a) Seche Sauptpreise mit Jahnen.

b) 3mblf Nachpreife. Jeber in der Bereinebent. munge, einer gabne und einem Buche beftebend.

C. Fur die beften 2jahrigen, jur Bucht tauge lichen Stiere.

a) Bier Sauptpreise mit Sahnen.

b) Acht Rachpreise auf obige Urt.

D. Fur die beften Buchtfuhe mit bem erften Ralbe.

a) Bier Sauptpreise mit Fahnen.

1ster Preis . . 20 baier. Thaler.

3 n n · · 10 n

4 .. .. 8 ...

b) Acht Nachpreise auf obige Art.

E. Fur Die Bucht ber feinstwolligen Schafe.

a) Bier Dauptpreife famt Sahnen.

1fter Preis . . 20 baier. Thaler.

2 , , , , 12 , ,

3 ,, ,, . . 10 ,, ,,

b) Bier Rachpreife auf obige Art.

### F. Gur bie Schweinezucht.

a) Bier Sauptpreife famt gahnen.

Ifter Preis . . 12 baier. Thaler.

2 ,, ,, , , 8 ,,

4:11 11 1 1 4 11

b) Bier Nachpreise auf obige Beise. Die Schweis ne samt ben Jungen muffen auch auf ben Plat geführt werden, und es gelten nicht bie nur vorgezeigten obrigkeitlichen Zeugniffe.

### G. Fur bie eble Biegenzucht.

Da zur Zeit die edlen Ziegen noch nirgends im Reiche eingeführt find, fo bleiben diese Preise einstweilen zurad.

H. Um auch die fo wichtige Maftung zu ermuntern, werden heuer und auch fur tunftige Jahre folgende Preife bafür angeordnet:

Dofen.

Die namlich in fürzester Zeit und auf die wohls feilste Art am schwersten gemacht sind. Den Thats bestand hierüber muß ein obrigkeitliches Zeugniß nachweisen, welches auch auf die Rühe, Schafe, Schweine und Kälber Bezug hat. Dieses obrigskeitliche Zeugniß nuß demnach ben jedem Stude genau ausweisen: 1) Farbe des Thieres, 2) Sohe und Länge, 3) Alter, 4) Gewicht vor der Masstung, 5) gegenwärtiges Gewicht, 6) Dauer der Mast, 7) Art der Fütterung, 8) Kosten der Mastung, 9) Entfernung von hier.

1ster Preis . . 30 baier. Thaler.

22

3 ,, ,, . . . . 10 ,, famt Fahnen.

3mei Nachpreise, ein jeber aus ber Bereinedents munge, einer gabne und einem Buche bestehend.

Rube.

1ster Preis . . 20 baier. Thaler.

2 " " • • 10 " "

3 ,, ,, . . 6 ,, ,, ,,

3wei Rachpreise wie oben.

Soweine.

1fter Preis . . 10 baier. Thaler.

famt Fahnen. 3mei Rachpreise wie oben.

Ifter Preis . . 10 baier. Thaler.

famt gahnen. Zwei Rachpreife wie oben.

Schafe.

ifter Preis . . 8 baier. Thaler.

famt Kabnen.

Uebrigens versteht sich von felbst, daß alle diese Thiere auch preiswurdig, das ist, in ihrer Art auss gezeichnete Thiere, und gegenwärtig seyn muffen; außerdessen bleiben die treffenden Preise zurud.

III.

Beitere Preise find noch fur biejenigen Lande wirthe bestimmt, die im Jahre 1822 - und gwar nur fur biefes Sabr allein bas Musgegeichnetfte in ber Landwirthschaft ges leiftet . 3. B. große bbe Streden cultivirt . eine mabbige Wiefen zweimabbig gemacht, große Gars ten, Dbfibaum : Alleen ober andere nitgliche Dolge arten, gepflangt, naffe Biefen burch Grabengieben verbeffert, Biefenmafferungen bergeftellt, große Arrondirungen bezweckt, ben Brachanbau und zwedmäßige Rotation ober Fruchtemechfel eins geführt, und durch die befte Reldbearbeitung die Schonften Fluren erlangt, die Reinlichkeit und Bers fcbnerung eines Dorfes bezwedt, einen Schuls ober Boltsgarten ins leben gerufen, volle Stalle futterung, felbft die ber Schafe, eingeleitet, fobin ben gangen Domadenguftand verbannt, burch eis nen vermehrten Futterbau ben Biebstand ansehnlich vermehrt und verbeffert, angemegnere Stalluns . gen und landwirthichaftliche Bebaude, beffere, auch warme Futcerungeweife und volle Reinhaltung bes Biebes, Reinhaltung und Gultur ber Alpen gus standgebracht, einen ichbnen reinlichen Sofplas und ordentliche Dangerftatte nach achten Grunds

faben geregelt, eine formliche, allen Roth und Dift umfaffende Dangerbereitung und geeignete Bends hung, felbft in Unfehung bes Ausführens und ber Unterbringung in bem Acter beforgt, Compoffs Dunger, ober Dunger : Magazine gefammelt, bie Galle . ober Brabanter Dangerbereitung, fo wie aberhaupt ben Gebrauch bes flußigen und auch arils nen Dungere, bann ber verschiedenen Dungermittel eingeführt, gute Dorf . und Reldwege guftandges bracht, neue nitliche Actermertzeuge ober Dafchis pen in Unwendung gefeht, Cultures Congreffe ges ftiftet . Die Abtheilung ber Gemeindeweiden ober Gemeindewaldungen, ober die volle Arrondirung ber Gemeindeflur, bann die Ablbfung ber Keudals Raften , Bebenten ic. veranlaßt , Gumpfe ausges trodnet, neue große Biegels, Rlaps, Ralte, Mers gels und Gypobrennereien, Gypomublen errichtet, Torf : und Steintoblen in große Benutung gebracht, ben Anbau ber Dels und Sandlungepflans gen vermehrt und verebelt, auch Dels und berlei Dublen bergeftellt, eben fo ben Sopfenbau, ferper bie Bienengucht, den Sanfe und Flachebau, ibre Bubereitung, bann bie Leinwand . Spinns und Bebereien verbeffert, nicht minder ben Weine bau gehoben, bie Raucherungen gegen Reife in Bein . und Dbftgarten mit Erfolge eingeführt ; fie auch gegen Infetten geschutt; bas Milche, Butter = und Rafemefen in einen erhöhten Buftand gebracht, neue nubliche Thierragen, ober neuen Aruchtebau eingeführt, ober mas Großes in biefer Art in ihrem Dorfe, Gegend errichtet, ober aberbaupt wichtige Entbedungen und Erfindungen ges macht baben u. bgl. Die Mitbewerber muffen bas Beleiftete burch obrigteitliche Bengniffe nachweifen, melde Zeugniffe bis jum 10. Geptember fis der an bas General : Comité bes landwirthschafts lichen Bereins eingeschickt fenn muffen. Gin vom Beneral : Comité aufgestelltes Preisgericht wird baun barüber entscheiden.

Es verfteht sich, daß, wie überhaupt, auch bier alle Bewohner des Reichs um diese Preise sich bewerben tonnen, und es thut nichts zur Sache, wenn selbe bei den Areissesten oder auf andere Weise für ihre Auszeichnung schon Preise oder Belohnungen erhalten haben.

Als die ersten funf Preise werden nebst Bereinedenkmunzen vorzügliche landwirthschaftliche Maschinen gegeben, um diese nach und nach unter die Landwirthe verbreiten zu konnen.

1. Preis. Der neue Brabanter Pflug mit einer boppelten filbernen Bereinebenfminge.

2. " Der Spinntisch mit einer doppelten filbernen Bereinebentmunge.

3. " Die Saushandmible mit einer filbers nen Bereinedenkmange.

4. " Der Kartoffelfchaufelpflug mit einer filbernen Bereinebentmunge.

5. " Der Rartoffelhaufelpflug mit einer filbernen Bereinebentmunge.

Dann funf und zwanzig Rachpreife von Bile dern mit ber filbernen Bereinebentmunge.

Much das übrige Geleiftete foll noch ehrenvoll erwähnt werben.

Runftiges Jahr wird bas fur 1823 Geleiftete jur Burdigung tommen, und bamit jedes Jahr fortgefahren werden.

#### IV.

Es konnten auch bener die im vorsährigen Pros gramm ausgeschriebenen Preise für die im lands wirthschaftlichen Fache in den Jahren 1818, 1819 und 1820 von Inländern erschienenen besten Schriften oder Abhandlungen ohne Racksicht der erhaltenen anderweitigen Preise oder Belohe nungen zc. nicht vertheilt werden; es wird also hiemit die Berkundung dieser Preise wiederholt.

Die Mitbewerber haben bis erften Mary 1824 mit ihren Schriften beim General. Comité bes landwirthschaftlichen Bereins fich zu melben. Das General: Comité läft bann ein Preisgericht barübet entscheiben.

1. Preis. Gine golbene Bereinsmedaille & 100 ff.

2. ,, Detto 4 50 fl.

3. , Detto 4 25 fl.

Much bie übrigen ausgesetzten Preise tonnen nicht ertheilt werben, ba die Preisaufgaben nicht gelbset wurden.

#### VI.

Die einzelnen Landwirthe und Schriftfteller find

es aber nicht allein, welche bie gange Landwirth= ichaft emporbeben tonnen, und befimegen Muszeichnung verdienen; eine weit umfaffendere Rraft Uegt hieriber in ben Sanden ber Beamten, in ibrer bieffälligen Gigenfchaft ale felbe- als Borgefeste ber Landgebiete, wobei es jugleich ihr Berufegeschaft ift, die wichtigfte Ungelegenheit ber Ration ju fchugen und ju befordern. Damit nun auch ihnen Barbigung ihrer Berbienfte biers aber merbe, und bas Baterland fie fur immer auszeichnen lerne, gleichfam biefen Berbienften bleibende Denfmaler gefett, und unter famtlichen Beamten fir die große Sache ber Landwirths fcaft ein edlerer Wetteifer entflammt werbe, fo bat bas Beneral : Comité bes landwirthschaftlichen Bereins beschloffen, jahrlich 12 Preife fur fie gu bestimmen, und gwar o golbene und o filberne große Bereinebentmungen. Debenbei follen auch alle abrigen Bemilhungen ehrenvoll ermabnt werben.

Beuer werden die befagten Preife fur das im Jahre 1822 Geleistete vertheilt.

Die famtlichen toniglichen Berren ganbrichter und andere Titl herren Beamte ohne Unterschied, werben fomit erfucht, bie formlichen Belege biers über legalifirt, ober burch die thniglichen Kreisregierungen, ober burch bie Unterfchriften ber eins foldgigen Gemeindevorfteber, bis jum 1. Gep: tember biefes Jahres jum General : Comité bes landwirthschaftlichen Bereins einzuschiden. gewähltes unparthenisches Preisgericht wird bann barüber entscheiben. Gebachte Belege haben aber aber nur bas jum grommen ber lande wirthichaft Geleiftete zu bezielen, g. B. bie Bewirfung - von Culturs : Congreffen, ber Abtheilungen der Gemeindeweiden und Waldgruns be, ber genauen Aufrechthaltung ber bestehenden Culturgefege, ber Cultur von Gumpfen und ane bern bben Streden, jur 3weimabbigmachung eine mahdiger Wiefen, der Aufhebung der Weibenfcaften, und Schaftriften auf fremden Grunden, fobin voller Bertilgung bes Romadenzuftandes, bes Brachanbaues und Sicherung der Aluren ohne Bergdunungen, ber Aufstellung von Alurschuten, bed vollen Schuges uns Schaben : Erfages gegen Baums, Gartens, Balde, Bild a und Relbfreveln. ber Unichaffung bes beffern Buchtviebes, ber ichnels len Beendigung ober Ausgleichung aller Landwirthe schafteprozeffe; die Beforderung - ber Unfiede lungen, Colonien, ber Beurathen, Bertrummes rung ber Gater, Arrondirungen, ber Ablbfung ber Reuballaften, Behenten ic. ober wenigstens ber Abstellung der Digbrauche babei; bie Ginfahrung - einer guten und ftrengen Dorf: und Reldpolizei. einer allgemeinen Unftalt zur Giderung gegen bie Infecien, Raupen ic. in Aluren und Barten. auter Echmiebe und Biebargte, ber vollen Reine lichfeit ber Dbrfer und hofplate, fo wie ibrer ane gemeffenen Berichbnerung, unter Bugrundlegung eines Rormaldorfplanes, ber Gindammung und Reinhaltung ber Glife und Bache, ber gwede mäßigen landwirthschaftlichen Bebaude und Stale lungen, einer guten Bau : Polizeiordnung, befone bere auch in Beziehung ber Abtritte zc. ber Reuers ficherungsanftalten, ber gablreichen Biefenwaffes rungen, ber burch Reinlichkeit hervorgebenben ordentlichen Dungerftatte - Dungerbereitung und Benutung, guter und reiner Dorf: und Relbmege. ficherer Bruden und Stege, mehrerer Bicinale ftraffen, ber Dbitbaum = Alleen, überhaupt ber zahle reichen Dbftbaumpflanzungen, wie auch ber bolse cultur, ber Schulgarten famt Unterricht in ber Landwirthichaft, ber Boltegarten in Stadten und Aleden, einer genauen Dienftbothenordnung; bie Abftellung ber abgewurdigten Feiertage, ober fone fligen Dußiggangstage, ber überhand genommes nen Freinachte und Bugellofigfeit der Dienftbothen; die Errichtung von Dienstbothen. Spartaffen. zwedmaßigere Urmenverforgung mit voller Abftels lung bes Bettele, Bieb . Uffecurangen, und mehr andere berlei wohlthatige Unftalten und Bortebe rungen.

#### VII.

Das General: Comité bes landwirthschaftlischen Bereins hat ferner erwogen, wie viel zur Beforderung landwirthschaftlicher 3wede von ber Einsicht, dem Fleiße und der Thatigkeit ber Bors fteber ber Rural: Gemeinden abhangt, und filhlt sich sohin verpflichtet, auch fie — jahrlich durch

Preise ermuntern und auszeichnen zu mussen. Es werden daher auch heuer bei diefem Refte 6 dops pelte filberne Bereinebenkmungen an biejenigen Gemeinbevorfteber vertheilt, welche fich burch obrigfeitliche Zeugniffe ausweisen tonnen, baß fie mahrend ber Jahre 1820, 1821 und 1822 in ben nach vorstebender Rumer VI. bezeichneten Artifelu etwas Borgugliches zum Frommen ber Landwirthschaft in ihrem Begirte geleiftet, ober gang besonders mitgewirft haben. Die Bers ren Gemeindevorsteher, die sohin als Preiswerber auftreten wollen , muffen die bießfallfigen Beuge niffe bis 1. September an das Beneral : Comité abermachen. Auch biefe Preifevertheilung wird febes Jahr Statt haben, und von allem vorzuge lich Geleifteten, felbft Derjenigen, Die feine Preife mebr empfangen tonnten . Erwahnung gefcheben. VIII.

Jebem Anechte ober jeber Dirne, wels de ein preistragendes Biehftlich begleiten, wird eine besondere Dentmunge gum Lohne ihres Fleißes gugeftellt.

#### IX.

Das General = Comité wunscht die Beranlaf= fung treffen ju tonnen, bag bie Diebftude, welche bei den Bezirks : Landwirthschaftsfesten die ersten Preife erhielten, wenigstens größtentheils bei dem Centralfeste erschienen, wodurch das lettere fels nem 3wede ale Centralfeft erft gang entsprechen wurde. Rachbem es aber an Mitteln, um bie biezu ubthigen Entschädigungen bestreiten zu fbnnen, jur Beit noch fehlet; fo merden, wie bisher, ble Befiger von preiswerbenden Pferden, welche wenigstene 25, und von Stieren, Ruben, Schweis nen und Schafen, die wenigstens 15 Stunden weit berbeigefilhrt werden, infoferne diefe Biebs ftude übrigens jur Preifebewerbung geeignet find, fogenannte Beit preife erhalten, und zwar felbft bann, wenn ihnen einer ber, vorausgesetten Preife zu Theil geworden ift. Bielleicht mochte biefes , boch ben Ebrgeit fo manches entfernten Landwirthes aufreigen.

Die größern Entfernungen, welche nach ben an ben Landstraßen befindlichen Stundensaulen auf bem targeften Bege nach Dunchen bereche net werden, und welche in ben beizubringenben Zeugniffen genan bemerkt feyn muffen — bestims men ben Borzug; fo wie unter einer Entfernung von 25 Stunden fur die Pferde, und 15 Stuns ben fur die andern Blehgattungen kein Anspruch auf einen solchen Preis Statt finden kann.

Für die Stiere, Ruhe, Schweine und Schafe.
1ster Preis . 8 baier. Thaler.

Weitpreise für Mastochsen und Mastfühe. 1ster Preis . . 8 baier. Thaler.

Dann für Mastschweine, Mastsalber und Mastschafe.

1fter Preis . 4 baier. Thaler.

Bu jedem folden Preife eine Fahne mit der In- schrift: Weitfahne des Centralfestes 1823.

Fur die Vertheilung der Preise werden folgende Best mmungen festgesetst:

1) Um alle Preife tonien nur inlanbifche Landwirthe, jedoch aus allen Gegenden bes Konigsreichs, und zwar vorzuglich felbst jene werben, welche bei irgend einem Areiss feste schon Preise erhalten haben.

2) Bur Auswahl und Pruffung der Biehftude und Zuerkennung der Preife wird ein Schiedss gericht von fachverftandigen und unparthenle fchen Mannern beftellt.

Das Generals Comici, um den entfernteffen Anschein einer Partheilichkeit und diepfallige Klasgen zu beseitigen, will, daß hieraber eine forms. liche Jury bestehe, und daß Keiner davon ein Mitsglied seyn thune, welcher selbst ein Preiswerber ift. Bur schnellem und bessern Beurtheilung der Biehstide wird eine solche Jury ober Preisgericht:

Istens für hengste und Stuten, 2tens für Stiere, Rühe und Schweine, 3tens für die feinstwolligen Schafe, und endlich 4tens für das Mastvieh aufz gestellt. Ersteres besteht aus 8 Richtern, von den übrigen dreien jedes aus h Richtern, wovon übers all das General: Comité die Halfte der Richter, die andere Halfte der hiesige Magistrat wählt. Jes bes solches Preisgericht erhalt zugleich ein leitens des Mitglied des General: Comité, welches auch das Protocoll zu führen und von den Richtern die Ertlärung abzunehmen hat, daß sie nach ihrer besten Ueberzeugung ganz unparthepisch ihr Urstbeil aussprechen.

3) Bur Preisebewerbung tonnen nur solche Biebs sinde concurriren, beren Besiger burch ers forberliche Zeugniffe nachweisen:

a) baß fie felbst ausübende Landwirthe find, baf fie

b) das preiswerbende Bieh entweder bis zu dem bedingten Alter der Preismurdigkeit felbst erzogen, oder die Erziehung wenigs ftens seit der erften Salfte dieses Jahres abernommen haben,

c) haß ihre Deconomien überhaupt gut bestellt, und bas preiswerbende Biehftud nicht mit Bernachläßigung ber übrigen besonders ge-

pflegt worden fep.

d) Rur bei dem Mastvieh ober Mastgeschäft ist die Eigenschaft eines wirklichen Landwirthes nicht erforderlich, weil bei jedem Masten, und zwar von wem immen, der Zweck der Landwirthschaft erreicht wird. Doch kann nur derjenige einen Preis erhalten, der sich ausweiset, das Mastgeschäft selbst ausges führt zu haben.

Alle diefe und alle anbern Zengniffe muffen bis zum 10. September zum General: Comite eingeschicht merben.

#### XI.

Bie die Zeugniffe fur das Buchte und Maftvieh beschaffen senn muffen, barüber geben die in den vorjährigen. Intelligenzhlättern bekannt gemacheten Formularien genaue Audkunft, und es muß sich von den Preiswerhern wie von dem Stellen

punttlich biernach geachtet werben. Es muß alfo Fur jebe Biebgattung ein eigenes foldes Atteftat eingeschickt werben. Die von ber tonigl. baier. Landgeftute Commiffion ausgestellten Zeugniffe find nicht gureichend, fonbern nur die nach oben bemertten Formularien ausgefertigten als gultig angufeben. Den Atteftaten fur Die Schafe find Wollenmufter beigufugen, weil die Reinheit ber Bolle ben hauptausschlag giebt. Die Beugniffe muffen alle von dem Ortevorsteher gewiffenhaft ausgestellt, und von ber einschlägigen Obrigfeit legalifirt fenn. Rebenbei werben aber famtliche Stellen erfuct, über bie Thatfachen genaue Eine ficht zu nehmen, weil nach vorgetommenen Unzeigen bereite mehrere Unterschleife eingetreten find. Bugleich werben auch biejenigen Titl Bers ren Preiswerber, Die mit Datrimonialgerichten verfeben find, erfucht, die Beugniffe von ben bes nachbarten Gerichteftellen ausfertigen gu laffen. welches auch auf Guteradministrationen zc. Bes jug bat.

4) Landwirthschafts : Unstalten bes Staates bes geben sich ber Bewerbung um die Preise in bem Maße, daß sie zwar an ihrem Orte ges nannt werden, wenn ihnen ein Preis gebuhrt, ber Preis selbst aber bem nachftfolgenden

Privat Deconomen zu Theil wird.

5) Reiner kann mehr als einen Preis für dieselbe Biehgattung erhalten; wenn daher Jemand mehrere ber folgenden Preise würdige Stucke zur Ausstellung gebracht haben sollte, so wird die Preiswürdigkeit der übrigen Stucke und der ihnen gebührende Platz ausgesprochen, auch dem Eigenthumer die treffende Denkamunze zugestellt, der Geldpreis aber und die Fahne dem nächstolgenden schonften Stucke eines andern Landwirthes zuerkannt.

6) Die Auswahl ber preiswerbenden hengste, Stuten, Stiere und Schafe, wie aller andern Thiere, geschieht am Tage vor der Preises vertheilung auf dem Zeughausplage nachst der neuen Reitschule; sie fängt in der Frühe um 7 Uhr an, und biejenigen Stude, welche um 10 Uhr Morgens noch nicht eine

getroffen fenn follten, tonnen nicht mehr gur Concurreng gelaffen werden.

7) Am Festrage selbst Bormittage gegen 9 Uhr werden die Tage zuvor auf dem besagten Zeughaus: Plate zur bestimmten Zeit erschies nenen und von den Richtern beschriebenen Stude auf die Theresien wiese gebracht, und in die für die verschiedenen Biehgattuns gen bestimmten Abtheilungen geführt, worzein nur diejenigen gelaffen werden, deren Besitzer sich durch die auf dem Zeughauss Plate erhaltenen Zeichen legitimiren konnen.

Sollten einige Landwirthe bas Fest durch Ansstellung neuerfundener Ackergerathe oder durch Borzeigung schoner Muster besonders wohlgeras thener Erzeugnisse erhbhen wollen; so werden zur Aufnahme dieser Gegenstände zweckbienliche Borbereitungen Statt finden. Auch das Genes ral = Comité wird, wie mit so gutem Erfolge vers gangenes Jahr, alle besitzende Ackergerathe, Masschinen, so anders, zur Schau und Beurtheis lung bringen.

#### XIII.

Wenn Seine Majestat ber Rbnig bas Fest burch Ihre Gegenwart begliden, so werben Allerhbchstbiefelben bei ihrer Ans tunft von einer besondern Abordnung, bann von ben gewählten Schiederichtern ehrerbiethigst ems pfangen.

#### XIV.

Nach ber von Gr. Majestat bem Rosnig gepflogenen Ansicht ber burch gebachtes Schiebsgericht getroffenen Bahl beginnt die feiserliche, von Rusikchbren begleitete Preisevertheis lung aus ber hand Gr. Excellenz bes herrn Staatsministers bes Innern, ober besienigen, welchen Se. Excellenz hiezu bestimmen werben.

#### XV.

Sowohl für die Besetzung des Plates durch Wachen, und für andere gewöhnliche Sichers beitsmaßregeln, als für den Frohsinn und die Bequemlichkeit der Zuseher, wird von den eins

schlägigen Behörden alle nothige Furforge ges troffen werden.

#### XVI.

Rad ber Preisevertheilung fcbließt fic bas In ben im Gingange ber Dferberennen an. mertten Borfchlagen ift gwar anch auf eine gwede maßigere Ginrichtung biefer Rennen, auf bobere Preife, befonders auf einen bedeutenden tonial. Preis far ben erften Renner angetragen, bamit Diefe Rennen ihrer erften Abficht, gur Bereb: lung ber Pferbezucht, immer mehr entsprechen. Allein es tonnte auch far beuer noch nichts Daber wird das Rennen. Beiteres gefcheben. auf die gewöhnliche Beife heuer noch gehalten, wofdr ber Magiftrat ber tonigl. Saupte und Refibengftabe Dinnchen, fo wie fur alle unbere Seft , Bubereitungen , Spiele , fo anders , Gorge und Roften übernommen bat.

Ueber biefes Rennen zeigt die Beilage Rr. I. bas Rabere.

#### XVII.

Des andern Tages — Mondtag ben 6., beginnt des Morgens der Biehmartt. Diefer allgemeine Biehmarkt wird funftig allzeit am Mondtag nach dem erften Sonntage im October gehalten, weswegen die Kalender des Reichs auch diesen Marktag stets anzuzeigen baben.

Dieser Markttag bient nebenbei fur alle Samereien, Pflanzen, landwirthschaftliche Bd. der, Gerathe und Maschinen, wofür auch die ubthigen Boutiken aufgeschlagen werben.

Bugleich biffnen sich an biesem Tage Scheisbens, Bogels, Pistolens, Bolz und Balesters Schießen und andere Spiele, wie nicht minder der gewöhnliche Schulgluckhafen und ein Gluckshafen von landwirthschaftlichen Gegenständen zc.

Die Beilagen Rr. 2, 3 und 4 geben über ble verschiebenen Schießen fo andere vie nabere Renntnig.

#### XVIII.

Auch die übrigen Tage dieser Woche bauern obige Spiele fort, so wie verschiedene gymnastis sche Uchnigen der Idnglinge.

Da bie Dienstbothen ber Landwirthschaften, bie fich ausgezeichnet haben, bei ben verschies benen Kreisfesten die Dienste Medaillen erhalten; so tommen hier nur diezenigen bes Isarfreises vor, welche also hier am ersten Tage gedachte Dienstbothen Medaillen empfangen. Es sind die obrigseitlichen Zeugnisse hierüber bis zum 10. September an das Generals Comité einzuseuden.

Dieses Programm soll in allen Rreisen burch die Intelligengs und andere diffentliche Blatter, so bald als mbglich, genauest bekannt ges macht werden. Eben so werden alle Ortsvorsstände ersucht, für die Bekanntmachung in Ihrer Gegend, besonders auch in den Dorfern, besstens zu sorgen.

Dinden, am 16. July 1823.

Das General=Comité des landwirthschaftlichen Bereins in Baiern.

## Beilage Nro. I. Pferbe= Rennen.

Am 5. October des gegenwartigen Jahres wird auf ber Theresienwiese bei Munchen nach ber Preisevertheilung des landwirthschaftlichen Bereins ein Pferdes Mennen unter folgens ben Bestimmungen gehalten:

1) Die herren Johann Baptist Findl, Gemeinde Bevollmächtigter und Caffetier, Ignat hedl, tonigl. Poststallmeister, Anton Schutzinger, Hallerbrauer, Benno Furtsmaier, Bierwirth, und Johann Grasser,
Bierwirth, machen zusammen bas Renngericht
aus, welches alle Borfallenheiten burch Stimmenmehrheit unabanderlich entscheidet, die Preise
zuerkennt, und das ganze Pferderennen leitet.
Mit vorläusigen Anfragen hat man sich an herrn
Findl zu wenden, welchem die Leitung des
ganzen Rennens übertragen ist.

2) Der erste Preis besteht aus einer filbers nen Denkmunze mit dem Bildniffe Seiner Mas jestät unsers Allergudbigsten Abnigs, und 19 weitern filbernen Denkmunzen mit den Bildnifs sen der Durchlauchtigsten Beherrscher Baierns, von Otto dem Großen bis Carl Theodor.

Der zweite und ber dritte Preis bestehen. In 12, und 10 baier, Ducaten, die übrigen Preise in 16, 14, 12, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 und 1 baier. Thalern.

Die zwei Beitpreise bestehen aus 10 und 6 baierifden Thalern.

Bu jedem Preise wird eine Jahne gegeben. Die Fahne bes ersten Preises ift mit ben Bilds

nissen Ihrer Majestaten bes Abnigs und ber Rb.
nigin, die bes zweiten Preises mit den Bildnissen Ihrer Koniglichen Hoheiten bes Kronprinzen und der Kronprinzessin, und der dritte Preissahne mit dem Bildnisse Seiner Konigl. Hoheit Prins zen Carl geschmidt. Auf der vierten Fahne ist Baierns Genius gemalt.

Auf den übrigen Fahnen befindet fich ein Rennpferd im Steinbrud.

Auf ber Fahne bes ersten Weitpreises ift bas große tonigl. baier. Wappen, und auf ber zweis ten Beitfahne das Wappen ber tonigl. Saupts und Residenstadt Munchen gemalt.

3) Rur folche Pferde haben auf einen Beite Preis Anspruch, welche entweder bei diesem Pferderennen einen Preis gewinnen, oder schon bei einem andern Rennen einen Preis gewons nen haben.

4) Die Rennbahn beträgt 7400 Schube, und muß dreimal umritten werden.

5) Das Renngericht wird fich Tags vorher am 4. October Morgens 10 Uhr bei herrn Find I in ber Dienersgaffe verfammeln, und die Gins schreibung und Berloofung der Pferde vornehmen.

6) Am 5. October Morgens 8 Uhr versams meln sich die herren Rennmeister mit ihren Anaben bei hrn. Findl, und versugen sich von da samtlich auf den Burgersaal, wo ein feierliches hochamt gehalten wird. Nach Bes endigung desselben wird die Stunde gegeben, zu welcher die herren Renumeister mit ihren Anas ben und Pferden auf bem Max : Joseph : Plage sich versammeln mussen, worauf die Preisefahs nen auf dem Rathhause abgeholt werden, und sos dann das Renngericht mit den Preiseträgern, den Rennmeistern, ihren Knaben und Pferden in feierlichem Juge auf die Theresienwiese zum Pferderennen sich begiebt.

7) Diejenigen Rennknaben, welche fich burch Beugniffe über fleißigen Schulbesuch und gute Aufführung ausweisen, und beim Rennen selbst fich burchaus ordentlich betragen, werden von dem Renngerichte mit besondern Denkmungen belohnt.

8) Um 12. October, ale bem Allerhoche ften Ramenefefte unfere Allergnabigften Ronige, wird ein zweites Rennen auf ber namlichen Renne

babne gehalten.

Die Einschreibung und Berloofung geschieht am Borabende bei frn. Caffetier Findl unter Leitung des obengenannten Renngerichts, und unter ben namlichen Bedingungen, wie bei bem erften Pferberennen. Die Preife find 18, 15, 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2 und 1 baler. Thaler.

Bu jedem Preife wird eine Fahne gegeben. Auf ber Fahne bes erften Preifes ift ber Nas mendzug Seiner Majeftat bes Ronigs geftidt.

Auf ber Fahne bes zweiten Preises ift eine Unficht von Tegernfee gemalt. Auf benührigen Fahnen befindet fich ein Rennpferd im Steins abdrude.

9) Beide Pferde: Rennen find ohne Gins lage, gang frei. Bei dem zweiten Rennen konnen auch solche Pferde mitlaufen, welche fich bei bem ersten Rennen nicht befunden haben.

10) Bur Vermeidung aller Unordnung has ben die herren Rennmeister Sorge zu tragen, daß ihre Anaben sich überhaupt, und vorzugs lich beim Absprengen, bloß nach den Anordanungen des Renngerichts richten, deffen Mitsglieder durch eine um den linken Arm geschlungene weiß und blaue Binde ausgezeichnet sind.

Dunden, ben 11. July 1823.

Johann Baptift Findl, Gemeinbebevollmachtigter. Ignat hedl, t. Pofiftallmeifter. Unt.

Magistrat ber tonigl. Saupte und Refideng: Stadt Dinden.

Beftermaier, Gecretar.

## Bentage Nro. IL Bogel:, Scheiben: und Pistolen: Schießen.

Um 6. October des gegenwartigen Jahres wird auf der Theresienwiese bei Munchen ein Bogele, Scheiben und Pistolenschießen unter folgenden Bestimmungen Statt finden, wozu Jedermann eingelaben wird.

I. Bogelichießen.

1) Bei bem Bogelschießen werden 4 Preife bertheilt, namlich:

fur das lette Studt 5 baier. Thaler 12 fl. — fr. fur den Ropf 3 baier. Thaler . 7 : 12 = und fur jede Klaue 2 baier. Thaler 9 : 36 :

Summa . 28 fl. 48 fr.

Bu jedem Preife wird eine Bahne gegeben." Auf der Fahne bes erften Preifes ift ein Stein-Abler gemalt. Fur jedes andere herabgeschof-

fene Stud holz werden, bom Biertling anges fangen, fur jedes loth 4 Rreuger bezahlt.

2) Die Loofe jum Bogelichießen werden vom 3ten bis 5ten October täglich Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im fleinen Rathbaussaale von dem Actuar der hiefigen Sauptschützengesellschaft, herrn Engelbert Kolb, abgegeben. Das Loos toftet 1 fl. 12 fr.

II. Scheibenfchießen.

3) Die ersten Gewinnfte bes Scheibenschies fens find :

auf bem haupt . . . . 22 fl. - fr.

, dem Gild . . . . 15 : -

und auf dem laufenden Birfchen 11 = - .

Summa . 66 fl. — tr.

Bu jedem Besten werden 3 Fahnen, zum Glude 6 Fahnen gegeben. Die erste Fahne auf dem Haupte ist mit den Bildnissen Ihrer Majes staten des Konigs und der Konigin, die erste Fahne auf dem Kranz mit den Bildnissen Ihrer Koniglichen Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin, und die erste Fahne auf dem Glude mit dem Bildnisse Seiner Koniglichen Hoheit des Prinzen Carl geschmickt.

Auf der gabne für den Sirfchen ift ein Birfch

gemalt.

Auf ben abrigen Fahnen ift ein Gebirgeschutze in Steinbruck vorgestellt.

Summa der ganzen Einlage 13 fl. 12 fr. Auf dem Haupt und Kranz kann nur ein einziger Fehlschuß mit 1 fl. 28 fr. und 1 fl. 12 fr., am Gluck aber konnen 120 Schuffe zu 15 fr., und am hirschen 80 Schuffe zu 12 fr. gekauft werden. Auf den hirschen darf man sich nur eines Gewehres bedienen.

III. Diftolenichießen.

5) Bei bemPiftolenschießen beträgt bae Befte: auf bem hanpt 3 b. Thaler 7 fl. 12 fr. u. 3 Fahn. auf dem Glidt 2 b. . . 4 = 48 = u. 3 n

Summa ber Besten 12 fl. — fr. mit 6 Jahn. Auf der ersten Fabue fur das haupt find militarische Trophaen gemale.

6) Die Einlage bes Piftolenschießens ift auf bem haupte auf 4 legschuffe . 1 fl. 52 tr. und auf dem Glude auf 3 Schuffe 1 . — :

Summa ber Einlage . . 2 fl. 52 fr.

Auf bem haupte kann nur ein einziger Fehle schuß mit 28 fr., am Glude aber thunen 100 Schuffe zu 10 fr. gekauft werden.

7) Die Scheiben werden mit 12 3oll großem Schwarzen versehen, fur bas Scheibenschießen in einer Eutfernung von 150 Schritten, und fur bas Pistolenschießen in einer Entfernung von 50 Schritten aufgestellt.

- 8) Das Bogel., Scheiben. und Pistolen. Schießen bauert 3 Tage. Sollte ber Bogel in dieser Zeit nicht herabgeschoffen werden, so wird bas Bogelschießen auch am 4ten Tage fortgesetze. Un eben diesem Tage werden auch die Scheiben abgezogen, und die Nebengewinnste verthellt.
- 9) Jedem Schützen fieht es frei, auf ben Bogel allein zu ichießen. Wer aber auf bas Scheibens ober Piftoleuschießen, wie immer eins gelegt, ift verbunden, auch ein Loos zum Bos gelichießen zu nehmen, nur steht es jedem Schatzen frei, auch auf jedes Beste beim Scheibens Schießen einzulegen.

10) Bon ben inlandischen herren Schatgen, welche bei diesem Schießen erscheinen, erhalt ber Aelteste, ber Jungfte, bann berjenige, wels cher aus ber weitesten Entfernung hieher reifet,

eine befondere fcbne gahne.

11) Damit auf dem hirschen die herren Schutzen nicht zu lange aufgehalten werden, wird festgesetzt, daß der Schuß verloren ift, soz bald der hirsch herausgelautet worden, und ohne geschossen worden zu sepn, durchgelaufen ist, oder, wenn das Gewehr versagt oder aufgesbreunt haben soll; jedoch steht es jedem herrn Schutzen frei, in derlei Fallen in dem Stande zu bleiben, und durch Abgabe eines andern Zetz tels nochmal zu schießen.

3weptes Rachschießen.

12) Am 10. und 11. October findet ein Rachschießen Statt, wobei folgende Beste geges ben werben:

auf b. Haupte 11 fl. u. 3 Fahn., Ginl. 2 fl. 12 fr. auf b. Kranz 11 : u. 3 ... 2 = 12 : auf b. Glude 11 : u. 3 ... 2 = 12 : fur das Pistolenschießen auf Turkentbyfe 3 baier. Thaler ober 7 fl. 12 fr. und 3 Kahnen.

Einlage 1 fl. 30 fr.

Summa der Besten beim Nachschießen 40 fl. 12 fr. mit 12 Fahuen, Ginlage 8 fl. 6 fr.

13) Auf dem Saupt fann nur ein Zehlschuß 3u 44 fr., am Glack und bei dem Piftolenschies Ben thunen 80 Schuffe mit 15 fr. und 10 fr. getauft werden.

14) Die Bertheilung ber Sauptgewinnfte und Sahnen bee Saupt = und Nachschiegens wird Sonntags den 12. October bor bem Pferderens nen bor fich geben. Auf allen Preifefahnen, welche nicht auf die oben beschriebene Beife geziert find, ift ein Gebirgefchite in Steindrud abgebildet.

15) Alle vorstebenden Schießen werden gang= lich frei gegeben, und von den Berren Schiftens meistern ber hiefigen Sauptichatengefellichaft nach ben Boridriften ber tonigl. baier. Schugenords nung geleitet.

Schließlich werben bie Berren Schutgen, welche an biefen Tenerschießen, ober an nach: folgenden Bolg = und Balefterschießen Untheil nehmen, eingelaben, Montage ben 6. October d. J. Morgens Q Uhr mit ihren Gewehren auf bem Rathbausfaale fich zu verfammeln, um fich in feierlichem Buge, unter Bortragung ber Preise und der Preifefahnen, fo wie ber Chrenfahnen der tonigl. Sauptichutengesellschaft, und ber Bolifchatengefellichaft, bann ber Ehrengebange ber thnigl. Sauptichitzengesellichaft, und ber Balefterichitengesellicaft, und von Mufit bes gleitet, auf die Therefienwiese gur Erbifnung ber Saupticbieffen ju begeben.

Dunden, den 11. July 1823.

Die verorbneten Schatenmeifter

Bon Seite bed hofes: E. Balther. Martl. Bon Seite ber Stabt: J. Gaigl. Muhlberger.

Magistrat ber toniglichen Saupt, und Refibeng, Stadt Munchen. bon Mittermater, Burgermeifter.

Beftermaier, Secretar.

Bang freies haupt=Bolgschießen, Beilage Nro. III.

welches mahrend ber heurigen Octoberfeste auf ber Therestenwiese bei Munchen gehalten, und wozu Jebermann geziemend eingelaben wird, mit folgenden Gewinnften, und zwar auf dem

Baupt: 3 Rronenthir. m. 3 Fabn., Ginl. 1 fl. 36 fr. 1 fl. 6 fr. Krang: 2 ,, 3 Glid: 2 1 fl. 6 tr. ., 3

Summ. 7 Rronenthir. m. 98abn., Ginl. 9 fl. 48 tr.

Auf ber erften Sahne auf dem Saupt ift Baierns Bening, auf der erften Sahne auf dem Rrang ift eine Bottin, die auf einen Altar einen Rrang legt, und auf ber erften Sahne bes Blide eine Flora gemalt.

Anordnung.

1) Diefes Sauptichießen fangt an am Montag ben oten, und endet am 8. Detober.

2) Auf bem Daupt fann man nur einen allens fallfigen Beiffcuß ju 32 fr., auf bem Rrang beffs gleichen einen gu 22 fr, auf bem Glude 150 Schufe, jeben gu 6 fr. faufen.

3) Um 9 Uhr an jedem Morgen werden bie Scheiben aufgestedt, um 6 Uhr Abende abgetras gen. Bon 12 Uhr bis 1 Uhr-Mittags ausgesett.

4) Jeber Dr. Schit, wenn er anfangt gu fchiefe fen, muß bas Leggeld fogleich entrichten. Die Munchen, ben 11. July 1823.

Rauffchiffe auf dem Glucke werden von 20gu 20 Schuffen bezahlt.

5) Die Bolgsteften barfen nicht mehr als 13/4 Linien im Durchmeffer enthalten, fie miffen gang fpibig und glatt feyn, und burch bie bagu eigens angenommene Leere geben.

6) Das Schiefziel bat 28 Coub.

7) Donnerstag ben Q. October mit dem Schlag 2 Uhr Nachmittags beginnt bas Rittern. nicht gegewärtig ift, wird nachgeschrieben.

Krembe außer bem Burgfrieben tonnen an bem Zage, wo fie fchießen, zwar rittern, muffen jes boch eine Stunde aussehen.

8) Am Sonntag ben 12ten werben bie Ges

winnfte feierlich vertheilt.

Schließlich werben die frn. Bolgichugen einges laden, Montage ben 6. October Morgene 9 Uhr mit ihren Bolgbuchfen im Rathbausfaale ju erfcheis nen , um fich fobann an ben Bug ber herren Feuere Schulgen auf die Thereffenwiese gur Erdffnung bes Sauptichießens anzuschließen.

v. Leiftner, Schabenmeifter. Sols. Schutenmeifter. Chersberger, Borftanb.

Beilage Nro. IV. Gang freies Bogel = und Scheibenschießen mit Balestern,

- welches mahrend ber heurigen Octoberfeste auf ber Therestenwiese bei Munchen gehalten, und wozu Jebermann eingelaben wird.

1) Die Preise beim Bogelschießen find fur bas lette Stud 5 fl. 30 fr., fur ben Ropf 3 fl., fur jede Klaue 2 fl. Bu jedem Preise wird auch eine Kabne gegeben.

Auf ber Fahne bes ersten Preises ift ein Steins Moler gemalt. Fur jebes andere herabgeschoffene Stild Bolg wird fur bas Loth 4 fr. bezahlt.

Das Loos toftet 24 fr.

2) Die Loofe jum Bogelschießen werben vom 3. October angefangen im kleinen Rathhaussaale von dem Actuar der konigl. Hauptschutzengesellsschaft, hrn. Engelbert Rolb, taglich Nachmitztage von 2 bis 5 Uhr abgegeben.

3) Die ersten Gewinnste des Scheibenschießens: Haupt: 5 fl. 24 fr. u. 3 Fahnen, Einlage 1 fl. 6 fr. Krang: 4 fl. 48 fr. u. 3 , , , — 57 fr. Glid: 4 fl. 48 fr. u. 3 , , , — 57 fr.

Suma d. Beften m. Ginfchl. d. Bogels 27 fl. 30 fr. und die gange Ginlage . 3 fl.

4) Auf haupt und Arang tann nur ein aus dem Tehlfreise geschoffener Schuß zu 22 fr. und 19 fr., auf dem Glid aber tonnen 200 Schuße zu 6 fr. gefauft werden.

5) Die Scheiben, welche mit einem Boll großen Schwarzen versehen find, und täglich von Morzgens 9 bis 6 Uhr Abends aufgestedt werben, find 50 Schuh vom Schießtande entfernt. In gleicher Eutfernung wird auch auf den Bogel geschoffen.

6) Das Bogelschießen dauert fo lange, bis bas lette Stud herabgeschoffen ift. Das Scheibens schießen beginnt, wie das Bogelschießen, ben bten Dctober, und enbet ben 8. October.

7) Jedem Grn. Chutgen fieht es frei, auf den Boget allein ju ichießen, und Loofe nach Belieben

gn nehmen. Wer aber auf bas Scheibenschießen einlegt, ift verbunden, auch ein Loos auf den Bos gel zu nehmen.

8) Estann aus Balestern mit ober ohne Bebel geschossen werben. Nur wird bemerkt, daß die Pfeilstefte durch die zwei vorhandenen Leeren, des ren eine für den Bogel 3 Linien, und die zweite für das Scheibenschießen 13/4 Linie baier. Maßes im Durchmesser enthalten, gehen mussen, auch barf der Aussach des Steftens (Rapsel) die Scheisbe nicht berühren, und der Steften darf nicht mehr, als einen Zoll Länge haben.

9) Jeder Sr. Schut fann nur 10 Schuffe nach einander machen, jedoch fteht es bemfelben frei, gu gleicher Beit Saupt: und Rrangfchufe ju verrichten.

10) Nach gemachten 10 Schiffen ift ber Stand zu verlaffen, u.bann erft wieder zu schießen gestatter, sobald ber Numer bee Brn. Schugen gerufen wird.

11) Die Leggelber werben gleich baar bei ber Ginschreibung entrichtet, hingegen ber Betrag ber Raufschuffe taglich bezahlt.

12) Den 10. Ortober werden bie Scheiben aba gezogen, und Sonntage den 12. die Gewinnfte und Jahnen vor bemPferderennen feierlich vertheilt.

13) Die Ordnung der Berloofung jum Bogels fchießen, fo wie die des Scheibenschießens taun bet bem Actuar, hrn. Eng. Rolb, eingefeben werden.

Schließlich werben die Arn. Balesterschützen eins geladen, Montags den 6. October Morgens 9 Uhr mit ihren Balestern im Rathhaussaale zu erscheinen, um fich sodann an den Zug der Arn. Feuerschützen auf die Therestenwiese zur Erdsfnung des Pauptsschießens anzuschließen.

Munchen den 11. Juline 1823.

Joh. Bapt. Geig, Borftand. Anton Bermuth, Schagenmeiffer.

Nachtrag

gu bem Programm aber bas beurige Central : Landwirthicafts . ober October : Feft.

Da bas General: Comito bes landwirthschaftlichen Bereins in Stand gefest murbe, auch bei ben hengsten bie namiiden Preife, wie vergangenes Jahr zu geben, so wird hiemit befannt gemacht, bag fur bie Bengste neben ben im Programm enthaltenen 4 hauptpreisen noch weitere 2 zu 15 und 10 baier. Thaleru, bann zu ben 8 Nachpreisen noch weitere 4 fommen, also 6 haupt : und 12 Rachpreise vertheilt werben.



# Intelli:

für den



Vaierisches

genzblatt

Isarkreis.

XXXVIII. Stud. Munchen ben 17. September 1823.

## Umtliche Artifel.

Un fammtliche Konigl. Polizen Behorden bes Isarfreises.

( Den Aleifchfas fur ben Monat September bes treffend.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Fleischsatz in ber haupt: und Refidengs Stadt ift heute fur ben laufenden Septem: ber auf

neun Rreuger für bas Dchfenfleisch, acht Rreuger zwen Pfenninge für bas Ralbfleisch,

regulirt worben.

Biernach ift bas Geeignete zu verfügen. Munchen ben 9. September 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Junern.

v. Bibber, Prafibent.

Miller, Secr.

(Die Erlebigung ber Pfarrey Trantau betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch ble Mesignation bes letten Befigers tam bie Pfarren Traufau in Erlebigung.

Sie liegt in ber bischhflichen Dibcese Augesburg, im Decanate und im Abnigl. Landgerichte Schongau. Sie enthalt 643 Seelen, die der Pfarrer allein paftorirt.

Das Gintommen besfelben besteht nach ber gepruften Saffion in 783 fl. 38 fr.

Die Ausgaben betragen 46 fl. 52; fr.

Um diefe Pfarren tonnen fich nur penfionirte Erconventualen melben.

Munchen ben 9. September 1823.

Abn.Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Wibber, Prafident.

Miller, Gecr.

### Shul: und Rirchen: Dien ft-Erlebigungen.

Die Schullehrers = Mefiners = und Organis ften = Stelle zu Argeth, Landgerichts Bolfs ratshausen, womit ein Einkommen von 223 fl. 48 fr. verbunden ist, ist in Erledigung gekoms men, die gehörig begrundeten Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen zu überreichen. Die Schullehreres, Cantore: und Organistens Stelle zu Bogenhausen, Landgerichts Munchen, ift in Erledigung getommen.

Das Einkommen berselben kann mit Gins schluß freier Wohnung und Feuerung auf 261 fl. 30 fr. alljährlich angeschlagen werden. Die ges borig begrundeten Bewerbungen um diese Stelle, welche nur Unverehelichte erlangen konnen, sind binnen 14 Tagen zu übergeben.

#### Dien ftes : Rotigen.

Seine Maje ftåt ber Abnig haben am 8. September b. J. zu genehmigen geruhet, baß von dem herrn Erzbischofe zu Manchen und Frenfing, Frenherrn von Gebsattel, dem bischerigen Kaplan zu Oberalting, Priester Maximilian Balthasar Seelmanr, das einsache Sedlmaier'sche Beneficium in der Kirche zu St. Jacob am Anger dahier, verliehen werde.

Bermbge Beschlußes der Königl. Regierung bes Isarfreises, Kammer des Innern, ddo. 9. September d. J., wurde der Pfarrer und dermalige Locals Schulinspections Borstand, Priesster Berghammer zu Ottendichl, Kon. Landsgerichts München, als Districts Schulinspector des neu errichteten SchulsDistricts daselbst, prospisorisch ernannt.

Seine Konigliche Majestat haben am 14. September d. J. genehmiget, baß von bem Gutebesitzer von Prien, bem Staats : und herrn Reiche : Rathe Grafen von Preysing, ber Exres ligios des aufgelbsten Benedictiner : Alosters zu Seeon, Priester Maurus Seelmanr, auf das Frühmeß : Beneficium zu Prien prasentirt werde.

## Befannt madungen.

(Prioritate : Erfenntnig. )

Bom unterfertigten Konigl. Landgerichte wird hiermit eroffnet, daß bas Bierbrauer Lugisch e Prioritate : Urtheil vom 20. August I. J. unterm heutigen ad valvas judicii affigirt worden ift.

Den 4. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Mabloorf. In legaler Abwesenheit des Ron. Landrichtere. Dr. Schilcher, I. Affessor.

Eurs
ber Baierischen Staatspapiere.
Augsburg ben 11. September 1823.

	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 4050	901	90
ditto à 5000	100	1001
Land . Anlehen	1003	1001
Spothet : Unweis	100\$	1001
Rott. Loose A - Da 40/0	1031	103
ditto E - M à 40f0	99	98‡
ditto unverzinsliche	86	

### Bersteigerungen.

Aus höchstem Auftrage der Königl. Regierung des Ffarkreises, Rammer der Finanzen, vom 27. July l. J., wird der Aerarial Muger auf der Theresien : Wiese von 12 Tagw., 888 D Schuh auf 6 Jahre vom Jahre 1824 an, df. sentlich verstiftet. Wer solchen zu pachten gesneigt ist, wolle sich Freytag am 26ten l.M. beym unterzeichneten Amte einfinden, und sein Andot zu Protocoll geben.

Den 10. September 1823. Ronigl. B. Stadtrentamt Munchen. (2) 1. Aufschläger, Rentbeamter. Das Kräutermanngutl zu Batterstätten, wels ches bas Königl. Merar jure delendi erworben hat, ist nach einer anhergefolgten höchsten Mes gierungs-Entschließung vom 26. Angust b. J. als Staatsrealität nach ber allerhöchsten Bersordnung vom 30. November 1811, Reggs. Bl. St. LXVII. Seite 1577 als ganz freies Eigensthum dem öffentlichen Berkaufe auszusetzen.

Dieses Unwesen besteht in einem ganz gesmanerten Bohnhause, mit Stadl und Stallung unter einem Dache, bann in 10 Dec. Hofraum, in 34 Tgw. 65 Dec. Aeder, in 22 Tgw. 45 Dec. Wiesgrund, und in 14 Tgw. 2 Dec. Gemeindes bolgs Antheil.

Die einfache Grundsteuer beträgt 1 fl. 32 fr.

Indem man dieß hiermit zur diffentlichen Kenntniß bringt, bemerkt man zugleich, daß die Bersteigerung dieses Anwesens Mittwoch den 22 ten laufenden Monate in loco Batterstätten vorgenommen werde, wozu Kaufeliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sich die dem Amte Unbekannten über ihre Bermdgenss Berhaltnisse legal auszuweisen haben.

Das Unwesen felbst wird auf Berlangen jedem Raufeliebhaber von Anton Schrall, Schuh: macher in Batterftatten, vorgezeigt.

Den 2. September 1823. Konigl. Baier. Rentamt Chereberg. Bader, Rentamte: Bermefer.

## Vorladungen und Edictal. Eitationen.

Um 20. April b. J. ift ben ber Ron. Pofts Berwaltung in Raufbeuern ein Packet mit ans geblich 200 fl. an Stephan Roch, Rothgerber in Angelberg, Konigl. Landgerichts Turtheim, aufgegeben worden. Da ber Abdressat, Stephan Roch, nicht zu erfragen war, so konnte ihm dieses Geldpacket nicht zugestellt werden, und da auch berjenige, welcher dasselbe ben der Postverwaltung in Raufsbeuern aufgegeben hat, unbekannt ift, so kann solches auch an den Aufgeber nicht zuruckgeges ben werden,

Es werden bemnach der Abdressat, oder ber Ausgeber des angezeigten Geldpackets, oder des ren gesetzliche Erben hierdurch desentlich aufges fordert, binnen einer peremtorischen Frist von drey Monaten ihre Ansprüche auf dieses Gelds Packet, um so gewisser bey der unterfertigten Behdrbe anzubringen, und gehörig zu begründen, als nach Absluß dieser Frist, über das fragliche Geldpacket nach Vorschrift der Gesehe wurde versügt werden.

Augeburg den 8. September 1823. Ron. B. Inspection fahrender Poften. (3) 1. p. Clarmann.

Ber immer an die Berlassenschafts: Masse bes hierorts verlebten Ifraeliten, Salomon Berts heimer, aus Kreut in Kroatien, früher Saloz mon Dobrin genannt, rechtliche Ansprüche machen zu konnen glaubt, wird hiermit aufgez rufen, dieselben binnen 4 Wochen anzumelden, und gehörig nachzuweisen, außer dem die vorshandene Erbschaft den Erben rechtlicher Ordznung nach verabsolgt werden wurde.

Den 16. August 1823. R. B. Kreis: n. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director. (5) 3. Dagl.

Auf Unrufen ber Gläubiger bes Relais: Poststallhalters, Ignat Estermann, wird bese fen zu Kleinkarolinenfeld bieß Gerichts gelege= nes, zum Konigl. Rentamte Miesbach bodens zinsiges Anwesen, bestehend aus einem ganz gemauerten, geräumigen Wohnhause, dann Stalls und Stadelgebäude, und gemäß Steuers Cataster auß 53 Tagw. 25 Decim. Neders und Wiess, und 14 Tagw. 5 Decim. Holzgründen, wofür jährlich 24 st. 40 fr. 6 hl. Bodenzins zu verreichen sind,

am Samstag ben 4ten October, Bormittage 9 bis 12 Uhr im Birthehause gu Kleinfarolinenfeld an den Melfibietenden zum bffentlichen Berkaufe gebracht.

Raufsluftige, welche fich mit legalen Zeugs niffen über ihr Vermogen zu versehen haben, werz ben eingeladen, am besagten Orte sich einzufinden, um ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Bugleich werden alle diejenigen, welche an besagten Eftermann Forberungen zu machen haben, welche bisher in diesem Schuldenwesen noch nicht gerichtlich eingedungen worden sind, aufgefordert, dieselben binnen 6 Wochen a dato ben Gericht anzumelben, als außer bem bey ber nach Umfluß dieser Zeit allenfalls eintretenden Bertheilung ber Masse auf sie keine Rudsicht mehr genommen werden konnte.

Den 28. August 1823.

Rbuigl. B. Landgericht Miesbach. (3) 2. Biefend, Landrichter.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat in bem Schuldenwesen des Joseph Lebenberr, Dausbesitzers auf der Reuhauserhaide, auf eiz genen Antrag beefelben den Universals Concurs erkannt.

Es werben baber bie gefetlichen Ebictstage, namlich :

I. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf den 24 ten September d. Irb.;

- 11. Bur Borbeingung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben 24 ten Detober;
- III. Bur Schlußfaffung und zwar für die Resplit auf den 24 ten November bis gren December und für die Duplit auf den Iten December bis 23 ten December;

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeinsschuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsberung von ber gegenwärtigen Concurs 2 Masse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Jugleich werben blejenigen, welche irgend etwas von dem Bermdgen des Gemeinschuld= ners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, basselbe unster Borbehalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben. Den 19. August 1823.

Abnigl. B. Landgericht Munchen. (3) 3. Stenrer, Landrichter.

Beit Dehler, Megnerssohn von Dirmanss kirchen, ist unterm 7. Juny 1799 von dem bortsmaligen Konigl. Baler. Feldjager-Bataillon ents wichen, und bis jest vermißt.

Derfelbe wird bemnach aufgefordert, in Zeit von 6 Monaten in seine heimath zurückzukehren, ober über seinen Aufenthalt Aufschluß zu geben, außer bem über sein Bermbgen ben gesetzlichen Bestimmungen gemäß verfügt werden wird.

Den 5. September 1823.

Ronigl. B. Land gericht Bilebiburg. . (3) 1. Lict, Bram, Lanbrichter.

## Shrannen

Schrannenberechtigte	8	drannenzeit.		W	e i ß	e n.			ŋ	Pre	ife	t.		R	o r	11.	
Orte Des		1 8 2 3.	Voris ger Neft.	Bur	Gans jet Stand	Bere tauf.	bites	Þód	hfte	Mit		Min.	Boris ger Reft.	Rene Zus	Gani jet Stand	Berr fauf.	Diler
Isartreifes.	Rag.	Monat.					ben.	A.	fr.	fl.	tr.	ñ. fr.			1		ben.
Berchtesgaben .	9	September.	il		1071					13	1	1 1 1	16	1	1	1	
Erding	11	-	60	373	433	393	40	12	15	10		76	_	247	247	247	-
Frenfing	12	_	21	65	86	65	21	11	54	11	6	9 10	2	52	54	48	
Geisenfelb	9	-	D	27	35	11	24	12	15	10	10	8 40		12	12	12	_
Haag	9	\$.32 N	-	7	7	7		12	_	11	_	10	-	13	13		
Aranburg	6	_	-	37	37	37		10		8	_	7		14	14	14	_
Landsberg	13	-	• 29	346	375	371	14	12	42	10	24	8 41	В	101	109	109	-
Landshut	12	_	30	419	440)	434	15	11	15	9	22	7 28	2	67			
Moosburg	9	-	-	141	141	141	_	11		8 3	30	7 30	_	101			
Milhlorf	9	-		20	20	20		10	30	9-		7 12	1			-11	1
München	13	_	432	1006	1438	990						10 23	i		1056		
Murnau	6		* 50	57	107							11 40					
Pfaffenhofen	9		10	58	48	48						8 -					
Reichenhau {	12	_	6		14	8				15				_	_		
Rosenheim	11	_	71	118	189	120	60	13	20	11-		8 44	25	50	70	55	2
Schongau	9	-	* 49	61 1	1101	85						10					
Tramstein	5	_	64	101	165	117					-	8 48					
Bilsbiburg	5			_	_		_				-	_					
Wasserburg	10			6	6.	. 16	2	12	** *	11		0 34	2	28	30	30	
Beilheim	11		* 13	6	6 130	120		140	26	12 2	26.1	10 28 10 28	5	(8)			

<sup>\*</sup> Bedeutet Rern.

## Anzeigen.

	P	re	ife	•		G	er st	e.			5	Pr	eif	e.			Ş	a 6	er.		Preise.					
<u> </u>	pfie	Mi	ets ce	Mins defte	Boris ger Reft.	Neue Bur fuhr.	Gans jet Stanb	Bet: fauf.	3m Nest vers blies ben.	\$60	bfte	Mi lei		TP de		Botis ger Neft.	Reue Zur fuhr.	Gant jer Stant	Berr tauf.	Reft Peri blies ben.	£6	ich Re	Di	5	DR1	
ıl.	fr.	Ñ.	fr.	A. fr.	enar	ेकंग	Schäff	Shaft	Shafi	ก.	fr.	<b>11.</b>	fr.	fl.	ŧr.	enan	Bråfl	<b>Odjār</b>	eman	3dian	fl.	fr.	ī.	fr.	pt.	fi
1	_	10	9	9 24	6	_	6	8 72	51		-	7	30		_	2	-	2	_	2	-		_			_
7	48	7	15	6 30	9	192	201	198	3	4	32	4	15	4	7	7	45	52	51	1	3		2	45	2	. 3
7		6	30	6	11	37	48	36	12	5	_	4	36	4	-	4	47	51	51	_	3		2	50	9	4
6	_	5	44	<b>5</b> 30	-	3	3	3	_	5	30	3	20			4	7	11	9	2	_		_	-		-
6	30	5	30	5 —		5	5	5				4	_	-		_	14	4	4	_	_	_	3		-	-
6	-	5	30	5 -	i -	18	18	18	_	4		3	30	3		_	_	-		_	-	-		-	-	-
8		7	-	6 30	_	64	64	64	_	6		5	30	5		_	105	165	105	_	4		3	48	3	- Inter
7	4	6	6	5 22	8	71	70	75	6	4	-	3	37	3	15	7	80	87	85	2	3	22	3	7	2	
6	30	0	O	5 40	<u> </u>	61	6)	61		3	40	3	30	3	-		Б	5	5		3	30	3	-	_	
6	30	6	_	5 30	-	1 1 2	1 1 2	1 1 2		3	48	-	-			_	14	14	14	_	3		2	42	2	
8	4	7	27	6 47	72	380	452	393	51)	5	9	14	58	4	54	81	524	605	<b>56</b> 8	37	4	22	3	53.	3	1
$9_1$		8	24		3	9	12	1	11		24	-	_			_	19	10	14	5	5	50	5		-	
7	30	6	30	5 45	-	18	18	18	-	4	30	4	-	3	30	3	40	43	45	-	3	24	3	-	2	
	_	_			_	_	-			_	_			_		_	_	_	_	_	_		_	-	-	
8	13	p-0	10	6 20	5	14	19	15	5	6	45	5	50	5	4	35	64	99	60	19	4	26	3	140	-,	1
	39		6	7 12	il il							i	48		0								5			
8			12	021	j.	17					30				42	15	-			ì		54			3	
-				_ -				_	_	_					_	-		<b></b> ,	_	_				Í		-
		()	33	6 3	-			-		_	_		-	_		-	13	13	13		4	21	3	57	3	
)	30	8	36	7 30	11		11	11	_	7	30	7	-	-	_	_	15	15	15		4	40	4	27	4	

Roniglich =

Intell

für den



Munchen ben 24. September 1823. XXXIX. Stud.

## Amtliche Artifel.

2I n

fammtliche Rbnigl. Polizen : Bebbrben bes Ifartreifes.

(Die Befdlagnahme ber Drudfdrift: "Die Prosteftanten in Balern sc. von Dr. Friedrich Baber, Stadtpfarrer ju Unebad. Rurnberg wbep Miegel und Bieener 1823 betreffenb.") Im Mamen Seiner Majestat des Ronigs.

Durch allerhochfte Entschlieftung vom 14. laus fenden Monate, hat bas Ronigl. Staatsminis fterium bee Innern, bie von ber biefigen Dos ligen : Direction verfugte, und burch Befchluß ber unterzeichneten Stelle bestätigte Befchlag. nahme ber Schrift:

»Die Protestanten in Baiern und beren Bunwiche ben ber Eroffnung ber Generals Synobe woon Dr. Friedrich Saber, Stadtpfarrer gu Musbach. Murnberg bey Riegel und Bies. mer 1823.«

unter Anordnung ber Confiscation genehmiget.

Die Ronigl. Polizen : Beborben bes Ifarfreifes werben fonach angewiesen, biefen allerbochften Befchluft fogleich in Bolling fegen.

Minchen ben 19. September 1823. Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

> v. Bibber, Prafibent. v. Dofftetten, Director.

> > Miller, Secr.

M tt fammtliche Ronigl. Rentamter bes Ifartreifes.

(Die Burechnung ber Penfione : Scheine pro 1834 . an die Rreis : Caffa betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Unter hinweifung auf die Ausschreibung pom 20. Januer 1821, (Rreis-Intelligenablatt 1821, St. V. bie Certification ber Denfiones Scheine betreffend) und auf bie Musichreibung bom 13. September 1822, (Rreid: Intelligens-Blatt 1822, St. XXXIX. S. 710 und 711.) werben fammtliche Rentamter aufgeforbert, bie Scheine über bie commifforisch pro 1823 von ihnen gezahlten Denfionen nach den beftebenben Borfdriften bis ben 15ten Dctober 1823, ben unnachfichtlicher Unwendung ber besfalls

(56)

bestimmten 3mang. Maßregeln, ber Kreiscaffa gus zurechnen. Munchen ben 20. September 1823. Rbn. Baier. Regierung bes Ifartreifes.

Rammer der Finanzen.
v. Bibber, Prafident.
Meg, Director.
Haas, Rggs.Acc.

### Dienftes : Motizen.

Seine Majeståt der Konig haben am 17. September d. J. bas Frühmes Beneficium zu Mehring, Landgerichts Friedberg, dem biss herigen Pfarrer zu Geratshausen, Landgerichts Landsberg, Priester Franz Anton Graf, und am 18. September d. J. bas Benesicium zu Oberammergau, Landgerichts Schongau, bem von ber bortigen Gemeinde vorgeschlagenen Coos perator zu Hohenkammer, Priester Joseph Ams riberger, allergnädigst verliehen.

Im Markte Rosenheim ist der Gemeindes Bes vollmächtigte Angustin Klaffenbacher, Bad, gestorben, und der durch die Wahl im Jahre 1821, und burch Entscheidung des Looses bestimmte Ersagmann, Joseph Dettendorfer, Lederer, in den Gemeindes Ausschuß eingerückt.

### Befannt madung.

Enrs ber Baierifden Staatspapiere. Augsburg ben 18. September 1823.

	Briefe.	Belb.
Obligationen à 40%	$90\frac{1}{2}$	90
ditto à 500	100	1001
Land : Unleben	1003	1001
Sppothet = Anweis	1005	1001
Lott. Loofe A - Da 40fo	103½	103
ditto E -M à 40so	991	99
ditto unverzinsliche	83	81

### Berfteigennngen.

Dienstag ben 30ten September, wird von der unterzeichneten R. Bauinspection, cumulativ mit dem R. Landrentamte Munchen, bie Bersteigerung der auf der ersten Stunde um Munchen, für die erste Halfte 1822 beudthigten Materialhaufen an die Benigstforbernden vorges nommen.

Steigerungelustige wollen sich baher am ges hbrten Tage Brah Morgens 9 Uhr in bem Ges schäftelocale bes Konigl. Landrentamte Manchen am Lilienberg einfinden, und ihre Augebote zu Protocoll geben.

Den 19. September 1823.

Ronigl. B. Mordwestliche Baffers und Straffenbau-Infpection Munchen.

v. Grauvogl, Baus Infpector.

Aus hochstem Auftrage der Konigl. Regierung des Jfarkreises, Kammer der Finauzen, vom 27. July I. J., wird der Aerarial: Anger auf der Theresien: Wiese von 12 Tagw., 888 Chuh auf 6 Jahre vom Jahre 182 an, bfsfentlich verstiftet. Wer solchen zu pachten ges neigt ist, wolle sich Freytag am 26ten I.M. beym unterzeichneten Amte einfinden, und sein Anbot zu Protocoll geben.

. Den 10. September 1823.

Rbnigl. B. Stadtrentamt Munchen.

In Folge vorliegender Requisitionen ber Rbnigl. Rreis und Stadtgerichte Munchen und Augeburg, werden von dem unterzeichneten Kon. Landgerichte Aichach nachstehende, ehemals zur

vierthelligen Herrschaft Pottmeß gehörigen, im Jahre 1802 von Mathias Demelmair, Biers braner, und Georg Wurmseer, hofwirth alls bort an fich gefauften, ladeigenen Waldungen, welche theils im hiesigen Amtsbezirte, theils in jenem des Konigt. Landgerichts Rain, jedoch sammtlich in dem Jurisdictions Bezirte des Frenhertn von Gumppenberg'schen Patrismonialgerichts erfter Classe Pottmeß gelegen sind, am Donnerstag den Laten Octos ber d. J., Wormittags im Markte Pottmeß ben bortigen Brauhaus Pachter Engelberger im Wege gerichtlicher Erecution, mit Worbehalt ber Genehmigung der betheiligten Ereditoren bffentlich versteigert werden, als

A. Malbungen im Begirte bes Ronigl.

- 1) Der Raftelberg mit . 7 Tagw. Dec.
- 2) Die Neuach ob. Neulach 132 . " 15 "
  - 3) » Pelmlohe . . . 52 » 43 »
  - 4) Das Beiligenbotgt . 5 n »
- . 5) Der Ganeberg . . 133 . 46 .. "

B. Balbungen im Begirte bee Ronigl. Lanbgerichts Rain.

- 6) Der Bubenfchlag . 102 Tagm. 49 Dec.
- 7) n Schafferschlag . 27 n 99 n
- 8) ... Sumeleberg ... 66'. w .67 . »
- 9) » Stubenfleig . 75 ». 35 »

Bufammen . 582 Tagw. 54 Dec.

Der Bertauf geschieht entweder theilweise ober im Gangen, je nachdem ein haheres Raufes anbot erzielt werden wird.

Raufeliebhaber tonnen in ber Zwischenzeit obige Walbungen burch ben herrschaftlichen Resvierjäger Joseph Deggenstaller zu Pottmeß sich vorzeigen laffen, und haben über ihre Ber-

mbgens = Berbalmiffe, wenn fie der Berkaufs: Commiffion nicht bekannt find, derfelben die erforderlichen Ausweise vorzulegen.

Den 10. September 1823.

Ronigi. B. Landgericht Michach. Forfter, Landrichter.

Rachdem sich an dem, zur Beräuserung des verganteten Alnwesend des Peter Frlwet, Thans ners zu Egsburg bestimmt gewesenen zwertmas ligen Commissionstage (9. l. Mts.) kein Kaus fer gemeldet hat; so wird dieses Thannergut nunmehr auf abermaliges Andringen der Eres ditorschaft, unter Bezug auf die Ausschreibuns gen vom 9, Juny und 12. August d. J., zum dritten Mahle dem disentlichen Berkause, unterzgestellt, woder sich solche Kaussliebhaber, welche sich über Bermdgen und Leumund legal aussgewiesen haben, auf den 17ten October d. J., in loss Eglburg einfinden, und ihre Ans gebote zu Protosell geben wollen.

Den 19. September 1825.

Abnigl. B. Landgericht Ebersberg. In Berhinderung des R. Landrichters, Strauble, Affessor.

Im Wege ber Hulfevollstreckung wird bas Unwesen bes Xaver Rehalber, Lainer zu Lain, am Mondtag ben 20ten October b. J. bem bffentlichen Berkaufe unterworfen.

Dasselbe besteht ans bem gangen, jum Konigl. Mentamte Erding freistiftigen Lainerhofe, nebst fotel Zubangutl. Die nahern Aufschlusse bes guglich ber Lasten, und bes Werthes des Gutes tonnen hierorts fündlich erholt werden.

Raufeliebhaber haben fich am befagten Tage

(56\*)

Bormittage von 9 bis 12 Uhr hieroris einzus finden, und ihr Angebot ju Protocoll ju geben.

Den 7. September 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfelb, Lanbrichter.

Das Anwesen bes Tafernwirthe Fibel Geper in holzhausen, wird auf Andringen eines bes deutenden hypothetar-Gläubigere wegen fruchts tos abgelaufenen erstmaligen Berkaufeversuches im Wege gerichtlicher Bollstreckung wiederholt zum Berkaufe ausgeschrieben.

Diefes Unwefen befteht:

- a) Aus dem gemauerten Wohnhause mit Nes ben Gebäude und Hofraum ad 1 Tagwi 45 Dec. mit barauf haftender Tafernges rechtsame;
- b) aus 3 Tgw. 9 Det. Garten,

o) w 70 m 10 w Medern,

d) » 11 » 24 » Ader: u. Biesgrunden,

e) n 68 n 23 \* Biefen,

f) » 63 » 49 » Solggrunden.

Die Bersteigerung geschieht salva ratificatione am Mondtag den 27ten October b. J., Bormittags 9 Uhr im hiefigen Amtslos cale, wozu baher Kaufslustige, welche sich aber iber Vermögen und sonstige Erfordernisse durch legale Zeugnisse auszuweisen haben, eingeladen werden. Den 25. August 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Landsberg. (3) 1. Luggenberger, Landrichter.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

Am 20. April b. J. ift ben ber Kon. Pofts Berwaltung in Raufbeuern ein Packet mit ans geblich 200 fl. an Stephan Roch, Rothgerber in Angelberg, Konigl. Landgerichts Turtheim, aufgegeben worden. Da ber Abbressat, Stephan Roch, nicht zu erfragen war, so konnte ihm dieses Gelbpadet nicht zugestellt werden, und da nuch berjenige, welcher dasselbe bep der Postverwaltung in Kaufs benern aufgegeben hat, unbekannt ift, so kann solches auch an den Aufgeber nicht zurückgeges ben werden.

Es werden bemnach ber Abdressat, oder der Ausgeber bes angezeigten Geldpackets, oder den ren gesetzliche Erben hierdurch disentlich ausges sorbert, binnen einer peremtorischen Frist von drey Monaten ihre Auspruche auf dieses Gelds Packet, um so gewisser bey der unterfertigten Behbrde anzubringen, und gehörig zu begründen, als nach Abstuß dieser Frist, über das fragliche Geldpacket nach Borschrift der Gesetze wurde verfügt werden.

Augeburg ben 8. Geptember 1823.

Rbn. B. Inspection fahrenber Poften. (3) 2. . . . Elarmann.

Auf Antrag ber nachsten Berwandten des Saver 3wickl, Sautbolften bey dem kbnigl. bais erischen 2ten Linien. Infanterie: Regimente, der seit dem 9. December 1812 in den Listen als vermißt aufgeführt ist, wird derselbe oder dessen etwaige Descendenten oder Erben andurch vorgeladen, innerhalb 3 Monaten von ihrem Aufenthalte oder Leben Nachricht anher zu gesben; widrigenfalls derselbe für verschollen erstlärt, und dessen vorliegendes Bermdgen den aufgetretenen Berwandten desselben gesehlicher Bestimmung nach verabsolgt werden wird.

Den 2. September 1823.

- R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.
- (5) 1. Schaaf.

Da ber fogenannte Bugmiller, Anton Bbd. theile auf Andringen einiger Glaubiger, theils jum Behufe bes Unwefensvertaufes, ober llebers aabe, um Ginleitung einer allgemeinen Schulbens Berhandlung gebeten bat, fo wird gur Beidreis bung bes. Unton Bbdifden Schulbenftanbes, und jum Berfuche gutlicher Ausgleichung auf Mittwod ben 20ten Dctober b. J., Bors mittage Q Uhr eine Tagesfahrt angefest, ben welcher fammtliche Glaubiger, gur Unmelbung und Nachweisung ihrer Forberung und Stellung geeigneter Untrage, um fo gewiffer felbft ober burch binlanglich Bevollmachtigte ju erscheinen baben, als bie Ausbleibenben im Salle eines gu Stande tommenden Bergleiches bem Befchlufe ber creditorschaftlichen Debrheit beuftimmend ans genommen murben.

Den 4. September 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Bey hiefigem Landgerichte befindet sich seit 29. Juny 1819 ein Depositum von 110 fl. ans geblich für die Wimmertschen Erbeinterressensten. Da sich nun zu diesem Depositum bies ber kein Eigenthilmer gemeldet hat, und sowohl die angeblich Wimmerischen Erbeinteressensten als auch der damalige Deponent unbekannt sind, so werden alle jene, welche an obiges Despositum and was immer für einem Titel Anstrucke zu machen haben, hiermit aufgefordert, binnen einem Termine von 6 Monaten a dato ihre dießfallsigen Ansprucherechte hierorts vors zubringen und geltend zu machen, widrigens nach fruchtlosem Ablause obigen Termines ober bep nicht hinlänglicher Nachweisung der dieße

fallfigen Unspruche biefes Depositum als hers renloses Gut betrachtet, und basselbe in folcher Eigenschaft bem allerhochsten Merar zugewiesen werben murbe.

Den 14. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Lanbrichter.

Ben dem Adnigl. Landgerichte befinden fich bie in dem angefügten Berzeichniffe vorgetras gene Depositen, resp. Depositenscheine ber eber maligen durfürstlichen hauptcaffa in München, welche gemäß einem vorliegenden guddigsten Bes sehle des Konigl. Appellationsgerichts des Isars freises vom 30. April d. J. entweder an die rechtsmäßigen Eigenthumer ausgehändiget, oder, in soferne diese nicht auszuforschen seyn sollten, nach gesetzlicher Ordnung behandelt werden sollten.

Da nun bie Pratenbenten zu biefen Depos fiten jum Theile amelich gar nicht befannt find, jum Theile auch durch bie bieber verfügten Dach. fragen nicht ausgeforscht werben fonnten, fo merben alle, welche bie verzeichneten Depofiten, resp. Depositenscheine aus irgend einem Grunde ansprechen gu tonnen glauben, vorgelaben, in Beit von feche Monaten a dato ihre Une fprucherechte ben unterfertigtem Berichte um fo gemiffer angumelben, und geltend ju machen, als nach Ablauf biefes Termines alle jene Des pofiten, ju benen fich gar teine Pratendenten gemelbet haben, ober ju benen ble Unfpruches rechte nicht genugend nachgewiesen worben find, als herrnlofes But, welches bem Ronigl. Merat angefallen ift, ertlart, und bemfelben überlafe fen und ausgehanbiget werden murben.

Bergeichniß

ber ben bem Landgerichte Landsberg hinterlegten Depositen, resp. Depositenscheine ber ehemaligen churfurfil. hauptcaffa in Minchen, von welchen die allenfallfigen Pratendenten amtlich nicht bes fannt find, und die somit bffentlich vorgeladen werden, ihre Ansprucherechte geltend zu machen.

Nrus.	Seite bes lanbgericht:	Beit gung	ber Ausso bes Depor Sheines.	siten=	Nr. Deshaupt: caffaeDer	Name auf ben bie Depositionsscheine	Bezeichnung ber Depositen.					
curr.	Depositens Buches II.	Tag.	Monat.	3abr.	Buchs.	lauten.	im Gelbe.	in Effecter				
1	2	1	Decbr.	1796	192	Dftenrieder'sche Gantmaffa	fl. ft. pf.	- Art/()				
2	11	1	27 27	2272	198	von Afam zu Sofstetten . Philipp Stadler von Dachau, fur die Schwarzischen Erben	03 55 —	1 119				
3 4	28 33	1 24	" " October.	1798	205 1750	Adam Pflug, für Franz Gidran Leo Schamberger von Rott.	165					
5	37	24	27 27	2222	1755	geisering	420 -	pre-				
6	39 40	24	27 22	2272	1758 * 1761	hollenmiller ju Bich .	20					
8	43 46	24	27 27 29 27	1217	1765	Kollwinger'sche Maffa von						
10	56	.04	22 72	ינוני	1791	Thaining						
11	<b>6</b> 8	24	27 27	2727	1814	Joh. Riedermeier von Lande:	12:50					
12	70	24	22 22	7777	1819	Leiß ben Schäffleing	20 -					
13 14	78 80	24	77 73	2277	1835	Wegers: Sohn von Thaining Solln miller Gutebesitzer 311						
15	81	24	27 77	7777	1840	Alich	28 30					
16	85	24	22 23	2272	1848	Stbbervon Burg, Getreid: Con:	5'21 -					
17 18	108	24	77 77	7779	1857	Uner zu Penging Pfarrer Rbglifche Berlaffen:	23 34 -	<del> </del>				
19	114	14	Man.	1800	2510	ichaft	4 56 —	h.				
		27				Jos. Fichter bafelbit	720 -					
20	121	27	Decbr.	7277 7279	2864 2870	Michael Ler von Jesenwang	10					
22	155	9	Novbr.	1803		Seb. Feefemaier in Pflug-	1030-					
23	133	9	23 23	7773	3309	Joseph Schmelhervon Schmie						
24	138	9	>> >>	2323	3317	Dirschvogel'sche Massa zu Geisering						

Strus.	Ceite bes landgericht.	Scheines. caffa. Der auf ben bie Depositionsideine		Bezeichnung der Depositen.			
cuty.	Depositen- Buches II.	Tag.	Monat.	Jahr.	Buchs.	lauten.	im Gelde. ineffecte
25	139	27	Decbr.	1803	4189	Beneficiat Fentliche Berlaf:	18 3 -
26	48	24	October.	1798	1776	fenschaft	
27	61	24	n n	7979	1801	Gut gelegen	7 58
28	66	24			1811	Bauconcurreng von Millhaufen.	
29	80	24	29 27	2722 2722	1839	In einem Couvert unter bem	
30	81	24	22 22	2722	1841	In einem Umschlag ohne Be-	
31	82	24	n n	2010	1842	In dem Pulte Des Gerichtsichrei: bere ohne Benennung u. Auf:	
	84	24			1847	Getreid : Consumtions : Unlag.	3 28 —
32 33	88	24	79 79	2222	1854	Done Benennung und Aufschrift.	
34	80	24	27 27	2222	1855	Dhne Benennung und Aufschrift.	
35	02	24	22 22	7722	1860	Steuer-Mueftand von Dberfining.	11 - 1
36	02	24	77 77	2222	1861	Pferdgeld von Waging	2
37	94	24	23 23	2222	1864	Dhne Benennung und Aufschrift.	585 12
38	95	24	22 77	2222	1867	n n , n , n , n , n	164 14 —
39	97	24	77 77	2272	1870	23 23 23 23 23 27	18 59
40	98	24	52 72	2372	1873	m 22 22 23 22 22 22	14 27
41	90	24	23 ' 23	2222	1874	2) 2) 2) 2) 2) 2)	16
42	99	24	59 27	2222	1875	2) 2) 2) 2) 2) 2)	14 9 —
43	105	24	22 23	2222	1885	77 77 77 77 77 77 77 77	10 40 —
44	107	24	2) 23	2322	1891	Renstift zum Gotteshaufe R. von Rofina Miht von Sofftetten.	

Den 22. August 1823.

Roniglich = Baierisches Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Auf Anrufen ber Glaubiger bes Relais: Poststallhalters, Ignat Eftermann, wird dest fen zu Kleinkarolinenfeld bieß Gerichts geleges nes, zum Konigl. Rentamte Miesbach bodens zinsiges Anwesen, bestehend aus einem ganz gemauerten, geräumigen Bohnhause, bann Stalls und Stadelgebäude, und gemäß Steners Cataster aus 53 Tagw. 25 Decim. Aeders und Wiess, und 14 Tagw. 5 Decim. Holzgründen, wofür jährlich 24 fl. 40 fr. 6 hl. Bodenzins zu verreichen sind,

am Samstag ben 4ten October,

Bormittage 9 bie 12 Uhr im Wirthebaufe gu Rleinkarolinenfeld an den Meiftbietenben gum bffentlichen Berkaufe gebracht.

Raufeluftige, welche fich mit legalen Beuge niffen über ihr Bermbgen zu versehen haben, wers ben eingelaben, am besagten Orte fich einzufinden, um ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Bugleich werden alle biejenigen, welche an befagten Eftermann Forderungen zu machen haben, welche bieber in diesem Schuldenwesen noch nicht gerichtlich eingedungen worden find, aufgefordert, dieselben binnen 6 Wochen a dato ben Gericht anzumelden, als außer bem bey der nach Umfluß dieser Zeit allenfalls eintretenden Bertheilung der Masse auf sie keine Ruchsicht mehr genommen werden konnte.

Den 28. Muguft 1823.

Ronigl. B. Landgericht Miesbach. (3) 3. Biefend, Landrichter.

Das Ronigl. Landgericht Starnberg, hat in bem Schuldenwesen bes Frang Fruhholz, ges wesenen Lotto . Collecteurs zu Oberalting, auf Untrag der Gläubiger burch Entschließung vom 21. Juny h. J. ben Universal: Concurs erfannt.

Es werden baber die gefetlichen Ebictetage,

- L. Bur Unmelbung ber Forderungen und beren gehörigen nachweifung auf Donnerestag ben Oten October b. J.;
- II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mondtag ben 10 ten Rovember
- III. Bur Schlufverhandlung und zwar für bie Replikauf Donnerstag ben 11 ten Des cember, und für die Duplikauf Sams, tag ben 27 ten December d. J.

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hierzu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemein-

schuldners hiermit bffentlich unter bem Rechts, nachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forzberungen von ber gegenwartigen Concursmaffe, das Nichterscheinen an ben übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas vom Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, bey Bermeibung des nochmalisgen Ersages aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 30. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 1. Leienbeter, Landrichter.

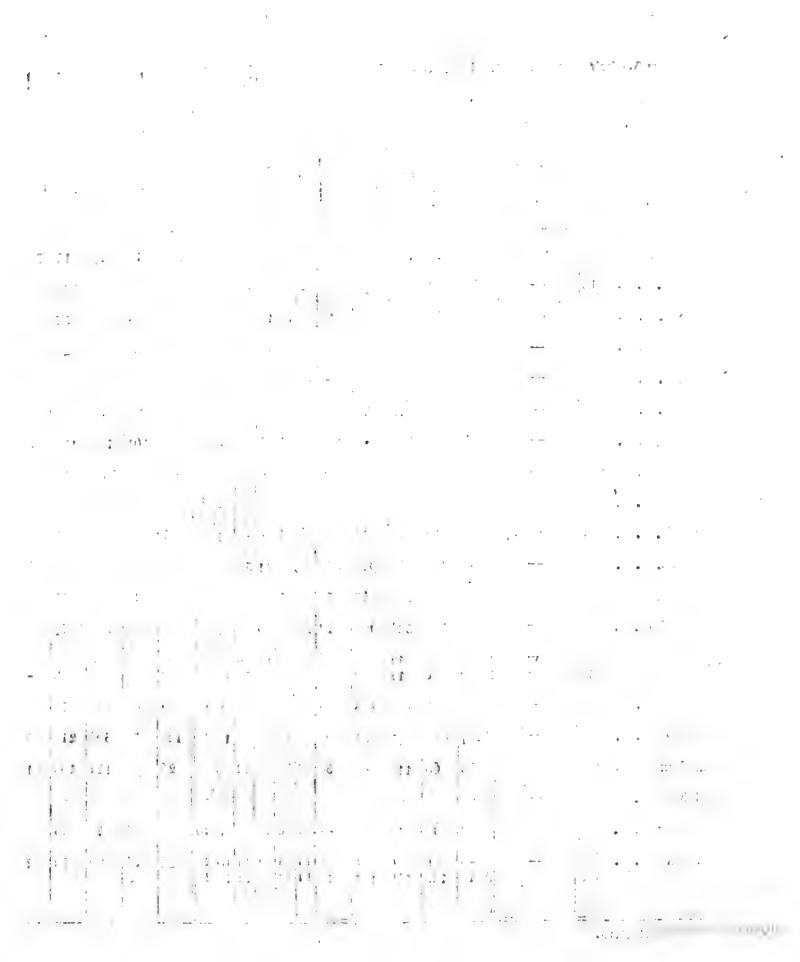
Bur herstellung des Passivstandes des hies sigen Metgers Philipp Uppinger und zur Stellung geeigneter Untrage, in Beziehung auf bessen Schuldenwesen, werden deffen unbekannte Gläubiger auf den Iten October laufenden Jahres mit dem Auftrage, ihre Forderungen gehbrig nachzuweisen, und mit dem Anhange vorsgeladen, daß die Nichterscheinenden sich den Besschluß der Mehrzahl der Anwesenden gefallen lassen mulfen. Den 1. September 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Tbly. Schwaiger, Laubrichter.

Wer an den Rudlaß bes Nicolaus Pfandzels ter, Kirschners zu Tblz eine Forderung zu mas chen hat, wird aufgefordert, sie bis zum 8ten kunftigen Monats October ben Bermeibung ber gesetzlichen Rechtsnachtheile hier rege zu machen. Den 10. September 1823.

Ronigl. B. Lanbgericht Tbly. Schwaiger, Laudrichter.

(Rebft einer Beplage, bie Schrannen . Anzeigen betreffend.)

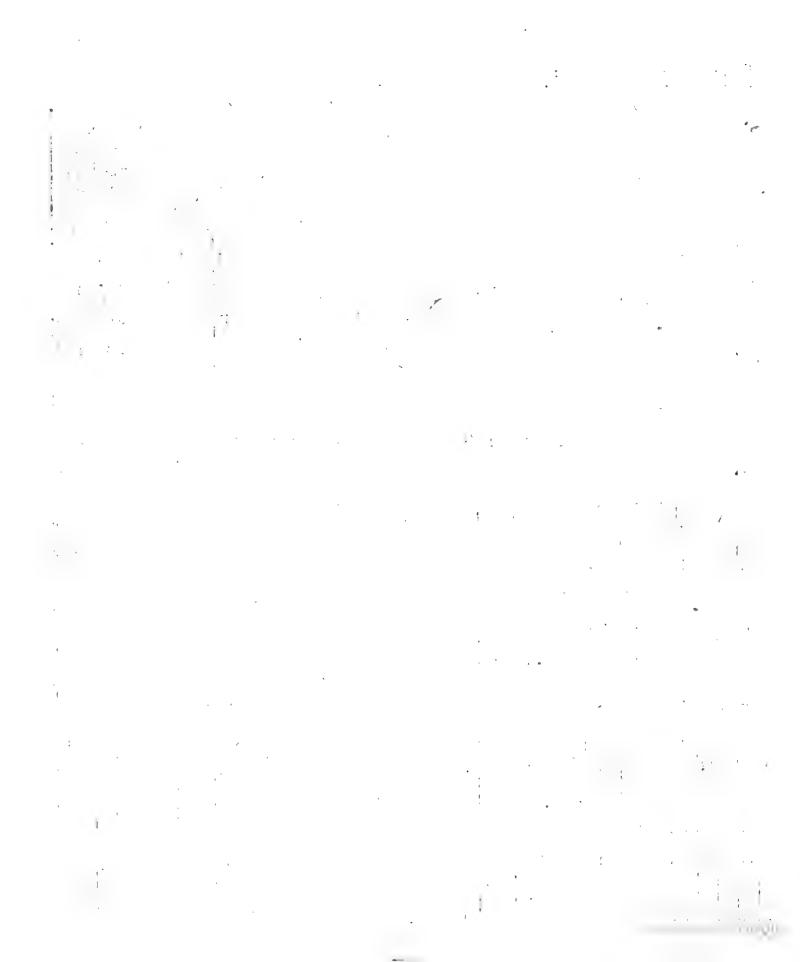


Schrannenberechtigte	පැ	hrannenzeit.		W e	iß	e n.			Ą	re	ife				R	0 r 1	n.	
Drt.e des Nartreises.	1 80%	8 2 3.	Boris get Reft.		Gan, jet Stand	Bets tauf.	Im Rest ver; biler ben.	Çôd	_	Di lex	re	Min beft	9	ger teft.	Bur fuhr.	Gan, jet Stand	Beti tauf.	Jm Mest vers bites ben.
	C-2		e dian	Coall	Boah	8 man	Soak	fl.	fr.	fl.	îr.	ft.   ?	. 8	किंकी	Brian	ও <b>ক</b> রণ	Bain	e châf
Berchtesgaden .	16	September.	671	12	791	21	581	14	21	13	42	12	-	241	18	42 3	12	301
Erding	18		40	392	432	391	41	12		9	42	7 -	-	-	356	356	<b>33</b> 0	26
Freyfing	19		21	49	70	51	19	12	15	11		9-	-	6	54	60	57	5
Geisenfeld	15	disease	24	23	47	25	22	12		10	12	B 3	0		33	33	27	6
haag	16	colderffs.		6	6	6	-	11	30	10	40	10	-		1	1	1	_
Aranburg	13	_	-	73	73	73	-	10	-	8		7	-		20	20	20	_
Landeberg	20		a 4	443	447	313	134	12	13	10	12	8 3	6	_	101	161	139	22
Landshut	19	_	15	335	350	344	(	11	7	9	15	7 3	0		81	81	75	6
Moosburg	16	-	-	28	28	28	-	11	-	8	15	7	0	-	19	19	18	2
Mühldorf	16		1 -	14	14	14	-	10	24	9	-	7	15	Zg	20	24	23	1
München	20	-	148	893	1541	970	371	12	35	11	31	10	Ó	302	646	948	779	169
Marnau	13		* 52	53	105	47	58	14	45	12	40	11	12	22	24	40	25	21
Pfaffenhofen	116	_		52	52	40 1	12	13	_	10	-	7		ga-appella.	109	109	1081	3
Reichenhall	(  15    19							j		12 12	30			8	8	8		8
Rosenheim	18	_	69	127	190	123	73	12	52	10	43	8	10	24	87	111	78	33
Schongau	14		*25	67	9:	36	56	13	48	12	12	11	28	12 1	<b>3</b> 8	501	21 1	20
Traunstein	13	_	48	68	110	60	50	12	36	10	42	9	-	26	98	124	105	19
Vilsbiburg	12	_	-		1 _	_				-	_		-			_	-	-
Wafferburg	17	_	1	11	1 13		1	- 11	18	10	-	8	Hij	_	46	1	44	
Weilheim	18	_	• 10	138		) . (3 133	'					10		26	54	80	54	20

<sup>.</sup> Bebeutet Rern.

## Anzeigen.

	P	re	ife	•			(3)	r st	e.			\$	Pro	eif	e.			S	a b	er.		Preise.							
000	Dite	Mi le		Win deft	- 11	Boris ger Reft.	Rene Zu- fuhr.	Gan: jet Stand	Bete tauf.	Im Refl retr blier ben.	\$60	t) fte	Mi		Di Del	-	Borte ger Neft.	Reue Zw fuhr.	Gan; jer Stanb	Ber, tauf.	In Reft Beft beter ben.	\$6	chifte	ger let	itts re		in.		
1.	fr.	fl.	fr.	fl.	r.	echāji	edia	Schäff	& map	Schäft	A.	řr.	fl.	fr.	ft.	fr.	<b>Chail</b>	edall	eais	Schäff	edan	fl.	fr.	fl.	fr.	F]	ľī		
9	37	9	2	8	-	51	-	5 1 2	_	51	-	_			_	_	2	_	2	1	1	_	_	5	24	_	-		
7	19	6	50	6	-	3	299	302	302		5		4	46	4	17	1	36	37	37	_	5	20	3	15	3	_		
7	12	6	<b>3</b> 0	6		12	22	34	32	2	5		4	20	4	-	_	40	40	37	3	3	24	5		2	5		
5	43	5	22	5	-		7	7	5	2	3	18	3	9	3		2	15	17	13	4	3	-	2	50	2	3		
_		6	_	- -	_			_		_	_	_					_	3	3	3	_	_		2	58	_	-		
6	_	5	50	5		_	_			-		-		_	-	_		_		_	-	_	_		_	_	-		
~	22	6	30	6		_	180	180	159	21	6	_	5	30	5	_	-	321	321	280	41	3	32	3	20	5	-		
7	12	6	7	5	22	6	50	56	56	_	4	15	4	_	3	15	2	57	59	57	2	3	45	3	22	3			
7		6	30	5	24		171	172	172		4		3	48	3	30		15	15	15		8	15	3	-	2	27		
6	15	5	50	5	<b>3</b> ():	-	3	3	3	-	3	_			2	30		8	8	8	_	3	12	2	42		-		
7	51	7	18	6	44	50)	545	604	604	···	5	46	5	27	4	56	37	473	510	510		4	23	3	58	3	2		
8	30	7	40			11	5	16	В	8	6	30			_		5	7	12	10	2	5	52	4	40	4	_		
7	36	6	24	5	15		281	281	28		4	6	3	33	3		-	55	55	53	2	3	30	3		2	0-0		
				-	_	_	_			-			_				-	_				_				_			
		8	:		971		0.4	06					-				-	8	8	8					12	_	-		
8			11							1			5	1						50	15				48				
9			30					16					5	1				221		221					51				
8			12	6	10		16	15	10	0	0	12	5	30	5	_	7	155	102			4	30	4	6	3	-		
6.	26	6		5	4.5	•													- 1		_	_					-		
							1					-						71 T							54				
9	12	d	12		12	-	12	12	12	-	7	1	0	45	6	<b>3</b> 0	_	40	40	33	7	4	48	4	24	4	-		





bes Urt. 28. ber allerhboften Entscheibung porbehalten werben.

Munchen ben 19. September 1823. Rbn. Bater. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent.

b. Sofftetten, Director.

Miller, Secr.

#### 21 :

fammtliche Ronigl. Polizens Beborben bes Sfarfreifes.

(Die Beschlagnahme mehrerer Drudschriften bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs. Das Königl. Staatsministerium bes Innern hat durch ein allerhöchstes Rescript vom 14. des

I. Mts. den Beschluß der unterzeichneten Stelle vom 29. v. Mts. bestätiget, in welchem die von dem Abnigl. Laudgerichte Rosenheim gleichzeitig mit der Consideration mehrerer schon früher vers botener Druckschriften angeordnete Beschlagnah: me ber folgenden drep Schriften:

a) »Bauernpractica, ober Planetenbuchlein von »henricus von Ur i. Frankfurt und Leipzig.«

- b) »Fünfzehn heimliche Leiden und Schmerzen,
  »fo Christus der herr der frommen und gotts
  »liebenden heiligen Schwester Maria Mags
  »dalena mündlich geoffenbaret 1820. (Ohne
  »Angabe des Drudorts.«)
- c) »Bericht von einem Juden aus Jerusalem mit Ramen Abas verus, welcher vors wgiebt, er sen ben ber Kreuzigung Christi ngewesen, und bis hieher durch die Allmacht nottes benm Leben erhalten worden, nebst weinen Bericht von den zwolf judischen notimmen, was ein jeder Stamm bem perru Christo zur Schmach angethan, und

wwas fie bavor leiden muffen. (Ohne Ans ngabe bes Druckorts.a)

als der Ausschreibung vom 30. Juny 1817, (Ifarfreis: Blatt von 1817 S. 521.) und ben SS. 6. u. 7. des Edictes, Beplage III. jur Berfassungs: Urfunde entsprechend gebilliger worben ift.

Sammtliche Ronigl. Polizen : Beborben des Ifartreifes haben hiernach bas Weitere ju vers fugen.

Manchen ben 19. September 1823. Ron.Baier. Regierung des Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Drafibent ..

v. hofftetten, Director. Miller, Secr.

(Die Erledigung ber Pfarren Bippenbaufen betreffenb.)

3m Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Die Pfarren Bippenhaufen, im Ronigl. Landgerichte Frenfing, und im Decanate Mafs fenhaufen, bes Erzbiethums Munchen-Frenfing, ift burch ben Tod bes letten Besitzers erlediget.

Sie zählt 386 Seelen, und wird wegen noch nicht erbautem Pfarrhofe, von Frenfing aus ohne Halfspriester excurrendo pastoriet.

Die pfarrlichen Einkunfte an fixem Gehalte, Entschädigung für Dienstgrunde, Sauszins und Stollgefälle betragen 796 fl. 6 fr.

Die Ausgaben an Auflagen bes Staatss und aus bem Dibrefan Berbaute bestehen in 3 fl. 55 fr.

Rlofter - Penfioniften tonnen fich um biefe Pfrunte mit ben gefehlichen Zeugniffen bewerben.

Die Beranderungen des Umfanges des Pfarrs Sprengels, welche ben der definitiven Organis fation der Rlofterpfarrepen des Ronigl. Lands gerichts Freyfing, fich etwa ergeben tounten, muß fich ber funftige Pfarrer ohne Erfat ges fallen laffen.

Manden ben 23. September 1823. Rbn. Baier. Regierung bes Ifartreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent.

v. Dofftetten, Director.

Miller, Geer.

n B

fammtliche Rbuigl. Lands und herrs schaftsgerichte, und abrige Polizens Beborben bes Martreifes.

(Die Urfprunge : Bengniffe über bie in bie Rachbarftaaten gebenben baterifchen gabricate betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Um die Unstände und Beschwerben zu heben, welche über ben Bollzug ber allerhöchsten Bers ordnung vom 19. November vor. Jahrs, die Aussfertigung ber Ursprunges Zeugnisse für die in die Nachbarstaaten gehenden baierischen Erzeugnisse und Fabricate betreffend, sich ergeben haben, geruhten Seine Konigliche Majestät, bis zu einer Uebereinkunft mit den Nachbarstaasten über gleiche Formen, vermöge allerhöchsten Rescripts vom 8. September 1. J. sub Nro. 11910. folgende erläuternde Bestimmungen und Modificationen zu erlassen:

ad L

In den Orten, wo teine Polizey= Direction, tein Stadtcommissariat, tein Land = oder herrs schaftsgericht vorhanden ift, tonnen die Urssprungs = Zeugnisse auch von den Orts = Obrigs teiten und Gemeinde = Borstanden ausgefertiget werden; jedoch muffen solche Zeugnisse, wenn die Producte oder Fabricate nach Wartemberg, oder Baden gehen, von den hoheren Bezirts

Obrigkeiten nicht nur in Beziehung auf die Aechts heit ber Unterschrift, sondern auch in Beziehung auf ben Inhalt legalisiet werben.

Auch tonnen im gewöhnlichen kleinen Grenge verkehre die Ursprungs sengnisse badurch ers seit werben, daß die baierischen Zollpostlrungen auf den Grund der Notorietät in ihren Aussgangs-Zollscheinen die Bestätigung des baierischen Ursprunges bensehen.

ad II.

Die Gewerbsgenossen und Sachverständigen find nur dann benguziehen, wenn die Behorde, welche bas Ursprungs Zeugniß ausstellt, an der Wahrheit der Declaration des Bersenders, oder an dem baierischen Ursprunge der Waaren zu zweifeln Ursache hat.

Das namliche gilt auch von ber Borlage ber Facturen und obrigfeitlichen Zeugniffe.

ad III.

Der Name bes Empfängers ber Waaren und seines Wohnortes kann ungenannt bleiben, und es genägt, wenn nur das Land, wohln die Verssendung geschiehet, im Ursprungs Zeugnisse wie im Register, bezeichnet wird.

Die Unterschriften ber Sachverständigen find nur bann nothwendig, wenn sie nach ber Erläuz terung ad II. wirklich bengezogen werden muffen.

ad IV.

Die Berfiegelung ber Colli ift zu unterlaffen, wenn ber Nachbarftaat, wohin fie verfendet werden, dieselbe nicht als Bedingniß ber 3olls begunftigung festsetzt.

ad V.

Much die Zeit, wofilr ein Ursprungszeugniß gultig ift, kann unbestimmt bleiben, wenn berbetreffende Nachbarftaat hierfur keinen Termin festjett ober verlangt.

ad VI.

Die Gebuhr fur die Berfiegelung ber Colli,

wo fie noch Statt findet, foll bas maximum von 12 fr. nicht übersteigen; und fie fallt gang hinweg, wenn ber Betheiligte bas Material hierzu felbft bergiebt.

ad VII.

Die Form ber Ursprungs : Zeugnisse bleibt unverändert; ber Inhalt berselben andert sich nach ben vorausgehenden Bestimmungen, mit hinweglassung bes Ueberflussen und hinzuses hung des Erforderlichen.

ad VIII.

Der Bortrag in ben über bie au gestellten Urs sprungezeugniffe zu führenden Register modificirt fich nach ben ad II. und III. gegebenen Erlaus terungen.

ad IX.

Die Einsendung der Quartale-Auszuge aus den Registern an die Königl. General=3oll=Ad=ministration wird erlassen, jedoch mussen diese Auszuge von den Ortsbehorden an die betrefs fenden Bezirksämter, oder Land= und Herrsschaftsgerichte eingesendet werden, damit sie bey diesen von den inspicirenden Rechnungscommisstarien eingesehen werden konnen.

Sammtliche Abn. Land : und Herrschaftsgeseichte, und Polizen. Behörden des Areises haben fich hiernach zu achten, diese allerhöchsten Bers. frigungen zur allgemeinen Kenntniß der Ortes Obrigkeiten und Gemeindes Vorstände, so wie des ganzen Haubelestandes ihres Bezirkes zu bringen, und vorzüglich Sorge zu tragen, daß die Ausfertigung dieser Ursprungs Zeugnisse sederz zeit möglichst beschleunigt werde.

Munchen ben 19. September 1823. Ron.Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer ber Finangen. v. Wibber, Prafibent.

Mes, Director.

Sans, Rgg. Mcc.

(Das Sppotheten . Wefen betreffenb) Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß ben fammtlichen Sypotheten-Memtern bes Sfartreifes bas Protocoll fur Sypotheten-Sachen gebifnet ift.

Es fann daher Jedermann, wer irgend eine, bas Spyotheten : Wesen betreffende, Anmelbung zu machen hat, er sen Spyotheten : Gläubiger, Grundherr, Jehentherr, oder ein solcher, welchem auf speciellen Rechts: Titeln beruhende Reallassten zu leisten sind, dieselben ben den betreffens den Spyotheten Umtern, mundlich oder schrifts lich in Person oder durch einen Bevollmächtigten vorbringen, und hat sodann das Weitere zu gewärtigen.

Munchen den 23. September 1823. Abnigl. Baier. Appellationsgericht des Ifarfreifes.

v. Mann, Prafident.

Rubnfen.

## Dienstes : Motizen.

Seine Majeftat ber Ronig haben uns term 10. September b. J. ben bisherigen Riss calate : Adjuncten und Uffeffor ber Rbuigl. Res gierunge : Finangtammer bee Ifarfreifes, Dr. Brang Xaver Gigrig, jum wirtlichen Regies rungerathe, und am 15. September b. 3., ben bieberigen Rathe: Acceffiften ber Ronigl. Regles runge : Finangtammer bes Ifartreifes, Dr. Rers dinand Theodor Dopf, jum Flecalate Mdjunce ten und Affeffor bey ermahnter Regierungs:Fis nautfammer allergnabigft ernannt; bann am namlichen Tage bie erledigte Rechnunge; Com. miffareftelle ben ber Abnigl. Regierunge-Finange Rammer bes Ifarfreises, bem Rechnungs-Res pifor Wba ben berfelben, und die erledigte Reche nunge: Reviforoftelle bev gebachter Regierunges Finangkammer bem Revidenten, Ernft Ludwig' Doffelt, verlieben.

Seine Ronigliche Majestat haben uns term 16. September d. J. das erledigte Rents amt Roggenburg dem bermaligen Rentbeamten in Iblz, Franz Mesmer, übertragen; fers ner das Kentamt Tolz dem Assessor ben der Regies runge: Finanzkammer in Augsburg, Dr. Marcus Mayer, provisorisch verliehen.

## Befannt madung.

Eurs ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 25. September 1823.

Staats:Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 40fo	901	90
ditto à 500	100%	1001
Land : Anleben	100	1001
Spothet : Unweif	100%	1001
Lott. Loofe A - Da 40fo		1031
ditto E - M à 40f0	991	987
ditto unverzinsliche	83	81

### Berfteigerungen.

Das zur Verlaffenschaftsmaffa ber Sactlerse Wittwe Urfula Aummeier gehörige, in ber Sendlingergaffe Nro. 893. gelegene Anwesen, wird hiermit zum zwenten Mahle offentlich zum Bertaufe ausgeschrieben.

Raufsliebhaber wollen somit ble Realität besichtigen, und ihre Anbote am 4ten Octos ber Nachmittags von 3 bis 6 Uhr hierorts zu Protocoll geben, woben bie Genehmigung der Interessenten vorbehalten bleibt.

Den 19. September 1823.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munchen. v. Wblberndorff, Director. Meier. Das Unwesen des Tafernwirthe Fidel Gener in Holzhausen, wird auf Andringen eines bes bentenden hopothekar-Gläubigers wegen fruchts los abgelausenen erstmaligen Berkaufsversuches im Wege gerichtlicher Bollstreckung wiederholt zum Berkause ausgeschrieben.

#### Diefes Unwefen befteht:

- a) Aus bem gemauerten Bohnhaufe mit Res ben : Gebäude und hofraum ad 1 Tagm. 48 Dec. mit barauf haftenber Tafernges rechtsame;
- b) aus 3 Igw. 9 Dec. Garten,
- c) » 70 » 10 » Aedern,
- d) » 11 » 24 » Aders u. Biesgrunden.
- e) n 68 n 23 n Wiefen,
- f) » 63 » 49 » Solggrunben.

Die Bersteigerung geschieht salva ratificatione am Mondtag ben 27ten October d. J., Bormittags 9 Uhr im hiesigen Umtelos cale, wozu daher Kaufelustige, welche sich aber über Vermögen und sonstige Erfordernisse durch legale Zeugnisse auszuweisen haben, eingeladen werden. Den 25. August 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Landsberg. (3) 2. Luggenberger, Landrichter.

Die zur Concursmassa des Johann Rep. Rreitmayr von Scherneck, gehörige Waldung, das Sonnenholz genannt, oberhalb Läutstätten gelegen, und bestehend aus 150 Tagw. 86 Dec, und zur 4ten Bouitätsclasse gehörig, zusammen auf 1500 fl. geschätzt, wird auf Requisition des Kon. Landgerichts Eggenfelden öffentlich verlauft, und dazu eine Steigerungs Zommission auf Mittwoch den 15ten October l. J., Borsmittags 9 Uhr in loco Läutstätten angeraumt, wozu besitzund zahlungsfähige Kaufelustige einsgelaben werden. Den 18. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg. (2) 1. Leiendeter, Landrichter.

Das zur Concursmassa des Franz Frühholz zu Oberalting gehörige neuerbaute Wohnhaus, sammt Grasgarten von 2 Tagw. zur Gutsherrs schaft Seefeld leibgeding, zusammen auf 1400 fl. geschätzt, wird am Wondtag den 20 ten October d. J., Vormittags 10 Uhr im Wirthsbause zu Oberalting öffentlich versteigert, wozu man besitz, und zahlungsfähige Käuser einladet.

Den 23. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 1. Leienbeter, Lanbrichter.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

Wegen ben Personal-Bechfel muß bie Reche nung über Baffer Bruden und Strafenbaus Ausgaben ben unterfertigter Inspection möglichft beschleunigt werden.

Man fordert bennach alle jene, welche für bas ablaufende Etat-Jahr noch Forderungen gu machen haben auf, die hierauf Bezug habenben Papiere längstens bis 5ten October dahier porzulegen.

Den 27. September 1823. Kon. Baier. Sudbfiliche Waffers und Straßenbaus Inspection Munchen.

Dtt, R. Bau : Inspector.

Am 20. April d. J. ist ben ber Kon. Posts Berwaltung in Kaufbeuern ein Packet mit ans geblich 200 st. an Stephan Roch, Rothgerber in Angelberg, Konigl. Landgerichts Tartheim, aufgegeben worden.

Da ber Abdressat, Stephan Roch, nicht zu erfragen war, so konnte ihm dieses Gelbpacket nicht zugestellt werden, und ba auch derzenige, welcher dasselbe ben ber Postverwaltung in Raufs beuern aufgegeben hat, unbekannt ift, so kann

foldes auch an ben Aufgeber nicht gurudgeges ben werben.

Es werben bemnach ber Abdressat, ober ber Aufgeber bes angezeigten Geldpackets, ober bes ten gesetzliche Erben hierdurch bffentlich aufges fordert, binnen einer peremtorischen Frist von brep Monaten ihre Anspruche auf dieses Gelds Packet, um so gewisser ben der unterfertigten Behorde anzubringen, und gehörig zu begrunden, als nach Abstuß dieser Frist, über das fragliche Gelbpacket nach Borschrift der Gesetze wurde verfügt werden.

Mugeburg ben 8. September 1823.
Rbn. B. Inspection fahrenber Poften.
(3) 3. v. Elarmann.

Auf Antrag ber nachsten Berwandten bes Eaver 3 wickl, Sautboisten bey dem kinigl. bais erischen 2 ten Liniens Infanteries Regimente, der seit dem 9. December 1812 in den Listen als vermist aufgeführt ist, wird derselbe oder dess sen etwaige Descendenten oder Erben andurch vorgeladen, innerhalb 3 Monaten von ihrem Aufenthalte oder Leben Nachricht anher zu gez ben; widrigenfalls derselbe für verschollen ers klart, und dessen vorliegendes Bermdgen den aufgetretenen Berwandten besselben gesetzlicher Bestimmung nach verabfolgt werden wird.

Den 2. Ceptember 1823.

R. B. Rreis- u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Schaaf.

Das Abnigl. Baier. Arcis: und Stabtgericht München hat in bem Schuldenwesen bes quiess cirten Stadtgerichtes Schreibers Peter Elesin: ger, durch rechtfraftige Entschließung vom 28. November 1822, ben Universalconcurs erkannt.

Es werben baber bie gefetglichen Ebictstage namlich:

I. Bur Unmeldung der Forderungen, und deren gehörigen Nachweisung, auf den 20 ten Detober 1. 3.:

II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben 20 ten. Dovember 1. 3.:

III. Bur Schlußverhandlung auf ben 20ten December l. J., und zwar für die Resplit, bis den 14ten Jauner t. J. eins schließlich, und für die Duplit bis ben 20ten Januer t. J.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgeseit, und hierzu sammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeins schuldners hiermit diffentlich unter bem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung ber Forsberungen von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen au den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an deuselben vorzunehmenden Dandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung bes noche maligen Ersatzes aufgeforbert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 19. September 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Bblbernborff, Director.

(3) 1. v. Dabn.

Das Königl. Landgericht Starnberg, bat in bem Schuldenwesen bes Franz Frah holz, ges wesenen Lotto : Collecteurs zu Oberalting, auf Antrag der Glaubiger burch Entschließung vom 21. Juny h. J. ben Universal : Concurs erkamit.

Es werben baber die gefeglichen Evictstage,

I. Bur Anmeldung der Forderungen und deren gehbrigen Rachweisung auf Donners: tag ben gren October b. I.:

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen, bie-

angemelbeten Forberungen auf Mondtag

III. Bur Schlugverhandlung und zwar fur die Replit auf Donnerdtag ben 11ten Des

tag ben 27ten December b. J.
jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierzu
fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeins
schuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtes
nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen
am ersten Edictstage die Audschließung der Fors
berungen von der gegenwärtigen Concursmasse,
das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen
aber die Ausschließung mit den an denselben
vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas vom Bermogen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmalis gen Erfages aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 30. Muguft 1823.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg,

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat in dem Schuldenwesen des Joseph Schmid's mayer, Wirths zu Brunn, nach vorliegendem und in Rechtefraft erwachsenen Concurs-Erkennts niffe folgende gesetzliche Edictstage bestimmt, als:

I. Bur Unmeldung der Forderungen und beten gehörigen Rachweisung, Dienstag ben 14ten October:

II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie augemelbeten Forberungen Donneres tag ben 13ten Rovember;

HI. Bur Schluftverhandlung und gwar für bie Replif, Samstag ben 13ten Des cember, für bie Duplit Samstag ben 27ten December b. J.;

Es werden daher fammtliche unbefannte Glaus biger bes Gemeinschuldners hiermit bffentlich, unter bem Rechtenachtheile aufgefordert, an ers fagten Ebictstagen, Morgens 9 Uhr hierorts zu erscheinen, als bas Nichterscheinen am ersten Solctstage bie Ausschließung ber Forderung von gegenwärtiger Gantmasse, bas Ausbleiben an den ibrigen Ebictstagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenben Pandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas vom dem Vermögen des Gemeinschuldners in hauden haben, ben Vermeidung des nochs maligen Ersages, aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey diesseitigem Landges richte zu übergeben. Den 16. September 1823.

Kbnigl. B. Landgericht Troftberg.

In Berhinderung des R. Landrichters, (3) 1. Rrieger, Affessor.

Gemäß hbchftem Erkenntnife bes Kbnigl. Ups pellations: Gerichts vom 16. d., wird der des Berbrechens des Mordversuches beschuldigte, und am 19. May h. J. flüchtig gegangene Joseph Aner, Jägerjunge von Gerzen, geburtig aus Wienhäring, Kbnigl. Landgerichts Altenbeting, anmit vorgeladen, binnen drey Monaten vor unterzeichnetem Gerichte zu erscheinen, und fich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldis gungen zu verantworten.

Den 25. August 1823. Rbuigl. B. Land gericht Bilebiburg. (5) 2. Lict. Bram, Landrichter.

Beit Dehler, Megnerssohn von Dirmanss Birchen, ift unterm 7. Juny 1799 von dem dorts maligen Königl. Baler. Feldjager. Bataillou ents wichen, und bis jest vermißt.

Derfelbe wird bemnach aufgefordert, in Beit von 6 Monaten in feine Deimath gurudgutehren,

oder über feinen Aufenthalt Aufschluß zu geben, außer bem über fein Bermbgen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verfügt werben wird.

Den 5. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilsbiburg.

(3) 2. Lict. Bram, Landrichter.

Simon Schröger, Wirthesohn von hauns mang bes hiefigen Patrimonialgerichts, Sols bat benm Adnigl. Baier. 5ten Linien-Infanteries Regimente, wird seit bem ruffischen Feldzuge vermift.

Da feine Unverwandten auf Bertheilung feines alterlichen Bermbgens bringen, fo wird ernannter Simon Schrbger, ober feine allens fallsigen Descendenten hiermit aufgeforbert, sich bon heute an, innerhalb feche Monasten hier zu melben, ober über Leben und Aufsenthalt sichere Nachricht hierher zu geben.

Den 5. September 1823.

Abnigl. Baier. Graf Prenfing'iches Pateimonialgericht Aronwinkel, Landgerichte Landehut.

(3) 1. Dirichberger, Berichtehalter.

### Amortifations . Decret.

In Folge bes unterm 9. Marz 1821 erlassenen Amortisations Edictes wird die auf die Pfarren Heimhausen, Adnigl. Landgerichts Das chau ausgestellte baierische Anlehens Obligation ddo. 2. August 1797, sub Nro. 287, da dies selbe innerhalb des vorgeseizten sechs monatlichen Termines nicht producirt wurde, für trastlos ertlärt, und dieses hiermit diffentlich bekannt gemacht. Den 16. September 1823.

R.B. Rreis: u. Stabtgericht Dinden.

v. Bblbernborff, Director.

Binfler.

## S chrannen

Schrannenberechti	ate	30	hrannenzeit.		W e	i ß	e n.			đ	re	if	t.		R	o r	n.	
Drte		_	8 2 3.	Boris ger Beft.	Reue Bus	Gan: jet Stand	Bere tauf.	Im Neft ver,	\$60	Afte	Ri		Mine	Bet	Rene Zu	1et Gan:	Bet:	Im Mest ver- biles
I fartreifes.		Kag.	Monat.					ben.	A.	fr.				Rea.	fuhr. Schäft	Stand Shaff		ben.
Berchteegaben		23	September.			1061			1	1			13 2	11			100	37
Erding		25 28	_	41 30	3 <b>93</b> 500					30			8 -	- 26 24			166 119	24
Frepfing		26	_	19	105	124	109	15	11	45	10	30	8 3	2 3	107	110	100	20
Beisenfeld .		23		22	16	38	31	7	10	27	8	12	7	7 6	34	40	34	
haag	•	23	-	-	2	2	2	_	-		10			-	5	3	3	-
Krayburg	•	20		_	12	12	12	-	10	-	8	_	7 -	-	25	25	25	-
Landsberg .		27	-	*134	329	463	375	88	11	17	9	18	7 3	22	115	137	119	1
Landshut		26		6	525	531	491	40	11	8	8	52	6 5	0	23	99	84	1
Moosburg .		23	discon	_	301	301	301	-	11	6	8	56	7 1	5 1	211	221	22}	-
Mühldorf		23	-	-	27	27	27	-	10	50	8	<b>5</b> 0	7	- 1	9	10	10	-
Munchen		27	- Carriero	371	930	1301	1102	199	13	1	11	58	10	3 169	687	856	622	23
Murnau		20	epulan	* 58	39	97	48	49	14	50	12	<b>3</b> 0	11 -	21	20	41	22	1
Pfaffenhofen .	•	23	-	12	32	44	42	2	14	45	11	24	8	- 1	99	991	991	-
Reichenhall .	. {	22	=	6			1				12 12		-   -	_   -	9	9	9	-
Rofenheim .		25	-	73	111	184	126	58	12	48	10	25	8 2	33	77	110	86	2
Schongau .	•	23	_	*501	49	105	73	321	13	27	12	2	10 3	29	32	61	47	1
Traunstein .		20	-	50	115	165	112	53	12	-	10	36	8 4	19	113	132	115	
Vilsbiburg .		19	-		_	-		-	-				-			_	_	
Bafferburg .		24	0.00	_	9	9	7	2	11	<b>3</b> 0	10	45	10	2	23	25	25	-
Beilheim .	•	25	-	<u>-</u>	12 145	160	12 120						10 20		38	64	54	

<sup>.</sup> Bebeutet Rern.

# Anzeigen.

	P	re	ife	•			0	e e st	e.			9	Pr	eif	e.			B	a 6 (	r.			Ą	re	ise	•	
þēd	ofte	Mi le		De		Borio ger Reft.	Rene Bur fuhr.	Gand Jet Stand	Bets tauf.	Im Reft ver, blies ben.	\$60	bfle	UR:		Mis befi	L.	Botis ger Reft.	None Zus fuhr.	Gant jet Stand	Beti fanf.	Im Reft vetr biles ben.	<b>\$60</b>	bse	Bei ler	e e		in:
fl.	fr.	A.	fr.	A.	fr.	easp	Sogn	8daft	Schäft:	equa	A.	fr.	A.	fr.	ft.	r.	Schäff	<b>Solf</b>	<b>C</b> Cal	Sair	egif	A.	fr.	fl.	fr.	A	tr.
10	_	8	57	6	48	5	-	51	1 1	5	-	_	6	54		-	1	_	1		1	_	_	_		_	
7	48		<b>30</b>	6	1	_	254 789	(	254 731	58		<b>33</b>		12	5	_	=	46 105	46 105	46 101	4		30 15	3 5	8	3	i
7	30	σ	<b>3</b> 0	5	50	2	120	122	117	5	5	30	5		4 3	50	3	99	102	99	3	3	30	3	15	3	
5	48	5	20	5	3	2	6	8	8	-	3	20	3	12	3-		4	12	16	16	_	2	48	2	40	2	30
-	-	6		-	-	-	_	-	_	-			-	-	-	-	-	10	10	10	-	3	20	3	-	2	40
6	_	5	30	5	-	-	-	_	-	_	-			-	-	-	_	_	_	-	-	-	_	_	_		
	34	6	46	5	47	21	229	250	241	9	6	38	5	44	4	22	41	258	299	288	11	3	<b>3</b> 3	3	24	3	-
6	30	5	30	4	45	-	132	132	132	_	3	45	3	15	3	_	2	95	97	97	-	3	45	3	-	2	45
7		6	-	5	-	-	41	41	4!	-	4	30	4			-	_	6	8	8		3	6	3			
7	40	6	30	1	15	-	41	41	41	-	4	-	3	45	2	42	_	14	14	14	_	3	24	3		1	50
7	47	7	14	0	42	-	836	836	804)	27	0	1	5	45	5	20	_	588	588	588		4	9	3	44	3	2
8	30	7	30	)	-	-	3 -	- 8	8	-	- 0	15	-			_	2	18	20	18	2	5	30	4	30		_
7	30	0	21		5 15	5 -	27	27	21	-	4	30	4		3	<b>3</b> 0	2	481	501	501	-	3	12	2	51	2	30
		- 8	3	-	-			_	_		_	-	-	<u> </u>		_		8	8	8	=	_	_	4	30	_	-
7	20	0	28	5	3 20		3 17	2.5	23	9	6	j	5	23	4	26	15	84	99	95	4	/8	Ą	3	38	2	41
8	32		7 50	j .	7 15	8	34	421	30	19	0	45	6	30	6	15		41	41	38	3	5		4	53	4	11
7	48	3	-	-	5 -		5 15	21	18	3	6	-	5	12	5		_	93	93	93	_	4	2	3	42	3	-
			-	-	-	-	-	-	-	-			-	_			_	-		_	_	-	-	-	-		-
0	14	1	5 -	- !	5 2	-	-	-	-	-	-	-	-		-		_	12	12		1	4	2	3	48	3	20
9	18	3 8	18	3	7 18	4 -	34	34	20	1'	7	-	6	45	6	<b>3</b> ()	7	28	35	22	15	4	30	4	15	4	-

。 物の と 131 7 . . if c 1 115





#### Runbmadung.

Nach einer Mittheilung des t. t. Gubernlums mu Laibach, hat sich die feit genaumer Zeit mu Klasgenfurt herrschende an fte dende Augens Krantheit (Ophthalmia contagiosa) in dem Bezirke Greifenburg gezeigt, und bereits mehrere Personen ergriffen. Es ist zur Abhülse welterer Ansteckung in diesem Bezirke bereits am 24. Juny d. J. in dem aufgehobenen Hieronimitaner-Aloster Waisach ein Spital zur Absonderung aller mit dies ser Krantheit Behafteten hergestellt worden, won bin noch an demselben Tage zwey und zwanzig Augenkrante gebracht wurden.

Das f. f. Gubernium besilt fich, die Nachricht von bem Bestehen dieses ansteckenden Ungensuch bei els in dem benachbarten Karnthen hiermit zur diffentlichen Kenntniß zu bringen, damit Jeders mann zur nothigen Borsicht ausmerksam gemacht werde, und damit die Nachricht von dem wahren Bustande dieses Ereignisses übertriebene, und beängstigende Ausstreuungen berichtige.

Es wird immerhin zwedmäßig feyn, auf die Reifenden ans jener Gegend ein aufmerktames Auge zu richten; daher ben Gastwirthen vorzuglich befohlen wird, in Betten und Wasche besondere Reinlichkeit zu beobachten.

Die herren Seetsorger und Merzte haben die Landleute aufmerksam zu machen, daß das Answaschen der Augen mit frischen kalten Bass fer ale ein vorzügliches Norbauunges Prittel ges gen diese Krankheit sich bewähre.

Noch hat sich in keinem Rreise blefer Pros ving bieses Angenübel gezeigt; indeffen wird für Aerzte und Bundarzte, die bis jest nicht Belegenheit gehabt haben, sich über die Bes schaffenheit dieser Krankheit zu unterrichten, zur leichtern Erkenntniß berselben bemerkt, daß diese Krankheit durch ein eigenthamliches Contagium entstehe, sich meistens langsam mit einem sands artigen Gefühle unter den Angenliedern ents widle, zuerst die Binde haut der Augenlieder befalle, in den Schleimbalgen derfeiben seinen Sit aufschlage, dieselben auflockere, und badurch dieser haut ein Sammet: Grieß: Zotsten: oder Blumentohleahnliches Aussehen gebe, durch Anschwellung ein Oedema, Umstülpung (Ectropium) oder frampfhafte Berschließung der Augenlieder, und einen verschieden gearteten Schleim: Ausstuß hervorbringe; daher der Arzt, um dieses Uebel zu erkennen, die Augenlieder, vorzüglich die obern umzustülpen habe.

Weiters entwickelt sich biese Krantheit, wenn andere rheumatische ober catharralische Schads lichkeiten auf bas Auge einwirken, oder in dem Rorper eine scorbutische, flechten artige, ver nerische, scrophulbse, oder gichtische Anlage statt sindet, auch sehr rasch, und verbreitet sich auf den Angapfel, wodurch eine heftige Lichtscheue, Bers dunklung der horn haut, Geschwäre derselben, Staphylomata etc. hervorgebracht werden.

Die mit einem solchen Augen-llebel behaftesten Individuen find in polizeplicher hinsicht wie andere mit einer andern anstedenden Krantheit bes haftete Krante zu behandeln, folglich von den Gessunden abzusondern, und in ihren Wohnungen ist die größte Reinlichteit in hinsicht des Bettes, der Kleidung, der übrigen hausgeräthe, und der Luft zu beobachten, und diese Krantheit überall, wo sie vortommt, als anstedend zu erklären.

Die bamit behafteten Personen sind von jes bem gefellschaftlichen Umgange und selbst vom Besuche ber Rirche auszuschließen.

Innebrud ben 1. August 1823.

( 58 \*

R. R. Landes. Inbernium für Tyrol und Boralberg. In Abwesenheit Er. Erc. best. f. Landes-Gouverneurs. Robert Beng, f. f. Pofrath.

Joh. Rep. Ehrhart, f. f. Gubernialrath und Protomedicus. (Das Studieren an ber hiefigen Studien: Auftalt betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da die Classen des Gymnasiums, Progyms nasiums und der lateinischen Borbereitungs. Schulen der Studienanstalt zu Munchen so überzfüllt sind, daß die Professoren und Lehrer der Last erliegen, ohne den erwünschten Erfolg des Unterrichts bewirken zu konnen, und da diese Ueberfüllung ihren Grund vorzüglich in dem Benströmen der Studierenden aus andern Areissen des Adnigreichs, in der Anhäufung der Betztelstudenten, und in dem Borrücken zu gering befähigter Subjecte in höhere Classen hat, so sind vermöge allerhöchsten Rescripts des Kon. Staatse Ministeriums des Innern dado. 22. September d. J. folgende Unordnungen getrossen worden.

- 1) Studierende aus einem andern, als bem Ifartreife werden tanftig, wenn nicht ber sondere und wichtige von dem Studiens Dis rector zu wurdigende Grunde eintreten, an das Gymnasium, Progymnasium und die lateinischen Borbereitungs schulen dahier nicht mehr zugelaffen.
- 2) Diejenigen bes Ifarfreises, welche naber ben Landshut wohnen, werden ber Studiens Anstalt baselbst zugewiesen werden.
- 5) Un bas Lyceum bahier tonnen jedoch auch Schiler aus andern Rreifen ben Butritt erbalten.

Dieß wird hierdurch jur allgemeinen Rennts niß gebracht.

Munchen ben 30. September 1823. Ron. Baier. Regierung bes I farfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent.

b. Sofftetten, Director.

Rbid, Secr.

(Die Erlebigung ber Pfarren Geretebaufen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs;

Durch Berfegung des letten Besitzers ift die Pfarren Geretshausen, Rbnigl. Lands gerichts Landsberg, Bisthums Augsburg, Des canats Schwabhausen erlediget. Sie hat einen Umtreis von einer Stunde, ein Pfarrdorf nebst Schule, und eine Filiale, zahlt 414 Seelen, und wird von dem Pfarrer allein pastorirt. Die Pfarrerträgnisse aus Widdum, Zehent, Stiftungen und Stole werfen 834 fl. 04 fr. ab.

Die Laften bagegen betragen 54 ff. 22 fr. Munchen ben 3. October 1823. Rbn.Baler. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Rbid, Secr.

(Die Preisevertheilung an ber Sebammenschule gu Munchen fur ben Lehreurs im Jahre 1823 bes treffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Um 20 ten Muguft wurde ber diefijahrige 4 monatliche Lehrcurs fur 66 Sebammenschules rinnen aus bem Ifar : Ober s und Unterbonaus und Regentreise, nach vorgängigen Prufungen, mit ber Preise : Bertheilung geschloffen.

Die durch allerhochfte Anordnung fur jeden Lehrcure bestimmten bren goldene Preise: Mes baillen erhielten:

- I. Anna Saafer, Maurere = Gattin von Dachau im Ifartreife bie erfte;
- II. Unna hofer, Kirschners : Gattin von Burghausen im Unterdonau : Kreise bie zwepte;
- III. Johanna Gumpp, Pferbhandlere. Zoche ter von Burben, Landgerichte Ureberg

im Oberdonau Rreife, die britte goldene Preife : Medaille.

Diefen bennahe gleich und als preiswurdig ertlart folgen:

- I. Anna Bat, Zaglbhnere = Tochter von Pies lenhofen, Abnigl. Landgerichts Regenstauf, im Regentreife.
- II. Josepha & fchwenb, Schuhmachere-Gate tin von Durach, Konigl. Landgerichte Remps ten im Oberdonaufreife.
- III. Monita Dobenabel, Schafflers Gattin von Thaning, Abnigl. Landgerichts Bolfs ratshaufen im Ifartreife;

Berner verbienen noch folgende fieben Cans bibatinnen mit ber ersten Rote: ausgezeichnet, ben vorhergehenben als Accessistinnen angereiht zu werben.

- 1) Rofina Frang, Soldners Battin, von Sendling Abnigl. Landgerichts Bafferburg im Ifartreife;
- 2) Apolonia Sierhamer, Rramere-Tochter von Afcholtehaufen, Abnigl. Landgerichts Pfaffenberg im Regentreife;
- 3) Regina Patichofi, Beifgerberd. Gats tin von Beilheim im Ifarfreife;
- 4) Unna Rrebs, Mufitantens: Gattin von Dachau im Ffarfreife;
- 5) Ratharina Baumhamel, Cotton: Drus dere : Tochter von Augeburg;
- 6) Chriffina Grbnland, Gartnere-Tochter von Augeburg;
- 7) Elifabetha Dageneder, Bunbarztenss Gattin bon Moosthening, Abnigl. Lands gerichts Landau im Unterbonau-Rreife.

Manchen ben 23. September 1823.

Rbn.Baier.Regierung bed Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bidder, Prafident.

v. Dofftetten, Director.

Miller, Secr.

## Dienftes : Rotigen.

Seine Majestat ber Konig haben uns term 25. September d. J. dem Konigl, Polizeys Director, Marcus von Stetten in Munchen, die rudsichtlich seiner bermaligen Gesundheitesums stande gebetene Enthebung von seinem Umte, unter Bezeugung der allerhöchsten besondern Zus friedenheit mit seinen vieljährigen treuen Diens sten, durch tempordre Quiedeirung zu bewilligen, und zu der hierdurch erdsineten Stelle eines Polizeys Directors in Munchen, den Polizeys Obers Commissär und Regierungsrath, Gallus Heinrich Rieneder, mit seinem dermaligen Range und Character provisorisch zu benennen allergnädigst geruht.

Seine Ronigliche Majeftat haben am 30. September b. J. ben Actuar bes Landgerichts Landsberg, Melchior huber in gleicher Els genfchaft an bas Landgericht Wellheim ju vers fetzen, und an beffen Stelle als Actuar in Landsberg ben Rechtspracticanten, Ludwig Arnold, zu ernennen geruht.

### Befannt madung.

Eurs ber Baierischen Staatspapiere. Augsburg ben 2. Detober 1823.

Staats:Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40/0	901	90
ditto a 50/0	100	1001
Land . Unleben	100	100
Spoothel : Unweif	100	1001
Lott. Loofe A - Da 40fo	104	104
ditto E -M à 40/0	99	98#
ditto unverzinsliche	83	81

#### Berfteigerungen.

Bom Königl. Landrenkamte Munchen, wird hiermit bffentlich bekannt gemacht, daß in Folge höchster Entschließung der Königl. Regierung des Isarkreises, Kammer der Finanzen, vom 1. dieß, kunftigen Mondtag den 13ten dieß Morgens Früh 9 Uhr im Wirthshause zu Riem die zum den Kotterhofe in Salmdorf gehörisgen Grunde, bestehend in

o Zagm. 13 Decim. leeren Sausplat,

58 " 40 " Meder .

16 » 65 » Wiefen,

Theilmeife ober im Ganzen an ben Meiftbies tenben auf unbestimmte Zeit verpachtet werben, wogu Pachtungeluftige hiermit eingelaben werben.

Den 3. Detober 1825.

Rbnigl. B. Lanbrentamt Munchen. Schaffer, Rontbeamter.

Da ben der letten Bersteigerungs-Tagesfahrt des Gantanwesens von Joseph Kottmaier zu Kreithof, kein Angebot erzielt wurde, so wird nunmehr zur dritten Bersteigerung dieses Ans wesens geschritten, und hierzu auf kunftigen Dienstag ben 11 ten Rovember eine Coms mission im Wirthshause zu Jehendorf, anberaumt.

Raufeliebhaber werben baher, unter Bezug auf die am 19. v. Mt6. erlassene Ausschreibung, eingeladen, an dem festgeseigten Termine zu erscheinen, und ihre Angebote mit Dorbehalt ereditorschaftlicher Genehmigung zu Protocoll zu geben. Den 25. September 1823. Khnigl. Baier. Landgericht Dachau.

Cher, Landrichter.

Da bas bereits icon gefchlagene Unbot auf bas vergantete gange Seelmapra But ju Thale

haufen bes Gabriel Berghammer von den Gants Gläubigern nicht genehmiget wurde, so wird selbes, bestehend aus den Deconomie Gebäus ben, als gang hölgernem Wohnhause mit anges bauter Roßstallung, gezimmerten Stadel sammt Rubstalle mit Stoh eingedeckt, hölgerner Brunns schupfe, hölgernem Schweinstalle, Schöpfbrung men, einem Dausgarten vont

o Tagw. 26 Decim.

63 » 82 » Medern,

11 ." 30 " Biefen .

mit Dareingabe vorhandener Saus Baus und Biehfahrniß, welches zum Graf v. Sollnsteinischen Patrimonialgerichte Thalhausen gerichtsbar, und frenstiftig ist, und worauf zur einfachen Steuer 6 fl. 29 fr. 4 hl., Stift und Rüchendienst 6 fl. 57 fr., Scharwert 12 fl., Gilt:

haften, wiederholt zum Verkaufe an die Meists bietenden salva ratificatione ausgeschrieben, und haben Kaufslustige, unter Vorlage ihrer Vers mdgends und Aufführungs-Zeugnisse, auf Mitts woch den 15ten October l. J., ihre Ans gebote hierorts zu Protocoll zu geben.

Uebrigens tonnen Raufeluftige in ber Zwis fchenzeit bas Geelmapr : Gut besichtigen.

Den 3. October 1823. Konigl. B. Landgericht Frenfing. Grofch, Landrichter.

Das Amwesen bes Tafermwirths Fivel Gener in Holzhausen, wird auf Andringen eines bei beutenden Hypothekar-Gläubigers wegen fruchts los abgelaufenen erstmaligen Verkaufsversuches im Wege gerichtlicher Bollstreckung wiederholt zum Verkause ausgeschrieben. Diefes Unwefen beffeht:

- a) Ans dem gemauerten Wohnhaufe mit Res
  ben Gebände und Hoftaum ad 1 Lagw.
  45 Dec. mit barauf haftenber Lafernges
  rechtsame;
- b) aus 3 Zgw. 9 Dec. Garten,
- c) " 70 " 10 " Medern,
- d) " 11 " 24" » Ader= u. Wiesgrunden,
  - e) w 68 % 25 \* Biefen,
  - f) » 63 » 49 » Bolggrunden.

Dle Berfteigerung geschieht salva ratisicatione am Mondtag ben Leten October
b.J., Bormittags 9 Uhr im hiefigen Umtelos
eale, wozu baher Kanfelustige, welche sich aber
Aber Bermdgen und sonstige Erfordernisse durch
legale Zeugnisse auszuweisen haben, eingelaben
werben. Den 25. August 1823.
Khnig l. B. Landgericht Landsberg.
(3) 3. Luzzenberger, Landrichter.

Da ber erstmalige Verkaufeversuch über bas Gesammtamwesen bes Joseph Wiedem ann, sos genannten Sammerbauers in Pritriching, fruchts los ablief, so wird dieses nämliche Anwesen auf Antrag der Creditorschaft wiederholt zum Verstaufe gungeschrieben, und zur Vornahme der dießfalls salva katificatione geschehenden Versteigerung, auf Dieustag den 28ten Destober d. Mormittags 9 Uhr eine Tagessahre ongesente.

Diefes Anwesen besteht!

n) aus dem Sammerbauernhofe, mit gemaus erten Wohnhause Rro. B. dann Deconomies Gebäuden, bann 64 Dec. Pofraum, 2 Tgw. 35 Dec. Garten, 47 Tgw. 35 Dec. Meder, 14 Tgw. 74 Dec. Wiesen, 13 Tgw 7 Dec. Dedung, 4 Tgw. 58 Dec. Holzgrunden, zum Konigl. Rentamte Landsberg grundbar,

- b) aus bem jum ehemaligen Raftenamte freis fliftigen Ader ju T'Igw. 42 Dec.,
- c) aus den gur Baton von Fullischen Dofs mart Windach freiftiftigen 2 Nectorn, gus faminen gu 5 Tgw. 68 Dec.
- d) aus dem jum Gotteshaufe frenftiftigen Uder gu 1 Zgw. 40 Dec.
- e) aus ben lubeigenen Gemeindstheilen von 1 Taw. 66 Dec. Ader, und YTgw. Blefe,
- 1) aus bem weiterd Indeigenen Gemeindstheile ju 40 Dec. Biefe, endlich
- g) aus den im St. D. Egling liegenden luds eigenen Grundstüden ju i Tgw. 47 Dec. Ader, 6 Tgw. 30 Dec. Biefe, und 14 Tgw.

Raufeliebhaber, welche fich iber Bernibgen und fonstige Erfordernisse auszuwelsen haben, werden daben eingeladen, sich zu obiger Bers steigerung im hiefigen Amtelocale einzusinden.

Den 12. September 1825.

Ronigl. B. Landgerficht Lanveberg.

Da auch ben ber zwepten Berkaufs-Tagesfahrt tein Raufsanbot auf bas Gantanwesen bes This motheus Feesen ma ier von Thaining, erzweckt werben konnte, so wird biefes Unwesen nach creditorschaftlichem Untrage zum britten und letten Mahle zum Berkaufe salva ratisicatione aus geschrieben, und zur Bersteigerung auf ben vierten Edictstag, b. f. Donnerstag ben 50ten October b. J. eine Tagesfahrt angesent.

Das Unwefen bestehet;

- a) aus einem gemauerten Bohnhause Rr. 6. Sofraum und Garten ju 40 Decim.
- b) aus 7 Decim. Rrautgarten,
- Q) aus 7 Tgm. 53 Dec. Medern
  - d) " 7 " 11 " Medern und Biefen,

- e) aus 4 Tgro. 17 Dec. Diefen,
- 1) n 2 n 50 m holg.

Raufeliebhaber werden eingeladen, fich bep obiger Tagesfahrt im hiefigen Amtslocale eine zufinden. Den 19. September 1825.

Rbnigl. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Laudrichter.

Das Anwesen bes Mehgers Georg Schez au Rrayburg wird in ber Art, wie es bie ges richtliche Ausschreibung vom 23. July 1823.

- a) In bem heurigen Intell. Blatte Ct. XXXII.
- b) in ber Beplage ber Mugeburger Ordinaris Poftzeitung Dro. 186,
- c) in dem Ungelgeblatte gur Flora Dro. 35. und
- d) in ber Beplage jur Minchner politischen Beitung Aro. 181. ausführlich enthält, am 30ten October I. J. wiederholt gur bis fentlichen Berfteigerung gebracht.

Raufeluftige find hierzu eingelaben.

Den 20. September 1823. Ronigl. B. Landgericht Dahlborf. Gerbl, Landrichter.

Bom unterfertigten Abnigl. Landgerichte wird im Wege der Bollftredung wiederholt das Mils, lergut bes Mathias Ehrhart ju Solln, dem bffentlichen Bertaufe an den Meiftbietenden uns terworfen.

Diefes Unmefen befteht :

- 1) Aus dem gemauerten Saufe mit Stadl und Stallung, unter einem Ziegeldache, bann bem holgernen Getreidfaften, etwas baufällig.
- 2) Mus 3 Tam. 24 Dec. Garten,
- 3) n 49 n 89 n Meder,
- 4) m 41 m 41 w Balbung, und
- 5) \* 0 \* 61 \* walzenben Grunden. Dasselbe ift gerichtlich gefchapt auf 2095 fl.

Daber . . . 14 » - » - »

Bur Berfteigerung hat man eine Tagesfahrt auf 23 ten Detober Bormittags 9 bis 12 Uhr im biebfeitigen Amtegebaude anberaumt, wogn Raufbluftige hiermit eingelaben werben.

Den 25. September 1823. Rbnigl. B. Landgericht Munchen. (3) 1. Steprer, Landrichter.

Auf Andringen eines Gläubigers wird das Anwesen des Paul Wolfrum Bachman, Gitalers in Puch, auf dem Wege der Execution am Freytag den 31 ten October I. J., in dem Locale des unterfertigten Konigl. Laudgerichts, Bormittags von 8 bis 12 Uhr bffeutlich an den Meistbietenden verlauft.

Dieses Giltchen liegt im Abnigl Landgerichte und Mentamte Pfaffenhofen, und ift zum Abni Gräfliche Ibrringischen Patrimonialgerichte Porns bach mit Frenftists Gerechtigkeit jurisdietions und grundbar. Es besteht aus einem holgernen mit Stroh gebeckten Wohngebaube, mit baran gebauter Stallung, Scheune und Wagenhütte, einem gemauerten, mit einem Rojaceinen gemeins schaftlichen Backofen, einer Wiese hinter bem Paufe zu 88 Dec. Ster Bonität, 11 Tgw. 30 Dece Medern, 92 Dec. Polz, einem Gemeindstheile, und einem Krautgarten zu 4 Bee:

Die auf Diesem Gutchen haftenden Abgaben find: jum Ronigl. Rentamte Pfaffenhofen eine fache Grundsteuer 16 fr. 4 hl., jum Ramerals amte Pornbach, 1 fl. 47 fr. 3 hl. Stift, 3 fl. 30 fr. Scharmertgelb, und 24 fr. Rlopfgelb.

(2) 2.

Raufsliebhaber werden hierzu mit dem Beysfate vorgeladen, daß sich Auswartige mit Bersmbgends und Leumunds-Zeugniffen zu versehen haben. Den 19. September 1823.
Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen.
(2) 1. Daindl, Landrichter.

Die zur Concursmassa bes Johann Rep. Kreitmapr von Scherned, gehörige Balbung, bas Sonnenholz genannt, oberhalb Läutstätten gelegen, und bestehend aus 150 Tagw. 86 Dec. und zur 4ten Boniedtsclasse gehörig, zusammen auf 1500 st. geschätzt, wird auf Requisition des Kon. Landgerichts Eggenfelden bssentlich vertauft, und dazu eine Steigerungs Commission auf Mittwoch den 15ten October I. J., Boromittags 9 Uhr in loco Läutstätten angeraumt, wozu besitz und zahlungsfähige Kausslussige einzgeladen werden. Den 18. September 1823. Rduigl. B. Landgericht Staruberg.

Das zur Concursmassa des Franz Fruhholz an Oberalting gehdrige neuerbaute Wohnhaus, fammt Grasgarten von 2 Tagw. zur Gutsherrs schaft Seefeld leibgeding, zusammen auf 1400 fl. geschätz, wird am Mondtag ben 20 ten October b. J., Bormittags 10 Uhr im Wirthes hause zu Oberalting bffentlich versteigert, wozu man besitz, und zahlungsfähige Räufer einladet.

Leienbefer, ganbrichter.

Den 23. September 1823.

Rbnig L B. Lanbgericht Starnberg. (3) 2. Leienbeter, Lanbrichter.

# Borladungen und Edictal. Eitationen.

Auf Untrag ber nachften Bermanbten bes Zaver 3 widl, Santboiften bey bem tonigl. bais erischen 2ten Linien: Infanterie:Regimente, der seit dem 9. December 1812 in den Listen als vermißt aufgeführt ist, wird derselbe oder besesen etwaige Descendenten oder Erben andurch vorgeladen, innerhalb 3 Monaten von ihrem Aufenthalte oder Leben Nachricht anher zu gesten; widrigenfalls derselbe für verschollen erstlärt, und dessen vorllegendes Bermbgen den aufgetretenen Berwandten desselben gesetzlicher Bestimmung nach verabsolgt werden wird.

Den 2. September 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. b. Gerngroß, Director.

(3) 3. — Schaaf.

Das Rbnigl. Baier. Rreis : und Stadtgericht Minchen hat in bem Schulbenwesen bes quiess cirten Stadtgerichts: Schreibers Peter Ciefius ger, burch rechtsfraftige Entschließung vom 28. Rovember 1822, ben Universalconcurs erfannt.

Es werben baber bie gefehlichen Ebictstage

namlich:

1. Bur Unmelbung ber Forderungen, und beren gehörigen Rachweisung, auf ben 20ten October 1. J.;

II. Bur Borbringung der Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben 29ten

Rovember I. J.;

III. Bur Schlufverhandlung auf den 29ten December l. J., und zwar für die Resplit, die den 14ten Januer t. J. einsschließlich, und für die Duplit die den 20ten Januer t. J.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit bisentlich unter dem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Fors derungen von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

(59)

Ingleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des noch maligen Erfages aufgefordert, folches unter Nors behalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 19. September 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Boldernborff, Director.

(3) 2. v. Dahn.

Im Monate May laufenden Jahres ftarb babier ber quiescirte tonigliche Legations und Landes Directions : Math, Jatob von Daras, vhne hinterlassung eines Testamentes.

Die in Bezug auf die Jutestat=Erben bis= her angestellten Recherchen liefern das Refultat, taß sich von dem Berstorbenen sowohl im Großberzogthume Baden, als auch in den t. f. bsterreichischen Staaten, besonders in Ungarn Berwandte besinden durften, ohne daß ihre dermaligen Berhaltnisse genauer bekannt sind.

Aus dem aufgenommenen Inventar ergiebt fid, baf gur Zeit der Paffive Stand ben Active Stand betrachtlich überfteige.

Dieses vorausgesetzt, werden hiermit alle biejenigen, welche entweder aus Erbrechten, oder aus was immer für einem andern Titel an gegenwärtige Verlassenschaft Ansprüche machen zu können glauben, aufgefordert, dieselben bins nen 60 Tagen um so sicherer hierorts auzumels den, als außer dem ohne Rücksicht auf ihr Interesse in dieser Sache weiters verfahren werden würde, wie Rechtens ift.

Den 16. Geptember 1825.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden. v. Bolderndorff, Director.

(3) 1. \_\_\_\_ ABintler.

In bem Debitwefen bes Georg Ruch von Pigertehofen wird gur genauen Beschreibung und

Liquibirung bes Paffinftanbes, gur Befanntmas dung des Resultates des bereits salva ratificatione versuchten vertrummerungeweisen Ders faufes, und jur Bernehmung fowohl bes Couls munichuldners, als auch der Glaubiger mit ibren weitern Autragen, auf Mittwoch den 22 ten Detober b. J. Bormittage 9 Uhr eine Tagees fahrt hierorts angesetzt, ben welcher fammtliche Creditoren um fo gemiffer perfonlich, aber burch legal Bevollmachrigte ju erscheinen haben, als außer dem die Richterscheinenden im Falle eis nes ju Staude tommenben Bergleiches oder fons fligen Beschlufies bem Willen ber crebitorichafts lichen Dehrheit bepftimmend angenommen wers den murben. Den 28. Geptember 1823.

Ron. B. Landgericht Landsberg. : Luggenberger, Landrichter.

Bom unterfertigten Kbnigl. Landgerichte were ben zu Folge bes rechtkafzigen. Ganterkennts niffes vom 30, v. M. gegen Georg Dechant am Jethof folgente Ericterage bestimmt:

L Bur Anmelvung und Nachweisung: ber Forderungen bann Bergleiche : Bersuche Dienstag ber 28te Detober b. J.; im Falle fich bie Gute zerschlägt.

II. Bur Wordringung der Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen Donnerstag ber 27 te Dovember 1. 3.

III. Bur Schluffaffung 1) far die Replit Donnerstag der 11te December 2) für die Duplit Samstag der 27te December 1.3.;

jedesmal Bormstrags g Uhr, wozu sammtliche Gläubiger difentlich und unter dem Rechtsnachs theile hierher geladen werden, daß das Nichters scheinen am ersten Soictstage die Ausschließung von der gegenwärtigen Gant-Masse, das Nichtserscheinen an den übrigen Soictstagen aber den Berlurst ber an benselben vorzunehmenden hande lungen zur Folge habe.

Zugleich wird Dienstag ben 28ten Des tober l. J. als am ersten Edictstage bas ges fammte Gantanwesen bestehend in einem zur Hosmark Sinzhausen frenstiftigen ganzen Hose mit Wohnhause und dem nothigen Deconomies Bestande, 130 Tagw. 6t Dec. Grunden und eis nem ludeigenen Acker zu 1 Tagw. 92 Dec. salva ratiskeatione erecitorum bffentlich versteigert.

Abgaben bierauf:

a) zum Königl. Rentamte Moosburg, einfache Grundsteuer . . . 5 fl. 7 fr. 3½ pf. Etift . . . . 3 » — » — »

c) Zehend 3 jur Hofmark Singhaufen und 3

Raufsliebhaber haben sich mit benindthigen Raufschilgkeits : Audweisen am obbestimmten Tage zu melben, und steht ihnen in der 3wl: schenzeit fren, sich über Tage und Beschaffens heit des Anwesens entweder ben Gericht oder ben dem Massacurator, Jatob Stempfl, Doll: Juß zu heigenhausen, Einsicht zu verschaffen.

Den 22. September 1823.

\* Ronigl. B. Landgericht Moodburg.

(3) 1: Graf, Landrichter.

Rachbem bas gegen Ignat Pfaller, bgl. Bierbrauer zu Reinnartt, erlaffene Gant Erstenntnif in Rechtstraft erwachsen, so werden nachstehente Ebictstage, als:

I. Bur Unmelvung ber Forderungen und beren gehörigen Dadweisung auf Mondtag, ben 27ten Dctober 1823;

II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Donnerss tag ben 27ten Nevember 1823; III. Jum Schlufverfahren, und zwar zur Res plit auf Samstag ben 27ten Des cember 1823, und zur Duplit auf Mondtag den 12ten Janner 1824, jedesmal Fruh 8 Uhr festgeseigt.

Es werben baher fammtliche Gläubiger bes Gemeinschuldners hiermit biffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgeladen, daß das Nichters scheinen am ersten Edictetage die Ausschließung ber Forderungen von ber gegenwärtigen Concurbs masse, das Nichterscheinen an bem übrigen Edictestagen aber die Ausschließung mit den an felben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werben alle biejenigen, welche irs gend etwas von bem Vermbgen bes Gemeins schuldners in Handen haben, aufgefordert, sols des ben Vermeibung bes nochmaligen Erfages, mit Verbehalt ihrer Rechte, ben Gericht zu übergeben. Den 19. Ceptember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Miblborf. 3

Das Königl. Landgericht Staruberg, hat in dem Schuldenwesen des Franz Frühholz, ges westenen Lotto: Collecteurs zu Obernlting, auf Antrag der Gläubiger durch Entschließung vom 21. Juny h. J. den Universal: Concurs erkannt.

Es werden daher die gesetzlichen Edictstage, nämlich:

L Bur Anmelbung der Forderungen und Deren gehbrigen Rachweijung auf Dounerstag ben Oten October b. J.;

H. Bur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelberen Forderungen auf Mondtag ben ibren November;

III. Bur Schlusberhandlung und zwar für bie Replit auf Donnerstag ben 11 ten Des cember, und für die Duplit auf Samstag ben 27 ten December d. J.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu fammtliche unbekannte Glaubiger des Gemeins fchuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtes

-171 Va

nachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebictstage die Ausschließung ber Fors berungen von ber gegenwartigen Concursmaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebictstagen aber bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen zur Folge hat.

Jugleich werben blejenigen, welche irgend etwas vom Bermbgen bes Gemeinschuldners in Danben haben, ben Bermeibung bes nochmalis gen Ersages aufgeforbert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 30. Muguft 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 3. Leienbeter, Landrichter.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat in bem Schuldenwesen bes Joseph Schmid, maper, Births zu Brunn, nach vorliegendem und in Rechtstraft erwachsenen Concurs. Erfennt: niffe folgende gesehliche Edictstage bestimmt, als:

I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen nachweisung, Dienstag ben 14ten October;

II. Bur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forberungen Donners, tag ben isten Rovember;

III. Bur Schlieberhandlung und zwar fitr bie Replit, Samstag ben 13ten Des cember, für die Duplit Samstag ben 27ten December b. J.;

Es werden daber sammtliche unbekannte Glaus biger bes Gemeinschuldners hiermit bffentlich, unter bem Mechtenachtheile aufgefordert, an ers sagten Soictetagen, Morgens 9 Uhr hierorts zu erscheinen, als das Nichterscheinen am ersten Ebictetage die Ausschließung der Forderung von gegenwärtiger Gantmasse, das Ausbleiben an den Abrigen Ebictetagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas vom bem Bermdgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, bey Bermeidung des noche maligen Ersaues, aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bey diesseitigem Landges richte zu übergeben. Den 16. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Trofiberg.

In Berhinderung des R. Landrichters, (3) 2. Rrieger, Affeffor.

Beit Dehler, Mefnerdsohn von Dirmands firchen, ift unterm 7. Juny 1799 von dem dorts maligen Konigl. Baler. Feldiager. Bataillon ents wichen, und bis jest vermißt.

Derfelbe wird bemnach aufgeforbert, in Zeit von 6 Monaten in feine Beimath gurudgutehren, ober über feinen Aufenthalt Aufschluß zu geben, außer bem über fein Bermbgen den gefetzlichen Bestimmungen gemäß verfügt werden wird.

Den 5. September 1823.
Rbnigl. B. Landgericht Bildbiburg.

(3) 3. Lict. Bram, Landrichter.

Simon Schröger, Birthefohn von Danns wang bes hiefigen Patrimonialgerichte, Goldat bepm R. B. Sten Linien . Infanterie . Regimente, wird feit bem ruffifden Feldjuge vermißt.

Da feine Unverwandten auf Bertheilung seines alterlichen Bermbgens bringen, so wird ernannter Simon Schrbger, oder seine allens fallsigen Descendenten hiermit aufgefordert, sich von heute an, innerhalb seche Monasten hier zu melben, oder über Leben und Aufzenthalt sichere Nachricht hierber zu geben.

Den 5. September 1823.

Abnigl. Baier. Graf Preyfing'sches Pas trimonialgericht Aronwintel, Landgerichts Landshut.

(3) 2. Dirichberger, Berichtshalter.

( Rebft einer Beplage, bie Schrannen . Anzeigen betreffenb.)

11	4	21 4	1 ,	,1	()	•					4:1 J.		T : 830		### *
- 180 - 230 -		.:: 13   			•	erisak men	į		- 	· ) : .:	£, -		1	बहुते <b>ड</b> ्रीक ५	educe
. •	·	-							-				-	The state of the s	
								1			•	e4 → 3 d 4			
												· · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1		
	2,4	{ = - }	(	1	U ·	01	1 .	0.1	1 F 1	, , ,	5 '		Ü		• 1: · •
	1.5	* 67	. 1	`.		6 6 41	ž ···r	•	ď	4		25 d (1 <b>3</b> 17)		• •	\$
-0	1.1	15	•			. 1	!	• •	. 1	?	-	~-			
	-1	-1	113	-	1,7			7.0	i l	. ť		1.000	# 4 #		• [:
			1			. 1	1		Ţ.			-	-		* *1401
`	<u>;</u>	. 1	• -	1		1	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	ici	13				: :		. 10000
11	4 2	i	÷		11	l., .	: ;	'-0	. ;	,					£ 100 0 3
	i, ar	. !	r	1	(4)	1156 13	1	1	h		1				• Tr
							•					*****			
						f r					•				. 1 100
			1			-4 e){									
2 %					1			177	1					!	isi, sugari
* -0.0	.1	1)	0					1 -	1 -	i	1	- •			
C.		* *			k .,	.6.2	1 -1. 3	:35		1	•		T		4.
63	: 	*	* ,	1	[61 of	6011	" : . " <u>·</u>	19	-11						
5.7	1		-(1	. 1	1	111	1	. 1	12-1	٤.	i ĉ				7113 T.
	:					•			1						67
	4. *1	, ,	.,-	1		1	!								
- 1	- 4		, ,		,		1	( ,	_					•	
I	1	i	1	. 1	1 (7			- ,	: [	L 21			1	• •	1 1 . '
	1		•	*	,								İ		
										-		. 4 . 4	*1	} 1·	1,1%

·	30	hrannenzeit.		W e	iş	e n.			3	re	tfe	2.			R	o r	n.	
Schrannenberechtigte Orte 816 Farfreises.	Lag.	8 2 3.	Boris gera Neft.	Nene Bu- fuhr.	Gens jet Stand	Beti fauf.	Jin Reft vers bites ben.	₽8d	Ate	Mi	- 1	Di	in,	Boris ger Neft.	Rene Zur fuhr.	Gan: jet Stand	Beti fauf.	Jun Men veri blies ben.
3   411111111111111111111111111111111111	E.	Monat.	edall	Cchaft	Shift	© chàfl	Soil	fl.	fr.	A.	fr.	fl.	fr.	<b>डक्</b> क्ष	ð mån	<b>Ochán</b>	<b>B</b> MåA	e chán
Berchtesgaben .	30	September.	66	17	83	311	51 <del>1</del>	14	21	13	37	12	43	37½	14	511	25	261
Erding	2	October.	93	157	250	231	19	12	_	9	34	6	36	52	41	93	89	4
Frensing	5	-	15	112	127	106	21	12		10	38	8	3	10	90	100	74	26
Geisenfelb	29	September.	7	59	66	34	32	10	20	8	15	7	22	6	15	21	21	
Haag	30		_	11	11	11	_	11		10		9	_	_	15	15	15	_
Arapburg	27		-	43	43	43	_	10		8	-	7		-	12	12	12	-
Landsberg	-	_	•	-	-	_					_		_				_	_
Landshut	3	Detober.	40	448	488	456	32	11		9		6	45	15	33	48	42	6
Moosburg	30	September.	-	27	27	271	-	10	46	8	<b>3</b> 0	7	40	_	4	4	21	1 1
Mühldorf =	50	_	-	13	13	13	-	9	6	8	24	7	45	_	131	131	101	5
Munchen	4	October.	199	1175	1374	1228	146	13	4	12	6	10	49	234	782	1016	755	261
Murnau	27	September.	• 40	51	100	80	20	14	30	12	20	11	6	19	21	40	32	8
Pfaffenhofen	130	-	2	73	75	61	14	13	30	10	45	8	 		106	106	95	11
Reichenhall	29	=	3		7	1	6			12				_	6	6	- 6	_
Rosenheim	2	Detober.	58	121	179	123	56	12	10	10	13	7	40	24	64	88	ба	20
Schongau	30	September.	*32	69	109	78}	23	13	17	11	55	10	15	10	38 2	521	431	9
Trannstein	27	_	5	129	175	113	62	11	48	10		8	-	17	95	112	80	32
Bilsbiburg	20	_	-				_		-	_					-	_	_	_
Bafferburg	,	Detober.	9	2 (	5 8	8	_	11	30	10	-	8	21		20	20	20	-
Weitheim	2	-	- 40	100	140	118	22	13	58 58	11	52 52	9	47		50	60	47	13

# Anzeigen.

b .	D	re	ife	•			(3)	ers	e.			9	Pr	eif	e.			Ş	a b	er.			Ą	r	eife		
660	bse	Wi le	-	De:		Boris get Neft.	Nene Zui fuhr.	Sans jet Stand	Bet:	Im Reft ver: bite: ben.	\$60	hAe		itt,	900	1	Botts get Keft.	Reue Bw fuhr.	Gan: jer Stand	Ber, touf.	Im Noft bete biler ben.	Þő	фRe		les		tin.
₹.	řr.	A.	fr.	fl.	řr.	ewal.	ewill	<b>S</b> màn	<b>SOUTH</b>	<b>Ochid</b>	ft.	fr.	ft.	fr.	A.	fr.	Chil	Boil	Schäft	80âil	Schäff	A.	fr.	fl.	fr.	fl.	12
9	_	В	27	7	45	5	_	5	1	41		_	7	12	_	_	1	_	1	_	1	_	_	_			
6		5	30	5	12	58	279	337	334	3	5	27	5	15	5	В	4	25	29	29	_	3	12	3	A	3	-
7	15	6		5		5	303	308	301	7	5	48	5	9	4	15	3	86	89	87	2	3	24	5	12	. 2	5
6	_	5	28	5			12	12	12	-	3	<b>5</b> 0	3	30	3	12		12	12	10	2	2	44	2	36	2	3
6		5	30	5	_	_	4	4	4		_		4	_	_	_	_	16	16	16		3	15	3	_	2	
6	_	5		4	30	_	-		_	_	_	_		_	-	_		12	12	12		4	_	75	30	5	
_				_			_		-	_			_		_		_		- Carloss	_	_	_					-
6	15	5	30	5		_	378	378	378		4	52	4	22	3	45	_	79	79	79		3	37	3	22	2	1
6		4	45	_	_		271	271	271		5		4	30	ħ	_	_	264	26	264	_	5	<b>3</b> 0	3		2	
7	_	6	_	Б	15	-	4	4	4	_	4		3	36			_	_	_	_				_	_		1_
7	48	7	6	6	38	27	1935	1962	1855	107	6	3	5	42	5	18		587	587	577	10	ā	20	3	53	31	100
8	40	7	30		_	_	12	12	12	_		20	6				2	30	32	30	2	5	_		20	3	-
7		5	45	4	30		48	48	48			30	4		3	30	_	481	481	471	1		15	į	52		-
7	40	7					_		_									T <sub>4</sub>	4	A		3	_	10	J2	2	:
-						_	_			-	-							-				-				_	-
6	36	6	10	5	40	2	12	14	12	2	5	52	5		4	33	6	73	77	бв	9	4	4	3	52	2	1 -
8	45	7	56	7	8	12	47	59	50	9	6	55	6	1	5	-	3	48	51	40	, 11	4	7	3	54	3	104
7	58	6	48	6		3	10	13	13	_	6	-	5	_	4	30		135	135	100	35	4	_	3	36	3	-
							-		-			_		-		-	-			-		_	_	-	_	_	1
6	2	5	36	5	-	_	_	-			-	-		-				12:	121	12:	_	4	42	3	36	3	7
9	10	7	45	6	20	1/4	8	22	20	2	7	20	6	40	6		13	42	55	50	5	4	15	4	1	3	27

1

Roniglich=

# Intelli

Baierisches

## genzblatt

Markreis.

für den

XLII. Stud. Munchen ben 15. October 1823.

## Amtliche Artifel.

fammtliche Ronigl. Polizen Beborben bes Ifarfreifes.

(Den proviforifchen Binter:Bierfat betreffenb.) 9m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Rach ben berechneten Durchschnittpreisen ber Gerfte in ben lettverfloffenen bepben Monaten wird ber provisorische Sat bes Binterbiers fur 182 in nachfolgender Beife regulirt:

1) Rur die Landgerichte : Begirte Dunden. Starnberg, Landsberg, Dachau, Pfaffenhofen, Frenfing, Moose burg, Landebut, Bilebiburg, Er. bing, Ebereberg, Bafferburg, Mablborf, Troftberg, Tittmo: ning, Laufen, und die Stabte Dan: chen und Landshut

auf brey Rreuger brey Pfenninge.

2) Rur bie Land : und Berrichaftsgerichte. Begirte Berchtesgaben, Reichens hall, Traunftein, Rofenbeim. Brannenburg, Deubeuern, Prien, Diesbach, Tegernfee, Tbla, Bolfratshaufen, Beilheim, Schongau und Berbenfels

auf vier Rreuger.

In ber Stadt Dunden erhbhet fich jedoch ber regulirte Bierfat burch ben Localaufichlag um einen Pfenning.

Die Ronigl. Polizen=Beborben bes Ifarfreis fes haben hiernach bas Beeignete ju verfügen, und die vorgeschriebenen Berechnungen gur Res gulirung bes befinitiven Binterbierfages bis jum 10. December um fo ficherer vorzulegen, als an Die Gaumigen fogleich ein Bartbote abgeorbnet werben mirb.

Munchen ben 14. October 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierungs: Prafidenten, b. Dofftetten, Director.

Rofd, Secr.

( 60

(Den Fleifchfat fur ben Monat Detobet bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Sammtlichen Kbnigl. Polizen: Behörden des Isarfreises wird hierdurch eröffnet, daß ber unterm 9. des vor. Monats ausgesprochenen Sat des Ochsens und Kalbfleisches in der Hauptz und Residenzstadt auch für den Monat October unverändert beybehalten worden sep.

Minchen den 10. October 1823.

Ron.Baier.Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

In Abmefenheit des R. Regierungs: Prafidenten, v. hofftetten, Director.

Miller, Geer.

(Die Erledigung ber Pfarren Pittenhart betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Die organisirte Klosterpfarren Pittenhart im Konigl. Landgerichte Trostberg, Erzbisthums München Frenfing, und Decanats Hoffwang, ist durch den Rücktritt des dermaligen Pfarrers in die Kloster-Pension erlediger.

Sie hat einen Umfang von 4 Stunden, zählt 933 Seelen, hat eine Schule im Pfartdorfe, und wird von dem Pfarter ohne Hilfspriester pastorirt. Die Erträgnisse sind 600 fl. an sirem Gehalte, 54 fl. Ersaß für mangelnde Grundsstude, und die Stolle in einem Durchschnitte von 150 fl. Besondere Lasten haften auf der Pfründe nicht. Kloster:Pensionisten konnen sich als Bewerber melden.

München den 3. October 1823. Kon.Baier.Regierung bes Isarfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent.

v. Sofitetten, Director.

Rofd, Sect.

(Die Erledigung ber Pfarrey Altborf betreffenb.) 3m Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Die Pfarren Altborf in der Didcese Res geneburg, und dem Decanate Altheim, im Abn. Landgerichte Landshut, ift durch den Tod des letten Besitzers erlediget.

Sie hat einen Umfang von vier Stunden, in welcher fich 1922 Parochianen befinden; fie hat außer ber Pfarrlirche noch seche Filialen, zwey Schulen, und wird von dem Pfarrer und zwey Cooperatoren pastorirt.

Die Renten bestehen in 3776 fl. 6 fr. 4 hl. Die Lasten bagegen in 542 fl. 40 fe. 2 pf., woben ber Unterhalt ber Cooperatoren auf 300 fl. ans geschlagen und 200 fl. Absent eingerechnet find.

Minchen ben 4. October 1823.

Rbn.Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

p. Bibber, Prafibent.

p. Sofftetten, Director.

Rofd, Secr.

(Purification ber Landgerichte Die bach nub Edly betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Ronigliche Majestät haben mit allerhöchstunmittelbarem Rescripte vom 2. dieß, auf dießseitigen Antrag zu genehmigen geruhet, daß die dem Rentamte Tolz angehörigen aber dem Landgerichte Miesbach zugetheilten Unsterthauen, Balthasar Gist und Franz Teische berger zu Greiling, Georg Bagenstaller, Miller zu Attenloh und Mathias Ostermunchener, Soldner, dem Landgerichte Tolz, resp. der Gemeinde Greiling zugewiesen, und daß fers ner die Unterthanen Mathias Jochner, Jocher Bauer und Caspar Heiß, von den Ges meinden Reichertsbeuern und Sachsenkam resp.

bem Landgerichte Miesbach getrennt, und in die Gemeinde Kirchbahl, Landgerichts Tbly, abernommen werden.

München ben 7. October 1825. Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern. v. Bidber, Prafibent. v. Hofftetten, Director.

Miller, Sect.

(Den Migbranch ber Poftwagens: Portofrepheit bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs. In ber Berordnung vom 12. Dctober 1814, (Regierungeblatt 1577 u. f. f.) wurde ben Ronigl. Stellen und Behorden in Dienftedfachen die Pofts magene: Frenheit zugeftanden , und benfelben ges ftattet, bie bießfallfigen Aufgaben als folche gu bezeichnen. In bem S. IX. biefer Berordnung wurde jedoch ber Digbrauch biefer Protofrenheit auf bas ftrengfte unterfagt, und fur bie Uebers tretunge. Ralle angemeffene Welbftrafen feftgefest. Indeffen murbe bie Erfahrung gemacht, baß nicht felten Partheysachen, als R.D. S. bezeich: net, aufgegeben worben find, und einige neuere aur Renntniß bes Ronigl. Staate: Minifteriums ber Juftig gefommenen galle biefer Art geben Die Beranlaffung fammtliche Juftig : Beborben auf die genaue Beobachtung jener Berordnung wiederholt aufmertfam gu machen, mit ber Warnung, bag ben jebem entbedten Dibbraus che ber Poftmagens : Portofrenbeit die in S. IX. angebrohten Strafen unnachfichtlich in Anwens bung gebracht werben murben.

Sammtliche bem nachstehenden Appellations, gerichte untergeordnete Justig: Behorden werden in Folge allerhochsten Rescripts vom 13. Sepstember 1823, bemnach zur genauen Beobach.

tung ber fraglichen Berordnung wiederholt ans gewiesen.

Den 7. October 1823. Ronigl. Baier. Appellationsgericht des Ifarfreises. v. Mann, Prafident.

Riffnlen.

## Schule und Rirchen: Dienfte Erlebigung.

Die Schullehrers : Drganiften : und Mege nere : Stelle zu Bierfirchen , im Ronigl. Lands gerichte Dachau, ift in Erledigung gefommen.

Es ift damit ein Gefammt: Erträgnif von 539 fl. verbunden. Die Bewerbungen bierum find binnen 14 Tagen hierorts zu überreichen.

## Dienftes : Motizen.

Bermdge Beschlußes der Königl. Regierung bes Isarfreises, Rammer des Innern, ado. 3. October d. I., wurde die Schullehrers und Megners : Stelle zu Secon, Landgerichts Trofts berg, dem Schuldienst : Exspectanten, Benedict Gebhardt, — und auf die von dem Königl. Rämmerer, Franz Xaver Grafen von Frenens Seiboltsdorf, anher ausgestellte Prasentastion zu ber Schullehrers und Mesners: Stelle zu Seiboltsdorf, dieselbe dem Schuldienst : Exsspectanten Martin häuster übertragen.

Seine Maje ftåt der Konig haben am 5. October d. J. das Beneficium zu Sohenlinden, Landgerichts Ebereberg, dem Cooperator: Erspositus in Kirchdorf, Priester Franz von Paula Hofmann; — dann am 11. October d. J., das erledigte einfache von Deuring'sche Besnesicium zu Inderedorf dem pensionirten vorsmaligen Kloster: Geistlichen, Ludwig Müller baselbst allerguddigst verliehen.

(60 \*)

## Befannt machungen.

( Berfcollenbeite . Erflarung.)

Da nachstehende, seit dem Feldzuge 1812 bermiste Soldaten auf die am 31. May d. J. ergangene Aufforderung innerhalb des vorges setzen Termines hierorts nicht erschienen sind, auch keine Bevollmächtigte, oder allenfallsige Erben berselben mit Ansprüchen auf deren Bersmögen sich angemeldet haben, so wird man dasselbe den bisher bekannten nächsten Berswandten demnächstens gegen hinlängliche Sischerheit ausantworten, indem fragliche Soldaten selbst hiermit als tobt erkläret werden.

Mamen ber Bermiften:

1) Lorenz Markl, von Puchschlagen, Fuhrwesens : Soldat.

2) Korbinian Sandmaper von Brud,

3) Frang Rottenfußer, von Im Aten Ebertshausen, 4) Joseph Seblmeper, von gimente

Gunding,
5) Bernhard Dbermener, und bet.

6) Bernhard Darnhofer, vonda,

7) Joseph und 8) Blafius Furtner von Im Regimente Langenvetrenbach, Rronpring.

9) Peter Steber, von Belshofen, im 4ten Jagerbataillon.

10) Leonhard Megger, bon Glonn, in ber Marionalgarde.

11) Martin, | bon Benigmins
12) Johann, | chen, im 1ten

13) Joachim Riedl, Jägerbataillon. 14) Krang Paul Cedlmener, von Arnbach.

15) Mathias Burgmener, | bon Obers

16) Blafins De ftermener, Foth.

17) Korbinian Burgmener, ) roth

18) Lorenz Arnold von Kappelhof.

Den 20. Geptember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

(Ginen Wintel : Mgenten betreffenb.)

Johann Baptift Dreitner, quiescirter Rechs nunge. Commiffar zu Munchen, wurde von dem unterzeichneten Gerichte als Winkels Ugent abs gestraft, welches hiermit zur diffentlichen Kennts niß gebracht wird.

Den 7. October 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Eurs ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 7. Detober 1823.

Staats=Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 40f0	901	90
ditto à 500	100 %	1001
Land : Anleben	100%	100 5 B
Spoothet : Anweis	100}	1001
Lott. Loofe A - Dà 40fo	1041	104
ditto B -M à 40f0	987	985
ditto unverzinsliche	83	81

## Bersteigerungen.

Die nachbeschriebenen zur Gantmaffe bes hies figen Pollinger: Brauers, Lorenz Barth, ges borigen Realitaten werden auf Mondtag den 3 ten November, Bormittags von 9—12 Uhr zum bffentlichen Berkaufe im Ganzen ober theilweise ausgesetzt.

Raufsliebhaber werden hierburch eingeladen, zur oben bestimmten Commission sich dießorts einzusinden, ihre Raufsanbote zu Protocoll zu geben, und über den Zuschlag die Genehmigung der Creditoren abzuwarten.

Befdreibung ber Realitaten:

1) Ein brepftbdiges Saus in ber Sendlingers Baffe Dro. 722. Grundbuche: Fol. 540. mit baben befindlichem Reller, Branhaufe, Stals lungen und zwen Debengebauben;

- 2) ein Sommerkeller vor dem Jarthore fammt Garten ju 13,965 Geduhen, Mro. 251. Grundbuche: Fol. 695. an der Rameredors fer: Straße;
- 3) ein Stadel in der Max: Borftabt an ber Schutgen: Strafe Rro. 64.;
- 4) ein Wohns und Malzhaus sammt Stadel, Glashause und Garten in der Maxs Bors stadt an der Salzstraße Nro. 70. Grunds buchs Rol. 403.;
- 5) 4 Tagm. Menger, swischen bem Bergogs garten, und an ben botanischen Garten anftogenb, Grundbuches Fol. 445.
- 6) 3\tel Tagm. 3600 D Schuh Anger an ber Fruhlingeftrage;
- 7) 6ttel Tagm. Anger an dem Schleißheimers wege, anftogend an Titl. von Schwaiger;
- 8) 5ftel Tagm. Anger am Schleißheimerwege.
- 9) 3itel Zagw. Meder bafelbft;
- 10) 5 Tagw. Meder an der Schleißhelmerftraße, anftoßend an ben burgl. Weinwirth Albert;
- 11) 31 Tgw. Anger an ber Pafinger-Landstraße, außerhalb bem Feichtmairftabl;
- 12) 2 Tgm. Meder am Rennwege bey ber Burgfriedensmarkung.

Den 30. September 1823.

R.B. Rreiss u. Stadt gericht Munchen. p. Bblbernborff, Director.

(3) 1. Binfler.

Muf creditorschaftlichen Antrag, wird bas Unton Schmidische Birthe: Unwesen zu Rbhr: moos, wiederholt dem bffentlichen Bertaufe unters geftellt, und zu dieser Berhandlung auf funftigen

Frentag ben 7ten November, eine Lagesfahrt am Gerichtefige feftgefett.

Diefes Unwesen, auf welchem bisher die Zas fern . Gerechtigkeit ausgeubt murbe, ist zur hofs mart Schonbrun frenstiftig grundbar, und bes steht nebst den vorhandenen Wirthes und Decos nomie : Gebäuden, in

22 Tagw. 1 Decim, Meder,

13 » 65 » QBiefen, und

2 » 40 » Waldung.

Raufeliebhaber, von welchen fich Auswarstige über Leumund und Jahlungefähigkeit durch legale Zeugniffe auszuweisen haben, werden das her vorgeladen, am auberaumten Termine ihre Augebote, mit Borbehalt creditorschaftlicher Gesnehmigung, zu Protocoll zu geben.

Die auf dem Unwefen haftenden Abgaben mers ben am Licitations . Tage befannt gemacht.

Den 4. Detober 1823.

Ronigl. Baier. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Auf ben Grund ber in bem Schuldenwesen bes Wirthes Jacob Lautenbacher von Obers sinning am 13. Janner 1823 und am 5. August b. J. gepflogenen Verhandlungen, wird bas Auswesen bes Jacob Lautenbacher, bestehend:

- a) aus einem gemauerten Wohnhause mit Nebengebäube, Garten, Hofraum, bann 33 Tagw. 71 Dec. Aecker, 39 Tagw. 16 Dec. Wiesen, 81 Dec. Holzs und 63 Dec. Deds grunden;
- b) aus 6 Tagw. 14 Decim. Forftrechtsentschas bigungs : Theile;
- c) 14 Tagw. 80 Decim. Meder und 10 Tagw. 18 Dec. Wiedgrunden;
- d) 5 Tagw. 3 Dec. Medern, 2 Tagw. 33 Dec. Wiesen, 5 Tagw. 21 Dec. Holz Indeigenen Granden;

- e) Tagw. 54 Dec. lubeigener Biefe, .
- f) 1 " 47 " Ader,
- g) 1 " 5 " Ader,
- h) 1 " 72 " Alder,
- i) » 37 » Ader,
- k) n 12 » Rrautgarten,

im Bollstredungswege jum Berkaufe, salva ratificatione, mit dem Beisatze ausgeschrieben, baß
auf diesem Anwesen eine vollståndige Tafernges
rechtsame hafte, und daß diese Bersteigerung
am Mondtag den 10ten November d. J.
Bormittags 9 Uhr im hiesigen Amtelocale vors
aenommen werde.

Raufelustige, welche sich über Bermogen und fonftige Erforderniffe burch obrigfeitliche Beugs niffe auszuweisen haben, werden hierzu einges laden.

Den 30. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Vom unterfertigten Konigl. Landgerichte wird im Bege ber Bollstreckung wiederholt das Mils lergut bes Mathias Ehrhart zu Golln, bem bffentlichen Berkaufe an den Meistbietenden uns terworfen.

Diefes Unwefen befteht:

- 1) Aus bem gemauerten Saufe mit Stabl und Stallung, unter einem Biegelbache, bann bem holzernen Getreibkaften, etwas baufällig.
- 2) Mus 3 Zgw. 24 Dec. Garten ,
  - 3) " 49 " 89 " Heder,
  - 4) . n 41 n 41 m Balbung, und
- 5) » 0 » 61 » walzenden Grunden. Dasselbe ift gerichtlich geschätzt auf 2095 fl. Es ist gerichtbar und frenstiftig zur hofmark Solln; die darauf haftenden Laften bestehen in

Stift und Ruchenbienst . 6 fl. 35 fr. 4 pf. Gilt: Rorn . . . 24 » — » — »

Saber . . . 14 » — » — »

Bur Berftelgerung hat man eine Tagesfahrt auf 23 ten October Bormittags 9 bis 12 Uhr im biesfeitigen Umtsgebaube anberaumt, wozu Raufslustige hiermit eingelaben werben.

Den 25. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Manchen. (3) 2. Steprer, Landrichter.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas Anwesen bes Paul Wolfrum Bachman, Gatslers in Puch, auf dem Wege der Erecution am Frentag ben 31 ten October I. J., in dem Locale des unterfertigten Konigl. Landgerichts, Wormittags von 8 bis 12 Uhr diffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Dieses Gutchen liegt im Konigl. Landgerichte und Rentamte Pfaffenhofen, und ist zum Kon. Gräflich-Thringischen Patrimonialgerichte Porns bach mit Frenstists. Gerechtigkeit jurisdictions und grundbar. Es besteht aus einem holzernen mit Stroh gedeckten Wohngebäude, mit baran gebauter Stallung, Scheune und Wagenhutte, einem gemauerten, mit einem Abjacenten gemeins schaftlichen Backofen, einer Wiese hinter dem Hause zu 88 Dec. Gter Bonitat, 11 Tgw. 50 Dec. Weckern, 92 Dec. Holz, einem Gemeindstheile, und einem Krautgarten zu 4 Dec.

Die auf diesem Gutchen haftenden Abgaben find: zum Königl. Rentamte Pfaffenhofen einstache Grundsteuer 16 fr. 4 hl., zum Kamerals amte Pornbach, 1 fl. 47 fr. 3 hl. Stift, 3 fl. 30 fr. Scharwertgeld, und 24 fr. Klopfgeld.

Raufellebhaber werden biergu mit dem Bens

fate vorgelaben, baf fich Auswartige mit Bers mbgens = und Leumunds-Zeugniffen zu verseben haben.

Den 19. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (2) 2. Saindl, Landrichter.

Das zur Concursmassa bes Franz Fruhholz zu Oberalting gehörige neuerbaute Wohnhaus, sammt Grasgarten von 2 Tagw. zur Gutsherrs schaft Seefeld leibgeding, zusammen auf 1400 fl. geschätz, wird am Mondtag ben 20 ten October d. J., Wormittags 10 Uhr im Wirthes bause zu Oberalting bffentlich versteigert, wozu man besitz und zahlungsfähige Räuser einladet.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg.
(3) 3. Leiendefer, Landrichter.

Den 23. September 1823.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

Das Ronigl. Baier. Rreis : und Stadtgericht Munchen hat in bem Schulbenwesen bes quiess eirten Stadtgerichtes Schreibers Peter Ciefins ger, burch rechtsfraftige Entschließung vom 28. November 1822, ben Universalconcurs erfannt.

Es werben baber bie gefetglichen Edictstage namlich:

- 1. Bur Anmeldung ber Forderungen, und beren gehbrigen Nachweifung, auf den 20ten October 1. J.;
- II. Bur Borbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf ben 29ten November L.J.;
- III. Bur Schlußverhandlung auf ben 29ten December I. J., und zwar fur die Res

plik, bis ben 14ten Janner k. J. eine schließlich, und fur die Duplik bis ben 29ten Janner k. J.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu fammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Fors derungen von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermdgen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeldung bes nochs maligen Erfatzes aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gerichte zu übergeben.

Den 19. September 1823.

R. B. Rreisen. Stadtgericht Munchen. v. Bblberndorff, Director.

(3) 3. v. Dahn.

Im Monate May laufenden Jahres ftarb bahler ber quiescirte tonigliche Legations = und Landes = Directions = Rath, Jatob von Duras, ohne hinterlassung eines Testamentes.

Die in Bezug auf die Intestats Erben biss her angestellten Recherchen liefern das Resultat, daß sich von dem Berstorbenen sowohl im Großs herzogthume Baden, als auch in den t. t. dsterreichischen Staaten, besonders in Ungarn Berwandte besinden durften, ohne daß ihre ders maligen Berhältnisse genauer bekannt sind.

Aus dem aufgenommenen Inventar ergiebt fich, daß gur Zeit ber Paffivs Stand den Active Stand beträchtlich übersteige.

Diefes vorausgesett, werden hiermit alle biejenigen, welche entweder aus Erbrechten,

ober aus was immer für einem andern Titel an gegenwärtige Berlaffenschaft Unsprüche machen zu tonnen glauben, aufgefordert, dieselben bins nen 60 Tagen um so sicherer hierorts anzumels ben, als außer dem ohne Müdsicht auf ihr Instereffe in dieser Sache weiters verfahren werden wurde, wie Rechtens ift.

Den 16. September 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Bolbernborff, Director.

(3) 2. Binfler.

Das unterfertigte Konigl. Baier. Rreis: und Stadtgericht hat in dem Schuldenwesen des biefigen burgerl. Pollinger: Brauers, Lorenz Barth, ben Universal: Concurs erfaunt.

Es werden baher die gefetglichen Edictstage, namlich :

- I. Zur Anmelbung ber Forderungen und beren gehärigen Nachweisung auf den 15ten November 1. J.;
- II. Bur Borbringung der Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf ben 15ten December b. J.;
- III. Bur Schlußverhandlung auf 13 ten Jans ner 1824, und zwar für die Replik bis ben 27 ten Jänner 1824 einschließlich, und für die Duplik bis den 11 ten Febs ruar 1824;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu fammtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeinsschuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtssnachtheile vergeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorszunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeibung bes noche maligen Erfages aufgefordert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte, ben Gericht zu übergeben.

Den 30. September 1823.

R. B. Rreis: u. Staditgericht Munden. v. Bolbernborff, Director.

(3) 1. Dinfler.

Das unterfertigte Abnigl. Baier. Areis und Stadtgericht hat in bem Schulbenwesen ber Rechnungscommiffars : Wittwe, Mariane Fals tenberg, burch Entschließung vom 29. August heurigen Jahres, ben Universalconcurs erfannt.

Es werden baber auf Submission und Bers langen ber Schuldnerin bie gesetzlichen Chictes tage, namlich:

- L Bur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf den 3ten November heurigen Jahres;
- II. Bur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf den 3 ten December h. J.;
- III. Bur Schlugverhandlung auf ben 3ten Janner 1824, und zwar für die Replik bis ben 17ten Janner einschließlich, und für die Duplik bis den 3ten Febzruar 1824 einschließlich,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit deffentlich unter dem Rechtss nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung des noch= maligen Erfanes aufgefordert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 30. September 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Bblberndorff, Director.

(2) 1. Binfler.

Bur Schuldverhandlung und Liquidirung wird in der Berlaffenschafte : Sache der Magdalena Beil, verstorbenen Baurinn zu Raferlobe,

auf Mittwoch ben 12ten Rovember

1. 3., Frih 10 Uhr,

eine Commission angesetzt, wozu alle bekannte und unbekannte Glaubiger zur Liquidation ihrer Forderungen mit dem Compelle vorgeladen wers den, daß ben Nicht-Unmeldung die Erbmasse den gehdrig legitimirten Erben ohne weiters auss gefolgt werden wird.

Den 8. October 1823.

Rbuigl. B. Landgericht Ebereberg. In Berhinderung des Ron. Landrichters, Strauble, Affessor.

Barthima Bach mair, Dewalde: Sohn von Altdorf, wird feit bem ruffischen Feldzuge von 1812 vermißt; auf Ansuchen seiner nachsten Ans verwandten wird berselbe hiermit bffentlich aufs gefordert, in Zeit von 6 Monaten sich hierorts zu melben, außer dem er als verschollen erklart, und sein in 200 fl. bestehendes Bermdgen seinen Erben gegen Caution überlassen werden wurde.

Den 2. October 1823.

Ronigl. B. Land gericht Landehut. (2) 1. Lict. Gbg, Landrichter. Bom unterfertigten Adnigl. Landgerichte wers ben zu Folge bes rechtfraftigen Ganterfennts niffes vom 30. v. M. gegen Georg Dechant am Jeblhof folgende Ebictstage bestimmt:

- I. Bue Anmeldung und Nachweisung ber Forderungen bann Bergleiche Bersuche Dienstag der 28te October d.J.; im Falle sich die Gilte zerschlägt.
  - II. Bur Borbringung der Einreden gegen bie , angemeldeten Forderungen Donnerstag der 27te Rovember I. I.
- III. Bur Schlußfaffung 1) für bie Replit Donnerstag ber 11te December 2) für bie Duplit Samstag ber 27te December 1. 3.;

jedesmal Bormittags 9 Uhr, wozu sammtliche Gläubiger bffentlich und unter bem Rechtsnachs theile hierher geladen werden, daß das Nichters scheinen am ersten Sdickstage die Ausschließung von der gegenwärtigen Gants Masse, das Nichtserscheinen an den übrigen Sdickstagen aber den Berlust der an benselben vorzunehmenden Handslungen zur Folge habe.

Jugleich wird Dienstag ben 28ten Des tober l. J. als am ersten Stietstage bas ges fammte Gantanwesen bestehend in einem zur Hofmark Sinzhausen frenstiftigen ganzen Hofe mit Wohnhause und bem nothigen Deconomies Bestande, 130 Tagw. 61 Dec. Grunden und eis nem ludeigenen Acker zu 1 Tagw. 92 Dec. salva ratissicatione creditorum bffentlich versteigert.

Abgaben hierauf:

- a) zum Kbnigl. Rentamte Moosburg, einfache Grundsteuer . . . 5 fl. 7 fr. 3 pf. Etift . . . . . 3 » » »
- b) zur hofmark Sinzhausen:
  Scharwerkgelb . . 12 » 7 » 2 »
  Gespunstigelb . . . » 42 » »
  ( 61 )

Raufsliebhaber haben fich mit ben nothigen Rauffähigkeits : Ausweisen am obbestimmten Tage zu melden, und steht ihnen in der 3wis schenzeit frey, sich über Lage und Beschaffens beit des Anwesens entweder ben Gericht oder ben dem Massa: Eurator, Jatob Stempfl, Dollzfuß zu Beigenhausen, Einsicht zu verschaffen.

Den 22. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Moosburg. (3) 2. Graf, Landrichter.

Das unterfertigte Ronigl. Landgericht hat auf Andringen eines Glaubigers durch Erfenntniß vom 14. August, verkundet den 2. l. Mts., über das Bermdgen der Rolb'schen Cheleute von Friedenheim den Concurs erbffnet.

Es werden demnach folgende Edictstage fefts gefent, und gwar:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und beren gehbrigen Nachweisung Mondtag ber 3te November 1. 3.;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen Donnerstag ber 4te December;
- III. Bur Schlußverhandlung, und zwar a) zur Meplik Mondtag der 5te Janner 1824, b) zur Duplik Mondtag der 19te desselben Monats bis Mondtag den 2ten Kebruar

einschließlich, jedesmal Fribe 9 Uhr.

Biergu werden fammtliche unbefannte Blaus biger bes Gemeinschulbnere hiermit bffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, baß bas Richterscheinen am ersten Ebictstage die Aussschließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrisgen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschulden ners in handen haben, bep Bermeidung des nochmaligen Ersatzes, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben, aufgen fordert.

Den 30. September 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Manchen.
(3) 1. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat in dem Schuldenwesen Des Joseph Schmids mayer, Wirths zu Brunn, nach vorliegendem und in Rechtstraft erwachsenen Concurs: Ertenuts niffe folgende gesesliche Edictstage bestimmt, als:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehbrigen Nachweisung, Dienstag ben 14ten Detober;
- II. Bur Borbringung der Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen Donners. tag den 13ten November;
- III. Bur Schlußverhandlung und zwar fur bie Replif, Samstag ben 13ten Dez cember, fur die Duplik Samstag ben 27ten December d.J.

Es werden daher fammtliche unbefannte Glaus biger bes Gemeinschuldners hiermit bffentlich, unter bem Rechtsnachtheile aufgefordert, an ers fagten Edictstagen, Morgens 9 Uhr hierorts zu erscheinen, als bas Nichterscheinen am ersten Sbictstage bie Ausschließung ber Forderung von gegenwärtiger Gantmasse, bas Ausbleiben an den übrigen Sbictstagen aber die Ausschlies Bung von den an denselben vorzunehmenden Dandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermdgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung des noche maligen Ersates, aufgefordert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bey biesseitigem Landges richte zu übergeben.

Den 16. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Trofiberg. In Berhinderung bes R. Landrichters, (3) 3. Rrieger, Affessor.

Das unterfertigte Rbnigl. Landgericht hat in dem Debitwesen des hiefigen verwittibten Bierbrauers Joseph Maper, beym Steinbauer genannt, auf Erbffnung des Universalconcurses erfannt, und nachdem dieses Erfenntniß burch Berzicht auf Appellation rechtsträftig geworden, die gesetzlichen Edictotage auf nachstehende Beise festgestellt:

1. Bur Anmelbung ber Forberungen und ges hbrigen Nachweisung desfelben, auf Dons nerstag ben 30 ten October d. J., an welchem Tage noch einmal eine gutliche Ausgleichung zu erzielen versucht wird.

Filr ben Fall ber nicht erfolgenben Auss gleichung:

- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeloeten Forberungen auf Samstag ben 20ten Rovember b. J.;
- III. Bur Schlugverhandlung, und gwar fur

ble Replik auf Mondtag ben 29ten December b. J., und für die Duplik auf Mondtag ben 12ten Janner 1824; iebesmal Morgens O Uhr.

Sammtliche bekannte und unbekannte Glaus biger des Gemeinschuldners werden hierzu bis fentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung an der gegens wartigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschlies fung mit den an denselben vorzunehmenden hands lungen zur Folge habe.

Bugleich werden blejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, bey Bermeidung bes nochs maligen Erfatzes aufgefordert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Endlich hat man gur bffentlichen Berfteiges rung bes Gantgutes an den Meistbietenden, unter Borbehalt ber Genehmigung ber Ereditoren, auf Mittwoch ben 29ten October, Bormits tags 9Uhr, im hiesigen Gerichtslocale eine Tagssfahrt anberaumt.

Das ju verfteigernde Unwesen besteht:

- 1) Aus einem in bem gewerbfamen Martte Troftberg gelegenen, einschließlich bes Erds geschoffes, breygabigen gemauerten Bohns und Brauhause, sammt Saustellern und Kleinem Sausgarten;
- 2) aus einem, außerhalb bes Marktes jens feits bes Algaflußes gelegenen, neuerbauten Sommerteller.
- 3) 8 Tagw. Felb, unb
- 4) 9 Tagm. 85 Dec. Biesgrunben.

Auf diesem Unwesen, welches theils lubeigen, theils grundbar jur Marktesammer Trostberg ist, und über bessen baulichen Zustand die aufsgestellten Massecuratoren Max Daxenberger, Kupferschmied und Joseph Steber, hutmascher, bende von Trostberg, Aufschluß geben werden, haften folgende Lasten;

- 1) Ein dem verwittweten Borfahrer bes Gans tirers zu verabreichender Austrag, über beffen Minderung fich allenfalls mit bem Genießer verglichen werden tonnte.
- 2) Gewerbe : Steuer . . 6 fl. fr. bl.
- 3) Ruftical : Steuer . " 7 " 3 "
- 4) Grundzine, und . . 8 » 5 » »
- 5) Stift . . . . . 8 » 23 » 6 » Den 17. September 1823.
- Ronigl. B. Landgericht Troftberg. Ganghofer, Landrichter.

Gemäß hochstem Erkenntnisse des Konigl. Aps pellations: Gerichts vom 16. d., wird der des Werbrechens des Mordversuches beschuldigte, und am 19. Man h. J. flüchtig gegangene Joseph Auer, Jägerjunge von Gerzen, gebürtig aus Wienhäring, Konigl. Landgerichts Altendtting, anmit vorgeladen, binnen drey Monaten vor unterzeichnetem Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldis gungen zu verantworten.

Den 25. August 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilebiburg.

(3) 3. Lict. Bram, Landrichter.

Simon Schröger, Wirthe: Sohn von Saunwang bes hiefigen Patrimonialgerichts, Solbat benm R. B. Sten Linien : Infanteries Regimente, wird feit dem ruffischen Feldzuge vermißt.

Da seine Unverwandten auf Bertheilung seines alterlichen Bermbgens bringen, so wird ernannter Simon Schrbger, ober seine allenfallsigen Descendenten hiermit aufgefors bert, sich von heute an, innerhalb sechs Monaten hier zu melben, ober über Leben und Aufenthalt sichere Nachricht hierher zu geben.

Den 5. September 1823.

Ronigl. Baier. Graf Prensing'sches Patrimonialgericht Kronwinkel, Landgerichts Landshut.

(3) 3. Dirfcberger, Gerichtshalter.

#### Richtamtlicher Artifel.

Ein mit der rentamtlichen Geschäftsbehands lung vertrauter lediger Mann, welcher über Treue und sittliche Lebensweise befriedigende Zeugnisse ausweisen kann, sindet in einem Ronigl. Rentamte des Unterdonaukreises, uns ter billigen Bedingnissen als Schreiber Unters kommen.

Nabere Auskunft ertheilt auf portofreie Briefe

Die Rebaction.

(Rebft einer Beplage, bie Schrannen : Angeigen betreffenb.)

Sanda Sanda er I dann a .. 78 188 187 111 174 : 1 184 1101 12 11 -- 1 tell 20,000 1000 thing Uting 16 mistaria 3 ut. 11.1 35.3

## S d rannen

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W e	i ß	e n.			Ą	re	ife				Ŕ	o r	n.	
Drte	Zag. 1	8 2 3. Monat.	Boris ger Reft.	Neue Zus fuhr.	Gan: jer Stand	Ber: fauf.	Jui Rest vers blies ben.	\$6d	)fte	Mi		De de		Boris ger Reft.	Neue Zu: fuhr.	Gan: jet Stand	Berr tauf.	Im Reft veri biles ben.
2 (2.000)	8	Menat.	enia	8dia	Schäfl	B chāfl	e da a	<b>A.</b>	fr.	A.	fr.	A.	fr.	80ès	Boin	edin	Schäf	Вфія
Berchtesgaden	7	October.	511	35½	87	27	60	13	57	13	7	12	3	261	49	75½	341	41
Erding	9	-	19	<b>63</b> 9	658	546	112	12	18	10		8	-	4	119	123	106	17
Frenfing	10		21	120	141	119	22	12	<b>3</b> 0	10	30	В	_	26	54	80	71	9
Geisenfeld	6		32	35	67	55	12	9	10	8	_	7	18	_	36	36	28	8
haag	7	_	_	14	14	14	-	10	-	9	-	8		_	-	-	_	_
Kranburg	4			43	43	43	-	9		8	-	7	_	_	6	6	6	-
Landeberg	4 11		* 88 64			1	1	11			7 25		46 50				1	14
Landshut	10	_	32	476	508	484	24	10	5	8	37	7	6	6	42	48	42	6
Moosburg	7	-	_	411	411	401	1	10	31	B	30	6	50	1 1	71/2	9	9	-
Mühldorf	7	٠		24	24	24	-	10		8	45	7	30	3	33 }	361	36₺	-
Manchen	11	-	146	1483	1629	1265	364	12	47	11	43	10	19	261	604	865	594	271
Murnau	4		* 20	73	93	53	40	15	-	12	30	10		8	38	46	27	19
Pfaffenhofen	7	diameter	14	711	852	72 1	13	12	30	10	15	8	_	11	125	1361	1221	14
Reichenhall	3 0 10		6	8 6		14	-		-  -	10	30	_			8	8	8	_
Rosenheim	9	_	50	92	148	101	47	11	10			7	20	20	50	70	56	14
Schongau	7	_	231	81 1	105	661	385	13	31	12	2	10	13	9	38 1	471	34	13
Traunstein	4	-	62	98	160	97	63	11	-	9		7	30	32	127	156	134	22
Vilsbiburg	3	-	-		-		-		-		-		1			_		-
Bafferburg	8	-	-	10	101	1		11	18	10	30	9	10		23	23	23	-
Beilheim	9	-	* 22	114	-	6		13	56	11	50 50	9	45 45		33	46	45	1

## Anzeigen.

	9	P	r e	ife	•			G	e r si	e.			5	Pre	if	e.		Ş	a b	er.			Ą	re	ife	
560	t) fl		Mis		Min		Boris get Reft.	Rene Bus fuhr.	Staup 141. Gran	Beti tauf.	Im Mest veri biter ben.	<b>\$66</b>	bfte	Mie	1	Min, Defte	Boele ger Reft.	Meue Bus fuhr.	Gani jet Stand	Ber: fauf.	Im Reft vers blies ben.	\$6	th ste	DR!	- 1	Min de it
₹.	tr		A.	fr.	fl.	fr,	eass	Schäff	<b>O</b> Diff	Schäft	<b>G</b> Ø94	A.	fr.	R.	r.	fl. fr.	e dia	Shaft	Gmåfl	<b>O</b> Man	Book	A.	fr.	A.	fr.	A 18
9	2	8	8	LB	7	_	41	_	41	-	41	_		-	_	- -	-	-		_		_	_	_		-
6	5	7	6		5	31	8	1561	1564	1403	161	5	12	4	48	4 23	_	61	61	61	_	3	18	3	12	3 -
6	5	4	6	_	5	5	7	368	375	362	13	5	48	5	_	4 30	2	118	120	117	3	3	24	δ	15	3
6	-	-	5	24	L	<b>5</b> 0	_	27	27	27	_	4	20	3	38	3 12	2	13	15	15		3	_	2	42	2
_	-	-		_				8	8	В	_	4	20	4.		3 —	-	_	****	_					_	
6	-	-	5		4	30		100	100	100	_	4	-	5	30	3 —	_	6	6	6	_	3	<b>3</b> 0	3	15	3
7		9	6	30 —	6	30	9	243 585					30 24		44	5 24 A 40		222 278	233 278	233 278	_	3 3	24 28	1	15 15	3
5	4	5	5	1.7	L <sub>B</sub>	<b>3</b> 0	<u> </u>	578	578	502	36	4	37	A	15	3 30	_	113	113	113		3	56	3	22	2;
5	4	8	5	30	5		_	80	80	77	3	5	8	4	30	3 48		231	231	231	_	3	24	3	-	2
6	3	0	5	45	5			61	61	612	ļ _	4	-	3	50	3 3(	-	21½	2112	211	-	3	20	3	10	3
7	7 2	17	6	54	6	7	107	2765	2872	2101	771	5	43	5	35	5 2(	10	717	727	667	60	4	7	3	43	3
Ç	9 -	-	8	30	8	_	-	2	2	2	_	6	12				2	14	16	13	3	4	48		30	
(	6 4	10	5	_	4	30	-	167	167	164	5	4	30	3	36	2 48	1	107	1081	100	8				<b>3</b> 0	2
			7	15				24	46	46	-	6	34	7	30 20		_	30	30 4			4		4		
(	6 3	88	6	10	5	43	2	11	13			5	44	5	20	4 53	2 9	67	76	69	7	4		3	30	2
8	8 2	85	8	_	7	24	9	81	90	581	31 ½	ш	20			6 20							50		46	
	7 -	-	6	18	5	24		55	55				12												24	3
_	-				-					_	_	-					_			-	_	_				
(	6 4	10	6	-	5	21		_			_		_		_		-	12	12	12	_	3	36	3	21	3
9	9 -	_	7	45	6	<b>3</b> 0	2	53	55	50	5	7	30	7	A	6 30					10		30			

Königlich=

## Intelli:

für den



Baierisches

genzblatt

Isarkreis.

XLIII. Stud. Munchen ben 22. October 1823.

#### Amtliche Artifel.

9f n

fammtliche Confcriptions = Behorben bes Ifarfreifes.

(Den Bollgug ber Confideationeftrafe gegen bie Deferteurs vom Jahre 1804 betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch eine instructive Berfügung vom 10. December 1806, wurde der damals bestandene Kriegs Deconomie: Rath angewiesen, von der Consiscation des Bermdgens derjenigen Desersteurs Umgang nehmen zu lassen, die in dem Feldzuge 180% nach bereits vollendeter Dienstzeit entwichen sind, und auf erfolgte Sistirung oder Attrapirung ihre Entlassung erhalten haben.

Da nun nach ben gemachten Desertions: Uns zeigen bas Bermogen mehrerer solcher Indivis buen mit Beschlag belegt zu seyn scheint, so ist die zur Verwaltung der Militarfonds angeordnete Kbnigl. Commission angewiesen worden, daß in solchen Considerationsfällen, in benen die obige instructive Bemerkung auf Deserteurs bezüglich ift, von der Consideration und Beschlagnahme

bes Bermdgens Umgang zu nehmen, und les biglich nur auf Berichtigung bes allenfallfigen Merarialichabens zu bestehen fen.

Diese burch allerhbchstes Rescript vom 4. 1. Mte. gegebene Bestimmung wird anmit zur Wiffenschaft, und geeigneten Berfugung hiers nach ausgeschrieben.

München den 14. October 1823. Ron. Baier. Regierung des Ffarfreifes. Rammer des Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierunges-Prafibenten, v. Do fftetten, Director.

Miller, Gect.

Un fammtliche Konigl. Polizen Behorden bes Isarfreises.

(Die Beschlagnahme ber Drudschrift: »Die Ruds »tehr fatholischer Christen im Groß» »herzogthume Baben, zum evanges wlischen Christenthume, erzählt und »beurtheilt von Dr. H. Ezschirnerie. »betreffenb.«)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs. Durch eine allerhochste Entschließung des Kbnigl. Staatsministeriums des Innern, vom (62) 4. bes 1. Mts. ift bie bon ber Kbnigl. Polizeps Direction Munchen verfügte und burch Beschluß ber Kbnigl. Regierung bes Isarfreises, Kammer bes Innern, am 19. v. Mts. bestätigte Beschlags nahme ber Drudschrift:

»Die Rudtehr tatholischer Christen wim Großherzogthume Baben, jum wevangelischen Christenthume, ers wählt und beurtheilt von Dr. D. G. »Zaschirner, Leipzig 1823.«

unter Auordnung ber Confiscation genehmiget worben.

Sammtliche Ronigl. Polizen : Behörden bes Ifarkreises werden hiervon in Folge bes S. 8. im Edicte, Beplage III., jur Berfassunge: Urs kunde mit dem Auftrage in Kenntniß gesetzt, die augeordnete Confiscation zum Bollzuge zu bringen.

Munchen ben 14. October 1823.

Ron.Baier.Regierung bes Ifarfreifes.

In Mbmesenheit bes R. Regierungs:Prafibenten, v. Dofftetten, Director.

Miller, Secr.

n 10

fammtliche Ronigl. Polizen : Beborden bes Ifarfreifes.

(Die Befchlagnahme ber Drudfdrift: "Ibeale und Brrthumer bes acabemifchen "Lebens ic. ic. betreffenb.")

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch eine allerhochfte Entschließung des Chnigl. Staats: Ministeriums des Innern, vom 4. October 1. J., ift die von der Konigl. Polizeps Direction Manchen verfügte, und von der Ronigl. Megierung des Isarfreises, Rammer des Junern.

am 19. v. Mts. beftatigte Beschlagnahme ber Drudichrift:

"Ibeale und Irrthilmer bes acabes mifchen Lebens. Stuttgart 1823."

unter Anordnung ber Confiscation genehmiget worden.

Sammtliche Konigl. Polizen : Behorden bes Ifarfreises werden hiervon in Folge bes S. 8., im Edicte Beplage III., zur Berfassungs : Urs kunde, mit dem Auftrage in Kenntniß gefett, die angeordnete Confiscation zum Bollzuge zu bringen.

Minchen ben 14. October 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierungs : Prafidenten, v. Dofftetten, Director.

Miller, Geer.

(Die Erlebigung ber Pfarrey Rirchborf ber treffenb.)

3m Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Durch ben Tob bes letten Befigers ift die verganisirte Pfarren Rirchborf in Erledigung getommen.

Sie liegt in ber erzbischbflichen Dibcese Mans den : Frenfing, im Decanate Abens; und im Abnigl. Landgerichte Moosburg.

In einem Umfreise von seche Stunden ents balt fie feche Filialen, eine Schule und 1014 Seelen, welche der Pfarrer mit einem Bulfes Priefter paftorirt.

Rach ber gepruften Fassion bestehet die Rente bes Pfarrers in 1221 fl. 30 fr. 2 pf., worunter auch die 300 fl. für den hulfspriester begriffen sind. Die Ausgaben betragen 309 fl. 59 fr. 2 pf. Rur Staatspensionisten aus ben aufgelbsten Ribstern tonnen fich um diese Pfarren melben. Manchen ben 15. Detober 1823.

RbuBaler.Regierung bes gfartreifes. . Rammer bes Junern.

In Abwesenheit bes R. Regierunge-Prafibenten, b. Dofftetten, Director.

Miller, Gect.

#### Dienftes : Motigen.

Bermbge Beschlußes ber Konigl. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern, ddo. 11. July b. J., wurde der Pfarrer und Locals Schulinspections : Borstand, Priester Michael Bachmaier zum Bezirts. Schulinspector des Districts Beihenried, Landgerichts Pfaffenhofen, provisorisch ernannt.

Durch Beschluß ber Konigl. Regierung bes Isarkreises, Rammer bes Junern, ddo. 10. October d. I., wurde ber bisherige Districts. Schulinspector zu Petenhausen, Konigl. Landsgerichts Landsberg, Pfarrer Priester Liedl, seinem Ausuchen gemäß, dieser Stelle enthoben, und ber gegenwartige Pfarrer und Locals Schuls Inspections. Borstand, Priester Bincenz Mayer zu Egling, als Bezirts: Schulinspector für den District Petenhausen, ernannt, — dann am nämlichen Tage die Schullehrers: Mesners: und Organisten: Stelle zu Argeth, Konigl. Landges richts Wolfratshausen, dem: Schullehrer Ansbreas Widmann zu Magneteried, Kon. Landsgerichts Weilheim, provisorisch übertragen.

Seine Majeftat ber Abnig haben am 26. October b. J. bem Rangley : Accessisten, Schnard Grafen von Drich, ben Rathe : Access ben ber Abnigl. Regierung bes Isarfreises, Rame mer bes Innern, allergnabigft bewilliget, —

und am nämlichen Tage die erlebigte Pfarren Tegernsee, Landgerichts gleichen Namens, dem Exbenedictiner und bisherigen Prediger zu Reits berg, Landgerichts Miesbach, Priefter Ulrich Heimgreiter, verliehen.

#### Befannt madungen.

(Ginen unbefannten Berbrecher betreffenb.)

Ein entflohener unbekannter Berbrecher ließ feinen Banderbundet gurud, worin die unten beschriebenen Effecten vorgefunden murden.

Man bringt diefes hiermit zur bffentlichen Kenntniß, damit die wahren Eigenthumer bers selben ben bem unterfertigten Landgerichte fich melben, und ihre Unsprüche hierauf nachweissen magen.

#### Befdreibung.

Die vorgefundenen Effecten bestehen in

- 5 filbernen Gaduhren,
- 1 filbernen Schndrfette,
- 1 Stednabel von Golb,
- 3 goldenen Fingerringen, wovon 2 mit Steins den befegt find,
- 1 Salegehange mit einem golbenen Reifchen,
- 3 filbernen Fingerringen,
- 5 Rofenfrangen verschiedener Urt, und mit allerlen Ablagpfenningen,
- 2 gestricten Gelbbeuteln mit einer Baarschaft von 80 fl. 54 fr. in verschiedenen Mingforten,
- 2 Uhrschlugeln von Gilber, und anberen Uhrengehängen mit golbenen Petschaften,
- 4 Salstuchern von Seibe, und einem von Baumwolle,
- 1 Saube von Geibe,
- 1 Nastuch von Baumwolle, filbernen Anbpfen und Uhrfetten,

(62\*)

- 1 Tabackbeutel,
- 2 Tabackspfeiffen, Tabacksrohr und Spigen, einem gang neuen Sachmeffer,

Den 10. Detober 1823.

Ronigl. B. Landgericht Reichenhall. Forfter, Landrichter.

(Eine aufgegriffene Mannsperson betreffenb.) Um 25. September I. J. wurde im bießsels tigen Landgerichts = Bezirke eine taubstumme Mannsperson aufgegriffen.

Da man aus dieser Mannsperson nicht ers forschen tann, wer und woher sie sey, so wers ben sammtliche Ron. Polizey-Behorden des Isare treises ersucht, über den Abgang dieser Mannsperson Erfundigungen einzuziehen, und im Ents bedungs-Falle gefällige Nachricht anher zu geben.

Perfon = Befdreibung.

Dieselbe ist 5 Schuh 6 30ll hoch, ben 24 Jahre alt, hat braune Haare, schwarzbraune Augenbraunen, bobe Stirne, stumpfe Nase, aufgeworfenen Mund, weiße volle Zahne, langlichtes Kinn, braune Gesichtsface, ist blatternarbigt, als besonderes Kennzeichen: halt immer den Mund offen.

Um Rörper trägt sie einen runden schwarzen hut mit spigigen Rupfe und eine grune abges tragene haube, einen persenen abgetragenen weiß und rothgedupften Janter, mit weiß mes tallenen ovalen Andpfen, ein Leibstückel von Perd mit rothen Dupfen und Andpfen von Bein, eine lange blau gestreifte alte hose, dars unter eine zwilchene Unterhose. Bep sich hat sie noch ein paar handschuhe, sogenannte Daums ling von Woll mit rothem Ansschlage.

Den 16. October 1823. Ronigl. B. Landgericht Starnberg, Leiendefer, Landrichter.

der Balerischen Staatspapfere. Augsburg ben 16: October 1823.

Briefe.	Gelb.
901	90
100%	1001
101	100 4
100	1001
1041	104
99	983
83	81
	90½ 100¾ 101 100¾ 104½ 99

#### Bersteigerungen.

Bu Folge hoher Unbefehlungen , merben bierorts die entbehrlichen Dobilien, ale verfchies bene Romobtaften und Tifche, theils mit Mare morplatten , theils ohne folden , Spiegel, Geffel, Ranapee, nebft anderm verschiedenen Schreinwerte von Sichten = und anberm Solge, eine Stod's Uhr mit Glodenfviel. Biertel unb Stunden ichlagend mit Repetirmert, verichiebes nes Porzellain : Gefchier, ginnerne Teller und Schuffeln, Bettladen und Better, Spieltifche, Glafertaften, Glafer, verschiedene Rupfers Binn : Bled: und Gifen:Ruchen: Berathichaften. Tifche und Bettwafch, Rlache, Rebern, Pflaumen und Garn, grobe Leinwand, bann 6 gute und brauchbare Deconomie : Pferde, nebft einem Bengft : Fohlen .

Donnerstag und Frentag, ben 30ten und 31ten October 1825

im Berftelgerungewege an ben Meiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung erlaffen, jugleich auch bekannt gemacht, baß ein bedeutenber Biers brandwein : Borrath guter Qualitat, und ein bedeutenber Borrath an Ziegelsteinen, und Dacht platten vorhanden ift.

Raufsluftige werden hiermit an den obbes : finmten Tagen hierored im dieffeitigen Unites . Locale Morgens 9-Uhr zu erscheinen, hbfiichst eingeladen.

" Sollte an obigen Tagen dief Gefchaft nicht geendet werden ihnnen, fo wird foldes an den folgenden Tagen fortgefest.

Den 15. Detober 1823.

- R.B. Abminiftration des Damenftiftes Fundations: Gutes St. Beit.
  - v. Moro, D. St. Abminiftr. u. Beamter.

Die nachbeschriebenen, zur Gantmaffe des hies figen Pollinger : Brauers, Lorenz Barth, ges bbrigen Realitaten werben auf Mondtag ben 3ten November, Bormittags von 9-12 Uhr zum bffentlichen Berkaufe im Ganzen ober theilweise ausgesetzt.

Raufsliebhaber werden hierburch eingeladen, zur oben bestimmten Commission sich diefores einzusinden, ihre Raufsanbote zu Protocoll zu geben, und über ben Buschlag die Genehmigung ber Creditoren abzuwarten.

Befdreibung ber Realitaten:

- 1) Ein brepftbeliges Saus in der Sendlingers Gaffe Nev. 782. Grundbuchs. Fol. 540. mit baben befindlichem Reller, Brauhaufe, Stallungen und zwen Nebengebauden;
- 2) ein Sommerfeller vor bem Ifarthore fammt Garten ju 13,965 D Schuhen, Nro. 251. Grundbuche: Fol. 695. an der Rameredors fer : Straffe;
- 3) ein Stadel in der Max= Borftabt an der Schugen=Strafe Rro. 64.;
- 4) ein Wohn = und Malghaus fammt Stadel, Gladhause und Garten in der Max : Bors stadt an der Salgstraße Nro. 70. Grunds buchs . Fol. 403.;

- 5) 4 Tagw. Menger, zwischen bem Bergogs garten, und an den botanischen Garten anstogend, Grundbuche : Fol. 445.
- 6) 3ftel Tagm. 3600 [ Schuh Anger an ber Fruhlingeftraße;
- 7) 64tel Tagw. Anger an bem Schleißheimers wege, auftoffend an Titl. von Schwaiger;
- 8) 5ftel Tagm. Anger am Schleißheimerwege;
- 9) 3ttel Tagw. Weder bafelbft;
- 10) 5 Tagw. Neder an ber Schleißheimerftraße, anftogenb an ben burgl. Beinwirth Albert;
  - 11) 31 Zgw. Anger an ber Pafingerslandstraße, außerhalb bem Feichtmairstadl;
  - 12) 2 Tgw. Meder am Rennwege ben ber Burgfelebensmartung.

Den 30. September 1823.

- R.B. Rreis: u. Stadtgericht Munden. v. Bblbernborff, Director.
- (3) 2. WBinfler.

Bom unterfertigten Rbnigl. Landgerichte wird bas Unwesen bes verganteten Brantweinbrenners Quirin Stettner ju Mublborf, bestehend:

- n) In dem Wohnhause auf dem Plage ber Stadt, und
- b) in einem frep eigenen Krautader pr. Igw. 3 Dec., jum dritten und letten Mable auf Mittwoch ben 26ten November 1825, jum bffentlichen Berkaufe ausges ichrieben.

Raufeliebhaber haben fich alfo von Bormits tage 9 bis Mittage 12 Uhr, und von Nachmits tage 2 bis Abende 5 Uhr in dem Stettner'schen Bohnhause einzusinden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Den 15. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dubliborf. In legaler Abmesenheit bes Ron. Landrichters, Dr. Schilcher, Affeffor. Die am 2. August 1823 vorgenommene zwepte Bersteigerung bes Jatob Berger'schen Bod's maieranwesens von Schönbach, hat durch bie betheiligten Gläubiger ihre Genehmigung nicht erhalten.

Dasselbe wird baber, so wie es im XXV. Stude des Isartreis-Intelligenze Blattes von 1825;

in ber Zeitschrift Flora, Rr. 97. Bepl. 29. in ber Augeburger OrdinarisPostzeitunges Beplage, Nr. 151. und

in der Beplage jur Dr. 145. ber Minchs ner politischen Zeitung bereits aussichrlich bes schrieben ift, und unter den hierin ausgebruckten Bedingnissen auf Donnerstag ben 11 ten December 1823, von Bormittags 9 bis 12 Uhr, zum britten und letztmahligen Berkaufe ausgeschrieben, und die Räuser in das Birthes haus nach Schwindegg eingelaben.

Den 15. Detober 1823.

Ronigl. B. Landgericht Mihlborf. In legaler Abwesenheit bes Ron. Landrichters, Dr. Schilder, Affesor.

Bom unterfertigten Königl. Landgerichte wird im Wege ber Bollftredung wiederholt das Mils lergut des Mathias Ehrhart zu Sollu, bem biffentlichen Berkaufe an den Meistbietenden uns terworfen.

Dieses Unwesen befteht:

- 1) Aus bem gemauerten Sause mit Stadl und Stallung, unter einem Ziegelbache, bann bem bolgernen Getreidkaften, etwas baufallig.
- 2) Que 3 Zgw. 24 Dec. Garten,
- 3) n 49 n 89 n Meder,
- 4) » 41 \* 41 \* Walbung, unb
- 5) » 0 » 61 » walzenden Grunden. Dasselbe ift gerichtlich geschätzt auf 2095 fl.

Bur Berfteigerung bat man eine Tagebfahrt auf 23 ten October Bormittage 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Amtegebaude anberaumt, wozu Raufbluftige hiermit eingeladen werden.

Den 25. September 1825.

Ronigl. B. Landgericht Munchen. (3) 3. Steprer, Landrichter.

Auf Andringen zweper Gläubiger wird das Anwesen der Margaretha Schtl, verwittibten Salzstößlerin auf dem Marsfelde, Schno. 126. im Wege der Versteigerung an den Meistbiestenden bffentlich verfauft, und hierzu eine Tagesssahrt auf den 13ten November, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, im dießseitigen Amtslocale auf dem Lilienberge augesetzt.

Das Anwesen bestebet:

- 1) In einem zwen Geschoße hohem, ganz ges mauerten mit Weißdecken und Platten bers sehenen Wohnhause, worin sich zu ebener Erde, Stube, Kammer, Fley, Riche und zwen Rebenzimmer, über eine Stiege, eben bieses, und über zwen Stiegen, unter bem Dache zwen Immer und Kasten, sodann zwen gewölbte Keller besinden.
- 2) In einem, einen Gaben boch gemanertem Rebengebaube, worin fich eine große Schlofe ferwerkftatte mit zwen Leuern, ein Pferde Stall auf funf Stude, und obenauf unter bem Dache eine Gesellenkammer und Rasften besindet.

Es ift mit Platten und Weifibeden verfeben.

Um diese Gebaude befindet fich ein gang gezfperrter Hofraum, nebst vier Holzlegen, einem Schweinstalle, Sommerhause, Rogelstätte und einem Gumpbrunnen; dann ein kleines Gartl, und ein eingeplankter Wurzgarten, ungefahr htel Tagwerk groß, mit einem Sommerhause.

3) In einem Gebäude zum Rienrnsbrennen, mit zwen gewolbten Behältniffen und theils eisernem, theils holzernem Dachstuhle, ersterer mit Platten, letterer mit Schindeln gebeckt.

Das ganze Anwesen ist auf 8500 fl. geschätt.
Dieses wird hiermit bekannt gemacht.

Den 9. October 1823.

Rouigl. B. Landgericht Manden. (3) 1. Steprer, Landrichter.

Im Wege ber Bollstredung und auf selbsstiges Ansuchen des Hausbesitzers, Alois Ziege ter, auf der Neuhauserzhaide, Nro. 99., wird deffen Anwesen am Dienstag ben 4 ten Nos vember 1. 3. von 9 bis 12 Uhr Mittags, unter bem Borbehalte der creditorschaftlichen Genehemigung bffentlich versteigert.

Das Saus ift ganz gemauert und besteht zu ebener Erde in einer Stube, Rammer, Ruche und einem gewölbten Reller, über einer Stiege in zwey abgesonderten Wohnungen, jede mit Stube, Rammer, Fletz und Ruche; über zwey Stiegen in einem freven Rasten.

Die Bohnungen haben Beifbeden.

Ferners befindet fich ben diesem Sause ein, ein Stockwert hoher gemauerter Stadl mit zwen Pferbestallungen, jebe auf sechs Stude, bann heulege; nicht minder ein 4468 - Schuh großer Plat, zu einem Garten.

Das Anwesen ift lubeigen, bie Schätzung beträgt 3000 fl.

Die Berfteigerung ift in ber Amtswohnung am Lilienberge, woben fich Raufslustige eine finden, und ihr Angebot zu Protocoll geben kbunen, sich aber hinlanglich über Bermdgen, Leumund und gesicherten Nahrungszweig auss weisen muffen. Den 10. October 1823.

Ronigl. Baier. Land gericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Durch gnabigste Entschließung ber Kbnigl. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern, wom 3. erh. 7. October d. I. aufgefordert, hat unterzeichnetes Landgericht die zum Beneficium in hostach gehörigen Immobiliar. Objecte auf freves Elgenthum mit Auslegung jahrlicher Reiche niffe an Geld und Naturalien zu veräußern, und zwar:

- A. Das Beneficiatenhaus in einer Lange von 42, einer Breite von 27, und einer Shhe von 20 Schuhen, gemauert, zwey Stocks werke boch, mit bem Anbau eines Stas bels, und einer Stallung an ber Subfeite.
- B. Den Gradgarten und Acter 2 Tgm. 61 Dec.

#### C. Meder:

- a) 1 Tagw. 19 Decim.
- b) 1 » 95 »
- c) » 38° »
- d) \* 89 9
- e) 7 n 82 n
- f) 1 » 13 »
  - D. Biefen:
- a) Tagw. 44 Decim.
- b) » 21 »
- c) \* 48 \*
- f) n 86 n
- g) n 87 m

#### E. Malbung: 5 Tagw. 3 Decim.

Jum Zwecke ber bffentlichen Beräußerung an den Meistgeber gegen Baarerlage, vorbehalts lich der höchsten Genehmigung der Königl. Mesgierung des Isarkreises, wird eine Steigerungs-Tagesfahrt auf den 7 ten November, Wors mittags 9 Uhr im landgerichtlichen Geschäftss Locale eröffnet, und mit dem Schlage 12 Uhr geschlossen.

Bon bem Raufer gewärtiget man bie Bors lage bes Aufführunges und Bermbgenes Zeugsniffes, fo wie auch ben Rachwels über Erfülz lung ber Militar: Berbindlichkeit.

Jedem Raufeliebhaber fiehet frey, fich fowohl über die Große, ale Bonitat burch Ginficht in deu Steuercataftern nabere Kenntniß zu verschaffen.

In Ansehung ber Auflage einer jahrlichen Reichnist an Gelb und Naturalien wird im Steis gerunge : Termine ben Kaufeliebhabern ber ers forderliche Anfschluß Behufs ber Feststellung ber Raufe : Bedingniffe gegeben werden.

Den 10. October 1823.

Ronigl. B. Lan dgericht Starnberg. (3) 1. Leiendefer, Landrichter.

Nachdem die Gesammt-Creditorschaft bes vers lebten tonigl. baier. Finang Raths Schrodel, bas im ersten Bersteigerungs-Termine gelegte bochfte Raufs-Unbot für die benden Rlosters Schwaigen, hornstein und Sbenhausen, nicht genehmigte, so wird auf Requisition des Ronigl. Kreis und Stadtgerichts Munchen zu diesem 3wede wiederholt auf den 6ten Nosvember 1. J. eine Tagesfahrt bestimmt.

Die Berfteigerung geschieht am obigen Tage im Wirthehause zu Chenhausen von 9 bis 2 Uhr

Nachmittage, bie creditorschaftliche Genehmis gung wird fich vorbehalten.

Die gerichtsunbefannten Raufer haben fich, über Jahlungefähigfeit und Leumund burch legale, Beugniffe auszuweifen.

Sinsichtlich des Bestandes der Raufsobjecte wird sich auf die bffentliche Ausschreibung im Rreis:Intelligenzblatte, Stud XXXIII. S. 675. berufen.

Den 11. Detober 1823.

Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen.
(3) 1. Saafi, Landrichter.

### .Borfadungen und Edictale: Eitationen.

Im Monate May laufenden Jahres ftarb bahler ber quiescirte fbnigliche Legations und Landes Directions : Rath, Jatob von Daras, ohne hinterlaffung eines Testamentes.

Die in Bezug auf die Intestat= Erben biss her angestellten Recherchen liefern das Resultat, daß sich von dem Verstorbenen sowohl im Großs herzogthume Baden, als auch in den f. f. bsterreichischen Staaten, besonders in Ungarn Bermandte besinden durften, ohne daß ihre ders maligen Verhältnisse genauer bekannt sind.

Aus bem aufgenommenen Inventar ergiebt fich, bag gur Zeit ber Paffiv. Stand ben Active Stand beträchtlich übersteige.

Dieses vorausgesetzt, werden hiermit alle diejenigen, welche entweder aus Erbrechten, wher aus was immer für einem andern Titel an gegenwärtige Berlassenschaft Ansprüche machen zu thunen glauben, aufgefordert, dieselben bins wen 60 Tagen um so sicherer hierorts anzumels den, als außer dem ohne Rücksicht auf ihr Ins

tereffe in biefer Sache weiters verfahren werden wurde, wie Rechtens ift.

Den 16. September 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Boldernborff, Director.

(3) 3.

Binfler.

Das unterfertigte Ronigl. Baier. Rreiss und Stadtgericht hat in dem Schuldenwesen bes biefigen burgerl. Pollinger : Brauers, Lorenz Barth', den Universal : Concurs erfannt.

Es werden baher die gefetilchen Edictstage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und deren gehörigen Nachweisung auf ben 15ten November 1. J.;
- II. 3ur Vorbringung der Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf den 15ten December b. J.;
- III. Bur Schlußverhandlung auf 13 ten Jans ner 1824, und zwar für die Replik bis ben 27 ten Jänner 1824 einschließlich, und für die Duplik bis ben 11 ten Febs ruar 1824;

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit beffentlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Soictstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Soictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzaunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanden haben, bey Bermeibung bes nochs maligen Erfates aufgefordert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte, bep Bericht ju übergeben.

Den 30. September 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden. v. Bblbernborff, Director.

(3) 2.

Binfler.

Das unterfertigte Ronigl. Baier. Rreis = und Stadtgericht hat in bem Schuldenwesen ber Rechnungscommissars : Wittwe, Mariane Falstenberg, burch Entschließung vom 29. August heurigen Jahres, ben Universalconcurs erfannt.

Es werben baher auf Submission und Berlangen ber Schuldnerin die gesetzlichen Edicts: tage, nämlich:

- L Zur Anmeldung der Forderungen und beren gehörigen Nachweisung auf ben 3ten November heurigen Jahres:
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf ben 3ten December h. J.;
- III. Bur Schlufverhandlung auf ben 3ten Janner 1824, und zwar für die Replik bis ben 17ten Jänner einschließlich, und für die Duplik bis den 3ten Febs ruar 1824 einschließlich.

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeins schuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Stickstage die Ausschließung ber Fors berung von der gegenwärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, bey Bermeidung bes nochs maligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Bors behalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Den 30. September 1823.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen. v. Bolberndorff, Director.

(2). 2.

Binfler.

Joseph Chemann, Rupferschmibs: Sohn von Grafing, hiefigen R. Langgerichts, ging schon vor 29 Jahren in die f. f. bfterreichischen Staaten auf Wanderschaft.

Da derselbe seit dieser Zeit seinen Berwandsten keine Nachricht ertheilte, auch ihnen sonst aber ihn keine zuverlässige Kunde zukam, so will man, auf ihre gestellte Bitte, ben genannsten Joseph Shemann, oder bessen allenfallssige Descendenten hiermit edictaliter vorladen, binnen brey Monaten diesorts entweder in Person, oder burch hinreichend Bevollmächtigte zu erscheinen, widrigenfalls er für verschollen erklärt, und sein Bermbgen den nächsten Unverswandten gegen Sautionsleistung ausgefolgt wers den wird. Den 11. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Ebereberg. In Berhinderung des Abn. Landrichters, (3) 1. Raifer, Affessor.

Barthlma Bach mair, Dewalde: Sohn von Altdorf, wird feit dem russischen Feldzuge von 1812 vermißt; auf Ansuchen seiner nächsten Ansverwandten wird berselbe hiermit bffentlich aufs gefordert, in Zeit von 6 Monaten sich hierorte zu melden, außer dem er als verschollen erklart, und sein in 200 fl. bestehendes Bermögen seinen Erben gegen Caution überlaffen werden wurde.

Den 2. Detober 1823.

Rbnigl. B. Land gericht Landshut. (2) 2. Liet. Gbg, Landrichter.

Bom unterfertigten Konigl. Landgerichte wers ben ju Folge bes rechtlichfeigen Ganterkennts niffes vom 30. v. M. gegen Georg Dechant am Jesihof folgende Stickstage bestimmt:

- I. Bur Unmelbung und Rachweisung ber Forderungen bann Bergleiche 2 Bersuche Dienstag ber 28te October b.J.; im Falle sich bie Gute zerschlägt.
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen Donnerstag ber 27te November I. J.
- III. Bur Schlußfassung 1) für die Replik Donnerstag der 11te December 2) für die Duplik Samstag der 27te December 1. J.:

jedesmal Bormittags. 9 Uhr, wozu sämmtliche Gläubiger bffentlich und unter bem Rechtsnachs theile hierher geladen werden, daß das Nichters scheinen am ersten Stictstage die Ausschließung von der gegenwärtigen Gant: Masse, das Nichtzerscheinen an den übrigen Stictstagen aber den Berlust der an deuselben vorzunehmenden hands lungen zur Folge habe.

Jugleich wird Dienstag ben 28ten Des tober I. J. als am ersten Edictstage bas ges sammte Gantanwesen bestehend in einem zur Hofmark Sinzhausen frenstiftigen ganzen Hofe mit Wohnhause und dem nothigen Deconomies Bestande, 130 Tagw. 61 Dec. Grunden und eis nem lubeigenen Acker zu 1 Tagw. 92 Dec. salva ratisicatione creditorum offentlich versteigert.

- Abgaben hierauf:
- b) zur hofmark Sinzhausen:
  Scharwerkgeld . . . 12 » 7 » 2 »
  Gespünstgeld . . . » 42 » »

Stift . . . . . 9 fl. 17 fr. - pf. Ruchendienft 4 Capannen ober 2 n 24 n - n
c) Behend & jur hofmart Singhausen und &

gur Pfarren Bolfereborf.

Raufsliebhaber haben sich mit den nothigen Raufsähigkeits = Ausweisen am obbestimmten Tage zu melden, und steht ihnen in der Zwizschenzeit fren, sich über Lage und Beschaffenz heit des Unwesens entweder ben Gericht oder ben dem Massa: Curator, Jatob Stempfl, Dolls fuß zu heigenhausen, Einsicht zu verschaffen.

Den 22. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Moodburg. (3) 3. Graf, Landrichter.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat auf Andringen eines Glaubigers burch Erkennts niß vom 14. August, verfündet ben 2. l. Mts., über bas Bermogen ber Kolb'schen Speleute von Friedenheim ben Concurs eröffnet.

Es werden bemnach folgende Edictstage fefts gefeht, und gwar:

- I. Zur Anmeldung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweisung Mondtag ber Ste November I. J.;
- II. Bur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forberungen Donnerstag ber 4te December;
- III. Zur Schlußverhandlung, und zwar a) zur Replik Mondtag der 5te Jänner 1824, b) zur Duplik Mondtag der 19te desfelben Monats bis Mondtag den 2ten Februar

einschließlich, jedesmal Fruhe 9 Uhr.

Sierzu werden sammtliche unbefannte Glaus biger bes Gemeinschuldners hiermit bffentlich unter bem Rochtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Sbictstage bie Auss schließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Concuremaffa, bas Richterscheinen an ben übrisgen Schließung mit ben an benselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Jugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldeners in handen haben, bey Bermeidung des nochmaligen Ersatzes, solches unter Borbehalt ihrer Nechte ben Gericht zu übergeben, aufges fordert. Den 30. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Munchen. (3) 3. Steprer, Landrichter.

Nikolaus Jurkowitsch, Krämer und haus sierer von Lokowiga in Kroatien, wird hiermit biffentlich aufgefordert, sich ben bem unterferstigtem Landgerichte über die gegen ihn anges brachte Klage bes Konigl. Baier. Benzollamts Schwarzbach wegen Zollgefährde um so gewisser binnen zwen Monaten zu verantworten, als außer dem gegen ihn den Gesetzen gemäß in contumaciam verfahren wurde.

Den 15. October 1823. Konigl. B. Landgericht Reichenhall. Forfter, Landrichter.

#### Amortifations . Decret.

Die im nachstehenden Berzeichniffe bezelche neten Staats Dbligationen, wozu fich der hies fige burgerl. handelsmann Max Felshof les gitimirte, find zu Berluft gegangen.

Auf fein Gesuch wird somit der unbekannte Inhaber dieser Obligationen aufgefordert, dies felben binnen 6 Monaten a dato hierorts vors zuweisen, außer dem sie für fraftlos erklart werden.

Werzeich niß über nachstehende Staats: Passiv: Capitalien, deren Obligationen zu Berluft gegangen find. Berfast ben 6. Marz 1823.

Aat. Nro.	ursprünglicher Debitor.	tiefprünglicher Ereditor.	Zinsfuß.	Capi Grb		40	Datum ber Obligation.	Beme'r tungen.
1403	Baier. Landschaft wegen bes ältern Landanlehens.	Unterthanen der Sofmark Grus nertehofen.	urfvrüngtich 5 jegt 2½	fl. f	r. p		22. Juny 1729.	Diefe benden Capitalien find nach erfolgter Genehmigung einer ho ben R. Regierung bes Ifartreifer delo. Munchen am 17 Decmbr. 1822. Diro. 232 & ; durch Ceffien
2271	detto.	detto.	detto.	105 -	-	_	12. July 1729.	fen an Udam Stett, Wirth in Erefing, von diefem faut weitere Geffion vom 5. Marg 1023 an bei
256	Baier. Landschaft wegen den Affes curationen Lit. C.	Baron Füll'sche Hofmark Win: dach.	4	8	_   -	-	31. Detb 1805.	burg, Raufmann Max Folsho hier gefommen. Diefes Capital ift burch Titl. Barol v. Full fce delfien vom 16. Mar 1820 an Ubam Sittl, Wirtl in Erefing, und von diefem zeu.
1430	Baier. Landschaft wegen bes altern Landanlehens.	Unterthanen ber Hofen.	uefprünglich 5 jeigt 21	155	-	-	29. Juny 1728.	h of bier abgetreten werben.
2159		detto.	2 1/2	155		-	4. Febr.   1720.	Diefe bren Capitalien find auf de Grund fpecieller Genehmigung der K. Regierung bes 3fartreife pom ,4 ten Upril 1823, und in
	Baier. Lanbichaft wegendes Unters thans Untehens de anno 1796	detto.	4				24.Jánu. 1798.	Original eingelegter Ceffione ber treffenden Unterthanen at 22ten Uprel 1825 an den burg Raufmann Max Felshof ge kommen.
1598	Baier. Landschaft wegen bes altern Landanlehens.	Unterthanen bei Befmart Gungle	urfprünglich 5 jeht 2 j	56			8. Octbr. 1728.	crieigter Genehmigung berk. R gierung bes Zfartreifes, K. d. F burch Eeffienen vom 29. Augu 1825, mit erften 3m6 für 182
1600	detto.	Unterthanen bei Hofmark Spillberg, resp.		112	-	_	9. Detbr. 1728.	Diefe dren Capitalien wurden at ben Grund erfolgter Genehm
2811	detto.	Oberschweinbach. detto.	détto.	67	-	_	31. Dech 1730.	gung ber R. Regierung bes 3fa freifes, R. b. 3-, burch Ceine rom 29. August 1825. bem burg
590	Baier. Landichaft wegen dem 1790. Unterth. Unleben	11	/g	166	40		25.Jánn 1797	Raufmann Max Felshof a getreten.

Rbniglich Baierifches Rreise und Stabtgericht Dunden. v. Bblbernborff, Director.

(3) 1.

Meier.

(Rebft einer Beplage, die Schrannen . Anzeigen betreffenb.)

Schrannenberechtigte	Ed	rannenzeit.		W e	iß	e n.			3	Dre	if	ė.			K	o r	n.	
Orte bes Fartreises.	Z08.	8 2 3. Monat.	Botis ger Refl.	Reue Bu: fuhr.	Gan. jer Brand	Bere fauf.	Im Reft veri beie,	pod	fle	Wei les		क्रा de	- 1	Boris ger Keft.	Reue Zui fubr.	Gant Gtand	Ber:	Im Reft vers blies ben.
~	હ્ય	20toudi.	edafl	<b>3</b> th iff	e ca a f	e dia	Schaff.	fl.	fr.	fl.	ŧr.	ñ.	fr.	e dân	<b>Odial</b>	<b>Shift</b>	<b>C</b> Dāll	8 chair
Berchtesgaben .	14	October.	60	41	101	471	531	13	13	12	33	11	4	41	13	54	19	35
Erding	16	margin.	112	601	713	616	97	12	- inner	9	50	7		17	149	166	132	34
Frenfing	17	_	22	131	153	121	32	11	54	10	15	7	54	9	42	51	47	N
Geisenfelb	13		12	22	34	30	4	9	3	8	5	6	54	8	22	30	25	5
haag	14	-	-	27	27	27	_	9	40	8	30	8		_	11	11	11	_
Kranburg	11	_		68	68	68		9	~-	7	-	6		_	17	17	17	_
Landeberg	18	_	50	367	417	395	22	11	47	9	32	7	34	_	104	104	191	13
Landshut	17		24	410	434	418	16	11	15	9		6	36	6	53	50)	44	15
Moosburg	14	_	1	19	201	191	1	9		8	-	7		_		1	1	
Mühldorf	14	<del></del>	-	35 1	351	291	6	8	30	7	54	7	24		141	141	91	5
Manchen	18	_	364	1160	1524	1205	259	12	51	11	30	9	55	271	446	71?	547	170
Murnan	11	-	• 40	48	88	34	54	15	_	12	10	10	30	19	21	40	17	23
Pfaffenhofen	14	-	13	35	481	441	4	11	30	9	30	7	30	14	75	89	88	1
Reichenhall	13 17			3		1		-		12	30		_		4	4	4	
Rosenheim	16		47	110	163	122	41	12	_	9	40	7	25	14	61	75	69	6
Schongau	14	_	*38	51	891	70	195	13	27	12		10	29	13}	26	391	37	24
Traunstein	11	_	63	192	255	243	12	11	-	8	48	7	24	22	126	148	143	5
Vilsbiburg	10	_		-	_				_		_			-		_		
Bafferburg	15		-	13	13	13	_	9	32	9	-	8	15	_	17	17	17	
Beilheim	16	-	18	12			A.				44		40 40		66	67	57	10

<sup>.</sup> Bebentet Rern.

## Anzeigen.

	P	re	ife.	b	1		G	e e fl	e.			9	pr	eif	e.	}	-	Ş	a b	er.			Ą	) r (	ife	t.	
poon		Mic		Mi		Porti ger Reft.	Neue Zue fubr.	Gans Jet Stanb	Ber, tanf.	Im Rest ver, blies ben.	\$6	t) fle		itti	De	1	Borts ger Reft.	Neue Zus fuhr.	Grand fet	Bere lauf.	Im Refl veri biler ben,	<b>P</b> 6	Ofte	DR let	ler:		in:
d. Ir		fl.	fr.	A.	tr.	Segu	Stage	<b>Emài</b> l	Soan	<b>Ochia</b>	A.	fr.	A.	fr.	11.	îr.	eain	Schäff	Sch gu	Schäf	<b>e</b> chân	₽.	fr.	A.	fr.	fl.	Pr
8 3	6	8	1	7	12	41	1 1	6	1 1	41	_	_	7	_		_	_	4	4	1	3	_	_	5	_		_
6		5	32	5	_	161	1436	1507	1342	255	4	53	4	<b>3</b> 0	4		_	64	64	64	_	3	15	3	6	3	_
6 30	O	6		5	24	13	342	355	299	56	5		4	30	4	_	3	170	173	173	_	3	<b>3</b> 0	3	20	3,	-
5 20	0	5	4	4	30		33	33	27	6	4	_	3	34	3	15		14	14	14	-	2	48	2	40	2	30
6	-	5		4	48	_	6	6	6		4	20	4		3	30		30	30	30	8,400-	3	15	3	_	2	41
6-	-	5		4	40		115	115	115		4	_	3	30	3		_	6	6	6		3	_	2	<b>3</b> 0	2	ļ
7 3	0	7		0	24	23	561	584	555	29	6		5	30	5	_	-	325	325	325		3	36	3	24	3	15
6	-	5	15	4	45	36	445	431	425	56	4	22	3	52	3	7	-	130	130	128	2	3	30	3	15	3	_
5 3	0		-	_	_	3	93	90	96		5	-	4	30	4		_	21	21	17	4	3	30	3		2	30
6	-	5	30	5	-	-	12	12	7	5	3	45	5	30	3	12	_	141	141	141	_	3	20	3		2	54
7 3	4	6	48	6	-	771	3065	<b>3</b> 836	2522	1314	5	29	5	9	4	50	бо	682	742	725	17	3	54	3	31	3	20
8 3	0	8			_		3	3	1	2	6				_		3	8	11	7	4	ñ	45	4	12		
6 3	U.	5	25	4	20	3	1712	174	1641	10	4	48	4	9	3	30	8	35 ½	431	43 1	-	3	15	2	52	2	30
	-	7	15			_	<b>53</b>					30 30		20 20	6		_	8	8	8		_		74 26			
6 5	2	6	15	5	40	1	21	22	19	3	6	_	5	20	4	45	7	78	85	81	4	3	56	3	15	2	4(
8 2	0	7	51	7	23	31 2	128	1591	126!	33	7	7	6	39	6	2	_	16	16	16	-	4		3	45	3	40
6 4	8	6		5	12	9	112	121	112	9	5	_	4	12	3	12	8	57	65	60	5	4		3	18	5	
			_					_					•		-								-	_		-	
5 5	5	5	38	5	20		1	1	1		-		4			-	-	Z <sub>b</sub>	4	4		3	36	3	30	3	24
8 5	o	7	40	6	<b>3</b> 0	5	105	110	44	66	7.	24	6	21	5	18	10	40	50	50		4		3	45	5	30

Digitized by Googl

501



## Intelli

für den



Baierisches

# genzblatt

Isarkreis.

XLIV. Stud. Munchen ben 29. October 1823.

#### Umtliche Artifel.

An fammtliche Ronigl. Polizen Beborben bes Sfartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Drudschrift: Grund fage wund Gebanten bes Gefangenen auf et. helena. Treue Uebersehung eis unes in ben Papieren Las Casas gefuns whenen Manuscriptes. betreffend.«)

3m Ramen Seiner Majestat des Ronigs.

Durch eine allerhochste Entschließung bes Ronigl. Staats: Ministerlums bes Junern, vom 18. October I. J., ist die von dem ton. Commissar ber Stadt Rurnberg verfügte, und verz moge Beschlußes ber Konigl. Regierung bes Rezattreises, dap. 2. bieses Monats fortges seite Beschlagnahme ber Druckschrift:

»Grundfage und Gedanken bes Ges
»fangenen auf St. helena. Treue
»Ueberfetzung eines in den Papies
»ren Las Casas gefundenen Manus
»fcriptes.

unter Anordnung ber Confiscation genehmiget worben.

Sammtliche Konigl. Polizen Behorden bes Ifartreifes, werden hiervon in Folge des S. 8. im Sticte, Beplage III. zur Verfaffunge: Urkunde mit dem Auftrage in Kenntniß geseit, die ans geordnete Confiscation in Bollzug zu seigen.

Munchen ben 22. October 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

In Abwesenheit des R. Regierunge: Prafidenten, v. Sofftetten, Director.

Miller, Geer.

(Die Borlage ber Stiftunge : und Communal: Rech: nungen ber Magistrate betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Nach dem S. 47. der allerhochsten Berords nung vom 21. September 1818, Borschriften über die Geschäftsführung der Magistrate bes treffend, sollen am 1. Februar jeden Jahres, die Stiftungs und Communal Rechnungen bes verflossenen Etat-Jahres unfehlbar ben den Kreisregierungen überreicht sepn.

Bieber ift biefer Termin nur von wenigen Rechnunge. Stellern eingehalten worden, und les biglich Termineverlangerunge: Gefuche, auf große

( 64 )

tentheils unhaltbare Grunde gefiutt find, ftatt ber Rechnungen gur Borlage gefommen.

Dieser Uebelftand fann nicht langer bauern, wenn unterzeichnete Stelle pflichtgemaß die Res vision der Rechnungen anordnen, und die Bes endigung im nämlichen Jahre geschehen soll.

Es wird baher festgesetzt, daß jene Magls
strate, deren Rechnungen in Zukunft am 1. Febr.
jeden Jahres nicht vorgelegt senn werden, ohne
weitere Mahnung in eine Strafe von 1 fl. tågs
lich bis zur Rechnungseinsendung verfallen, und
wenn die Rechnungsvorlage binnen 30 Tagen
nicht erfolgt ist, der doppelte Strafbetrag vorbes
haltlich weiterer Maßregeln erhoben werden wird.

Rein Terminsgesuch, keine Entschuldigung wird berucksichtiget, ba die Magistrate hinrels chenbes Personal haben, und in Abgang eines einzelnen Individuums Borforge und Bestellung zu treffen schuldig find.

Es bleibt dennach Sache ber Magistrate, die Rechnungen so zeitig zu fertigen, daß die erforderliche Erinnerung der Gemeindes Bevolls mächtigten in gehorigem Zeitraume erfolgen, und selbe an das vorgesetzte Landgericht zur Einsendung gelangen tonnen.

Munchen den 23. October 1823. Kon. Baier. Regierung des Ifartreifes. Rammer des Innern.

In Abmesenheit des A. Regierungs : Prafibenten, v. Sofftetten, Director.

Miller, Gecr.

(Die Eröffnung verichloffen ausgestelltet amtlicher Bengniffe betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs. Man hat feit einiger Zeit die wiederholte Bemerkung gemacht, daß von mehreren Geistlischen amtliche Zeugniffe, die benfelben verschloffen ausgefertiget wurden, mit Beforberunge : ober anberen Gefuchen erbffnet anher vorgelegt werben.

Da dieses ben beshalb bestehenden Berords nungen widerspricht, so muß hierauf mit ber Bemerkung aufmerksam gemacht werden, baß die Uebergabe solcher gebffneter Zeugnisse, ohne die hinreichende Angabe eines Grundes, warum selbe so erscheinen, an dem Uebergeber geahndet werden mußte.

Munchen ben 24. October 1823. Ron.Baier.Regierung des Ifarfreifes. Rammer des Innern. In Abwesenheit des R. Regierunges Prafibenten.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Geer.

#### Dienftes : Motis.

Bermdge Beschlufes ber Abnigl. Regierung bes Isarfreises, ddo. 17. Detober b. J., wurde bie Schullehrers und Organisten: Stelle zu Bos genhausen, bem Schullehrer Andreas Gifens hofer zu Uttenhofen, Landgerichts Pfaffenhosfen, übertragen.

#### Befannt machung.

Enra ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg den 23. October 1823.

Staats:Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 4050	90₺	90
ditto à 500	1004	1001
Land : Anlehen	101	100%
Supothet : Unweif	1004	1001
Lott. Loofe A - Dà 40fo	1041	104
ditto E -M à 40so	991	987
ditto unverzinsliche	82 4	821

#### Berfteigerungen.

Bu Folge gnädigster Weisung ber Konigl. Regierung des Isarkreises, vom 13. dies Mosnats werden von den auf dem rentämtlichen Speicher zu Mühldorf befindlichen Naturals Borsräthen 600 Schäffel Korn, aus der Ernte vom Iahre 1818, in verhältnismäßigen Parthien, Mittwoch den 12 ten November h. I., an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung bffentlich versteigert.

Raufeliebhaber werden daher eingeladen, am genannten Tage Bormittage im dieffeitigen Rentamte : Locale zu erscheinen, und ihre Uns gebote, nach vorgangiger Besichtigung bes frags lichen Getreibes, zu Protocoll zu geben.

Den 18. October 1823.

Ronigl. B. Rentamt Muhlborf.

#### (2) 1. Mitterhuber, Rentbeamter.

Die nachbeschriebenen, zur Gantmasse des hies sigen Pollinger Brauers, Lorenz Barth, ges borigen Realitäten werden auf Mondtag den 5 ten November, Bormittags von 9-12 Uhr zum bffentlichen Berkaufe im Ganzen oder theilweise ausgesebt.

Raufsliebhaber werden hierdurch eingeladen, zur oben bestimmten Commission sich dieforts einzusinden, ihre Kaufsanbote zu Protocoll zu geben, und über den Zuschlag die Genehmigung der Creditoren abzuwarten.

Beschreibung ber Realitaten:

- 4) Ein brenftbdiges Saus in der Sendlingers Gaffe Mro. 722. Grundbuche: Fol. 540. mit baben befindlichem Reller, Brauhaufe, Stals lungen und zwey Nebengebauden;
- 2) ein Sommerkeller vor dem Ifarthore fammt Garten zu 13.965 D Schuhen, Dro. 251. Grundbuche: Fol. 695. an der Rameredors fer : Straße;

- 3) ein Stadel in der Mar: Borftabt an ber Schugen: Strafe Mro. 64.;
- 4) ein Wohn = und Malzhaus fammt Stadel, Glashause und Garten in der Mar = Bors stadt an der Salzstraße Nro. 70. Grunds buchs Fol. 403.;
- 5) 4 Tagw. Menger, swifden dem Bergogs garten, und an ben botanischen Garten anftogend, Grundbuches Kol. 445.
- 6) 3trel Tagm. 3600 [ Schuh Anger an ber Fruhlingeftrage;
- 7) 64tel Tagw. Anger an bem Schleißheimers wege, anstoßend an Titl. von Schwaiger;
- 8) 5ttel Lagm. Unger am Schleißheimerwege;
- Q) Sitel Zagm, Meder bafelbit;
- 10) 5 Tagw. Meder an ber Schleißheimerftraße, anftogend an ben burgl. Weinwirth Albert;
- 11) 3½ Tgw. Unger an der Pafinger-Landstraße, außerhalb dem Reichtmairftadl;
- 12) 2 Tgm. Meder am Rennwege ben der Burgs friedensmartung.

Den 30. Ceptember 1823.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Boldernborff, Director.

(3) 3. Binfler.

Auf Requisition des Adnigl. Baier. Rreissund Stadtgerichtes Regendburg werden fünftis gen Freytag den 28 ten November I. J. die zur Freyfran Josepha von Hornsteis nischen Berlassenschaft, respect. Concurss Massa, gehörigen Dominical: Renten, bestehend in 106 fl. 45 fr. jährlichen Geldstiften von acht Grundunterthanen zu Pars dorf, und in 34 fl. desgleichen von drey Grund; Unterthanen zu Froghosen, im Wege öffentlicher Bersteiges rung an den Meistbietenden verlauft, und Kaufs: Liebhaber eingeladen, am genannten Tage im Posthause zu Parstorf zu erscheinen, und ihre (64\*)

Angebote von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mits

Hierben wird bemerkt, daß die Zuschlagung obiger Dominical: Renten der Ratification der Interessenten vorbehalten bleibe, und zur fünfsfachen Dominical: inclus. Itel Familiensteuer 9 fl. 15 fr. 1 hl. jährlich an das Königl. Rentsamt Ebereberg, und 2 fl. 29 fr. 7 hl. Ritterpferds Ablöhungs = Taren an den Königl. Oberstens Lehenhof gereicht werden mussen.

Den 20. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Chersberg. In Berhinderung des Konigl. Landrichters. Stranble, Affeffor.

Das ganze Seelmaprgut bes Gabriel Berghamer zu Thalhausen, bestehend aus den Deconomie: Gebäuden, als einem ganz hölzernen Wohnhause mit angebauter Roßstallung, gezims merten Stadl, sammt Rühstalle, mit Stroh einges beckt, hölzerner Brunschupfe, hölzernem Schweins stalle, einem Schöpfbrunnen, einem Hausgarten von O Taaw. 26 Decim.

63 » 82 » Medern, 11 » 30 » Wedern,

wird, mit Dareingabe ber vorhandenen haus: Baus und Biehfahrniß, welches jum Graf von holln: ftelnischen Patrimonialgerichte Thalhausen ger richtebar und frenstiftig ift, und worauf jur

einfachen Steuer . . . 6 fl. 29 fr. 4 bl. Stift und Ruchendienst . . 6 s 57 s - e Scharwertgelb . . . 12 s - s - s

Gilt: Rorn 2 Schäffel, Gerften 4 "

Haber 7 »

haften, wiederholt jum Berkaufe an die Meifts bietenden salva ratificatione ausgeschrieben, und haben Raufsluftige, unter Borlage ihrer Bermbgens und Aufführungs Beugniffe, auf Mittwoch ben 12ten November I. J. ihre Angebote hierorte zu Protocoll zu geben.

Uebrigens tonnen Raufeluftige in ber 3mis ichenzeit den Seelmanthof befichtigen,

Den 23. Dctober 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Freinfing. Grofch, Landrichter.

Auf Andringen zweper Gläubiger wird bas Anwesen der Margaretha Hocht I, verwittlbten Salzstößlerin auf dem Mardselde, Ho. Nro. 126. im Wege der Versteigerung an den Meistbieztenden diffentlich versauft, und hierzu eine Tagedsfahrt auf den 13ten November, Wormittags von I bis 12 Uhr, im dießseitigen Amtolocale auf dem Lilienberge angesent.

Das Unwesen bestehet:

- 1) In einem zwen Geschoße hohen, gang ges mauerten mit Beißdecken und Platten vers sehenen Wohnhause, worin sich zu ebener Erde, Stube, Rammer, Fletz, Riche und zwen Nebenzimmer, über eine Stiege, eben dieses, und über zwen Stiegen, unter dem Dache zwen Zimmer und Rasten, sodann zwen gewölbte Keller besinden.
- 2) In einem, einen Gaben hoch gemauerten Rebengebaube, worin fich eine große Schlofs ferwerkstätte mit zwen Feuern, ein Pferds Stall auf funf Stude, und obenauf unter bem Dache eine Gesellenkammer und Rassten befindet.

Es ift mit Platten und Weißdeden verseben. Um diese Gebande befindet sich ein gang ges sperrter hofraum, nebst vier holzlegen, einem Schweinstalle, Sommerhause, Rogelstätte und einem Gumpbrunnen; dann ein kleines Gartl, und ein eingeplankter Wurzgarten, ungefähr tel Tagwerk groß, mit einem Sommerhause. 3) In einem Gebäude zum Kienrußbrennen, mit zwen gewolbten Behaltniffen und theils eifernem, theils holzernem Dachstuhle, ersterer mit Platten, letterer mit Schindeln gedeckt. Das ganze Anwesen ift auf 8500 fl. geschätzt. Dieses wird hiermit bekannt gemacht.

Den 9. Detober 1823.

Ronigl. B. Landgericht Manden.

#### (3) 2. Stenrer, ganbrichter.

Auf Inftanz eines Gläubigers, und auf selbstis ges Ansuchen des Besitzers, wird das Deconomies gut Nr. 2. zu Schwabing, ehemals beym 3 ims mermann genannt, am 21 ten November I. J., in der Amtswohnung am Lilienberge von gbis 12 Uhr Bormittags bffentlich versteigert.

Diefes Anwesen bestehet:

aus einem jum Theile gemauerten größtens theils aber holgernen Saufe,

1 Zagw. Garten,

29 " 14 Decim. Meder,
— " 78 " Wiesen,
4 " 45 " Holz.

Die Staatereichniffe von biefen Grunden besteben in

ordinari Scharwertgelb . 1 fl. — fr. — pf. Jagbscharwertgeld . . — \* 10 \* — \* Haßnachtschenne . . . — \* 10 \* — \* Steuersimplum . . . 1 \* 44 \* — \*

Die grundherrlichen Berhaltniffe biefer Befis gung find in ihren einzelnen Theilen verschieden, und bie grundherrlichen Abgaben bestehen in folgenden:

Stift . . . . . . 5 fl. 43 fr. — pf. Mairschaftsfrist . . . 1 = 17 = 3 = Bodenzins . . . . 4 = 3 = 3 = 3 =

Raufsluftige mogen fich einfinden, und ihr Angebot zu Protocoll geben.

Den 16. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Manden.

#### (2) 1. Steprer, Landrichter.

Durch gnabigfte Entschließung der Ronigl. Regierung bes Martreifes, Rammer bes Junern,

vom 3. erh. 7. October b. J. aufgefordert, hat unterzeichnetes Landgericht die zum Beneficium in Hoflach gehörigen Immobiliar Dbjecte auf frepes Eigenthum mit Auslegung jährlicher Reichnisse an Geld und Naturalien zu veräußern, und zwar:

- A. Das Beneficiatenhaus in einer Lange von 42, einer Breite von 27, und einer Sohe von 20 Schuhen, gemauert, zwen Stocks werke hoch, mit bem Anbau eines Stasbels, und einer Stallung an ber Subseite.
- B. Den Grasgarten und Ader 2 Tgm. 61 Dec.

d) — » 89 »

D. Wiesen:

a) - Tagw. 44 Decim.

b) — » 21 » c) — » 48 »

c) — » 48 » d) 1 » 81 »

e) — » 75 »

f) — » 86 »

5 Tagw. 3 Decim.

Bum 3wecke ber bifentlichen Beräußerung an den Meistgeber gegen Baarerlage, vorbehalts lich der hochsten Genehmigung der Konigl. Res gierung des Farkreises, wird eine Steigerungsa Tagesfahrt auf den 7cen November, Wormits tags 9 Uhr im landgerichtlichen Geschäfts. Locale erdsinet, und mit dem Schlage 12 Uhr geschlossen.

Bon dem Kaufer gewärtiget man die Bors lage bes Aufführunges und Bermbgens Beugs niffes, fo wie auch ben Nachweis über Erfüls lung ber Militar : Berbindlichkeit.

Jedem Raufeliebhaber ftehet fren, fich fowohl' aber die Große, ale Bonitat durch Ginficht in den Steuercataftern nabere Renntniß zu verschaffen.

In Ansehung ber Auflage einer jahrlichen Reichs niß an Geld und Naturalien wird im Steigerunges Termine ben Raufeliebhabernder erforderliche Aufs schluß Behufs der Feststellung der Raufes Bedings niffe gegeben werden. Den 10. Detober 1823.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 2. Leienbefer, Landrichter.

Nachdem die Gesammt-Ereditorschaft des vers lebten tonigl. baier. Finanz : Raths Schrobel, das im ersten Bersteigerungs : Termine gelegte bochste Raufs : Unbot für die benden Rloster Schwaigen, Hornstein und Sbenhausen, nicht genehmigte, so wird auf Requisition des Konigl. Areis : und Stadtgerichts München zu diesem Zwecke wiederholt auf den 6 ten Nos vember 1. J. eine Tagessahrt bestimmt.

Die Berfteigerung geschieht am obigen Tage im Wirthehause zu Ebenhausen von 9 bis 2 Uhr Nachmittage, die creditorschaftliche Genehmis gung wird sich vorbehalten.

Die gerichteunbekannten Raufer haben fich über Bahlungefähigkeit und Leumund burch legale Beugniffe auszuweisen.

hinsichtlich des Bestandes der Kaufsobjecte wird sich auf die biffentliche Ausschreibung im Rreis: Intelligenzblatte, Stud XXXIII. S. 675. berufen. Den 11. October 1823.

Ron. B. Landgericht Wolfratshausen.
(5) 2. Saasi, Landrichter.

### Borladungen und Edictale

Da mit dem 1. October l. J., ben ber Abn. Bau-Inspection Munchen I. ein Beamtenwechs sel eingetreten, und badurch die Bereinigung des Rechnungs-Besens nothwendig gemacht wors den ist, so werden zufolge hochster Entschließung ber Konigl. Regierung des Isarfreises, (Kammer

ber Finanzen) ddo. 18. bleß, alle biejenigen, welche' aus Waffer Brudens und Straffens Bauten pro 1822 und zurud, noch Forderungen zu machen haben, hiermit bffentlich aufgeforbert, biese binnen vier Wochen a dato ben Vermeis bung ber für sie im Unterlassungsfalle entstehens ben Nachtheile, hierorts zu liquidiren.

Den 22. October 1823.

Rbnigl. B. Stadtrentamt Manchen. (5) 1. Auffchläger, Rentbeamter.

Gegen den provisorischen Officianten ber Staatsschulben = Tilgungs = hauptcaffa bahier, Max Maier, ist wegen des Verbrechens der Umtes Untreue die Special = Untersuchung versfügt worden.

Derfelbe wird daher aufgefordert, innerhalb brey Monaten vor dem unterfertigten Unterfus dungsgerichte zu erscheinen, und fich wegen der wieder denfelben vorhandenen Anschuldigung bes besagten Berbrechens zu verantworten.

Im Entstehungefalle, wenn derselbe im Bers laufe des ihm gesetzen dreymonatlichen Termines nicht erscheint, wird nach deffen Ablauf wider ihn, als einen Ungehorsamen den Gesetzen gemäß verfahren werden. Den 17. October 1823. R. B. Kreise u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Winfler.

#### Amortisations . Decrete.

Die im nachstehenden Berzeichniffe bezeiche neten Staate: Dbligationen, wozu fich ber hies fige burgerl. Sandelsmann Max Felshof les gitimirte, find zu Berluft gegangen.

Auf fein Gesuch wird somit ber unbekannte Inhaber biefer Obligationen aufgefordert, dies felben binnen 6 Monaten a dato hierorts vors zuweisen, außer dem sie für fraftlos erklart werden.

-437 Va

Werzeich niß aber nachstehende Staats: Passiv. Capitalien, deren Obligationen zu Berlust gegangen sind. Berfast den 6. Marz 1823.

Rat. Nro.	Urfprünglicher Debitor.	Urfprünglicher Ereditor.	Binefuß.	Capi Grè			Datum der Obligation.	Bemertungen.
1403	Baier. Landschaft wegen des ältern Landanlehens.	Unterthanen ber Hofmart Grus nertshofen.	urfprünglich 5 jetzt 21	134 -	r.		22. Juny 1729.	ddo. Munchen am 17 Deembr 1822. Rec. 23.1 & burch Ceffet
2271	detto.	detto.	detto.	105 -	-	_  _ i	12. July 1729.	vom 24. Febr. 1823 mit allen 3im fen an Abam Sieet, Breth ii Grefing, von diefem laut weitere Geffion vom 5. Marg 1923 an be
250	Baier. Landschaft wegen den Affe- curationen Lit. C.		4	8 -		-	31. Dab. 180 <b>5</b> .	burg. Raufmann Mar 3 elsh o hier gefommen. Diefes Capital ift burch Titl. Barvi v. Juli iche Geffion vom 16. Mar 1320 an Udam Ereti, Wirti in Erefing, und von biefem zen
1430	Baier. Landschaft wegen des altern Landaulehens.	Unterthanen ber Hofmark Abl3: hofen.		155	-	_	29. Junn 1728.	weiterer Selfion vom 5. Maegt 32 an den Raufmann Diar & clo bof bier abgetreten worden.
2159	detto.	detto.	21	155 -	-	-	4. Febr. 1729.	Diefebren Capitalien find auf be Grund frecieller Genehmigung ber R. Regierung bed 3'arbreife
1149	Baier. Landschaft wegendes Unter- thand: Unlehend de anno 1706.	detto.	4	210 5	50	i	24.Jánu. 1798.	vom ihren April 1025, und ir Original einzelegter Coffione ber treffenden Unterthanen gr 22ten April 1825 anden burgi Kaufmann Max Felshof ge fommen.
	Baier. Landschaft wegen bes altern Landaulehens.	Unterthanen ber Sofmark Gungl. hofen.	5 jegt 21	56	_		8. Oabr. 1728.	DiefesCapital wurde auf ben Geun erfolgter Genehmigung berf. R. gierung bes Ifartreifee, fl. b. F. burd Jeffinnen vom 29. Augu 1025 mie erften Bins fur 182
1600	detto.	Unterthanen ber Dofmark Spillberg, rosp. Dberichweinbach.	detto.	112	-		9. Dabr. 1728.	Diefe bren Capitalien murben au ben Geund cefolgter Genchm
2811	detto.	detto.	détto.				31. Decb.	gung ber A. Regierung des Ifai breifes, A. D. F., burch Ceffio com 29. Auguft 1823, bem burgi
,	Baier. Lanbichaft wegen bem 1796: Unterth. Unleben.		4	166	40	_	25.Jánn. 1797.	Naufmann Mar 3 clehof ab getrecen.

Rbniglich : Baierifches Rreiss und Stadtgericht Dunden. v. Bblbernborff, Director.

(3) 2.

Deier.

Die in nachstehender, von der konigl. baier. Staatofchulden : Lilgunge : Special : Caffe Minschen verfasten Specification bezeichneten Staatos Dbligationen, find zu Berluft gegangen. Auf Antrag des Joseph Freyherrn von Ruffin,

Ronigl. Kammerers und Gutsbesitzers von Beis bern, wird ber unbekannte Innhaber dieser Doscumente hiermit aufgefordert, dieselben binnen sechs Monaten a dato diesorts vorzuweisen, außer dem sie für frastlos erklart wurden.

.0	fatafters.	ttefprüngti. der	Urfprünglis der		Datu ber bligatio		Zin6:	Bines Beit.	Des ur fprüng licher		Capi-	Bemerkungen.
Mro.	Bol.	Debitor.	Creditor.	249	Monat	Jahr	gub.	otti.		trag.	tung.	
1231		Gemeine: Landichaft von Baiern.			Idner	1728	ure springs lich 5 iest 2½	1.Jåñ.	fl. 15000	fl.   fr 3500   -	- Aelte- res Land: anle: hen.	Ueber Ableiben des gen. von S do bing feel. ift laut edirter Erbsvertheilung aub dato 10. Juny 1730 dessen binterlassener Aunigunde, jest fr. Mar v. B a dier y durfurft. Postatber Chefrau, an obigem Capital erblich jugegangen 600f. Nach deren Tode wurde ihr Gatte, vorgenannter fr. v. B a dier y, durch lobt. Hofratber fescher vom 31. Jann. 1736, u. 5. July 1737, Erbs bieses Capitals, von welchem endlich traft B a dier y schen Techate v. 5. May 1759 nesbiges 500ft. an Frau Maria
_	200	Churfarst Max 1.	unbefannt.	14	August	1623	21	14ten Mugust	1500	1500 -	Run: des: Javi: tal.	Therefia von Bachiern, verm. Grenfrau v. Ruf- fin übergegangen find. Ramburchliquidirten Trans- portbrief v. 17. Man 1752 an Marie Moetheid v. Bu- chtern Bittwe, geb. Erich, und von diefer faut Tefta-
_	470	detto.	detto.	70	Nepbr.	1621	detto.	30ten Rovbr		320 -	detto.	ment v. 6. Upril 1753 au Frenfrau Mar. Therefia v. Ruftin, geb. v. Nachiern. Laut obigen hofrathebefehl, wurde derfelbe he. Mar v. Bachiern Eigenthumer,
-	572	detto.	detto.	1	Jäner	1621	detto.	1.Jáñ.	-	366 4	detto.	fern. Uebergang wie Rr. 1.

Den 17. October 1823.

Roniglich = Baierifches Rreis: und Stadtgericht Minchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. WBinfler.

(Rebft einer Beplage, bie Schrannen : Ungeigen betreffend.)

	Sd	rannenzeit.		W e	i ģ	e n.			Ą	re	ife	2.			R	o r	n.	
Orte e		8 2 3.	Boris ger Reft.	Rus fuhr.	Sans jet Stand	Berr tanf.	Jim Reft ver: btie: ben.	pēd	)Re	(IR)		Mi bei	Rs	Bori.	Reue Bu- fuhr.	Gan: jet Stand	Ber tauf.	In Action bites ben.
Ifartreifes.	Zag.	Monat.	80 áfl	<b>Schall</b>	8 dafi	8 måfl		A.	fr.	fl.	łr.	fl.	fr.	<b>O</b> mâfi	<b>Ochāji</b>	Book	Shāfi	<b>O</b> dif
Berchtesgaden .	21	October.	531	48	1011	474	54	12	58	12		10	45	35	38	73	481	241
Erding	23	-	97	632	729	687	42	12	30	9	<b>5</b> 0	6	49	34	91	125	122	3
Frenfing	24	-	32	89	121	111	10	12	30	10		8	12	4	69	73	65	8
Geisenfeld	20	-	4	27	31	31		9		8	19	6	42	5	24	29	29	-
haag	21	(constitution)	-	25	25	25	_	10	-	8		7		_	28	28	28	-
Kranburg	18	-		104	104	104	_	9		7	-	6	-	-	17	17	17	-
Landeberg	25		* 22	330	358	357	3	12	12	10	15	8	34	13	83	96	96	-
Landshut	24	-	16	312	328	324	4	11	24	8	52	7	22	15	38	53	44	9
Meosburg	21	_	1	38	39	38	1	9	-	8	15	7	4	-	41	41	41	_
Mihltorf	21	_	6	81	87	84	3	9	-	7	15	5	30	5	106	111	108	3
München	25	-	259	1461	1720	1390	330	13	6	11	54	10	6	170	604	774	6.0	10
Murnau	18	-	* 54	24	78	29	4(	) 15	12	12	_	10	12	23	20	49	25	2
Pfaffenhofen	21	_	4	56	60	57	3	10	30	8	45	7		1	90	91	90	
Reichenhall	26	=		18	18	18		12	-	11		_		_	7	7	-	-
Rosenheim	23 25		41 50					1 1 1 1 1		9	28	8 7	33	9	30 44	53		
Schongau	21		*19	5.	73	58	15	13	16	11	44	10	29	2 1	49	44	24	2
Traunstein	18	pulse/ISS	19	103	3 115	100		5 11	-	9		7	36	5	90	101	101	- I
Vilsbiburg	17			_		-	_	-		_	_	-		-	-	_		
Wasserburg	22	-	-	- 3	3	3	1	-	)	. 8	30	В	-	_	- 8	8	8	-
Weilheim	_	_		_	_	_		-		_	_	-	-		_	_	-	-

### Anzeigen.

	A	re	ije				(3)	e r si	e.			\$	Pre	ife			Ş	a b	er.	h		Ą	) r (	eise	ŧ.
<b>5</b> 86	Dfte		tt:	De de		Boris ger Reft.	Rene Bur fubr.	Gan: jet Stand	Bets tauf.	Im Reft ver, blies ben.	\$50	bfte	Mis ler		Min:	0.82	Reue Bit	Gan; jet Stand	Ber-	Ini Neik vers bites ben.	<b>D</b> (	chite	Di ter	licts	DR de
fl.	fr.	A.	ŧr.	fl.	fr.	e man	Shafi	<b>Eduin</b>	ල්ග්රේ	<b>इक्</b> रा	A.	fr.	ft. 1	r.	ıl.Hı	. ema	Schüff	80aa	<b>E</b> cháfi	<b>Onia</b>	fl.	fr.	Ħ.	fr.	A
9	13	8	28	7	58	41	_	41	1	31		-	7	-	- -	-   :	3 1	4	11	21/2	_	_	4	33	
7	_	б	_	5	22	255	819	1074	1022	52	4	48	4 3	50	4 1	2 _	97	97	97	_	3	15	3	6	3
6	-	5	30	5	_	56	191	247	238	9	4	50	4 3	30	4	_	199	199	197	2	3	30	3	18	3
5	12	4	34	4	15	6	66	72	72		4	3	3 3	36	3 -	-	22	22	22	_	2	40	2	20	2
6		5	_	4	40	_	12	12	12		4	_	3 3	50	3 -	-	18	18	18	_	3	12	3	_	C
6		5		4	<b>3</b> 0	_	89	89	89		4	-	3 3	50	3 -		6	6	6		3		2	30	2
7	40	7		6	15	29	576	605	601	4	6		5 3	30	5	-	338	338	<b>53</b> 8		3	<b>3</b> 0	3	24	3
6	15	5	22	4	52	50	407	465	455	8	4	15	3 4	5	3		95	97	97	_	3	45	3	22	3
6	_	5	15	5			951	951	94	11	4		3 1	10	2 _	-	26	30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	30	_	3	<b>3</b> 0	3	_	2
6	18	5	-	4	-	5	18	23	23	_	3	40	3 1	12	2 4	2 -	- 31	31	30	1	3	_	2	36	2
7	23	6	47	6	4	1314	2066	<b>3</b> 380	2741	639	5	18	4 5	55	42	11	631	648	638	10	3	47	3	34	. 3
8		7	30		_	2	11	13	В	5	6		_ _		_	- 4	23	27	24	3	4		4		3
5	24	4	48	4	15	10	184	194	194	_	4	y	3 2	15	2 49	2 -	77	77	73	4	3		2	36	2
-	_	6	30	_			50 35	50 35	<b>5</b> 0 35			20 20	0 -		- -	_	5	5	<u> </u>		_		4		_
	52 10		18 52		30 53	3 17	28 30	31 47		17 15		50 40	5 1		4 3		36 84			4	3	51 48		18	
8	28	8	7	7	13	<b>3</b> 3	1291	1621	92	701	7	2	6 2	4	6 8	3;; —	38	38	34	4	3	58	3	47	3
7	-	6	24	6	_	9	56	05	51	14	5	-	4 1	2	3	. 5	96	101	101		3	48	3	24	3
-	-		٠	-	_	_	_						_			_	_	-		_				_	_
6		5	15	5	30		_	_	-	_	_	-	- -	- -	_	-	11	11	11	_	3	36	3	24	3



LII. Stud. Munchen ben 24. December 1823.

#### Umtliche Artifet.

OI 11

fammtliche Ronigl. Polizen Beborben bes Martreifes.

(Die Megulirung bes befinitiven Binter-Bierfahes für has Jahr 1822 betreffend.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nach vorschriftsmäßiger Erhebung der Durchschnittspreise des Landhopfens und der Gerste, wird der besinitive Winterdiersatz fur den Isarz freis regulirt, wie folgt:

1) Filr die Städte Munden und Landshut, bann für die Landgerichts : Begirte Dachau, Ebereberg, Erding,
Frenfing, Landeberg, Laufen,
Landebut, Moosburg, Muhldorf,
Munchen, Pfaffenhofen, Starnberg, Tittmoning, Troftberg,
Bilebiburg, Bafferburg.

auf brey Kreuger zwen Pfenninge für bie Daf.

2) Fir bie Landgerichte Berchtesgaben, Diesbach, Reichenhall, Rofens

heim, Schongau, Tegernfee, Tolg, Traunstein, Weilheim, Berbenfele, Bolfratshausen, und die herrschaftsgerichte Brannens burg, Neubeuern, und Prien,

auf bren Kreuger bren Pfenninge für bie Dag.

Sammtliche Ronigl. Polizen : Behbrben bes Ifarfreifes haben biefe Sathbeftimmung unvers zuglich auszuschreiben, und auf die tariffmäßige Gute bes auszuschenkenden Biers die ftreugste Aufsicht zu führen.

Die Einsendung der einzuholenden Erfahs rungen über die Durchschnittspreise des Bohmers Hopfens, bey dem Antaufe gegen baare Bes zahlung, wird bis zu dem 10. Januer 1824 um so sicherer erwartet, als an die saumigen Behorden ohne Nachsicht Strafboten abgeords net werden wurden.

Den 22. December 1823. Rbn.Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern. v. Wibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Rbfc, Cer.

Øf 11

fammtliche Ronigl. Polizen : Beborben bes Ifartreifes.

( Die Beschlagnahme aberglanbischer Drudschriften betreffend.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge einer allerhochften Entschließung vom 10. bes I. Mts. hat die unterm 2. December von ber unterzeichneten Stelle angeordnete Bes schlagnahme ber nach bemerkten vier aberglaus bischen Drudschriften:

1) »Albertus Magnus bewährte, und approbirte sympatetische und naturliche egoptische Gebeimnisse fur Menschen und Bieht enthaltend Menschen und Bieh fur bose Geifter sicher qu ftellen.« Brabant 1818.

2) » Albertus Magnus bewährte, und approbirte sympaterische und naturliche eguptische Geheimnisse fur Menschen und Wieh: enthaltend hauptsächlich viele Pferz befuren, blinde Pferde sehend zu machen, Beren zu eitiren. Brabant 1821.

3) »Romanus : Bichlein por: Gott ber herr bewahre meine Seele, meinen Aus : und Eingang, von nun an bis in alle Ewigkeit Amen, halleluja.« Gedruckt zu Benedig.

4) "Gewiffe mahrhafte rechte Lange und Dide unferer lieben Frau und ber ibergebenes beyten himmelo:Konigin Maria." Reus gedruckt ju Rolln am Rhein 1764,

bie Bestätigung bes Ronigl. Staatsministeriums bes Innern erhalten.

Sammtliche Abnigl. Polizey : Behorben bes Ifarfreifes, werden daher zur Confiscation ber zum Berlaufe gebrachten Exemplare diefer Drucks fchriften angewiesen.

Minden ben 16. December 1823.

Ron.Baier.Regierung bed Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

w. Bibber, Prafibent.

b. hofftetten, Director.

Richard, Mcc.

2f n

fammtliche Ronigl. Polizen : Bebbrben bes Ifarfreifes.

(Die Abhandlung über bie Bligableiter aus Mefs fingbraht : Seilen betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da Seine Ronigl. Majestat, aus Bersanlassung bes besondern Ereignisses der Zersstdrung eines Bligableiters von Messingdrahts Seilen auf dem Rirchthurme zu Rosstall im Rezatkreise, zu Beruhigung und Belehrung des Publikums eine eigene Abhandlung über diese Gattung von Bligableitern durch die Konigl. Alademie ber Wissenschaften abkassen, und in Druck legen zu lassen geruhten; so wird für alle Gemeinden und Pfarreyen ein gedrucktes Exemplar dem gegenwärtigen Kreis-Intelligenze Blatte bergelegt, und haben sämmtliche Kon. Polizey Behörden für Anwendung der in der Abhandlung enthaltenen Borschriften zu forgen.

Minchen ben 16. December 1825.

Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bed Innern.

p. Bibber, Prafident.

v. hofftetten, Director.

Miller, Secr.

(Die Beichtvatere: und Predigere : Stelle im Ronnenelofter Reitberg betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch bie Beforderung des Priefters Ulrich heim greiter, ift die Stelle eines Rlofters frauen: Beichtvatere in dem Central: Convente zu Reitberg, Landgerichts Miesbach, erles biget.

Um biefe Stelle tonnen fich nur penfionirte, jur ichmereren landlichen Seelforge nicht mehr gang taugliche Priefter melben. Das Gintommen berfelben beftehet:

- 1) In ber Rlofterpenfion,
- 2) in einer Functionszulage von 100 fl.,
  - 3) in bem Genuße ber frenen Wohnung.

Der Beichtvater ift zugleich Prediger, und hat alle geiftlichen Berrichtungen in bem Gotstedhause zu Reitberg vorzunehmen.

Minchen den 16. December 1823.

Ron. Bater. Regierung bee Sfartreifes.

Rammer bes Innern.

v. Mibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Gect.

hbrden des Isartreises, in deren Bezirken Locals Wochenblatter erscheinen, um so mehr die ges naueste Befolgung der oben gedachten allerhochssten Berfugung, als zur Abstellung des darin gerügten Migbrauches im Isartreise, schon am 7. July 1820 von der unterzeichneten Stelle das Beeignete angeordnet worden ist.

Milnchen den 19. December 1823.

Abn.Baier.Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafibent.

v. Dofftetten, Director.

Miller, Secr.

M m

fammtliche Rbnigl. Polizen: Behbrben bes Ifartreifes.

(Die Befanntmachungen ber Polizer : Beborben burd Bodenblatter betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat des Ronigs.

Das Ronigl. Staats. Ministerium bes Innern bat burch eine allerhochfte Entschließung vom :14. bes 1. Dte. angeordnet, bag der bemerkte Digbrauch einzelner Begirte:Polizen=Behorben, bie in ihrem Begirke erscheinenben Local = 2Bos denblatter ju obrigfeitlichen Befanntmachungen, 1. B. an die Pfarramter und Gemeinde:Borftes ber ihres Begirtes, zu benugen, alebalb abges ftellt werden folle, ba biefes Berfahren meder als in allen Kallen schidlich, noch als gwed's maßig betrachtet werden fann, die Pfarramter und Gemeinden zur Abnahme folder Bochens blatter nicht verbunden find, und in vortome menben Fallen bie geschäfteordnungemäßigen fchriftlichen Circularien erlaffen werben follen, bie von ben Empfängern gur Bescheinigung ber erhaltenen Runbe ju unterzeichnen find.

Man erwartet von ben Ronigl. Polizen: Bes

fammtliche Abnigl. Polizen Beborden bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme aberglaubischer Drudschriften betreffend.)

3m Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Die von ber Rbnigl. Regierung bes Obers Donaufreises verfügte Beschlagnahme ber Drud's Schrift:

»Gebeth zu ber beiligen Jungfrau und »Martyrin Corona,«

hat unterm 13. bes l. Mts. bie allerhochfte Bee flatigung bes Konigl. Staate-Ministerlums bes Junern erhalten.

Sammtliche Ronigl. Polizen : Behorben bes Ifarfreifes werden baber angewiefen, nunmehr bie Confiscation aller jum Bertauf gebrachten Exemplare biefer Drudfchrift eintreten zu laffen.

Didnchen ben 19. December 1825.

Kon. Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bidder, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Gear.

(78\*)

91 .

fammtliche Rbnigl. Finang = Memter bes Sfarfreifes.

(Die Bestellunge . Gebühren fur Frachtfide in Partey: Sachen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die im Kreis Intelligenz Blatte vom 10. b. M., Stud L. S. 1019 u. 1020 eingerudte Berordnung, die Bestellungs Gebühren für Frachtstude in Partey: Sachen, ist in Folge eines allerhöchsten Rescriptes des Konigl. Staatss Ministeriums der Finanzen vom 2. d. M., auch ben sämmtlichen R. Finanzen vom 2. d. M., auch ben sämmtlichen K. Finanzen vom enach sich dieselben zu achten haben.

Manchen ben 15. December 1823. Ron. Baier, Regierung des Ffarfreifes.

Rammer ber Finangen. v. Bibber, Prafibent.

De & Director.

Saas, Rag. Mcc.

### Schule und Rirchen: Dienste

Die Schullehrere . Megnere : und Orgas niften : Stelle zu Massenhausen, welche jahrlich 300 fl. erträgt, ist in Erledigung ges kommen.

Die gehörig begründeten Bewerbungen biers um find binnen 14 Tagen bierorts zu überreichen.

#### Dienftes : Motigen.

Bermbge allerhochfter Entschließung vom 2. December b. J., wurde bie ben dem Appels lationsgerichte far den Farfreis erledigte Rathes Stelle, bem bisherigen Affeffor daselbft, Franz von Eggelfraut, und die hierdurch erledigte Appellationsgerichts Affesforestelle dem Affeffor außer bem Status ben bem Kreiss und Stadts gerichte in Munchen, Joseph Grafen von Reis gers berg, bann vermdge allerhöchster Entsschließung vom 9. December b. J., die erledigte Rathöstelle ben bem Kreiss und Stadtgerichte zu Passau, dem bisherigen Affessor außer dem Status ben bem Kreiss und Stadtgerichte in Minchen, Dr. Max Joseph Mehn, allergnas digst verliehen.

Seine Majestat der Abnig haben am 15. b. Mes. zu genehmigen geruhet, baß die erledigte Pfarren zu Buchheim, Landgerichts Starnberg, von dem herrn Erzbischofe von München und Frensing, Frenherrn von Gebestattel, bem bisherigen Pfarrer zu Traubing, Priester Franz Xaver Mittermayer verliehen werde.

Seine Ronigliche Majestat haben am 20. December b. J., bas Curat = Beneficium zu Brunnen, Landgerichts Schrobenhausen, dem bisherigen Fruhmeß = Beneficiaten und Lehrer ber Elementar = Schule zu Pfassenhosen, Lands gerichts gleichen Namens, Priester Jatob Sas ber, allergnabigst zu verleihen geruhet.

#### Befannt madung.

Eur s ber Baierischen Staatspapiere. Augeburg ben 18. December 1823.

Staate-Papiere.	Briefe.	Bell.
Obligationen à 40f0	91	901
ditto à 500	100	1001
Land : Unleben	101	1001
Sppothet : Anweis	1001	99
Lott. Loofe A - Dà 40fo	1044	104
ditto E - M à 40f0	1001	100
ditto unverzineliche	85	84

#### Berfteigerungen.

Nachdem die den 20. July h. J. borges nommene Berfteigerung der sogenannten Raftens Wiesen, die allerhochste Genehmigung nicht ers halten hat; so werden dieselben neuerdings, und zwar Samstag den 27ten December h.J., Wormittags 10 Uhr, im Orte Gulenau, der bfs fentlichen Berfteigerung ausgesetzt.

Diese sogenannten Raften: Wiesen liegen in ber Eulenau, im Rbnigl. Salinen: Forstamtes Bezirke Rosenheim, in ber Forstrevier Aibling, woran die große Wiese nebst einem barauf stehen: ben, gut gebauten heustadel, 20 Tgw. 62 Dec., die kleine ohne Stadel hingegen, 4 Tgw. 79 Dec. Grundsläche halten.

Der Berkauf geschieht auf freyes Eigenthum mit Borbehalt ber allerhochsten Genehmigung, Im Ganzen, ober nach Umftanden auch theilweise, unter ben, ben Staatsgilter: Beraußerungen vors geschriebenen, im Ron. Regierunge: Blatte von 1810 Stud 67. enthaltenen Bedingniffen.

Raufeliebhaber haben fich aber ihre Bermds geneverhaltniffe vorschriftemaßig gu legitimiren.

Den 29. Rovember 1823.

Rbnigl. B. Sauptfalzamt Rofenheim, (3) 3. 2. Rracher, Dberinfpector.

Auf creditorschaftliches Andringen wird bas ber Maria Unna Bet, Krämmerswittwe im Markte Wartenberg, gehbrige hans sammt zwen Holzantheilen, Mittwoch ben 7ten Janner 1824, Bormittags von 9 — 12 Uhr, hierorts zum britten Mahle bifentlich versteigert.

Raufeliebhaber haben fich baher am befage ten Tage bierorte einzufinden.

Den 3. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfelb, Landrichter.

Mach bem Antrage bes Santglaubiger-Aussichuffes wird das Anwefen bes Johann Bans mer ju Dungelbach, jum bffentlichen Bertaufe gebracht, welches in folgenden Theilen besteht:

1) In einem halbgemauerten Saufe mit Stas bel und Stallung unter einem Dache, Bad's haufe und geräumigen Sofe;

2) in 18 Jauchart 3 Decim. Aderlandes, und

3) in Biefen von 12 Tagw. Flachen: Inhalt.

Dasselbe befindet sich im grundherrlichen Berbande zur Gutcherrschaft Seefeld, der Kaus fer hat aber die hoffnung, das bisher als real bestandene Meggers : Gewerbe, ben gesehlicher Nachweisung seiner personlichen Befähigung, ausüben zu durfen.

Raufswerber, benen die Einsichtsnahme ber Realitaten immer offen fteht, und sich dießfalls nur an den Gemeinde: Borsteher zu wenden has ben, werden aufgefordert, den 24. dieß ben Bes richt zu erscheinen, ihre Raufsantrage zu Prostocoll zu geben, daben aber sich zugleich über ihren guten Ruf und zureichenden Bermdgenss Besit burch gerichtliche Zeugnisse auszuweisen.

In dem genannten Termine wird man diefels ben mit den auf dem Anwesen ruhenden Staates und grundherrlichen Laften befannt machen.

Den 5. December 1823.

Rbnigl. B. Land gericht Landeberg. Luggenberger, Landrichter.

Auf Andringen der Glänbiger wird bas Ans wesen des verstorbenen Wirths, Johann Rues borfer in Aubing, dem diffentlichen Berkaufe an den Meistbietenden unterworfen, und hierzu eine Tagesfahrt auf den Wen December I. J., Frilh von 9 bis 12 Uhr, im diesseitigen Amts. Gebäude auf dem Lilienberge anberaumt, und Kaufblustige hiermit vorgeladen.

Bu biefem Unwefen gehort:

I. Das Wirthshans mit Pferdes und horns Bieh : Stallungen, ber separitte Stabel, ibas Bafche und Bachaus, bann holghute.

II. bas entfernt ftehende, jum ganzen Baus ernhofe gehörige Wohnhaus, mit abgesondert ftehendem hölzernen Stadel.

Da die Grunde des Birthshauses und des Sofes unausscheibbar find, so werben felbe hier= mit aufgeführt mit

3 Tagw. 94 Dec. hofraum und Garten,

123 » 57 » Meder,

244 » 47 » Wiesen,

21 » 53 » Holz.

Der Complex, welchen bas Wirthshaus und ber Bauernhof bilben, ift frenftiftig jum Kon. Landrentamte Munchen, und gibt

a) Landesherrliche Abgaben:
ordinaire Scharwerkgeld 14 fl. 59 fr. 2 pf.
Holzfahrtgeld . . . 2 : 13 = - =

Einfache Steuer . . . 6 : 14 = 2 =

b) Grundherrliche Abgaben:

Gilt: Weiten 1 Schfl. 5 Mtg. 3 Blg. Korn 8 » 4 » 3 » Gerste 1 » 5 » 3 » Haber 17 » — » 2 »

Der Schätzungewerth ift 5588 fl. Balgende Stude:

a) Bodenzinsig jum R. Landrentamte Munchen,

b) Lubeigen :

Der Bebent wird jur Salfte jum Landrents amte Munchen, jur Salfte gur Pfarren Aus bing gereicht,

Den 26. Movember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Munchen.

(3) 3. Steprer, Lanbrichter.

Im Bege ber Bollstredung wird bas ges fammte Unwesen des Müllers Xaver Nober zu Laugwied, bffentlich zum Berkaufe an den Meistbietenden ausgeboten.

Bur Berfteigerung hat man eine Tagesfahrt auf Frentag ben 2ten Janner 1824, Frühe von 9 bis 12 Uhr, im biesfeitigen Amtslocale ans beraumt, wozu Kaufsluftige eingeladen werben.

Das Unwefen beftebt:

I. Aus dem gemauerten Saufe, fammt Mable unter einem Dache, dem gemauerten Stalle sammt Stadel, ebenfalls unter einem Dache.

II. — Tagw. 40 Decim. Hofraum,
— " 37 " Garten,
— " 11 " Krautgarten,
17 " 1 " Medern,
16 " 27 " Wiesen,
14 " 81 " Holz.

Der Complex ift gerichtbar zum Kbnigl. Landgerichte, freustiftig zur hofmart Eisolzried, und reicht

n) Landesherrliche Abgaben :

Ordinar : Scharwerigelb 3 fl. - fr. - bl. Jagbscharwerigelb . - : 30 . - . Kafnachtehenne . - : 12 : - : einfache Steuer . - : 39 . 6 :

b) Grundherrliche Abgaben, Stift und Rds dendienft, inclus. ber Mullers : Gerechs tigfeit . . . . 45 fl. 51 fr. 4 hl. Scharwerkgelb . . . 4 = - = - =

Die Schätzung ift 2009 fl. 30 fr.

III. Mus 4 Tgw. 46 Dec. mit lauter fchlage baren Giden bewachfenem walzendem lubeigenem

Dolggrunde, von welchem 17 fr. 7 fl. einfache Steuer gereicht wird.

00 : 60.7 . . . . . .

Schatzung 1500 fl.

Den 27. November 1825.

Ronigl. B. Landgericht Manden. if

Das Gantanwefen bes Martin Gbrig ges wefenen Milchmannes ju Rymphenburg mirb am 3ten Sanner 1824:

in ber Amtswohnung am Lilienberg, von Frat 9 bis 12 Uhr, bffentlich an den Meiftbietenden zum vierten Male verfteigert.

Diefes Auwrfen besteht aus:
einem gemauerten Sause mit Stallung, bann
in einem Anger von 10 Tagw. und 5 Derim.
Das Saus ist eigen, und reicht zur einfas

chen Grener 1 fl.

Der Anger ift erbrechtig jum Landrentamb

Der Schätzungswerth beträgt 2205 fl.:

7 Den 4. December 1825.

Rbnigl. B. Landgericht Munchen.

... Step rer Ju Lanbrichter.

Auf Anrufen der Gläubiger wird das ges fammte Anwesen des Michael hillebrand, Brudfchlägel in Rohr, im Executionswege am

Dienstag ben 20ten Janner 1824, Bormittage von 8 - 12 Uhr in bem Locale bes unterfertigten Rbnigl. Landgerichts bffents lich an ben Deiftbietenben versteigert.

Dasfelbe besteht in einem Biertelgute, ift zur Hofmart Rohrbach gerichtsbar, und jumi Botteshause Goffeltshausen erbrechtig.

Ge gehören baju ein gemauertes, mit Las schen gebeckes Wohnhaus mit barangebauten halbsbigernen, halbsteinernen mit Stroh gebecketen Biehställe, ein hölzerner mit Stroh gebecketer Stabel sammt Wagenschupfe, ein hölzernes Bachaus, ein Garten zu 43 Decim., 39 Tagw. 90 Decim. Meder, 2 Tagw. 18 Decim. Wiessen, und 5 Tagw. 10 Decim. Holz.

Die hierauf lastenden Abgaben sind: 1 fl. 47. fr. 7 hl. einfache Steuer zum Konigl. Rentsamte Pfaffenhofen, 3 fl. 5 fr. Scharwerlgeld, 1 Mg. 1 Vierl. 5 Sechztl. Bogtephaber, 1 Strich Korn und 1 Strich Habergilt zur Hofmark Rohrbach, 3 fl. 51 fr. Laudemium, 9 fl. 16 fr. Stift zum Gotteshaus Goßeltshausen, und 48 fr. Wachsgilt zum Gotteshaus Rohr. Das ganze Unwesen ist mit Inbegriff der Haus: und Bausmannsfahrnisse, welche mit in den Kauf geges ben werden, auf 1392 fl. 8 fr. geschäst.

Raufeliebhaber werden auf den hierzu bes fimmten Tag vorgelaben. Auswärtige haben fich iber Bermbgen und Leumund auszuweisen.

Den 3. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen.
(2). 2. Saindl, Landrichter.

Bom unterfertigten Kon. Landgerichte wird auf Andringen der Glaubiger des Willibald Kraus ger von Langenbruck, bessen zum Adn. Landges richt gerichtes und zum Adnigl. Rentamt Pfafs fenhofen grundbar gehbriges Biertelgut, Dachs senhof genannt, bestehend:

- a) aus hof, hofraith, hausgarten und hos pfengarten O Tagw. 86 Dec.
- b) an Medern 13 \* 47 \*
- e) an Biefen 2 » 17 »
- d) an Walbung 0 » 52 » welches sammt Mobiliarschaft auf 456 fl. 57 fr.

geschäht worden ift, und barauf folgende Abs gaben nebft ben landesherrlichen haften, als: 3um Abn. Rentamte Pfaffenhafen:

Orbinar : und Jago : Scharwertgelb

2 fl. 15 fr. — bl.
Stift — 26 = 4 =
Nom Krautgarten — 1 = 1 = 1
Rorn: Gilt — Schl. 4 Mb. 3 Blg. 2 Sechz.

Bilt . . . . . . . . . . fl. 15 fr. - bl.

Bum Gotteshaus Langenbrud:
Gilt ... — fl. 30 fr. — bl.
an ben Meistbietenden vorbehaltlich der credis
torschaftlichen Genehmigung gerichtlich versteis
gert, und hierzu eine Tagesfahrt auf Monds
tag ben 12 ten Janner 1824 angesetz, wos
zu die Kaufelustigen mit den erforderlichen Leus
munds und Bermbgens Zeugnissen versehen,
dahier zu erscheinen eingeladen werden.

Den 3. December 1823. Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. Saindl, Landrichter.

Das zur Concursmasse bes Franz Frühe holz zu Oberalting gehörige, neuerbaute Bohns hans, sammt Gradgarten von 2 Tagw., zur Guteherrschaft Seefeld leibgeding, zusammen auf 1400 fl. geschätzt, wird, da in der zweysten Bersteigerung kein annehmbares Angebot geschlagen wurde, zum dritten und letzen Mahle dem diffentlichen Berkause ausgestellt, und auf Mondtag ben 20ten b. Mrs., Vormittags 10 Uhr eine Licitations: Commission im Wirthes bause zu Oberalting anberaumt.

Bugleich wird man an jenem Tage auch eis nige Sausgerathschaften, und ein Bett vom Gantirer allbort versteigern.

Den 1. December 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Starnberg.

Der Requisition bes Kbnigl. Rreis = und Stadtgerichts Manchen, ale zuständiger Behbrde zu Folge, wird von dem unterfertigten Kbnigl. Landgerichte Starnberg, der Midtlaß des versstorbenen herrn Pfarrers Jac. Thim. Urban, im Orte Buchheim, gegen Barzahlung an den Meistgeber diffentlich versteigert.

Der Rudlaß besteht aus Pferden, hornbieh, Febervieh, Getreidfrüchte 2 Borrathen, Baus mannefahrnissen, hausfahrnissen verschledener Art, Ruchengerathen, kupfernen und anderm Geschirre, aus Kleidungsstücken, Betten, Schreins werf, einigen Silbergerathen und Buchern 1c.

Um Mondtag ben 22ten December Bormittags 9 Uhr, wird man im Orte Buchs beim, in der Pfarrbehaufung die Beraußerung erbffnen, und an diefem Tage junachst das Dieh aller Urt versteigern, nachher aber, in so ferne es die Zeit noch zuläßt, auch auf andere Gegens stände im Hofraum und so weiter ibergeben.

Mm Samftag ben 27ten December Bormittags 9 Uhr, wird die Berfteigerung forts gefeht, und dann bas Gefchaft, in fo ferne es an biefem Tage nicht vollendet werden tann,

am Mondtage ben 29ten December Bormittage g'Uhr, und nach Berhaltuif ber Umftande nunnterbrochen an ben barauffolgens ben Tagen vorgenömmen.

Wer an biefer bffentlichen Berfteigerung Theil zu nehmen wunschet, wird eingeladen, an ben bestimmten Tagen sich in Buchheim einz zufinden. Den 17. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg. Leienbecker, Landrichter.

Durch ben Bau eines neuen Soulhaufes im Martte Bilsbiburg, ift bas bisherige Schule hausgebaude entbehrlich geworben.

Diefes Gebaube, S. Mro. 156., welches gemauert ift, nebst einer großen Schupfe und hofs raum, 13 Decim. haltend, nahe ben dem Pfarrs Gotteshause gelegen, wird dem bffentlichen Werstaufe unterworfen, vorbehaltlich der Genehmis gung der Abnigl. Regierung, weswegen auf den bien Ianner 1824 ein Bertaufe Termin angesett wird.

Raufeliebhaber werden auf benannten Tag jur Abgabe ihrer Angebote eingeladen, auswars tige Raufer haben fich über Bermbgen und Leus mund legal auszuweisen.

Auf Berlangen wird von ber Gemeinde: Stifs tunge: Berwaltung biefes Gebaube jederzeit vors gezeigt. Den 2. December 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Bilebiburg. Lict. Bram, Landrichter.

### Borladungen und Edictal. Eitationen.

In der Berlaffenschaftes und resp. Schuls bensache bes verlebten Pfarrers Johann David Roller von Thaning, Königl. Landgerichts Wolfratshausen, liegt ein unvertheilter Massas Rest von 616 fl. 31 fr. zu Gerichtshanden, um bessen Ausantwortung gegenwärtig von einigen Gläubigern gebeten ward.

Da die früher von dem ehemaligen Churs fürstlichen Pfleggerichte Bolfratshausen eingezleiteten Gantverhandlungen nicht zum Schluße gediehen, und der dermalige Aufenthalt mehres rer hierbey Betheiligten nicht befannt ift, so werden hiermit alle diejenigen, welche rechtliche Ausprüche geltend machen zu konnen glauben, so wie die in dem nachstehenden Berzeichnisse namentlich aufgeführten Interessenten oder alleus fallsigen Erben derselben hiermit aufgefordert, sich binnen seche Bochen hierorts zu melden,

und ihre Forderungen gehbrig nachzuweisen, außerdem ohne Rucksichtnahme auf sie verfahren und der Gegenstand blos mit jenen, welche sich gegenwärtig gemeldet haben, behandelt werben murbe.

### Bergeichnif

berjenigen Glaubiger, beren Aufenthalt ges genwartig nicht befannt ift.

- 1) Caupleti Beinhandlere , Bittme.
- 2) Georg Lechner, fur Fraulein Schneib.
- 3) Elifabetha Gergin, pormals Rochin in Thaning.
- 4) Paul Gigl, Dienftfnecht.
- 5) Thomas Balleuthner, Taglbhuer.
- 6) Thomas Leutner, Rramer.
- 7) Loreng Strobl, Mair gu Thaning.
- 8) Jofeph Sobenabel, Schafffer.
- 9) Johann Rlein, Palier.
- 10) Balthafar Riller, Suter.
- 11) Ratharina Daier, Dienstmagb.
- 12) Thomas Dofd, Suffdmib.
- 13) Peter Maierwolf.
- 14) Frang Simon, Taglbhner.
- 15) Maria Schonwetter, Dienstmagb.
- 16) Loreng Eberl.
- 17) Mathias Billerer.
- 18) Joseph Sauerlacher, Baber.
- 19) Johann Baptift Buber,
- 20) Johann Friedrich Roller, Schneiber.
- 21) Bitus Daier, Baumeifter.
- 22) Andreas Maier, Dienstfnecht. Den 25. November 1823.
- R. B. Rreis : u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.
- (5) 3. Dagi.

Bum Behufe bes weiter geeigneten Berfah: rens in ber Berlaffenschafte : Sache bes refig:

nleten Pfarrers von Feichten, Johann Paul Weigel, der am 27. April l. J., zu Muhls dorf mit hinterlassung eines Testamentes starb, ergeht hiermit an diejenigen, bisher unbekanns ten Interessenten, welche aus Erbschafts zoder andern Rechtstiteln Ansprüche auf die Massa zu machen haben, die Aussorderung, solche bins nen 30 Tagen um so mehr hierorts geltend zu machen, als außer dem nach Lage der Acten verfügt werden wird.

Den 9. December 1823.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. v. Sahn.

Der im Jahre 1791 bahier geborne Ludwig Joseph Samet machte als Lieutenant ben dem Ronigl. ersten Chevaux = Legere : Regimente ben ruffischen Feldzug mit, und wird seit 1. Octbr. 1812, in den Liften als vermift aufgeführt.

Auf Antrag der Inteftaterben desselben wird berselbe, oder beffen etwaige Nachkommen oder Erben aufgefordert, innerhalb 3 monatlicher Frist sich vor unterzeichneter Behbrde zu melden, widrigenfalls der besagte Joseph Ludwig Sasmet für verschollen erklart, und bessen Bermb, gen gegen Caution an dessen nachste Berwandre ibergeben werden wird.

Den Q. December 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Dr. Schauß.

Das Ronigl. Baier. Areis : und Stadtges richt Munchen hat in dem Schuldenwesen des hiefigen Backermeisters Georg Schrupp), auf Submission des Gemeinschuldners burch Entschliefung vom heutigen Tage den Universals Concurs erlannt.

Es werben baber bie gefetilchen Ebictotage, namlich:

I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Rachweisung auf ben 20cent Janner tommenden Jahres;

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben 25 te u

Rebruar besfelben Jahres;

Midry 1824, und zwar fur die Replit bis den 10 teu April einschließlich, und für die Duplit bis den 20 ten April 1824; jedesmal Morgens gubr festgesetzt, und hierzu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtss Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen au den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des noche maligen Erfages aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte hen Gericht zu übergeben.

Uebrigens wird man, dem Antrage der Bestheiligten gemäß, zwischen den am 1. Edictse Tage erscheinenden Gläubigern, ben einer hiers mit auf den 27ten Jänner kommenden Jahres, Nachmittags 3 Uhr festgesetzten Commission, woben dieselben in Person oder durch speciell bevollmächtigte Anwälte zu ersscheinen haben, die Gute nochmal versuchen, ohne jedoch für den Fall, wenn die Gühne nicht sogleich zu Stande kommen sollte, die Gantverhandlungen auszusetzen.

Den 16. December 1823.

R. B. Rreis:u. Ctadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 1. Schaaf.

Nachdem in dem Schulbenwesen des Franz Sattlberger, Renmaier von Salndlfing, ber Pafivstand ben Activstand weit übersteigt; so wird auf Andringen des Glaubigers, Franz Scharringer, der Concurs erbffnet, und nacht stehende Edictstage ausgeschrieben.

I. Bur Unmelbung der Forderungen, und beren gehörigen Nachweisung auf Dienstag ben 23ten December 1823;

II. Bur Borbringung der Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Frentag ben 23ten Januer 1824;

III. Bur Schlufverhandlung, und zwar für bie Replit auf Mondtag ben 23ten Februar 1824, und für die Duplit auf Frentag ben 12ten Mary 1824.

Wer also immer an ben vorgenannten Ges meinschuldner eine Forderung zu machen hat, wird auf biese Edictstage verwiesen, unter Bermeidung ber gesetzlichen Prajudicien im Dichterscheinungefalle.

Wer immer Gegenstände aus ber Bermbs gensmasse bes Comunfchuldners besitt, hat bies felben, unter Borbehalt feiner Rechte, bep Bers meidung bes nochmaligen Ersates zu restituiren.

Am zweyten Edictstage wird ein gatliches Arrangement nochmals versucht werden, und zus gleich biefer Tag zur Versteigerung bes Anwes sens des Comunschuldners angesetzt.

Dasselbe besteht in einem & hofe zu Saindle fing, grunds und gerichtsbar zum Konigl. Anston v. Pelletischen Patrimonialgerichte bas felbst, in einem Schagungswerthe zu 2701 fl. Die naheren Berhaltniffe, und darauf rubens ben Lasten tonnen bierorts jederzeit eingesehen werben. Den 26. November 1823.

Ronigl. B. Landgericht Frenfing. (3) 3. Grofch, Landrichter.

Das Andringen eines Real-Glaubigers veranlagt die Einleitung einer allgemeinen Schuls bens Berhandlung gegen Joachim Kalleber, Bauern zu Winfl, weßhalb man zur Borlage bes Inventars, summarischer Liquidation ber allens fallsigen Ansprüche an den Gemeinschuldner, und zur Erzweckung einer gutlichen Auseinans dersetzung dieses Schuldenwesens auf den 12 ten Janner 1824 einen Termin anberaumt hat.

Sainmitliche, bem Gerichte unbefannte Glaus biger bes Joachim Rallebers, werden hiers mit aufgefordert, unter bem Rechtsnachtheile im festgesetzen Termine zu erscheinen, ba fie sich sonst die Bestimmungen der Mehrzahl ges fallen laffen muffen.

Den 11. December 1823. Konigl. B. Landgericht Landsberg. Eugzenberger, Landrichter.

Auf Andringen ber nachsten Anverwandten bes Joseph Stang Im eier, Langmeiers: Sohn von Beutelhausen dies Gerichts, wird derfelbe hiermit edictaliter vorgeladen, in Zeit von seche Monaten a dato ben unterzeichnetem Königl. Landgerichte sich zu melden, als er außerdem als verschollen erklart, und sein Bermbgen an seine nachsten Erben gegen Caution ausgehans diget werden wurde.

Den 28. November 1823. Ronigl. B. Land gericht Land bhut.

(2) 2. Lict. Gbg, Lanbrichter.

Nachdem ber wegen Wilddiebstahls anges schuldigte Johann Georg Fesermaier, ledis ger hufschmide: Sohn von Ausham auf die uns term 2. August 1. J., an ihn ergangene offents liche Borladung ben dem diebseitigen Landges richte zur Berantwortung nicht erschienen ist, so wird berselbe anmit zum zwenten Mahle vorgeladen, sich um so gewisser innerhalb dren

Monaten hierorts vor Gericht zu ftellen, als außer bem wider ihn, als gegen einen Ungehorsamen, ben Geseigen gemäß, werbe verfahren werden. Den 7. December 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Reichenhall. (3) 1. Forfter, Landrichter.

Der Schuhmachers-Geselle Joseph Gands hard von Oberammergau, bereits mehr als 30 Jahre landabwefend, ohne von sich die ges ringste Runde zu geben, wird Kraft dieß aufges fordert, in Zeit von seche Monaten um so siches rer von seinem Leben und Aufenthalte bierher Meldung zu machen, als nach Umfluß dieser Krift, sein Erbe, bestehend in 240 fl., an die

Bergeich niß iber nachstehende Staate : Paffiv : Capitalien, beren Obligationen zu Berluft gegangen find.

(2) 2.

bierum nachsuchenben Inteftat . Erben gegen Caution merbe verabfolgt werben.

Den 12. December 1823. Ronigl. B. Landgericht Schongan. Wirth, Landrichter.

### Amortifations . Decret.

Die in nachstehendem Berzeichnisse aufgeführsten Staats: Obligationen, wozu sich der R. Gesneral Fistalats: Protocollist Kajetan von Khresning er als Eigenthamer legitimirte, sind zu Berlust gegangen. Auf sein Gesuch wird sos mit der unbekannte Inhaber dieser Obligationen aufgefordert, dieselben binnen 6 Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außerdem sie für frastlos erklart würden.

Dolal.

Capi: Datum Ravi: Urfprunglicher Ursprünglicher Bemertung. Binsfuß. tald. tals: Crebitor. Debitor. Orbie. Obligation. Mro. fl. ifr. Diefe Capitalien find 18. April. 21 Churfilrftl. u. Lands Joseph Leopold v. 50 1041 pon tem neben ber 1727 Schaftl. gemeinfa: Ahreninger, Chur: nannten 3ofeph Reo: mes Schulden: Mb: | fürftl. Pfleg : und! ehemals pold von Rhreninger ledigunge: Wert in Stadtrichter Umte: erbsweife an beffen Cobn Bofepb Beer Commiffarius zu 5 Minden, wegen pold ron Ahreninger, den altern Land: Traunftein. und von Diefem eben: Unleben. fo an ben bermafis gen Befiger Rajetan detto detto 20 31. Decbr. detto 2125 von Rhreninger über: 1728 gegangen. 10. Man. detto detto 100 4671 detto 1740

Den 2. December 1823. Roniglich : Baierifches Rreiss und Stadtgericht Munchen. p. Gerngroß, Director.

Berichtigung.

In bem Stude Mrv. 49. Seite 995, ift ben ber Ausschreibung ber erledigten Schuls Lebrers : Cantors : und Organisten : Stelle zu Oberaudorf, Zeile 9 von oben herab statt: »baß Berebelichte nicht barum concurriren tonnen« zu lesen: »baß sich auch Berebelichte um biese Stelle bewerben tonnen.«

Koniglich=

Intelli=

für den



Baierisches

genzblatt

Isarkreis.

XLV. Stud. Munchen ben 5. November 1823.

### Amtliche Artifel.

Un : fammtliche Khnigl. Polizen = Behorden bes Ifarfreifes.

(Die Schullehrer. Conferenzen betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat Des Königs.

Rur von wenigen Diffricto: Schulinspectionen ift die Berfugung vom 11. May d. J., wegen Abhaletung monatlicher Schullebrer's Conferenzen burch Borlage der Ergebniffe derselben vollzogen worden.

Die Abnigl. Landgerichte haben über bie richtige Abhaltung biefer fur die Fortbildung bes Lehrpersonals bestimmten Bersammlungen zu machen, die Ergebnisse berselben von den Bezirks. Schul : Inspectionen einzuholen, und vom ersten October d. J. angerechnet, nach Bersfluße eines jeden Bierteljahres anher vorzulegen.

Fur die Bergangenheit wird die Borlage berfelben nachgeseben.

Hiernach ift das Beitere zu verfigen. Munchen ben 28. Detober 1823.

Abn.Baier.Regierung des Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

Rammer bee Innern. v. Bibber, Prafident. v. hofftetten, Director. Miller, Secr. (Die Erledigung ber organifirten Rlofterpfarrep-

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tod bes letten Befigers, ift ble organisirte Rlosterpfarren Gars in Erlebigung gefommen.

Selbe liegt in ber erzbischoflichen Dibcese Munchen : Freufing, im Decanate Oberbergties chen, und im Konigl. Landgerichte Mublborf.

Innerhalb eines Umfanges von 21 Stunden enthalt fie 938 Seelen, die der Pfarrer mit einem Sulfepriefter paftorirt; auch befindet fich eine Schule in derfelben.

Die Rente des Pfarrers bestehet, mit Eins rechnung der 300 fl. fur den Hulfspriester, nach der geprüften Fassion in 1052 fl. 51 fr.

Die Laften bestehen in 301 fl. 15 fr.

Mur penfionirte Erreligiofen tonnen fich um felbe bewerben.

München den 28. October 1823.

Ron. Baler. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bidder, Prafident.

b. Sofftetten, Director.

Diller, Geer.

( 65 )

(Die Bestätigung Patrimonial . Berichter Ilter Claffe betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat des Ronigs.

Durch allerhochste Entschließung vom 25. b. M., wurden die Graflich von Thurheimis schen Gerichte Planeck, im Konigl. Landges richte Munchen, bann Frohnloh und Kralz ling, im Konigl. Landgerichte Starnberg, als Patrimonial Berichte Uter Classe allergnadigst bestätiget. Der Amtesit ift zu Planeck.

Munchen ben 29. October 1823.

Ron.Baier. Regierung bee Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

b. Mibber, Prafident.

b. Dofftetten, Director.

Miller, Secr.

(Die Unterschrift ber Quittungen bes Rreis-Ober-Aufschlagamtes betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeståt des Königs wird andurch bekannt gemacht, daß, in Folge ber vorgenommenen Umts Extradition, alle Qusttungen des Oberausschlagamtes für das Finanziahr 1824 von den allergnädigst ernannsten Oberausschlags Beamten, nämlich von dem Oberbeamten Beutelhauser, und dem Constrolleur Cetto unterzeichnet senn mussen; wos nach sich zu achten ist.

Munchen ben 1. November 1823.

Abn.Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

Rammer ber Finangen.

v. Bibber, Prafident.

Des, Director.

v. Menger.

(Die Unterschrift ber Quittungen berRonigl. Staats. foulden : Lilgungs : Special . Caffe babier bestreffend.)

Es wird hiermit befannt gemacht, bag in Folge der vorgenommenen Ertradition vom heus

tigen Tage an alle Quittungen ber Abnigl. Staatsschuldens Tilgungs. Special: Casse bahier von bem unterm 27. August 1. Irs. allergnabigst ernannten Special: Casser, Joseph Ruf, mite unterzeichnet werden, sonach bie beyden Untersschriften bes eben genannten Cassiers, und bes bisherigen Controlleurs, Johann Baptist Pruns ner, enthalten muffen.

Munchen den 1. November 1823. Rbnigl. B. Staatsichulden Tilgungs. Commission.

p. Sutner.

. Sigrig, Geer.

# Schule und Rirchen: Dienfts Erlebigung.

Die Schullehrers: Megners: und Organistens Stelle zu Magneteried, Landgerichts Weilheim, ift in Erledigung gekommen. Es ift damit ein Gesammt. Einkommen von 210 fl. 22 fr. vers bunden.

Die Bewerber, welche nicht verehelichet fenn burfen, haben ihre gehorig begrundeten Gesuche binnen 14 Tagen zu übergeben.

### Dienftes : Rotigen.

Seine Maje ftåt der Abnig haben am 20. October d. J., bas erledigte Rentamt Ebers. berg bem bisherigen Rentbeamten zu Waffers burg, Franz Lechner, und bas badurch erles bigte Rentamt Wafferburg bem Rechnungs: Coms miffar ben ber Regierungs: Finanz: Kammer bes Ifarfreises, Anton Sacker, letterm provisos risch verliehen.

Seine Ronigliche Majeftat haben fers ner unterm 23. Oct. d. J. Sich bewogen gefuns ben, die Function eines Rectors am Lyceum in Munchen bem Professor Florian Meilins ger, und die Function eines Rectors am Gyms naffum bafelbit, dem Professor Johann Frohs Iich, provisorisch zu übertragen.

Ingleichem wurde ben der Königl. Studiens Anstalt in München die erledigte Lehrstelle an der obern Proghmagial : Classe, Abtheilung B., dem Studienlehramts : Candidaten, Joseph Rurnberger, — die höhere lateinische Bors bereitungs : Classe, Abtheilung B. dem bisherisgen Lehrer der untern Classe, Johann Baptist Mayer, — die untere lateinische Borbereitungs : Classe, Abtheilung A., dem bisherigen Aus bulfelehrer, Michael Ernst, — und die Abstheilung B. derselben Classe, dem Lehramts Candidaten, Ignah Müllbauer, übertragen.

Durch Beschluß ber Ronigl. Regierung des Isarkreises, Rammer des Innern, vom 28. October d. J., wurde die erledigte Lehrersstelle an der Isars Vorstadt dahier, dem Nebenlehrer an der St. Peters Pfarrschule, Ioseph Resch, die erledigte Lehrersstelle an der hiesigen Armens Schule, dem Privatlehrer und Schulamts: Ers spectanten, Franz Banghardt, — die erles digte Stelle an der hiesigen Peterspfarrs Mads chenschule, der Lehrerin an der Schule der Vorsstadt Au, Regina Schweiger, und die erles digte Stelle einer Lehrerin an der Armens Madschenschule, der Elementars Lehrerin Preunl von Burghausen, übertragen.

Die Lehrerin Chenbet tritt an die Schule ber Borftadt Au über. -

Die Sulfelehrerin Christoph rudt in bie burch ben Tob ber Industrie : Lehrerin Nortz erledigte Stelle vor, und bie Sulfelehrerin Thes resia Dopfer, nimmt die Stelle ber Chris stoph ein.

Seine Majeftat ber Rbnig haben am 31. October biefes Jahres die Pfarren gu Dobens

bercha, Landgerichts Frensing, bem Priester Joseph Widmann, Cooperater zu Altenerding, Landgerichts Erding, verliehen, — und am namlichen Tage ben Cooperator Erpositus zu Polling, Priester Johann Baptist Partenshauser, von dem Antritte des Pfarrvicariats Unterwossen, Landgerichts Traunstein, diepenssirt, und dieses Pfarrvicariat dem Priester Anton Strobhofer, Cooperator zu Vilsheim, Landsgerichts Landshut, allergnädigst übertragen.

Dem Burgermeister Benedict Sepp, Roths garber in Schongau, wurde die nachgesuchte und durch erwiesene Krankhaftigkeit begrundete Ents lassung gewährt, und die Wahl des Rothgarbers Ignat Weinmuller jum Burgermeister der Stadt Schongau, als geseslich besunden, bestätigt.

### Betannt madungen.

(Den fogenannten Martini : Martt gu Erauns ftein betreffend.)

Da von ber Ronigl. Regierung bes Sfarfrele fes, Rammer bes Junern in Munchen, die von Seite bes unterfertigten Stadtmagifirate beans tragte Berlegung bee hierorte abzuhaltenben Martini : Marttes vom zweyten Conntage im Movember, auf ben Sonntag nach Mar: tini, gemäß bochfter Entschließung vom 14. Mary 1820, allerguabigft genehmiget worden ift, fo wird biefe geschehene Abanderung aus ber Urfache hiermit wiederholt ju Jedermanns Biffeuschaft bffentlich befannt gemacht, bamit fich die Bandeleleute, Kramer, und andere Individuen, welche biefen Markt besuchen, bars nach achten tonnen, und burch die in einigen Ralendern bießfalls unrichtig gemachten Ginvers leibungen nicht irregeführt werben.

Den 24. October 1823.

Magistrat ber Ron. Stadt Traunstein. Pauer, Burgermeifter.

Enr 6 ber Baierischen Staatspapiere. Augsburg ben 30. October 1823.

Staate: Papiere.	Briefe.	Selb.
Obligationen à 4050	901	90
ditto à 500	100	1001
Land : Unleben	100	1001
Sppothet : Unweif	100 4	1001
Lott. Loofe A - Da 40fo	1044	104
ditto E -M à 40/0	99	98%
ditto unverzinsliche	824	821

### Berfteigerungen.

In Folge gnabigster Weisung ber Konigl. Regierung des Isartreises, vom 13. dieß Moznats werden von den auf dem rentantlichen Speicher zu Mahlborf besindlichen Natural-Borzrathen 600 Schäffel Korn, aus der Ernte vom Iahre 1818, in verhältnismäßigen Parthien, Mittwoch den 12 ten November h. J., an den Meistbictenden gegen baare Bezahlung diffentlich versteigert.

Raufeliebhaber werden daher eingelaben, am genannten Tage Bormittage im dießseitigen Rentamte Locale zu erscheinen, und ihre Uns gebote, nach vorgängiger Besichtigung des frage lichen Getrelbes, zu Protocoll zu geben.

Den 18. October 1823. Ronigl. B. Rentamt Mühldorf. (2) 2. Mitterhuber, Rentbeamter.

Auf felbstiges Ansuchen der Anna Leitners fchen Bormunder, wird das sogenannte Bries ferguts : Anwesen, welches in der Rabe des Marktes Miesbach liegt, am Frentage ben 21ten November, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, an den Meistbietenden, vorbehaltlich der

Angebotegenehmigung von Seite ber Bormaus ber, gur bffeutlichen Berfteigerung gebracht.

Dieses Unwesen ift ludeigen, und besteht aus dem halbgemauertem Wohnhause, Pferdez und Ruhe = Stallung, bem Stadlgebaude unter einem Dache, bann einem separirt erbautem kleinen Wohnhaust mit Bacofen und Wagens schupfe, und an Grundstücken, nach bem Steuers Cataster, aus

35 Tgw. 31 Dec. Medern,

15 \* 93 \* Biefen, unb

42 \* 66 " Balbung.

Mit diesem Sofgute ift zugleich ein lude eigenes Zehentrecht von 11 Zehentholden vers bunden.

Das Inventar über die bepm Gute befinds liche Einrichtung und Fahrniffe, so wie auch die weitern Kaufsbedingungen werden am Bers stelgerungstage vorgelegt, und konnen auch zus vor im Amtolocale eingesehen werden.

Raufelustige, welche sich mit genigenden Bengnissen über Bermbgen und gute Auffühe rung zu versehen haben, werden eingeladen, sich am Bersteigerungs : Tage auf dem Briefergute einzusinden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Den 23. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Diesbach.

(3) 1. Biefend, Landrichter.

Anf Andringen zwener Gläubiger wird das Anwesen ber Margaretha Sochtl, verwittlibten Salzstößlerin auf dem Marsfelde, Hs. Aro. 126. im Wege der Versteigerung an den Meistbies tenden öffentlich verkauft, und hierzu eine Tagese fahrt auf den 13ten November, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im dießseitigen Amtslocale auf dem Lilienberge angesetzt.

Das Anwefen beftehet:

- 1) In einem zwey Geschoße hoben, ganz ges mauerten mit Beigbeden und Platten vers sehenen Bohnhause, worin sich zu ebener Erde, Stube, Rammer, Fletz, Riche und zwey Nebenzimmer, über eine Stiege, eben bieses, und über zwey Stiegen, unter dem Dache zwey Zimmer und Raften, sobann zwey gewölbte Keller befinden.
- 2) In einem, einen Gaben hoch gemanerten Rebengebaube, worin fich eine große Schloss ferwerkstätte mit zwen Feuern, ein Pferds Stall auf funf Stude, und obenauf unter bem Dache eine Gesellenkammer und Rasften befindet.

Es ist mit Platten und Beifdeden versehen. Um diese Gebaude befindet sich ein ganz ges sperrter hofraum, nebst vier holzlegen, einem Schweinstalle, Sommerhause, Abgelstätte und einem Gumpbrunnen; bann ein kleines Gartl, und ein eingeplankter Burggarten, ungefahr tel Tagwerk groß, mit einem Sommerhause.

3) In einem Gebäude zum Kienrußbrennen, mit zwen gewolbten Behaltniffen und theils eisernem, theils holzernem Dachstuhle, ersterer mit Platten, letterer mit Schindeln gedeckt. Das ganze Anwesen ift auf 8500 fl. geschätt. Dieses wird hiermit bekannt gemacht.

Den 9. October 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Manchen.

### (3) 3. Steprer, Lanbrichter.

Auf Inftanz eines Gläubigers, und auf felbftis ges Ansuchen bes Besitzers, wird das Deconomies gut Nr. 2. zu Schwabing, ehemals benm 3 ims mermann genannt, am 21 ten Rovember 1. J., in ber Amtswohnung am Lilienberge von gbis 12 Uhr Bormittags bffentlich versteigert. Diefes Unwefen beftebet:

aus einem jum Theile gemauerten größtens theils aber holzernen Saufe,

1 Tagm. Barten,

20 » 14 Decim. Meder,

- > 78 » Biefen,

4 n 45 n Dolg.

Die Staatsreichniffe bon biefen Grunben bestehen in

ordinari Scharwertgelb . 1 fl. — fr. — pf. Jagbscharwertgeld . . — s 10 s — s Tagnachtshenne . . . — s 10 s — s Steuersimplum . . . 1 s 44 s — s

Die grundherrlichen Berhaltniffe biefer Befis tung find in ihrem einzelnen Theilen verschieden, und bie grundherrlichen Abgaben bestehen in folgenden:

Raufeluftige megen fich einfinden, und ihr Angebot zu Protocoll geben.

Den 16. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunchen.

(2) 2. Steprer, Landrichter.

Das Anwesen der Maurers: Shelente Fis
sch er von Mosach wird, da sich unterm 14.
Idnner kein Käuser meldete, wiederholt in vim
executionis und zwar auf Donnerstag ben 27ten November I. Irs., Bormittags von 9 bis 12 Uhr, ben untersertigtem Amte der bffentlichen Bersteigerung ausgesetzt.

Das gange Mumefen beftebt:

- 1) In einem gemauerten, mit Stroh und Schins bein gebedten Saufe nebft Dbft unb Rrautelgarten, bem Abnigl. Rentamte mit Frenftifts Gerechtigkeit unterworfen;
- .2) in einem Ausbruche von bem jum Gote

teshause Feldmoching erbrechtsweise grund. baren Ochsenhofe gu 4 Tagw. 21 Deelm. Meder, und

5) einem Ausbruche aus bem jum Konigl. Rentamt erbrechtswelfe grundbaren Schmids gbrglhofe ad 1 Tagw. 56 Decim:

Die Gesammt - Schätzung beträgt 664 fl. Steuerfimplum . . . . 20 fr. 1 bl.

Den 27. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunden.

Steprer, Landrichter.

Das Anwesen bes Anton Rottler in ber Miblinger: An, beschrieben in Rro. 30. dieses Blattes, heurigen Jahrganges, wird hiermit zum dritten Mahle, gang, ober theilweise zum Berkaufe ausgeschrieben, und ein Berssteigerungs: Termin auf Donnerstag ben 20ten November 1823, festgesest.

Raufeliebhaber werden hierzu eingelaben. Den 30. September 1823. Konigl. B. Landgericht Rofenheim. Rofe, Landichter.

Durch gnabigste Entschließung ber Konigl. Regierung des Ffarkreises, Rammer des Innern, vom 5. erh. 7. October d. J. aufgefordert, hat unterzeichnetes Landgericht die zum Beneficium in Hoflach gehörigen Immobiliar Deicete auf frenes Eigenthum mit Auslegung jährlicher Reichzniffe an Geld und Naturalien zu veräußern, und zwar:

- A. Das Beneficiatenhaus in einer Lange von 42, einer Breite von 27, und einer Sohe von 20 Schuhen, gemauert, zwen Stocks werke boch, mit bem Anbau eines Stas bels, und einer Stallung an ber Subseite.
- B. Den Gradgarten und Ader 2 Zaw. 61 Dec.

Lagw.	19 1	Decim.	
- 39	95	33	
39	38	39 .	
39	89	. 39	
39	82	39-	
35	13	39	
D.	Bie	fen:	

C. Meder:

a) - Tagw. 44 Decim. b) - w 21 n c) - w 48 w

d) 1 " 81 "

4) 1

b) 1

c) -

1 1

e) — » 75 »
f) — » 86 »

.g) - » 87 ».

E. Balbung: 5 Tagw. 3 Decini.

Bum Zwecke ber biffentlichen Beräußerung an den Meistgeber gegen Baarerlage, vorbehalts lich ber höchsten Genehmigung der Konigl. Resgierung des Ffarfreises, wird eine Steigerungss Tagesfahrt auf den 7ten November, Bormitstags 9 Uhr im landgerichtlichen Geschäftselocale erbifnet, und mit dem Schlage 12 Uhr geschlossen.

Jedem Raufeliebhaber ftehet fren, fich fomohl aber die Große, als Bonitat durch Ginficht in ben Steuercataftern nabere Renntniß zu verschaffen.

Bon bem Raufer gewärtiget man die Bors lage bes Aufführungs und Bermögens Zeugs niffes, so wie auch den Nachwels über Erfülz lung der Militar Berbindlichkeit.

In Ansehung der Auflage einer jahrlichen Reich= niß an Gelb und Naturalien wird im Steigerungss Termine den Kaufeliebhabern der erforderliche Aufs schluß Behufe der Feststellung der Raufes Bedings niffe gegeben werden. Den 10. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 3. Leienbefer, Lanbrichter.

Nachdem die Gesammt: Ereditorschaft bes verstebten königl. baier. Finang. Raths Schrödel, bas im ersten Bersteigerungs: Termine gelegte bochste Kaufs: Anbot für die benden Klosters Schwaigen, hornstein und Sbenhausen, nicht genehmigte, so wird auf Requisition des Königl. Kreis: und Stadtgerichts Munchen zu diesem Zwecke wiederholt auf den Oten Nos vember L. J. eine Tagesfahrt bestimmt.

Die Berfteigerung geschieht am obigen Tage im Birthehause ju Gbenhausen von 9 bis 2 Uhr Nachmittage, die creditorschaftliche Genehmis gung wird fich vorbehalten.

Die gerichteunbefannten Raufer haben fich fiber Jahlungefahigleit und Leumund burch legale Beugniffe auszuweisen.

hinsichtlich bes Bestandes ber Kaufsobjecte wird sich auf die bffentliche Ausschreibung im Rreis: Intelligenzblatte, Stud XXXIII. S. 675. berufen.

Den 11. Detober 1823.

Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen. (5) 3. v. Saafi, Landrichter.

# Borladungen und Edictal. Eitationen.

Da mit dem 1. October l. J., ben ber Kon. Bau:Inspection Munchen I. ein Beamtenwechesel eingetreten, und baburch die Bereinigung des Rechnungs-Wesens nothwendig gemacht wors den ift, so werden zufolge höchster Entschließung der Konigl. Regierung des Isarfreises, (Kammer der Finanzen) delo. 18. dieß, alle diejenigen, welche aus Wasser- Bruckens und Straßens Bauten pro 1822 und zurück, noch Forderungen zu machen haben, hiermit diffentlich aufgefordert, diese binnen vier Wochen a dato ben Bermeis

bung ber får fie im Unterlaffungefalle entftebens ben Rachtheile, hierorte gu liquibiren.

Den 22. Detober 1823.

Ronigl. B. Stadtrentamt Munchen. (5) 2. Auffchläger, Rentbeamter.

Bur Folge einer anher gefolgten Regierunges Entschließung vom 18. pracs. den 24ten dieß Monate, werden hiermit alle diejenigen, welsche sowohl vom Etates Jahre 1823, ale von früheren Jahren, ben der südhstlichen Straßens und Wasserbau-Inspection Munchen, noch rudsständige Zahlungen aus Wassers Bruden und Straßenbauten zu liquidiren haben, hiermit aufsgefordert, binnen 4 Wochen a dato dieser Beskanntmachung, ihre Forderungen durch Borlage der contrasignirten Scheine um so sücherer zu liquidiren, als sie sich im Unterlassungsfalle die für sie entstehenden Nachtheile selbst zuzuschreis ben haben.

Den 28. October 1823.

Rbnigl. Baier. Rentamt Ebereberg. (3) 1. Sader, Rentamte: Bermefer.

Da mit dem 1. October h. J. bep der Baus Inspection München I., ein Beamtens Wechsel eingetreten ift, so ist in Folge gnädigster Entsschließung der Königl. Regierung des Isartreis ses, Kammer der Finanzen, vom 18 dieß zur Bereinigung des Rechnunges Wesens erforderlich, daß alle erwa noch bestehenden Zahlunges Rücksstände vom Jahre 1823 sowohl, als von früs betn Jahren zur Kenntniß kommen.

Es werden daher alle diejenigen, welche aus Baffer : Bruden : und Straffenbauten eine Fors berung zu machen haben, zur Liquidirung bers felben binnen 4 Bochen, bey Bermeibung ber

für fie im Unterlaffungsfalle entftebenden nache theile, hiermit aufgeforbert.

Garmifch ben 24. October 1823.
Rowigl. B. Rentamt Berbenfels.
Carl, Rentbeamter,

Das unterfertigte Ronigl. Baier. Rreis und

Stadtgericht hat in dem Schuldenwesen bes hiesigen burgerl. Pollinger : Brauers, Loreng Barth, ben Universal : Concurs ertannt.

Es werden baher die gefetglichen Edictstage, nämlich:

I. Bur Unmelbung der Forderungen und deren gehörigen Nachweisung auf den 15ten Rovember 1. J.;

II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf ben 15ten December b. 3.;

III. Bur Schlufverhandlung auf 13 ten Jans ner 1824, und zwar für die Replit bis den 27 ten Januer 1824 einschließlich, und für die Duplit bis den 11 ten gebs ruar 1824;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeins schuldners hiermit bisentlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Scictstage die Ausschließung der Fors berung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Scictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung bes noche inaligen Erfatzes aufgefordert, foldes unter Bors behalt ihrer Rechte, ben Gericht zu übergeben.

Den 30. September 1823.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Munchen. p. Bolbernborff, Director.

(3) 5. ABintler.

Joseph Chemann, Rupferschmids : Sohn bon Grafing, hiefigen R. Landgerichts, ging ichon wor 29 Jahren in die f. f. bsterreichifden Stgasten auf Wanderschaft.

Da berselbe seit dieser Zeit seinen Berwands ten keine Nachricht ertheilte, auch ihnen sonstiber ihn keine zuverlässige Runde zukam, so will man, auf ihre gestellte Bitte, den genanns ten Ioseph Ehemann, oder dessen allenfallsige Descendenten hiermit edictaliter vorladen, binnen drep Monaten diesorts entweder in Person, oder durch hinreichend Bevollmächtigte zu erscheinen, widrigenfalls er für verschollen erklärt, und sein Bermdgen den nächsten Unvers wandten gegen Cautionsleistung ausgefolgt wers ben wird.

Den 11. Detober 1823. Ronigl. B. Landgericht Ebereberg. In Berhinderung des Ron. Landrichters, (3) 2. Raifer, Affeffor.

Das unterfertigte Rbnigl. Landgericht hat auf Andringen eines Glaubigers durch Erkennts niß vom 14. August, verkundet den 2. l. Mts., über das Bermogen der Rolb's chen Cheleute von Kriedenheim den Concurs eroffnet.

Es werden demnach folgende Edictstage fefts gefetz, und zwar:

- I. Bur Anmeldung der Forderungen und beren gehbrigen nachweisung Mondtag ber 3te Rovember L. J.;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forderungen Donnerstag ber 4te December;
- III. Zur Schlußverhandlung, und zwar a) zur Replik Mondrag der 5te Janner 1824, b) zur Duplik Mondrag der 19te besselben Monats bis Moudrag den 2ten Februar

einschließlich, jedesmal Frihe Q Uhr.

hierzu werben sammtliche unbekannte Glaus biger bes Gemeinschuldners hiermit bffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Sbietstage bie Aussschließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrisgen Sbietstagen aber die Ausschließung mit ben an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuldsners in handen haben, bey Bermeidung des nochmaligen Ersages, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben, aufges fordert.

Den 30. September 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunden.

### (3) 3. Steprer, Landrichter.

In ber Berlaffenschaftsfache bes Joseph Schwarg, Saufermairs ju Laim, wurde der Universal: Concurs rechtstraftig erkannt.

Es werden baber bie gefetilchen Edictstage, und gwar:

- 1. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Monds tag ben 17ten November b. J.;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donneres tag ben 18 ten December;
- III. Bur Schlußverhandlung, auf Mondtag den 19ten Ianner 1824, und zwar für die Replik bis Dienstag den Iten Februar, und für die Duplik bis Dons nerstag den 19ten Februar eins schließlich;

jedesmahl Fruh 9 Uhr feftgeseth, und fammts liche unbefannte Blaubiger hierzu bffentlich unter

bem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß das Nichts erscheinen am erften Soictstage die Ausschließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concurss maffe, das Nichterscheinen an den,übrigen Soictss tagen aber die Ausschließung mit den an denfels ben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermdgen des Gemeinschuldners in handen haben, bey Bermeidung des nochs maligen Ersayes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben?

Den 11. Dctober 1823.

Ronigl. Baier. Landgericht Munchen.

### (3) 1. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat in bem Schuldenwesen bes Mathias huber, Sedls maiers in Salmdorf, am 25. vor. Mts. die Gant beschlossen.

Es werden daber die gefetglichen Edicistage, namlich :

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehbrigen Nachweisung, auf Monds tag ben 15ten December, l.J.;
- 11. Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Dienes tag ben 15ten Janner 1824;
- III. Bur Schluftverhandlung auf Mondtag ben 16ten Februar, und zwar far bie Replit, bis Donnerstag ben 4ten Marz, und far die Duplit bis Samss tag ben 20ten Marz einschließlich;

jebesmahl Fruh 9 Uhr festgeset, und hiers zu sammtliche unbefannte Glaubiger des Gesmeinschuldners hiermlt bffentlich, unter bem Mechtenachtheile vorgeladen, daß bas Nichters scheinen am ersten Edictstage die Ausschließung ber Forberung von der gegenwartigen Concurs.

( 66 )

Maffe, bas Nichterscheinen an den ibrigen Cbictes tagen aber bie Ausschließung mit ben an bens selben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung bes nochmasligen Erfahes anfgefordert, folches unter Borsbehalt ihrer Rechte bey Gerichte zu übergeben.

Den 22. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunden. (3) 1. Steprer, Landrichter.

In dem Schuldenwesen der Loschinger's schen Mullerseheleute zu Loiching b. G., wurde mit Erkenntniß vom 5., erbffnet 12. Marg b. J. auf ben Universal's Concurs erkannt.

Es werben baber bie gefehlichen Ebictstage:

I. Bur Unmeldung ber Forderungen und des ren gehörigen nachweisung, auf Dons nerstag ben 11ten December 1823.

II. Bur Borbringung der Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Dienes tag ben 13ten Janner 1824;

III. Bur Schlugverhandlung, und zwar fur bie Replit auf Donnerstag den 12 ten Februar 1824, und fur die Duplit auf Donnerstag den 26 ten Februar 1824;

jebesmal Morgens 9 Uhr festgeseit, und hierzu fammtliche Glaubiger ber Losch ing er'schen Eheleute unter bem Rechtsnachtheile bffentlich worgeladen, baß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichtersscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehs menden Sandlungen zur Folge hat.

Ingleichen werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermbgen ber Gemeinschulbner in handen haben, ber Bermelbung bes nochs maligen Ersages aufgeforbert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte bey bafigem Landgerichte gu übergeben.

Bugleich wird befannt gemacht, baß Dons nerstag ben 11ten December als am ersten Sticktage bas gesammte Gantanwesen salva ratisicatione bffentlich versteigert wirb.

Diefes Umwefen befteht:

A. In einem Saufe, halben Stadel, Sofe raum und Garten, bann Muhle mit 2 Gangen, die untere Muhle genannt, ad 31 Decim.,

B. aus 24 Tagw. 82 Decim. Meder,

C. » 10 » 79 » Biefen,

D. n 3 n 15 n Holz.

Es ift durchaus erbrechtig jum Ronigl. Rentamte Bilebiburg.

Die Landes und grundherrlichen Abgaben werden an bem Berkaufstage ben Raufsliebs habern erbffnet.

Fremde Kaufeliebhaber haben fich über Bers mogen und Leumund mittels legaler Zeugniffe auszuweisen.

Den 18. Detober 1823.

Ronigl. B. Land gericht Bilebiburg. Rict. Bram, Landrichter.

### Amortifations . Decrete.

Die im nachstehenden Berzeichniffe bezeiche neten Staate Dbligationen, wozu fich der bies fige burgerl. handelemann Max Felshof les gitimirte, find zu Berluft gegangen.

Auf sein Gesuch wird somit der unbekannte Inhaber dieser Obligationen aufgefordert, dies selben binnen 6 Monaten a dato hierorts vorz zuweisen, außer bem sie für fraftlos erklärt werden.

Bergeichniß über nachftehende Staate : Paffiv : Capitalien , beren Obligationen gu Berluft gegangen find. Berfagt ben 6. Marg 1823.

Kat. Nro.	Ursprünglicher Debitor.	Urfprünglicher : Ereditor.	ginsfuß.	Cap	ital öße		Datum der Obligation.	Bemertungen.
1403	Baier. Landschaft wegen des altern Landaulehens.	Unterthanen ber Sofmart Gru- nertehofen.		ศ. 134		. l¤	22. Junn 1729.	Diefe benden Capitalien find nad erfolgeer Genehmigung einer be ben R. Regierung bed Jartreifel delo. Munchen am 17 Deembr. 1822. Neo. 252 & burch Ceffien
2271	detto.	detto.	detto.	105	-	_	12. July     1729.	bom 24. Febr. 1825 mit allen 3:11 fen an Mam Giett, Wieth ir Greffing, von biefem faut weiterei Gelffen vom 5. Morg 1823 an bei
25(1	Baier. Landichaft wegen den Affes curationen Lit. C.	Baron Füllische Hofmark Win-	4	8	-	_	51. Dab. 1805.	burg, Kaufmann Mar Jelbhe hier getommen. Diefes Capital ift burch Sitl. Barci v. Fillt iche belfion vom 26. Mar 1820 an Acam Zittl, Wirt in Geofing, und von biefem 30m.
1450	Baier. Landschaft wegen des altern Landaulebens.	Unterthanen ber Hofmark Aleiz- hofen.	urferöngtid 5 jetzt 23	155	-	-	29. Juny 1728.	bof hier abgetreten morben.
2159		detto.	C t	" 155 }		1	4. Febr.	Diefe bren Contation find auf de (brund foeleiter Genehmigen) der K. Revierung des Fart, eife vom I ten April 1123, pro a
	Baier. Pantichaft megendes Unters thans Unlebens do anno 1706.		4				24. Jánn. 1798.	Original tingelogier Colifone der treffenden Unterefamin ei Weben Upril 1623 an den barel Rubimann Map Felobef ge fommen.
<b>15</b> 98	Baier, l'andschaft wegen bes altern Landanlebens.	Unterthanen bei Dofmark Gangl	S jetzt 2}		_	-	8. Oabr.	cete et Clemburgun, der S. d. darrung des Flarteerles S. d. durch wellnenen vom 20, Nuo. 1023, mil erften June fit 102
1600	detto.	Unterthanen bei hofmark Spillberg, vosp		112	-	-	9. Detbr.	an den kurderl. Kanfindum Ma Zelshof hier algesteten. Diefedren Capitalien wurden di den Grund erfolgter Genehm
2811		Sberschweinbach detto.	detto.		1		-31. Dech   1730.	vom 29.26 igual f 82%, bem bier
59(	Baier. Landschaft wegen dem 1796 Unterth. Anleben	r	4	160	40	-	25.Jánn 1797.	Saufmann Mar & clohof a getroren.

Roniglich : Baierifches Rreis: und Stadtgericht Dunchen. v. Bblberndorff, Director. Meier.

(3) 3.

( 66 \* )

Die in nachstehender, von ber tonigl. baier. Staatsschulden : Lilgungs : Special : Caffe Min: chen verfaßten Specification bezeichneten Staats: Dbligationen, find zu Berluft gegangen. Auf Antrag bes Joseph Freyherrn von Ruffin,

Ronigl. Rammerers und Gutebefigers von Beisbern, wird ber unbekannte Innhaber biefer Documente hiermit aufgefordert, biefelben binnen feche Monaten a dato bieforte vorzuweifen, außer bem fie fur traftlos erklart wurden.

D Catal	- 1	Urfprünglis der	Urfvrüngli: cher Greditor.	Obligationen			2:4		Des Capitals ur, berma- fprung liger			Capis tals:	Bemerfungen.		
nro.	₹c[.	Debitor.	Crebitor.	208	Menat	Jahr	2nh.	Beit.		tra		tung.			
1231		Gemeine Landichaft von Baiern.	Frang Max von Sho bing auf Stettberg hurfurfil. Druchies und Quir- germei: fter.	1	Jäner	1728	ure forung fich 5 tekt 21	1.3áñ.	1		fr	Melte: Tes Land: anle: heu.	sub dato 10. Junt 17 se beffen hintertaffener Kunigunde tein Tochter Kunigunde tein Tochter Kunigunde tein Tochter Kunigunde tein Hand i hotatbe ichte frau, an obigem Capital erbiich dugegangen wood, Rach derend oder wurde ihr Gatte, vorgenannter He. V. I ach i er n, durch icht. hofeathd i Referipte nom 51. Jann. 1750, u.5. Juli 1777. Erbs biefel Capitalis, von welchem endlich traft 25 ach i er nichten Fielenten ist. Wan 1779 ne bige 1500 ff. an Grau Maria		
	200	. Churfürst Max I.	unbefannt.	14	Nugust	1625	21	14ten August	1500	1500		Bun: bes: Capi: tal.	diern Wittme geb. Trieb, und von biefer laut Tefta		
_	470	detto.	detto.		Noobr.	1621	detto.	Soten	· —	<b>3</b> 20	-	detto.	ment v. 6. Uoril 178 ; an Brenfrau Mur. Therena v. Ruffin, geb.v. Badiern. Laut obigen Pofrathopofehi, wurde derfelbe fr. Mar v. Badier viligenthumer.		
-	574	detto.	de'to.	i i I	Jäner	1021	detto.	1.3åñ.	1_	560	1415	detto.	fern, Uebergang wie Dr. 1 Wie oben.		

Den 17. October 1823.

Roniglich : Baierifches Rreis: und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

Binfler.

Die im nachstehenden Berzeichniffe naber bes schriebenen Obligationen, wozu sich herr Unsbreas von Moro, Gutebesitzer zu Rager, und beffen Gattin als Eigenthumer legitimirten, find zu Berluft gegangen.

Auf bas erhobene Gefuch wird somit ber unbefannte Inhaber biefer Obligationen aufges fordert, diefelben binnen 6 Monaten a dato hierorts vorzuweifen, außerdem fie fur fraftlos erklatt murden.

Bergeich niß iber nachstebende Passer Capitalien, teren Obligationen zu Berluft gegangen sind.

Cata	fter.	ursprån	nglicher	Datum ber Obligation.	mēfuğ.	Zin e: Beit.	Capit.	.	geger	11	Capi: tals: Gat:	In amortistrende Transporte.	
Mrs.	Bol.	Debitor.	Greditor.				lid.		martia,		tung.		
378		ebemalize baierische Landschaft	Felir Mas thias Zaila.	9- Zunp 1704.		g. Júno.	400	r	Д. 4(ч)		Zine: Zahl: Umt.	Teftamene Criract der Trenfrau fein v Guggemock vom 24. Jan: 17413, wegen des Ueberganget biefer 100 fl. auf die 5 Baror Gielenthalifden Amder.	
579	-	Herzog Mat I.	Kanzelist Albrecht Materho:			20. Uuguft.	1500	-	175	-	detto.	Transport des Organisten Fabei ju Kofttaen, pr. 175 ft. v. 17. Debr. 1634 an Jatob Respiel.	
580	-	detto.	fer. Hans Hadel.	17. <b>368.</b> 1605.		1.9700.	2000		60	45	detto.	Transportbriefe vom 26. Janner 1661 des Martin Waldbuhlet pr. 1000 fl. und vom 26. Febr 1652 des Caspar Hadel pr 1000 fl. an Gall. Guggemoss Antheil 63 fl. 45 fr.	
	536	Churfürst Mar Emanuel.	Jobit Ernft vongreten buber.	19. Octbr. 1099.		octbr.	1000	1	006		Hof: Zahl: Umt.	Diefe fammitiche Gapitation find laut Utteft, ber durffritt. No gierung in Straubing vom 11. Gept. 1774 an Wilhelm Bar.	
1975		Gemeine Landschaft.	Frang Mar- tin von Sugge: moob.	8. Scother. 1718.		Septhe	30 -		50		altere Land: Unic: hen.	v. (Atelfeuthal deurfurft. Kam- merer u. Rittmeifter gedommer u.von biefem permögelerbörer thedung vom 3. Nov. 1804 auf Untonia v. (Mieifenthal, verwit tibte v. Novo übergegangen.	

Den 21. Detober 1823.

Rbuiglich . Baierisches Rreis: und Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

v. Sabn.

Die im nachstehenden Berzeichniffe aufges führten Schuld = und Transportbriefe, dann Erbtheilungs : Urfunden, wozu sich die hiesigen Großhandler Gebruder Marr als Eigenthumer legitimirten, find zu Berluft gegangen.

Auf bas Gefuch berfelben, wird somit ber unbefannte Inhaber biefer Obligationen aufges fordert, Die Urfunden binnen feche Monaten a dato hierorte vorzuweisen, außerdem fie filr fraftlos ertlart wurden.

Berzeichniß

ber Urfunden, welche ju Berluft gegangen find :

1) Der hauptbrief vom 15. November 1628, ausgestellt von Gr. Durchlaucht herzog Maxis milian ben I. von Balern, auf Sebastian Full per 4800 fl.

- 2) Die Original: Obligation Gr. durfürftl. Durchlaucht Maximilian Emanuel vom 14. Mai 1693, per 25,000 fl.; ausgestellt auf ben durfürstl. Rath, und Pflegscommiffar zu Rhain, Johann Bartheloma von Furtner.
- 3) Der Transportbrief per 3000 fl., vom 14. Februar 1740, an Maria Catharina Ers neftin, verwittibte Pflegscommissarin zu Bohs burg. Antheil 500 fl.
- 4) Der Einantwortungebrief bes von Ers nest ischen Testamente : Erecutore, Johann Joseph Brugger, churfurftl. wirkl. hofrathe, vom 12. Decmbr. 1771 per 3000 fl., an Maria Unna von Schaben, Landrichteres Gattin zu Rhain. Antheil 500 fl.
- 5) Der Hauptbrief Er. Durchlaucht bes Herz zogs Marimilian bes I. von Baiern, vom 4. April 1629 per 8000 fl., auf Hans Caspar Perfaller zu Greifenberg lautend. Antheil 1000 fl.
  - 6) Der Transportbrief seines Erbens, hans Ferdinand von Perfall, über 1000 ft., vom Jahre 1662, auf Maria Magdalena von Lerschenfeld, geb. Blarerin.
  - 7) Der Transportbrief biefer Letteren iber 2000 fl. an Sans Christoph Grafen von Preis fing vem 18. October 1062.
  - 8) Der Transportbrief ber Frau Maria Castharina von Leibelfing, als Bormunderin ihres Sohnes, Mar Felix Grafen von Preifing, pr. 1000 fl. au Ignah Franz von Gumpens berg vom 12. März 1679.
  - 9) Der Schanfungebrief bes Lettern über biefe 1000 fl. an bas Klofter Niederschönfelb vom 17. Marg 1679.
  - 10) Der Transportbrief des Rlofters Nieders schönfeld an Johann Unton Entere zu Schro. benhaufen vom 4. Janner 1748.

- 11) Die Attestationen vom 26. Juny 1764, daß dieser Capitalsantheil pr. 1000 fl. nach dem Tode des Anton Entres der Brigitta und Euphrosina' Entres auf deren Tochter, und respect. Schwester Maria Johanna Entres, verehelichte von Kappler, Hoftammerraths: Gattinn, übergegangen ist.
- 12) Transport berfelben vom 3. November 1764 an Frang Danfel, durfarftl. Sometier, 1000 fl.
- 13) Attestation vom 3. April 1777, über ben erbeweisen Uebergang biefer 1000 fl. an bessen Tochter, Maria Anna Reger, 1000 fl.
- 14) Transport derfelben vom 4. November 1790 an den hoffactor Fall Amfchel, Marks breiter, 1000 fl.
- 15) Der Hauptbrief Gr. Durchlaucht bes herzogs Maximilian bes I. vom 31. Janner 1629, pr. 2500 fl. auf hans Wilhelm Gis senreichs Wittwe Salome, hernach Khitts nerinn.
- 16) Der Transportbrief diefer Lettern vom Jahre 1629 auf Johann Frang von Clofen.
- 17) Der Transportbrief des Letztern vom 23. October 1603, auf hans Albrecht von Elosen, ben dem obigen Capitale am 29. October bes nämlichen Jahres an das Kloster Seeligenthal übergegangen.
- 18) Der Transportbrief bes Klosters Sees ligenthal vom 30. Janner 1675 an Frau Mas ria Ursula von horwarth, und beren Tochter.
- 19) Das Atteffat ber Regierung zu Lands: hut vom 9. Marz 1680, zu Folge beffen diese 2500 fl. dem Christoph Ulrich Zehnener zus getheilt wurden.
- 20) Das Testament des Lettern vom 16. April 1712, wodurch dieses Capital an Fraue lein Maria Anna von ber Linden ibergieng,

lant Utteffat ber Landschaft Straubing vom 6. Marg 1721, von welcher endlich bas Capital an ihren Gemahl Baron von Bieregg erbs rechtlich gekommen ift.

- 21) Transport besselben vom 27. April 1771 an seine Tochter Maria Magdalena Theresia Ludovica 2500 fl. Testam. Exec. Atteste vom 30. September 1776 über den Uebergang dieser 2500 fl. an Anton Ferdinand von Pfetten auf Mariatirchen, als Universalerben. Transport des Joseph Mändelsohn in München vom 29. August 1791 an Hossactor Fall Amschlumartbreiter.
- 22) Die Originalobligation Gr. Durchlaucht bes Bergogs Wilhelm bes II. von Baiern, de dato 25. Februar 1586 über 73,183 fl. 30 fr. auf herrn hans Jakob Fuggers sechs Sohne lautend. Antheil 1000 fl.
- 23) Das Attestat vom 14. August 1686 vers moge welchem diese 1000 fl. an Maria Euphros sina Barbier, vermählte Amoni übergeben murben.
- 24) Der Amonische Erbevertheilungsertract vom 2. October 1713, und der Transport vom 15. Janner 1714, vermbge welchem die besageten 1000 fl. au Maria Ratharina von Jonner erbeweise gefallen find.
- 25) Der Erbevertheilungelibell vom 8. April 1752 auf Simon Thabaus von Jonner.
- 26) Der Schuldbrief Er. Durchlaucht bes Bergogs Maximilian bes I. vom 9. Juny 1628, über 80,000 fl. auf hans Grafen von Fugger, lautenb. Antheil 1000 fl.
- 27) Transportbrief sine dato, 4000 fl. an Urfula von Au. Antheil 1000 fl.
- 28) Transportbrief vom 2. August 1661 bes Albrecht Ernft von Freyberg, 1000 fl. an bas Frauenklofter St. Frang ju Dillingen.

- 29) Transport bes Klofters vom 16. Des cember 1768, pr. 1000 fl. an Simon Thada von Jonner.
- 50) Der Sauptbrief Sr. Durchlaucht bes herzogs Ferdinand von Baiern vom 16. May 1587, pr. 5000 fl., auf Ufra Mehrins ger, lautend. Untheil 2000 fl.
- 31) Der Transportbrief ber Afra Mehrins ger vom 24. November 1003, pr. 5000 fl. an hieronymus Maier. Antheil 2000 fl.
- 32) Der Transportbrief ber Bormunder ber hieronymus Maier'schen Kinder vom 19. Sepstember 1614, à 500 fl. und vom 13. Februar 1615, pr. 1500 fl. an Samuel Jonas.
- 33) Der Bertrag vom 22. Februar 1655, vermbge welchem biefe 2000 fl. burch Eintritt ber Tochter Dorothea ins Rlofter bes heiligen Franziscus zu Dillingen an basselbe übergegans gen finb.

(vide den letten Transport des Rlofters Dillingen ad cap. P. Nr. 7. R. Nr. 728.)

- 34) Die Originalobligation Er. Durchlaucht bes Herzogs Maximilian bes I. vom 13. Jans ner 1629, über 9500 ft. auf Bernhard Bart, lautend. Antheil 500 ft.
- 35) Der Transport bes herrmann Barth an Erneft hundertpfund, aber 3000 fl. bom 26. August 1641. Untheil 500 fl.
- 36) Der obere, ad Mr. 24. erwähnte Amos nische Erbvertheilungeertract vom 2. October 1713, und Transport vom 15. Jänner 1714, vermöge welchen der obige Capitals : Antheil, pr. 500 fl. an Maria Ratharina von Jonner erbsweise gekommen ift.
- 37) Das Erbezeugniß vom 8. April 1752, baß biefe 500 ff. an Simon Thada von Joue ner übergegangen find.
  - 38) Der Sauptbrief Gr. Durchlaucht bes

herzoge Maximilian bes I. von Balern, vom 30. December 1623, per 2000 fl. auf ben Johann Balthafar hofrath lautend. Antheil 400 fl.

- 39) Der Transportbrief beffen Tochter Mas ria von Auerbach an ihre Tochter Theres Gbginger, vom 29. July 1661, und von diefer an Octavia Imhof. Antheil 400 fl.
- 40) Der Erbvertheilungscontract in der Bas
  ron Mamplischen Berlassenschaft vom 15.
  July 1715 über 400 fl., welche auf Joseph
  Clement von Jonner überzegangen find, und
  von welchem sie erbsweise auf Franz Peter von
  Jonner, und laut Freundschafts Mttest vom
  31. October 1785 auf Simon Thada von Jons
  ner gekommen find.
- 41) Die Originalobligation Gr. Durchlaucht bes Herzogs Albrechts des II. von Baiern von St. Michaelis Tage 1570, pr. 1500 fl., auf Andreas Wieland lautend, von dem fie erbse weise an Sabine Wieland, und deren Chesmann Sigmund Reff übergegangen sind. Ans theil 1000 fl.
- 42) Der Transportbrief ber obigen Seleute vom 18. May 1606, pr. 1000 fl. an Michael Barth, von welchem diefes Capital erblich auf feine Wittwe, und hernach auf ihren Tochters mann hans Cafpar horwarth gekommen ift.
- 43) Der Sorwarth'iche Erbevertheilunges Libell vom 12. September 1688, wodurch biefe 1000 fl. auf Adolph von Sorwarth überges gangen, der sie laut Transportbrief vom 11. May 1702 au den geheimen Rath Corbinian von Prielmaier übergab.
- 44) Der Erbevertheilunge: Libell bes obigen von Prielmaier vom 28. May 1715, worand ber Uebergang diefer 1000 fl. auf Balentin von Prielmaier erhelt.

45) ber Extract aus bem Testamente bes Max Joseph von Bachiery vom 6. Upril 1753, wonach bieser Capitalsantheil auf Masria Theresia von Ruffin, geborne v. Baschiern, fam.

46) Der hauptbrief Gr. Durchlaucht bes herzogs Maximilian I. vom 22. Juny 1605 per 2600 fl., auf hans Konrad Sorwarth lautend, von bem fie auf beffen Sohn gleichen Namens übergegangen find.

47) Der Transportbrief vom 7. Januer 1643

auf Birgil Imelande Erben.

48) Der Baron Schmid 'iche Erbtheilunges Libelle Ertract vom 30. October 1695 über ben Uebergang biefer 2600 fl. an Sans Rarl Baron bon Schmib.

49) Der Transportbrief bes Bruders vom Lettern, vom 16. Marg 1700 an Chateaus neufs Erben, und deffen Bormunder.

50) Der vorbin allegirte Mar Joseph Bas chierysche Testamenteertract vom 6. April 1753.

Den 24. October 1823.

R. B. Rreibe u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Schigtop, Ditettot.

### Richtamtlicher Artitel.

Mn z e i g e für die Königl. Stellen und Aemter, Patrimonials Herrschafts und Ortsgerichte, Magistrate und Nechts : Anwälte 16. 16.

Mit Ende October ift erschienen: Sauptzusammenftellung ber Rormen über Rangley: Amte: und Gerichtes Taxen, dann Stempel: Bebuhren fur bas Ronigreich Baiern. Nach ben bestalls bestehenden Edicten und bein nachgefolgten speciellen Erläuterungen,

auf allerhbchsten Auftrag bearbeitet, und in alphabetische Ordnung gestracht, von L. H. Geret, tonigl. baier. Regies runge Rathe. 4. Preis 2 fl.

Fur ben Ifarfreis wendet man fich mit

ben Bestellungen an bie

Lentner'sche Buchhandlung in Munchen.

(Rebft einer Beplage, Die Schrannen: Anzeigen betreffenb.)

(2) 1.

### S chrannen

Schrannenberechtigte	Sd	rannenzeit.		W (	iķ	e n.			9	pro	eif	e.			K	0 t	n.	
Orte des Fartreifes.	Zag. 1	8 2 3.	Boris ger Geft.	Rene Bur fuhr.	Gan, jet Grand	Beti fauf.	Im Neft veri blies ben.	<b>\$86</b>	h fle	-	ltv re	1	in,	Boris ger Reft.	Reue Bur fubt.	Gan, jer Stand	Ben tauf.	Im Mefi Vets biles ben.
3   11111111111111111111111111111111111	2	Monat.	8då/	Goal	egāfi	<b>O D</b> ā fl	<b>Cola</b>	ft.	ĉτ,	A.	fr.	fl.	fr.	<b>Bish</b>	8 maft	Schall	Ship	edia
Berchtesgaben .		October.	-	-		_		-	_	-	_			_	_	_	_	_
Erding	30	_	42	753	795	742	53	12	40	10	_	6	48	.3	103	106	105	1
Freyfing	51	-	10	132	142	128	14	12	-	10	9	8	6	В	39	47	45	2
Geisenfeld	27	_	_	26	26	26	-	10	-	8	40	6	48	_	8	В	8	_
Haag	28	_	_	51	51	51	_	1)		7	40	6	50	_	15	15	15	
Aranburg	25	_	<u> </u>	147	147	147	-	9		7		6		-	23	23	23	_
Landsberg	31	-	* 1	229	230	228	2	12	22	10	30	9	43	-	85	85	74	11
Landshut	31	-	4	362	366	360	6	11	45	9	59	7	37	9	28	37	29	8
Moosburg	28	_	1	51	32	27	5	10	40	7	46	6	17	_	2	2	2	_
Mahlborf	28	~	3	91	12;	101	2	9	30	8	-	6	30	3	15	18	18	
München	31	_	330	1065	1395	1105	200	13	1	11	58	10	13	104	476	580	484	96
Murnau	25	-	* 49	45	94	19	75	14	45	12	30	10	20	24	16	40	9	31
Pfaffenhofen	28		3	49	52	52	_	10	30	8	57	7	24	1	491	501	501	_
Reichenhall	27 31	-	_	10 8	10 8	10		12	_	11		_			12	12	12	
Rofenheim	31	_	51	78	129	84	45	11	46	9	30	7	25	L <sub>b</sub>	26	30	25	5
Schongau	26		*151	501	66	63	3	13	45	11	55	10	21	20	42	62	341	271
Traunstein	25	-	6	199	205	193	12	11	12	9	18	7	36		168	168	165	3
Wilsbiburg	17	-	_	_	-		moth.				_	_		_			-	_
Bafferburg	29	_	-	13	13	13		12		9	_	8	-		14	14	12	2
Beilheim	23 30		- 22	10 130 20	10 130 26 128	108 108 10	22 4 28	13	40 38	11	10	9	30 30	10	40 30	50 47	421 30	8 17

# : Anzeigen.

	P	re	ife	•	İ		(B)	r fl	€.			Ş	Pre	if	ŧ.		Saber.						Preise.					
¢8e	bste	Mi		Mi de	ns Ae	Borts ger Reft.	Rene Zu, fuhr.	Sans jet Ctanb	Betr tauf.	Im Reft vers biles ben.	₽60	bAe	Wie ler		De l	- 1	Boris ger Reft-	Reue Bur	Gan, jer Brand	Dere fauf.	Im Meft vert bites ben.	<b>\$6</b>	фЛе		litts Ce		Riv	
A.	fr.	Ħ.	fr.	A.	ľr.	eosa	egia	equal	Soit	Hide	fl.	fr.	ft.	tr.	fl.	îr.	Book	Chif	Ocia	Schäft	eadl	A.	fr.	A.	fr.	A		
_	_	_	_			_	_	_		_	_	_				_		_	_		-	_	_	_	_			
6	18	5	45	5	15	52	841	893	874	19	5		4	30	Ā	7	_	75	75	75	_	3	30	3	18	3		
6	50	5	30	5	_	9	180	189	174	15	4	48	4	24	3	40	2	230	232	232	_	5	36	3	15	3	1	
5	15	5	_	4	48	_	59	59	54	5	3	50	3	24	3		_	16	16	13	5	2	45	2	30	2		
6	-	Б		Ā	45	_	32	32	32	, –	4	_	3	30	3	_		42	42	42		3	12	3	_	2		
6		5		4	30	_	93	93	93	_	4	_	3	30	3		_	11	11	11	_	5	_	2	<b>3</b> 0	2		
7	30	7	_	6	30	4	430	440	433	7	6	30	6		5	15	-	283	285	283		5	36	3	24	3		
6	15	5	37	5	6	8	290	298	294	4	4	30	4	7	3	30	-	92	92	90	2	3	50	3	22	8	1	
6		5		_	-	1 1 2	661	68	68	_	4	18	4	-	3	32	_	46	46	46	-	4	-	3	30	3	1	
6	12	5	36	5		-	13	13	111	11	3	3	3	-			1	8	9	9	_	3	12	2	57	2	-	
7	31	6	48	5	52	639	1561	2200	1919	281	5	28	5	4	4	44	10	448	458	458	_	4	1	3	40	3		
8	_	7	30			5	14	19	7	12	6	_	5	12			3	9	12	12	-	4	48	4	_	_		
5	<b>3</b> 0	5	-	4	30	-	152	152	1481	31	4	15	3	30	2	52	4	57	61	61		5	15	2	52	2	1	
_		10	=	! 		_	41 95	41 95	41 95	_	6		5	12	-	_		24 10	24 10	24 10	Garden C	4	-	3	36			
7	16	6	35	5	5 4	15	29	44	31	13	5	25	5	5	4	30	7	32	39	39		3	56	5	28	2		
В	24	8		7	27	701	60	1301	89	411	6	45	6	12	Б	_	4	36	40	281	111	4		3	50	3		
7	48	6	12	5	30	14	86	100	87	13	5	-	4	30	4	-		83	83	83	_	3	42	3	18	3		
		_			_							-				-	-	_	_		_	_	_	opra-us	_	-		
6		5	48	5	36	_		_	_	_	_		-	_	-	-	_	10	10	10	_	3	36	3	18	3		
- 1	20		 37		40	<b>6</b> 6		134 92	84	50 10		12	6		6	- 1	5	44 51	44 50	<b>39</b>	5 10	4	_	3	48 50	3		



# Intelli

für den



Baierisches

genzblatt

Isarkreis.

XLVI. Stud. Munchen ben 12. Movember 1823.

### Umtliche Artifel.

(Das Stubiren ber Inlanber an auswärtigen Stubienanstalten betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das Berbot über ben Befuch auswärtiger Studienanstalten von Inlandern ohne allerhochfte Bewilligung ift felt einiger Zeit bfter übertreten worben.

Dabselbe wird baber, unter hinweisung auf bie gesehlichen Bestimmungen vom 1. Septema ber 1777, 30. October 1780, 25. Juny 1796, 24. September 1799, 8. Janner 1802, 26. July 1804, und 3. October 1804, wiederholt in Erzinnerung gebracht, und ben Kbuigl. Polizeys Behörden hierdurch ber Auftrag ertheilt, über beren Bollzug gehörig zu wachen.

Manden ben 4. November 1823.

Ron.Baler.Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Secr.

#### M m

fammtliche Ronigl. Polizep. Beborben bes Ifartreifes.

(Den Fleischfah fur ben Monat Rovembet betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch eine unterm heutigen an ben Stabts Magistrat Munchen erlaffene Entschliefung ift ber Gay bes Dofenfleisches

auf neun Rreuger,

jener bes Ralbfleifches aber auf acht Rreuger regulirt worden.

Sammtliche Ronigl. Diftricts . Polizen . Bes bbrben bes Ifarfreifes, haben hierauf ben ber Fleischsagbestimmung in ihren Umte . Bezirfen geeignete Rucfficht zu nehmen.

Dinden ben 7. Rovember 1823.

Rbn.Baier.Regierung bes 3fartreifes.

Rammer bee Innern.

v. Bibber, Prafibent.

v. Dofftetten, Director.

Miller, Gett.

(Die Gebahr fur Berflegelung ber Colli ber Ertheilung von Ursprungs: Zeugnissen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Unter Beziehung auf die dießseitige Aussschreibung vom 19. September I. J., die Uessprungs Zeugnisse der baierischen Fabricate bestreffend, wird in Folge allerhochsten Rescriptes vom 29. v. R. den sammtlichen Kdnigl. Polizeps Behorden bekannt gemacht, daß die in Gemäßsheit des Punctes VI. der genannten Ausschreisdung auf 12 fr. sestgesetzte Gedihr für Bersiezgelung der Waaren: Colli als eine Entschädizgung für das hierzu erforderliche Material zusgestanden sep, sohin die Aufrechnung dieser Gesbühren jeden Ortes zu unterbleiben habe.

Munchen ben 2. November 1823.

Ron,Baier. Regierung bes Ffarfreifes. Rammer ber Kinangen.

D. Bibber, Prafibent.

Mes, Praficent.

v. Benger.

### Dienstes : Rotiz.

Seine Majestat ber Konig haben am 4. Rovember b. J. die Pfarren Utting, Lands gerichts Landsberg dem Pfarrer zu Altenstadt, Landgerichts Schongau, Priefter Anton Grasbinger, allergnadigit verliehen.

### Bekannt madung.

Eur 8 ber Baierischen Staatspapiere. Augsburg ben G. November 1823.

Staate: Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 40/0	901	90
ditto à 50/0	100%	1001
Land . Unleben	100	1001
Sppothet : Unweif	1001	1001
Rott. Loofe A - Da 40f0	1041	104
ditto E - M à 40/0	98	984
ditto unverzinsliche	821	82

### Berfteigerungen.

Aus hochstem Auftrage ber vorgesetzen Stelle vom 20. l. M. wird ber Aerarial=Anger auf ber Theresien = Biese von 12\frac{2}{3} Tagw. 888 [] Schuh, einer wiederholten Berpachtung auf seche Jahre ausgesetzt. Wer zu fliften geneigt ift, wolle sich Frentag ben 14 ten L. M. bey bem uns terzeichneten Amte einfinden.

Den 30. October 1823.

Ronigl. B. Stadtrentamt Munchen. Aufschläger, Rentbeamter.

Der jum Ronigl. Rentamte Erding leibrechtig grundbare halbe Bischofhof wird in vim executionis Dienstag ben 2ten December b. J., Bormittags 9 bis 12 Uhr bffentlich ben unterfertigtem Amte versteigert.

Der Beftand beefelben ift:

- 1) Ein von Solg gebautes, mit Strobbach versehenes Bohnhaus, sammt Pferdes und Rubstall,
- 2) ein holzerner Stadt fammt Getreibkaften, Bagenichupfe, gemauerter Bacofen und Brunnen,
- 3) fernere 55 Tagw. 92 Decim. theile Jelde Wiede und Holze Grunde.
  Die Gesammtschätzung beträgt 2142 fl. 15 fr. Kaufdlustige werden hierzu am besagten Tage zu erscheinen hiermit vorgeladen.

Den 27. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Erbing. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Infiang ber Glaubiger wird bas Birthes Unwesen zu Niederdieng am Mondtag ben 15ten December b. J., von 9 bis 12 Uhr Bormittags in bem Locale bes unterfertigten Gerichts biffentlich verfteigert.

Diefes Unwefen, an ber lebhaften Frenfins ger: Straße, und nur eine fleine Stunde von Ers bing entlegen, besteht aus ber Wirths: Taferne, ber Egmairhub per ttel hof, dem Tumlhof per 1 hof, und sohin aus nachstehenden Theilen:

### I. Un Gebauben:

- 1) Aus bem zwenstbafigen gang gemauerten Wirthshaufe, mit bem baran gebauten Pferbstalle,
- 2) ber ebenfalls gemauerten Bagenschupfe mit baran gebautem Schweinstalle,
- 3) bem gebauten Getreibftadl, fammt Ribeftalle,
- 4) bem gemauerten Badhaufe.

#### II. Un Granben:

Aus 279 Tgw. 16 Dec. Wiefen und Medern, welche theils lubeigen, jum Khnigl. Rentamte lebenbar, leibrechtig und erbrechtig, theils auch leibrechtig jur Rirche Auffirchen.

Der Bertauf geschieht mit Borbehalt ber erebitorschaftlichen Ratification.

Raufeluftige, wovon Berichtsunbekannte fich über Leumund und Bermbgen gehörig auszus weisen haben, mogen zur oben genannter Zeit ihre Unbote zu Protocoll geben, und konnen bis bahin taglich bas Anwesen in Augenschein nehmen, und bas Weitere hierorts erfahren.

Den 3. Movember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Erding. (2) 1. Gr. v. Lerch enfeld, Lanbrichter.

Auf selbstiges Unsuchen ber Anna Leitners ich en Borminder, wird das sogenaunte Bries ferguts : Unwesen, welches in der Nahe bes Marktes Miesbach liegt, am Frentage den 21 ten November, Bormittage von 9 bis 12 Uhr, an den Meistbietenden, vorbehaltlich der

Angebotegenehmigung von Seite ber Bormins ber, jur bffentlichen Berfteigerung gebracht.

Diefes Unwesen ift ludeigen, und besteht aus dem halbgemauertem Bohnhause, Pferdes und Rube = Stallung, bem Stadlgebaude unter einem Dache, bann einem separirt erbautem kleinen Wohnhaubl mit Bactofen und Wagens schupfe, und an Grundstuden, nach dem Steuers Cataster, aus

35 Zgw. 31 Dec. Medern,

15 » 93 » Biefen, und

42 » 66 » Walbung.

Mit biefem hofgute ift zugleich ein Inds eigenes Zehentrecht von 11 Zehentholden vers bunben.

Das Inventar über die bemm Gute befinds liche Sinrichtung und Fahrniffe, so wie auch die weitern Kaufebedingungen werden am Bersfteigerungstage vorgelegt, und tonnen auch zus vor im Umtslocale eingesehen werden.

Raufeluftige, welche fich mit genugenden Beugniffen über Bermbgen und gute Auffuhs rung zu verfeben haben, werden eingeladen, fich am Berfteigerungs : Tage auf bem Briefergute einzufinden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Den 23. October 1823.

Ronigi. B. Landgericht Diesbach.

(3) 2. Biefend, Landrichter.

Bom unterfertigtem Konigl. Landgerichte wird ber Saufermairhof bes verstorbenen Josfeph Schwarz in Laim, auf Andringen ber Glaubiger, wiederholt ber bffeutlichen Berftels gerung an ben Meistbietenden unterworfen.

Das Unmefen besteht aus einem zwey Gas ben boch gemauertem mit Welftbeden und Bie-( 67 \* ) gelbach versehenem Bohnhause, einem Pferds und hornviehstalle, nebst Remise und Brenns hause baun Stadl mit Drefch: Tenne und Remise.

Der gange Gutecompler an Medern, Bies fen und holg beträgt 171 Tagw. 34 Dec.

Außer 21 Tgw. 39 Dec., welche ludeigen und in obiger Angabe begriffen find, ift das Ans wefen jum Gige Laim grundbar.

Die Schätzung besfelben beträgt 4986 fl. Rabere Aufschluffe werden auf Berlangen vom unterfertigten Umte ertheilt.

Bur Berfteigerung ift eine Tagesfahrt auf Mondtag den 2 ten December l. J. ansberaumt, wozu Raufslustige hiermit vorgeladen werden.

Den 11. October 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dunchen. (3) 1. Steprer, Landrichter.

Auf wiederholtes creditorschaftliches Undrins gen wird die Behausung des Joseph Schmos her in der Borstadt Au, Nr. 244., am 27ten November, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtswohnung am Lilienberge an den Meists bietenden aufs Neue bffentlich versteigert, da sich ben der ersten am 12. July 1. J. anderaumt gewesenen Tagesfahrt kein Kaufer gemeldet hatte.

Diefes Unwesen besteht zu ebener Erde in einer Stube, bren Rammern, Fletz, Auche und Waschhause; über einer Stiege in einem 3immer, und frevem Raftenplatze.

Dasfelbe ift gabenhoch gemauert, mit Schins beln gededt, und im Innern mit Weißdeden versehen. Neben bem Sause fleht eine gang von holz gebaute holzhatte, und ein einges plantter Plat von 7200 - Schuhen. Der Schätzungspreis ift 1660 ff.

Raufeluftige mbgen fich einfinden und nach geeignetem Ausweise ihre Angebote gu Protocoll geben.

Den 21. Detober 1823.

Abnigl. B. Landgericht Manchen. Steprer, Landrichter.

Das zur Concursmaffa des Franz Fruh. holz zu Oberalting gehörige neuerbaute Bohns haus, sammt Grasgarten, von 2 Tagw., zur Gutsherrschaft Seefeld leibgeding, zusammen auf 1400 fl. geschätz, wird nochmals dem die fentlichen Berkaufe ausgestellt, und hierzu auf Dienstag den 25 ten Rovember h. J., Bormittags 9 Uhr eine Stelgerungs-Commission im Wirthshause zu Oberalting anberaumt.

Den 24. October 1823.

Ronig l. B. Landgericht Starnberg.

Nachdem am 29. v. M., als bem zur bffents lichen Bersteigerung bes Joseph Maier'schen Krämers: Anwesens dahier, beym Steinbauer genannt, bestimmten Commissions: Tage sich kein Kaufsliebhaber gemeldet hat; so wird auf creditorschaftliches Andringen zur zweytmaligen Bersteigerung geschritten, und hierzu auf Freystag den 28 ten November im hiesigen Gesrichts: Locale Bormittags 9 Uhr ein Termin ans beraumt

Der Beschreibung biefes Umvefens wegen wird fich auf ben in ber Benlage Nro. 246., der Augeburger : Monischen : Zeitung berufen.

Den 3. November 1823. Rbnigl. B. Landgericht Troftberg. Ganghofer, Landrichter.

# Borladungen und Edictale Eitationen.

Da mit bem 1. October l. I., ben ber Abn, BansInspection Manchen I. ein Beamtenwechs sell eingetreten, und badurch die Bereinigung bes Rechnungs-Beseus nothwendig gemacht wors ben ift, so werden zufolge hochster Entschließung ber Kbuigl. Regierung bes Isartreises, (Kammer ber Finanzen) ddo. 18. dieß, alle diejenigen, welche aus Bassers Bruckens und Straftens Bauten pro 1822 und zuruck, noch Forderungen zu machen haben, hiermit bisentlich aufgefordert, diese binnen vier Wochen a dato ben Vermeis bung der für sie im Unterlassungsfalle entstehens den Nachtheile, hierorts zu liquidiren.

Den 22. October 1825. Rbuigl. B. Stadtrontamt Manchen. (5) 3. Aufschläger, Rentbeamter.

Gegen ben proviforischen Officianten ber Staatsschulben : Tilgungs : Hauptcassa bahier, Mar Maier, ist wegen bes Berbrechens ber Umte. Untreue die Special: Untersuchung versfügt worben.

Derselbe wird baber aufgefordert, innerhalb bren Monaten vor dem unterfertigten Untersus dungegerichte zu erscheinen, und fich wegen ber wieder benfelben vorhandenen Anschuldigung bes besagten Berbrechens zu verantworten.

Im Entstehungsfalle, wenn derfelbe im Bers laufe bes ihm gesetzen drenmonatlichen Termines nicht erscheint, wird nach beffen Ablauf wider ihn, als einen Ungehorsamen den Gesetzen gemäß verfahren werden. Den 17. October 1823. R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Director. Bintler.

Bur Folge einer anher gefolgten Regierungs. Entschließung vom 18. pracs. ben 24ten dieß Monats, werden hiermit alle diejenigen, welche sowohl vom Etats : Jahre 1823, als von früheren Jahren, ben der südostlichen Straßem und Wasserbau: Inspection München, noch rückständige Zahlungen aus Wasser: Brücken: und Straßenbauten zu liquidiren haben, hiermit aufz gefordert, binnen 4 Wochen a dato dieser Beztanntmachung, ihre Forderungen durch Borlage der contrassguirten Scheine um so sicherer zu liquidiren, als sie sich im Unterlassungsfalle die für sie entstehenden Nachtheile selbst zuzuschreis ben haben.

Den 28. October 1823. Ronigl. Baier. Rentamt Chereberg. (5) 2. Sader, Rentamte: Bermefer.

Joseph Chemann, Rupferschmide: Sohn von Grafing, hiesigen R. Landgerichts, ging schon vor 29 Jahren in die f. f. bsterreichischen Staatten auf Manderschaft.

Da berselbe seit dieser Zeit seinen Berwands ten keine Nachricht ertheilte, auch ihnen sonft über ihn keine zuverlässige Runde zukam, so will man, auf ihre gestellte Bitte, ben genanns ten Joseph Shemann, ober bessen allenfalls fige Descendenten hiermit edictaliter vorladen, binnen brey Monaten diesoris entweder in Person, oder burch hinreichend Bevollmächtigte zu erscheinen, widrigenfalls er für verschollen erklärt, und sein Bermbgen ben nächsten Anvers wandten gegen Cantionsleistung ausgefolgt were ben wird.

Den 11. October 1823. Rbnigl. B. Landgericht Ebereberg. In Berhinderung des Kon. Landrichters, (3) 3. Raifer, Affesor. In ber Berlaffenschaftssache bes Joseph Schwarg, Saufermairs ju Laim, murde ber Universal:Concurs rechtstraftig erkannt.

Es werben baber bie gefetzlichen Ebictstage, und zwar:

- I. Bur Anmelbung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Monds tag ben 17ten Rovember d. J.;
- II. Bur Borbringung der Einreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf Donnerss tag ben 18ten December;
- III. Bur Schlußverhandlung, auf Mondtag den 19ten Janner 1824, und zwar für die Replik bis Dienstag den 3ten Februar, und für die Duplik bis Dons nerstag den 19ten Februar eins schließlich;

jedesmahl Fruh 9 Uhr festgesett, und sammte liche unbekannte Glaubiger hierzu biffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichte erscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwartigen Concurse masse, das Nichterscheinen an den übrigen Schicketagen aber die Ausschließung mit den an dens selben vorzunehmenden Handlungen zur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeidung bes noch: maligen Ersages aufgeforbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 11. Detober 1823.

Rbnigl. Baier. Landgericht Munchen.

(3) 2. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat in bem Schuldenmefen des Mathias Buber, Sedle

maiers in Salmborf, am 25. vor. Dits. Die Gant beschloffen.

Es werden baher die gesetslichen Edictstage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Rachweifung, auf Monds tag ben 15ten December, i. J.;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen ble angemelbeten Forderungen auf Dienst tag ben 15ten Janner 1824;
- III. Bur Schluftverhandlung auf Monbtag ben ichten Februar, und zwar für bie Replit, bis Donnerstag ben 4ten Marg, und für die Duplit bis Sams, tag ben 20ten Marg einschließlich;

jedesmahl Fruh 9 Uhr feftgesett, und hiere zu sammtliche unbefannte Glaubiger bes Ges meinschuldners hiermit bffentlich, unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, bag das Nichtersscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung ber Forderung von ber gegenwartigen Concurs. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Soictsstagen aber die Ausschließung mit den an dens selben vorzunehmenden Pandlungen zur Folge bat.

Jugleich werden biejenigen, welche etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuloners in Sanden haben, bey Bermeidung des nochmasligen Ersages aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gerichte zu abergeben.

Den 22. October 1823.

Ronigl. B. Landgericht Munchen.

(3) 2. Steprer, Landrichter.

### Amortifations . Decrete.

Die in nachstehender, von der tonigl. baier. Staatsschulden : Tilgungs . Special : Caffe Muns

chen verfasten Specification bezeichneten Staatss Obligationen, find zu Berluft gegangen. Auf Antrag bee Joseph Frenherrn von Auffin, Abnigl. Rammerere und Gutebestigere von Beis

hern, wird ber unbekannte Junhaber biefer Dos cumente hiermit aufgefordert, diefelben binnen fechs Monaten a dato dieforts vorzuweisen, außer bem fie fur fraftlos erklart murden.

Datas		Urfprüngli. Ger	cher		atus bee gation		Zins:	Zind:	Des ure sprung licher		Capi- tals: Gat-	- Bemetfungen.
Nro.	Bot.	Debitor.	Creditor.	Monat Jahr	gup.	Sta.		trag.	tung.			
231		Gemeine Lanbichaft von Baiern.	Trang Mar. von Scho: bing auf : Stettberg curfarft. Druchfes und Bur. germeis fter,	1 34		1728	ure fpring lich 5 jegt 2 }	1.Jáñ.	β. Ιάναν»	#. tr- 5500	Melte: res Land: ante: hen.	ileber Ableiben bes Grn. vo Schobing feel. ift las edirter Erbovertheilun auch ikate 10.3 und 173 beffen hinterlaffener Krätlich Tochter Runigund icht De Range Wacht. Hofrathe Goffan, an obigem Tapite erblich jugegangen Gooff Nach beren Lobe wurde ih Gatte, vorgenannter hi v. Bachter Keferipte voll 31.3 ant. 1730, u. 5.3 ut 1737, Erbe biefes Capitale, von welchem endlietraft Dachter pichen Effaments Cyccutions in teffate v. 5. Man 1759 nbige 5500 ft. and rau Maer Therefia von Bachter Secretia
destroy	206	Churfurft Max 1.	unbefannt.	14 11	սգսլե	1623	2 4	14ten Angust	1500	1500 —	Runs des Eapis tal.	rerm. Frenfrau v. Aufin übergegangen find Ramburdliquidieten Tran portberef v. 17 May 175
	470	detto.	detto.	50 <b>N</b>	opbr.	1621	detto.	Zoten Roobr		320 —	detto.	ment v. 6. April 1753 i Frenfrau Mar. Therefia Ruffin, geb.v. Bawier Laut obigen hofrathibefet wurde berfethe hr. Mar Bachtern Eigenthume
_	,572	detto.	detto.	13	äner	1621	detto.	  :1.Jåñ.	-	360 40	detto.	fern.Uebergang wie Re. Wie oben.

Den 17. Detober 1823.

Roniglich . Balerifches Rreis: und Stadtgericht Danden. v. Gerngroß, Director.

(3) \$.

Binfler.

Die im nachstehenden Berzeichniffe naher bes
schriebenen Obligationen, wozu sich herr Uns
dreas von Moro, Gutebesitzer zu Rager, und
beffen Gattin als Eigenthumer legitimirten, find
zu Berluft gegangen.

Auf bas erhobene Gesuch wird somit ber unbekannte Inhaber dieser Obligationen aufges fordert, dieselben binnen 6 Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außerdem sie für kraftlos erklart wurden.

Bergeich niß aber nachstehende Passon Capitalien, beren Obligationen zu Berluft gegangen find.

		and and	alidar	Datum ber	fuß.	28.04	Capit	ald	betra	ig.			
Eata	ter.	RIPIN	iglider	Obligation.	Zinefi	Bins: Beit.	(prin	- 1	gege		tais: Gat:	Bu amortistrenbe Eransporte.	
Mrs.	Tol.	Debitor.	Creditor.		m		lich.		mart	g.	tung.	2.000	
1378	_	ebemalige baierische Landschaft	Felir Mas thias Zaila.	9. <b>Jun</b> p 1704.	4	g. Juny.	1 1 1	tr —	fl. 400	fr.		Teffament-Ertract ber Frenfrut lein v. Guggemood rom 24. 3år 1749, wegen bes Uebergange biefer 400 fl. auf bie 3 Baro Gieifenthalifden Kinber.	
1379	-	Herjog Mar I.	Ranzelist Albrecht Maicrhos	29.May 1629.		20. Uuguft.	1500	-	175	_	detto.		
1380	-	detto.	hans Hadel.	17. <b>Zbr. 16</b> 05.		1.Nov-	2000	-	68	45	detto.	Transportbriefe vom 26. Jänne 1061 bes Martin Watbbible pr. 1000 fl. und vom 26. 30bi 1058 bes Easpar Sadel pr 1000 fl. an Gall. Guggemood Untheil 68 fl. 45 fr.	
-	356	Churfürst Mar Emanuel.	Jobst Ernst vonfreien huber.	19. Letbr. 1699.	2.5	19. Dettr.	1000		1000	-	Hof: Zahl: Umt.	Diefe fammtliche@apitalien fin laut Utteft. ber churfurftl. Re gierung in Straubing vom 1.1 Bept. 1774 an Wilhelm Bas	
1975	-	Gemeine Landschaft	Frang Mar- tin von Gugge: moos.	8. Septbr. 1728.	25	8. Septbr	30	_	30	_	åltere gand: Unle hen.	v. Gleisenthal durfurftl. Kan merer u. Attemeifter gefomme u.von brefem vermöge Erbsver theilung vom 8. Nov. 1804 au Untonia v. Gleisenthal, verwi tibte v. Moro ubergegangen.	

Den 21. October 1823.

Rhuiglich : Baierifches Rreis: und Stadtgericht Minchen. v. Gerngroß, Director. v. Sahn.

Die im nachstehenden Berzeichniffe aufges führten Schuld : und Transportbriefe, dann Erbtheilungs : Urkunden, wozu sich die hiefigen Großhandler Gebruder Marx als Eigenthumer legitimirten, sind zu Berluft gegangen.

Auf bas Gesuch berfelben', wird somit ber unbekannte Inhaber bieser Obligationen aufges forbert, die Urkunden binnen seche Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außerdem sie für kraftlos erklart murden.

## Bergeich nifi ber Urfunden, welche ju Berluft gegangen find:

- 1) Der Sauptbrief vom 15. November 1628, ausgestellt von Er. Durchlaucht herzog Maxis milian ben I. von Baiern, auf Gebastian Bull per 4800 fl.
- 2) Die Original: Obligation Sr. churfurftl. Durchlaucht Maximilian Emanuel vom 14. Mai 1693, per 25,000 fl.; ausgestellt auf ben churfurftl. Rath, und Pflegscommiffar zu Rhain, Johann Bartholoma von Furtner.
- 3) Der Transportbrief per 3000 fl., vom 14. Februar 1740, an Maria Catharina Ers neft in, verwittibte Pflegscommiffarin zu Boho burg. Antheil 500 fl.
- 4) Der Einantwortungebrief bes von Ers nest ischen Testaments : Executors, Johann Joseph Brugger, durfürftl. wirkl. hofrathe, vom 12. Decmbr. 1771 per 3000 fl., an Maria Anna von Schaben, Landrichters : Gattin zu Rhain. Antheil 500 fl.
- 5) Der hauptbrief Gr. Durchlaucht des Bers 30gs Maximilian des I. von Balern, vom 4. April 1629 per 8000 fl., auf hans Caspar Perfaller zu Greifenberg lautend. Antheil 1000 fl.
- 6) Der Transportbrief feines Erbens, Sans Berdinand von Perfall, über 1000 fl., vom Jahre 1662, auf Maria Magdalena von Lers den felb, geb. Blarerin.
- 7) Der Transportbrief diefer Letteren über 1000 ff. an Sans Christoph Grafen von Preis fing vom 18. October 1662.
- 8) Der Transportbrief ber Frau Maria Catharina von Leibelfing, als Bornulnberin ihres Sohnes, Max Zelix Geafen von Preising,

- pr. 1000 ff. an Ignah Frang bon Gumpens berg vom 12. Marg 1679.
- 9) Der Schankungebrief des Lettern Aber biefe 1000 fl. an bas Klofter Mieberschonfelb vom 17. Marg 1679.
- 10) Der Transportbrief des Rloftere Mieders schonfeld an Johann Anton Entere gu Schro's benhaufen bom 4. Janner 1748.
- 11) Die Attestationen vom 26. Juny 1764, daß dieser Capitalsantheil pr. 1000 fl. nach dem Tode des Anton Entres der Brigitta und Euphrosina Entres auf deren Tochter, und respect. Schwester Maria Johanna Entres, verehelichte von Kappler, Hostammerrathes Gattinn, übergegangen ist.
- 12) Transport berfelben vom 3. Rovember 1764 an Frang Dantel, durfdrftl. Somelier, 1000 fl.
- 13) Atteftation vom 3. April 1777, aber ben erbeweisen Uebergang biefer 1000 fl. an beffen Tochter, Maria Unna Reger, 1000 fl.
- 14) Transport berfelben vom 4. November 1790 an ben hoffactor Fait Amfchel, Marte breiter, 1000 fl.
- 15) Der Sauptbrief Gr. Durchlaucht bes Bergogs Maximilian bes I. vom 31. Janner 1629, pr. 2500 fl. auf Sans Wilhelm Gisfenreichs. Wittwe Salome, hernach Rhittsnerinn.
- 16) Der Transportbrief biefer Lettern vom Jahre 1629 auf Johann Franz von Clofen.
- 17) Der Transportbrief bes Lettern vom 23. October 1663, auf hans Albrecht von Clofen, von bem obigen Capitale am 29. October bes nämlichen Jahres an bas Klofter Seeligenthal übergegangen.

- 18) Der Transportbrief bes Klosters Sees ligenthal vom 30. Janner 1675 an Frau Mas ria Ursula von Sorwarth, und beren Tochter.
- 19) Das Atteftat ber Regierung zu Lands, but vom 9. Marg 1680, zu Folge beffen biefe 2500 fl. dem Christoph Ulrich Zehntner zus getheilt wurden.
- 20) Das Testament bes Lettern vom 16. April 1712, wodurch dieses Capital an Fraus lein Maria Unna von der Linden übergieng, laut Attestat der, Landschaft Straubing vom 6. Marz 1721, von welcher endlich das Capital an ihren Gemahl Baron von Bieregg erb: rechtlich gekommen ist.
- 21) Transport desfelben vom 27. April 1771 an feine Tochter Maria Magdalena Theresia Rudovica 2500 st. Testam. Exec. Atteste vom 30. September 1776 über den Uebergang dieser 2500 st. an Anton Ferdinand von Pfetten auf Mariatirchen, als Universalerben. Transport des Joseph Mändelsohn in Minchen vom 29. August 1791 an Hossactor Falt Amschlumarkbreiter.
- 22) Die Originalobligation Sr. Durchlaucht bes Berzogs Wilhelm bes II. von Baiern, de dato 25. Februar 1586 über 73,183 fl. 39 ft. auf Herrn Hans Jakob Fuggers sechs Sbine lautend. Antheil 1000 fl.
- 23) Das Atteftat vom 14. August 1686 ver: mbge welchem diese 1000 fl. an Maria Euphros sina Barbier, vermählte Amoni übergeben murben.
- 24) Der Amonische Erbevertheilungeextract vom 2. October 1713, und der Transport vom 15. Januer 1714, vermbge welchem die besag: ten 1000 fl. an Maria Katharina von Jonner erbeweise gesallen sind.

- 25) Der Erbeverthellungelibell vom 8. April 1752 auf Simon Thadaus von Jonner.
- 26) Der Schuldbrief Gr. Durchlaucht, bes Bergogs Marimilian bes I. vom 9. Junp 1628, über 80,000 fl. auf Saus Grafen von Fugger, lautend. Antheil 1000 fl.
- 27) Transportbrief sine dato, 4000 fl. an Urfula von Un. Untheil 1000 fl.
- 28) Transportbrief vom 2. August 1661 des Albrecht Ernst von Freyberg, 1000 fl. an das Frauentioster St. Franz zu Dillingen.
- 29) Transport bes Klofters vom 16. Des cember 1768, pr. 1000 fl. an Simon Thabd von Jonner.
- 30) Der hauptbrief Er. Durchlaucht bes herzogs Kerbinand von Baiern vom 16. May 1587, pr. 5000 fl., auf Afra Mehrins ger, lautend. Antheil 2000 fl.
- 31) Der Transportbrief ber Afra Mehrins ger vom 24. November 1603, pr. 5000 fl. an Hieronymus Maier. Antheil 2000 fl.
- 32) Der Transportbrief ber Bormunder ber hieronymus Maier'ichen Kinder vom 19. Sepstember 1614, à 500 fl. und vom 13. Februar 1615, pr. 1500 fl. an Samuel Jonas.
- 33) Der Bertrag vom 22. Februar 1§55, vermbge welchem diese 2000 fl. durch Eintritt ber Tochter Dorothea ins Kloster des heiligen Franziscus zu Dillingen an dasselbe übergegans gen sind.

(vide ben letten Transport bes Rlofters Diffingen ad cap. P. Mr. 7. R. Dr. 728.)

34) Die Originalobligation Sr. Durchlaucht bes herzogs Maximilian bes 1. vom 13. Jans ner 1629, über 9500 fl. auf Bernhard Bart, Inutend. Antheil 500 fl.

- 35) Der Transport bes herrmann Barth an Erneft hundertpfund, über 3000 fl. vom 26. August 1641. Antheil 500 fl.
- 36) Der obere, ad Nr. 24. ermahnte Amos nische Erbvertheilungeertract vom 2. October 1713, und Transport vom 15. Janner 1714, vermbge welchen der obige Capitals Antheil, pr. 500 fl. an Maria Katharina von Jonner erbeweise gekommen ist.
- 37) Das Erbszeugniß vom 8. April 1752, daß biefe 500 fl. an Simon Thadd von Jons ner übergegangen find.
- 38) Der hauptbrief Gr. Durchlaucht bes Berzogs Maximilian bes I. von Balern, vom 30. December 1623, per 2000 fl. auf den Joshann Balthafar hofrath lautend. Untheil 400 fl.
- 39) Der Transportbrief beffen Tochter Mas ria von Auerbach an ihre Tochter Theres Gbginger, vom 29. July 1661, und von biefer an Octavia Imbof. Antheil 400 fl.
- 40) Der Erbvertheilungscontract in ber Bas ron Bamplischen Berlassenschaft vom 15. July 1715 über 400 fl., welche auf Joseph Clement von Jonner übergegangen find, und von welchem sie erbeweise auf Franz Peter von Jonner, und laut Freundschafte Atteft vom 31. October 1785 auf Simon Thada von Jonener gefommen sind.
- 41) Die Originalobligation Er. Durchlaucht bes herzogs Albrechts bes II. von Baiern von St. Michaelis Tage 1570, pr. 1500 fl., auf Andreas Bieland lautend, von dem fie erbes weife an Sabine Bieland, und deren Shes mann Sigmund Neff übergegangen find. Uns theil 1000 fl.

- 42) Der Transportbrief ber obigen Cheleute vom 18. May 1606, pr. 1000 fl. an Michael Barth, von welchem dieses Capital erblich auf seine Wittwe, und hernach auf ihren Tochtermann hans Caspar Sorwarth ger tommen ift.
- 43) Der Sorwarth'iche Erbevertheilunges Libell vom 12. September 1688, wodurch diese 1000 fl. auf Adolph von Sorwarth überges gangen, ber fie laut Transportbrief vom 11. May 1702 an den geheimen Rath Corbinian von Prielmaier übergab.
- 44) Der Erbevertheilunge: Libell des obigen von Prielmaier vom 28. May 1715, woraus der Uebergang dieser 1000 fl. auf Balentin von Prielmaier erhellt.
- 45) ber Extract aus dem Testamente bes Max Joseph von Bachiery vom 6. April 1753, wonach dieser Capitalsantheil auf Mazria Theresia von Ruffin, geborne v. Baschiery, kam.
- 46) Der hauptbrief Er. Durchlaucht bes Berzogs Maximilian I. vom 22. Juny 1605 per 2600 fl., auf hans Konrad Borwarth lautend, von bem fie auf beffen Gohn gleichen Namens übergegangen find.
- 47) Der Transportbrief vom 7. Januer 1643 auf Birgil Imslands Erben.
- 48) Der Baron Schmid'iche Erbtheilungs. Libells Extract vom 30. October 1695 über ben Uebergang biefer 2600 fl. an hans Karl Baron von Schmid.
- 49) Der Transportbrief bes Bruders vom Lettern, vom 16. Marg 1700 an Chateaus neufs Erben, und beffen Bormunder.

50) Der vorbin allegirte Max Joseph Bas thlerniche Teftamentbextract vom 6. April 1753.

Den 24. October 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Schibermair.

Nachdem die unterm 28. Marz dieses Jahrs ausgeschriebene, von herrn hugo Joseph Grasfen von Fugger zu Kirchheim, auf den ehes maligen Oberautmann Welß in Waal, aus gestellte Obligation per 1000 fl. vom 13. Juny 1797, binnen der gesetzlichen Frist von seche Monaten hierorts nicht vorgewiesen wurde; so wird dieselbe, unter ausbrücklichem Rückbezuge auf des Eingangs erwähnte Decret vom 28. Marz dieses Jahres, für kraftlos erklärt.

Den 24. October 1823.

R. B. Rreissu. Stadtgericht Dunchen. v. Gerngroß, Director.

Schibermair.

Didtamtlider Urtitel

Ungeige

får die Ronigi. Stellen und Memter, Patrimonial: Berrichafte und Ortegerichte, Magistrate und Rechte : Anwalte 1c. 1c.

Mit Ende Detober ift ericbienen:

Sauptzusammenftellung der Rormen iber Ranglep: Amtes und Gerichtes Taxen, bann Stempel: Gebühren für das Ronigreich Baiern. Nach ben deffalls bestehenden Edicten und den nachgefolgten speciellen Erläuterungen,

auf allerhochften Muftrag

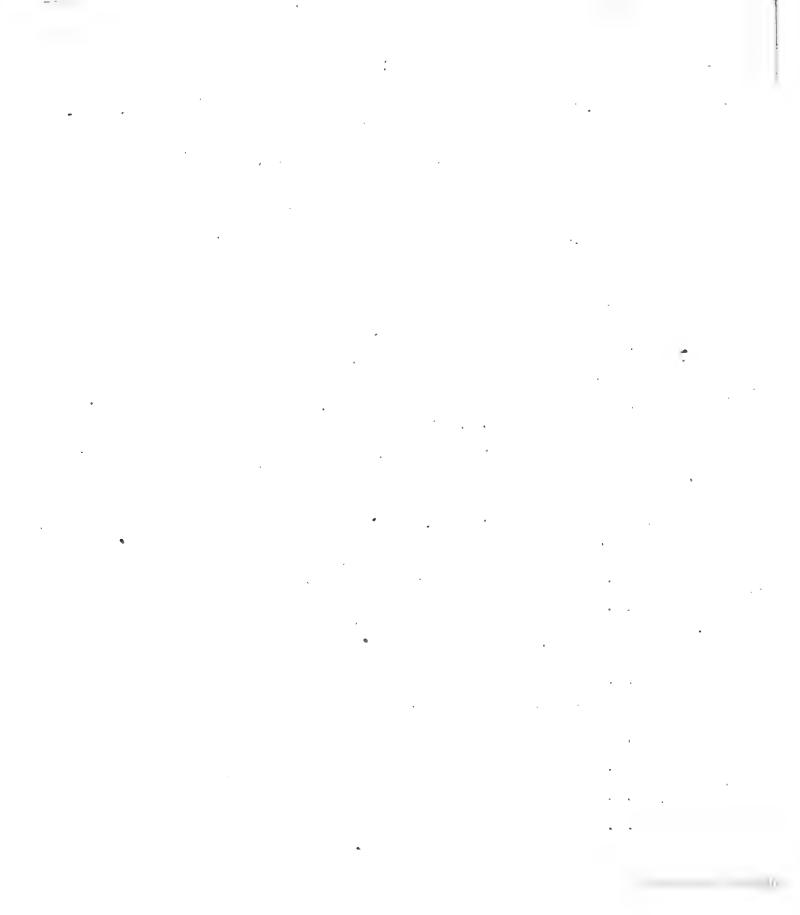
bearbeitet, und in alphabetische Ordnung ges bracht, von L. S. Geret, fonigl. baier. Regies rungs : Rathe. 4. Preis 2 fl.

Bur ben Ifarfreis wendet man fich mit ben Beftellungen an bie

Lentner'iche Buchhandlung in Munchen.

(Rebft einer Beplage, bie Schrannen . Angeigen betreffenb.)

(2) 2.



## S chrannen

a de en en en en en en en en en en en en en	50	hrannenzeit.		W e	i ķ	e n.			3	re	if	2.			R	o r	n.	
Schrannenberechtigte Orte bes Isankreises.	-	8 2 3.	Borts ger Rejt.	Meue Zur fuhr.	Gaue jet Stand	Berr fauf.	Am Rest veri blies ben.	þöd	ifte	DR I	1	Di be		Boris ger Neft.	Reue Bus -	Gan, jet Ctanb	Ber:	Im Reft pers bites ben.
2   11111111111111111111111111111111111	Rag.	Monat.	Shall	टकवंत	3drain	e chân	eman.	A.	fr.	fl.	ŧr.	fl.	lr.	<b>Ochāfi</b>	<b>अक्ष</b>	<b>Echaf</b>	Fishs	& chaff
Berchtesgaden . {	28	October. November.	54	23½ 66	77½ 105	38½ 41½		12 12					18 40		24½ 33	<b>4</b> 9 <b>5</b> 7	25 35	
Erding	6	_	53	515	508	513	55	12	20	10		7		1	95	96	96	` -
Freysing	7	b	14	119	133	122	11	12	45	10	20	8	12	2	66	68	63	5
Geisenfeld	5	-		26	26	26		10		9	7	6	55		15	15	15	-
Spaag	4	_	_	26	26	20		10	-	8	30	7	_		8	8	8	_
Kranburg	1	_	-	171	171	171	-	9		8	-	-		_	14	14	4	_
Landeberg	-	_			_			-				_	_		_		-	-
Landshut	7	-	6	497	503	486	17	11	39	10	57	6	46	8	53	61	61	
Moceburg	4	_	5	31 1	362	341	2	9	20	8		7			9	9	9	-
Mühlborf	4	-	2	14	16	16		8	30	6	20	5		_	101	101	101	_
Münden	13	_	290	1389	1679	1399	280	12	55	11	42	10	16	96	41)2	588	516	72
Marian	31	October.	* 75	17	92	50	62	14	30	12	_	10		31	12	43	В	35
Pfaffenhofen	11	November.	-	31	31	31	-	11	_	9	30	8	15	_	571	571	571	_
Meidenhall {	3 7	_	_	11	k .			11				_			=	_	<u> </u>	_
Rosenheim	6	No.	45	102	137	108	30)	11	40	9	30	7	50	5	54	59	59	-
Schongau	4	_	* 3	05 1	68]	52 5	16	13	<b>3</b> 5	11	40	10	52	271	361	63	291	341
Traunstein	31	Detober.	12	81	95	86	-	11	18	9	30	7	42	3	90	93	91	2
Wilsbiburg	31	_		-	-		-			_			_	_				
Wafferburg	5	Robember.	_	5	5	5		8	20	7	30	6		2	10	12	12	-
Weilheim	5	-	• 4 28	4 93	1	8 93		14		12			58 58	17	21	38	36	2

# Anzeigen.

	T	re	ije	+			(3)	e e fi	e.			9	Pr	eiſ	e.			Ş	a b	er.			P	re	ife	•	
\$ 30	thite	M:	1	De De		Borts ger Men.	Rene Bus	Gan. Jet Stand	Bett fauf.	Im Reft vers bites ben.	\$61	<b>DRe</b>	Mei lei		on te		Ports ger Neft.	Neue Zw	Gans jet Stanb	Ber.	Neft vers biles ben.	\$60	d) Re	9DR let	itu	Di de	
ήl.	fr.	jl.	fr.	Ħ.	fr.	EMAR	enin	टतावंग	Shaft	3måfi	A.	fr.	A.	fr.	rl.	ŧr.	ಆರುತ್ತ	लेक्क्र	<b>Bab</b>	<b>हेता</b> वेत	<b>टका</b>	ŗī.	fr.	il.	fr.	1 15	10
-	48 35	8 8	18 24	7 8				5 1 3 3		3 2 ½		_		54 43		_	2 1 2 2	61	21 81	1 2 6	2: 2:				24		-
-		6	15	5	30	19	1189	1208	1183	25	5	26	4	45	Ą	29	-	154	154	154	-	3	25	3	19	3	-
7	_	5	40	5	-	15	170	185	179	6	5	_	La.	30	5	50		252	252	245	7	3	36	3	18	3	-
6	_	5	36	5	15	. 5	32	37	37	_	4	-	3	26	3	-!	3	9	12	12	_	2	50	2	30	2	4.0
6	_	5	20	5			24	24	24		4		3	30	3	-		29	29	20	-	3		2	50	2	
6		5		4		-	10	10	10		4		3	30	3	-		59	59	59	•	3	30	3	-	2	1
_ -			-		_		_	_	_	_				_				_	_	_	_						-
6	-	5	30	5	-	4	473	477	477		4	30	4	7	3	30	2	126	128	128		3	37	3	22	0	
~	30	Ő	6	6	_		821	82 1	821	_	5	6	1/8	21	3	42	_	301	302	30 1	-	3	40	3	24	3	
5	30	5	15	5	-	1 1 2	14	15 1	14	1 1	3	36	3	15	3	-	_	81	81	81	_	3	12	3		2	
7	15	7	1	6	40	281	2538	2819	2710	109	5	38	5	17	4	50		859	859	821	<b>3</b> 8	3	47	3	30	3	
8		7	20	_		12	9	21	15	6	5	50	5			_		7	7	4	3	£3	50	4	20	_	
6	26)	5	40	5	_	3 ½	152	1551	1551	_	4	30	4		3	50	_	45	45	45	-	5	12	2	56	2	
_ ;			-			_	43 20				  - 	_	6	-	_	 		5	5	5	_	_	 	4	 		
7	10	6	24	5	16	13	34	47	32	15	5	32	4	53	18	8		84	84	77	7	A	_	5	32	3	-
8	<b>3</b> 0	8		7	12	41 2	992	141	110	31	6	46	6	_	5	4	111	341	46	201	161	4	_	3	54	3	-
6	54	6	24	6	_	13	41	54	49	5	5		4		3	18		66	66	66	-	3	48	3	24	3	
-		_	-		_	_	-	_	-	_				_	-		_		-			_	_	_			-
5	48	5	50	5	4			_	-	-							-	13	13	13		5	12	3	5	02	670
<u>e</u> 1	48	7	24	7	-	10	85	95	84	11	7	10	6	5	5	···	16	36	52	36	16	l <sub>b</sub>	12	A		3	1

Roniglich :

# Intelli

für den



Baierisches

# genzblatt

Martreis.

XLVII. Stud. Munchen ben 19. November 1823.

### Umtliche Artifel.

Un fammtliche Konigl. Polizen : Behbrben bes Fiarfreifes. (Den Galzbandel betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Sammtliche Ronigl. Polizen Behörden wers ben aus Allerhöchstem Auftrage, nachträglich zu der Regierungs: Berfilgung vom 18. Decems ber 1821 (Kreis: Intell. Blatt von 1822. S. 5.) auf die genaue Bollziehung der, hinsichtlich des Berkaufes von inlandischem Salinen: Salze, durch die allgemeine Berordnung vom 1. November 1800 gegebenen Borschriften angewiesen.

Manden ben 7. November 1823. Rbn. Baier. Regierung bee Ifarfreifes. Rammer bee Innern.

v. Bibber, Prafibent.

v. hofftetten, Director.

Miller, Ser.

(Die Erlebigung ber Pfarren Oftermanden bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat Des Konigs. Durch ben Tob bes letten Befigers, ift Die Pfarrey Oftermunchen in Erledigung gefommen. Selbe liegt in der erzbischoflichen Didcese Muns chen . Frenfing, im Decanate und im Ronigl. Landgerichte Rosenheim.

In einem Umfreise von 2} Stunden gablt felbe 499 Seelen, eine Filiale und eine Schule.

Die Pfarren wird von bem Pfarrer allein paftorirt.

Die Renten berfelben betragen nach ber ges prufren Saffion 607 fl. 24 fr.

Die Ausgaben betragen bermal 32 fl. 10fr. Muden ben 7. November 1823.

Rbn. Baier. Regierung des Ifarfreifes.

Rammer bes Juuern.

v. Bidder, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Mitter, Geer.

(Das Brenner'iche gamilien : Stipenbium bes treffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat des Ronigs.

Das Brenner'iche Familien. Stipendium ift erbfinet worden. Diejenigen, welche biers auf Unspruche zu haben glauben, werden bietz burch aufgefordert, die vorschriftsmäßigen Zeuge

( 69 )

niffe und Nachweisungen iber ihre Rechte, bine nen eines praclusiven Termins von zwen Monas ten hierorts benzubringen, widrigenfalls bas ges nannte Stipendium als ein Allgemeines behaus belt werben wurde.

Es wird hierben bemerkt, baf basfelbe nach ber Stiftungs : Urfunde nur fur Studierende an ber Universität Landshut bestimmt ift.

Munchen ben 11. November 1823. Rbn.Baier.Regierung bes Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

v. hofftetten, Director.

Miller, Gecr.

fammtliche Kbuigl. Gerichtes und Poslizen: Behbrben bes Ifartreifes.

(Die Diaten ber Berichts : Mergte außer ihrem Begirte betreffenb.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bermbg allerhochften Rescripts vom 3. Nos vember 1823 haben Sich Seine Ronigliche Majestät, zur Beseitigung mehrerer vorgekoms menen Reclamationen, bewogen gesunden, den Gerichte Merzten, wenn sie in Official: Geschäfsten, dieselben betreffen nun polizepliche oder strafrechtliche Gegenstände, wegen legaler Bershinderung des einschlägigen Gerichte Arztes, in einen andern Gerichte Bezirk sich begeben muffen, Fan foulden Didten, nebst den regulativmäßigen Gefährtgeldern zu bewilligen; wonach sich zu achten ist.

Munchen ben 2. November 1823. Ron. Baier. Regierung bes Ifartreifes.

Rammer ber Finangen. D. Bibber, Prafibent.

Det , Director.

Arbr. v. Thibouft, Geer.

Errichtung eines neuen Land: gerichts ju Brud.

Deine Majestat ber Rbnig habenburch allerhochste Entschließung vom 29. October d. J., in Rudsicht auf die große Ausdehnung ber Landgerichts-Bezirke von Landbberg und Dachau, zur Erleichterung und Beforderung ber Amtsgeschäfte zu genehmigen geruhet, einige Bestandtheile von benselben zu trennen, und hieraus ein besonderes Landgericht zu errichten, welches im Martte Brud seinen Sit hat, und aus folgenden Steuer: Districten bestehen soll, nämlich:

- a) von dem Bezirke des Landgerichts Lands:
  berg: aus den Steuer: Districten Althegs
  nenberg, Hofhegnenberg, Stein:
  bach, Morenweis, Landsberieb,
  Tesenwang, Odelzhofen, Lutten:
  wang, Kottgeisering, Turkenfeld,
  Aich, Dunzelbach, Zankenhausen,
  Geltendorf und Degernbach, mit
  5598 Seelen;
- b) von dem Bezirke bes landgerichts Dachau; aus den Steuer. Diftricten Diching, Emes ring, Bruck, Wilbenroth, Buch, Mamenborf, Haltenhofen, Mitztelstetten, Gunzelhofen, Auffirschen, Germerschwang, Maisach, Ueberacker, Rottbach, Webern, und Benigmunden, mit 6035 Seelen, im Ganzen mit 11,633 Seelen.

#### Dienstes : Rotizen.

Seine Maje ftat ber Ronig haben, vers moge einer unterm 6. November d. J. erlaffenen als lerhochften Entichliefung, ben Profesfor an ber dirurgischen Schule in Munchen, Dr. Lorenz Bemeiner, jum Affeffor bep bem Debicinals

Seine Konigliche Majestat haben am 13. November b. J. Die bieber functionirenden Polizen: Commissare ben ber biefigen Polizen: Direction, Moriz Semmer und Adolph Fink, zu wirklichen Polizen: Commissaren allergnadigst zu ernennen gerubet.

Bermbge Beschlußes ber R. Regierung bes Ifare freises, Rammer bes Innern, vom 14. Novems ber d.J., wurde bie Schullehreres und Megneres Stelle zu Bierkirchen, Landgerichts Dachau, bem Schullehrer Wilhelm Berkmeister zu Sauers lach, Landgerichts Wolfratshausen, übertragen.

### Befannt madungen.

( Wiederruf. )

Da ber mit Bekanntmachung vom 30. Sepstember b. J. auf Mondtag den 10. November 1823 ausgeschriebene Berkauf des Gesammts Muwesens tes Tafernwirthes Jacob Lautens bacher in Oberfinning bis auf weiters unters bleibt, so wird die damalige Berkaufsbekannts machung hiermit wiederrusen.

Den 28. October 1823.
Rbn. B. Landgeticht Lanbeberg.
Luggenberger, Landrichter.

(Eine taubstumme Maunsperson betreffend.) Balthafar Rieger, taubstummer Taglohnerss Sohn in Ballen, entfernte fich am 18. Septems ber 1. J. von hier, ohne daß sein dermaliger Aufsenthalt bisher ausgeforscht werden konnte.

Derfelbe ist 47 Jahre ale, und etwa 5 Schuh 2 30 groß, hat blonde haare, graue Augen, ein breites Gesicht, eine breite, in der Mitte eingebogene, unten aufgestulpte Nase, weiten Mund, aufgeworfene Leszen, bleiche Gesichts. farbe, und einen sehr schleppenden Gang. Wenn ihm das Wort hau sel (Balthasar) sehr laut in die Ohren geschrien wird, giebt er Zeichen des Strens und Verstebens seines Mamens. Er trug ben seiner Entfernung einen alten runz ben Filzhut mit breiter Scheibe, einen schwarz zen Flor als Halstuch, ein hellblaues abgetragez nes Camisol von Tuch, und ein derley rothes alz tes Gillet, eine schwarz lederne Hosen, weißschafz wollene Strümpse ohne Socken, und war baarfuß.

Die Konigl. Polizen = Beborden, in beren Bezirk fich diefer Taubstumme aufhalt, werden um gefällige Nachricht ersucht, damit man zu beffen Abholung die geeignete Berfdgung trefsfen kann.

Den 10. November 1823. Das bem Besithftande nach graft. Mar v. Arcvische Patrimonialgericht Ballen, im R. Landgerichte Miesbach.

Lict. Bogt.

Eur & ber Baierifchen Staatspapiere. Mugeburg ben 13. November 1823.

Staars: Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40%	902	90-
ditto a 50f0	100 4	100£
Land . Unleben	100	1001
Sppothet : Unweif	100	1001
Lott. Loofe A - Dà 40fo	1044	103
ditto E - M à 40/0	985	\$80
ditto unverzinsliche	821	82

## Berfteigerungen.

Bu Folge erhaltener Weisungen der Konigl. Regierung des Ifarfreises (Rammer der Finans zen) delo- 27. September und 25. Detober d. J.

( 69 \* )

werben bie auf biebseitigem Umtblaften vorhans denen Getreider aus dem Jahre 1822, und zwar — Sch. 3 M. 2 Blg. Weitzen, 55 Sch. — M. 3 Blg. Korn, und 20 Sch. 2 M. 3 Blg. Haber dem Berkanfe ausgesetzt.

Raufsliebhaber werden hierzu eingelaben, und tonnen die Getreider hierorts ftundlich eins sehen. Uebrigens wird bemerkt, daß zur Berssteigerung erwähnter Getreider auf Mittwoch ben 3ten December eine Tagesfahrt anbes raumt wurde.

Den 13. Dovember 1823. Ronigl. B. Rentamt Chereberg. Sader, Rentamtes Bermefer,

Ju ber Gantsache bes ehemaligen Singels spielerwirthes, Meldior Antreter, wird dem vorliegenden Antrage gemäß das zur Maffa ges barige sogenannte Singelspieler. Anwesen in ber Ludwigsvorstadt an der Singstraße Nr. 107. bem bffentlichen Berkaufe unterworfen.

Raufeliebhaber tonnen somit die Mealitat befichtigen, die Schätzung hierorts einsehen, und ihre Andote, in Ansehung derer die Genehrmigung der Gläubiger vorbehalten bleibt, am 22 ten November Bormittags 9 Uhr, ju Prostecoll geben.

Den 7. Rovember 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerugroß, Director.

Schaaf.

Auf Inftang ber Gläubiger wird bas Birthe: Unwesen zu Mieberbieng am Mondtag ben 18ten December b. J., von 9 bis 12 Uhr Bormittage in bem Locale bes unterfertigten Berichts diffentlich versteigert. Dieses Unwesen, an ber lebhaften Frenfinger: Strafe, und nur eine fleine Stunde von Erbing entlegen, besteht aus ber Birthe: Laferne, ber Egmairhub per itel hof, bem Tumlhof per 1 hof, und sobin aus nachstehenden Theilen:

#### I. Un Gebauben:

- 1) Aus dem zwenftbeligen gang gemauerten Wirthehause, mit bem baran gebauten Pferbstalle,
- 2) ber ebenfalls gemanerten Bagenschupfe mit baran gebautem Schweinstalle,
- 3) bem gebauten Getreibftabl, fammt Rubeftalle,
- 4) bem gemauerten Bachaufe.

#### II. Un Granben:

Aus 279 Tgw. 16 Dec. Wiefen und Medern, welche theils ludeigen, jum Abnigl. Rentamte lebenbar, leibrechtig und erbrechtig, theils auch leibrechtig jur Kirche Auffirchen.

Der Bertauf geschieht mit Borbehalt ber ereditorschaftlichen Ratification.

Kaufelustige, wovon Gerichteunbekannte fich über Leumund und Bermdgen gehörig auszumeisen haben, mogen zur oben genaunter Zeit ihre Anbote zu Protocoll geben, und tonnen bis bahin taglich das Anwesen in Augenschein nehmen, und das Beitere hierorts erfahren.

Den 3. Dovember 1823.

Ronigl. B. Lanbgericht Erbing. (2)2. Gr. v. Lerchenfelb, Landrichter.

Muf felbstiges Ansuchen ber Anna Leitners ich en Bormunder, wird bas sogenannte Brieferguts: Anwesen, welches in ber Riche bes Marktes Miesbach liegt, am Frentage ben 21ten Rovember, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, an den Meistbietenden, vorbehaltlich der Angebotsgenehmigung von Seite der Bormunder, dur bffentlichen Bersteigerung gebracht.

Diefes Umwesen ift lubelgen, und besteht aus bem halbgemauertem Wohnhause, Pferdes und Rube Stallung, dem Stadlgebaube unter einem Dache, bann einem separirt erhautem kleinen Wohnhaust mit Bacofen und Wagens schupfe, und an Grundstücken, nach dem Steuers Cataster, aus

35 Zgw. 31 Dec. Medern ,

15 » 93 » Biefen, und

42 n 66 n Waldung.

Mit diefem hofgute ift zugleich ein ludeigenes Zehentrecht von 11 Zehentholden verbunden.

Das Inventar über bie benm Gute befind. Uche Einrichtung und Fahrniffe, so wie auch die weitern Kaufsbedingungen werden am Berefteigerungstage vorgelegt, und tonnen auch zue vor im Umtelocale eingesehen werben.

Raufeluftige, welche fich mit genugenden Zeugniffen über Bermbgen und gute Aufführung zu versehen haben, werden eingeladen, fich am Berfteigerunge : Tage auf bem Briefergute einzufinden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben. Den 23. October 1823.

Ronigl. 28. Landgericht Diesbach. (5) 3. Biefend, Landrichter.

Auf ben Antrag bes Kbnigl. Rentamts Muhle borf wird bas bem Johann Fraundienst, Pofchl zu Meitenheim, gehbrige Terle ober Strigut bortselbst an den Meistbietenden zum zweyten Male versteigert, und hierzu eine Tagess fahrt auf Mondtag ben 1 sten December L. J. von Morgens 8 Uhr bis Abends 4 Uhr im Wirthshause zu Mettenheim angeseht.

Das genannte But, auf 1901 fl. gerichtlich geschätzt, ift erbrechteweise jum Konigl. Rente amte Dublborf grundbar, und besteht:

- a) Aus den gim Theile gemauerten Wohrs ...
- 1. b) aus dem Sausgarten per 1 Tagwert,
  - c) aus 39 Tagw. 78 Decim. Neckern ber 3ten, 4ten, 5ten, 7ten und 8ten Bonitate. Elaffe, ferner
- d) aus 4 Tagw. 29 Decim. Blefen der ften
- : (c) aus 7 Tagw. 36 Decim. Waldung.

Die barauf haftenden Abgaben tonnen täglich bep unterzeichnetem Landgerichte erfahren werden.

Befit : und zahlungefahige Ranfeliebhaber werben hierzu eingelaben, außergerichtliche jes doch nur mit den erforderlichen Auswelsen aber Bermögen, Leumund und Militarpflichts . Ents laffung zur Steigerung zugelaffen.

Den 3. November 1623.

Ronigl. B. Landgericht Dahlborf. Gerbl, Landrichter.

Bom unterfertigtem Ronigl. Landgerichte wird ber Saufermairhof bes verftorbenen Jofeph Schwarz in Laim, auf Andringen ber Glaubiger, wiederholt der bffentlichen Berfteis gernug an den Deiftbietenben unterworfen.

Das Anwefen besieht aus einem zwen Gas ben boch gemauertem mit Weißbeden und Bies geldach versehenem Bohnhause, einem Pferds und hornviehstalle, nebst Remise und Breuns hause dann Stadl mit Dresch-Tenne und Remise.

Der gange Gutbeomplex an Medern, Mies fin und holy beträgt .171 Tagm. 34 Dec.

Mußer 21. Tgw. 39 Der., welde lubeigen und in obiger Angabe begriffen find, ift bas Ans wefen jum Sige Laim grundbar.

Die Schätzung beefelben beträgt 4986 fl. Rabere Aufschluffe merben auf Berlangen vom unterfertigten Umte ertbeilt. . .

Jur Berfteigerung ift eine Tagedfahrt auf Mondtag ben Aten December 1. 3. ans beraumt, wozu Kaufelustige hiermit vorgelaben werben. Den 14. Oftober 1823.

Ronigl. B. Landgericht Manchen. (3) 2. Steprer, Landrichter.

Auf Andringen ber Gläubiger wird das Answesen ber Zeitlmaier Alois. Schauexisch en Sheleute in Affaiterbach am Dienstag ben 23 ten December, Bormittags von 9 bis 12 Uhr in bem Locale des unterfertigten Kon. Landsgerichts diffentlich an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung, oder annehmbare Kaufsbesbinguisse versteigert.

Diefes Unwefen, ein tel Bauernhof, liegt in dem & Stunden von Pfaffenhofen entfernten Dorfe Uffalterbach, ift jum Konigl. Rentamte bafelbft leibrechteweise grundbar.

Die Realitäten besiehen aus einem gemaus erten mit Saschen und Schindeln gebeckten Wohns hause, mit daran gebautem Pferdstalle; einem hölzernen mit Stroh gedeckten Stadel, mit darans gebautem Kühs und Schweinstalle, 74 Decim. Hofraum und Garten, 56 Tgw. 31 Dec. Aeckern, 16 Tgw. 54 Dec. Wiesen, 67 Dec. Dedung, 1 Tgw. 62 Dec. Subeigenen Gemeindetheilen, und 10 Tgw. 13 Dec. Eigenholz. Die Realitäten sind ges schätzt auf 1915 fl. 30 fr.

Raufeliebhaber merden blergn eindgeladen, und Auswärtige haben fich aber Bermbgen und Leumund auszuweisen.

Den 6. Dovember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (2) 1. Saindl, Landrichter.

Bom unterfertigten Konigl. Landgerichte wird, auf Andringen eines Gläubigers, das gesammte Anwesen des Michael Schettner, Ebners in Fürholzen, auf dem Bege der Subhastation, dem gerichtlichen Berkause an den Meistbietens den unterworfen, und zu diesem Zweite auf Dienstag ben ihren December, Borsmittags 9 bis 12 Uhr, eine Commission angezseit, wozu die Kaufsliedhaber hiermit unter dem Anhange vorgeladen werden, daß sich Austwärtige über Bermbgen und Leumund auszus weisen haben.

Dieses Mumesen bestehet aus einem Biertels bofe, ift zum Konigl. Landgerichte Pfaffenhofen gerichtsbar, und zum Konigl. Rentamte leibe rechtsweise grundbar, dann mit 4 fl. 40 fr. einefacher Steuer, und 9 fl. 1 fr. 3 pf. Stift beslaftet.

Dasfelbe beftehet aus einem gemauerten, mit Platten gedecktem Bobnhaufe, mit daran gebauten Stallungen, einem gemauerten mit Platten gedeckten Stadel, einem Garten gu

2 Tagw. 70 Decim.

56 " 49 " Feldgrunben,

6 ' > 62 > Wiesen, und

49 » 5 » Holj.

Es ift auf 1913 fl. geichatt.

Den 6. November 1823.

Abnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen.
(2) 1. Spaindl, Randrichter.

Unf Andringen ber Glaubiger bei Balthafar : Traxlifchen Relicten auf bem Borberftochams mer : Gute zu Stockham ben Stallworth; wirdderen Unwesen am Douner stage ben 18 ten
December I. F., im bießseitigen Amtelocale,
mit Borbehalt ber creditorschaftlichen Genehmis
gung bffentlich versteigert.

Dieses Unwesen, welches jum Konigl. Rents amte Berchtesgaden erbrechteweise grundbar ift, bestehet neben den nothigsten Saus und Baus mannes Fahrniffen:

- a) Aus bem jum größten Theile gemanerten Bohnhaufe fammt Stallung und Stabel, unter einem Dache, bann Bad's und Bafche haufe.
- b) aus 1 Tagw. Sans: und Dbfigarten,
- c) aus ungefahr 12 Tagw. Baugrunden, und
- d) aus 5 Tagw. Walbungen.

Un fandesberrlichen Abgaben haften bierauf:

- 1) Grundfleuer Simplum 1 fl. 22 fr. 2 pf.
- 2) Geift und Ruchendienft 2 . 36 s s.
- 3) Ratharinen: Stift . . : 16 : 3 :

Raufsliebhaber werden mit bem Unhange ju diefer Berfteigerung eingeladen, daß sich die Auswärtigen mit legalen Bermbgens und Leus munds Beugniffen zu versehen haben.

Den 7. Rovember 1823.
Rbuigl. B. Landgericht Reichenhall.
(2) 1. Forfter, Landrichter.

Das zur Concursmaffa bes Franz Fruh. bolg zu Oberalting gehörige neuerbaute Bohns haus, sammt Grasgarten, von 2 Tagw., zur Guteberrschaft Seefeld leibgebing, zusammen auf 1400 fl. geschätzt, wird nochmals bem bf. fentlichen Verkaufe ausgestellt, und hierzu auf Dienstag ben 25ten November h. I.,

Bormittage 9 Uhr eine Stelgerunge:Commiffion im Birthehaufe ju Oberalting anberaumt,

Den 24. October 1825.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg.

(2) 2. Leienbecker, Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger ber Bartis schen Relicten am Rrallergute zu Tyribrun, uns terfertigten Gerichts, wird bas überschuldete Amvesen derfelben, Samstag den 13ten kanftigen- Monats December, Bormittags von 9 bis 12 Uhr an den Meistbietenden, unter Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung versfteigert.

Diefes Unwefen beffeht:

A. Aus bem, außer ber gemauerten Bohne-Stube, gang vom Holze gezimmerten Hause mit Pferdestallung;

bem halbgemauerten Riche und Ralmenstalle; bem gang bblgernen Schaaf . und Schweine Stalle mit Getreidkaften;

bem holzernen Getreibstadel mit Bagens Schupfe;

einem fleinen gemauerten Badbferl.

B. Mus 30 Tagbau Medern,

- » 1 » Rrautgarten,
  - » 1 " Saufanger mit Dbftbaumen,
  - » -1 » zweymadigen Wiefe,
  - n 5% n Waldung.

· Das Unwesen ift frenftiftegrundbar ju dem Rollegiatstifte Tittmoning.

Dierauf laften folgende Biebigleiten:

- 2 Hahnen, 4 Huhner, 60 Eper.

#### Getreibbienft:

1 Schiff. 1 Des. Rorn,

2 w 3 n Saber.

Drey Theile Bebent jum Pfarrwiddum nach Balling.

2) 3um Abnigl. Mentamte: Auf 1 Steuerziel . . . 1 fl. 26 tr. Bobenzins . . . . - . 57 :

Das Gut ift übrigens in Beranderunger

Raufeliebhaber mbgen in ber Zwischenzelt bas Anwesen besichtigen, haben sich aber am ermahnten Bersteigerungs. Tage in dem hiefis gen Amtelocale einzusinden, und ihre Anbote zu Protocoll zu geben.

Muswartige Raufsluftige haben fich burch legale Bermbgens , und Conduits : Zeugniffe anszuweisen.

Den 11. Rovember 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Tittmoning. In legaler Abwefenheit bes Abn. Landrichters, Rlingseifen, Actuar.

## Borladungen und Edictale Eitationen.

Int Folge einer anber gefolgten Regierungs. Entschließung vom 18. pracs. den 24 en dieß Monats, werden hiermit alle diejenigen, welche fowohl vom Etats : Jahre 1823, als von früheren Jahren, ben der sudbstlichen Straßens und Wasserbau: Inspection Minchen, noch ridsständige Zahlungen aus Wasser: Briden: und Straßenbauten zu liquidiren haben, hiermit aufsgesorbert, binnen 4 Wochen a dato, dieser Bestanntmachung, ihre Forderungen durch Borlage der contrassgnirten Scheine um so sicherer zu

liquidiren, als fie fich im Unterlaffungsfalle bie für fie entstehenden Dachtheile felbst juguschreis ben haben. Den 28. October 1823.

Rbnigt. Baier. Rentamt Chersberg. (5) 3. Sader, Rentamte. Bermefer.

In ber Berlaffenschaftsfache bes Joseph Schwarz, Saufermairs ju Laim, wurde ber Universal-Concurs rechtsfraftig erfannt.

Ce werden baber die gefetglichen Ebictstage, und zwar:

I. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf Monde tag ben 17ten November b. J.;

II. Bur Borbringung der Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Donners:

111. Bur Schlugverhandlung, auf Mondtag ben 19ten Idnner 1824, und zwar für bie Replit bis Dienstag den Bebruar, und für die Duplit bis Done nerstag ben 19ten Februar eine schließlich;

jedesmahl Fruh 9 Uhr festgeset, und sammt: liche unbefannte Glaubiger hierzu bffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichte erscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung ber Forderung von der gegenwartigen Concurs, maffe, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an benfels ben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Jugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Gemeinschuldners in handen haben, bey Bermeidung bes noch= maligen Erfages aufgefordert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht gu übergeben.

Den 11. October 1823.

Ronigl. Baier. Landgericht Dinden.

(5) 5. Steprer, Landrichter.

( Debft einer Beplage, Die Sorgnuen . Angeigen betreffenb.)

## S chrannen

Schrannenberechtigte	3	hrannenzeit.		W .	e i g	e n	•		S	Prei	c.		K	o t	n.	
Orte bes Isartreises.	Zag.	8 2 3.	Bori: ger Neft.	Reue Zur fuhr.	Gans Jer Grand	Ber, fauf.	Im Mest Veri bites ben.	\$50	bfle	Mitte - lere	Mini	Boris ger Refi.	Meue Bus fubr	Gan: jet Stand	Ber:	Im . Reft veri biter ben.
	M		<b>डिक्रवे</b> ।	eman	Edian	8 mar	Email	ft.	fr.	ft. fr.	1. fr	<b>े</b> के ते ते	enia	<u>ेत्रावी</u>	Schan	erbar
Berchtesgad en .	11	November.	63½	31	941	341	60	12	34	10 57	9 27	22	201	42 1 2	14	28
Erding	13	_	<b>5</b> 5	624	679	628	51	12	17	9 54	7	-	121	121	119	2
Frenfing	14	-	11	147	158	139	19	12	30	10 3	8 (	5	81	86	76	10
Beisenfelb	10	_		50	50	50	_	10	54	8 44	6 49	-	33	33	33	
Spaag	11		-	9	9	9		10	-	8	7		14	14	14	_
Kranburg	8	-	_	39	39	39	-	9	-	8	7		17	17	17	_
Landeberg	8		* 2	571	573	438	<b>13</b> 5	11	30	9 30	8 30	11	145	156	107	49
Cantshut	14	****	17	548	565	543	22	11	16	9-	6 39	-	89	89	87	2
Moodburg	11		2	41	43	411	11	10		8 41	8 17		151	151	151	
Mahldorf	11	_	_	27	27	27		9		7 -	5 -		28	28	25	3
Minden	15	-	280	1374	1654	1327	327	12	45	11 25	0.53	72	650	722	564	158
Murnau	8	-	* 62	70	132	118		į	1	12 30		35	12	47	37	10
pfaffenhofen	11	_	-	561	561	51		1	- 1	9 -			108!	1081	103	51
	10	_	_	16	10	16	_	113	30		_	_	4	4	4	_
Rosenheim	13	-	39	98	137	95	42	114	10	9 30	7 36	_	59	59	52	7
dongan	1	-	16	761	921	62	30 1	13 1	0 1	1 50	10 26	341	28;	621	411	21
raunstein	8	-	7	178	185	173	12 1	1 2	4	9 30	7 48	2	236	238	235	3
ilsbiburg	8	_				-		_	-	_    .	_ _	-	_			
Rafferburg 1	2	-	-	6	6	4	2 1	0 -		9 -	8 18		22	22	22	
Beilheim   1	3	-	28	14	14	10 125	4 1 23 1	4	5 1	1 52	9 40	2	51	53	42	11

<sup>\*</sup> Bebeutet Rern.

# Anteigen.

	P	re	ife	•			G	r st	e.			9	pre	if	2.			Sį.	a b i	r.			P	re	ife.	t	
t 6d	bite	Mi les		Mir	lt	Botis   ger Reit.	Rene Bur	Gan, jer Stand	Bet:	Im Refi rer: blies ben.	£84	Ar	Mitt		Del	- 11	Bori, ger Reft.	Mene Bur fubr.	Gan, jer Stand	Ber: fauf.	Im Neft ver: bue: ben.	£ 6 d	thile	Ori ler		TQ:	
įΙ.	ŧr.	Ħ.	fr.	<del>[1.]</del>	fr.	5079	<b>ेक्</b> बेरी	301áft	<b>⊘</b> dråfl	enaft	ft.	fr.	A.	r.	A.	tr.	Sain	<b>े</b> कवह	Shift	edin	3diāft	ī.	fr.	ਜੋ.	Ĉ۲.	řì	18
8	6	7	21	6	36	2 1	10	121	1 1 2	11	7	12	7		6	36	2 1	_	21	1	12	_	_	5	_	_	-
6	19	6		.5	30	25	1464	1489	1479	10	5	15	4	48	4	30	_	140	140	140	_	3	16	3	10	3	-
7	_	Б	45	5	15	i 6	255	261	252	9	6	_	4	45	3	40	7	243	250	240	10	3	30	3	15	3	
6	_	5	313	5	20		92	92	92	-	4		3	40	5	6	_	24	24	24		2	56	2	45	2	1
5	30	5	_	4	45	-	85	85	85		£	_	3	30	3	_	_	14	14	14	_	3	_	2	45	2	
6	_	5		4	_		63	63	63		4		3	30	3		_	10	10	10		3	30	3		2	1 1
4	_	()	30	6		7	891	898	692	200	6	_	5	30	4	48	_	374	374	372	2	3	<b>3</b> 0	3	24	3	1
6		5	30)	5	17	_	537	537	537	_	4	37	ħ.	15	3	30		132	132	130	2	3	<b>3</b> 0	5	15	2	
6	45	6	_	5	45		164	1641	1601	4	5	_	4	30;	3	30		72	72	72		3	30	3		2	1
5	30	5	_	4	30	11	18!	20	20	-	3	30	5	_	2	40	   —	33	33	33	_	3	12	2	48	2	
7	11	6	43	5	51)	109	3316	5425	3152	273	5	15	5	23	4	55	38	1021	1059	940	119	3	38	3	24	3	
8	30	7	-	i :		6	10	22	22	_	6		5	30	Z <sub>b</sub>		3	17	20	20	_	Ä	48	4	20		
0		5	30	5			2841	2841	279	51	4	15	4	_	3	50	-	68	68	68	-	3	-	2	42	2	
_		7			-	-	64	64	64		_		6	ADDRESS *	-	_				-	_			_	_	_	
	. • •			_			4	4	1				0.		1.			4	1	1					30		
			1	5		1		130			5		1	14		10			117				56		16		
				7						301							li		45 2				-		45		i
0	30	. 0		5	30	5	45	50	37 i	13	5		4		3	24	- I	159	159	159		3	42	ā	18	3	
-			7.0		0-	i						-4-		•									30	-	10		١
				5		1		-				• • •			5	10	4.6	18							12	,	
T	50	4	25	7	_	11	105	110	10%	12	T.	12	6	12	5	12	16	30	46	46	-	1 4		1 3	45	1 3	)

	m often o		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		tign.								****				-		D & 107		
	.1)	3 7	1	1	1,	3 0 3	છ છે.		ļ	: 10.	51	*			1 P.	1 ,	. 19		1		: 10
			ी शिक्षी हैं र	1 1	1100	First ier occ∾b	Reme	199309 1993 1997?	), == 0; ); 1; %, 1 2f, 2	₩	- 151 171 1	,	5-3	inf	Tul	= _ · *I .	**************************************	-s ·	,- : ,eë ,	;· <	
- - -		.Ji	الإندا	_ 2 6 4		_		· · ·	Pa :	- 0									÷i		
۔۔		5,	1	- 2	1	12		12	ČŁ.	!_	-17	121	. 11	1	įt	121	01	:	in)T <sub>i</sub> o	1	) b
č		15	31.8		toer	140	140	-	; ,*, * ,	)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	J.,	3 10	10	0241	1650	1464	rē\$	o  e	1-3	6:
	. :	45	The Table	***			612	•		, 2.	. 1		9 [6		272	102	P.J.	1,4		,c	
5	. در	2	2,50	·	2.9	24	12		r) (	E 01	8		ž*		1-0	52	150	†	. č	4 g .	ie.
	245	5.	,		3.0	51	16			[(1)	î ő		í.		ē.;	1		,	A	i - 4	vi 1
٠		ċ,	21-		, ( <del>†</del>	iz 💡	(1)		1,			1 1		x -	-1)	15.1	1		. 49	a	1-10
			1 2 1	-		.6							`	• •	•		-	į		, X	ı
5	ē:		.6.3		ŧ	11.51	132		Och	1 [6]		115	1	-	537	Ter	1773		-	្នេច ដ	, ,6
			0,5	4	1 1 1 -	1.	.62	2.0	Jo-L	. (	1	1	1 2		3.31	112	1641	1 majora	3	. in	1-1-
	٠.		.15	-		,,	1	·		٠.	1	1.1	1		2	× (	<u>.</u>	11	<b>?</b> 3		`t., .;
6.()	,	-	•	1	,	( '	, ()			1 7	. , ,	3.	,		. U .			1-1-5	10		
Ţ			11	!	• • • • •	i or	1.1	( .*.	<u> </u>	Ų.	- 2	- 4	1		* *	3 S	13 f	}		-19	
, , 1	;'		i . i.	-		j	1.)		75/2		1	31.		٥	2-2	130	184			5 00	
			1 ;	1		•			1	ş	. 3	•	1		1	, 3	2	-		1 1	-
		i		:		1,		i	I	4	ij)		. <b>i</b> -	-		,		-	L.C		} 1
, ,	·);		1.	12	* *	111	11	i			4	ال	1 13	1	: []	15	121	15	125		;
-4	· 1	Ü	; :		ţ	45.	13	. 11	å:	-	(3)	.57	) !!	(-7,	1	1661	1551	31	7.12	1	
	1	-	1 3		». •	1 4	:				-i p			Ţ		, *;		, 4	\$1.2		
				1		1				1											
	^			1	* ( ) B	2, b			-	• -							1		7.75	1,	.,
		:		-	* · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		1	*	">	. 1		` ;				· i	1	- 1		Ł	

:

Koniglich=

Intelli

für den



Baierisches

genzblatt

Sfarkreis.

XLVIII. Stud. Munchen den 26. November 1823.

## Amtliche Artifel.

(Die von ben Gerichtearzten an bie Central : Bes terinarichnie über berrichenbe Biebfeuchen gu erstattenben Angeigen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dachbem bie Gerichtearzte, auf bem Grunde bes S. 32. im Chiete vom 1. Rebruar 1810. bas Beterindrwefen und bie Ronigl: Centrals Beterinaricule betreffenb, bereits angewiesen find, über bie in ihren Phyficates Begirten berrfcenben Biehfeuchen, eben fo, wie an bie Ron. Rreibregierungen , auch an bie Ron. Centrals Deterinaricule babier ihre Ungeigen ju erftat: ten, biefe Borfdrift aber bieher von ben mes nigften berfelben befolgt worben ift; fo werden fammtliche Stabts und Landgerichtearzte bes. Martreifes, in Folge allerhochker Entichliefung pom 7. Diefes Monate, wiederholt ftrenge gur genauen Ginhaltung bes S. 32. bes obeners mabuten Ebictes beauftragt, woben übrigens noch bemertt wirb, bag es genige, wenn bie Berichtearate an bie Central : Beterinaricule

nur Abschriften von ben an die Rreibregierung zu erftattenben Berichten einsenben werden.

Muchen ben 16. November 1823.

Abn.Baier.Regierung des Ifartreifes.

Rammer bes Innern.

. Bibber, Prafibent.

b. Dofftetten, Director.

Miller, Sect.

#### Df 11

bie Ronigl. Lands und herrschaftes Gerichte, so wie an die befondern und isolirten = und Patrimonial Stife tunge Abministrationen, baun an bie Magistrate ber haupt= und Residenze

Stadt Munden, und ber Stadt

(Die Anzeigen über bie Beranberungen an bem rentirenben Stammvermogen, und bem roben Ertrage bep ben Stiftungen und Communen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Dajeftat des Ronigs.

Bum Behufe ber gegenwartig neuerlichen Res gullrung ber Concurrens gur Dienftes : Exigens

( 70 )

ber obern, und Obersten Stiftungs, und Communal: Curatel, für bas gegenwärtige Etats, Jahr 1823, sind die im Laufe bes bereits abs gewichenen Jahres 1823 sich ergebenen Bersanderungen an dem rentfrenden Stammvermbe gen und an dem roben Ertrage der Stiftungen und Communen zu wissen nothwendig.

Die fammtlichen Rbnigl. Land : bann Berre schaftsgerichte bes Ifarfreises als außere Stifs tunges und Communal : Curatelen, fo wie bie abrigen ber unterfertigten Regierungestelle un: mittelbar untergeordneten berley Ubminiftrativ: Behorben empfangen hiermit ben Auftrag; bie ben bem ihnen gur Aufficht, und Bermaltung anvertrauten Stiftunges und Communal: Ders mbgen im abgewichenen Berwaltungsjahre 1823 vorgekommenen Beranderungen unter fpecieler Bezeichnung ber einschlägigen Stiftung ober Communen, und bes Betrages ber Dehr . ober Minberung an bem rentirenben Stammvermbe gen, und an beffen robem Ertrage genaueft biegs orts anzuzeigen, ober aber im Ralle als fich feine Beranderung ergeben bat, eine Fehlanzeige Dieforts einzureichen.

Die Anzeigen von den Patrimonial: Stifs tunge: Administrationen sind burch die einschlas gigen Landgerichte zu sammeln, und vorzulegen; die Borlage sammtlicher Anzeigen wird bis 20 ten des nachsten Monats December h. Irs, zuverläßig erwartet.

Minchen ben 19. Rovember 1823.

Rbn. Baier. Regierung bee Ifarfreifes.

Rammer des Innern.

v. Bibber, Prafibent.

v. Soffetten, Director.

Miller, Geer.

(Die Erledigung ber Pfarren Rieberroth bes treffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Durch den Tob bes letten Besitzers tam

ble Pfarren Niedernoth in Erledigung.

Sie liegt in ber erzbischbflichen Dibcese Minchen Frenfing, im Decanate Sittenbach, und im Ronigl. Landgerichte Dachau. Bey eis nem Umfange von 3 Stunden enthält sie 431 Seelen, eine Schule im Pfarrdorfe, und wird von bem Pfarrer allein pastorirt, ba sie keine Filiale hat.

Nach ber gepruften Faffion beträgt bie Gins nahme bes Pfarrers 1521 ff. 44 fr.

Die Laften belaufen fich auf 85 fl. 28 fr.2 pf. Munchen ben 18. November 1823.

Kon.Baier.Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern.

v. Bidber, Prafibent.

D. Sofftetten, Director.

Miller, Secr.

(Die Unterzeichnung ber Kreiscaffa: Quittungen betreffend.)

3m Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Wird andurch zur allgemeinen Kenntniß ges bracht, daß in Folge der vorgommenen Extradia tion alle Quittungen der Königl. Ifarfreiscaffa von nun an von den allergnädigst ernannten Kreiscassabeamten

- a) Abn. Kreis:Caffier, Georg Steger, und
- b) Rreidcaffa-Controlleur, Ign. v. Reichel, unterzeichnet fennulffen, wornach fich ju achten ift.

Minchen ben 16. November 1823.

Ron.Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer ber Kinangen.

v. Bibber, Prafibent.

Meg, Director. Frbr. v. Thibouft, Secr.

## Dienftes : Rotizen.

Seine Maje ftat ber Abnig haben, uns term 12. November b. J., ben Actuar bes Lands gerichts zu Minchen, Joseph Anton Schmidts lein, zum Affeffor außer bem Status ben bem Kreis: und Stadtgerichte Munchen ernannt.

Seine Ronigliche Majestat haben vermöge allerhöchter Entschlieflung vom 21. Movember b. J., auf die erste AffessoresStelle ben dem Landgerichte Rosenheim, ben bioberis gen zwenten Affessor des Landgerichts Landsberg, Johann Bartich, zu befördern geruhet.

## Befannt mad ungen.

Eurs der Baierischen Staatspapiere. Augeburg den 20. November 1823.

Staats:Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à . 40fo	901	90
ditto à 500	100	1001
Land . Anlehen	100	4001
Oppothel : Unweif	100	1001
Lott. Loofe A - Dà 40fo	104	103
ditto E - M à 40/0	98‡	981
ditto unverzinsliche	821	82

#### (Werfcollenheite : Erflarung.)

Da ungeachtet ber bereits am 4. Augnst b. J. in ben bffentlichen Blattern ergangenen Borlas bung ber Mullerssohn und ehemalige Solbat, Johann Aumulter von Mammendorf, weder felbst hierorts sich angemelbet hat, noch andere bisher unbekannte Berwandte oder Bevollmächtigte bebselben mit Ansprüchen auf sein aus 2300 fl. bestehendes Bermbgen aufgetreten sind, so wird gedachter Johann Aumulter hiermit

ale todt erflart, fein Bermbgen aber bemnach. ftene ben biebe befannten nachften Bermandten gegen Cautioneleiftung ausgeantwortet werben.

Den 19. Dovember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dachan. Eber, Landrichter.

### Berfteigerungen.

Begierung des Isattreises (Kammer der Königl. Regierung des Isattreises (Kammer der Finansen) ddo. 27. September und 25. October d. I. werden die auf diesseitigem Amtstaften vorhansdenen Getreider aus dem Jahre 1822, und zwar — Sch. 3 M. 2 Blg. Weißen, 55 Sch. — M. 3 Blg. Korn, und 20 Sch. 2 M. 3 Blg. Haber dem Berkause ausgeseist.

Raufeliebhaber werden hierzu eingeladen, und konnen die Getreider hierorts stündlich eins sehen. Uebrigeus wird bemerkt, daß zur Berscheigerung erwähnter Getreider auf Mittwoch ben 3ten December eine Tagesfahrt anbes raumt wurde.

Den 13. Movember 1823.

Ronigl. B. Reutamt Chereberg.

(2) 2. Sader, Rentamte: Bermefer.

Nachdem bie am 30. September I. J. vors gegangene Bersteigerung des Diengergutes in Noting die höchste Genehmigung nicht erhalten hat, so wird dieses Gut neuerdings, und zwar Mondtag den 22ten December, Morz gens um Buhr, in dem Wirthshause zu Noting einer offentlichen Versteigerung ansgesest werden.

Das befagte But liegt in bem Steuerdis ftricte Oberding, eine Stunde von Erding und enthalt nebst den erforderlichen Bohus und Des conomies Gebauden, 46 Lagw. 31 Dec. Meder

( 70 \* )

in ber fruchtbarften Lage, und 60 Tgw. 09 Dec. Biefen und Gemeinde : Grinde,

Der Bertauf geschieht auf frepes Eigenthum, mit Ausnahme nachfolgender Grund : Abgaben an Dritte, welche ber Raufer zu leiften vers bunden ift.

	a)	Zum	Patrin	ioni	alg	eri	фtе	No	sin	a :		
	<b>6</b>	arrive	rkgeld			٠			12	fl.	_	fr.
	Für	eine	Senne				٠				12	*
	Sitr	zwep	Holzfi	ihre	It				1	5	30	
	De	n Zei	ent ju	tre	1 51	011	ben	in	bei	9	tos	in:
8	erflur	liege	nden A	ede	m.					Ü	6	

b) Bur Pfarren Auffirchen:

	of Sur Pluries	uju	rw	rn :					
	Rirchtrachtlaibe			•		-	ff.	48	fr
16	Rorngarben							12	*
8	Sabergarben .							48	
	Deben Daber				-	-			
	Pfund Flaces					_			

Den gangen Zebent von zwey Medern im Diftricte Moofining, und von allen übrigen in ber Rohingerflur liegenden Medern teel Zebent.

c) Dem Megner:

	Rorngarben	•	•		•	fl.	48	fr.
4	Dabergarben .	•	•			-	24	
4	Laib Brod .							
	Debl und Du							

Außer biefen Abgaben hat auch der Raufer bie landesherrlichen Steuern, fo wie die Bemeinde : Umlagen und Burben zu tragen.

Uebrigens geschieht ber Bertauf im Ganzen ober nach Umftanden auch theilweise, unter ben ben Staatsguter = Beraußerungen vorgeschries benen, in bem Kbnigl. Baier. Regierungeblatte von 1811, Stack LXVII. enthaltenen Bes bingungen.

Raufeliebhaber, welche im biefigen Umter Begirte nicht anfaftig find, haben fich burch

gerichtliche Zeugniffe über ihre Bermbgens, Ber: haltniffe gu legitimiren.

Den 18. Rovember 1823.

Ronigl. Baier. Rentamt Erding.

#### (3) 1. Glonner, Rentbeamter.

Bermbge hochfter Entschließung ber Kbnigl. Regierung des Isarkreises, Kammer der Finans zen, bom 14 biefes soll der auf dem Amtsspels cher zu Landshut befindliche, sehr beträchtliche Borrath an Magazins Betreid der bffeutlichen Berfteigerung ausgesetzt werden.

Die Borrathe befteben :

Bom Jahre 1818, ohngefahr in 440 Schaffeln Beigen, und

1540 \* Korn.

Bom Jahre 1819,

ohngefahr in 430 Schäffeln Weigen, und 1160 » Korn,

endlich vom Jahre 1820,

beplaufig in 330 Schaffeln Beigen.

Die Berfteigerung geschieht im Rentamtes - Locale, Freytage ben 12 ten December h. J., von Morgens 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr, wo zugleich die besondern Kaufs : Bedingungen bekannt gegeben werden; auch ift den Kaufes Liebhabern die Ginsichtnahme der Borrathe tage lich im sogenannten herzogkasten auf Anmelden gestattet.

Den 19. Dobember 1823.

Ronigl. B. Rentamt Landshut.

#### (2) 1. Beinreich, Rentbeamter.

Bur Folge einer Requisition des Abn. Lands gerichts Mahlborf, wird am Mondtage ben 15ten December lauf. Irs., das ludeigene, zum Theile gemauerte Bohnhaus des Mathias Maier, im Martte Muging, sammt dem & Tagw. großen Sausgarten, und einigen cultis virten Gemeinde : Grunden, entweber gang, ober theilweise gegen baare Bezahlung bffents lich versteigert.

Die Berfteigerung gehet am Orte ber geles genen Realitaten bor fich.

Raufeliebhaber mbgen fich bafelbft einfinden, und bep ber Commiffion bie nabern Bebings nife und Laften in Erfahrung bringen.

Den 8. November 1823.
Rbnigl. B. Landgericht Eggenfelden.
Schmalhofer, Landrichter.

Bom unterfertigtem Konigl. Landgerichte wird ber Saufermairhof bes verftorbenen Jos feph Schwarz in Laim, auf Andringen ber Glaubiger, wiederholt der bffentlichen Berfteisgerung an den Meiftbietenden unterworfen.

Das Unwesen besteht aus einem zwen Gas ben boch gemauertem mit Beifideden und Bies gelbach versehenem Bohnhause, einem Pferds und Hornviehstalle, nebst Remise und Brenns banse bann Stadl mit Dresch-Tenne und Remise.

Der gange Gutecomplex an Medern, Bles fen und holy beträgt 171 Tagw. 34 Dec.

Außer 21 Agw. 39 Dec., welche lubeigen und in obiger Angabe begriffen find, ift bas Ans wefen jum Sige Laim grundbar.

Die Schätzung besfelben beträgt 4986 fl. Rabere Aufschluffe werben auf Berlangen vom unterfertigten Umte ertheilt.

Bur Berfteigerung ift eine Tagesfahrt auf Mondtag den 2ten December l. J. ans beraumt, wozu Kaufslustige hiermit vorgeladen werden. Den 11. October 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dunden. (3) 3. Steprer, Landrichter. Im Wege ber Bollftreckung, und auf felbe fliges Ansuchen bes hansbesitzers, Alois Ziege ler, auf ber Neuhausers haibe Nr. 96.; wird beffen Anwesen am 16ten December l. J., von 9 bis 12 Uhr Bormittage, unter Borbehalt ber creditorschaftlichen Genehmigung, wiederholt bffentlich versteigert.

Das Saus ift gang gemanert, und besteht zu ebener Erbe in einer Stube, Rammer, Ruche und gewölbten Reller, über einer Stiege, in zwey abgesonderten Wohnungen, jede mit Stube, Rammer, Fletz und Ruche, über zwey Stiegen in einem freven Kasten.

Die Bohnungen haben Beifdeden.

Ferner befindet fich ben biefem Saufe ein, ein Stodwert hoher gemauerter Stadel mit zwen Pferdstallungen, jede auf feche Stude, bann heulege, nicht minder ein 4468 [] Schuhe großer Plag zu einem Garten.

Das Unwesen ift lubeigen.

Die Schägung beträgt 3000 fl.

Die Versteigerung ift in ber Amtewohnung am Lillenberge, woben fich Raufelustige eins finden, und ihre Angebote zu Protocoll geben tonnen, fich aber hinlanglich über Vermögen, Leumund und gesicherten Nahrungszweig ausweisen muffen.

Den 13. Rovember 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Dunden.

(3) 1. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Rbnigl. Landgericht hat zur Berfteigerung bes Gantanwesens bes Jos seph Dauser, Bauers zu Dagelfing, wiederholt eine Tagesfahrt auf ben 18 ten Derember L. J. von Fruh 9 bis 12 Uhr angesett, wozu Kaufsluftige hiermit vorgelaben werben. Das Unwefen beftebt:

1) aus einem gang hblzernen hause, sammt Stadel und Stalle, unter einer Dachung, mit Schindeln gedeckt; hblzernem Stadel, if fammt Wagenhutten, hblzernem Getreide fasten, Bachause und Pflughutten, dann bblzerner Streubutte.

2) aus 94 Tgw. 41 Dec. Adergrunden in ber 3ten Bon. Claffe,

\* 2 \* 40 \* Wiesen, in ber 4ten Bonitates Claffe,

\* 2 » 60 » in ber 2ten Bon. El.

n 2 w 10 w in der 3ten B. El. und

n 55 w 10 » Moodwiesen.

Das Unwesen ift frenftiftig jum Landrent=

Gerfte 1 » 5 » 2 » Saber 7 » 3 » — »

Einfache Steuer 6 fl. 57 fr. 3 pf.

Das gange Amvefen an Liegendem gu Dorf und Felb ift geschätzt auf 2370 fl. 48 fr.

Den 15. November 1823.

Ronigt. B. Landgericht Manden.

(3) 1. Steprer, Landrichter.

Im Wege ber Wollstredung wird bas Uns wesen bes Anton Seblmair, Kichelmair zu Baumkirchen, ber Hofmart Berg am Laim, am 22 ten December l. J., an ben Meists bietenden in ber Amtswohnung am Lisienberge, bon 9 bis 12 Uhr Bormittags, diffentlich verssteigert.

Diefes Unwefen befteht:

I. In bem Ruchelmairgute mit Gebauben und hofraum,

1 Tagw. — Dec. Hausgarten, 96 \* 56 \* Aeder, 5 \* 60 \* Weifen,

Diefes hofgut ift frenftiftig jur hofmart Berg am Raim, und reicht:

a) an landesherrlichen Abgaben einfache Steuer 11 fl. 21 fr. 2 pf.

1 = - = - s Solzgefährtgelb,

1 = - = - : Jagbicharrwerigelb,

b) an grundherrlichen Abgaben, Stift unb Ruchendienft . . . 4 fl. 41 fr. - pf. Scharrwerkgelb . . . 6 » - s - e

Getreidgilt :

Balgen - Schft. 5 Mg. 3 Blg. 2 Sech;.

Rorn 5 " 5 " 1 " - "

Gerfte - \* 5 \* 3 \*. 2 1

Daber 6 n 3 n - n - n

Den gangen Bebent von ben Nedern bezieht bie Pfarrep Baumfirchen.

Der Schätzungewerth besteht in 7692 ff.

II.

In einzelnen, jum Abn. Landrentamte Dung chen bodenzinfigen Medern ju

17 Tagw. 92 Dec.

15 » 76 » Dolz,

Reichniß hiervon :

einfache Steuer . . . 2 fl. 24 fr. 1 pf.

Bobenzins . . . 3 = 40 = --

Die Aeder find ewigzehent fren.

Schähung 1478 fl.

III.

In einzelnen lubeigenen Grundftilden:

Meder 13 Tagw. 55 Dec.

Wiesen 4 n 45 n

Reichniffe hiervon

einfache Steuer . . . 1 fl. 1 fr. 5 bl. Die Meder reichen ben gangen Behent gur Pfarren Baumfirchen.

Schätzung 670 ff.

Raufelustige mbgen fich einfinden, und ihre Angebote zu Protocoll geben. Fremde und Uns befannte werden fich über Wermbgen und Leus mund legal ausweisen.

Den 18. Rovember 1823.

Abnigl. B. Landgericht Munchen. Steprer, Landrichter.

Wom unterfertigten Königl. Landgerichte wird, auf Andringen eines Gläubigers, das gesammte Umwesen des Michael Schettner, Ebners in Furholzen, auf dem Wege der Subhastation, dem gerichtlichen Verkaufe an den Meistbietens den unterworfen, und zu diesem Zwecke auf Dienstag den ihren December, Bors mittags 9 bis 12 Uhr, eine Commission anges seizt, wozu die Raufsliebhaber hiermit unter dem Anhange vorgeladen werden, daß sich Ausswärtige über Vermögen und Leumund auszus weisen haben.

Dieses Anwesen bestehet aus einem Biertels bofe, ist jum Abnigl. Landgerichte Pfaffenhofen gerichtsbar, und jum Konigl. Rentamte leibs rechteweise grundbar, bann mit 4 fl. 40 fr. eins facher Steuer, und 9 fl. 1 fr. 3 pf. Stift bes lastet.

Dasfelbe bestehet aus einem gemauerten, mit Platten gededtem Bohnhause, mit baran gebauten Stallungen, einem gemauerten mit Platten gebedten Stadel, einem Garten ju

2 Tagw. 70 Decim.

56 » 40 » Relbgrunden,

6 » 62 » Blefen, und

49 . n 5 n Holz.

Es ift auf 1913 fl. gefchatt.

Den 6. Movember 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (2) 2. Sainbl, Lanbrichter.

Nachdem bas gegen Ignah Einoedshos fer, Wirth in Geroldshausen, erlassene Erkennts nist auf Einleitung des Universal : Concurses die Rechtstraft beschritten hat; so wird dessen Wirthsanwesen auf dem Wege der desentlichen Bersteigerung an die Meistbietenden amtlich vers kauft, und hierzu eine Tagesfahrt auf Mondz tag den 22 ten December 1823, im Wirthschause zu Geroldshausen, von Morgens 8 bis 12 Uhr angesetzt, wozu die Kaufslustigen ihre Angebote zu Protocoll geben konnen.

Diefes Unwesen befteht:

1) in einem theils hölzernen, theils gemaus erten Wohnhause nebst Pferdstallung, in einem ganz gemauerten Getreidstadel, Rübes Schafs Schweins und Gaststallungen, nebst Schupfe, einem gemauerten Bactofen, eis nem Ziegelstadel, nebst Breunhause, und einem Krautkeller.

Auf bem Saufe wird eine Taferngerechtige teit ausgeubt, wogu daefelbe bequem und gunftig gelegen ift.

- 2) in 97 Lagw. 6 Dec. Felbgrunden in gutem wirthichaftlichen Buffande,
- 3) in 6 Tagm. 8 Decim. Wiesgrunden, wogu bie Feldwiesen, vber f. g. Logen nicht ges rechnet find,
- 4) in 45 Tagw. 45 Dec. Holggrunden, worauf ichbnes ichlagbares Sol; fieht.

Der ganze Gutecomplex ist zum Königl. Randgerichte Pfassenhosen gerichtsbar, und zum Königl. Rentamte Pfassenhosen erbrechtig, ein Ader von 1 Tagw. 38 Dec. aber zur hofmark Pornbach gerichtsbar und freystiftig, bann 1 Tagw. 14 Dec. Feld, ein hopfengarten von 35 Dec., 4 Tagw. 41 Dec. Gemeindeholz, und 70 Dec. Mooswiesen lubeigen.

Die auf bem Unwesen lastenden Abgaben

bestehen in 6 fl. Scharrwertgeld, 1 fl. Jagdscharrs wertgeld, 10 fl. 47 fr. 4 hl. Stift und Maiers schaftsfrist, 3 fl. 50 fr. Kichendienst, 1 Schässel 2 Megen Baigen, 5 Schässel 2 Megen Korn, und 7 Schässel Habergilt, 2 Megen Bogtephas ber, und 1 Megen Futterhaber, dann zum Pastrimonialgerichte Pornbach 1 fr. 4 hl. Scharrs wertgeld, 2 fr. Beihnachtssteuer, 9 fr. Laubes mium, 2 fr. Stift, 1 Sechzehntl Giltwaigen, 24 Sechzehntl Giltsorn, und 24 Sechzehntl Giltbaber.

Sammtliche Realitaten find ohne bie hauss und Baumannsfahrniß, welche mit Inbegriff ber Birthefchaftes Gerathschaften mit verkauft wirb, auf 9961 fl. geschätzt.

Auswartige Raufer haben fich über Bermbs gen und Leumund gehörig auszuweifen.

Den 6. November 1823. Rbuigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 1. Saindl, Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger der Balthafar Traxlischen Relicten auf dem Borberstockhams mers Gute zu Stockham ben Soglworth, wird beren Anwesen am Donnerstage den 18 ten December l. J., im bießseitigen Amtolocale mit Borbehalt der creditorschaftlichen Genehmis zung bffentlich versteigert.

Diefes Unwefen, welches jum Ronigl. Rents amte Berchtesgaden erbrechtsweise grundbar ift, bestehet neben ben nothigsten Saus und Baus manne: Fahrniffen:

- Dohnhause sammt Stallung und Stadel, unter einem Dache, bann Bad's und Bafche hause.
- b) aus 1 Tagw. Saus und Obstgarten,
- e) aus ungefähr 12 Tagm. Baugrunden, und

- d) and 5 Tagw. Walbungen. Un landesberrlichen Abgaben haften bierauf:
- 1) Grundfleuer Simplum 1 fl. 22 fr. 2 pf.
- 2) Stift und Ruchendieuft 2 . 36 : :
- 3) Ratharinen: Stift . . . 16 . 3 :

Raufeliebhaber werben mit bem Unhange ju diefer Berfteigerung eingeladen, daß fich die Auswartigen mit legalen Bermbgenes und Leus munde Beugniffen ju verfehen haben.

Den 7. Dovember 1823.

Rbnigl. B. Lanbgericht Reichenhall.

(2) 2. Forfter, Landrichter.

Nachbem - die Lorenz Dandlischen Res
licten am Mabelgute zu Langwied, unterfertigten
Gerichts, gegen den richterlichen Beschluß, vom
15. September I. J., die biffentliche Bersteiges
rung ihres überschuldeten Anwesens betreffend,
innerhalb des gesetzlichen Appellations-Termines
teine Berufung ergriffen haben; so wird bem
frühern Andringen der Gläubiger zur Bersteiges
rung besagten Anwesens hiermit in der Art
statt gegeben, daß hierzu Samstag der
20 te nach st kunftigen Monats Decems
ber, von 9 bis Schlag 12 Uhr festgesetzt, und
besagtes Anwesen an den Meistbietenden unter
Borbehalt creditorschaftlicher Genehmigung die
fentlich versteigert wird.

#### Dadfelbe beftebet:

#### A. Un Gebauben:

- a) aus dem halbgemauerten Bohnhause, mit barunter gebautem Ochsenftalle, Getreibftadel und Drefchtenne,
- b) bem halbgemauerten Ruh : Ralmen's und Schaafstalle, mit Laubhitte,
- c) einem gang holgernen Getreibtaften, mit Rrantbehalter und Wagenhutte,
- d) einem fleinen gemauertem Bactofert,

e) einem Stangenbrunnen mit Epmer, ohne Dachung.

B. Un Baus Blede und Dolggrunden:

- a) aus 214 Tagbau Aectern,
- b) » 3 ... wehmabigen Biesgrunben,
- c) » ' 24 " einmadigen Biesgrunden,
- d) » 1 » Solzgrund.

C. Un befondern Gute: Untheilen:

a) aus zwen Theilen Zehent auf bem, dem Bifchlbauer in Tengling angehörigen Schmids mullerlande im Weitfelde, lebenbar bem herrn Grafen von Thring in Tengling.

Das ganze Madlgut ift mit Erbs: Gerechs tigkeit dem herrn Grafen von Torring in Tengs ling zum Berwaltungsamte. Tengling grundbar, und bemfelben auch hinsichtlich der freywilligen Berichtebarkeit unterwurfig.

An grundherrlichen Giebigkeiten hat dieses Gut weder eine jahrliche Gelostift, noch irgend einen Naturaldienst zu erstatten, sondern es ist leviglich, so oft sich in der Person des Gutes maiers wie immer eine Menderung ergiebt, nach dem jedesmaligen wahren Werthe des Gutes das Erbrechts Raudemium mit 7½ Procent zu berichtigen.

Bur einschlägigen Pfarren bat ein jeweiliger Befiger biefes Gutes ju reichen:

Un Gadgebent:

2 Meten - Dig. Rorn,

2 » 3 » Saber,

- » 3 » Gerfte,

eine hand voll haar.

Un landes herrlichen Praftanden: auf ein Steuerziel . . 1 fl. 30 fr. 3 pf. Raufoliebhaber tonnen in der Zwischeuzeit das Anwesen besichtigen, haben sich aber am Bersteigerungstage in dem hiefigen Amtolocale einzufinden, ihre Anbote zu Protocolf zu geben, und den heimschlag zu gewärtigen.

Auswartige Raufsluftige haben fich burch legale Bermbgens : und Conduite : Zengniffe auszuweisen.

Den 19. Rovember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Tittmoning. In legaler Abwesenheit bes Ron. Landrichters, Rlingseifen, Uttuar.

Auf eigenes Ansuchen ber Alois Sterzers schen Glasers Eheleute in Teisbach, wird ihr im Markte Teisbach b. G., gelegenes, Indeis genes Bohnhaus, nebst ber realen Glasers Ges rechtigkeit und einigen Grundstücken, worauf unbedeutende Ausgaben ruben, aus freyer hand verlauft, und dieses hiermit biffentlich bekannt gemacht mit bem Anhange, daß Kaufsliebhaber sich hierum stündlich ben unterfertigtem Amte, oder den Berkäufern selbst melden konnen.

Den 14. Dovember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilebiburg. (3) 1. Riet. Bram, Landrichter.

## Vorladungen und Edictal. Eitationen.

Der seit bem russischen Feldzuge im Jahre .1812 vermiste Joseph Giehl, Gemeiner bes Königl. Baier. Artillerie: Regiments, ben ber Iten Compagnie, und bessen Bruder, Georg Glehl, gleichfalls Gemeiner ben bem Königl. Artillerie: Regimente, im Jahre 1809 im Tys roler Reldzuge in Gesangenschaft gerathen, und seit dieser Zeit gleichfalls vermist, bende Riemermeisters: Sohne von hier werden auf Antrag ihrer Berwandten blemuit vorgeladen, binnen 6 Monaten a dato dießseits um so ges wisser zu erscheinen, und ihr in 220 Gulben besiehendes Bermbgen in Empfang gu nehmen, als außerbem obiges Bermbgen beren Intefat: Erben gegen Caution verabfolgt werben marde.

Den 21. Detober 1825.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Landshut. 3. v. Dedel, Director.

(3) 1.

gid.

Peter Groß, penfionirter Professor an ber Beterinar: Schule babier, ift mit hinterlassung eines Testaments gestorben, in welchem er seine Chefrau als Universalerbin eingeseth hat.

Da nun der Aufenthalt seiner Geschwistert gegenwartig unbekannt ist; so werden dieselben ober ihre allenfallsigen rechtmäßigen Descens benten hiermit diffentlich aufgesordert, binnen 3 Monaten ihre Erklärung über die An : oder Nichtanerkennung des gedachten Testamentes, dessen Einsichtsnahme ihnen inzwischen hierorts unbenommen ist, um so gewisser hierher abzus geben, als widrigenfalls das Testament sur agnoszirt zu erachten ist, und sodann in dieser Berlassenschafts-Sache rechtlicher Ordnung nach weiter verfügt wird.

Den 24. Detober 1823.

R. B. Rreis: n. Stadtgericht Munch en. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

Dåyl.

herrman Utschig, Gerichtshalter zu Reus frauenhofen beffen hinterlaffenes Bermogen nach bem bisher bekannt gewordenen Pafivstande um die Summe von 923 fl. 31 fr. iberwogen wird, ift am 29. April b. J. gestorben.

Wer fomit an den Nachlaß bes Berlebten ans was immer für einem Titel rechtliche Uns fprüche machen zu tonnen glaubt, wird hierdurch aufgeforbert, biefelben binnen 6 2Bochen um fo gewiffer anzumelben und nachzuweisen, als außerdem die Berlaffenschafts : Sache gesetzlis cher Ordnung nach mit alleiniger Rucksichtnahme auf die bisher befannt gewordenen Forderungen auseinandergesett werden wurde.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Berlebten in Sanden haben, aufgefordert, folches ben Bers meidung des nochmaligen Ersatzes unter Bors behalt ihrer Rechte innerhalb des vorgesetzen Termines hierorts zu übergeben.

Den 31. October 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manden. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

Bauer.

Das unterfertigte Kbnigl. Baier. Kreis und Stadtgericht Minchen, hat in bem Schuldens wefen der Ratharina hartlieb, ledigen huts macherin von hier, durch Entschließung vom 14. v. M., auf Andringen der Gläubiger den Universals Concurs erkannt.

Es werden baher die gesetzlichen Edictstage, namlich :

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf den ten December;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen die angemeldeten Forderungen auf den 31 ten December I. J.;
- III. Bur Schlufverhandlung, auf ben 30ten Janner 1824, und zwar für die Replik bis ben 12ten Februar einschließlich, und für die Onplik bis ben 26ten Festruar einschlüßlich;

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hierzu fammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeins fculbnerin hiermit bffentlich unter bem Rechts-

nachtheile vorgelaben, baß bas Nichterscheinen am ersten Stictstage die Ausschließung der Foreberung von der gegenwärtigen Concurs : Masse, bas Nichterschelnen an den übrigen Stictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vors zunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen der Gemeinschulduerin in Sanden haben, ben Bermeidung bes nochmaligen Erfatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht ju übergeben.

Den 4. Dovember 1823.

R. B. Rreisen. Stadtgericht Munchen. p. Gerngroß, Director.

(2) 1. Binfler.

es ergeht hiermit an alle diejenigen Interreffenten, welche an die Berlaffenschafte. Maffa bes tonigl. Kammerers und Gutsherrn, Ludwig Grafen von Pesta logga auf Pirka und Arnsborf, aus allgemeinen oder besondern Rechtstisteln einen Anspruch zu machen haben, die Aufsforderung, solchen binnen dem Termine von 30 Tagen um so mehr hierorts geltend zu machen, als nach Berstuß dieser Frist ben der Auseinsanderseitung vorliegender Berlassenschaft auf spätere Ausprüche keine Racksicht genommen, sondern nach gesehlicher Ordnung weiters versfahren wird.

Den 14. Robember 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Schidermaier.

Diejenigen, welche an Die Berlaffenschaft bes Ronigl. Kammerere und quiescirten Appels lationegerichte Rathes, Franz Xaver Freyheren von Schleich, aus allgemeinen, oder besons bern Rechtstiteln eine Forberung ju machen has ben, werden hiermit vorgelaben, ihre Unspruche binnen ber Frift von 30 Tagen um fa mehr hierorts geltend ju machen, als nach Berlauf biefes Termines das weltere rechtliche Berfahs' ren nach Lage der Acten eintreten wird.

Den 18. Dovember 1823.

R. B. Areis : u. Stabtgericht Dunchen. v. Berngroß, Director.

(2) 1. Rellermann.

Joseph Bernhard, Suberbauers: Sohn von Rleinhartpenning d. G., Solbat ben dem tonigl. baler. 2ten Linien: Infanterie: Regimente (Kronpring), wird seit dem russischen Feldzuge vermißt.

Auf Unsuchen eines Intestaterben wird bas ber Joseph Bernhard oder deffen allenfalls sige Descendenten hiermit vorgeladen, sich bins nen 3 Monaten zu melden, und ihren Aufents halt bekannt zu machen, als außer dem das in 500 fl. bestehende Bermdgen gegen Caution verabfolgt werden wurde.

Den 13. november 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Miesbach.

(3) 1. Biefend, Landrichter.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat in bem Schuldenwesen des Mathias Duber, Sebl. maiers in Salmborf, am 25. vor. Mts. die Gant beschloffen.

Es werden baber bie gesetzlichen Ebictstage, namlich:

- I. Bur Momelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung, auf Monds tag den 15ten December, l.J.;
- II. Bur Borbringung ber Einreden gegen die augemeibeten Forberungen auf Dien 6= tag ben 15ten Januer 1824;

(71 \*)

III. Bur Schlufverhandlung auf Mondtag ben idten Februar, und zwar für bie Replit, bis Donnerstag ben 4ten Marg, und file bie Duplit bie Came, tag ben 20ten Masz einschließlich; jedesmahl Frilh 9 Uhr festgesetzt, und hiers ju fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeinschuldners biermit offentlich, unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richters fcheinen am erften Edictstage bie Ausschlieffung ber Forberung von der gegenwartigen Concurs, Maffe, bas Nichterschelnen an ben übrigen Ebictes tagen aber bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzunehmenden Bandlungen gur Folge ាំមាន មេដ្ឋាធិន នេះសាស្ត្រា នេះ នេះ នេះ bat.

Jugleich werben biejenigen, welche etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmasligen Erfatzes aufgefordert, solches unter Borsbehalt ihrer Nechte ben Gerichte in übergeben.

Den 22. Detober 1823.

Rbnigi. B. Landgericht Munchen. (3) 3. Steprer, Landrichter.

Michael Fachhammer, von Ifmaning ger burtig, feiner Profession ein Wagner, ift bereits 40 Jahre landabmesend, ohne Nachricht von feinem Leben oder Aufenthalte zu geben.

Derfelbe oder seine alleufallsige Descendenz werden hiermit aufgefordert, binnen 6 Monaten Nachricht anher zu geben, widrigens nach Berzfluß dieses Termines sein zu hoffendes vaterliches Bermbgen an die nachsten Berwandten gegen Caution ausgefertiget wird.

Den 12. Rovember 1823.

Adnigl. Baier. Landgericht Manchen.

(3) 1. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Rbnigl. Landgericht hat in bem Schuldenwefen des Ignay Einoeds : hofer, Wirths in Geroldshausen, ben Univers falconcurs erkannt, und berfelbe ift auch von ber-hochsten Stelle bestätiget worden.

Es werden baher die gefeglichen Edictstage, namlich:

- ren gefterigen Nachweifung auf Monds tag ben 29ten December 1825;
- II. Bur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Mittwoch den 4ten Februar 1824;
- III. Bur Schlusverhandlung auf Donners = tag ben 4ten Marz 1824, und zwat für die Replik bis den 20ten Marz eins schließlich; und für die Duplik bis den 10ten Upril 1824;

fededmal Morgens 9 Uhr festgesetz, und hierzu fammiliche unbefannte Gläubiger des Gemeins schulchers hiermit diffentlich unter bem Rechtes nachtheile vorgeladen, daß das Nichterschelnen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Concurse Massa, das Nichterscheinen an den ihrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hate

Zugleich werden biejenigen, welche frgend etwas von dem Berindgen des Gemeinschuloners in handen haben, ben Bermeidung bes noche maligen Erfanges aufgefordert, solches vorbes haltlich ihrer Rechte dem Gantgerichte zu übersgeben.

Den 6. November 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen.
(3) 1. Saindl, Landrichter.

Amortifations . Decrete.

Die im nachstehenden Berzeichniffe naher bes fchriebenen Obligationen, wozu fich herr Uns breas von Moro, Gutebesitzer ju Rager, und

beffen Gattin als Eigenthumer legitimirten, find zu Berluft gegangen.

Auf das erhobene Gesuch wird somit ber unbekannte Inhaber dieser Obligationen aufges fordert, dieselben binnen 6 Monaten a dato blerorts vorzuweisen, außerdem sie für kraftlos erklatt wurden.

Bergeich niß uber nachstehende Passiv= Capitalien, beren Obligationen zu Berluft gegangen find.

Cata	fter.	ursprån	glicher	Datum ber	3ins-	Eapital	abetrag.	Tais:	Su amortifirende
Mro.	1001.	Debiter.	Grebiter.	Obligation.	Beit.	fprünge lich.	l ibartig.	tung.	Transporte.
1378	-	ebemalige baierische yandschaft	Felir Ma- thias Julla.	9- Juny 1704. 4	o. Juny,	1. Er		Sind:	Teftament-Ertract ber Teenfeau temr. Guggemostvom24. Jan 1749, wegen bes Uebergange biefer 400 ft. auf Die 3 Barpi
     	-	Herzog Mar I.	Kanzelik Albrecht Materhos	29.Map 1629.	20. August	1560	175	detto.	Meifenthalifden Rinder. Iransvort bes Organiften Sabe ju Rofilden, pe. 175 ft. v. 17 Nobr. 1654 an Jatob Respid.
เรียง	-	detto.	Hans Hadel.	17.Fbr. 1605. 4	1.9200	. 2000 _	68  45	detto.	Transportbriefe vom 26. Janne 1001 bie Marem Walbhible pr. 1000 fl. und vom 20. Jebi 1000 bes Gaspar Sudel pr 1000 fl. an Gall. Guggemeds Antholf Guft. 45 fr.
-	356	Churfurst Mar Emanuel.	Jobft Ernft vonkreien buber.	19. Octbr. 1099.	19. Sati	1000 _	1000	Gof: Labl: Amt.	Diefe fammtliche Capitalien fin laut Utten. ber durfuiftl. Re gierung in Straubing vom 11 Sept. 1774 an LO-thelm Bar
1975	_	Gemeine Landschaft.	AranyMare tin ven Chaques misses.	8. Scrtbr. 1728.	a. S.ris	50  -	- 30 -	dltere zand: Unle: hen.	r.Gleifentbal durfürft. Nam merer u. Rittmeifter getomme

Den 21. October 1823.

Rbuiglich . Baierifches Rreite und Stadtgericht Munchen. b. Gerngroß, Director.

(3) 3.

v. Habn.

Die im nachstehenden Berzeichniffe aufgesführten Schuld : und Transportbriefe, bann Erbtheilungs : Urfunden, wozu sich die hiefigen Großhandler Gebruder Marx als Eigenthumer legitimirten, find zu Berlust gegangen.

Auf bas Gesuch berfelben, wird somit ber unbekannte Inhaber dieser Obligationen aufges fordert, die Urkunden binnen seche Monaten a dato hierores vorzuweisen, außerdem sie für fraftlos erklärt würden.

### Bergeichniß

ber Urfunden, welche ju Berluft gegangen find:

- 1) Der hauptbrief vom 15. November 1628, ausgestellt von Gr. Durchlaucht herzog Maxis milian ben I. von Baiern, auf Sebastian Kill per 4800 fl.
- 2) Die Originals Obligation Sr. churfurftl. Durchlaucht Maximilian Emanuel vom 14. Mai 1693, per 25,000 fl.; ausgestellt auf ben churfurftl. Rath, und Pflegscommiffar zu Rhain, Johann Bartholomd von Furener.
- 3) Der Transportbrief per 3000 fl., vom 14. Februar 1740, an Maria Catharina Ers nestin, verwittibte Pflegscommissärin zu Bohburg. Antheil 500 fl.
- 4) Der Einantwortungsbrief bes von Ers neft ichen Testaments = Executors, Johann Joseph Brugger, churfurstl. wirkl. hofraths, vom 12. Decmbr. 1771 per 3000 fl., an Maria Anna von Schaden, Landrichters Gattin zu Rhain. Untheil 500 fl.
- 5) Der Hauptbrief Er. Durchlaucht des Bers zoge Maximilian bes I. von Baiern, vom 4. April 1629 per 8000 fl., auf Hans Caspar Perfaller zu Greifenberg lautend. Antheil 1000 fl.
- 6) Der Transportbrief feines Erbens, Sans Ferdinand von Perfall, über 1000 fl., vom Jahre 1662, auf Maria Magdalena von Lers den fett, geb. Blarerin.
- 7) Der Transportbrief biefer Letteren über 1000 fl. an Sans Christoph Grafen von Preis fing vom 18. October 1062.
- 8) Der Transportbrief ber Frau Maria Castharina von Leibelfing, als Bormunderin ihres Sohnes, Max Felix Grafen von Preifing, pr. 1000 fl. an Ignah Franz von Gumpensberg vom 12. Marz 1679.

- 9) Der Schankungebrief bes Lettern über biefe 1000 fl. an bas Rlofter Niederschbufeld vom 17. Marg 1679.
- 10) Der Transportbrief des Rlofters Mieders schonfeld an Johann Anton Enters zu Schrosbenhausen vom 4. Janner 1748.
- 11) Die Attestationen vom 26. Juny 1764, bag biefer Capitalsantheil pr. 1000 fl. nach dem Tode bes Anton Entres der Brigitta und Euphrofina Entres auf deren Tochter, und respect. Schwester Maria Johanna Entres, verehelichte von Kappler, hoftammerraibes Gattinn, übergegangen ift.
- 12) Transport berfelben vom 3. November 1764 an Frang Danfel, churfurftl. Somelier, 1000 fl.
- 13) Atteftation vom 3. April 1777, über ben erbeweisen Uebergang Diefer 1000 fl. an beffen Tochter, Maria Anna Reger, 1000 fl.
- 14) Transport berfelben vom 4. November 1790 an den hoffactor Fall Umfdel, Mart. breiter, 1000 fl.
- 15) Der Hauptbrief Gr. Durchlaucht bes herzogs Maximilian bes I. vom 31. Janner 1629, pr. 2500 fl. auf Hans Wilhelm Eisfenreiche. Wittwe Salome, hernach Rhitte nerinn.
- 16) Der Transportbrief biefer Lettern vom Jahre 1629 auf Johann Frang von Clofen.
- 17) Der Transportbrief des Letztern vom 23. October 1663, auf Dans Albrecht von Closen, von dem obigen Capitale am 29. October des namlichen Jahres an das Aloster Seeligenthal übergegangen.
- 18) Der Transportbrief bes Klosters Sees ligenthal vom 30. Janner 1675 an Frau Mas ria Ursula von Phrwarth, und beren Tochter.

- 19) Das Atteftat ber Regierung zu Lands, but vom 9. Marg 1680, zu Folge beffen biefe 2500 fl. bem Christoph-Ulrich Zehnener zus getheilt murben.
- 20) Das Testament bes Letztern vom 16. April 1712, wodurch bieses Capital an Fraus lein Maria Anna von ber Linden übergieng, laut Attestat der Landschaft Straubing vom 6. März 1721, von welcher endlich das Capital an ihren Gemahl Baron von Bieregg erbsrechtlich gekommen ist.
- 21) Transport besselben vom 27. April 1771 an seine Tochter Maria Magdalena Theresia Ludovica 2500 fl. Testam. Exec. Atteste vom 30. September 1776 über den Uebergang dieser 2500 fl. an Anton Ferdinand von Pfetten auf Mariatirchen, als Universalerben. Transport des Joseph Mändelsohn in Mänchen vom 29. August 1791 an Possactor Fall Amschimarkbreiter.
- 22) Die Originalobligation Sr. Durchlaucht bes herzogs Wilhelm bes II. von Baiern, de dato 25. Februar 1586 über 73,183 fl. 30 fr. auf herrn hans Jatob Fuggers sechs Shine lautend. Autheil 1000 fl.
- 23) Das Atteftat vom 14. August 1686 vers moge welchem biefe 1000 fl. an Maria Euphros fina Barbier, vermablte Amoni übergeben murben.
- 24) Der Amonische Erbevertheilungsextract bem 2. October 1713, und der Transport vom 15. Janner 1714, vermbge welchem die besagsten 1000 fl. an Maria Katharina von Jonner erbeweise gefallen sind.
- 25) Der Erbevertheilungelibell vom 8. April 1752 auf Simon Thaddus von Jonner.
- 26) Der Schuldbrief Gr. Durchlaucht bes Bergogs Maximilian bes I. vom 9. Juny

- 1628, aber 80,000 ff. auf Sans Grafen von Fugger, lautenb. Antheil 1000 ft.
- 27) Transportbrief sine dato, 4000 fl. an Urfula von Mu. Untheil 1000 fl.
- 28) Transportbrief vom 2. August 1661 bes Albrecht Erust von Freyberg, 1000 fl. an bas Franentloster St. Frang zu Dillingen.
- 29) Transport bes Rlofters vom 16. Des cember 1768, pr. 1000 fl. an Simon Thaba von Jonner.
- 50) Der Sauptbrief Sr. Durchlaucht bes herzogs Ferdinand von Baiern vom 16. May 1587, pr. 5000 fl., auf Ufra Mehrins ger, lautend. Autheil 2000 fl.
- 31) Der Transportbrief ber Afra Mehrins ger vom 24. November 1603, pr. 5000 fl. an Hieronymus Maier. Antheil 2000 fl.
- 32) Der Transportbrief ber Bormanber ber Hieronymus Maier'schen Kinder vom 19. Sepstember 1614, à 500 fl. und vom 13. Februar 1615, pr. 1500 fl. an Samuel Jonas.
- 35) Der Bertrag vom 22. Februar 1655, vermdge welchem biefe 2000 fl. burch Eintritt ber Tochter Dorothea ins Klofter bes heiligen Franziscus zu Dillingen an basfelbe übergegans gen find.

(vide ben letten Transport bes Rlofters Dillingen ad cap. D. Dr. 7. R. Dr. 728.)

- 34) Die Originalobligation Sr. Durchlaucht bes herzogs Maximilian bes I. vom 13. Jans ner 1629, über 9500 fl. auf Bernhard Bart, lautend. Antheil 500 fl.
- 35) Der Trausport bes herrmann Barth an Erneft hundertpfund, über 3000 ff. vom 26. Muguft 1641. Antheil 500 fl.
- 36) Der obere, ad Rr. 24. erwähnte Amos nifche Erbvertheilungeertract vom 2. October 1713, und Transport vom 15. Januer 1714,

vermbge welchen ber obige Capitale : Autheil, pr. 500 fl. an Maria Katharina von Jonner erbsweise gekommen ift.

- 37) Das Erbezeugniß vom 8. April 1752, baß diefe 800 fl. an Simon Thada von Jouner übergegangen find.
- 38) Der Hauptbrief Gr. Durchlaucht bes herzoge Maximilian des I. von Baiern, vom 30. December 1623, per 2000 fl. auf den Jos hann Balthafar Hofrath lautend. Untheil 400 fl.
- 79) Der Transportbrief beffen Tochter Mas ria von Auerbach an ihre Tochter Theres Gbginger, vom 29. July 1661, und von Diefer an Octavia Imbof. Untheil 400 fl.
- 40) Der Erbvertheilungscontract in ber Baston Bamplischen Berlassenschaft vom 15. Inly 1715 über 400 fl., welche auf Joseph Clement von Jonner übergegangen sind, und von welchem sie erbsweise auf Franz Peter von Jonner, und laut Freundschafts Attest vom 51. October 1785 auf Simon Thada von Jonsper gekommen sind.
- 41) Die Originalobligation Er. Durchlaucht bes herzogs Albrechts des II. von Baiern von St. Michaell. Tage 1570, pr. 1500 fl., auf Andreas Wieland lautend, von dem fie erbszweise an Sabine Wieland, und deren Shezmann Sigmund Neff übergegangen find. Anstheil 1000 fl.
- 42) Der Transportbrief der obigen Cheleute bom 18. May 1606, pr. 1000 fl. an Michael Barth, von welchem bieses Capital erblich auf seine Wittwe, und hernach auf ihren Tochtermann hans Caspar Horwarth ges kommen ist.

- 43) Der Sorwarth'iche Erbevertheilunges Libell vom 12. September 1688, wodurch diese 1000 fl. auf Abolph von Horwarth aberges gangen, der sie laut Transportbrief vom 11, May 1702 an den geheimen Rath Corbinian von Prielmaier übergab.
- 44) Der Erbevertheilunge:Libell des obigen von Prielmaier vom 28. May 1715, woraus der Uebergang diefer 1000 fl. auf Balentin von Prielmaier erhellt.
- 45) der Extract aus dem Testamente des Mar Joseph von Bachiery vom 6. April 1753, wonach dieser Capitalsantheil auf Mazria Theresta von Auffin, geborne v. Baschiery, fam.
- 46) Der Sauptbrief Sr. Durchlaucht des Herzogs Maximilian I. vom 22. Juny 1605 per 2600 fl., auf hans Konrad Horwa th lautend, von dem sie auf bessen Sohn gleichen Namens übergegangen sind.
- 47) Der Transportbrief vom 7. Janner 1643 auf Birgil Imslands Erben.
- 48) Der Baron Schmid'iche Erbtheilungs. Libelle: Extract vom 30. October 1695 über ben Uebergang diefer 2600 fl. an Dans Rarl Baron von Schmib.
- 49) Der Transportbrief bes Bruders vom Lettern, vom 16. Marg 1700 an Chateaus neufs Erben, und deffen Bormiluber.
- 50) Der vorhin allegirte Max Joseph Baschlerysche Lestamentbextract vom 6. April 1753.

Den 24. October 1823.

R. B. Rreiseu. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3.

Schibermair.

Schrannenberechtigt	3	chrannenzeit.		W (	i į	e n.			7	Ore	if		4	R	o t	11.	
Drte des Fartreises.		1 8 2 3. Monat.	Botte ger Reft.	Reue Bur fubr.	Gans jet Stand		Om Reft ver: bite: ben.	påd		Mit	e	Mine befte	Borle ger Reft.	Neue Zui fuhr.	Gan, jet Stand	Ber:	Im Reft veri biles ben.
	2		ेक्वेन विक्र	Scrail	Edia	Sting	<b>Schail</b>	A.	fr.	fl.	fr.	fi. fr.	Schäft	<b>उक्त</b> ं॥	े तार्थता 🤄	<b>Omail</b>	Shaff
Berchtesgaden .	18	November.	60	80	140	51	89	12	39	10	37	8 -	281	49	771	44	33 t
Erding	20	_	51 459		1002 861	543 440	459 415			9	_	6 40	21	135 50		116 67	
Frensing	21	_	19	144	163	137	26	12	15	10		8 9	10	74	84	70	14
Geisenfeld	17		_	52	52	<b>5</b> 0	2	10	18	8	46	6 45	_	32.	32	28	4
haag	18	_		28	28	28	_	10		8		6 30	 				
Arayburg	15			42	42	42	_	8	_	7	_	6	_	20	20	20	
Landeberg	15	_	*135	351	436	376	110	11	50	9	28	7 34	49	100	155	121	31
Landshut	21	_	22	543	565	495	70	10	12	8	22	654	2	71	73	71	2
Moosburg	18		11	421	44	41	3	10	<b>3</b> 0	8	54	6 40	_	91	91	91	_
Mahldorf	18			111	1112	1112	_	9		7		5	3	101	221	191	3
München	22	_	327	1560	1887	1387	500	12	19	10	58	9 17	158	752	910	717	193
Murnan	15	-	* 14	99	115	69	44	14		12	15	10	10	22	32	25	7
Pjaffenhofen	18	-	5 1	701	76	69	7	10	15	8	36	7 -	51	141	1461	131	15
Reichenhall	17		-	20				12	_	11 10	_			4	1 4	4	
Rosenheim	20	-	42	1 100	142	108	34	11	'§1)	9	10	7 28	7	86	93	85	8
Schongau	18	_	*30}	70	100 }	661	40	11	29	10	10	9 7	21	32	53	36	17
Traunstein	15	-	12	131	143	107	56	11	3()	9	18	8 -	3	241	244	225	19
Vilsbiburg	15	_			-						-		_	_	-	<b>-</b> .	pa-19-
Wafferburg	119	-	2	10	12	1 12	-	10	_	9	_	7 36	_	24	24	24	_
Beilheim	; ,20	-	25		15		5 2T	13	51 51	11	53 53	9 55 9 55	11	58	(4)	64	5

## Anzeigen.

	g	D r	eife				Gerste.					\$	Prei	fe.	1	1	S	Spaber.						Preise.				
ម្ភិម័	Ofte		itts	Mi De		Born ger Dieft.	Reue Bur fubr.	Gans jet	Beer tauf.	Im Neit ver: blies ben,	\$60	Re	Mirts lere		distr efte	Borts ger Reft.	Reue Bus fubr.	Gan, ler Stand	Ber: fanf.	Im Reft ver/ bites ben.	Þô	фßе	DR Let	lets	e de			
н.	fr.	A.	lfr.	ŗl.	fr.	<b>टक्</b> का	emin	હ્યાના	ेक्षं वेश	<b>डितम्बर्ग</b>	A.	fr.	ft. fr	A.	fr.	e thin	Bain	ed) å fl	emag	equal	A.	fr.	A.	fr.	A.			
8	28	7	58	7	28	11	42	<b>5</b> 5	44	9	7	-	6 48	6	36	11	10	111	9	2 1 2	4	48	4	30	4			
6			45 30		30 18		1834 1064			173 00	5	7	4 50	4	<b>2</b> 9	<u>-</u>	146 97	146 129	114 117	32 12		15 12			<b>3</b> , 5			
6.3		5	30	5	-	9	276	285	253	32	5 3	30	4 42	3	<b>5</b> 0	10	188	198	169	20)	3	<b>3</b> 0	3	15	3			
6	-	5	32	5	3		107	107	107	_	4	15	3 30	3	-	_	25	25	<b>2</b> 5	_	3	-	2	50	2			
	_	-	-				64	64	65		4 1	15	4-	3	30	_	35	35	35	-	3	-	2	50	04			
5		4	30	Iş.	-	_	76	76	76	-	ls -	-	3	2	45		31	31	31	-	3	-	2	45	2			
-	_	1 0	50	6		206	677	883	778	105	6		5 30	4	49	2	431	433	427	6	3	26	3	15	3			
Ó	5	5	30	5	7		737	737	6)2	45	4	30	3 52	3	22	2	128	130	127	3	5	22	3	7	2			
(1		5	20			4	204	208	197	11	5	12	4 31	3	30	_	42	42	42		3	42	3	30	3			
5	56	4	58	4	20	-	211	211	211	_	3	18	5	0	54		17	17	13	4	3		2	45	2			
7	5	(	39	6	11	275	3792	1065	3555	510	5	51 	5 1	4	12	119	686	805	797	8	3	41	5	28	3			
8	50	7	<u> </u>	-		_	32	32	16	10	6	-	5 30	, I	36	_	57	57	46	11	4	24	4					
5	18		24	5		51	2721	278	274	4	4	30	4/1/	5	56		77	77	691	$7\frac{1}{2}$	3	-	2	45	2	į		
_		1 7		_	    		60 52			1	6 -		5 30 5 30		 		35 8	35 8					3	36 12	-			
(1	34 1	1	i —	5	28	14	79	93	67	26	5	14	4 51	1 4	2	24	135	150	135	24	5	40	2	58	2			
8	6	1	21	7	3:	30 1	127	158	1091	481	6	13	5 10	5	9	_	441	441	403	41	3	50	8	28	3			
6	31,	1	i—	5	12	13	177	196	181	9	5	18	4 12	3	12		199	199	192	τ	3	30	5	12	2			
-	_	- <u>-</u>				_	-	_		-	j-	-	- -	_	-	_	_		-	_		-	_	_				
5	54	. 5	32	5	8		<u> </u>			_		- i	- -			_	20	20	20		3	4	2	54	2			
8	-	1	50	7	-	12	99	111	87	24	7	_	6	5			67	67	67		4	_	3	45	3			



### Souls und Rirdens Dienft.

Die Schullehrers. Cantors : und Organistens Stelle zu Oberaud orf, Landgerichts Rosens beim, ift in Erledigung gefommen.

Diefelbe erträgt 431 fl. jahrlich.

Die gehorig begrundeten Bewerbungen find binnen 14 Tagen ju übergeben, woben bemerkt wird, daß Berehelichte nicht barum concurriren tonnen.

Die Schullehrers : und Mefiners : Stelle 38 Rottbach, Landgerichts Dachau, welche 200 fl. jahrlich erträgt, ift zu befetzen.

Die gehörig begrundeten Gesuche hierum find binnen vier Bochen zu überreichen, wobep bemerkt wird, baß die Bewerber unverehelicht und ber Dufik kundig senn muffen.

Die Schullehrers . Megners : und Organis ften: Stelle zu Sauerlach, Landgerichts Bolf: ratshausen, womit ein jahrliches Gintommen von 227 fl. 30 fr. verbunden ift, wurde erlediget.

Die gehörig begrundeten Bewerbungen um Dieselbe find binnen vierzehn Tagen zu übers reichen.

#### Dienstes: Motizen.

Seine Maje ft dt ber Abnig haben vers mbge allerhochster Entschließung vom 30. Nos vember b. I., die Pfarren zu Pittenhart, Lands gerichts Trostberg, dem bisherigen Pfarrer zu Ebersberg, Priester Andreas Weber, und die badurch erledigte Pfarren zu Ebersberg, Lands gerichts gleichen Namens, dem Exbenedictiner des aufgelbsten Klosters zu Wenhenstephan, Priester Michael Edert, Pfarrvicar zu Tans tenhausen, dann die Pfarren zu Wippenhausen,

Landgerichts Frenfing, dem Expaulaner, Pries fter Carl Peter, Curaterpositus zu Edling, Landgerichts Wasserburg allergnadigst verlieben.

### Betannt machungen.

Der blobsinnige Sebastian Baumann, Säudler von Emering, b. G., entfernte sich zu Ende des Monats May h. J., vom Hause, hielt sich später, eingezognen Ersahrungen ges maß, anfänglich im Bezir Ronigl. Lands gerichtes Starnberg auf, te sich aber in der Folge auch von da weer, und es konnte seit dieser Zeit von ihm keine Spur mehr auss gefunden werden.

Sammtliche Ronigl. Polizen-Beborden wers ben ersucht, auf ben gedachten Seb. Baumann, beffen Beschreibung bier bengefügt ift, Spabe zu bestellen, und ibn, falls er aufgefunden wers ben sollte, zu dem unterfertigtem Gerichte übers liefern zu laffen.

Perfonal. Befdreibungt

Sebastian Baumann ift ilu einem Alter bon ungefähr 55 Jahren, von ftarfem, unters seutem Abrperbaue, mittlerer Große, hat graue Daare und grauen Bart, und trägt bie Renus zeichen seines Bibbfinnes auffallend an sich.

Beh seiner Entfernung vom Saufe trug er einen grauen Soldaten Mantel, unter bemfels ben eine grun tuchene Jade, ein rothes Leibs ftudel, bann eine schwarze, grobleinerne Bane belhose, weißleinerne Strumpfe und Schnallens Schuhe, als Kopfbebedung aber bediente er sich einer alten, grunsammeten Saube ohne Pelz, und eines runden Bauernhutes.

Den 25. Rovember 1823. Ronigl. B. Landgericht Dachau. Eber, Lanbrichter.



Bom Jahre 1818, ohngefähr in 440 Schäffeln Weißen, und 1540 » Koru.

Bom Jahre 1819,

ohngefahr in 430 Schaffeln Beigen, und 1160 » Korn,

endlich vom Jahre 1820,

beplaufig in 330 Schaffeln Beiben.

Die Bersteigerung geschieht im Rentamts. Locale, Freytags ben 12ten December h. J., von Morgens 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr, wo zugleich die besondern Kaufs Bedingungen bekannt gegeben werden; auch ift ben Kaufs. Liebhabern die Einsichtnahme der Borrathe tags lich im sogenannten Perzogkasten auf Anmelden gestattet.

Den 19. Dobember 1823.

Ronigi. B. Rentamt Landebut.

(2) 2. Beinreich, Rentbeamter.

Im Wege ber Gulfse Bollftredung wird bas Anmefen bes Saver Rehaider, Lainer gu Lain, wiederholt auf Donnerstag ben 8ten Janner 1824, bem bffentlichen Bertaufe unsterworfen.

Dasfelbe befteht aus bem gangen jum Abn. Mentamte Erding frepftiftigen Lainerhofe, vebft 16tel Bubaugutl.

Die nabern Aufschluffe, bezüglich ber Laften und bes Werthes bes Gutes, tonnen hierorts ftunblich erholt werben.

Raufeliebhaber haben fich am befagten Tage Bormittags von 9 bis 12 Uhr babier einzufinden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Den 21. Rovember 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Erding. Gr. v. Lerdenfeld, Lanbrichter.

Das jum Ron. Mentamte Frenfing erbreche tige Ragerwirthshaus nebst Stallung in Frenfing, D. Nr. 248., mit Steuer . . . . . . ft. . . tr.

- a) Stift . . . . . . . 2 = 17 :
- b) lubeigenem Rrautftude,

- e) der fornbodenzinfigen Biefe E. Mr. 1810. pr. 1 Tagw. 15 Dec. mit Kornbodenzins, 3 B. 2 S. Steuer . . . . — fl. 11 fr. 4 bl.
- f) der ludeigenen Moodwiesen E. Rr. 1065. und 991., pr. 4 Tagw. 44 Dec. mit Steuer . . . — ft. 8 fr. 7 bl.

wird an die Meifibletenden gegen baare Ben gablung auf dem Amtewege verfauft.

Es werden bemnach Kaufslustige, welche sich über zureichendes Bermbgen und Sittlichsteit legal auszuweisen haben, auf Mittwoch ben 15ten December l. J., zur Angabe ber Kaufsanbote im hiesigen Landgerichts. Lonicale vorgeladen, und tonnen sich Kaufslustige in der Zwischenzeit dle Jägerischen Realistaten von dem Massacurator Danegger, das hier vorzeigen lassen.

Den 21. November 1823. Rbuigl. B. Landgericht Frepfing. Grofc, Landrichter.

Das Anwesen bes Tafernwirths Bibel Geper in holghaufen, wird wegen fruchtlos abgelaufenen zwenten Berfaufs : Berfuches auf Andringen eines bebeutenden Sppothetar: Glaus

bigere jur brittmaligen Berfleigerung, salva ratificatione, ausgefchrieben.

Diefes Anwesen ift bereits in bem Jarkreiss Intelligenzblatte St. 39., Oberdonaufreis. Instelligenzblatte St. 26., in ber Monischen Beistung Nr. 234., und in bem Landsberger: Woschenblatte, Stud 37., bes Jahrganges 1825, mit seinen Bestandtheilen aussucht beschries ben worden.

Bur Bornahme diefer Berfteigerung wird auf Mittwoch ben 31 ten December dieß Jahres, Bormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt ausgeseht, und hiermit an die Raufslustigen, welche sich aber über Bermbgen und sonstige Erforders niffe durch legale Zeugnisse auszuweisen haben, Einlabung erlassen, ben biefer Bersteigerung im hiesigen Umtelocale zu erscheinen.

Den 19. November 1823. Ron. B. Landgericht Landsberg. (3) 1. Luggenberger, Landrichter.

Im Bege ber Bollftredung, und auf felbs fliges Unsuchen bes Sausbesitzers, Mois Biege ler, auf ber Neuhauser: Saide Nr. 96., wird bessen Anwesen am 16ten December I. J., von 9 bis 12 Uhr Bormittags, unter Borbehalt berierebitorschaftlichen Genehmigung, wiederholt bffentlich versteigert.

Das Sans ift gang gemauert, und besteht zu ebener Erde in einer Stube, Rammer, Riche und gewölbten Reller, über einer Stiege, in zwey abgesonderten Wohnungen, jede mit Stube, Rammer, Fletz und Ruche, über zwey Stiegen in einem freven Kasten.

Die Bohnungen haben Beifbeden.

Ferner befindet fich ben biefem Saufe ein, ein Stockwert hoher gemauerter Stabel mit zwen Pferbstallungen, jebe auf feche Stude, bann Beulege, nicht minber ein 4468 [ Soube großer Plag zu einem Garten.

Das Unwefen ift lubeigen.

Die Schätzung beträgt 3000 ff.

Die Bersteigerung ist in ber Amtswohnung am Lilienberge, woben sich Kaufslustige eine sinden, und ihre Ungebote zu Protocoll geben konnen, sich aber hinlanglich über Bermogen, Leumund und gesicherten Nahrungszweig ause weisen muffen.

Den 13. November 1823. Abnigl. B. Landgericht Manchen. (5) 2. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Abnigl. Landgericht hat zur Berfieigerung bes Gantanwesens bes Jos seph hau fer, Bauers zu Dagelfing, wiederholt eine Lagesfahrt auf ben 18ten December L. I. von Fruh 9 bis 12 Uhr angesett, wozu Raufsluftige hiermit vorgelaben werden.

Das Unmefen befteht:

- 1) aus einem gang holgernen Saufe, fammt Stadel und Stalle, unter einer Dachung, mit Schindeln gedeckt; holgernem Stadel, fammt Wagenhultten, holgernem [Getreide taften, Bachause und Pflughatten, bann bolgerner Streuhutte.
- 2) aus 94 Tgw. 41 Dec. Adergranden in ber 3ten Bon. Claffe,
  - n 2 n 40 n. Biefen, in ber 4ten Bonitate-Claffe,
  - n 2 .n 60 .n in ber 2ten Bon. El.
  - n 2 m 10 m in ber Sten B. Gl. unb
  - n 55 w 10 .m Moodwiesen.

Das Unwesen ift frenftiftig zum Landrents amte Minchen und reicht an

Stift . . . . . 14 ff. 9 fr. 2 pf.

An Gilt: Korn 4 Schft. 4 Mts. — Big.
Gerfte 1 » 5 » 2 »

Daber 7 » 3 » — »

Einfache Steuer 6 fl. 57 fr. 3 pf.

Das ganze Anwesen an Liegendem zu Dorf und Feld ift geschätzt auf 2370 fl. 48 fr.

Den 15. Dobember 1823.

"Abnigl. B. Landgericht Manden. (3) 2. Steprer, Landrichter.

Machdem das gegen Ignah Einoedshos fer, Wirth in Geroldshausen, erlassene Erkennts niß auf Einleitung des Universal : Concurses die Rechtstraft beschritten hat; so wird deffen Wirthsanwesen auf dem Wege der diffentlichen Bersteigerung an die Melstbietenden amtlich vers kauft, und hierzu eine Tagesfahrt auf Monds tag den 22 ten December 1823, im Wirthsbause zu Geroldshausen, von Worgens 8 bis 12 Uhr angeseht, wozu die Raufslustigen ihre Ungehote zu Protocoll geben konnen.

Diefes Unwesen befteht:

arten Wohnhause nebst Pferdstallung, in einem gang gemanerten Getreibstadel, Rühes Schafs Schweins und Gaststallungen, nebst Schupfe, einem gemanerten Bacosen, eis nem Ziegelstadel, nebst Brennhause, und einem Krautteller.

Auf dem Saufe wird eine Taferngerechtige teit ausgeübt, wozu basfelbe bequem und gunftig gelegen ift.

- 2) in 97 Tagw. 6 Dec. Feldgrunden in gutem :: wirthichaftlichen Buftande,
- 3) in 6 Tagw. 8 Decim. Wiedgrunden, wogu bie Feldwiesen, oder f. g. Logen nicht ges vechnet find,

4) in 45 Zagw. 45 Dec. Solgfrunden, worauf:

Der ganze Gutscomplex ist zum Kbnigl. Landgerichte Pfassenhofen gerichtsban, und zum Kbnigl. Rentamte Pfassenhosen erbrechtig, ein: Ader von 1 Tagw. 38 Dec. aber zur hofmart Pornbach gerichtsbar und frenstiftig, dann. 1 Tagw. 14 Dec. Feld, ein hopfengarten von 35 Dec., 4 Tagw. 41 Dec. Gemeindeholz, und 70 Dec. Mooswiesen ladelgen.

Die auf dem Anwesen lastenden Abgaben bestehen in 6 fl. Scharrwertgeld, 1 fl. Jagdscharrs wertgeld, 10 fl. 47 fr. 4 hl. Stift und Maiers schaftesfrist, 3 fl. 56 fr. Kuchendienst, 1 Schäffel 2 Mehen Baigen, 5 Schäffel 2 Mehen Korn, und 7 Schäffel Pabergilt, 2 Mehen Bogtephaster, und 1 Mehen Futterhaber, dann zum Pastrimonialgerichte Pornbach 1 fr. 4 hl. Scharrs wertgeld, 2 fr. Beihnachtssteuer, 9 fr. Landes mium, 2 fr. Stift, 1 Sechzehntl Giltwaigen,) 21 Sechzehntl Giltforn, und 21 Sechzehntl Giltforn.

Sammtliche Realitaten find ohne die hausund Baumannefahrniß, welche mit Inbegriff ber Birtheschaftes Gerathschaften mit vertauft. wird, auf 9961 fl. geschäht.

Auswartige Raufer haben fich iber Bermde. gen und Leumund gehbrig auszuweisen.

Den 6. Robember 1823.

Rbuigl. B. Landgericht Pfaffenhofen, (5) 2: Saindl, Landrichter.

mefen der Zeitlmaier Alois Schauer'schen. Sheleute in Affalterbach am Dienstag den 23 ten December, Bormittags von 9 bis 12 Uhr in bem Locale bes unterfertigten Kbn. Landsgerichts bffentlich an die Meistbletenben gegen

- baare Bezahlung, ober annehmbare Raufsbes bingniffe verfteigert.

Diefes Umvefen, ein tel Bauernhof, liegt in bem & Stunden von Pfaffenhofen entfernten oder ben Bertaufern felbft melden tonnen. Doefe Affalterbach, ift jum Ronigl. Mentamte bafelbit leibrechteweise grundbar.

Die Realitaten befteben aus einem gemaus erten mit Tafchen und Schindeln gebedten Bohns baufe, mit baran gebautem Pferbftalle, einem bblgernen mit Stroh gebedten Stadel, mit barans gebautem Rubs und Schweinstalle, 74 Decim. Dofraum und Garten, 56 Zgw. 31 Dec. Medern, 16 Taw. 54 Dec. Biefen, 67 Dec. Debung, 1 Taw. 62 Dec. ludeigenen Gemeindetheilen, und 10 Tam. 13 Dec. Eigenholz. Die Realitaten find ges fcast auf 1915 fl. 30 fr.

In Abgaben laften bierauf: grundberrliches Scharwertgelb 30 fr. . 1 ff. 12 fr. 1 bl. Rudenbienft Rutterhaber - Coff. 1 Dis. - Geds. - Baiben Rorn Sabergilt 3 einfache Steuer 3 ff. 48 fr. 2 bl.

Raufeliebhaber werben biergu eingelaben, und Androartige haben fich über Bermbgen und Leumund auszuweisen.

Den 6. Movember 1823. Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. Baindl, Laudrichter. (2) 2.

Auf eigenes Unsuchen ber Mois Stergers fcen Glafers : Cheleute in Teisbach, wird ihr im Martte Zeisbach b. G., gelegenes, lubels genes Bohnhaus, nebft ber realen Glafere: Gen rechtigfeit und einigen Grundfluden, worauf unbedentende Ausgaben ruben, aus frever Dand

verfauft, und biefes biermit bffentlich Befannt gemacht mit bem Unhange, daß Raufeliebhaber fich bierum ftilndlich ben unterfertigtem Umte,

Den 14. Rovember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Bilsbiburg.

(3) 2, Lict. Bram, Landrichter.

Muf Andringen ber Crebitorichaft wird bas in Gant verfallene Unwefen bes Mathias Rreu'bs pointner von Marklfofen, bem bffentlichen Bertaufe untergeftellt, und ju biefem 3mede, auf den 22ten December b. J., eine Coms miffion anberaumt.

Diefes Unmefen bestehet in einem bolgernen Bohnhause, mit daran gebautem Stadel und Stallung, einem Garten und 54 Decim. Bieds grunden, gaudirt bie reale Rrameres Bes rechtigfeit, ift erbrechtebar jum Patrimonials Berichte Martitofen, und laften barauf:

- a) Dominical = Steuer = Simplum, 1 fr. 7 fl.
- b) Gespinnstgelb . . . . 40 = 1
- c) Sanbicharrwertgelb . . . 32 s .
- d) Stift vom Saufe . . 4 fl. . .
- e) Stift von ber Rrammeres Berechtigfelt 1 fl. Ferners hat ein Raufer die Berbindlichkeit, ber 86 jahrigen Austräglerin fur bie Dauer

Raufeliebhaber haben fich am befagten Tage in bem Geschäftelocale bes unterfertigten Lanbs gerichte einzufinden, und ihre Angebote ju Pros tocoll gu geben.

ihres Lebens quartaliter off. guverreichen.

Außergerichtliche Raufer haben fich über Bets mogen und Leumund legal auszuweisen.

Den 21. Movember 1823. Rbnigl. B. Landgericht Bilebiburg. Rict. Bram, Lanbrichter.

### Borladungen und Edictale, Eitationen.

Gegen ben provisorischen Officianten ber Staatsschulden Tilgungs = Dauptcaffa bahier, Max Maier, ift wegen bes Berbrechens ber Amte. Untreue bie Special Untersuchung bers fügt worden.

Derselbe wird baber aufgefordert, innerhalb drey Monaten vor dem unterfertigten Untersus dungegerichte zu erscheinen, und sich wegen der wieder benselben vorhandenen Anschuldigung bes besagten Berbrechens zu verantworten.

Im Entstehungefalle, wenn berfelbe im Berslaufe bes ihm gefetzen drenmonatlichen Termines nicht erscheint, wird nach bessen Ablauf wider ihn, als einen Ungehorsamen ben Gesetzen gemäß verfahren werden. Den 17. October 1823.
R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen.
v. Gerngroß, Director.

(5) Z. Binfler.

herrman Utschig, Gerichtshalter zu Neus frauenhofen beffen hinterlassenes Bermogen nach bem bisher bekannt gewordenen Pagivstande um die Summe von 923 fl. 31 fr. überwogen wird, ift am 29. April d. J. gestorben.

Wer somit an den Rachlaß bes Berlebten aus was immer für einem Titel rechtliche Uns sprüche machen zu können glaubt, wird hierdurch aufgefordert, dieselben binnen 6 Wochen um so gewisser anzumelden und nachzuweisen, als außerdem die Berlassenschafts Sache gesetzlischer Ordnung nach mit alleiniger Rucksichtnahme auf die bisher bekannt gewordenen Forderungen auseinandergesetzt werden würde.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Berlebten in Danden haben, aufgefordert, folches bep Bers meibung bes nochmaligen Erfahes unter Bors behalt ihrer Rechte innerhalb bes vorgeseigten Termines hierorts ju abergeben.

Den 31. Detober 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

(5) 2. Baner.

Peter Groß, pensionirter Professor an der Beterindr. Schule dahier, ift mit hinterlassung eines Testaments gestorben, in welchem er seine Ehefrau als Universalesbin eingesetzt hat.

Da nun der Aufenthalt seiner Geschwistert gegenwartig unbekannt ift; so werden dieselben oder ihre allenfallsigen rechtmäßigen Descens denten hiermit bffentlich aufgefordert, binnen 3 Monaten ihre Erklärung über die Ans oder Nichtanerkennung des gedachten Testamentes, dessen Einsichtsnahme ihnen inzwischen hierorts unbenommen ist, um so gewisser hierher abzus geben, als widrigenfalls das Testament für ggnoszirt zu erachten ist, und sodann in dieser Berlassenschafts-Sache rechtlicher Ordnung nach weiter verfügt wird.

Den 24. October 1823.

R. B. Rreis : u. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Dit.

Das unterfertigte Kbnigl. Baier. Areis und Stadtgericht Munchen, hat in bem Schuldens wefen der Ratharina hartlieb, ledigen huts macherin von hier, durch Entschließung bem 14. v. M., auf Andringen ber Glaubiger ben Universals Concurs erfannt.

Es werden baher die gefetlichen Edictstage, namlich :

1. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen nachweisung auf ben iten December; II. Bur Borbringung ber Einteben gegen ble angemelbeten Forderungen auf ben 31ten December I. J.;

III. Bur Schlufverhandlung, auf ben 30ten Janner 1824, und zwar für die Replik bis ben 12 ten Februar einschließlich, und für die Duplik bis ben 30ten Festruar einschließlich;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierzu sammtliche unbekannte Glaubiger der Gemeins schuldnerin hiermit diffentlich unter dem Rechts-nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Scietstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwartigen Concurs Masse, bas Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vors zunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen der Gemeinschuldnerin in Sanden haben, bey Bermeidung des noche maligen Ersaues aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Den 4. Rovember 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2. Bintler.

Diejenigen, welche an die Berlaffenschaft bes Konigl. Kammerers und quiescirten Appels lationsgerichts: Rathes, Franz Xaver Freyherrn von Schleich, aus allgemeinen, oder befons bern Rechtstiteln eine Forberung zu machen has ben, werden hiermit vorgeladen, ihre Ansprüche binnem ber Frist von 30 Tagen um so mehr hierorts geltend zu machen, als nach Verlauf dieses Termines bas weitere rechtliche Verfahren nach Lage ber Acten eintreten wird.

Den 18. November 1823.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Director.

(2) 2. Rellermann.

teffenten, welche an die Berlaffenschafte-Maffa bes tonigl. Kammerers und Gutsheren, Ludwig Grafen von Pestalozza auf Pirka und Arms borf, aus allgemeinen oder besondern Rechtstisteln einen Anspruch zu machen haben, die Aufsforderung, solchen binnen dem Termine von 30 Tagen um so mehr hierorit geltend zu machen, als nach Bersluß dieser Frist bey der Auseinsandersehung vorliegender Berlassenschaft auf spätere Ansprücke keine Midficht genommen, sondern nach gesehlicher Ordnung weiters vers kabren wird.

Den 14. Dovember 1823.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht Manchen. b. Gerngroß, Director.

(3) 2. Schibermaier.

Abrian Lengmuller, Oberfacriftan in ber Michaels : hoffirche dahler, ist mit hinters laffung eines Testaments am 24. October d. J. gestorben, in welchem er seine Shefrau Kathas rina Lengmuller, geborne huber, als Unis versal: Erbin ernannt hat.

Da die allenfallsgen Intestat=Erben bes Erblassers hierorts unbekannt sind, so werden dieselben oder ihre etwaigen Descendenten hiers mit aufgefordert, ihre Erklarung über die Uns oder Nicht = Unerkennung bes gedachten Testas ments, dessen Einsichtnahme ihnen entzwischen in der diesseitigen Registratur unbenommen ist, binnen 30 Tagen, bey Bermeidung der Strafe der Anerkennung desselben, hierher abzugeben.

Den 21. Rovember 1823.

R. B. Rreis- u. Stadtgericht Munchen. D. Berngroß, Director.

(3) 1. Maier.

Am 8. Man b. J., ftarb ber frepresignirte Pfarrer und herrschaftliche hofmeister, Johann Evangelist Riel zu Unterweitertehofen, im Landgerichte Bezirte Dachau, ohne hinterlasfung einer lettwilligen Disposition.

Das bereits aufgenommene Bermbgens. Ine ventar weifet, aber Abgug ber bisher befannt gewordenen Paffiven, einen reinen Bermbgens. Stand nach von 941 fl. 32 fr.

Es werden somit alle diejenigen, welche Erbschaftsanspruche oder aus einem sonstigen Titel Forderungen geltend machen zu konnen glauben, hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen geborig zu legitimiren, und ihre Ansspruche nachzuweisen; als außer dem die Berslaffenschaftssache, ohne weitere Rucksichtsnahme auf unbekannt gebliebene Betheiligte, gesetzlicher Ordnung nach verenbschaftet werden wurde.

Den 21. Rovember 1823.

R. B. Rreisen. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

(5) 1. Meier.

Gemäß geschehener Uebereinfunft zwischen ben Erben bes ehemaligen Dom : Probstes zu Freusing und geheimen Raths, Franz Freuherrn von Stengel, und ben Erben des vormaligen geheimen Raths und Justigrefrendairs, Nitolaus Freuherrn v. Stengel bahier, soll eine diffentliche Borladung ber Gläubiger des Letzern geschehen.

Es werden baber alle jene Personen, welche eis nige Anspruche an die Berlaffenschaft des Nikolaus Frbr. v. Stengel, vormaligen geheimen Raths und Justigrefrendairs, machen zu khunen glauben, andurch aufgefordert, innerhalb dreymonatlicher Frist, von dem Tage der ersten Einrückung gezgenwärtiger Ladung in die biffentlichen Blätter anz gerechnet, ihre Ansprüche darauf ben unterfertigter Stelle zu melden, und gehörig nachzuweisen.

Rach Abfluß biefer Frift wird man lebiglich, mie Rudficht auf bie geschehenen Unmelbungen, bie Berjaffenschaft ferner auseinander fegen.

Den 21. Dovember 1823.

R. B. Rreisen. Stabtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

In der Berlaffenschafte und resp. Schuls bensache des verlebten Pfarrers Johann David Roller von Thaning, Königl. Landgerichts Wolfer von Chaning, Königl. Landgerichts Wolfratshausen, liegt ein unvertheilter Maffas Rest von 616 fl. 31 kr. zu Grichtshanden, um deffen Ausantwortung gegenwärtig von einigen Gläubigern gebeten ward.

Da bie fruber von bem ehemaligen Chure farftlichen Pfleggerichte Bolfratebaufen einges leiteten Gantverbanblungen nicht gum Schluffe gebieben, und ber bermalige Aufenthalt mehres rer bierben Betheiligten nicht befannt ift. fo merben biermit alle biejenigen, welche rechtliche Unfpriche geltenb machen ju tonnen glauben. fo wie ble im bem nachstehenden Bergeichniffe namentlich aufgeführten Intereffenten ober allen. fallfigen Erben berfelben biermit aufgeforbert. fic binnen feche Bochen bierorte ju melben. und ihre Korderungen gehorig nachzuweisen. außerbem obne Rudfichtnahme auf fie verfahren und ber Gegenstand blos mit jenen, welche fich gegenwärtig gemelbet baben, behandelt werben milibe.

#### Bergeichniß

berjenigen Glaubiger, beren Aufenthalt ges genwartig nicht bekannt ift.

- 1) Caupleti Beinhandlere : 2Bittme.
- 2) Georg Lechner, fur Fraulein Schneid.
- 3) Elifabetha Gergin, vormale Rochin in Thaning.

- 4) Paul Gigl, Dienftfnecht.
- 5) Thomas Balleuthner, Zaglohuer.
- 6) Thomas Leutner, Rrammer.
- 7) Loreng Strobl, Mair gu Thaning.
- 8) Joseph Sobenadel, Schäffler.
- 9) Johann Rlein, Palier.
- 10) Balthafar Riller, Buter.
- 11) Ratharina Maier, Dienstmagb.
- 12) Thomas Dofd, Suffdmid.
- 13) Peter Maierwolf.
- 14) Frang Gimon, Taglbhner.
- 15) Maria Schbnwetter, Dienstmagb.
- 16) Loreng Cberl.
- 17) Mathias Billerer.
- 18) Bifeph Cauerlacher, Baber.
- 19) Johann Baptift Suber,
- 20) Johann Friedrich Roller, Schneiber.
- 21) Bitus Daier, Baumeifter.
- 22) Andreas Maier, Dienstfnecht. Den 25. November 1823.
- R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

Dagl

Der seit bem russischen Feldzuge im Jahre 1812 vermißte Joseph Giehl, Gemeiner des Ronigl. Baier. Artillerie: Regiments, bey der Itehl, gleichfalls Gemeiner ben dem Konigl. Metillerie: Regimente, im Fahre 1809 im Tysvoler: Feldzuge in Gefangenschaft gerathen, und seit dieser Zeit gleichfalls vermißt, beyde Riemermeisters: Sohne von hier werden auf Antrag ihrer Verwandten hiermit vorgeladen, binnen 6 Monaten a dato dießfeits um so geswisser zu erscheinen, und ihr in 220 Gulben bestehendes Vermögen in Empfang zu nehmen,

als außerbem obiges Bermbgen beren Inteftats Erben gegen Caution verabfolgt werden murde. Den 21. October 1823.

R.B. Rreis: u. Stabtgericht Lanbshut. 3. v. Dedel, Director.

(3) 2.

Fid.

Joseph Bernhard, Huberbauers : Sohn von Aleinhartpeining d. G., Soldat ben bem tonigl. baier. 2ten Linien: Infanterie: Regimente (Kroupring), wird seit dem russischen Feldzuge vermißt.

Auf Ansuchen eines Intestaterben wird bas her Joseph Bernhard ober bessen allenfalls sige Descendenten hiermit vorgeladen, sich bins nen 3 Monaten zu melden, und ihren Aufents halt bekannt zu machen, als außer bem das in 500 fl. bestehende Bermbgen gegen Caution verabfolgt werden wurde.

Den 13. november 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Diesbach.

(3) 2. Biefend, Landrichter.

Michael Fachhammer, von Ismaning ges burtig, feiner Profesion ein Wagner, ist bereits 40 Jahre landabwesend, ohne Nachricht von seinem Leben oder Aufenthalte zu geben.

Derfelbe oder feine allenfallfige Descendenz werden hiermit aufgefordert, binnen 6 Monaten Nachricht anher zu geben, widrigens nach Bersfluß diefes Termines fein zu hoffendes vaterlisches Bermbgen an die nachsten Berwandten gegen Caution ausgefertiget wird.

Den 12. Dovember 1823.

Rbnigl. Baier. Landgericht Danden.

(3) 2. Steprer, Lanbrichter.

Das unterfertigte Ronigl. Landgericht hat in bem Debitwefen des Alois Jottmaier, Bartenhofbesigers in Thalfirchen, durch rechtes fraftiges Erkenntniß ben Universal's Concurs becretirt.

Es werben bemnach bie gefetglichen Chictes Tage, und gwar:

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen, ber 23te December 1823;
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen ble angemelbeten Forberungen ber 26te 3ans ner 1824;
- III. Bur Schluftverhandlung ber 26te Feberuar 1824, und zwar fur die Replik bis zum 10ten Marz 1824, und für bie Duplik bis zum 22ten Marz 1824, jebesmal Fruh 9 Uhr bestimmt.

Sammtliche, bem Gerichte unbekannte Glaus biger werden hierzu unter bem Compelle vors geladen, bag das Nichterscheinen am erften Soictstage bie Ausschließung ber Forderung von ber gegenwartigen Concurs : Maffa, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebictstagen aber bie Ausschließung mit ben an benselben vorzusnehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben alle jene, welche irgend etwas aus bes Gemeinschuldners Berindgen in Sanden haben, aufgefordert, ben Bermeldung boppelten Erfages, basselbe unter Borbehalt ihrer Rechte zu Gerichts: handen abzugeben.

Den 14. November 1823.

Ronigl. B. Landgericht Munden. (3) 1. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Ronigl. Landgericht hat in bem Schulbenwesen bes Ignag Ginoebs : hofer, Birthe in Gerolbehaufen, ben Univer: falconeure erkannt, und berfelbe ift auch von ber bochten Stelle bestätiget worden.

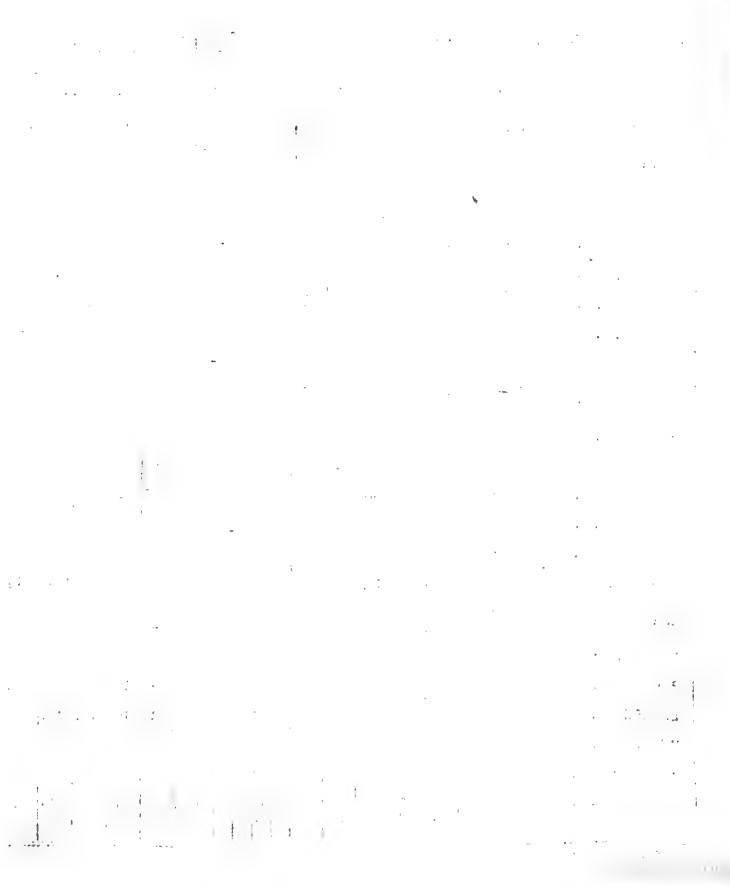
Es werden baber bie gefetlichen Edictstage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen, und bes ren gehörigen nachweisung auf Doubs tag ben 20ten December 1825;
- II. Bur Borbringung der Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Mittwoch ben 4ten Februar 1824;
- III. Bur Schlufverhandlung auf Donners: tag ben 4ten Marg 1824, und zwar für die Replif bis ben 20ten Marg eine schließlich, und für die Duplif bis ben 10ten April 1824;

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbefannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiermit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung ber Forderungen von der gegenwärtigen ConcursMassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeidung des nochs maligen Erfages aufgefordert, folches vorbes haltlich ihrer Rechte dem Gantgerichte zu übergeben.

Den 6. November 1823. Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 2. Saindl, Landrichter.

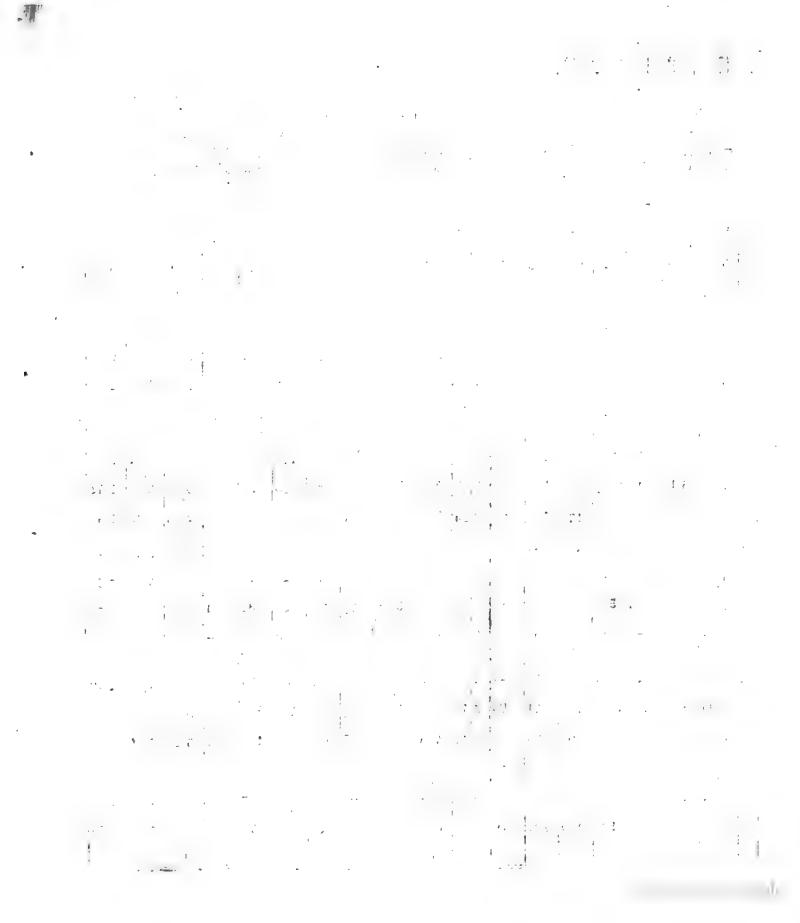


### S chrannen

	Sd	brannenzeit.		W e	i ş	e n.			B	re	ife	•		R	0 1	11.	
Orte Drte		8 2 3.	Borts	341	Gans jer Stand	Bers	Im Dierl vers biles	₽8d	ofte	Mi	1	Min.	Borts ger	Neue Bur fuhr.	Gane jet Stand	Bers	Im Reft Beties
Ifartreifes.	Lag.	Monat.	Reft.				ben.	fl.	fr.	A.	ĉr.	A. fr.					ben. Scaff
Berchtesgaben .	25	November.	89	33	122	43	79	12	40	11	36	10 24	331	211	55	26	29
Erding	27	-	415	174	580	256	333	10	-	8	-	6-	10	70	80	74	6
Frenfing	28	-	26	105	131	118	13	12	30	10	9	8 13	14	23	37	35	2
Geisenfelb	24	_	2	71	73	31	42	9	8	8	14	6 46	4	16	20	16	4
haag	25	_	_	25	25	25	_	9	-	7	30	6-	-	16	16	16	_
Krayburg	22	مسمر مسمر	1 -	46	4(	46	-	- 8		7	_	6-		11	11	11	
Landsberg	22 29	=	*110 32				9	110	36	8	30 51			151			
Landshut	28	_	70	459	529	453	70	5 10	20	8	22	6 18	2	60	62	58	4
Moosburg	25		3	23	5 20	5 20	<u> </u>	-10	40	8	27	6 22	-	- 8	8	8	-
Mähldorf	125	_		2	2	2		- {	30	7	15	6-	3	13	10	10	-
München	29	_	501	103	5 155	3 1261	26	0 12	20	11	5	1) 35	193	58	775	633	142
Murnau	22	_	+ 45	7	1 11:	5 5	6	1/4	12	11	50	10 -	-	32	31)	20	19
Pfaffenhofen	25	-		68	75	5	21	1 10	24	8	57	7 30	15	91	101	100 2	6
Reichenhall	1 29			1	1 1	1 1 1		-		11	1		-	- 1	4	4	-
Rosenheim	27	<b>—</b>	3	11:	3 14	7 100	5 4	1 1	$\frac{1}{120}$	19	5	7 40	7 8	3 7	83	62	21
Schongau	25	_	# 4(	0	6 10	6 73	32	1	119	10	26	9 1	1	7 40	57	50	
Traunstein	22	-	39	14	4 13	14	5 3	1	1 30	1	30	7 48	3 14	9 16	3 132	182	-
Vilebiburg	2	-	-		-  -		-			-	-		-				-
Wasserburg	120	_	-	-	6	6	6 -	- 1	1 30	10	,	- 8 5	5	2.	5 23	25	-
Weilheim	2	-	2	2 8		8 <b>2</b> 6						6 9 3 6 9 3		5 5	5 00	4.5	1

# Anzeigen.

3	pr	eife	•		(3)	er si	e.			Prei	e.		Spaber.						re	ije	٠
¢ ē chile	D	ere	Min.	Borte ger Reft.	Reue Bus fuhr.	Gan; jet Stand	Bets fauf.	Im Reft vers biles ben.	фофпе	Mitv	Mins Defte	Boris Keft.	Nene Zu fuhr.	Gani jer Scand	Bet:	Neit Vert ver, blies ben.	þS	क्रीर	Di	- 1	Min.
l. fr.	ति	. fr.	A. fr.	<b>अतिक</b>	Cosa	e.taff	3chin	edia	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr	Swift	8 mån	&@å#	<b>एक्</b>	<b>टक्</b> रंग	pl.	fr.	fl.	řr.	fl.   f
8 24		58	7 31	9	8	17	8	9	7 30	6 36	6	2 1	_	21	_	21	-pagedia	-			
() —		30	5 —	60	626	686	5 <b>5</b> 5	131	5	4 30	A 8	12	73	85	78	7	3	9	3	5	3 -
6 12		42	5 30	32	261	293	272	21	5 20	4 40	4 10	29	154	183	175	8	3	20	3	12	3 -
5 36	1	20	5 12	_	135	135	130	5	4 16	3 32	3 -	_	14	14	14		3	18	3		2 4
5 30	1 8	5 -	4 40	-	150	150	150		4 15	4	5 30	-	52	52	52		5	_	2	42	2 3
5	- 4	30	4 -	_	159	159	159		4	3	2 45	-	7	7	7	_	3	_	2	45	2 3
7 -		30 30	6 -	105 50	625 513	730 563		50 42				15		407 <b>31</b> 0	392 302	15 8		24 24	1	15	3 -
6 15	3	22	4 45	45	<b>5</b> 95	610	<b>5</b> 73	67	4 15	3 45	3 15	3	176	179	179		3	37	3	22	2 4
6 30		j	5 15	11	158i	1691	1641	5	4 30	4-	3 30		50	50	50	_	3	30	3	_	2 4
5 18	1 2	36	4 -		171	171	171		3 24	2 55	2 30	4	26	30	30	_	2	48	2	36	2 3
7 22		52	6 21	510	3231	3741	3117	624	5 28	5 8	4 37	8	596	604	604	_	3	35		25	3 1
8 12		:		16	10	20	14	12	6	5 20		11	14	25	13	12		12	4		3 3
5 30	) ;	15.	5	4	321	325	325	_	4 30	4 6	3 45	712	781	86	85	1	3			45	2 3
_		    		<del>-</del>	30 55		30 55		6	5 30 5;30			8 5	8		_	_		3	36. 30	
6 12		10	5 34	26	57	83	55	28	5 10	4 34	3 48	24	62	86	73	13	3	34	2	52	2 1
8 6		24	7	48 1	1201	169	71	98	5 40	5	4 25	41	4%	481	441	4				40	3 2
6 30	,	)	5 30	9	88	97	68	9	5 12	4 6	3 —	7	141	148	141	7					2 4
			_ -			_	_	_	- -			-			_						
5 36	3	22	4,54	_				_				-	7	7	7	_	5		2	54	24
8	1 7	_	6-	24	106	130	104	26	7	6-	5 —	_	34	34	34	400-an	4				3 3



Roniglich=

Intelli:

für den



Baierisches

genzblatt

Markreis.

L. Stud. Munchen ben 10. December 1823.

#### Umtliche Artifel.

Un fammtliche Ronigl. Landgerichte bes Ffartreifes.

(Die Care ben Ansantwortung bes Cutelar: Bera. mogens betroffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

S ist zur Anzeige gekommen, daß einige Königl. Landgerichte die Bestimmung in den S. S. 29. und 30. der provisorischen Tax:Ordsnung, nach welcher filr die Stellung von Gesmeindes und Bormundschafts = Rechnungen ic. ein Procent von der Brutto-Einnahme erhoben werden darf, auch da in Anwendung bringen, wo einzig nur die Ausantwortung des TutelarsBermdgens an die zur Bolljährigkeit gelangten Pupillen protocolliet wird.

Da solchen Protocollar=Berhandlungen les biglich die Protocollargebuhr mit 36 fr. ents spricht, und die Taxirung nach dem Procente nur in den Fällen statt findet, in welchen die Bermbgens=Ausantwortung mit einer formlis chen Rechnungs setellung verbunden ist; so werden sämmtliche Kbnigl. Landgerichte zur ges nauen Befolgung biefer vorgeschriebenen Tars normen bierburch angewiefen.

Munchen ben 30. November 1823.

Ron. Baier. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen. v. Wibber, Praftbent.

v. Sofftetten, Dir. Meg, Dir. Frhr. v. Thibonft.

#### M tt

fammtliche Land: und Berrichafte: Gerichte.

(Die Conflitufrung ber Local Baucommissionen bes treffenb. )

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Ungeachtet die Bauordnung vom 28. Jan. 1805 (Reggs. Bl. S. 322.) die Conftituirung von Locals Baucommissionen in allen Polizens Bezirken anordnet; so ist bieses boch nicht burchgehends zum Bollzug gefommen.

Daher ergeht an sammtliche Lands und Gerrschaftegerichte hiermit ber gemeffene Aufstrag, biese Baucommissionen in ihrem Bezirte ohne Bergug zu constituiren, und, wie gesches

ben, binnen 4 Dochen anber berichtlich nache zuweisen.

Munchen ben 2. December 1823. Ron.Baier.Regierung bee Ifarfreifes. Rammer des Innern. v. Bibber, Prafident. b. Sofftetten, Director.

Miller, Secr.

M n

fammtliche Ronigl. Polizen: Beborben bes Ifarfreifes.

(Die Bestellungegebahr für Frachtstude in Partey : Sachen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Sammtliche Ronigl. Polizen : Beborben mers ben burch ben nachfolgenben Abdruck eines als Terhochsten Rescripts vom 20. November b. I. über bie Erbebung ber Bestellungs : Gebubren ben Begenständen, welche ihnen auf ben Dofts magen in Parten : Sachen gufommen, Aber beren Berrechnung belehrt, und haben fich

Milnchen ben 4. December 1823. Ron. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern. v. Widber, Prafibent. b. hofftetten, Director.

barnach funftig ju achten.

Miller, Gect.

Ronigreich Baiern, Staats: Minifterium bes Innern.

Die Berordnung vom 27. July 1808 (Ragebl. Ctud 53. S. 2285 bis 2287) enthalt sub S. 2: win allen Orten bes Ronigreichs aber, in wele when ein Dberpoftamt, ein Poftamt ober eine "Poftverwaltung befteht, find diefelben (Doft. »pader) befugt, von jedem mit dem Postmagen

nangekommenen Stilde, wenn fie foldes an ben "Abdreffaten beftellen, bren Rreuber Bestellungs. "Gebilbr gu erheben. . . Der S. 4. ber bes nannten Berordnung enthalt: woon ber Beffel= »lunge : Bebuhr find jedoch bie in Ron. Dienfte »fachen antommenben Stude ausgenommen.«

Der flare Ginn biefer Berordnung gab bens noch ju manchen Difverftanbniffen Unlag, ins bem mehrere Ronigl. Stellen und Behorden fich weigern; fur Gendungen in Parten : Sachen, wofilr Tar = und Stempel : GeBubren und bas Porto felbft bezahlt werben muß, diefe Beftels lunge : Gebuhr gu entrichten.

Da unterdeffen nicht ju miftennen ift, bag die Erhebung biefer Gebuhr, wenn die Sendung franco an eine Ronigl. Stelle ober Beborde eine lauft, mit Schwierigfeit verbunden ift; fo murde bie Ronigl. General . Poft . Abminiftration angewiesen, bag bie Beftellunge's Gebuhr far Gens bung in Parten . Sachen nur bann erhoben werben burfe, wenn bie Senbung: Porto, anfommt, in welchem Falle alfo bie empfangenbe Behorde ohnehin bas Porto gu bezahlen, und ber Parten nebft ber Beftellunge : Gebuhr aufgurechnen bat.

Indem die Regierung bee Ifarfreifes biervon in Renntniß gefett wird, empfangt diefelbe ben Auferag, hiernach bie untergeordneten Beborden gur genauen Beobachtung anzuweisen.

Munchen ben 29. November 1823.

Muf

Seiner Koniglichen Majeftat Allerhochften Befehl: Graf von Thurbeim.

> Durch ben Minifter. ber General : Gecretar, Franz von Robell.

(Den Fleifchfat fur ben Monat December be: treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.
Der Fleischsatz in ber haupts und Residenze
Stadt Munchen ift heute auf

neun Kreuger fur bas Ochsenfleisch, fieben Kreuger zwey Pfennige fur bas Ralbfleisch

regulirt worden ,. was hiermit fammtlichen Ronigl. Polizen = Behorden des Isarfreises zur Wiffenschaft und geeigneten Rudfichtnahme ers bffnet wird.

München ben 5. December 1823. Kon.Baier.Regierung des Ffarfreifes. Kammer bes Innern. v. Widder, Prastbent.

> v. hofftetten, Director. Miller, Gecr.

(Den Bolling bes Sppotheten-Gesehes.betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Durch die Berichte mehrerer Untergerichte bes Ifarfreifes, ift die Frage in Anregung getoms men, ob die jum Bollzuge bes hoppotheten: Ges feges nothigen Borarbeiten zu taxiren feven.

Nach gepflogenem Benehmen und in Uebers einstimmung mit der Konigl. Regierung des Ifarkreises wird nunmehr den sammtlichen, der diesseitigen Stelle untergeordneten Sppothekens Aemtern erdfinet, daß die, der Instruction vom 13. Marz l. J. gemäß, zu beforgenden, die Anlage der Sppothekens Bücher in Reinschrift vorbereitenden Arbeiten als Officials Sache zu betrachten seyen, und daher taxs und siegels frey zu geschehen haben, so, daß nur die Berzgutung allenfalls veranlaßter Werthschätzungss Gebühren und einzelner baarer Auslagen des Amtes von den Partenen gesordert werden darf.

Rudfichtlich ber, fur die endliche Ginschreis bung in bas Sppothekenbuch zu erhebenden Gebühren wird auf ben S. 20. bes Ginführunges Gesethes hingewiesen.

Munchen ben 29. November 1823. Konigl. Baier. Appellationsgericht für ben Ifartreis. v. Mann, Prafibent.

Rubulen.

#### Dien ftes : Rotigen.

Seine Majestat der Abnig haben unterm 28. November d. J., die Bitte des von Wasserburg nach Sbereberg bestimmten Ronts beamten, Franz Lechner, auf seinem blobes rigen Rentamte in Wasserburg verbleiben zu durfen, genehmiget, und bas Rentamt Sberss berg dem zum Kentbeamten in Wasserburg bestimmten Rechnungs-Commissär der Regierungs-Kinanz-Kammer des Ifarkreises, Anton Das der, provisorisch verlieben.

Ingleichen wurde durch allerhöchste Entschlies gung von eben diesem Tage der Rechnungss Revisor Reerl, ben der Regierungs Finanzs Kammer des Isartreises, zum Rechnungs-Comsmissar derselben befordert, und zum Rechnungs-Rannsmer der Rechnungs Accessist derselben, Karl Hintermayer, ernannt.

Seine Ronigliche Majestat haben vers moge eines an ben Konigl. Medicinalrath, Dr. Karl von Orff in München, unterm 29. Nos vember d. J. erlassenen allerhochsten Decrets, bemselben, in Anerkennung seiner während fünse zig Jahren nühlich geleisteten Dienste, und zum Beweise ber besondern allerhochsten Gnade, den Titel und Rang eines Obermedicinal-Rathes, taxz und siegelfrey allergnädigst zu verleihen geruhet.

Seine Majestat ber Konig haben, vers moge allerhochster Entschließung vom 30. Ros vember d. J., die Pfarren zu Geretshausen, Landgerichts Landsberg, dem Pfarrer zu Zanstenhausen, Priester Clemens Worle, und am 4. December d. J., die Pfarren zu Adelzhausen, Landgerichts Nichach, dem Pfarrer zu Pippinssried, Landgerichts Dachau, Priester Franz Xaver Reiser, dann am 6. December d. J., die Pfarren zu hausen, Landgerichts Landssberg, dem dermaligen Cooperator zu Maries posching, Priester Joseph Wendelberger, allergnädigst verliehen.

Berleihung der goldenen Ber: bienft: Medaille.

Seine Majestät ber Konig haben vers mbge allerhöchster Entschließung vom 29. Nos vember d. J., dem Dechant, Pfarrer und Dis ftricts : Schulinspector zu Teisendorf, Franz Steinwender, zur ehrenden Anerkennung seiner vorzüglichen Berdienste, welche sich derzselbe in einem Zeitraume von fünfzig Jahren, durch ausgezeichnete und uneigennützige Thätigzteit um Staat und Kirche, und insbesondere um das Schulwesen erworden hat, die goldene Civil-Berdiensts Medaille, unter Bezeugung der allerhöchsten Jufriedenheit zu verleihen allergnäs digst geruhet.

#### Befannt madungen.

Nachdem vermig allerhöchsten Mescripts vom 6. l. M., der Forstmaterial: Etat für das Finanzjahr 1823 genehmiget wurde, so werden die Adnigl. Wasser: Straßen: und Brückenbaus Inspectionen, welche, nach der allerhöchsten Wers ordnung vom 27. September 1817, ihren Polse

Bedarf aus ben Königl. Domainen-Baldungen bes Königl. Forstamtes Frenfing abzunehmen haben, aufgefordert, diesen bis längstens Ende laufenden Jahrs hierorts anzugeben, damit die auf Aerarial Rosten statthabende Fällung der Holzsortimente noch rechtzeitlich geschehen könne.

Den 29. November 1823. Rbnigl. B. Forftamt Frenfing. Dillis, Forftmeifter.

Eurs ber Baierifden Staatspapiere. Augsburg ben 4. December 1823.

Staats : Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 40/0	901	90
ditto à 50f0	100	1001
Land : Anleben	100	1001
Sppothet : Unweif	1001	99‡
Lott. Loofe A - Dà 40/0	1041	103
ditto E - M à 40f0	991	991
ditto unverzinsliche	83	821

#### Berfteigerungen.

Nachdem die am 30. September I. J. vors gegangene Versteigerung des Diengergutes in Noting die höchste Genehmigung nicht erhalten hat, so wird dieses Gut neuerdings, und zwar Mondtag den 22 ten December, Mors gens um 8 Uhr, in dem Wirthshause zu Noting einer dffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Das besagte Gut liegt in bem Steuerbis stricte Oberding, eine Stunde von Erding und enthält nebst den erforderlichen Bohn= und Des conomies Gebäuben, 46 Tagw. 31 Dec. Meder in der fruchtbarsten Lage, und 60 Tgw. 09 Dec. Wiesen und Gemeindes Gründe.

Der Bertauf geschieht auf frepes Eigenthum, mit Andnahme nachfolgender Grund : Abgaben an Dritte, welche ber Raufer gu leiften pers bunben ift.

a) Bum Patrimonialgerichte Mobing:

		_		-	_		
Scharmerkgeld				12	fl.	_	řr.
Fur eine Denne	•		•			12	3
Gilr zwen Solzful	rei	lt .	•	1	-	30	

Den Bebent ju ttel von den in ber Mobins gerflur liegenden Medern.

b) Bur Pfarren Auffirchen:

	J Some Mineson	-00	44.44		****					
4	Rirchtrachtlaibe				•		-	fl.	18	ŧ
	Rorngarben		٠	•	•	٠	3	-	12	=
	Sabergarben	•		•			_	=	48	
	Megen Saber						_	3	20	
1	Pfund Flachs	٠			•		-	-	24	-

Den ganzen Bebent von zwen Medern im Diftricte Moofining , und von allen übrigen in ber Mogingerflur liegenden Medern ttel Bebent.

c) Dem Definer:

14	Rorngarben					٠		ĭ.	48	fr.
4	Sabergarben	*	•		٠		_			
4	Laib Brod .		٠				. 1	\$	_	#
	Mehl und Mub	elm		_			-	•	91	

Außer diefen Abgaben bat auch ber Raufer Die landesherrlichen Steuern, fo wie die Bemeinbe : Umlagen und Burben gu tragen.

Uebrigens geschiebt ber Bertauf im Gangen ober nach Umffanden auch theilweise, unter ben ben Staateguter = Beraugerungen vorgeschries benen, in bem Ronigl. Baier. Regierungeblatte von 1811. Stud LXVII. enthaltenen Bes bingungen.

Raufeliebhaber, welche im biefigen Umtes Begirfe nicht anfäßig find, haben fich burch gerichtliche Bengniffe über ihre Bermdgene: Der: haltniffe zu legitimiren.

Den 18. November 1823.

Ronigl. Baier. Rentamt Erbing.

(3) 3. Glonner, Rentbeamter.

Rachbem ble ben 20. July b. J. vorges nommene Berfteigerung ber fogenannten Raftens Wiefen, bie allerhochfte Genehmigung nicht ers halten hat; fo werben biefelben neuerbings, und gwar Samstag ben 27ten December h.J., Bormittage 10 Uhr, im Orte Gulenau, ber bfe fentlichen Berfteigerung ausgesett.

Diefe fogenannten Raften : Biefen liegen in ber Eulenau, im Rbnigl. Salinen : Forftamtes Begirte Rofenheim, in ber Forftrevier Mibling, woran die große Wiefe nebft einem barauf ftebens ben, gut gebauten Beuftabel, 20 Tgw. 62 Dec., die fleine ohne Stadel hingegen, 4 Tgw. 79 Dec. Grundflache balten.

Der Bertauf geschieht auf freves Eigenthum mit Borbehalt ber allerhochften Genehmigung. im Ganzen, ober nach Umftanben auch theilmeife. unter ben, ben Staatsguter:Beraußerungen vorgeschriebenen, im Ron. Regierunge Blatte von 1810 Stud 67. enthaltenen Bedingniffen.

Raufeliebhaber haben fich über ihre Bermbe geneverhaltniffe vorschriftemäßig zu legitimiren.

Den 20. Dovember 1823.

Rbnigl. B. Dauptfalgamt Rofenbeim. (3) 1. M. Rracher, Dberinfpector.

Bur Aufnahme ber Raufsanbote fur bas in der Ludwigevorstadt an ber Gingstraße Dr. 107. gelegene, fogenannte Singelfpieler-Unwefen, wird hiermit ber zwente Termin auf ben 24ten December Bormittage Q Ubr feftgefest.

Raufeliebhaber wollen fomit bie Realitat befichtigen, und ihre Unbote in Unfehung beren die creditorschaftliche Genehmigung vorbehalten bleibt, am ermabnten Termine hierorts abs geben. Den 28. Movember 1823.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. v. Dahu. Das Anwesen des Tafernwirthes, Fibel Gener in Holzhausen, wird wegen fruchtlos abgelaufenen zweyten Berkaufs = Bersuches auf Andringen eines bedeutenden Hypothekar=Glaus bigers zur drittmaligen Bersteigerung, salva ratisicatione, ausgeschrieben.

Dieses Unwesen ist bereits in bem Fartreisz Intelligenzblatte St. 39., Oberdonaufreisz Instelligenzblatte St. 26., in der Monischen Beistung Mr. 234., und in dem Laudsberger Boschenblatte, Stud 37., des Jahrganges 1823, mit seinen Bestandtheilen aussuhrlich beschriez ben worden.

Bur Vornahme biefer Berfteigerung wird auf Mittwoch den 31ten December bieß Jahres, Vormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt ans gesetz, und hiermit an die Kaufelustigen, welche sich aber über Vermbgen und fonstige Erfordernisse durch legale Zeugnisse auszuweisen haben, Einladung erlassen, bey dieser Versteigerung im hiesigen Amtelocale zu erscheinen.

Den 19. November 1823.
Ron. B. Landgericht Landsberg.
(3) 2. Luggenberger, Landrichter.

Auf Andringen mehrerer Glaubiger des Mas thias Manr, fogenannten Lippenbauers in Reifch hat letterer felbft die Bitte um gerichtliche Berkaufsausschreibung feines Unwefens gebeten.

Diefes Unwefen befteht:

a) aus dem zum Königl. Rentamte bahier grundbaren, halben Lippenbauernhof zu Reisch, mit Wohn, und Deconomie: Gestäuden unter einem Dache, gesonderten Bachause, 30 Decim. Hofraum und Garsten, 57 Tagw. 28 Decim. Aedern, 14 Tagw. 62 Decim. Wiesen, 18 Tagw. 24 Decim. Holzgründen,

- b) aus einem lubeignen holzgrunde von 51 Decim.
- c) aus den vertheilten Gemeinbegrunden von 46 Decim.

Die Bersteigerung dieses Anwesens wird am Frentage, ben 2 ten Janner 1824, Bormits tags 10 Uhr in hiesigem Amtslocale salva ratificatione vorgenommen, baber Kaufslustige, welche sich aber über Bermbgen und sonstige ges seisliche Erfordernisse legal auszuweisen haben, hierzu eingeladen werden.

Den 27. November 1823.

Ronigi. B. Land gericht Land bberg. Luggenberger, Landrichter.

Bom unterfertigten Kbuigl. Landgerichte wird das Georg Dechantische Auwesen am Jezshofe, nachdem das den 28. October L. J., als am ersten Sictstage geschlagene Kaufsans bot nicht genehmiget wurde, zum zwepten Mahle dem Berkause untergestellt, und hierzu auf den 27ten December I. J., eine Commission ans beraumt.

Selbes bestehet in einem zur hofmark Sinzs hausen freystiftigen ganzen Hofe, mit Wohns hause, und dem udthigen Deconomies Bestande, 130 Tagw. 61 Dec. Grunden, und einem ludeis genen Acker zu 1 Tagw. 92 Dec., und haften folgende Abgaben darauf.

- a) Bum Ronigl. Rentamte Moosburg einfache Grundfteuer . . . 5 fl. 7 fr. 3 pf 1 hl. Stift . . . . . 3 = : :
- c) Zehent tel jur hofmart Singhausen, und tel jur Pfarren Wolferedorf.

Raufsliebhaber haben sich mit ben nbthigen Raufsfähigkeits Musweisen an obenbestimmtem Tage zu melden, und steht ihnen in der 3wis schenzeit frey, sich über Lage und Beschaffensheit des Unwesens entweder ben Gericht oder ben dem Massacurator Jatob Stampfl, Dollsfuß zu haigenhausen, Ginsicht zu verschaffen.

Den 27, Dovember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Moodburg. Graf, Landrichter.

Das unterfertigte Ronigl. Landgericht hat zur Bersteigerung des Gantanwesens des Jos seph Pauser, Bauers zu Dagelfing, wiederholt eine Tagesfahrt auf den 18 ten December I. J. von Frih 9 bis 12 Uhr angesetzt, wozu Kaufslustige hiermit vorgeladen werden.

Das Anwesen besteht:

- 1) aus einem gang hölzernen Saufe, sammt Stadel und Stalle, nuter einer Dachung, mit Schindeln gedeckt; hölzernem Stadet, sammt Wagenhutten, hölzernem Getreibe taften, Bachause und Pflughutten, bann bölzerner Streuhutte.
- 2) aus 94 Zgw. 41 Dec. Adergrunden in ber 3ten Bon. Claffe.
  - \* 2 \* 40 \* Wiefen, in ber 4ten Bonitats=Claffe,
  - n 2 » 60 » in der 2ten Bon. El.
  - » 2 » 10 » in ber 3ten B. Cl. unb
  - n 55 n 10 n Moodwiesen.

Das Unwesen ift frenftiftig jum Landrents amte Munchen und reicht an

Stift . . . . . . 14 fl. 9 fr. 2 pf. Fagnachtsbenne . . — : 18 : — : Un Gilt: Korn 4 Schfl. 4 Mg. — Blg.

Gerfte 1 " 5 " 2 "

Saber 7 n 3 n - n

Einfache Steuer 6 fl. 57 fr. 3 pf.

Das ganze Amvefen an Liegendem zu Dorf und Feld ift geschätt auf 2370 fl. 48 fr.

Den 15. November 1823.

Rbnigl. B. Lanbgericht Dunden.

(3) 3. Steprer, Landrichter.

Im Wege ber Bollstredung, und auf selbs stiges Ansuchen bes Hausbesitzers, Alois Ziegs ler, auf der Neuhausers Haide Nr. 96., wird dessen Anwesen am 16ten December I. J., von 9 bis 12 Uhr Bormittags, unter Borbehalt der creditorschaftlichen Genehmigung, wiederholt bffentlich versteigert.

Das haus ist gang gemauert, und besteht zu ebener Erbe in einer Stube, Rammer, Ruche und gewölbten Keller, über einer Stiege, in zwen abgesonderten Wohnungen, jede mit Stube, Rammer, Fletz und Ruche, über zwen Stiegen in einem fregen Rasten.

Die Bohnungen haben Beifbeden.

Ferner befindet fich ben diesem Sause ein, ein Stockwerk hoher gemauerter Stadel mit zwen Pferdstallungen, jede auf seche Stude, bann heulege, nicht minder ein 4468 - Echuhe großer Plat zu einem Garten.

Das Unmefen ift lubeigen.

Die Schätzung beträgt 3000 fl.

Die Versteigerung ist in der Amtswohnung am Lilienberge, woben sich Kaufsluftige eins finden, und ihre Angebote zu Protocoll geben konnen, sich aber hinlanglich über Vermögen, Leumund und gesicherten Nahrungszweig auss weisen mussen.

Den 13. Dovember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Munchen.

(3) 3. Stenrer, Landrichter.

Muf Andringen der Gläubi ger wird das Ans wesen des verstorbenen Wirths, Johann Rues dorfer in Aubing, dem dffentlichen Berkaufe an den Meistbietenden unterworfen, und hierzu eine Tagesfahrt auf den 29ten December 1.3., Früh von 9 bis 12 Uhr, im diesseitigen Amts: Gebäude auf dem Lilienberge anderaumt, und Kaufslustige hiermit vorgeladen.

Bu diefem Ammefen gehört:

I. Das Wirthshaus mit Pferdes und horns Bieh: Stallungen, ber feparirte Stadel, das Bafcha und Badhaus, bann holghatte,

II. bas entfernt ftebenbe, jum gangen Baus ernhofe gehbrige Bohnhaus, mit abgesondert ftebendem holgernen Stadel.

Da die Grunde des Wirthshauses und des Sofes unausscheidbar find, so werden selbe hiers mit aufgeführt mit

3 Tagw. 94 Dec. hofraum und Garten.

123 m 57 m Meder,

244 » 47 » Wiefen,

21 'm 53 n Holz.

Der Compler, welchen bas Mirthehaus und ber Banernhof bilben, ift freuftiftig jum Abn. Landrentamte Munchen, und gibt

a) Landesherrliche Abgaben:
ordinaire Scharwerigeld 14 fl. 59 fr. 2 pf.
Holzfahrtgeld . . . 2 = 13 = - =
Einfache Steuer . . . 6 = 14 = 2 =

b) Grundherrliche Abgaben:

Gilt:

Meigen 1 Schfl. 5 Mg. 3 Blg.

Rorn 8 n 4 n 3 n

Gerfte 1 w 5 m 3 n

Saber 17 " - " 2 " Der Schägungewerth ift 5588 ff.

Balzende Stude:

a) Bodenzinfig gum R. Landrentamte Manchen,

4 Tagw. 84 Dec. Aeder,

Meichniß t

Wobenzins . . . . . 37 fr. 2 pf.

einfache Steuer . . . . . . .

Schätzungewerth 72 ff.

b) Lubeigen:

2 Zgw. 98 Dec. Meder,

- \* 74 \* Rrautgarten,

37 n 14 m Biefen,

4 » 16 » Solz.

Ginfache Steuer 1 fl. 3 fr.

Schägungewerth 640 fl.

Der Zehent wird jur Salfte jum Landrents amte Milnchen, jur Salfte gur Pfarren Mus bing gereicht.

Den 26. November 1825.

Ronigl. B. Lanbgericht Munden.

(3) 1. Steprer, Laubrichter.

Im Wege ber Bollftredung wird bas ges fammte Anwesen bes Müllers Xaver Roder zu Langwied, bffentlich jum Berkaufe an ben Melftbietenben ausgeboten.

Bur Bersteigerung hat man eine Tagesfahrt auf Frentag den 2ten Janner 1824, Frühe von 9 bis 12 Uhr, im diesfeitigen Amtslocale ans beraumt, wogn Kaufelustige eingeladen werden.

Das Anwesen besteht:

I. Aus dem gemauerten Saufe, sammt Mable unter einem Dache, dem gemauerten Stalle sammt Stadel, ebenfalls unter einem Dache.

II. - Zagw. 40 Decim. Bofraum,

- n. 37 » Garten ,

- w 11 » Rrautgarten,

17 n 1 m Medern,

16 m 27 m Biefen,

14 n 81 m Holy.

Der Compler ift gerichtbar gum Schilgl. Landgerichte, frenftiftig gur hofmart Elfolgrieb, und reicht

- a) Landesherrliche Abgaben;
  Droinar : Scharwertgeld: 34. Ir. fl.
  Jagbscharwertgeld: \* 80 \* \*
  Fasnachtshenne . \* 12 \* \*
  einfache Steuer . \* 39 \* 6 \*
- b) Grundherrliche Abgaben, Stift und Rusthendienst, molus. der Millers Gerechtigkelt . . . . 45 fl. 51 fr. 4 bl. Echarwerlgeld . . . . 4 = . .

Die Schätzung ift 2099 fl. 30 fr.

111. Aus 4 Tgw. 46 Dec. mit lauter schlags baren Sichen bewachsenem malzendem ludeigenem Holzgrunde, von welchem 17 fr. 7 hl. einfache Steuer gereicht wird.

Schätzung 1500 ff.

Den 27. November 1823.

Ronigl. B. Landgericht Minden. (3) 1. Steprer, Landrichter.

Nachbem bas gegen Ignah Einoebshos
fer, Wirth in Geroldshausen, erlassene Erkennts
niß auf Einleitung des Universal seoncurses
die Rechtskraft beschritten hat; so wird dessen
Wirthsanwesen auf dem Wege der disentlichen
Wersteigerung an die Meistbietenden amtlich vers
kauft, und hierzu eine Tagesfahrt auf Monds
tag den 22ten December 1823, im Wirthschause zu Geroldshausen, von Morgens 8 bis
12 Uhr angesetz, wozu die Kaufslustigen ihre
Angebote zu Protocoll geben konnen.

Diefes Univefen befteht:

1) in einem theils holzernen, theils gemaus etten Wohnhause nebst Pferdstallung, in einem gang gemauerten Getreidstadel, Aibes Schafe Schwein: und Gaststallungen, nebst Schupfe, einem gemauerten Bactofen, eis nem Ziegelstadel, nebst Brennhause, und einem Rrautteller.

Muf bem Sause wird eine Taferngerechtige teit ausgeubt, wozu basselbe bequem und gunftig gelegen ift.

- 2) in 97 Tagw. 6 Dec. Feldgrunden in gutem wirthichaftlichen Buftande,
- 3) in 6 Tagw. 8 Decim. Wiesgrunden, wozu bie Feldwiesen, oder f. g. Logen nicht ges rechnet find,
- 4) in 45 Tagw. 45 Dec. Solzgrunden, worauf fcones fclagbares Solz ftebt.

Der ganze Gntecomplex ift zum Konigl. Landgerichte Pfaffenhofen gerichtsbar, und zum Konigl. Rentamte Pfaffenhofen erbrechtig, ein Uder von 1- Tagw. 38 Dec. aber zur hofmark Pornbach gerichtsbar und frenstiftig, dann 1 Tagw. 14 Dec. Feld, ein Hopfengarten von 35 Dec., 4 Tagw. 41 Dec. Gemeindeholz, und 70 Dec. Modewiesen ludelgen.

Die auf dem Anwesen lastenden Abgaben bestehen in Ofl. Scharwerkgeld, 1 fl. Jagdschars werkgeld, 10 fl. 47 fr. 4 hl. Stift und Maiers schaftsfrist, 3 fl. 56 fr. Auchendienst, 1 Schaffel 2 Mehen Waigen, 5 Schaffel 2 Mehen Rorn, und 7 Schaffel Pabergilt, 2 Mehen Bogtephas ber, und 1 Mehen Futterhaber, dann zum Pastrimonialgerichte Phrabach 1 fr. 4 hl. Schars werkgeld, 2 fr. Weihnachtssteuer, 9 fr. Laubes mium, 2 fr. Stift, 1 Sechzehntl Giltwaigen, 21 Sechzehntl Giltsorn, und 21 Sechzehntl Giltbaber.

Sammtliche Realitaten find ohne bie Dauss und Baumannefahrniß, welche mit Inbegriff ber Birtheschaftes Gerathschaften mit verfauft wird, auf 9961 ff. geschäht. Musmartige Raufer haben fich über Bermbs gen und Leumund gehbrig auszuweifen.

Den 6. November 1823. Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (3) 3. Saindl, Landrichter.

Das zur Concursmassa bes Franz Frit h's holz zu Oberalting gehörige, neuerbaute Bohns haus, sammt Grasgarten von 2 Tagw., zur Guteherrschaft Seefeld leibgeding, zusammen auf 1400 fl. geschätt, wird, da in der zweys ten Bersteigerung kein annehmbares Angebot geschlagen wurde, zum dritten und letzten Mahle dem diffentlichen Berkause ausgestellt, und auf Mondtag den 29ten d. Mts., Bormittags 10 Uhr eine Licitations Commission im Wirthspause zu Oberalting anberaumt.

Bugleich wird man an jenem Tage auch eis nige Sausgerathschaften, und ein Bett vom Gantirer allbort verfteigern.

Den 1. December 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 1. Leienderter, Landrichter.

## Borladungen und Edictal. Eitationen.

herrman Utfdig, Gerichtshalter zu Reus frauenhofen, deffen hinterlaffenes Bermogen nach bem bieber bekannt gewordenen Pafivstande um die Summe von 923 fl. 31 fr. überwogen wird, ift am 29. April b. J. gestorben.

Wer somit an den Nachlaß bes Berlebten aus mas immer für einem Titel rechtliche Anssprüche machen zu konnen glaubt, wird hierburch aufgefordert, biefelben binnen 6 Machen um so gewisser anzumelden und nachzuweisen, als außerdem die Berlassenschafts : Sache gesetzlischer Ordnung nach mit alleiniger Rucksichtnahme

auf bie bisher befannt gewordenen Forderungen auselnandergefest werden marbe,

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bewinden des Berlebten in Manden haben, aufgefordert, foldes ber Bers meidung bes nochmaligen Erfahes unter Bors behalt ihrer Rechte innerhalb des vorgesehten Termines hierorts zu übergeben.

Den 31. October 1823.

R. B. Rreisen. Stadtgericht Dunden.

(3) 3. Berngroß, Director. Bauer.

Peter Groß, penfionirter Professor an ber Beterindr. Schule babier, ift mit hinterlassung eines Testaments gestorben, in welchem er seine Shefrau als Universalerbin eingesett bat.

Da nun der Aufenthalt seiner Geschwistert gegenwartig unbekannt ist; so werden dieselben oder ihre allenfallsigen rechtmäßigen Descens denten hiermit biffentlich aufgefordert, binnen 3 Monaten ihre Erklarung über die Un's oder Richtanerkennung des gedachten Testamentes, dessen Einsichtsnahme ihnen inzwischen hlerorts unbenommen ist, um so gewisset hierher abzusgeben, als widrigenfalls das Testament für agnoszirt zu erachten ist, und sodaun in dieser Berlassenschafts. Sache rechtlicher Ordnung nach weiter versügt wird.

Den 24. Detober 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden.

(5) 2. Dayl.

Es ergeht hiermit an alle biejenigen Intes reffenten, wolche an die Werlaffenschafte Maffa bes tonigl. Kammerers und Gutsberrn, Ludwig Grafen von Pestalogga auf Pirta und Arns borf, aus allgemeinen ober besondern Rechtstis

teln einen Unfpruch zu machen haben, ble Aufsforderung, solchen binnen dem Terinine von 30 Ragen um so mehr hierorts geltend zu machen, nach als Berfluß dieser Frist bep der Auseinsandersehung vorliegender Berlaffenschaft auf spätere Ansprüche teine Rudsicht genommen, sondern nach gesetzlicher Ordnung weiters versfahren wird.

Den 14. Dobember 1823.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 3.

Schibermaier.

Abrian Lengmaller, Oberfactiftan in ber Michaels hoffirche babier, ift mit hinters laffung eines Testaments am 24. October b. J. gestorben, in welchem er seine Shefran Rathas rina Lengmaller, geborne huber, als Unis persals Erbin ernannt hat.

Da bie allenfallsigen Intestat Erben bes Erblassers hierorta unbekannt sind, so werden dieselben oder ihre etwaigen Descendenten hiers mit aufgefordert, ihre Erklärung über die Ansoder Nicht = Anerkennung bes gedachten Testas ments, bessen Ginsichtnahme ihnen entzwischen in der dießseltigen Registratur unbenommen ist, binnen 30 Tagen, bey Bermeidung der Strafe der Anerkennung desselben, hierher abzugeben.

Den 21. Dovember 1823.

R. B. Rreis. u. Ctabtgericht Munchen.

(3) 2.

Maier.

Um 8. Man b. J., fturb ber freprefignirte Pfacer und bereichaftliche Sofmeifter, Johann Evangelift Riel zu Unterweitertehofen, im Landgerichts Bezirte Dachan, ohne hinterlass fung einer lehtwilligen Disposition. Das bereits aufgenommene Bezindgene. Ins ventar weiset, über Abzug der bieber befannt gewordenen Passiven, einen reinen Bermbgenes Stand nach von 941 fl. 32 fr.

Es werben somit talle biejenigen, welche Erbschaftsanspruche ober aus einem sonstigen Titel Forderungen geltend machen zu konnen glauben, hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen gehbrig zu legitimiren, und ihre Anssprüche nachzuweisen; als außer dem die Berslaffenschaftssache, ohne weitere Ruckschahme auf unbekannt gebliebene Betheiligte, gesetzlicher Ordnung nach verendschaftet werden wurde.

Den 21. November 1823.

R. B. Rreis:u. Stabtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 2.

Meier.

Der seit dem russischen Feldzuge im Jahre 1812 vermiste Joseph Giehl, Gemeiner des Konigl. Baier. Artillerie Regiments, bep der Iten Compagnie, und bessen Bruder, Georg Giehl, gleichfalls Gemeiner ben dem Konigl. Artillerie Regimente, im Jahre 1809 im Tysroler Feldzuge in Gefangenschaft gerathen, und seit dieser Zeit gleichfalls vermist, bepde Riemermeisters Schne von hier werden auf Antrag ihrer Berwandten hiermit vorgeladen, binnen 6 Monaten a dato dießseits um so geswisser zu erscheinen, und ihr in 220 Gulden bestehendes Bermbgen in Empfang zu nehmen, als ausgerdem obiges Bermbgen beren Intestats Erbeit gegen Caution verabsolgt werden wurde.

Den 21. October 1823.

R.B. Rreis: n. Stadtgericht Landshut. 3. v. Bedel, Director.

(3) 3.

Bid.

Nachbem in bem Schulbenwefen bes Frang Sattlberger, Meumaler von Saindlfing, ber Pafivstand ben Activstand weit übersteigt; fo wird auf Andringen bes Gläubigers, Frang Scharringer, ber Concurs erdffnet, und nach: febenbe Edictstage ausgeschrieben.

I. Bur Anmelbung ber Forberungen, und beren gehörigen nachweisung auf Dienes tag ben 23ten December 1823;

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Frentag ben 23ten Idnner 1824;

III. Bur Schlufverhandlung, und zwar für bie Replit auf Mondtag den 23ten gebruar 1824, und für die Duplit auf Krentag ben 12ten Mary 1824.

Wer alfo immer an den vorgenaunten Ges meinschuldner eine Forderung zu machen hat, wird auf diese Stickstage verwiesen, unter Bermeibung der gesetzlichen Prajudicien im Nichterscheinungsfalle.

Wer immer Gegenstände aus ber Bermbs gensmaffe bes Comunschuldners besit, hat bies felben, unter Borbehalt seiner Rechte, ben Bers meibung bes nochmaligen Ersates zu restituiren.

Um zwepten Ebictstage wird ein gutliches Arrangement nochmals versucht werben, und zus gleich biefer Tag zur Berfteigerung bes Unwes gens bes Comunschuldners angesett.

Dasselbe besteht in einem & Dofe zu Saindle fing, grund : und gerichtsbar zum Kbnigl. Ans ton v. Pelletischen Patrimonialgerichte bas selbst, in einem Schätzungswerthe zu 2701 fl. Die naberen Berhältniffe, und barauf rubens ben Lasten tonnen bierorts jederzeit eingesehen werben. Den 26. November 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Freyfing. (3) 1. Grofd, Landrichter.

Das unterfertigte Ronigl. Landgericht hat in bem Debiewesen bes Alois Jott maier, Bartenhofbefigers in Thallirchen, burch rechtes fraftiges Erkenntniß ben Universal: Concurs becretirt.

Es werden bemnach die gefehlichen Ebictes Tage, und gwar:

- I. Bur Unmelbung ber Forderungen, ber 25te December 1823;
- II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen ber 26te Jane ner 1824;
- III. Bur Schlußverhandlung ber 26te Feberuar 1824, und zwar für die Replik bis zum 10ten Marz 1824, und für die Duplik bis zum 22ten Marz 1824, jedesmal Früh 9 Uhr bestimmt.

Sammtliche, bem Gerichte unbekannte Glaus biger werden hierzu unter bem Compelle vorz geladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage bie Ausschließung ber Forberung von ber gegenwartigen Concurs : Maffa, das Nichterscheinen an ben übrigen Sticktagen aber die Ausschließung mit ben an benselben vorzus nehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden alle jene, welche irgend etwas aus des Gemeinschuldners Bermögen in Sanden haben, aufgefordert, ben Bermeis bung doppelten Erfahes, basselbe unter Bors behalt ihrer Rechte zu Gerichtes Sanden abzus geben.

Den 14. Dovember 1823.

Ronigl. B. Laubgericht Danden.

<sup>\*</sup> Beteutet Rern.



		2 . 4	1 3 6 31 ,9
The second management and again made	age a sea a see descripto a section of a section of the section of		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
i Preife.	23 ( 2		
	entente Bier Gran . Ten		্র বিশ্ব : বাহি
1 100	and Links of the Sec Bris Connections of the Section of the Sectio	THE STATE OF THE S	the solid
	sne:		4
71. A. 71. A. 1	15-1-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-1	کر جائی جو چوہ ہر چوہ جمعو <u>- چوہ مرجو</u>	
23 22   22	a'		18 7 1828 1 8
15 5 11 5 - 2 11 11	115 0 - 4 11 11 1 24 257 234	्राहर स्थापन स्थापन स्थापन	5,50 515 6,5
8 3,50 3 % 6 5 =	0.0 2.72 0.0 2.3 4.7 4.7		Leader a p
3 512 2 30 2 30	or 61 61 c c	. b -: .e	10 1
- 3- 2401 2 2:	- 4 2 5 4 5 5 2 25 25 25	10 10 12	S. 6 7 8 100
- 3- 245 2 5	or or a	- 15: 150: 151.	
81	1.72 - 72 0.	Carl I F	i di
1	153 161 161 - 151	(1.7)	
-   3 2   - 12. 12	8 2 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 . 78) 167 . 78	61 6 4.0
100 H 10 1 30 2 -	2 102 -	7.5	54 4 8
*			
B W 2	a to 1 the second	4	-1 7 -
- 3 0 20 -	87	in the second	v les e ros a l
		1	-
31	3		. 1
	oor .		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	्रेट १८ वट ।	term to	21
		1	) 16 h
			-
			•>
			··. 7
i			
	the state of the s		

--- - -

Roniglich =

## Intelli

für den



Baierifches

genzblatt

Markreis.

LI. Stud. Munchen den 17. Derember 1823.

#### Umtliche Artifel.

21 t

fammtliche Ronigl. Polizen : Bebbrben bes Ifarfreifes.

(Die Befdlagnahme mehrerer Drudfdriften bes treffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Das Königl. Staats Ministerium bes Ins nern, hat durch zwey allerhöchste Entschließuns gen vom 20. October d. J., die Beschlagnahme ber nachbemerkten 24 Druckschriften bestätiget, welche von dem Königl. Laudgerichte Wolfratss hausen verfügt, und von der unterzeichneten Kreis Regierung unterm 30. September und 10. October d. J. als der Ausschreibung vom 30. Juny 1817 (Isarkr. Bl. 1817. S. 521.) und den SS. 6. u. 7. des Edictes Beil. IH. zur Berfassungs Urkunde entsprechend — ges nehmiget worden ist.

Diefe Drudfdriften find folgende :

- 1) »Die beiligen 7 himmeleriegel.«
- 2) »Die fieben Schlofigebether, barinnen fich bie gottebfurchtige Seele ichließen tann.«

- 3) »Befchreibung einer gang wunderlichen Ge-
- 4) »Die fünfzehn Gebether ber heil. Brigitta zu Christum ben Gefreuzigten, wodnuch diejenigen, welche folche täglich und ans bachtig verrichten, große und ungemeine Inaden erlangen. München 1821.«
- 5) "Geistlicher Schild gegen geift = und leiblis the Gefährlichfeiten allzeit ben fich zu tras gen. Gebruckt zu Maing."
- 6) Mindachtige Gebether, wo fich ber Menfch einen Patron zu feinem Schuge mable. Gedruckt in Burghaufen.«
- 7) Beiffliche Schildwacht, barin ber Menfch fitr eine jede Stunde fowoht bes Tages, als ber nacht einen Patron aus ben Seills gen Gottes auserwählt. Gebruckt zu Prag. u
- 8) Betrachtung und Gebeth ber 24 Stunden bes bittern Leidens und Sterbens Jefu Chrifti.a
- 9) »Geiftlicher Segen bes heiligen Baters Benebict, ju allen Gefahren nüglich ju fpres den. Breslau, gedruckt und ju finden ben Erhard Bommer.

( 76 )

- 10) »Gebeth ju ber beil. Jungfrau und Martys rin Bilgefort oder Rummerniß in einem bes fondern Unliegen zusprechen. Gedruckt zu Burghausen.«
- 11) "Juflucht zu ber heil. Jungfrau Ottilla, Patronin ber Augen. Burghausen gebruckt und zu finden ben Math. Lugenberger 1803."
- 12) Bierfache Bittschrift jum beil. Joseph. Burghaufen gedruckt bey ben Lugenbergis ichen Erben.«
- 13) »Berehrung bes beil. Benbelins um Bez wahrung vor ber Biehfeuche.«
- 14) "Eine Bittschrift ben Maria Sulf auf bem Lechfelb. Gedruckt und zu finden in Burghaufen. «
- 15) Das golbene Bater unfer.«
- 16) Drep febr fcone Gebethe, einem fterbens ben Menfchen fehr nuglich, und gur Gees ligfeit erfpriedlich ju gebrauchen.«
- 17) »Etliche schone Gebethe bes heil. Pabstes Gregori, welcher diese Gebether gemacht und täglich selbst gesprochen und gebethet hat.«
- 18) Mblafgebeth, welches man ben Gewins nung eines jedweden Ablaffes nuglich und verdienstlich verrichten foll. Gedruckt und zu finden in Burghausen.«
- 19) Beigentlicher Bericht von ben 6 heiligen Meffen, die fur Lebendige und Abgestors bene eines unvergleichlichen Berdienstes und Rugens tonnen applicirt werden. Bu Reapel gedruckt mit Erlaubnis ber Dbern.
- 20) "Ave Maria, gebrudt und gu finden in Burghaufen,«
- 21) »Gebeth gu ber allerfeligften und unbeflects

- ten Empfängniß Maria, welches ber Mensch alle Samstag ihr zu Ehren bethen soll, um ein gludliches Sterbstundlein, dieweil Maria an einem Samstage geboren worden. Burghausen gedruckt und zu finden in ber Kaltenegger'schen Buchbruckerey.«
- 22) "Sechs andachtige und fraftige Gebether zu ber heiligsten Drenfaltigkeit, in welchen der ganze himmlische Hof durch mahre und reumdthige Andacht dringenost angesteht wird, ben Menschen zu erhoren. Aus der Bibliothek der P. P. Societatis Jesu zu Prag, genommen und nachgedruckt zu Bosten. Gedruckt ben Rarl Joseph Weiß.
- 23) »Das herz des Menschen ein Tempel Gots tes ober eine Berkstätte des Satans, in 10 Figuren sinnbildlich dargestellt zc. Reuts lingen, in J. N. Enslischen Buchhandlung 1823.«
- 24) Mbimelech ber neue Prophet aus Lavaters.
  Ruftkammer, ober Anweisung, sich felbst und andern aus den Lineamenten und nach dem Temperamente mahrzusagen zc.
  Reuelingen ben Christoph Friedrich Bos finger.

Sammtliche Konigl. Polizen: Behörden bes Ifartreises haben für die Bekanntmachung und ben Wollzug bes Berbotes aller dieser Drucks schriften nach S. 8. bes Ebicts Beplage 3. zur Berfassungs: Urfunde, Sorge zu tragen.

Manchen ben 2. December 1823.

Ron. Baler. Regierung beelfarfreifes. Rammer bee Innern.

v. Bibber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Secr.

M 11

fammtliche Ronigl. Polizen : Beborben bee Ifarfreifes.

(Die Beschlagnahme ber Drudschrift : »Das Buch ber Gebeimniffe ic. betreffenb.").

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Das Abnigl. Staats : Ministerium bes Ins nern, hat durch eine allerhochste Entschließung vom 6. des l. M. die von der Konigl. Regierung des Rezarfreises verfügte Beschlagnahme der Druckschrift:

»Das Buch ber Geheimnisse; eine wSammlung von mehr als 200 besonders mage nnetischen und sympathetischen Mitteln wis nder Arankheiten, körperliche Mängel und nlebel, und zur Beförderung anderer nutzlis neines sterbenden Baters an seine Sohne. "Ilmenau 1824. Gedruckt und verlegt bep "Bernh. Friedr. Boigt."

unter Anordnung ber Confiscation genehmiget. Sammtliche Behörden bes Ifarfreifes wers ben jum Bollzug biefer allerhochften Entfchlies fung angewiesen.

Munchen ben 9. December 1823.

Ron.Baier. Regierung bes Ifarfreifes.

v. Widber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Gecr.

An fammtliche Konfgl. Polizens Behörden bes Ffarfreifes.

(Die Borzeigung der Monggerie bes Louis Tourniaire betreffend.)

Im Namen Seiner Majeståt des Königs.
Die Vorzeigung der Menagerie des Louis
Tourniaire ist durch allerhöchste Entschließung

vom 2. December, auf bie Dauer eines Jahres bewilliget worden, welches den Konigl. Polizeps Behorden hiermit zur Nachachtung befannt ges macht wird.

Manchen ben Q. December 1823.

Ron.Baier.Regierung bes Ifartreifes.

v. Bibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Richard, Mcc.

N nt

fammtliche Land: und herrschaftes Gerichte, Magiftrate, Stiftunge: Ads miniftrationen und Pfarramter.

(Die Bahrung bes Gemeinde : und Stiftungen Bermogens ben bem Bollzuge bes Spppothefens Gefehes betreffend.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs

Werben die genannten Berwaltungs: und Curatel. Behörden angewiesen, ben dem Bolls zuge des Hypotheken: Gesetzes vom 22. Juny v. J., insonderheit auch ben der Anlegung der Hypothekenbucher, die Gerechtsame der Gesmeinden, Stiftungen und Pfarrenen sorgfältigst zu wahren, die Anmeldungen in Zeiten zu bewirs ken, überhaupt der Forderung obigen Gesetzes und der Vollzugs-Instruction desselben, zur Vermeis dung schwerer Verantwortlichkeit, auf das Gesnaueste zu genügen, und allen Rechtsnachtheis len diebfallsiger Versaumungen zuvorzukommen.

Munchen ben 9. December 1823.

Rbn. Baier. Regierung de & Farfreifes. Rammer bes Innern.

p. Bibber, Prafibent.

v. Sofftetten, Director.

Richard, Mcc.

2

hire and

fammtliche Militar : Confcriptions :

Die Militarpflichtigkeite Entlassungen betreffenb.).: Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Es haben sich bisher Falle ergeben, wo Anfals figmachungen, auf beren Grund die Militars oder Militarpflichtigkeits: Entlassung, erfolgt ift, nicht realisirt wurden, ohne baß die Anzeige hierüber erfolgt mare, sohn die Militarpflichstigkeits: Entlassung hatte zurückgenommen wers ben konnen.

Es werden bemnach sammtliche Behörden auf die Bestimmungen des S. 323. der Erläusterungen zum Conscriptions Gesetze wiederholt aufmerksam gemacht, welche ben allen Anfasssymachungen der Art in analoge Anwendung treten.

Munchen ben 9. December 1823.

Abn.Baier.Regierung bes I fartreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Richard, Acc

0f m

fammtliche Konigl. Landgerichte und :. Rentamter bes Ffarfreifes.

Die Memter Inspection im Finangiahr 1823 be-

Im Mamen Seiner Majeftat des Konigs.

Nach allerhöchster Anordnung wird bie Inspection ber Aemter auch im Laufe bed Finange Jahres 1823 fortgesetzt werden.

Die Bezirkseintheilung wird wie im vorigen

Der Ite Begirt umfaßt die Memter: Berche

tesgaben, Traunstein, Laufen, Troft: berg und Rofenbeim!

Der Ilte Bezirk die Meinter: Ebereberg, Mafferburg, Saag, Mahldorf, Neus markt und Erding.

Der Illte Bezirf bie Memter: Starns. berg, Stadtrentamt Munchen, Frenfing, Moosburg, Landshut und Bilsbiburg.

Der Ivte Bezirt die Alemter: Landrentamt: München, Bolfratshaufen, Tolg, Diesbach, Werden fels und Beilheim.

Der Vte Bezirf die Aemter: Schongau, Landsberg, Brud, Dachan und Pfaf.

Ale inspizirende Commiffare im Jahr 1815 find ernannt.

Fur ben Iten Begirt : Der Rechnungerevis

Fur ben Uten Begirk: Der Rechnunges

Gur ben Illten Begirft. Der Rechnunges

Fur ben IVten Bezirf: , Der Rechnungss Commiffar Gbg.

Far ben Vten Begirf: Der Rechnunges Connuiffer Speht. : # 227 :

Sinfichtlich ber rechtzeitigen Fertigung ber ben Juspections Commissaren gur umnittelbaren Revision übertragenen Arbeiten werden die Abn. Alemter auf die Ausschreibung vom 24. Decem= ber v. J. hingewiesen.

Munchen ben 8. December 1823.

Abn.Baier. Regierung bes Ffarfreifes. Kammer ber Finanzen.

v. Widder, Prafident.

Mes, Director.

Frhr. v. Thibouft, Secr.

#### Dienftes : Motigen.

Bermoge allerhochster Entschließung vom 11. October b. J., wurde der proviforisch ernannte Mentbeamte, Ratl Weinreich zu Landshut, in dieser Eigenschaft befinitiv bestätiget.

Bermbge Beschlußes der Konigl. Regierung des Farfreises, Rammer des Innern, ddo. 5. December d. J., wurde der Lehrer, Berks meister zu Sauerlach, von dem Antritte der erzledigten Schullehrers Drganisien und Messners Stelle zu Bierkirchen, Landgerichts Dachau dispensur, und dieselbe dem Lehrer Marein Schrodl zu Massenhausen, Kon. Landgerichts Freysing, provisorisch übertragen.

Seine Majeståt der Konig haben am 14. December d. J., allergnädigst genehe miget, daß das Jochner'sche Beneficium zu Pare tenkirchen, Landgerichts Werdenfels, bon dem herrn Erzbischofe von München und Frensing, dem bisherigen Pfarrer zu Schwindkirchen, Pries ster Joseph Silverio, verliehen werde.

Nach Ableben des burgerlichen Magistrates: Raths und Handelsmauns, Joseph Pasch das hier, ist der vorherige Gemeindes Bevollmächstigte, Franz von Paula Tillmetz, Apotheler, als im Jahre 1821 erwählter Ersatmann, in den Magistrat, und in Folge derselben Bahl, Joseph Stegmann, Koch, als Gemeindes Bestollmächtigter eingetreten.

#### Verleihung der filbernen Ver: bienst: Medaille.

1. Seine Ronigliche Majestat haben Sich in Folge allerhochster Entschließung vom 27. b. Mts., bewogen gefunden, bem burgerlichen Beingastgeber Alois Bogt babier, zur Anerstenung seiner als Municipials Rath in Straus-

bing, in den Kriegsjahren 1813 bis 1815, mit gewier Anstrengung und vielen Aufopferungen geleisteten wesentlichen Dienste die silberne Gis vil = Verdienst : Medaille allergnabigst zu vers leiben.

#### Schule und Kirchen: Dienfts Erledigung.

Die Schullehrers: und Organisten . Stelle zu Edling, Landgerichts Wasserburg, womit ein jahrliches Einkommen von 207 fl. verbuns ben ift, wurde erbisuet.

Die Bewerber hierum, welche unverehelicht feyn muffen, haben ihre gehorig begrundeten Besuche binnen 14 Tagen ju überreichen.

#### Befannt machung.

Eurs ber Baierischen Graatspapiere. Angeburg ben 11. December 1823.

Staats: Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen a 4050	901	90
ditto à 5 cso	1004	1001
Land . Unleben	101	1005
Sppothet = Anweis	1004	994
Lott. Loose A - Dà 40so	104	103 \$
ditto E - M à 40/0	99 -	991
ditto unverzingliche	83	821

#### Berfteigerungen.

Nachdem die den 20. July h. J. vorges nommene Berfteigerung der sogenannten Rastens Wiesen, die allerhochste Genehmigung nicht ers halten hat; so werden dieselben neuerdings, und zwar Samstag den 27ten December h.J., Wormittags 10 Uhr, im Orte Gulenau, der die fentlichen Versteigerung ausgescht.

Diese sogenannten Rasten Biesen liegen in ber Eulenau, im Rbnigl. Salinen Forstamtes Bezirke Rosenheim, in der Forstrevier Aibling, woran die große Wiese nebst einem darauf stehens ben, gut gebauten heustadel, 20 Tgw. 62 Dec., die kleine ohne Stadel hingegen, 4 Tgw. 79 Dec. Grundstäche halten.

Der Berkauf geschieht auf freyes Eigenthum mit Borbehalt ber allerhochsten Genehmigung, im Gauzen, ober nach Umständen auch theilweise, unter ben, ben Staatsguter: Beräußerungen vors geschriebenen, im Ron. Regierunge: Blatte von 1810 Stud 67. enthaltenen Bedingniffen.

Raufeliebhaber haben fich über ihre Bermd. geneverhaltniffe vorschriftemaßig zu legitimiren.

Den 29. November 1823. Ronigl. B. hauptfalzamt Rofenheim. (3) 2. A. Rracher, Dberinfpector.

Bur Aufnahme der Kaufsanbote fur bas in ber Ludwigsvorstadt an der Singstraße Mr. 107. gelegene, sogenannte Singelspieler-Anwesen, wird biermit der zwente Termin auf den 24ten December Bormittags 9 Uhr festgesetzt.

Raufsliebhaber wollen somit die Realitat besichtigen, und ihre Anbote in Ansehung beren die creditorschaftliche Genehmigung vorbehalten bleibt, am erwähnten Termine hierorts abs geben. Den 28. November 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen.

(2) 2. v. Berngroß, Director.

Das Anwesen bes Tafernwirthes, Fibel Geper in Holzhausen, wird wegen fruchtlos abgelaufenen zwenten Berkaufs : Bersuches auf Andringen eines bedeutenden Hypothekar: Glaus bigers zur brittmaligen Bersteigerung, salva ratisicatione, ausgeschrieben.

Dieses Anwesen ift bereits in bem Isartreiss Intelligenzblatte St. 39., Oberbonaufreis: Instelligenzblatte St. 26., in ber Movischen Beistung Nr. 234., und in dem Landsberger: Woschenblatte, Stud 37., bes Jahrganges 1823, mit seinen Bestandtheilen aussuhrlich beschries ben worden.

Bur Bornahme biefer Berfteigerung wird auf Mittwoch ben 31 ten December bieß Jahres, Bormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt ans gesetzt, und hiermit an die Kaufslustigen, welche sich aber über Bermbgen und sonstige Erfordernisse durch legale Zeugnisse auszuweisen haben, Einladung erlassen, bey dieser Bersteigerung im hiesigen Amtslocale zu erscheinen.

Den 19. Rovember 1823.

Rbu. B. Landgericht Landsberg. (3) 3. Luggenberger, Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger wird das Answesen bes verstorbenen Wirths, Johann Rues dorfer in Anding, dem dffentlichen Verkaufe an den Meistbietenden unterworsen, und hierzu eine Tagesfahrt auf den 29 ten December 1. J., Fruh von 9 bis 12 Uhr, im diesseitigen Amts-Gebäude auf dem Lilienberge anderaumt, und Kaufslustige hiermit vorgeladen.

Bu diefem Unwesen gehört:

I. Das Birthehaus mit Pferdes und horns Bieh : Stallungen, ber separirte Stadel, bas Bafche und Badhaus, bann holghutte,

II. bas entfernt ftebende, jum gangen Baus ernhofe gehorige Wohnhaus, mit abgesonbert ftebenbem holzernen Stadel.

Da bie Grunde des Wirthshauses und bes Sofes unausscheidbar find, so werden felbe biere mit aufgeführt mit

3 Tagw. 94 Dec. Hofraum und Garten, 123 » 57 » Neder,

244 » 47 » Wiefen,

21 » 53 » Dol3.

Der Compler, welchen bas Birthshaus und ber Bauernhof bilden, ift frenftiftig gum Ron. Landrentamte Munchen, und gibt

a) Landesherrliche Abgaben:
ordinaire Scharwerkgeld 14 fl. 59 ft. 2 pf.
Holzfahrtgeld . . . 2 : 13 : — :
Einfache Steuer . . . 6 : 14 : 2 :

b) Grundherrliche Abgaben:

Gilt:

Meigen 1 Schff. 5 Mg. 3 Dlg.

Rorn 8 \* 4 \* 5 \*

Berfte 1 n 5 n 3 n

Saber 17 " - " 2 "

Der Schätzungewerth ift 5588 fl. Balgende Stude:

a) Bobenginfig jum R. Lanbrentamte Milnden,

4 Tagw. 84 Dec. Meder,

Reichniß:

Bodengins . . . . . 57 fr. 2 pf.

Einfache Steuer . . . . . . .

Schätzungewerth 72 fl.

b) Lubeigen:

2 Tgw. 98 Dec. Meder,

- » 74 » Rrautgarten,

37 w 14 w Wiesen,

4 w 16 w holg.

Ginfache Steuer 1 fl. 3 fr.

Schätzungewerth 640 ff.

Der Zehent wird zur Salfte jum Landrents amte Manchen, jur Salfte gur Pfarren Mus bing gereicht.

Den 26. November 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Munchen. (3) 2. Steprer, Lanbrichter.

Im Bege ber Bollstreckung wird bas ges fammte Anwesen bes Millers Zaver Nober zu Langwied, bffentlich jum Berkaufe an den Melstbietenden ausgeboten.

Bur Berfteigerung hat man eine Tagesfahrt auf Frentag ben 2ten Janner 1824, Frühe von 9 bis 12 Uhr, im diesfeitigen Amtslocale ans beraumt, wozu Raufsluftige eingeladen werden.

Das Unwefen befteht:

I. Aus dem gemauerten Saufe, fammt Mible unter einem Dache, bem gemauerten Stalle fammt Stabel, ebenfalls unter einem Dache.

II. - Tagw. 40 Decim. hofraum,

- » 37 » Garten,
- » 11 » Rrautgarten,

17 " 1 " Medern,

16 n 27 n Biefen,

14 . 81 » Polz.

Der Complex ift gerichtbar jum Rbnigl. Landgerichte, freuftiftig jur hofmart Gifolgrieb, und reicht

a) Landesherrliche Abgaben :

Ordinar : Scharwertgeld 3 fl. - fr. - hl. Jagdscharwertgeld . - = 30 \* - \* Fasnachtehenne . - = 12 \* - \* einfache Steuer . - = 39 \* 6 =

b) Grundherrliche Abgaben, Stift und Rus chendienft, inclus. ber Millers : Gerechs tigfeit . . . . 45 fl. 51 fr. 4 hl. Scharwertgelb . . . 4 : - . . . . . . .

Die Schätzung ift 2000 fl. 30 fr.

III. Aus 4 Tgw. 46 Dec. mit lauter schlags baren Sichen bewachsenem walzendem lubeigenem Holzgrunde, von welchem 17 fr. 7 hl. einfache Steuer gereicht wird.

Schätzung 1500 fl.

Den 27. Rovember, 1823.

Abnigl. B. Landgericht Dunden.
(3) 2. Steprer, Landrichter.

Auf Anrufen ber Glaubiger wird bas ges fammte Anwesen bes Michael hillebrand, Brudschlägel in Rohr, im Erecutionswege am

Dienstag den 20ten Janner 1824, ... Bormittags von 8 — 12 Uhr in bem Locale bes unterfertigten Konigl. Landgerichts bffents lich an ben Meistbietenden versteigert.

Dabfelbe befteht in einem Biertelgute, ift gur hofmart Rohrbach gerichtebar, und gum Gotteshause Gobeltehausen erbrechtig.

Es gehbren dazu ein gemauertes, mit Zas schen gedecktes Wohnhaus mit darangebauten halbholzernen, halbsteinernen mit Stroh gedecksten Wiehstalle, ein holzerner mit Stroh gedeckster Stadel sammt Wagenschupfe, ein holzernes Bachaus, ein Garten zu 43 Decim., 39 Tagw. 90 Decim. Aecker, 2 Tagw. 18 Decim. Wiesssen, und 5 Tagw. 10 Decim. Holz.

Die hierauf lastenden Abgaben sind: 1 fl. 47 fr. 7 hl. einfache Steuer zum Königl. Rentsamte Pfaffenhosen, 3 fl. 5 fr. Scharwertgeld, 1 Mg. 1 Bierl. 5 Sechztl. Bogtenhaber; 1 Strich Korn und 1 Strich Habergilt zur hosmark Rohrbach, 3 fl. 51 fr. Laudemium, 9 fl. 16 fr. Stift zum Gotteshaus Gosseltshausen, und 48 fr. Wachsgilt zum Gotteshaus Gosseltshausen, und 48 fr. Machsgilt zum Gotteshaus Rohr. Das ganze Unwesen ist mit Inbegriff der Hauss und Bausmannefahrnisse, welche mit in den Kauf geges ben werden, auf 1392 fl. 8 fr. geschäst.

Kaufeliebhaber werden auf ben hierzu bes stimmten Tag vorgeladen. Answärtige haben sich über Vermögen und Leumund auszuweisen.

Den 3. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (2) 1. Saindl, Landrichter.

Das zur Concursmaffa bes Frang Frith = bolg zu Oberalting gehörige, neuerbaute Bohn=

haus, sammt Grasgarten von 2 Tagw., zur Guteherrschaft Seefeld leibgeding, zusammen auf 1400 fl. geschätzt, wird, da in der zweys ten Bersteigerung tein annehmbares Angebot geschlagen wurde, zum dritten und letzten Mahle bem biffentlichen Berkaufe ausgestellt, und auf Mondtag den 29ten d. Mts., Bormittags 10 Uhr eine Licitations Emmission im Birthes hause zu Oberalting anberaumt.

Bugleich wird man an jenem Tage auch eis nige hausgerathichaften, und ein Bett vom Gantirer alldort berfteigern.

Den 1. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg. (3) 2. Leiendecter, Landrichter.

Das Anwesen des hiesigen Bierbraners, Jos seph Mayer, benm Steinbauer genannt, wird auf creditorschaftlichen Antrag hiermit zum brits ten Mahle feilgeboten, und zur diffentlichen Bers steigerung desselben auf Samstag den 27ten b. Mts., von Vormittags 9 Uhr, bis Mittags 12 Uhr im hiesigen Gerichts: Locale ein Zermin anbergumt.

Der Beschreibung dieses Amwesens wegen, wird sich auf die, in ber Beplage Rr. 246. zur diesjährigen, der Augeburger Mopischens Zeitung, und im Stude 42. bes Kreis: Intellis genzblattes fur den Rarfreis, enthaltene eins schlägige Bekanntmachung berufen.

Kaufeltebhaber, mit den nothigen Auswels fen verfeben, werden bierzu eingeladen.

Den 1. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Troffberg. Ganghofer, Lanbrichter.

### Borladungen und Edictale.

Abrian Lengmuller, Oberfacriftan in ber Michaels: hoffirche babier, ift mit hinters laffung eines Testaments am 24. October b. J. gestorben, in welchem er seine Shefrau Rathas rina Lengmiller, geborne Suber, als Unis versals Erbin ernannt hat.

Da die allenfallsigen Intestat : Erben des Erblassers hjerorts unbekannt sind, so werden dieselben oder ihre etwaigen Descendenten hiers mit aufgefordert, ihre Erklärung über die Ansober Richt : Anerkennung des gedachten Testasments, dessen Einsichtnahme ihnen entzwischen in der dießseltigen Registratur unbenommen ist, binnen 30 Tagen, bep Bermeidung der Strafe der Anerkennung desselben, hierher abzugeben.

Den 21. Rovember 1823.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Dunchen. v. Berngroß, Director.

(3) 3. Maier,

Am 8. May b. J., ftarb ber freprefignirte Pfarrer und herrschaftliche hofmeister, Johann Evangelist Riel zu Unterweitertehofen, im Landgerichts : Bezirte Dachau, ohne hinterlass sung einer lettwilligen Disposition.

Das bereits aufgenommene Bermbgense Ins bentar weifet, über Abzug ber bisber bekannt gewordenen Paffiven, einen reinen Bermbgens; Stand nach von 941 fl. 52 fr.

Es werden somit alle blejenigen, welche Erbschaftsansprüche oder aus einem sonstigen Titel Forderungen geltend machen zu tomen glauben, hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen gehörig zu legitimiren, und ihre Anssprüche nachzuweisen; als außer dem die Verslaffenschaftssache, ohne weitere Rücksichtsnahme auf unbekannt gebliebene Betheiligte, gesetzlicher Ordnung nach verendschaftet werden wurde.

Den 21. Movember 1823.

R. B. Rreis .u. Stadtgericht Dunden.

(3) 3. Derngroß, Director. Meier.

In der Berlaffenschafte und resp. Schuls bensache des verlebten Pfarrers Johann David Roller von Thaning, Konigi. Landgerichts. Bolfratchausen, liegt ein unversheilter Massas Rest von 616 fl. 31 fr. zu Gerichtschanden, um bessen Ausantwortung gegenwärtig von einigen Gläubigern gebeten ward.

Da bie fruber von bem ehemaligen Churs fürftlichen Pfleggerichte Bolfratshaufen einges leiteten Gantverhandlungen nicht gum Schluße gebieben, und ber bermalige Aufenthalt mehres rer hierben Betheiligten nicht befanne ift, fo werben hiermit alle biejenigen, welche rechtliche Unfpruche geltenb machen gu tonnen glauben, fo wie die in dem nachftehenden Bergeichniffe namentlich aufgeführten Intereffenten oder allen. fallfigen Erben berfelben hiermit aufgefordert, fich binnen fech's Bochen hierorts gu melden, und ihre Forderungen gehorig nachzuweisen, außerdem ohne Rucfichtnahme auf fie verfahren und bet Begenftand blos mit jenen, welche fich gegenwärtig gemelbet haben, behandelt werben murbe.

#### Berzeichniß

berjenigen Glaubiger, beren Aufenthalt gez genwartig nicht bekannt ift.

- 1) Caupleti Weinhandlerd : Bittme.
- 2) Georg Lechner, fur Fraulein Schneib.
- 5) Elifabetha Gergin, vormals Rbdin in Thaning.
- 4) Paul Gigl, Dienftfnecht.
- 5) Thomas Balleuthner, Taglbhner.
- 6) Thomas Leutner, Ardmer.
- 7) Loreng Strobl, Mair gu Thaning.
- 8) Joseph Sobenadel, Schäffter.
- 9) Johann Rlein, Palier.
- 10) Balthafar Riller, Suter.
- 11) Ratharina Daier, Dienfimagb.

( 77 )

- 12) Thomas Dofd, Suffdmib.
- 13) Beter Daierwolf.
- 14) Frang Simon, Tagibhner.
- 15) Maria Schonwetter, Dienfimagb.
- 16) Loreng Eberl.
- 17) Mathias Billerer.
- 18) Joseph Sauerlacher, Baber.
- 10) Johann Baptift Buber,
- 20) Johann Friedrich Roller, Schneiber.
- 21) Bitus Daler, Baumeifter.
- 22) Andreas Maler, Dienstluecht. Den 25. Rovember 1823.
- R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen.

(3) 2. Berngroß, Director. Dant,

Jum Behufe bes weiter geeigneten Berfahs rens in ber Berlaffenschafts : Sache bes resigs nirten Pfarrers von Feichten, Iohann Paul Beigel, ber am 27. April I. I., zu Mihls borf mit hinterlaffung eines Testamentes starb, ergeht hiermit an biejenigen, bisher unbekanns ten Interessenten, welche aus Erbschafts vober andern Rechtstiteln Ansprüche auf die Massa zu machen haben, die Aussorberung, solche bins nen 30 Tagen um so mehr hierorts geltend zu machen, als außer bem nach Lage ber Asten versügt werden wird.

Den Q. December 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(5) 1. b. Dahn.

Nachbem in dem Schuldenwesen bes Frang Sattlberger, Neumaier von Saindlfing, der Pagivstand den Activstand weit übersteigt; so wird auf Andringen des Gläubigers, Frang Scharringer, der Concurs erdfinet, und nach: stehende Edictstage ausgeschrieben. I. 3ur Unmelbung ber Forberungen, und beren gehbrigen Rachweisung auf Dien 6. tag ben 23ten December 1823;

II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Frentag ben 23ten Januer 1824;

III. Bur Schlußverhandlung, und zwar für bie Replit auf Mondtag ben 23ten Februar 1824, und für die Duplit auf Frentag ben 12ten Marg 1824.

Wer also immer an den vorgenannten Gee meinschuldner eine Forderung zu machen hat, wird auf diese Edictstage verwiesen, unter Bermeidung der gesetzlichen Prajudicien im Nichterscheinungsfalle.

Wer immer Gegenftande aus ber Bermds gensmaffe bes Comuniculbuers befigt, bat bice felben, unter Borbehalt feiner Rechte, bep Bers meibung bes nochmaligen Erfages zu restituiren.

Um zweiten Edictstage wird ein gatliches Arrangement nochmals versucht werden, und zus gleich biefer Tag zur Berfteigerung des Unwes fens des Comuniculdners angeseht.

Dasselbe besteht in einem & hofe zu haindls fing, grund und gerichtebar zum Abnigl. Ans ton b. Pelletisch en Patrimonialgerichte das selbst, in einem Schägungswerthe zu 2701 fl. Die naberen Berhaltniffe, und darauf ruhens ben Lasten konnen hierorts jederzeit eingesehen werden. Den 26. November 1823.

Rbnigl. 28. Landgericht Frenfing. (3) 2. Grofch, Landrichter.

Auf Andringen ber nachften Unverwandten bes Joseph Stanglmeier, Langmeiers. Sohn von Beutelhausen bieß Gerichts, wird berfelbe biermit edictaliter vorgeladen, in Zeit von fechs Monaten a dato bep unterzeichnetem Konigl. Landgerichte fich zu melben, als er außerdem als verschollen erklart, und sein Vermögen an

-471100/16

feine nachften Erben gegen Caution ausgehans fraftiges Ertenntnif ben Univerfal's Concurs biget werben murbe.

100 Den 28. November 1823.

Rbnigl. 2. Landgericht Landsbut. (2) 1. Liet. Bby, Laubrichter.

" Jofeph Bernharb, Suberbaueres Sohn von Aleinhartvenning d. 3., Goldat ben dem tonial. baler. 2ten Linien : Infanterie: Regimente (Rrons pring), wird feit bem ruffifchen Feldzuge vermißt.

Muf Aufuchen eines Intestaterben wird bas ber Jofeph Bernhard oder deffen allenfalls fige Descendenten hiermit vorgeladen, fich bine pen 3 Monaten ju melben, und ihren Aufents balt befannt ju machen, ale außer bem bas in 500 fl. beftebende Bermogen gegen Caution verabfolgt werden milrde.

Den 13. Dovember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Diesbach. Biefend, Landrichter. (3) 3.

Dichael Sachham mer, bon Ismaning ges burtig , feiner Profesion ein Bagner, ift bereits 40 Jahre landabmesend, ohne Nachricht von feinem Leben oder Aufenthalte gu geben.

Derfelbe ober feine allenfallfige Descendens werden hiermit aufgefordert, binnen 6 Monaten Dadricht anber zu geben, wibrigens nach Bers fluß biefes Termines fein gu hoffendes vaterlis ches Bermogen an bie nachften Bermanbten gegen Cantion ausgefertiget wird.

Den 12. November 1823. Rbuigl. Baier. Landgericht Munchen.

(3) 3.Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Ronigl. Landgericht bat in bem Debitwefen bes Wlois Bottmaier, Bartenhofbefigers in Thalkirchen, burch rechts. becretirt.

Es werden bemnach bie gefehlichen Ebletss Tage, und zwar:

I. Bur Unmelbung ber Forderungen, ber 23te December 1823;

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen ble angemelbeten Forderungen ber 20te Jans ner 1824;

III. Bur Schlugverhandlung ber 26te Rebe ruar 1824, und zwar fur bie Replik bis jum toten Darg 1824, und für die Duplit bis jum 22ten Dary 1824, jedesmal Krub Q Uhr bestimmt.

Sammtliche, bem Gerichte unbefannte Glaus biger werden hierzu unter dem Compelle vors geladen, daß bas Dichterscheinen am erften Ebictstage bie Ausschließung der Forberung ben ber gegenwartigen Concurs : Daffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebictstagen aber bie Ausschließung mit ben an benfelben porqus nehmenden Sandlungen jur Rolge bat.

Bugleich werden alle jene, welche irgend etwas aus bes Gemeinschulbnere Bermbaen in Sanden haben, aufgefordert, ben Bermeis bung boppelten Erfages, basfelbe unter Bors. behalt ihrer Rechte ju Gerichtes Danden abaus geben. Den 14. Dobember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Munden.

(3) 3. Steprer, Landrichter.

Das unterfertigte Rouigl. Landgericht bat in bem Schulbenwesen bes Ignat Ginoebe. bofer, Birthe in Geroldehausen, ben Univers falconcurs ertannt, und berfelbe ift auch pon ber bochften Stelle beftatiget worden.

Es werden baber bie gefetglichen Ebictstage, namlich:

I. Bur Unmelbung ber Forderungen, und bes ren gehbrigen Rachweisung auf Donbs tag ben 29ten December 1823;

II. Bur Worbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Mittwoch ben 4ten Rebruar 1824:

III. Bur Schlußverhandlung auf Donners = tag ben 4ten Marz 1824, und zwar für bie Replit bis ben 20ten Marz eins schließlich, und für die Duplit bis ben 10ten April 1824;

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbefannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit defentlich unter dem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderungen von der gegenwärzigen Concurs-Wassa, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselz den vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners

in handen haben, bey Bermelbung bes nochs maligen Erfages aufgeforbert, folches vorbes haltlich ihrer Rechte bem Gantgerichte zu übers geben. Den 6. November 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen.
(3) 3. Saindl, Landrichter.

#### Amortifations . Decret.

Die in nachstehendem Berzeichniffe aufgefihre ten Staats Dbligationen, wozu sich der R. Ges neral Fistalats Protocollift Rajetan von Ahres ning er als Eigenthumer legitimirte, find zu Berluft gegangen. Auf sein Gesuch wird somit der unbekannte Inhaber dieser Obligationen aufgefordert, dieselben binnen 6 Monaten a dato hierorts vorzuweisen, außerdem sie für traftlos erklatt wurden.

Bergeich nif finder nachstehende Staates Paffiv . Capitalien, beren Obligationen zu Berluft gegangen find.

Rapi: tals: Nro.	Ursprünglicher Debitor.	Urfprünglicher Ereditor.	Zinsfuß.	Cap tale Gro	in .		atum ber gation.	Bemerfung.
1041	mes Schulden: Ab: ledigunge: Werk in	Abreninger, Chur- fürfil. Pfleg = und Stadtrichter Umte- Commiffarlus 3u	ehemals	ft. 50	Fr.		April. 1727	Diefe Capitalien fin von bem neben be nannten Joseph Leo pold von Ahreninge erbsweise an bestelle Gohn Joseph Leo pold von Ahreninger und von diesem eben so an ben bermali
2125	detto	detto	detto	20		31.	Decbr.	
4671	detto	detto	detto	100		10.	1728 Man. 1740	gegangen.

Den 2. December 1823.

Rbniglich : Baierifches Rreiss und Stadtgericht Dunchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1.

Solzl.

(Rebft einer Beplage, bie Schrannen . Mugeigen betreffenb.)

	•		. `		·: '.	* 3						•	, ,	• 1	
	_	•						_	_						
		.i .	0 0	u		1	1?	-12	۱, .		* 4.	75 081			
															, C,
	; ;					· · · · · ·	,	1;	. '	. •					
								1						-	
				. 1				1.		:					₹. ′
			ı	` t.		. 1	5 1 2	7 130		: 140		+ 8 " - 8 4	16 %	٠	1 3 hours 22 1 1/2 3
	1	1		1 -		! !	<b>5</b> .11	CO	. ()(1)	B 12	1, 31		: ;	,	=
-								-1		* * *		*			
			. T	į		; ;		1	1 -	ŀ		en i			• ()
	}					;	•	1	1	,	•		; \$ * } } c \$	•	· · · · · · · · · ·
,							i	* :		1			10		
			-	. –	1						•				
	. '	, 4	· .,		. ,					i.	4	,	: !]		<b>b</b>
	V	1.1	7.	٠.	,	1 8		15.	, s. <u>2</u>	: 1	-	-	1,		• • • • • • • •
	1.1		7						· .		11		9	٠	•
0					10				. with	1.1		-	ı		
	L.	U	1	5 4		,		. 11	. 4		(5)	-			·
4	117	80		) _	() ·			. 2.		·	. !			•	naj rejajaj
		1	1		+		121 -	\$ 1	f	1.5	1	grave.			11 15 P 12
	† # †	15		· ·			1861 2	W.	$\mathbf{I}^{\prime} = \mathbf{I}$		•	1 .	11,		1 1 1 1 1 1 1 1
	11/3	# : 1 # : 1	(i2.5)	101	1.	11 11	T C B	43	98	(0)			(1)		. 1. 1845
	100		10.47	15	11 1 3		Ch	1.0.1	1011	1.7.3	'ut	-	3		
	, ,			,			\$			:		-	Ť		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	ι :		: .		1					, å t	,	,	1		1
	1		•			31 4		ĉ:	33	31	i			,	· (1)
	:			:	•	1 .1	1				2:1		(*		
							1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2					m	-		

	Sd	rannenzeit.		W e	i ş	e n.			P	rei	ife.				R	0 t 1	n.	
prannenberechtigte Orte	1	8 2 3.	Botii ger	Reue 3m	Sans   jer Stand	Bets fauf.	Im Reif vers	Þådı	fte	Mit	1	Mite deil	14	Boris   ger   Neft.	Reue Jubr.	Gan: jet Stand	Bets	Im Reft vers blies ben-
Ifartreifes.	Zag.	Monat.			edid	ं क्षेत्र	den. Schäft	ft.	fr.	A.	r.	ا]. ا	r.	Social Barbara	<b>O</b> mân	<b>Echap</b>	Schäft	
Berchtesgaben .	9	December.	91	52	123	491	731	12	24	11	6	9	50	25	45	70	37	33
erding · · ·	11	_	269	297	566	509	57	11		9		6		20	115	135	132	3
Freysing · · ·	12		28	104	132	112	20	13	-	10	8	8	15	3	99	102	88	14
Beisenfeld	9		B	20	28	28	-	9		8	22	7	7	11	10	21	15	6
haag	9	prominent	-	13	13	13	-	9	-	7	-	6		_	24	24	24	
Aranburg	6	-		21	21	21	-	9	-	7	30	6	30	-	-	-	-	-
Landsberg	-	-	*	-	-	-		-	-	-		_		-	-	-	-	-
Landshut	12	-	50	421	471	44:	3 2	B 10	9	8	8	6	55	3	87	90	82	1
Moodburg	9	_	-	14	14	13	2	3 8	10	8	-	7	30	10		17		
Mihlborf	9	_	1	5	2	7	7 -	- {	3 30	8	4	7	15			) (	1	1
München	13		51	6 128	0 180	151	5 29	0 15	2	10	42	9	16	1				
Murnau	5	-	* 6	2 3	6 9	3 2	4 7	4 1/	13	12	-	9	30	25				5 20
Pfaffenhofen	1 5	-	-	32	32	32	1 -	- 10	31	0 9	-	1 7	30		2 68	10	70	-
Reichenhall		_	-	1	2 1	2 1	2 -	13	2 -	- 11	ij-	_		-		3	3 -	5 -
Mosenheim	1:	_	2	7 7	9 10	0 5	9 4	7 1	1 -	- (		1	2		9 4	2 5	1 3	1 2
Schongau		_	*20	50	1 8	6 8	11	5 1	3 1	9 1	1 14	9		- 1	0 62	1 72	63	1 2
Traunstein		5 —	3	9 17	4 21	3 16	18	5 1	1 -	-	) 18		749	2	3 19	5 19	8 19	8 -
Bilebiburg		6 -	-	-	_   _		_		_			-	-	-	-	-		-
Bafferburg	1	0	-		5 1 5	1	51	_	9		3 -		·   -		_ 2	3 2	3 2	3 -
Weilheim	1	1 -	* -	- 1 3 10	18 1		15	3 1 5 1	4 -	1 1	1 45 1 45	5	3 3	1.3	6 4	5	5	0 -

# Angeigen.

3	Ør (	eife			Gerste Bene Gane   3m		eif	e.			S	a b	er.			4	re	ife	•							
fdhie	1	itte ette	De l		Borte ger Reft.	Rene Zus fuhr.	Gans jer Erand	Ber:	Im Reif ver: bite: ben.	<b>D</b> 6d	bNe	e le	itte Te	De		Borle ger Neft.	Neue 2m fuhr.	Gane jer Stand	Ber-	Im Meft vers bites ben,	Þõ	фЯe	180 Let	lete le	Min ben	181
d. fr.	fl.	fr.	A.	fr.	Saga	& dia A	<b>ेकवं</b> त	& chall	<b>Boar</b>	fl.	fr.	A.	fr.	ft.	łr.	Schill	Boil	ediff	<b>Edail</b>	edif	A.	fr.	fl.	fr.	P. 10	r.
0 12	8	52	7	42	51	40	51;	391	12	7		6	18	6	-	21	10	121	10	21	_	_	Fg.			
5 50	5	15	5	G	345	879	1224	1140	78	5	-	4	40	1	24	13	143	156	156	_	3	7	3		2	55
6 -	5	40	5	15	20	262	282	241	41	5	-	4	30	4	-	8	182	190	178	12	3	30	3	15	3	
5 20	5	-	4	36	1	83	84	78	6	4	3	3	34	3		3	10	13	13	- Baranton	3	_	2	42	2	<b>3</b> O
5 30	5		4	30	_	104	104	104		4	-	3	50	3	20	-	20	20	20	B-15	3	_	2	40	2	20
_	-		-	-		105	105	105	_	3	30	3	15	3	-	_	9	9	9	_	3		2	45	2	3C
-	-	-	_	-	_	_	-		_			_	_			-	_	-			_		. –	_	-	
0 6	5	15	14	45	42	510	558	525	33	4	7	3	45	3	15	_	185	185	178	7	3	22	3	7	2	52
5 30	-	-	-	-	8	67	75	66	9	4	10	A	-	3	23		261	26;	261		3	24	3		2	49
5 30	5	15	5		-	21	21	21	_	3	36	3		2	48		91	91	8	1;	2	54	2	48	2	34
(17	0	15	5	52	1053	4002	5()55	4170	1785	5	14	16	56	4	31	_	778	778	774	6	3	31	3	21	3	
8	7	10	_		9	11	20	6	14	5	10	4	54	_	-	10	9	19	7	12	4	12	A		3	40
5 45	5	-	4	12	61	1971	204	1771	261	4	24	4	12	4	_	-	67	67	67	_	3	_	2	40	2	2
	7	42	_	_	_	36	36	<b>3</b> 6	_	-	_	5	45		_	_	4	4	4				3	36		
6 32	0		5	23	20	37		34	23	5	8	Eg.	<b>3</b> 3	3	48	12	86	98	74	24	3	34	3		2	2
7 57	7	30	6	48	801	41)	1381	681	70	6	11	5	45	f	44	Z <sub>0</sub>	29	33	31	2	3	40	3	36	3	3
5 30	6	-	5	36	11	110	127	114	13	5	-	4		3	6	7	67	74	74		3	30	3		2	4
	-	-			_			-	_		_	-				_										- -
27	5	15	5			2	2	2	_	4						April 100 miles	16		16	•	2	54	2	413	2	3
3	7	15	6	30	30	132	162	144	18	7		5	56	18	12	_	42	42	35	7	4		3	5 <b>6</b>	3	5

.4.1 . . . . . . itt. 1 1112 34 143 1 : 4, 3.1 2 .: .. 11 5 .... 3 113 î 10 1 ore of 44 . . 1 10. 110 1 4 1111.11 . . -1.1 ٠, . 43 . . The second second

morph



Of 11

fammtliche Ronigl. Polizen: Beborben bes Ifarfreifes.

( Die Befdlagnahme aberglaubifder Drudfdriften betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge einer allerhochsten Entschließung vom 10. des l. Mts. hat die unterm 2. December von ber unterzeichneten Stelle angeordnete Bes schlagnahme ber nach bemerkten vier aberglaus bischen Druckschriften:

1) »Albertus Magnus bewährte, und approbirte sympaterische und naturliche egyptische Gebeimniffe für Menschen und Bieh: enthaltend Menschen und Bieh für bose Geister sicher zu stellen. Brabant 1818.

2) »Albertus Magnus bewährte, und approbirte sympatetische und naturliche egyptische Geheimnisse für Menschen und Wieh: enthaltend hauptsächlich viele Pfers bekuren, blinde Pferde sehend zu machen, heren zu citiren.« Brabant 1821.

3) »Romanus Buchlein vor: Gott ber herr bewahre meine Seele, meinen Aus und Eingang, von nun an bis in alle Ewigfeit Umen, halleluja.« Gebruckt zu Benedig.

4) "Gewisse mahrhafte rechte Lange und Dide unferer lieben Frau und der ibergebenes beyten himmeles. Abnigin Maria. Reus gedrudt ju Rolln am Rhein 1764,

bie Beftatigung bes Ronigl. Staatsministerlums bes Junern erhalten.

Sammtliche Rbnigl. Polizen . Behbrben bes Ifarfreifes, werden baber zur Confiscation ber zum Bertaufe gebrachten Exemplare diefer Drud. ichriften angewiesen.

Manchen ben 16. December 1823.

Ron.Baier.Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Junern.

p. Bidber, Prafident.

v. Dofftetten, Director.

Richard, Mcc.

M n

fammtliche Rbnigl. Polizen : Bebbrben bes Ifarfreifes.

(Die Abhandlung über bie Blibableiter aus Meffingbraht : Geilen betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da Seine Ronigl. Majeståt, aus Bersanlassung des besondern Ereignisses der Zersstdrung eines Blitzableiters von Messingdrahtz Seilen auf dem Kirchthurme zu Rosstall im Rezatkreise, zu Beruhigung und Belehrung des Publikums eine eigene Abhandlung über diese Gattung von Blitzableitern durch die Konigl. Akademie der Wissenschaften abfassen, und in Druck legen zu lässen geruhten; so wird sie alle Gemeinden und Pfarrenen ein gedrucktes Eremplat dem gegenwärtigen Kreis-Intelligenze Blatte bengelegt, und haben sämmtliche Kon. Polizen Behbrden sur Anwendung der in der Abhandlung enthaltenen Borschriften zu sorgen.

München den 16. December 1823.

Ron.Baier. Regierung bee Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

p. Widber, Ptafident.

v. hofftetten, Director.

Miller, Gert.

(Die Beichtvatere - und Predigere . Stelle im Monnentlofter Reitborg betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch bie Beforderung bes Priefters Ulrich Beimgreiter, ift bie Stelle eines Rlofters frauen Beichtvaters in bem Central : Convente zu Reitberg, Landgerichts Miesbach, erles biget.

Um biefe Stelle tonnen fich nur penfionirte, zur ichwereren landlichen Seelforge nicht mehr gang taugliche Priefter melben. Das Gintommen berfelben beftebet :

- 1) In ber Klofterpenfion,
- 2) in einer Functionegulage bon 100 fl.,
- 3) in bem Genuße ber frenen Wohnung.

Der Beichtvater ift zugleich Prediger, und hat alle geistlichen Berrichtungen in dem Gots teshause zu Reitberg vorzunehmen.

Manchen den 16. December 1823.

Ron. Baier. Regierung bes I farfreifes.

Rammer bes Innern,

v. Widder, Prafident.

v. Sofftetten, Director.

Miller, Gecr.

hbrben bes Isarfreises, in beren Bezirken Locals Wochenblatter erscheinen, um so mehr bie gen naueste Befolgung ber oben gedachten allerhochesten Berfugung, als zur Abstellung bes barin gerügten Migbrauches im Isarfreise, schon am 7. July 1820 von ber unterzeichneten Stelle bas Geeignete angeordnet worden ist.

Munchen ben 19. December 1823. Ron.Baier.Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Innern. v. Widder, Prafibent. v. hofftetten, Director.

Miller, Geer,

M n

fammtliche Ronigl. Polizen Bebbrben bes Ifartreifes.

(Die Befanntmachungen ber Polizep . Beborben burd Bochenblatter betreffend.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das Ronigl. Staats. Ministerium bes Innern hat burch eine allerhochfte Entschließung vom 14. bes 1. Dtb. angeordnet, daß ber bemertte Digbrauch einzelner Begirte:Polizen:Behorden, bie in ihrem Begirke erscheinenden Local = 2Bos denblatter gu obrigfeitlichen Befanntmachungen, 1. B. an Die Pfarramter und Gemeindes Borftes ber ihres Begirtes, ju benüten, alsbald abges ftellt werden folle, ba biefes Berfahren weber als in allen Kallen ichidlich, noch als zwede mäßig betrachtet werben fann, die Pfarramter und Gemeinden gur Abnahme folder Wochens blatter nicht verbunden find, und in vorfoms menben Kallen bie geschäftsordnungsmäßigen Schriftlichen Circularien erlaffen werben follen. bie von den Empfangern gur Beicheinigung ber erhaltenen Runbe ju unterzeichnen find.

Man erwartet von ben Ronigl. Polizen:Bes

An fammtliche Ronigl. Polizen, Beborden bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme aberglaubischer Drudfdriften betreffent.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der Abnigl. Regierung des Obers Donaufreises verfügte Beschlagnahme ber Drucks Schrift:

"Bebeth gu ber heiligen Jungfrau und "Martvein Corona."

hat unterm 13. des l. Mte. die allerhochfte Bes ftatigung des Kbnigl. Staate: Ministerlums des Innern erhalten.

Sammtliche Ronigl. Polizen : Behbrben bes Ifartreifes werben baher angewiefen, nunmehr bie Confiscation aller jum Vertauf gebrachten Exemplare biefer Drudfchrift eintreten zu laffen.

Munchen ben 19. December 1823.

Ron. Baier. Regierung bee Ifarfreifes.

Rammer bes Innern.

v. Bibber, Prafident.

b. Sofftetten, Director.

Miller, Ger.

(78\*)

M m

fammtliche Ronigl. Finang : Memter bes Ifarfreifes.

Die Beftellunge . Gebühren fur Frachtflude in Partep: Sachen betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Die im Kreis Intelligenz Blatte vom 10. b. M., Stud L. S. 1019 u. 1020 eingeructe Berordnung, die Bestellungs Gebühren für Frachtstude in Partey Sachen, ist in Folge eines allerhöchsten Rescriptes des Königl. Staates Ministeriums der Finanzen vom 2. d. M., auch ben sammtlichen R. Finanzen vom 2. d. M., auch ben sammtlichen R. Finanzen vom 6 Ifars Kreises in Unwendung zu bringen; wonach sich dieselben zu achten haben.

Munchen den 15. December 1823. Kon.Baier. Regierung des Ffarkreifes. Kammer ber Finanzen. v. Wibber, Prafident.

Det, Director.

Saas, Rgg. Mcc.

### Schule und Rirchen Dienft. Erledigung.

Die Schullehrers . Megners : und Orgas niften : Stelle ju Maffenhaufen, welche jahrlich 300 fl. erträgt, ift in Erledigung ges tommen.

Die gehbrig begrundeten Bewerbungen biers um find binnen 14 Tagen bierorts ju überreichen.

#### Dienftes : Motigen.

Bermbge allerhochfter Entschließung vom 2. December b. J., wurde die ben dem Uppels lationegerichte für den Isarfreis erledigte Rathes Stelle, dem bisherigen Affessor baselbit, Franz von Eggelfraut, und die hierdurch erledigte Appellationegerichte Affessoresstelle dem Uffessor außer bem Status ben bem Rreiss und Stadts gerichte in Munchen, Joseph Grafen von Reis gers berg, bann vermbge allerhöchster Entsschließung vom 9. December b. J., die erledigte Rathöstelle ben dem Kreiss und Stadtgerichte zu Paffan, bem bisherigen Affessor außer dem Status ben bem Kreiss und Stadtgerichte in Munchen, Dr. Max Joseph Mehn, allerguds digst verliehen.

Seine Majestat ber Konig haben am 15. b. Mts. zu genehmigen geruhet, baß die erledigte Pfarren zu Buchheim, Landgerichts Starnberg, von dem herrn Erzbischofe von Munchen und Frensing, Frenherrn von Gebs sattel, dem bisherigen Pfarrer zu Traubing, Priester Franz Laver Mittermaper verliehen werbe.

Seine Abnigliche Majestat haben am 20. December b. J., bas Eurat & Beneficium zu Brunnen, Landgerichts Schrobenhausen, dem bisherigen Frihmeß : Beneficiaten und Lehrer ber Elementars Schule zu Pfaffenhofen, Lands gerichts gleichen Namens, Priester Jakob has ber, allergnäbigst zu verleihen geruhet.

#### Befannt machung.

Eurs ber Baierifchen Staatspapiere. Augeburg ben 18. December 1823.

Staats:Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 40%	91	904
ditto à 5000	100 4	1001
Land : Unleben	101	100
Spothet : Unweif	1004	994
Lott. Loofe A - Dà 40f0	1044	104
ditto E -M à 40f0	1001	100
ditto unverzinsliche	85	84

#### Berfteigerungen.

Nachdem bie ben 20. July h. J. vorges nommene Versteigerung ber sogenannten Raftens Wiesen, bie allerhöchste Genehmigung nicht erz balten hat; so werden bieselben neuerdings, und zwar Samstag ben 27ten December h.J., Bormittags 10 Uhr, im Orte Eulenau, der df. fentlichen Bersteigerung ausgesetzt.

Diese sogenannten Rasten Miesen liegen in ber Eulenau, im Ronigl. Salinen Ferstamtes Bezirke Rosenheim, in ber Forstrevier Aibling, woran die große Wiese nebst einem barauf stehens ben, gut gebauten Heustadel, 20 Tgw. 62 Dec., die kleine ohne Stadelhingegen, 4 Tgw. 79 Dec. Grundsläche halten.

Der Berkauf geschieht auf freyes Eigenthum mit Borbehalt der allerhochsten Genehmigung, im Ganzen, oder nach Umständen auch theilweise, unter den, bey Staatsgiters Beräußerungen vors geschriebenen, im Kon. Regierunges Blatte von 1810 Stild 67. enthaltenen Bedingniffen.

Raufeliebhaber haben fich über ihre Bermb. geneverhaltniffe vorschriftsmäßig zu legitimiren.

Den 29. Dovember 1823.

Rbnigl. B. Sauptfalgamt Rofenheim. (3) 3. A. Rracher, Dberinfpector.

Auf creditorschaftliches Andringen wird bas ber Maria Anna Bet, Krammerswittme im Markte Wartenberg, gehörige haus sammt zwen holzantheilen, Mittwoch ben 7ten Janner 1824, Bormittags von 9 — 12 Uhr, hierorts zum britten Mahle bffentlich versteigert.

Raufeliebhaber haben fich baher am befage ten Tage hierorte einzufinden.

Den 3. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter. Nach dem Antrage des Gantglaubiger: Aussfchusses wird das Anwesen des Johann Ban. ner zu Danzelbach, zum dffentlichen Berkaufe gebracht, welches in folgenden Theilen besteht:

- 1) In einem halbgemauerten Saufe mit Stas bel und Stallung unter einem Dache, Bad's baufe und geräumigen Sofe;
- 2) in 18 Jauchart 3 Decim. Aderlandes, und
- 5) in Biefen von 12 Tagw. Flachen: Inhalt.

Dasselbe befindet sich im grundherrlichen Berbande gur Gutsherrschaft Seefeld, ber Kaus fer hat aber die hoffnung, das bisher als real bestandene Metgers : Gewerbe, ben geschlicher Machweisung seiner personlichen Befähigung, ausüben zu burfen.

Raufswerber, benen die Einsichtsnahme der Realitäten immer offen steht, und sich dießfalls nur an ben Gemeinde: Borsteher zu wenden has ben, werden aufgefordert, den 24. dieß ben Gesticht zu erscheinen, ihre Raufsanträge zu Prostocoll zu geben, baben aber sich zugleich über ihren guten Ruf und zureichenden Bermbgenss Besit durch gerichtliche Zeugnisse auszuweisen.

In dem genannten Termine wird man diefels ben mit den auf dem Anwesen ruhenden Staates und grundherrlichen Laften befannt machen.

Den 5. December 1823.

Ronigl. B. Land gericht Land berg. Luggenberger, Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger wird das Ans wesen des verstorbenen Wirths, Johann Rues dorfer in Aubing, dem diffentlichen Berkanfe an den Meistbletenden unterworfen, und hierzu eine Tagesfahrt auf den 29 ten December I.J., Früh von 9 bis 12 Uhr, im diesseitigen Amts. Gebäude auf dem Lilienberge anderaumt, und Kaufslustige hiermit vorgeladen.

Bu biefem Umvefen gebort:

I. Das Mirthshaus mit Pferbes und horne Bieh : Stallungen, ber separirte Stadel, bas Bafch: und Badhaus, bann holzbutte,

II. bas entfernt stehende, jum gangen Baus Rbi ernhofe gehörige Bohnhaus, mit abgesondert (3) 3. stehendem bolgernen Stadel.

Da die Grunde des Birthehaufes und bes Sofes unausscheidbar find, so werden selbe biers mit aufgeführt mit

3 Tagw. 94 Dec. hofraum und Garten,

123 » 57 » Meder,

244 » 47 » Wiesen,

21 » 53 » Holz.

Der Compler, welchen bas Wirthshaus und ber Bauernhof bilben, ift frepftiftig jum Rbn. Landrentamte Munchen, und gibt

a) Landesherrliche Abgaben:
ordinaire Scharwerkgeld 14 fl. 59 fr. 2 pf.
holzfahrtgeld . . . 2 = 13 = - =
Einfache Steuer . . . 6 = 14 = 2 =

b) Grundberrliche Abgaben:

Gilt: Weigen 1 Schfl. 5 Mg. 3 Blg. Rorn 8 " 4 " 3 "
Gerste 1 " 5 " 3 "
Habet 17 " - " 2 "

Der Schätzungewerth ift 5588 ft.

Malgende Stude:

a) Bobenzinsig jum R. Lanbrentamte Munchen,

Schätzungewerth 72 fl.

b) Lubeigen:

2 Agw. 98 Dec. Meder,

- » 74 » Krautgarten,

37 » 14 » Wiesen,

4 n 16 n Holz.

Einfache Steuer 1 fl. 3 fr. Gebabungswerth 640 fl.

Der Zehent wird jur Salfte jum Landrents amte Munchen, jur Salfte jur Pfarren Uns bing gereicht.

Den 26. Dovember 1823.

Ronigl. B. Landgericht Manchen.

(3) 3. Steprer, Landrichter.

Im Wege ber Bollftredung wird bas ges fammte Unwesen bes Mullers Xaver Nober zu Langwied, bffentlich zum Berkaufe an den Meistbietenden ausgeboten.

Bur Berfteigerung hat man eine Tagesfahrt auf Freytag ben 2ten Janner 1824, Frühe von 9 bis 12 Uhr, im diesfeitigen Amtelocale ans beraumt, wozu Raufelustige eingeladen werden.

Das Unwefen befteht:

I. Aus dem gemauerten Saufe, fammt Mahle unter einem Dache, bem gemauerten Stalle fammt Stabel, ebenfalls unter einem Dache.

II. - Tagw. 40 Decim. Sofraum, Garten , 37 39 Rrautgarten, 11 39 Medfern . 17 1 27 Biefen, 16 81 Dolz. 14

Der Compler ift gerichtbar gum Ronigl. Landgerichte, freuftiftig gur hofmart Elfolgried, und reicht

a) Lanbesberrliche Abgaben :

Ordinar = Scharwerkgeld 3 fl. — fr. — hl. Jagbscharwerkgeld . — = 30 . — = Kagnachtebenne . . — = 12 = — = einfache Steuer . . — = 39 . 6 =

b) Grundherrliche Abgaben, Stift und Rus chendienft, inclus. ber Mullers : Gerechs tigfeit . . . . 45 fl. 51 fr. 4 hl. Scharwerfgelb . . . 4 = - = - =

Die Schätzung ift 2009 fl. 30 fr.

III. Aus 4 Tgw. 46 Dec. mit lauter fclage baren Gichen bewachsenem walzendem lubeigenem

holzgrunde, von welchem 17 fr. 7 hl. einfache Steuer gereicht wird.

Chanung 1500 fl.

Den 27. November 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Munchen.

(3) 3. Steprer, Landrichter.

Das Gantanwefen bes Martin Gorg, ges wefenen Milchmannes zu Romphenburg, wird am 3ten Fanner 1824

in ber Amtewohnung am Lilienberg, von Frah 9 bis 12 Uhr, bffentlich an den Meistbietenben zum plerten Male versteigert.

Diefes Anwesen besteht aus: einem gemauerten Saufe mit Stallung, bann

in einem Anger von 10 Tagw. und 5 Decim.

Das Saus ift eigen, und reicht gur einfas den Steuer 1 fl.

Der Anger ift erbrechtig jum Landrentamt Manchen, und gablt jahrlich

Der Schätzungewerth beträgt 2205 fl.

Raufeliebhaber mbgen fich einfinden.

Den 4. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Dunden. Steyrer, Landrichter.

Auf Anrufen ber Glaubiger wird bas ges fammte Anwesen bes Michael Billebrand, Brudichlägel in Robr, im Executionswege am

Dienstag ben 20ten Janner 1824, Mormittags von 8 — 12 Uhr in bem Locale bes unterfertigten Konigl. Landgerichts bffents lich an ben Meistbietenden versteigert.

Dasfelbe besteht in einem Biertelgute, ift gur hofmart Rohrbach gerichtsbar, und gum Gotteshause Gofeltshaufen erbrechtig.

Es gehören bazu ein gemauertes, mit Tasfchen gebecktes Wohnhaus mit barangebauten
halbhblzernen, halbsteinernen mit Stroh gedecks
ten Diehstalle, ein hölzerner mit Stroh gedecks
ter Stadel sammt Wagenschupfe, ein hölzernes
Bachaus, ein Garten zu 43 Decim., 59 Tagw.
90 Decim. Neder, 2 Tagw. 18 Decim. Wies
fen, und 5 Tagw. 10 Decim. Holz.

Die hierauf lastenden Abgaben sind: 1 fl. 47 fr. 7 hl. einfache Stener zum Konigl. Rentsamte Pfassenhosen, 3 fl. 5 fr. Scharwerkgeld, 1 Mg. 1 Vierl. 5 Sechztl. Vogtephaber, 1 Strick Korn und 1 Strick Habergilt zur hofmark Rohrbach, 3 fl. 51 fr. Laudemium, 9 fl. 16 fr. Stift zum Gotteshaus Goßeltshausen, und 48 fr. Wachsgilt zum Gotteshaus Rohr. Das ganze Anwesen ist mit Inbegriff der haus, und Bausmannsfahrnisse, welche mit in ben Kauf geges ben werden, auf 1302 fl. 8 fr. geschätz.

Raufeliebhaber werden auf ben hierzu bes ftimmten Tag vorgelaben. Auswartige haben fich über Bermbgen und Leumund auszuweisen.

Den 3. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. (2) 2. Saindl, Landrichter.

Wom unterfertigten Kon. Landgerichte wird auf Andringen der Gläubiger des Willibald Krans zer von Langenbruck, deffen zum Kon. Landges richt gerichts und zum Konigl. Mentamt Pfafs fenhofen grundbar gehöriges Viertelgut, Dachs senhof genannt, bestehend:

- a) aus hof, hofraith, hausgarten und ho= pfengarten O Tagw. 86 Dec.
  - b) an Medern 13 \* 47 \*
  - c) an Wiesen 2 » 17 »
  - d) an Walbung 0 " 52 "

welches fammt Mobiliarschaft auf 456 fl. 57 fr.

geschätzt morben ift, und barauf folgenbe Abs aaben nebft den landesberrlichen baften, als:

Bum Rbu. Mentamte Pfaffenhofen:

Orbindr = und Jagb = Scharwerfgelb 2 fl. 15 fr. - bl.

- # 26 # Bom Krautgarten Rorn : Gilt - Schfl. 4 Mg. 3 Blg. 2 Gecha.

Bum Gottesbaus Raftel: · . — fl. 15 fr. — bl.

Bum Gotteshaus Langenbrud: Gilt • • • • • — ft. 30 fr. — bf. an ben Meiftbietenben vorbehaltlich ber crebis torschaftlichen Genehmigung gerichtlich verfteis gert, und hierzu eine Tageefahrt auf Donds tag ben 12 ten Janner 1824 angefest, mos ju bie Raufeluftigen mit ben erforderlichen Leus munds = und Bermbgens : Beugniffen berfeben, babier zu erfcbeinen eingelaben werben.

Den 3. December 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Pfaffenhofen. Sainbl, Landrichter.

Das jur Concuremaffa bes Frang Frub. bolg gu Oberalting gehörige, neuerbaute Bobn. baus, fammt Grasgarten von 2 Tagiv., gur Buteberrichaft Seefeld leibgebing, jufammen auf 1400 ff. geschätt, wird, ba in ber amene ten Berfteigerung fein annehmbares Angebot geschlagen murbe, zum britten und letten Dable bem bffentlichen Bertaufe ausgestellt, und auf Monbtag ben 20ten b. Dits. . Bormittags 10 Uhr eine Licitatione : Commiffion im Birthes baufe ju Oberalting auberaumt.

Bugleich wird man an jenem Tage auch eis nige Sausgerathicaften, und ein Bett bom Bantirer allbort verfteigern.

Den 1. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Starnberg. Leienbecker, Lanbrichter.

Der Requifition bes Ronigl. Rreis : unb Stadtgerichts Munchen, ale guffandiger Beborbe Ju Rolge, wird bon bem unterfertigten Ronigl. Landgerichte Starnberg, ber Rtidlaß bes verftorbenen Dern Pfarrere Jac. Thim. Urban, im Orte Buchbeim, gegen Bargablung an ben Meiftgeber offentlich verfteigert.

Der Radlag beftebt aus Pferben, Sornpleb, Rebervieh , Getreibfruchte . Borrathen , Baus mannefahrniffen , Sausfahrniffen verschiedener Urt, Ruchengeratben, tupfernen und anderm Gefchirre, aus Rleidungeftuden, Betten, Schreins werf, einigen Gilbergerathen und Buchern ic.

Um Mondtag ben 22ten December Bormittage 9 Uhr, wird man im Orte Buche beim, in ber Pfarrbehausung die Beraugerung eroffnen, und an biefem Tage gunachft, bas Bieb aller Urt verfteigern, nachher aber, in fo ferne es die Beit noch gulaft, auch auf andere Gegen= ftande im hofraum und fo weiter übergeben.

Um Samftag ben 27ten December Bormittage Q Uhr, wird bie Berfteigerung forts gefest, und dann bas Gefcaft, in fo ferne . es an biefem Tage nicht vollenbet werden fann,

am Mondtage ben 29ten December Bormittage 9 Uhr, und nach Berhaltnif ber Umftande ununterbrochen an den barauffolgens ben Tagen borgenommen.

Ber an biefer bffentlichen Berfteigerung Theil zu nehmen wunschet, wird eingeladen, an ben bestimmten Tagen fich in Buchheim eine Den 17. December 1823. gufinden.

Rbnigl. B. Landgericht Starnberg. Leiendecker, Landrichter.

Durch ben Bau eines neuen Schulhaufes im Martte Bildbiburg, ift bas bieberige Schule bausgebaube entbehrlich geworden.

Diefes Gebaude, S. Mro. 166., welches gemauert ift, nebst einer großen Schupfe und hofs raum, 13 Decim. haltend, nahe ben bem Pfarrs Gotteshause gelegen, wird dem diffentlichen Berstaufe unterworfen, vorbehaltlich der Genehmis gung der Konigl. Regierung, weswegen auf den 5 ten Ianner 1824 ein Berkaufes Termin angesetzt wird.

Raufeliebhaber werben auf benannten Tag zur Abgabe ihrer Angebote eingelaben, auswars tige Raufer haben fich iber Bermbgen und Leumund legal auszuweisen.

Auf Berlangen wird von der Gemeindes Stifs tunges Berwaltung biefes Gebaude jederzeit vors gezeigt. Den 2. December 1823.

Rbnigl. B. Land gericht Bilebiburg. Lict. Bram, Laubrichter.

### Borladungen und Edictal. Eitationen.

In ber Berlaffenschafts. und resp. Schuls bensache bes verlebten Pfarrers Johann David Roller von Thaning, Abnigl. Landgerichts Wolfratshausen, liegt ein unvertheilter Massa-Rest von 616 fl. 31 fr. zu Gerichtshanden, um bessen Ausantwortung gegenwärtig von einigen Gläubigern gebeten ward.

Da die früher von dem ehemaligen Churs fürstlichen Pfleggerichte Wolfratshausen einges leiteten Gantverhandlungen nicht zum Schluße gediehen, und der dermalige Aufenthalt mehres ter hierben Betheiligten nicht bekannt ist, so werden hiermit alle diesenigen, welche rechtliche Ausprüche geltend machen zu konnen glauben, so wie die in dem nachstehenden Berzeichnisse namentlich aufgeführten Interessenten oder allens fallsigen Erben derselben hiermit aufgefordert, sich binnen sech & Wochen hierorts zu melden,

und ihre Forderungen gehörig nachzuweisen, außerdem ohne Rudfichtnahme auf fie verfahren und ber Gegenstand blos mit jenen, welche sich gegenwärtig gemeldet haben, behandelt werden warde.

#### Berzeichnig

berjenigen Glaubiger, deren Aufenthalt ges genwartig nicht befannt ift.

- 1) Caupleti Weinhandlere : Bittme.
- 2) Georg Lechner, fur Fraulein Schneib.
- 3) Elifabetha Gergin, vormale Rochin in Thaning.
- 4) Paul Gigt, Dienstfnecht.
- 5) Thomas Balleuthner, Taglbhner.
- 6) Thomas Leutner, Rramer.
- 7) Loreng Strobl. Mair zu Thaning.
- 8) Joseph Sobenabel, Schaffler.
- Q) Johann Rlein, Palier.
- 10) Balthafar Riller, Buter.
- 11) Ratharina Maier, Dienstmagb.
- 12) Thomas Dofd, Suffdmid.
- 13) Peter Maierwolf.
- 14) Frang Simon, Taglohner.
- 15) Maria Schonwetter, Dienstmagb.
- 16) Lorenz Eberl.
- 17) Mathias Billerer.
- 18) Joseph Sauerlacher, Bader.
- 19) Johann Baptift Buber,
- 20) Johann Friedrich Roller, Schneiber.
- 21) Bitus Maier, Baumeifter.
- 22) Andreas Maier, Dienstinecht. Den 25. November 1823.
- R. B. Rreis = u. Stabtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.
- (3) 3. Dágl.

Bum Behufe bes weiter geeigneten Berfahrens in ber Berlaffenschafte Sache bes refig= ( 79 )

150

nirten Pfarrers von Feichten, Johann Paul Weigel, der am 27. April l. J., zu Mihle dorf mit hinterlassung eines Testamentes starb, ergeht hiermit an diejenigen, disher unbekannsten Interessenten, welche aus Erbschaftse oder andern Rechtstiteln Ansprüche auf die Massa zu machen haben, die Aussorberung, solche bins nen 30 Tagen um so mehr hierorts geltend zu machen, als außer dem nach Lage der Acten versügt werden wird.

Den 9. December 1823.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(5) 2. v. Sahn.

Der im Jahre 1791 bahler geborne Lubwig Joseph Samet machte als Lieutenant ben dem Ronigl. ersten Chevaux : Legers : Regimente ben ruffischen Feldzug mit, und wird seit 1. Octbr. 1812, in ben Listen als vermift aufgeführt.

Auf Antrag der Intestaterben besselben wird berselbe, oder bessen etwaige Nachkommen oder Erben aufgefordert, innerhalb 3 monatlicher Frist sich vor unterzeichneter Behbrbe zu melden, widrigenfalls der besagte Joseph Ludwig Saumet für verschollen erklärt, und dessen Bermdsgen gegen Cantion an dessen nächste Berwandte übergeben werden wird.

Den Q. December 1823.

R. B. Rreis, u. Stadtgericht Manchen. v. Gerngroß, Director.

(3) 1. Dr. Schauβ.

Das Abnigl. Baler. Kreis : und Stadtges richt Munchen hat in dem Schuldenwesen des hiefigen Badermeisters Georg Schrupp, auf Submission des Gemeinschuldners burch Entschließung vom hentigen Tage ben Universals Concurs erfannt.

Es werben baber die gesethlichen Edictstage, namlich:

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweifung auf ben 26ten Janer tommenden Jahres;

II. Bur Borbringung der Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen auf den 25 ten gebruar beefelben Jahres;

III. Bur Schlufverhandlung auf ben 27ten

Marg 1824, und zwar für die Replik die ben 10 ten April einschließlich, und für die Duplik bis den 20 ten April 1824; sedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hierzu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiermit diffentlich unter dem Rechtes Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Scictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, bey Bermeidung des nochs maligen Ersages aufgefordert, solches unter Borz behalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

theiligten gemäß, zwischen den Antrage der Bes
theiligten gemäß, zwischen den am 1. Edictss
Tage erscheinenden Gläubigern, ben einer hiers
mit auf den 27ten Janner kommenden
Jahres, Nachmittags 3 Uhr festgesetzen
Commission, woben dieselben in Person oder
durch speciell bevollmächtigte Anwälte zu ers
scheinen haben, die Gute nochmal versuchen,
ohne jedoch für den Fall, wenn die Subne
nicht sogleich zu Stande kommen sollte, die
Gantverhandlungen auszusetzen.

Den 16. December 1823.

R. B. Rreisen. Stadtgericht Munden. v. Gerngroß, Director.

(2) 1. Schaaf.

Nachbem in bem Schulbenwesen bes Frang Sattlberger, Reumaier von Saindlfing, ber Pagivstand ben Activstand weit übersteigt; so wird auf Andringen bes Glaubigers, Frang Scharringer, ber Concurs erbifnet, und nach- ftebende Stickstage ausgeschrieben.

I. Bur Anmeldung der Forderungen, und deren gehörigen Nachweisung auf Diens, tag den 23ten December 1823;

II. Bur Borbringung der Ginreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Frentag ben 23 ten Januer 1824;

III. Bur Schlufverhandlung, und zwar fdr bie Replit auf Mondrag ben 23ten Februar 1824, und für die Duplit auf Freytag ben 12ten Mary 1824.

Wer also immer an ben vorgenannten Ges meinschuldner eine Forberung zu machen hat, werb auf biese Edictstage verwiesen, unter Bermeidung ber gesetzlichen Prajudicien im Nichterscheinungefalle.

Wer immer Gegenstände aus der Bermds gensmaffe des Comunschuldners besitt, hat dies felben, unter Borbehalt seiner Rechte, ben Bers meidung des nochmaligen Ersates zu restituiren.

Am zweyten Stictstage wird ein gutliches Arrangement nochmals versucht werden, und zus gleich biefer Tag zur Berfteigerung bes Unwesfens bes Comunschuldners angesett.

Dasselbe besteht in einem & hofe zu haindls fing, grund aund gerichtsbar zum Ronigl. Ans ton v. Pelletischen Patrimonialgerichte bas felbst, in einem Schätzungswerthe zu 2701 fl. Die naheren Berhaltniffe, und barauf ruhens ben Lasten konnen bierorts jederzeit eingesehen werden. Den 26. November 1823.

Ronigl. B. Landgericht Frenfing.

Das Undringen eines Real:Glaubigere vers anlagt bie Ginleitung einer allgemeinen Souls

bensBerhandlung gegen Joachim Ralleber, Bauern zu Winkl, weshalb man zur Borlage bes Inventars, summarischer Liquidation der allens fallsigen Unsprüche an den Gemeinschuldner, und zur Erzweckung einer gutlichen Auseinans bersetzung dieses Schuldenwesens auf den 12 ten Jänner 1824 einen Termin anberaumt hat.

Sammtliche, dem Gerichte unbefannte Glaus biger des Joachim Ralleders, werden hiers mit aufgeforbert, unter dem Rechtsnachtheile im festgesetzten Termine zu erscheinen, da fie fich sonst die Bestimmungen der Mehrzahl ges fallen laffen muffen.

Den 11. December 1823. Abnigi. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Auf Andringen der nachsten Anverwandten bes Joseph Stanglmeier, Langmeiers: Sohn von Beutelhausen dieß Gerichts, wird derfelbe hiermit edictaliter vorgeladen, in Zeit von feche Monaten a dato ben unterzeichnetem Königl. Landgerichte sich zu melden, als er außerdem als verschollen erkiart, und sein Vermögen an seine nachsten Erben gegen Caution ausgehans diget werden wurde.

Den 28. November 1823. Ronigl. B. Land gericht Landshut.' (2) 2. Lict. Gog, Landrichter.

Nachdem ber wegen Wildbiebstahls anges schuldigte Johann Georg Fesermater, ledis ger hufschmide: Sohn von Aufham auf die uns term 2. August 1. J., an ihn ergangene diffents liche Vorladung ben bem biebseitigen Landges richte zur Berantwortung nicht erschienen ift, so wird berselbe anmit zum zwenten Mable vorgeladen, sich um so gewisser innerhalb drep

Monaten hierorte vor Gericht gu ftellen, als außer bem wiber ibn, als gegen einen Uns gehorfamen, ben Gefegen gemaß, werbe verfah: Den 7. December 1823. ren werben.

Ronigl. B. Landgericht Reichenhall. Forfter, Landrichter. (3) 1.

Der Souhmacheres Befelle Jofeph Ganbs bard von Oberammergau, bereits mehr als 30 Jahre landabwefenb, ohne von fich die ges ringfte Runde ju geben, wird Rraft bieg aufges forbert, in Beit von feche Monaten um fo fiches rer von feinem Leben und Aufenthalte bierber Meldung ju machen, als nach Umfluß biefer Rrift, fein Erbe, bestebend in 240 fl., an bie

bierum nachsuchenben Inteffat s Erben gegen Caution werbe verabfolgt werden.

Den 12. December 1825. Rouigl. B. Landgericht Schongau. Birth, Landrichter.

#### Amortifations . Decret.

Die in nachstehendem Bergeichniffe aufgefihre ten Staate : Dbligationen , wogu fich ber R. General Ristalates Protocollift Rajetan von Rhres ninger als Gigenthumer legitimirte, find gu Berluft gegangen. Auf fein Gefuch wird fo. mit ber unbefannte Inhaber biefer Obligationen aufgeforbert, biefelben binnen 6 Monaten a dato bierorts vorzuweisen, außerdem fie fur fraftlos erflart murben.

Berzeichniß aber nachftebende Staate : Paffiv : Capitalien, beren Obligationen gu Berluft gegangen find.

Kapi: tals: Nro.	Ursprünglicher Debiter.	Ursprünglicher Ereditor.	Zinsfuß.	Capi: tals. Große		Datum Der Obligation.	Bemerfung.
1041	mes Coulten: 21b:	Ahreninger, Churs fürftl. Pfleg : und Stadtrichter Umtes! Commiffarius zu	ehemals	fl. 50	fr.	18. April. 1727	Diese Capitalien sint von dem neden be nannten Joseph Leo. vold von Khreninger erbsweise an desset Gobn Joseph Leo potd von Abreninger und von diesem eben so den dermali
2125	detto	detto	detto	20		31. Decbr.	gen Befiger Raicean von Abreninger uber gegangen.
4671	detto	detto	detto	100		10. Man.	2-2

Den 2. December 1823. Roniglich . Baierifches Rreise und Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Director.

(2) 2.

Solal.

Berichtigung. In bem Stude Dro. 49. Seite 995, ift ben ber Musschreibung ber erlebigten Schuls Rebrers: Cantors: und Organiften : Stelle gu Dberaudorf, Beile 9 von oben berab ftatt: "bag Berebelichte nicht barum concurriren tonnena gu lefen; "baß fich auch Berebelichte um biefe Stelle bewerben tonnen.«

( Rebft einer Beplage, Die Schrannen : Angeigen betreffenb.)

----15: 15 . (3 .\_ 13 .. (5 120 111 3 113

### Beplage jum Isarfreis . Intelligenzblatte bes Jahres 1823. Stud LIL.

### S thrannen

⊇ i	30	hrannenzeit.		W e	iβ	e n.		7	3	reif	e.		K	0 r	n.	
Schrannenberechtigte Orte ves Isarkreises.	20g.	8 2 3. Monat.	Borti ger Keft.	Rene ;	Gans jer Granb	Bette tauf.	Im Resi vers bue, ben.	₽8d	Ate	Mieto lere	Mins defie	Borie ger Reft.	Rene	Gans jet Stand	Bere tauf.	Jui Nest veri bties ben.
3	ખ	Dionat.	ම්රාද්ධ	@mā¶	Schäff	Schiff	छक <u>े</u> बी	ft.	fr.	fl.;fr.	ft. ffr.	હેલ્ <u>ં</u> થા	<b>e</b> wafi	Sa; if	20ig	& drà
Berchtesgaben .	16	December.	731	72	1451	50	95}	12	31	10 51	9 27	33	96	129	60	6
Erding	18		57	817	874	858	16	10	30	B 36	7	3	196	199	180	1
Frepfing	19	and .	20	230	250	217	33	12	30	10	8	14	136	150	114	5
Geisenfeld	15	#*Aprendi	_	81	81	75	6	10	15	1) 12	8 9	6	37.	43	40	
Haag	16	_	_	19	19	19	-	9	-	7 -	0-		2	2	2	-
Arayburg	13		-	49	40	49	-	9	~	7	6-	}[ 	19	19	19	-
Landeberg {	13 20	anada Aguna	* 57 78		_			11		827		14 48		1		
Landshut	19	_	28	723	751	711	40	10	11	7 52	5 57	8	80	80	74	1
Meoeburg	16	_	1	14	15	15	5 -	- 9	13	8 15	7 25	8	19	27	26	
Mühldorf	16		-	8	8	8	3 -	- 8	-	7	6	-	12	12	12	
München	20	_	290	1617	1907	1417	490	11	53	10 32	9 6	148	832	1030	794	2.
Murnan	13	_	* 74	2	101	67	3	14	20	12 _	920	21,	18	47	32	
Pfaffenhofen	16	-	-	6	61	5.5	5	5 11,	20	8 10	6	-	94	91	931	
Reichenhall	12		19	1	25		19	1 1 1		11 30			g	9	9	
Rosenheim	13		47					11		9 -	7 24					
Schongau	16			81	86	76	10	14		11 18	8 52	5	80	98	78	
Traunstein	13	_	45	153	198	120	69	10	48	9 -	7 30	_	390	390	381	
Vilebiburg	13		_	-	-	-	-	_				_		_	-	
Wafferburg	17	Ross	_	. 1	1	2	-	-		7 30	- -	-	19	19	19	
Beilheim	18		* 3	120							10 34		65	65	65	

## Angeigen.

Å	rei	ſe.	,			(3) (	e w st	e.			1	Prei	ſe.			S	a b	e r.			3	re	eise	٠	
ស្ទីញពីe	Mit		Min deft	# 	Born ger Reft.	Neue Juste.	Gans jer Stand	Beti tauf.	Im Reft vers blies ben.	\$80	tifte	Mieto		Rins effe	Borle ger Reft.	Neue Zus fuhr.	Gano Jer Stand	Bers fuuf.	Im Refi vers bures ben.	Độ	фЯе	DR fet	ites re		ins the
d. fr.	řt.	îr.	a. ŧ	۲.	<b>े</b> कश्म	विवेक	2dián	30åA	eman	₹.	fr.	fl. fr.	Ja.	iřr.	Schäft	€ क्षेत्र व	edeia	3dián	Echafi	ñ.	řr.	11.	fr.	11.	ltr.
8 36	8	_	7,1	13	12	45	57	3 <b>5</b>	22	7	_	6 30			21/2	8	101	8	212	_		4			_
5 30	5	15	5	-	73	1352	1150	1392	38	5		4 41	5 6			177	177	152	25	3		2	55	2	15
6 20	5	30	5	12	41	102	203	159	44	4	18	4 33			12	187	199	130	19	3	50	3	15	2	415
5 30	5	0	4	33	O.	150	150	116	40	4		3 30	2	18	_	37	37	37	_	3	_	2	50	2	10
	5		_ .	_		100	100	106	_	4	_	5 10	] ] 3			32	32	32		3	_	2	40	2	25
j	5		4		_	99	99	99		14		3 50	3	5 -		8	8	8		3		2	40	2	31,
6 30	6	21	5	30	52 117	819 834		754 802			30 30			30 4 30		901		1	1		20				1-18
5 15	4	15	4	15	33	652	685	659	26	4		3 5	3	15	7	202	209	202	7	3	22	3	_	2	45
0-	5	30	74	30	り	475	561	281	28	4	30	4-	- 3	-		291	291	271	2	3	30	3		2	ĵ٠.
5 50	4	24	3	15		101	101	10		5	15	2 50	) 5	25	$1\frac{1}{2}$	65	8	8	_	2	48	2	40	2	30
6 45	6	10	5	37	1785	3725	5508	4036	1472	5	17	5	1	1 14	4	774	778	773	5	3	37	3	21)	3	14
8 -	7	20	1	_	14	20	34	17	17	5	45	5 -	-	-	12	21)	41	32	9	ā	6	4			_
5 30	5	15	5		201	2961	525	268	54	4	24	5 5	3	1 5 48	-	55	55	55	_	3	6	2	53	2	140
	7	 40				60					30	5   6;		-  -  *-		15	15	15				5	36		
0 42	6		5	26 13	23 21	56 39		58 <b>38</b>	21 22		56			52							40 32			20 20	12
7 40	7	8	0	25	- 70	88	158	129	29	5	57	5 24	1 3	6	2	40	42	39	3	5	34	3	56		18
0 24	6		5	12	13	71	84	82	2	4	48	3 48	3			133	<b>13</b> 5	135		3	18	3	-	2	51
-	_	.		_			_		_	-		_		-	_	_	_	_		_					
5 48	5	24	5	12	_			_	_		<u> </u>		-1-	-	-	15	15	15	_	2	50	2	1	2	38
8	7	_	6	: !	18	177	i	171	24	0	145	5 5	1 4	30	7	37	1014	44	_	4		5	48	3	3(

1

.

:



6) »Die 7 Buffuchten, gebruckt und gu finden in Burghaufen."

7) nein febr fraftiges Gebeth, baburch man fich aller heiligen Maffen, so in der gans zen Christenheit gelesen werden, theilhaftig machen fann, und wie man die allersees ligste Jungfrau Maria grußen und versehren foll. Gebruckt und zu finden in Burghausen.«

8) »Gebeth ober mahrhafte Auslegung bes Traumes, welchen die allerseeligste Jungs frau und Mutten Gottes von bem bittern und schmerzhaften Leiben und Sterben ihres Sohnes Josu Christi gehabt hat, (in Octav und Quart:)«

9) »Die bren theologischen Augenden, welche, fo oft sie auf diese ober andere beliebige Weise geubt werben, vom Benedict den XIV: mit 7 Jahre 7 und Quadrag. Ablast begnadiget find worden ic., gedruckt und zu finden in Burghausen.«

berthätigen Mirafulbild zu Maria Dettels bach in Franken, nachft Murzburg, unt Berzeihung feiner Sinden zu erlangen, die Bestätigung des Konigl. Staats : Ministeriums des Innern erhalten, und es sind daher alle diese Schriften der Confiscation zu unterwerfen.

Sammtliche Ronigl. Polizen Behorden bes Ifarfreifes haben bem zu Folge nach Borschrift ber Gefege bas Geeignete gur verfilgen.

Minden ben 19. December 1823. Rbn. Baier. Regierung bes Ifarfreifes. Rammer bes Junern.

v. Bidder, Prafibent.

. v. hofftetten, Director. 3 ... Dilter, Gecr.

#### Dienfees Didtigen.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 18. December bal. bie proviforifche Bere wendung bes amenten Landgerichts Affeffors. Nathanael Schlichtegroll ju Frenfing, ben ber Ronigl. PolizensDirection ber Saupt : unb Refibeng : Stabt Dunchen, foinem eigenen Uns fuchen gemäß, allergnabigft bewilliget, und am 25. biefes Monats gerubet, auf die erledigte Actuars . Stelle bey bem Ronigl. Landgerichte Munchen, ben bieberigen Actuar bes Rbnigl. Landgerichts Traunstein, Sigmund Rienaft, feinem eigenen Anfuchen gemaß, ju verfegen, bann auf Die gwente Affefford : Stelle ben bem Ronigl. Landgerichte Frenfing , ben Rathe : Mes ceffiften ben bem Ronigl. Appellationegerichte fur ben Martreis, Dr. Peter Rammerer, allergnabigft ju ernennen,

#### Berfteigerungen

Unter Auwendung ber allerbochften Bestims mungen, wird mit hochster Genehmigung bes Konigl. Regierimg bes Isartreifes dito. 27. I. M. ber auf bein diesseitigen Anitsspelcher borliegende haberborrath, von einen 650 Schaft. aus bem heurigen Aerndtejahre, bem bffentlichen Bertaufe untergestellt, und Frentag ben Dien fünftigen Monats Ianner eine Tagestfahrt in dem Amts Jimmer des unterfertigten Rentamts anberaumt, wozu Raufoliebhaber biermit eingelaben werben.

Den 25. December 1823. Sbnigl. B. Rentamt Frenfing. Granberger, Rentbeamter.

Machbem ble ben Stabler'ichen Milche manne's Cheleuten gehbrige Behaufung in ber

St. Anna Borftadt Mr. 181. auf bem Execustionswege ber gerichtlichen Bersteigerung am 12 ten Janner f. J. Bormittags von 9—12 Uhr unterworfen wird; so konnen Käuser an Diesem Termine ihre Anbote, vorbehaltlich ber creditorschaftlichen Genehmigung, hierorts au Protocoll abgeben, woben man sie über die Kaufsbedingnisse gehörig verständigen wird.

Den 23. December 1823.

R. B. Areis- u. Stabtgericht Munden.

b. Rod

Mach bem Antrage bes Michael Maier, Mayer: Bauers zu Froschtern, ben Anzing, wird im Wege ber Bollstreckung sein ganzer Gutes Complex, welcher zur Baron von Hornsteinis schen Hofmarke Mauerstetten leibrechtig grunds bar ift, an den Meistbietenden, jedoch mir Bors behalt der Ratisscation, diffentlich verstelgert, und hierzu eine Tagesfahrt auf Mittwoch den 22ten Ianner. t. I. im Wirthshaufe zu Anzing anderdumt, wohln man die Kausstliebhaber einladet, um dort ihre Angebote bis Nachmittags. 4 Uhr zu Protocoll geben zu können.

Diefes Anwesen bestehet :

- n) Aus ben benothigten Bohn = und Deconos
- b) an Grundftuden,
- , 1) Garten & Tagm.
- 2) Aderfelber nach ben & Felber Wirthschaft, 50 Tagm, 88 Decim., auf welchen ber ... Winter : Ausbau in 24 Schaffel Beigen, und 3 Schaffel, 4 Magen Korn beftebt,
- . 3) Wiebgrunde: 13, Tagm. 89 Decim.
- Die Schabung befteht in 2530 fl.

Die barauf haftenben Abgaben find fols genbe:

- a) Un landesherrlichen Steuern auf ein Sims plum . . . . . 3 fl. 13 fr. 1 hl.
- b) an grundherrlichen Stiften und Gilten :
  - i) an Gelb . . . . 8 fl. 1 fr. 6 bl.
  - 2) " Rorn 4 Schfl. M. 3 B. 3 Schil.
  - 3) » haber 4 » 4 » 3 » 1 »

Dieses Anwesen kann, mit Benzug bes Ges meinder Borstehers von Anzing, täglich in Augens schein genommen werden.

Den 9. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Chereberg. Sob, Landrichter.

Bom unterfertigten Kbnigl. Landgerichte wird das ber Gant unterworfene Unwesen des Korzbinian Brand Imair, Thalers zu Thal, dieß Gerichts, auf Dienstag ben 20ten Janner kunftigen Jahres, Bormittags von 2 bis 6 Uhr, im hiesigen Amtslocale im Ganzen oder theilweise bffentlich ben Meistbietenden vers steigert.

Das Anwesen befteht:

- 1) Aus einem Wohnhaufe fammt Rebenges bauben und Borten
- 2) aus 301 Tagw. Feldgrunden,
- 3) aus 8 Tagw. Biefen,
  - 4) aus 281 Tagw. Balbung.

Die fährlichen Abgaben find:

- Jagbfcharmerigeld . . . . . . . . fl. 3 fr.
- \* Aufterhaber 2 Dig.
- Stift . . . . . . . . . 6 . .

Ordinafres Scharwerkgelb . . 4 : - :

( 80 \* )

Raufeliebhaber werben bemnach auf befage ten Tag mit bem Unhange vorgelaben, baß Auswartige fich über Bermbgen und Leumund gehbrig auszuweisen haben.

Den 13. December 1823. Ronigl. B. Landgericht Erbing. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Das Gantanwefen bes Jofeph Saglauer, fogenannten Bleflebauern zu Morenweis, wird biermit zum bffentlichen Berkaufe, unter Bors behalt ber Genehmigung ber Glaubiger, gebracht.

Dasfelbe befteht aus einem halben Bauerns Dofe, und einem Sblbenamvefen, wovon biefes

- 1) Saus und Garten,
- 2) Meder, 4 Jucharte 2 Decim.,
- 3) Biefen, 1 Tagw. 15 Decim., . . . . .
- 4) Gemeindetheile 2 Tagw. 33 Decim., und
- 5) Forft: Entschäbigunge: Theile 3 Tagm. 8 Decim. enthalt. Jenes aber:
- a) in einem Bohnhaufe mit Nebengebauben, Sofraum und Garten,
- b) in Adergranden, von 25 Jucharten 52 Decim.,
- c) in Wiesen, von 12 Tagm. 30 Decim. Flachenranm,
- d) in Gemeindetheilen von 2 Tagm. 52 Decim. und
- e) in holzgrunden, mit einem flachen : Ins halte von Z Tagw. 8 Decim. beffebt.

Beibe Unmefens Theile fleben im grunds berrlichen Berbande ben bem Konigl. Rentamte Brud.

Raufewerber werden auf ben 14ten Jas nuar 1824, Morgens 10 Uhr in bas Wirebes haus ju Morenweis vorgelaben, um bafelbft ihre Unbote ju Protocoll ju geben, woben man benfelben bie auf den benben Unwefen rubenbe Staate und grundherrlichen Laften genau ans geben wird.

Diesetben haben fich in bem genannten Bergfeigerungs = Termine aber zureichenden Bermidgens = Besitz und guten Ruf burch gerichtliche Beugnisse auszuweisen, und wenn sie bis zu biesem Zeitpuncte die Gantguter einsehen wollen, an ben in Morenwels ansassigen Gaterpsieger Morasch zu wenden.

Den 12. December 1823. Ronigl. B. Landgericht Landsberg. Luggenberger, Landrichter.

Auf Impetranz des Eigenthumers, wird das in & Dof bestehende, zum Kdnigl. Rents amte dahier leibrechtige Amvesen des Johann Steingraber zu Kronast, unwelt Peiß, disentlich an den Weistbierenden, mit Borbes halt der Genehmigung, perkauft, und hierzu eine Tagessahrt von 9 bis 12 Uhr auf Witte woch den Iten Iauer kunftigen Jahres in loco Kronast angeseht, wozu Kaufelustige eingeladen werden.

Dasfelbe befteht außer den Bohn: und Decos nomie. Gebauden :

- 1) Un Sofraum und Garten gu 5 Zgm. 92 Dec.
- 2) » Medern . . . 84 » 12 »
- 3) » Biefen . . . 23 \* 89 \*
- 4) » Walbungen . . . 212 n 01 n
- 5) » gum R. Rentamte babler bobengine erbrechtigen Einfang per . . . 1 » 76 »
- 6) \* einer bobenginfigen Biefe ...

per . . . . 26 m 12 m

Rebftben bezieht ber Gigenthamer ftel Behent.

Die Laften und weitern Bedingniffe werben am Ricitatione : Tage befannt gegeben.

Den 6. December 1823.

Rbnigl. B. Landgericht Miesbach. Biefend, Landrichter.

### Borladungen und Edictat. Eitationen.

Gemäß geschehener Uebereinkunfe awischen ben Erben des ehemaligen Dom : Probstes gut Frenfing und geheimen Rathe, Frang Frenherrn von Stengel, und den Erben des vormaligen geheimen Mathe und Justigrefrendaire, Nitolaus Frenherrn v. Stengel bahier, soll eine bffentliche Borladung der Gläubiger des Lettern geschehen.

Es werden baber alle jene Personen, welche els nige Unspruche an die Verlaffenschaft bes Nitolaus Frbr. v. Stengel, vormaligen geheimen Raths und Justigrefrendairs, machen zu konnen glauben, andurch aufgefordert, innerhalb breymonatlicher Frist, von bem Tage ber ersten Einruckung ges genwartiger Labung in die bffentlichen Blatter ans gerechnet, ihre Unspruche barauf ben unterfertigter Stelle zu melben, und gehorig nachzuweisen.

Rach Abfluß biefer Frift wird man lediglich, mit Ridficht auf die geschehenen Anmeldungen, bie Berlaffenschaft ferner auseinander seten.

Den 21. Dovember 1823.

R. B. Rreisen. Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

(5) 2. Merngroß, Director. Meier

Der im Jahre 1791 babier geborne Lubwig Joseph Samet machte als Lieutenant ben bem Abnigl. erften Chevaux Legers & Regimente ben ruffischen Feldzug mit, und wird felt 1. Detbe. 1812, in ben Liften als vermift aufgeführt.

Muf Antrag ber Intestaterben desfelben wird berselbe, ober bessen etwaige Nachtommen ober Erben aufgefordert, innerhalb 3 monatlicher Brift sich vor unterzeichneter Behbrbe zu melden, widrigenfalls ber besagte Joseph Ludwig Saumet für verschollen erklärt, und bessen Bermbeiter gegen Caution an bessen nächste Verwandte übergeben werden wird.

Den 9. December 1823.

R. B. Rreis. u. Ctabtgericht Danden. v. Gerngroß, Director.

(3) 2. Dr. Schauß.

Bum Behufe des weiter geeigneten Berfahs rens in der Berlassenschafts Sache des resigs nirten Pfarrers von Feichten, Johann Paul Beigel, der am 27. April l. J., zu Mahls dorf mit hinterlassung eines Testamentes starb, ergeht hiermit an diejenigen, bisher unbekannsten Interessenten, welche aus Erbschafts oder andern Rechtstiteln Ansprüche auf die Massa zu machen haben, die Aufforderung, solche bins nen 30 Tagen um so mehr hierorts geltend zu machen, als außer dem nach kage der Acten verfügt werden wird.

.: Den 9. December 1823.

R. B. Rreissu, Stadtgericht Dunden. v. Gerngroß, Director.

(5) 3. v. Sabn.

Das Abnigf. Baier, Kreis: und Stadtges richt Munchen hat in dem Schuldenwesen bes biefigen Badermeisters Georg Schrupp, auf Submiffion des Gemeinschuldners burch

Entschliefung vom beutigen Tage ben Universals Concurs erfannt.

Es werben baber bie gefetlichen Ebictstage, namlich:

- WI. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen nachweisung auf ben 26ten Itanne'r fommenden Jahres;
- II. Bur Borbeingung ber Ginreben gegen ble angemelbeten Forberingen auf ben 25 ten Rebruar besfelben Sabres;
- III. Bur Schlufverbandlung auf ben 27ten Dara 4824, und zwar fur bie Revlit bis ben 10ten April einschließlich, und für bie Duplit bis ben 26ten April 1824; jedesmal Morgens gubr festgefest, und biergu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeins fouldners biermit bffentlich unter bem Rechtes Rachtheile porgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebictstage bie Ausschließung ber

Rorberung von ber gegenwartigen Concursmaffe,

bas Michterfcheinen an ben übrigen Chictetagen

aber bie Ausschließung mit ben an benfelben

borgunehmenben Sandlungen gur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bet Gemeinschuldners in Sanden haben, bey Bermeibung bes nochs maligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Bors behalt ihrer Rechte beb Gericht zu übergeben.

Uebrigens wird man, bem Antrage ber Bes theiligten gemäß, zwischen ben am 1. Ebictes Rage erfcheinenden Glaubigern, ben einet biers mit auf ben 27ten Janner fommenben Nabres, Dachmittags 3 Uhr feftgefeuten Commiffion, woben biefelben in Derfon ober burch fpeciell bevollmachtigte Unwalte ju ers fcheinen haben, die Gute nochmal verfuchen, ... Bu biefem Behufe wird bestimmt :

ohne jeboch fur ben gall, wenn bie Gubne nicht fogleich zu Stande tommen follte, Die Gantverhandlungen auszuseben.

Den 16. December 1823.

R. B. Rreis:n. Stadtgericht Munchen. . w. Gerngroß, Director.

(2) 2. Shaaf.

Unna Maria Danbl, Baumgarten= Millere-Tochter nachft Grafing b. 3.,:34 Sahre alt, ift por 18 Jahren nach Franfreich, mo fie fich mit einem frangbfifden Rriege : Commiffde verebelicht haben foll, und bann nach Stalien gereifet.

Da dieselbe bereits seit 12 Jahren nichts mehr von fich boren ließ, ihren Bermandten auch fonft feine Runde von ihr gutam, fo will man auf bas Unbringen berfelben gebachte Unua Maria Dandl, ober ihre allenfallfigen Dess cendenten biermit edictaliter vorladen, bins nen feche Monaten bieg Orte, entweber In Perfon ober burch binreichenbe Bevollmach= tigte ju erscheinen, widrigen Kalls fie fur vers fcollen erklart, und ihr Dermogen ben nachften Bermandten gegen Cautions: Leiftung ausgefolat werben wirb.

Den 27. Dovember 1823. Ronigl. 2! Lanbgericht Chereberg. Dog. Banbrichter.

In bem Schulbenwefen bes Ignat Beins gierl, Brandmair = Wirthe in Dorfen, wird jum Bollzuge bes bereits in Rechtstraft er. wachsenen Erfenntniffes, vom 20. November 6. 3. ber Universalconcure burch Bestsehung nachfole genber Ebictstage erbffnet.

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen, und beren gehörigen Rachweifung Donmeres tag ber 22re Janner 1824;
  - II. Bur Ueberbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen Monds tag ber 23te Rebruar 1824;
- III. Bur Schlußverhandlung, und zwar für bie Replit bis Dienstag ben 23ten Marz, für die Duplit Mittwoch ber 7te April 1824, jedesmahl Fruh 9 Uhr.

Alle blejenigen, welche bereits gerichtlich bekannt, ober noch außergerichtliche Forberuns gen zu machen haben, werben auf diese Evicts. Tage zur Ausfihrung ihrer Auspruche unter bem Rechtsnachtheile biffentlich vorgeladen, baß bas Ausbleiben am ersten Edictstage die Aussschließung ber Forderung von der gegenwartigen Concurs. Maffe, ibaß Nichterscheinen am den abeit abrigen Edictstagen aber die Ausschließung von den am benselben vorzumehmenden Handslungen zu Folge habe.

Much blejenigen, welche irgend etwas von bem Berindgen bes Gemeinschuldners in Sans ben haben, werden ben Bermeldung bes nochs maligen Ersages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Bugleich wird biefes bereits früher in ber Beplage gur politischen Zeitung Nr. 159. h. J. ausgeschriebene Gantanwesen ber biffentlichen Berfteigerung untergestellt, und werden an obis gen Ebictstagen auch Angebote auf selbes ans genommen.

#### Dasfelbe beftehet:

a) In dem halbgemauerten, und halb bble gernen 2 gabigen Wohnhause unter Sching belbache,

- ib) bem gang bolgernen Stabel, Bagenschupfe, fammt Rube = und Pferbeftalle unter Schins belbache,
  - c) bem Sausgartchen 9 Decim.
  - d) in bein bagu gehbrigen, und unfern bes Marktes entlegenen Maasgutl mit hblgers nem Bohnhause, und Stabel aufer Strobs bache, Hofranm und Garten gu 43 Dec.
- e) 19 Zagw. 41 Decim. Meder;"
- f) 13 w 27 w Diefen,
- g) 5 \* " Holzgrund mit Jungs holy bewachsen.

Auf ersterem murbe bisher auch bie Births ichaft ausgeubt, und bas Saus ift mitten im Martte an einem guten Plage entlegen.

Den 22. Decembet 1823.

Ronigl. B. Lanbgericht Erbing.

Janab und Meldior Schwarz, Birthes Cobne von Spotting ben Landeberg, wovon ber eine Barbierers . Befelle, ber andere ein Apos theter : Behulfe mar, und fich in biefen Gigens icaften gu Kurftenfelbbruck aufbielten. baben fich fcon vor etwa 80 Jahren, unwiffend mos bin ? entfernt; nun bringt aber beren Stieffchmes fter Marie Elifabeth Schmarg, nunmehrige Schreiners = und Organiftens = Bittme Rablet ju Dachan, auf Musantwortung bes benfelben angefallenen mutterlichen Erbes von 03 fl. 55 fr. Co werben beghalb die allenfallfig ehellchen Rachs tommen biefer benben Braber vorgelaben, fic bei unterzeichneter Beborbe binnen 6 Mongten. bom Tage ber Ginrudung an gerechnet, gu melben, und über ihre Unfpruche an biefen Erbes Betrag guszuweisen, wibrigenfalls man benfels

ben an Maria Elifabeth Rabler gegen Caution ausantworten wirb.

Den 13. December 1823.

Ronigl. B. Land gericht Landsberg, Luggenberger, Landrichter.

Das Erkenntniß bes Ronigl. Landgerichts, auf Ginleitung des allgemeinen Gantverfahrens in bem Schuldenwesen bes Anton Boeh eims, Bauern zu Schwabhausen, ift durch die Bergichts leistung besselben auf das Recht der Berufung rechtsträftig geworden, es werden deshalb die gesehlichen Stickstermine wie folgt, bestimmt:

- 1. Bur Aumeldung ber Forderungen und bes ren rechtlichen nachweifung wird auf ben 13ten Januar;
- II. Bur Anbringung ber Ginreben auf ben 12 ten Februar;
- III. Bur Schlufverhandlung, und zwar zur Gegenrede auf ben Zoten Februar, zur Schlufverhandlung aber auf den 18 ten Marz 1824, jedesmahl Morgens Ihr ein Termin anberaumt, wozu alle bem Gerichte unbekannten Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile zu erscheinen vorgeladen wers den; daß das Nichterscheinen im ersten Edicts. Termine den Ausschluß der Forderung von dieser Gantmasse, ihr Ausbleiben in den übris gen Terminen aber, die Ausschließung der in denselben vorzunehmenden Handlungen zur rechtz lichen Folge haben wird.

Bugleich werden alle biefenigen, welche fich im Besitze eines biefer Gantmasse angehörigen Gegenstandes befinden, jur hinterlegung best selben ben bem Gantgerichte, unter Borbehalt ihrer Rechte, ben Bermeidung nochmaligen Erssaufges aufgefordert.

Um jugleich ben Glaubigern die Refultate ber vorzunehmenden Bersteigerung dieses Gants anwesens im ersten Ebictstermine zur Genehmigung vorlegen zu tonnen, hat man auf ben 12 ten Janner 1824, eine Tagesfahrt zum Berkaufe besselben anberaumt.

#### Dasfelbe befteht:

- 1) In einem Sause mit Stadel und Stallung, Badhause und Garten.
- 1) In 58 Jucharten 69 Dec. Adergrundfluden.
- '3) In 12 Tagw. 88 Decim. Biesgrunden.
- 4) In 31 " 10 " Dolggrunden.

Das gange Gut befindet fich im grundherre lichen Berbande jum Konigl. Rentamte Lands berg, auf welchem die Stiftungs . Capitalien mit 867 fl. liegen bleiben durften.

Raufswerber, welche fich iber gureichenden Bermbgens : Befig und guten Ruf auszuweisen haben, werden auf benannten Tag vorgeladen.

Den 12. December 1823.

Rbnigl. B. Laud gericht Land & berg. Luggenberger, Landrichter.

Nachdem ber wegen Wildblebstahls anges schuldigte Johann Georg Fesermater, ledis ger hufschmibe. Sohn von Ausham auf die uns term 2. August l. J., an ihn ergangene biffents liche Vorladung ben dem diebseitigen Landges richte zur Berantwortung nicht erschienen ist, so wird berselbe anmit zum zwenten Mahle vorgeladen, sich um so gewisser innerhalb dren Monaten hierorts vor Gericht zu stellen, als außer dem wider ihn, als gegen einen Uns gehorsamen, den Geseigen gemäß, werde verfahren werden. Den 7. December 1823.

Ronigl. B. Landgericht Reichenhall.
(3) 2. Forfter, Landrichter.

(Rebft einer Beplage, Die Schrannen : Angeigen betreffenb.)

	Ed	rannenzeit.		W e	i ş	e n.			P	re	i fe				R	0 r 1	1.	
Orte Des		8 2 3.	Betti. ger	Neue Bus fuhr.	Gan, fet	Bers Kauf.	Seil Bett bett.	584	ofte	Mil	•	Min deft		ger Reft.	Neue Zw jubr	Gani jet Stant	Berr Fauf.	Jin Neft Vec- biles ben-
Ifartreifes.	Rag	Monat.	Spin (	Smill!	<u>अवार्ध</u> ाः	े वादंश	<b>टक</b> ंग	A.	řr.	a.i	îr.	fl. t	r.	8 <b>Q</b>	3man	ð châff	ওবন্দু <u>গ</u>	3hin
Berchtesgaben .	23	December.	951	42	1372	22	115	12	31	11	21	8	6	69	65	134	47	87
Erding	24	_	16	493	509	413	90	11		8	43	6	57	19	144	163	139	24
Frensing	24	umin	33	89	122	95	27	11	30	10	3	8	10	36	28	64	44	20
Geisenfelb	22		0	117	123	87	30	9	6	7	50	6	40	3.	43	46	43	3
haag · · · "	23		_	63	63	63	-	- 9		7		6	-	_	27	27	27	-
Reapburg	20		-	17	1	17	-	- 8	-	7	-	6		_	12	12	12	-
Landeberg	27		* 32	253	26	227	3	3 10	9	8	24	7	30	_	214	214	193	21
Landshut	24		40	16	20	16	3	3 10	11	7	52	5	57	14	47	61	40	12
Moosburg .	23		-	Ú1	61	47	1	4 9	18	7	48	6	55	1	181	191	131	0
Mahlborf	23	Quantity.	-	1	5 1	6 10	5 -	- {	3	1 7		6	30		23	23	23	-
München	27	_	491	122	1 171	1 115	<b>5</b> 5	3 1	33	10	23	9	Ik	23(	614	850	590	254
Murnan	20	_	* 3	i 9	6 <b>1</b> 5	0 10	1 2	9 1	4	12	3	9	12	15	35	50	45	5
Pfaffenhofen	,23	_		6  11	), 12	5 72	52		) 12	8	-	6	15		42	42	29	13
Reichenhall	10 22 27 27		1 1 1	2 3	6 4	8 3	6 1	2 1 2 1 2 -					45			3		5 -
Rosenheim	2			3 12				1 1	1	-		7	25		5	5 5	38	3 19
Schengau	23		1		5 11			1 1					40	2	78	98	3 50	48
Traunstein	ال			1	8 26		i	2 1							33	345	359	2 1
Bilebiburg	20				-1 -		_		_	-	-		-	-17 -	-			_
Wafferburg	2		-		4	4.	4 -	_ i	1 -	-	) 14	7	113	5 -	-	8	3   8	3 -
Weilheim					- q	26 1	0 1	10 1		- 1	1 40	) 9		_	- 9	4 9	4 31	8 6

# Anzeigen.

	<b>3</b>	) r	eiſ	e.			G	e r	st e.				30	re	ife.			Ş	a 6	e r.		I		D:	reij	e.	
£8d)		1	ere		Mini defte	Boris ger Reft.	Reue Zur iuhr.	Gan: jer Stanl	Bete	But Ber.	4	රේ රා රි		Mitt	P	Rin.	Both.	Bur	jer	Dets	Im Refl vetr biler ben,		бфЛ	2	Mire,		De
1.1	fr.	Ħ.	fr.	·If	l. fr.	्रिक्त के तहा के कि	Schall	<b>डक</b>	Schall	<b>ंता</b> कं	i ja	. Fr		(. E	11.	fr.	्रा चित्रका	3 के व	الأداءة ا	<b>Oth</b> op		F	./fr	- I	l. t:	il	
8	7	7	48		7 39	22	25	47	25	22		7 -		6 3	0 (		2 1		6	4	2	_	-		4		-
5 3	4	5	15		5 3	38	946	984	870	114		4 48	3	4 3	0 4	_	25	158	183	154	29		3	1	2 45	2	-
5 4	5	5	30		5	4.4	51	95	63	32	. 4	440		4 20	0 4	_	19	52	71	57	14		30		į		1
5	0	4	45	1	30	40	126	160	110	50	3	36		3 13	2 2	42		38	38	34	4			2			1
5 2	0	5		1	24		221	221	221	_	4	-	:	5 30	5		_	79	79	79		3	_		41	2	1
5 -	-	Is.	_	3	40	_	61	61	61	-	4		3	5	2	40	_	14	14	14	_	3	_	2		0	-
6 -	-	5	30	5		149	387	536	374	162	5	-	1	30	4			340	340	540		3	24	5		5	ŀ
5 1	5	4	45	1	15	26	91	117	102	15	4	7	3	3 45	3		7	67	74	70	4	3	22	3		94	
4	8	5	-	4	15	28	174	202	168	34	4	30	4	-	3		2	95	97	88	9	3	45	3		2	Ì
50		5	15	5	-	_	14	14	14	_	3	15	3	_	2	12		37	37	37		3	-		30	2	
31	)	6	6	5	42	1472	1772	3244	1949	1295	5	18	4	51	4	28	5	531	530	527	9	3	43		35	3	
-	-	7	12	7	-	17	28	45	40	5	5	30	5			_	9	45	52	50	2		30		50	5	4
18	3	5	_/	4	30	541	1561	211	175	36	4	20	3	42	3	3	-	971	975	93	41		_		45		633
50		6,					70 70	70 70	70 70	_	6		5		- -	-	-	8	8	8	_	_		1	15		9
-		-	-	-	-	-	17	17	17	-	5		5	3i) —	_ -			27	27	27		-		3	131-	-  -	
	Ì	5 3	56	5	20	22	44	66	41	25	4	52	14	20	3 4	8	17	95	112	91	21	3.4	20	2	51	1.5	5
41	1		12		54	29	71	100	33	67	6		5	11	4 3		3	62	65	601	4	1	101			3 3	
18	1	6	_	5	6	2	99	101	98	3	5	_	3	48	3 1	8	_	210	210	205				1	13		
	<u></u>	-	_].	-		-			-	_		-			-	-	-	-	_		_	-	_ _				-
27	1	5 1	5	5	-	- •	6	6	6	-	4	12	4		3 4	0	_	8	В	8	_	2 4	8	2 3	6	2 2	1
50	7	1	5	6	10	24	110	134	80	54	6	15	5	37	4 3		-	30	<b>3</b> 0	30	-	3 4		3 3		3 3	
												ļ		į		-		1						1			

## Register

gu bem

## Koniglich : Baierischen Intelligenz : Blatte des. Isarkreises

vom iften Januar bis 31ften December

#### 1 8 2 3.

# Amtliche Artifel.

	Seite
Befehle und Bekanntmachungen	Memter = Infpection 1047
hoherer Stellen im Rreise.	Mergtliche Concurs : Prafung 233
_	Mergtliche Diaten in Official= Gefchaf=
or .	ten außer ben Begirten 947
A. Seite	Midling, erledigte Schullehrere :, Degs
I beneberg, Landgerichte : Purificas	nere und Organiften : Stelle 472
tion 212	Mitterbad, Orticaft, Bereinigung mit
Aberglaubifcher Drudfchriften Beils	bem Landgerichte Frenfing 211
bieten auf Darften 601	Allgemeine Gripendien, Prufunge.Con-
Ablieferung ber Landftreicher von uns	cure fur 377
befannter Beimath in bas 3wange: Urs	Mliborf, Pfarren : Erlebigung 828
beitshaus 323	Umbulirende Rechnungs : Commiffare 1047
Mbraham , Ortschaft , 'Bereinigung mit !	Umpertehaufen, Ginbo, Butheilung
bem Landgerichte Moosburg 211	jum landgerichte Moodburg 211
Moten . Inrotulation, Unwendung ben	Unfertigung ber Bauriffe 514
Bernfungen in Gewerbefachen 180	Unfaßigmadung nicht realifirte ent-
Abvocaten, Beptrage jur Abvocaten:	laffener Militarpflichtiger 1047
	Unftedende Rrantheit ber Mugen in
Wittwen . u. Waifenfond 273	Rarnthen 804-806
Bittwen : und Baifen : Anftalt 163	

## Befehle und Befanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Eelte	Seite
Ungeigen über ben Fortgang ber Steuers	Musmartige Lotterie : Loofe 514 - 519
Perception 338 über die Beranderungen in bem	Muswärtiger Studien: Unftalten Besuch pon Inlandern 921
rentirenden Stammvermbgen und dem roben Renten: Ertrage der Stiftungen und Communen	23.
Appellationen ben Ertheilung der Conscessionen von Potraschen: Siederepen 429	Bachenhaufen, Dorf, Batheilung gum Landgerichte Freyfing 715
Mpril, Fleischfat : Regulirung 207	Babanftalt 381
Argeth, erledigte Schullehrere: Megnere: * 162	Baferifche Landestinder in ben R. R. bfterreichischen Staaten aufgegriffene 122
Armee: Bedarf an Montur: Materialien 65 - 82	Baterifcher Fabricate in Die Nachbars ftaaten gebender Urfprunge: Beugniffe 139,
Arreftgebuhr ber Gerichte: Diener ben Polizeparreft: Strafen 443	261, 789, 923 — — Runftler, Fabricanten und
Mu Borftadt, Schule, Lebestelle ers ledigte 51	Gewerbeleute Erzeugnisse, Ausstellung 301 — 304, 754
Aufhebung ber Zugviehsteuer 25	Bamberg, Medicinal: Comité, Prufunges Concurs fur Mergte 253
Aufhofen, Patrimonial : Gericht II. Elaffe 113	Baucommiffionen, Errichtung in ben
Berichtigung 135	Polizepbezuten 1018
Mufnahme: Pruffung ber Schulamte: Ub. fpiranten ju Frenfing 410	Bauer Joseph, Unterthan, Aufnahme in die Gemeinde Kirchbuhl, Landgerichts Tolz 828
Mufficht auf gefährliche ganbftreicher 323	Bau : Riffe, Unfertigung 514
Augenentzundung anstedende ju Rlagens genfurt 804 806	Beamten Unftellunge : Borfdriften bey
Muguft, Fleifchfat : Regulirung 668	Bermaltungen von Geldern oder Gelded: werth 257
Ausfertigung ber Quittungen ber Rreis: 964	fchriften berechtigte . Caffa ju Unters
ber Quittungen ber Staats. Schulbentilgungs: Special: Caffe 591	gunge : Caffa berechtigte, jur Mubfertis
Dberaufichlage Umtes 891	gung der Unterschriften 891 ber Staatsschulden : Tils
ber Quittungen des Rreis-	gunge : Special : Caffe gu Unterfdriften
Muslandischer Poftmagen, Auslagen: Bergutung 396, 400	tes ju Unterschriften berechtigte 891
Muslagen: Bergitung an frembe Poften für Poftmagens: Sendungen 396, 409	bes Rreis : Siegelamtes pro:
Mus fellung ber Erzeugniffe bes inlandi: fchen Runft: und Bewerbfleißes 301 . 304, 754	guteberrlicher Relicten, Bil.

## Befehle und Befannemachungen hoherer Stellen im Rreife.

Befrepungs: Scheine Militarpflichtiger, Einsenbung, 138	Bb hmer . Sopfens Durchschulttpreise, Ers hebung
Beichtvaters u. Predigers: Stelle im Ronnenflofter Reitberg 1068	Bogenhausen, erlebigte Schullehreres, Cantore und Organisten-Stelle 763
Befanntmachungen obrigfeitliche burch bie Local : Wochenblatter 1069	Bogenhaufen, Pfarrens Erledigung 553 Brands Affecurang . Beptrage . Erhebung 200
Beneficien erledigte 33,114, 141, 142, 164.  378, 522, 628, 642, 715, 716  Berechnung der Briefstaren ben Gutes abergaben  Bergham, Eindd, Zutheilung zum Landgerichte Moodburg  211  Berglern, erledigte Pfarren  298  Berichte, gesonderte der Unterbehorden, ben Borlage der Communal; und Stifft tunge: Rechungen  337  Berichten, Bensehung der amtlichen Rum:	Brand isches Beneficium erledigtes zu Garmisch 142 Brenner'sches Familien : Stipendium erledigtes 946 Briefstar: Berechnung bey Gutsübergaben 20 — Berechnung bey Tausch: Berhands lungen 20 Brod: Wistations: Verfahrungs: Beise 321 Brudenbauten: Borschläge 605 Brud, Errichtung eines neuen Landges
mer von dem veranlassenden Producte  137  Beschlagnahme des Vermdgens der Desserteurs vom Jahre 1809  Beschlagnahme von Drudschriften  18, 83,  139, 300, 364, 540, 587, 601, 604,  669, 689, 738, 739, 740, 741, 769,  787, 850, 851, 873, 1041, 1045,  1067, 1070, 1090, 1091.  Beschlag: u. Dusschmide, Lehreurs  53, 589  Bestellungsgebühr für Frachtstüte in Parthepsachen	948 Buch fellner, Berbothene Druckschrift: »Bon den Ursachen und Folgen der Bernaches läßigung des diffentlichen Gottesdienstes. 364 Büch er verbothene 18, 83, 139, 300, 364, 540, 587, 601, 604, 669, 689, 738, 739, 740, 741, 769, 787, 850, 851, 873, 1041, 1045, 1067, 1070, 1090, 1091.
Bettler und Baganten aufgegriffene 122, 236, 323, 025	C.
Bettler und Baganten baierische in ben f. t. bsterreichischen Staaten aufgegrifs fene 122 Benträge ber Abvocaten, zur Abvocatens Wittwen: und Waisen: Anstalt 163 Bezeich nung ber Nummer des veranlass senden Productes der amtlichen Berichte 137 Biersat 5, 49, 825, 1065 Bittschriften, um kleine Unterstützungen aus dem Hofelemosinariate Eingaben 522 Blitableiter aus Meisingdraht: Seilen Abhandlung 1068	Cantors, Stellen erledigte 763, 998  Casse: Beamten Anstellungen, Würdigung ber vorgeschriebenen Eigenschaften 257  — Beamten Unterschriften der Quitz tungen 397, 891, 964  — Quittungen, Ausstellung und Ansnahms Borschriften 393 — 396  Cessionen, ben den statt baaren Geldes einzuweisenden Staats Obligationen 520  Circularien schriftliche, der Polizens Behorden für obrigkeitliche Bekanntmas chungen 1069

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Collectiren für auswärtige Lotterien 514 - 510	Conftituirung ber Localbau : Commif- flonen in ben Polizen : Bezirken 1018
Colli, Berfieglungs . Gebilbr ben Ertheis fung ber Urfprungs : Zeugniffe 923	. <b>s</b>
Commiffionare inlandischer Papierfabris canten jum Lumpensammeln 111	Dachau, Landgericht, Steuer: Diffricte jum neuen Landgerichte Bruck abgetretene 948
Communal = und Stiftunge = Exigenge 443 - 470	Landgerichte: Purification 715
der Magistrate Ginsendung 874  — und Stiftunge : Rechnungen,	Denkmingen goldene, und filberne filt bie vorzüglichsten Industrie : Producte baierischer Runftler zc. 301 -503
Borlage mit gesonderten Berichten 337	Deferteurs vom Jahre 1809, Confieca:
über die Beranderungen an dem rentirens ben Stammvermögen	Denringisches Beneficium in Inberds borf
Compagnien technischer Formation in ber Armee	Dezember, Fleifchfag: Regulirung 1021
Conceffions : Ertheilung ju Pottafchen: 429	Didten ber Merzte außer ihrem Begirfe 947 Diener gebibbete für Lumpensammlung ber Papier : Fabricanten
Concure : Prufung ber Candidaten für ben boberen Finangdienst 34  — Prufung ber Candidaten fur ben niedern Finang : Dienst	Diftricte : Rechnungen, Ginfendung 113 Dbllingeriche Sammlung der in ben Res- gierungeblattern enthaltenen Berordnungen 520 Domieils : Ansforschung: ber Bagantin
— Prüfung der Rechtscandibaten 200 — Prüfung für Aerzte 233 — Prüfung katholischer Pfaeramtes Candidaten 537	Therefia Beiß 625 Druckschrift verbothene: Abimelech, ber neue Prophet aus Lavaters Ruft. fammern 1045
ner Stipendien gur Erlangung allgemeis	gen Geminnung eines jeben Ablaffes 2c. 4 1043
Conferenz monatliche ber Schullehrer 889 Confiscations . Strafen gegen ble Des 4 > ferteurs vom Jahre 1807	nus, bewährte Geheimniffe fur Pferdes turen«
Confcribirte aus ber Alters : Claffe 1800 1089	nus, bewährte Bebeimniffe: Menfchen
Confcribirter Auswahl zu technischen	und Bieb fur bbje Beifter ficher guftellena 1067
Compagnien 121 Conscriptione's Behörden, Anzeigen über nicht realisirte Ansäßigmachung euts laffener Militärpflichtiger 1047	bether wegen Auswahl eines Schug- Pas Patrons 2c.« 1042 — verbothene: »Ave Maria 2c.« 1043
min zur Einsendung  Pflichtiger Befrehunges  Wecheine, Ginsendung  138	oder Planetenbuchlein vom henricus von Urn 2c. w 787

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Seite	Seite
der Atademie der Biffenschaften in Mun-	Drudfchrift verbothene: "Die 7 3us 1001
Drudichrift verbothene: »Bericht von einem Juden aus Jerufalem mit Namen Abasverus 2c. « 787	ne Gebethe, einem fterbenden Menfchen fehr nuglich tc.« 1043
einer gang munderlichen Geschichte einer armen Seele zc. « 1042	richt von ben 6 heil. Meffen 2c.« 1043
und Gebeth ber 24 Stunden bes bittern 1 Leibens zc. « 1042 — werbothene: »Bemahrte Args	neu erfundenes Aunstbildhlein, mit Rescepten fur Menschen und Bieb ic.« 601  - verbothene: »Ein schnes Ab- laß-Gebeth von dem wunderthatigen Mis
nen:Mittel filt das Rindvieh 2c.« 692  — — verbothene: »Das Buch der Beheimnisse 2c.« 1045  — — verbothene: »Das goldene	rafulbild zu Maria Dettelbach zc.« 1001  — "Ein fehr fraftiges Gebeth, baburch man zc.« 1001
Bater Unfer ic. « 1043 - 1045 berbothene: »Das herz bes	Sulf auf dem Lechfeld ic. 1043
Menschen ein Tempel Gottes 2c.« 1044  — — verbothene: »Der Kastengeist ber über bie Ungebuhr ber Stände« 587.	, vielvermehrtes Traumbuch ic.« 690  — verbothene: "Etliche fcbne Gebether bes heil. Pabstes Gregori ic.« 1043
Barbaren im Rampfe 2c. 604	diche Leiden und Schmerzen, fo Chriftus ? ber Derr. 14. * 787
logischen Tugenden, welche ic. 1001  - verbotheue: Die fünfzehn Gebether ber heil. Brigitta ic. 1042	gelegtes Traumbachlein fur Lottofpie-
Gebether ber heil. Brigitta ic.« 1042  — verbothene: »Die heilige Als lianz und die Bolter auf dem Congresse zu Berona« 18	mahrhafte Auslegung des Traumes der allerfeligsten Jungfrau Mutter Gottes 2c. 4 1091
Simmelsriegela Die beiligen 7	allerseligsten und unbestedten Empfange nif Maria zc.« 1043
Rothhelfer 2c. « Die heiligen 14  Derhothene: »Die Brotestan-	beil. Jungfrau und Martyrin Corona ic. 1070
ten in Baiern« 769  — verbothene: "Die Rudfehr	heil. Jungfrau u. Martyrin Bilgefort 2c. * 4043
Fatholischer Chriften im Großherzogthume Baden, jum evangelischen Chriftens thume ic."	Schildwacht zein 1042
Schloß ic « Die 7 heiligen 1009	fahrlichteiten zum 1042
Schlofigebether 1c.a 1011	gen bes freil: Bater's Betfebict' icia - 1042

#### Befehle und Befanntmachungen boherer Stellen im Rreife.

Geite	Gette
Drudidrift verbothene: "Geiftliches Gnaden: Brunlein mit zwolf Robren. 689	Drudich rift verbothene: "Berehrung bes beil. Wenbelins um Bewahrung von
verbothene: "Gemiffe mahr:	der Biehseuche ic." 1043
hafte Lange u. Dide unfer lieben Frau ic. 4 1067	für ben Doctor der Philosophie, Fried.
burch welches man nach aftrologischer Urt 20.4 690	rich Ludwig Jahn« 740 verbothene: "Bierfache Bitts
verbothene : »Grundfage u.	fcrift jum beil. Jojeph 2c.« 1043
Gebanten bes Gefangenen auf St. Belena ic."  verbothene: "Ibeale u. Irrs	den und Folgen ber Bernachläßigung bes bffentlichen Gottesbienftes ic.« 364
thumer bes akademischen Lebens ic.« 851	verbothene: »Bas glauben
verbothene: "Alage von Se-	bie Juben 2c.« . 300
baftian Ranter, quiescirten Bureaudiener gegen ben Freyherrn v. Gidthal zc.« 83	verbothene: "Buflucht zu ber
berbothene: »Rritifches Ur.	heil. Jungfrau Otrilia 2c. « 1043
div für Staat und Rirche" 741 verbothene: »Rurger Auszug	Fragen über ben vermeintlichen Unterfchied
eines fehr reichen Seelenschapes, ober beil. Ablaffes 741	awischen Catholicismus und Papstthumen 739 — — verbothene: "3wblf Sibyls len Beiffagungen, viel wunderbarer
reusa verbothene: »Malleus fer-	Zufunft 1c.4 691
Dimmelszeichene: »Merkwardiges  Simmelszeichena 540	auf bffentlichen Martten zc 601
verbothene: »Rilgliche Ud:	Durchfdnittpreife bes Bohmer : Do:
ventandacht u. geiftl. Borbereitung ic. 4 1090	pfens Erhebung
verbothene: "Mugliche Uns bacht fur die armen Seelen" uc. 1090	E.
berbothene : "Rügliches	Cherfing, erledigte Pfarren 235
Traumbuch oder Anweisung, wie man im Lottospiel gewinnen ze. 690	Ebling, erledigte Schullehrers : und Drs ganiften : Stelle 1050
und bemahrt gefundenes Rog : Mrgney:	Effecten : Ausspielen burch eine Lotterie, Berboth 514,519
Bachleina ic. 692	Einfendung tabellarifder Gefcaftes
Bachlein ic.« 1067	Unzeigen von ben Untergerichten 162
tige u. frafrige Bebether 10 4 1044	iber Conscriptione : Roften 671
verbothene: »Theophilus	Elementar: Schaden : Nachlaffe an Staats, Abgaben 10
Phoephorus, Spudgeifter in ber Rirche und im Staate ac	Eleven Aufnahme in die Beterinar: Schule 589
perbothene: »Uralt approbirte	Enbeprufung für bie Schul : Umte:
auf alle Lotterien anwendbare Auslegung 689	Praparanden 410
beil. Schweißtuches ber hl. Beronica ic. 1090	Entlassungen von der Militar : Pflich: 1047

#### Befehle und Befanntmachungen boberer Stellen im Rreife.

Seite	Seite
Entlaffung & Scheine, von Militarpfliche tigen, Ginfendung 138	Frenfing Landgericht, Purification 212,716
tigen, Einsendung 138 Erbebung ber Brandaffecurang. Bentrage 200	Schullehrer: Seminar, End : und
Erlobig ung 8. Ungeigen über geiftl. Pfrund. 667	Aufnahms: Prüfung 410
	Stadt, erledigtes Beneficium 164
Erbffnung verschloffener amtlich aus: gestellter Zeugniffe 875	Frenguigigfeit mit Cardinien 801
Errichtung von Local : Baucommissionen in den Polizen: Bezirken 1018	Frohnloh, bestätigtes Graffich von Thurs beimisches Patrimonial Gericht II. Claffe 891
Errichtung von Sparanftalten 234	
Ergiebunge : Inftitut weibliches fur bb: bere Stanbe, Frepplage 441	Gainborf, Pfarren : Erledigung 362
Efchenlobe, erledigte Schullehreres Stelle 365	
Erigeng. Ausschreibung fur Die Stif. tunge: u. Communal. Euratel 443 - 470	Gant: Summen eingeflagter fummarifcher Aufnahme in Die Steuer: Perceptions. Angeigen 338
Erpofituren erledigte 538, 539	Garmifc, Beneficium erledigtes 142
	Gars, Pfarren : Erledigung 890
₩.	Bebethe, verfchiebene verbothene 689. 601,
Faber, verbothene Drudfdrift: wdie Prosteftauten in Baierna 760	741, 787 1041, 1045, 1067, 1070, 1090, 1091
Fabricate baierifcher in die Rachbars Staate gehender Urfprungs Beugniffe 139, 261, 789, 923	Gebubr fur Berfieglung ber Colli ben Bertheilung ber Ursprunge-Beugniffe 923
- inlandische gur Befleidung ber	Gebuhren ber Partheyen ben Bollgug bee Sypotheten : Gefeges 1021
Urmee 65, 82	Beiftliche, Erbffnung amtlich ausge: fteller verschloffener Zeugniffe, fur 875
Familien: Stipenbien erledigte . 946 Reilbieten aberglaubifcher Drudfchrif.	Geiftlicher Pfrunden, Erledigunge Une
ten auf bffentlichen Markten 601	geigen 667
Selbfirden, erledigte Pfarren 641	Belber und Effecten : Quittirung ben
Sinangbienft boberer, Prifunge-Concurs 34	Caffen 393 - 396
niederer, Prafunge: Concure 34	Gemeinber und Stiftunge : Rechnung : 260
Finang Minifterium, Nichtannahme ber Unterftigungs : Eingaben aus bem Bofelemofinariate 522	Bolljuge bes Sppotheten . Gefetes 1046
Bleifchfas, Regulirung 190, 297, 361,	Beretshaufen, Pfarrey:Erledigung 808
442, <u>570, 668, 761,</u> 827, 922, 1021	Berichtlicher Berbbre: Protocolle, Stem.
Formation technischer Compagnien ben ber Urmee 121	pel: Unwendung 644 Gerichte: Mergte Anzeigen über Bieb:
Franffurter lotterie : Loofe 514 - 519	feuchen an die Central: Beterindricule 961
Fremder Poften Muslagen : Bergutung ben Poftmagens : Sendungen 396, 400	Bezirte Diaten Bezug außer ihrem
Frenplage: Befegung im weiblichen Ers giebunge: Inftitute fur bbbere Stanbe 441	Berichteblener, Arreft. Gebuhr: Erbes bung von Polizen: Uebertretern 443

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreift.

Sei	te Seite
Berftham Ortichaft, Bereinigung mit bem Landgerichte Moodburg 21	Suf : und Beschlagschmiede : Lehreurs 53, 589
Befchafte : Anzeigen tabellarifcher Ein-	Gefet und Prioritateordnung, Einführung 177 — 188, 797, 1921, 1946
Gewerbe Rleif Ausstellung inlandischer Erzeugniffe bes 301 - 304, 75	
Derfahren Derfeihunge's Sachen , Recure,	30 Jachenau, Pfarrey: Erlebigung 563
Giglberg Ortschaft, Bereinigung mit bem Landgerichte Poobburg	Inderedorf, erlebigte Pfarren 102
Giftl Balthafar Unterthan ju Greiling, Butheilung jum Laudgerichte Tblz 85	erlebigtes Beneficium 1 578 28 Inlandern verbothener Besuch auswars tiger Studien : Unftalten 921
Gbrres, verbothene Drudfchrift: »Die beis lige Alliang und bie Bolter auf bem Congresse zu Berona«	Inlandifcher Erzeugniffe von baierifchen
	leuten, Ausstellung 301 - 304, 754 Kabricate Berwendung gur
Gutsberrlicher Beamten Relicten, 7	Betleibung der Armee 65 - 82
Actification and interest	30 Inlandisches Galinen : Galg Bertauf , 946
Gater: Ausspielungen in Lotterien vers bothene 514 - 5	In Gewerbesachen 189 In pection ber Aemter 1047
6	Inftangen : Bug bey Ertheilung ber Potts
<b>\$.</b>	afchen : Giederepen gleich andern Bes
	45 werbesachen 429
Daupt: Bergeichniß ber Ronigl. Memter über Juventare Bu: und Abgange 4'	Inventare : Bur und Abgange ber Rbn. 21 Memter, Saupt-Bergeichniß Ginsendung 471
Sebammenfdule, Preisevertheilung 8, 80	20 ch n'er Mathias, Unterthan, Aufnahme in die Gemeinde Kirchbuhl, Landgerichts
Beimathes Berhaltniffe, ber in ben f. t. bfterreich. Staaten aufgegriffenen baieris	T613 828
fchen Landestinder 19	22 July, Fleischsat Regulirung 570
Seiß Cafpar, Unterthan, Aufnahme in die	Juny, Fleischfat Regulirung 442
Gemeinde Rirchbuhl, Landgerichts Ibly &	
Siendelberg Ortschaft, Bereinigung mit bem Landgerichte Moodburg	wendung 044
•	59 R.
Sofelemofinariat, bie babin gerich:	Ralbfleisch sat = Bestimmungen 7, 100, 207, 361, 442, 570, 668, 761, 827, 922, 1021
Sobenlinden, erledigtes Beneficium 6	Relber Johann Georg, verbothene Drucks
Dobenried, erledigte Pfarren	forift: »Der Kastengeist, a oder über die
Sopfen, Durchichnitrepreife Erhebung	7 Ungebuhr ber Stande ic. 587
bub Drtichaft, Bereinigung mit bem	Runftler inlandischer Erzeugniffe, Aus-

#### Befehle und Bekanntmachungen boherer Stellen im Rreife.

- Selte	Seite.
Rirchborf, erledigte Schnliehrert a Defi-	Lehrerund Gerofere Sabre ber Bbars
- Pfarrey . Erledigung : 852	Rieferung inlandischer Sabricate gur
Rlagenfurt in Rarnthen herrichenbe ans ftedenbe Augenentzindung 804 - 806	Linbad, Drtichaft, Bereinigung mit
Rralling, beftätigtes Grafich von Thire - beimifches Patrimonialgericht Ilter Claffe 891	Local : Bancommiffionen, Conftituirung 1018
Rreid. Caffa:Quittungen, Unterzeichnung 964	obrigfeitliche Befannemachungen 1069
Scheine an ble - 2 and 2 and 21 and 470	Aptterie. Loofe auswartige 514 - 519
Rreis : Inventars : Ergangung 471	Lumpensammler 111
- Dberaufichlagamt, Ausfertigung ber	m.
Quittungen 891	
- Siegelamt, Musfertigung ber Quittnns 307	Dagiftrate; Termin jur Ginsendung ber Stiftunges und Communal : Rech.
- Umlagen gum Straffenbau 425 450, 489 - 502	Magneterfeb, erlebigte Schullehrere: Megnere und Organiften : Stelle 892
<b>&amp;</b> W	Dartte bffentliche, verbothenes Beilbies ten aberglanbifcher Drudfdriften 601
Landgerichte : Mergte, Diaten Bezug 947	Mars. Bleifchfag-Beftimmung : : 190
Errichtung zu Brud 948	Massenhausen, erledigte Schullehreres
Purificationen 17, 211, 212, 715,	Megners und Organisten-Stelle 1071
828, 948	Daften ber Schweine bey Basenmeistern, perbothen 323
Landsberg, abgetretene Steuerdiftricte 3um neuen Landgerichte Brud 948	May, Fleischfat : Regulirung 361
- Ctabt, erledigtes Beneficium . 522	Mebaillen: Berleihungen 742, 1023, 1049
Landebut Landgericht , Abtretung ber	Menagerie des Louis Tourniaire 1045
Eindden Podhub und Mood 17	De finer : Stellen erledigte 9, 52, 113,
Landgericht, Purification 17, 211	114, 142, 239, 472, 753,
- Ctabt, Schrannenordnung:Eins	762, 830, 892, 995, 1071
führung 503 — 513	Miesbach Landgericht, Purification 828
Studien , Anftalt , Prufunge : Concurs gur Erlangung allgemeiner Stis	Militar . Bedarf an Montur: Materialien 65 - 82
pendien 377	Penfioniften entlaffener Gefuche in
Landftreicher aufgegriffene 323, 625	Bejug auf ihre Penfione : Berbaltniffe 603
Landwirthich aftlich er Berein, Preisaufs gabe in Unfehung der Pferdezucht 431 - 433	Pflichtigfeit=Entlaffungen 1047
Larebach, Ortschaft, Bereinigung mit bem Landgerichte Pfaffenhofen 211	Pflichtigfeits: Entlaffunge: Scheine 138 Pflichtigfeits: Entlaffunge: Scheine
Lebreure fur Duf: und Befchlagichmiebe	ber Conferibirten von 1800.
53, 589	Derfegunge Gefuche 605

## Befehle und Befamtmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Seite	Grite
Minerals und Golenhab ju Rofenheim 381	Mieberganflirchen, erledigte Pfarren 145
Mineurs . Auswahl bey ber Conferiprion 121	Dovember, Fleifchfang-Regulieung 922
Digbrauch ber Poftwagene : Portos 829	Morting Ginbb, Butheilung junt Lands gerichte Mppsburg
Dontur: Materialien, Benfchaffung für	Mamer ber veranlaffenben Entschlieflungen, Bepfetjung zu den amtlichen Berichten 137
den Armee : Bebarf 65 - 82	Bearing the Done of Bearing
Moos Gindh, Butheilung jum Landges 17	Dberauborf, erledigte Schullebrerde
Doos bach Ginod, Butheilung gum Lands	Berichtigung 1087
gerichte Moodburg 211 Moodburg Landgericht, Purification 211	Dberaufichlag Amt, Quittungen: 891
Didnden, Medicinal-Comite, Prufungs-	Dbergrainan, erledigtes Schulbenefis cium 716
Concurs fur Mergte 235 — bffentliche Ausstellung bes inlan-	Dhermeit ingen, erledigte Schullehrere:
bischen Kunft's und Gewerbsteißes  301 - 304, 754  - Preises Bertheilung an ber Sebs	Dberft bo fmeifter = Stab, bestimmt für bie Gingaben um Unterftugungen aus bem hofelemofinariate
ammenschule 8	Dbrigteitliche Befanntmachungen burch
Schrannen : Ordnung, Ginfilh:	bie Xocal = Wochenblatter 1069
rung 97 — 108	Dofenfleifd : Cat, Bestimmungen 190
Stadt, erledigtes Beneficium ben	207, 361, 442, 570, 668,
ber St. Stephans : Rirche 114	761, 827, 922, 1021
Studien : Unftalt, Dagregeln ges	October, Fleischsatz Regulirung 827
gen Anftromung ber Studierenden 807 - weibl. Erziehungs . Inftitut fur	Deffentliche Ausstellung bes inlandis ichen Runfts und Gewerbsteiftes in Muns
bobere Stande, Freyplage 441	then 301 - 304, 754
m	Dertel, Pfarrer, verbothene Schrift: "Bas glauben die Juden" 300
<b>N.</b>	Drbnungs ftrafe . Bestimmung , wegen
Radlag= Libelle ber Rentamter, Eins fendung	Unterlaffung gefonderter Berichte ben Borlage ber Stiftungs : und Communals
Radlaffe wegen Elementar: Schaden 19	Rechnungen 337
Rachftener : Erholung vom exitirenden Bermbgen nach Sarbinien 801	Deganiften Stellen erledigte 0, 52, 113, 114, 142, 193, 239, 472, 762,
Mieberhinging Ginbb, Butheilung gum	763, 830, 892, 995, 1050, 1071
Landgerichte Moodburg 211	Dftermanden, Pfarrey : Erlebigung 945
Riederroth, Pfarren : Erledigung 964 Riederfußbach, Ortfchaft, Bereinigung	Ditermundner Mathias, Sbloner gu Mittenloh, Buthellung jum Landgerichte
mit bem Landgerichte Moosburg 211	Tdij 828

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Grellen im Rreife.

Seite	. Ceite
Defterreich Mittheilung Beimathes Bers	Pferbe: Stande : Mufterung 585
haltniffe ber bort aufgegriffenen baierls - fchen Landeelinder 122	Pferbegucht, Preisaufgabe für einen fafilichen Unterricht ber 431 - 433
De ferreichifchegt. t. Berpflege Roftens	Pfranden gelftliche, Erledigungs : Mns
Gelber, Bertheilung 277 - 282	Pharmaceuten, Lebrs und Gerviers
<b>V.</b>	Jahre Bestimmung 299
	Pleding, erledigte Schullehrers : Defis
Papier: Fabricanten inländischer Lumpens	nerd ; und Organiften : Stelle 9
- ju ben Spothefenbichern 605	Piflig, Ortschaft, Butheilung jum Lands
Parthen: Sachen, Beftellungs : Bebuhr	gerichte Dachau 715
für Frachtftide in 1019, 1071	Pionieurs: Auswahl ben ber Confcrips
Parthen : Cachen Bezeichnung mit	Pittenhart, Pfarren: Erlebigung 827
R. D. S., Bestrafung 829	Mlaned hallalane mulate un wet.
Parthenen: Gebühr ben Bollzug bes Sys. potheten: Gefeges 1021	falmiffe a contract of the same
Patrimonials Gerichte II. Claffe, Bes	Podbub Einbb, Butheilung jum Lands
statigung 113, 891	gerichte Bilabiburg
Penfio nirter Unterofficiere u. Colbaten Entlaffung 603	Polizen : Arrestanten, Gebuhr : Erhebung ber Gerichtebiener von 443
Penfions : Anftalt : Bildung für die Res 185	Polizen: Behörden Befanntmachungen burch Local: Bochenblatter 1069
Baifen der Advocaten 273	Pollingifches Beneficium erledigees gu grenfing
Scheine, Burechung an bie	Polytechnischer Berein in Manchen,
Rreis : Caffe 770	bffentliche Ausstellung fur ben inlandifchen
Perfonal. Etate : Ergangung ber ben ben	Runft : und Gewerbfleiß 301 - 304, 754
Standes : und guteberrlichen Gerichten Ungefiellten 380	Pontoniers : Muswahl bey der Confcrips
	fion 121
Pfaffenhofen, Landgerichts Purification 211, 212	Posten fremder Auslagen, Bergdtung ben
Pfarramts . Canbibaten fatholifcher Prils	Postwagens : Sendungen 396, 409
funge: Concure 537	Poftpader: Beftellunge: Gebuhr in Par-
Pfarren : Erledigungen 9, 110, 191, 192,	then : Sachen 1019, 1071
235, 298, 324, 362, 363, 471, 553,	Portofrenheit, Migbrauch 820
641, 643, <u>668,</u> 693, <u>788,</u> <u>808,</u> 827, <u>828,</u> 852, <u>890,</u> 945, 964	Pottafden . Siederepen, Commissione. Ertheilung 429
Pfarrenen Gerechtsame, Mahrung ben	Prebigers : und Beichtvaters Stelle, im
Bollzug bes Spyotheten : Gefetes 1046	Monnenflofter Reitberg 1068
Pfandler Jatob, Lebrer in Munchen,	Preinersgell, Drifchaft, Bereinigung
filberne Berbienstmedaille : Berleihung . 742	mir bem Landgerichte Pfaffenhofen 211

#### Befehle und Befanntmachungen hoberer: Grellen im Rreife.

Seite	Suittungen Unterreichmung ben bem
Preis: Aufgabe in Ansehung ber Pferbes 3ucht 431 — 433	Rreis: Oberaufichlagamte 801
Preise = Medaillen, goldene und filberne für die vorzüglichsten inlandischen Indus ftrie-Producte 301-304	— — Unterzeichnung ben bem Rreiss — — Unterzeichnung ben ber Kreiss — — Unterzeichnung ben ber Kreiss
Preife - Bertbeilung an ber Sebammens 8, 808	Eaffe Unterzeichnung ben ber Staates
geftate Bertheilung bes allgemeinen Lands	Schulden , Special , Caffe 891
Prioritats : Orbnung und Spotheten. Gefen, Einfahrung 177-188, 1021, 1046	<b>R.</b>
Pritriching, erlebigtes Beneficium 53	Rabertsbaufen Ortichaft, Bereinis
Privat : Lotto : Unftalten, Berboth 514-519	gung mit bem Landgerichte Abensberg 212
Protocolle: Erbffnung far bas Sppothes ten : Befen 702	Ramfau, Expositur erledigte 538 Rechenschafts : Uebersicht ber Rreisums
Taren in ftreltigen Sachen 737	lage jum Strafenbau 489 - 502
Prafung ber Schulames : Abfpiranten gu Grepfing 410	Rechnungen über Conscriptions Roften, OTI
- ber Schulamts : Praparanden gu	Rechnungs : Commiffare ambulirende 1047
Frepfing 410	— — Einsendung 113
Prufungs : Concurs ber Canbibaten für ben bobern Finangbienft 34	— — Refervate erledigte 161 Rechte: Candidaten, Concures Prufung 299
- Concure ber Candidaten für ben	Rechtfache ftreitiger Protocolle : Zare 737
niebern Finangbienft 54	Recureverfahren in Gemerbe: Berlets bunge : Sachen 189
- Concurs für Mergte 233	Reitberg, erlebigte Beichtvaters : und
- Concurs får tatholifche Pfarramtes	Predigere : Stelle 1068
Candidaten 537	Relicten gutsberrlicher Beamten, Pens fions & Bilbungs alnftalt 785
- Concurs jur Erlangung allgemets Stipendien 377	Remiß: Berichte . Unterlaffung ben Gins fendung tabellarifcher Befchaftes Anzeigen 162
Pupillens Bermbgen, Ausantwortungs- Eare 1017	Rentamter, Burechnung ber Penfions:
Pargen , erlebigte Pfarrep 110	fceine gur Rreiscaffa 770
Putterman, Ortschaft, Bereinigung mit bem Landgerichte Pfaffenhofen 211	Rentantlicher Nachlaß : Libelle Gin-
	Rentirendes Stammbermogen ber Stifs tungen und Communen, Ungeigen über
Ω.	Befanderungen 962 Refervates Erledigung von Rechnungen 161
Quittungen : Ausfertigung ber Rreids	Ritter'fches (Beit) Local : Stipenbium 377
Siegel-Amte : Beamten 397	Rofenbeim, Beneficium erledigtes 628
ber Caffen, Borfchriften für Ausstellung und Munahme 393 - 396	Mineral, u. Solenbab 381

#### Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Geite	Seite
Rottbach, erledigte Schullehrere: und	Comein, Urfprunges Zeugniffe Unoftels lung von babin gehenden baierifchen
Rubelghaufen Ginbb, Butheilung jum	Fabricaten 139, 261, 789, 923
Landgerichte Moosburg 211	Seeon, erledigte Schullehrers . und Defi.
S.	Seiboltsborf, erledigte Lebrers , Deg.
	ners : und Organisten : Stelle 142
Salinen : Salz inlandisches, Bertauf 045	Sendling, Pfarren . Erledigung 191
Salzhandel 945	September, Bleifchfat : Regulirung 761
Sandelghaufen, erledigte Pfarren 324	Serviere und Lehr . Jahre ber Phare
Cappeur 6: Auswahl ben ber Conscription 121	maceuten 200
Sardinien, Frengugigfeit 801 Sauerlach, erlebigte Schullehrers, Deffs	gene gegen Gefahrben 257 - 259
nere : und Drganiften : Stelle 995	Siegelamt, Ausfertigung ber Quittungen 397
Schrannen : Ordnung fur Die Stadt 503 - 513	Simbad, Landgericht, aufgegriffenen Taubftummen 670
Drbnung bie Stadt Milnchen 97 - 108	Sitenau Ortschaft, Bereinigung mit bem Landgerichte Moodburg
Schriften verbothene 18, 83, 139, 300	Situations : Plane, Anfertigung 514
364, 540, 587, 601, 604, 669, 689, 738,	Solbaten penfionirter, Entlaffung . 603
739, 740, 741, 769, 787, 850, 851, 873,	Berfehunge : Gefuche 665
1041, 1045, 1067, 1070, 1090, 1091	Solen : und Mineralbad ju Rofenheim 381
Schriftliche Circularien ber Polizen:	Commer . Bierfag 49
Bebbrben fur obrigfeitliche Befannts machungen 1069	Spar : Unftalten Errichtung 234
Schulamts : Abfpiranten Aufnahme: Prus fung ju Frenfing 410	Special: Schulden. Tilgunge: Caffa, Aussfertigung ber Quittungen 890
: Praparanden Ende . Prilfung	Staatebienft, abspirirender Rechtecans
ju Frenfing 410	dibaten Concurs : Prufung 299
Soul . Beneficien erlebigte 141, 716	Staate : Dbligationen ftatt baaren Gelbes einzuweifender Ceffionen 520
Beneficium erledigtes ju Tblg 141	Staats : Schulden : Illgungs : Specials
Schullehrer: Conferengen monatliche 889	Caffa : Quittungen, Ausfertigung 891
Seminar gu Freysing, Ends	- Dermbgens Sicherftellung gegen
und Aufnahme: Pruffung 410	Gefahrden 257 - 259 Standes herrlicher Gerichte Personals
= Stellen erledigte 9, 51, 52,	Etat 380
<u>115, 114, 142, 193, 239, 365, 472, 753, </u>	Starmaier Ortschaft, Bereinigung mit
762, 763, <u>830</u> , 892, <u>995</u> , <u>1050</u> , <u>1071</u>	bem Landgerichte Moosburg 211
Schule und Megnerhaus Bau gu Teis fendorf, Geschent des Dechant Steins	Starnberg Landgericht, aufgegriffene ftumme Mannsperfon 993
wender 569	Steinwender Frang, Dechant, Pfars rer und Diftricte Schulinspector gu Zeis
Schweine: Maften verbothenes ben Bas fenmeiftern 523	fendorf, Geschent jum Schulhausbau 569

#### Befehle und Befanntmachungen boherer Stellen im Rreife.

Seite	Seite
Steinwender Frang, Dechant, Pfarrer und Diftricte : Schulinspector zu Leifens	Studieren an der hiefigen StudiensUns falt, Beschräntung 807
borf goldene Berdienft : Medaille Bers 1023	ber Julander an auswärtigen 21 Studien : Auftalten 921
Stelger Ortschaft, Bereinigung mit bem Landgerichte Pfaffenhofen 211	Studierender, unerlaubte Berbindungen 802
Stempel: Anwendung ben Juftig: Bers bord : Protocollen 644	₹.
Steuer : Aufhebung vom Bugviebe 25	Zaubftumme ic. 670. 855, 949, 993
Perceptione: Angeigen 193, 338	blbbsinnige, aufgegriffene
Stießberger, Commissionar jum Ems pfange ber für bie bffentliche Ausstellung bestimmten inlandischen Erzeugniffe 754	Personen 262, 435 — Mannsperfon aufgegriffene im Landgerichte Staraberg 903
Stiftung en und Communen, Anzeigen über Beranderungen an dem rentirenden Stains	Berechnung 20
Bermbgen und robem RentensErtrage 962 Stiftung 6 und Communal = Erigeng	Tax : Ordnung provisorische, Anwendung ben Tausch : Berhandlungen 20
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	- Dronung proviforifche ben Gutes
Borlage mit gesonderten Berichten 357	Zare ben Ausantwortung bes Zutelars
und Communal: Rechnungs : Eins	Bermbgens 1017
fendungen der Magiftrate 874	für Protocolle in ftreitigen Rechtes
Iung und Revision Rechnunge: Stels	Sachen 737 Technischer Compagnien Bildung ben
: Bermbgene : Bahrung ben bem	ber Urmee 121
Bollzuge des Sypotheten Gefetes 1010	Dreiling, Butheilung jum Landgerichte
Stipenbien allgemeine, Prufunges Cons curs fur 377	
Stipenbium erledigtes 946	Teifendorf, Schuls und Definerhaus:
Straf . Beftimmung ben unterlaffener Uns	Bau, Geschent bes Dechants Steinwender 569
Beige erledigter geiftlicher Pfrunden 667	Beptrage und ber Ungeigen uber vers
nung ber amtlichen Berichte mit ben Rus	bangte Disciplinar : Geloftrafen 163
mern ber veranlaffenden Entschließung 137	gur Ginfendung ber Confcriptiones
- Bestimmung megen Unterlaffung	Roften : Rechnungen 671
gesonderter Berichte ben Borlage ber	gur Ginsendung der Militarpflich:
Stiftungs : und Comunal : Rechnungen 337	tigleite = Entlassungescheine 138
- Bestimungen furd Spielen in aus- landischen Lotterien 514 - 519	- gur Ginsendung der Nachlag-Libelle 19
- s Gelber ber Abvocaten, Ginsendung ber Anzeigen 163	Meberfichten ber revidirten Stiftunges
Straffen : Bau, Rreisumlagen 425-430	und Gemeinde: Rechnungen 260
Bauten Borfchlage 489 - 502	jur Ginsendung ber Steuer:Pers ception 193

### Befehle und Befanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

· mate	
Termin jur Ginsenbung ber Stiftunges und Communal : Rechnungen 87	Unterfdriften ber Beamten bes Rreib:
-	tungen 307
Theophilus Phosphorus, Beschlagnah, me der Schrift: »Spuckgeister in der Rirche und im Staate« 73	Urfprunge: Beugniffe über baierifche Fas
Thonleben Ginbb, Butheilung jum Lands gerichte Moodburg 21	an die General : 3oll: Administration 139, 261,
Thig, erledigtes lateinisches Schul : Bes neficium	180, 023
- Landgerichte : Purification 82	Beugniffe Ertheilung , eigentlich
Tourniaire Louis, Menagerie-Borzeigung 104	Gebühr für Berfieglung ber Colli 139, 261,
Transportfoften ber Baganten 236-23	789, 923
Trautau, Pfarren : Erlebigung 76	Utting, Pfarren : Erledigung 668
Treibeltofen, Pfarren: Erledigung 47	_
Zutelar : Bermbgen, Ausantwortungs:	<b>33.</b>
Tare 1017	Bachenborf, erlebigte Pfarren 191
Tafdirmer Dr. 5. G. wbie Rudtehr	Baganten von unbefannter Beimath, Mb.
tatholifcher Chriften im Großherzog.	lieferung in bas 3mange: Arbeitebaus 323
thume Baben jum evangelifchen Chris	aufgegriffener 122, 236, 323, 625
ftenthume« 850	10
u.	Beit Ritter'fches Local : Stipenbium 377
	Belben, Pfarrey : Erledigung 363
Ueberfichten fummarifche, ber revidirten Stiftunge, und Gemeinde : Rechnungen, Ginfendung	Berbinbungen unerlaubte unter ben Stus bierenden 802
Unterbrud, Mible und Schmiebe, 3us theilung jum Landgerichte Frenfing 715	Berbothene Schriften 18, 83, 139, 300, 364, 540, 587, 601, 604, 669, 689, 738, 739, 740, 741, 769,
bem Landgerichte Frenfing Delaffung ben	787, 850, 851, 873, 1041, 1045,
Unterefficiere penfionirter Entlas.	beine fat bie boigugnipiten Induftites
Unterricht für bie Pferbezucht, Preifes 231 - 433	Producte balerischer Kunstler 301 - 304 Berfälschung der Weine und Mbste 109
Unterschleißheim, erledigtes Benefis cium 715	Berfahren ben Brod : Bifitationen 321
Unterfdriften ber Beamten ber Spes	Berbbre : Protocolle bey Gerichten, Stems pel : Anwendung 644
cial : Schulben . Tilgunge: Caffa ben Mus.	Bermbgens Beichlagnahme ber Defers
fertigung ber Quittungen 891	teurs bom Jahre 1809 849
Dberaufichlag : Amtes ben Ausfertigung ber Quittungen 891	Berordnungen in den Regierungs-Blats tern enthaltene, gesammelt vom Rath Dbllinger 520

#### Befehle und Befanntmachungen hiherer Stellen im Rreife.

Seit Seit	
Berpflegungs. Gelber Defterreichifcher	Balfen = und Bittmen Fond ber Movocaten 213
Bertheilung 277 — 28	25 u fe u met feet n betootbenes Ochiveines
Roften ber Baganten 236-23	
Berfebunge Gefuche ber Colbaten 66	
Beterinaricule, Angeigen ber Ges richtes Mergte über Biebfeuchen gur 96	
Elevenaufnahme 58	
Lebreurs fur Suf = und	Beif Therefia, Wagantin 625
Beschlagschmiebe 53, 58	Div Oly
Biebfeuden, Anzeigen ber Gerichtsarzte an Die Central : Beterinarfcule	Bildenroth, erlebigte Schullehrerd: Megners: und Organisten: Stelle 52
Bierfirchen, erledigte Schullehreres Draganiften und Definere Stelle 83	Binter=Bierfat befinitiver 1065
Bilebiburg, erledigte Defineres Stelle 11	4 — probijorijær 825
Landgericht , Butheilung ber	Bippengaujen, Pfarren, Erledigung 788
Einbben Polhub und Moos	Wittwen : und Baifen : Anstalt gutes bereiticher Beamten 785
Difitation ber Uemter burch ambulirende Rechnungs : Commiffare	
bes Brobes 32	20 Mochenblätter zu Bekanntmachungen der Polizen : Behörden ungeeignet 1069
& : Bornahme ben Beine banblern und Beinwirthen	Dorlein 3. 2B. verbothene Schrift:
Bogt Alois, Beingaftgeber babier, fils berne Civil: Berdienft : Medaille : Berleis bung	»die beutsche Bolksschule mit Politik, hierarchie und Barbaren im Rampfe u. « 604
Borfdlage ju ben Baffer = Brudens	გ.
Borficht ber Rbnigl. Beborden ben Bes	Beugen: Wernehmunge: Protocous: Laxen 737
gutachtung der Beamten gur Bermaltung	Beugniffe : Ausstellung fur Lumpensamler 111 verschloffene, an Beiftliche amts
Rbnigl. Caffen 2! Borfichte: Magregeln ben Musftellung u.	lich ausgestellte, Erbffnung 875
Annahme bon Caffa : Quittungen 393-30	6 verschloffener Ginreichung von
: Maßregeln zur Sicherstellung bes Staats: Bermbgene gegen Gefahrden 257-2	Geiftlichen bey Beforderunge:Gesuchen 875
Borfpanne = Roften ber Baganten 236 - 2	# 10 ACC 4010
port prince of the congruent ago at	Bufrieden beite : Bezeugung bffentliche 560
W.	Bugviehftener, Aufhebung 25
Baaren . Colli Berfieglungs . Sebuhr ben	Burechnung ber Penfions : Scheine an
Bagenftaller Georg, Miller ju Attenloh,	Bufage verbothene gu Mbften und Beinen 100
Butheilung jum Landgerichte Ibly 82	8 Buftanb ber Penfione : Unftalt fur Bitt.
Mahrung bes Bemeinbes und Stiftungss Bermogens ben Bolljug bes Opporhes Ten : Gefetes	3mifchenausichlage ber Brandaffes
,	

### Dienstes : Motigen.

Dienftes : Motigen.			Seite
english that the transfer of the		Barraga Leopold, provisorifder Bau-	
24.		Inspections : Ingenieur in Landeberg	379
Moner Anton, Gemeindebevollmachtigter	Geite	Bartich Johann, erfter Affeffor ben bem Landgerichte Rosenheim	-
in Beilheim 672,	718	Bauer Erasmus, Pfarrer ju Feldmo.	965
Allmener Joseph, Rath ben dem Wech: fel: und Mertantil: Gerichte II. Inftang		- dying	588
in Milnchen	554	diepenfirt vom Antritte	694
Mmriberger Jofeph, Beneficiat gu Dber:		in Dachau. Baptift - Dr., Marttschreiber	284
ammergau Anderl Rafimir, Magistrats : Rath fit		- Joh. Evangelift, Laufensteinischer Beneficiat gu Minchen	10
Andres, Ronigl. hofrath und Professor, bann Pfarrer zu Aleborf, Diftrictes		Drganift ju Achdorf	
Schul-Inspector enthobener	718	Baumer Johann Baptift, Pfarrer gu	325
Mrnoto Ludwig, Actuar bey bem Lands gerichte Landsberg	810	Bed Frang Xaver, Pfarrer gu Dettens	340
Muerbach Mubreas, Pfarrer gu Belben		schwang The Company	339
Muguftin Gilveft, proviforifcher Schule lehrer und Organift zu Jachenau	52	biepenfirt vom Antritte Beer Joh. Baptift, prov. Rentbeamter,	555
provisorischer Schulver		in Aibling	717
mefer zu Epfach Muracher Georg, zwenter Affeffor ben	554	Berghammer, Pfarrer gu Ottenbicht, prov. Diftriets : Schulinspector	763
bem Landgerichte Wolfratehausen	379	Bentelhaufer Clemens, Dberauf:	
Mutich Seinrich, Appellations: Gerichtes rath fur den Untermainfreis	140	fchlage. Beamter in Milmben Branta Maximilian, Freyherr v., Pfar.	571
Mgenberger glorian, Pfarrer gu Jaches		rer yn Bogenhaufen	754
nau	589	Braun Joseph, Gemeinde : Bevollmach: tigter in Pfaffenhofen	36
₩.		Braun Bolfgang , Brubmeß = Beneficiat	-
Bacher Ulrich, Curat und Paulifcher Bes meficiat im Strafarbeitebaufe ber Bor-			645
fadt An	240	Breitenbach Carl Friedrich, Rreis: u. Stadtgerichterath in Munchen	140
Berichtigung	271	Breitichaft Dichael, Pfarrer gu Bal.	
Bachmater Michael, Pfarrer, proviforis		Brunnar Micelaut Manne	<u>646</u>
2Beihenried	853	Brunner Nicolaus, Actuar bey dem R. Landgerichte Muhlborf	694
Baber Frang, Gemeindebevollmachtigter in Schongau	_	Buchner Joseph, Pfarrer gu Binabiburg	572
Babhorn Unton, Schullehrer, Deffner	412	im Landgerichte Bilebiburg	
und Organist gu Ilmunfter	<u>52</u>	Buttner Laver, Diftricts : Schul , In.	645
Banghardt Frang, Lehrer an ber Urs menschule in Milnchen	000	fpeetor gu hobenried	84
Mentohore in Minnichen	893		

#### Dienstes: Motizen.

· E.	-		Seite
	Selte	Entrada der Corbinian, enthobener Magis	339
	893	Erhardeberger, Pfarrer ju Spagens	
Cetto Frang, Controlleur ben bem Dbers Muffchlagamte in Minchen	571	hausen und prov. Schulbezirte: Inspector	541
Elareng Dr., prov. Rentbeamter in Dils. biburg	717	Ernft Michael, Lehrer an ber untern las teinischen Borbereitunge : Claffe in Muns chen	893
<b>D.</b>	-		10 10
Deifcher Anton, Pfarrer gu Sobenrieb	212	<b>%</b> .	
Deron Mar Graf von, Ranglen:Acceffift ben ber Abnigl. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern	F0	Beidemaner Johann, Beneficiat ju Bolfratshaufen	571
_	<u>52</u>	Teil Chriftian, Pfarrer ju Bachendorf	412
Dettendorfer Joseph, Gemeindes Bes vollmächtigter gn Rosenheim	771	dispenfirt vom Antritte	753
Dettenhofer Frang Zaver, Appellationes		Michael, Pfarrer ju Stoffen 212,	2-2
Gerichtes Rath in Munchen	441	Michael, Pfarrer zu Stoffen 212,	
Denrer Frang Xaver, Pfarrer in Wals tertebofen	608	Fint Abolph, Polizen : Commiffar in Manchen 239,	330 D40
Dirigl, Pfarrer zu Bollnzach, Bezirles Schulinfpector im Landgerichte Pfaffens bofen	522	Blicher Angelicus, Pfarrer in Schlierfee und Bezires : Schulinfpector in Miesbach	52
Dopfer Therefia, Industrie-Bulfelehrerin in Munchen	893	Frbhlich Johann, functionirender Rector am Gymnafium in Munchen	893
Dufreene Michael, Kreis: und Ctabts gerichterath in Munchen	301	Brubholz Georg, Revierforfter von Bbbing	239
During Leonhard, Rehrer an ber evans			
gelischen Schule gu Telbfirchen	84	<b>S.</b>	
E.	*	Gaigl Mathias, Gemeinde . Bevollmach. tigter in Dorfen	412
Chenbbd Jofepha, proviforifche Lehrerin		Gebhardt Benebict, Schullehrer unb	*
an ber St. Unna Borftadt : Schule	411	Megner zu Secon	<u>830</u>
fadt Au Josepha, Lehrerin in ber Bors	893		949
Edert, Michael, Pfarrer ju Cbereberg	995	Gerft! Bartholomans, Frahmen : Benes	
Eber Bernhard, Pfarrer gu Pottmes	754		571
Eggelfraut Frang bon, Rath ben bem	1071	Siech Carl Graf von, Affessor extra statum ben ber Regierung des Obers Donautreises, Rammer des Innern	283
Eifenhofer Unbreas, Schullebrer und		Gierl Simon, zwepter Affeffor ben bem	
Organift ju Bogenhaufen Enberd &, Pfarrer ju Chertebaufen, prov.	876	Landgerichte Muhldorf	694
Diffrictes Chul-Inspector imlandgerichte Dachau	572	Giefer Thomas, Gemeindes Bevollmachs tigter in Munchen 339,	431

#### Dienftes Motigen.

Seite	
Glonner Peter, Rentbeamter in Erbing 717	Regierung bes Martreifes, Rammer
Gbg, Rechnunge: Commiffar ben ber Ron.	bes Innern . 521
Regierungs : Finang = Rammer des Ifar: 702	Beimgreiter Ulrich, Pfarrer ju Tes
. , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	<u></u>
Grabinger Unten, Pfarrer ju Utting 923 Grabler Paul, Beneficiat zu Pritriching 339	Bevollmachtigter ju Munchen 339
Graf Frang Anton, Fruhmeß : Beneficiat 3u Debring 771	Delensteiner, Pfarrer in Egern, Bes girts : Schulinspector bes Landgerichts
- Thomas, Pfarrer ju Sendling 240	
airte: Inspector ber Schulen bes linten	Berginger Jacob Anfelm, Pfarrer gu Wainburg 283
Mars Ufere im Landgerichte Munchen 580	Degenborfer Joadim, Pfarrer gu Attel 26
- న్న.	Dend Bernhard, Lehrer an der evanges lifchen Schule und Aushelfer ben dem Cantorate der evangelischen hofs und Pfarrfirche in Munchen
Sader Anton, prov. Rentbeamter in Ebereberg	Silbebrand Joachim, Magiftraterath
	in Dorfen 3000,000, Diagestratorath
Bafferburg Prov. Mentbeamter in	Silmer Bolfgang, Pfarrer gu Pargen 325
Saber Jacob, Curats Beneficiat ju Brunnen	hintermaper Carl, Rechnunge . Res
Balfinger Cebaftian, Rubolphifcher Bes	vifor ben der Regierunge , Finangfammer bee Ifarfreifes 1022
neficiat an ber Pfarrfirche ben St. Peter 261	Dofmann Mole, Apotheter und Ge= meinbe : Bevollmachtigter ju Dunchen 27
Saller Simon, Dberappellations . Ges	- Frang von Paula, Beneficiat gu
richts : Rath außer bem Status gu. 411	Sohenlinden 830
	Solzapfel Jofeph, Revieridger zu
Part Bolfgang, Pfarrer zu Oberfining, prov. Bezirte : Schulinspector 694	Genoting 554
6 to to or a second	Dopf Ferdinand Theodor Dr., Fiscalats:
000 - A1 - 00 F	Mojunct und Alleffor ben ber Konial. Re-
- Martin, Pfarrer zu Meubtting 213	gierunge s Finangfammer 702
Bartmann Lorenz, prov. Schullebrer, Degnie ju Mibling 588	Dormann Alois, Beneficiat ju Spars 588
Sauster Martin, Schullehrer und Megs	Sofcht Augustin, Pfarrer zu Minau 572
ner zu Seiboltedorf 830	Duber Mathias, Schullehrer und Degs
Defter Andra, Magiftraterath in Tbly 339	ner zu Shing 141
Segerle Bernhard, Pfarrer gu Dettens	Duber Melchior, Actuar bey bem Rbuigl. Landgerichte Beilheim
Seigel Franz Anton, Rreis: und Stabt:	O <sub>F</sub>
gerichtes Rath in Straubing 301	<u>3.</u>
Beigt Georg, Gemeinde . Bevollmachs	Jägerhuber Xaver, Revlerjäger und Borfter gu Allach
	In am a Johann Paul von, Landrichter gu
Beiler Joseph, Kanglepbothe ben ber	Beilngried 141

#### Dienftes : Motizen.

In finger Forer, diepenfirter Pfarrer von 26	Roch Joseph von, Landgerichts: Actuar
Jud Frang, Gemeinde : Bevollmachtigter in Rosenheim 84	Ronig Johann, proviferischer Schulleh: rer und Organist ju Bang 366
R.	Rollmann Martin, Magistraterath in 36
Rammerer Michael Anton, Pfarrer gu Maifach 21	Ropleter Felix, Gemeinde Bevollmach= tigter in Bafferburg 284
Rammerer Peter, zwenter Landgerichtes Uffeffor in Frenfing 1092	Krempelhuber von, hofholggarten. In: fpector in Munchen
Rafenbacher Frang, Gemeindebevoll: machtigter gn Traunftein 284	Rrumbed Johann Baptift, Pfarrer gu G45
Rafer Mar, Frenherr von, Kanzlen-Accefs fift ben ber Konigl. Regierung bes Ifars	2.
Freises, Rammer des Innern 52 - Peter, Pfarrer, provisorischer Be-	Lang Bernhard, Schul : Beneficiat gn Reufarn 240
girts: Schul : Inspector zu Waging 693 Raifer, Concipift bey ber Ronigl. Res	- Micolaus, Pfarrer gu Obermeis
gierung des Regenfreises 239	Lechner Frang, Rentbeamter gu Ebereberg 802
Joachim, Rreis und Stadtges richte : Rath in Landshut 521	- Frang, Rentbeamter ju Bafferburg 1022
- Johann Georg, Burgermeifter in	Leidig Beinrich, Officiant ben ber Polis gen : Direction in Munchen 411
Beilheim 672 Reerl, Rechnungs : Commiffar ben ber Regierungs : Finang: Rammer des Ifar: treifes 1022	Lerchenfeld Max Graf von, Ranzlen: Accessift ben der Konigl. Regierung bes Fartreises, Kammer des Innern
Rienaft Sigmund, Actuar ben bem Ron.	Philipp Graf von, Landrich, ter ju Erding 283
Landgerichte Traunstein 380	Lib! Corbinian, Curat-Beneficiat gu Gelting 212
2 Sigmund, Actuar ben bem Kon. Landgerichte zu Munchen 1092	Liebl Thaddaus, proviforifcher Polizens 239
Riener Mathias, Cammeber'ichen Schuls Beneficiat ju Partenfirchen 607	Liebl, Pfarrer gu Petenhausen, enthobes ner Diftricte. Schulinspector 853
Rlar Jacob, zwepter Burgermeifter in Munchen 431	Litled erer Simon, provisorischer Schul. lehrer und Organist ju Thundorf
Rlas Zaver, provisorischer Lehrer an ber Schonfeldschule ju Manchen 412	Lindershuber Frang Zaver, Pfarrer 3u Gaindorf
Klonner Bolfgang, Pfarrer zu Rubeles 694	Lobr Mathias, enthobener Pfarrer gu
Rneutinger Elife, proviforische Lebres	Loibl Georg, Rentbeamter in Diesbach 411
rinu an der FrauensPfarrs Madchenschule zu Milnchen	Loren ger Augustin, enthobener Burger: meister in Pfaffenhofen 55
Rud ginger Ludwig, zwepter Affeffor ben bem Landgerichte Erding	0 . 0 . 0 00 10

## Dienftes : Motizen.

<b></b>	Seite
Selte	Millbauer Ignatz, Lehrer an ber uns tern lateinischen Borbereitungs : Claffe
Mact Anton Cbleftin, Beneficiat zu haars	in Dunden 893
Maier Frang Paul, Stibichifcher Benes 365	Maller Ludwig von, Deuring'scher Bes neficiat ju Juderedorf 830
Joseph, Schullehrer und Mefiner	- pius, Shullehrer und Organist 21
Danhard Jofeph, Pfarrer gu Detten.	m.
fdwang 261	n.
bispenfirt vom Antritte 338	Riethhammer Dr., Affeffor prov. ben
Dayer Johann Baptift, Lehrer an ber	ber Ronigl. Regierunge = Finangkammer 717
hobern lateinischen Borbereitunge : Claffe	Marnberger Joseph, Lehrer an ber
in München 893	bern Progymnafial : Claffe in Munchen 893
- Marcus, Dr. provisorischer Rents beamter in Ibla 703	. overn programmints einfie in sounigen 195
	D.
- Bingeng, Pfarrer zu Egling, Bes girke : Schulinspector fur ben Diftrict Pes	and the second s
genhaufen . 853	Dbermuller Mathias, Rreis = u. Stadts gerichtes Rath und zweiter rechtsgelehrter
Danrhofer Peter, Gemeinde : Bevoll:	Affeffor bei bein Bechfel . u. Mertantils
machtigter gu Traunftein 284	Gerichte in Munchen 140
Debn Dar Joseph, Rath ben bem Rreis.	Dbermallner Joseph, zwenter Affeffor
und Stadtgerichte gu Paffau 1072	ben bem Ronigl. Landgerichte Troffberg 627
Meilinger Florian, functionirender Recs	De d'Ler, Georg , Brandifcher, Beneficiat
tor am Lyceum in Manchen 892	ju Garmifch 555
Meigner Joseph, provisorischer Schulleh- rer, Definer und Organist ju Dber-	Orff Karl von Dr., Obermedicinals Rath in Munchen
meltingen 366	Dftermann Benno Philipp, enthobener
Mert Gottfried, Gemeinbe Bevollmachs	Pfarrer gu Trauchgau 717.
tigter in Dunchen	V3
Degmer Frang, Rentbeamter in Roge	and the state of t
genburg 708	Pachmant Dr., prob. Affeffor ben ber
Metger Christoph Franz, Magistrate, Rath in Traunstein 284	Ronigl. Regierunge-Finang-Rammer bes 717
Dichael Max von, proviforifcher Rents beamter zu Berchtesgaben 411	Parten haufer Johann Baptift, dispens firter Pfarroicar gu Untermoffen 894
Mittermaner Frang Zaver, Pfarrer gu	Patscholn, enthobener Burgermeister in Weilheim
Drorit, Pfarrer gu Deihmichel, Diffricte.	Paner Jofeph, Beneficiat gu Rofenheim 240
Schulinspector 718	Daufch gelir, Pfarret gu Steinereffire
Dib Iho fer Johann Baptift, Protocols	chen 645
list ben dem Kreis und Stadtgerichte	Perner Ignas Dr., Rreis : und Stadts : 430

#### Dienftes : Motizen.

	Seite	*	Selte
Peter Carl, Pfarrer ju Bippenhaufen Peufcher Unbraas, Gemeindebevollmach:	996	Reigers berg Joseph Graf von, Affest for ben bem Appellationsgerichte für ber Jartreis	5
tigter in Milnehen	541	Reifer Frang Xaver, Pfarrer gu Mbelgi	
Piller Leopold, Pfarrer gu Berglern Pifdl Andra, proviforifcher Lebrer, Defe		- harden	1023
ner und Organift ju Rirchdorf.	212	Reifinger Alois Ifibor, Pfarrer gu Ine bereborf	598
Popp Georg Johann, prob. Lehrer und Rirchenmufiter an ber evangelischen Chus le in Munchen		Reiter Mathias, Pfarrer gu Dberman, chenbach	104
Poßelt Ernft Ludwig, Rechnunge : Revis for ben ber Ronigl. Regierunge: Finang:	2	Refd Jofeph , Lehrer an ber 3far: Bor- ftabt in Munchen	
fammer bes Ifartreifes	793	Reichenauer Rudolph, Gemeinbe Bevol machtigter in Munchen	
prantl Alois Lict., zwenter Affeffor ben bem Ronigl. Landgerichte Pfaffenhofen	522	Riedl Johann Evangelift, Pfarrer in San belghaufen	
Prechtl, provisorischer Schullehrer, Megs ner und Organist zu Thundorf	84	Rieneder Gallus Beinrich, Rouigl. prop, Polizen: Director in Milnchen	
Preun I, Elementarlehrerin an ber Urmens Mabchenschule in Mauchen	893	Riefter Alois, Pfarrer gu Sching	810 301
Pritider Jofeph, Pfarrer gn Grunthal	194	Riegler Loreng, Sirtifder Beneficiat gu	
Prig I Benedict, Pfarrer gu Diesbach	124	Rofenheim Roith Joseph, Pfarrer gu Entraching	2 <u>62</u> 541
R.		Roll Ferdinand, erfter Affeffor ben bem	
Rabelfofer, britter rechtstundiger Das giftrate: Rath ju Munchen	572	Rofe Bilhelm, Landrichter zu Rofenbeim Rott Jafob, Gemeindebevollmächtigter in	_
Rafch maler Bieronymus, Pfarrer gu Tegernfee, enthobener Begirts , Schulins	628	Rofenbeim Rubewandel, Pfarrer ju Moobthan,	84
fpector Rattinger, Bauinfpections-Ingenieur in		prov. Bezirte : Schul:Inspector im Lands gerichte Bilebiburg	645
Regensburg Regnier Alois, Revierforfter gu Miebers		Rupp Joseph, Magistraterath in Landes but	380
Reichart Cafpar, Pfarrer zu Bornebing	240	Rupprecht Johann Baptift, Pfarrer gu	_
Reichel Ignat von, Controlleur ben ber Ifartreis: Caffa		Feldmoching	694
Reideneber, Pfarrer, Begirfe . Schul.		<b>E.</b>	
Infpector vom Diftricte Dietrambgell	645	Salder Johann Gualbert, Burgermeis	
Reichthalhamer Jofeph, Pfarrer gu		fter in Tblg	36
Dispenfirt vom Antritte	339 472	Sarabeth Michael, proviforifcher Lehrer	
Reigereberg Joseph Graf von, Affef- for außer bem Starus ben bem Rreise		an ber Anabenschule in der Borftadt Un Schallerm a per Johann Dichael, abtres	194
und Stadtgerichte Munchen	301	tenber Pfarrer ju Elting	26

## Dienftes : Motigen.

Selte	Seite
Ocherer Anton, Frihmeg Beneficiat gu 240	mar Balthafar', Geblinaler'fcber
bispenfirt bom Antritte 308 Benefic	ciat gu St. Jacob am Anger in
Soilder Max Anguft, erfter Affeffor Munch	
Solichtegroll Rathanael, proviforifder Munch	en 949
Schloffer, proviforifder Schuffehrer und Dberfa	
Co ma bel Mar von, vierter rechtetuns in Co	
	bener Burgermeister in Tdlz 36
	rt Georg, Rreis : und Stadtges 301
fder Beneficiat in der St. Cajetans : Dofs Gieber	Sufanne, probiforifche Lebrerinn armen Manchen 124
om ibtlein Joseph Anton, Affefforben Gigrig bem Rreis: und Stadtgerichte Munchen 965 Rath b	Frang Zaver Dr., Regierunges en ber finangfammer bes Ifars
an ber Stadtpfarrfirche ju St. Deter Gilveri	o Joseph, Jochner'scher Benes u Partenfirchen 1049
Schollwod Joseph, Protocollist ben bem Sped 3 Rreis : und Stadtgerichte in Amberg 753 melstro	ofeph, Revierförfter ju hims
Sobn Mathias, Pfarrer gu Eggeltofen 572 Stables	unton, Revierfbrfter ju Brunau 239
10 100 000 000 000	Bernhard, enthobener Pfarrer gu
Schrott Benedict, Schullehrer, Definer Steber und Organist zu Gauting 84 District	, Pfarrer zu Großgundertshaufen, 8. Schulinspector von Au, Lands Moosburg 522
Charles Joliph, Caracteristicas da Con	
Som alger Frang, Gemeindebevollmach. Regiern	Georg, Cassier ben ber Kbnigl. ing bes Jackreises, Rammer ber
tigiet in strayons	Unton, Pfarrer ju Steinach 412
CW it is it during Strains County	
Schwarg Anton, Gemeindes Bevollmache ju Zeife	ender, Dechant und Pfarrer endorf, enthobener Distriktes Schuls 693
- Paul, proviforifcher Schullehrer gu Stetten	Marcus von, Ronigl, temporar ter Polizey. Director in Munchen 810
Schwarztopf Joseph, enthobener Ges Stoger	Ludwig, Protocollift des Rreis. adtgerichts ju Baireuth 140
Schweiger Regina, Lehrerinn an ber Des Streibl	Frang, provisorischer Schullehrer, und Organist ju Beildorf 123
Schweller Albert, Gemeinde : Bevolls - Philip	pp abgehender Schullehrer und 123

## Dienstes : Motizens

Seite	Sette
Strobbofen, Pfarrpicar ju Untermoffen 894	Begmann, (nicht Stegmann) Goleph, & 3
Strohmaier Johann Georg, Schloß: 608	Beichfelbaumer Michael, euthobener Gemeindebevollmachtigter in Minchen 339
Sturm Cafpar, Beneficiat zu Stein 365	Beibenhüller Johann, Schullehrer, Megner und Organist zu Schmiechen 114
till the second the second that it is the	Beinmanr, Pfarrer gu Dieffen, enthobener
Rath in Munchen 1049	Bezirks : Schulinspector 693 Bei umiller Ignag, Burgermeifter in
Thring : Seefelb Anton Graf bon,	Dein'reich Carl, Rentbeamter gu Landes
gierung bes Sfarfreifes, Rammer bes	Melden Leopold Frepherr von, erster Landgerichts Affessor zu Tolz 555
	Bendelberger Jofeph, Pfarrer gu 1023
Mirich Moam, Pfarrer gu Stoffen 472 Unboch Dicolaus, Fruhmeß : Beneficiat	Benger Emanuel von, Secretar bey ber Abnigl. Regierunge, Finangtammer
ju Garmisch 283	Bening Frang Laver Dr., Rreid : und
Urban Frang, Marktschreiber in Bolf: 284	Stadtgerichtes Rath und zwenter rechtes
- Thimoth, Pfarrer zu Buchheim 360, Utfchneiber, Ritter v., enthobener zweps ter Burgermeifter in Munchen 430	Merkautil-Gerichte I. Inftanz zu Manchen 521 Werkmeister Wilhelm, Schullehrer und Megner zu Vierkirchen 949
	dispensirt vom Untritte 1049
V.	Bidmann Andreas, prov. Schullehrer, Megner und Organist zu Argeth 853
Bogel Michael, enthobener Gemeinde-Bes pollmächtigter ju Traunstein 284	- Joseph, Pfarrer zu hohenbercha 894
Bogg Joachim, proviforifcher Schulleh: rer, Definer und Organift zu Bilbenroth 261	Mbrl Leopold, Burgermeister in Pfaffeuhofen 35. 28 brle Clemens, Pfarrer gu Geretshaufen 1623
Bollmar Frang von, Actuar ben bem Landgerichte Mafferburg 645	<b>9.</b>
93.	Prich Chuard Graf von, Rathe-Accessift ben ber Ronigl, Regierung bes Jiars
Bagner Frang, Pfarrer gn Cherfing 398	freises, Rammer bes Junern 853
Ballendfer Sebastian, Schullebrer, Definer und Organist zu Piebing 84	<b>3.</b>
Bammete berger Joseph, Officiant bep ber Polizen = Direction in Munchen 411	3acherl Benedict, Beneficiat ju Minchen 366, 398
Beber Unbreas, Pfarrer gu Pittenhart 995	Janti Georg, Landgerichts : Actuar ju Miesbach
Bedbeder: Sternfeld Andreas von, Mfs feffor extra statum bey der Regierung des Fartreifes, Rammer des Innern 283	Binfinger Mathias, Stadtschreiber in Muhlborf 284

### Befanntmachungen ber Unter: Behörbent

Bekanntmachungen der Unters Behörden.	Cours ber balerifden Staatspapiere (Siehe Staatspapiere)
26	Enretel = Segung 214, 243
Aibling, Martt, erledigte 3immermels fere Stelle 55, 85, 116	Da cou Landgericht, vermifter blbbffinnis
Altbetting, Capell: Copraniften: Aufnahme 628 Arbeiter ben der Zfartrift 539 Arnold Lorenz von Cappelhof, Berichols	ger Sausler, Sebaftian Baumann 996 — Rentamt, Getreidvertaufes Siftirung 284 Darn hofer Bernhard von Gunding, Bers
lenheite: Erklarung 557, 831 Aum il l'er Johann, von Manunendorf, Berschollenheites Erklarung 965	Degimal, Mentenfteuer 213 Dominical. Steuer-Biele rentamtliche 53, 213
Baferice Wirtheleute von Sunbham,	Dornwang und Pfallerebb, Sofmarten 473 Dreitner Johann Baptift, Mintelagent 832
Wechselfähigkeits : Verzichtleistung 285 Bassiften = und Chorregentenstelle erles bigte zu Erding. 718	e,
Bauer Unbra von Lachham, Berfcollens beite : Erflarung 673	- Gtabt, erledigte Chorregenten, und
Bauman Sebaftian, bibbfinniger vermiffs ter Saubler von Emering. 996 Benedictbeuern, Forftamt, Ifartrifts	
Beneficium erlebigtes an ber St. Stes	Feicht Augustin von Erharding, Berfchols lenheite: Ertlarung 672 Bent Gilveft von Berchtesgaben, Ber-
Birnbichler Joseph von Chereberg, Ber- fcollenheite . Erflarung 629	inal Mriftingen in ber Behammen font-
Brudbaderes Cheleute ju Graffing, Bechfelfahigfeites Bergichtleiftung 164	Sildhad . Moffentferrung emiliben Wa.
Buchenholz im holzgarten zu Manchen, Preis 21 Burghart Dominieus von Moosmuhl,	Forfter Andreas von Saslach, Berfchole
Berfchollenheite : Erklärung 340 Burgmener Korbinian und Mathias, Bruder von Oberroth, Berschollenheite: Erklarung.	Burtner Blafins und Joseph, Bruder von Langenpettenbach, Berschollenheites Ertlarung.
E.	Ø.
Chorregenten: und Baffiftenftelle ers Ledigte gu Erding. 718:	Garmifich Martt, erledigtes Beneficium 142 Geifenfeld, Jahrmartt 672, 694

#### Bekanntmachungen ber Unter: Behorben.

Seite	Geite
Getreib , Wertaufe Siffirung ju Dachan 284	Dalthefer : Realitaten gu ganboberg 241
Graf Dominicus, von Sobenleiten, Bers follenheits Erflarung 286	Mareis Joseph von Sohenlinden, Bers fcollenheite . Erflarung
Gries bed Xaver von Farftenfelbbrud, Berfchollenheits . Erflarung 285	Marti Lorenz von Puchfchlagen, Berfchols lenheite : Erflarung 831
Grundfteuer rentamtliche . 53	Martini= Martt gu Traunftein 894
<u>5.</u>	Mant Anna, Bauerstochter ju Antwort, Euratel : Segung 214, 241
Saas Undreas von Safen, Berfcollens beite : Ertlarung 756	Metger Leonhard von Glonn, Berichols lenheite : Ertlarung 831
harbt Frang Saver von Kraiburg, Bers fcollenheite . Erfldrung	Decimal: Rentamt, Dominicaf: unb Decimal: Rentenfteuern 213
Sauferftener rentamtliche 53	Diller'iche Baders : Cheleute gu Gras
Sebammenfdule zu Munden, Final.	fing, Bechfelfabigteite Bergichtleiftung 164
prifungen 646.	Munden Solggarten, Buchenholge Preis 21
Preis 21	- Landrentaint, bewilligte Rachlaffe 756
<b>3.</b>	Poftenlauf nach Italien . 10:
Jahrmartte 286, 672, 694, 895	- Poftenlauf nach Weilheim
I fartrift, Arbeiter 330	
Italien, Poftenlauf: Abanderungen 10	<b>N.</b>
A.	Rachlaffe bewilligte ben bem Kon. Land= rentamte Milnchen 756
Ronigeborf, Jahrs und Biehmartt 286	
Rriech baum Johann von Stodham, Bers	D.
Stugl Leopold von Rasbach, Berfcollens	Dbermener Bernhard, von Ganding, Berfcollenheits : Erflarung 831
beite Grtlarung 695	
	<b>D.</b>
Landsberg, Malthefer=Realitaten 241	Pfaffenhofen Landgericht, entwendete Pferde 194
- Stadt, erledigtes Beneficium 522	Pferbe entwendete 194
Lautenbacher Jacob, Tafernwirth gu Dberfinning, Auwesens : Berfaufe Bis	Poftenlauf: Mbanderungen 10, 11 - Beranderung von und nach
Lug, Bierbrauer zu Mablborf, Prioritates 249	Stallen 10
104	nach Beilheim
M.	Poftentfernung gwifden Rofenheim und
Maierhofer Joseph, Lohnergute , Bes	Fischbach 262
fiber ben Guttenburg, Berfchollenheites Ettlarung	Poftwagende Fahrten Abanberung und

. Ceite	
Prameteberger Frang von Fraundorf.	Staats Papiete balerifcher Cours   22, 27, 36,
Derschollenheite's Erflarung 304	55, 86, <u>116,</u> 125, <u>143,</u> 165, 104, 214,
Prioritate Erkenntniffe 764	241, 263, 287, 305, 326, 340, 366, 308,
Pfallerebb und Dornwang hofmarten 473	413, 434, 473, 524, 542, 557, 573, 500.
N.	008, 629, 646, 673, 695, 719, 743, 757,
Rafler Ignat, Bericollenheite Erflarung 304	704, 771, 793, 810, 832, 856, 876, 895,
Reichenhall Landgericht, jurudgelaffener	923, 950, 965, 997, 1024, 1050, 1072
Bauderbundel eines unbefannten Bers brechers	Starnberg Landgericht, aufgegriffene taubstumme Mannsperson 855
Rentamtliche Steuerziele 53, 213	Steber Peter von Belshofen, Bericols
Riebl Joachim von Benigmunchen,	lenheite : Erflarung 831
Berichollenheite: Erklarung 831	Steuergiele rentamtliche 53, 213
- Johann von Benigmunden, Berfchols lenheite. Erflarung 831	₹.
- Martin von Menigmunden, Berichols lenheite Grifdrung 851	Toly erlebigtes Schulbeneficium 141
	Traunftein, Martini : Marte 894
Rieger Balthafar, vermifter Taubstums mer von der Ballen 949	Daminical . Grund : Baufer = und
Rofenheim, Postentfernung zwischen gischbach und	Eriftarbeiter an ber Ifar 330
Rottenfußer Frang von Ebertshaufen, Berichollenheite Ertlarung 831	Reifenden ber mit bem poftwagen 555
<b>©.</b>	Duch gefundenes auf der fogenannten Mandelwiese
Sandmaner Rorbinian von Brud, Bers	23.
fcollenheirs · Erflarung 831	Ballen, graft. Mar von Arcoifdes Patrie
Schelle'ich er Tafernwirthe : Cheleute gu	montalgericht, vermißter Laubstumnlet 940
Beffobrunn, Bechfelfabigteite = Bergicht= leiftung 84, 115, 125	Berbrechers entflohenen unbefannten, Banderbundel 854
Schmid Martin von Starnberg, Berfchols	Berfcollenheite: Erklarungen 27, 36, 54,
lenheits : Erflarung 27	124, 213, 285, 286, 304, 340,
Congau, Landgericht, eingebrachte ftumme Mannsperson 262	557, 620, 672, 673, 605, 710
Sebelmeyer Frang Paul, von Arnbach,	742, 756, 831, 965
Berfchollenheits : Erflarung 831	Biehmärfte 286
Sedlmener Joseph von Gunding, Bere	
schollenheite : Erklarung 831	<b>13.</b>
Six'sches Frihmesse senesicium erles bigtes in Rosenheim 628	Banberbunbel gurudgelaffener eines entflobenen unbefannten Berbrechers 854
Copraniften : Aufnahme in ber Capelle	Bang, erledigte Schullehrers : und Dr.
Althering 628	ganistenftelle 193
	199

## Befanntmachungen ber Unter Behorben. - Berfteigerungen.

Seite	Seite
Bechfelfähigfeite Bergichtleiffungen 84, 115, 125, 164, 285	Apfelfammer Sebaftian, Effigsteberes 348
Beichenrleb, Birtheanwefene : Berfteis gerung, Suspendirung 525	Arefer Catharina, Schuhmacherinn ju Dorgertshaufen, Unwesen 39
Beilheim Landgericht, aufgegriffener unbefannter Laubftumer 433	Mu Borftabt, Anwesen bes Concepiften Frang Xaber Binder 480
Beftermener Mathias von Dberroth, Berfcholleubeite : Ertlarung 851	- Borftadt, Saus des Jofeph Schmoger 927 - Borftadt, Unwefen des Schloffermeis
Biebeman Benedict von Oberigling, Berichollenbeite : Erflarung 50	fters Frang Brunner 80, 200
Binfel : Agenten 832	Mubing, Wirthsanwesen bes Johann Ruedorfer 1931, 1052, 1074
3.	Mumaper, Sadlere : Bittwe in Daus den, Behaufung 674, 793
3 immermelftere: Stelle erledigte gu Bibling 55, 85, 116	Murlfing, Niedermair: Anwesen 88
	₽.
Bersteigerungen.	Bachmann Paul, Gutlers in Puch, Unwefen 816, 836
	Bad gu Mariabrunn 310, 332, 345
<b>21.</b>	Bader Joseph, Bierwirth, Behausung 368, 383, 400
Adam Mathias, Saberl : Bauers gu Los' ham Unwefen 229	Barth Lorenz, Polinger Brauers Unives fen ju Minchen 832, 857, 877
Affalter bach, Biemers Anwesen 91,117,129 Beitlmaler : Anwesen ber	Bartifcher Relicten Krallergut gu Tyrls brunn 958
Alois Schauer'ichen Cheleute 955, 1004 Aibling, Gerichtebieners : Saus 219, 246	Baumaterialien gu ben Trifebaus Res
Miblingerau, Unwefen bes Unton Rott.	parationen 288 Baumfirchen, Richelmaie-Unwefen 971
ler 618, 759, 899 Aich, Sebalbifcher Cheleute Anwesen 201	Bed Maria Anna, Kramerewittwe in Martenberg, Daus
Michacher : Donamvorther : Strafe, Das terialhaufen 248	Berger Johann, Bodmaier ju Schon- bach, Umwesen 528, 859
Allerberger'icher Chelente Bauerngut	Berghamergut jn Thalhaufen 811, 879
ultinger Christoph von Langenpreifing	Berndorf, Stieglmap're : Anmefen 477
Unwefen 20	Beutlhaufer: Forst 413, 434, 474
Umperbrude gu Unterbrud, Materias lien gum Reuban	Binber Frang Xaver, Concepift, Anwes fen in ber Borftabt Mu 480
Mnna St. Borftabt, Behaufung ber Stabt- ler'ichen Mildmanns . Eheleute 1092	Bifchoff: Sof ju Efternborf 574, 696, 924 Bleflebauern Anwesen zu Morenweis 1095
Antretter Meldior, Singelspieler: Births: Unwefen gu Munden 951, 1026, 1051	Bodmeier : Aumefen gu Schonbach 527,

#### Berfteigerungen.

Seite	Seite
Bbbeime Anton, Bauere gu Schwabs baufen Anwefen 2004	Deif Gregor, Orgelmacher gu Munchen Behausungen 743, 757
respective 1104	Demelmair Mathias, Bierbrauers ju
Bogenhaufen, Gras an ben 3farbamen 476	Pottmeß Baloungen 772
Brandlmair, Thalere ju Thal, Mumefen 1094	Diengergut ju Roging 305, 328, 340,
Braudmairs : Wirthsauwefen in Dorfen	524, 900, 997, 1024
574,2001 resp. 1101	Dominical: Renten von Unterthauen ber Frepfrau von hornftein 878
Bran Johann Beorg, Rramere ju Gbetle	Dorfen, Unwefen der Landargtens Bittme
tofen, Anwesen 96	Ofterrieder 390
Briefergut ben Diebbach 895, 925, 952	- Brandmair'iches Birthe Anwesen
Brudmeifter: Daus ehemaliges am Inn bep Rofenheim 558	574,2001 resp. 1101
Bruden: und Bafferbau : Material 220	Drereliche grafiiche Deconomie Braus baus zu Rariftein 584, 597, 624
Brudichlägl=Anwesen zu Rohr 1035, 1077 Bruner Frang, Schloffermeifter in ber	Dungelbach, Anwefen bes Johann
Borftadt Au, Anwesen 89, 200	Mauner 1074
Buch am Erlbach, Ammefen bes Joseph Sailer	Dufcher Joseph, Ginbbebauere Anwesen 87
Buchau, Deconomiegut 598	€.
Bucheim, Berlaffenschaft bes Pfarrers 3ac. Thim. Urban 1080	Chenhaufen, Rlofterschwaig bes Finange Rathes Schrodt 675 - 678, 698 - 700,
Buchhof ber Johann Gruner'ichen Re-	721 — 724, 863, 883, 901
licten 224, 254, 267, 619	Cherl Benno, Ruger von Georgenschwift:
Bårger: Dable ju Moodburg 368	bach, Anwesen 40, 159
E.	Chereberg Rentamt, Getreib : Borrath
	Rentamt, Balbparcellen - 382
Eapitelrichter Daus ju Landshut 300, 331, 344	Ebners : Unwesen in Furbolgen 956, 973
<b>D.</b>	Eber Conrad, Wimmers ju Affalterbach,
	Aumelen 31, 117, 129
Dachau, Rentamt Getreib Bertauf 284	Egelharting Forftamt, Balbparcellen 382
Dagelfing, Gantanwefen bes Bauers Joseph Saufer 577, 593, 615, 970, 1002, 1029	Chrhart Mathias, Millergut ju Colln
Danblifder Relicten, Mabelgut ju	720, 815, 835, 850
Langwied 976 Dechant Georg, Unmefen am Jegihof	Eichinger'icher Mullers : Cheleute Un. 368
820, 842, 868, 1028	Eindoshofer Ignas, Births : Unwefen
Deifenberger Joh. Repomud, Pfarrer	in Geroldshaufen 974, 1003, 1033
und Pralat ju Ballerehausen, Grunde finde	Sehaufung Mebers jn Minchen Behaufung 166, 198, 383
Deifenhofen, Unwefen bes Dichael	Erbing, Brandweiner:Anwefen ber Dag:
Schambed 90	balena Saiftenhammer 347, 590

#### Berficigerungen.

Seite	Seite
Erbing Rentamt, Balbparcellen 215,244,264	Frenfing Rentamt, Getreid-Dorrath 125,1092
Ertl Georg, Mayr : Unwefen ju Reifing 721	Rentamt, Biefe 216, 245, 367
Efchen lober : Waldung in ber Forfts Revier Dobenlinden 383	- Beindlbrau : Unmefen 58
Efdlbad, Prazmifile 480, 529, 545	Unwesen 544, 561, 577
Eftermann Ignas, Relais:Poftstallhalters zu Rleinkarolinenfeld, Unwesen 750,767,783	Frofchfern, Unwesen zu Meufahrn 50 Frofchfern, Unwesen bes Mayerbauers 1093
Esterndorf Bischofhof 574,606,024	Frubboty Frang, Bohnhaus igu Dbers ife
Eulenau, sogenannte Raftenwiese 1026, 1050, 1073	alting 795,817,857,928,957,1035,1055,1079
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	chael Schettner 956,973
Raiftenhammer Magdalena, Brands	Burmann Felir, Unter : Dttelbrauers
weinerin zu Erding, Amwefen 347, 590	Anwesen zu Manchen 221, 401, 416, 435
Feefenmaier Thimptheud, Anwesen zu 526, 659, 744, 814	<b>S.</b>
Feftenhof zu Drihofen 13,166,109,223,474	Galgenberg, Anmefen ber Magbalena
Filserbrau: Anwesen zu Schongau 131, 147, 168, 369, 384, 404, 546,. 562, 579	Hollnburger 559
Fifder'fcher Maurere: Cheleute, Unmes fen zu Mofach 898	Garmair'icher Relicten zu Pfronbach
Sohlenanger ben Meuftift 303, 330	Geiger Bartholoma, Bactere von Bafs ferburg, Anmefen 619
Forft Grunau ber Gute = Abministration . Gutenberg 371, 383, 405	Georgenschwimmbach, Ruferanwes fen 40, 159
Forfier Joseph, Wirthe gu Binabiburg 3ubaugut 150	Geratedorfer'icher Schandel = Cheleute zu Sobenkam Unwefen 370
Forfterhof gu Deifenhofen 90	Gerichtschreiberhaus zu Rranburg . 542,
Frauting, Anwefen bes Jofeph Straffer 12,23	557, <u>573</u>
Frauendienft Johann, Poschel zu Metstenheim, Texels oder Sorigut 312.053	Germering, Soifibauers : Unwesen 130, 146, 168, 349, 370, 385
Frauenhol3 215, 244, 264	Beroldebaufen, Wirtheanwefen bes
Frenfing Forftamt, Peindorfer : Solgl 414	Ignaly Einboshofer 974, 1003, 1033
- Forftamt, fogenannter Mantel.	Getreid : Borrath ju St. Beit 310, 399
berg 196, 215, 244 - Forffamt, Walbyarcellen 215, 244 264	- Borrathe rentamtliche 28, 125, 198,
- Forffamt, Baldung und Forfts	217, 284, 543, 367, 475, 646, 877,
wiesen 413, 434, 474	895, 951, 966, 968, 998, 1092
Jagerwirthehaus 1000	Geper Fidel, Tafernwirthe Unwefen gu
Laubenbrau = Univefen 289, 592	Polzhansen 575, 775, 794, 1000, 1027, 1051
- Rentamt, Soblenanger ben Reus :	Glud Joseph, Spigweg zu Kleinhabern,
Rift 508, 530	Anwesen 616, 652, 650

Ceite,	Grite
Gnabl Joseph, Reilngut am Beffers buchberg 169	hinterbichlergut in ber Inzell 254
Gorg Martin, Milchmann ju Nomphens burg, Unwefen 1077	Hucklaß 131, 148
Gras an ben Sfarbamen ben Bagenhaufen 476	Dirner Unton zu Mittelftetten, Unwesen 86
Griefericher Bauere : Cheleute Dins terbichlergut in ber Ingell 254	Docten fam, Unwefen ber Peter Gerates borfer'ichen Schandl : Cheleute 370
Groff Ignat, Froblich ju Reufahrn,	Sodit Margaretha, Salzstößlerin auf bem Marefelde, Anwesen 860, 880, 896
Gruntegernbacherholy . 215, 244, 264	hofbau ju Gutenburg 172,200,227
Grunau, Forft ber Gutsabminiftration Gutenburg 371, 385, 405	Dofbauern gut ju Beiltofen 306,320,342,524
Gruner'icher Relicten Buchenhof. 224, 254,	fung in Munchen 221, 249, 476, 610
, 267, 619	Soflach Beneficium, Immobiliar-Dbjecte 862, 881, 899
Butenburg, Moministration, Granaus gorft 371, 385, 405	Soiflbauers Anwesen zu Germering 130, 146, 168, 349, 370, 385
Forst 371, 385, 405 Gutenburg, Brauhaus 172, 200, 227  - Sosbau 172, 200, 227	Sollnburger Magdalena zu Galgens berg, Anwesen 559
Сфіов, Pretiofen ic. 171, 202,228	Sofghaufen Zafernwirths : Umwefen bes
<b>5.</b>	Fidel Geper 575, 775, 794, 1000,
	Sorls ober Texelgut gu Mettenbeim 312, 963
_ Sut ju Marichall 550/547	hornftein Josepha Frenfrau, Domis nical = Renten von Unterthanen 34 Pares
Saimerer= Sofgut gu Baterftetten 326, 367	bort und Froghofen 878
Sainblfing, Reumaler : Anwesen des Frang Sattlberger 1030, 1060, 1085	Mathes Schrödl 675 - 678, 698 - 700,
Salter Michael, Beneficiat gu Pritris	5uber Joseph, Pattenborfer : Eindochof
ching, Mobiliarschaft 167 Sparreszellerhof des Joseph Duscher 87	ben Beng 402 — Georg, Riepel : Unwesen zu Fais
Sarthaufer, Riedmair . Unmefen 264,327	ftenhaar 744
Rartlieb Catharina, Sutmacherin gu Munchen, Saus 126, 144, 417, 437	Grundftude Reindlbauers zu Argbach,
Saflauer, Bleglebauere ju Morens weis Unwefen 1095	— Mathias, Sedlmair zu Salmdorf, 267
Sanfer Joseph, Bauers in Dagelfing Gantanwefen 577, 593, 615, 970, 1002, 1029	Suberbauers . Cheleute, Amwefen gu 225
Saufermairhof bes Joseph Schwarz zu Laim 926, 954, 969	Dumpl Joseph, Gutlere zu Grunwald, 21derland 576, 593
Beiß, Unwesen gu Zeiring 149	hunberger Muna, Bauerin gu Giging.
Sillebrand Dichael, Brudichlagel in	Unwesen 252
Rohr, Anwesen 1055, 1077	hundspoint, Demalberhof 482

Seite	Seite
Buterfdwaige ben Minchen 37, 55, 85, 199, 221, 249	Kranger Willbald, Dachsenhof zu Lans genbrud 1078
3.	Rrapburg, Anwesen und Mobiliarschaft bes Weingastgebers und Schiffmeisters Jacob Sachs 612 - 615
Jagerwirthebaus ju Freyfing 1000. Sett en bach erholy 215, 244, 264 Jegenborf, Unmefen bes Joseph Schmid, 224, 347	- Gerichtschreiber-haus 542, 557, 573 - Megger : Anwesen bes Georg 649, 815
Teglhof zu Gunghaufen 820, 842, 868, 1028 3mgett, hinterbichlergut 254	Kreithof, Anwesen bes Joseph Kotts maier 719, 811
Frimedifches Gantgut zu Eglburg 525,	Kreitmanr Johann Nepomut, Sommens holz ben Lautstätern 794, 817
Ihmaning, Mahtanwesen 407	Rreutyvointner Mathias, Amwesen zu Marklfofen 2006
R.	Rronaft, Anwefen des Johann Steingras
Rammerer : Gut ju Pfrontach 560 Rarlftein, Brauhaus und Deconomiegut 584, 597, 674	Rummerer Johann, Behaufung gu Uns terfendling
Raftenwiesen fogenannte im Orte Eus lenau 1026, 1050, 1073	£
Abbele Andreas, Doifibauers ju Germes	Lachermanr Milhlanwefen gu Ifmauning 407
ting, Anweseti 130, 146, 168,	Laim, Sausermaierhof 926, 954, 969
349, 370, 385	Langenthaller-Solz 215, 244, 264.
Rolb'fder Cheleute, Amvefen an ber Pas fingerftraße 30, 633	Lain er: Anwesen bes Xaver Rehalber zu- Laim 774, 999
Ronig Joseph, Mittermeler gu Reicheres borf, Unwefen 62, 289	Randgut an ber Pafinger : Strafe bey. 000
Rotterhof au Salmborf 811	Landeberg, Anwefen bes Effigfieders Sebaftian Apfeltammer 348:
Rottmaier Unwefen gu Rreithof 719, 811	- Gantanwesen ber Gebrider Mar-
Reifengut am Wefterbuchberg 169	bacher 575
Richelmair Unwesen ju Baumtirchen 971	Malthefer . Brauhaus und Reas
Rieshaufen fur bie Strafen um Dun:	Litaten 216, 248 — Rentamt Getreibvorrath 217, 343, 367
chen 143, 165, 757, 772	
Rleinfarotinen fett, Anwesen des Res	Landehut Capitelrichterhaus 309, 331, 344
Rloiberbanergut ju Mirnfee 652	hens: Loofe 544, 561
Rnieglifder Metgeres Eheleute gu Mars	- Rentamt, Getreibvorrathe 646, 968, 998
mang, Anwesen 349	Rentamt, Balbung und Forfts
Rrautermanngutl gu Baterftatten 765	Wiefen 413, 434, 474
Rrallergut ber Bartifchen Relicten gu 258	- Mentamt, Wiesen verschiedene 106, 218, 308, 331, 343

Seite	: S Selte
Langbauers : Anwefen am Pinfel : d. 419.	Maier Michael, Maper-Bauere gu Frofch.
Langenbach, Reumairhof 608, 630	fern Anwesen 1003
Langenbrud's Dachfenhof 1078	Maierho fer Jatob, Schafter gu Muns 584, 400
Langwied, Mabelgut Hills. U. 18. 19. 11.35 976	\$45 F 104 F 1 0765 > 07467 > 07467 F 77 16 77 16 77 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17
- Mifferdammefen bes Raber Dos	Maier'scher Cheleute gu Teifendorf, 478
ber 1032, 1054, 1076	Daier'fches = Rramers : Umvefen gu
Lauben: Brananwefen gu Freyfing 289, 502	Troffberg 928, 1050
Laufen, rentamtlicher Getreibporrath 198	Da ir Georg ; Langbaners . Unwefen am
- Riebelebergericher Brauere : Ebes	pinsel 12. 419
feute Anwesen	Malthefer: Brauhaus und Ralicaten in
Lautenbacher Jacob, Wirth von Dber	Landeberg
finning , Unwesen 834, 949	Mantelberg fogenannter, Grund 196,215,244
Leitner Johann, Pauters zu Fallenberg 288	Marbacher Frang und Anton, Gants
Leitner iches Briefergut bey Diesbach 805.	Mariabrunn, Mineralbad , 310, 332, 346
925, 952	Martifofen, Unwefen Sod . Mathias
Lexengut ju Oberbing 127,145	Rreutpointner
Lindermaier Johann, Unwefen gu Dies	Marichall Haberlaut 580, 547
terftorf 583 Linbinger'fches : Unwefen in Mammen:	Marsfeld, Anwesen ber Salzstbflerin - 860, 880, 806
borf <u>621, 637,</u> 686	Martaveitl= Unwefen in Biebhaufen . 13,167
Lippenbauer . Anwesen 34 Reifch ; 11. 1027	Darwang, Rnieglifcher Metgers: Cheleute 16
Loham, Saberlbauers : Unwefen 229	Al Alimoefen 349
Loiding , Lofdinger'fches Millereanwefen 908	Maffing , Saus bes Mathias Maier 968
Loifdinger'icher Dullers . Cheleute gu	Maftvieh gu St. Beit
Loiching, Anwesen	Material : Saufen für bie Straffen um
Lotterie: Unlehensloofevom Landgerichts	München 143, 165, 757, 772
Fonde Landshut 544, 561	- Sanfen gu berichtebenen
Lurner Georg, Pfarrer gu Oberbergfirs den Material : Bortathe	Straffen 1
Lugenberger Bartholoma, Bauer in	Materialien ju ben Erift: Bau: Res
Pegenhofen, Anwesen 423, 527, 611	jum Bridens und Bafs
Michael, Gantanwefen	ferban 220
Bu Raltenberg 116	jum Reubau ber Bride ju
at ken i	Unterbrud 415
<b>m.</b>	Dauthaufen, Birtheanwefen bes Des
	ter Reuhofer 403, 418, 437, 634, 651, 675
Madelgut zu Langwied 976	Dayer Joseph, Bierbrauers gu Trofts
Mahlmuhl ftadtifche ju Schongau 119, 132, 150	berg, Anwesen 846
Maler Mathias, Bohnhaus ju Maffing 968	Maner'fcher Suberbauers : Cheleute gu 225
arrange and any and any and any and any and any and any any and any any and any any any and any any any and any any any any any and any any any and any any any and any any any and any any any and any any any and any any any and any any any and any any any and any any any any any any any any any any	(5)

Seite	Seite
Dapr-Anwefen bes Georg Ertl zu Reifing 721	Bunden, Bollingerbrauers : Anwefen 852,
Dapr Dathias, Lippenbauers gu Reifch	857, 877
Anwesen 1111	Realitaten des Stadtgerichtes Pros.
Meifinger Mar, Seif von Zeiring, Sof 149	tocolliften Rauchenfteiner . 11, 22, 28
Merinos: Schufe von Baldbrunn 399,415	- Gingelspieler : Wirtheanwesen 051,
Mettenheim, Terel: ober Sorlgut 312,955	1026, 1051
Mittermeir . Unwefen zu Reichersborf 62,289	Unter : Ottlbrauanwesen 221, 401, 416, 435
Dobilien ben bem Funbatione : Gute gu	Dunchner : Bruder : Mugeburger: Strafe,
St. Beit 850	
Moodburg Burgermible 368	Materialhaufen Benfuhr 248
Rentamt, Getreib & Borrath 28	Dachauer : Augeburger : Strafe, 248
Porenweis; Bleflebauers-Anwesen 1095	Ingolftabter : Strafe, Materials
De o fa ch, Anweien ber Maurers : Cheleute	Saufen : Benfuhr 248
Fischer 898	Landeberger : Strafe, Material:
Mubloorf, Brandweinbrenners : Unwes fen bes Quicin Sterener 251, 606, 858	Saufen : Benfuhr 248
- Rentamt, Gerichteschreiberhaus	- Starnberger : Beilheimer: Strafe,
. 34 Rrayburg 542, 557, 575	Materialhaufen : Bepfuhr 249
- Rentamt, Getreibvorrath 877, 895	Marinfee, Aloiberbauerngut 652
Rentamt, Definerhaus ju St.	m ·
Ratharina 245, 266, 287	n.
Dinden, Merarial-Unger auf ber Theres	Rehaider Saver, Lainer gu Bain, Mins
fien : Wiefe 764, 772, 924	mejen 27.4, 000
- Behaufung ber Catharina Darts	Renner Johann, Bauerd zu Binberds firchen Aumefen 201
lieb 126, 144	Reufahrn, Frohlich : Unmefen
- Behausung bes Fruchtenhandlers 221, 249, 476	Renbofer Deter, Birthe ga Mauthaus
- Behanfung bes Bebere Anton	fen Anwesen 403, 418, 457,
Eifenauer 166, 198, 383	634, 651, 675
Behaufungen bes Orgelmachers	Reumaier : Unwefen bes Frang Sattle
Gregor Deiß 743, 757	berger zu haindifing 1030, 1060, 1085
Saus ber hutmachers : Birtwe	Reumairhof zu Laugenbach 608, 630
Gartlieb 417, 437	Riederdieng, Wirthsamvefen 924, 951
- Saus ber Sadlers : Bittme Urs - fula Aumapr 674, 793	Riedermairs Unwefen ju Unriffing 88
- Daus bes Bierwirthe Joseph Bas	Mober Xaver, Mullers ju Langwied Uns
der 368, 383, 400	wesen 1032, 1054, 1076
Saus bes Schaffere Jacob Deis	Morlachingerholg 215, 244, 264
erhofer 384, 400	Roging, Dingergut 305, 328, 340, 524,
hutterschwaige 37,55, 85, 199,221,249	966, 997, 1024
Lanbrentamt, Getreidvorrath 475	Runberger Unwefen ju Gibing 697

Sette	Selte
Ruffers : Anwesen zu Georgenschwimms 40, 159	Pfronbach, Rammerer : Gut 560
<b>D.</b>	Phermes, herrschaft, Baldungen bes
Dberalting, Unwefen bes Frubboly 795,	Mathias Demelmair, Bierbrauers und
817, 857, 928, 957, 1035, 1055, 1079	Georg Burmfeer Sofwirths 772
Dberbergfirden, Material : Borrathe i bee Dechante in Pfarrere Georg Lurner 128	Pollinger= Brauers Unwesen zu Manchen 832, 857, 877 Prazmitte zu Eschlbach 480, 529, 545
Dberbieng, Lerengut 127, 145	Prening, Sambubergut 313
Dberfinning, Birthe : Unwefen bes Jatob Lauterbacher 834, 949	Priet, Anersholeignt 242, 381
Dberhummel, Birthe : Anwesen be6 Mndra Schmib 591	Prittriching, Mobiliarschaft bes Dichael balter 167
Dbermegnere Unwefen ju Mamendorf	Prunnericher Relicten ju Penging Uns !!
Dbeffer Joseph, Wirtheanwesen zu Beis chenrieb 202, 230, 268	Puch, Anmefen bes Paul Polfrum 816, 836
Detonomiegut Dro. 2., bem Bimmers mann genannt, ju Schwabing 881, 897	<b>N</b> :
Ortenburg Unwefen des Bafenmeifters 658	Rauchenfteiner Frang von Paula, Stadtgerichts Prototolliften in Munchen,
Drthofen, Seftenhof 13, 166, 199, 223, 474	11, 22, 28
Dfterrieder Landarztene: Bittme, Unmer fen in Dorfen 390	Reber'fches Gantanmefen ju Friedenheim 544, 561, 577
Ofterwald in der Forftrevier Sobentirs chen 582	Reichersborf, Mittermeier = Anwefen bes Joseph Ronig 62, 280
Demalben : hof zu hundspoint 40, 482	Rieder Schloderhof des Matthias 758
<b>V.</b>	Reinblbauere ju Mrzbach. Grinde 126, 144
	Reifd, Lippenbauers : Anwesen 1027
Pattendorfer's Einbohof bey Beng 402 Peindorfer . Solgl 414	Riebelsberger'icher Brauers: Cheleute in Laufen Anwefen 167
Penging, Prunnerscher Relicten . Uns. wefen 674	Rieber Mathias, Schloderhof zu Reis chersdorf
Tafernwirthe : Auwefen 402	Riedmair . Unwefen ju harthaufen 204,327
Petiler Joseph, Detgere ju Munchen Saus 37, 56, 86	Rtepel: Anwesen bes Georg Suber 3u Tauftenhaar
Pegenhofen, Anwesen bes Bartima Lus genberger 527, 611	Rohrmoos, Wirthsanwesen bes Unton Schmid 37, 833
Pfaffenhofen Rentamt , Peindorfers Solgi 414	Robr, Brudfchlägel:Unwefen des Michael Sillebrand 1055, 1077
	(5*)

# Wersteigerungen.

s : 5	Geite
Rofenbeim , chemaliges Brudmeifters	Schmid Andra, Wirtheanwesen in Obers bummel 501
Raftenwieje 558	Jegendorf Detgers : Anwesen 3u 224, 347
Ju Mibling Rentamt, Gerichtedienerhaus 219, 246	Schmidbauer Frang, Demalbenhof zu Jundepoint 15, 40, 482
Rottenfußer Frang Kaver, Anwesen gu Damenborf	Schmidmaler'fches Brauersanwefen зи Бфондан
Roteler Anton, Anwesen in ber Aiblins ger : Au 018, 759, 899	404, 540, 562, 579
Ruedorfer Johann, Wirthsanwesen in 2031, 1052, 1074	Schongau Anwesen 232, 256, 272 Schmid'sches Birthsanwesen ju Rohrmoos
<b>©.</b>	37 833 Schmbligt Anna, Maurere : Bittwe Uns
Sade Jatob, Beingaftgebere und Schiffs	wesen zu Balerdießen 50 Schmoger Joseph, Saus in der Bors
meisters in Kraiburg, Anwesen und 612 — 615	ftadt Mu 927 Schonbach, Bodmaiere-Anwefen 527,592 859
Sagmuble flabtische ju Schongau 110, 132, 150	Chongau, Filferbrau: Unmefen . 131, 147,
Sailer Joseph, Mair ja Buch am Erlbach, Anwesen 477	108, 309, 384, 404, 540, 502, 579 — Schmid'icher Duffcmiede = Chee
Sambubergut zu Prening 313	Leute Anwesen 232, 256, 272 — städtische Mahl, und Sagmuble
Sattlberger Frang, Reibmaier von	119, 152, 150
Shainblfing, Anwesen 1039, 1060, 1085 Schafe aus ber Merinos Stammschas feren zu Walbbrunn 399, 415	Schtobl, Finang: Raths Riofterschwal: gen: Hornstein und Sbenhausen 675 - 678 608 - 700, 721 - 724, 863, 865, 901
Schaller Peter, Feftenhof : Befiger 3u 8 Drthofen 13, 166, 199,223	Schufter Appollonia, Rirfchnere-Bittme
Schambad Michael, Forfterbauers gu Deifenhofen Unwefen 90	Schwabhausen, Anwesen des Anton Bobelm 2004 — resp. 1104
Schauer'icher Cheleute in Affalterbach Unwefen 955, 1004	Schwabing, Deconamie : Gut Dr. 2. beym 3immermann genannt 881, 897
Schellischer Bauers : Cheleute Unwesen gu Sigmertehausen 223, 250	Schwarz Joseph, Hausermalethof in Laim 926, 954, 969
Schettner Dichael, Ebners in Fuhrs bolgen, Anwesen 956, 973	Sebaldischer Cheleute ju Mich Amwesen 291 Sebelmaier Rorbinian jum Anderl,
Scher Georg, Metger ju Kraiburg,	Anwesen in Ottmannehart 660, 682, 703
Schlipfham, Boglifches Sofeanwefen 146	firchen, Unwefen 971
Schladerhof bes Mathias Rieder gu 758	— Unwesen zu Salmborf 267 Seelmapr: Gut zu Thalhausen 811, 879

Seite	20
Sigmertebaufen, Schellifder Bauerd.	Selte
Cheleute Anwesen . 223,250	Za fchinger Lorens, Stieglmapre gu Bernst
Singelfpieler: Birthe : Anmefen ju	borf Ainwesen
Minden 951, 1026, 1051 Singhaufen, Jehlhof 820, 842, 868	Teisbach, Anmefen ber Sterzer'ichen Glas fere Cheleute 978, 1005
Siging, Anwesen ber Bauetn 21112 252	Teifendorf, Bierwirthe : Unweien Der 478
Neubergeranwesen 697	Texels ober Borlgut gu Mettenbeim, 312, 963
Solln, Mullergut des Mathias Chrhart 720, 815, 835, 859	Thaindug, Anwefen des Timotheus Fees 526, 744, 814
Comerbauernhof gu Prittriching 58, 813	That Mempfen bes Rorbinian Brandle
Sonnen bolg bes Johann Reponud Rreitmagr ben Lautflatten 794, 817	mair 1094 Thalhausen, Seelmaprgut 811, 879
on their day Gramand . Chelente MI	Thaibaulen, Stemmbigut
Beiche, Anwesen 204, 313, 332	Thaners : Unwesen zu Borderekelburg 525, 695, 774
Spigmeg: Anmefen zu Kleinhabern 616.	That if it est to est
Staatepapiere bem Landgerichte: Sonde	burg, Appresen,
8u Landshut gehörige 544, 561 Staate: Realitaten 196, 197, 215, 216,	Therefien, Biefe, Merarial Anger 704, 772, 924
Staate: Realitaten 100, 194, 215, 210,	Zitt moning, rentamtlider Getreib:Bors
217, 219, 241, 244, 245, 266	rath 198
287, <u>308</u> , 309, <u>330, 331, 843, </u>	Toundelie Moglicher Stanglbrauerbs
344, 367, 413, 542, 558, 1026	Traunstein, Boglischer Stanglbrauers. 118, 351
Stabler'fcher Dildmanne Chelente	
Behausung in ber St. Anna Borngat 1000	Canar But in Stocham
etangthräuerde Unmefen ju Traunis	Triftbau : Materialien 2 288
ftein 118, 351	and a state of the
Steinbauer: Brauanwefen gu Troftberg 846	fen groft berg, medler imes Reinfer 928, 1056
Steinaraber Johann, Anwefen 31	_ Grainbauer : Brauanweien 840
Kronast 1090	Tyrlbrun, Krallergut
Sterger'fcher Glafers : Chelente in	Lyttotan, androgen
Teisbach Wohnhans	and the state of t
Stetner Quirin, Brandweiners zu Dubli- borf, Anwesen 251, 606, 858	u.
Stieglmapre : Unwefen gu Berndocf 477	Unterbrud, Materialien gum Reubau
Stodbam, Borberftodhammergut 057,975	ber Amperbruce
Straffenbau : Material : Benfuhr um	Mutar . Ottibraus Minbelen au Manicola
München 143, 105, 757, 772	4111 4 EU 7470
Materialhaufen zu berichiedenen 248	Behaujung
Straffe'r Joseph, Bauere von Franting, 12, 23	Urban Jacob Ehm., Platters ju Ducy

21.	Selte
Bachenborf, Riddlaß bes Pfarrers Georg	Balleshaufen, Grundftide bes Pfar- rere und Pralaten Johann Repoinud
Hipelli 131, 148	Deifenberger 543
Baterftatten , Redittermanngutt 765	Banner Johann zu Dungelbach, Anwesen 1074
Beit St., Damenftifts : Fundations : Gut	Bartenberg, Anwesen der Kirschners: 266, 288
ben Reumarkt, Braueren, Deconomies Gebaude und Grunde 609, 630, 647	ria Unna Bed unwesen ber Das
- Danienftifte-Fundatione : Gut ben	Baffers und Brudenbaus Materiale 220
Reumarft, Getreib. Borrath \$10, 300	Bafferburg, Badere: Unwefen bes Bar= tholoma Geiger 619
Damenftifte Fundations Gut ben   Neumarkt, verschiedene Mobilien 856	Beichenried, Birtheanwesen bee Jo- feph Obeffer 202, 230, 268, 325
Damenftifte Fundatione Gut bey Reumarit, Biegelbrenneren 600, 630, 647	Beiche, Spathifcher Rramere-Cheleute Anwefen 294, 315, 352
- Damenftifte-Aundatione : But ben	Beindlbraus Unwefen ju Frenfing 51
Reumartt, Maftvieh 416	Beingartifder Bacers : Cheleute in
Biebbaufen, Martaveitl: Unwefen 13, 167	Bilebiburg 170, 200 226
Bilebiburg, Coulhaus: Gebaube 1080	Beinroth. Anwesen gu Mammendorf 621,
Beingartifcher Badere: Ches	<u>037, 656</u>
Boglischer Stängelbrauers Chelente	Weinzierl Ignas, Brandmair: Wirths. Unwefen gu Dorfen 574, 2001
Minwesen zu Traumftein 118, 351	resp. 1101
Boglifdes Sofsanwefen ju Schlipfham 146.	Belehofergut ju Priel 242, 381
Borberefelburg, Thannerd-Unwejen 525	Biedemann Joseph, Sommerbauere in
Borberfolling, Bauerngut ber Allers	Prietriching Unwejen 58, 813
berger'ichen Cheleute 479	Biemmer. Unwefen ju Uffalterbach 91,117,129
Borberftod hammer : But ju Stodham	Bunbersfirden, Unwefen bes Bauers
957, 975	Johann Remer 201
<b>13.</b>	Burmfeer Georg, Sofwirth gu Pott: meg, Baldungen : 272
m	Burgburg Rentamt, Merinosichafe 399,415
Baging, Rentamt, Getreibvorrath 198	9 3 9 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
Magner Cafpar, Mafenmeistere in Otten: 658	3.
Balbbrun, Merinos : Stammichaferen,	Beilhofen, hofbauerngut 306 329,342,524
Schafe 309, 415	Beilingergut ju Belling 251
Baldpargellen 215,244,264,382 413,414	Beitimaier= Unwefen gu Uffalterbach 053,1004
Baldung ber Gutsadminiftration Gu:	Biegler Mois, Sausbesigers auf der Reu: hausers Saibe Unwefen 861, 970, 1001, 1030
Balbungen, jur herrschaft Pottmeß 772	308 Bartima, Grundftude ju Sigmartes 58

### Borlabungen und Ebictale Citationen.

Borladungen und Edictal.	Stite
Citationen.	Bonubeirg Joseph, Befigere bee Durgen 354
21.	Bran Johann Georg, Redmer ju Ghttle : '95
Angerer Anton, Dandelemanns ju Rranburg Glaubiger 155	Brudenbau Forberungen 795, 883, 901, 902, 903, 929, 930, 959
Antreter Melchior, vormaligen Singels fpieler-Births babier Glaubiger 563,579,595	Brunner'icher (Morig) Relicten ju Pensing Glaubiger
Appinger Philipp, Meigere ju Ibly Glaubiger 784	Oberroth, Goldaten 486, 534, 551
Arnold Loreng von Rapelhof, Golbat 486, 534, 551	<b>3</b> 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
Muer Joseph, Idgerjunge von Gergen, Eriminal 749, 700, 847	Berlaffenschaft 1012, 1058, 1082
Mumuller Johann, Millerefohn von Mamenborf, Goldat oder Erben 682,703,726	Eiefinger Peter, Stadtgerichte Schreis bere ju Dunchen Glaubiger 790, 818, 837
28.	<b>D.</b>
Bachmair Barthind von Altdorf, Selbat 841, 867	Dandl Anna Maria, Baumgarten , Dulls
Bader Georg von Stoffen, Glaubiger 747	Eretochter nachft Grafing Descenbenten 2000
Bart Jofeph, Bauers auf dem Rraller: - 424	Darberger Frieberich, Rlofterrichtet gu
Glaubiger 839 865, 903	Baumburg, Berlaffenschafte : Unsprecher 317, 355, 358
Bauer Andra, Sausters : Cobn von Los bam, Goldat	Dechant Georg am Jeglhof, Glaubiger 820, 842, 868
- Georg von Blechhamer, Eriminal 135, 239, 314	Deiß Gregor, biefigen Orgelmachers 635, 654, 678
Beil Magbalena, Bauerin ju Raferlobe Blaubiger 841	Depofiten altere ben bem Ronigl. Lands
Beruhart Joseph, Suberbauere : Sohn von Rleinhartpenning, Goldat oder Des:	det 154 - 156 - ben bem Ronigl. Landgerichte
cendenten 982, 1014, 1061	- Landeberg liegenbe unbefannte Gigens !!
Birnbichler Joseph, Sattlergefelle gu 353	thumer 778 - 782 hinterlaffene des herrmann
Bbd Unton, Pugmiller, Glaubiger 777	Friedrich Darberger, Rlofterrichtere ju
Bbbeims Unton, Bauers gn Schwabs baufen Glaubiger 2003, resp. 1103	Baumburg, Ansprecher 317, 335, 358 Dobrin Salomon, jest Werthheimer Sas
Bogner Jofeph, Webermeiftere in Dable	lomon aus Rreug in Kroatien, Berlaffens
borf, Glaubiger 294	Chafte : Aufprecher 725, 745, 766

## Borlabungen und Chietalu Citationeil.

Seite	Seite
Dornifie fer Bernhard von Gilnbing p: 300 100 1867, 534, 551	Falten berg Mariana, Rechnunge-Coms miffare : Bittwe, Glanbiger 840, 866
Dormwang, Frenherrliche von Arter'iche Dofmart im Landgerichte Bilebiburg, Meal : Ansprecher 359, 473	Feefenmair Thimotheus in Thaining, Glaubiger 406, 658
	Reichtner Johann, Definere : Cohn von
Dofch Thomas, Suffchmid wegen Bers laffenschaft 1013, 1059, 1082	Michaelbeuern, Criminal 158, 251, 270 407, 487, 534
Duras Jacob von, Ronigl, Legations = und Landes : Directions : Rath, Berlafs fenschafts : Aufprecher 819, 838, 864	Fesermaier Georg Johann, Hufschmiedes Gohn von Aufham, Eriminal 685, 708 729, 1086, 2004 resp. 1104
€.	Fichtner Jacob, Schloffermeifters im
Cherl Benno, Rufers von Georgens [chwimmbach Glaubiger 15, 159	Martte Dießen, Glaubiger 622 - Joseph in Thaning, Glaubiger 387
Lorens, wegen Berlaffenschaft 1013,	Bifder Theres in ber Mu, Glaubiger
Gbereberg Rentamt, Forderungen an Baffer & Bruden = und Straffenbanten 902, 930, 959	Fleischman m Georg von Gulenried 556, 374, 388 Solbaten ober Descendeng 662, 685, 708
Egger Peter Paul, Bauers in Dbermeis ting Glaubiger 587	Forg Jacob und Michael von Nantwein, Soldat ober Leibes - Erben 272, 295, 318
Chemann Jofeph, Rupferschmidefohn bon Brafing oder Descendenten 867,904,930	Fruhholy Frang ju Oberalting, Glaus biger 783, 707, 822
Raufbeuern aufgegebenen Paletes 765,775,795	Burtner Blafius, und Joseph von Langeubettenbach, Solbaten 486,534,551
bie Wimmerfchen Gibe: Intereffenten 777	For the second second
- won gestohlenen ben bem	<b>S.</b>
Rbnigl. Rreis und Stadtgerichte Mins chen bewonirten Gelbern und Effecten . 580	Gaftl Johann, Millers : Sohn von
baufen Glaubiger 984, 1015, 1002	Furtarn, Goldat oder Leibes : Erben
Ertl Joseph, hofbaueresohn von hof: giebing, Solbat oder Leibeserben 16,31	Beiger Bartholoma, Bactere gu Bafe ferburg Glaubiger
Eftermann Igung, Relais Dofthalters 3u Rieinfarolinenfeld Glaubiger 769,766,781	Gergin Elifabetha, vormale Rodin in Thais- ining wegen Berlaffenschaft 1012,1058,1082
	Gerl Unbraas , Alimengers von Manden
<b>%</b>	
Sachhammer Michael von Jemaning ober Descendenten 983, 1014, 1061	Geier Fibel, Tafernwirthe gu Solghaus
Faiftenhammer Magbalena, Brands weiners : Wittme gu Erding, Glaubiger	fen Glaubiger 576 Giebing, Grafic Saglangisches Land.
596, <u>621, 638</u>	gut, Glaubiger 204

### Borlabungen und Ebictale Cicationen.

Seite	57.57 maste
Biehl Georg und Joseph, Riemermeifters.	huber Mathias, Sedimalers in Salm:
Shine von Lanbebur, Golbaten 978,	borf., Glaubiger 906, 931, 982
	Olat (Control of the Control
Bigl Paul Dienftinecht wegen Berlaffens	
	Jordan Monica, Schäfflerswittme in
	Landeberg , Glaubiger 554
Glas Jofeph, Sausbefiger von Dunchen,	Brimed Deter, Thanners gu Egglburg
Gliubiger 93, 120, 135	Glaubiger 372
Glud Johann ; Spigwedhofe , Befiger	Burtowitid Micoland Rromer und
gu Rleinhabern, Glaubiger - 157	Daufierer von Lotowiga in Rroatien 870
Griesbed Baver von Surftenfelbbrud,	Oto
0., <u>,</u> 09	<b>R.</b>
Groß Peter, Profeffore an ber Beterinars	
Schule ju Munchen Erben 979, 1008, 1036	Kalleber Joachim, Bauers zu Winkl
Gruber Barthlma von Lohfirchen, Cols bat ober Descendenten	
	Raufbeuern Postverwaltung, Gigenthu.
Gund hard Joseph, Schuhmachers : Bes fell bou Dberammergau 1087	mer eines bort aufgegebenen Pateres 765,
Jell von Derammergau 1087	
6	Riller Balthafar, hiter wegen Berlaffen: fcaft 1013, 1058, 1082
<u>4,7•</u>	Rlein Johann, Palier wegen Berlaffens
Salter Dichael; Beneficiaten gu Pritris	fcaft 1013, 1058, 1082
ding, Berlaffenschafts - Anfprecher 582	Robus Bernhard, Lanbframers ju Balbs
Sartlieb Catharina, hutmacherin gu	hausen Glaubiger 639
Minchen, Glaubiger 980, 1008	Roch Stephan, Rothgerber in Angelberg
Safcher'iche (von) Berlaffenfchafte.	ober Erben 705, 775, 795
Creditoren 680	Rolb'icher Cheleute von Friedenheim Glaus
Dafflauer Jojeph, Bauers gu Moren:	biger 843, 869, 904
weis, Glaubiger 703	Ronig Joseph, Mittermeier gu Reicheres
haufer Joseph, Bauers gu Daglfing	borf, Glaubiger 62
Glaubiger 583, 596, 623	Rreugpointner'fcher Relicten gu Martis
Sindlifder Beifgarbers . Cheleute gu	tofen , Glaubiger 46
Landshut, Glaubiger 421, 440, 485	Rrug I Leopold von Rasbach, Solbat ober
Dipelli Georg, Pfarrers ju Bachendorf	Descendenten 158
Erben 132, 148	
ochen fammer, Graffich Saflangisches	<b>E.</b>
Landgut, Glaubiger 204	Landeberg Landgericht, Gigenthamer
hofer Johann, Fruchtenhandlers ju Din: chen Glaubiger 260	mehrerer bort liegenber Depofiten 778 - 782
	Lechner Georg fur Fraulein Schneib
Dobenabel Joseph, Schaffler wegen - Berlaffenschaft 1013, 1058, 1082	Contract to the second
Berlaffenichaft 1013, 1058, 1082 buber Johann Baptift, wegen Berlafs	
fenichaft 1013, 1069, 1082	Lebenherr Joseph auf der Reuhaufers
	Daibe, Glaubiger 728, 748, 767
	(6)

## Borlabungen und Sbictal Citationen.

. Seite	Seite
Lengmuller Abrian, Oberfacriftan in ber Dichaels , hoffirche babier, Inteftats Erben 1010, 1037, 1056	Mayr Jofeph, Befiger bes Maurergutes. 3m Mu, Berlaffenfchafts : Anfprecher 706,726
Leutner Thomas, Kramer wegen Ber= laffenschaft 1013, 1058, 1082	Menger Leonhard von Glon, Solbat
Lichtenstern Unbreas von Steindorf, Solbat ober Leibes : Erben 205	Mahlbouf Landgericht, Gigenthamer dis terer Depositen 154 - 156
Limbrunner Paul, Pragmillers bep Efcelbach Glaubiger 357, 376, 389	Dunden, Rreis- u. Stadtgericht, Gigens thumer, beponirter gestohlener Effecten, 1, 4580
Lindermaier Johann, Schuhmachers in Dietersdorf Glaubiger 582	baus Jufpection, Forderungen fur Baffers Bruden. und Straffenbauten 495
Lindinger Joseph gum Weinroth in Mamendorf, Glaubiger 620, 637, 655	- Stadtrentamt, Forderungen für Baffer & Bruden , und Straffenbauten
Lindner'scher Bierwirthe: Cheleute gu Munchen Glaubiger 134, 151, 174	883, 901, 929
Loiding er'icher Mallers . Cheleute gu Loiding, Glaubiger 907	n.
Luggenberger Bartholoma, Bauers in Pegenhofen Glaubiger 153, 422	Remmer Ritter von, Ronigl. Generals . Secretar, Berlaffenschafts : Unsprecher
	<u>679, 701, 724</u>
M.	Deumaier Christian, Ortnerbauersfohn
Maier Andreas, Dieuftfnecht wegen . Berlaffenschaft 1013, 1059, 1082	von Stetten, Glaubiger 749, 760
- Johann Frang außerer Rath und Schonfarber in Munchen, Erben und	Dbermaier Bernhard von Ganbing
Descendenten 483, 531, 548	Solbat 487, 534, 551
Berlaffenschaft Dienstmagd megen 1013, 1058, 1082	Rotbinian, Lebzelterefohn
- Bitue, Baumeifter wegen Ber- laffenschaft 1013, 1059, 1082	von Tbly, Erben 31 Debler Beit, Definerefohn von Dirs
Maierhofer Joseph, Besiger bes Lohners gute ben Gutenburg 317, 334, 353	mannefirchen, Goldat
Maier wolf Peter wegen Berlaffenschaft 1013, 1059, 1082	3).
Mairhofer Joseph, Bauerefohn von Mairhof, Goldat 63	Peig Jacob und Lucas von Moosburg, Soldaten ober Descendenten 154, 374, 387
Marti Lorens bon Puchichlagen, Gelbat 1 486, 534, 550	Peftalogga Graf von, Berlaffenschaftes Ansprecher 981, 1010, 1036
Maper Joseph, Bierbrauers ju Trofts berg, Glaubiger	Pfaller Ignag, Bierbrauere ju Reumarte Glaubiger 821
Mayer Mar, proviforifder Officiant ber Staatsfculben : Tilgungs : hauptcaffa, Eriminal 549, 635, 664, 884, 929, 1007	Pfandgelter Micolaus, Rirfchners gu 284

## Worlabungen unb Ebiatal Ettationen.

Seite	#afte
Philipp Johann von Lochtirchen Golbat,	Samet Ludwig Joseph von Munchen, Rieutenant 1083, 1097
Pichler Demalb Fragner in Reubeuern,	Sandmaier Corbinian bon Brud,
P b d'l Joseph, Bellerer von Erlfam, Glaus biger 661, 682, 704	Solbat 486, 534, 551 Sarreiter Martin, Fruh zu Brunnthal, Gläubiger 45
Pfalleredb, Freyherrlich von Arter'sche Hofmart im Landgerichte Bilebiburg, Real = Unsprecher 359, 473	Sattlberger Franz, Reumaiers von Saindlfing Glaubiger 1039, 1059, 1085 Sauerlacher Joseph, Bader wegen Ber- Laffenschaft 1013, 1059, 1082
Rennel Raftulus, Loberer in Landshut, Berlaffenschafte Unsprecher 153, 175, 204 Riedl Joachim von Benigmunchen, Gol- bat 486, 534, 551	Schabinger Mathias, Befigers Des Rarrergutes am Pichl, Glaubiger 205 Schady Max Baron von, Poftmeifters von Erlangen Glaubiger 152, 174, 203
- Johann von Benigmunchen, Soldat 486, 534, 551	Scheppachischer Beinwirthe Schelente in Minchen Glaubiger 406, 419, 438 Schiefl Xaver, Basenmeistere sohn
- Michael, Rengartenwirths von Freys fing Glaubiger 176	bon Gaimerobeim 46 Schleich Frang Zaver Frhr.v., Berlaffens ichafte : Ansprecher 981, 1009
Rieger Joseph, Rirschnermeifters ju Troft. 639	Dfaffenhofen an der Im, Erben 662
Riet Evangelift, freprefignirten Pfarrers zu Unterweifertshofen Erben 1011,1037,1057	dmid Ferdinand, Befiger ber Ral- hamer'ichen Behaufung in Landshut,
Roller Friedrich, Schneiber wegen Ber- laffenschaft 1013, 1059, 1082	Sppothele: Unsprecher 421, 440 - Laver, Sufichmiede gu Schongan
- Johann David, Pfarrere 3n' Thas ning Erben und Glaubiger 1012,1058,1081	Glaubiger 231, 255, 271 Schmibmaner Joseph, Wirthe gu
Rottenfußer Frang von Chertshaufen, Goldat 486, 534, 551-	Brunn Glaubiger 798, 823, 844
Mottenfusser Franz Xaver, Gutlers von Mammendorf Glaubiger 43, 60, 94	Schonwetter Maria Dienstmagd, wegen Berlassenschaft 1013, 1050, 1082
Ruch Georg von Pigertehofen, Ereditoren 819	Schrbd Creecens Pugarbeiterin, vormals Ropper, Berlaffenschafte-Ansprecher 725,745
<b>©</b> .	Schrobbl Frang Xaver, Ronigl. Finangs Hathes Glaubiger 420, 439, 482
Sache Jacob, Belnwirthe und Schiffs meiftere ju Kraiburg Berlaffenschaftes Ausprecher	Schrbger Ginon, Birthesohn von Daunwang, Goldat oder Descendenten 800, 824, 848
Sagftatter Jofeph, Pfarrere gu Arrach Erbichafte Aniprecher 487	Schrupp Georg, Badermeiftere ju Munchen Glaubiger 1083, 1098

# Borlabungen und Ebictal : Citationens

Geite	Seite
Schufter Auton, Bauer, von Umenborf Glaubiger 61	Stengel Frang Joseph Febr. von, Ron.
Somamminger Barbara, Desgerin	geheliner Rath und Domprobst, Glanbiger
izu Tblz, Gläubiger 295	1 4
Schwarz Ignag, Birthefohn bon Spots	Stengel Ricolaus Frbr. von, pormaligen
	gebeimen Rathes und Juftig : Referens
	bairs Berlaffenschafts-Unsprecher 1011,1007
- Joseph, Hausermair zu Laim,	Stephelbauer, Pfarrers ju Treibla
Glaubiger 905, 931, 969	tofen Berlaffenschafts : Aufprechet 663
- Meldior, Wirthesohn von Spotting,	Straffenbauten. Forberungen 795, 883,
ober Descendenten 2002.	901, 902, 903, 929, 930, 959
resp. 1102	Strobl Lorenz, Muir zu Thaning, wegen
Sebelmaier Andraas von Ottmanns.	Berlaffenschaft 1013, 1058, 1082
hart, Solbat 656, 680, 701	
Frang Paul von Arn.	u,
bach, Solbat 486, 534, 551	Utfdig Berrmann, Gerichtshalter gu
Joseph von Ottmannes	Renfrauenhofen', Berlaffenfchafts allus -
hart, Soldat 656, 680, 701	fprecher 979, 1007, 1035
Corbinian & hofbesigers	
jum Anderl in Ottmannshart Glaubiger	<b>3.</b> "
659, 681, 702	Biellechner Saver, Sandelemann von
Seelmaier Joseph von Gunding, Solbat 486, 534, 551	Piefentam, Glaubiger 316, 355, 373
Senboldifcher Blafibauers : Cheleute	
ju Sausmaring Gläubiger 684, 706, 727	<b>93.</b>
Simon Frang, Taglbhner wegen Bers	Bagner Megib Frang, Excapuziners von
	Rosenbeim Erbe-Interreffenten 293, 314, 334
laffenschaft 1013, 1059, 1082 Spathischer Rramers : Cheleute gu	- Cafpar, Bafenmeistere in Ottens
	burg Glaubiger 657
Beiche, Glaubiger 293, 315, 351	
Spin wedhofe. Befiger zu Rleinhadern, Blaubiger 157	- Jacob, Neumaiers zu Feldfirchen
Stangelmaler Jofeph, Langmeieres	Gläubiger 707, 728, 747
Cohn von Beutlhaufen 1060, 1086	Balleuthner Thomas, Taglbhuer wes
Steber Peter von Belehofen, Golbat	gen Berlaffenschaft 1013, 1058, 1082
486, 534, 551	Banner Johann, Meggere zu Dungels bach Glaubiger 135
Steinhard Jofeph, Jagerbauere von	Bafferbauten = Forderungen 795, 883, 901,
Sofhegnenberg Glaubiger 206	902, 903, 929, 930, 959
Steininger'fcher Birthes Cheleute von	Beigel Johann Paul, refignirten Pfarrers
Rothgeifering Glaubiger 581	bon Feichten Erben 1059, 1083, 1098

### Borlabungen und Ebictal: Citationen. - Amortifations: Decrete.

Seite	<b>D.</b>
Beingiert Ignat, Brandmair: Birthe	Stite
in Dorfen Glaubiger 2000 - resp. 1100	Depositen : Scheine altere, ausgestellt
Beigenbed Benedict, Cooperators gu	von der Kriegetoften-Borichufs und nach:
Zauffirchen Berlaffenschafts : Unsprecher	berigen Rriegs : Concurreng : Caffe gu
293, 314, 334	Aronach 565
Benhard Unton, Bauerefohn von Deim:	Diegisch er Transportbrief über bas Be-
ling , Solbat ober Defcendeng 746	richtschreiber Reiter'iche Cautions : Ca-
Berbenfels Rentamt, Forderungen von	pital 535
Baffer, Briden, und Straffenbauten 902,903	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Bertheimer Salomon, früher Salomon	<b>E.</b>
Dobrin aus Rreug in Rroatien, Bers	Eichthal Frenherr von, Schuld : Sppos
laffenschafts : Unsprecher 725, 745, 766	thet . Urfunde ber Fran Farftin von
Beftermaier Blafins von Dberroth,	Balbed 640
Solbat 486, 534, 551	Erefing, Unterthauen : Obligationen 751
Billerer Mathias wegen Berlaffenschaft	* · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
1013, 1059, 1082	₹.
Bimmer'iche Erbe : Interreffenten wegen	Feberfiel Peter, Gifengerichte Dieners
eines Depositums 2777	ju Reumartt Driginal = Depofitenfchein 664
Binterholler Peter, Peutelebauere in	Felshof Max, Sandelsmann in Dans
Sobenzell Glaubiger 581	chen, Staats : Dbligationen 870 - 884, 908
0	Bugger gu Rirchheim Joseph Graf von,
3.	Obligation 319, 336, 359, 943
Biegler Anton, Sausmeiftere von Ammer-	
land Berlaffenichafts : Unfprecher 407	<u><b>5.</b></u>
Bottmaier Alois, Bartenhofsbefigers in	Sarpolben Sofmarts : Unterthanen,
Thaltirchen Glaubiger 1015, 1040, 1061	Landschafte : Dbligation 360
3widl Zaver Sautboift, Descendenten	Seilmaier'fche Sofzimmermeiftere : Ches
oder Erben 776, 796, 817	leute von Dunden, ausgeftellte Schulds
	Obligation 207
	Beimhaufen Pfarrey, Unlebens : Dblis
Amortifations = Decrete.	gation 800
mortifutions - Dettete.	Siller'iche Beffigelhanblers : Cheleute
	in Milnchen, ausgestellte Spothef. Dblis
<b>B.</b>	gation 48
Badmann, 3meybridenicher Rammer:	Sirfd Jacob von, Banquier, Quittung 16,
rath to, ausgestellte Quitrung 16, 47, 64, 664	47, 64, 664

# Amortifations : Decrete.

Selte	Sin and Manhard trans (Butthaliter au Co		
<u>3.</u>	Moro Andreas von, Gutebefiger gu Ras		
Jacobi, Wittwe bee Pacters ber Rbn. Sofpfifteren in Munchen, Cautions : Ins ftrument 663, 687, 710	ger, Obligationen 913, 935, 985 Minchen, Grundbuches Commission, vers schiedene Staates und Privat = Obliga=		
ftrument <u>003, 087, 710</u>	tionen 752 — 756		
R.	- Theatiner : Hoffirche, Staats		
Rhreninger Rajetan von, General Fies	und Privat = Obligationen 732 - 736		
falate : Protocollift , Staate : Dbligatios nen 1064, 1088	<b>N.</b>		
Kleingartach, Uhlandischer Erben 3ines Affignationen 686, 709, 730	Reumartt Rentamt, Depositenschein auf Peter Febertiel, Gisengerichtebienen ausgestellt,		
Rleinpenning Rirche Transport- resp.			
Schuldurfunde 208, 320, 389	D.		
Rronad, Depositenscheine ber Rrieges fosten : Borschuß = nachherigen Concurs reng : Caffe 505	Dberwindach Unterthanen, Obligation nen 751		
teng, enfo	Ω.		
<b>£.</b>			
Land berg Stadttammer, ausgestellte Eapitalsbriefe 712	Quittung en ausgestellte über Depositen von der Kriegetoften . Borfcuß : Caffe gu Kronach		
Luzelstein'iche Renten : Gefälle die auf felbe ausgestellte Schuldurkunde 640	R.		
m.	Reinweller, Perefabricant von Dans		
Manbl Morit, Großhandler in Man:	chen, Schuldobligation 207		
chen, Obligationen 488, 536, 552	Reiter Gerichtschreiber, Cautions . Capis		
- Morig, Großhandler gu Dunchen,	talurfunde 535		
Urfunde vom herrn garften Rraft Ernft	Rind'iche Sailerefinder ju Landeberg,		
3u Dettingen 2Ballerftein 710, 731, 750	ausgestellte Capitalsbriefe 712		
Manblifche Stiftungs : Mominiftration	Ruffin Joseph Freyherr von, Gutsbefis ger von Weihern, Staats Dbligationen		
Stetten, Schulburfunde ber Rirche Rleins	<u>867, 911,</u> 932		
penning 208, 320, 389			
Marr Gebruder, Großhandler gu Dans	<b>©</b> .		
chen, verlorne Schulds und Transportbries fe, bann Erbtheilungs : Urfunden 913-940	Sar, Medicinae Doctor Obligation 519, 336, 359, 943		
935 - 943, 985 - 992	Stetten Frenherrlich von Manblifche		
Manerichafer'icher Erben in Rleingar:	Stiftungs.AdministrationTransport:resp.		
tach 3ine : Affignationen 686, 709, 730	Schuldurfunde 208, 320, 389		

Amortifations : Decre	te	Stedbrief.	_	Michtameliche	Artifel.
-----------------------	----	------------	---	---------------	----------

11.	Selte
Seite	Dorfen, Anwesens ber Catharina Dfter.
Uhlandischer Erben in Rleingartach	rieder, Landarztens . und Chprurgens.
3ine - Affignationen 1 686, 709, 730	Wittme, Bertauf 390
Unterwindach Unterthanen, Obligationen 751	Drexel'fche graff. Braubaus : und Decos
W.	nomie-Berpachtung zu Rarlftein 584,597,624
Balbed, Frau Fürftin von, Schulbs	<b>%</b> .
Sppothet : Urfunde 640	Fin ang . Berordnunge : Sgrunlung nebft
	Repertorium bes &. 5. Geret, Ronigl.
3.	Regierunge Rathes, Preisminderung 301
Bangberg Graffic von Deroufches	Stora, beliebte Beitschrift 32, 48
Patrimonial: Gericht, Obligationen 752	344 m) Common Stulidarile (3119) (22) 10
Patrimoniais Gericht, Songarionen	<b>3.</b>
	Geret 2. 5 Regierungerath, Finang 1113
	Berordnungs Samulung nebft Repers
Stedbrief.	
	Beret 2. 5. Abnigl. Regierungs = Rath, 25
₹.	Sauptzusammenstellung der Normen über
	Cangley : Amte: und Gerichtes Taxen ic.
Erangler Andreas, Beifriemersfohn von	<u>920, 944</u>
Schalldorf 688	వ్ర.
	Daupt : Bufammenftellung ber Rormen
	iber Canglen : Umte : und Gerichtes
Dichtamtliche Artifel.	Zaren, bann Stempel : Gebuhren für
	bas Ronigreich Baiern 920, 944
23.	9207 944
	3.
Braubaus, und Deconomie : Berpach.	36 manning, Mahlanwefens : Berfauf 407
tung zu Rarloftein 584, 597, 624	The state of the s
Buchau, Deconomie : Gute Feilbietung 508	Я.
Bicher : Untunbigungen 391, 567, 920, 944	Rariftein, Brauhaus und Schlofbcos
	nomie = Berpachtung 584, 597, 624
<b>D.</b>	.3
Dorrer'fcher Real : Inder fber die Rbs	Lachermanr Bader in Minchen, Dubls
nigl. 3. Gefege zc. Fortfegung 567	Unwefen : Bertauf ju Jomanning 407

#### Dichtamtliche Artifel.

Gelte	e,
Landgut: Berpachtung ober Bertauf an	th. 7. Seite
ber Pafinger : Straffe ben Munchen 600	Schreibere Stellen Bemerber 848
Lentner'iche Buchhandlung in Milnchen, Preisminderung der Geret'ichen Finange Berordnunges Samlung nebft Repertorium 391	Stempel. Gebilbren Saupt : Bufammens . ftellung vom Regierunge : Rathe Geret
and a	₹.
Deconomiegut Buchau, Feilbietung 598 Ofterrieder Catharina, Chyrurgens.	Tax: Mormen, Haupt .: 3ufammenftellung vom Regierunge: Rathe Geret 920, 944
Anwesens Bertauf 390	Berpachtung bes Brauhaufes zc. gu Rarlftein 584, 597, 624
Reals Index aber die Ron. B. Gefette vom Regierungs: Rathe Dorrer ju Unds wach, Fortsetzung 567 Renkamte Schreibers Stelle, Nach:	gutes an der Pafinger : Straffe ben Goo
juchung 848	Beitfdrift Flora 32, 48



